



Porsche Mobile Charger Plus

9J1.000.003.B



9J1.000.003.B

Porsche, the Porsche Crest, Panamera, Cayenne and Taycan are registered trademarks of Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Printed in Germany.

Reprinting – even of excerpts – or duplication of any kind are only permissible with the written authorisation of Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Porscheplatz 1

70435 Stuttgart

Germany

Operating Manual

Always keep this operating manual and hand it over to the new owner if you sell your charger.

Due to different requirements in various countries, the information in the thumb index tabs of this manual will be different. To ensure that you are reading

the thumb index tab that applies to your country, compare the article number of the charger shown in the “Technical Data” section with the article number on the identification plate on the charger.

Suggestions

Do you have any questions, suggestions or ideas regarding your vehicle or this manual?

Please write to us:

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Vertrieb Customer Relations

Porscheplatz 1

70435 Stuttgart

Germany

Equipment

Because our vehicles undergo continuous development, equipment and specifications may not be as illustrated or described by Porsche in this manual.

Items of equipment are not always according to the standard scope of delivery or country-specific vehicle equipment

For more information on retrofit equipment, please contact a qualified specialist workshop. Porsche recommends a Porsche partner as they have trained workshop personnel and the necessary parts and tools.

Because of different legal requirements in individual countries, the equipment in your vehicle may vary from what is described in this manual. If your Porsche is fitted with any equipment not described in this manual, your qualified specialist workshop will be glad to provide information on the correct operation and care of the items concerned.

DE	Porsche Mobile Charger Plus Gut zu wissen – Die Anleitung 2	HR	Porsche Mobile Charger Plus Dobro je znati – upute 614
EN	Porsche Mobile Charger Plus Good to know – Driver’s Manual 43	SR	Porsche Mobile Charger Plus Šta treba da znate – uputstvo za upotrebu 652
FR	Porsche Mobile Charger Plus Bon à savoir – Manuel d’utilisation 83	SK	Porsche Mobile Charger Plus Je dobré vedieť – Návod na obsluhu 693
IT	Porsche Mobile Charger Plus Buono a sapersi – Istruzioni 125	SL	Porsche Mobile Charger Plus Dobro je vedeti – navodila 734
ES	Porsche Mobile Charger Plus Bueno es saberlo – Manual de instrucciones 167	ET	Porsche Mobile Charger Plus Kasulik teada – omaniku käsiraamat 774
PT	Porsche Mobile Charger Plus É bom saber – Manual de instruções 208	LT	Porsche Mobile Charger Plus Pravartu žinoti – vairuotojo vadovas 813
NL	Porsche Mobile Charger Plus Goed om te weten - instructieboekje 249	LV	Porsche Mobile Charger Plus Noderīga informācija — īpašnieka rokasgrā- mata 853
SV	Porsche Mobile Charger Plus Bra att veta – bruksanvisning 289	RO	Porsche Mobile Charger Plus Informații utile – Manual de utilizare 894
FI	Porsche Mobile Charger Plus -verkkosovellus Hyvä tietää – Ohjeet 328	BG	Porsche Mobile Charger Plus Добре е да знаете – Ръководство на водача 935
DA	Porsche Mobile Charger Plus Værd at vide – Køretøjets instruktionsbog 368	MK	Porsche Mobile Charger Plus Добро да се знае – Прирачник за употреба 979
NB	Porsche Mobile Charger Plus Bra å vite – Håndboken 407		
EL	Porsche Mobile Charger Plus Χρήσιμες πληροφορίες – Εγχειρίδιο Οδηγού 446		
CS	Porsche Mobile Charger Plus Užitečné informace – návod 491		
HU	Porsche Mobile Charger Plus Jó tudni – Használati útmutató 530		
PL	Porsche Mobile Charger Plus Dobrze wiedzieć – Instrukcja 571		


Über diese Anleitung

Warnhinweise und Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Arten von Warnhinweisen und Symbolen verwendet.

 **GEFAHR** Schwere Verletzungen oder Tod

Werden Warnhinweise der Kategorie „Gefahr“ nicht befolgt, treten schwere Verletzungen oder der Tod ein.

 **WARNUNG** Schwere Verletzungen oder Tod möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Warnung“ nicht befolgt, können schwere Verletzungen oder der Tod eintreten.

 **VORSICHT** Mittlere oder leichte Verletzungen möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Vorsicht“ nicht befolgt, können mittlere oder leichte Verletzungen eintreten.

HINWEIS

Sachschaden möglich

Werden Warnhinweise der Kategorie „Hinweis“ nicht befolgt, können Sachschäden am Fahrzeug auftreten.

 **Information**

Zusatzinformationen sind mit „Information“ gekennzeichnet.

- ✓ Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine Funktion zu verwenden.
- ▶ Handlungsanweisung, die Sie befolgen müssen.

1. Handlungsanweisungen werden nummeriert, wenn mehrere Schritte aufeinander folgen.
2. Handlungsanweisungen, die Sie auf dem Zentraldisplay befolgen müssen.

▶ Hinweis, wo Sie weitere Informationen zu einem Thema finden können.

Deutsch

Zur Bedienungsanleitung

Piktogrammerkklärung..... 4
 Weiterführende Informationen..... 4

Sicherheit

Sicherheitshinweise..... 4
 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 6

Lieferumfang

Zugangsdaten..... 7

Übersicht

Einsatzmöglichkeiten..... 8
 Anschlüsse an der Bedieneinheit..... 10
 Bedieneinheit..... 11

Montageort wählen..... 12

Benötigtes Werkzeug..... 13

Montieren

Wandhalterung montieren..... 13

Einrichten

Fahrzeuglade- und Netzkabel..... 14
 Inbetriebnahme und Konfiguration..... 19
 Inbetriebnahme..... 22
 Übersicht..... 22

Bedienen

Bedienhinweise..... 23
 Laden..... 24
 An der Web Application anmelden..... 26
 WebApplication bedienen..... 27

Betriebsstörungen..... 31

Transport..... 35

Reinigung und Instandhaltung..... 36

Entsorgung..... 37


Technische Daten


Typenschild..... 39
 Angaben zur Herstellung..... 39
 Importeure..... 39


Stichwortverzeichnis..... 41


Zur Bedienungsanleitung Piktogrammerklärung

Länderabhängig können verschiedene Piktogramme auf dem Ladegerät angebracht sein.


 Das Ladegerät in einem Temperaturbereich von $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ betreiben.


 Das Ladegerät in einer Höhenlage von max. 5.000 m über NN betreiben.

 Das Ladegerät ist mit einem nichtgeschalteten Schutzleiter ausgestattet.


 Das Ladegerät ist mit einem geschalteten Schutzleiter ausgestattet.



 Ladegerät unter Einhaltung aller geltenden Entsorgungsvorschriften entsorgen.



 Keine Verlängerungskabel und Kabeltrommeln verwenden.



 Keine (Reise-)Adapter verwenden.


 Keine Mehrfachsteckdosen verwenden.


 Kein Ladegerät mit Schäden an Elektronik oder Anschlussleitungen verwenden.


  Gefahr eines elektrischen Schlags durch unsachgemäße Verwendung.

  Zugehörige Betriebsanleitung beachten, insbesondere die Warn- und Sicherheitshinweise.

  Die Oberfläche des Ladegeräts kann sehr heiß werden.

 Das Ladegerät in nicht geerdeten Stromnetzen (z. B. IT-Netze) nicht betreiben. Das Ladegerät ausschließlich in geerdeten Stromnetzen betreiben.

 Kennzeichnet den Typ 1 Stecker mit einem Spannungsbereich $\leq 250\text{ VAC}$.

 Kennzeichnet den Typ 2 Stecker mit einem Spannungsbereich $\leq 480\text{ VAC}$.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zum Ladegerät und zur Web Application erhalten Sie im Bereich „E-Performance“ unter <https://www.porsche.com>.

Sicherheit Sicherheitshinweise

 **GEFAHR**

Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion, Feuer

Die Verwendung eines beschädigten oder fehlerhaften Ladegeräts sowie einer beschädigten oder fehlerhaften Steckdose, eine unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Nur von Porsche zugelassenes und ausgegebenes Zubehör, wie Netz- und Fahrzeugkabel, verwenden.
- ▶ Beschädigtes und/oder verschmutztes Ladegerät nicht verwenden. Kabel und Steckverbindung vor Nutzung auf Beschädigungen und Verschmutzung prüfen.
- ▶ Das Ladegerät ausschließlich an fachgerecht installierten und unbeschädigten Steckdosen sowie fehlerfreien Elektroinstallationen anschließen.
- ▶ Keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen und (Reise-)Adapter verwenden.
- ▶ Das Ladegerät während eines Gewitters vom Stromnetz trennen.
- ▶ Keine Veränderungen oder Reparaturen an elektrischen Bauteilen vornehmen.
- ▶ Störungsbeseitigungen und Reparaturen am Ladegerät nur durch Fachkräfte vornehmen lassen.

⚠️ GEFAHR

Stromschlag, Brand

Nicht fachgerecht installierte Steckdosen können beim Laden der Hochvoltbatterie über den Fahrzeugladeanschluss zu Stromschlag oder Brand führen.

- ▶ Überprüfung der Spannungsversorgung, Montage und Erstinbetriebnahme der Steckdose für das Ladegerät dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Sie ist dabei für das Einhalten der bestehenden Normen und Vorschriften vollständig verantwortlich. Porsche empfiehlt, einen zertifizierten Porsche Service-Partner zu beauftragen.
- ▶ Den Leitungsquerschnitt der Zuleitung zur Steckdose unter Berücksichtigung der Leitungslänge und der lokal geltenden Vorschriften und Normen festlegen.
- ▶ Die zum Laden verwendete Steckdose über einen separat abgesicherten Stromkreis anschließen, der den lokalen Gesetzen und Normen entspricht.
- ▶ Das Ladegerät ist für den Einsatz im privaten und halböffentlichen Bereich vorgesehen, z. B. Privatgrundstücke oder Firmenparkplätze. Länderabhängig, z. B. in Italien und Neuseeland, ist Laden nach Mode 2 im öffentlichen Bereich und öffentlichen Raum **verboten**. Informieren Sie sich bei Ihrem Porsche Partner oder bei Ihrem lokalen Stromversorger.
- ▶ Beim unbeaufsichtigten Laden dürfen unbefugte Personen (z. B. spielende Kinder) oder Tiere keinen Zugang zum Ladegerät und Fahrzeug haben.
 - ▷ Die Sicherheitshinweise in der Installationsanleitung sowie der Fahrzeuganleitung beachten.

⚠️ GEFAHR

Stromschlag, Brand

Falscher Umgang mit den Steckerkontakten kann zu Stromschlag oder Brand führen.

- ▶ Die Kontakte am Fahrzeugladeanschluss und am Ladegerät nicht berühren.
- ▶ Keine Gegenstände in den Fahrzeugladeanschluss oder in das Ladegerät einführen.
- ▶ Steckdosen und Steckerverbindungen vor Feuchtigkeit, Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen.

⚠️ WARNUNG

Entflammare oder explosive Dämpfe

Bauteile des Ladegeräts können Funken auslösen und dadurch entflammare oder explosive Dämpfe entzünden.

- ▶ Um das Risiko von Explosionen –insbesondere in Garagen – zu reduzieren, sicherstellen, dass sich die Bedieneinheit beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- ▶ Das Ladegerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.

Um die Anforderungen an die Strahlungsexpositionsgrenzwerte (1999/519/EG) zu erfüllen, muss das Gerät so installiert werden, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen eingehalten wird.

Um einen unterbrechungsfreien Ladebetrieb mit dem Ladegerät zu gewährleisten, folgende Hinweise und Empfehlungen berücksichtigen:

- Bei der Neuinstallation der Steckdose eine Industriesteckdose mit größtmöglich verfügbarer Leistung (angepasst an die elektrische Hausinstallation) auswählen und von einer qualifizierten

Elektrofachkraft montieren und in Betrieb nehmen lassen. Porsche empfiehlt, einen zertifizierten Porsche Service-Partner zu beauftragen.

- Die elektrische Installation, soweit technisch möglich und rechtlich zulässig, so dimensionieren, dass die maximale Nennleistung der verwendeten Steckdose dauerhaft zum Laden des Fahrzeugs zur Verfügung steht.
- Vor der Installation prüfen, ob mit der vorliegenden Hausinstallation die zusätzlich erforderliche Leistung zum Laden eines Fahrzeugs dauerhaft zur Verfügung gestellt werden kann. Hausinstallation ggf. mit einem Energiemanagement-System absichern.
- Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben. Der Schutzleiter muss ordnungsgemäß installiert sein.
- Bei Unklarheiten oder Unsicherheit zur elektrischen Hausinstallation eine qualifizierte Elektrofachkraft hinzuziehen. Porsche empfiehlt, einen zertifizierten Porsche Service-Partner zu beauftragen.
- Wenn das Ladegerät in Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage verwendet werden soll, einen Porsche Partner kontaktieren.
- Um die Leistungsfähigkeit des Ladegeräts optimal zu nutzen und ein schnelles Laden zu gewährleisten, dem Netzstecker entsprechende NEMA-Steckdosen mit größtmöglicher Nennstromstärke oder Industriesteckdosen nach IEC 60309 verwenden.
- Beim Laden der Hochvoltbatterie über die Haushaltssteckdose/Industriesteckdose kann die Elektroinstallation bis zu ihrer maximalen Leistungsfähigkeit belastet werden. Porsche empfiehlt, die zum Laden genutzten Elektroinstallationen regelmäßig von einer qualifizierten Elekt-

rofachkraft prüfen zu lassen. Fragen Sie eine Elektrofachkraft, welche Prüfintervalle bei Ihrer Installation sinnvoll sind. Porsche empfiehlt, einen zertifizierten Porsche Service-Partner zu beauftragen.

- Um einer Überhitzung der Elektroinstallation vorzubeugen, ist der Ladestrom bei Auslieferung automatisch begrenzt. Lassen Sie das Ladegerät von einer qualifizierten Elektrofachkraft in Betrieb nehmen und die Ladestrombegrenzung angepasst an die Hausinstallation einstellen.
 - ▷ Kapitel „Ladestrombegrenzung“ auf Seite 25 beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Ladegerät mit integrierter Steuerung und Schutzeinrichtung für die Ladebetriebsart Mode 2 (außer Japan) zum Laden von Fahrzeugen mit Hochvoltbatterie, die den allgemein gültigen Normen und Richtlinien für Elektrofahrzeuge entsprechen.

- ▶ In Abhängigkeit vom regionalen Stromnetz die jeweils geeignete Geräteversion einsetzen.
 - ▷ Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 38 beachten.

Das Ladegerät darf nur als Kombination aus Netzkabel, Bedieneinheit und Fahrzeugkabel verwendet werden.

Es ist für die Verwendung im Freien geeignet.

Lieferumfang



Abb. 1: Lieferumfang

- A** Netzkabel (länderspezifisch an der Bedieneinheit fixiert oder austauschbar)
- B** Netzstecker für die Verbindung zum Stromnetz
- C** Bedieneinheit
- D** Fahrzeugladestecker (Anschlussstecker für das Fahrzeug), länderspezifisch (Typ 2 Stecker dargestellt)
- E** Fahrzeugkabel (an der Bedieneinheit fixiert)
- F** Zugangsdatenbrief

i Information

Optionale Komponenten: Länderspezifisch sind verschiedene Wandhalterungen für das Ladegerät verfügbar, z. B. die Wandhalterung Basis.

Zugangsdaten

Mit Ihrem Gerät erhalten Sie einen Zugangsdatenbrief, der alle für das Ladegerät und die Web Application nötigen Daten enthält.

- ▶ Bewahren Sie den Zugangsdatenbrief auf.

i Information

Die bei Auslieferung gültigen Zugangsdaten, wie das Initialpasswort, können bei Verlust beim Porsche Partner erfragt werden.

- Dazu die Seriennummer des Ladegeräts bereithalten.

Bezeichnung	Bedeutung
Serialnummer	Seriennummer des Ladegeräts
Security ID	Zur sicheren Verbindung mit dem PLC-Modem
MAC	MAC-Adresse PLC-Schnittstelle Heimnetzwerk
Web password	Initialpasswort Web Application
Web Hostname	Zur Verbindung mit der Web Application über einen Web-Browser
PUK	Persönlicher Entsperrschlüssel

PUK

Der PUK dient zum Reaktivieren des Initialpassworts.

- ▶ Bei Verlust der PUK wenden Sie sich an Ihren Porsche Partner.

i Information

Das Sicherheitsfeld enthält den Entsperrschlüssel (PUK). Das Feld ist mit einer speziellen Farbe bedruckt die den PUK verdeckt.

Erst nach Befeuften dieses Feldes unter fließendem Wasser verblasst die Farbe und lässt den PUK sichtbar werden. Beim Befeuften nicht reiben oder kratzen, da sonst der PUK beschädigt werden kann.

Passwort der Web Application

Das Passwort dient zum Anmelden an der Web Application.

Wenn das Initialpasswort verwendet wird:

- ▶ Bei Verlust des Initialpassworts wenden Sie sich an Ihren Porsche Partner.

Wenn ein selbst vergebenes Passwort verwendet wird:

- ▶ Bei Verlust kann das Initialpasswort mit der PUK wiederhergestellt werden, oder wenden Sie sich an einen Porsche Partner.
- ▶ Durch Zurücksetzen des Ladegeräts auf Werkseinstellung wird das Initialpasswort wieder aktiviert. Das Ladegerät ist dadurch jedoch bei allen Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Seriennummer des Ladegeräts

Die Seriennummer des Ladegeräts ist an folgenden Stellen angegeben:

- im Zugangsdatenbrief hinter der Bezeichnung **Serialnumber**
- auf dem Typschild (Rückseite der Bedieneinheit) hinter der Akürzung **SN**
- In der Web Application: **Einstellungen** ⚙️ ▶ **Wartung** ▶ **Geräteinformation**

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Durch das Aktivieren dieser Funktion werden alle Ihre Einstellungen gelöscht. Außerdem werden alle Passwörter auf die Initialpasswörter des Zugangsdatenbriefs zurückgesetzt.

Information

Diese Funktion ist standardmäßig am Ladegerät deaktiviert. Um die Funktion am Ladegerät ausführen zu können, muss die Funktion in der Web Applikation freigeschaltet sein (**Einstellungen** ⚙️ ▶ **System** ▶ **Zurücksetzen auf Werkseinstellungen aktivieren**).

1. Gleichzeitig die Taste **LADESTATUS** und die **MULTIFUNKTIONSTASTE** drücken und für 5 Sekunden gedrückt halten. Kontrollleuchte **LADEGERÄT** blinkt währenddessen weiß.
2. Sobald die Kontrollleuchte **LADEGERÄT** nicht mehr blinkt, die **MULTIFUNKTIONSTASTE** loslassen, die Taste **LADESTATUS** weiterhin für 2 Sekunden gedrückt halten.
3. Erneut die **MULTIFUNKTIONSTASTE** für 5 Sekunden gedrückt halten.

Kontrollleuchte **LADEGERÄT** blinkt währenddessen weiß.

- ➔ Das Ladegerät wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Die Kontrollleuchten leuchten währenddessen grün.
Das Gerät ist betriebsbereit, nachdem der Selbsttest erfolgreich beendet wurde.

Ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ist auch über die Web Application oder in einer qualifizierten Fachwerkstatt möglich. Porsche empfiehlt einen Porsche Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Für Hinweise zur Web Application siehe Anleitung unter <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Für weitere Sprachen die gewünschte Landesversion der Website wählen.

Übersicht

Einsatzmöglichkeiten

Das Ladegerät kann im Stand-alone-Betrieb eingesetzt und über seine Tasten bedient werden. Die Powerline-Communication Funktionalität des Ladegeräts ermöglicht einen Verbindungsaufbau mit dem Heimnetz. Dabei wird das vorhandene Stromnetz zum Aufbau eines lokalen Netzwerks für die Datenübertragung genutzt. Die PLC-Verbindung ist Voraussetzung für eine Bedienung über die Web Application des Ladegeräts oder die Steuerung über den Energiemanager.

Einsatzmöglichkeiten	Bedienung des Porsche Mobile Charger Plus	Wo?
Variante 1	Bedienung erfolgt direkt am Ladegerät (Stand-alone-Betrieb).	▷ S. 9
Variante 2	Bedienung erfolgt über die Web Application des Ladegeräts (ohne Energiemanager). Heimnetzwerk (PLC-Verbindung) wird zum Verbindungsaufbau benötigt.	▷ S. 9
Variante 3	Bedienung erfolgt über die Web Application des Energiemanagers. Energiemanager wird als Client im PLC-Netzwerk registriert.	▷ S. 9

Ein- satz- mög- lich- keiten	Bedienung des Porsche Mo- bile Charger Plus	Wo?
--	--	-----

Variante 4 Bedienung erfolgt über die Web Application des Energiemanagers. Ladegerät und Energiemanager verbinden sich direkt über den DHCP-Server des Energiemanagers. ▶ S. 10

Variante 1: Stand-alone-Betrieb

Im Stand-alone-Betrieb wird keine Verbindung über ein Netzwerk benötigt. Die komfortable Bedienung und Konfiguration des Ladegeräts über die Web Application wird bei dieser Variante nicht genutzt. Stattdessen wird das Ladegerät direkt über die Tasten am Gerät bedient. Zur Begrenzung des Ladestroms stehen die Einstellungen **50 %** oder **100 %** zur Verfügung.

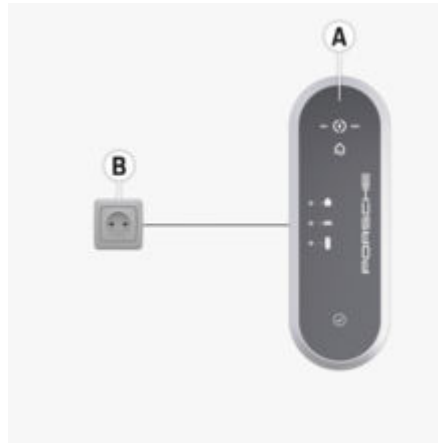


Abb. 2: Stand-alone-Betrieb (Anwendungsbeispiel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Steckdose

Variante 2: Bedienung über die Web Application des Ladegeräts

Eine auf dem Ladegerät gespeicherte Web Application ermöglicht die komfortable Bedienung über den Webbrowser eines mobilen Endgeräts (PC, Tablet, Smartphone).

Für einen Verbindungsaufbau wird ein Heimnetzwerk benötigt, in dem sich Ladegerät und Endgerät befinden müssen. Eine Netzwerkverbindung kann direkt über PLC (Powerline Communication) erfolgen. Endgerät und Ladegerät stehen über einen PLC-Adapter und einen Router in Verbindung. Das Endgerät kann über den Router auf die Web Application des Ladegeräts zugreifen.

Die Bedienung des Ladegeräts über die Tastatur am Gerät ist jedoch weiterhin möglich. Zur Begrenzung des Ladestroms stehen die Einstellungen **50 %** oder **100 %** zur Verfügung.

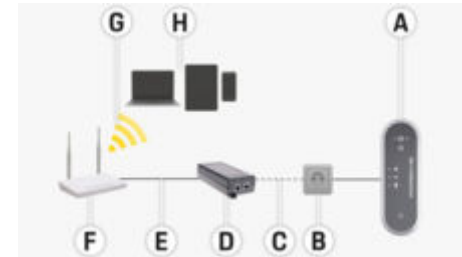


Abb. 3: Bedienung über die Web Application des Ladegeräts (ohne Energiemanager)(Anwendungsbeispiel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Steckdose
- C** Netzwerkverbindung über Stromleitung (PLC)
- D** PLC-Adapter
- E** Netzwerkverbindung über Ethernet
- F** Router
- G** WLAN
- H** Mobiles Endgerät

Variante 3: Betrieb von Ladegerät und Energiemanager im selben PLC-Netzwerk

Wird ein Energiemanager verwendet, so erfolgt die Begrenzung des Ladestroms über den Energiemanager.

Für einen Verbindungsaufbau müssen sich Energiemanager, Ladegerät und Endgerät im selben Heimnetzwerk befinden.

In dieser Konfiguration verbinden sich Ladegerät und Energiemanager jeweils über PLC (Powerline Communication) mit einem Router, der Energiemanager wahlweise direkt über Ethernet oder WLAN. Mit dem

Endgerät kann über den Router auf die Web Application des Energiemanagers und des Ladegeräts zugegriffen werden.

Eine Bedienung des Ladegeräts über die Tasten am Gerät oder über die Web Application des Ladegeräts ist weiterhin möglich. Damit werden jedoch die Einstellungen des Energiemanagers zur Begrenzung des Ladestroms überstimmt.

▷ Kapitel „Energiemanager“ auf Seite 20 beachten.

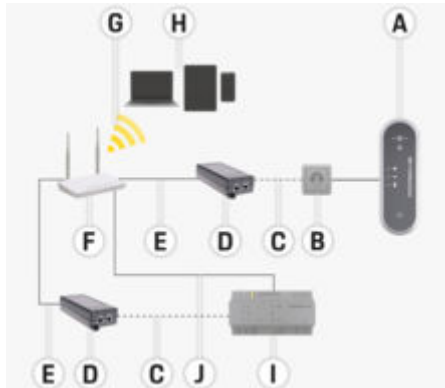


Abb. 4: Verbindung von Ladegerät und Energiemanager über einen Router (Anwendungsbeispiel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Steckdose
- C** Netzwerkverbindung über Stromleitung (PLC)
- D** PLC-Adapter
- E** Netzwerkverbindung über Ethernet
- F** Router
- G** WLAN
- H** Mobiles Endgerät
- I** Energiemanager
- J** Netzwerkverbindung über Ethernet (alternativ)

Variante 4: Direkte Verbindung von Ladegerät und Energiemanager über PLC

Da der Energiemanager über einen integrierten PLC Adapter verfügt, kann die Verbindung zwischen Ladegerät und Energiemanager auch direkt über PLC erfolgen. Die Verbindung vom Energiemanager zum Router erfolgt dann wieder per WLAN, PLC oder Ethernet.

Mit dem mobilen Endgerät erfolgt dann wie in den Varianten 2 und 3 der Zugriff auf die Web Application des Energiemanagers (und Ladegeräts) über den Router. Eine Bedienung des Ladegeräts über die Tasten am Gerät oder über die Web Application des Ladegeräts ist weiterhin möglich. Damit werden jedoch die Einstellungen des Energiemanagers zur Begrenzung des Ladestroms überstimmt.

▷ Kapitel „Energiemanager“ auf Seite 20 beachten.

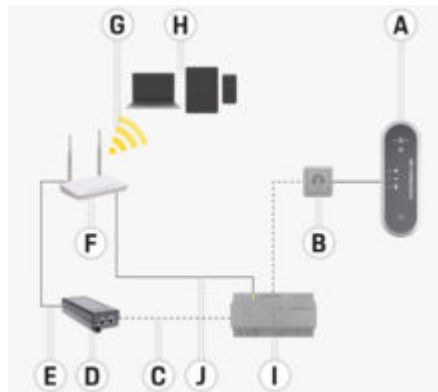


Abb. 5: Direkte Verbindung von Ladegerät und Energiemanager über PLC (Anwendungsbeispiel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Steckdose
- C** Netzwerkverbindung über Stromleitung (PLC)

- D** PLC-Adapter
- E** Netzwerkverbindung über Ethernet
- F** WLAN-Router
- G** WLAN
- H** Mobiles Endgerät
- I** Energiemanager
- J** Netzwerkverbindung über Ethernet (alternativ)

Anschlüsse an der Bedieneinheit



Abb. 6: Anschlüsse an der Bedieneinheit

- A** Netzwerkkabel
- B** Fahrzeugkabel

Das Netzwerkkabel **A** wird am oberen Ende der Bedieneinheit gelöst und eingesteckt.

Das Fahrzeugkabel **B** wird am unteren Ende der Bedieneinheit gelöst und eingesteckt.

Bedieneinheit

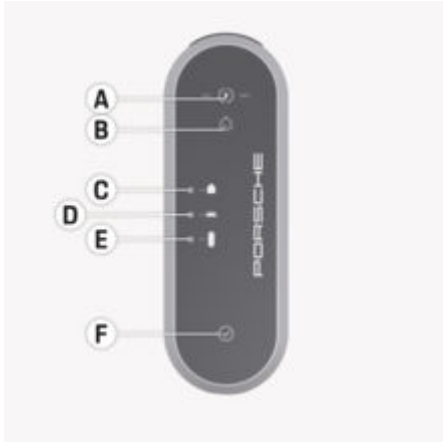


Abb. 7: Bedieneinheit

- A** Taste **LADESTATUS** mit Kontrollleuchten **50 %** und **100 %**
- B** Kontrollleuchte **ENERGIEMANAGER**
- C** Kontrollleuchte **HAUSANSCHLUSS**
- D** Kontrollleuchte **FAHRZEUG**
- E** Kontrollleuchte **LADEGERÄT**
- F** **MULTIFUNKTIONSTASTE**

Über die Taste **LADESTATUS** wird zwischen einer Ladeleistung von 50 % oder 100 % gewählt oder in den Energiemanager Modus gewechselt. Ist ein Energiemanager verfügbar, wird im Energiemanager Modus eine Verbindung zum Energiemanager hergestellt und seine konfigurierte Ladeleistung übernommen.

Über die **MULTIFUNKTIONSTASTE** können folgende Gerätefunktionen eingestellt werden, teilweise in Kombination mit anderen Tasten:

- Wiederverbindung zum Energiemanager überspringen
- Erdungsüberwachung deaktivieren und aktivieren
- auf Werkseinstellung zurücksetzen
- Schutzschalter-Fehler zurücksetzen

Die Tasten **A** und **F** sowie die Kontrollleuchten **B–E** zeigen den Betriebszustand der Bedieneinheit und mögliche Fehler durch verschiedene Farben, Leuchten und Blinken an.

- ▷ Kapitel „Betriebsstörungen“ auf Seite 31 beachten.
- ▷ Kapitel „Ladestrombegrenzung“ auf Seite 25 beachten.

Montageort wählen



GEFAHR

Stromschlag, Brand

Die unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts oder ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Brände oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Die Wandhalterung Basis nicht in explosionsgefährdeten Bereichen montieren.
- ▶ Um das Risiko von Explosionen - insbesondere in Garagen - zu reduzieren, sicherstellen, dass sich die Bedieneinheit beim Laden mindestens 50 cm über dem Boden befindet.
- ▶ Die örtlich geltenden Elektroinstallationsvorschriften, Brandschutzmaßnahmen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Rettungswege beachten.

Die Wandhalterung Basis ist für die Montage im Innen- und Außenbereich konzipiert.

Folgende Kriterien müssen bei der Auswahl eines geeigneten Standorts berücksichtigt werden:

- Die Steckdose und Wandhalterung Basis möglichst in einem überdachten, vor direkter Sonneneinstrahlung und Niederschlägen geschützten Bereich (z. B. innerhalb einer Garage) installieren.
- Die Wandhalterung Basis nicht direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen)
- Die Wandhalterung Basis nicht unter hängenden Gegenständen montieren.
- Die Wandhalterung Basis nicht in Ställen, Stallanlagen und Orten, an denen Ammoniakgase auftreten, montieren.

- Die Wandhalterung Basis auf einer glatten Oberfläche montieren.
 - Um eine sichere Befestigung zu gewährleisten, vor Montage die Wandbeschaffenheit prüfen.
 - Die Wandhalterung Basis so montieren, dass sie sich nicht im Bereich von Laufwegen befindet und das Ladekabel keine Laufwege kreuzt.
 - Die Wandhalterung Basis so montieren, dass die Entfernung des Netzsteckers zur Netzsteckdose die verfügbare Netzkabellänge nicht überschreitet.
 - Die Steckdose möglichst nah an der bevorzugten Parkposition des Fahrzeugs installieren. Dabei die Fahrzeugausrichtung berücksichtigen.
 - Den Boden- und Deckenabstand der Steckdose unter Berücksichtigung der nationalen Normen und Vorschriften so wählen, dass eine komfortable Nutzung gewährleistet ist.
- ▶ Kapitel „Sicherheitshinweise“ auf Seite 4 beachten.

Benötigtes Werkzeug

- Wasserwaage
- Bohrmaschine oder -hammer
- Schraubendreher

Montieren

Wandhalterung montieren

Wandhalterung Basis montieren

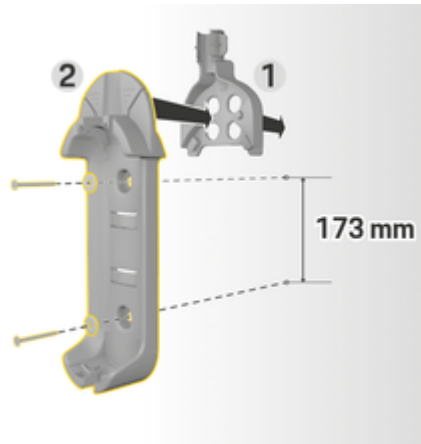


Abb. 8: Bohrmaße

1. Bohrlöcher an der Wand anzeichnen.
2. Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen.
3. Wandhalterung Basis 2 (Abb. 8) von vorne in die Kabelführung 1 (Abb. 8) eindrücken.
4. Wandhalterung Basis an die Wand schrauben.

Steckerhalterung montieren

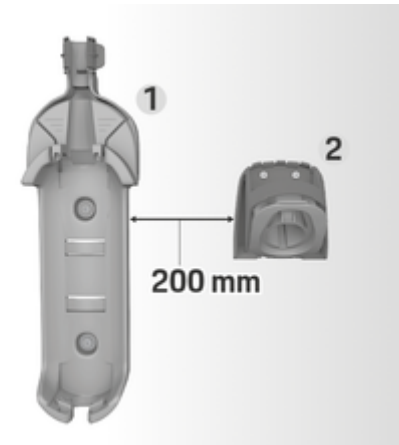


Abb. 9: Abstand Wandhalterung – Steckerhalterung

Bei der Montage der Steckerhalterung einen Abstand zur Wandhalterung Basis von 200 mm einhalten.

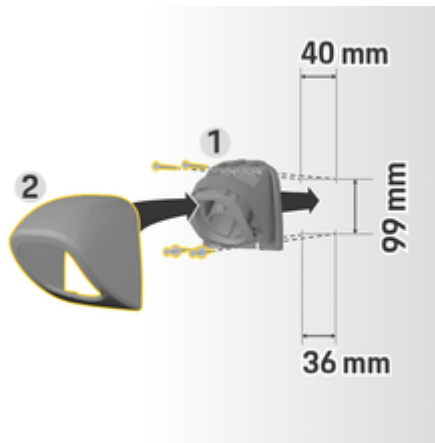


Abb. 10: Bohrmaße

1. Steckerhalterung **1** (Abb. 10) aus der Abdeckung **2** (Abb. 10) nehmen.
2. Bohrlöcher an der Wand anzeichnen.
3. Befestigungslöcher bohren und Dübel einsetzen.
4. Steckerhalterung **1** (Abb. 10) an die Wand schrauben.
5. Abdeckung **2** (Abb. 10) von unten auf die Steckerhalterung **1** (Abb. 10) aufsetzen und nach oben drücken.

Bedieneinheit in Wandhalterung einhängen



Abb. 11: Bedieneinheit einhängen

1. Fahrzeugkabel durch die untere Öffnung der Wandhalterung Basis führen, die Bedieneinheit unten auf Rastnase aufsetzen und nach hinten einrasten.
2. Netzkabel durch die obere Öffnung der Wandhalterung Basis führen und den Sicherungsring nach links einrasten.
3. Fahrzeugladestecker in die Steckerhalterung einstecken.

Einrichten

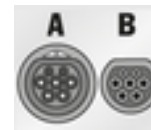
Fahrzeuglade- und Netzkabel

Informationen zu Fahrzeugladekabel und -stecker

Je nach Länderausstattung sind unterschiedliche Fahrzeugladeanschlüsse **A** und Fahrzeugladestecker **B** vorhanden.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Typ 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Typ 2

Auswahl Netzkabel

Zum regelmäßigen Laden mit optimaler Ladegeschwindigkeit ausschließlich folgende Netzkabel verwenden. Die maximal erreichbare Ladeleistung beträgt bis zu 11 kW (abhängig von Gerätevariante, nationalen Bestimmungen, Stromnetz/Hausanschluss und Bord-Ladegerät).

HINWEIS

Länderabhängig dürfen nur zugelassene Netzkabel verwendet werden. Bei Fahrten ins Ausland immer das für das jeweilige Land geeignete Netzkabel mitführen.

Land	Netzkabel
Russland, Ukraine	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapur	5, 6, 7, 8

Länderspezifische Zulassung von Netzkabeln (Beispiele)

Netzkabel für Industriesteckdosen



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



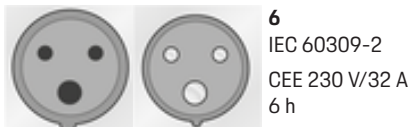
3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Netzkabel für Haushaltssteckdosen

Sollte keine Industriesteckdose zur Verfügung stehen, kann mit reduzierter Ladeleistung auch mit den folgenden Netzkabeln geladen werden.

- ▶ Länderabhängig, zum Beispiel in Abu Dhabi, Israel Singapur und Indien> S. 16, ist Laden an Haushaltssteckdosen **verboten**.



A
NEMA 5-15
Typ B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Typ E/Typ F
(„Schuko“)



D
BS 1363
Typ G



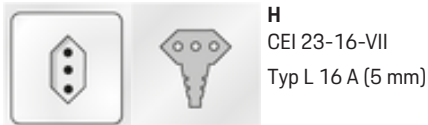
E
AS 3112
Typ I



F
SEV 1011
Typ J



G
DS 60884-2-D1
Typ K



H
CEI 23-16-VII
Typ L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Typ M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (ergänzende Informationen)

i Information

Geltungsbereich

Diese Nutzungsempfehlung gilt nur für Regionen mit NEMA 6-50 / NEMA 14-50 Standard.

Durch das Laden Ihres Fahrzeugs können hohe elektrische Ströme entstehen. Aus Sicherheitsgründen ist daher die Verwendung ausschließlich dafür zugelassener Komponenten sowie eine fachgerechte Installation der gesamten Ladeeinrichtung zwingend vorgeschrieben.

Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR

Elektrischer Schlag und Feuer!

Die fehlerhafte Verwendung der Ladeeinrichtung und das Nichtbeachten der Installations- und Sicherheitshinweise kann einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Beachten Sie die Installationshinweise in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Ladeeinrichtung.
- ▶ Beachten Sie insbesondere alle dort angegebene Sicherheits- und Warnhinweise.
- ▶ Lassen Sie die Installation von einer Person durchführen, die über die notwendige elektrotechnische Ausbildung und das notwendige Fachwissen verfügt.
- ▶ Beachten Sie auch die nationalen Vorschriften zur Durchführung elektrischer Installationen.

Anforderungen an die Netzdose



GEFAHR

Nicht geeignete Netzdosens

Eine nicht geeignete Netzdose kann einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur einen für diese Installation geeigneten Netzdosens-Typ (siehe **Geeignete Netzdosens-/Netzstecker-Typen**).
- ▶ Verwenden Sie nur Netzdosens, die die Anforderungen an die Qualität der Kontaktflächen und Klemmung erfüllen (siehe **Anforderungen an die Qualität der Netzdosens**).
- ▶ Vermeiden Sie direkten Kontakt der Klemmschrauben mit dem Draht. Verwenden Sie besser Adernendhülsen.
- ▶ Vermeiden Sie das Festklemmen der Leitung auf der Isolation.

Geeignete Netzdosens-/Netzstecker-Typen

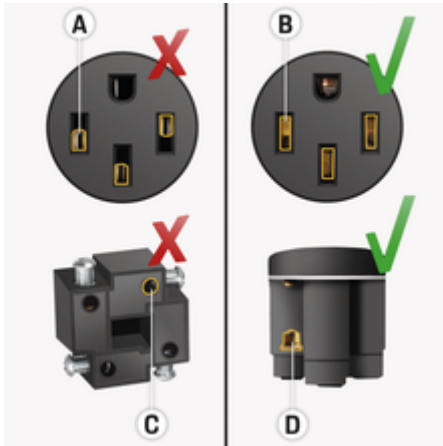


NEMA 6-50
Dose/Stecker



NEMA 14-50
Dose/Stecker

Anforderungen an die Qualität der Netzdosen



- A** Kontaktfläche nur halbe Steckkontakthöhe
- B** Kontaktfläche über die ganze Steckkontakthöhe
- C** Geringe Kontaktfläche zwischen Klemmschraube und Litze.
- D** Breite Kontaktfläche zwischen Klemmplatte und Litze

Anforderungen an die Leitungsinstallation

⚠ GEFAHR Nicht geeignete Netzleitung

Die Verwendung nicht geeigneter Netzleitungen oder zu hohe elektrische Ströme können einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Die Leitung muss mit 50 Ampere abgesichert werden.
- ▶ Verwenden Sie nur Kupferkabel mit einem Leitungsquerschnitt von mindestens 8AWG, besser 6AWG.

Anforderungen bei einer Installation im Freien

⚠ GEFAHR Direkter Kontakt mit Regen

Bei Verwendung der Ladeeinrichtung im Freien kann direkter Kontakt mit Regen einen Kurzschluss, elektrischen Schlag, Explosion, Feuer oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Vermeiden Sie direkten Kontakt der Ladeeinrichtung mit Regen.
- ▶ Verwenden Sie ein regengeschütztes Gehäuse NEMA 3R.

Netzkabel wechseln

⚠ GEFAHR Stromschlag

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Stromschlag.

- ▶ Vor dem Wechseln das Netzkabel aus der Steckdose ausstecken.
 - ▶ Kabel ausschließlich in trockener Umgebung wechseln.
 - ▶ Nur von Porsche freigegebene Kabel verwenden.
- ▷ Kapitel „Lieferumfang“ auf Seite 7 beachten.

Länderabhängig, z. B. in Norwegen¹, ist der Wechsel des Netzkabels nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft zulässig. Porsche empfiehlt, einen zertifizierten Porsche Service-Partner zu beauftragen.



Abb. 12: Anschlüsse an der Bedieneinheit

1. Stand der Drucklegung.

Das Netzkabel **A** wird am oberen Ende der Bedieneinheit gelöst und eingesteckt.

Das Fahrzeugkabel **B** ist fest mit der Bedieneinheit verbunden.

Netzkabel lösen

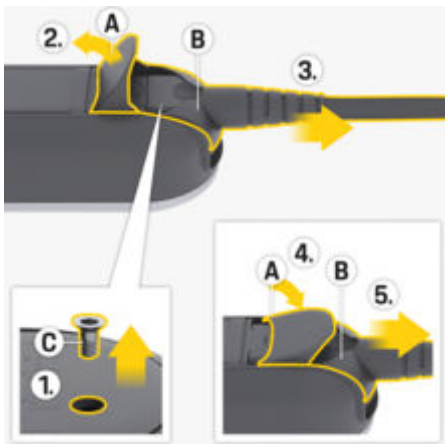


Abb. 13: Netzkabel lösen

- ✓ Ladevorgang der Hochvoltbatterie ist beendet und der Fahrzeugladestecker aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernt.
 - ✓ Der Netzstecker ist aus der Steckdose ausgesteckt.
1. Schraube **C** (Abb. 13) mit einem geeigneten Werkzeug lösen.
 2. Klappe **A** (Abb. 13) ganz öffnen.
 3. Stecker **B** (Abb. 13) bis zum ersten Widerstand herausziehen.

4. Klappe **A** (Abb. 13) bis auf etwa 15 Grad schließen (die Klappe kann auf Stecker **B** (Abb. 13) aufliegen).

5. Stecker **B** (Abb. 13) vollständig herausziehen.

Netzkabel befestigen

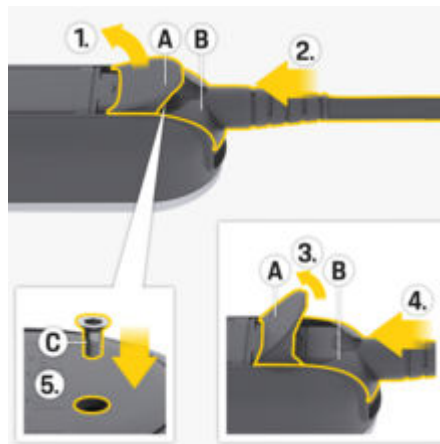


Abb. 14: Netzkabel befestigen und Stecker fixieren

1. Klappe **A** (Abb. 14) um etwa 15 Grad öffnen (nur so weit, dass der Stecker **B** (Abb. 14) in die Bedieneinheit passt).
2. Stecker **B** (Abb. 14) bis zum ersten Widerstand in die Bedieneinheit einschieben.
3. Klappe **A** (Abb. 14) ganz öffnen.
4. Stecker **B** (Abb. 14) vollständig einschieben.
5. Klappe **A** (Abb. 14) ganz schließen und mit der Schraube **C** (Abb. 14) festschrauben.

Inbetriebnahme und Konfiguration

Inbetriebnahme

- ▶ Das Ladegerät führt beim Anschluss an das Stromnetz einen Selbsttest durch.

Nach erfolgreichem Selbsttest:


- Taste **LADESTATUS** leuchtet weiß.
- Das Ladegerät ist auf die Ladeleistung des vorhergegangenen Ladebetriebs eingestellt. Kontrollleuchte **50 %**, **100 %** oder **50 %** leuchtet.
- ➔ Das Ladegerät ist betriebsbereit.


Ladestatus wählen



Abb. 15: Ladestatus wählen

Einstellen, ob das Ladegerät auf maximal 50 % oder 100 % der verfügbaren Ladeleistung begrenzt werden soll. Ist ein Energiemanager vorhanden können Sie einstellen, ob die Ladeleistung vom Energiemanager vorgegeben werden soll.

- ✓ Das Ladegerät ist betriebsbereit.
- ▶  Taste **LADESTATUS** 3 Sekunden gedrückt halten.
- ➔ Das Ladegerät wechselt in einen anderen Ladestatus (**50 %**, **100 %** oder Energiemanager) und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet.

Ist der Ladestatus Energiemanager aktiviert, pulsiert die Kontrolleuchte  gelb und der Ladestatus **50 %** grün. Kommt es zu einem Betriebsausfall des Energiemanagers, fällt das Ladegerät in den Ladestatus **50 %**.

Damit das Ladegerät über den Energiemanager gesteuert werden kann, muss es mit dessen PLC-Netzwerk verbunden sein.

- ▶ Kapitel „Energiemanager“ auf Seite 20 beachten.

Energiemanager

Der Energiemanager koordiniert die Energieverbraucher und Energielieferanten im Haushalt.

Damit die Steuerung der Ladevorgänge vom Energiemanager übernommen wird, müssen das Ladegerät und der Energiemanager über eine Powerline-Communication (PLC)- Netzwerkverbindung miteinander verbunden werden. Dabei wird das vorhandene Stromnetz zum Aufbau eines lokalen Netzwerks für die Datenübertragung genutzt.

Energiemanager hinzufügen


Der Energiemanager kann über zwei Möglichkeiten mit einem PLC-Netzwerk gekoppelt werden:

- Energiemanager wird als Client in einem PLC-Netzwerk registriert (Anwendungsvariante 3).
- direkte PLC-Kommunikation zwischen Ladegerät und Energiemanager (DHCP-Server) (Anwendungsvariante 4)



- ▶ Kapitel „Einsatzmöglichkeiten“ auf Seite 8 beachten.





Der Verbindungsaufbau zwischen Ladegerät und Energiemanager erfolgt direkt am Ladegerät und in der Web Application des Energiemanagers.


Verbindung zum Ladegerät herstellen

Die Kontrolleuchte  **ENERGIEMANAGER** zeigt den Status der Verbindung zum PLC-Netzwerk und zum Energiemanager an.

Statusanzeige PLC-/Energiemanagerverbindung

Statusanzeige	Bedeutung
 gelb pulsierend	<p>Status 1</p> <p>Ladegerät versucht die zuletzt benutzte PLC-Verbindung wiederherzustellen (Höchstdauer: 60 Sekunden).</p> <p>▶ Optional:  MULTIFUNKTIONSTASTE für 3 Sekunden gedrückt halten um die Wiederverbindung zu überspringen. Danach sucht das Ladegerät nach einem neuen PLC-Netzwerk.</p>

Statusanzeige	Bedeutung
 gelb blinkend	<p>Status 2</p> <p>Ladegerät versucht mit dem neuem PLC-Netzwerk eine Verbindung herzustellen (Höchstdauer: 9 Minuten).</p>
 weiß pulsierend	<p>Status 3</p> <p>PLC-Verbindung ist hergestellt. Verbindung zum letzten bekannten Energiemanager wird aufgebaut.</p> <p>▶ Optional:  MULTIFUNKTIONSTASTE für 3 Sekunden gedrückt halten um die Wiederverbindung zu überspringen.</p>
 weiß blinkend	<p>Status 4</p> <p>PLC-Verbindung ist hergestellt. Verbindung zu einem neuen Energiemanager wird aufgebaut.</p>
 grün leuchtend	<p>Status 5</p> <p>Der Energiemanager ist erfolgreich verbunden.</p>

Statusanzeige	Bedeutung
 rot leuchtend	Status 6 Verbindung konnte nicht aufgebaut werden.

Verbindungsqualität des PLC-Netzwerks sicherstellen



Damit eine ausreichende Übertragungsrate der PLC-Kommunikation gewährleistet wird, sollten die folgenden Maßnahmen bei der elektrischen Installationen beachtet werden:


- ▶ Ist keine PLC-Verbindung möglich, das Porsche Ladegerät an einer anderen Wandsteckdose prüfen.
- ▶ Entfernung zwischen Verbrauchern mit einer PLC-Funktionalität gering halten. Zur Probe kann die Kopplung mit dem PLC-Modem an einer Steckdose in der Nähe des PLC-Modems erfolgen (z. B. im Wohnzimmer). Wenn die Verbindung dort hergestellt wird, aber später in der Garage nicht funktioniert, kann dies an der zu großen Entfernung liegen. Nachfolgenden Hinweisen über die Phasenzuordnung beachten.
- ▶ VDSL-Kabel im Abstand von mindestens 10 cm zu Stromleitungen und Steckdosen verlegen.

- ▶ PLC-Verbindungen bevorzugt über dieselbe Stromphase herstellen.
 - Ist das Ladegerät über einen einphasigen Stecker angeschlossen, so sollte bei einem Hausanschluss mit mehreren Phasen das externe PLC-Modem an derselben Phase wie das Ladegerät angeschlossen werden.
 - Ist das Ladegerät über einen mehrphasigen Stecker angeschlossen, so sollte das externe PLC-Modem an Phase L1 angeschlossen werden.
- ▶ Prüfen, ob andere elektrische Geräte Störungen verursachen. Dazu andere Geräte vom Stromnetz trennen und PLC-Verbindung überprüfen. Störquellen können Geräte, wie zum Beispiel Dimmer, Halogensysteme, Kühl- und Gefrierschränke, Schaltnetzteile, Trockner, Waschmaschinen und elektrische Pumpen im laufenden Betrieb sein.

Ladegerät mit einem PLC-Netzwerk verbinden

Bei dem Verbindungsaufbau werden Ladegerät und PLC-Modem, oder im Falle einer direkten PLC-Kommunikation, das Ladegerät und der Energiemanager automatisiert gekoppelt.


- ✓ Ladegerät ist betriebsbereit.
- ▶ Am Ladegerät den Ladestatus des Energiemanagers aktivieren. Dazu  Taste **LADESTATUS 3** Sekunden gedrückt halten um den Ladestatus zu wechseln. Diesen Vorgang gegebenenfalls wiederholen, um in den gewünschten Ladestatus  zu wechseln. Das Ladegerät versucht automatisch eine Verbindung zum PLC-Netzwerk herzustellen.

- PLC-Netzwerk ist bekannt (Status 1): Es ist keine Handlung erforderlich. Das Ladegerät verbindet sich automatisch mit dem PLC-Netzwerk.
- PLC-Netzwerk ist unbekannt (Status 2): Die Kopplungstaste am PLC-Modem beziehungsweise am Energiemanager betätigen, um den Verbindungsaufbau zum Ladegerät zu starten.
 - ➔ Blinkt oder pulsiert die Kontrollleuchte  **ENERGIEMANAGER** weiß, ist das Ladegerät im PLC-Netzwerk integriert und eine Verbindung hergestellt (Status 3 oder 4).

Das Ladegerät versucht automatisch eine Verbindung zum Energiemanager aufzubauen.

▷ Kapitel „Ladegerät mit dem Energiemanager verbinden“ auf Seite 22 beachten.

Ist kein Energiemanager verfügbar scheitert der Verbindungsaufbau zum Energiemanager (Status 6).


- ▶  Taste **LADESTATUS 3** Sekunden gedrückt halten, um in den gewünschten Ladestatus zu wechseln (**50 %** oder **100 %**).
 - ▷ Kapitel „Web Applikation aufrufen“ auf Seite 27 beachten.
- ▷ Die Bedienungsanleitung des PLC-Modems beachten.

Ladegerät mit dem Energiemanager verbinden

Verbindung am Ladegerät herstellen

Nachdem das Ladegerät eine Verbindung zum PLC-Netzwerk aufgebaut hat, versucht es sich im offenen Modus mit dem Energiemanager zu verbinden.

- ✓ Ladegerät hat eine PLC-Verbindung aufgebaut.
- ✓ Ladegerät und Energiemanager befinden sich im selben PLC-Netzwerk.
- Energiemanager ist bekannt (Status 3):
Es ist keine Handlung erforderlich. Das Ladegerät verbindet sich automatisch mit dem Energiemanager.
- Energiemanager ist unbekannt (Status 4):
Ladegerät als EEBus-Gerät in der Web Application des Energiemanagers hinzufügen.

Leuchtet die Kontrollleuchte  **ENERGIEMANAGER** grün, ist der Energiemanager erfolgreich verbunden (Status 5).

Die Einstellungen des Energiemanagers (z. B. Angaben zum Ladestrom, Überlastschutz und optimierten Laden) werden vom Ladegerät übernommen.

- ▷ Die Herstellung des Verbindungsaufbaus zum Ladegerät ist im Kapitel „EEBus-Gerät hinzufügen“ der Anleitung Web Application des Porsche Home Energy Manager beschrieben.
- ▷ Die Bedienungsanleitung des Energiemanagers beachten.

Verbindung in der Web Application des Ladegeräts herstellen

- ▶ Befindet sich das Ladegerät im privaten Modus, muss ein unbekannter Energiemanager in der Web Application des Ladegeräts (**Verbindungen** ▶ **Energiemanager**) hinzugefügt werden.
 - ▷ Für Hinweise zur Web Application siehe Anleitung unter <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>
- Für weitere Sprachen die gewünschte Landesversion der Website wählen.


Verbindung mit dem Energiemanager wieder herstellen

Ist als Ladestatus der Energiemanager aktiviert, versucht das Ladegerät automatisch eine Verbindung zum zuletzt verwendeten PLC-Netzwerk aufzubauen.

Hotspot

Falls keine Einbindung in ein Heimnetzwerk möglich ist, kann vom Ladegerät ein Hotspot aufgebaut und damit eine Verbindung zur Web Application des Ladegeräts hergestellt werden.

- ▶ Um einen Hotspot aufzubauen, auf **Hotspot aktivieren** klicken.

Nach erfolgtem Aufbau eines Hotspots wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

Information

Bei der Verwendung von Android-Systemen muss gegebenenfalls der Verbindungsaufbau gesondert bestätigt werden damit eine Hotspot-Verbindung aufgebaut wird.

Inbetriebnahme

Verbindung zum Ladegerät herstellen

Bevor das Ladegerät und die Web Application für den täglichen Gebrauch eingesetzt werden können, muss das Ladegerät in einem ersten Schritt eingerichtet werden. Anschließend muss eine Verbindung zwischen Endgerät (PC, Tablet oder Smartphone) und Ladegerät hergestellt werden.

- ▷ Für Informationen zur Herstellung der PLC-Verbindung die Bedienungs- und Installationsanleitung des Porsche Mobile Charger Plus beachten.

Anforderungen für die Erstinbetriebnahme in der Web Application

Folgende Informationen sollten für die Erstanwendung der Web Application bereitliegen:

- Zugangsdatenbrief des Porsche Mobile Charger Plus für die Anmeldung an der Web Application des Ladegeräts
- Zugangsdaten Ihres Heimnetzes
- Zugangsdaten des Nutzerprofils (für eine Verknüpfung mit der Porsche ID)

Folgende Browser werden von der Web Application unterstützt:

- Google Chrome ab Version 57 (empfohlen)
- Mozilla Firefox ab Version 52 (empfohlen)
- Microsoft Internet Explorer ab Version 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari ab Version 10

Übersicht

Die Web Application bietet im Vergleich zum Gerät umfangreichere Einstellungsmöglichkeiten.

i Information

Informationen zum Thema **Dritt-Inhalte und Lizenzen** können jederzeit über den entsprechenden Link aus der Web Application aufgerufen werden.



Abb. 16: Übersicht in der Web Application

A Aktueller Ladevorgang

Zeigt die Dauer zum aktuellen Ladevorgang. Ist kein Fahrzeug verbunden, werden Informationen zum letzten Ladevorgang gezeigt.

B Gerätestatus

Zeigt Informationen zum Gerät, zum Beispiel:

- den aktuellen Ladestatus
- den Verbindungsstatus zum PLC-Netzwerk
- den Verbindungsstatus zum Energiemanager (falls vorhanden)
- die Deaktivierung der Erdungsüberwachung

C Aktuelle Ladeleistung

Der aktuelle Fluss der elektrischen Leistung [in Kilowatt] vom Ladegerät zum Verbraucher.

D Verbrauch

Der Gesamtverbrauch an Energie des aktuellen oder des letzten Ladevorgangs [in Kilowattstunden].

E Ladehistorie

Die letzten drei Ladevorgänge des Ladegeräts sind hier chronologisch aufgelistet. Folgende Informationen sind für jeden Ladevorgang verfügbar:

- Verbrauch
- Ladedauer

Bedienen

Bedienhinweise

Länderabhängig ist der Anschluss von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge anmeldepflichtig.

- ▶ Meldepflicht, technische Anschlussbedingungen (TAB) und rechtliche Rahmenbedingungen zum Betrieb vor Anschluss prüfen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr des Ladegeräts

- ▶ Ladegerät beim Ladevorgang immer auf festem Untergrund abstellen.
- ▶ Porsche empfiehlt, das Ladegerät in der Wandhalterung Basis zu betreiben. Länderabhängig, z. B. in der Schweiz¹, darf das Ladegerät nur in der Wandhalterung Basis betrieben werden.
 - ▷ Kapitel „Wandhalterung montieren“ auf Seite 13 beachten.
- ▶ Ladegerät **nicht** in Wasser tauchen.
- ▶ Ladegerät vor Schnee und Eis schützen.
- ▶ Ladegerät vor Beanspruchungen wie Überfahren, Fall, Zug, Knicken und Quetschen schützen.
- ▶ Das Gehäuse des Ladegeräts nicht öffnen.

HINWEIS

Beschädigung des Ladegeräts

1. Stand der Drucklegung. Informieren Sie sich bei einer qualifizierten Fachwerkstatt. Porsche empfiehlt einen Porsche Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Das Ladegerät darf nur in einem Temperaturbereich von -30 °C bis $+50\text{ °C}$ betrieben werden.

- ▶ Um eine Überhitzung während des Betriebs zu vermeiden, das Ladegerät nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Bei Überhitzung des Ladegeräts wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen, bis die Temperatur wieder in den Normalbereich gesunken ist.
- ▶ Das Ladegerät bei Über- und Untertemperatur langsam wieder in den Betriebstemperaturbereich gelangen lassen und nicht aktiv abkühlen oder erwärmen, z. B. mit kaltem Wasser abkühlen oder mit einem Föhn erwärmen.

Laden

Hinweise zum Laden

Fahrzeugladeanschluss



GEFAHR

Stromschlag, Brand

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Brand oder Stromschlag.

- ▶ Stets die vorgegebene Reihenfolge beim Ladevorgang einhalten.
- ▶ Fahrzeugkabel nicht während des Ladevorgangs aus dem Fahrzeugladeanschluss ausstecken.
- ▶ Ladevorgang beenden, bevor das Fahrzeugkabel aus dem Fahrzeugladeanschluss ausgesteckt wird.
- ▶ Ladegerät nicht während des Ladevorgangs an der Steckdose ausstecken.

Fehler werden durch rote Kontrollleuchten angezeigt.

- ▶ Kapitel „Betriebsstörungen“ auf Seite 31 beachten.
 - ▷ Für Informationen zum Einstecken und Entfernen des Fahrzeugkabels aus dem Fahrzeugladeanschluss und zum Lade- und Verbindungsstatus am Fahrzeugladeanschluss Fahrzeuganleitung beachten.

Ladezeiten

Die Dauer des Ladevorgangs kann durch folgende Faktoren variieren:

- Verwendete Steckdose (Haushaltssteckdose oder Industriesteckdose)
- Länderspezifische Netzspannung und Stromstärke








- Einstellungen zur Ladestrombegrenzung am Ladegerät
- Schwankungen in der Netzspannung
- Umgebungstemperatur von Fahrzeug und Ladegerät. Bei Temperatur in den Grenzbereichen der zulässigen Umgebungstemperatur kann es zu längeren Ladezeiten kommen.
 - ▷ Kapitel „Erdungsüberwachung“ auf Seite 26 beachten.
- Temperatur der Hochvoltbatterie und der Bedieneinheit
- Vorklimatisierung der Innenraumtemperatur aktiviert
- Stromtragfähigkeit des Netzsteckers und des Fahrzeuglade Steckers
- Inbetriebnahme weiterer Großverbraucher. Bei schwach ausgelegter Installation kann es zu einer Drosselung des Ladestroms durch den Überlastschutz des Energiemanagers kommen.

Information

Aufgrund unterschiedlicher Ländervarianten des Stromnetzes werden verschiedene Kabelvarianten angeboten. Möglicherweise ist dadurch nicht die volle Ladeleistung verfügbar. Informieren Sie sich bei Ihrer qualifizierten Fachwerkstatt. Porsche empfiehlt einen Porsche Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.

Laden starten, pausieren und beenden

Laden starten

- ✓ Das Ladegerät ist betriebsbereit.
 - ✓ Gewünschte Ladestrombegrenzung ist ausgewählt.
1. Fahrzeugladestecker in den Fahrzeugladeanschluss einstecken.
 - Die Verbindung zum Fahrzeug wird hergestellt.
 -  Taste **LADESTATUS** leuchtet gelb.
 -  Kontrollleuchte **50 %**, **100 %** oder Energiemanager leuchtet grün.
 - Ist eine Verbindung zum Fahrzeug hergestellt:
 -  Kontrollleuchte **ENERGIEMANAGER**,
 -  Kontrollleuchte **HAUSANSCHLUSS** und
 -  Kontrollleuchte **FAHRZEUG** blinken 1x grün.
 -  Taste **LADESTATUS** Kontrollleuchte **50 %**, **100 %** oder Energiemanager leuchten grün.
 2. Der Ladevorgang startet automatisch.
 - ➔  Taste **LADESTATUS** pulsiert grün.

Erfolgt keine weitere Bedienung über das Ladegerät oder die Web Application, wechselt das Ladegerät nach 10 Minuten in den Standby-Modus. Die Leuchten leuchten nicht mehr.

Das Fahrzeug wird weiterhin geladen.

Information

Ist in der Web Application des Ladegeräts der Ruhemodus aktiviert und es erfolgt keine weitere Bedienung über das Ladegerät oder die Web Application, dann wechselt das Ladegerät nach 10 Minuten in den Ruhemodus. Das Ladegerät ist danach nicht mehr über die Web Application ansprechbar.

Die Aktivierung des Ruhemodus dient der Stromersparnis. Die Funktion kann in der Web Application des Ladegeräts deaktiviert werden.

Laden pausieren

Information



- Der Ladevorgang wird vom Fahrzeug gesteuert. Der Ladevorgang kann nur am Fahrzeug oder durch das Ladegerät im Falle einer Betriebsstörung abgebrochen werden.
- Bei hoher Temperatur des Ladegeräts wird die Ladeleistung verringert. Falls erforderlich, unterbricht eine Übertemperatur-Abschaltung den Ladevorgang und verhindert das Überhitzen.

► Kapitel „Betriebsstörungen“ auf Seite 31 beachten.

Aufgrund der Steuerung durch das Fahrzeug kann eine Ladepause eintreten, z. B. zur Optimierung des Stromverbrauchs.

Das Fahrzeug nimmt den Ladevorgang eigenständig wieder auf. Der Ladevorgang kann am Fahrzeug abgebrochen werden.

Laden beenden

- ✓ Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Fahrzeugladestecker aus dem Fahrzeugladeanschluss entfernen.
 - ➔   Taste **LADESTATUS** leuchtet weiß.

Das Fahrzeug ist nicht mehr verbunden.

Ladestrombegrenzung

Der maximal verfügbare Ladestrom wird durch die angeschlossenen Kabeltypen bestimmt. Das Ladegerät erkennt automatisch die Spannung und die zur Verfügung stehende Stromstärke.

Der Ladestrom kann auch durch weitere vorhandene Verbraucher im Heimnetz reduziert werden, z. B. durch Elektroheizung oder Warmwassererzeuger. Bei Unklarheiten eine qualifizierte Elektrofachkraft kontaktieren.

Um einer Überhitzung der Elektroinstallation vorzubeugen, ist bei Verwendung von Haushaltssteckdosen der Ladestrom bei Auslieferung auf 50 % begrenzt.

Über die Taste **LADESTATUS** können Sie manuell einstellen, mit welcher Leistung geladen werden soll. Der zuletzt eingestellte Ladestrom wird gespeichert. Ist das Ladegerät mit dem Energiemanager verbunden, kann dieser die Steuerung übernehmen.

Erdungsüberwachung

GEFAHR

Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion, Feuer

Die Verwendung des Ladegeräts ohne aktive Erdungsüberwachung kann Stromschläge, Kurzschlüsse, Brände, Explosionen oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben.
- ▶ Erdungsüberwachung nur in nicht geerdeten Stromnetzen deaktivieren.
- ▶ Erdungsüberwachung in geerdeten Stromnetzen aktivieren.

Erdungsüberwachung deaktivieren

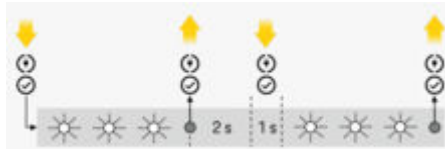


Abb. 17: Tastenfolge zur Deaktivierung der Erdungsüberwachung

- ✓ Taste **LADESTATUS** leuchtet rot.
- ✓ Kontrollleuchte **HAUS** und Kontrollleuchte **FAHRZEUG** leuchten rot.
- ✓ Die Erdungsüberwachung hat den Ladevorgang unterbrochen oder verhindert den Start.

1. Gleichzeitig die Tasten **LADESTATUS** und **MULTIFUNKTIONSTASTE** drücken und gedrückt halten.
 - ➔ Kontrollleuchte **LADEGERÄT** blinkt währenddessen weiß.
2. Sobald die Kontrollleuchte **LADEGERÄT** nicht mehr blinkt, beide Tasten loslassen.
3. Nach 2 Sekunden (die Zeit zählt hoch sobald das Blinken beendet ist) beide Tasten wieder gleichzeitig drücken und für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.

Die Erdungsüberwachung ist deaktiviert, wenn die Kontrollleuchte **HAUSANSCHLUSS** und Kontrollleuchte **FAHRZEUG** gelb leuchten, im Ladebetrieb pulsiert zusätzlich die Taste **LADESTATUS** grün.

- ➔ Die Deaktivierung bleibt auch für die folgenden Ladevorgänge bestehen.

i Information

Für die erleichterte Bedienung des Ladegeräts sollten Ihre Finger die Tasten vollständig bedecken und gleichmäßig Druck aufbauen.

Erdungsüberwachung aktivieren

Wird das Ladegerät in einem geerdeten Stromnetz betrieben, die **Erdungsüberwachung** aktivieren.

- ▶ Gleichzeitig die Taste **LADESTATUS** und **MULTIFUNKTIONSTASTE** drücken und für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten. Kontrollleuchte **LADEGERÄT** blinkt währenddessen weiß.

Die Erdungsüberwachung kann auch über die Web Application aktiviert werden:

▶ Für Hinweise zur Web Application siehe Anleitung unter <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Für weitere Sprachen die gewünschte Landesversion der Website wählen.

An der Web Application anmelden

i Information

Die Daten für die Anmeldung an der Web Application befinden sich im beiliegenden Zugangsdatenbrief. Das Sicherheitsfeld enthält die PUK. Das Feld ist mit einer speziellen Farbe bedruckt, die den PUK verdeckt.

Erst nach Befeuchten dieses Feldes unter fließendem Wasser verblasst die Farbe und lässt den PUK sichtbar werden.

Beim Befeuchten nicht reiben oder kratzen, da sonst auch der PUK beschädigt werden kann.

- ✓ Zugangsdaten liegen bereit.

- ▶ Passwort eingeben.

i Information

Nach 25 Minuten Inaktivität wird der Nutzer automatisch von der Web Application abgemeldet.

Web Applikation aufrufen

Web Application des Ladegeräts aufrufen

- ✓ Ladegerät ist mit dem PLC-Netzwerk verbunden.
- ▶ Hostnamen des Ladegeräts (<Hostname> oder <Hostname>/) in die Adresszeile des Browser eingeben. Der Hostname steht im Zugangsdatenbrief.
– oder –
IP-Adresse des Ladegeräts in die Adresszeile des Browser eingeben. Die IP-Adresse wurde bei der Kopplung von End- und Ladegerät vom DHCP Server vergeben und ist in den Einstellungen des Routers einsehbar.
- ▷ Kapitel „Ladegerät mit einem PLC-Netzwerk verbinden“ auf Seite 21 beachten.
- ▷ Für Hinweise zur Web Application siehe Anleitung unter <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
Für weitere Sprachen die gewünschte Landesversion der Website wählen.
- ▷ Kapitel „Zugangsdaten“ auf Seite 7 beachten.

WebApplication bedienen

Web Applikation aufrufen

Web Application des Ladegeräts aufrufen

- ✓ Endgerät und Ladegerät befinden sich über eine PLC-Verbindung im selben Netzwerk.
- 1. Browser aufrufen.
- 2. Hostnamen des Ladegeräts in die Adresszeile des Browser eingeben. Der Hostname steht im Zugangsdatenbrief.
– oder –
IP-Adresse des Ladegeräts in die Adresszeile des Browser eingeben. Die IP-Adresse wurde bei der Kopplung von End- und Ladegerät vom DHCP Server vergeben und ist in den Einstellungen des Routers einsehbar.

Weiterleitung zur Web Application

Information

Abhängig vom verwendeten Browser wird die Web Application nicht sofort geöffnet, sondern zunächst ein Hinweis zu den Sicherheitseinstellungen des Browsers angezeigt.

1. In der angezeigten Warnmeldung des Browsers **Erweitert** wählen.
2. Im nachfolgenden Dialogfenster das SSL-Zertifikat als Ausnahme hinzufügen.
 - ➔ Das SSL-Zertifikat wird bestätigt und die Web Application wird geöffnet.

Verbindungen

Powerline Communication (PLC)

Ist das Ladegerät mit einem PLC-Netzwerk verbunden, werden die Netzwerkinformationen (z. B. Hostname, MAC-Adresse, IP-Adresse) hier angezeigt.

Energiemanager

Damit die Steuerung der Ladevorgänge vom Energiemanager übernommen wird, müssen zuerst das Ladegerät (EEBus-Gerät) und der Energiemanager miteinander verbunden werden. Der Verbindungsaufbau mit einem unbekanntem Energiemanager ist im offenen Modus direkt am Ladegerät und in der Web Application des Energiemanagers vorzunehmen.

Information

Befindet sich das Ladegerät im privaten Modus, muss die Verbindung zum Energiemanager auch in der Web Application des Ladegeräts bestätigt werden.

▷ Kapitel „EEBus-Gerät hinzufügen“ in der Anleitung Web Application des Porsche Home Energy Manager beachten.

▷ Die Bedienungs- und Installationsanleitung des Porsche Mobile Charger Plus beachten.

Verbindung zum Energiemanager in der Web Application anzeigen:

- ▶ In der Web Application des Ladegeräts zu **Verbindungen** ▶ **Energiemanager** navigieren.
 - ➔ Der verbundene Energiemanager wird mit dem Status **Energiemanager verbunden** angezeigt. Geräteinformationen des Energiemanagers sind sichtbar.

Offener Modus

Das Ladegerät ist bei Auslieferung im offenen Modus konfiguriert. Der Energiemanager wird damit im Heimnetz automatisch gefunden und verbunden. Folgende Voraussetzungen müssen für die automatische Kopplung mit dem Energiemanager erfüllt sein:

- ✓ Am Ladegerät ist der Ladestatus **ENERGIEMANAGER** ausgewählt.
- ✓ Ladegerät und Energiemanager befinden sich im selben PLC-Netzwerk.
- ✓ Das Ladegerät wurde als EEBus-Gerät in der Web Application des Energiemanagers hinzugefügt.
- ▶ Es wird empfohlen, nach der Erstinbetriebnahme in den privaten Modus zu wechseln.

Privater Modus aktivieren

1. In der Web Application zu **Verbindungen** ▶ **Energiemanager** navigieren.
2. **Privater Modus** aktivieren.

Verbindung zum Energiemanager bestätigen

- ✓ Ladegerät und Energiemanager befinden sich im selben Netzwerk.
 - ✓ Privater Modus ist aktiviert.
 - ✓ Verbindung zum Ladegerät wurde bereits in der Web Application des Energiemanagers bestätigt.
1. In der Web Application des Ladegeräts zu **Verbindungen** ▶ **Energiemanager** navigieren.
 - ➔ Der Energiemanager wird in der Liste **Verfügbare Energiemanager** angezeigt.
 2. Energiemanager auswählen und expandieren.
 3. **Gerät koppeln** auswählen.

4. Im Dialog **Verbindung herstellen** die Identität des Energiemanagers anhand der Identifikationsnummer (SKI) nochmals überprüfen und dann die Option **Verbinden** auswählen.
 - ➔ Der Energiemanager ist erfolgreich verbunden und es wird der Status **Energiemanager verbunden** angezeigt.
Die Einstellungen des Energiemanagers (z. B. Angaben zum Ladestrom, Überlastschutz und optimierten Laden) werden vom Ladegerät übernommen.

Verbindung zum Energiemanager trennen

Im privaten Modus kann die Verbindung zum Energiemanager in der Web Application des Ladegeräts getrennt werden.

- ✓ Privater Modus ist aktiviert.
1. In der Web Application des Ladegeräts zu **Verbindungen** ▶ **Energiemanager** navigieren.
 - ➔ Der verbundene Energiemanager wird in der Liste **Verfügbare Energiemanager** angezeigt.
 2. **Trennen** auswählen.
 - ➔ Die Verbindung zwischen Energiemanager und Ladegerät wird getrennt.

Einstellungen

System

Passwort ändern

Ändert das Anmeldepasswort für die Web Application. Das Initialpasswort aus dem Zugangsdatenbrief wird mit dem neu gewählten Passwort überschrieben.

- ▶ **Ändern** auswählen und neues Passwort eingeben.

Sprache und Land angeben

Feld	Erklärung
Sprache	Auswahl der Sprache für die Web Application.
Land	Das Land des Verwendungsortes. Die Konfigurationseinstellungen sind länderspezifisch. Weicht die Angabe vom tatsächlichen Verwendungsort ab, sind möglicherweise nicht alle Einstellungen verfügbar.

Energieverbrauch regeln

Den Ruhemodus aktivieren, um Strom zu sparen.

Ist der Ruhemodus aktiviert und es erfolgt keine weitere Bedienung über das Ladegerät oder die Web Application, dann wechselt das Ladegerät nach 10 Minuten in den Ruhemodus. Das Ladegerät ist danach nicht mehr über die Web Application ansprechbar.

- ▶ Funktion **Ruhemodus** aktivieren.

Das Gerät benötigt einige Zeit, um den Ruhemodus zu verlassen und die Betriebsbereitschaft wiederherzustellen.

Information

Nach längerer Zeit der Nichtbenutzung wechselt das Ladegerät automatisch in den Standby-Modus: Für die Wiederinbetriebnahme den Power-Button drücken.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen aktivieren

Durch das Aktivieren dieser Funktion ist ein Zurücksetzen auf Werkseinstellung direkt am Ladegerät möglich. Ist die Funktion deaktiviert, ist ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen auf die Web Application beschränkt.

- ▶ Funktion **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** aktivieren.
 - ▷ Kapitel "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen" in der Betriebsanleitung des Porsche Mobile Charger Plus beachten.
 - XXXLINKXXX Kapitel „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ auf Seite 6 beachten.

Laden

Netzstatus

Die hier dargestellten Informationen zum Netzstatus werden automatisch vom Gerät erkannt.

Anzeige	Erklärung
Netzphasen	Anzahl der Phasen des Netzkabels.
Kabeltyp	Typ des Fahrzeugladekabels. Der Kabeltyp liefert eine wichtige Information für die Einstellung des maximalen Ladestroms.
Grund der Ladeleistungsreduktion	Die Zahl 0 gibt an, dass die Ladeleistung nicht eingeschränkt ist. Eine Zahl > 0 gibt an, dass die Ladeleistung durch Überhitzung beeinträchtigt sind.

Erdungsüberwachung

GEFAHR

Stromschlag, Kurzschluss, Brand, Explosion, Feuer

Die Verwendung des Ladegeräts ohne aktive Erdungsüberwachung kann Stromschläge, Kurzschlüsse, Brände, Explosionen oder Verbrennungen verursachen.

- ▶ Das Ladegerät vorzugsweise in geerdeten Stromnetzen betreiben.
- ▶ Erdungsüberwachung nur in nicht geerdeten Stromnetzen deaktivieren.
- ▶ Erdungsüberwachung in geerdeten Stromnetzen aktivieren.

Die Aktivierung der Erdungsüberwachung kann in der Web Application oder am Ladegerät vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen ist die Deaktivierung nur am Ladegerät möglich.

- ▶ Funktion **Erdungsüberwachung aktivieren** auswählen.
- ▷ Für die Aktivierung und Deaktivierung der Erdungsüberwachung am Ladegerät die Bedienungs- und Installationsanleitung des Porsche Mobile Charger Plus beachten.

Stromstärke und Energiemanager festlegen

Hier können Sie manuell einstellen, mit welcher Leistung geladen werden soll:

- **Reduzierte Leistung:** Das Ladegerät lädt mit 50 % des maximalen Ladestroms.
- **Volle Leistung:** Das Ladegerät lädt mit 100 % des maximalen Ladestroms.
- **Energiemanager:** Ist das Ladegerät mit dem Energiemanager verbunden, sorgt der Überlastschutz für eine Überwachung des Ladestroms zum Ladegerät.
- ▶ Die gewünschte Funktion auswählen.

Wartung

Geräteinformation anzeigen

Diese Informationen beziehen sich auf die Daten zum Gerät, wie z. B. Versionsnummer, Seriennummer und Hostname.

Im Falle einer Fehlermeldung werden diese Daten vom Porsche Service Partner benötigt.

Diagnose anzeigen

Zeigt die Diagnoseparameter mit Angaben zur Gerätetemperatur.

- ▶ Auswählen, ob die Temperatur in Grad **Celcius** oder Grad **Fahrenheit** angegeben werden soll.

Ereignisspeicherinformationen anzeigen

Die gezeigten Ereignisspeicherinformationen beziehen sich auf Fehlermeldungen, die bei der Systemprüfung aufgetreten sind. Es werden aktive und passive Ereignisspeicher angezeigt. Im Vergleich zu passiven Ereignissen sind aktive Ereignisse bzw. die Fehler gegenwärtig noch andauernd.

- ▶ Den Abschnitt expandieren, um den Ereignisspeicher einzusehen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Durch das Aktivieren dieser Funktion werden alle persönlichen Daten und Konfigurationen, wie z. B. Ladehistorie und Netzwerkeinstellungen gelöscht. Außerdem werden alle Passwörter auf die Initialpasswörter des Zugangsdatenbriefs zurückgesetzt.

- ▶ Funktion **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** aktivieren.

Betriebsstörungen

Fehler oder Störungen zeigt das Ladegerät durch rot oder gelb leuchtende oder blinkende Kontrollleuchten an.

HINWEIS

Beschädigung des Ladegeräts

- ▶ Sollte eine Störung dauerhaft oder erneut auftreten, das Ladegerät vom Stromnetz trennen und eine qualifizierte Elektrofachkraft kontaktieren. Porsche empfiehlt einen Porsche Partner, da dieser über geschultes Werkstattpersonal und die erforderlichen Teile und Werkzeuge verfügt.






















- ▶ Kapitel „Bedieneinheit“ auf Seite 11 beachten.

Die folgende Übersicht enthält Empfehlungen für das Vorgehen bei Betriebsstörungen.

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG leuchtet rot. ● 📱 Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet rot. ● ☑ MULTIFUNKTIONSTASTE leuchtet rot. 	Watchdogfehler oder Lastrelais dauerhaft durchgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG leuchtet rot. ● 📱 Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet rot. ● ☑ MULTIFUNKTIONSTASTE blinkt rot. 	Fehlerstrom-Schutzschalter- Auslösung / Fehlerstrom	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Fehler zurücksetzen durch langes Berühren (mindestens 2 Sekunden) der Multifunktions-taste. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG leuchtet rot. ● 📱 Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet rot. 	LED-Multifunktions-taste defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS blinkt rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG blinkt rot. ● 🔌 Kontrollleuchte LADEGERÄT blinkt rot. 	Verdrahtungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG leuchtet rot. ● 🔌 Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet rot. ● ⌂ Kontrollleuchte MULTIFUNKTIONSTASTE leuchtet rot. 	Power LED fehlerhaft	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG leuchtet rot. 	Schutzleiter unterbrochen / nicht vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Nur nicht geerdete Stromnetze (z. B. IT-Netze): Das Fahrzeug ggf. mit deaktivierter Schutzleiterüberwachung laden. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Kapitel „Erdungsüberwachung“ auf Seite 26 beachten. ▶ Nur geerdete Stromnetze: Bedieneinheit durch eine qualifizierte Fachwerkstatt/Porsche Partner überprüfen lassen. Stromnetz/ Hausanschluss durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🏠 Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS blinkt rot. 	Überspannung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Taste LADESTATUS leuchtet rot. ● 🚗 Kontrollleuchte FAHRZEUG leuchtet rot. 	Überlast	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet rot. 	Relaisfehler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte LADEGERÄT blinkt rot. 	Selbsttest fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken. ▶ Ist der Fehler dadurch nicht behoben, die Hausinstallation von einer qualifizierten Elektrofachkraft prüfen lassen.
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS pulsiert rot.   Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet rot. 	Lastzyklenfehler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Ladegerät ist defekt und darf nicht weiter betrieben werden. Eine qualifizierte Fachwerkstatt/ Porsche Partner aufsuchen.
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS gemäß Ladestatus.   Kontrollleuchte ENERGIEMANAGER leuchtet rot.  Kontrollleuchte 50 % leuchtet grün. 	Verbindungsfehler PLC oder Energiemanager	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Erstinbetriebnahme Ladegerät neu starten und Inbetriebnahme wiederholen. Verbindung zum PLC-Netzwerk prüfen. Verbindung zum Energiemanager prüfen.
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet gelb. 	Übertemperatur Infrastrukturstecker	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Gerät hat sich wegen Übertemperatur abgeschaltet. Abwarten, bis die Normaltemperatur erreicht ist. Gegebenenfalls das Ladegerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS blinkt gelb. 	Unterspannung/ ungültige Netzfrequenz	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Ladevorgang wurde unterbrochen. Abwarten. Nichts unternehmen.
<ul style="list-style-type: none">  Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte FAHRZEUG blinkt gelb. 	Ungültiges CP-Signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken.

Kontrollleuchten	Bedeutung	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none">   Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet gelb. 	Übertemperatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Ladegerät hat sich wegen Übertemperatur abgeschaltet. Abwarten. Gegebenenfalls das Ladegerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<ul style="list-style-type: none">   Taste LADESTATUS leuchtet rot.   Kontrollleuchte LADEGERÄT blinkt gelb. 	Infrastruktur- oder Fahrzeugkabel nicht lesbar	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Den Netzstecker ziehen und neu stecken.
<ul style="list-style-type: none">   Taste LADESTATUS pulsiert grün.   Kontrollleuchte HAUSANSCHLUSS leuchtet gelb. 	Übertemperatur Infrastrukturstecker/ Mehrphasige Steckdose nur einphasig angeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Ladegerät hat wegen hoher Temperatur die Ladeleistung reduziert. Abwarten. Gegebenenfalls das Ladegerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. ▶ Gegebenenfalls ist eine mehrphasige Steckdose nur einphasig angeschlossen. In diesem Fall von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen lassen, ob die Steckdose korrekt im Stromnetz angeschlossen ist.
<ul style="list-style-type: none">   Taste LADESTATUS pulsiert grün.   Kontrollleuchte LADEGERÄT leuchtet gelb. 	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Ladegerät hat die Ladeleistung wegen aufgrund hoher Temperatur reduziert. Abwarten. Gegebenenfalls das Ladegerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<ul style="list-style-type: none">  Ein/Aus ousliert grün.   Stromnetz/Hausanschluss leuchtet gelb.   Fahrzeug leuchtet gelb. 	Das Fahrzeug wird mit deaktivierter Schutzleiterüberwachung geladen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Im Idealfall das Fahrzeug mit aktivierter Schutzleiter-Überwachung laden. ▶ Kapitel „Erdungsüberwachung“ auf Seite 26 beachten.
Ladegerät hat sich komplett abgeschaltet.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Ladegerät ist im Standby-Modus oder es hat sich aufgrund eines Fehlers abgeschaltet. ▶ Durch Berühren der Taste Ladestrombegrenzung prüfen, ob das Ladegerät im Standby-Modus ist.

Transport

WARNUNG

Ungesicherte Ladung

Ungesichertes, falsch gesichertes oder falsch positioniertes Ladegerät kann beim Bremsen, beim Beschleunigen, beim Richtungswechsel oder bei Unfällen verrutschen und die Insassen gefährden.

- ▶ Ladegerät niemals ungesichert transportieren.
- ▶ Ladegerät immer im Kofferraum, keinesfalls im Fahrgastraum (z. B. auf oder vor den Sitzen), transportieren.

Ladegerät beim Transport sichern

Je nach Fahrzeugtyp wird das Ladegerät mit oder ohne Transporttasche beigelegt.

- ▶ Wenn eine Transporttasche im Lieferumfang enthalten ist: Ladegerät immer in der Tasche verstauen und transportieren. Tasche mit Haken an der vorderen und hinteren Verzurröse einhängen.
Für Informationen zu den Verzurrösen im Kofferraum:
 - ▷ Fahrzeuganleitung beachten.
- ▶ Wenn keine Transporttasche im Lieferumfang enthalten ist: Ladegerät für den Transport im hinteren Kofferraum verstauen.
- ▶ Je nach Fahrzeugtyp das Ladegerät so verstauen, dass im Gefahrenfall keine Insassen gefährdet werden.

Reinigung und Instandhaltung

Das Ladegerät regelmäßig auf Beschädigungen und Verschmutzung kontrollieren und ggf. reinigen.



Stromschlag, Brand

Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen durch Brand oder Stromschlag.

- ▶ Das Ladegerät und die Stecker niemals in Wasser tauchen oder direktem Strahlwasser aussetzen (z. B. Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen).
- ▶ Das Ladegerät ausschließlich reinigen, wenn die Bedieneinheit vollständig vom Stromnetz und vom Fahrzeug getrennt ist. Zur Reinigung ein trockenes Tuch verwenden.

Entsorgung

Elektro-/Elektronikgeräte müssen bei einer Sammelstelle oder einem Entsorgungsfachbetrieb abgegeben werden.

- ▶ Elektro-/Elektronikgeräte nicht in den Hausmüll werfen.
- ▶ Elektro-/Elektronikgeräte entsprechend der geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgen.
- ▶ Wenden Sie sich bei Fragen zur Entsorgung an einen Porsche Partner.

Technische Daten

Elektrische Daten	PMCP11 A
Leistung	11 kW/ 7,2 kW
Nennstrom	16 A, 3-phasig 32 A, 1-phasig
Netzspannung	100 – 240/400 V
Netzfrequenz	50 Hz/60 Hz
Überspannungskategorie (IEC 60664)	II
Integrierte Fehlerstrom-Schutzeinrichtung	Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Schutzklasse	I
Schutzart	IP55
Fahrzeugladestecker	Typ 2
Mechanische Daten	PMCP11 A
Masse Bedieneinheit mit Kabel	4,0 kg
Länge Fahrzeugkabel	4,5 m
Länge Netzkabel	0,3 m – 1,6 m (länderabhängig)

Umgebungs- und Lagerbedingungen	PMCP11 A
Umgebungstemperatur	-30 °C – +50 °C
Luftfeuchtigkeit	5 % – 95 % nicht kondensierend
Höhenlage	max. 5.000 m über NN



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Typenschild

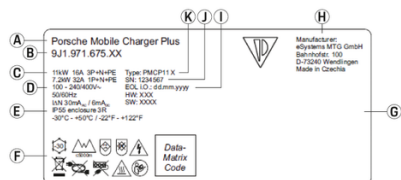


Abb. 18: Typenschild (Beispiel)

- A** Produktname
- B** Artikelnummer
- C** Leistung und Nennstrom

- D** Netzspannung
- E** Schutzart
- F** Piktogramme für die Bedienung
- G** Angaben zur Zertifizierung
- H** Hersteller
- I** Herstellungsdatum
- J** Seriennummer
- K** Typenbezeichnung

Angaben zur Herstellung

Herstellungsdatum

Das Herstellungsdatum des Ladegeräts finden Sie auf dem Typschild hinter der Abkürzung „EOL“. Es wird in folgendem Format angegeben: Produktionsmonat.Produktionsjahr

Hersteller des Ladegeräts

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Deutschland

Elektrische Prüfungen

Bei Fragen zur regelmäßigen elektrischen Prüfung der Ladeinfrastruktur (z. B. VDE 0702) informieren Sie sich bitte unter <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> oder bei einem Porsche Partner.

Importeure

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russland

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Stichwortverzeichnis

A

Aktueller Ladevorgang.....	22
Anforderungen Browser.....	22
Angaben zur Herstellung.....	39
Anmelden an Web Application.....	26
Anmeldepaswort ändern.....	28
Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	29
Aufruf Web Application.....	27

B

Bedieneinheit.....	11
Anschlussübersicht.....	10
in Wandhalterung einhängen.....	14
Bedienhinweise.....	23
Benötigtes Werkzeug.....	13
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
Betriebsart	
Direkte Verbindung über PLC.....	10
Im selben PLC-Netzwerk.....	9
Stand-alone.....	9
Über Web Application.....	9
Betriebsstörungen.....	31
Browser Anforderungen.....	22

D

Diagnose Gerätetemperatur.....	29
--------------------------------	----

E

Einsatzmöglichkeiten Ladegerät.....	8
Elektrische Daten.....	38
Elektrische Prüfungen.....	39
Energiemanager.....	20
Anzeigen.....	27
Hinzufügen.....	20
Koppeln.....	27
Ladestrom anpassen.....	20

Energieverbrauch	
Ladevorgang.....	22
regeln.....	28
Entsorgung.....	37
Erdungsüberwachung.....	29
aktivieren.....	26
deaktivieren.....	26
Ereignisspeicher.....	29

F

Fahrzeugladeanschluss.....	24
Fahrzeugladekabel, -stecker.....	14
Fehleranzeige.....	31
Fehlermeldung.....	29

G

Geräteinformation anzeigen.....	29
Gerätestatus.....	22
Gerätetemperatur.....	29

H

Haushaltssteckdose, Netzkabel für.....	16
Heimnetz	
Hostname.....	27
IP-Adresse.....	27
Hersteller.....	39
Herstellungsdatum.....	39
Hostname.....	27
Hotspot.....	22

I

Importeure.....	39
Inbetriebnahme.....	19, 22
Industriesteckdose, Netzkabel für.....	16
Initialpasswort.....	7
Instandhaltung.....	36
IP-Adresse konfigurieren.....	27

K

Kabeltyp anzeigen.....	29
Kontrollleuchten.....	31

L

Ladegerät	
Mit Energiemanager koppeln.....	27
Offener Modus aktivieren.....	27
Privater Modus aktivieren.....	27
Ladegerät verbinden	
Mit Energiemanager.....	22
Mit PLC-Netzwerk.....	21
Ladehistorie.....	22
Ladeleistung anzeigen.....	22
Laden	
Fahrzeug laden.....	25
Fahrzeugladeanschluss.....	24
Hinweise.....	24
Ladestrombegrenzung.....	25
Ladestrombegrenzung einstellen.....	25
starten.....	25
Ladestatus.....	22
Ladestatus Taste.....	11
Ladestatus wählen.....	19
Ladestrombegrenzung.....	25
Ladevorgang	
Ansehen.....	22
Energieverbrauch.....	22
Ladezeiten.....	24
Land angeben.....	28
Lieferumfang.....	7

M

Mechanische Daten.....	38
Montageort wählen.....	12
Multifunktions-taste.....	11

Stichwortverzeichnis

N

Netz kabel	
Auswählen.....	14
Befestigen.....	19
Haushaltssteckdose.....	16
Industriesteckdose.....	16
Lösen.....	19
Wechseln.....	18
Netzphasen anzeigen.....	29
Netzstatus anzeigen.....	29

O

Offener Modus aktivieren.....	27
-------------------------------	----

P

Passwort ändern.....	28
Piktogramme, Übersicht.....	4
PLC-Netzwerk, Verbindungsqualität sicherstellen.....	21
Privater Modus aktivieren.....	27
PUK	
Passwort ändern.....	7
Verlust.....	7

R

Reinigung.....	36
Ruhemodus aktivieren und deaktivieren.....	28

S

Seriennummer des Ladegeräts.....	8
Sicherheitshinweise.....	4
Sicherung bei Transport.....	35
Sprache angeben.....	28
Stand-alone-Betrieb.....	9
Standby-Modus.....	28
Steckerhalterung montieren.....	13
Störungsanzeige.....	31
Symbole in dieser Anleitung.....	2
Systemprüfung.....	29

T

Taste	
Ladestatus.....	11
Multifunktion.....	11
Technische Daten.....	38
Transport, Ladegerät sichern.....	35
Typenschild.....	39

U

Übersicht der Piktogramme.....	4
Umgebungs- und Lagerbedingungen.....	38

V

Verbindung	
Qualität PLC-Netzwerk sicherstellen.....	21
Wieder herstellen.....	22
Zum Ladegerät herstellen.....	20, 22
Verbindungen	
Energiemanager.....	20
Hotspot.....	22
Verlust der Zugangsdaten.....	7

W

Wandhalterung Basis montieren.....	13
Warnhinweise Aufbau.....	2
Wartung.....	29
Web Application	
Anmelden an.....	26
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	8
Aufrufen.....	27
Inbetriebnahme.....	22
Initialpasswort.....	7
Passwort ändern.....	7
Verlust des Passworts.....	7
Weiterführende Informationen.....	4
Werkseinstellungen, Zurücksetzen aktivieren.....	29
Werkseinstellungen.....	8
Werkseinstellungen, zurücksetzen auf.....	29
Werkzeug.....	13

Z

Zugangsdaten.....	7
Seriennummer des Ladegeräts.....	8
Web Application.....	7
Zur Bedienungsanleitung	
Weiterführende Informationen.....	4
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	29

About this Driver's Manual

Warnings and symbols

Various types of warnings and symbols are used in this Driver's Manual.



Serious injury or death

Failure to observe warnings in the "Danger" category will result in serious injury or death.



Possible serious injury or death

Failure to observe warnings in the "Warning" category can result in serious injury or death.



Possible moderate or minor injury

Failure to observe warnings in the "Caution" category can result in moderate or minor injuries.

NOTICE

Possible vehicle damage

Failure to observe warnings in the "Notice" category can result in damage to the vehicle.

Information

Additional information is indicated using the word "Information".

- ✓ Conditions that must be met in order to use a function.
- ▶ Instruction that you must follow.

1. If an instruction comprises several steps, these are numbered.

2. Instructions that you must follow on the central display.

▶ Notice on where you can find further important information on a topic.

Table of contents

Deutsch

To the Driver's Manual

Key to pictograms.....	45
Further Information.....	45

Security

Safety instructions.....	45
Proper use.....	47

Scope of supply

Access data.....	48
------------------	----

Overview

Possible uses.....	49
Connections on the control unit.....	51
Control unit.....	51

Selecting the installation location..... 53

Tools required..... 54

Installing

Installing the wall mount.....	54
--------------------------------	----

Set up

Vehicle charging cables and supply cables.....	55
Initial operation and configuration.....	60
Initial operation.....	63
Overview.....	63

Operating

Operating instructions.....	64
Charging.....	64
Logging into the web application.....	66
Using the web application.....	67

Malfunctions..... 70

Transport..... 75

Cleaning and maintenance..... 76

Disposal..... 77

Technical Data


Identification plate.....	79
Production information.....	79
Importers.....	79


Index..... 81


To the Driver's Manual


Key to pictograms


Depending on the country, various pictograms may be attached to the charger.


 Operate the charger within a temperature range from -30 °C to +50 °C.


 The charger should not be operated at altitudes of more than 5,000 m above sea level.


 The charger is equipped with a non-switched protective conductor.


 The charger is equipped with a switched protective conductor.



 Dispose of the charger in compliance with all applicable disposal regulations.



 Do not use extension cables or cable reels.




 Do not use (travel) adapters.


 Do not use multiple sockets.


 Do not use chargers with damaged electronics or connecting cables.


  Risk of electric shock due to improper use.

  Observe the operating instructions provided, particularly the warnings and safety instructions.

   The surface of the charger can become very hot.

 Do not operate the charger in non-earthed mains supply systems, e.g. IT networks. Operate the charger only in earthed mains supply systems.

 Indicates the type 1 plug with a voltage range ≤ 250 V AC.

 Indicates the type 2 plug with a voltage range ≤ 480 V AC.

Further Information

You will find further information on the charger and the Web Application in the "E-Performance" area at <https://www.porsche.com>.

Security

Safety instructions

 **DANGER**

Electric shock, short circuit, fire, explosion

Use of a damaged or defective charger and a damaged or defective electrical socket, improper use of the charger or failure to observe the safety instructions can cause short circuits, electric shocks, explosions, fires or burns.

- ▶ Only use accessories, e.g. power supply and vehicle cables, that have been approved and supplied by Porsche.
- ▶ Do not use a damaged and/or soiled charger. Check the cable and plug connection for damage and soiling before use.
- ▶ Only connect the charger to properly installed and undamaged electrical sockets and fault-free electrical installations.
- ▶ Do not use extension cables, cable reels, multiple sockets or (travel) adapters.
- ▶ Disconnect the charger from the mains supply during thunderstorms.
- ▶ Do not modify or repair any of the electrical components.
- ▶ Have faults corrected and repairs performed by experts only.

DANGER

Electric shock, fire

Incorrectly installed electrical sockets can cause electric shock or fire when the high-voltage battery is charged using the vehicle charge port.

- ▶ Power supply testing and installation and initial operation of the electrical socket for the charger must only be carried out by a qualified electrician. This person is fully responsible for compliance with the relevant standards and regulations. Porsche recommends that you use a certified Porsche service partner.
- ▶ The cross-section of the power cable for the electrical socket must be defined in accordance with the wire length and the locally applicable regulations and standards.
- ▶ The electrical socket used for charging must be connected to a separately fused electric circuit that complies with local laws and standards.
- ▶ The charger is intended for use in private and semi-public areas, e.g. private properties or company car parks. In some countries, e.g. in Italy and New Zealand, mode 2 charging is **prohibited** in public areas.
Further information is available from your Porsche partner or your local electricity supplier.
- ▶ Unauthorised persons (e.g. playing children) or animals must not have access to the charger and the vehicle during unsupervised charging.
 - ▷ Always read the safety instructions in the installation manual and the Driver's Manual.

DANGER

Electric shock, fire

Incorrect handling of the plug contacts can lead to electric shock or fire.

- ▶ Do not touch the contacts on the vehicle charge port and charger.
- ▶ Do not insert any objects into the vehicle charge port or charger.
- ▶ Protect electrical sockets and plug connections against moisture, water and other liquids.

WARNING

Flammable or explosive vapours

Components of the charger can cause sparks and ignite flammable or explosive vapours.

- ▶ To reduce the risk of explosion – particularly in garages – make sure that the control unit is located at least 50 cm above the floor during charging.
- ▶ Do not install the charger in potentially explosive atmospheres.

In order to satisfy the requirements regarding the limits on exposure to electromagnetic radiation (1999/519/EC), install the charger so that there is a minimum distance from all persons of 20 cm.

Observe the following instructions and recommendations in order to guarantee uninterrupted charging with the charger:

- When installing a new electrical socket, select an industrial electrical outlet with the highest possible power available (adapted to the domestic electric installation) and have it put into op-

eration by a qualified electrician. Porsche recommends that you use a certified Porsche service partner.

- Where technically possible and legally permissible, the electric installation must be dimensioned in such a way that the maximum nominal power of the electrical socket used is available for charging the vehicle.
- Before installation, check that the necessary power for charging a vehicle can be continuously provided with the currently available from the domestic installation. If necessary, protect the domestic installation with an energy management system.
- The charger should preferably be operated in earthed mains supply systems. The protective conductor must be properly installed.
- If you are unsure about the electrical domestic installation, contact a qualified electrician. Porsche recommends that you use a certified Porsche service partner.
- If you intend to use the charger with a photovoltaic system, contact a Porsche partner.
- In order to make full use of the charger and to ensure fast vehicle charging, use either NEMA electrical sockets with the highest possible current rating appropriate for the power plug or industrial electrical outlets to IEC 60309.
- When charging the high-voltage battery via the domestic/industrial electrical outlet, the electrical installation may be loaded to its maximum capacity. Porsche recommends that you have electrical installations used for charging checked regularly by a qualified electrician. Ask a qualified

electrician which inspection intervals are appropriate for your installation. Porsche recommends that you use a certified Porsche service partner.

- On delivery, the charging current is automatically limited to prevent overheating of the electrical installation. Have a qualified electrician put the charger into operation and set the charging current limit as required for the domestic installation.
 - ▷ Refer to chapter "Charging current limiting" on page 65.

Proper use

Charger with integrated control and protection for mode 2 charging (except Japan), for charging vehicles with high-voltage batteries that meet the generally applicable standards and directives for electric vehicles.

- ▶ Always use the appropriate device version for the local mains supply.
 - ▷ Refer to chapter "Technical Data" on page 78.

The charger may only be used as a combined unit consisting of supply cables, control unit and vehicle cable.

It is suitable for use outdoors.

Scope of supply



Fig. 19: Scope of supply

- A** Supply cable (permanently attached to the control unit or detachable)
- B** Power plug for connecting to the mains supply
- C** Control unit
- D** Vehicle plug (connector plug for the vehicle) country-dependent (type 2 plug shown)
- E** Vehicle cable (permanently attached to control unit)
- F** Letter containing access data

i Information

Optional components: Various wall mounts are available for the charger, depending on the country, e.g. the basic wall mount.

Access data

A letter containing access data, which contains all the data you need for the charger and the Web Application, is supplied with your device.

- ▶ Keep the letter containing access data in a safe place.

i Information

If lost, the access data valid upon delivery, such as the initial password, can be obtained from a Porsche partner.

- Have the serial number of the charger ready.

Designation	Meaning
Serial number	Serial number of the charger
Security ID	For secure connection with the PLC modem
MAC	MAC address of home network PLC interface
Web password	Initial password for the Web Application
Web host name	For connecting to the Web Application via a web browser
PUK	Personal unlocking key

PUK

The PUK serves to reactivate the initial password.

- ▶ If you lose or forget the PUK, contact your Porsche partner.

i Information

The security field contains the unlocking key (PUK). This field is printed over with a special ink that covers the PUK.

Only after moistening this field under running water does the ink fade, making the PUK visible. Do not rub or scratch the field while dampening it, as the PUK could otherwise be damaged.

Web application password

The password is used for logging into the Web Application.

When using the initial password:

- ▶ If you lose or forget the initial password, contact your Porsche partner.

When using a password you set yourself:

- ▶ If lost, the initial password can be restored using the PUK. Alternatively, please contact a Porsche partner.
- ▶ By resetting the charger to the factory settings, the initial password is reactivated. However, this causes all settings to be reset to the factory settings.

Serial number of the charger

The serial number of the charger can be found in the following places:

- In the letter containing access data after the designation **Serial number**
- On the identification plate (on the back of the control unit) after the abbreviation **SN**
- In the Web Application: **Settings** ⚙️ ▶ **Maintenance** ▶ **Device information**

Resetting to factory settings

All your settings will be deleted if you activate this function. Moreover, all passwords will be reset to the initial passwords indicated in the letter containing your access data.

Information

This function is deactivated as standard in the charger. In order to execute this function in the charger, it must be enabled in the Web Application (**Settings** ⚙️ ▶ **System** ▶ **Allow reset to factory settings**).

1. Press and hold the **CHARGE STATUS** button and the **MULTI-FUNCTION BUTTON** simultaneously for 5 seconds. The **CHARGER** indicator light flashes white when you do so.
2. As soon as the **CHARGER** indicator light stops flashing, release the **MULTI-FUNCTION BUTTON** and keep the **CHARGE STATUS** button pressed for 2 seconds.
3. Press and hold the **MULTI-FUNCTION BUTTON** again for 5 seconds.

The **CHARGER** indicator light flashes white when you do so.

- ➔ The charger is reset to the factory settings. In the meantime, the indicator lights light up green.

The device is ready for operation once the self-test has been completed successfully.

Resetting to factory settings is also possible via the web application or at a qualified specialist workshop. Porsche recommends a Porsche partner as they have trained workshop personnel and the necessary parts and tools.

For information on the Web Application, see the instructions at <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

If you require a different language, please select the appropriate website for your country.

Overview

Possible uses

The charger can be used in standalone operation and operated via the buttons. The Powerline-Communication functionalities of the charger enable connection to be established to the home network. For this to happen, the existing mains supply is used to set up a local network for data transfer. The PLC connection is a prerequisite for operation via the Web Application of the charger or control via the energy manager.

Possible uses	Operating the Porsche Mobile Charger Plus	Where?
Variant 1	Operation is performed directly at the charger (standalone operation)	▶ P. 50
Variant 2	Operation is performed via the Web Application of the charger (without energy manager). A home network (PLC connection) is required to establish a connection.	▶ P. 50
Variant 3	Operation is performed via the Web Application of the energy manager. The energy manager is registered as a client in the PLC network.	▶ P. 50
Variant 4	Operation is performed via the Web Application of the energy manager. The charger and the energy manager connect directly via the DHCP server of the energy manager.	▶ P. 51

Variant 1: Standalone operation

In standalone operation, no connection via a network is required. Convenient operation and configuration of the charger via the Web Application is not used in this variant. Instead, the charger is operated directly using the buttons on the device. For limiting the charging current, the settings **50 %** or **100 %** are available.

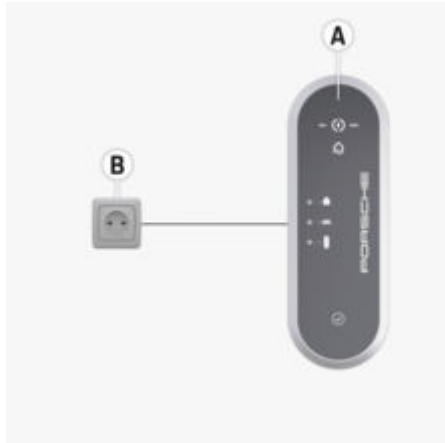


Fig. 20: Standalone operation (application example)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Electrical socket

Variant 2: Operation via the Web Application of the charger

The Web Application can be opened in the browser on a device (PC, tablet or smartphone) that is logged into the same home network as the charger. A home network in which the charger and device must be located is required to establish a connection. A network connection can be established directly

via PLC (Powerline Communication). The device and charger are connected via a PLC adapter and a router. The device can access the Web Application of the charger via the router.

The charger can however still be operated using the buttons on the device. For limiting the charging current, the settings **50 %** or **100 %** are available.

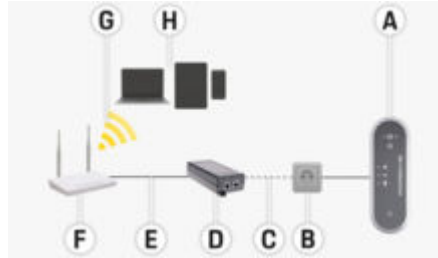


Fig. 21: Operation via the web application of the charger (without energy manager) (application example)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Electrical socket
- C** Network connection via power line (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Network connection via Ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobile device

Variant 3: Operation of charger and energy manager in the same PLC network

If an energy manager is used, the charging current is limited via the energy manager. To establish a connection, the energy manager, charger and device must be located within the same home network.

In this configuration, the charger and energy manager each connect to a router via PLC (Powerline Communication), the energy manager optionally directly via Ethernet or WiFi. The Web Application of the energy manager and of the charger can be accessed by the device via the router.

Operation of the charger via the buttons on the device or via the Web Application of the charger remains possible. In this case, however, the energy manager settings for limiting the charging current are overruled.

► Refer to chapter "Energy manager" on page 60.

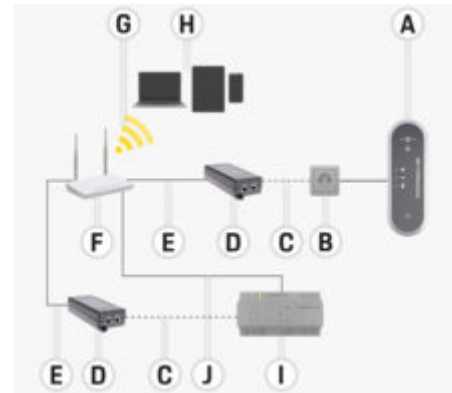


Fig. 22: Connection of the charger and energy manager via a router (application example)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Electrical socket
- C** Network connection via power line (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Network connection via Ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobile device
- I** Energy manager
- J** Ethernet connection

- I Energy manager
- J Network connection via Ethernet (alternative)

Variant 4: Direct connection of the charger and energy manager via PLC

Because the energy manager features an integrated PLC adapter, the connection between the charger and the energy manager can also take place directly via PLC. Connection of the energy manager to the router then once again takes place via WiFi, PLC or Ethernet.

With the mobile device, access to the Web Application of the energy manager (and charger) then takes place as in variants 2 and 3 via the router. Operation of the charger via the buttons on the device or via the Web Application of the charger remains possible. In this case, however, the energy manager settings for limiting the charging current are overruled.

▷ Refer to chapter "Energy manager" on page 60.

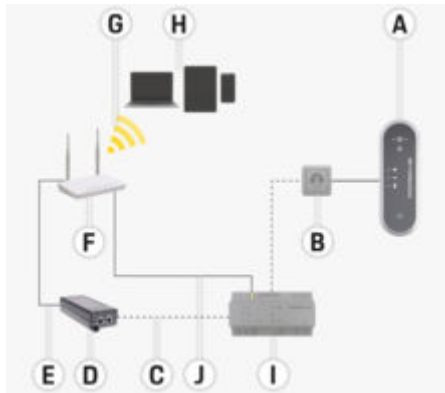


Fig. 23: Direct connection of the charger and energy manager via PLC (application example)

A Porsche Mobile Charger Plus

- B Electrical socket
- C Network connection via power line (PLC)
- D PLC adapter
- E Network connection via Ethernet
- F WiFi router
- G WiFi
- H Mobile device
- I Energy manager
- J Network connection via Ethernet (alternative)

Connections on the control unit



Fig. 24: Connections on the control unit

- A Supply cable
- B Vehicle cable

The supply cable **A** can be removed and inserted at the top of the control unit.

The vehicle cable **B** is removed and inserted at the bottom of the control unit.

Control unit

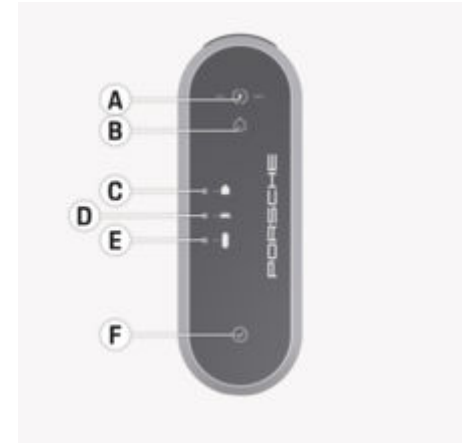


Fig. 25: Control unit

- A **CHARGE STATUS** button with **50 %** and **100 %** indicator lights
- B **ENERGY MANAGER** indicator light
- C **DOMESTIC CONNECTION** indicator light
- D **VEHICLE** indicator light
- E **CHARGER** indicator light
- F **MULTI-FUNCTION BUTTON**

The **CHARGE STATUS** button is used to select between a charging power of 50 % or 100 %, or to switch to energy manager mode. If an energy manager is available when in energy manager mode, a connection to the energy manager is established and its configured charging power is adopted.

Overview

The following device functions can be set using the **MULTI-FUNCTION BUTTON**, partly in combination with other buttons:

- Skip reconnection to the energy manager
- Activate and deactivate ground monitoring
- Reset to factory settings
- Reset circuit-breaker error

The **A** and **F** buttons and the **B–E** indicator lights indicate the operating state of the control unit and possible faults through various colours, lights and flashing.

- ▷ Refer to chapter "Malfunctions" on page 70.
- ▷ Refer to chapter "Charging current limiting" on page 65.

Selecting the installation location

DANGER

Electric shock, fire

Improper use of the charger or non-compliance with the safety instructions may result in short circuits, electric shocks, explosions, fire or burns.

- ▶ Do not install the basic wall mount in potentially explosive atmospheres.
- ▶ To reduce the risk of explosion - particularly in garages - make sure that the control unit is located at least 50 cm above the floor during charging.
- ▶ Observe the locally applicable electrical installation regulations, fire protection measures, accident prevention regulations and escape routes.

The basic wall mount is designed for indoor and outdoor installation.

The following criteria must be considered when selecting a suitable installation location:

- Install the electrical socket and basic wall mount preferably in a covered area protected against direct sunlight and rain (e.g. in a garage).
- Do not spray the basic wall mount directly with water (e.g. high-pressure cleaning equipment or garden hoses)
- Do not install the basic wall mount under suspended or hanging objects.
- Do not install the basic wall mount in stables, livestock buildings or locations where ammonia gases occur.
- Install the basic wall mount on a smooth surface.
- In order to ensure secure fastening, check the condition of the wall before installing.

- Install the basic wall mount so that it is not near pathways and the charging cables do not cross any pathways.
 - Install the basic wall mount so that the distance between the plug and the socket does not exceed the length of the available supply cable.
 - Install the electrical socket as close as possible to the preferred vehicle parking position. Take the orientation of the vehicle into account.
 - The distance of the electrical socket from the floor and ceiling should be selected in compliance with national regulations and standards so that comfortable use is ensured.
- ▶ Refer to chapter "Safety instructions" on page 45.

Tools required

Tools required

- Spirit level
- Power or hammer drill
- Screwdriver

Installing Installing the wall mount Installing the basic wall mount

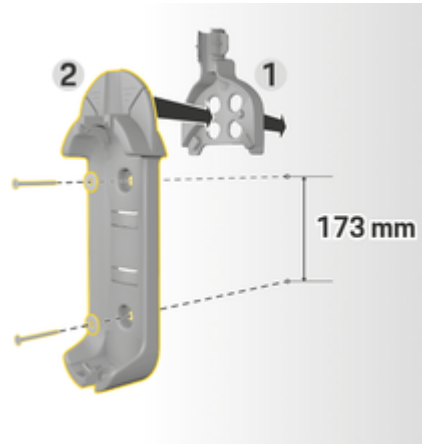


Fig. 26: Drilling dimensions

1. Mark the drill holes on the wall.
2. Drill the mounting holes and insert wall plugs.
3. Press the basic wall mount 2 (Fig. 26) into the cable guide 1 (Fig. 26) from the front.
4. Screw the basic wall mount onto the wall.

Installing the connector fastener

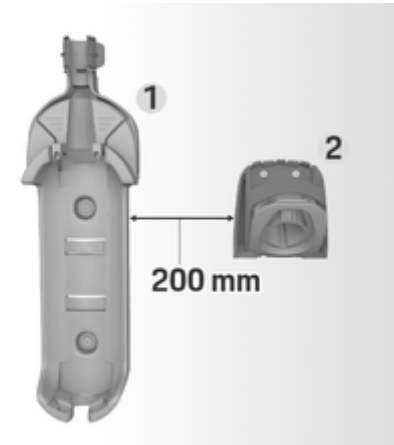


Fig. 27: Distance between wall mount and connector fastener

When installing the connector fastener, ensure a distance of 200 mm from the basic wall mount.

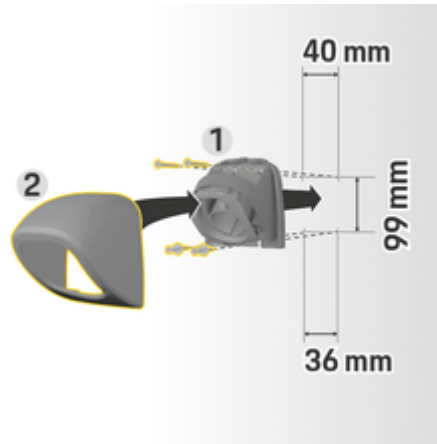


Fig. 28: Drilling dimensions

1. Remove the connector fastener **1** (Fig. 28) from the cover **2** (Fig. 28).
2. Mark the drill holes on the wall.
3. Drill the mounting holes and insert wall plugs.
4. Screw the connector fastener **1** (Fig. 28) onto the wall.
5. Fit the cover **2** (Fig. 28) onto the connector fastener **1** (Fig. 28) from below and push up.

Attaching the control unit to the wall mount



Fig. 29: Attaching the control unit

1. Route the vehicle cable through the lower opening of the basic wall mount, place the bottom of the control unit on the locking tab and push back to engage.
2. Guide the supply cable through the upper opening in the basic wall mount and lock the circlip by pushing it to the left.
3. Insert the vehicle plug in the connector fastener.

Set up

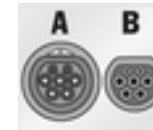
Vehicle charging cables and supply cables

Information on vehicle charging cables and connectors

Different vehicle charge ports **A** and vehicle plugs **B** are available depending on the vehicle equipment.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Type 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Type 2

Selecting a Supply Cable

For regular charging with optimum charging speed, use only the supply cables listed below. The maximum achievable charging power is up to 11 kW (depending on the device variant, national regulations, mains/home connection and on-board charger).

NOTICE

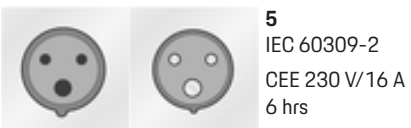
Use only supply cables approved for the relevant country. When driving abroad, always carry the appropriate supply cable with you for use in the country you are visiting.

Set up

Country	Supply cable
Russia, Ukraine	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapore	5, 6, 7, 8

Country-specific approval of Supply cables (examples)

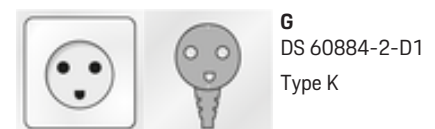
Supply cables for industrial electrical outlets



Supply cables for household electrical outlets

If there is no industrial electrical outlet available, the supply cables listed below can also be used for charging with a reduced charging power.

- ▶ In some countries, e.g. in Abu Dhabi, Israel, Singapore and India▶ P. 57, charging from household electrical outlets is **prohibited**.





H
CEI 23-16-VII
Type L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Type M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (additional information)

Information

Scope

This usage recommendation applies only to regions with NEMA 6-50/NEMA 14-50 standard.

Charging your vehicle may result in high electric currents. For safety reasons, it is absolutely essential that you use only components approved for this and that the entire charging equipment is installed correctly.

General safety instructions



DANGER

Electric shock and fire!

Incorrect use of the charging equipment and failure to observe the installation and safety instructions can lead to a short circuit, electric shock, explosion, fire or burns.

- ▶ Pay attention to the installation instructions in the charging equipment manual.
- ▶ Pay particular attention to all safety and warning notices there.
- ▶ Have the installation carried out by a person with the necessary electrical training and specialist knowledge.
- ▶ Also observe the national regulations for carrying out electrical installations.

Requirements for power socket



DANGER

Unsuitable mains sockets

An unsuitable mains socket can cause a short circuit, electric shock, explosion, fire, or burns.

- ▶ Only use only a type of mains socket that is suitable for this installation (see **Suitable types of mains sockets/power plugs**).
- ▶ Only use mains sockets that meet the requirements for the quality of contact surfaces and fastening (see **Requirements for the quality of mains sockets**).
- ▶ Avoid direct contact between the terminal screws and the wire. Preferably, use wire end ferrules.
- ▶ Avoid jamming the cable on the insulation.

Suitable mains socket/grid plug types

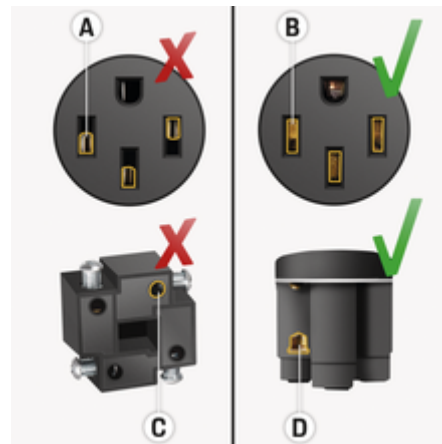


NEMA 6-50
Socket/connector



NEMA 14-50
Socket/connector

Requirements for the quality of the mains sockets



- A** Contact surface only half plug contact height
- B** Contact surface over the entire plug-in contact height
- C** Small contact surface between clamping screw and strand.
- D** Width of contact surface between clamping plate and strand

Requirements for line installation

Unsuitable power cable

The use of unsuitable power cables or excessive electrical currents can cause a short circuit, electric shock, explosion, fire or burns.

- ▶ The cable must have a 50-amp fuse.
- ▶ Only use copper cables with a minimum cross-section of 8 AWG, or preferably 6 AWG.

Requirements for installation outdoors

Direct contact with rain

If the charging equipment is used outdoors, direct contact with rain can cause a short circuit, electric shock, explosion, fire or burns.

- ▶ Prevent the charging equipment from coming into direct contact with rain.
- ▶ Use a NEMA 3R rainproof enclosure.

Changing the supply cable

Electric shock

Risk of serious or fatal injury from electric shock.

- ▶ Disconnect the supply cable from the electrical socket before changing it.
- ▶ Only change cables in a dry environment.
- ▶ Use only cables approved by Porsche.

▶ Refer to chapter "Scope of supply" on page 48.

In some countries, e.g. in Norway¹, the supply cable may only be changed by a qualified electrician. Porsche recommends that you use a certified Porsche service partner.



Fig. 30: Connections on the control unit

The supply cable **A** can be removed and inserted at the top of the control unit.

The vehicle cable **B** is permanently connected to the control unit.

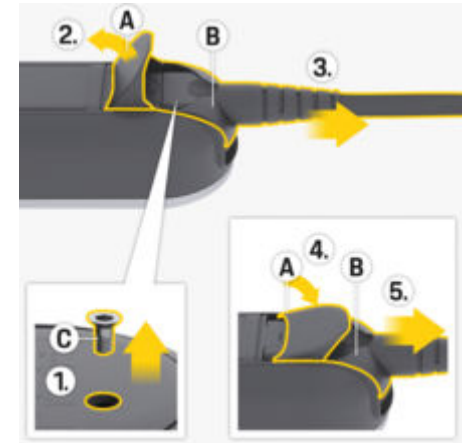
Disconnecting the supply cable

Fig. 31: Disconnecting the supply cable

- ✓ Charging of the high-voltage battery has ended and the vehicle plug has been removed from the vehicle charge port.
- ✓ The power plug has been disconnected from the electrical socket.

1. Remove screw **C** (Fig. 31) using a suitable tool.
2. Fully open cover **A** (Fig. 31).
3. Pull out plug **B** (Fig. 31) until you feel initial resistance.
4. Close cover **A** (Fig. 31) to around 15 degrees (the cover can rest on plug **B** (Fig. 31)).
5. Pull out plug **B** (Fig. 31) fully.

1. Time of printing.

Securing the supply cable

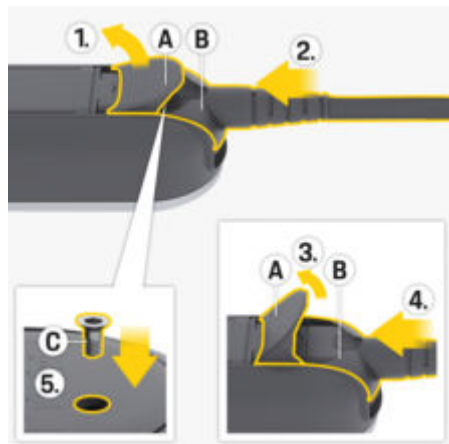


Fig. 32: Securing the supply cable and plug

1. Open cover **A** (Fig. 32) by around 15 degrees (only as far until plug **B** (Fig. 32) fits in the control unit).
2. Insert plug **B** (Fig. 32) into the control unit until you feel initial resistance.
3. Fully open cover **A** (Fig. 32).
4. Push plug **B** (Fig. 32) in fully.
5. Fully close cover **A** (Fig. 32) and fasten using screw **C** (Fig. 32).

Initial operation and configuration

Initial operation

- ▶ The charger conducts a self test when it is connected to the mains supply.

Following a successful self-test:

- The **CHARGE STATUS** button lights up white.
- The charger is set to the charging power of the previous charging operation. **50 %**, **100 %** and/or **50 %** indicator light lights up.
- ➔ The charger is ready for operation.

Selecting charge status



Fig. 33: Selecting charge status

Set whether the charger is to be limited to a maximum of 50 % or 100 % of the available charging power. If an energy manager is available, you can set whether the charging power is to be specified by the energy manager.

- ✓ The charger is ready for operation.
- ▶ Press and hold the **CHARGE STATUS** button for 3 seconds.
- ➔ The charger switches to another charge status (**50 %**, **100 %** or energy manager) and the relevant indicator light lights up.

If the energy manager charge status is activated, the indicator light pulses yellow and the charge status **50 %** lights up green. In the event of a failure of the energy manager, the charger switches to the charge status **50 %**.

For the charger to be controlled via the energy manager, it must be connected with its PLC network.

- ▶ Refer to chapter "Energy manager" on page 60.

Energy manager

The energy manager coordinates the energy consumers and energy suppliers in the household.

For charging control to be assumed by the energy manager, the charger and energy manager must be connected to one another via a Powerline-Communication (PLC) network connection. For this to happen, the existing mains supply is used to set up a local network for data transfer.

Adding the energy manager


There are two options for connecting the energy manager to a PLC network:

- The energy manager is registered as a client in a PLC network (application variant 3).
- Direct PLC communication between the charger and energy manager (DHCP server) (application variant 4)




- ▶ Refer to chapter "Possible uses" on page 49.






The connection between the charger and energy manager is established directly from the charger and in the Web Application of the energy manager.

Establishing a connection to the charger

The  **ENERGY MANAGER** indicator light shows the status of the connection to the PLC network and to the energy manager.

PLC/energy manager connection status indicator

Status display	Meaning
 Pulsing yellow	<p>Status 1</p> <p>The charger attempts to re-establish the previously used PLC connection (maximum duration: 60 seconds).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Optional:  Press and hold the MULTI-FUNCTION BUTTON for 3 seconds to skip reconnection. The charger then searches for a new PLC network.
 Flashing yellow	<p>Status 2</p> <p>The charger attempts to establish a connection to the new PLC network (maximum duration: 9 minutes).</p>

Status display	Meaning
 Pulsing white	<p>Status 3</p> <p>PLC connection is established. A connection is being established to the last known energy manager.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Optional:  Press and hold the MULTI-FUNCTION BUTTON for 3 seconds to skip reconnection.
 Flashing white	<p>Status 4</p> <p>PLC connection is established. Connection to a new energy manager is established.</p>
 Lights up green	<p>Status 5</p> <p>The energy manager has been successfully connected.</p>
 Lights up red	<p>Status 6</p> <p>Connection could not be established.</p>

Ensuring good connection quality of the PLC network

To ensure a sufficient transmission rate for PLC communication, the following measures should be taken into account during electrical installation:

- ▶ If a PLC connection is not possible, test the Porsche charger in a different wall socket.
- ▶ Keep the distance between consumers with PLC functionality low. As a test, the connection to the PLC modem can be made at an electrical socket near the PLC modem (e.g. in the living room). If a connection is established here, but does not subsequently work in the garage, this may be due to the distance being too great. Please note the following information on phase assignment.
- ▶ Route the VDSL cable at a distance of at least 10 cm to the power lines and electrical sockets.
- ▶ Preferably establish the PCL connection via the same current phase.
 - If the charger is connected using a single-phase plug, the external PLC modem should be connected to the same phase as the charger in the case of a multi-phase domestic connection.
 - If the charger is connected using a multi-phase plug, the external PLC modem should be connected to phase L1.
- ▶ Check whether other electrical devices are causing interference. For this purpose, disconnect other devices from the mains supply and check the PLC connection. Possible sources of interference may be, for example, dimmers, halogen lighting systems, fridges and freezers, switched-mode power supplies, dryers, washing machines and electric pumps in operation.

Connecting the charger to a PLC network

When establishing a connection, the charger and PLC modem, or in the case of direct PLC communication, the charger and the energy manager are paired automatically.

- ✓ The charger is ready for operation.
- ▶ Activate the charge status of the energy manager at the charger. To do this, press and hold the **CHARGE STATUS** button for 3 seconds to change the charge status. Repeat this procedure if necessary in order to change to the desired charge status. The charger automatically attempts to establish a connection to the PLC network.
 - The PLC network is known (Status 1):
No action is necessary. The charger automatically connects to the PLC network.
 - The PLC network is unknown (Status 2):
Press the pairing button on the PLC modem or on the energy manager to start establishing the connection to the charger.
- ➔ If the **ENERGY MANAGER** indicator light flashes or pulses white, the charger is integrated in the PLC network and a connection is established (Status 3 or 4).

The charger automatically attempts to establish a connection to the energy manager.

▶ Refer to chapter "Connecting the charger to the energy manager" on page 62.

If no energy manager is available, establishing a connection to the energy manager fails (Status 6).

- ▶ Press and hold the **CHARGE STATUS** button for 3 seconds to switch to the desired charging status (**50 %** or **100 %**).

▶ Refer to chapter "Opening the web application" on page 67.

▶ Refer to the operating instructions of the PLC modem.

Connecting the charger to the energy manager

Establishing a connection at the charger

Once the charger has established a connection to the PLC network, it attempts to connect to the energy manager in open mode.

- ✓ Charger has established a PLC connection.
- ✓ The charger and energy manager are located in the same PLC network.
 - The energy manager is known (Status 3):
No action is necessary. The charger automatically connects to the energy manager.
 - The energy manager is unknown (Status 4):
Add the charger as an EEBus device in the Web Application of the energy manager.

If the **ENERGY MANAGER** indicator light lights up green, the energy manager is successfully connected (Status 5).

The energy manager settings (e.g. information on the charging current, overload protection and optimised charging) are adopted by the charger.

▶ The procedure for establishing the connection to the charger is described in the section "Adding an EEBus device" in the web application instructions for the Porsche Home Energy Manager.

▶ Refer to the operating instructions of the energy manager.

Establishing a connection in the Web Application of the charger

- ▶ If the charger is in private mode, an unknown energy manager must be added in the Web Application of the charger (**Connections ▶ Energy manager**).
- ▶ For information on the web application, see the instructions at <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
If you require a different language, please select the appropriate website for your country.

Reconnecting to the energy manager

If the charge status of the energy manager is activated, the charger automatically attempts to establish a connection to the last used PLC network.

Hotspot

If integration in a home network is not possible, the charger can activate a hotspot and use this to establish a connection to the Web Application of the charger.

- ▶ To establish a hotspot, click **Activate hotspot**.

Once a hotspot has been established, the symbol appears in the status bar.

i Information

If you use an Android system, you may need to confirm separately that the connection has been established, so that a hotspot connection can be established.

Initial operation

Establishing a connection to the charger

Before the charger and Web Application can be put to everyday use, the charger must first be set up. Next, a connection needs to be established between your device (PC, tablet or smartphone) and the charger.

► For information on establishing the PLC connection, refer to the Porsche Mobile Charger Plus operating and installation manual.

Requirements for initial operation in the web application

Have the following information to hand when using the Web Application for the first time:

- Access data letter of the Porsche Mobile Charger Plus for logging into the Web Application of the charger
- Access data for your home network
- Access data for your user profile (to link it with your Porsche ID)

The Web Application supports the following browsers:

- Google Chrome version 57 or later (recommended)
- Mozilla Firefox version 52 or later (recommended)
- Microsoft Internet Explorer version 11 or later
- Microsoft Edge
- Apple Safari version 10 or later

Overview

The Web Application offers more extensive setting options compared to the charger.

Information

You can access the information on **third-party content and licences** via the link in the Web Application at any time.



Fig. 34: Overview of web application

A Current charging process

Shows the duration of the current charging process. If no vehicle is connected, information on the last charging process is displayed.

B Device status

Shows information on the device, such as:

- The current charge status
- The status of the connection to the PLC network
- The status of the connection to the energy manager (if available)
- The deactivation of ground monitoring

C Current charging performance

The current flow of electric power [in kilowatts] from the charger to the load.

D Consumption

The total energy consumption of the current or last charging process [in kilowatt hours].

E Charging history

The charger's last three charging processes are listed chronologically. The following information is available for every charging process:

- Consumption
- Charging duration

Operating Operating instructions

In some countries, the relevant authorities must be notified when you connect electric vehicle charging equipment.

- ▶ Check any obligations to notify the authorities, technical connection requirements (TCR) and legal requirements for operation before connecting charging equipment.

NOTICE

Risk of damage to the charger

- ▶ Always place the charger on a solid surface when charging.
- ▶ Porsche recommends operating the charger in the basic wall mount. In certain countries, e.g. in Switzerland¹, the charger may only be operated in the basic wall mount.
 - ▷ Refer to chapter "Installing the wall mount" on page 54.
- ▶ Do **not** immerse the charger in water.
- ▶ Protect the charger from snow and ice.
- ▶ Protect the charger from potential damage due to being driven over, dropped, pulled, bent or crushed.
- ▶ Do not open the charger housing.

NOTICE

Damage to the charger

The charger must only be operated within a temperature range from $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ To prevent overheating during operation, avoid continuous exposure of the charger to direct sunlight. If the charger overheats, charging will be interrupted automatically until the temperature has returned to the normal range.
- ▶ If the charger is too hot or too cold, let it return slowly to the operating temperature range and do not actively cool it down or heat it, e.g. by cooling it down with cold water or heating it with a hairdryer.

Charging Charging instructions

Vehicle charge port



DANGER

Electric shock, fire

Risk of serious or fatal injury due to fire or electric shock.

- ▶ Always observe the specified order for the charging procedure.
- ▶ Do not unplug the vehicle cable from the vehicle charge port during charging.
- ▶ End the charging process before disconnecting the vehicle cable from the vehicle charge port.
- ▶ Do not disconnect the charger from the electrical socket during charging.

Faults are indicated by the red indicator lights.

- ▶ Refer to chapter "Malfunctions" on page 70.
 - ▷ For information on connecting and disconnecting the vehicle cable to and from the vehicle charge port and for the charging and connection status at the vehicle charge port, refer to the Driver's Manual.

Charging times

The charging duration can vary depending on the following factors:

- Electrical socket used (domestic electrical outlet or industrial electrical outlet)
- Country-specific mains voltage and electric current

1. Time of printing. Further information is available from a qualified specialist workshop. Porsche recommends a Porsche partner as they have trained workshop personnel and the necessary parts and tools.

- Settings for limiting the charging current on the charger
- Fluctuations in the mains voltage
- Ambient temperature of vehicle and charger. Charging times may be longer if the temperature is at the limits of the permitted ambient temperature.
 - ▷ Refer to chapter "Ground monitoring" on page 66.
- Temperature of the high-voltage battery and control unit
- Passenger compartment precooling/heating activated
- Current-carrying capacity of the power plug and vehicle plug
- Operating further large-scale consumers. In the event of a weak installation design, the charging current may be reduced by the overload protection of the energy manager.

i Information

Due to different national mains supply systems, various cable versions are available. This may result in the full charging power not being available. Further information is available from your qualified specialist workshop. Porsche recommends a Porsche partner as they have trained workshop personnel and the necessary parts and tools.

Starting, pausing and ending charging

Starting charging

- ✓ The charger is ready for operation.
 - ✓ The desired charging current limit is selected.
1. Insert the vehicle plug in the vehicle charge port.

- Connection to the vehicle is established.
 - ● ↻ The **CHARGE STATUS** button lights up yellow.
 - ● The **50 %**, **100 %** or energy manager indicator light lights up green.
- If a connection is established to the vehicle:
 - ↻ ↻ **ENERGY MANAGER** indicator light,
 - 🏠 **DOMESTIC CONNECTION** indicator light and
 - 🚗 **VEHICLE** indicator light flash 1x green.
 - ● ↻ The **CHARGE STATUS** button and **50 %**, **100 %** or energy manager indicator light light up green.

2. Charging starts automatically.

- ➔ ● ↻ The **CHARGE STATUS** button pulses green.

If no operation via the charger or the web application occurs, the charger switches to standby mode after 10 minutes. The indicator lights no longer light up.

The vehicle continues to be charged.

i Information

If standby mode is activated in the Web Application of the charger and then there is no further use via the charger or the Web Application, after 10 minutes the charger switches to standby mode. The charger can then no longer be accessed via the Web Application.

Activation of standby mode serves to save power. The function can be disabled in the Web Application of the charger.

Pausing charging

i Information

- Charging is controlled by the vehicle. Charging can only be terminated at the vehicle or via the charger in the event of a malfunction.
- In the case of high charger temperatures, the charging power is reduced. If necessary, an over-temperature cut-off interrupts charging to prevent overheating.

▷ Refer to chapter "Malfunctions" on page 70.

Charging is controlled by the vehicle and may occasionally be paused, e.g. to optimise power consumption.

The vehicle starts charging again automatically. Charging can be stopped on the vehicle.

Stopping charging

- ✓ Charging was completed successfully.
- ▶ Disconnect the vehicle plug from the vehicle charge port.
 - ➔ ○ ↻ The **CHARGE STATUS** button lights up white.

The vehicle is no longer connected.

Charging current limiting

The maximum available charging current is determined by the types of cable that are connected. The charger detects the voltage and the available current automatically.

The charging current can also be reduced by other consumers in the home network, e.g. by an electric heater or water heater. If you are unsure about this, contact a qualified electrician.

On delivery, the charging current is automatically limited to 50 % to prevent overheating of the electrical installation.

You can manually set the charging power to be used for charging with the **CHARGE STATUS** button. The last charging current set is saved. If the charger is connected to the energy manager, this can assume the control function.

Ground monitoring



DANGER

Electric shock, short circuit, fire, explosion

Use of the charger without active ground monitoring can cause electric shocks, short circuits, fire, explosions or burns.

- ▶ The charger should preferably be operated in earthed mains supply systems.
- ▶ Only deactivate ground monitoring in non-earthed mains supply systems.
- ▶ Activate ground monitoring in earthed mains supply systems.

Deactivating ground monitoring

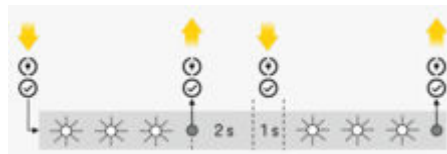


Fig. 35: Key sequence for deactivating ground monitoring

- ✓ The **CHARGE STATUS** button lights up red.
 - ✓ The **DOMESTIC** indicator light and the **VEHICLE** indicator light light up red.
 - ✓ Ground monitoring has interrupted the charging process or prevents it from starting.
1. Press and hold the **CHARGE STATUS** and **MULTI-FUNCTION BUTTON** simultaneously.
 - ➔ The **CHARGER** indicator light flashes white when you do so.
 2. As soon as the **CHARGER** indicator light stops flashing, release both buttons.
 3. After 2 seconds (count the time as soon as the flashing stops), press and hold both buttons again simultaneously for at least 5 seconds.

Ground monitoring is deactivated when the **DOMESTIC CONNECTION** indicator light and the **VEHICLE** indicator light light up yellow. During charging, the **CHARGE STATUS** button additionally pulses green.

- ➔ Monitoring remains deactivated for subsequent charging processes.

i Information

For easier operation of the charger, your fingers should cover the buttons completely and apply even pressure.

Activating ground monitoring

If the charger is operated in an earthed mains supply system, activate **ground monitoring**.

- ▶ Press and hold the **CHARGE STATUS** button and the **MULTI-FUNCTION BUTTON** simultaneously for at least 5 seconds. The **CHARGER** indicator light flashes white when you do so.

Ground monitoring can also be activated via the web application:

▶ For information on the web application, see the instructions at <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

If you require a different language, please select the appropriate website for your country.

Logging into the web application

i Information

You will find the data for logging into the Web Application in the enclosed letter containing access data. The security field contains the PUK. This field is printed over with a special ink that covers the PUK.

Only after moistening this field under running water does the ink fade, making the PUK visible.

Do not rub or scratch the field while moistening it, as otherwise the PUK could also be damaged.

- ✓ The access data is to hand.

- ▶ Enter a password.

i Information

After 25 minutes of inactivity, the user is automatically logged out of the Web Application.

Opening the web application

Opening the web application of the charger

- ✓ Charger is connected to the PLC network.
- ▶ Enter the host name of the charger (<Host-name> or <Hostname>/) in the browser's address bar. The host name is in the letter containing access data.
– or –
Enter the IP address of the charger in the browser's address bar. The IP address was assigned by the DHCP server while your device and the charger were pairing and can be viewed in the router settings.
- ▶ Refer to chapter "Connecting the charger to a PLC network" on page 62.
- ▶ For information on the web application, see the instructions at <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
If you require a different language, please select the appropriate website for your country.
- ▶ Refer to chapter "Access data" on page 48.

Using the web application

Opening the web application

Opening the web application of the charger

- ✓ Device and charger are in the same network via a PLC connection.
- 1. Open your browser.
- 2. Enter the host name of the charger in the browser's address bar. The host name is in the letter containing access data.
– or –
Enter the IP address of the charger in the browser's address bar. The IP address was assigned by the DHCP server while your device and the charger were pairing and can be viewed in the router settings.

Redirecting to the web application

Information

Depending on which browser you are using, the web application may not open immediately. Instead, a notice regarding the browser's security settings may be displayed first.

1. In the displayed browser warning message, select **Advanced**.
2. In the next dialogue box, add the SSL certificate as an exception.
 - ➔ The SSL certificate is confirmed and the Web Application opens.

Connections

Powerline Communication (PLC)

If the charger is connected to a PLC network, network information (e.g. host name, MAC address, IP address) is displayed here.

Energy manager

For charging control to be assumed by the energy manager, first the charger (EEBus device) and the energy manager must be connected to one another. In open mode, connection with an unknown energy manager is established on the charger itself and in the Web Application of the energy manager.

Information

If the charger is in private mode, the connection to the energy manager must also be confirmed in the web application of the charger.

- ▶ Refer to the section "Adding an EEBus device" in the web application instructions of the Porsche Home Energy Manager.
- ▶ Refer to the Porsche Mobile Charger Plus operating and installation manual.

Viewing the connection to the energy manager in the web application:

- ▶ In the Web Application of the charger, navigate to **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ The connected energy manager is displayed with the status **Energy manager connected**. You can see the device information of the energy manager.

Open mode

The charger is configured to open mode upon delivery. The energy manager is therefore detected and connected in the home network automatically. For automatic pairing with the energy manager, the following conditions must be satisfied:

- ✓ **ENERGY MANAGER** charge status has been selected on the charger.
- ✓ The charger and energy manager are located in the same PLC network.
- ✓ The charger has been added as an EEBus device in the Web Application of the energy manager.
- ▶ We recommend switching to private mode after you have operated the charger for the first time.

Activating private mode

1. Navigate to **Connections ▶ Energy manager** in the Web Application.
2. Activate **Secure mode**.

Confirming the connection to the energy manager

- ✓ The charger and energy manager are in the same network.
 - ✓ Private mode is activated.
 - ✓ The connection to the charger has already been confirmed in the web application of the energy manager.
1. In the Web Application of the charger, navigate to **Connections ▶ Energy manager**.
 - ➔ The energy manager is shown in the **Available energy managers** list.
 2. Select and expand the energy manager.
 3. Select **Pair device**.

4. In the **Establish connection** dialogue box, check the identity of the energy manager once more using the ID number (SKI), then select **Connect**.

- ➔ The energy manager is successfully connected and the status **Energy manager connected** is displayed.

The energy manager settings (e.g. information on the charging current, overload protection and optimised charging) are adopted by the charger.

Disconnecting from the energy manager

In private mode, the connection to the energy manager can be disconnected in the Web Application of the charger.

- ✓ Private mode is activated.
1. In the web application of the charger, navigate to **Connections ▶ Energy manager**.
 - ➔ The connected energy manager is shown in the **Available energy managers** list.
 2. Select **Disconnect**.
 - ➔ The charger is disconnected from the energy manager.

Settings

System

Changing the password

You can change the login password for the Web Application. The new, chosen password overwrites the initial password from the letter containing access data.

- ▶ Select **Change** and enter a new password.

Entering language and country

Field	Explanation
Language	Selects the language for the Web Application.
Country	The country of use. The configuration settings vary depending on the country. If you enter a country that is not the actual place of use, some settings may not be available.

Controlling energy consumption

Activate standby mode to save electricity.

If standby mode is activated and then there is no further use via the charger or the Web Application, after 10 minutes the charger switches to standby mode. The charger can then no longer be accessed via the Web Application.

- ▶ Activate the **Standby mode** function.
 - The device needs some time to exit standby mode and become ready to use once more.

Information

The charger automatically switches to standby mode after a longer period of inactivity. Press the Power button to start it up again.

Activating reset to factory settings

If you activate this function, a reset to the factory settings is possible on the charger itself. If you deactivate this function, a reset to the factory settings can only take place in the web application.

- ▶ Activate the **Reset to factory settings** function.
 - ▷ Refer to the "Reset to factory settings" section in the Porsche Mobile Charger Plus operating manual.
 - XXXLINKXXX Refer to the "Resetting to factory settings" section on page 6.

Charging

Mains status

The charger automatically detects the information on the mains status shown here.

Display	Explanation
Mains phases	Number of phases in the supply cable.
Cable type	Type of vehicle charging cable. The cable type provides important information for setting the maximum charging current.
Derating reason	The number 0 indicates that the charging power is not restricted. A number > 0 indicates that the charging power is restricted due to overheating.

Ground monitoring

DANGER

Electric shock, short circuit, fire, explosion

Use of the charger without active ground monitoring can cause electric shocks, short circuits, fire, explosions or burns.

- ▶ The charger should preferably be operated in earthed mains supply systems.
- ▶ Only deactivate ground monitoring in non-earthed mains supply systems.
- ▶ Activate ground monitoring in earthed mains supply systems.

Ground monitoring can be activated in the web application or on the charger. For safety reasons, it can only be deactivated on the charger.

- ▶ Select the **Activate ground monitoring** function.
- ▷ To activate and deactivate ground monitoring on the charger, refer to the Porsche Mobile Charger Plus operating and installation manual.

Setting the electric current and energy manager

Here, you can manually set the charging power to be used:

- **Reduced power:** The charger charges at 50 % of the maximum charging current.
- **Full power:** The charger charges at 100 % of the maximum charging current.
- **Energy manager:** If the charger is connected to the energy manager, the overload protection monitors the charging current to the charger.
- ▶ Select the desired function.

Service

Displaying device information

This information is based on the charger data, e.g. the version number, serial number and host name.

Your Porsche service partner will need this data in the event of an error message.

Displaying diagnosis

Shows the diagnostic parameters, with information on the device temperature.

- ▶ Select whether the temperature should be given in degrees **Celsius** or **Fahrenheit**.

Displaying event memory information

The event memory information shown here relates to error messages that occurred during the system test. The active and the passive event memories are displayed. Unlike passive events, active events or errors are currently still persisting.

- ▶ Expand the section to view the event memory.

Resetting to factory settings

If you activate this function, all personal data and configurations, e.g. charging history and network settings, are deleted. Moreover, all passwords will be reset to the initial passwords indicated in the letter containing your access data.

- ▶ Activate the **Reset to factory settings** function.

Malfunctions

The charger indicates faults and malfunctions by red or yellow indicator lights coming on or flashing.















NOTICE














Damage to the charger

- ▶ If a fault persists or recurs, disconnect the charger from the mains supply and contact a qualified electrician. Porsche recommends a Porsche partner as they have trained workshop personnel and the necessary parts and tools.














- ▶ Refer to chapter "Control unit" on page 51.
















The following overview contains recommendations for dealing with malfunctions.

Indicator lights	Meaning	Remedy
<ul style="list-style-type: none"> ●  The CHARGE STATUS button lights up red. ●  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up red. ●  The VEHICLE indicator light lights up red. ●  The CHARGER indicator light lights up red. ●  The MULTI-FUNCTION BUTTON lights up red. 	<p>Watchdog error or load relay permanently connected</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none"> ●  The CHARGE STATUS button lights up red. ●  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up red. ●  The VEHICLE indicator light lights up red. ●  The CHARGER indicator light lights up red. ●  The MULTI-FUNCTION BUTTON flashes red. 	<p>Residual current device - triggering/residual current</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reset the fault by pressing and holding the multi-function button (for at least 2 seconds). ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none"> ●  The CHARGE STATUS button lights up red. ●  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up red. ●  The VEHICLE indicator light lights up red. ●  The CHARGER indicator light lights up red. 	<p>Multi-function button LED defective</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.

Indicator lights	Meaning	Remedy
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The DOMESTIC CONNECTION indicator light flashes red.  The VEHICLE indicator light flashes red.  The CHARGER indicator light flashes red. 	Wiring fault	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none">  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up red.  The VEHICLE indicator light lights up red.  The CHARGER indicator light lights up red.  The MULTI-FUNCTION BUTTON lights up red. 	Power LED faulty	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up red.  The VEHICLE indicator light lights up red. 	The protective conductor is interrupted/not present	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ Only non-earthed mains supply systems (e.g. IT networks): If necessary, charge the vehicle with protective conductor monitoring deactivated. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Refer to chapter "Ground monitoring" on page 66. ▶ Only earthed mains supply systems: Have the control unit checked by a qualified specialist workshop/Porsche partner. Have the mains supply/domestic connection checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The DOMESTIC CONNECTION indicator light flashes red. 	Overvoltage	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.

Malfunctions

Indicator lights	Meaning	Remedy
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The VEHICLE indicator light lights up red. 	Overload	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The CHARGER indicator light lights up red. 	Relay fault	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The CHARGER indicator light flashes red. 	Self-test failed	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug. ▶ If this does not remedy the fault, have the domestic installation checked by a qualified electrician.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button pulses red.  The CHARGER indicator light lights up red. 	Load cycle error	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The charger is defective and must not be operated. Visit a qualified specialist workshop/Porsche partner.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button in accordance with the charge status.  The ENERGY MANAGER indicator light lights up red.  The 50 % indicator light lights up green. 	PLC or energy manager connection error	<ul style="list-style-type: none"> ▶ During initial operation, restart the charger and repeat start-up. Check the connection to the PLC network. Check the connection to the energy manager.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up yellow. 	Infrastructure plug overtemperature	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The device has switched off due to overtemperature. Wait until the normal temperature is reached again. If necessary, protect the charger from direct sunlight.

Indicator lights	Meaning	Remedy
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The DOMESTIC CONNECTION indicator light flashes yellow. 	Undervoltage/invalid mains frequency	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The charging process was interrupted. Wait. Do not take any action.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The VEHICLE indicator light flashes yellow. 	Invalid CP signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The CHARGER indicator light lights up yellow. 	Overtemperature	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The charger has switched off due to overtemperature. Wait. If necessary, protect the charger from direct sunlight.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button lights up red.  The CHARGER indicator light flashes yellow. 	Infrastructure or vehicle cable cannot be read	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Disconnect and reconnect the power plug.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button pulses green.  The DOMESTIC CONNECTION indicator light lights up yellow. 	Infrastructure plug overtemperature/only one phase of multi-phase socket connected	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The charging power of the charger is reduced due to high temperature. Wait. If necessary, protect the charger from direct sunlight. ▶ A multi-phase socket may only have one phase connected. In this case, have a qualified electrician check whether the socket is correctly connected to the mains supply.
<ul style="list-style-type: none">  The CHARGE STATUS button pulses green.  The CHARGER indicator light lights up yellow. 	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The charger has reduced the charging power due to high temperature. Wait. If necessary, protect the charger from direct sunlight.
<ul style="list-style-type: none">  ON/OFF pulses green.  Power supply/domestic connection lights up yellow.  Vehicle lights up yellow. 	The vehicle is being charged with protective conductor monitoring deactivated.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The vehicle should ideally be charged with protective conductor monitoring activated. ▶ Refer to chapter "Ground monitoring" on page 66.

Malfunctions

Indicator lights	Meaning	Remedy
The charger has switched off completely.		<ul style="list-style-type: none">▶ The charger is in standby mode or has switched off due to a fault.▶ Check whether the charger is in standby mode by touching the charging current limiting button.

Transport



WARNING

Unsecured load

An unsecured, incorrectly secured or incorrectly positioned charger can slip out of place and endanger the vehicle occupants during braking, acceleration, direction changes or in accidents.

- ▶ Never transport the charger unsecured.
- ▶ Always transport the charger in the luggage compartment, never in the passenger compartment (e.g. on or in front of the seats).

Securing the charger for transport

The charger is supplied with or without a transport case, depending on vehicle type.

- ▶ If a transport case is supplied: Always stow and transport the charger in the case. Attach the transport case to the front and rear tie-down rings with hooks.

For information on the tie-down rings in the luggage compartment:

- ▶ Refer to the Driver's Manual.
- ▶ If a transport case is not supplied: Stow the charger in the rear luggage compartment for transport.
- ▶ Depending on vehicle type, stow the charger in such a way that it does not endanger any occupants in dangerous situations.

Cleaning and maintenance

Check the charger for damage and soiling at regular intervals and clean it if necessary.



Electric shock, fire

Risk of serious or fatal injury due to fire or electric shock.

- ▶ Never immerse the charger or plugs in water or spray them directly with water (e.g. high-pressure cleaning equipment or garden hoses).
 - ▶ Only clean the charger when the control unit has been fully disconnected from the mains supply and from the vehicle. Use a dry cloth for cleaning.
-

Disposal

Electrical/electronic devices must be handed in at a collection point or waste management facility.

- ▶ Do not throw electrical/electronic devices in with household waste.
- ▶ Dispose of electrical/electronic devices in accordance with the applicable environmental protection regulations.
- ▶ If you have questions about disposal, contact a Porsche partner.

Technical Data

Electrical data	PMCP11 A
Power	11 kW/7.2 kW
Rated current	16 A, 3-phase 32 A, 1-phase
Mains voltage	100 – 240/400 V
Mains frequency	50 Hz/60 Hz
Overvoltage category (IEC 60664)	II
Integrated residual current device	Type A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Protection class	I
Degree of protection	IP55
Vehicle plug	Type 2
Mechanical data	PMCP11 A
Weight of control panel with cable	4.0 kg
Length of vehicle cable	4.5 m
Length of supply cable	0.3 m – 1.6 m (country-dependent)

Ambient and storage conditions	PMCP11 A
Ambient temperature	-30°C – +50°C
Air humidity	5% – 95% non-condensing
Altitude	max. 5,000 m above sea level



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Identification plate

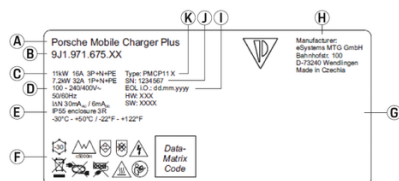


Fig. 36: Identification plate (example)

- A** Product name
- B** Product number
- C** Power and rated current

- D** Mains voltage
- E** Degree of protection
- F** Pictograms for operation
- G** Certification details
- H** Manufacturer
- I** Date of manufacture
- J** Serial number
- K** Type designation

Production information

Date of manufacture

The date of manufacture of the charger can be found on the identification plate after the abbreviation "EOL".

It is shown in the following format: Day of production.Month of production.Year of production

Charger manufacturer

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstrasse 100
 73240 Wendlingen
 Germany

Electrical testing

In the event of questions on regular electrical testing of the charging infrastructure (e.g. VDE 0702), please refer to <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porschesevice/vehicleinformation/documents/> or contact a Porsche partner.

Importers

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telephone: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telephone: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telephone: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Index

A

Access data.....	48
Serial number of the charger.....	49
Web application.....	48
Activating and deactivating standby mode.....	68
Activating open mode.....	67
Activating private mode.....	67
Ambient and storage conditions.....	78

B

Browser requirements.....	63
Button	
Charge status.....	51
Multi-function.....	51

C

Changing the login password.....	68
Changing the password.....	68
Charge status.....	63
Charge status button.....	51
Charger	
Activating open mode.....	67
Activating private mode.....	67
Pairing with the energy manager.....	67
Charging	
Charging current limit.....	65
Charging the vehicle.....	65
Setting charging current limiting.....	65
Starting.....	65
Vehicle charge port.....	64
Warnings.....	64
Charging current limiting.....	65
Charging history.....	63
Charging process	
Energy consumption.....	63
Viewing.....	63
Charging times.....	64

Cleaning.....	76
Configuring an IP address.....	67
Connecting a charger	
To the energy manager.....	62
To the PLC network.....	62

Connection

Ensuring quality of PLC network.....	61
Establishing to the charger.....	61, 63
Reconnecting.....	62

Connections

Energy manager.....	60
Hotspot.....	62
Control unit.....	51
Attaching to the wall mount.....	55
Overview of connections.....	51
Current charging process.....	63

D

Date of manufacture.....	79
Device status.....	63
Device temperature.....	69
Device temperature diagnosis.....	69
Displaying cable type.....	69
Displaying charging power.....	63
Displaying device information.....	69
Displaying mains phases.....	69
Displaying mains status.....	69
Disposal.....	77

E

Electrical data.....	78
Electrical testing.....	79
Energy consumption	
Charging process.....	63
Controlling.....	68
Energy manager.....	60
Adapting the charging current.....	60
Adding.....	60

Displaying.....	67
Pairing.....	67
Entering a country.....	68
Entering a language.....	68
Error message.....	69
Event memory.....	69

F

Factory settings.....	49
Factory settings, activating reset.....	69
Factory settings, resetting to.....	69
Fault display.....	70
Fault indication.....	70
For the Driver's Manual	
Further Information.....	45
Further Information.....	45

G

Ground monitoring.....	69
Activating.....	66
Deactivating.....	66

H

Home network	
Host name.....	67
IP address.....	67
Host name.....	67
Hotspot.....	62
Household electrical outlets, supply cables for.....	57

I

Identification plate.....	79
Importers.....	79
Indicator lights.....	70
Industrial electrical outlet, supply cables for.....	57
Initial operation.....	60, 63
Initial password.....	48

Index

Installing the basic wall mount.....	54
Installing the connector fastener.....	54
L	
Logging into the web application.....	66
Lost access data.....	48
M	
Maintenance.....	76
Malfunctions.....	70
Manufacturer.....	79
Mechanical data.....	78
Multi-function button.....	51
O	
Opening the web application.....	67
Operating instructions.....	64
Operating mode	
Direct connection via PLC.....	51
In the same PLC network.....	50
Standalone.....	50
Via the web application.....	50
Overview of pictograms.....	45
P	
Pictograms, overview.....	45
PLC network, ensuring good connection quality... ..	61
Possible uses of the charger.....	49
Production information.....	79
Proper use.....	47
PUK	
Changing the password.....	48
Loss.....	48
R	
Resetting to factory settings.....	69
S	
Safety instructions.....	45
Scope of supply.....	48
Securing for transport.....	75
Selecting charge status.....	60
Selecting the installation location.....	53
Serial number of the charger.....	49
Service.....	69
Standalone operation.....	50
Standby mode.....	68
Structure of warning notices.....	43
Supply cable	
Changing.....	59
Disconnecting.....	59
Housing socket.....	57
Industrial socket.....	57
Securing.....	60
Selecting.....	55
Symbols in this Driver's Manual.....	43
System test.....	69
T	
Technical Data.....	78
Tools.....	54
Tools required.....	54
Transport, securing the charger.....	75
V	
Vehicle charge port.....	64
Vehicle charging cable, plug.....	55
W	
Web application	
Changing the password.....	48
Initial operation.....	63
Initial password.....	48
Logging in.....	66
Lost password.....	48
Opening.....	67
Resetting to factory settings.....	49

À propos de ce Manuel

Avertissements et symboles

Différents types d'avertissements et de symboles sont utilisés dans ce manuel.



DANGER

Blessures graves ou mortelles

Le non-respect des avertissements de la catégorie « Danger » entraîne des blessures graves ou mortelles.



AVERTISSEMENT

Blessures graves ou mortelles possibles

Le non-respect des avertissements de la catégorie « Avertissement » peut entraîner des blessures graves ou mortelles.



ATTENTION

Blessures moyennement graves ou légères possibles

Le non-respect des avertissements de la catégorie « Attention » peut entraîner des blessures moyennement graves ou légères.

AVIS

Dégâts matériels possibles

Si les messages d'avertissement de la catégorie « Avis » ne sont pas respectés, le véhicule peut subir des dégâts matériels.



Information

Les informations supplémentaires sont indiquées par le terme « Information ».

- ✓ Conditions devant être réunies pour utiliser une fonction.

▶ Instruction que vous devez respecter.

1. Les instructions sont numérotées lorsque plusieurs étapes se suivent.

2. Instructions à suivre sur l'écran central.

▷ Remarque indiquant où vous pouvez trouver des informations supplémentaires concernant un thème.

Table des matières

Deutsch

Vers le manuel d'utilisation

Explication des pictogrammes.....	85
Informations complémentaires.....	85

Sécurité

Consignes de sécurité.....	85
Utilisation conforme à l'usage prévu.....	87

Éléments fournis

Données d'accès.....	88
----------------------	----

Récapitulatif

Possibilités d'utilisation.....	89
Raccordements au niveau de l'unité de commande.....	92
Unité de commande.....	92

Choix d'un emplacement de montage..... 93

Outillage nécessaire..... 94

Montage

Montage du support mural.....	94
-------------------------------	----

Configuration

Câbles de recharge du véhicule et de raccordement au secteur.....	95
Mise en service et configuration.....	100
Mise en service.....	103
Récapitulatif.....	104

Utilisation

Consignes d'utilisation.....	104
Recharge.....	105
Connexion à l'application web.....	107
Utilisation de l'application web.....	108

Anomalies de fonctionnement..... 112

Transport..... 117

Nettoyage et maintenance..... 118

Mise au rebut..... 119

Caractéristiques techniques

Plaque signalétique.....	121
Informations relatives à la fabrication.....	121
Importateur.....	121

Index alphabétique..... 123

Vers le manuel d'utilisation

Explication des pictogrammes

Selon le pays, différents pictogrammes peuvent être apposés sur le chargeur.



Faites fonctionner le chargeur dans une plage de températures située entre -30°C et $+50^{\circ}\text{C}$.



Utilisez le chargeur à une altitude maximale de 5 000 m au-dessus du niveau de la mer.



Le chargeur est équipé d'un conducteur de protection non branché.



Le chargeur est équipé d'un conducteur de protection branché.



Mettez le chargeur au rebut dans le respect de toutes les dispositions en vigueur concernant l'élimination des déchets.



N'utilisez ni rallonges ni enrouleurs de câble.



N'utilisez pas d'adaptateurs (de voyage).



N'utilisez pas de multiprises.



N'utilisez pas de chargeur présentant des dommages au niveau de l'électronique ou des câbles de raccordement.



Risque d'électrocution dû à une utilisation non conforme.



Respectez le manuel technique correspondant, notamment en ce qui concerne les avertissements et les consignes de sécurité.



La surface du chargeur peut devenir très chaude.



N'utilisez pas le chargeur sur des réseaux électriques non mis à la terre (réseaux à schéma IT p. ex.). Utilisez le chargeur exclusivement sur des réseaux électriques mis à la terre.



Désigne le type 1 de prise avec une plage de tension $\leq 250\text{ VAC}$.



Désigne le type 2 de prise avec une plage de tension $\leq 480\text{ VAC}$.

Informations complémentaires

Des informations complémentaires sur le chargeur et l'application web sont disponibles à l'adresse Web suivante dans la zone « E-Performance » sous <https://www.porsche.com>.

Sécurité

Consignes de sécurité

⚠ DANGER

Électrocution, court-circuit, incendie, explosion, feu

L'utilisation d'un chargeur endommagé ou défectueux et d'une prise de courant détériorée ou défectueuse, une utilisation non-conforme du chargeur ou le non-respect des consignes de sécurité peuvent entraîner des courts-circuits, décharges électriques, explosions, incendies ou brûlures.

- ▶ N'utilisez que des accessoires homologués et distribués par Porsche, tels que les câbles de raccordement au secteur et les câbles du véhicule.
- ▶ N'utilisez pas le chargeur s'il est endommagé et / ou encrassé. Contrôlez l'état et la propreté du câble et du connecteur avant de les utiliser.
- ▶ Branchez le chargeur exclusivement sur des prises installées correctement et intactes, ainsi que sur des installations électriques sans défaut.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges, d'enrouleurs de câble, de prises multiples ni d'adaptateurs (de voyage).
- ▶ Débranchez le chargeur du réseau électrique en cas d'orage.
- ▶ Ne procédez à aucune modification ou réparation sur les composants électriques.
- ▶ Confiez les résolutions de pannes et les réparations sur le chargeur uniquement à du personnel qualifié.

DANGER

Électrocution, incendie

Si les prises ne sont pas correctement installées, elles risquent de provoquer une électrocution ou un incendie lors de la recharge de la batterie haute tension via le raccord de charge du véhicule.

- ▶ Seul un électricien qualifié est habilité à procéder à la vérification de l'alimentation électrique, au montage et à la première mise en service de la prise destinée au chargeur. Dans ce cadre, l'électricien est entièrement responsable du respect des normes et prescriptions en vigueur. Porsche recommande de mandater un Centre Porsche certifié.
- ▶ Déterminez la section du câble d'alimentation vers la prise en tenant compte de la longueur du câble ainsi que des normes et réglementations locales.
- ▶ Raccordez la prise utilisée pour la recharge via un circuit protégé séparément par fusibles qui répond à la législation et aux normes locales.
- ▶ Le chargeur est prévu pour une utilisation dans le domaine privé et semi-public, p. ex. dans des propriétés privées ou des parkings d'entreprise. Selon les pays, en Italie et en Nouvelle-Zélande p. ex., il est **interdit** d'effectuer une recharge selon le mode 2 dans l'espace public et dans le domaine public.
Renseignez-vous auprès de votre Centre Porsche ou de votre fournisseur local d'électricité.
- ▶ En cas de recharge effectuée sans surveillance, les personnes non autorisées (des enfants qui jouent p. ex.) ou les animaux ne doivent pas avoir accès au chargeur et au véhicule.

▶ Respectez les consignes de sécurité figurant dans le guide d'installation et dans le Manuel du véhicule.

DANGER

Électrocution, incendie

Une manipulation incorrecte des contacts du connecteur peut entraîner une électrocution ou un incendie.

- ▶ Ne touchez pas les contacts au niveau du raccord de charge du véhicule et du chargeur.
- ▶ N'insérez aucun objet dans le raccord de charge du véhicule ou dans le chargeur.
- ▶ Protégez les prises et les connexions de l'humidité, de l'eau et d'autres liquides.

AVERTISSEMENT

Vapeurs inflammables ou explosives

Les composants du chargeur peuvent déclencher des étincelles et ainsi enflammer des vapeurs inflammables ou explosives.

- ▶ Afin de réduire le risque d'explosions, tout particulièrement dans les garages, veillez à ce que l'unité de commande se trouve à au moins 50 cm au-dessus du sol lors de la recharge.
- ▶ N'utilisez pas le chargeur dans des zones à risque d'explosion.

Afin de répondre aux exigences en matière de valeurs limites d'exposition aux radiations (1999/519/CE), il est nécessaire d'installer l'appareil de manière à respecter une distance minimale de 20 cm entre l'appareil et toutes les personnes.

Pour assurer une recharge ininterrompue à l'aide du chargeur, veuillez tenir compte des remarques et recommandations suivantes :

- Lors de la réinstallation de la prise, choisissez une prise industrielle présentant une puissance disponible aussi grande que possible (adaptée à l'installation électrique domestique) et confiez son montage et sa mise en service à un électricien qualifié. Porsche recommande de mandater un Centre Porsche certifié.
- Dimensionnez l'installation électrique, selon les possibilités techniques et dans le cadre de la loi, de sorte que la puissance nominale maximale de la prise électrique soit disponible en permanence pour recharger le véhicule.
- Avant l'installation, vérifiez si l'installation domestique existante permet de mettre à disposition de manière permanente la puissance supplémentaire nécessaire pour recharger un véhicule. Protégez éventuellement l'installation domestique avec un système de gestion de l'énergie.
- Utilisez le chargeur de préférence sur des réseaux électriques mis à la terre. Le conducteur de protection doit être correctement installé.
- Faites appel à un électricien qualifié en cas de doute ou d'incertitude concernant l'installation électrique du domicile. Porsche recommande de mandater un Centre Porsche certifié.
- Si le chargeur doit être utilisé en combinaison avec une installation photovoltaïque, contactez un concessionnaire Porsche.
- Pour utiliser de façon optimale les capacités du chargeur et pour garantir une recharge rapide, utilisez des prises NEMA correspondant à la fiche

secteur, d'une intensité nominale aussi élevée que possible, ou des prises industrielles conformes à la norme CEI 60309.

- Lors de la charge de la batterie haute tension sur la prise secteur / prise industrielle, la sollicitation peut atteindre la capacité maximale de l'installation électrique. Porsche recommande de faire vérifier régulièrement par un électricien qualifié les installations électriques utilisées pour la recharge. Demandez à un électricien qualifié quels intervalles de contrôle sont pertinents pour votre installation. Porsche recommande de mandater un Centre Porsche certifié.
- Le courant de charge est automatiquement limité à la livraison, afin d'éviter une surchauffe de l'installation électrique. Confiez à un électricien qualifié la mise en service du chargeur et le réglage de la limitation du courant de charge en fonction de l'installation domestique.
 - ▷ Reportez-vous au chapitre « Limitation du courant de charge » à la page 106.

Il convient à une utilisation en plein air.

Utilisation conforme à l'usage prévu

Chargeur avec commande intégrée et dispositif de protection pour le mode de recharge Mode 2 (sauf Japon) pour recharger les véhicules à batterie haute tension qui respectent les normes et directives générales en vigueur pour les véhicules électriques.

- ▶ Utilisez la version de l'appareil correspondant au réseau électrique local.
 - ▷ Reportez-vous au chapitre « Caractéristiques techniques » à la page 120.

Le chargeur ne doit être utilisé qu'en tant qu'ensemble comprenant le câble de raccordement au secteur, l'unité de commande et le câble du véhicule.

Éléments fournis



Fig. 37: Éléments fournis

- A** Câble de raccordement au secteur (fixé à l'unité de commande ou amovible en fonction du pays)
- B** Fiche secteur servant au branchement sur le secteur
- C** Unité de commande
- D** Connecteur de charge du véhicule (connecteur pour le véhicule), en fonction du pays (connecteur de type 2 illustré)
- E** Câble du véhicule (fixé à l'unité de commande)
- F** Courrier relatif aux données d'accès

i Information

Composants en option : en fonction du pays, différents supports muraux sont disponibles pour le chargeur, p. ex. la base de support mural.

Données d'accès

Vous recevez avec votre appareil un courrier relatif aux données d'accès où figurent toutes les données requises pour le chargeur et l'application web.

- ▶ Conservez le courrier relatif aux données d'accès.

i Information

Vous pouvez demander les données d'accès valables au moment de la livraison, telles que le mot de passe initial, au concessionnaire Porsche, en cas de perte.

- À cet effet, ayez le numéro de série du chargeur à portée de main.

Désignation	Signification
Serialnumber	Numéro de série du chargeur
Security ID	Pour une connexion sécurisée au modem PLC
MAC	Adresse MAC de l'interface PLC du réseau domestique
Web password	Mot de passe initial de l'application web
Web Hostname	Pour une connexion à l'application web via un navigateur web
PUK	Clé personnelle de déblocage

PUK

Le PUK sert à réactiver le mot de passe initial.

- ▶ En cas de perte du PUK, veuillez vous adresser à votre Centre Porsche.

i Information

Le champ de sécurité contient la clé personnelle de déblocage (PUK). Le champ est imprimé avec une encre spéciale qui masque le PUK.

C'est uniquement après avoir humidifié ce champ sous l'eau courante que l'encre s'estompe, laissant apparaître le PUK. Lorsque vous humidifiez le champ, ne le frottez et ne le grattez pas car cela risque de détériorer le PUK.

Mot de passe de l'application Web

Le mot de passe sert à se connecter à l'application web.

Lorsque le mot de passe initial est utilisé :

- ▶ En cas de perte du mot de passe initial, veuillez vous adresser à votre Centre Porsche.

Lorsque le mot de passe que vous avez défini est utilisé :

- ▶ En cas de perte, il est possible de restaurer le mot de passe initial avec le PUK ou vous pouvez vous adresser à un Centre Porsche.
- ▶ Le rétablissement des réglages usine du chargeur a pour effet de réactiver le mot de passe initial. Toutefois, cela a pour effet de rétablir tous les réglages usine du chargeur.

Numéro de série du chargeur

Le numéro de série du chargeur est indiqué aux emplacements suivants :

- Dans le courrier relatif aux données d'accès, derrière la désignation **Serialnumber**
- Sur la plaque signalétique (au dos de l'unité de commande) derrière l'abréviation **SN**
- Dans l'application web : **Réglages** ⚙️ ► **Maintenance** ► **Information sur l'appareil**

Réinitialisation aux réglages d'usine

En activant cette fonction, vous supprimez tous vos réglages. En outre, tous les mots de passe sont réinitialisés et correspondent ensuite aux mots de passe initiaux figurant dans le courrier relatif aux données d'accès.

Information

Cette fonction est désactivée par défaut sur le chargeur. Pour pouvoir exécuter la fonction sur le chargeur, il est nécessaire de l'activer dans l'application web (**Réglages** ⚙️ ► **Système** ► **Activer la réinitialisation des réglages usine**).

1. Appuyez simultanément sur la touche **ÉTAT DE CHARGE** et la **TOUCHE MULTIFONCTION** pendant 5 secondes sans les relâcher. Pendant ce temps, le voyant de contrôle **CHARGEUR** clignote en blanc.
2. Dès que le voyant de contrôle **CHARGEUR** ne clignote plus, relâchez la **TOUCHE MULTIFONCTION** tout en maintenant la touche **ÉTAT DE CHARGE** enfoncée pendant 2 secondes.
3. Maintenez à nouveau la **TOUCHE MULTIFONCTION** enfoncée pendant 5 secondes.

Pendant ce temps, le voyant de contrôle **CHARGEUR** clignote en blanc.

- ➔ Les réglages usine du chargeur sont rétablis. Les voyants de contrôle sont allumés en vert pendant ce temps.
L'appareil est prêt à fonctionner après que l'auto-test a bien été terminé.

Il est également possible de rétablir les réglages usine via l'application web ou dans un atelier spécialisé. Porsche recommande de faire exécuter ces opérations par un Centre Porsche, car celui-ci dispose du personnel d'atelier formé tout spécialement, ainsi que des pièces détachées et outils nécessaires.

Pour des indications concernant l'application web, reportez-vous à la notice sous <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/performance/help-andcontact/>

Pour l'obtenir en d'autres langues, sélectionnez la version pays souhaitée du site web.

Récapitulatif

Possibilités d'utilisation

Le chargeur peut s'utiliser en mode autonome et se commander au moyen de ses touches. La fonctionnalité Powerline-Communication du chargeur permet d'établir une connexion avec le réseau domestique. Le réseau électrique existant est alors utilisé pour créer un réseau local de transmission de données. La connexion du PLC est indispensable pour une utilisation via l'application web du chargeur ou le pilotage via le gestionnaire d'énergie.

Possibilités d'utilisation	Utilisation du Porsche Mobile Chargeur Plus	Où ?
Variante 1	L'utilisation se fait directement sur le chargeur (mode autonome).	► P. 90
Variante 2	L'utilisation se fait via l'application web du chargeur (sans gestionnaire d'énergie). Un réseau domestique (connexion du PLC) est requis pour établir une connexion.	► P. 90
Variante 3	L'utilisation se fait via l'application web du gestionnaire d'énergie. Le gestionnaire d'énergie est enregistré comme client dans le réseau PLC.	► P. 90

Possibilités d'utilisation	Utilisation du Porsche Mobile Charger Plus	Où ?
----------------------------	--	------

Variante 4 L'utilisation se fait via l'application web du gestionnaire d'énergie. Le chargeur et le gestionnaire d'énergie se connectent directement au serveur DHCP du gestionnaire d'énergie.

Variante 1 : mode autonome

En mode autonome, aucune connexion par réseau n'est requise. Cette variante ne permet pas l'utilisation et la configuration en tout confort du chargeur avec l'application web. Au lieu de cela, le chargeur se commande directement au moyen des touches situées sur l'appareil. Les réglages **50 %** ou **100 %** sont disponibles pour la limitation du courant de charge.

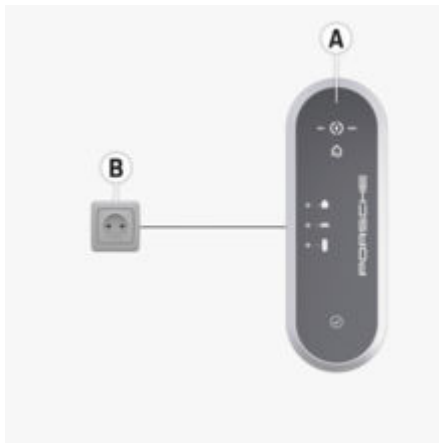


Fig. 38: Mode autonome (exemple d'utilisation)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prise électrique

Variante 2 : utilisation via l'application web du chargeur

L'application web enregistrée sur le chargeur permet une utilisation en tout confort sur le navigateur web d'un terminal mobile (PC, tablette, smartphone). Un réseau domestique où le chargeur et le terminal doivent se trouver est nécessaire pour établir une connexion. Une connexion réseau est possible directement par PLC (Powerline Communication). Le terminal et le chargeur sont connectés par l'intermédiaire d'un adaptateur PLC et d'un routeur. Le terminal peut accéder à l'application web du chargeur par l'intermédiaire du routeur.

Il reste toutefois possible d'utiliser le chargeur au moyen du clavier de l'appareil. Les réglages **50 %** ou **100 %** sont disponibles pour la limitation du courant de charge.

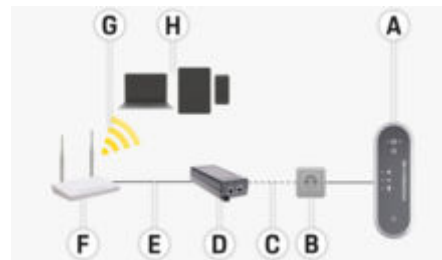


Fig. 39: Utilisation via l'application web du chargeur (sans gestionnaire d'énergie) (exemple d'utilisation)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prise électrique
- C** Connexion réseau par câble électrique (PLC)
- D** Adaptateur PLC
- E** Connexion réseau par Ethernet
- F** Routeur
- G** WiFi
- H** Terminal mobile

Variante 3 : utilisation du chargeur et du gestionnaire d'énergie dans le même réseau PLC

En cas d'utilisation d'un gestionnaire d'énergie, la limitation du courant de charge s'effectue sur ce dernier.

Pour établir une connexion, le gestionnaire d'énergie, le chargeur et le terminal doivent se trouver dans le même réseau domestique.

Dans cette configuration, le chargeur et le gestionnaire d'énergie se connectent chacun via PLC (Powerline Communication) à un routeur, le gestionnaire d'énergie se connectant au choix directement par Ethernet ou WiFi. Le terminal permet d'accéder à l'application web du gestionnaire d'énergie et du chargeur via le routeur.

Il reste possible d'utiliser le chargeur au moyen des touches de l'appareil ou via l'application web du chargeur. Toutefois, les réglages du gestionnaire d'énergie concernant la limitation du courant de charge sont alors prioritaires.

► Reportez-vous au chapitre « Gestionnaire d'énergie » à la page 101.

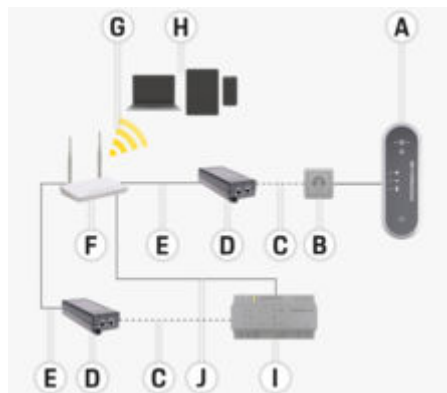


Fig. 40: Connexion du chargeur et du gestionnaire d'énergie au moyen d'un routeur (exemple d'utilisation)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prise électrique
- C** Connexion réseau par câble électrique (PLC)
- D** Adaptateur PLC
- E** Connexion réseau par Ethernet
- F** Routeur

- G** WiFi
- H** Terminal mobile
- I** Gestionnaire d'énergie
- J** Connexion réseau par Ethernet (alternative)

Variante 4 : connexion directe du chargeur et du gestionnaire d'énergie par PLC

Comme le gestionnaire d'énergie dispose d'un adaptateur PLC intégré, la connexion entre le chargeur et le gestionnaire d'énergie peut également se faire directement par PLC. La connexion du gestionnaire d'énergie au routeur s'effectue ensuite de nouveau par WiFi, PLC ou Ethernet.

Le terminal mobile assure alors l'accès à l'application web du gestionnaire d'énergie (et du chargeur) via le routeur, comme dans les variantes 2 et 3. Il reste possible d'utiliser le chargeur au moyen des touches de l'appareil ou via l'application web du chargeur. Toutefois, les réglages du gestionnaire d'énergie concernant la limitation du courant de charge sont alors prioritaires.

► Reportez-vous au chapitre « Gestionnaire d'énergie » à la page 101.

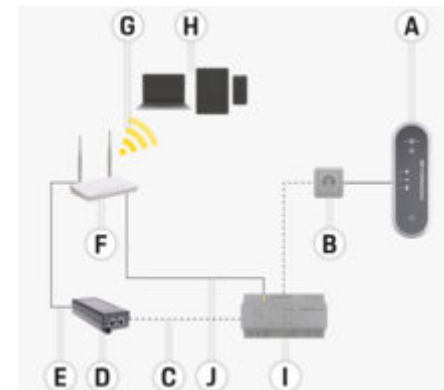


Fig. 41: Connexion directe du chargeur et du gestionnaire d'énergie par PLC (exemple d'utilisation)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prise électrique
- C** Connexion réseau par câble électrique (PLC)
- D** Adaptateur PLC
- E** Connexion réseau par Ethernet
- F** Routeur WiFi
- G** WiFi
- H** Terminal mobile
- I** Gestionnaire d'énergie
- J** Connexion réseau par Ethernet (alternative)

Raccordements au niveau de l'unité de commande



Fig. 42: Raccordements au niveau de l'unité de commande

- A** Câbles de raccordement au secteur
- B** Câble du véhicule

Le câble de raccordement au secteur **A** se débranche et se branche sur l'extrémité supérieure de l'unité de commande.

Le câble du véhicule **B** se débranche et se branche sur l'extrémité inférieure de l'unité de commande.

Unité de commande

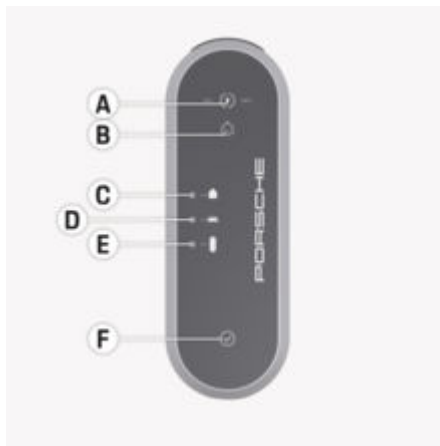








Fig. 43: Unité de commande

- A**  Touche **ÉTAT DE CHARGE** avec voyants de contrôle **50 %** et **100 %**
- B**  Voyant de contrôle **GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE**
- C**  Voyant de contrôle **BRANCHEMENT DOMESTIQUE**
- D**  Voyant de contrôle **VÉHICULE**
- E**  Voyant de contrôle **CHARGEUR**
- F**  **TOUCHE MULTIFONCTION**

La touche **ÉTAT DE CHARGE** permet de choisir entre une puissance de charge de 50 % ou 100 % ou bien de passer en mode Gestionnaire d'énergie. Si un gestionnaire d'énergie est disponible, une connexion est établie avec le gestionnaire d'énergie en mode Gestionnaire d'énergie et sa puissance de charge configurée est appliquée.

La **TOUCHE MULTIFONCTION** permet de régler les fonctions d'appareil suivantes, en partie en combinaison avec d'autres touches :

- Omission de la reconnexion au gestionnaire d'énergie
- Désactivation et activation du contrôle de mise à la terre
- Rétablissement des réglages usine
- Réinitialisation du disjoncteur différentiel

Les touches **A** et **F**, ainsi que les voyants de contrôle **B–E** indiquent l'état de fonctionnement de l'unité de commande et d'éventuels défauts à l'aide de couleurs, voyants et clignotements différents.

▷ Reportez-vous au chapitre « Anomalies de fonctionnement » à la page 112.

▷ Reportez-vous au chapitre « Limitation du courant de charge » à la page 106.

Choix d'un emplacement de montage

⚠ DANGER

Électrocution, incendie

L'utilisation non conforme du chargeur, ainsi que le non-respect des consignes de sécurité peuvent entraîner des courts-circuits, décharges électriques, explosions, incendies ou brûlures.

- ▶ Ne montez pas la base de support mural dans des zones à risque d'explosion.
- ▶ Afin de réduire le risque d'explosions, tout particulièrement dans les garages, veillez à ce que l'unité de commande se trouve à au moins 50 cm au-dessus du sol lors de la recharge.
- ▶ Respectez les prescriptions en matière d'installation électrique, les mesures de protection contre les incendies et les dispositions relatives à la prévention des accidents en vigueur au niveau local. Respectez de même les voies d'évacuation.

La base de support mural est conçue pour un montage en intérieur et en extérieur.

Tenez compte impérativement des critères suivants lors du choix d'un emplacement adapté :

- Installez la prise électrique et la base de support mural dans une zone couverte, protégée des rayons directs du soleil et des précipitations (p. ex. à l'intérieur d'un garage).
- N'exposez pas la base de support mural à un jet d'eau direct (nettoyeurs haute pression, tuyaux d'arrosage p. ex.).
- Ne montez pas la base de support mural sous des objets suspendus.

- Ne montez pas la base du support mural dans des étables, des écuries et des lieux où se dégage du gaz ammoniac.
 - Montez la base de support mural sur une surface lisse.
 - Pour garantir une fixation plus sûre, contrôlez la qualité du mur avant le montage.
 - Montez la base de support mural de sorte qu'elle ne se trouve pas dans une zone de passage et que le câble de charge ne traverse aucun passage.
 - Montez la base de fixation murale de sorte que la distance de la fiche secteur à la prise secteur ne dépasse pas la longueur du cordon d'alimentation.
 - Installez la prise le plus près possible de l'emplacement de stationnement préféré du véhicule. Tenez alors compte de l'orientation du véhicule.
 - En tenant compte des normes et réglementations nationales, choisissez la garde au sol et au plafond de la prise électrique de manière à assurer une utilisation confortable.
- ▶ Reportez-vous au chapitre « Consignes de sécurité » à la page 85.

Outillage nécessaire

- Niveau à bulle
- Perceuse classique ou perceuse à percussion
- Tournevis

Montage

Montage du support mural

Montage de la base de support mural

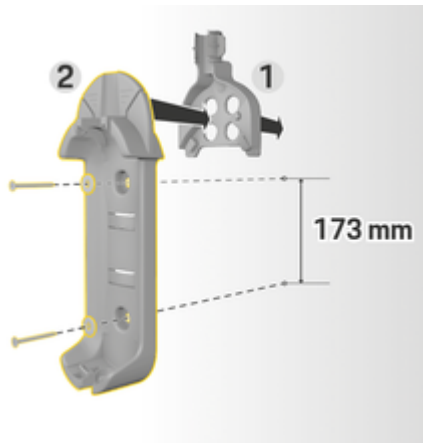


Fig. 44: Cotes de perçage

1. Repérez les trous de perçage sur le mur.
2. Percez les trous de fixation et mettez en place les chevilles.
3. Enfoncez la base du support mural **2** (Fig. 44) dans le guide-câble **1** (Fig. 44) par l'avant.
4. Vissez la base du support mural au mur.

Montage du support de connecteur

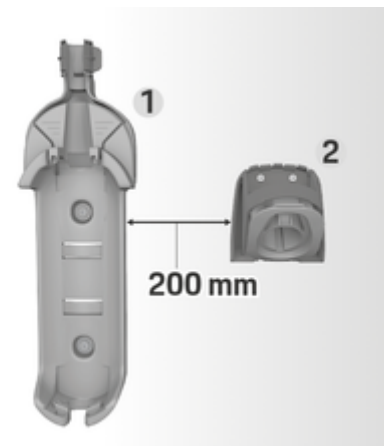


Fig. 45: Distance support mural – support de connecteur

Lors du montage du support de connecteur, respectez une distance de 200 mm par rapport à la base du support mural.

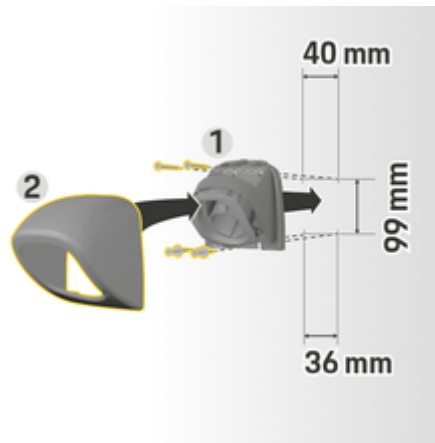


Fig. 46: Cotes de perçage

1. Retirez le support de connecteur **1** (Fig. 46) du cache **2** (Fig. 46).
2. Repérez les trous de perçage sur le mur.
3. Percez les trous de fixation et mettez en place les chevilles.
4. Vissez le support du connecteur **1** (Fig. 46) au mur.
5. Mettez en place le cache **2** (Fig. 46) sur le support du connecteur **1** (Fig. 46) par le bas et enfoncez-le vers le haut.

Suspension de l'unité de commande au support mural



Fig. 47: Fixation de l'unité de commande

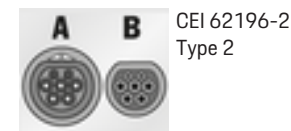
1. Guidez le câble du véhicule par l'ouverture inférieure de la base de support mural, mettez en place l'unité de commande en bas, dans l'ergot et enclenchez-la vers l'arrière.
2. Guidez le câble de raccordement au secteur par l'ouverture supérieure de la base de support mural et enclenchez le circlip vers la gauche.
3. Branchez le connecteur de charge du véhicule sur le support du connecteur.

Configuration

Câbles de recharge du véhicule et de raccordement au secteur

Informations sur les câbles et connecteurs de recharge pour véhicules

En fonction de l'équipement du pays, il existe différents connecteurs de chargement de véhicule **A** et de chargement de véhicule **B**.



Choix du câble secteur

Pour une recharge régulière à une vitesse optimale, utilisez uniquement les câbles secteur suivants. La puissance de charge maximum pouvant être atteinte peut aller jusqu'à 11 kW (en fonction du type d'appareil, des dispositions nationales, du réseau électrique/de la prise domestique et du chargeur de bord).

AVIS

Seuls des câbles de raccordement au secteur homologués peuvent être utilisés selon les pays. Lors de trajets à l'étranger, emportez toujours avec vous le câble de raccordement au secteur adéquat pour le pays en question.

Configuration

Pays	Câble secteur
Russie, Ukraine	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israël, Singapour	5, 6, 7, 8

Homologation des câbles de réseau selon les pays
(exemples)

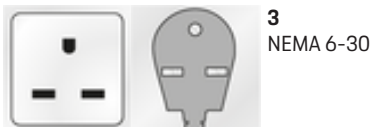
Câble secteur pour prises industrielles



1
NEMA 14-30



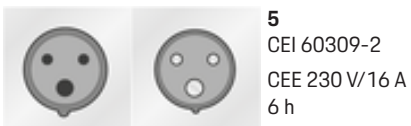
2
NEMA 14-50



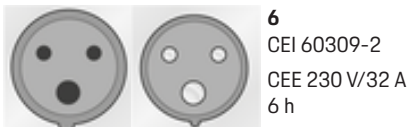
3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
CEI 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
CEI 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
CEI 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
CEI 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Câble secteur pour prises domestiques

Si aucune prise industrielle n'est disponible, il est également possible de charger avec une puissance de charge réduite à l'aide des câbles secteur suivants.

- ▶ Selon les pays, par exemple à Abu Dhabi, en Israël, à Singapour et en Inde ▶ P. 97, la recharge sur les prises de courant domestiques est **interdite**.



A
NEMA 5-15
Type B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5 ; CEE 7/7
Type E/Type F
(Schuko)



D
BS 1363
Type G



E
AS 3112
Type I



F
SEV 1011
Type J



G
DS 60884-2-D1
Type K



H
CEI 23-16-VII
Type L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Type M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (informations complémentaires)

Information

Domaine d'application

Cette recommandation d'utilisation ne s'applique qu'aux régions avec la norme NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

La recharge de votre véhicule peut générer des courants électriques élevés. Pour des raisons de sécurité, il est donc impératif d'utiliser exclusivement des composants autorisés à cet effet et d'installer l'ensemble du dispositif de charge dans les règles de l'art.

Consignes générales de sécurité



Choc électrique et incendie !

L'utilisation incorrecte du chargeur et le non-respect des consignes d'installation et de sécurité peuvent provoquer un court-circuit, un choc électrique, une explosion, un incendie ou des brûlures.

- ▶ Respectez les instructions d'installation figurant dans le manuel d'utilisation de votre chargeur.
- ▶ Portez une attention particulière à l'ensemble des consignes de sécurité et des avertissements qui y sont donnés.
- ▶ Faites effectuer l'installation par une personne ayant une formation en électricité et les connaissances techniques nécessaires.
- ▶ Respectez également les réglementations nationales concernant la réalisation des installations électriques.

Exigences relatives à la prise secteur



Prises de courant inappropriées

Une prise électrique inappropriée peut provoquer un court-circuit, un choc électrique, une explosion, un incendie ou des brûlures.

- ▶ Utilisez uniquement un type de prise électrique adapté à cette installation (voir **Types de prise / fiche secteur appropriés**).
- ▶ N'utilisez que des prises de courant répondant aux exigences de qualité des surfaces de contact et de serrage (voir **Exigences relatives à la qualité des prises de courant**).
- ▶ Évitez le contact direct entre les vis de serrage et le fil. Utilisez de préférence des embouts de fils.
- ▶ Évitez de coincer le câble sur l'isolant.

Types de fiches/prises de réseau appropriés

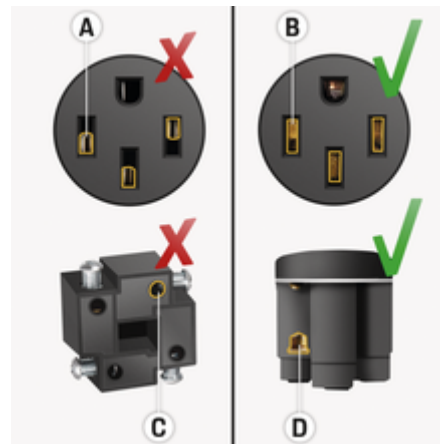


NEMA 6-50
Prise/connecteur



NEMA 14-50
Prise/connecteur

Exigences relatives à la qualité des prises de courant



- A** Surface de contact seulement la moitié de la hauteur du contact enfichable
- B** Surface de contact sur toute la hauteur de contact
- C** Faible surface de contact entre la vis de serrage et la cheville.
- D** Large surface de contact entre la plaque de serrage et le toron

Exigences relatives à l'installation des lignes

⚠ DANGER

Câble d'alimentation inapproprié

L'utilisation de câbles d'alimentation inappropriés ou des courants électriques trop élevés peuvent provoquer un court-circuit, un choc électrique, une explosion, un incendie ou des brûlures.

- ▶ Le câble doit être protégé par un fusible de 50 ampères.
- ▶ Utilisez uniquement des câbles en cuivre d'une section de fil d'au moins 8AWG, mieux 6AWG.

Exigences pour une installation à l'extérieur

⚠ DANGER

Contact direct avec la pluie

Si le chargeur est utilisé à l'extérieur, le contact direct avec la pluie peut provoquer un court-circuit, un choc électrique, une explosion, un incendie ou des brûlures.

- ▶ Évitez tout contact direct du chargeur avec la pluie.
- ▶ Utilisez un boîtier étanche à la pluie NEMA 3R.

Changement de câble de raccordement au secteur

⚠ DANGER

Risque d'électrocution

Risque de blessures graves voire mortelles par électrocution.

- ▶ Avant de procéder au changement, débranchez le câble de raccordement au secteur de la prise.
- ▶ Changez de câble uniquement dans un environnement sec.
- ▶ Utilisez seulement les câbles homologués par Porsche.

▶ Reportez-vous au chapitre « Éléments fournis » à la page 88.

En fonction des pays, p. ex. en Norvège¹, le remplacement du câble de raccordement au secteur ne peut être réalisé que par un électricien qualifié. Porsche recommande de mandater un Centre Porsche certifié.



Fig. 48: Raccordements au niveau de l'unité de commande

Le câble de raccordement au secteur **A** se débranche et se branche sur l'extrémité supérieure de l'unité de commande.

Le câble du véhicule **B** est raccordé de manière fixe à l'unité de commande.

1. Situation au moment de la mise sous presse.

Débranchement du câble de raccordement au secteur

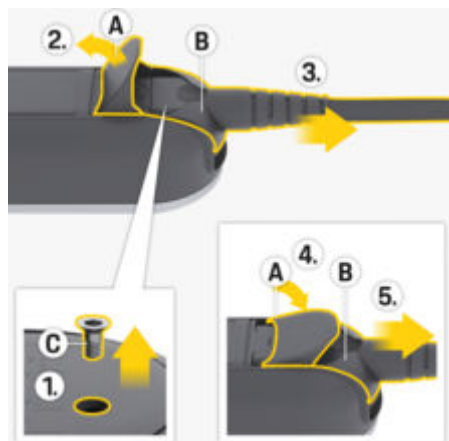


Fig. 49: Débranchement du câble de raccordement au secteur

- ✓ La recharge de la batterie haute tension est terminée et le connecteur de charge du véhicule est débranché du raccord de charge.
 - ✓ La fiche secteur est débranchée de la prise.
1. Desserrez la vis **C** (Fig. 49) à l'aide d'un outil approprié.
 2. Ouvrez entièrement le volet **A** (Fig. 49).
 3. Sortez le connecteur **B** (Fig. 49) jusqu'au premier point de résistance.
 4. Fermez le volet **A** (Fig. 49) jusqu'à environ 15 degrés (le volet doit reposer sur le connecteur **B** (Fig. 49)).
 5. Débranchez entièrement le connecteur **B** (Fig. 49).

Fixation du câble de raccordement au secteur

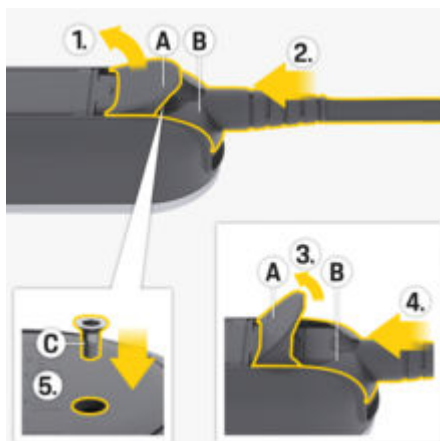


Fig. 50: Fixation du câble de raccordement au secteur et blocage du connecteur

1. Ouvrez le volet **A** (Fig. 50) d'environ 15 degrés (jusqu'à ce que le connecteur **B** (Fig. 50) passe dans l'unité de commande).
2. Insérez le connecteur **B** (Fig. 50) dans l'unité de commande, jusqu'au premier point de résistance.
3. Ouvrez entièrement le volet **A** (Fig. 50).
4. Insérez entièrement le connecteur **B** (Fig. 50).
5. Fermez entièrement le volet **A** (Fig. 50) et serrez-le à l'aide de la vis **C** (Fig. 50).

Mise en service et configuration

Mise en service

- ▶ Le chargeur effectue un auto-test lors du raccordement au réseau électrique.

Une fois l'auto-test réussi :



- La touche **ÉTAT DE CHARGE** est allumée en blanc.
 - Le chargeur est réglé sur la puissance de charge du mode de recharge précédent. Le voyant de contrôle **50 %**, **100 %** et **50 %** s'allume.
- ➔ Le chargeur est prêt à fonctionner.

Sélection de l'état de charge



Fig. 51: Sélection de l'état de charge

Réglez si le chargeur doit être limité au maximum à 50 % ou 100 % de la puissance de charge disponible. Si un gestionnaire d'énergie est présent, vous pouvez définir si la puissance de charge doit être déterminée par le gestionnaire d'énergie.

- ✓ Le chargeur est prêt à fonctionner.
 - ▶  Maintenez la touche **ÉTAT DE CHARGE** enfoncée pendant 3 secondes.
 - ➔ Le chargeur passe à un autre état de charge (**50 %**, **100 %** ou Gestionnaire d'énergie) et le voyant de contrôle correspondant s'allume.
- Si l'état de charge Gestionnaire d'énergie est activé, le voyant de contrôle  pulse en jaune et l'état de charge **50 %** en vert. En cas de panne du gestionnaire d'énergie, le chargeur passe à l'état de charge **50 %**.

Pour que le chargeur puisse être commandé via le gestionnaire d'énergie, il doit être connecté au réseau PLC de ce dernier.

▶ Reportez-vous au chapitre « Gestionnaire d'énergie » à la page 101.

Gestionnaire d'énergie

Le gestionnaire d'énergie coordonne les gestionnaires d'énergie et les fournisseurs d'énergie dans l'habitation.

Pour que le gestionnaire d'énergie se charge de la gestion des recharges, celui-ci, ainsi que le chargeur doivent être connectés ensemble par une connexion réseau Powerline-Communication (PLC). Le réseau électrique existant est alors utilisé pour créer un réseau local de transmission de données.

Ajout d'un gestionnaire d'énergie


Le gestionnaire d'énergie peut être connecté à un réseau PLC de deux façons :

- Le gestionnaire d'énergie est enregistré comme client dans un réseau PLC (variante d'utilisation 3).
- Communication PLC directe entre le chargeur et le gestionnaire d'énergie (serveur DHCP) (variante d'utilisation 4)




▶ Reportez-vous au chapitre « Possibilités d'utilisation » à la page 89.






La connexion est établie entre le chargeur et le gestionnaire d'énergie directement sur le chargeur et dans l'application web du gestionnaire d'énergie.




Établissement d'une connexion au chargeur

Le voyant de contrôle  **GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE** indique l'état de la connexion au réseau PLC et au gestionnaire d'énergie.

Affichage d'état de la connexion PLC / gestionnaire d'énergie

Affichage d'état	Signification
  pulsant en jaune	État 1 Le chargeur tente de rétablir la dernière connexion PLC utilisée (durée maximale : 60 secondes). ▶ En option :  maintenez la TOUCHE MULTIFONCTION enfoncée

Affichage d'état	Signification
  clignotant en jaune	État 2 Le chargeur tente d'établir une connexion avec un nouveau réseau PLC (durée maximale : 9 minutes).
  pulsant en blanc	État 3 Une connexion PLC est établie. La connexion au dernier gestionnaire d'énergie connu est établie. ▶ En option :  maintenez la TOUCHE MULTIFONCTION enfoncée pendant 3 secondes pour passer outre la reconnexion.

Affichage d'état	Signification
 clignotant en blanc	État 4 Une connexion PLC est établie. La connexion à un nouveau gestionnaire d'énergie est établie.
 allumé en vert	État 5 Le gestionnaire d'énergie est bien connecté.
 allumé en rouge	État 6 Impossible d'établir une connexion.

Garantie de la qualité de connexion du réseau PLC


Pour assurer un débit binaire suffisant de la communication PCL, il convient de respecter les mesures suivantes sur les installations électriques :


- ▶ Si une connexion PLC est impossible, vérifiez le chargeur Porsche en le branchant sur une autre prise murale.
- ▶ Maintenez une distance courte entre les consommateurs électriques dotés d'une fonctionnalité PLC. Pour essayer, vous pouvez procéder à une connexion au modem PLC sur une prise proche de ce dernier (p.ex. dans la salle de séjour). Si la connexion y est établie, mais qu'elle ne fonctionne pas ensuite dans le garage, cela peut être dû à la distance trop importante. Tenez compte de la remarque ci-après sur l'affectation des phases.


- ▶ Posez le câble VDSL à une distance de 10 cm minimum des câbles et prises électriques.
- ▶ Établissez des connexions PLC de préférence sur la même phase de courant.
 - Si le chargeur est branché sur un connecteur monophasé, il faut alors brancher le modem PLC externe sur la même phase que celle du chargeur dans le cas d'un branchement domestique comportant plusieurs phases.
 - Si le chargeur est branché sur une prise multiphase, il faut alors brancher le modem PLC externe sur la phase L1.
- ▶ Vérifiez si d'autres appareils électriques sont à l'origine de brouillages. À cet effet, débranchez d'autres appareils du réseau électrique et contrôlez la connexion PLC. Les sources de brouillage peuvent venir d'appareils tels que des variateurs de luminosité, des systèmes halogènes, des réfrigérateurs et congélateurs, des convertisseurs continu-continu, des sèche-linge, des lave-linge et des pompes électriques en fonctionnement.

Connexion du chargeur à un réseau PLC

Lors de l'établissement de la connexion, le chargeur et le modem PLC, ou dans le cas d'une communication PLC directe, le chargeur et le gestionnaire d'énergie sont connectés automatiquement.

- ✓ Le chargeur est prêt à fonctionner.
- ▶ Activez l'état de charge du gestionnaire d'énergie sur le chargeur. À cet effet, maintenez la touche  **ÉTAT DE CHARGE** enfoncée pendant 3 secondes pour passer à l'état de charge. Répétez


aussi ce processus pour passer à l'état de charge souhaité . Le chargeur tente automatiquement d'établir une connexion avec le réseau PLC.

- Le réseau PLC est connu (état 1) :
Aucune action n'est requise. Le chargeur se connecte automatiquement au réseau PLC.
- Le réseau PLC est inconnu (état 2) :
Appuyez sur la touche de jumelage située sur le modem PLC ou le gestionnaire d'énergie pour commencer à établir une connexion avec le chargeur.
- ➔ Quand le voyant de contrôle  **GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE** clignote ou pulse en blanc, le chargeur est intégré au réseau PLC et une connexion est établie (état 3 ou 4).

Le chargeur tente automatiquement d'établir une connexion avec le gestionnaire d'énergie.

- ▶ Reportez-vous au chapitre « Connexion du chargeur au gestionnaire d'énergie » à la page 103.

Si aucun gestionnaire d'énergie n'est disponible, la tentative de connexion au gestionnaire d'énergie échoue (état 6).


- ▶ Maintenez la touche  **ÉTAT DE CHARGE** enfoncée pendant 3 secondes pour passer à l'état de charge souhaité (**50 %** ou **100 %**).
 - ▶ Reportez-vous au chapitre « Ouverture de l'application web » à la page 108.
- ▶ Respectez la notice d'utilisation du modem PLC.

Connexion du chargeur au gestionnaire d'énergie

Établissement d'une connexion sur le chargeur

Après que le chargeur a établi une connexion au réseau PLC, il tente de se connecter au gestionnaire d'énergie en mode ouvert.

- ✓ Le chargeur a établi une connexion PLC.
- ✓ Le chargeur et le gestionnaire d'énergie se trouvent dans le même réseau PLC.
- Le gestionnaire d'énergie est connu (état 3) :
Aucune action n'est requise. Le chargeur se connecte automatiquement au gestionnaire d'énergie.
- Le gestionnaire d'énergie est inconnu (état 4) :
Ajoutez le chargeur en tant qu'appareil EEBus dans l'application web du gestionnaire d'énergie.

Si le voyant de contrôle  **GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE** est allumé en vert, le gestionnaire d'énergie est bien connecté (état 5).

Les réglages du gestionnaire d'énergie (p. ex. indications concernant le courant de charge, la protection contre la surcharge et la recharge optimisée) sont appliqués sur le chargeur.

► L'établissement de la connexion au chargeur est décrite au chapitre « Ajout d'un appareil EEBus » de la notice de l'application web du Porsche Home Energy Manager.

► Respectez la notice d'utilisation du gestionnaire d'énergie.

Établissement d'une connexion dans l'application web du chargeur

- Si le chargeur se trouve en mode privé, il est nécessaire d'ajouter un gestionnaire d'énergie inconnu dans l'application web du chargeur (**Connexions** ► **Gestionnaire d'énergie**).
 - Pour des indications concernant l'application web, reportez-vous à la notice sous <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-andcontact/>
- Pour l'obtenir en d'autres langues, sélectionnez la version pays souhaitée du site web.


Ré-établissement de la connexion au gestionnaire de l'énergie

Si le gestionnaire d'énergie est activé en tant qu'état de charge, le chargeur tente automatiquement d'établir une connexion au dernier réseau PLC utilisé.

Point d'accès

Si une intégration dans un réseau domestique est impossible, un point d'accès peut être créé depuis le chargeur pour ainsi établir une connexion à la application web du chargeur.

- Pour créer un point d'accès, cliquez sur **Activer le point d'accès**.

Après la création d'un point d'accès, le symbole  s'affiche dans la barre d'état.

Information

Lors de l'utilisation de systèmes Android, il peut être nécessaire de confirmer l'établissement de la connexion séparément afin qu'une connexion par point d'accès puisse être établie.

Mise en service

Établissement d'une connexion au chargeur

Avant que le chargeur et l'application web puissent être utilisés au quotidien, le chargeur doit au préalable être configuré lors d'une première étape. Une connexion doit ensuite être établie entre le terminal (PC, tablette ou smartphone) et le chargeur.

- Pour de plus amples informations sur l'établissement de la connexion du PLC, consultez la notice d'utilisation et d'installation du Porsche Mobile Charger Plus.

Exigences pour la première mise en service dans l'application web

Les informations suivantes doivent être disponibles pour la première utilisation de l'application web :

- Courrier relatif aux données d'accès du Porsche Mobile Charger Plus pour la connexion à l'application web du chargeur
- Données d'accès de votre réseau domestique
- Données d'accès du profil d'utilisateur (pour une association avec l'identifiant Porsche)

Les navigateurs suivants sont pris en charge par l'application web :

- Google Chrome à partir de la version 57 (recommandé)
- Mozilla Firefox à partir de la version 52 (recommandé)
- Microsoft Internet Explorer à partir de la version 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari à partir de la version 10

Récapitulatif

La Web Application propose des possibilités de réglage plus complètes par rapport à l'appareil.

i Information

Des informations sur le thème **Licences et contenus de tiers** peuvent être consultées à tout moment via le lien correspondant de l'application web.



Fig. 52: Récapitulatif dans l'application web

A Charge actuelle

Indique la durée de la charge actuelle. Si aucun véhicule n'est connecté, des informations concernant le dernier processus de charge s'affichent.

B État de l'appareil

Affiche des informations sur l'appareil, telles que :

- l'état de charge actuel
- l'état de la connexion au réseau PLC
- l'état de la connexion au gestionnaire d'énergie (si disponible)
- la désactivation du contrôle de mise à la terre

C Puissance de charge

Le flux de courant électrique [en kilowatts] du chargeur à l'accessoire électrique.

D Consommation

La consommation totale d'énergie de la charge actuelle ou précédente [en kilowattheures].

E Historique de charge

Les trois derniers processus de charge du chargeur sont répertoriés ici de manière chronologique. Les informations suivantes sont disponibles pour chaque processus de charge :

- Consommation
- Durée de recharge

Utilisation

Consignes d'utilisation

Selon les pays, le raccordement de dispositifs de recharge pour des véhicules électriques doit être déclaré.

- ▶ Vérifiez l'obligation de déclaration, les conditions techniques de branchement (TAB) et les conditions-cadre légales concernant l'utilisation avant de procéder au branchement.

AVIS

Risque de détérioration du chargeur

- ▶ Placez toujours le chargeur sur un sol stable pendant la recharge.
- ▶ Porsche recommande de faire fonctionner le chargeur dans la base du support mural. Selon le pays, en Suisse¹ p. ex., le chargeur doit uniquement être utilisé dans la base du support mural.
 - ▷ Reportez-vous au chapitre « Montage du support mural » à la page 94.
- ▶ Ne plongez **pas** le chargeur dans l'eau.
- ▶ Protégez le chargeur contre la neige et le givre.
- ▶ Protégez le chargeur de toute sollicitation mécanique (passage sur le câble, chute, traction, pliage et coincement).
- ▶ N'ouvrez pas le boîtier du chargeur.

AVIS

Détérioration du chargeur

1. Situation au moment de la mise sous presse. Renseignez-vous auprès d'un atelier spécialisé. Porsche recommande de faire exécuter ces opérations par un Centre Porsche, car celui-ci dispose du personnel d'atelier formé tout spécialement, ainsi que des pièces détachées et outils nécessaires.

Le chargeur peut fonctionner uniquement dans une plage de températures située entre -30°C et $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Afin d'éviter une surchauffe pendant le fonctionnement, n'exposez pas durablement le chargeur aux rayons directs du soleil. En cas de surchauffe du chargeur, la recharge est automatiquement interrompue jusqu'à ce que la température diminue et repasse dans la plage normale.
- ▶ En cas de température très chaude ou très froide, laissez le chargeur revenir lentement à sa plage de température de fonctionnement et n'essayez pas de le refroidir ou de le réchauffer vous-même, notamment en le refroidissant à l'eau froide ou en le réchauffant avec un sèche-cheveux.

Recharge

Remarques sur la recharge

Raccord de charge du véhicule



Électrocution, incendie

Risque de blessures graves voire mortelles par incendie ou par électrocution.

- ▶ Respectez systématiquement l'ordre prescrit pour la recharge.
- ▶ Ne débranchez pas le câble du véhicule du raccord de charge du véhicule durant le processus de recharge.
- ▶ Arrêtez le processus de charge avant de débrancher le câble du véhicule du raccord de charge du véhicule.
- ▶ Ne débranchez pas le chargeur de la prise électrique durant le processus de recharge.

Les erreurs sont signalées par des voyants de contrôle rouges.

- ▶ Reportez-vous au chapitre « Anomalies de fonctionnement » à la page 112.
 - ▷ Pour obtenir des informations concernant le branchement et le débranchement du câble de charge du véhicule au niveau du raccord de charge et concernant l'état de charge et de connexion sur le raccord de charge, veuillez consultez le manuel du véhicule.

Durées de recharge

La durée de la recharge peut varier du fait des facteurs suivants :

- Prise utilisée (prise domestique ou industrielle)
- Tension secteur et intensité spécifiques au pays








- Réglages de la limitation du courant de charge sur le chargeur
- Fluctuations de la tension secteur
- Température ambiante du véhicule et du chargeur Les durées de recharge sont susceptibles d'augmenter en cas de températures situées aux limites des valeurs de température ambiante autorisée.
 - ▷ Reportez-vous au chapitre « Contrôle de mise à la terre » à la page 107.
- Température de la batterie haute tension et de l'unité de commande
- Activation de la préclimatisation de l'habitacle
- Capacité de charge de la fiche secteur et du connecteur de charge du véhicule
- Mise en service d'autres gros consommateurs. Si l'installation est mal conçue, une diminution du courant de charge peut se produire du fait de la protection contre la surcharge du gestionnaire d'énergie.

Information

Différentes versions de câbles sont proposées en raison des différences de réseau électrique d'un pays à un autre. C'est aussi pourquoi il peut ne pas être possible de bénéficier de la pleine puissance de charge. Renseignez-vous auprès de votre atelier spécialisé. Porsche recommande de faire exécuter ces opérations par un Centre Porsche, car celui-ci dispose du personnel d'atelier formé tout spécialement, ainsi que des pièces détachées et outils nécessaires.

Démarrage, mise en pause et arrêt de la recharge

Démarrage de la recharge

- ✓ Le chargeur est prêt à fonctionner.
 - ✓ La limitation du courant de charge souhaitée est sélectionnée.
1. Branchez le connecteur de charge du véhicule sur le raccord de charge.
 - La connexion au véhicule est en cours d'établissement.
 -  La touche **ÉTAT DE CHARGE** est allumée en jaune.
 -  Le voyant de contrôle **50 %, 100 %** ou Gestionnaire d'énergie est allumé en vert.
 - Si une connexion au véhicule est établie :
 -  Le voyant de contrôle **GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE**,
 -  le voyant de contrôle **BRANCHEMENT DOMESTIQUE** et
 -  le voyant de contrôle **VÉHICULE** clignotent 1x en vert.
 -  La touche **ÉTAT DE CHARGE** et le voyant de contrôle **50 %, 100 %** ou Gestionnaire d'énergie sont allumés en vert.
 2. Le processus de charge démarre automatiquement.
 - ➔  La touche **ÉTAT DE CHARGE** pulse en vert.

Si aucune autre commande n'est effectuée sur le chargeur ou l'application web, le chargeur passe en mode veille au bout de 10 minutes. Les voyants s'éteignent.

Le véhicule continue à se recharger.

Information

Si le mode repos est activé dans l'application web du chargeur et qu'aucune autre commande n'est effectuée sur le chargeur ou l'application web, le chargeur passe alors en mode repos au bout de 10 minutes. Le chargeur n'est ensuite plus joignable via l'application web.

L'activation du mode repos sert à économiser de l'électricité. Il est possible de désactiver la fonction dans l'application web du chargeur.

Mise en pause de la recharge

Information


- Le processus de charge est piloté depuis le véhicule. Il n'est possible d'annuler le processus de charge que sur le véhicule ou par l'intermédiaire du chargeur en cas de dysfonctionnement.
- La puissance de charge diminue en cas de température élevée du chargeur. Si nécessaire, une coupure en cas de température excessive interrompt la recharge et empêche la surchauffe.

➤ Reportez-vous au chapitre « Anomalies de fonctionnement » à la page 112.

La commande par le véhicule peut entraîner une pause de charge, par exemple pour optimiser la consommation électrique.

Le véhicule reprend de lui-même le processus de charge. Le processus de charge peut être interrompu au niveau du véhicule.

Fin de la recharge

- ✓ Le processus de recharge a bien été terminé.
- ▶ Débranchez le connecteur de charge du véhicule du raccord de charge.
 - ➔  La touche **ÉTAT DE CHARGE** est allumée en blanc.

Le véhicule n'est plus connecté.

Limitation du courant de charge

Le courant de charge maximum disponible est déterminé par les types de câbles branchés. Le chargeur détecte automatiquement la tension et l'intensité du courant disponible.

Le courant de charge peut aussi diminuer notamment du fait d'autres consommateurs électriques existants, p. ex. du fait du chauffage électrique ou du chauffage. En cas de doute, contactez un électricien qualifié.

Pour éviter une surchauffe de l'installation électrique, le courant de charge est limité à 50 % à la livraison en cas d'utilisation de prises domestiques.

Le bouton **ÉTAT DE CHARGE** vous permet de régler manuellement la puissance avec laquelle la charge doit être effectuée. Le dernier réglage du courant de charge est enregistré. Si le chargeur est connecté au gestionnaire d'énergie, celui-ci peut prendre en charge la commande.

Contrôle de mise à la terre

⚠ DANGER

Électrocution, court-circuit, incendie, explosion, feu

L'utilisation du chargeur sans dispositif de contrôle de mise à la terre actif peut provoquer des électrocutions, courts-circuits, incendies, explosions ou brûlures.

- ▶ Utilisez le chargeur de préférence sur des réseaux électriques mis à la terre.
- ▶ Désactivez le contrôle de mise à la terre uniquement sur des réseaux électriques non mis à la terre.
- ▶ Activez le contrôle de mise à la terre sur les réseaux électriques mis à la terre.

Désactivation du contrôle de mise à la terre

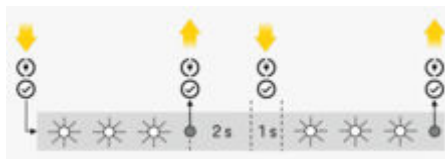


Fig. 53: Combinaison de touches pour désactiver le contrôle de la mise à la terre

- ✓ La touche **ÉTAT DE CHARGE** est allumée en rouge.
 - ✓ Les voyants de contrôle **DOMESTIQUE** et **VÉHICULE** sont allumés en rouge.
 - ✓ Le contrôle de mise à la terre a interrompu le processus de recharge ou empêche le démarrage.
1. Maintenez simultanément enfoncées la touche **ÉTAT DE CHARGE** et la **TOUCHE MULTIFONCTION**.
 - ➔ Pendant ce temps, le voyant de contrôle **CHARGEUR** clignote en blanc.
 2. Dès que le voyant de contrôle **CHARGEUR** ne clignote plus, relâchez les deux touches.
 3. Au bout de 2 secondes (le temps est décompté dès que le clignotement s'arrête), appuyez à nouveau simultanément sur les deux touches et maintenez-les enfoncées pendant 5 secondes au minimum.

Le contrôle mise à la terre est désactivé lorsque les voyants de contrôle **BRANCHEMENT DOMESTIQUE** et **VÉHICULE** sont allumés en jaune ; en mode recharge, la touche **ÉTAT DE CHARGE** pulse en outre en vert.

- ➔ La désactivation est conservée aussi pour les processus de recharge suivants.

i Information

Pour faciliter l'utilisation du chargeur, vos doigts doivent recouvrir entièrement les touches et créer une pression uniforme.

Activation du contrôle de mise à la terre

Si le chargeur fonctionne dans un réseau électrique mis à la terre, activez le **contrôle de mise à la terre**.

- ▶ Appuyez simultanément sur la touche **ÉTAT DE CHARGE** et la **TOUCHE MULTIFONCTION** pendant 5 secondes minimum sans les relâcher. Pendant ce temps, le voyant de contrôle **CHARGEUR** clignote en blanc.

Il est également possible d'activer le contrôle mise à la terre via l'application web :

▶ Pour des indications concernant l'application web, reportez-vous à la notice sous <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Pour l'obtenir en d'autres langues, sélectionnez la version pays souhaitée du site web.

Connexion à l'application web

i Information

Les données permettant de se connecter à la Web Application figurent dans le courrier relatif aux données d'accès ci-joint. Le champ de sécurité comprend le PUK. Le champ est imprimé avec une encre spéciale qui masque le PUK.

C'est uniquement après avoir humidifié ce champ sous l'eau courante que l'encre s'estompe, laissant apparaître le PUK.

Lorsque vous humidifiez le champ, ne le frottez et ne le grattez pas car cela risque de détériorer aussi le PUK.

- ✓ Les données d'accès sont disponibles.
- ▶ Saisissez le mot de passe.

Information

Après 25 minutes d'inactivité, l'utilisateur est automatiquement déconnecté de l'application web.

Ouverture de l'application web

Ouverture de l'application Web du chargeur

- ✓ Le chargeur est connecté au réseau PLC.
- ▶ Saisissez le nom d'hôte du chargeur (<Host-name> ou <Hostname>/) dans la barre d'adresse du navigateur. Le nom d'hôte figure dans le courrier relatif aux données d'accès.
– ou –
Saisissez l'adresse IP du chargeur dans la barre d'adresse du navigateur. L'adresse IP a été attribuée par le serveur DHCP lors du jumelage du terminal et du chargeur et est visible dans les réglages du routeur.

▶ Reportez-vous au chapitre « Connexion du chargeur à un réseau PLC » à la page 102.

▶ Pour des indications concernant l'application web, reportez-vous à la notice sous <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Pour l'obtenir en d'autres langues, sélectionnez la version pays souhaitée du site web.

▶ Reportez-vous au chapitre « Données d'accès » à la page 88.

Utilisation de l'application web

Ouverture de l'application web

Ouverture de l'application Web du chargeur

- ✓ Le terminal et le chargeur se trouvent dans le même réseau via une connexion PLC.
- 1. Ouvrez le navigateur.
- 2. Saisissez le nom d'hôte du chargeur dans la barre d'adresse du navigateur. Le nom d'hôte figure dans le courrier relatif aux données d'accès.
– ou –
Saisissez l'adresse IP du chargeur dans la barre d'adresse du navigateur. L'adresse IP a été attribuée par le serveur DHCP lors du jumelage du terminal et du chargeur et est visible dans les réglages du routeur.

Redirection vers l'application web

Information

Selon le navigateur utilisé, l'application Web ne s'ouvre pas tout de suite, mais une remarque concernant les paramètres de sécurité du navigateur s'affiche d'abord.

1. Dans le message d'avertissement affiché dans le navigateur, sélectionnez **Étendu**.
2. Dans la boîte de dialogue qui apparaît ensuite, sélectionnez le certificat SSL comme exception.
 - ➔ Le certificat SSL est confirmé et l'application web s'ouvre.

Connexions

Powerline Communication (PLC)

Si le chargeur est connecté à un réseau PLC, les informations réseau (nom de l'hôte, adresse MAC, Adresse IP, p. ex.) s'affichent ici.

Gestionnaire d'énergie

Pour que le gestionnaire d'énergie se charge de la gestion des recharges, celui-ci, ainsi que le chargeur (appareil EEBus) doivent tout d'abord être connectés ensemble. La connexion avec un gestionnaire d'énergie inconnu doit se faire en mode ouvert directement sur le chargeur et dans l'application web du gestionnaire d'énergie.

Information

Si le chargeur se trouve en mode privé, il est nécessaire de valider aussi la connexion au gestionnaire d'énergie dans l'application web du chargeur.

▶ Tenez compte du chapitre « Ajout d'un appareil EE-Bus » dans la notice de l'application web du Porsche Home Energy Manager.

▶ Respectez la notice d'utilisation et d'installation du Porsche Mobile Charger Plus.

Affichage de la connexion au gestionnaire d'énergie dans l'application web :

- ▶ dans l'application web du chargeur, accédez à **Connexions** ▶ **Gestionnaire d'énergie**.
 - ➔ Le gestionnaire d'énergie connecté s'affiche avec l'état **Gestionnaire d'énergie connecté**. Des informations sur l'appareil du gestionnaire d'énergie sont visibles.

Mode ouvert

Le chargeur est configuré en mode ouvert à la livraison. Le gestionnaire d'énergie est ainsi trouvé et connecté automatiquement au réseau domestique. Les conditions suivantes doivent être réunies pour le jumelage automatique au gestionnaire d'énergie :

- ✓ L'état de charge **GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE** est sélectionné sur le chargeur.
 - ✓ Le chargeur et le gestionnaire d'énergie se trouvent dans le même réseau PLC.
 - ✓ Le chargeur a été ajouté en tant qu'appareil EEBus dans l'application web du gestionnaire d'énergie.
- ▶ Il est recommandé de passer en mode privé après la première mise en service.

Activation du mode privé

1. Dans l'application web, accédez à **Connexions** ▶ **Gestionnaire d'énergie**.
2. Activez **Mode privé**.

Validation de la connexion au gestionnaire d'énergie

- ✓ Le chargeur et le gestionnaire d'énergie se trouvent dans le même réseau.
 - ✓ Le mode privé est activé.
 - ✓ La connexion au chargeur a déjà été validée dans l'application web du gestionnaire d'énergie.
1. Dans l'application web du chargeur, accédez à **Connexions** ▶ **Gestionnaire d'énergie**.
 - ➔ Le gestionnaire d'énergie s'affiche dans la liste **Gestionnaires d'énergie disponibles**.
 2. Sélectionnez et développez le gestionnaire d'énergie.

3. Sélectionnez **Jumeler l'appareil**.
4. Dans la boîte de dialogue **Établir la connexion**, vérifiez une nouvelle fois l'identité du gestionnaire d'énergie à l'aide du numéro d'identification (SKI), puis sélectionnez l'option **Connecter**.
 - ➔ Le gestionnaire d'énergie est bien connecté et l'état **Gestionnaire d'énergie connecté** s'affiche.

Les réglages du gestionnaire d'énergie (p. ex. indications concernant le courant de charge, la protection contre la surcharge et la recharge optimisée) sont appliqués sur le chargeur.

Déconnexion du gestionnaire d'énergie

En mode privé, il est possible de déconnecter le gestionnaire d'énergie dans l'application web du chargeur.

- ✓ Le mode privé est activé.
1. Dans l'application web du chargeur, accédez à **Connexions** ▶ **Gestionnaire d'énergie**.
 - ➔ Le gestionnaire d'énergie connecté s'affiche dans la liste **Gestionnaires d'énergie disponibles**.
 2. Sélectionnez **Déconnecter**.
 - ➔ La connexion entre le gestionnaire d'énergie et le chargeur est coupée.

Réglages

Système

Modification du mot de passe

Modifie le mot de passe de connexion pour l'application web. Le mot de passe initial du courrier relatif aux données d'accès est écrasé par le nouveau mot de passe choisi.

- ▶ Sélectionnez **Modifier** et saisissez le nouveau mot de passe.

Saisie de la langue et du pays

Champ	Explication
Langue	Sélection de la langue de l'application web.
Pays	Le pays du lieu d'utilisation. Les paramètres de configuration sont spécifiques à chaque pays. Si les informations indiquées diffèrent du lieu d'utilisation réel, il se peut que les réglages ne soient pas tous disponibles.

Régulation de la consommation d'énergie

Activez le mode repos pour économiser le courant électrique.

Si le mode repos est activé et qu'aucune autre commande n'est effectuée sur le chargeur ou l'application web, le chargeur passe alors en mode repos au bout de 10 minutes. Le chargeur n'est ensuite plus joignable via l'application web.

► Activez la fonction **Mode veille**.

L'appareil a besoin d'un certain temps pour quitter le mode repos et être de nouveau opérationnel.

Information

Après une période prolongée sans utilisation, le chargeur passe automatiquement en mode veille : appuyez sur le bouton Marche/Arrêt pour redémarrer le système.

Activation de la réinitialisation des réglages usine

Il est possible de rétablir les réglages usine directement sur le chargeur en activant cette fonction. Si la fonction est désactivée, le rétablissement des réglages usine est limité sur l'application web.

► Activez la fonction **Réinitialiser aux réglages d'usine**.

▷ Tenez compte du chapitre « Rétablissement des réglages usine » dans la notice d'utilisation du Porsche Mobile Charger Plus.

XXXLIENXXX Tenez compte du chapitre « Rétablissement des réglages usine » à la page 6.

Recharge

État du secteur

Les informations sur l'état du secteur affichées ici sont automatiquement reconnues par l'appareil.

Affichage	Explication
Phases secteur	Nombre de phases du câble de raccordement au secteur.
Type de câble	Type de câble de charge du véhicule. Le type de câble fournit des informations importantes pour le réglage du courant de charge maximal.
Motif de la diminution de la puissance de charge	Le chiffre 0 indique que la puissance de charge n'est pas limitée. Un chiffre > 0 indique que la puissance de charge est limitée en raison d'une surchauffe.

Contrôle de mise à la terre

 **DANGER**

Électrocution, court-circuit, incendie, explosion, feu

L'utilisation du chargeur sans dispositif de contrôle de mise à la terre actif peut provoquer des électrocutions, courts-circuits, incendies, explosions ou brûlures.

- Utilisez le chargeur de préférence sur des réseaux électriques mis à la terre.
- Désactivez le contrôle de mise à la terre uniquement sur des réseaux électriques non mis à la terre.
- Activez le contrôle de mise à la terre sur les réseaux électriques mis à la terre.

Il est possible d'activer le contrôle de mise à la terre dans l'application web ou sur le chargeur. Pour des raisons de sécurité, la désactivation n'est possible que sur le chargeur.

- Sélectionnez la fonction **Activer le dispositif de contrôle de la mise à terre**.
- ▷ Consultez la notice d'utilisation et d'installation du Porsche Mobile Charger Plus pour l'activation et la désactivation du contrôle de mise à la terre.

Détermination de l'intensité du courant et du gestionnaire d'énergie

Vous pouvez régler ici manuellement la puissance à laquelle la charge doit être effectuée :

- **Puissance réduite** : le chargeur charge à 50 % du courant de charge maximal.
 - **Pleine puissance** : le chargeur charge à 100 % du courant de charge maximal.
 - **Gestionnaire d'énergie** : si le chargeur est connecté au gestionnaire d'énergie, la protection contre la surcharge assure une surveillance du courant de charge vers le chargeur.
- ▶ Sélectionnez la fonction souhaitée.

Maintenance

Affichage des informations sur l'appareil

Ces informations concernent les données relatives à l'appareil, telles que le numéro de version, le numéro de série et le nom d'hôte.

En cas de message d'erreur, ces données sont requises par le Centre Porsche.

Affichage du diagnostic

Affiche les paramètres de diagnostic avec les informations sur la température de l'appareil.

- ▶ Choisissez si la température doit être indiquée en degrés **Celsius** ou en degrés **Fahrenheit**.

Affichage des informations de la mémoire des événements

Les informations affichées de la mémoire des événements font référence aux messages d'erreur qui se sont produits lors du contrôle système. Des mémoi-

res des événements actifs et passifs sont affichées. Par rapport aux événements passifs, les événements actifs ou les erreurs sont toujours en cours.

- ▶ Développez la rubrique pour visualiser la mémoire des événements.

Rétablissement des réglages usine

L'activation de cette fonction supprimera toutes les données personnelles et les configurations, telles que l'historique de charge et les réglages réseau. En outre, tous les mots de passe sont réinitialisés et correspondent ensuite aux mots de passe initiaux figurant dans le courrier relatif aux données d'accès.

- ▶ Activez la fonction **Réinitialiser aux réglages d'usine**.

Anomalies de fonctionnement

Le chargeur affiche les erreurs ou anomalies au moyen des voyants de contrôle qui s'allument ou clignotent en rouge ou en jaune.

AVIS

Détérioration du chargeur













- ▶ Si une anomalie persiste ou se produit de nouveau, débranchez le chargeur du réseau électrique et contactez un électricien qualifié. Porsche recommande de faire exécuter ces opérations par un Centre Porsche, car celui-ci dispose

du personnel d'atelier formé tout spécialement, ainsi que des pièces détachées et outils nécessaires.














- ▶ Reportez-vous au chapitre « Unité de commande » à la page 92.

La vue d'ensemble suivante présente des recommandations sur la marche à suivre en cas d'anomalies de fonctionnement.










Voyants de contrôle	Signification	Remède
<ul style="list-style-type: none"> ● La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en rouge. ● Le voyant de contrôle VÉHICULE est allumé en rouge. ● Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en rouge. ● La TOUCHE MULTIFONCTION est allumée en rouge. 	<p>Erreur de chien de garde ou relais de charge commuté en permanence</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.
<ul style="list-style-type: none"> ● La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en rouge. ● Le voyant de contrôle VÉHICULE est allumé en rouge. ● Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en rouge. ● La TOUCHE MULTIFONCTION clignote en rouge. 	<p>Déclenchement du disjoncteur différentiel / Courant de fuite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Réinitialisez l'erreur en appuyant longuement (pendant 2 secondes au minimum) sur la touche multifonction. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.

Voyants de contrôle	Signification	Remède
<ul style="list-style-type: none"> ●  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ●  Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en rouge. ●  Le voyant de contrôle VÉHICULE est allumé en rouge. ●  Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en rouge. 	Touche LED multifonction défectueuse	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.
<ul style="list-style-type: none"> ●  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ●  Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE clignote en rouge. ●  Le voyant de contrôle VÉHICULE clignote en rouge. ●  Le voyant de contrôle CHARGEUR clignote en rouge. 	Erreur de câblage	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en rouge. ●  Le voyant de contrôle VÉHICULE est allumé en rouge. ●  Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en rouge. ●  La TOUCHE MULTIFONCTION est allumée en rouge. 	Voyant Marche/arrêt défectueux	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.

Voyants de contrôle	Signification	Remède
<ul style="list-style-type: none"> ● (⚡) La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● (🏠) Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en rouge. ● (🚗) Le voyant de contrôle VÉHICULE est allumé en rouge. 	Coupure ou absence du conducteur de protection	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Uniquement les réseaux électriques non mis à la terre (réseaux à schéma IT p. ex.) : chargez le véhicule le cas échéant avec le contrôle de conducteur de protection désactivé. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Reportez-vous au chapitre « Contrôle de mise à la terre » à la page 107. ▶ Uniquement les réseaux électriques mis à la terre : faites contrôler l'unité de commande par un atelier spécialisé / un Centre Porsche. Faites contrôler le réseau électrique / raccordement domestique par un électricien.
<ul style="list-style-type: none"> ● (⚡) La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● (🏠) Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE clignote en rouge. 	Surtension	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.
<ul style="list-style-type: none"> ● (⚡) La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● (🚗) Le voyant de contrôle VÉHICULE est allumé en rouge. 	Surcharge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.
<ul style="list-style-type: none"> ● (⚡) La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● (🔌) Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en rouge. 	Erreur de relais	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.
<ul style="list-style-type: none"> ● (⚡) La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge. ● (🔌) Le voyant de contrôle CHARGEUR clignote en rouge. 	Échec de l'auto-test	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur. ▶ Si cela ne résout pas l'erreur, faites contrôler l'installation domestique par un électricien qualifié.

Voyants de contrôle	Signification	Remède
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE pulse en rouge.  Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en rouge. 	Erreur de cycles de charge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le chargeur est défectueux et ne doit plus être utilisé. Consultez un atelier spécialisé / un Centre Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  Touche ÉTAT DE CHARGE conforme à l'état de charge.  Le voyant de contrôle GESTIONNAIRE D'ÉNERGIE est allumé en rouge.  Le voyant de contrôle 50 % est allumé en vert. 	Erreur de connexion du PLC ou du gestionnaire d'énergie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lors de la première mise en service, redémarrez le chargeur et répétez la mise en service. Vérifiez la connexion au réseau PLC. Vérifiez la connexion au gestionnaire d'énergie.
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge.  Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en jaune. 	Surchauffe du connecteur d'infrastructure	<ul style="list-style-type: none"> ▶ L'appareil s'est éteint en raison d'une surchauffe. Attendez qu'il revienne à sa température normale. Le cas échéant, protégez le chargeur des rayons directs du soleil.
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge.  Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE clignote en jaune. 	Sous-tension / fréquence de réseau incorrecte	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le processus de charge a été interrompu. Patientez. N'intervenez pas.
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge.  Le voyant de contrôle VÉHICULE clignote en jaune. 	Signal CP incorrect	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur.
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge.  Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en jaune. 	Surchauffe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le chargeur s'est éteint en raison d'une surchauffe. Patientez. Le cas échéant, protégez le chargeur des rayons directs du soleil.

Anomalies de fonctionnement

Voyants de contrôle	Signification	Remède
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE est allumée en rouge.  Le voyant de contrôle CHARGEUR clignote en jaune. 	Câbles de l'infrastructure ou du véhicule illisibles	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Débranchez et rebranchez la fiche secteur.
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE pulse en vert.  Le voyant de contrôle BRANCHEMENT DOMESTIQUE est allumé en jaune. 	Surchauffe du connecteur de l'infrastructure / Prise multiphase raccordée uniquement en monophasé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le chargeur a réduit la puissance de charge en raison de la température élevée. Patientez. Le cas échéant, protégez le chargeur des rayons directs du soleil. ▶ Une prise multiphase est éventuellement raccordée uniquement en monophasé. Dans ce cas, demandez à un électricien qualifié de vérifier si la prise est raccordée correctement au réseau électrique.
<ul style="list-style-type: none">  La touche ÉTAT DE CHARGE pulse en vert.  Le voyant de contrôle CHARGEUR est allumé en jaune. 	Réduction de charge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le chargeur a réduit la puissance de charge en raison de la température élevée. Patientez. Le cas échéant, protégez le chargeur des rayons directs du soleil.
<ul style="list-style-type: none">  Marche / Arrêt pulse en vert.  Réseau électrique / Raccordement domestique s'allume en jaune.  Véhicule s'allume en jaune. 	Le véhicule est chargé avec le contrôle de conducteur de protection désactivé.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dans l'idéal, chargez le véhicule avec le contrôle de conducteur de protection activé. ▶ Reportez-vous au chapitre « Contrôle de mise à la terre » à la page 107.
Le chargeur s'est éteint complètement.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Le chargeur est en mode veille ou s'est éteint en raison d'une erreur. ▶ En appuyant sur la touche Limitation du courant de charge, vérifiez si le chargeur est en mode veille.

Transport

AVERTISSEMENT Charge non fixée

Un chargeur mal ou non fixé, ou mal positionné, risque de glisser au freinage, à l'accélération, lors de changements de direction ou en cas d'accident et peut présenter un danger pour les occupants.

- ▶ Ne transportez jamais le chargeur sans l'avoir fixé.
- ▶ Transportez toujours le chargeur dans le coffre et en aucun cas dans l'habitacle (p. ex. sur ou devant les sièges).

Fixation du chargeur lors du transport

Selon le type de véhicule, le chargeur est fourni avec ou sans sacoche de transport.

- ▶ Si une sacoche de transport est fournie : rangez et transportez systématiquement le chargeur dans la sacoche. Accrochez la trousse à l'aide des crochets à l'œillet avant et arrière.
Pour plus d'informations sur les œillets d'arrimage dans le coffre à bagages :
 - ▷ Consultez le Manuel du véhicule.
- ▶ Si aucune sacoche de transport n'est fournie : rangez le chargeur dans le coffre à bagages arrière pour le transport.
- ▶ Selon le type de véhicule, rangez le chargeur de manière à ce qu'aucun occupant ne soit mis en danger en cas d'accident.

Nettoyage et maintenance

Vérifiez à intervalles réguliers que le chargeur ne présente ni dommages ni salissures et nettoyez-le si nécessaire.



DANGER

Électrocution, incendie

Risque de blessures graves voire mortelles par incendie ou par électrocution.

- ▶ N'immergez jamais le chargeur et les connecteurs dans l'eau et ne les exposez pas à un jet d'eau direct (nettoyeurs haute pression, tuyaux d'arrosage p. ex.).
- ▶ Nettoyez le chargeur uniquement lorsque l'unité de commande est entièrement débranchée du réseau électrique et du véhicule. Utilisez un chiffon sec pour le nettoyage.

Mise au rebut

Les appareils électriques / électroniques doivent être remis à un centre de collecte ou une entreprise spécialisée dans l'élimination des déchets.

- ▶ Ne jetez pas les appareils électriques / électroniques avec les ordures ménagères.
- ▶ Jetez les appareils électriques / électroniques conformément aux dispositions en vigueur en matière de protection de l'environnement.
- ▶ Adressez-vous à un Centre Porsche pour toute question concernant la mise au rebut.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques	PMCP11 A
Puissance de sortie	11 kW/7,2 kW
Courant nominal	16 A, triphasé 32 A monophasé
Tension secteur	100 à 240 / 400 V
Fréquence de réseau	50 Hz/60 Hz
Catégorie de surtension (CEI 60664)	II
Dispositif intégré de protection contre les courants de fuite	Type A (CA : 30 mA) + CC : 6 mA
Classe de protection	I
Classe de protection	IP55
Connecteur de charge du véhicule	Type 2
Antenne mécanique	PMCP11 A
Poids de l'unité de commande avec câble	4,0 kg
Longueur du câble du véhicule	4,5 m
Longueur du câble de raccordement au secteur	Selon le pays 0,3 m à – 1,6 m

Conditions ambiantes et de stockage	PMCP11 A
Température ambiante	-30 °C – +50 °C
Humidité de l'air	5 à – 95 % sans condensation
Altitude	5 000 m maxi au-dessus du niveau de la mer



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, est é é, não tem zito proteço a proteço contra interncia pretrocial, mesmo de estaçoas do es es es mesmo tipo, e ni pode causar interferncia e sistemas e emermas emer rio. Para maiores informaçoes, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Plaque signalétique

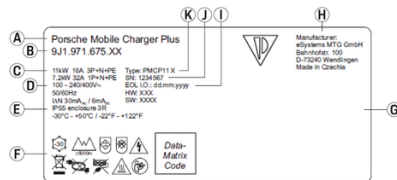


Fig. 54: Plaque signalétique (exemple)

- A** Nom du produit
- B** Numéro d'article
- C** Puissance et courant nominal

- D** Tension secteur
- E** Classe de protection
- F** Pictogrammes pour l'utilisation
- G** Informations relatives à la certification
- H** Constructeur
- I** Date de fabrication
- J** Numéro de série
- K** Désignation du type

Informations relatives à la fabrication

Date de fabrication

Vous trouverez la date de fabrication du chargeur sur la plaque signalétique, après l'abréviation « EOL ». Elle est indiquée au format suivant : Jour de production. Mois de production. Année de production.

Fabricant du chargeur

eSystems MTG GmbH
Route de gare 100
73240 Wendlingen
Germany

Contrôles électriques

Pour toute question concernant le contrôle électrique régulier de l'infrastructure de recharge (par ex. VDE 0702), veuillez vous informer sur <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porsche-service/vehiculeinformation/documents/> ou auprès d'un Partenaire Porsche.

Importateur

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dhabi
États arabes unis
P.O. Box 915
Téléphone : +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
États arabes unis
P.O. Box 10773
Téléphone : +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russland

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Téléphone : +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Index alphabétique

A

Activation du mode ouvert.....	108
Activation du mode privé.....	108
Activation et désactivation du mode repos.....	109
Affichage de l'état du secteur.....	110
Affichage de la puissance de charge.....	104
Affichage des erreurs.....	112
Affichage des informations sur l'appareil.....	111
Affichage des phases secteur.....	110
Affichage du type de câble.....	110
Anomalies de fonctionnement.....	112
Antenne mécanique.....	120
Application Web	
Affichage.....	108
Connexion à.....	107
Mise en service.....	103
Modification du mot de passe.....	88
Mot de passe initial.....	88
Perte du mot de passe.....	88
Rétablissement des réglages usine.....	89

C

Câble de recharge pour véhicule, fiche.....	95
câble secteur	
prises industrielles.....	97
Câble secteur	
Prise domestique.....	97
Sélection.....	95
Câbles de raccordement au secteur	
Débranchement.....	100
Fixation.....	100
Remplacement.....	99
Caractéristiques électriques.....	120
Caractéristiques techniques.....	120

Chargeur

Activation du mode ouvert.....	108
Activation du mode privé.....	108
Jumelage avec le gestionnaire d'énergie.....	108
Choix d'un emplacement de montage.....	93
Conditions ambiantes et de stockage.....	120
Configuration de l'adresse IP.....	108
Configuration requise pour le navigateur.....	103
Connexion	
Au chargeur.....	101, 103
Garantie de la qualité du réseau PLC.....	102
Ré-établissement.....	103
Connexion à l'application web.....	107
Connexion du chargeur	
Au gestionnaire d'énergie.....	103
Au réseau PLC.....	102
Connexions	
Gestionnaire d'énergie.....	101
Point d'accès.....	103
Consignes d'utilisation.....	104
Consignes de sécurité.....	85
Consommation d'énergie	
Processus de charge.....	104
Régulation.....	109
Constructeur.....	121
Contrôle de mise à la terre.....	110
Activation.....	107
Désactivation.....	107
Contrôle système.....	111
Contrôles électriques.....	121

D

Date de fabrication.....	121
Diagnostic de la température de l'appareil.....	111
Données d'accès.....	88
Application Web.....	88
Numéro de série du chargeur.....	89
Durées de recharge.....	105

E

Éléments fournis.....	88
État de charge.....	104
État de l'appareil.....	104

F

Fixation pendant le transport.....	117
------------------------------------	-----

G

Garantie de la qualité de connexion du réseau PLC.....	102
Gestionnaire d'énergie.....	101
Ajout.....	101
Ajustement du courant de charge.....	101
Informations.....	108
Jumelage.....	108

H

Historique de charge.....	104
---------------------------	-----

I

Importateur.....	121
Indication de défaut.....	112
Informations complémentaires.....	85
Informations relatives à la fabrication.....	121

L

Limitation du courant de charge.....	106
Limitation du courant de charge.....	106

M

Maintenance.....	111, 118
Mémoire des événements.....	111
Message d'erreur.....	111
Mise au rebut.....	119
Mise en service.....	100, 103
Mode autonome.....	90

Index alphabétique

Mode de fonctionnement	
Autonome.....	90
Connexion directe via PLC.....	91
Sur le même réseau PLC.....	90
Via l'application Web.....	90
Mode veille.....	109
Modification du mot de passe.....	109
Modification du mot de passe de connexion.....	109
Montage de la base de support mural.....	94
Montage du support de connecteur.....	94
Mot de passe initial.....	88
N	
Nettoyage.....	118
Nom d'hôte.....	108
Numéro de série du chargeur.....	89
O	
Outillage.....	94
Outillage nécessaire.....	94
Ouverture de l'application web.....	108
P	
Perte des données d'accès.....	88
Pictogrammes, récapitulatif.....	85
Plaque signalétique.....	121
Point d'accès.....	103
Possibilités d'utilisation du chargeur.....	89
Prise domestique, câble secteur pour.....	97
Prise industrielle, câble secteur pour.....	97
Processus de charge	
Consommation d'énergie.....	104
Visualisation.....	104
Processus de charge actuel.....	104
PUK	
Modification du mot de passe.....	88
Perte.....	88

R

Raccord de charge du véhicule.....	105
Récapitulatif des pictogrammes.....	85
Recharge	
Démarrage.....	106
Raccord de charge du véhicule.....	105
Recharge du véhicule.....	106
Remarques.....	105
Réglage de la limite de courant de charge.....	106
Réglages usine.....	89
Réglages usine, activation de la réinitialisation... ..	110
Réglages usine, réinitialisation.....	111
Réinitialisation aux réglages d'usine.....	111
Réinitialisation des réglages usine.....	111
Réseau domestique	
Adresse IP.....	108
Nom d'hôte.....	108

S

Saisie de la langue.....	109
Saisie du pays.....	109
Sélection de l'état de charge.....	100
Structure des avertissements.....	83
Symboles dans le présent manuel d'utilisation.....	83

T

Température de l'appareil.....	111
Touche	
État de charge.....	92
Multifonction.....	92
Touche d'état de charge.....	92
Touche multifonction.....	92
Transport, fixation du chargeur.....	117

U

Unité de commande.....	92
Récapitulatif des raccordements.....	92
Suspension au support mural.....	95
Utilisation conforme à l'usage prévu.....	87

V

Vers le manuel d'utilisation	
Informations complémentaires.....	85
Voyants de contrôle.....	112

Informazioni sulle presenti istruzioni

Avvertenze e simboli

Nelle presenti istruzioni sono impiegati diversi tipi di avvertenze e simboli.



PERICOLO

Lesioni gravi o mortali

La mancata osservanza di quanto indicato nelle note della categoria "Pericolo" può causare lesioni gravi o mortali.



AVVERTENZA

Possibilità di lesioni gravi o mortali

La mancata osservanza di quanto indicato nelle note della categoria "Avvertenza" può causare lesioni gravi o mortali.



ATTENZIONE

Possibilità di lesioni di media o lieve entità

La mancata osservanza di quanto indicato nelle note della categoria "Attenzione" può causare lesioni di media o lieve entità.

AVVISO

Possibili danni materiali

La mancata osservanza di quanto indicato nelle note della categoria "Avviso" può causare danni materiali alla vettura.



Informazioni

Eventuali informazioni supplementari sono contrassegnate dalla parola "Informazione".

- ✓ Pre-requisiti da soddisfare per utilizzare una funzione.
- ▶ Indicazione di utilizzo da seguire.
- 1. Le indicazioni di utilizzo vengono numerate nel caso si susseguano più passaggi.
- 2. Indicazioni d'uso da seguire sul display centrale.

▶ Indicazione su dove reperire ulteriori informazioni su un argomento.

Indice

Deutsch

Alle istruzioni per l'uso

Spiegazione dei pittogrammi.....	127
Ulteriori informazioni.....	127

Sicurezza

Indicazioni per la sicurezza.....	127
Utilizzo previsto.....	129

Fornitura

Dati di accesso.....	130
----------------------	-----

Panoramica

Possibilità di utilizzo.....	131
Collegamenti all'unità di comando.....	133
Unità di comando.....	134

Scelta della posizione di montaggio.....	135
---	------------

Attrezzi necessari.....	136
--------------------------------	------------

Montaggio

Montaggio del supporto a muro.....	136
------------------------------------	-----

Configurazione

Cavo di carica vettura e di rete.....	137
Messa in funzione e configurazione.....	142
Messa in funzione.....	145
Panoramica.....	146

Utilizzo

Istruzioni per l'uso.....	146
Carica.....	147
Accesso all'applicazione Web.....	149
Funzionamento dell'applicazione Web.....	150

Anomalie di funzionamento.....	154
---------------------------------------	------------

Trasporto.....	159
-----------------------	------------

Pulizia e manutenzione.....	160
------------------------------------	------------

Smaltimento.....	161
-------------------------	------------

Dati tecnici

Targhetta modello.....	163
Informazioni sulla produzione.....	163
Importatori.....	163

Indice analitico.....	165
------------------------------	------------

Alle istruzioni per l'uso

Spiegazione dei pittogrammi

A seconda dei paesi, al caricabatteria possono essere applicati pittogrammi diversi.



Il caricabatteria può essere utilizzato a temperature comprese tra -30°C e $+50^{\circ}\text{C}$.



Il caricabatteria può essere utilizzato a un'altitudine massima di 5.000 m s.l.m.



Il caricabatteria è dotato di un conduttore di protezione non attivato.



Il caricabatteria è dotato di un conduttore di protezione attivato.



Smaltire il caricabatteria in conformità alle normative vigenti in materia di smaltimento.



Non utilizzare cavi di prolunga e bobine per cavi.



Non utilizzare adattatori (da viaggio).



Non utilizzare prese multiple.



Non utilizzare caricabatteria danneggiati a livello di elettronica o cavi di collegamento.



Pericolo di scossa elettrica in caso di utilizzo improprio.



Attenersi al relativo libretto di uso e manutenzione, osservando soprattutto gli avvisi e le avvertenze per la sicurezza.



La superficie del caricabatteria può surriscaldarsi molto.



Non utilizzare il caricabatteria in reti elettriche prive di collegamento a massa (ad es. reti IT). Utilizzare il caricabatteria esclusivamente in reti elettriche con collegamento a massa.



Contrassegna il connettore di tipo 1 con una tensione nominale ≤ 250 V CA.



Contrassegna il connettore di tipo 2 con una tensione nominale ≤ 480 V CA.

Ulteriori informazioni

Ulteriori informazioni sul caricabatteria e sull'Web Application sono disponibili nell'area "E-Performance" del sito Web <https://www.porsche.com>.

Sicurezza

Indicazioni per la sicurezza



PERICOLO

Scosse elettriche, cortocircuiti, incendi, esplosioni, fiamme

L'utilizzo di una presa di corrente o di un caricabatteria danneggiato o difettoso, l'uso improprio del caricabatteria o la mancata osservanza delle avvertenze per la sicurezza possono provocare cortocircuiti, scosse elettriche, esplosioni, incendi o ustioni.

- ▶ Utilizzare solo accessori forniti e autorizzati da Porsche, ad esempio cavi vettura e di rete.
- ▶ Non utilizzare il caricabatteria se guasto e/o sporco. Prima dell'utilizzo, controllare che il cavo e il connettore non siano danneggiati o sporchi.
- ▶ Collegare il caricabatteria esclusivamente a prese elettriche installate a regola d'arte e non danneggiate, nonché a impianti elettrici privi di guasti.
- ▶ Non utilizzare cavi di prolunga, bobine per cavi, prese multiple e adattatori (da viaggio).
- ▶ Durante un temporale, scollegare il caricabatteria dalla rete elettrica.
- ▶ Non apportare alcuna modifica o riparazione ai componenti elettrici.
- ▶ Far eliminare i guasti o eseguire riparazioni del caricabatteria solo a specialisti.

⚠ PERICOLO

Scosse elettriche, incendi

Durante la carica della batteria ad alto voltaggio mediante la presa di carica della vettura, le prese elettriche non installate a regola d'arte potrebbero causare scosse elettriche o incendi.

- ▶ Solo un elettrotecnico qualificato può controllare l'alimentazione di tensione, il montaggio e la messa in funzione della presa di corrente per il caricabatteria. È pienamente responsabile del rispetto delle norme e dei regolamenti esistenti. Porsche consiglia di incaricare un partner del servizio assistenza Porsche certificato.
- ▶ La sezione trasversale del cavo della linea di alimentazione alla presa elettrica deve essere determinata tenendo conto della lunghezza del cavo, nonché delle prescrizioni e delle norme locali vigenti.
- ▶ Collegare la presa elettrica utilizzata per la carica a un circuito protetto separatamente conforme alle leggi e alle norme locali.
- ▶ Il caricabatteria è destinato all'uso in aree private e semi-pubbliche (ad es. proprietà private o parcheggi aziendali). In alcuni paesi, ad es. in Italia e in Nuova Zelanda, la carica con modalità Mode 2 è **verboden** nelle aree e negli spazi pubblici. Per ulteriori informazioni, contattare il proprio partner Porsche o il fornitore di energia elettrica locale.
- ▶ In caso di carica incustodita, persone non autorizzate (ad es. bambini che giocano) o animali non devono avere accesso al caricabatteria e alla vettura.
 - ▷ Prestare attenzione alle avvertenze per la sicurezza contenute nella guida all'installazione e nelle istruzioni della vettura.

⚠ PERICOLO

Scosse elettriche, incendi

La manipolazione non corretta dei contatti del connettore può causare scosse elettriche o incendi.

- ▶ Non toccare i contatti della presa di carica della vettura e del caricabatteria.
- ▶ Non introdurre oggetti nella presa di carica della vettura o nel caricabatteria.
- ▶ Proteggere le prese elettriche e i connettori da acqua, umidità e altri liquidi.

⚠ AVVERTENZA

Esalazioni infiammabili o esplosive

I componenti del caricabatteria possono emettere scintille e quindi innescare vapori infiammabili o esplosivi.

- ▶ Per ridurre il rischio di esplosioni, –in particolare nei garage –, assicurarsi che durante la carica l'unità di comando si trovi ad almeno 50 cm di altezza rispetto al pavimento.
- ▶ Non utilizzare il caricabatteria in zone a rischio di esplosione.

Per rispettare i requisiti dei valori limite di esposizione alle radiazioni (1999/519/CE), il dispositivo deve essere installato in modo da mantenere una distanza minima di 20 cm tra il dispositivo e le persone.

Per assicurare una carica continua con il caricabatteria, osservare le indicazioni e le raccomandazioni seguenti:

- In caso di nuova installazione della presa elettrica, selezionare una presa elettrica industriale (adatta all'impianto elettrico domestico) che garantisca la massima potenza possibile; il montaggio e la messa in funzione devono essere eseguiti da personale qualificato specializzato

in elettrotecnica. Porsche consiglia di incaricare un partner del servizio assistenza Porsche certificato.

- Per quanto tecnicamente possibile e legalmente consentito, l'impianto elettrico deve essere dimensionato in modo che la potenza nominale massima della presa elettrica utilizzata sia disponibile in modo continuo per la carica della vettura.
- Prima dell'installazione verificare se, con l'impianto domestico esistente, la potenza aggiuntiva necessaria per la carica di una vettura può essere disponibile in modo continuo. Eventualmente, proteggere l'impianto domestico con un sistema di Energy Management.
- Utilizzare preferibilmente il caricabatteria in reti elettriche con collegamento a massa. Il conduttore deve essere installato correttamente.
- In caso di dubbi sull'impianto elettrico domestico, consultare un elettrotecnico qualificato. Porsche consiglia di incaricare un partner del servizio assistenza Porsche certificato.
- Se il caricabatteria deve essere utilizzato in combinazione con un impianto fotovoltaico, contattare un partner Porsche.
- Per sfruttare al meglio la potenza del caricabatteria e assicurare una carica rapida, utilizzare prese elettriche NEMA adatte al connettore di rete che garantiscano la massima intensità di corrente nominale possibile oppure prese elettriche industriali conformi allo standard IEC 60309.
- Durante la carica della batteria ad alto voltaggio mediante presa elettrica domestica/presa elettrica industriale, l'impianto elettrico può essere caricato fino alla relativa capacità massima. Porsche raccomanda che gli impianti elettrici utilizzati per la carica siano controllati regolarmente

da un elettrotecnico qualificato. Chiedere a un elettrotecnico quali siano le date per la verifica periodica più adatte per il proprio impianto. Porsche consiglia di incaricare un partner del servizio assistenza Porsche certificato.

- Onde evitare il surriscaldamento dell'impianto elettrico, la corrente di carica è limitata automaticamente in fase di erogazione. Far mettere in funzione il caricabatteria da un elettrotecnico qualificato e impostare il limite di corrente di carica adatto all'installazione domestica.
 - ▷ Fare riferimento al capitolo "Limitazione della corrente di carica" a pagina 149.

Utilizzo previsto

Caricabatteria con controllo e dispositivo di protezione integrati per la ricarica in modalità Mode 2 (eccetto Giappone) per la carica di vetture con batteria ad alto voltaggio conforme alle normative e direttive generalmente valide per le vetture elettriche.

- ▶ Utilizzare la versione dei dispositivi appropriata in base alla rete elettrica locale.
 - ▷ Fare riferimento al capitolo "Dati tecnici" a pagina 162.

Il caricabatteria può essere utilizzato solo come combinazione di cavo di rete, unità di comando e cavo vettura.

È adatto per l'uso all'aperto.

Fornitura



Fig. 55: Fornitura

- A** Cavo di rete (fissato sull'unità di comando o intercambiabile a seconda del paese)
- B** Connettore di rete per il collegamento alla rete elettrica
- C** Unità di comando
- D** Connettore di carica della vettura (connettore di collegamento per la vettura), a seconda del paese (connettore di tipo 2 rappresentato)
- E** Cavo vettura (fissato sull'unità di comando)
- F** Lettera con i dati di accesso

i Informazioni

Componenti opzionali: a seconda del paese sono disponibili diversi supporti a muro per il caricabatteria, ad esempio la base del supporto a muro.

Dati di accesso

Con il dispositivo, si riceve una lettera con i dati di accesso che contiene tutti i dati necessari per il caricabatteria e l'applicazione Web.

- ▶ Conservare la lettera con i dati di accesso.

i Informazioni

I dati di accesso validi alla consegna, ad esempio la password iniziale, possono essere richiesti al partner Porsche in caso di smarrimento.

- Tenere a portata di mano il numero di serie del caricabatteria.

Descrizione	Significato
Numero di serie	Numero di serie del caricabatteria
ID di sicurezza	Per un collegamento sicuro con il modem PLC
MAC	Indirizzo MAC dell'interfaccia PLC della rete domestica
Password Web	Password iniziale dell'applicazione Web
Nome host Web	Per il collegamento con l'applicazione Web tramite un browser Web
PUK	Codice di sblocco personale

PUK

Il PUK serve per riattivare la password iniziale.

- ▶ In caso di smarrimento del PUK, contattare il proprio partner Porsche.

i Informazioni

Il campo di sicurezza contiene il codice di sblocco (PUK). Il campo è stampato con un colore speciale che nasconde il PUK.

Solo dopo aver inumidito questo campo sotto l'acqua corrente il colore sbiadisce e rende visibile il PUK. Durante l'inumidimento non strofinare o graffiare, altrimenti il PUK potrebbe danneggiarsi.

Password dell'applicazione Web

La password viene utilizzata per accedere all'applicazione Web.

Se si utilizza la password iniziale:


- ▶ In caso di smarrimento della password iniziale, contattare il proprio partner Porsche.

Se si utilizza la password autoassegnata:

- ▶ In caso di smarrimento, la password iniziale può essere ripristinata con il PUK oppure contattare un partner Porsche.
- ▶ Ripristinando le impostazioni di fabbrica del caricabatteria viene nuovamente attivata la password iniziale. Tuttavia, tutte le impostazioni del caricabatteria vengono ripristinate secondo quelle predefinite in fabbrica.

Numero di serie del caricabatteria


Il numero di serie del caricabatteria è indicato nei seguenti punti:

- Nella lettera con i dati di accesso con l'indicazione **Numero di serie**
- Sulla targhetta modello (parte posteriore dell'unità di comando) con l'abbreviazione **SN**
- Nell'applicazione Web: **Impostazioni**  ► **Manutenzione** ► **Informazioni dispositivo**

Ripristino delle impostazioni di fabbrica

Attivando questa funzione tutte le impostazioni vengono cancellate. Inoltre, tutte le password vengono ripristinate su quelle iniziali presenti nella lettera con i dati di accesso.

Informazioni

Questa funzione è di norma disattivata sul caricabatteria. Per poter eseguire la funzione sul caricabatteria, deve essere attivata nell'Web Applikation (**Impostazioni**  ► **Sistema** ► **Attiva reset alle impostazioni di fabbrica**).

1. Tenere premuti contemporaneamente il tasto dello **STATO DI CARICA** e il **TASTO MULTIFUNZIONE** per almeno 5 secondi. Nel frattempo, la spia di controllo del **CARICABATTERIA** lampeggia di bianco.
2. Rilasciare il **TASTO MULTIFUNZIONE** non appena la spia di controllo del **CARICABATTERIA** non lampeggia più; tenere ancora premuto il tasto dello **STATO DI CARICA** per 2 secondi.
3. Tenere nuovamente premuto il **TASTO MULTIFUNZIONE** per 5 secondi.

Nel frattempo, la spia di controllo del **CARICABATTERIA** lampeggia di bianco.

- ➔ Vengono ripristinate le impostazioni di fabbrica del caricabatteria. Nel frattempo le spie sono accese di verde.

Il dispositivo è pronto per il funzionamento dopo che l'autotest è stato completato con successo.

È inoltre possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica tramite l'applicazione Web o presso un'officina specializzata qualificata. Porsche consiglia di rivolgersi a un partner Porsche poiché dispone degli attrezzi e dei ricambi necessari, nonché di personale d'officina adeguatamente formato.

Le istruzioni relative all'applicazione Web sono disponibili all'indirizzo <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Per altre lingue selezionare la versione del paese desiderata del sito Web.

Panoramica Possibilità di utilizzo

Il caricabatteria può essere utilizzato in modalità stand-alone e azionato tramite i relativi tasti. La funzionalità Powerline-Communication del caricabatteria consente un collegamento con la rete domestica. Inoltre, la rete elettrica presente viene utilizzata per la creazione di una rete per la trasmissione dei dati. La connessione PLC è un prerequisito per il funzionamento tramite l'applicazione Web del caricabatteria o il controllo tramite la gestione energetica.

Possibilità di utilizzo	Comando del Porsche Mobile Charger Plus	Dove?
Modalità 1	Il comando avviene direttamente sul caricabatteria (modalità stand-alone).	► V. 132
Modalità 2	Il comando avviene tramite l'applicazione Web del caricabatteria (senza gestione energetica). Per il collegamento è necessaria la rete domestica (connessione PLC).	► V. 132
Modalità 3	Il comando avviene tramite l'applicazione Web della gestione energetica. La gestione energetica viene registrata come client nella rete PLC.	► V. 132
Modalità 4	Il comando avviene tramite l'applicazione Web della gestione energetica. Il caricabatteria e la gestione ener-	► V. 133

Possibilità di utilizzo	Comando del Porsche Mobile Charger Plus	Dove?
-------------------------	---	-------

tica si collegano direttamente tramite il server DHCP della gestione energetica.

Versione 1: modalità stand-alone

Nella modalità stand-alone non è necessario alcun collegamento tramite una rete. In questa versione non vengono utilizzati il pratico comando e la semplice configurazione del caricabatteria tramite l'applicazione Web. Infatti, il caricabatteria viene comandato direttamente tramite i tasti sul dispositivo. Per limitare la corrente di carica è disponibile l'impostazione **50%** o **100%**.

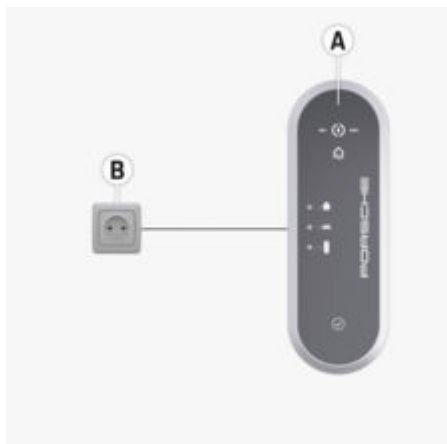


Fig. 56: modalità stand-alone (esempio di utilizzo)

A Porsche Mobile Charger Plus

B Presa di corrente

Versione 2: comando tramite l'applicazione Web del caricabatteria

Un'applicazione Web memorizzata sul caricabatteria consente di utilizzare comodamente il browser Web di un dispositivo mobile (PC, tablet, smartphone). Per un collegamento è necessaria una rete domestica in cui siano presenti il caricabatteria e il terminale. Una connessione di rete può avvenire direttamente tramite PLC (Powerline Communication). Il terminale e il caricabatteria sono collegati tramite un adattatore PLC e un router. Il terminale può accedere all'applicazione Web del caricabatteria tramite il router.

Il caricabatteria può comunque ancora essere comandato tramite la tastiera sul dispositivo. Per limitare la corrente di carica è disponibile l'impostazione **50%** o **100%**.

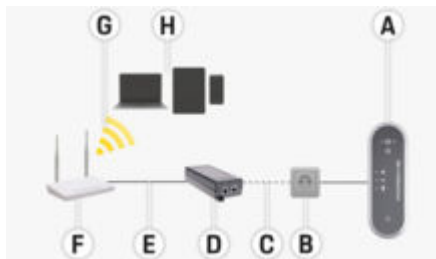


Fig. 57: comando tramite l'applicazione Web del caricabatteria (senza gestione energetica) (esempio di utilizzo)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Presa di corrente
- C** Connessione di rete tramite linea elettrica (PLC)
- D** Adattatore PLC
- E** Connessione di rete tramite Ethernet
- F** Router

G WiFi

H Terminale mobile

Versione 3: funzionamento del caricabatteria e della gestione energetica nella stessa rete PLC

Se si utilizza una gestione energetica, quest'ultima ha il compito di limitare la corrente di carica.

Per garantire un collegamento, la gestione energetica, il caricabatteria e il terminale devono essere presenti nella stessa rete domestica.

In questa configurazione, il caricabatteria e la gestione energetica si collegano ciascuno a un router tramite PLC (Powerline Communication), mentre la gestione energetica direttamente tramite Ethernet o WiFi. Con il terminale è possibile accedere all'applicazione Web della gestione energetica e del caricabatteria tramite il router.

Il caricabatteria può comunque essere comandato tramite i tasti sul dispositivo o tramite l'applicazione Web del caricabatteria. In questo modo, tuttavia, vengono ignorate le impostazioni della gestione energetica per limitare la corrente di carica.

► Fare riferimento al capitolo "Gestione energetica" a pagina 143.

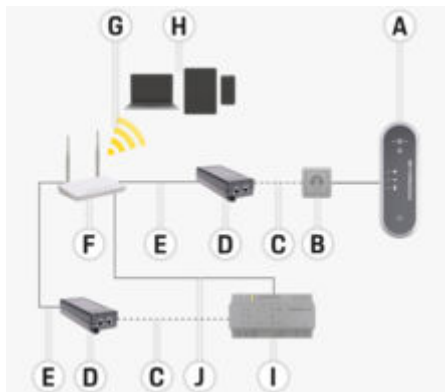


Fig. 58: collegamento del caricabatteria e della gestione energetica tramite un router (esempio di utilizzo)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Presa di corrente
- C** Connessione di rete tramite linea elettrica (PLC)
- D** Adattatore PLC
- E** Connessione di rete tramite Ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Terminale mobile
- I** Gestione energetica
- J** Connessione di rete tramite Ethernet (alternativa)

Versione 4: collegamento diretto del caricabatteria e della gestione energetica tramite PLC

Poiché la gestione energetica è dotata di un adattatore PLC integrato, il collegamento tra il caricabatteria e la gestione energetica può essere effettuato anche direttamente tramite PLC. Il collegamento dalla gestione energetica al router avviene di nuovo tramite WiFi, PLC o Ethernet.

Con il terminale mobile, l'accesso all'applicazione Web della gestione energetica (e del caricabatteria) avviene come nelle versioni 2 e 3 tramite il router. Il caricabatteria può comunque essere comandato tramite i tasti sul dispositivo o tramite l'applicazione Web del caricabatteria. In questo modo, tuttavia, vengono ignorate le impostazioni della gestione energetica per limitare la corrente di carica.

► Fare riferimento al capitolo "Gestione energetica" a pagina 143.

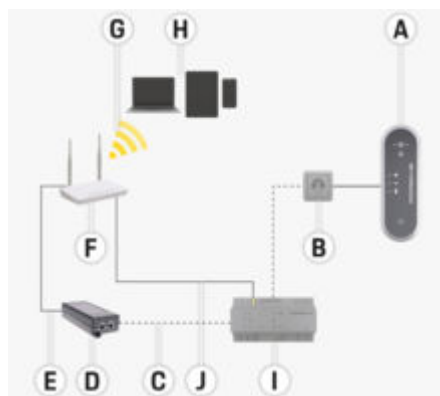


Fig. 59: collegamento diretto del caricabatteria e della gestione energetica tramite PLC (esempio di utilizzo)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Presa di corrente
- C** Connessione di rete tramite linea elettrica (PLC)
- D** Adattatore PLC
- E** Connessione di rete tramite Ethernet
- F** Router WiFi
- G** WiFi
- H** Terminale mobile
- I** Gestione energetica
- J** Connessione di rete tramite Ethernet (alternativa)

Collegamenti all'unità di comando

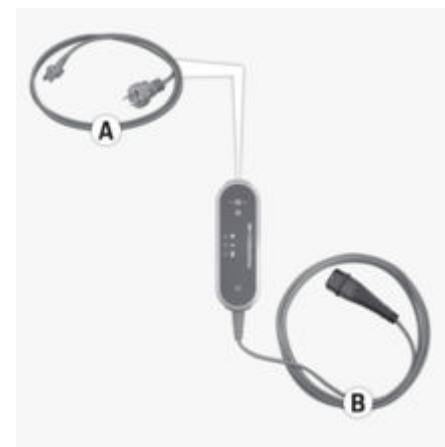


Fig. 60: Collegamenti all'unità di comando

- A** Cavo di rete
- B** Cavo vettura

Il cavo di rete **A** viene allentato e inserito nell'estremità superiore dell'unità di comando.

Il cavo vettura **B** viene allentato e inserito sull'estremità inferiore dell'unità di comando.

Unità di comando

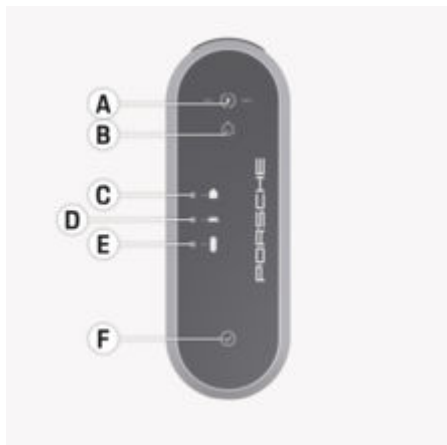


Fig. 61: Unità di comando

- A** Tasto dello **STATO DI CARICA** con spie di controllo del **50%** e del **100%**
- B** Spia di controllo della **GESTIONE ENERGETICA**
- C** Spia di controllo del **COLLEGAMENTO DOMESTICO**
- D** Spia di controllo della **VETTURA**
- E** Spia di controllo del **CARICABATTERIA**
- F** **TASTO MULTIFUNZIONE**

Tramite il tasto dello **STATO DI CARICA** è possibile scegliere una potenza di carica pari al 50% o al 100% o passare alla modalità della gestione energetica. Se è disponibile una gestione energetica, viene stabilita una connessione con la gestione energetica nell'apposita modalità e viene adottata la relativa potenza di carica configurata.

Tramite il **TASTO MULTIFUNZIONE** è possibile impostare le seguenti funzioni del dispositivo, a volte in combinazione con altri tasti:

- Passaggio al ricollegamento con la gestione energetica
- Disattivazione e attivazione del monitoraggio della messa a terra
- Ripristino delle impostazioni di fabbrica
- Azzeramento dell'errore dell'interruttore automatico

I tasti **A** e **F** e le spie di controllo **B–E** indicano le condizioni di esercizio dell'unità di comando e i possibili errori attraverso colori, luci e lampeggiamenti.

▷ Fare riferimento al capitolo "Anomalie di funzionamento" a pagina 154.

▷ Fare riferimento al capitolo "Limitazione della corrente di carica" a pagina 149.

Scelta della posizione di montaggio

PERICOLO

Scosse elettriche, incendi

L'utilizzo improprio del caricabatteria o una mancata osservanza delle avvertenze per la sicurezza può causare cortocircuiti, scosse elettriche, esplosioni, incendi o ustioni.

- ▶ Non montare la base del supporto a muro in zone a rischio di esplosione.
- ▶ Per ridurre il rischio di esplosioni, in particolare nei garage, assicurarsi che durante la carica l'unità di comando si trovi ad almeno 50 cm di altezza rispetto al pavimento.
- ▶ Prestare attenzione alle disposizioni vigenti in materia di impianti elettrici nel luogo in cui avviene l'installazione, nonché alle misure antincendio, alle norme antinfortunistiche e alle vie di fuga.

La base del supporto a muro è progettata per il montaggio in ambienti interni ed esterni.

La scelta di una posizione appropriata deve avvenire tenendo presente i seguenti criteri:

- La presa elettrica e la base del supporto a muro devono possibilmente essere installate in un ambiente chiuso, riparato da raggi solari diretti e precipitazioni (ad es. in un garage).
- La base del supporto a muro non deve essere esposta a getti d'acqua diretti (ad es. nei pressi di apparecchi di pulitura ad alta pressione o tubi di irrigazione)
- La base del supporto a muro non deve essere montata sotto oggetti appesi.

- La base del supporto a muro non deve essere montata in stalle o luoghi in cui vi siano esalazioni di gas ammoniacali.
 - La base del supporto a muro deve essere montata su una superficie liscia.
 - Per garantire un fissaggio sicuro, prima del montaggio controllare la struttura del muro.
 - La base del supporto a muro deve essere montata in modo tale che non si trovi in corrispondenza di condutture e che il cavo di carica non incroci condutture.
 - La base del supporto a muro deve essere montata in modo tale che la distanza tra il connettore di rete e la presa di corrente non superi la lunghezza del cavo di rete disponibile.
 - Installare la presa elettrica nelle immediate vicinanze dell'area dove generalmente si parcheggia la vettura. A tale riguardo, tenere conto dell'allineamento della vettura stessa.
 - La distanza da terra e dal soffitto della presa elettrica deve essere determinata tenendo conto delle norme e delle prescrizioni nazionali, in modo da assicurare un utilizzo confortevole.
- ▶ Fare riferimento al capitolo "Indicazioni per la sicurezza" a pagina 127.

Attrezzi necessari

- Livella a bolla d'aria
- Trapano o martello perforatore
- Cacciavite

Montaggio

Montaggio del supporto a muro

Montaggio della base del supporto a muro

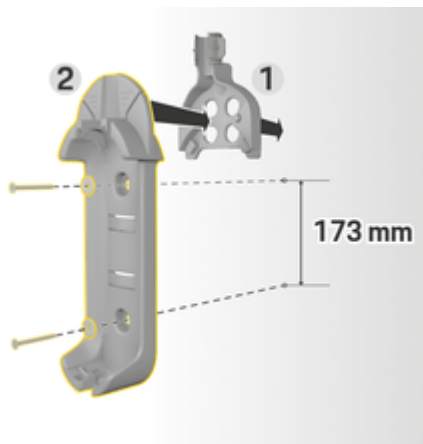


Fig. 62: foratura

1. Segnare i fori sul muro.
2. Praticare i fori di fissaggio e inserire i tasselli.
3. Inserire la base del supporto a muro **2** (Fig. 62) dalla parte anteriore nel passacavo **1** (Fig. 62).
4. Avvitare al muro la base del supporto a muro.

Montaggio del supporto del connettore

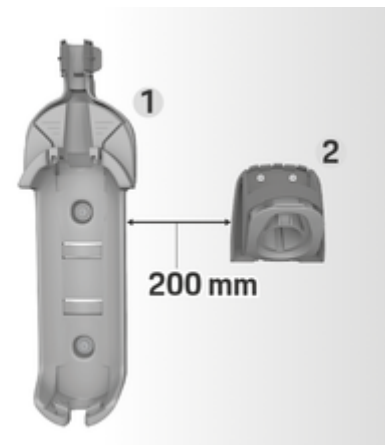


Fig. 63: Distanza tra il supporto a muro – e il supporto del connettore

Montare il supporto del connettore mantenendo una distanza di 200 mm dalla base del supporto a muro.

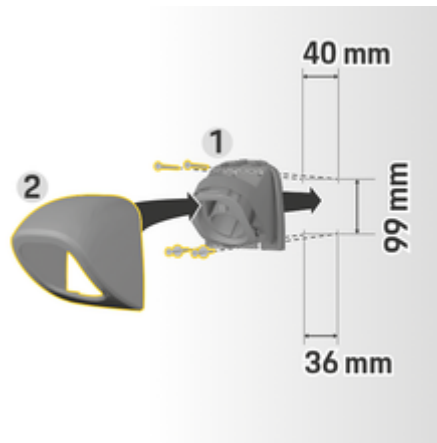


Fig. 64: foratura

1. Rimuovere il supporto del connettore **1** (Fig. 64) dalla copertura **2** (Fig. 64).
2. Segnare i fori sul muro.
3. Praticare i fori di fissaggio e inserire i tasselli.
4. Avvitare il supporto del connettore **1** (Fig. 64) al muro.
5. Posizionare la copertura **2** (Fig. 64) dal basso sul supporto del connettore **1** (Fig. 64) e premere verso l'alto.

Aggancio dell'unità di comando al supporto a muro



Fig. 65: aggancio dell'unità di comando

1. Far passare il cavo della vettura attraverso l'apertura inferiore della base del supporto a muro, posizionare l'unità di comando inferiore nei naselli di impegno e innestarla tirando all'indietro.
2. Far passare il cavo di rete attraverso l'apertura superiore della base del supporto a muro e bloccare l'anello di bloccaggio a sinistra.
3. Inserire il connettore di carica della vettura nel relativo supporto.

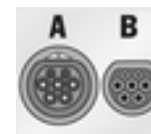
Configurazione Cavo di carica vettura e di rete

Informazioni sul cavo di carica e sul connettore della vettura

A seconda della dotazione dei paesi, sono presenti diverse prese **A** e connettori **B** di carica della vettura.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tipo 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tipo 2

Scelta del cavo di rete

Per una carica regolare a velocità ottimale, utilizzare esclusivamente i seguenti cavi di rete. La potenza di carica massima raggiungibile è pari a 11 kW (a seconda della versione dei dispositivi, delle condizioni nazionali, della rete elettrica/del collegamento domestico e del caricabatteria di bordo).

AVVISO

A seconda dei paesi, devono essere utilizzati unicamente cavi di rete omologati. In caso di viaggi all'estero, portare sempre con sé il cavo di rete adatto in base al paese.

Configurazione

Paese	Cavo di rete
Russia, Ucraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israele, Singapore	5, 6, 7, 8

Omologazione specifica per paese dei cavi di rete
(esempi)

Cavi di rete per prese elettriche industriali



1
NEMA 14-30



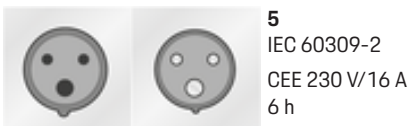
2
NEMA 14-50



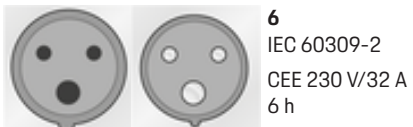
3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Cavi di rete per prese elettriche domestiche

Qualora non fossero disponibili prese elettriche industriali, la carica può essere effettuata a potenza ridotta anche utilizzando i seguenti cavi di rete.

- In alcuni paesi, ad esempio Abu Dhabi, Israele, Singapore e India > V. 139, la carica tramite le prese elettriche domestiche è **vietata**.



A
NEMA 5-15
Tipo B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tipo E/Tipo F
("Schuko")



D
BS 1363
Tipo G



E
AS 3112
Tipo I



F
SEV 1011
Tipo J



G
DS 60884-2-D1
Tipo K



H
CEI 23-16-VII
Tipo L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tipo M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (informazioni complementari)

Informazioni

Ambito di validità

Questo suggerimento di utilizzo è valido solo per le regioni con NEMA 6-50/NEMA 14-50 standard.

La carica della vettura può generare correnti elettriche elevate. Per motivi di sicurezza, l'utilizzo di componenti omologati esclusivamente a tale scopo e l'installazione corretta dell'intero dispositivo di carica sono pertanto obbligatori.

Avvertenze generali per la sicurezza



PERICOLO

Scossa elettrica e incendio!

L'uso improprio del dispositivo di carica e la mancata osservanza delle istruzioni di installazione e di sicurezza possono causare cortocircuiti, scosse elettriche, esplosioni, incendi o ustioni.

- ▶ Attenersi alle istruzioni di installazione nel manuale del dispositivo di carica.
- ▶ Prestare particolare attenzione a tutti gli avvisi di sicurezza e alle avvertenze ivi riportati.
- ▶ Affidare l'installazione a una persona in possesso della formazione elettrotecnica e delle conoscenze specialistiche necessarie.
- ▶ Osservare inoltre le normative nazionali per l'esecuzione delle installazioni elettriche.

Requisiti relativi alla presa di rete



PERICOLO

Prese di rete non adatte

Una presa elettrica non idonea può causare cortocircuiti, scosse elettriche, esplosioni, incendi o ustioni.

- ▶ Utilizzare solo un tipo di presa di corrente idoneo a questa installazione (vedere **Tipi di presa/connettore di rete idonei**).
- ▶ Utilizzare solo prese di rete che rispondano ai requisiti di qualità delle superfici di contatto e di bloccaggio (vedere **Requisiti di qualità delle prese di rete**).
- ▶ Evitare il contatto diretto tra le viti di bloccaggio e il filo. Utilizzare preferibilmente dei capocorda.
- ▶ Evitare di incastrare il cavo sull'isolamento.

Tipi di prese/connettori di rete adeguati

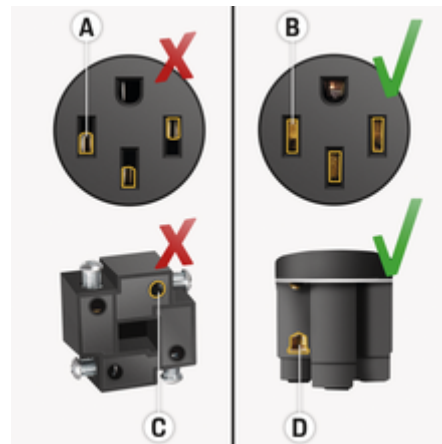


NEMA 6-50
Presa/connettore



NEMA 14-50
Presa/connettore

Requisiti relativi alla qualità delle prese di rete



- A** Superficie di contatto solo metà altezza del contatto a innesto
- B** Superficie di contatto lungo tutta l'altezza del contatto a innesto
- C** Superficie di contatto ridotta tra vite di fissaggio e cavetto.

D Superficie di contatto ampia tra piastra di fissaggio e cavetto

Requisiti per l'installazione di cavi

⚠ PERICOLO

Cavo di alimentazione non idoneo

L'uso di cavi di alimentazione non idonei o correnti elettriche eccessive può causare cortocircuiti, scosse elettriche, esplosioni, incendi o ustioni.

- ▶ Il cavo deve essere protetto con fusibili da 50 ampere.
- ▶ Utilizzare solo cavi in rame con una sezione pari ad almeno 8 AWG o meglio 6 AWG.

Requisiti per l'installazione all'aperto

⚠ PERICOLO

Contatto diretto con la pioggia

Se il dispositivo di carica viene utilizzato all'aperto, il contatto diretto con la pioggia può causare cortocircuiti, scosse elettriche, esplosioni, incendi o ustioni.

- ▶ Evitare il contatto diretto del dispositivo di carica con la pioggia.
- ▶ Utilizzare un alloggiamento antipioggia NEMA 3R.

Sostituzione del cavo di rete

⚠ PERICOLO

Scosse elettriche

Pericolo di lesioni gravi o mortali a causa di scosse elettriche.

- ▶ Prima di effettuare la sostituzione, staccare il cavo di rete dalla presa elettrica.
- ▶ Sostituire il cavo esclusivamente in un ambiente asciutto.
- ▶ Utilizzare solo cavi omologati da Porsche.

▶ Fare riferimento al capitolo "Fornitura" a pagina 130.

A seconda del paese, ad es. in Norvegia¹, il cavo di rete può essere sostituito solo da un elettrotecnico qualificato. Porsche consiglia di incaricare un partner del servizio assistenza Porsche certificato.



Fig. 66: collegamenti all'unità di comando

Il cavo di rete **A** viene allentato e inserito nell'estremità superiore dell'unità di comando.

Il cavo vettura **B** è saldamente collegato all'unità di comando.

1. Stato della stampa.

Allentamento del cavo di rete

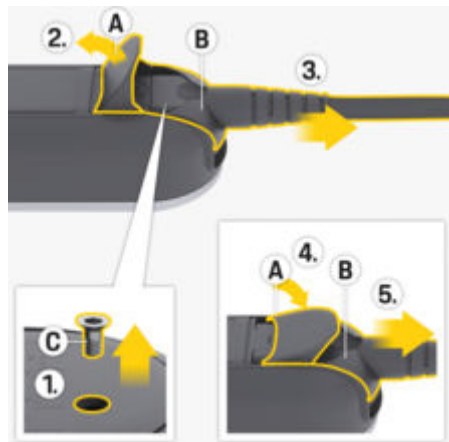


Fig. 67: allentamento del cavo di rete

- ✓ Il processo di carica della batteria ad alto voltaggio è terminato e il connettore di carica della vettura è scollegato dalla presa di carica della vettura stessa.
 - ✓ Il connettore di rete è scollegato dalla presa elettrica.
1. Allentare la vite **C** (Fig. 67) con un attrezzo idoneo.
 2. Aprire completamente lo sportello **A** (Fig. 67).
 3. Estrarre il connettore **B** (Fig. 67) fino ad avvertire una prima resistenza.
 4. Chiudere lo sportello **A** (Fig. 67) di circa 15 gradi (lo sportello può poggiare sul connettore **B** (Fig. 67)).
 5. Estrarre completamente il connettore **B** (Fig. 67).

Fissaggio del cavo di rete

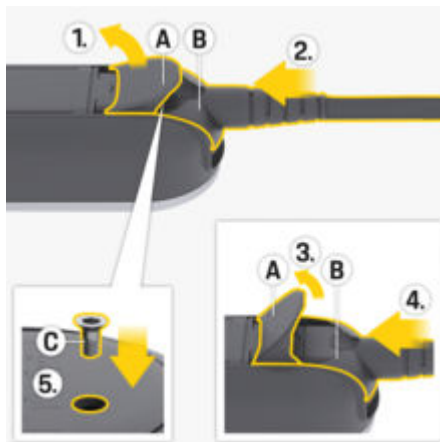


Fig. 68: Fissaggio del cavo e del connettore

1. Aprire lo sportello **A** (Fig. 68) di circa 15 gradi (solo di quanto necessario affinché il connettore **B** (Fig. 68) possa entrare nell'unità di comando).
2. Inserire il connettore **B** (Fig. 68) nell'unità di comando fino ad avvertire una prima resistenza.
3. Aprire completamente lo sportello **A** (Fig. 68).
4. Inserire completamente il connettore **B** (Fig. 68).
5. Chiudere completamente lo sportello **A** (Fig. 68) e serrare con la vite **C** (Fig. 68).

Messa in funzione e configurazione

Messa in funzione


- ▶ Il caricabatteria esegue un autotest quando è collegato alla rete elettrica.
- Dopo aver eseguito correttamente l'autotest:
- Il tasto dello **STATO DI CARICA** si accende di bianco.
 - Il caricabatteria è impostato sulla potenza di carica del processo di carica precedente. Si accende la spia di controllo del **50%**, **100%** o/e del **50%**
- ➔ Il caricabatteria può essere azionato.


Scelta dello stato di carica



Fig. 69: scelta dello stato di carica

Impostare se il caricabatteria deve essere limitato al valore massimo del 50% o del 100% della potenza di carica disponibile. Se è presente una gestione energetica, è possibile impostare se la potenza di carica deve essere specificata dalla gestione energetica.

- ✓ Il caricabatteria può essere azionato.
- ▶ Tenere premuto il tasto  dello **STATO DI CARICA** per 3 secondi.
- ➔ Il caricabatteria passa a un altro stato di carica (**50%**, **100%** o gestione energetica) e si accende la spia di controllo corrispondente.

Se lo stato di carica della gestione energetica è attivo, la spia di controllo  lampeggia di giallo e lo stato di carica del **50%** di verde. Se si verifica un guasto della gestione energetica, il caricabatteria passa allo stato di carica del **50%**.

Affinché il caricabatteria possa essere gestito tramite la gestione energetica, deve essere collegato con la relativa rete PLC.

▶ Fare riferimento al capitolo "Gestione energetica" a pagina 143.

Gestione energetica

La gestione energetica coordina i consumatori di energia e i fornitori di energia in ambito domestico.

Affinché la gestione energetica possa controllare i processi di carica, il caricabatteria e la gestione energetica devono essere collegati tra loro tramite una connessione di rete Powerline-Communication (PLC). Inoltre, la rete elettrica presente viene utilizzata per la creazione di una rete per la trasmissione dei dati.

Aggiunta della gestione energetica

La gestione energetica può essere collegata a una rete PLC in due modi:

- La gestione energetica viene registrata come client in una rete PLC (versione di utilizzo 3).
- Comunicazione PLC diretta tra il caricabatteria e la gestione energetica (server DHCP) (versione di utilizzo 4)




▶ Fare riferimento al capitolo "Possibilità di utilizzo" a pagina 131.










Il collegamento tra il caricabatteria e la gestione energetica avviene direttamente sul caricabatteria e nell'applicazione Web della gestione energetica.


Creazione del collegamento al caricabatteria

La spia di controllo  della **GESTIONE ENERGETICA** indica lo stato del collegamento alla rete PLC e alla gestione energetica.

Indicazione di stato della connessione PLC/ della gestione energetica

Indicatore di stato	Significato
  lampeggiante di giallo	Stato 1 Il caricabatteria ha tentato di ripristinare l'ultima connessione PLC utilizzata (durata massima: 60 secondi). ▶ Facoltativo:  Tenere premuto il TASTO MULTIFUNZIONE per 3 secondi per saltare il ricollegamento. Successivamente, il caricabatteria cerca una nuova rete PLC.

Indicatore di stato	Significato
  lampeggiante di giallo	Stato 2 Il caricabatteria tenta di stabilire un collegamento con la nuova rete PLC (durata massima: 9 minuti).
  lampeggiante di bianco	Stato 3 La connessione PLC è stabilita. Viene stabilito il collegamento con l'ultima gestione energetica nota. ▶ Facoltativo:  Tenere premuto il TASTO MULTIFUNZIONE per 3 secondi per saltare il ricollegamento.
  lampeggiante di bianco	Stato 4 La connessione PLC è stabilita. Viene stabilito il collegamento con una nuova gestione energetica.
  accesso di verde	Stato 5 La gestione energetica è collegata correttamente.

Indicatore di stato	Significato
 acceso di rosso	Stato 6 Non è stato possibile stabilire un collegamento.

Assicurazione della qualità della connessione della rete PLC



Per garantire una sufficiente velocità di trasmissione della comunicazione PLC, in caso di impianti elettrici si devono osservare le seguenti misure:


- ▶ Se non è disponibile nessuna connessione PLC, controllare il caricabatteria Porsche tramite un'altra presa a muro.
- ▶ Mantenere breve la distanza tra le utenze con funzionalità PLC. A scopo di prova, l'accoppiamento con il modem PLC può essere effettuato a una presa elettrica vicina al modem PLC (ad es. nel soggiorno). Se il collegamento funziona in quel locale, ma non è invece disponibile nel garage, ciò può essere dovuto a una distanza eccessiva. Leggere la seguente nota sull'assegnazione delle fasi.
- ▶ Posare i cavi VDSL a una distanza di almeno 10 cm dalle linee e dalle prese elettriche.

- ▶ Le connessioni PLC dovrebbero essere stabilite preferibilmente tramite la stessa fase di corrente.
 - Se il caricabatteria è collegato tramite un connettore monofase, in caso di collegamento domestico con più fasi, il modem PLC esterno deve essere collegato alla stessa fase del caricabatteria.
 - Se il caricabatteria è collegato tramite un connettore a più fasi, il modem PLC esterno deve essere collegato alla fase L1.
- ▶ Controllare se altri dispositivi elettrici causano interferenze. A tal fine, scollegare gli altri dispositivi dalla rete elettrica e controllare la connessione PLC. Fonti di interferenza possono essere dispositivi come variatori di luce, sistemi alogeni, frigoriferi e congelatori, alimentatori a commutazione, asciugatrici, lavatrici e pompe elettriche in funzione.

Collegamento del caricabatteria con una rete PLC

In caso di collegamento, il caricabatteria e il modem PLC, o in caso di comunicazione PLC diretta, il caricabatteria e la gestione energetica vengono automaticamente accoppiati.


- ✓ Il caricabatteria può essere azionato.
- ▶ Attivare sul caricabatteria lo stato di carica della gestione energetica. A tal fine, tenere premuto il tasto  dello **STATO DI CARICA** per 3 secondi per cambiare lo stato di carica. Se necessario, ripetere questo processo per passare allo stato di carica  desiderato. Il caricabatteria tenta automaticamente di stabilire un collegamento con la rete PLC.

- La rete PLC è nota (stato 1): non è necessaria alcuna azione. Il caricabatteria si collega automaticamente alla rete PLC.
- La rete PLC è sconosciuta (stato 2): Premere il tasto di accoppiamento sul modem PLC o sulla gestione energetica per avviare il collegamento al caricabatteria.
- ➔ Se la spia di controllo della  **GESTIONE ENERGETICA** lampeggia di bianco, il caricabatteria è integrato nella rete PLC e la connessione è stabilita (stato 3 o 4).

Il caricabatteria tenta automaticamente di stabilire un collegamento con la gestione energetica.

▶ Fare riferimento al capitolo "Collegamento del caricabatteria con la gestione energetica" a pagina 145.

Se non è disponibile alcuna gestione energetica, il collegamento con quest'ultima si interrompe (stato 6).


- ▶ Tenere premuto il tasto  dello **STATO DI CARICA** per 3 secondi per passare allo stato di carica desiderato (**50%** o **100%**).
- ▶ Fare riferimento al capitolo "Richiamo dell'applicazione Web" a pagina 150.
- ▶ Attenersi al manuale del model PLC.

Collegamento del caricabatteria con la gestione energetica

Creazione del collegamento al caricabatteria

Dopo che il caricabatteria ha stabilito un collegamento alla rete PLC, tenterà di connettersi alla gestione energetica in modalità aperta.

- ✓ Il caricabatteria ha stabilito una connessione PLC.
- ✓ Il caricabatteria e la gestione energetica sono presenti nella stessa rete PLC.
- La gestione energetica è nota (stato 3): non è necessaria alcuna azione. Il caricabatteria si collega automaticamente alla gestione energetica.
- La gestione energetica è sconosciuta (stato 4): Aggiungere il caricabatteria come dispositivo EE-Bus nell'applicazione Web della gestione energetica.

Se la spia di controllo della  **GESTIONE ENERGETICA** è accesa di verde, la gestione energetica è collegata correttamente (stato 5).

Le impostazioni della gestione energetica (ad es. indicazioni relative alla corrente di carica, protezione contro i sovraccarichi e carica ottimizzata) vengono acquisite dal caricabatteria.

- ▶ La creazione del collegamento al caricabatteria è descritta nel capitolo "Aggiunta del dispositivo EE-Bus" delle istruzioni relative all'applicazione Web del Porsche Home Energy Manager.
- ▶ Attenersi al manuale della gestione energetica.

Creazione del collegamento nell'applicazione Web del caricabatteria

- ▶ Se il caricabatteria è in modalità Privacy, è necessario aggiungere una gestione energetica sconosciuta nell'applicazione Web del caricabatteria (**Connessioni ▶ Gestione energetica**).
 - ▶ Le istruzioni relative all'applicazione Web sono disponibili all'indirizzo <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Per altre lingue selezionare la versione del paese desiderata del sito Web.


Ripristino del collegamento con la gestione energetica

Se la gestione energetica è attivata come stato di carica, il caricabatteria tenta di stabilire automaticamente un collegamento con l'ultima rete PLC utilizzata.

Hotspot

Se l'integrazione in una rete domestica non è possibile, il caricabatteria può impostare un hotspot e stabilire un collegamento all'Web Application del caricabatteria.

- ▶ Per creare un hotspot, fare clic su **Attiva hotspot**.

Una volta creato correttamente un hotspot, nella barra di stato viene visualizzata l'icona .

Informazioni

In caso di utilizzo di sistemi Android, potrebbe essere necessario confermare separatamente la connessione in modo da poter stabilire una connessione hotspot.

Messa in funzione

Creazione del collegamento al caricabatteria

Prima di poter utilizzare il caricabatteria e l'applicazione Web per l'uso quotidiano, è necessario configurare il caricabatteria. Successivamente è necessario creare un collegamento tra il terminale (PC, tablet o smartphone) e il caricabatteria.

- ▶ Per informazioni sulla creazione della connessione PLC, consultare le istruzioni per l'uso e l'installazione del Porsche Mobile Charger Plus.

Requisiti per la prima messa in funzione dell'applicazione Web

Per il primo utilizzo dell'applicazione Web dovrebbero essere disponibili le seguenti informazioni:

- Lettera con i dati di accesso del Porsche Mobile Charger Plus per accedere all'applicazione Web del caricabatteria
- Dati di accesso della propria rete domestica
- Dati di accesso del profilo utente (per un collegamento con il Porsche ID)

L'applicazione Web supporta i seguenti browser:

- Google Chrome a partire dalla versione 57 (consigliato)
- Mozilla Firefox a partire dalla versione 52 (consigliato)
- Microsoft Internet Explorer a partire dalla versione 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari a partire dalla versione 10

Panoramica

L'applicazione Web offre più opzioni di impostazione rispetto al dispositivo.

i Informazioni

Tramite l'apposito link è possibile richiamare dall'applicazione Web, in qualsiasi momento, informazioni sull'argomento **Contenuti e licenze relativi a terzi**.



Fig. 70: panoramica nell'applicazione Web

A Processo di carica corrente

Indica la durata dell'attuale processo di carica. Se non è collegata nessuna vettura, vengono visualizzate le informazioni sull'ultimo processo di carica.

B Stato dispositivo

Indica le informazioni relative al dispositivo, ad esempio:

- lo stato di carica attuale
- lo stato del collegamento alla rete PLC
- lo stato del collegamento alla gestione energetica (se presente)
- la disattivazione del monitoraggio della messa a terra

C Potenza di carica attuale

Attuale flusso della potenza elettrica [in kilowatt] dal caricabatteria all'utenza.

D Consumo

Consumo totale di energia dell'attuale o dell'ultimo processo di carica [in kilowattora].

E Cronologia caricamenti

Gli ultimi tre processi di carica del caricabatteria sono elencati qui in ordine cronologico. Le informazioni seguenti sono disponibili per ogni processo di carica:

- Consumo
- Durata della carica

Utilizzo

Istruzioni per l'uso

A seconda del paese, il collegamento dei dispositivi di ricarica delle vetture elettriche è soggetto a registrazione.

- ▶ Prima di eseguire il collegamento, controllare l'obbligo di notifica, le condizioni tecniche di collegamento (TAB, technische Anschlussbedingungen) e le condizioni generali legali per l'uso.

AVVISO

Pericolo di danneggiamento del caricabatteria

- ▶ Durante il processo di carica, collocare sempre il caricabatteria su una base stabile.
- ▶ Porsche consiglia di utilizzare il caricabatteria nella base del supporto a muro. In alcuni paesi, ad es. in Svizzera¹, il caricabatteria deve essere utilizzato unicamente nella base del supporto a muro.
 - ▷ Fare riferimento al capitolo "Montaggio del supporto a muro" a pagina 136.
- ▶ **Non** immergere il caricabatteria in acqua.
- ▶ Proteggere il caricabatteria da neve e ghiaccio.
- ▶ Evitare di passare con la vettura sul caricabatteria, di farlo cadere, di tirarlo, di piegarlo e di schiacciarlo.
- ▶ Non aprire l'alloggiamento del caricabatteria.

AVVISO

Danneggiamento del caricabatteria

1. Stato della stampa. Informarsi presso un'officina specializzata qualificata. Porsche consiglia di rivolgersi a un partner Porsche poiché dispone degli attrezzi e dei ricambi necessari, nonché di personale d'officina adeguatamente formato.

Il caricabatteria deve essere utilizzato unicamente a temperature comprese tra -30°C e $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Non esporre a lungo il caricabatteria direttamente ai raggi solari, onde evitare un surriscaldamento durante il funzionamento. In caso di surriscaldamento del caricabatteria, il processo di carica si interrompe automaticamente finché la temperatura non torna nuovamente ad assumere valori normali.
- ▶ In caso di sovratemperatura o sottotemperatura, lasciare che il caricabatteria torni lentamente nell'intervallo di temperatura d'esercizio e non raffreddarlo o riscaldarlo attivamente, ad esempio con acqua fredda o con un asciugacapelli.

Carica

Avvisi sulla carica

Presenza di carica della vettura



PERICOLO

Scosse elettriche, incendi

Pericolo di lesioni gravi o mortali a causa di ustioni o scosse elettriche.

- ▶ Per il processo di carica attenersi sempre alla sequenza indicata.
- ▶ Non estrarre il cavo di carica della vettura dalla presa di carica della vettura mentre il processo di carica è in corso.
- ▶ Terminare il processo di carica prima di scollegare il cavo vettura dalla presa di carica della vettura.
- ▶ Non estrarre il caricabatteria dalla presa elettrica mentre il processo di carica è in corso.

Eventuali errori vengono indicati attraverso spie di controllo rosse.

- ▶ Fare riferimento al capitolo "Anomalie di funzionamento" a pagina 154.
 - ▷ Per informazioni riguardanti l'inserimento e la rimozione del cavo dalla presa di carica della vettura e lo stato di carica e di collegamento sulla presa di carica della vettura consultare le istruzioni della vettura.

Tempi di carica

La durata del processo di carica può variare in base ai seguenti fattori:

- Presa elettrica utilizzata (presa elettrica domestica o industriale)
- Tensione di rete e intensità di corrente specifica per i singoli paesi
- Impostazioni relative al limite della corrente di carica sul caricabatteria
- Oscillazioni nella tensione di rete
- Temperatura ambiente della vettura e del caricabatteria. Con temperature prossime ai limiti della temperatura ambiente consentita i tempi di carica possono aumentare.
 - ▷ Fare riferimento al capitolo "Monitoraggio della messa a terra" a pagina 149.
- Temperatura della batteria ad alto voltaggio e dell'unità di comando
- Preclimatizzazione della temperatura abitacolo attivata
- Capacitanza del connettore di rete e del connettore di carica della vettura
- Messa in funzione di altre utenze di grandi dimensioni. Se l'impianto è progettato male, la corrente di carica può essere limitata dalla protezione contro i sovraccarichi della gestione energetica.

i Informazioni

Per via delle diverse specifiche della rete elettrica nei singoli paesi, il cavo è disponibile in diverse versioni. Di conseguenza, potrebbe non essere possibile usufruire appieno della potenza di carica. Informarsi presso un'officina specializzata qualificata. Porsche consiglia di rivolgersi a un partner Porsche poiché dispone degli attrezzi e dei ricambi necessari, nonché di personale d'officina adeguatamente formato.

Avviamento, messa in pausa e interruzione della carica

Avvio della carica

- ✓ Il caricabatteria può essere azionato.
 - ✓ La limitazione della corrente di carica desiderata è selezionata.
1. Inserire il connettore di carica della vettura nella relativa presa di carica.
 - Il collegamento con la vettura è stabilito.
 - ● Il tasto **STATO DI CARICA** si accende di giallo.
 - ● La spia di controllo del **50%, 100%** o della gestione energetica si accende di verde.
 - Se viene stabilito un collegamento con la vettura:
 - ● Il tasto Spia di controllo della **GESTIONE ENERGETICA**,
 - ● Il tasto Spia di controllo del **COLLEGAMENTO DOMESTICO** e

● Il tasto Spia di controllo della **VETTURA** lampeggia 1 volta di verde.

- ● Il tasto dello **STATO DI CARICA** e la spia di controllo del **50%, 100%** o della gestione energetica si accendono di verde.
2. Il processo di carica si avvia automaticamente.
 - ➔ ● Il tasto dello **STATO DI CARICA** lampeggia di verde.

Se non viene più eseguito alcun comando tramite il caricabatteria o l'applicazione Web, il caricabatteria passa in modalità stand-by dopo 10 minuti. Le spie non si accendono più.

La vettura viene ancora caricata.

i Informazioni

Se la modalità di riposo è attiva nell'applicazione Web del caricabatteria e non viene più eseguito alcun comando tramite il caricabatteria o l'applicazione Web, il caricabatteria passa alla modalità di riposo dopo 10 minuti. Il caricabatteria non è quindi più disponibile tramite l'Web Application.

L'attivazione della modalità di riposo serve per risparmiare energia. La funzione può essere disattivata nell'applicazione Web del caricabatteria.

Messa in pausa della carica

i Informazioni

- Il processo di carica viene gestito dalla vettura. In caso di anomalia di funzionamento, il processo di carica può essere interrotto solo sulla vettura o tramite il caricabatteria.
- In caso di temperatura elevata del caricabatteria, la potenza di carica viene ridotta. Se necessario, un arresto per sovratemperatura interrompe il processo di carica e impedisce il surriscaldamento.

► Fare riferimento al capitolo "Anomalie di funzionamento" a pagina 154.

A causa del controllo da parte della vettura, può verificarsi una pausa di carica, ad esempio per ottimizzare il consumo energetico.

La vettura riprende il processo di carica in modo autonomo. Il processo di carica può essere interrotto dalla vettura.

Conclusione della carica

- ✓ Il processo di carica è stato terminato correttamente.
- Rimuovere il connettore di carica della vettura dalla presa di carica della vettura.
 - ➔ ● Il tasto dello **STATO DI CARICA** si accende di bianco.

La vettura non è più collegata.

Limitazione della corrente di carica

La corrente di carica massima disponibile è determinata dai tipi di cavo collegati. Il caricabatteria rileva automaticamente la tensione e l'intensità di corrente disponibile.

La corrente di carica può essere ridotta anche da altre utenze della rete domestica, ad esempio dal riscaldamento elettrico o dai generatori di acqua calda. In caso di dubbi, contattare un elettrotecnico qualificato.

Onde evitare il surriscaldamento dell'impianto elettrico, la corrente di carica è limitata automaticamente al 50 % in fase di erogazione durante l'utilizzo di prese elettriche domestiche.

Tramite il tasto **STATO DI CARICA** è possibile impostare manualmente quale potenza utilizzare per la carica. Viene memorizzata l'ultima corrente di carica impostata. Se il caricabatteria è collegato alla gestione energetica, quest'ultima può assumere il controllo.

Monitoraggio della messa a terra

⚠ PERICOLO

Scosse elettriche, cortocircuiti, incendi, esplosioni, fiamme

L'utilizzo del caricabatteria senza monitoraggio attivo della messa a terra potrebbe causare scosse elettriche, cortocircuiti, incendi, esplosioni o ustioni.

- ▶ Utilizzare preferibilmente il caricabatteria in reti elettriche con collegamento a massa.
- ▶ Disattivare il monitoraggio della messa a terra solo in reti elettriche prive di collegamento a massa.
- ▶ Attivare il monitoraggio della messa a terra nelle reti elettriche con collegamento a massa.

Disattivazione del monitoraggio della messa a terra

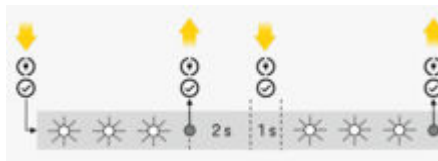


Fig. 71: sequenza di tasti per la disattivazione del monitoraggio della messa a terra

- ✓ Il tasto dello **STATO DI CARICA** si accende di rosso.
 - ✓ La spia di controllo della **CASA** e la spia di controllo della **VEETTURA** si accendono di rosso.
 - ✓ Il monitoraggio della messa a terra ha interrotto il processo di carica o impedito l'avvio.
1. Tenere premuti contemporaneamente il tasto dello **STATO DI CARICA** e il **TASTO MULTIFUNZIONE**.
 - ➔ Nel frattempo, la spia di controllo del **CARICABATTERIA** lampeggia di bianco.
 2. Rilasciare entrambi i tasti non appena la spia di controllo del **CARICABATTERIA** non lampeggia più.
 3. Dopo 2 secondi (il conteggio del tempo aumenta non appena il lampeggio si arresta), premere di nuovo entrambi i tasti contemporaneamente e tenerli premuti per almeno 5 secondi.

Il monitoraggio della messa a terra è disattivato se la spia di controllo del **COLLEGAMENTO DOMESTICO** e la spia di controllo della **VEETTURA** sono accese di giallo; durante la carica lampeggia di verde anche il tasto dello **STATO DI CARICA**.

- ➔ La disattivazione rimane valida anche per i processi di carica successivi.

i Informazioni

Per facilitare l'uso del caricabatteria, le dita devono coprire completamente i tasti e applicare una pressione uniforme.

Attivazione del monitoraggio della messa a terra

Se il caricabatteria è collegato a terra, attivare il **monitoraggio della messa a terra**.

- ▶ Tenere premuti contemporaneamente il tasto dello **STATO DI CARICA** e il **TASTO MULTIFUNZIONE** per almeno 5 secondi. Nel frattempo, la spia di controllo del **CARICABATTERIA** lampeggia di bianco.

Il monitoraggio della messa a terra può essere attivato anche tramite l'applicazione Web:

- ▶ Le istruzioni relative all'applicazione Web sono disponibili all'indirizzo <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Per altre lingue selezionare la versione del paese desiderata del sito Web.

Accesso all'applicazione Web

i Informazioni

I dati per l'accesso all'applicazione Web sono disponibili nell'apposita lettera. Il campo di sicurezza contiene il PUK. Il campo è stampato con un colore speciale che nasconde il PUK.

Solo dopo aver inumidito questo campo sotto l'acqua corrente il colore sbiadisce e rende visibile il PUK.

Durante l'inumidimento non strofinare o graffiare, altrimenti il PUK potrebbe danneggiarsi.

- ✓ I dati di accesso sono disponibili.
- ▶ Immettere la password.

i **Informazioni**

Dopo 25 minuti di inattività, l'utente viene disconnesso automaticamente dall'applicazione Web.

Richiamo dell'applicazione Web

Richiamo dell'applicazione Web del caricabatteria

- ✓ Il caricabatteria è collegato con la rete PLC.
- ▶ Inserire il nome host del caricabatteria (<**Host-name**> o <**Hostname**>/) nella barra degli indirizzi del browser. Il nome host è disponibile nella lettera con i dati di accesso.
– oppure –

Inserire l'indirizzo IP del caricabatteria nella barra degli indirizzi del browser. L'indirizzo IP è stato assegnato dal server DHCP quando il terminale e il caricabatteria sono stati collegati e può essere visualizzato nelle impostazioni del router.

▶ Fare riferimento al capitolo "Collegamento del caricabatteria con una rete PLC" a pagina 144.

▶ Le istruzioni relative all'applicazione Web sono disponibili all'indirizzo <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Per altre lingue selezionare la versione del paese desiderata del sito Web.

▶ Fare riferimento al capitolo "Dati di accesso" a pagina 130.

Funzionamento dell'applicazione Web

Richiamo dell'applicazione Web

Richiamo dell'applicazione Web del caricabatteria

- ✓ Il terminale e il caricabatteria sono presenti nella stessa rete tramite una connessione PLC.

1. Richiamare il browser.
2. Inserire il nome host del caricabatteria nella barra degli indirizzi del browser. Il nome host è disponibile nella lettera con i dati di accesso.
– oppure –

Inserire l'indirizzo IP del caricabatteria nella barra degli indirizzi del browser. L'indirizzo IP è stato assegnato dal server DHCP quando il terminale e il caricabatteria sono stati collegati e può essere visualizzato nelle impostazioni del router.

Inoltro all'applicazione Web

i **Informazioni**

A seconda del browser utilizzato, l'applicazione Web non viene aperta immediatamente, ma prima viene visualizzata una nota sulle impostazioni di sicurezza del browser.

1. Nell'avviso di pericolo visualizzato nel browser selezionare **Esteso**.
2. Nella finestra di dialogo successiva aggiungere il certificato SSL come eccezione.
 - ➔ Il certificato SSL viene confermato e viene aperta l'applicazione Web.

Collegamenti

Powerline Communication (PLC)

Se il caricabatteria è collegato a una rete PLC, le informazioni di rete (ad es. nome host, indirizzo MAC, indirizzo IP) vengono visualizzate qui.

Gestione energetica

Affinché la gestione energetica possa controllare i processi di carica, è necessario innanzitutto collegare il caricabatteria (dispositivo EEBus) e la gestione energetica. Il collegamento a una gestione energetica sconosciuta viene stabilito in modalità aperta direttamente sul caricabatteria e nell'applicazione Web della gestione energetica.

i **Informazioni**

Se il caricabatteria è in modalità Privacy, il collegamento alla gestione energetica deve essere confermato anche nell'applicazione Web del caricabatteria.

▶ Consultare il capitolo "Aggiunta del dispositivo EE-Bus" nelle istruzioni dell'applicazione Web del Porsche Home Energy Manager.

▶ Consultare le istruzioni per l'uso e l'installazione del Porsche Mobile Charger Plus.

Visualizzazione del collegamento alla gestione energetica nell'applicazione Web:

- ▶ Nell'applicazione Web del caricabatteria selezionare **Connessioni** ▶ **Gestione energetica**.
 - ➔ La gestione energetica collegata viene visualizzata con lo stato **Gestione energetica collegata**. Le informazioni sul dispositivo della gestione energetica sono visibili.

Modalità aperta

Il caricabatteria è configurato in modalità aperta alla consegna. La gestione energetica viene così trovata automaticamente nella rete domestica e collegata. Per l'abbinamento automatico con la gestione energetica devono essere soddisfatti i seguenti pre-requisiti:

- ✓ Sul caricabatteria deve essere selezionato lo stato di carica **GESTIONE ENERGETICA**.
- ✓ Il caricabatteria e la gestione energetica sono presenti nella stessa rete PLC.
- ✓ Il caricabatteria deve essere stato aggiunto come dispositivo EEBus nell'applicazione Web della gestione energetica.
- ▶ Si consiglia di passare alla modalità Privacy dopo la prima messa in funzione.

Attivazione della modalità Privacy

1. Nell'applicazione Web selezionare **Connessioni ▶ Gestione energetica**.
2. Attivare **Modalità Privacy**.

Confermare il collegamento alla gestione energetica.

- ✓ Il caricabatteria e la gestione energetica sono presenti nella stessa rete.
- ✓ La modalità Privacy è attivata.
- ✓ Il collegamento al caricabatteria è già stato confermato nell'applicazione Web della gestione energetica.

1. Nell'applicazione Web del caricabatteria selezionare **Connessioni ▶ Gestione energetica**.
 - ➔ La gestione energetica viene visualizzata nell'elenco **Gestioni energetiche disponibili**.
2. Selezionare ed espandere la gestione energetica.
3. Selezionare **Accoppia il dispositivo**.
4. Nella finestra di dialogo **Crea connessione** riconfermare l'identità della gestione energetica in base al numero di identificazione (SKI), quindi selezionare l'opzione **Connetti**.

- ➔ La gestione energetica è collegata correttamente e viene visualizzato lo stato **Gestione energetica collegata**.

Le impostazioni della gestione energetica (ad es. indicazioni relative alla corrente di carica, protezione contro i sovraccarichi e carica ottimizzata) vengono acquisite dal caricabatteria.

Interruzione del collegamento alla gestione energetica

Con la modalità Privacy attiva è possibile interrompere il collegamento alla gestione energetica nell'applicazione Web del caricabatteria.

- ✓ La modalità Privacy è attivata.
1. Nell'applicazione Web del caricabatteria selezionare **Connessioni ▶ Gestione energetica**.
 - ➔ La gestione energetica collegata viene visualizzata nell'elenco **Gestioni energetiche disponibili**.
 2. Selezionare **Disconnetti**.
 - ➔ Il collegamento tra la gestione energetica e il caricabatteria viene interrotto.

Impostazioni

Sistema

Modifica della password

È possibile modificare la password di accesso per l'applicazione Web. La password iniziale presente nella lettera con i dati di accesso viene sovrascritta con la nuova password selezionata.

- ▶ Selezionare **Modifica** e immettere la nuova password.

Indicazione di lingua e paese

Campo	Spiegazione
Lingua	Scelta della lingua per l'applicazione Web.
Paese	Paese del luogo di utilizzo. Le impostazioni di configurazione sono specifiche in base al paese. Se l'indicazione differisce dal luogo di utilizzo effettivo, potrebbero non essere disponibili tutte le impostazioni.

Regolazione del consumo di energia

Attivare la modalità di riposo per risparmiare corrente.

Se la modalità di riposo è attiva e non viene più eseguito alcun comando tramite il caricabatteria o l'applicazione Web, il caricabatteria passa alla modalità di riposo dopo 10 minuti. Il caricabatteria non è quindi più disponibile tramite l'applicazione Web.

- ▶ Attivare la funzione **Modalità standby**.

Il dispositivo ha bisogno di un po' di tempo per uscire dalla modalità di riposo e tornare a essere operativo.

i Informazioni

Dopo un lungo periodo di non utilizzo, il caricabatteria passa automaticamente alla modalità standby: per rimetterlo in funzione premere il pulsante di accensione.

Attivazione del reset alle impostazioni di fabbrica

Attivando questa funzione è possibile eseguire il reset alle impostazioni di fabbrica direttamente sul caricabatteria. Se la funzione è disattivata, il reset alle impostazioni di fabbrica nell'applicazione Web è limitato.

- ▶ Attivare la funzione **Reimposta impostazioni di fabbrica**.
 - ▶ Consultare il capitolo "Reset alle impostazioni di fabbrica" nel libretto del Porsche Mobile Charger Plus.
- XXXLINKXXX Fare riferimento al capitolo "Ripristino delle impostazioni di fabbrica" a pagina 6.

Carica

Stato della rete

Le informazioni sullo stato della rete qui visualizzate vengono riconosciute automaticamente dal dispositivo.

Indicatore	Spiegazione
Fasi della rete	Numero di fasi del cavo di rete.
Tipo di cavo	Tipo di cavo di carica della vettura. Il tipo di cavo fornisce un'informazione importante per l'impostazione della corrente di carica massima.
Motivo della riduzione della potenza di carica	Il numero 0 indica che la potenza di carica non è limitata.

Indicatore	Spiegazione
	Un numero > 0 indica che la potenza di carica è compromessa a causa di un surriscaldamento.

Monitoraggio della messa a terra

⚠ PERICOLO Scosse elettriche, cortocircuiti, incendi, esplosioni, fiamme

L'utilizzo del caricabatteria senza monitoraggio attivo della messa a terra potrebbe causare scosse elettriche, cortocircuiti, incendi, esplosioni o ustioni.

- ▶ Utilizzare preferibilmente il caricabatteria in reti elettriche con collegamento a massa.
- ▶ Disattivare il monitoraggio della messa a terra solo in reti elettriche prive di collegamento a massa.
- ▶ Attivare il monitoraggio della messa a terra nelle reti elettriche con collegamento a massa.

L'attivazione del monitoraggio della messa a terra può essere eseguita dall'applicazione Web o dal caricabatteria. Per motivi di sicurezza, la disattivazione può essere eseguita solo dal caricabatteria.

- ▶ Selezionare la funzione **Attiva monitoraggio messa a terra**.
 - ▶ Per l'attivazione e la disattivazione del monitoraggio della messa a terra sul caricabatteria, consultare le istruzioni per l'uso e l'installazione del Porsche Mobile Charger Plus.

Impostazione dell'intensità di corrente e della gestione energetica

Qui è possibile impostare manualmente quale potenza utilizzare per la carica:

- **Potenza ridotta:** il caricabatteria carica con il 50% della corrente di carica massima.
 - **Piena potenza:** il caricabatteria carica con il 100% della corrente di carica massima.
 - **Gestione energetica:** se il caricabatteria è collegato alla gestione energetica, la protezione contro i sovraccarichi assicura il monitoraggio della corrente di carica del caricabatteria.
- ▶ Selezionare la funzione desiderata.

Manutenzione

Visualizzazione delle informazioni sui dispositivi

Queste informazioni si riferiscono ai dati del dispositivo, ad es. numero di versione, numero di serie e nome host.

Questi dati sono necessari al partner del servizio assistenza Porsche in caso di messaggi di errore.

Visualizzazione della diagnosi

Indica il parametro di diagnosi con dati relativi alla temperatura dei dispositivi.

- ▶ Selezionare se la temperatura deve essere indicata in gradi **Celsius** o **Fahrenheit**.

Visualizzazione delle informazioni sulla memoria eventi

Le informazioni sulla memoria eventi visualizzate si riferiscono ai messaggi di errore che si sono verificati durante il controllo del sistema. Vengono visualizzate

le memorie eventi attiva e passiva. Rispetto agli eventi passivi, gli eventi attivi o gli errori sono ancora in corso.

- ▶ Espandere la sezione per visualizzare la memoria eventi.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica

Attivando questa funzione, tutti i dati personali e le configurazioni, ad es. la cronologia caricamenti e le impostazioni di rete vengono cancellati. Inoltre, tutte le password vengono ripristinate su quelle iniziali presenti nella lettera con i dati di accesso.

- ▶ Attivare la funzione **Reimposta impostazioni di fabbrica**.

Anomalie di funzionamento

Il caricabatteria segnala errori o guasti per mezzo di spie di controllo rosse o gialle accese o lampeggianti.

AVVISO













Danneggiamento del caricabatteria

- ▶ Se un'anomalia persiste o si ripete, scollegare il caricabatteria dalla rete elettrica e contattare un elettrotecnico qualificato. Porsche consiglia di rivolgersi a un partner Porsche poiché dispone degli attrezzi e dei ricambi necessari, nonché di personale d'officina adeguatamente formato.

▶ Fare riferimento al capitolo "Unità di comando" a pagina 134.














Nella panoramica seguente sono riportati dei suggerimenti sulle azioni da intraprendere in caso di anomalie di funzionamento.

Spie di controllo	Significato	Rimedio
<ul style="list-style-type: none"> ● Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di rosso. ● La spia di controllo della VETTURA si accende di rosso. ● La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di rosso. ● Il TASTO MULTIFUNZIONE si accende di rosso. 	<p>Errore Watchdog o relè di carico commutato in modo permanente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ● Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di rosso. ● La spia di controllo della VETTURA si accende di rosso. ● La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di rosso. ● Il TASTO MULTIFUNZIONE lampeggia in rosso. 	<p>Scatto dell'interruttore differenziale/corrente di guasto</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Azzerare l'errore toccando a lungo (almeno 2 secondi) il tasto multifunzione. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.


















Spie di controllo	Significato	Rimedio
<ul style="list-style-type: none"> ●  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ●  La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di rosso. ●  La spia di controllo della VETTURA si accende di rosso. ●  La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di rosso. 	Tasto multifunzione LED difettoso	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ●  La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO lampeggia di rosso. ●  La spia di controllo della VETTURA lampeggia di rosso. ●  La spia di controllo del CARICABATTERIA lampeggia di rosso. 	Guasto del cablaggio	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ●  La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di rosso. ●  La spia di controllo della VETTURA si accende di rosso. ●  La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di rosso. ●  Il TASTO MULTIFUNZIONE si accende di rosso. 	LED di accensione difettoso	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.

Anomalie di funzionamento

Spie di controllo	Significato	Rimedio
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● 🏠 La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di rosso. ● 🚗 La spia di controllo della VETTURA si accende di rosso. 	Conduttore di protezione interrotto/non presente	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Solo reti elettriche prive di collegamento a massa (ad es. reti IT): caricare eventualmente la vettura con il controllo tramite conduttore di protezione disattivato. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Fare riferimento al capitolo "Monitoraggio della messa a terra" a pagina 149. ▶ Solo reti elettriche con collegamento a massa: far controllare l'unità di comando da un'officina specializzata qualificata/dal proprio partner Porsche. Far controllare la rete elettrica o l'allacciamento domestico da un elettricista qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● 🏠 La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO lampeggia di rosso. 	Sovratensione	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● 🚗 La spia di controllo della VETTURA si accende di rosso. 	Sovraccarico	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● 🔋 La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di rosso. 	Guasto del relè	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso. ● 🔋 La spia di controllo del CARICABATTERIA lampeggia di rosso. 	Autotest non riuscito	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete. ▶ Se l'errore persiste, far controllare l'installazione domestica a un elettrotecnico qualificato.

Spie di controllo	Significato	Rimedio
<ul style="list-style-type: none">  Il tasto dello STATO DI CARICA lampeggia di rosso.  La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di rosso. 	Errore dei cicli di carico	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il caricabatteria è guasto e non deve più essere utilizzato. Rivolgersi a un'officina specializzata qualificata/un partner Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  Tasto dello STATO DI CARICA conforme allo stato di carica.  La spia di controllo della GESTIONE ENERGETICA si accende di rosso.  La spia di controllo 50% si accende di verde. 	Errore di connessione PLC o della gestione energetica	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Per la prima messa in funzione, riavviare il caricabatteria e ripetere la messa in funzione. Controllare la connessione alla rete PLC. Controllare il collegamento alla gestione energetica.
<ul style="list-style-type: none">  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso.  La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di giallo. 	Sovratemperatura del connettore dell'infrastruttura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il dispositivo si è spento a causa della sovratemperatura. Attendere finché non viene raggiunta la temperatura normale. Se necessario, proteggere il caricabatteria dai raggi solari diretti.
<ul style="list-style-type: none">  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso.  La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO lampeggia di giallo. 	Sottotensione/frequenza di rete non valida	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il processo di carica è stato interrotto. Attendere. Non compiere alcuna azione.
<ul style="list-style-type: none">  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso.  La spia di controllo della VETTURA lampeggia di giallo. 	Segnale CP non valido	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete.
<ul style="list-style-type: none">  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso.  La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di giallo. 	Sovratemperatura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il caricabatteria si è spento a causa della sovratemperatura. Attendere. Se necessario, proteggere il caricabatteria dai raggi solari diretti.

Anomalie di funzionamento

Spie di controllo	Significato	Rimedio
<p>  Il tasto dello STATO DI CARICA si accende di rosso.</p> <p>  La spia di controllo del CARICABATTERIA lampeggia di giallo.</p>	Cavo vettura o dell'infrastruttura non leggibile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e reinserire il connettore di rete.
<p>  Il tasto dello STATO DI CARICA lampeggia di verde.</p> <p>  La spia di controllo del COLLEGAMENTO DOMESTICO si accende di giallo.</p>	Sovratemperatura del connettore dell'infrastruttura/solo collegamento monofase di una presa elettrica multifase	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il caricabatteria ha ridotto la potenza di carica a causa della temperatura elevata. Attendere. Se necessario, proteggere il caricabatteria dai raggi solari diretti. ▶ Se necessario, una presa multifase può essere collegata solo in monofase. In questo caso, far controllare a un elettricista qualificato se la presa è collegata correttamente alla rete elettrica.
<p>  Il tasto dello STATO DI CARICA lampeggia di verde.</p> <p>  La spia di controllo del CARICABATTERIA si accende di giallo.</p>	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il caricabatteria ha ridotto la potenza di carica a causa della temperatura elevata. Attendere. Se necessario, proteggere il caricabatteria dai raggi solari diretti.
<p> La spia di controllo del tasto ON/OFF lampeggia di colore verde.</p> <p>  La spia di controllo della rete elettrica/dell'allacciamento domestico si accende di colore giallo.</p> <p>  La spia di controllo della vettura si accende di colore giallo.</p>	La vettura viene caricata con il controllo tramite conduttore di protezione disattivato.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ L'ideale sarebbe caricare la vettura con il controllo tramite conduttore di protezione attivato. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fare riferimento al capitolo "Monitoraggio della messa a terra" a pagina 149.
Il caricabatteria si è spento completamente.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Il caricabatteria è in modalità di riposo o si è spento a causa di un guasto. ▶ Toccando il tasto della limitazione della corrente di carica controllare se il caricabatteria è in modalità di riposo.

Trasporto



AVVERTENZA

Equipaggiamento di carica non fissato

Se non fissato oppure fissato o posizionato in modo errato, il caricabatteria potrebbe scivolare e gli occupanti della vettura potrebbero essere in pericolo in caso di frenata, accelerazione, cambio di direzione o incidente.

- ▶ Non trasportare mai il caricabatteria senza fissarlo.
- ▶ Trasportare sempre il caricabatteria nel bagagliaio, mai nell'abitacolo (ad esempio sui sedili o davanti ai sedili).

Fissaggio del caricabatteria per il trasporto

A seconda del tipo di vettura, il caricabatteria può essere dotato o meno di borsa per il trasporto.

- ▶ Se nella dotazione è compresa una borsa per il trasporto: per trasportare il caricabatteria sistemarlo sempre nella borsa. Agganciare la borsa all'occhiello di ancoraggio anteriore e posteriore. Per informazioni sugli occhielli di ancoraggio nel bagagliaio:
 - ▷ Consultare le istruzioni della vettura.
- ▶ Se nella dotazione non è compresa nessuna borsa per il trasporto: per trasportare il caricabatteria sistemarlo nel bagagliaio posteriore.
- ▶ A seconda del tipo di vettura, riporre il caricabatteria in modo da preservare la sicurezza degli occupanti in caso di pericolo.

Pulizia e manutenzione

Controllare regolarmente che il caricabatteria non presenti danni e sporcizia e, se necessario, pulirlo.



PERICOLO

Scosse elettriche, incendi

Pericolo di lesioni gravi o mortali a causa di ustioni o scosse elettriche.

- ▶ Il caricabatteria e il connettore non devono mai essere immersi in acqua o esposti a getti d'acqua diretti (ad es. in presenza di apparecchi di pulitura ad alta pressione o tubi di irrigazione).
- ▶ Pulire il caricabatteria solo quando l'unità di comando è completamente scollegata dalla rete elettrica e dalla vettura. Per la pulizia, utilizzare un panno asciutto.

Smaltimento

Le apparecchiature elettriche/elettroniche devono essere smaltite presso un punto di raccolta o un'azienda specializzata nello smaltimento.

- ▶ Non gettare le apparecchiature elettriche/elettroniche nei rifiuti domestici.
- ▶ Smaltire le apparecchiature elettriche/elettroniche in conformità alle norme ambientali applicabili.
- ▶ In caso di domande sullo smaltimento, contattare un partner Porsche.

Dati tecnici

Dati elettrici	PMCP11 A
Potenza in uscita	11 kW/7,2 kW
Corrente nominale	16 A, trifase 32 A, monofase
Tensione di rete	100 – 240/400 V
Frequenza di rete	50 Hz/60 Hz
Categoria di sovratensione (IEC 60664)	II
Dispositivo di protezione differenziale integrato	Tipo A (CA: 30 mA) + CC: 6 mA
Classe di protezione	I
Tipo di protezione	IP55
Connettori di carica della vettura	Tipo 2
Dati meccanici	PMCP11 A
Massa unità di comando con cavo	4,0 kg
Lunghezza del cavo vettura	4,5 m
Lunghezza cavo di rete	0,3 m – 1,6 m (a seconda del paese)

Condizioni ambientali e di conservazione	PMCP11 A
Temperatura ambiente	-30°C – +50°C
Umidità dell'aria	5% – 95% senza condensa
Altitudine	Max 5.000 m s.l.m.



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Targhetta modello

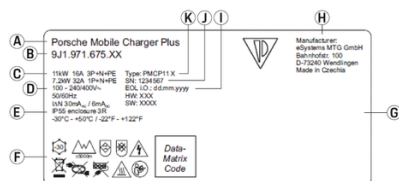


Fig. 72: targhetta modello (esempio)

- A** Nome del prodotto
- B** Numero articolo
- C** Potenza e corrente nominale

- D** Tensione di rete
- E** Tipo di protezione
- F** Pittogrammi per l'utilizzo
- G** Informazioni sulla certificazione
- H** Produttore
- I** Data di produzione
- J** Numero di serie
- K** Denominazione

Informazioni sulla produzione

Data di produzione

La data di produzione del caricabatteria è reperibile sulla targhetta modello in corrispondenza dell'abbreviazione "EOL".

Viene fornita nel seguente formato: giorno di produzione.mese di produzione.anno di produzione

Produttore del caricabatteria

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Germania

Controlli elettrici

In caso di domande sul controllo elettrico regolare dell'infrastruttura di carica (ad es. VDE 0702), consultare il sito Web <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> o contattare un partner Porsche.

Importatori

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefono: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telefono: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefono: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Indice analitico

A

Accesso all'applicazione Web.....	149
Alle istruzioni per l'uso	
Ulteriori informazioni.....	127
Anomalie di funzionamento.....	154
Applicazione Web	
Accesso.....	149
Messa in funzione.....	145
Modifica della password.....	130
Password iniziale.....	130
Richiamo.....	150
Ripristino delle impostazioni di fabbrica.....	131
Smarrimento della password.....	130
Attivazione della modalità aperta.....	150
Attivazione della modalità Privacy.....	150
Attivazione e disattivazione della modalità di riposo.....	152
Attrezzi.....	136
Attrezzi necessari.....	136
Avvertenze sulla struttura.....	125

C

Carica	
Avvio.....	148
Avvisi.....	147
Caricamento della vettura.....	148
Impostazione della limitazione della corrente di carica.....	149
Limitazione della corrente di carica.....	149
Presa di carica della vettura.....	147
Caricabatteria	
Abbinamento con la gestione energetica.....	150
Attivazione della modalità aperta.....	150
Attivazione della modalità Privacy.....	150
Cavo di carica e connettore della vettura.....	137

Cavo di rete	
Allentamento.....	142
Fissaggio.....	142
Presa elettrica domestica.....	139
Presa elettrica industriale.....	139
Selezionare.....	137
Sostituzione.....	141
Cavo di rete per presa elettrica domestica.....	139
Cavo di rete per presa elettrica industriale.....	139
Collegamenti	
Gestione energetica.....	143
Hotspot.....	145
Collegamento del caricabatteria	
Con la gestione energetica.....	145
Con rete PLC.....	144
Condizioni ambientali e di conservazione.....	162
Configurazione dell'indirizzo IP.....	150
Connessione	
Al caricabatteria.....	143, 145
Assicurazione della qualità della rete PLC.....	144
Ripristino.....	145
Consumo di energia	
Processo di carica.....	146
Regolazione.....	152
Controlli elettrici.....	163
Controllo del sistema.....	153
Cronologia caricamenti.....	146

D

Data di produzione.....	163
Dati di accesso.....	130
Applicazione Web.....	130
Numero di serie del caricabatteria.....	131
Dati elettrici.....	162
Dati meccanici.....	162
Dati tecnici.....	162
Diagnosi della temperatura dei dispositivi.....	153

F

Fissaggio durante il trasporto.....	159
Fornitura.....	130

G

Gestione energetica.....	143
Abbinamento.....	150
Adattamento dell'intensità di corrente.....	143
Aggiunta.....	143
Visualizzazione.....	150

H

Hotspot.....	145
--------------	-----

I

Importatori.....	163
Impostazioni di fabbrica.....	131
Impostazioni di fabbrica, attivazione del reset.....	152
Impostazioni di fabbrica, ripristino.....	153
Indicatore di guasto.....	154
Indicazione del paese.....	152
Indicazione della lingua.....	152
Indicazioni per la sicurezza.....	127
Informazioni sulla produzione.....	163
Istruzioni per l'uso.....	146

L

Limitazione della corrente di carica.....	149
---	-----

M

Manutenzione.....	153, 160
Memoria eventi.....	153
Messa in funzione.....	142, 145
Messaggio di errore.....	153
Modalità stand-alone.....	132
Modalità standby.....	152
Modifica della password.....	151
Modifica della password di accesso.....	151

Indice analitico

Monitoraggio della messa a terra.....	152	Simboli in questo manuale.....	125
Attivazione.....	149	Smaltimento.....	161
Disattivazione.....	149	Smarrimento dei dati di accesso.....	130
Montaggio del supporto del connettore.....	136	Spie di controllo.....	154
Montaggio della base del supporto a muro.....	136	Stato di carica.....	146
N		Stato dispositivo.....	146
Nome host.....	150	T	
Numero di serie del caricabatteria.....	131	Targhetta modello.....	163
P		Tasto	
Panoramica dei pittogrammi.....	127	Multifunzione.....	134
Password iniziale.....	130	Stato di carica.....	134
Pittogrammi, panoramica.....	127	Tasto dello stato di carica.....	134
Possibilità di utilizzo del caricabatteria.....	131	Tasto multifunzione.....	134
Presa di carica della vettura.....	147	Temperatura dei dispositivi.....	153
Processo di carica		Tempi di carica.....	147
Consumo di energia.....	146	Tipologia di funzionamento	
Panoramica.....	146	Collegamento diretto tramite PLC.....	133
Processo di carica corrente.....	146	Nella stessa rete PLC.....	132
Produttore.....	163	Stand-alone.....	132
PUK		Tramite l'applicazione Web.....	132
Modifica della password.....	130	Trasporto, fissaggio del caricabatteria.....	159
Smarrimento.....	130	U	
Pulizia.....	160	Ulteriori informazioni.....	127
R		Unità di comando.....	134
Requisiti del browser.....	145	aggancio al supporto a muso.....	137
Rete domestica		Panoramica dei collegamenti.....	133
Indirizzo IP.....	150	Utilizzo previsto.....	129
Nome host.....	150	V	
Rete PLC, assicurazione della qualità della connessione.....	144	Visualizzazione degli errori.....	154
Richiamo dell'applicazione Web.....	150	Visualizzazione del tipo di cavo.....	152
Ripristino delle impostazioni di fabbrica.....	153	Visualizzazione della potenza di ricarica.....	146
S		Visualizzazione delle fasi di rete.....	152
Scelta della posizione di montaggio.....	135	Visualizzazione delle informazioni sui dispositivi.....	153
Scelta dello stato di carica.....	142	Visualizzazione dello stato della rete.....	152

Acerca de este manual

Indicaciones de advertencia y símbolos

En este manual de instrucciones se emplean diversos tipos de indicaciones de advertencias y símbolos.



PELIGRO

Lesiones graves o mortales

Si no se siguen las indicaciones de advertencia de la categoría "Peligro", se producen lesiones graves o la muerte.



ADVERTENCIA

Posibles lesiones graves o mortales

Si no se siguen las indicaciones de advertencia de la categoría "Advertencia", pueden producirse lesiones graves o mortales.



ATENCIÓN

Posibilidad de lesiones moderadas o leves

Si no se siguen las indicaciones de advertencia de la categoría "Atención", pueden producirse lesiones moderadas o leves.

AVISO

Posibilidad de daños materiales

Si no se siguen las indicaciones de advertencia de la categoría "Aviso" pueden producirse daños materiales.



Información

La palabra "Información" indica información adicional.

- ✓ Condiciones que se deben cumplir para utilizar una función.
- ▶ Instrucción de actuación que debe seguir.

1. Las instrucciones de actuación están numeradas si se componen de varios pasos.

2. Instrucciones de manejo que debe seguir en la pantalla central.

▶ Indica dónde puede encontrar más información sobre un tema.

Deutsch

Al manual de instrucciones

Explicación de pictogramas.....	169
Más información.....	169

Seguridad

Indicaciones de seguridad.....	169
Uso previsto.....	171

Volumen de suministro

Datos de acceso.....	172
----------------------	-----

Vista general

Opciones de uso.....	173
Conexiones en la unidad de control.....	175
Unidad de control.....	176

Selección del lugar de montaje.....

Herramientas necesarias.....

Montaje

Montaje del soporte de pared.....	178
-----------------------------------	-----

Configurar

Cables de alimentación y carga del vehículo.....	179
Puesta en servicio y configuración.....	184
Puesta en funcionamiento.....	187
Vista general.....	187

Manejo

Instrucciones de uso.....	188
Carga.....	189
Inicio de sesión en la aplicación web.....	191
Manejo de la aplicación web.....	192

Fallos del servicio.....

Transporte.....

Limpieza y conservación.....

Eliminación.....

Datos técnicos


Placa de características.....	204
Información sobre la fabricación.....	204
Importador.....	204


Índice alfabético.....


Al manual de instrucciones


Explicación de pictogramas


Es posible que el cargador incluya pictogramas diferentes en función del país.


 Emplee el cargador en una zona de temperatura entre $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ y $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.


 Emplee el cargador a una altitud de máx. 5.000 m sobre el nivel del mar.


 El cargador dispone de una toma de tierra que no está conectada.


 El cargador dispone de una toma de tierra conectada.



 Deseche el cargador de acuerdo con todas las normas sobre eliminación aplicables.



 No utilice cables alargadores, bobinas de cable ni adaptadores de viaje.




 No utilice adaptadores (de viaje).


 No utilice bases de enchufe múltiples.


 No utilice un cargador con daños en el sistema electrónico o en las líneas de conexión.


  Peligro de descarga eléctrica en caso de uso inadecuado.

  Respete el manual de instrucciones relevante, en particular las indicaciones de advertencia y seguridad.

   La superficie del cargador puede calentarse mucho.

 No conecte el cargador en redes eléctricas sin conexión a tierra (p. ej., redes de TI). El cargador se debe poner en marcha exclusivamente en redes eléctricas conectadas a tierra.

 Identifica el conector de tipo 1 con un intervalo de tensión $\leq 250\text{ VCA}$.

 Identifica el conector de tipo 2 con un intervalo de tensión $\leq 480\text{ VCA}$.

Más información

Puede obtener más información sobre el cargador y la Web Application en el área "E-Performance" de la siguiente dirección web: <https://www.porsche.com>.

Seguridad

Indicaciones de seguridad

 **PELIGRO**

Electrocución, cortocircuito, incendio, explosión, fuego

Utilizar un cargador dañado o averiado, así como una toma de corriente dañada o averiada, hacer uso inadecuado del cargador o no tener en cuenta la información de las instrucciones de seguridad puede provocar cortocircuitos, descargas eléctricas, explosiones, incendios o quemaduras.

- ▶ Utilice únicamente accesorios autorizados y facilitados por Porsche, como cables de alimentación y cables de vehículos.
- ▶ No use el cargador si está dañado y/o sucio. Antes del uso, compruebe que el cable y la conexión de enchufe no estén sucios o dañados.
- ▶ Conecte el cargador únicamente a tomas de corriente instaladas correctamente que no muestren daños, así como a instalaciones eléctricas que funcionen sin fallos.
- ▶ No utilice cables alargadores, bobinas de cable, cajas de enchufe múltiples ni adaptadores (de viaje).
- ▶ En caso de tormenta, desconecte el cargador de la red eléctrica.
- ▶ No lleve a cabo modificaciones ni reparaciones en componentes eléctricos.
- ▶ Solo encomiende la subsanación de problemas y las reparaciones en el cargador a personal calificado.

PELIGRO

Electrocución, incendio

Si las tomas de corriente no están instaladas correctamente, al cargar la batería de alta tensión mediante el puerto de carga en vehículo puede provocar electrocución o un incendio.

- ▶ Las comprobaciones de la fuente de tensión, el montaje y la primera puesta en funcionamiento de la toma de corriente del cargador solo puede llevarlas a cabo un electricista cualificado. Será totalmente responsable del cumplimiento de las normas y prescripciones legales existentes. Porsche recomienda contratar a un socio certificado de Servicio Porsche.
- ▶ Determine la sección de la conducción del cable de suministro que va a la toma de corriente teniendo en cuenta la longitud de la conducción y las prescripciones y normas en vigor a nivel local.
- ▶ Conecte la toma de corriente empleada para cargar mediante un circuito eléctrico con fusible independiente conforme a las leyes y normas locales.
- ▶ El cargador está diseñado para su uso en áreas privadas y semipúblicas (p. ej., en una propiedad privada o aparcamientos de empresas). Dependiendo del país, p. ej. en Italia y Nueva Zelanda, cargar según el modo 2 está **prohibido** en áreas públicas y espacios públicos. Infórmese en su concesionario Porsche o su administrador local de corriente eléctrica.
- ▶ Si se realiza una carga no vigilada, las personas no autorizadas (p. ej., los niños jugando) o los animales no tendrán acceso al cargador ni al vehículo.

▶ Consulte las indicaciones de seguridad del Manual de instalación y las instrucciones del vehículo.

PELIGRO

Electrocución, incendio

La manipulación incorrecta de las clavijas de contacto del enchufe puede provocar electrocución o un incendio.

- ▶ No toque las clavijas de contacto del puerto de carga en vehículo y del cargador.
- ▶ No introduzca objetos en el puerto de carga en vehículo ni en el cargador.
- ▶ Proteja las tomas de corriente y las conexiones de enchufe de la humedad, el agua y otros líquidos.

ADVERTENCIA

Vapores inflamables o explosivos

Los componentes del cargador pueden originar chispas y, por lo tanto, hacer arder vapores inflamables o explosivos.

- ▶ Para reducir el riesgo de explosiones, –particularmente en garajes–, asegúrese de que durante la carga la unidad de control se encuentra al menos 50 cm por encima del suelo.
- ▶ No utilice el cargador en zonas en las que exista riesgo de explosión.

A fin de cumplir con los requisitos de los valores límite de exposición a la radiación (1999/519/CE), el dispositivo debe instalarse de forma que se mantenga una distancia mínima de 20 cm con todas las personas.

Para garantizar un proceso de carga sin interrupciones con el cargador, se deben tener en cuenta los siguientes avisos y recomendaciones:

- Al volver a instalar una nueva toma de corriente elija una base de enchufe industrial con la mayor potencia posible (adecuada para la instalación eléctrica doméstica) y haga que un electricista calificado la monte y la ponga en servicio. Porsche recomienda contratar a un socio certificado de Servicio Porsche.
- Dimensione la instalación eléctrica, según las posibilidades técnicas y las regulaciones, de tal forma que se disponga permanentemente de la máxima potencia nominal de la toma de corriente empleada para cargar el vehículo.
- Antes de realizar la instalación compruebe si con la instalación doméstica existente se puede disponer de manera permanente de la potencia adicional requerida para cargar el vehículo. En caso necesario, asegure la instalación doméstica con un sistema de administración de energía.
- El cargador se debe poner en marcha preferentemente en redes eléctricas conectadas a tierra. La toma de tierra se debe instalar adecuadamente.
- En caso de falta de claridad o de inseguridad con respecto a la instalación eléctrica doméstica, será necesario recurrir a un electricista cualificado. Porsche recomienda contratar a un socio certificado de Servicio Porsche.
- En caso de que el cargador se deba usar en conexión con una instalación fotovoltaica, deberá ponerse en contacto con un concesionario Porsche.
- Para maximizar la eficiencia del cargador y garantizar una carga rápida, se recomienda utilizar tomas de corriente NEMA apropiadas con una

- intensidad de corriente con la mayor potencia posible disponible o bases de enchufe industriales conforme a IEC 60309.
- Al cargar la batería de alta tensión en la base de enchufe doméstica/industrial es posible que se utilice la máxima capacidad de la instalación eléctrica. Porsche recomienda que un electricista cualificado realice comprobaciones regulares de las instalaciones eléctricas que se utilizan durante la carga. Consulte a un electricista cualificado cuáles son los intervalos de comprobación más adecuados para su instalación. Porsche recomienda contratar a un socio certificado de Servicio Porsche.
- En la entrega, la corriente de carga se limita automáticamente para prevenir el sobrecalentamiento de la instalación eléctrica. Encargue a un electricista cualificado la puesta en funcionamiento el cargador, así como adaptar la limitación de corriente de carga a la instalación doméstica.
 - ▷ Consulte el capítulo "Límite de la corriente de carga" en la página 190.

Uso previsto

El cargador con control integrado y dispositivo de protección es compatible con el modo de carga 2 (excepto en Japón) de vehículos con batería de alta tensión, que cumplen con las normas y los estándares generalmente aplicables para vehículos eléctricos.

- ▶ En función de la red eléctrica regional, use la versión apropiada del dispositivo.
 - ▷ Consulte el capítulo "Datos técnicos" en la página 203.

El cargador solo se puede utilizar como una combinación de cable de alimentación, unidad de control y cable del vehículo.

Es adecuado para el uso al aire libre.

Volumen de suministro



Fig. 73: Volumen de suministro

- A** Cable de alimentación (según el país, puede ser intercambiable o estar fijo en la unidad de control)
- B** Enchufe para la conexión a la red eléctrica
- C** Unidad de control
- D** Enchufe de vehículo (enchufe de conexión para el vehículo), específico del país (conector de tipo 2 en la ilustración)
- E** Cable del vehículo (fijo en la unidad de control)
- F** Carta que incluye los datos de acceso

i Información

Componentes opcionales: en función del país, hay disponibles diferentes soportes de pared para el cargador, p. ej., la base del soporte de pared.

Datos de acceso

Con el dispositivo recibirá una carta que incluye los datos de acceso, que contiene toda la información necesaria para el cargador y la Web Application.

- ▶ Guarde la carta con los datos de acceso.

i Información

En caso de que los pierda, los datos de acceso que se proporcionan con el dispositivo (como la clave de acceso) se pueden consultar en el concesionario Porsche.

- Para ello, debe disponer del número de serie del cargador.

Designación	Significado
Serialnumber	Número de serie del cargador
Security ID	Para la conexión segura con el módem del PLC
MAC	Puerto PLC de la dirección MAC de la red doméstica
Web password	Contraseña inicial Web Application
Web Hostname	Para la conexión con la Web Application a través de un navegador web
PUK	Clave de desbloqueo personal

PUK

El PUK permite reactivar la clave de acceso.

- ▶ Si pierde el código PUK, póngase en contacto con un concesionario Porsche.

i Información

El campo de seguridad incluye la clave de desbloqueo (PUK) El campo se imprime con un color especial que oculta el PUK.

Solo tras humedecer este campo con agua corriente, el color se desvanece y el PUK se vuelve visible. No frote ni raye el campo al humedecerlo o el PUK podría sufrir daños.

Contraseña de la aplicación web

La contraseña sirve para iniciar sesión en la Web Application.

Si se ha utilizado la clave de acceso:


- ▶ Si pierde la clave de acceso, póngase en contacto con un concesionario Porsche.

Si se ha utilizado una contraseña que ha escogido el usuario:

- ▶ Si pierde la clave de acceso, restablézcala con el PUK o póngase en contacto con un concesionario Porsche.
- ▶ Al restablecer el cargador a los ajustes de práctica, se activa la clave de acceso inicial. Sin embargo, todos los ajustes se restablecen a los valores de fábrica.

Número de serie del cargador


El número de serie del cargador se encuentra en las siguientes ubicaciones:

- en la carta que incluye los datos de acceso, detrás de la denominación **Serialnumber**
- en la placa de características (dorso de la unidad de control), detrás de la abreviatura **SN**
- En la Web Application: **Ajustes**  ► **Mantenimiento** ► **Información del dispositivo**

Restablecer a la configuración de fábrica

Al activar esta función, se borran todos los ajustes. Además, todas las contraseñas se restablecen a las claves iniciales de la carta con los datos de acceso.

Información

De forma predeterminada, esta función está desactivada en el cargador. Para ejecutar la función en el cargador, la función debe estar habilitada en la Web Applikation (**Ajustes**  ► **Sistema** ► **Activar restablecimiento a configuración de fábrica**).

1. Pulse y mantenga pulsadas al mismo tiempo la tecla **ESTADO DE CARGA** y la **TECLA MULTIFUNCIÓN** durante 5 segundos. Mientras tanto, la luz piloto **CARGADOR** parpadea en blanco.
2. En cuanto la luz piloto **CARGADOR** deja de parpadear, suelte la **TECLA MULTIFUNCIÓN** y mantenga pulsada la tecla **ESTADO DE CARGA** otros 2 segundos más.
3. Mantenga pulsada la **TECLA MULTIFUNCIÓN** durante 5 segundos de nuevo.

Mientras tanto, la luz piloto **CARGADOR** parpadea en blanco.

➔ El cargador se restablece a los ajustes de fábrica. Mientras tanto, las luces piloto se iluminan en color verde.

Una vez terminada la autoevaluación, el dispositivo puede funcionar.

También se pueden restablecer los ajustes de fábrica a través de la aplicación web o en un taller especializado. Porsche recomienda que encargue a un concesionario Porsche la ejecución de estos trabajos, ya que cuenta con personal de taller debidamente formado y con las piezas y herramientas necesarias para ello.

Para obtener instrucciones de la Web Application, consulte el manual en la dirección: <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
Para consultar la documentación en otro idioma, seleccione la versión deseada de la página web.

Vista general

Opciones de uso

El cargador puede utilizarse en modo autónomo u operarse con las teclas. Las funciones de Powerline-Communication del cargador permiten la conexión con la red doméstica. En este caso, la red eléctrica existente se utiliza para establecer una red local para la transferencia de datos. La conexión a PLC es un requisito para el manejo mediante la Web Application del cargador o el control mediante el gestor de energía.

Opciones de uso	Manejo de Porsche Mobile Charger Plus	Dónde
Variante 1	El manejo se realiza directamente en el cargador (modo autónomo).	► Pág. 174
Variante 2	El manejo se realiza mediante la Web Application del cargador (sin gestor de energía). Para la conexión se requiere una red doméstica (conexión a PLC).	► Pág. 174
Variante 3	El manejo se realiza mediante la Web Application del gestor de energía. El gestor de energía se registra como cliente en la red PLC.	► Pág. 174
Variante 4	El manejo se realiza mediante la Web Application del gestor de energía. El cargador y el gestor de energía se conectan.	► Pág. 175

Opciones de uso	Manejo de Porsche Mobile Charger Plus	Dónde
-----------------	---------------------------------------	-------

tan directamente mediante el servidor DHCP del gestor de energía.

Variante 1: Modo autónomo

En el modo autónomo no se requiere conexión mediante una red. En esta variante no se utilizan el manejo y la configuración del cargador mediante la Web Application. En su lugar, el cargador se maneja directamente con las teclas del dispositivo. Para limitar la corriente de carga están disponibles los ajustes **50 % o 100 %**.

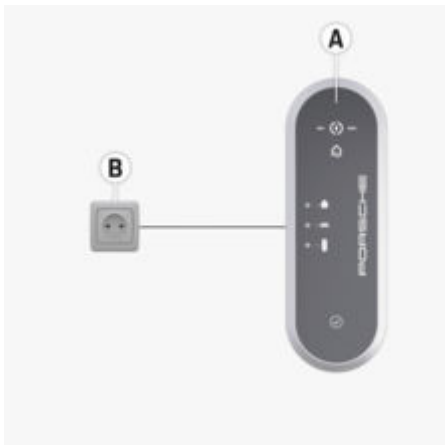


Fig. 74: Modo autónomo (ejemplo de aplicación)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Toma de corriente

Variante 2: Manejo mediante la Web Application del cargador

Una Web Application memorizada en el cargador permite el manejo cómodo mediante el navegador web de un terminal móvil (PC, tableta o smartphone). Para la conexión, se requiere una red doméstica en la que se encuentren el cargador y el gestor de energía. La conexión puede realizarse directamente a través de PLC (Powerline Communication). El terminal y el cargador están conectados mediante un adaptador PLC y un router. El terminal puede acceder a la Web Application del cargador mediante el router.

El cargador se puede seguir manejando con el teclado del dispositivo. Para limitar la corriente de carga están disponibles los ajustes **50 % o 100 %**.

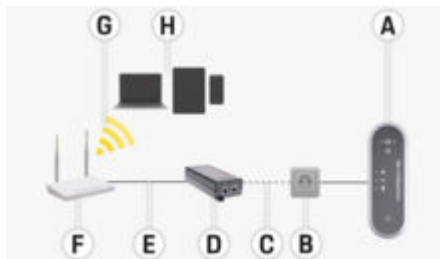


Fig. 75: Control mediante la aplicación web del cargador (sin gestor de energía) (ejemplo de aplicación)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Toma de corriente
- C** Conexión de red mediante tendido eléctrico (PLC)
- D** Adaptador PLC
- E** Conexión de red mediante Ethernet
- F** Router
- G** Wi-Fi
- H** Terminal móvil

Variante 3: Funcionamiento del cargador y el gestor de energía en la misma red PLC.

Si se utiliza el gestor de energía, la corriente de carga se limita mediante el gestor de energía.

Para la conexión, el gestor de energía, el cargador y el terminal deben estar en la misma red doméstica.

En esta configuración, el cargador y el gestor de energía se conectan mediante PLC (Powerline Communication) con un router, y el gestor de energía directamente mediante Ethernet o Wi-Fi. Con el terminal se puede acceder a la Web Application del gestor de energía y del cargador mediante el router.

El cargador también se puede manejar con las teclas del dispositivo o mediante la Web Application del cargador. Para ello, sin embargo, se ignoran los ajustes de configuración del gestor de energía para limitar la corriente de carga.

► Consulte el capítulo "Gestor de energía" en la página 185.

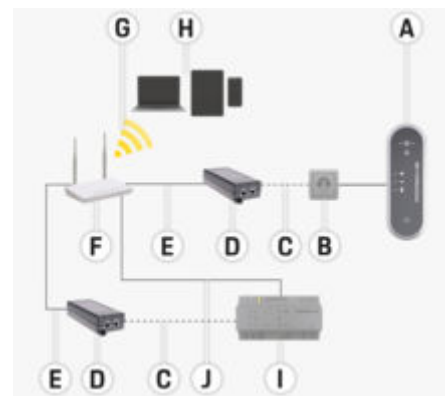


Fig. 76: Conexión del cargador y del gestor de energía mediante router (ejemplo de aplicación)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Toma de corriente
- C** Conexión de red mediante tendido eléctrico (PLC)
- D** Adaptador PLC
- E** Conexión de red mediante Ethernet
- F** Router
- G** Wi-Fi
- H** Terminal móvil
- I** Gestor de energía
- J** Conexión de red mediante Ethernet (alternativa)

Variante 4: Conexión directa del cargador y del gestor de energía mediante PLC

El gestor de energía dispone de un adaptador de PLC integrado, por lo que la conexión entre cargador y gestor de energía también se puede realizar directamente mediante PLC. La conexión del gestor de energía con el router se realiza a su vez por Wi-Fi, PLC o Ethernet.

Con el terminal móvil, el acceso a la Web Application del gestor de energía (y del cargador) se realiza mediante el router, como en las variantes 2 y 3. El cargador también se puede manejar con las teclas del dispositivo o mediante la Web Application del cargador. Para ello, sin embargo, se ignoran los ajustes de configuración del gestor de energía para limitar la corriente de carga.

► Consulte el capítulo "Gestor de energía" en la página 185.

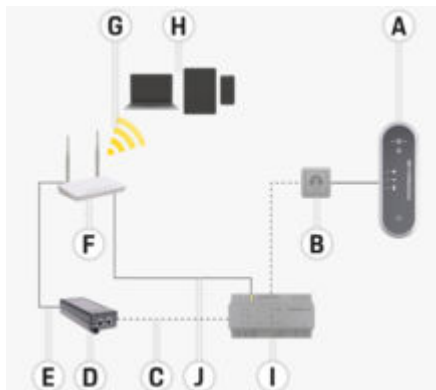


Fig. 77: Conexión directa del cargador y del gestor de energía mediante PLC (ejemplo de aplicación)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Toma de corriente
- C** Conexión de red mediante tendido eléctrico (PLC)
- D** Adaptador PLC
- E** Conexión de red mediante Ethernet
- F** Router Wi-Fi
- G** Wi-Fi
- H** Terminal móvil
- I** Gestor de energía
- J** Conexión de red mediante Ethernet (alternativa)

Conexiones en la unidad de control

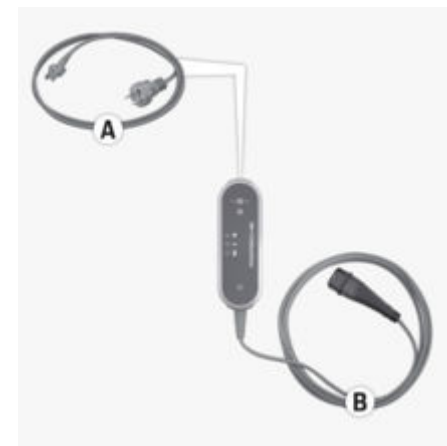


Fig. 78: Conexiones en la unidad de control

- A** Cable de alimentación
- B** Cable de vehículo

El cable de alimentación **A** se inserta y libera en el extremo superior de la unidad de control.

El cable de vehículo **B** se inserta y libera en el extremo inferior de la unidad de control.

Unidad de control

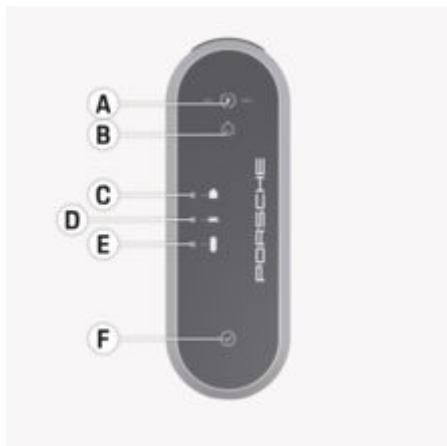


Fig. 79: Unidad de control

- A Tecla **ESTADO DE CARGA** con luces piloto **50 %** y **100 %**
- B Luz piloto **GESTOR DE ENERGÍA**
- C Luz piloto **CONEXIÓN DOMÉSTICA**
- D Luz piloto **VEHÍCULO**
- E Luz piloto **CARGADOR**
- F **TECLA MULTIFUNCIÓN**

Con la tecla **ESTADO DE CARGA** se elige una potencia de carga de 50 % o 100 %, o se pasa al modo de Gestor de energía. Si hay disponible un gestor de energía, en el modo Gestor de energía se establece conexión con el gestor de energía y se aplica la potencia de carga configurada en él.

Con la **TECLA MULTIFUNCIÓN** pueden configurarse las siguientes funciones del dispositivo, algunas con combinaciones de teclas:

- Omitir reconexión con el gestor de energía
- Activar y desactivar la supervisión de la toma a tierra
- Restablecer a la configuración de fábrica
- Restablecer interruptor diferencial de corriente residual

Las teclas **A** y **F** junto con las luces piloto **B–E** indican el estado de funcionamiento de la unidad de control y posibles errores mediante diferentes colores, luces e intermitentes.

▷ Consulte el capítulo "Fallos del servicio" en la página 195.

▷ Consulte el capítulo "Límite de la corriente de carga" en la página 190.

Selección del lugar de montaje

PELIGRO

Electrocución, incendio

El uso indebido del cargador o el incumplimiento de las indicaciones de seguridad pueden provocar cortocircuitos, descargas eléctricas, explosiones, incendios o quemaduras.

- ▶ No monte la base de soporte de pared en zonas en las que exista riesgo de explosión.
- ▶ Para reducir el riesgo de explosiones, particularmente en garajes, asegúrese de que durante la carga la unidad de control se encuentra al menos 50 cm por encima del suelo.
- ▶ Consulte las disposiciones legales relativas a instalaciones eléctricas, las medidas de protección frente a incendios y las disposiciones legales de prevención de accidentes locales en vigor y tenga presentes las vías de evacuación.

La base de soporte de pared está diseñada para el montaje en zonas interiores y exteriores.

Los criterios siguientes se deben tener en cuenta a la hora de seleccionar un lugar adecuado:

- A ser posible, instale la toma de corriente y la base de soporte de pared en zonas interiores con protección de la luz solar directa y protegidas (p. ej., dentro de un garaje).
- No exponga la base de soporte de pared a chorros de agua directos (p. ej. de limpiadores a alta presión o mangueras de jardín)
- No monte la base de soporte de pared debajo de objetos colgantes.

- No monte la base de soporte de pared en cobertizos, establos y lugares donde se genere gas amoníaco.
- Monte la base de soporte de pared sobre una superficie lisa.
- Para garantizar la máxima seguridad de fijación, compruebe las características de la pared antes del montaje.
- Monte la base de soporte de pared de manera que no invada zonas de paso y asegúrese también de que el cable de carga no cruce ninguna zona de paso.
- Monte la base de soporte de pared de tal manera que la distancia entre el enchufe y la toma de corriente no sobrepase la longitud del cable de alimentación disponible.
- Instale la toma de corriente lo más cerca posible de la posición de estacionamiento preferida del vehículo. Hay que tener en cuenta la orientación del vehículo.
- La distancia de la toma de corriente al suelo y al techo ha de elegirse de tal manera, conforme a las normas y prescripciones nacionales, que se garantice un uso cómodo.
- ▶ Consulte el capítulo "Indicaciones de seguridad" en la página 169.

Herramientas necesarias

- Nivel de burbuja
- Taladro o martillo perforador
- Destornillador

Montaje

Montaje del soporte de pared

Montaje de la base de soporte de pared

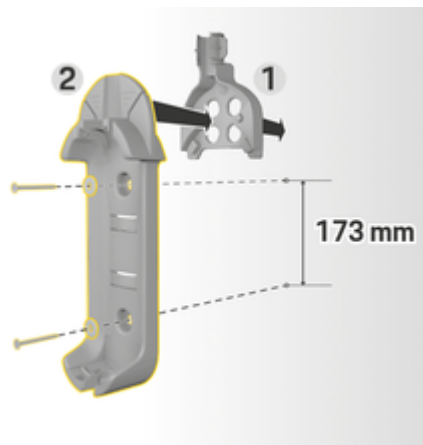


Fig. 80: Medidas de taladrado

1. Marque los orificios en la pared.
2. Use el taladro para abrir los orificios de fijación e inserte los tacos.
3. Presione la base de soporte de pared **2** (Fig. 80) dentro de la guía de cables **1** (Fig. 80) desde delante.
4. Atornille la base de soporte de pared en la pared.

Montaje del soporte de enchufe

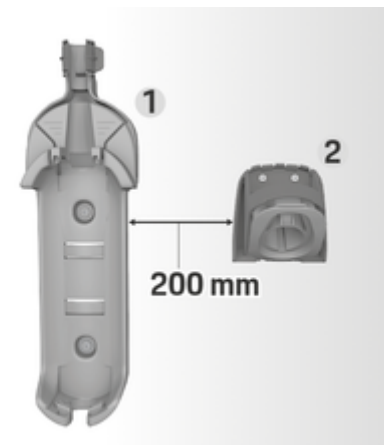


Fig. 81: Distancia entre el soporte de pared y el soporte de enchufe

Al montar el soporte de enchufe mantener una distancia de 200 mm respecto a la base de soporte de pared.

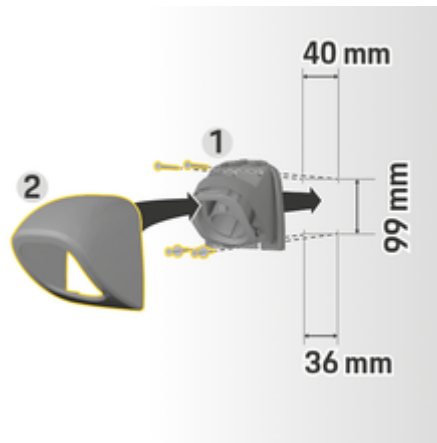


Fig. 82: Medidas de taladrado

1. Retire el soporte de enchufe **1** (Fig. 82) de la cubierta **2** (Fig. 82).
2. Marque los orificios en la pared.
3. Use el taladro para abrir los orificios de fijación e inserte los tacos.
4. Atornille el soporte de enchufe **1** (Fig. 82) a la pared.
5. Coloque la cubierta **2** (Fig. 82) desde abajo sobre el soporte de enchufe **1** (Fig. 82) y presionar hacia arriba.

Enganche de la unidad de control en el soporte de pared



Fig. 83: Enganche la unidad de control

1. Introduzca el cable del vehículo a través del orificio en la parte inferior de la base de soporte de pared, coloque la unidad de control abajo sobre el talón de retención y encájela hacia atrás.
2. Introduzca el cable de alimentación a través de la abertura superior del soporte de pared y mueva la anilla de seguridad hacia la izquierda hasta que encastre.
3. Inserte el enchufe del vehículo en el soporte de enchufe.

Configurar

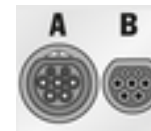
Cables de alimentación y carga del vehículo

Información sobre el enchufe y el cable de carga del vehículo

En función del equipamiento específico del país, hay disponibles puertos de carga en vehículo **A** y enchufes de vehículo **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tipo 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tipo 2

Selección del cable de alimentación

Para optimizar la velocidad de carga durante las cargas habituales, utilice exclusivamente los cables de alimentación siguientes. La potencia de carga máxima que se puede alcanzar es de hasta 11 kW (en función del modelo del dispositivo, disposiciones naturales, la red eléctrica/conexión doméstica y del cargador de a bordo).

AVISO

Los cargadores solo se pueden utilizar con el cable de alimentación autorizado. Si se viaja al extranjero siempre se debe llevar consigo el cable de alimentación adecuado para el país correspondiente.

Configurar

País	Cable de alimentación
Rusia, Ucrania	5, 6, 7, 8, C
Abu Dabi, Israel, Singapur	5, 6, 7, 8

Homologación de cables de alimentación específica de cada país (ejemplos)

Cables de alimentación para bases de enchufe industriales



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



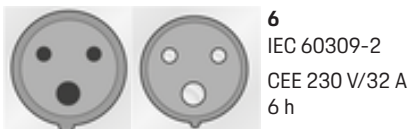
3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

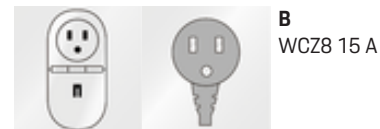
Cables de alimentación para bases de enchufe domésticas

Si no dispone de una base de enchufe industrial, la carga también se puede realizar con potencia de carga reducida con los siguientes cables de alimentación.

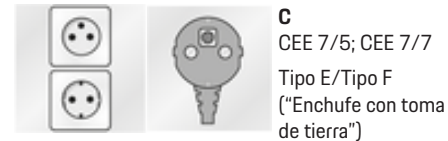
- ▶ En función del país, por ejemplo en Abu Dabi, Israel, Singapur e India▶ Pág. 181, se **prohíbe** la carga en tomas de corriente domésticas.



A
NEMA 5-15
Tipo B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tipo E/Tipo F
("Enchufe con toma de tierra")



D
BS 1363
Tipo G



E
AS 3112
Tipo I



F
SEV 1011
Tipo J



G
DS 60884-2-D1
Tipo K



H
CEI 23-16-VII
Tipo L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tipo M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (información adicional)

Información

Ámbito de aplicación

Esta recomendación de uso solo es válida para regiones con estándar NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

Al cargar el vehículo pueden generarse altas corrientes eléctricas. Por motivos de seguridad, es obligatorio utilizar exclusivamente componentes autorizados, así como una instalación profesional de todo el dispositivo de carga.

Indicaciones generales de seguridad

PELIGRO

¡Descarga eléctrica e incendio!

El uso incorrecto del dispositivo de carga y el incumplimiento de las indicaciones de instalación y seguridad pueden provocar un cortocircuito, descarga eléctrica, explosión, incendio o quemaduras.

- ▶ Observe las indicaciones de instalación del manual de instrucciones de su dispositivo de carga.
- ▶ Preste especial atención a todas las indicaciones de seguridad y de advertencia que se dan allí.
- ▶ La instalación debe realizarla una persona que tenga la formación eléctrica y los conocimientos especializados necesarios.
- ▶ Observe también las normativas nacionales para la realización de instalaciones eléctricas.

Requisitos de la toma de red

PELIGRO

Tomas de corriente inadecuadas

Una toma de corriente inadecuada puede provocar cortocircuitos, descargas eléctricas, explosiones, incendios o quemaduras.

- ▶ Utilice únicamente un tipo de toma de corriente adecuado para esta instalación (consulte **Tipos de enchufes/tomas de corriente adecuados**).
- ▶ Utilice únicamente tomas de corriente que cumplan los requisitos de calidad de las superficies de contacto y sujeción (consulte **Requisitos para la calidad de las tomas de corriente**).
- ▶ Evite el contacto directo entre los tornillos de apriete y el cable. Es recomendable usar casquillos de extremo de alambre.
- ▶ Evite atascar el cable en el aislamiento.

Tipos de enchufes/tomas de red adecuados

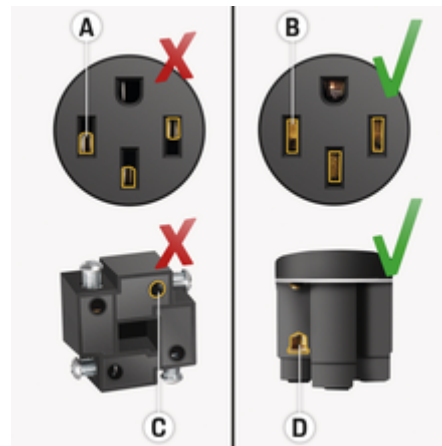


NEMA 6-50
Caja/conector



NEMA 14-50
Caja/conector

Requisitos de calidad de las tomas de red



- A** Superficie de contacto solo media altura de contacto de clavija
- B** Superficie de contacto a lo largo de toda la altura del contacto de clavija
- C** Superficie de contacto reducida entre el tornillo de apriete y el hilo trenzado.

D Amplia superficie de contacto entre la placa de sujeción y los hilos conductores

Requisitos de instalación de líneas

⚠ PELIGRO

Cable de alimentación inadecuado

El uso de cables de alimentación inadecuados o corrientes eléctricas excesivas pueden provocar cortocircuitos, descargas eléctricas, explosiones, incendios o quemaduras.

- ▶ El cable debe tener un fusible de 50 A.
- ▶ Utilice únicamente cables de cobre con una sección de al menos 8AWG, mejor 6AWG.

Requisitos para la instalación al aire libre

⚠ PELIGRO

Contacto directo con la lluvia

Si el dispositivo de carga se utiliza al aire libre, el contacto directo con la lluvia puede provocar cortocircuitos, descargas eléctricas, explosiones, incendios o quemaduras.

- ▶ Evite el contacto directo del dispositivo de carga con la lluvia.
- ▶ Utilice una carcasa a prueba de lluvia NEMA 3R.

Cambio de cable de alimentación

⚠ PELIGRO

Electrocución

Peligro de lesiones graves o mortales por electrocución.

- ▶ Antes del cambio, desconecte el cable de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Cambie el cable solo en un entorno seco, sin humedad.
- ▶ Utilice únicamente cables homologados por Porsche.

▶ Consulte el capítulo "Volumen de suministro" en la página 172.

En función del país (p. ej., en Noruega¹), el cambio del cable de red solo puede realizarlo un electricista cualificado. Porsche recomienda contratar a un socio certificado de Servicio Porsche.



Fig. 84: Conexiones en la unidad de control

El cable de alimentación **A** se inserta y libera en el extremo superior de la unidad de control.

El cable de vehículo **B** está firmemente conectado a la unidad de control.

1. Estado en el momento de la impresión.

Liberación del cable de alimentación

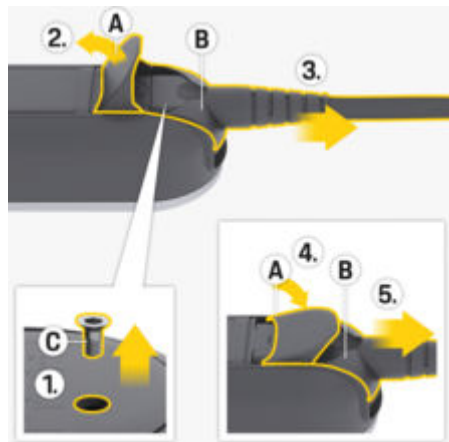


Fig. 85: Liberación del cable de alimentación

- ✓ El proceso de carga de la batería de alta tensión ha finalizado y el enchufe del vehículo está retirado del puerto de carga en vehículo.
 - ✓ El enchufe está desconectado de la toma de corriente.
1. Suelte el tornillo **C** (Fig. 85) con la herramienta adecuada.
 2. Abra la tapa **A** (Fig. 85) completamente.
 3. Extraiga el enchufe **B** (Fig. 85) hasta que note la primera resistencia.
 4. Cierre la tapa **A** (Fig. 85) a unos 15 grados (la tapa puede quedar sobre el conector **B** (Fig. 85)).
 5. Extraiga el enchufe **B** (Fig. 85) completamente.

Fijación del cable de alimentación

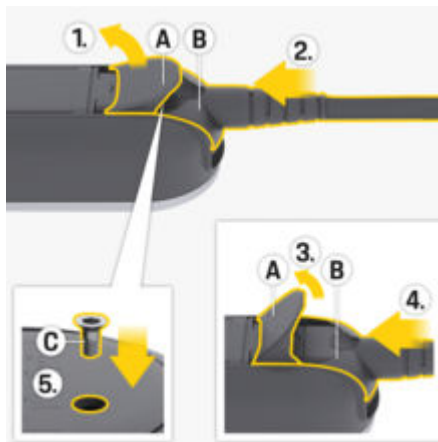



Fig. 86: Fijación del cable de alimentación y el enchufe

1. Abra la tapa **A** (Fig. 86) unos 15 grados (solo hasta que el conector **B** (Fig. 86) quepa en la unidad de control).
2. Inserte el enchufe **B** (Fig. 86) en la unidad de control hasta que note la primera resistencia.
3. Abra la tapa **A** (Fig. 86) completamente.
4. Inserte el enchufe **B** (Fig. 86) completamente.
5. Cierre completamente la tapa **A** (Fig. 86) y fjela con el tornillo **C** (Fig. 86).

Puesta en servicio y configuración

Puesta en funcionamiento


- ▶ Al conectarse a la red eléctrica, el cargador realiza una autoevaluación.
- Una vez superada la autoevaluación:
- La tecla **ESTADO DE CARGA** se enciende en color blanco.
 - El cargador está ajustado a la potencia de carga del modo de carga anterior. La luz piloto se enciende al **50 %**, **100 %** o/y al  **50 %**.
- ➔ El cargador puede funcionar.


Selección del estado de carga



Fig. 87: Selección del estado de carga

Ajuste si quiere limitar la corriente de carga a un valor máximo del 50 % o 100 % de la potencia de carga disponible. Si hay disponible un gestor de energía, puede ajustar si la potencia de carga estará determinada por el gestor de energía.

- ✓ El cargador puede funcionar.
- ▶  Mantenga pulsada la tecla **ESTADO DE CARGA** 3 segundos.
- ➔ El cargador cambia de estado de carga (**50 %**, **100 %** o Gestor de energía) y se enciende la luz piloto correspondiente.

Si el estado de carga Gestor de energía está activado, la luz piloto  se enciende en amarillo y el estado de carga **50 %**, en verde. Si hay un fallo de servicio del gestor de energía, el cargador pasa al estado de carga **50 %**.

Para poder controlar el cargador mediante el gestor de energía, debe estar conectado con su red PLC.

▶ Consulte el capítulo “Gestor de energía” en la página 185.

Gestor de energía

El gestor de energía coordina los consumidores y los proveedores de energía.

Para que el gestor de energía asuma el control de los procesos de carga, el cargador y el gestor de energía deben estar conectados entre sí mediante una conexión de red PLC (Powerline-Communication). En este caso, la red eléctrica existente se utiliza para establecer una red local para la transferencia de datos.

Agregar gestor de energía


El gestor de energía puede emparejarse con una red PLC con dos opciones:

- El gestor de energía se registra como cliente en una red PLC (variante de aplicación 3).
- Comunicación PLC directa entre cargador y gestor de energía (servidor DHCP) (variante de aplicación 4).



▶ Consulte el capítulo “Opciones de uso” en la página 173.






La conexión entre cargador y gestor de energía se realiza directamente en el cargador y en la Web Application del gestor de energía.


Conectar con el cargador

La luz piloto  **GESTOR DE ENERGÍA** indica el estado de la conexión con la red PLC y con el gestor de energía.

Indicación de estado de conexión a PLC/gestor de energía

Indicador de estado	Significado
 se ilumina en amarillo	Estado 1 El cargador intenta restablecer la última conexión a PLC utilizada (duración máxima: 60 segundos). ▶ Opcional:  Mantenga pulsada la TECLA MULTIFUNCIÓN durante 3 segundos para omitir la reconexión. A continuación, el cargador busca una nueva red PLC.

Indicador de estado	Significado
 parpadea en amarillo	Estado 2 El cargador intenta establecer una conexión con la nueva red PLC (duración máxima: 9 minutos).
 se ilumina en blanco	Estado 3 La conexión a PLC se ha establecido. Se establece una conexión con el último gestor de energía conocido. ▶ Opcional:  Mantenga pulsada la TECLA MULTIFUNCIÓN durante 3 segundos para omitir la reconexión.
 parpadea en blanco	Estado 4 La conexión a PLC se ha establecido. Se establece conexión con un gestor de energía nuevo.
 se ilumina en verde	Estado 5 El gestor de energía se ha conectado correctamente.

Indicador de estado	Significado
 se ilumina en rojo	Estado 6 No se ha podido establecer la conexión.

Garantizar la calidad de la conexión de la red PLC



Para garantizar una velocidad de transmisión suficiente de la conexión PLC, se deben seguir las siguientes medidas en las instalaciones eléctricas:


- ▶ Si no se puede establecer conexión con el PLC, compruebe el cargador Porsche con otro enchufe.
- ▶ Reduzca lo posible la distancia entre los consumidores con funcionalidad PLC. Para la comprobación, el emparejamiento con el módem del PLC se puede realizar en una toma de corriente cerca del módem del PLC (p. ej., en la sala de estar). Si allí se establece la conexión, pero luego no funciona en el garaje, puede ser causa de la distancia. Siga la indicación siguiente sobre la asignación de fases.
- ▶ Tienda el cable VDSL a una distancia de al menos 10 cm de líneas eléctricas y tomas de corriente.

- ▶ Preferiblemente, establezca conexiones a PLC por la misma fase de corriente.
 - Si el cargador está conectado con un enchufe monofásico, en el caso de una conexión doméstica con varias fases, el módem del PLC externo debe conectarse a la misma fase que el cargador.
 - Si el cargador está conectado con un enchufe de varias fases, el módem del PLC externo debe conectarse a la fase L1.
- ▶ Compruebe si otros dispositivos eléctricos causan interferencias. Para esto, desconecte otros dispositivos de la red eléctrica y verifique la conexión a PLC. Las fuentes de interferencia pueden ser dispositivos como atenuadores, sistemas halógenos, refrigeradores y congeladores, fuentes de alimentación conmutadas, secadoras, lavadoras y bombas eléctricas que estén en funcionamiento.

Conexión del cargador con una red PLC

Al establecer la conexión, el cargador y el módem del PLC (o el cargador y el gestor de energía en el caso de una comunicación a PLC directa) se emparejan automáticamente.


- ✓ El cargador puede funcionar.
- ▶ En el cargador, active el estado de carga del gestor de energía. Para ello,  mantenga pulsada la tecla **ESTADO DE CARGA** 3 segundos para cambiar el estado de carga. Puede repetir los mismos pasos para cambiar al estado de carga  deseado. El cargador intenta establecer una conexión con la red PLC automáticamente.
 - Se conoce el estado de la red PLC (estado 1):

- No se requiere ninguna acción. El cargador se conecta con la red PLC automáticamente.
- No se conoce el estado de la red PLC (estado 2):
Accione la tecla de emparejamiento del módem del PLC o del gestor de energía para iniciar la conexión con el cargador.
- ➔ Si la luz piloto  **GESTOR DE ENERGÍA** se enciende o parpadea en color blanco, el cargador está integrado en la red PLC y se establece una conexión (estado 3 o 4).

El cargador intenta establecer una conexión con el gestor de energía automáticamente.

▶ Consulte el capítulo "Conecte el cargador con el gestor de energía" en la página 186.

Si no hay disponible ningún gestor de energía, no se puede establecer la conexión con el gestor de energía (estado 6).

- ▶  Mantenga pulsada la tecla **ESTADO DE CARGA** 3 segundos para cambiar al estado de carga deseado (**50 %** o **100 %**).
- ▶ Consulte el capítulo "Acceder a la aplicación web" en la página 191.
- ▶ Consulte el manual de instrucciones del módem del PLC.

Conecte el cargador con el gestor de energía

Conectar con el cargador

Cuando el cargador esté conectado con la red PLC, intenta conectarse con el gestor de energía en modo abierto.

- ✓ El cargador tiene una conexión a PLC.
- ✓ El cargador y el gestor de energía se encuentran en la misma red PLC.

- Se conoce el gestor de energía (estado 3):
No se requiere ninguna acción. El cargador se conecta con el gestor de energía automáticamente.
- No se conoce el gestor de energía (estado 4):
Añadir cargador como dispositivo EEBus en la Web Application del gestor de energía.

Si la luz piloto  **GESTOR DE ENERGÍA** se enciende en color verde, el gestor de energía se ha conectado correctamente (estado 5).

El cargador aplica los ajustes de configuración del gestor de energía (p. ej., datos de corriente de carga, protección frente a sobrecarga y carga optimizada).

► En el capítulo "Añadir dispositivo EEBus" del manual de instrucciones de la aplicación web de Porsche Home Energy Manager se explica cómo establecer conexión con el cargador.

► Consulte el manual de instrucciones del gestor de energía.

Establecer conexión en la Web Application del cargador

- Si el cargador está en modo privado, hay que añadir un gestor de energía desconocido en la Web Application del cargador (**Conexiones**
 - **Gestor de energía**.
 - Para obtener instrucciones de la aplicación web, consulte el manual en la dirección: <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>
- Para consultar la documentación en otro idioma, seleccione la versión deseada de la página web.


Restaurar la conexión con el gestor de energía

Si está activo el estado de carga del Gestor de energía, el cargador intenta conectarse automáticamente con la última red PLC utilizada.

Hotspot

Si no se puede integrar en una red doméstica, se puede establecer un hotspot desde el cargador y, con ello, realizar una conexión con la Web Application del cargador.

- Para establecer un hotspot, haga clic en **Activar hotspot**.

Tras establecer un punto de acceso, aparece el símbolo  en la barra de estado.

Información

Al utilizar sistemas Android, es posible que el establecimiento de la conexión deba confirmarse por separado para que se pueda establecer una conexión de hotspot.

Puesta en funcionamiento

Conectar con el cargador

El primer paso para poder utilizar diariamente el cargador y la Web Application es configurar el cargador. A continuación, se debe establecer una conexión entre el terminal (PC, tableta o smartphone) y el cargador.

► Para obtener información sobre cómo establecer la conexión PLC, siga el manual de instalación y de instrucciones de Porsche Mobile Charger Plus.

Requisitos para la primera puesta en funcionamiento en la aplicación web

Cuando vaya a utilizar la Web Application por primera vez, deberá tener a mano la información siguiente:

- Carta con los datos de acceso de Porsche Mobile Charger Plus para iniciar sesión en la Web Application del cargador
- Datos de acceso de la red doméstica
- Datos de acceso del perfil de usuario (para una vinculación al ID de Porsche)

La Web Application es compatible con los navegadores siguientes:

- Google Chrome a partir de la versión 57 (recomendado)
- Mozilla Firefox a partir de la versión 52 (recomendado)
- Microsoft Internet Explorer a partir de la versión 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari a partir de la versión 10

Vista general

La Web Application ofrece opciones de configuración más amplias que el dispositivo.

Información

En cualquier momento, puede consultar información sobre **Contenido y licencias de terceros** a través del enlace correspondiente de la Web Application.

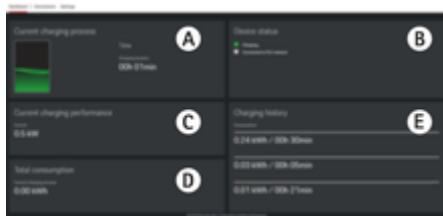


Fig. 88: Vista general en la aplicación web

A Proceso de carga actual

Muestra la duración del proceso de carga actual. Si no hay ningún vehículo conectado, se muestra información sobre el último proceso de carga.

B Estado del dispositivo

Muestra información sobre el dispositivo, por ejemplo:

- el estado de carga actual
- el estado de conexión con la red PLC
- el estado de la conexión con el gestor de energía (en su caso)
- la desactivación de la supervisión de la toma de tierra

C Potencia de carga actual

El flujo actual de potencia eléctrica [en kilovatios] entre el cargador y el consumidor.

D Consumo

El consumo total de energía del proceso de carga actual o último [en kilovatios/hora].

E Historial de carga

Aquí aparecen los tres últimos procesos de carga del cargador en orden cronológico. Por cada proceso de carga, se ofrece la información siguiente:

- Consumo
- Tiempo de carga

Manejo

Instrucciones de uso

En función del país, es necesario registrar la conexión de dispositivos de carga para vehículos.

- ▶ Compruebe la obligación de registro, las condiciones técnicas de conexión y las condiciones marco sobre el servicio.

AVISO

Riesgo de daños en el cargador

- ▶ Es necesario colocar el cargador sobre una base firme durante el proceso de carga.
- ▶ Porsche recomienda utilizar el cargador durante el funcionamiento en la base del soporte de pared. En función del país, p. ej., en Suiza¹, el cargador puede conectarse únicamente en un soporte de pared.
 - ▷ Consulte el capítulo "Montaje del soporte de pared" en la página 178.
- ▶ **No** sumerja el cargador en agua.
- ▶ Proteja el cargador de la nieve y el hielo.
- ▶ Proteja el cargador frente a situaciones de tensión como atropellos, caídas, sacudidas, vuelcos o aplastamiento.
- ▶ No abra la carcasa del cargador.

AVISO

Daños en el cargador

El cargador solo se debe emplear en una zona de temperatura entre $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ y $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ No exponga el cargador a radiación solar directa de forma continua para evitar un sobrecalentamiento durante el funcionamiento. En el caso de sobrecalentamiento del cargador, el proceso de carga se interrumpe automáticamente hasta que la temperatura vuelve a disminuir hasta el intervalo normal.
- ▶ En caso de que el cargador alcance una temperatura superior o inferior a su temperatura de funcionamiento, deje que vuelva a recuperar su temperatura correcta y no intente enfriarlo o calentarlo activamente (p. ej., enfriarlo con agua fría o calentarlo con un secador).

1. Estado en el momento de la impresión. Infórmese en un taller especializado. Porsche recomienda que encargue a un concesionario Porsche la ejecución de estos trabajos, ya que cuenta con personal de taller debidamente formado y con las piezas y herramientas necesarias para ello.

Carga

Indicaciones de carga

Puerto de carga en vehículo



PELIGRO

Electrocución, incendio

Peligro de lesiones graves o mortales por electrocución o incendio.

- ▶ Respete siempre la secuencia especificada durante el proceso de carga.
- ▶ No desenchufe el cable de vehículo del puerto de carga en vehículo durante el proceso de carga.
- ▶ Finalice el proceso de carga antes de desconectar el cable de vehículo del puerto de carga en vehículo.
- ▶ No desenchufe el cargador de la toma de corriente durante el proceso de carga.

Los errores se indican mediante luces piloto de color rojo.

- ▶ Consulte el capítulo "Fallos del servicio" en la página 195.
 - ▷ Para obtener información sobre cómo conectar y extraer el cable de vehículo del puerto de carga en vehículo y el estado de carga y conexión en el puerto de carga del vehículo, siga las instrucciones del vehículo.

Tiempos de carga

La duración del proceso de carga puede variar en función de los factores siguientes:

- La toma de corriente utilizada (base de enchufe doméstico o industrial)
- Tensión de red y amperaje específicos del país

- Ajustes del límite de la corriente de carga en el cargador
- Oscilaciones de la tensión de red
- Temperatura ambiente del vehículo y el cargador. En caso de alcanzar temperaturas que estén en el límite de la temperatura ambiente aceptada, los tiempos de carga pueden ser mayores.
 - ▷ Consulte el capítulo "Supervisión de la toma de tierra" en la página 190.
- La temperatura de la unidad de control y de la batería de alta tensión
- Climatización previa de la temperatura del habitáculo activada
- Capacidad de carga actual del enchufe y del enchufe del vehículo
- Puesta en funcionamiento de otros grandes consumidores. Si el diseño de la instalación es deficiente, la protección frente a sobrecarga del gestor de energía puede estrangular la corriente de carga



Información

Debido a que existen diferentes variantes de red eléctrica según el país, hay distintas variantes de cable disponibles. Es posible que por ello no se pueda disponer de la potencia máxima de carga. Infórmese en un taller especializado. Porsche recomienda que encargue a un concesionario Porsche la ejecución de estos trabajos, ya que cuenta con personal de taller debidamente formado y con las piezas y herramientas necesarias para ello.

Iniciar, pausar y detener la carga

Inicio de la carga

- ✓ El cargador puede funcionar.
 - ✓ Se ha seleccionado el límite de la corriente de carga deseado.
1. Conecte el enchufe de vehículo al puerto de carga en vehículo.
 - Se establece la conexión con el vehículo.
 - ● La tecla **ESTADO DE CARGA** se enciende en color amarillo.
 - ● La luz piloto **50 %**, **100 %** o Gestor de energía se enciende en color verde.
 - No se establece conexión con el vehículo:
 - ● Luz piloto **GESTOR DE ENERGÍA**,
 - ● Luz piloto **CONEXIÓN DOMÉSTICA** y
 - ● Luz piloto **VEHÍCULO** parpadean una vez en color verde.
 - ● La tecla **ESTADO DE CARGA** y la luz piloto **50 %**, **100 %** o Gestor de energía se encienden en verde.
 2. El proceso de carga se inicia automáticamente.
 - ➔ ● La tecla **ESTADO DE CARGA** se ilumina en color verde.

Si no se realizan más acciones mediante el cargador o la aplicación web, el cargador pasa al modo de espera al cabo de 10 minutos. Las luces dejan de estar encendidas.

El vehículo se sigue cargando.

- ✓ La tecla **ESTADO DE CARGA** se enciende en color rojo.
 - ✓ Las luces piloto **CASA** y **VEHÍCULO** se encienden en color rojo.
 - ✓ La supervisión de la toma a tierra ha interrumpido el proceso de carga o impide el inicio.
1. Pulse y mantenga pulsadas al mismo tiempo las teclas **ESTADO DE CARGA** y la **TECLA MULTI-FUNCIÓN**.
 - ➔ Mientras tanto, la luz piloto **CARGADOR** parpadea en blanco.
 2. En cuanto la luz piloto **CARGADOR** deje de parpadear, suelte las dos teclas.
 3. Después de 2 segundos (el tiempo cuenta a partir de que termine el parpadeo), mantenga pulsadas de nuevo las dos teclas durante 5 segundos como mínimo.

Si la supervisión de la toma a tierra está desactivada, cuando las luces piloto **CONEXIÓN DOMÉSTICA** y **VEHÍCULO** se encienden en amarillo, en el modo de carga la tecla **ESTADO DE CARGA** se ilumina también en verde.

- ➔ La desactivación también se mantiene para los siguientes procesos de carga.

i Información

Para facilitar el manejo del cargador, el dedo debe cubrir bien la tecla y ejercer una presión homogénea.

Activación de la supervisión de la toma de tierra

En caso de que el cargador se accione en una red eléctrica con toma de tierra, es necesario activar la **supervisión de la toma de tierra**.

- ▶ Pulse y mantenga pulsadas al mismo tiempo la tecla **ESTADO DE CARGA** y la **TECLA MULTI-FUNCIÓN** durante al menos 5 segundos. Mientras tanto, la luz piloto **CARGADOR** parpadea en blanco.

La supervisión de la toma a tierra también se puede activar mediante la aplicación web:

- ▶ Para obtener instrucciones de la aplicación web, consulte el manual en la dirección: <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Para consultar la documentación en otro idioma, seleccione la versión deseada de la página web.

Inicio de sesión en la aplicación web

i Información

Los datos para iniciar sesión en la Web Application se encuentran en la carta adjunta. El campo de seguridad contiene la clave PUK. El campo se imprime con un color especial que oculta el PUK.

Solo tras humedecer este campo con agua corriente, el color se desvanece y el PUK se vuelve visible.

No frote ni raye el campo al humedecerlo, ya que el PUK podría sufrir daños.

- ✓ Se dispone de los datos de acceso.
- ▶ Introduzca la contraseña.

i Información

Después de 25 minutos de inactividad, la sesión del usuario en la Web Application se cierra automáticamente.

Acceder a la aplicación web

Acceso a la aplicación web a través del cargador

- ✓ Cargador conectado con una red PLC
- ▶ Introduzca el nombre de host (**<Hostname>** o **<Hostname>/**) del cargador en la barra de direcciones del navegador. El nombre de host se encuentra en la carta con los datos de acceso.
 - O bien—
 - Introduzca la dirección IP del cargador en la barra de direcciones del navegador. La dirección IP es la que ha asignado el servidor DHCP durante el emparejamiento del terminal y el cargador, y se puede consultar en los ajustes de configuración del router.
- ▶ Consulte el capítulo "Conexión del cargador con una red PLC" en la página 186.
- ▶ Para obtener instrucciones de la aplicación web, consulte el manual en la dirección: <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Para consultar la documentación en otro idioma, seleccione la versión deseada de la página web.
- ▶ Consulte el capítulo "Datos de acceso" en la página 172.

Manejo de la aplicación web

Acceder a la aplicación web

Acceso a la aplicación web a través del cargador

- ✓ El terminal y el cargador se encuentran en la misma red mediante una conexión PLC.

1. Abra el navegador.
2. Introduzca el nombre de host del cargador en la barra de direcciones del navegador. El nombre de host se encuentra en la carta con los datos de acceso.

—O bien—

Introduzca la dirección IP del cargador en la barra de direcciones del navegador. La dirección IP es la que ha asignado el servidor DHCP durante el emparejamiento del terminal y el cargador, y se puede consultar en los ajustes de configuración del router.

Redirección a la aplicación web

Información

En función del navegador utilizado, la aplicación web no se abrirá inmediatamente, sino que primero mostrará un aviso sobre la configuración de seguridad del navegador.

1. En el mensaje de advertencia del navegador que aparece en pantalla, seleccione **Avanzado**.
2. En el cuadro de diálogo siguiente, añada el certificado SSL en la lista de excepciones.
 - ➔ El certificado SSL se confirma y se abre la Web Application.

Conexiones

Powerline Communication (PLC)

Si el cargador está conectado con una red PLC, aquí se muestra la información de la red (p. ej., nombre del host, dirección MAC y dirección IP).

Gestor de energía

Para que el gestor de energía asuma el control de los procesos de carga, el cargador (dispositivo EEBus) y el gestor de energía deben estar conectados entre sí. Si se quiere establecer conexión con un gestor de energía desconocido, hay que utilizar el modo abierto, directamente en el cargador y en la Web Application del gestor de energía.

Información

Si el cargador está en modo privado, la conexión con el gestor de energía también se debe confirmar en la aplicación web del cargador.

▷ Siga las indicaciones del capítulo "Añadir dispositivo EEBus" del manual de la aplicación web de Porsche Home Energy Manager.

▷ Siga el manual de instalación y de instrucciones de Porsche Mobile Charger Plus.

Mostrar la conexión con el gestor de energía en la aplicación web:

- ▶ En la Web Application del cargador, desplácese a **Conexiones** ▶ **Gestor de energía**.
 - ➔ El gestor de energía conectado aparece indicado con el estado **Gestor de energía conectado**. Se muestra información de dispositivo para el gestor de energía.

Modo abierto

En la entrega, el cargador está configurado en modo abierto. Con ello, el gestor de energía se localiza y se conecta automáticamente en la red doméstica. Para el emparejamiento automático con el gestor de energía, deben cumplirse las condiciones siguientes:

- ✓ En el cargador, se ha seleccionado el estado de carga **GESTOR DE ENERGÍA**.
- ✓ El cargador y el gestor de energía se encuentran en la misma red PLC.
- ✓ El cargador se ha añadido como dispositivo EEBus en la Web Application del gestor de energía.
 - ▶ Después de la primera puesta en funcionamiento, se recomienda pasar al modo privado.

Activar el modo privado

1. En la Web Application desplácese a **Conexiones** ▶ **Gestor de energía**.
2. Active **Modo privado**.

Confirme la conexión con el gestor de energía

- ✓ El cargador y el gestor de energía se encuentran en la misma red.
- ✓ El modo privado está activado.
- ✓ La conexión con el cargador ya se ha confirmado en la aplicación web del gestor de energía.
 1. En la Web Application del cargador, desplácese a **Conexiones** ▶ **Gestor de energía**.
 - ➔ El gestor de energía aparece en la lista **Gestores de energía disponibles**.
 2. Seleccione **Gestor de energía** y despliegue la información.
 3. Seleccione **Acoplar dispositivo**.

- En el cuadro de diálogo **Conectar**, compruebe de nuevo la identidad del gestor de energía mediante el número de identificación (SKI) y, a continuación, seleccione la opción **Conectar**.

- ➔ El gestor de energía está conectado correctamente y aparece indicado con el estado **Gestor de energía conectado**.

El cargador aplica los ajustes de configuración del gestor de energía (p. ej., datos de corriente de carga, protección frente a sobrecarga y carga optimizada).

Desconectar la conexión con el gestor de energía

En el modo privado, se puede desconectar la conexión con el gestor de energía en la Web Application del cargador.

- ✓ El modo privado está activado.

- En la aplicación web del cargador, desplácese a **Conexiones ▶ Gestor de energía**.
 - ➔ El gestor de energía conectado aparece en la lista **Gestores de energía disponibles**.
- Seleccione **Desconectar**.
 - ➔ Se desconecta la conexión entre el gestor de energía y el cargador.

Ajustes

Sistema

Cambiar contraseña

Modifica la contraseña de inicio de sesión de la Web Application. La contraseña inicial de la carta con los datos de acceso se cambia por la nueva contraseña elegida.

- ▶ Seleccione **Cambiar** e introduzca una contraseña nueva.

Indicar el idioma y país

Campo	Explicación
Idioma	Selección del idioma para la Web Application.
País	El país del lugar de uso. Los ajustes de configuración son específicos del país. Si los datos indicados no coinciden con el lugar de uso real, es posible que no estén disponibles todos los ajustes de configuración.

Regular el consumo energético

Active el modo de reposo para ahorrar energía.

Si está activado el modo de reposo y no se realizan más acciones mediante el cargador o la Web Application, el cargador pasa al modo de reposo al cabo de 10 minutos. Después, no se podrá acceder al cargador mediante la Web Application.

- ▶ Active la función **Modo de suspensión**.
El dispositivo tarda un tiempo en salir del modo de reposo y volver a estar listo para el servicio.

Información

Tras un tiempo prolongado sin uso, el cargador pasa automáticamente al modo de espera: para ponerlo de nuevo en funcionamiento, pulse el botón de encendido.

Activar restablecimiento a configuración de fábrica

Si esta función está activada, la configuración de fábrica se puede restablecer directamente en el cargador. Si la función está desactivada, la configuración de fábrica solamente se puede restablecer directamente en la aplicación web.

- ▶ Active la función **Restablecer ajustes de fábrica**.
 - ▷ Siga las indicaciones del capítulo "Restablecer a configuración de fábrica" del manual de instrucciones de Porsche Mobile Charger Plus. XXXLINKXXX Siga las indicaciones del capítulo "Restablecer a configuración de fábrica" de la página 6.

Carga

Estado de la red

El dispositivo detecta automáticamente la información sobre el estado de la red que se muestra aquí.

Indicación	Explicación
Fases de la red	Número de fases del cable de alimentación.
Tipo de cable	Tipo del cable de carga del vehículo. El tipo de cable proporciona información importante para la configuración de la corriente máxima de carga.
Motivo para la reducción de la potencia de carga	El número 0 indica que la potencia de carga no está reducida.

Indicación	Explicación
	Un número > 0 indica que la potencia de carga está afectada por sobrecalentamiento.

Supervisión de la toma de tierra

PELIGRO

Electrocución, cortocircuito, incendio, explosión, fuego

El uso del cargador sin supervisión de la toma de tierra activa puede causar descargas eléctricas, cortocircuitos, incendios o quemaduras.

- ▶ El cargador se debe poner en marcha preferentemente en redes eléctricas conectadas a tierra.
- ▶ Desactive la supervisión de la toma de tierra únicamente en redes eléctricas sin conexión a tierra.
- ▶ Active la supervisión de la toma de tierra en redes eléctricas con conexión a tierra.

La supervisión de toma de tierra se puede activar en la aplicación web o en el cargador. Por motivos de seguridad, solamente se puede desactivar en el cargador.

- ▶ Seleccione la función **Activar supervisión de la toma de tierra**.
- ▶ Para activar y desactivar la supervisión de toma de tierra en el cargador, siga el manual de instalación y de instrucciones de Porsche Mobile Charger Plus.

Determinar la intensidad de corriente y el gestor de energía

Aquí puede ajustar con qué potencia se realizará la carga:

- **Potencia reducida:** el cargador carga con un 50 % de la corriente de carga máxima.
 - **Potencia total:** el cargador carga con un 100 % de la corriente de carga máxima.
 - **Gestor de energía:** si el cargador está conectado al gestor de energía, la protección frente a sobrecarga garantiza la supervisión de la corriente de carga que va al cargador.
- ▶ Seleccione la función deseada.

Mantenimiento

Mostrar información del dispositivo

Esta información corresponde a los datos sobre el dispositivo, como p. ej., número de versión, número de serie y nombre de host.

Si hay un mensaje de error, el Centro Porsche Oficial necesitará estos datos.

Mostrar diagnóstico

Muestra los parámetros de diagnóstico, con indicación de la temperatura del dispositivo.

- ▶ Seleccione si la temperatura se indicará en grados **Celsius** o **Fahrenheit**.

Mostrar información del registro de eventos

La información del registro de eventos que se muestra corresponde a mensajes de error que han surgido en la comprobación del sistema. Se muestran los

registros de eventos activos y pasivos. A diferencia de los eventos pasivos, los eventos activos o los errores todavía están en curso.

- ▶ Despliegue esta sección para consultar el registro de eventos.

Restablecimiento de la configuración de fábrica

Al activar esta función, se borran todos los ajustes de configuración y datos personales, como p. ej., historial de carga y configuración de red. Además, todas las contraseñas se restablecen a las claves iniciales de la carta con los datos de acceso.

- ▶ Active la función **Restablecer ajustes de fábrica**.

Fallos del servicio

El cargador indica errores o averías haciendo parpadear o encendiendo en rojo o amarillo las luces piloto.

AVISO











Daños en el cargador

- ▶ En caso de que una avería no se solucione o aparezca de nuevo, desconecte el cargador de la red eléctrica y póngase en contacto con un elec-












tricista cualificado. Porsche recomienda que cargue a un concesionario Porsche la ejecución de estos trabajos, ya que cuenta con personal de taller debidamente formado y con las piezas y herramientas necesarias para ello.

- ▶ Consulte el capítulo "Unidad de control" en la página 176.














La siguiente descripción general contiene recomendaciones para el manejo de fallos.



















Luces piloto	Significado	Solución
<ul style="list-style-type: none"> ●  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo. ●  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color rojo. ●  La luz piloto VEHÍCULO se enciende en color rojo. ●  La luz piloto CARGADOR se enciende en color rojo. ●  LA TECLA MULTIFUNCIÓN se enciende en color rojo. 	<p>Error de watchdog o el relé de carga conectado permanentemente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.
<ul style="list-style-type: none"> ●  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo. ●  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color rojo. ●  La luz piloto VEHÍCULO se enciende en color rojo. ●  La luz piloto CARGADOR se enciende en color rojo. ●  LA TECLA MULTIFUNCIÓN parpadea en rojo. 	<p>Activación del interruptor diferencial de corriente residual / Corriente residual</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Para restablecer el error, mantenga pulsada la tecla multifunción (2 segundos o más). ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.

Luces piloto	Significado	Solución
<ul style="list-style-type: none"> ● (↻) La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo. ● (🏠) La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color rojo. ● (🚗) La luz piloto VEHÍCULO se enciende en color rojo. ● (🔌) La luz piloto CARGADOR se enciende en color rojo. 	Tecla multifunción LED defectuosa	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.
<ul style="list-style-type: none"> ● (↻) La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo. ● (🏠) La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA parpadea en color rojo. ● (🚗) La luz piloto VEHÍCULO parpadea en color rojo. ● (🔌) La luz piloto CARGADOR parpadea en color rojo. 	Error de cableado	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.
<ul style="list-style-type: none"> ● (🏠) La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color rojo. ● (🚗) La luz piloto VEHÍCULO se enciende en color rojo. ● (🔌) La luz piloto CARGADOR se enciende en color rojo. ● (↻) LA TECLA MULTIFUNCIÓN se enciende en color rojo. 	LED de encendido defectuoso	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.

Luces piloto	Significado	Solución
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color rojo.  La luz piloto VEHÍCULO se enciende en color rojo. 	Toma a tierra está interrumpida / no está presente.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Solo redes eléctricas sin conexión a tierra (p. ej., redes de TI): el vehículo está cargado con la supervisión de la toma de tierra desactivada. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Consulte el capítulo "Supervisión de la toma de tierra" en la página 190. ▶ Solo redes eléctricas con conexión a tierra: haga que un taller especializado/concesionario Porsche revise la unidad de control. Un electricista calificado debe controlar la red eléctrica/conexión doméstica.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA parpadea en color rojo. 	Sobretensión	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto VEHÍCULO se enciende en color rojo. 	Sobrecarga	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CARGADOR se enciende en color rojo. 	Error de relé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CARGADOR parpadea en color rojo. 	Autoevaluación fallida	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo. ▶ Si esto no resuelve el error, llame a un electricista cualificado para que compruebe la instalación doméstica.

Fallos del servicio

Luces piloto	Significado	Solución
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se ilumina en color rojo.  La luz piloto CARGADOR se enciende en color rojo. 	Error de ciclos de carga	<ul style="list-style-type: none"> ▶ El cargador está defectuoso y no se puede seguir utilizando. acuda a un taller especializado/concesionario Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA según el estado de carga.  La luz piloto GESTOR DE ENERGÍA se enciende en color rojo.  La luz piloto 50 % se enciende en verde. 	Error de conexión PLC o gestor de energía	<ul style="list-style-type: none"> ▶ En la primera puesta en funcionamiento, reinicie el cargador o repita la puesta en funcionamiento. Compruebe la conexión con la red PLC. Compruebe la conexión con el gestor de energía.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color amarillo. 	Exceso de temperatura del enchufe de infraestructura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ El dispositivo se ha apagado por exceso de temperatura. Espere a que recupere la temperatura normal. Si es necesario, proteja el cargador de la radiación solar directa.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA parpadea en color amarillo. 	Subtensión / frecuencia de red no válida	<ul style="list-style-type: none"> ▶ El proceso de carga se ha interrumpido. Espere. No hacer ninguna acción.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto VEHÍCULO parpadea en color amarillo. 	Señal CP no válida	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo.
<ul style="list-style-type: none">  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.  La luz piloto CARGADOR se enciende en color amarillo. 	Exceso de temperatura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ El cargador se ha apagado por exceso de temperatura. Espere. Si es necesario, proteja el cargador de la radiación solar directa.

Luces piloto	Significado	Solución
<p>  La tecla ESTADO DE CARGA se enciende en color rojo.</p> <p>  La luz piloto CARGADOR parpadea en color amarillo.</p>	Cable de infraestructura o del vehículo ilegible	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Saque el enchufe y conéctelo de nuevo.
<p>  La tecla ESTADO DE CARGA se ilumina en color verde.</p> <p>  La luz piloto CONEXIÓN DOMÉSTICA se enciende en color amarillo.</p>	Exceso de temperatura del enchufe de infraestructura / Toma de corriente multifase conectada solo en una fase	<ul style="list-style-type: none"> ▶ El cargador ha reducido la potencia de carga por alta temperatura. Espere. Si es necesario, proteja el cargador de la radiación solar directa. ▶ Puede que haya una toma de corriente multifase conectada solo en una fase. En este caso, un técnico especializado debe comprobar si la toma de corriente está correctamente conectada con la red eléctrica.
<p>  La tecla ESTADO DE CARGA se ilumina en color verde.</p> <p>  La luz piloto CARGADOR se enciende en color amarillo.</p>	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ El cargador ha reducido la potencia de carga debido a una alta temperatura. Espere. Si es necesario, proteja el cargador de la radiación solar directa.
<p>  Activado/desactivado se ilumina en verde.</p> <p>  La red eléctrica/conexión doméstica se ilumina en amarillo.</p> <p>  El vehículo se ilumina en amarillo.</p>	El vehículo está cargado con la supervisión de la toma de tierra desactivada.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ En el caso ideal, cargue el vehículo con la supervisión de la toma de tierra activada. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Consulte el capítulo "Supervisión de la toma de tierra" en la página 190.
El cargador se ha apagado por completo.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ El cargador está en modo de espera o se ha desconectado por un error. ▶ Pulse la tecla Límite de la corriente de carga para comprobar si el cargador no está en el modo de espera.

Transporte

ADVERTENCIA

Carga no asegurada

Al frenar, al acelerar, al cambiar de dirección o en caso de accidente, un cargador colocado de forma incorrecta o sin asegurar adecuadamente se puede desplazar y poner en peligro a los ocupantes.

- ▶ No transporte nunca el cargador sin sujetarlo.
- ▶ Lleve siempre el cargador en el maletero y nunca en el habitáculo (por ejemplo, encima o delante de los asientos).

Protección del cargador durante el transporte

En función del tipo de vehículo, el cargador dispone o no de maletín de transporte.

- ▶ Si el maletín de transporte está incluido en el volumen de suministro: guarde y transporte siempre el cargador en el maletín. Enganche el maletín con ganchos a las armellas de amarre delanteras y traseras.
Para obtener información sobre las armellas de amarre del maletero:
 - ▷ Consulte las instrucciones del vehículo.
- ▶ Si el maletín de transporte no está incluido en el volumen de suministro: guarde el cargador en el maletero trasero para el transporte.
- ▶ Según el tipo de vehículo, el cargador se coloca de modo que en caso de peligro los ocupantes no estén en riesgo.

Limpieza y conservación

Revise el cargador regularmente para ver si ha sufrido daños o está sucio y, en caso necesario, límpielo.



Electrocución, incendio

Peligro de lesiones graves o mortales por electrocución o incendio.

- ▶ No sumerja nunca en agua el cargador ni el enchufe ni los exponga a chorros de agua directos (p. ej., limpiadores a alta presión o mangueras de jardín).
 - ▶ Limpie el cargador solamente si la unidad de control está totalmente desconectada de la red eléctrica y del vehículo. Para ello, use un paño seco.
-

Eliminación

Los dispositivos eléctricos/electrónicos se deben enviar a un punto de recogida o a una empresa especializada en eliminación.

- ▶ No arroje los dispositivos eléctricos/electrónicos a la basura doméstica.
- ▶ Elimine los dispositivos eléctricos/electrónicos de acuerdo con las normativas ambientales aplicables.
- ▶ Si tiene preguntas sobre la eliminación, póngase en contacto con un concesionario Porsche.

Datos técnicos

Datos sobre electricidad	PMCP11 A
Salida de energía	11 kW/7,2 kW
Corriente nominal	16 A, trifásica 32 A, monofásica
Tensión de red	100 – 240/400 V
Frecuencia de la red	50 Hz/60 Hz
Categoría de sobretensión (IEC60664)	II
Dispositivo de protección de corriente residual integrado	Tipo A (CA: 30 mA) + CC: 6 mA
Clase de protección	I
Grado de protección	IP55
Enchufe de vehículo	Tipo 2
Ficha mecánica	PMCP11 A
Masa de la unidad de mando con cable	4,0 kg
Longitud del cable de vehículo	4,5 m
Longitud del cable de alimentación	0,3 m – 1,6 m (según países)

Condiciones ambientales y de almacenamiento	PMCP11 A
Temperatura ambiente	-30 °C – +50 °C
Humedad ambiental	Entre 5 % y 95 % sin condensación
Altitud	Máx. 5000 m sobre nivel normal



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Placa de características

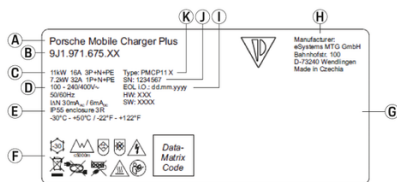


Fig. 90: Placa de características (ejemplo)

- A** Nombre del producto
- B** Número de artículo
- C** Potencia y potencia nominal

- D** Tensión de red
- E** Grado de protección
- F** Pictogramas para el manejo
- G** Datos sobre la certificación
- H** Fabricante
- I** Fecha de fabricación
- J** Número de serie
- K** denominación del modelo

Información sobre la fabricación

Fecha de fabricación

Encontrará la fecha de fabricación del cargador en la placa identificativa tras la abreviatura "EOL". Se muestra con el siguiente formato: Día.Mes.Año (de producción)

Fabricante del cargador

eSystems MTG GmbH
Carretera de la estación 100
73240 Wendlingen
Alemania

Comprobaciones eléctricas

Si tiene preguntas sobre la comprobación eléctrica normativa de la infraestructura de carga (p. ej. VDE 0702), infórmese en <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> o con su concesionario Porsche.

Importador

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dabi
United Arab Emirates
P.O. Box 915
Teléfono: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
United Arab Emirates
P.O. Box 10773
Teléfono: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Teléfono: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Índice alfabético

A

Acceso a la aplicación web. 191, 192

Activación y desactivación del modo de reposo. . 193

Activar el modo abierto. 192

Activar el modo privado. 192

Ajustes de fábrica. 173

Al manual de instrucciones

 Más información. 169

aplicación web

 Acceso. 191, 192

 Cambiar contraseña. 172

 Contraseña inicial. 172

 Inicio de sesión en. 191

 Pérdida de la contraseña. 172

 Puesta en funcionamiento. 187

 Restablecimiento de la configuración de fábrica

 173

B

Base de enchufe industrial, cable de alimentación

para. 181

Bases de enchufe domésticas, cable de alimentación

para. 181

Botón de estado de carga. 176

C

Cable de alimentación

 Base de enchufe doméstico. 181

 Cambio. 183

 Enchufe industrial. 181

 Fijación. 184

 Liberación. 184

 Seleccionar. 179

Cable de carga del vehículo, conector. 179

Cambiar contraseña. 193

Cambiar contraseña de inicio de sesión. 193

Carga

 Ajustar del límite de la corriente de carga. ... 190

 Arranque. 189

 Avisos. 189

 Carga del vehículo. 189

 Límite de corriente de carga. 190

 Puerto de carga en vehículo. 189

Cargador

 Activar el modo abierto. 192

 Activar el modo privado. 192

 Emparejar con gestor de energía. 192

 Comprobación del sistema. 194

 Comprobaciones eléctricas. 204

 Condiciones ambientales y de almacenamiento. . 203

Conectar el cargador

 Con el gestor de energía. 186

 Con una red PLC. 186

Conexión

 Con el cargador. 185, 187

 Garantizar la calidad de la red PLC. 186

 Restaurar. 187

Conexiones

 Gestor de energía. 185

 Hotspot. 187

 Configuración de fábrica, activar restablecimiento. . .

 193

 Configuración de fábrica, restablecimiento. 194

 Configurar la dirección IP. 192

 Conservación. 201

Consumo energético

 Proceso de carga. 187

 Regular. 193

 Contraseña inicial. 172

D

Datos de acceso. 172

 aplicación web. 172

 Número de serie del cargador. 173

Datos sobre electricidad. 203

Datos técnicos. 203

Diagnóstico de temperatura del dispositivo. 194

E

Eliminación. 202

Estado de carga. 187

Estado del dispositivo. 187

Estructura de las indicaciones de advertencia. 167

F

Fabricante. 204

Fallos del servicio. 195

Fecha de fabricación. 204

Ficha mecánica. 203

G

Gestor de energía. 185

 Ajustar la corriente de carga. 185

 Añadir. 185

 Emparejar. 192

 Mostrar. 192

H

Herramientas. 178

Herramientas necesarias. 178

Historial de carga. 187

Hotspot. 187

I

Importador. 204

Indicación de avería. 195

Indicación de error. 195

Indicaciones de seguridad. 169

Indicar el idioma. 193

Indicar el país. 193

Información sobre la fabricación. 204

Inicio de sesión en la aplicación web. 191

Instrucciones de uso. 188

L

Límite de la corriente de carga..... 190
 Limpieza..... 201
 Luces piloto..... 195

M

Mantenimiento..... 194
 Más información..... 169
 Mensaje de error..... 194
 Modo autónomo..... 174
 Modo de espera..... 193
 Modo de funcionamiento
 Autónomo..... 174
 Conexión directa mediante PLC..... 175
 En la misma red PLC..... 174
 Mediante la aplicación web..... 174
 Montaje de la base de soporte de pared..... 178
 Montaje del soporte de enchufe..... 178
 Mostrar estado de la red..... 193
 Mostrar fases de la red..... 193
 Mostrar información del dispositivo..... 194
 Mostrar la potencia de carga..... 187
 Mostrar tipo de cable..... 193

N

Nombre de host..... 192
 Número de serie del cargador..... 173

O

Opciones de uso del cargador..... 173

P

Pérdida de los datos de acceso..... 172
 Pictogramas, vista..... 169
 Placa de características..... 204
 Proceso de carga
 Consultar..... 187
 Consumo energético..... 187

Proceso de carga actual..... 187
 Protección durante el transporte..... 200
 Puerto de carga en vehículo..... 189
 Puesta en funcionamiento..... 184, 187
 PUK
 Cambiar contraseña..... 172
 Pérdida..... 172

R

Red doméstica
 Dirección IP..... 192
 Nombre de host..... 192
 Red PLC, garantizar la calidad de la conexión.... 186
 Registro de eventos..... 194
 Requisitos del navegador..... 187
 Restablecer a la configuración de fábrica..... 194
 Restablecimiento de la configuración de fábrica. 194

S

Selección del estado de carga..... 184
 Selección del lugar de montaje..... 177
 Símbolos de este manual..... 167
 Supervisión de la toma de tierra..... 194
 Activación..... 190
 Desactivación..... 190

T

Tecla
 Estado de carga..... 176
 Multifunción..... 176
 Tecla multifunción..... 176
 Temperatura del dispositivo..... 194
 Tiempos de carga..... 189
 Transporte, protección del cargador..... 200

U

Unidad de control..... 176
 Enganche en el soporte de pared..... 179
 Vista de conexiones..... 175
 Uso previsto..... 171

V

Vista de los pictogramas..... 169
 Volumen de suministro..... 172

Sobre este Manual de instruções

Avisos e símbolos

São utilizados vários tipos de avisos e símbolos neste Manual de instruções.



PERIGO

Ferimentos graves ou morte

O não cumprimento dos avisos da categoria “Perigo” provocará ferimentos graves ou morte.



AVISO

Possíveis ferimentos graves ou morte

O não cumprimento dos avisos da categoria “Aviso” pode provocar ferimentos graves ou morte.



ATENÇÃO

Possíveis ferimentos moderados ou ligeiros

O não cumprimento dos avisos da categoria “Atenção” pode provocar ferimentos moderados ou ligeiros.

NOTA

Possíveis danos no veículo

O não cumprimento dos avisos da categoria “Nota” pode provocar danos no veículo.



Informação

As informações adicionais são indicadas através da palavra “Informação”.

- ✓ Condições que devem ser cumpridas para utilizar uma função.
- ▶ Instrução que deve seguir.

1. Se uma instrução tiver vários passos, estes são numerados.

2. Instruções que deve seguir no visor central.

▶ Note onde pode encontrar informações importantes sobre um tópico.

Deutsch

Para o Manual de instruções.

Chave dos pictogramas.....	210
Mais informação.....	210

Segurança

Instruções de segurança.....	210
Utilização correta.....	212

Âmbito de fornecimento

Dados de acesso.....	213
----------------------	-----

Visão geral

Utilizações possíveis.....	214
Ligações na unidade de comando.....	216
Unidade de comando.....	217

Selecionar o local de instalação.....

Ferramentas necessárias.....

Montar

Instalação do suporte de parede.....	219
--------------------------------------	-----

Configuração

Cabos de carga do veículo e cabos de alimentação.....	220
Funcionamento e configuração iniciais.....	225
Iniciar.....	228
Visão geral.....	228

Operar

Instruções de operação.....	229
Carregamento.....	230
Iniciar sessão na aplicação web.....	232
Utilização da aplicação web.....	233

Avárias.....

Transporte.....

Limpeza e manutenção.....

Eliminação.....


Dados técnicos


Placa de identificação.....	245
Informações de produção.....	245
Importadores.....	245


Índice.....


Para o Manual de instruções. Chave dos pictogramas


Dependendo do país, podem estar colados no carregador vários pictogramas.

 Opere o carregador num intervalo de temperatura entre -30 °C e +50 °C.


 O carregador não deverá ser operado em altitudes superiores a 5.000 m acima do nível do mar.


 O carregador está equipado com um condutor de proteção não comutado.


 O carregador está equipado com um condutor de proteção comutado.


 Elimine o carregador em conformidade com todos os regulamentos de eliminação aplicáveis.


 Não utilize extensões ou bobinas de cabo.


 Não utilize adaptadores (de viagem).


 Não utilize múltiplas tomadas


 Não utilize carregadores com componentes eletrónicos ou cabos de ligação danificados.

 Risco de choque elétrico devido a utilização inadequada.

 Respeite as instruções de operação fornecidas, particularmente os avisos e instruções de segurança.

 A superfície do carregador pode ficar muito quente.

 Não opere o carregador em sistemas de alimentação da rede elétrica não ligados à terra, por exemplo, redes de TI. Utilize o carregador apenas em sistemas de alimentação da rede elétrica ligados à terra.

 Indica a ficha de tipo 1 com um intervalo de tensão ≤ 250 V CA.

 Indica a ficha de tipo 2 com um intervalo de tensão ≤ 480 V CA.

Mais informação

Encontrará mais informações sobre o carregador e a aplicação web na área "E-Performance" em <https://www.porsche.com>.

Segurança Instruções de segurança

 **PERIGO**

Choque elétrico, curto-circuito, incêndio, explosão

A utilização de um carregador danificado ou defeituoso e de uma tomada elétrica danificada ou defeituosa, a utilização incorreta do carregador ou o desrespeito pelas instruções de segurança pode provocar curto-circuitos, choques elétricos, explosões, incêndios ou queimaduras.

- ▶ Utilize apenas os acessórios, por exemplo cabos de alimentação e do veículo, que tenham sido aprovados e fornecidos pela Porsche.
- ▶ Não utilize um carregador danificado e/ou sujo. Verifique a existência de danos e sujidade na ligação do cabo e da ficha antes da utilização.
- ▶ Ligue o carregador apenas a tomadas elétricas devidamente instaladas e não danificadas e a instalações elétricas sem falhas.
- ▶ Não utilize extensões, bobinas de cabos, tomadas múltiplas ou adaptadores (viagem).
- ▶ Desligue o carregador da alimentação da rede elétrica durante trovoadas.
- ▶ Não modifique nem repare a cablagem ou os componentes elétricos.
- ▶ Mandar corrigir as falhas e efetuar reparações apenas por especialistas.

⚠ PERIGO

Choque elétrico, incêndio

As tomadas elétricas instaladas incorretamente podem provocar choque elétrico ou incêndio quando a bateria de alta tensão for carregada utilizando a porta de carga do veículo.

- ▶ O teste e a instalação da alimentação elétrica e a operação inicial da tomada elétrica para o carregador só devem ser efetuados por um electricista qualificado. Esta pessoa é totalmente responsável pela conformidade com as normas e regulamentos relevantes. A Porsche recomenda que utilize um concessionário Porsche certificado.
- ▶ A secção do cabo de alimentação para a tomada elétrica deve ser definida de acordo com o comprimento do cabo e os regulamentos e normas aplicados localmente.
- ▶ A tomada elétrica utilizada deve estar ligada num circuito elétrico separado protegido por fusível que cumpra as leis e as normas locais.
- ▶ O carregador destina-se a utilização em áreas privadas e semipúblicas (por exemplo, propriedades privadas ou estacionamentos de empresas). Em alguns países como, por exemplo, Itália e Nova Zelândia, o carregamento de modo 2 é **proibido** em áreas públicas. Mais informação está disponível no seu Concessionário Porsche ou na sua empresa de electricidade local.
- ▶ As pessoas não autorizadas (por exemplo, crianças a brincar) ou animais não deverão ter acesso ao carregador e ao veículo durante o carregamento sem supervisão.
 - ▷ Leia sempre as instruções de segurança no manual de instalação e o Manual de instruções.

⚠ PERIGO

Choque elétrico, incêndio

O manuseamento incorreto dos contactos da ficha pode provocar choque elétrico ou incêndio.

- ▶ Não toque nos contactos da porta de carga do veículo e do carregador.
- ▶ Não introduza objetos na porta de carga do veículo ou no carregador.
- ▶ Proteja as tomadas elétricas e as ligações da ficha contra humidade, água e outros líquidos.

⚠ AVISO

Vapores inflamáveis ou explosivos

Os componentes do carregador podem gerar faíscas e incendiar vapores inflamáveis ou explosivos.

- ▶ Para reduzir o risco de explosão, particularmente em garagens, certifique-se de que a unidade de comando está localizada pelo menos 50 cm acima do chão durante o carregamento.
- ▶ Não instale o carregador em atmosferas potencialmente explosivas.

De maneira a satisfazer os requisitos relativos aos limites de exposição à radiação eletromagnética (1999/519/CE), instale o carregador de modo a existir uma distância mínima de pelo menos 20 cm de todas as pessoas.

Respeite as instruções e recomendações seguintes para garantir o carregamento ininterrupto com o carregador:

- Quando instala uma nova tomada elétrica, selecione uma tomada elétrica industrial com a maior potência possível (adaptada à instalação elétrica doméstica) e peça a um electricista quali-

ficado que a coloque em funcionamento. A Porsche recomenda que utilize um concessionário Porsche certificado.

- Onde for tecnicamente possível e permitido legalmente, a instalação elétrica deve ser dimensionada de modo a que a potência nominal máxima da tomada elétrica utilizada esteja disponível para carregar o veículo.
- Antes da instalação, verifique se a potência necessária para carregar um veículo pode ser fornecida continuamente com a instalação doméstica disponível atualmente. Se for necessário, proteja a instalação doméstica com um sistema de gestão de energia.
- O carregador deverá ser operado preferencialmente em sistemas de alimentação de rede elétrica ligados à terra. O condutor de proteção deve estar devidamente instalado.
- Se não tiver a certeza sobre a instalação elétrica doméstica, contacte um electricista qualificado. A Porsche recomenda que utilize um concessionário Porsche certificado.
- Se pretender usar o carregador com um sistema fotovoltaico, contacte um Concessionário Porsche.
- Para tirar todo o partido do carregador e para assegurar o carregamento rápido do veículo, utilize tomadas elétricas NEMA com a mais elevada classificação possível de corrente, adequadas para a ficha elétrica ou tomadas industriais, de acordo com a norma IEC 60309.
- Quando carrega a bateria de alta tensão através da tomada elétrica doméstica/industrial, a instalação elétrica pode ser carregada até à sua capacidade máxima. A Porsche recomenda que mande verificar as instalações elétricas utilizadas para carregamento regularmente por um eletri-

cista qualificado. Peça ao eletricitista qualificado que os intervalos de inspeção sejam adequados à sua instalação. A Porsche recomenda que utilize um concessionário Porsche certificado.

- Na entrega, a corrente de carregamento está limitada automaticamente para evitar o sobreaquecimento da instalação elétrica. Peça a um eletricitista qualificado que coloque o carregador em funcionamento e que defina o limite da corrente de carregamento, de acordo com o permitido pela instalação doméstica.
 - ▷ Consulte o capítulo "Limitação da corrente de carregamento" na página 231.

Utilização correta

Carregador com controlo e proteção integrados para o carregamento de modo 2 (exceto Japão), para carregar veículos com baterias de alta tensão que cumprem as normas e diretivas geralmente aplicáveis a veículos elétricos.

- ▶ Utilize sempre a versão adequada do dispositivo para a alimentação da rede elétrica local.
 - ▷ Consulte o capítulo "Dados técnicos" na página 244.

O carregador só pode ser utilizado como uma unidade combinada, composta por cabos de alimentação, unidade de comando e cabo do veículo.

É adequado para utilizar no exterior.

Âmbito de fornecimento



Fig. 91: Âmbito de fornecimento

- A** Cabo de alimentação (ligado permanentemente à unidade de comando ou amovível)
- B** Ficha elétrica para ligar à alimentação da rede elétrica
- C** Unidade de comando
- D** Ficha do veículo (conector para o veículo), difere dependendo do país (tipo 2 apresentado)
- E** Cabo do veículo (ligado permanentemente à unidade de comando)
- F** Carta com os dados de acesso

i Informação

Componentes opcionais: Estão disponíveis vários suportes de parede para o carregador, dependendo do país, por exemplo, suporte de parede básico.

Dados de acesso

É fornecida com o seu dispositivo uma carta com dados de acesso, que contém todos os dados que necessita para o carregador e para a aplicação web.

- ▶ Guarde a carta que contém os dados de acesso num local seguro.

i Informação

Se a perder, os dados de acesso válidos na entrega, tais como a palavra-passe inicial, podem ser obtidos num Concessionário Porsche.

- Tenha o número de série do carregador consigo.

Designação	Significado
Número de série	Número de série do carregador
Identificação de segurança	Para uma ligação segura com o modem PLC
MAC	Endereço MAC da interface PLC da rede doméstica
Palavra-passe Web	Palavra-passe inicial para a aplicação web
Nome do anfitrião web	Para ligar à aplicação web através de um browser web
PUK	Chave de desbloqueio pessoal

PUK

O PUK serve para reativar a palavra-passe inicial.

- ▶ Se perder ou se esquecer do PUK: contacte o seu Concessionário Porsche.

i Informação

O campo de segurança contém a chave de desbloqueio (PUK). Este campo está impresso com uma tinta especial que cobre o PUK.

Apenas humedecendo este campo com água corrente fará a tinta esbater, revelando o PUK. Não esfregue nem risque este campo quando o está a humedecer, dado que o PUK poderá ser danificado.

Palavra-passe da aplicação web

A palavra-passe é utilizada para iniciar sessão na aplicação web.

Quando utiliza a palavra-passe inicial:

- ▶ Se perder ou esquecer a palavra-passe inicial, contacte o seu Concessionário Porsche.

Quando utiliza uma palavra-passe definida por si:

- ▶ Se a perder, a palavra-passe inicial pode ser reposta utilizando o PUK. Em alternativa, contacte um Concessionário Porsche.
- ▶ Ao restaurar o carregador com as definições de fábrica, a palavra-passe inicial é reativada. No entanto, isto fará com que todas as definições sejam restauradas com as definições de fábrica.

Número de série do carregador

O número de série do carregador encontra-se nos seguintes locais:

- Na carta que contém os dados de acesso após a designação **Número de série**
- Na placa de identificação (na parte de trás da unidade de comando) após a abreviatura **SN**
- Na aplicação web: **Definições** ⚙️ ▶ **Manutenção** ▶ **Informação do dispositivo**

Repor as definições de fábrica

Todas as suas definições serão eliminadas se ativar esta função. Adicionalmente, todas as palavras-passe serão restauradas com as palavras-passe iniciais, indicadas na carta que contém os seus dados de acesso.

Informação

Esta função está desativada por predefinição no carregador. Para executar esta função no carregador, esta deve ser ativada na Web Applikation (**Definições** ⚙️ ▶ **Sistema** ▶ **Ativar restauro com definições de fábrica**).

1. Prima simultaneamente e mantenha premidos o botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** e o **BOTÃO MULTIFUNÇÕES** durante 5 segundos. O indicador do **CARREGADOR** pisca quando fizer isso.
2. Assim que o indicador do **CARREGADOR** deixar de piscar, solte o **BOTÃO MULTIFUNÇÕES** e mantenha o botão **ESTADO DA CARGA** premido durante 2 segundos.
3. Prima e mantenha premido o **BOTÃO MULTIFUNÇÕES** de novo durante 5 segundos.

O indicador do **CARREGADOR** pisca quando fizer isso.

➔ O carregador é restaurado com as definições de fábrica. Entretanto, o indicador acende a verde.

O dispositivo está operacional quando o autoteste tiver sido completado com sucesso.

Também é possível restaurar com as definições de fábrica através da aplicação web ou numa oficina especializada qualificada. A Porsche recomenda um Concessionário Porsche, dado que dispõe de pessoal qualificado e das peças e ferramentas necessárias.

Para obter informação sobre a aplicação web, consulte o manual em <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Se necessitar de um idioma diferente, selecione o website apropriado para o seu país.

Visão geral

Utilizações possíveis

O carregador pode ser utilizado em funcionamento autónomo e operado através de botões. As funcionalidades da Powerline-Communication do carregador permitem estabelecer uma ligação à rede doméstica. Para que isto aconteça, a alimentação da rede elétrica existente é utilizada para configurar uma rede local para transferência de dados. A ligação PLC é um pré-requisito para a operação através da aplicação web do carregador ou para controlar através do gestor de energia.

Utilizações possíveis	Operar o Porsche Mobile Charger Plus	Onde?
Variante 1	A operação é realizada diretamente no carregador (funcionamento autónomo)	▶ p. 215
Variante 2	A operação é realizada através da aplicação web do carregador (sem gestor de energia). É necessária uma rede doméstica (ligação PLC) para estabelecer uma ligação.	▶ p. 215
Variante 3	A operação é realizada através da aplicação web do gestor de energia. O gestor de energia é registado como cliente na rede PLC.	▶ p. 215

Utilizações possíveis	Operar o Porsche Mobile Charger Plus	Onde?
Variante 4	A operação é realizada através da aplicação web do gestor de energia. O carregador e o gestor de energia são ligados diretamente através do servidor DHCP do gestor de energia.	▷ p. 216

Variante 1: Funcionamento autónomo

Em funcionamento autónomo, não é necessária uma ligação através de uma rede. A operação e a configuração convenientes do carregador através da aplicação web não são utilizadas nesta variante. Em vez disso, o carregador é operado diretamente utilizando os botões no dispositivo. Para limitar a corrente de carregamento, as definições **50%** ou **100%** estão disponíveis.

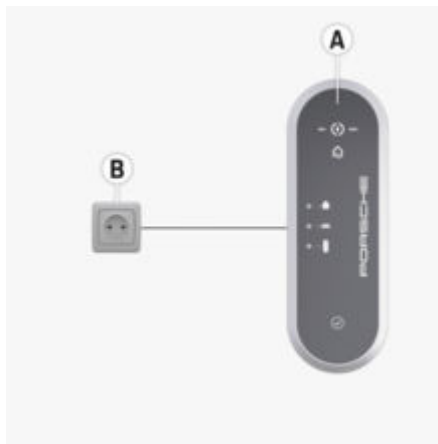


Fig. 92: Funcionamento autónomo (exemplo de aplicação)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Tomada elétrica

Variante 2: Operação através da aplicação web do carregador

A aplicação web pode ser aberta no browser num dispositivo (PC, tablet ou smartphone) que tenha sessão iniciada na mesma rede doméstica do carregador. É necessária uma rede doméstica onde o carregador e o dispositivo estão presentes para estabelecer uma ligação. Uma ligação de rede pode ser estabelecida diretamente via PLC (Powerline Communication). O dispositivo e o carregador são ligados através de um adaptador PLC e de um router. O dispositivo pode aceder à aplicação web do carregador através do router.

No entanto, o carregador ainda pode ser operado utilizando os botões no dispositivo. Para limitar a corrente de carregamento, as definições **50%** ou **100%** estão disponíveis.

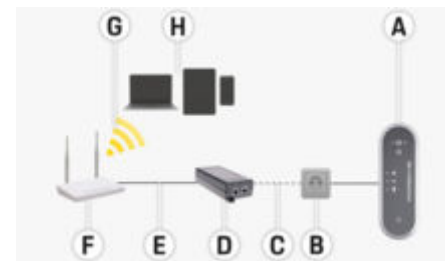


Fig. 93: Operação através da aplicação web do carregador (sem gestor de energia) (exemplo de aplicação)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Tomada elétrica
- C** Ligação de rede através da linha de alimentação (PLC)
- D** Adaptador PLC
- E** Ligação de rede através de Ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Dispositivo móvel

Variante 3: Operação do carregador e do gestor de energia na mesma rede PLC.

Se o gestor de energia for utilizado, a corrente de carregamento é limitada através do gestor de energia. Para estabelecer uma ligação, o gestor de energia, o carregador e o dispositivo devem estar localizados na mesma rede doméstica.

Nesta configuração, o carregador e o gestor de energia são ambos ligados a um router através da PLC (Powerline Communication), o gestor de energia é ligado opcionalmente diretamente ou através de Et-

hernet ou WiFi. A aplicação web do gestor de energia e o carregador podem ser acedidos pelo dispositivo através do router.

A operação do carregador através dos botões no dispositivo ou através da aplicação web do carregador continua a ser possível. No entanto, neste caso as definições do gestor de energia para limitar a corrente de carregamento são anuladas.

► Consulte o capítulo “Gestor de energia” na página 225.

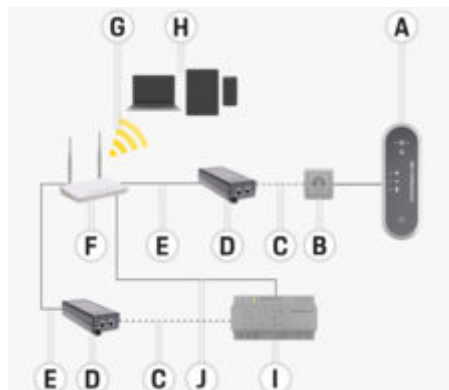


Fig. 94: Ligação do carregador e do gestor de energia através de um router (exemplo de aplicação)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Tomada elétrica
- C Ligação de rede através da linha de alimentação (PLC)
- D Adaptador PLC
- E Ligação de rede através de Ethernet
- F Router
- G WiFi
- H Dispositivo móvel
- I Gestor de energia

J Ligação de rede através de Ethernet (alternativa)

Variante 4: Ligação direta do carregador e do gestor de energia através da PLC

Dado que o gestor de energia possui um adaptador PLC integrado, a ligação entre o carregador e o gestor de energia também pode ser realizada diretamente através da PLC. A ligação do gestor de energia ao router é realizada de novo através de WiFi, PLC ou Ethernet.

Com o dispositivo móvel, o acesso à aplicação web do gestor de energia (e do carregador) é realizado então como nas variantes 2e 3 através do router. A operação do carregador através dos botões no dispositivo ou através da aplicação web do carregador continua a ser possível. No entanto, neste caso as definições do gestor de energia para limitar a corrente de carregamento são anuladas.

► Consulte o capítulo “Gestor de energia” na página 225.

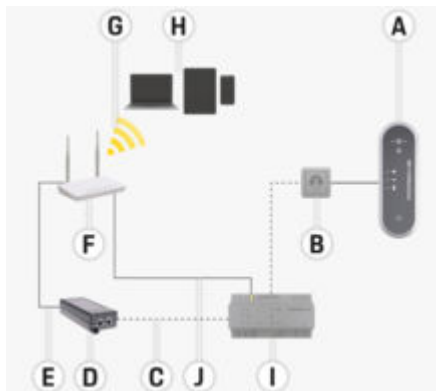


Fig. 95: Ligação direta do carregador e do gestor de energia através de PLC (exemplo de aplicação)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Tomada elétrica
- C Ligação de rede através da linha de alimentação (PLC)
- D Adaptador PLC
- E Ligação de rede através de Ethernet
- F Router WiFi
- G WiFi
- H Dispositivo móvel
- I Gestor de energia
- J Ligação de rede através de Ethernet (alternativa)

Ligações na unidade de comando



Fig. 96: Ligações na unidade de comando

- A Cabos de alimentação
- B Cabo do veículo

O cabo de alimentação **A** pode ser removido e inserido no topo da unidade de comando.

O cabo do veículo **B** é removido e inserido no fundo da unidade de comando.

Unidade de comando

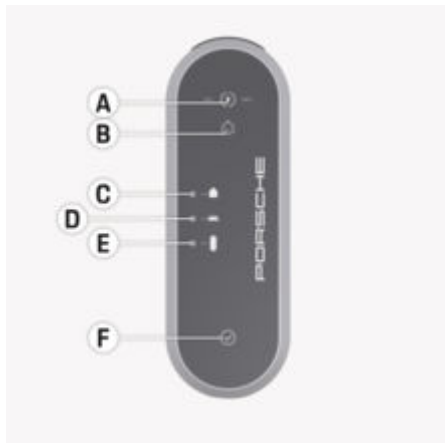


Fig. 97: Unidade de comando

A Botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** com indicadores **50%** e **100%**

B Indicador **GESTOR DE ENERGIA**

C Indicador **LIGAÇÃO DOMÉSTICA**

D Indicador **VEÍCULO**

E Indicador **CARREGADOR**

F **BOTÃO MULTIFUNÇÕES**

O botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** é utilizado para selecionar entre uma potência de carregamento de 50%, 100% ou para mudar para o modo do gestor de energia. Se estiver disponível um gestor de ener-

gia quando estiver em modo do gestor de energia, é estabelecida uma ligação ao gestor de energia e a sua potência de carregamento configurada é adotada.

As funções seguintes do dispositivo podem ser definidas utilizando o **BOTÃO MULTIFUNÇÕES**, parcialmente em combinação com outros botões:

- Saltar a religação ao gestor de energia
- Ativar e desativar o monitor de terra
- Repor as definições de fábrica
- Restaurar erro do disjuntor

Os botões **A** e **F** e os indicadores **B–E** indicam o estado de funcionamento da unidade de comando e as possíveis avarias através de várias cores, luzes e luzes a piscar.

▷ Consulte o capítulo "Avarias" na página 236.

▷ Consulte o capítulo "Limitação da corrente de carregamento" na página 231.

Selecionar o local de instalação



PERIGO

Choque elétrico, incêndio

A utilização inadequada do carregador ou o não cumprimento das instruções de segurança pode causar curto-circuitos, choques elétricos, explosões, incêndio ou queimaduras.

- ▶ Não instale o suporte de parede básico em ambientes potencialmente explosivos.
- ▶ Para reduzir o risco de explosão, particularmente em garagens, certifique-se de que a unidade de comando está localizada pelo menos 50 cm acima do chão durante o carregamento.
- ▶ Respeite os regulamentos de instalação elétrica aplicáveis localmente, as medidas de proteção de incêndio, os regulamentos de prevenção de acidentes e as vias de evacuação.

O suporte de parede básico está desenhado para instalação no interior e exterior.

Os seguintes critérios devem ser considerados quando seleciona um local de instalação adequado:

- Instale a tomada elétrica e o suporte de parede básico preferencialmente numa área coberta, protegida contra a luz direta do sol e chuva (por exemplo, numa garagem).
- Não molhe o suporte de parede básico diretamente com água (por exemplo, equipamento de lavagem de alta pressão ou mangueiras de jardim)
- Não instale o suporte de parede básico debaixo de objetos suspensos.

- Não instale o suporte de parede básico em estábulos, instalações de gado ou locais onde exista amoníaco.
- Instale o suporte de parede básico numa superfície lisa.
- Para assegurar a fixação segura, verifique a condição da parede antes de instalar.
- Instale o suporte de parede básico de modo a que não fique perto de vias de passagem e que os cabos de carregamento não cruzem essas vias.
- Instale o suporte de parede básico de modo a que a distância entre a ficha e a tomada não exceda o comprimento do cabo de alimentação disponível.
- Instale a tomada elétrica o mais próximo possível da posição preferida do estacionamento do veículo. Tenha em conta a orientação do veículo.
- A distância da tomada elétrica ao chão e ao teto deverá ser selecionada em conformidade com os regulamentos e normas padrão, para assegurar uma utilização confortável.

▶ Consulte o capítulo "Instruções de segurança" na página 210.

Ferramentas necessárias

- Nível de bolha
- Berbequim ou martelo perfurador
- Chave de parafusos

Montar Instalação do suporte de parede Instalação do suporte de parede básico

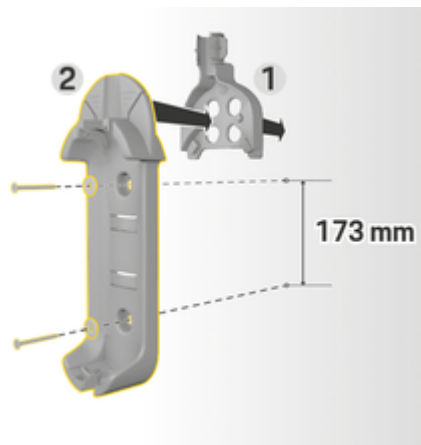


Fig. 98: Dimensões de perfuração

1. Marque os orifícios de perfuração na parede.
2. Fure os orifícios de montagem e introduza as buchas.
3. Pressione o suporte de parede básico 2 (Fig. 98) para a guia do cabo 1 (Fig. 98) a partir da frente.
4. Aparafuse o suporte de parede básico na parede.

Instalar o fecho do conector

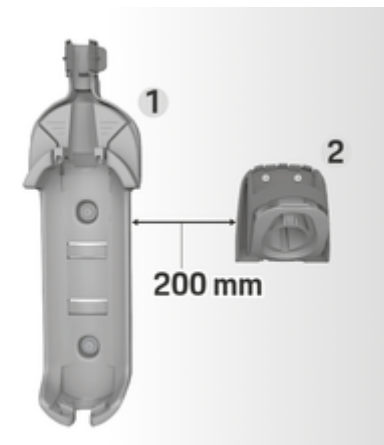


Fig. 99: Distância entre o suporte de parede e o fixador do conector

Quando instalar o fecho do conector, mantenha sempre uma distância de 200 mm do suporte de parede básico.

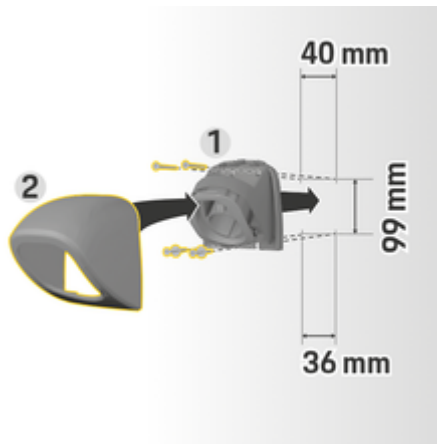


Fig. 100: Dimensões de perfuração

1. Remover o fecho do conector **1** (Fig. 100) da capa **2** (Fig. 100).
2. Marque os orifícios de perfuração na parede.
3. Fure os orifícios de montagem e introduza as buchas.
4. Aparafuse o fixador do conector **1** (Fig. 100) à parede.
5. Coloque a cobertura **2** (Fig. 100) no fixador do conector **1** (Fig. 100) a partir de baixo e empurre para cima.

Ligar a unidade de comando ao suporte de parede básico

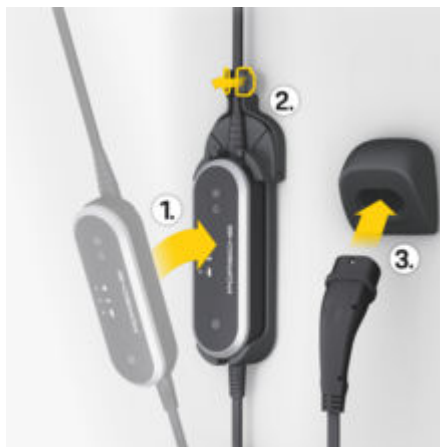


Fig. 101: Ligar a unidade de comando

1. Passe o cabo do veículo através da abertura inferior do suporte de parede básico, coloque a parte inferior da unidade de comando no separador de bloqueio e empurre para trás para encaixar.
2. Passe o cabo de alimentação através da abertura superior no suporte de parede básico e bloqueie a argola empurrando-a para a esquerda.
3. Introduza a ficha do veículo no fixador do conector.

Configuração

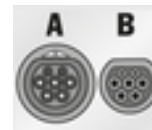
Cabos de carga do veículo e cabos de alimentação

Informações sobre cabo e ficha de carga do veículo

De acordo com o equipamento do país estão disponíveis diferentes conexões de carga do veículo **A** e fichas de carga do veículo **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tipo 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tipo 2

Seleção do cabo de rede

Para carregamento regular com uma velocidade de carregamento ótima, utilizar exclusivamente o cabo de rede seguinte. A potência de carregamento máxima pode ir até 11 kW (dependendo do tipo de dispositivo, regulamentos nacionais, rede elétrica/ligação doméstica e do carregador de bordo).

NOTA

Utilize apenas cabos de alimentação aprovados para o país onde se encontra. Quando conduz no estrangeiro, leve sempre o cabo de alimentação adequado para utilizar no país que está a visitar.

País	Cabo de rede
Rússia, Ucrânia	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapura	5, 6, 7, 8

Aprovação dos cabos de rede específica dos países
(exemplos)

Cabos de rede para tomadas elétricas industriais



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Cabo de rede para tomadas elétricas domésticas

Se não estiver disponível uma tomada elétrica industrial, os cabos de rede seguintes também podem ser usados para carregar com uma potência de carregamento reduzida.

- ▶ Em alguns países, por exemplo Abu Dhabi, Israel, Singapura e Índia > p. 222, o carregamento em tomadas elétricas domésticas é **proibido**.



A
NEMA 5-15
Tipo B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tipo E/Tipo F
("Schuko")



D
BS 1363
Tipo G



E
AS 3112
Tipo I



F
SEV 1011
Tipo J



G
DS 60884-2-D1
Tipo K



H
CEI 23-16-VII
Tipo L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tipo M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (informações adicionais)

i Informação

Área de aplicação

Esta recomendação de utilização aplica-se apenas a regiões com a norma NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Através do carregamento do seu veículo podem surgir correntes elétricas elevadas. Por razões de segurança, é obrigatoriamente prescrita, a utilização de componentes exclusivamente aprovados para isso, bem como, uma instalação profissional de todo o equipamento de carregamento.

Indicações de segurança gerais



PERIGO Choque elétrico e incêndio!

A utilização incorreta do equipamento de carregamento e não respeitar as instruções de instalação e segurança pode levar a um curto-circuito, choque elétrico, explosão, incêndio ou queimaduras.

- ▶ Preste atenção às instruções de instalação no manual do equipamento de carregamento.
- ▶ Preste especial atenção a todos os avisos de segurança e alertas do manual.
- ▶ Mande executar a instalação por uma pessoa com formação sobre eletricidade necessária e conhecimentos especializados.
- ▶ Respeite também a regulamentação nacional para a realização de instalações elétricas.

Requisitos para a tomada de rede



PERIGO Tomadas de rede inadequadas

Uma tomada de rede inadequada pode causar um curto-circuito, choque elétrico, explosão, incêndio ou queimaduras.

- ▶ Utilize apenas um tipo de tomada adequada para esta instalação (consultar **Tipos adequados de tomadas de rede/fichas de alimentação**).
- ▶ Utilize apenas tomadas de rede que satisfaçam os requisitos de qualidade das superfícies de contacto e fixação (consultar **Requisitos para a qualidade das tomadas de rede**).
- ▶ Evite o contacto direto entre os parafusos do terminal e o fio. De preferência use virolas nas pontas dos fios.
- ▶ Evite o encravamento do cabo no isolamento.

Tipos adequados de tomadas de rede/fichas de rede

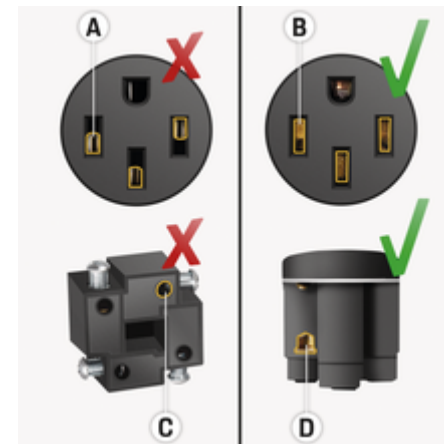


NEMA 6-50
Tomada/ficha



NEMA 14-50
Tomada/ficha

Requisitos para a qualidade das tomadas de rede



- A** Superfície de contacto é apenas metade da altura do contacto de ligação
- B** Superfície de contacto através da altura total do contacto de ligação
- C** Pequena superfície de contacto entre o parafuso do terminal e o fio.

D Larga superfície de contacto entre a placa do terminal e o fio

Requisitos para a instalação dos condutores

PERIGO

Cabo de alimentação inadequado

A utilização de cabos elétricos inadequados ou correntes elétricas excessivas pode causar um curto-circuito, choque elétrico, explosão, incêndio ou queimaduras.

- ▶ O cabo deve ter um fusível de 50 amperes.
- ▶ Utilize apenas cabos de cobre com uma secção transversal mínima de 8 AWG, ou de preferência, 6 AWG.

Requisitos para a instalação no exterior

PERIGO

Contacto direto com a chuva

Se o equipamento de carregamento for utilizado no exterior, o contacto direto com a chuva pode causar um curto-circuito, choque elétrico, explosão, incêndio ou queimaduras.

- ▶ Impeça que o equipamento de carregamento entre em contacto direto com a chuva.
- ▶ Utilize uma caixa à prova de água NEMA 3R.

Mudar o cabo de alimentação

PERIGO

Choque elétrico

Risco de ferimentos graves ou fatais devido a choque elétrico.

- ▶ Desligue o cabo de alimentação da tomada elétrica antes de o mudar.
 - ▶ Mude os cabos apenas num ambiente seco.
 - ▶ Utilize apenas cabos aprovados pela Porsche.
- ▶ Consulte o capítulo "Âmbito de fornecimento" na página 213.

Em alguns países, por exemplo, na Noruega¹, o cabo de alimentação só pode ser mudado por um electricista qualificado. A Porsche recomenda que utilize um concessionário Porsche certificado.



Fig. 102: Ligações na unidade de comando

O cabo de alimentação **A** pode ser removido e inserido no topo da unidade de comando.

O cabo do veículo **B** está permanentemente ligado à unidade de comando.

Desligar o cabo de alimentação

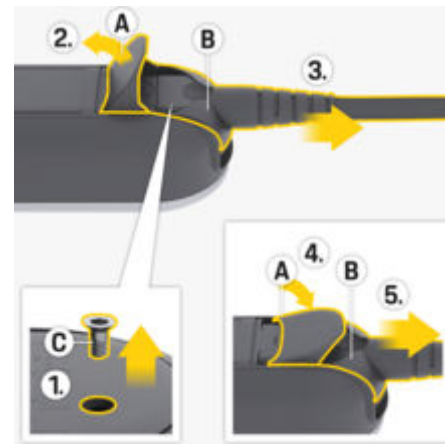


Fig. 103: Desligar o cabo de alimentação

- ✓ O carregamento da bateria de alta tensão terminou e a ficha do veículo foi removida da porta de carga do veículo.
 - ✓ A ficha foi desligada da tomada elétrica.
1. Retire o parafuso **C** (Fig. 103) com uma ferramenta adequada.
 2. Abra completamente a tampa **A** (Fig. 103).
 3. Puxe a ficha **B** (Fig. 103) para fora até sentir resistência.

1. Data de impressão.

4. Feche a tampa **A** (Fig. 103) até cerca de 15 graus (a tampa pode assentar na ficha **B** (Fig. 103)).
5. Puxe a ficha **B** (Fig. 103) completamente para fora.

Ligar o cabo de alimentação

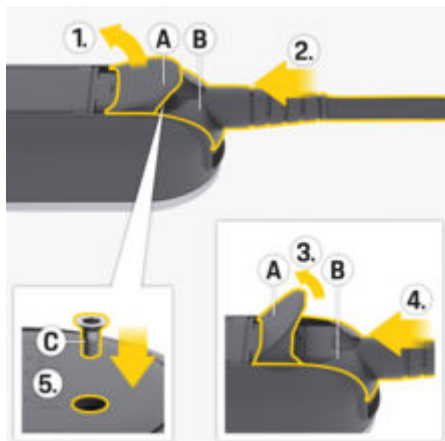


Fig. 104: Ligar o cabo de alimentação e a ficha

1. Abra a tampa **A** (Fig. 104) até cerca de 15 graus (apenas até que a ficha **B** (Fig. 104) encaixe na unidade de comando).
2. Introduza a ficha **B** (Fig. 104) na unidade de comando até sentir resistência.
3. Abra completamente a tampa **A** (Fig. 104).
4. Empurre a ficha **B** (Fig. 104) completamente para dentro.
5. Feche completamente a tampa **A** (Fig. 104) e aperte com o parafuso **C** (Fig. 104).

Funcionamento e configuração iniciais

Iniciar

- ▶ O carregador realiza um autoteste quando estiver ligado à alimentação elétrica de rede. A seguir a um autoteste bem-sucedido:
 - O botão do **ESTADO DE CARREGAMENTO** acende a branco.
 - O carregador é definido para a potência de carregamento da operação de carregamento anterior. O indicador **50%**, **100%** ou **50%** acende.
- ➔ O carregador está operacional.

Selecionar o estado de carregamento



Fig. 105: Selecionar o estado de carregamento

Defina se o carregador deve ser limitado até um máximo de 50% ou 100% da potência de carregamento disponível. Se estiver disponível um gestor de energia, pode definir se a potência de carregamento deve ser especificada pelo gestor de energia.

- ✓ O carregador está operacional.
- ▶ Prima e mantenha o botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** durante 3 segundos
- ➔ O carregador muda para outro estado de carregamento (**50%**, **100%** ou gestor de energia) e o indicador relevante acende.

Se o estado de carregamento do gestor de energia for ativado, o indicador pulsa a amarelo e o estado de carregamento **50%** acende a verde. Em caso de falha do gestor de energia, o carregador muda para o estado de carregamento **50%**.

Para que o carregador seja controlado através do gestor de energia, este tem de estar ligado à sua rede PLC.

▶ Consulte o capítulo "Gestor de energia" na página 225.

Gestor de energia

O gestor de energia coordena os consumidores de energia e os alimentadores de energia na casa.

Para que o controlo do carregamento seja assumido pelo gestor de energia, o carregador e o gestor de energia devem estar ligados entre si através de uma ligação de rede Powerline-Communication (PLC). Para que isto aconteça, a alimentação da rede elétrica existente é utilizada para configurar uma rede local para transferência de dados.

Adicionar o gestor de energia

Existem duas opções para ligar o gestor de energia a uma rede PLC:

- O gestor de energia é registado como cliente na rede PLC (variante de aplicação 3).
- Comunicação PLC direta entre o carregador e o gestor de energia (servidor DHCP) (variante de aplicação 4).



► Consulte o capítulo "Utilizações possíveis" na página 214.





A ligação entre o carregador e o gestor de energia é estabelecida diretamente a partir do carregador e na aplicação web do gestor de energia.



Estabelecer uma ligação com o carregador

O indicador do  **GESTOR DE ENERGIA** apresenta o estado da ligação à rede PLC e ao gestor de energia.

Indicador de estado da ligação PLC/gestor de energia

Indicador de estado	Significado
 Pisca a amarelo	Estado 1 O carregador tenta restabelecer a ligação PLC utilizada anteriormente (duração máxima: 60 segundos). ► Opcional:  Prima e mantenha premido o BOTÃO MULTIFUNÇÕES

Indicador de estado	Significado
 Piscar a amarelo	Estado 2 O carregador tenta estabelecer uma ligação à nova rede PLC (duração máxima: 9 minutos).
 Pisca a branco	Estado 3 A ligação PLC está estabelecida. Uma ligação está a ser estabelecida ao último gestor de energia conhecido. ► Opcional:  Prima e mantenha premido o BOTÃO MULTIFUNÇÕES durante 3 segundos para ignorar a nova ligação.
 Piscar a branco	Estado 4 A ligação PLC está estabelecida. É estabelecida a ligação a um novo gestor de energia.

Indicador de estado	Significado
 Acende a verde	Estado 5 O gestor de energia foi ligado com sucesso.
 Acende a vermelho	Estado 6 Não foi possível estabelecer a ligação.

Assegure a boa qualidade da ligação da rede PLC

Para assegurar uma velocidade de transmissão suficiente para a comunicação PLC, deverão ser consideradas as medidas seguintes durante a instalação elétrica:

- Se não for possível uma ligação PLC, teste o carregador Porsche numa tomada de parede diferente.
- Mantenha a distância entre consumidores com a funcionalidade PLC baixa. Como teste, a ligação ao modem PLC pode ser efetuada numa tomada elétrica próxima do modem PLC (por exemplo, na sala de estar). Se for estabelecida aqui uma ligação, mas se não funcionar posteriormente na garagem, isto pode acontecer porque a distância é demasiado grande. Tenha em consideração a seguinte informação na atribuição de fases.
- Coloque o cabo VDSL a uma distância de, pelo menos, 10 cm até das linhas da rede elétrica e das tomadas elétricas.

- ▶ Estabeleça preferencialmente a ligação PLC através da mesma fase de corrente.
 - Se o carregador estiver ligado utilizando uma ficha monofásica, o modem PLC externo deverá ser ligado à mesma fase do carregador, em caso de uma ligação doméstica multifásica.
 - Se o carregador estiver ligado utilizando uma ficha multifásica, o modem PLC externo deverá ser ligado à fase L1.
- ▶ Verifique se outros dispositivos elétricos estão a causar interferências. Para este fim, desligue os outros dispositivos da alimentação da rede elétrica e verifique a ligação PLC. As possíveis fontes de interferência podem ser, por exemplo, reguladores de luz, sistemas de iluminação de halogéneo, frigoríficos e congeladores, fonte de alimentação comutada, secadores, máquinas de lavar e bombas elétricas em funcionamento.

Ligar o carregador a uma rede PLC

Quando estabelece uma ligação, o carregador e o modem PLC ou, no caso de comunicação PLC direta, o carregador e o gestor de energia são emparelhados automaticamente.

- ✓ O carregador está operacional.
- ▶ Ative o estado de carregamento do gestor de energia no carregador. Para isto, prima e mantenha premido o botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** durante 3 segundos para mudar o estado de carregamento. Repita este procedimento, se for necessário, para mudar para o estado de carregamento pretendido. O carregador tenta estabelecer automaticamente uma ligação à rede PLC.

- A rede PLC é conhecida (Estado 1): Não é necessária qualquer ação. O carregador liga automaticamente à rede PLC.
- A rede PLC é desconhecida (Estado 2): Prima o botão de emparelhamento no modem PLC ou no gestor de energia para começar a estabelecer a ligação ao carregador.
- ➔ Se o indicador do **GESTOR DE ENERGIA** piscar ou pulsar a branco, o carregador está integrado na rede PLC e é estabelecida uma ligação (Estado 3 ou 4).

O carregador tenta estabelecer automaticamente uma ligação ao gestor de energia.

▶ Consulte o capítulo "Ligar o carregador ao gestor de energia" na página 227.

Se não estiver disponível um gestor de energia, o estabelecimento de ligação ao gestor de energia falha (Estado 6).

- ▶ **ESTADO DE CARREGAMENTO** durante 3 segundos para mudar para o estado de carregamento pretendido (**50%** ou **100%**).
 - ▶ Consulte o capítulo "Abrir a aplicação web" na página 232.
- ▶ Consulte as instruções de operação do modem PLC.

Ligar o carregador ao gestor de energia

Estabelecer uma ligação ao carregador

Quando o carregador tiver estabelecido uma ligação à rede PLC, tenta ligar ao gestor de energia em modo aberto.

- ✓ O carregador estabeleceu uma ligação PLC
- ✓ O carregador e o gestor de energia estão localizados na mesma rede PLC.
- O gestor de energia é conhecido (Estado 3): Não é necessária qualquer ação. O carregador liga automaticamente ao gestor de energia.
- O gestor de energia é desconhecido (Estado 4): Adicione o carregador como um dispositivo EE-Bus na aplicação web do gestor de energia.

Se o indicador do **GESTOR DE ENERGIA** acender a verde, o gestor de energia está ligado com sucesso (Estado 5).

As definições do gestor de energia (por exemplo, informação sobre a corrente de carregamento, proteção de sobrecarga e carregamento otimizado) são adotadas pelo carregador.

- ▶ O procedimento para estabelecer a ligação ao carregador está descrito no capítulo "Adicionar um dispositivo EEBus" nas instruções da aplicação web para o Porsche Home Energy Manager.
- ▶ Consulte as instruções de operação do gestor de energia.

Estabelecer uma ligação na aplicação web do carregador

- ▶ Se o carregador estiver em modo privado, tem de ser adicionado um gestor de energia desconhecido Aplicação web do carregador (**Ligações**
 - ▶ **Gestor de energia**.
- ▶ Para obter informação sobre a aplicação web, consulte o manual em <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
Se necessitar de um idioma diferente, selecione o website apropriado para o seu país.


Ligar novamente ao gestor de energia

Se o estado de carregamento do gestor de energia for ativado, o carregador tenta automaticamente estabelecer uma ligação à última rede PLC utilizada.

Hotspot

Se não for possível a integração numa rede doméstica, o carregador pode ativar um hotspot que utiliza para estabelecer uma ligação com a aplicação web do carregador.

- ▶ Para estabelecer um hotspot, clique em **Ativar hotspot**.

Quando um hotspot tiver sido estabelecido, o símbolo  aparece na barra de estado.

Informação

Se utilizar um sistema Android, poderá ter de confirmar separadamente que a ligação foi estabelecida, para que possa ser estabelecida uma ligação de hotspot.

Iniciar

Estabelecer uma ligação com o carregador

Antes da primeira utilização do carregador e da aplicação web, o carregador tem de ser configurado primeiro. De seguida, tem de ser estabelecida uma ligação entre o seu dispositivo (PC, tablet ou smartphone) e o carregador.

- ▶ Para obter informação sobre a configuração da ligação PLC, consulte o manual de operação e instalação do Porsche Mobile Charger Plus.

Requisitos para a operação inicial na aplicação web

Tenha a informação seguinte à mão quando utilizar a aplicação web pela primeira vez:

- Carta de dados de acesso do Porsche Mobile Charger Plus para iniciar sessão na aplicação web do carregador
- Dados de acesso da sua rede doméstica
- Dados de acesso para o seu perfil de utilizador (para o ligar com a sua Porsche ID)

A aplicação web suporta os seguintes browsers:

- Google Chrome versão 57 ou posterior (recomendado)
- Mozilla Firefox versão 52 ou posterior (recomendado)
- Microsoft Internet Explorer versão 11 ou posterior
- Microsoft Edge
- Apple Safari versão 10 ou posterior

Visão geral

A aplicação web oferece mais opções de configuração do que o carregador.

Informação

Podemos aceder à informação sobre **conteúdos e licenças de terceiros** através do link na aplicação web em qualquer momento.

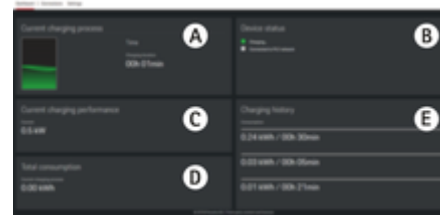


Fig. 106: Visão geral da aplicação web

A Sessão de carregamento atual

Apresenta a duração da sessão de carregamento atual. Se não estiver ligado qualquer veículo, é visualizada a sessão de carregamento anterior.

B Estado do dispositivo

Apresenta informação sobre o dispositivo, tal como:

- O estado de carregamento atual
- O estado da ligação à rede PLC
- O estado da ligação ao gestor de energia (se disponível)
- A desativação do monitor de terra

C Capacidade de carga atual

O fluxo de corrente atual [em kilowatts] do carregador para a carga.

D Consumo

O consumo de energia total da sessão de carregamento atual e da anterior [em kilowatt horas].

E História de carregamento

As últimas três sessões de carregamento do carregador são listadas cronologicamente. A informação seguinte está disponível para todas as sessões de carregamento:

- Consumo
- Duração do carregamento

Operar

Instruções de operação

Nalguns países, as autoridades relevantes devem ser notificadas quando liga equipamento de carregamento de veículos elétricos.

- ▶ Verifique qualquer obrigação de notificar as autoridades, os requisitos técnicos da ligação (TCR) e os requisitos legais para a operação antes de ligar o equipamento de carregamento.

NOTA

Risco de danos no carregador

- ▶ Coloque sempre o carregador numa superfície sólida quando carrega.
- ▶ A Porsche recomenda operar o carregador no suporte de parede básico. Em determinados países, por exemplo, na Suíça¹, o carregador só pode ser operado no suporte de parede básico.
 - ▷ Consulte o capítulo "Instalação do suporte de parede" na página 219.
- ▶ **Não** mergulhe o carregador em água.
- ▶ Proteja o carregador da neve e gelo.
- ▶ Proteja o carregador de potenciais danos, tais como passar com o carro por cima, deixar cair, puxar, dobrar ou esmagar.
- ▶ Não abra a caixa do carregador.

NOTA

Danos no carregador

O carregador só deve ser operado num intervalo de temperatura entre -30°C e $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Para evitar o sobreaquecimento durante o funcionamento, evite a exposição contínua do carregador à luz direta do sol. Se o carregador sobreaquecer, o carregamento será interrompido automaticamente até que a temperatura regresse aos valores normais.
- ▶ Se o carregador estiver muito quente ou muito frio, deixe-o regressar lentamente ao intervalo de temperatura de funcionamento e não o arrefeça ou aqueça ativamente, por exemplo, arrefecer com água fria ou aquecer com um secador.

1. Data de impressão. Mais informação está disponível numa oficina especializada qualificada. A Porsche recomenda um Concessionário Porsche, dado que dispõe de pessoal qualificado e das peças e ferramentas necessárias.

Carregamento

Instruções de carregamento

Porta de carga do veículo



PERIGO

Choque elétrico, incêndio

Risco de ferimentos graves ou fatais devido a incêndio ou choque elétrico.

- ▶ Respeite sempre a ordem especificada para o procedimento de carga.
- ▶ Não desligue o cabo do veículo da porta de carga do veículo durante o carregamento.
- ▶ Termine o processo de carregamento antes de desligar o cabo do veículo da porta de carga do veículo.
- ▶ Não desligue o carregador da tomada elétrica durante o carregamento.

As avarias são indicadas pelas luzes de aviso vermelhas.

- ▶ Consulte o capítulo "Avarias" na página 236.
 - ▷ Para obter informação sobre como ligar e desligar o cabo do veículo na e da porta de carga do veículo e sobre o estado de carregamento e de ligação na porta de carga do veículo, consulte o Manual de instruções.

Tempos de carregamento

A duração do carregamento pode variar, dependendo dos seguintes fatores:

- Tomada elétrica utilizada (tomada elétrica doméstica ou tomada elétrica industrial)
- Tensão e corrente elétrica da rede específica do país

- Definições da limitação da corrente de carregamento no carregador
- Flutuações na tensão da rede elétrica
- Temperatura ambiente do veículo e do carregador. Os tempos de carregamento podem ser superiores se a temperatura estiver dentro dos limites da temperatura ambiente permitida.
 - ▷ Consulte o capítulo "Monitor de terra" na página 231.
- Temperatura da bateria de alta tensão e da unidade de comando
- Pré-refrigeração/aquecimento do habitáculo ativado
- Capacidade de transporte de corrente da ficha elétrica e da ficha do veículo
- Operar mais consumidores de grande escala. Em caso de um desenho fraco da instalação, a corrente de carregamento pode ser reduzida pela proteção de sobrecarga do gestor de energia.



Informação

Devido aos diferentes sistemas de alimentação de rede elétrica, são fornecidas várias versões de cabos. Isto pode fazer com que a potência total de carregamento não esteja disponível. Está disponível mais informação na sua oficina especializada qualificada. A Porsche recomenda um Concessionário Porsche, dado que dispõe de pessoal qualificado e das peças e ferramentas necessárias.

Início, pausa e fim do carregamento

Iniciar carregamento

- ✓ O carregador está operacional.
 - ✓ O limite pretendido da corrente de carregamento está selecionado.
1. Introduza a ficha do veículo na porta de carga do veículo.
 - A ligação ao veículo está estabelecida.
 - O botão do **ESTADO DE CARREGAMENTO** acende a amarelo.
 - O indicador **50%**, **100%** ou o gestor de energia acende a verde.
 - Se estiver estabelecida uma ligação ao veículo:
 - Indicador do **GESTOR DE ENERGIA**, indicador **LIGAÇÃO DOMÉSTICA** e indicador **VEÍCULO** piscar uma vez a verde.
 - O botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** e o indicador **50%**, **100%** ou do gestor de energia acende a verde.
 2. O carregamento começa automaticamente.
 - ➔ O botão do **ESTADO DE CARREGAMENTO** pulsa a verde.

Se não ocorrerem operações através do carregador ou da aplicação web, o carregador muda para o modo de standby após 10 minutos. Os indicadores deixam de acender.

O veículo continua a ser carregado.

i Informação

Se o modo de standby for ativado na aplicação web do carregador e se não ocorrerem mais operações através do carregador ou da aplicação web, depois de 10 minutos o carregador muda para modo de standby. O carregador já não pode ser acedido através da aplicação web.

A ativação do modo de standby serve para poupar energia. A função pode ser desativada na aplicação web do carregador.

Pausar o carregamento

i Informação

- O carregamento é controlado pelo veículo. Em caso de avaria, o carregamento só pode ser terminado no veículo ou através do carregador.
- Em caso de temperaturas elevadas do carregador, a potência de carregamento é reduzida. Se for necessário, um corte por excesso de temperatura interrompe o carregamento para evitar o sobreaquecimento.

► Consulte o capítulo “Avarias” na página 236.

O carregamento é controlado pelo veículo e pode ser pausado ocasionalmente, por exemplo, para otimizar o consumo de energia.

O veículo recomeça o carregamento automaticamente. O carregamento pode ser parado no veículo.

Parar carregamento

- ✓ O carregamento terminou com sucesso.
- Desligue a ficha do veículo da porta de carga do veículo.
 - ➔ O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a branco. O veículo já não está ligado.

Limitação da corrente de carregamento

A corrente de carregamento máxima disponível é determinada pelos tipos de cabos ligados. O carregador deteta automaticamente a tensão e as correntes disponíveis.

A corrente de carregamento também pode ser reduzida por outros consumidores na rede doméstica, por exemplo, por um aquecedor elétrico ou aquecedor de água. Em caso de dúvidas contactar um electricista qualificado.

Para prevenir o sobreaquecimento da instalação elétrica, a corrente de carregamento é limitada a 50 % na entrega quando são utilizadas tomadas elétricas domésticas.

Através do botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** pode definir manualmente com qual potência deve ser carregado. A última corrente de carregamento definida é guardada. Se o carregador estiver ligado ao gestor de energia, este pode assumir o comando.

Monitor de terra



PERIGO

Choque elétrico, curto-circuito, incêndio, explosão

A utilização do carregador sem monitor de terra ativo pode causar choques elétricos, curto circuitos, incêndio, explosões ou queimaduras.

- O carregador deverá ser operado preferencialmente em sistemas de alimentação de rede elétrica ligados à terra.
- Desative o monitor de terra apenas em sistemas de alimentação da rede elétrica não ligados à terra.
- Ative o monitor de terra em sistemas de alimentação da rede elétrica ligados à terra.

Desativar o monitor de terra

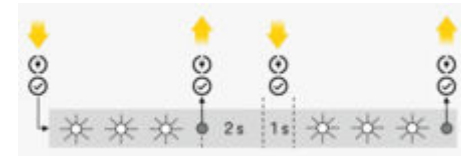


Fig. 107: Sequência de teclas para desativar o monitor de terra

- ✓ O botão do **ESTADO DE CARREGAMENTO** acende a vermelho.
 - ✓ O indicador **DOMÉSTICO** e o indicador do **VEÍCULO** acendem a vermelho.
 - ✓ O monitor de terra interrompeu o processo de carregamento ou evitou o seu arranque.
1. Prima simultaneamente e mantenha premidos o botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** e o **BOTÃO MULTIFUNÇÕES**.
 - ➔ O indicador do **CARREGADOR** pisca quando fizer isso.
 2. Assim que o indicador do **CARREGADOR** deixar de piscar, solte os dois botões.
 3. Após 2 segundos (contagem do tempo assim que deixar de piscar), prima e mantenha premidos de novo os dois botões simultaneamente, pelo menos durante 5 segundos.

O monitor de terra é desativado quando o indicador da **LIGAÇÃO DOMÉSTICA** e o indicador do **VEÍCULO** acenderem a amarelo. Durante o carregamento, o botão do **ESTADO DE CARREGAMENTO** também pulsa a verde.

- ➔ A monitorização permanece desativada durante os processos de carregamento subsequentes.

i Informação

Para facilitar a operação do carregador, os seus dedos deverão cobrir completamente os botões e aplicar uma pressão uniforme.

Ativar o monitor de terra

Se o carregador for operado num sistema de alimentação de rede elétrica ligado à terra, ative o **monitor de terra**.

- ▶ Prima simultaneamente e mantenha premidos o botão **ESTADO DE CARREGAMENTO** e o **BOTÃO MULTIFUNÇÕES** durante pelo menos 5 segundos. O indicador do **CARREGADOR** pisca quando fizer isso.

O monitor de terra pode ser ativado através da aplicação web:

- ▶ Para obter informação sobre a aplicação web, consulte o manual em <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Se necessitar de um idioma diferente, selecione o website apropriado para o seu país.

Iniciar sessão na aplicação web

i Informação

Encontrará os dados para iniciar sessão na aplicação web na carta incluída, a qual contém os dados de acesso. O campo de segurança contém o PUK. Este campo está impresso com uma tinta especial que cobre o PUK.

Apenas humedecendo este campo com água corrente fará a tinta esbater, revelando o PUK.

Não esfregue nem risque o campo quando o está a humedecer, caso contrário o PUK poderá também ser danificado.

- ✓ Os dados de acesso estão disponíveis.
- ▶ Introduza uma palavra-passe.

i Informação

Após 25 minutos de inatividade, a sessão do utilizador termina automaticamente na aplicação web.

Abriu a aplicação web

Abriu a aplicação web do carregador

- ✓ O carregador está ligado à rede PLC.
- ▶ Introduza o nome do anfitrião do carregador (<Hostname> ou <Hostname>) na barra de endereços do browser. O nome do anfitrião encontra-se na carta que contém os dados de acesso. **— ou —**
Introduza o endereço IP atual do carregador na barra de endereços do browser. O endereço IP foi atribuído pelo servidor DHCP durante o emparelhamento do seu dispositivo e do carregador e pode ser visto nas definições do router.

▶ Consulte o capítulo “Ligar o carregador a uma rede PLC” na página 227.

▶ Para obter informação sobre a aplicação web, consulte o manual em <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Se necessitar de um idioma diferente, selecione o website apropriado para o seu país.

▶ Consulte o capítulo “Dados de acesso” na página 213.

Utilização da aplicação web

Abrir a aplicação web

Abrir a aplicação web do carregador

✓ O dispositivo e o carregador estão na mesma rede através de uma ligação PLC.

1. Abra o seu browser.
2. Introduza o nome do anfitrião do carregador na barra de endereços do browser. O nome do anfitrião encontra-se na carta que contém os dados de acesso.
– ou –

Introduza o endereço IP atual do carregador na barra de endereços do browser. O endereço IP foi atribuído pelo servidor DHCP durante o emparelhamento do seu dispositivo e do carregador e pode ser visto nas definições do router.

Redirecionar a aplicação web

Informação

Dependendo do browser que estiver a utilizar, a aplicação web pode não abrir automaticamente. Em vez disso, um aviso relacionado com as definições de segurança do browser pode ser apresentado primeiro.

1. Na mensagem de aviso do browser apresentada, seleccione **Avançadas**.
2. Na caixa de diálogo seguinte, adicione o certificado SSL como uma exceção.
 - ➔ O certificado SSL é confirmado e a aplicação web abre.

Ligações

Powerline Communication (PLC)

Se o carregador estiver ligado a uma rede PLC, a informação da rede (por exemplo, nome do anfitrião, endereço MAC, endereço IP) é visualizada aqui.

Gestor de energia

Para que o controlo do carregamento seja assumido pelo gestor de energia, em primeiro lugar o carregador (dispositivo EEBus) e o gestor de energia devem estar ligados entre si. Em modo aberto, é estabelecida a ligação com um gestor de energia no próprio carregador e na aplicação web do gestor de energia.

Informação

Se o carregador estiver em modo privado, a ligação ao gestor de energia também tem de ser confirmada na aplicação web do carregador.

▸ Consulte a secção “Adicionar um dispositivo EEBus” nas instruções da aplicação web do Porsche Home Energy Manager.

▸ Consulte o manual de operação e instalação do Porsche Mobile Charger Plus.

Ver a ligação ao gestor de energia na aplicação web:

- Na aplicação web do carregador, navegue para **Ligações** ▶ **Gestor de energia**.
 - ➔ O gestor de energia aligado é visualizado com o estado **Gestor de energia ligado**. Pode ver a informação do dispositivo do gestor de energia.

Modo aberto

O carregador está configurado para modo aberto na entrega. O gestor de energia é assim detetado e ligado automaticamente à rede doméstica. Para emparelhar automaticamente com o gestor de energia, têm de se verificar as seguintes condições:

- ✓ O estado de carregamento do **GESTOR DE ENERGIA** foi seleccionado no carregador.
- ✓ O carregador e o gestor de energia estão localizados na mesma rede PLC.
- ✓ O carregador foi adicionado como um dispositivo EEBus na aplicação web do gestor de energia.
- ▶ Recomendamos que mude para modo privado depois de ter iniciado o carregador pela primeira vez.

Ativar o modo privado

1. Navegar para **Ligações** ▶ **Gestor de energia** na Aplicação web.
2. Ativar **Modo Privado**.

Confirme a ligação ao gestor de energia

- ✓ O carregador e o gestor de energia estão na mesma rede.
 - ✓ O modo privado foi ativado.
 - ✓ A ligação ao carregador já foi confirmada na aplicação web do gestor de energia.
1. Na aplicação web do carregador, navegue para **Ligações** ▶ **Gestor de energia**.
 - ➔ O gestor de energia é visualizado na lista **Gestores de energia disponíveis**.
 2. Seleccione e expanda o gestor de energia.
 3. Seleccione **Emparelhar dispositivos**.

4. Na caixa de diálogo **Estabelecer ligação** marque a identidade do gestor de energia utilizando o número de identificação (SKI) uma vez mais, e depois selecione **Ligar**.

➔ O gestor de energia é ligado com sucesso e o estado é visualizado em **Gestor de energia ligado**.

As definições do gestor de energia (por exemplo, informação sobre a corrente de carregamento, proteção de sobrecarga e carregamento otimizado) são adotadas pelo carregador.

Desligar do gestor de energia

Em modo privado, a ligação ao gestor de energia pode ser desligada na aplicação web do carregador.

✓ O modo privado foi ativado.

1. Na aplicação web do carregador, navegue para **Ligações ▶ Gestor de energia**.

➔ O gestor de energia é visualizado na lista **Gestores de energia disponíveis**.

2. Selecione **Desligar**.

➔ O carregador é desligado do gestor de energia.

Definições

Sistema

Alterar a palavra-passe

Pode alterar a palavra-passe de início de sessão para a aplicação web. A nova palavra-passe escolhida sobrepõe a palavra-passe inicial da carta que contém os dados de acesso.

- ▶ Selecione **Alterar** e introduza uma nova palavra-passe.

Introduzir um idioma e país

Campo	Explicação
Idioma	Seleciona o idioma da aplicação web.
País	O país de utilização. As definições de configuração variam, dependendo do país. Se introduzir um país que não seja o local de utilização atual, algumas definições podem não estar disponíveis.

Controlar consumo de energia

Ative o modo de standby para poupar eletricidade.

Se o modo de standby for ativado e se depois não houver utilização adicional através do carregador ou da aplicação web, após 10 minutos o carregador muda para modo de standby. O carregador já não pode ser acedido através da aplicação web.

- ▶ Ativar **Modo de standby**.

O dispositivo precisa de algum tempo para sair do modo de standby e para ficar operacional de novo.

Informação

O carregador muda automaticamente para modo de standby após um período de inatividade mais prolongado. Prima o botão de ligação para arrancar de novo.

Permitir definições de fábrica restauradas

Se ativar esta função, é possível restaurar as definições de fábrica no próprio carregador. Se desativar esta função, o restauro das definições de fábrica só pode ocorrer na aplicação web.

- ▶ Ativar **Restaurar com definições de fábrica**.

▷ Consulte a secção “Definições de fábrica restauradas” no manual de operação do Porsche Mobile Charger Plus.

XXXLINKXXX Consultar a secção “Definições de fábrica restauradas” na página 6.

Carregamento

Rede elétrica

O carregador deteta automaticamente a informação sobre o estado da rede elétrica apresentado aqui.

Visor	Explicação
Fases da rede elétrica	Número de fases no cabo de alimentação.
Tipo de cabo	Tipo de cabo de carregamento do veículo. O tipo de cabo fornece informação importante para definir a corrente máxima de carregamento.
Motivo da potência de carregamento reduzida	O número 0 indica que a potência de carregamento não está reduzida.

Visor	Explicação
	O número > 0 indica que a potência de carregamento está reduzida devido ao sobreaquecimento.

Monitor de terra



Choque elétrico, curto-circuito, incêndio, explosão

A utilização do carregador sem monitor de terra ativo pode causar choques elétricos, curto circuitos, incêndio, explosões ou queimaduras.

- ▶ O carregador deverá ser operado preferencialmente em sistemas de alimentação de rede elétrica ligados à terra.
- ▶ Desative o monitor de terra apenas em sistemas de alimentação da rede elétrica não ligados à terra.
- ▶ Ative o monitor de terra em sistemas de alimentação da rede elétrica ligados à terra.

O monitor de terra pode ser ativado na aplicação web ou no carregador. Por motivos de segurança, só pode ser desativado no carregador.

- ▶ Selecione **Ativar monitor de terra**.
- ▶ Para ativar e desativar o monitor de terra no carregador, consulte o manual de operação e instalação do Porsche Mobile Charger Plus.

Definir a corrente elétrica e o gestor de energia

Pode definir aqui manualmente a potência de carregamento a utilizar:

- **Potência reduzida:** O carregador carrega a 50% da corrente máxima de carregamento.
 - **Potência total:** O carregador carrega a 100% da corrente máxima de carregamento.
 - **Gestor de energia:** Se o carregador estiver ligado a um gestor de energia, a proteção de sobrecarga monitoriza a corrente de carregamento para o carregador.
- ▶ Selecione a função pretendida.

Assistência

Visualizar informação de dispositivo

Esta informação baseia-se nos dados do carregador, por exemplo, o número da versão, o número de série e o nome do anfitrião.

O seu concessionário Porsche irá necessitar destes dados caso haja uma mensagem de erro.

Visualizar diagnóstico

Apresenta os parâmetros de diagnóstico, com informação sobre a temperatura do dispositivo.

- ▶ Selecione se a temperatura deverá ser apresentada em graus **Celsius** ou **Fahrenheit**.

Visualizar informação do registo de eventos

A informação do registo de eventos apresentada aqui está relacionada com mensagens de erro que ocorreram durante o teste do sistema. Os registos de eventos ativos e passivos são visualizados. Ao contrário dos eventos passivos, os eventos ou erros ativos ainda persistem atualmente.

- ▶ Expanda a secção para ver o registo de eventos.

Repor as definições de fábrica

Se ativar esta função, todos os dados e configurações pessoais, por exemplo, história de carregamento e definições de rede, são eliminadas. Adicionalmente, todas as palavras-passe serão restauradas com as palavras-passe iniciais, indicadas na carta que contém os seus dados de acesso.

- ▶ Ativar **Restaurar com definições de fábrica**.

Avarias

O carregador indica falhas e avarias através do indicador acender ou piscar em vermelho ou amarelo.

NOTA

Danos no carregador
















- ▶ Se uma falha persistir ou recorrer, desligue o carregador da alimentação da rede elétrica e contacte um eletricista qualificado. A Porsche














recomenda um Concessionário Porsche, dado que dispõe de pessoal qualificado e das peças e ferramentas necessárias.

























- ▶ Consulte o capítulo “Unidade de comando” na página 217.






A visão geral seguinte contém recomendações para lidar com avarias.

Indicadores	Significado	Corrigir
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho. ● ▲ O indicador de LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a vermelho. ● 🚗 O indicador do VEÍCULO acende a vermelho. ● 🔌 O indicador do CARREGADOR acende a vermelho. ● Ⓞ O BOTÃO MULTIFUNÇÕES acende a vermelho. 	<p>Erro de verificação ou relé de carga ligado permanentemente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um eletricista qualificado.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho. ● ▲ O indicador de LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a vermelho. ● 🚗 O indicador do VEÍCULO acende a vermelho. ● 🔌 O indicador do CARREGADOR acende a vermelho. ● Ⓞ O BOTÃO MULTIFUNÇÕES pisca a vermelho. 	<p>Dispositivo de corrente residual, acionamento/corrente residual</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Restaure o erro premindo e mantendo premido o botão multifunções (durante pelo menos 2 segundos). ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um eletricista qualificado.

Indicadores	Significado	Corrigir
<ul style="list-style-type: none">  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.  O indicador de LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a vermelho.  O indicador do VEÍCULO acende a vermelho.  O indicador do CARREGADOR acende a vermelho. 	<p>LED do botão multifunções danificado</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um eletricista qualificado.
<ul style="list-style-type: none">  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.  O indicador LIGAÇÃO DOMÉSTICA pisca a vermelho.  O indicador VEÍCULO pisca a vermelho.  O indicador CARREGADOR pisca a vermelho. 	<p>Erro da cablagem</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um eletricista qualificado.
<ul style="list-style-type: none">  O indicador de LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a vermelho.  O indicador do VEÍCULO acende a vermelho.  O indicador do CARREGADOR acende a vermelho.  O BOTÃO MULTIFUNÇÕES acende a vermelho. 	<p>LED de alimentação defeituoso</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um eletricista qualificado.
<ul style="list-style-type: none">  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.  O indicador de LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a vermelho.  O indicador do VEÍCULO acende a vermelho. 	<p>O condutor de proteção está interrompido/não está presente</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Apenas sistemas de alimentação da rede elétrica não ligados à terra (por exemplo, redes de TI): Se necessário, carregue o veículo com a monitorização do condutor de proteção desativada. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Consulte o capítulo “Monitor de terra” na página 231. ▶ Apenas sistemas de alimentação da rede elétrica ligados à terra: Mande verificar a unidade de comando por uma oficina especializada qualifi-

Indicadores	Significado	Corrigir
		cada/Concessionário Porsche. Mandar verificar a alimentação da rede elétrica/ligação doméstica por um electricista qualificado.
<p> O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p> O indicador LIGAÇÃO DOMÉSTICA pisca a vermelho.</p>	Sobretensão	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um electricista qualificado.
<p> O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p> O indicador do VEÍCULO acende a vermelho.</p>	Sobrecarga	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um electricista qualificado.
<p> O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p> O indicador do CARREGADOR acende a vermelho.</p>	Erro do relé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um electricista qualificado.
<p> O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p> O indicador CARREGADOR pisca a vermelho.</p>	Erro do autoteste	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica. ▶ Se isto não corrigir o erro, mande verificar a instalação doméstica por um electricista qualificado.
<p> O botão ESTADO DE CARREGAMENTO pulsa a vermelho.</p> <p> O indicador do CARREGADOR acende a vermelho.</p>	Erro do ciclo de carga	<ul style="list-style-type: none"> ▶ O carregador está danificado e não pode ser operado. Visite uma oficina especializada qualificada/concessionário Porsche.
<p> O botão ESTADO DE CARREGAMENTO de acordo com o estado do carregamento.</p> <p> O indicador GESTOR DE ENERGIA acende a vermelho.</p> <p> O indicador 50 % acende a verde.</p>	Erro de ligação da PLC ou do gestor de energia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Durante a operação inicial, reinicie o carregador e repita do arranque. Verifique a ligação à rede PLC. Verifique a ligação ao gestor de energia.

Indicadores	Significado	Corrigir
<p>  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p>  O indicador LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a amarelo.</p>	<p>Excesso de temperatura da ficha da infraestrutura</p>	<p>▶ O dispositivo desligou-se devido ao excesso de temperatura. Aguarde até atingir de novo a temperatura normal. Se necessário, proteja o carregador da luz direta do sol.</p>
<p>  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p>  O indicador LIGAÇÃO DOMÉSTICA pisca a amarelo.</p>	<p>Subtensão/frequência da rede elétrica inválida</p>	<p>▶ O processo de carregamento foi interrompido. Aguarde. Não faça nada.</p>
<p>  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p>  O indicador VEÍCULO pisca a amarelo.</p>	<p>Sinal CP inválido</p>	<p>▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica.</p>
<p>  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p>  O indicador CARREGADOR acende a amarelo.</p>	<p>Excesso de temperatura</p>	<p>▶ O carregador desligou-se devido ao excesso de temperatura. Aguarde. Se necessário, proteja o carregador da luz direta do sol.</p>
<p>  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO acende a vermelho.</p> <p>  O indicador CARREGADOR pisca a amarelo.</p>	<p>Não é possível ler a infraestrutura ou o cabo do veículo</p>	<p>▶ Desligue e volte a ligar a ficha elétrica.</p>
<p>  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO pulsa a verde.</p> <p>  O indicador LIGAÇÃO DOMÉSTICA acende a amarelo.</p>	<p>Excesso de temperatura da ficha da infraestrutura/apenas uma fase da tomada multifásica ligada</p>	<p>▶ A potência de carregamento do carregador é reduzida devido à temperatura elevada. Aguarde. Se necessário, proteja o carregador da luz direta do sol.</p> <p>▶ Uma tomada multifásica só pode ter uma fase ligada. Neste caso, peça a um electricista qualificado que verifique se a tomada está ligada corretamente à alimentação da rede elétrica.</p>

Indicadores	Significado	Corrigir
<ul style="list-style-type: none">  O botão do ESTADO DE CARREGAMENTO pulsa a verde.  O indicador CARREGADOR acende a amarelo. 	<p>Reduzir</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ O carregador reduziu a potência de carregamento devido à temperatura elevada. Aguarde. Se necessário, proteja o carregador da luz direta do sol.
<ul style="list-style-type: none">  ON/OFF pulsa a verde.  Alimentação elétrica/ligação doméstica acende a amarelo.  Veículo acende a amarelo. 	<p>O veículo está a ser carregado com a monitorização do condutor de proteção desativada.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ O veículo deverá ser carregado idealmente com a monitorização do condutor de proteção ativada. ▶ Consulte o capítulo “Monitor de terra” na página 231.
<p>O carregador desligou-se completamente.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▶ O carregador está em modo de standby ou desligou-se devido a uma falha. ▶ Verifique se o carregador está em modo de standby tocando no botão de limitação da corrente de carregamento.

Transporte

**AVISO**

Carga insegura

Um carregador mal fixo, fixado incorretamente ou mal posicionado pode sair do lugar e colocar em perigo os ocupantes do veículo em caso de travagem, aceleração, mudança de direção ou acidente.

- ▶ Nunca transporte o carregador sem estar bem acondicionado.
- ▶ Transporte sempre o carregador na bagageira, e nunca no habitáculo (por exemplo, em cima ou à frente dos bancos).

Fixar o carregador para transporte

O carregador é fornecido com ou sem uma mala de transporte, dependendo do tipo de veículo.

- ▶ Se for fornecida uma mala de transporte: Arrume sempre e transporte o carregador na mala. Fixe a mala de transporte nos dois anéis de fixação dianteiro e traseiro com ganchos.
Para obter informação sobre os anéis de fixação na bagageira:
 - ▷ Consulte o Manual de instruções.
- ▶ Se não for fornecida uma mala de transporte: Arrume o carregador na bagageira traseira para o transportar.
- ▶ Dependendo do tipo do veículo, arrume o carregador de modo a não colocar em perigo os ocupantes.

Limpeza e manutenção

Verifique a existência de danos e sujeira no carregador a intervalos regulares e limpe, se necessário.



PERIGO

Choque elétrico, incêndio

Risco de ferimentos graves ou fatais devido a incêndio ou choque elétrico.

- ▶ Nunca mergulhe o carregador ou as fichas em água nem pulverize diretamente com água (por exemplo, equipamento de limpeza de alta pressão ou mangueiras de jardim).
- ▶ Limpe o carregador apenas quando a unidade de comando tiver sido totalmente desligada da alimentação da rede elétrica e do veículo. Utilize um pano seco para limpar.

Eliminação

Os dispositivos elétricos/eletrónicos devem ser entregues num ponto de recolha ou num centro de gestão de resíduos.

- ▶ Não deite fora dispositivos elétricos/eletrónicos juntamente com resíduos domésticos.
- ▶ Elimine os dispositivos elétricos/eletrónicos e baterias de acordo com os regulamentos de proteção ambiental aplicáveis.
- ▶ Se tiver perguntas sobre a eliminação, contacte um Concessionário Porsche.

Dados técnicos

Dados elétricos	PMCP11 A
Potência	11 kW/7,2 kW
Corrente nominal	16 A, trifásica 32 A, monofásica
Tensão da rede	100 – 240/400V
Frequência da rede	50 Hz/60 Hz
Categoria de sobretensão (IEC 60664)	II
Equipamento de proteção de corrente residual integrado	Tipo A (CA: 30 mA) + CC: 6 mA
Classe de proteção	I
Tipo de proteção	IP55
Ficha de carga do veículo	Tipo 2
Dados mecânicos	PMCP11 A
Massa da unidade de comando com cabo	4,0 kg
Comprimento do cabo do veículo	4,5 m
Comprimento do cabo de rede	0,3 m – 1,6 m (depende do país)

Condições ambientais e de armazenamento	PMCP11 A
Temperatura ambiente	-30 °C – +50 °C
Humidade	5%–95% sem condensação
Altitude:	máx. 5.000 m acima do nível do mar



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Placa de identificação

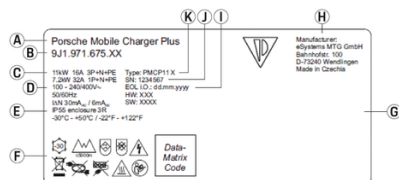


Fig. 108: Placa de identificação (exemplo)

- A** Nome do produto
- B** Número do artigo
- C** Potência e corrente nominal

- D** Tensão da rede
- E** Tipo de proteção
- F** Pictogramas para a operação
- G** Informações da certificação
- H** Fabricante
- I** Data de fabrico
- J** Número de série
- K** Designação dos tipos

Informações de produção

Data de fabrico

A data de fabrico do carregador pode ser encontrada na placa de identificação atrás da abreviatura "EOL". É apresentada no formato seguinte: Dia de produção.Mês de produção.Ano de produção

Fabricante do carregador

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Germany

Testes elétricos

Em caso de questões sobre os testes elétricos regulares da infraestrutura de carregamento (por exemplo, VDE 0702), informe-se por favor em <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> ou em um Concessionário Porsche.

Importadores

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 Caixa Postal 915
 Telephone: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 Caixa Postal 10773

Dados técnicos

Telephone: +971 4 305 8555

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Singapore 069046

Great Britain

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russland

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telephone: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

Índice

A

Abrir a aplicação web.....	232, 233
Aceder ao Manual de instruções. Mais informação.....	210
Alterar a palavra-passe.....	234
Alterar a palavra-passe de início de sessão.....	234
Âmbito de fornecimento.....	213
Aplicação web	
Abrir.....	232, 233
Alterar a palavra-passe.....	213
Iniciar.....	228
Iniciar sessão.....	232
Palavra-passe inicial.....	213
Palavra-passe perdida.....	213
Repor as definições de fábrica.....	214
Assistência.....	235
Ativar e desativar o modo de standby.....	234
Ativar o modo aberto.....	233
Ativar o modo privado.....	233
Avarias.....	236

B

Botão de estado de carregamento.....	217
Botão multifunções.....	217

C

Cabo de carga do veículo, ficha de carga do veículo	220
Cabo de rede	
Tomada elétrica doméstica.....	222
Tomada elétrica industrial.....	222
Cabos de alimentação	
Desligar.....	224
Ligar.....	225
Mudar.....	224

Carregador	
Ativar o modo aberto.....	233
Ativar o modo privado.....	233
Emparelhar com o gestor de energia.....	233
Carregamento	
Arranque.....	230
Avisos.....	230
Carregar o veículo.....	230
Porta de carga do veículo.....	230

Carregar	
Ajustar a limitação da corrente de carregamento	231
Limitação da corrente de carregamento.....	231
Condições ambientais e de armazenamento.....	244
Configurar um endereço IP.....	233
Consumo de energia	
Controlar.....	234
Processo de carregamento.....	228

D	
Dados de acesso.....	213
Aplicação web.....	213
Número de série do carregador.....	214
Dados de acesso perdidos.....	213
Dados elétricos.....	244
Dados mecânicos.....	244
Dados técnicos.....	244
Data de fabrico.....	245
Definições de fábrica.....	214
Definições de fábrica, permitir uma restauração.....	234
Definições de fábrica, restaurar para.....	235
Diagnóstico da temperatura do dispositivo.....	235

D

Dados de acesso.....	213
Aplicação web.....	213
Número de série do carregador.....	214
Dados de acesso perdidos.....	213
Dados elétricos.....	244
Dados mecânicos.....	244
Dados técnicos.....	244
Data de fabrico.....	245
Definições de fábrica.....	214
Definições de fábrica, permitir uma restauração.....	234
Definições de fábrica, restaurar para.....	235
Diagnóstico da temperatura do dispositivo.....	235

E

Ecrã de erros.....	236
Eliminação.....	243
Estado de carregamento.....	228
Estado do dispositivo.....	228
Estrutura dos alertas.....	208

F

Fabricante.....	245
Ferramentas.....	219
Ferramentas necessárias.....	219
Fixar para transporte.....	241
Funcionamento autónomo.....	215

G

Gestor de energia.....	225
Adaptar a corrente de carregamento.....	225
Adicionar.....	226
Emparelhar.....	233
Ver.....	233

H

História de carregamento.....	228
Hotspot.....	228

I

Importadores.....	245
Indicação de erros.....	236
Indicadores.....	236
Informações de produção.....	245
Iniciar.....	225, 228
Iniciar sessão na aplicação web.....	232
Instalação do suporte de parede básico.....	219
Instalar o fecho do conector.....	219
Instruções de operação.....	229
Instruções de segurança.....	210
Introduzir um idioma.....	234
Introduzir um país.....	234

L

Ligação	
Assegurar a qualidade da rede PLC.....	226
Configurar o carregador.....	226, 228
Ligar novamente.....	228

Ligações	
Gestor de energia.....	225
Hotspot.....	228
Ligar a um carregador	
Para a rede PLC.....	227
Para o gestor de energia.....	227
Limitação da corrente de carregamento.....	231
Limpeza.....	242
M	
Mais informação.....	210
Manutenção.....	242
Memória de eventos.....	235
Mensagem de erro.....	235
Modo de funcionamento	
Através da aplicação web.....	215
Autónomo.....	215
Ligação direta via PLC.....	216
Na mesma rede PLC.....	215
Modo de standby.....	234
Monitor de terra.....	235
Ativar.....	231
Desativar.....	231
N	
Nome do anfitrião.....	233
Número de série do carregador.....	214
P	
Palavra-passe inicial.....	213
Pictogramas, visão geral.....	210
Placa de identificação.....	245
Porta de carga do veículo.....	230
Prima o botão	
Estado de carregamento.....	217
Multifunções.....	217
Processo de carregamento	
Consumo de energia.....	228
Ver.....	228

PUK	
Alterar a palavra-passe.....	213
Perda.....	213

R

Rede doméstica	
Endereço IP.....	233
Nome do anfitrião.....	233
Rede PLC, assegure a boa qualidade da ligação..	226
Repór as definições de fábrica.....	235
Requisitos do navegador.....	228

S

Selecionar	
cabo de rede.....	220
Selecionar o estado de carregamento.....	225
Selecionar o local de instalação.....	218
Sessão de carregamento atual.....	228
Símbolos neste Manual de instruções.....	208

T

Temperatura do dispositivo.....	235
Tempos de carregamento.....	230
Teste do sistema.....	235
Testes elétricos.....	245
Tomada elétrica doméstica e cabos de rede para.....	222
Tomada elétrica industrial, cabos de rede para.....	222
Transportar, fixar o carregador.....	241

U

Unidade de comando.....	217
Fixar ao suporte de parede.....	220
Visão geral das ligações.....	216
Utilização correta.....	212
Utilizações possíveis para o carregador.....	214

V

Ver a potência de carregamento.....	228
Visão geral dos pictogramas.....	210

Visualizar as fases da rede elétrica.....	234
Visualizar informação de dispositivo.....	235
Visualizar o estado da rede elétrica.....	234
Visualizar tipo de cabo.....	234

Over deze handleiding

Waarschuwingen en symbolen

In dit instructieboekje wordt gebruik gemaakt van verschillende soorten waarschuwingen en symbolen.



Ernstig of dodelijk letsel

Als waarschuwingen uit de categorie "Gevaar" niet worden opgevolgd, leidt dit tot ernstig of dodelijk letsel.



Ernstig of dodelijk letsel mogelijk

Als waarschuwingen uit de categorie "Waarschuwing" niet worden opgevolgd, kan dit tot ernstig of dodelijk letsel leiden.



Minder ernstig of licht letsel mogelijk

Als waarschuwingen uit de categorie "Let op" niet worden opgevolgd, kan dit tot minder ernstig of licht letsel leiden.

OPMERKING

Schade aan voertuig mogelijk

Als waarschuwingen uit de categorie "Opmerking" niet worden opgevolgd, kan dit tot schade aan het voertuig leiden.



Aanvullende informatie wordt met "Informatie" aangeduid.

- ✓ Voorwaarden waaraan moet zijn voldaan om een functie te kunnen gebruiken.

- ▶ Instructie die u dient op te volgen.

1. Instructies worden genummerd wanneer er meerdere stappen achter elkaar volgen.
2. Instructies, die u op het middendisplay dient op te volgen.

- ▶ Verwijzing naar de plaats waar u meer informatie over een onderwerp kunt vinden.

Inhoudsopgave

Deutsch

Over de gebruiksaanwijzing

Verklaring van de pictogrammen.....	251
Nadere informatie.....	251

Veiligheid

Veiligheidsadviezen.....	251
Beoogd gebruik.....	253

Omvang van de levering

Toeganggegevens.....	254
----------------------	-----

Overzicht

Gebruiksmogelijkheden.....	255
Aansluitingen op de bedieningseenheid.....	257
Bedieningseenheid.....	258

Montageplaats kiezen..... 259 |

Vereist gereedschap..... 260 |

Monteren

Wandhouder monteren.....	260
--------------------------	-----

Instellen

Oplaadkabel en netsnoer voor het voertuig.....	261
Inbedrijfstelling en configuratie.....	267
Ingebruikname.....	269
Overzicht.....	270

Bedienen

Bedieningsinstructies.....	270
Opladen.....	271
Aanmelden bij de webtoepassing.....	273
Webtoepassing bedienen.....	274

Bedrijfsstoringen..... 277 |

Transport..... 281 |

Reiniging en onderhoud..... 282 |

Afvalverwerking..... 283 |

Technische gegevens


Typeplaatje.....	285
Productie-informatie.....	285
Importeurs.....	285

Trefwoordenregister..... 287 |


Over de gebruiksaanwijzing


Verklaring van de pictogrammen


Afhankelijk van het land kunnen er verschillende pictogrammen op de lader staan.


 De lader kan binnen een temperatuurbereik van -30 °C tot +50 °C worden gebruikt.


 De lader kan tot een hoogte van max. 5.000 m boven NAP worden gebruikt.


 De lader is voorzien van een niet-geschakelde aardingsdraad.


 De lader is voorzien van een geschakelde aardingsdraad.



 Voer de lader volgens alle geldende voorschriften af.



 Gebruik geen verlengkabels of kabelhaspels.



 Gebruik geen (reis)adapters.


 Gebruik geen stekkerdozen.

 Gebruik geen lader met beschadigde elektronica of aansluitkabels.


  Gevaar van elektrische schokken door onjuist gebruik.

  Neem het bijbehorende instructieboekje in acht, met name de waarschuwingen en veiligheidsadviezen.

   Het oppervlak van de lader kan zeer heet worden.

 Gebruik de lader niet met niet-geaarde stroomnetten (bijv. IT-netten). Gebruik de lader uitsluitend met geaarde lichtnetten.

 Kenmerkt de Type 1 stekker met een spanningsbereik $\leq 250\text{VAC}$.

 Kenmerkt de Type 2 stekker met een spanningsbereik $\leq 480\text{VAC}$.

Nadere informatie

Meer informatie over de oplader en de webtoepassing is beschikbaar in het gedeelte "E-Performance" onder <https://www.porsche.com>.

Veiligheid

Veiligheidsadviezen

 **GEVAAR**

Elektrische schok, kortsluiting, brand, explosie, vuur

Als er een beschadigde of defecte lader wordt gebruikt, of een beschadigde of defecte contactdoos, als de lader op niet-beoogde wijze wordt gebruikt of als de veiligheidsadviezen niet worden opgevolgd, kan dit tot elektrische schokken, kortsluiting, explosies, brand of brandwonden leiden.

- ▶ Gebruik alleen door Porsche goedgekeurde en uitgegeven accessoires, zoals net- en voertuigkabels.
- ▶ Gebruik geen beschadigde en/of bevulde lader. Controleer de kabels, stekers en stopcontacten voor gebruik op beschadiging en vervuiling.
- ▶ Sluit de lader uitsluitend op een vakkundig geïnstalleerd en onbeschadigd stopcontact aan en op volledig defectvrije elektrische installaties.
- ▶ Gebruik geen verlengsnoeren, kabelhaspels, stekkerdozen en (reis)adapters.
- ▶ Koppel de lader tijdens een onweersbui los van het lichtnet.
- ▶ Voer geen wijzigingen of reparaties aan de elektrische onderdelen uit.
- ▶ Laat storingen en reparaties aan de lader door hiertoe opgeleide personen verhelpen en repareren.

⚠ GEVAAR

Elektrische schok, brand

Onverkundigd gemonteerde stopcontacten kunnen tijdens het laden van de hoogvoltaccu via de oplaadaansluiting (voertuigzijde) elektrische schokken of brand veroorzaken.

- ▶ Alleen een gekwalificeerde elektricien mag de spanningsverzorging controleren, en de montage en inbedrijfstelling van de contactdoos voor de lader uitvoeren. Deze draagt de volledige verantwoordelijkheid voor het opvolgen van de bestaande normen en voorschriften. Porsche raadt aan een gecertificeerde Porsche servicedealer in te roepen.
- ▶ Noteer de kabeldoorsnede van de aanvoerleiding naar het stopcontact met inachtneming van de kabellengte en de plaatselijk geldende voorschriften en normen.
- ▶ Het stopcontact dat voor het laden wordt gebruikt, moet worden aangesloten via een apart gezeekerde stroomkring die voldoet aan de lokale wetgeving en normen.
- ▶ De lader is bedoeld voor privé- en semiopenbaar gebruik, bijv. privégrondstukken, bedrijfsparkeerplaatsen. Afhankelijk van het land, bijv. in Italië en Nieuw-Zeeland, is laden conform modus 2 in de openbare ruimte **verboden**.
Vraag na bij uw Porsche dealer of bij uw plaatselijke stroomleverancier.
- ▶ Als er zonder toezicht wordt opgeladen, mogen onbevoegde personen (bijv. spelende kinderen) of dieren geen toegang tot de lader en het voertuig hebben.
 - ▷ Neem de veiligheidsadviezen in de installatiehandleiding en in het instructieboekje van het voertuig in acht.

⚠ GEVAAR

Elektrische schok, brand

Verkeerd omgaan met de stekkercontacten kan leiden tot elektrische schokken of brand.

- ▶ Raak de contactpunten op de oplaadaansluiting (voertuigzijde) en de lader niet aan.
- ▶ Stop geen voorwerpen in de oplaadaansluiting (voertuigzijde) of in de lader.
- ▶ Bescherm stopcontacten en stekkerverbindingen tegen vocht, water en andere vloeistoffen.

⚠ WAARSCHUWING

Ontvlambare of explosieve dampen

Er kunnen vonken vrijkomen uit onderdelen van de lader, waardoor ontvlambare of explosieve dampen in brand kunnen vliegen.

- ▶ Om het explosiegevaar – met name in garages – te verminderen, moet u ervoor zorgen dat de bedieningseenheid zich bij het laden minstens 50 cm boven de vloer bevindt.
- ▶ Gebruik de lader niet op plaatsen waar explosiegevaar bestaat.

Om te voldoen aan de vereisten wat betreft blootstelling aan straling (1999/519/EG), moet het apparaat zodanig worden geïnstalleerd dat er een afstand wordt aangehouden van minstens 20 cm tussen het apparaat en alle personen.

Om zonder onderbrekingen met de lader te kunnen laden, moeten de volgende opmerkingen en aanbevelingen in acht worden genomen:

- Bij een nieuwe installatie van een stopcontact moet een industriestopcontact met het hoogst mogelijk vermogen (aangepast aan de elektrische installatie van het huis) worden gekozen en door een gekwalificeerde elektricien worden

gemonteerd en in gebruik worden genomen. Porsche raadt aan een gecertificeerde Porsche servicedealer in te roepen.

- De elektrische installatie moet, voor zover technisch mogelijk en wettelijk toegestaan, zo zijn gedimensioneerd dat het maximale nominale vermogen van het gebruikte stopcontact continu voor het laden van het voertuig kan worden gebruikt.
- Controleer vóór de installatie of met de aanwezige huisinstallatie het extra benodigde vermogen kan worden geleverd om een voertuig continu op te laden. Beveilig de huisinstallatie bijvoorbeeld met een energiebeheersysteem.
- Gebruik de lader bij voorkeur met lichtnetten die zijn geaard. De aardingsdraad moet volgens de voorschriften zijn geïnstalleerd.
- Neem contact op met een gekwalificeerde elektricien als er sprake is van onduidelijkheden of twijfel m.b.t. de huisinstallatie. Porsche raadt aan een gecertificeerde Porsche servicedealer in te roepen.
- Neem contact op met een Porsche dealer als de lader wordt gebruikt in combinatie met een fotovoltaïsch systeem.
- Om het vermogen van de lader optimaal te benutten en snel opladen van het voertuig te kunnen waarborgen, dienen NEMA-contactdozen voor netwerkstekkers met een zo hoog mogelijke nominale stroomsterkte of industriestopcontacten conform IEC 60309 te worden gebruikt.
- Bij het laden van de hoogvoltaccu via een huishoudelijk stopcontact/industriestopcontact kan de elektrische installatie tot aan de maximale capaciteit worden belast. Porsche raadt aan om de elektro-installaties die voor het laden worden gebruikt, regelmatig door een gekwalificeerde

elektriciën te laten controleren. Vraag een elektriciën welke inspectievalidatums bij uw installatie zinvol zijn. Porsche raadt aan een gecertificeerde Porsche servicedealer in te roepen.

- Bij het leveren wordt de laadstroom automatisch beperkt om te voorkomen dat de elektrische installatie oververhit raakt. Laat het apparaat door een gekwalificeerde elektromonteur in bedrijf stellen en laat hem ook de laadstroombeperking aan de huisinstallatie aanpassen.
 - ▷ Hoofdstuk „Laadstroombeperking“ op pagina 272 volgen.

Beoogd gebruik

Lader met ingebouwde aansturing en bescherming voor modus 2 voor het opladen van voertuigen met een hoogvoltaccu (behalve Japan), die voldoen aan de algemene normen en richtlijnen voor elektrische voertuigen.

- ▶ Gebruik altijd de apparaatversie die past bij het regionale elektriciteitsnet.
 - ▷ Hoofdstuk „Technische gegevens“ op pagina 284 volgen.

De lader mag alleen als combinatie van netsnoer, bedieningseenheid en voertuigkabel worden gebruikt.

De lader is geschikt voor buitengebruik.

Omvang van de levering



Afb. 109: Omvang van de levering

- A** Netsnoer (landspecifiek vast aan bedieningseenheid of verwisselbaar)
- B** Netstekker voor aansluiting op het lichtnet
- C** Bedieningseenheid
- D** Laadstekker (aansluiting op voertuig), afhankelijk van het land (stekker type 2 afgebeeld)
- E** Laadkabel (vast aan bedieningseenheid)
- F** Brief met toegangsgegevens

i Informatie

Optionele onderdelen: Er zijn afhankelijk van het land verschillende wandhouders verkrijgbaar, bijvoorbeeld de wandhouder Basis.

Toegangsgegevens

U ontvangt bij uw apparaat ook een brief die alle toegangsgegevens bevat die u nodig hebt voor de lader en de webtoepassing.

- ▶ Bewaar de brief met toegangsgegevens.

i Informatie

De toegangsgegevens die bij aflevering gelden, zoals het initiële wachtwoord, kunt u bij verlies opvragen bij de Porsche dealer.

- Houd daarvoor het serienummer van de lader bij de hand.

Aanduiding	Betekenis
Serienummer	Serienummer van de lader
Beveiligings-ID	Om veilig verbinding te maken met PLC-modem
MAC	MAC-adres PLC-interface thuisnetwerk
Webwachtwoord	Initieel wachtwoord van de webtoepassing
Naam webhost	Om te verbinden met de webtoepassing via een browser
Pukcode	Persoonlijke ontgrendelingscode

Pukcode

De pukcode dient om het eerste wachtwoord te heractiveren.

- ▶ Als u de pukcode kwijt bent, neem dan contact op met uw Porsche dealer.

i Informatie

In het veiligheidsveld staat de ontgrendelingscode (pukcode). Het veld is met een speciale verf bedrukt, die de pukcode bedekt.

Pas wanneer dit veld onder stromend water nat is gemaakt, verbleekt de verf en ziet u de pukcode. Bij het bevochtigen mag niet gewreven of gekrast worden, anders raakt de pukcode mogelijk beschadigd.

Wachtwoord van de webtoepassing

Het wachtwoord dient voor het aanmelden bij de webtoepassing.

Wanneer het eerste wachtwoord wordt gebruikt:

- ▶ Als u het initiële wachtwoord kwijt bent, neem dan contact op bij uw Porsche dealer.

Wanneer er een wachtwoord wordt gebruikt dat de gebruiker heeft ingesteld:

- ▶ Het initiële wachtwoord kan worden hersteld via de pukcode of neem contact op met een Porsche dealer.
- ▶ Als u de lader naar de fabrieksinstellingen reset, wordt het eerste wachtwoord geheractiveerd. Maar hierdoor worden ook de andere instellingen van de lader naar de fabrieksinstellingen gereset.

Serienummer van de lader

Het serienummer van de lader staat op de volgende plaatsen aangegeven:

- In de brief met toegangsgegevens na de aanduiding **Serienummer**
- Op het typeplaatje (achterkant van bedienings-eenheid) na de afkorting **SN**
- In de webtoepassing: **Instellingen** ⚙️ ► **Onderhoud** ► **Apparaatinformatie**

Resetten naar fabrieksinstellingen

Als u deze functie gebruikt, worden al uw instellingen verwijderd. Bovendien worden alle wachtwoorden naar de eerste wachtwoorden uit de brief met toegangsgegevens gereset.

Informatie

Deze functie is standaard geactiveerd op de lader. Om de functie op de lader te kunnen gebruiken, moet de functie zijn vrijgegeven in Web Applikation (**Instellingen** ⚙️ ► **Systeem** ► **Activeren herstellen fabrieksinstellingen**).

1. Houd de toets **LAADSTATUS** en de **MULTIFUNCTIONELE TOETS** gelijktijdig 5 seconden ingedrukt. Controlelampje **LADER** knippert wit.
2. Laat de **MULTIFUNCTIONELE TOETS** los zodra het controlelampje **LADER** niet meer knippert en houd daarna de toets **LAADSTATUS** nog 2 seconden ingedrukt.
3. Houd de **MULTIFUNCTIONELE TOETS** opnieuw 5 seconden ingedrukt.

Controlelampje **LADER** knippert wit.

- ➔ De lader wordt naar de fabrieksinstellingen gereset. De controlelampen branden terwyl groen.

Het apparaat is klaar voor gebruik nadat de zelftest succesvol is afgerond.

De reset naar de fabrieksinstellingen kan ook via de webtoepassing of in een erkende werkplaats worden gedaan. Porsche raadt aan dat u deze werkzaamheden door een Porsche dealer laat verrichten. De dealer beschikt namelijk over geschoold werkplaatspersoneel en de benodigde onderdelen en gereedschappen.

Zie de handleiding bij de webtoepassing onder <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/> voor aanwijzingen.

Selecteer voor een andere taal de gewenste landversie van de website.

Overzicht Gebruiksmogelijkheden

U kunt de lader als stand-alone gebruiken en via zijn eigen toetsen bedienen. De lader kan via de Powerline-Communication-functie een verbinding tot stand brengen met het thuisnetwerk. Daarbij maakt de lader voor de gegevensoverdracht via het lichtnet verbinding met het lokale thuisnetwerk. De PLC-verbinding is vereist om de lader te bedienen via de webtoepassing en aan te sturen via de energiemanager.

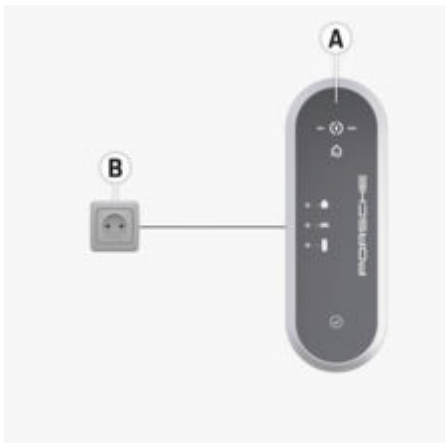
Gebruiksmogelijkheden	Bediening van de Porsche Mobile Charger Plus	Waar?
Variant 1	Bediening gaat direct via de lader (stand-alone-gebruik).	► pag 256
Variant 2	Bediening vindt plaats via de webtoepassing van de lader (zonder energiemanager). Thuisnetwerk (PLC-verbinding) is nodig om verbinding te maken.	► pag 256
Variant 3	Bediening vindt plaats via de webtoepassing van de energiemanager. Energiemanager wordt als Client in het PLC-netwerk aangemeld.	► pag 256
Variant 4	Bediening vindt plaats via de webtoepassing van de energiemanager. Lader en ener-	► pag 257

Gebruiksmogelijkheden	Bediening van de Porsche Mobile Charger Plus	Waar?
-----------------------	--	-------

giemanager maken direct verbinding via DHCP-server van energiemanager.

Variant 1: Stand-alone-gebruik

Bij het stand-alone-gebruik is geen verbinding via een netwerk nodig. Bij deze variant gebruikt u niet de comfortabele bediening en configuratie van de lader via de webtoepassing. In plaats daarvan bedient u de lader direct via de eigen toetsen. Als laadstroombegrenzing beschikt u over de instellingen **50%** of **100%**.



Afb. 110: Stand-alone-gebruik (toepassingsvoorbeeld)

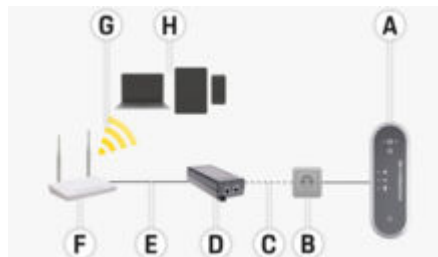
- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Stopcontact

Variant 2: Bediening via de webtoepassing van de oplader

Door een op de lader opgeslagen webtoepassing kan de lader comfortabel worden bediend via de browser van een mobiel eindapparaat (pc, tablet of smartphone).

Voor de verbinding is een thuisnetwerk nodig en zowel de lader als het eindapparaat moeten op dit netwerk zitten. Er kan direct via PLC (Powerline Communication) een netwerkverbinding tot stand worden gebracht. Eindapparaat en lader staan via een PLC-adapter en router met elkaar in verbinding. Het eindapparaat kan via de router toegang krijgen tot de webtoepassing van de lader.

Maar u kunt de lader nog steeds via de eigen toetsen bedienen. Als laadstroombegrenzing beschikt u over de instellingen **50%** of **100%**.



Afb. 111: Bediening via webtoepassing van lader (zonder energiemanager) (toepassingsvoorbeeld)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Stopcontact
- C Netwerkverbinding via lichtnet (PLC)
- D PLC-adapter
- E Netwerkverbinding via ethernet

- F Router
- G Wifi
- H Mobiel eindapparaat

Variant 3: Gebruik van lader en energiemanager op hetzelfde PLC-netwerk.

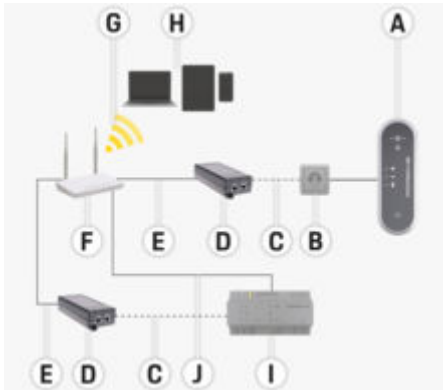
Als u een energiemanager gebruikt, dan gaat de laadstroombegrenzing via de energiemanager.

Om verbinding te maken, moeten energiemanager, lader en eindapparaat op hetzelfde thuisnetwerk zitten.

In deze configuratie verbinden de lader en energiemanager zicht telkens via PLC (Powerline Communication) met een router, de energiemanager ofwel rechtstreeks via Ethernet of WLAN. U kunt het eindapparaat gebruiken om via de router toegang te krijgen tot de webtoepassing van energiemanager en lader.

U kunt de lader nog steeds bedienen via de eigen toetsen of via de webtoepassing van de lader. Hierdoor negeert u echter de instellingen van de energiemanager voor de laadstroombegrenzing.

► Hoofdstuk „Energiesysteem“ op pagina 267 volgen.



Afb. 112: Verbinding tussen lader en energiemanager via een router (toepassingsvoorbeeld)

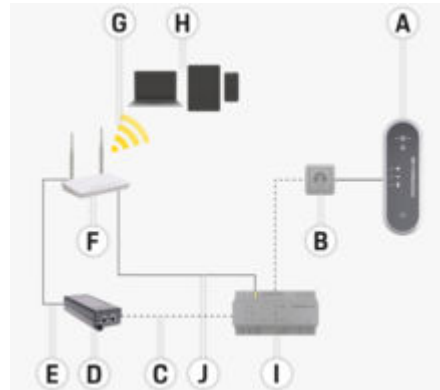
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Stopcontact
- C** Netwerkverbinding via lichtnet (PLC)
- D** PLC-adapter
- E** Netwerkverbinding via ethernet
- F** Router
- G** Wifi
- H** Mobiel eindapparaat
- I** Energiemanager
- J** Netwerkverbinding via ethernet (alternatief)

Variante 4: Directe verbinding tussen lader en energiemanager via PLC

De verbinding tussen lader en energiemanager kan ook direct tot stand worden gebracht via PLC, omdat de energiemanager is voorzien van een ingebouwde PLC-adapter. De verbinding van energiemanager naar router loopt dan weer via wifi, PLC of ethernet.

Het mobiele eindapparaat krijgt dan net als bij variant 2 en 3 toegang tot de webtoepassing van de energiemanager (en de lader) via de router. U kunt de lader nog steeds bedienen via de eigen toetsen of via de webtoepassing van de lader. Hierdoor negeert u echter de instellingen van de energiemanager voor de laadstroombegrenzing.

► Hoofdstuk „Energiemanager“ op pagina 267 volgen.



Afb. 113: Directe verbinding tussen lader en energiemanager via PLC (toepassingsvoorbeeld)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Stopcontact
- C** Netwerkverbinding via lichtnet (PLC)
- D** PLC-adapter
- E** Netwerkverbinding via ethernet
- F** Wifi-router
- G** Wifi
- H** Mobiel eindapparaat
- I** Energiemanager
- J** Netwerkverbinding via ethernet (alternatief)

Aansluitingen op de bedienings-eenheid



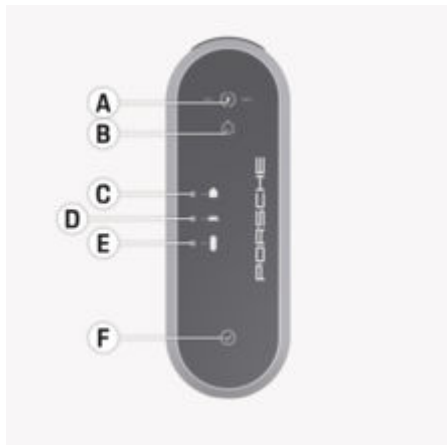
Afb. 114: Aansluitingen op de bedienings-eenheid

- A** Netsnoer
- B** Voertuigkabel

De netkabel **A** wordt boven aan de bedienings-eenheid ontkoppeld en aangesloten.

De voertuigkabel **B** wordt onder aan de bedienings-eenheid ontkoppeld en aangesloten.

Bedieningseenheid



Afb. 115: Bedieningseenheid

- A**  toets **LAADSTATUS** met controlelampjes **50%** en **100%**
- B**  controlelampje **ENERGIEMANAGER**
- C**  controlelampje **HUISAANSLUITING**
- D**  controlelampje **VOERTUIG**
- E**  controlelampje **LADER**
- F**  **MULTIFUNCTIONELE TOETS**

Via de toets **LAADSTATUS** wisselt u tussen een laadvermogen van 50% en 100% of gaat u naar de modus energiemanager. Als er een energiemanager is, wordt in de energiemanager-modus verbinding gemaakt met de energiemanager, waarna zijn ingestelde laadvermogen wordt overgenomen.

Via de **MULTIFUNCTIONELE TOETS** kunnen de volgende functies van het apparaat worden ingesteld, deels in combinatie met andere toetsen:

- Opnieuw tot stand brengen verbinding met energiemanager overslaan
- Aardingsbewaking deactiveren en activeren
- Resetten naar fabrieksinstellingen
- Geactiveerde aardlekbeveiliging resetten

De toetsen **A** en **F** en de controlelampjes **B–E** geven de bedrijfstoestand van de bedieningseenheid en eventuele fouten aan door verschillende kleuren, oplichten of knipperen.

- ▷ Hoofdstuk „Bedrijfsstoringen“ op pagina 277 volgen.
- ▷ Hoofdstuk „Laadstroombegrenzing“ op pagina 272 volgen.

Montageplaats kiezen


GEVAAR

Elektrische schok, brand

Wanneer de lader onjuist wordt gebruikt of de veiligheidsadviezen niet in acht worden genomen, kan dit kortsluiting, elektrische schokken, explosies of brand veroorzaken.

- ▶ Monteer de wandhouder basis niet op plaatsen waar explosiegevaar bestaat.
- ▶ Om het gevaar van explosies - met name in garages - te verlagen, moet erop worden gelet dat de bedieningseenheid zich bij het laden minstens 50 cm boven de vloer bevindt.
- ▶ Houd de plaatselijk geldende elektro-installatievoorschriften, brandbeschermingsmaatregelen, ongevalverhinderingsvoorschriften en reddingswegen aan.

De wandhouder basis is ontworpen voor montage binnen en buiten.

Er moet op de volgende criteria worden gelet bij de keuze van een geschikte locatie:

- Het stopcontact en de wandhouder Basis dienen bij voorkeur te worden gemonteerd in een overdekte ruimte die tegen direct zonlicht en neerslag is beschermd (bijv. in een garage).
- Stel de wandhouder basis niet bloot aan directe waterstralen (bijvoorbeeld hogedrukreinigers of tuinslangen)
- Monteer de wandhouder basis niet onder zwevende of hangende voorwerpen.
- De wandhouder Basis mag niet in stallen, stalinstallaties en locaties waar ammoniakgassen vrijkomen, worden geplaatst.
- Installeer de wandhouder basis op een glad oppervlak.

- Controleer vóór montage de staat van de muur om een stevige bevestiging te waarborgen.
 - Monteer de wandhouder Basis zodanig dat looppaden niet worden geblokkeerd en de oplaadkabel geen looppad kruist.
 - Monteer de wandhouder Basis zodanig dat de afstand van de netstekker tot het stopcontact niet langer is dan de beschikbare lengte van de stroomkabel.
 - Installeer het stopcontact zo dicht mogelijk bij de gewenste parkeerplaats van het voertuig. Let daarbij op de voertuigrichting.
 - De afstand tussen het stopcontact en de vloer en het plafond moet met inachtneming van de nationale voorschriften en bepalingen zo worden gekozen dat comfortabel gebruik is gegarandeerd.
- ▶ Hoofdstuk „Veiligheidsadviezen“ op pagina 251 volgen.

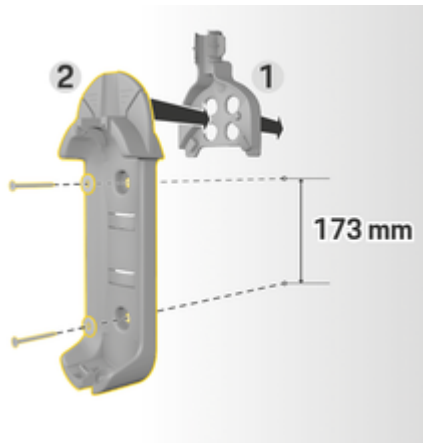
Vereist gereedschap

- Waterpas
- Boormachine of -hamer
- Schroevendraaier

Monteren

Wandhouder monteren

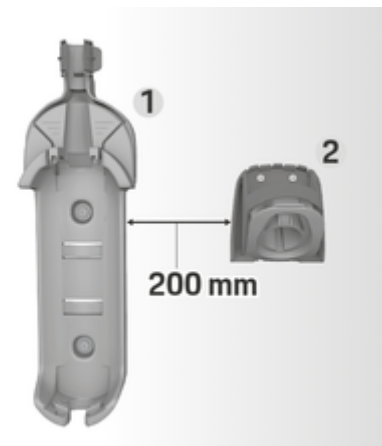
Wandhouder Basis monteren



Afb. 116: Boormaten

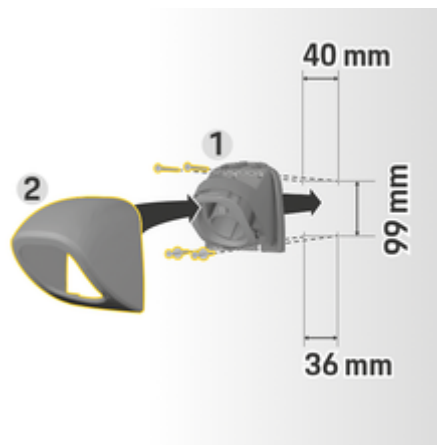
1. Teken boorgaten af op de muur.
2. Boor bevestigingsgaten en plaats pluggen.
3. Druk de wandhouder Basis 2 (Afb. 116) van voren in de kabelgeleider 1 (Afb. 116).
4. Schroef de wandhouder Basis tegen de muur.

Stekkerhouder monteren



Afb. 117: Afstand wandhouder – stekkerhouder

Houd bij de montage van de stekkerhouder een afstand tot de wandhouder Basis aan van 200 mm.



Afb. 118: Boormaten

1. Haal de stekkerhouder **1** (Afb. 118) uit de beschermkap **2** (Afb. 118).
2. Teken boorgaten af op de muur.
3. Boor bevestigingsgaten en plaats pluggen.
4. Schroef de stekkerhouder **1** (Afb. 118) op de muur.
5. Zet de beschermkap **2** (Afb. 118) van onderen op de stekkerhouder **1** (Afb. 118) en druk deze naar boven.

Bedieningseenheid in wandhouder hangen



Afb. 119: Bedieningseenheid ophangen

1. Voer de voertuigkabel door de onderste opening in de wandhouder Basis, zet de bedieningseenheid onderaan op de uitsparing en klik deze naar achteren toe vast.
2. Leid de netkabel door de bovenste opening in de wandhouder Basis en laat de zekeringsring naar links ingrijpen.
3. Steek de oplaadstekker (voertuigzijde) in de stekkerhouder.

Instellen

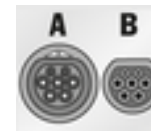
Oplaadkabel en netsnoer voor het voertuig

Informatie over laadkabels en -stekkers voor voertuigen

Afhankelijk van de uitrusting van het land zijn verschillende aansluitingen voor het opladen van voertuigen beschikbaar **A** en laadstekkers **B** beschikbaar.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Typ 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Type 2

Keuze netkabel

Gebruik uitsluitend de volgende netkabels voor het regelmatig opladen met een optimale oplaadsnelheid. Het maximaal bereikbare laadvermogen is 11 kW (afhankelijk van type lader, nationale wetgeving, lichtnet/huisaansluiting en boordlader).

OPMERKING

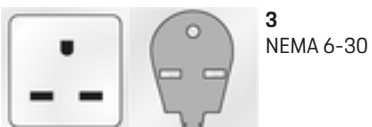
Afhankelijk van het land mogen alleen toegelaten netsnoeren worden gebruikt. Neem tijdens ritten naar het buitenland altijd het juiste netsnoer voor de lader mee.

Instellen

Land	Netkabels
Rusland, Oekraïne	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israël, Singapore	5, 6, 7, 8

Landenspecifieke toelating van netkabels (voorbeelden)

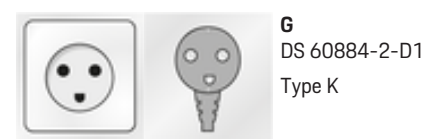
Netkabels voor industriestopcontacten



Netkabels voor huishoudelijke stopcontacten

Als er geen industriestopcontact voorhanden is, kunt u met de volgende netkabels opladen. Het oplaadvermogen is in dit geval echter lager.

- ▶ Afhankelijk van het land, bijvoorbeeld Abu Dhabi, Israël, Singapore en India▶ pag 263, is laden aan een huishoudelijke contactdoos **verboden**.





H
CEI 23-16-VII
Type L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Type M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (aanvullende informatie)

Informatie

Geldigheidsgebied

Deze gebruiksaanwijzing geldt alleen voor regio's met NEMA 6-50/NEMA 14-50 standaard.

Het opladen van uw voertuig kan hoge elektrische stromen genereren. Om veiligheidsredenen is het daarom verplicht alleen voor dit doel goedgekeurde onderdelen te gebruiken en het gehele laadsysteem vakkundig te installeren.

Algemene veiligheidsinstructies



GEVAAR

Elektrische schok en brand!

Onjuist gebruik van het oplaadapparaat en het niet naleven van de installatie- en het veiligheidsadvies kan kortsluiting, elektrische schokken, explosies, brand of brandwonden veroorzaken.

- ▶ Neem de installatie-instructies in de gebruiksaanwijzing van het oplaadapparaat in acht.
- ▶ Besteed bijzondere aandacht aan alle veiligheidsadviezen en waarschuwingen die daar worden vermeld.
- ▶ Laat de installatie uitvoeren door een persoon met de benodigde elektrische opleiding en specialistische kennis.
- ▶ Neem ook de nationale voorschriften voor het uitvoeren van elektrische installaties in acht.

Vereisten voor het stopcontact



GEVAAR

Ongeschikte stopcontacten

Een ongeschikt stopcontact kan kortsluiting, elektrische schokken, explosies, brand of brandwonden veroorzaken.

- ▶ Gebruik alleen een type stopcontact dat geschikt is voor deze installatie (zie **Geschiede stopcontacten/netstekertypes**).
- ▶ Gebruik alleen stopcontacten die voldoen aan de eisen voor de kwaliteit van de contactvlakken en klemming (zie **Eisen aan de kwaliteit van stopcontacten**).
- ▶ Vermijd direct contact tussen de klem Schroeven en de draad. Het is beter om adereindhulzen te gebruiken.
- ▶ Voorkom dat de kabel klem komt te zitten op de isolatie.

Geschiede types stopcontacten/netstekkers

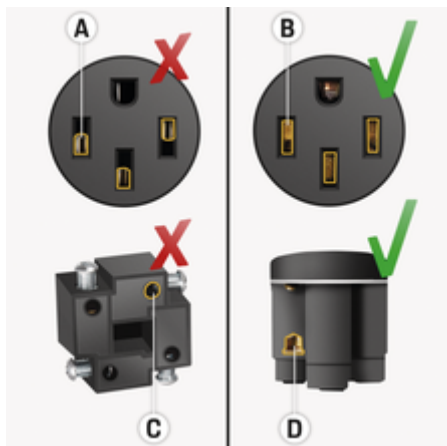


NEMA 6-50
Contactdoos/stekker



NEMA 14-50
Contactdoos/stekker

Eisen aan de kwaliteit van de stopcontacten



- A** Contactoppervlak slechts de halve contacthoogte
B Contactoppervlak over de gehele contacthoogte van de stekker
C Klein contactoppervlak tussen klemmschroef en staaldraad.
D Breed contactoppervlak tussen klemmschroef en staaldraad

Vereisten voor de kabelinstallatie

⚠ GEVAAR

Ongeschikt netsnoer

Het gebruik van ongeschikte netsnoeren of overmatige elektrische stromen kan kortsluiting, elektrische schokken, explosies, brand of brandwonden veroorzaken.

- ▶ De leiding moet worden afgezekerd met 50 ampère.
- ▶ Gebruik alleen koperen kabels met een draaddoorsnede van minimaal 8AWG, beter 6AWG.

Vereisten bij een installatie in de open lucht

⚠ GEVAAR

Direct contact met regen

Als de oplader buitenshuis wordt gebruikt, kan direct contact met regen kortsluiting, elektrische schokken, explosies, brand of brandwonden veroorzaken.

- ▶ Vermijd direct contact van het oplaadapparaat met regen.
- ▶ Gebruik een NEMA 3R regenbestendige behuizing.

Netkabel vervangen

⚠ GEVAAR

Elektrische schok

Stroomstoten kunnen ernstige en zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.

- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het netsnoer verwisselt.
- ▶ Vervang de kabel uitsluitend in een droge omgeving.
- ▶ Gebruik uitsluitend door Porsche vrijgegeven kabels.

▶ Hoofdstuk „Omvang van de levering“ op pagina 254 volgen.

Afhankelijk van het land, bijvoorbeeld in Noorwegen¹, mag het netsnoer alleen worden vervangen door een gekwalificeerde elektricien. Porsche raadt aan een gecertificeerde Porsche servicedealer in te roepen.

1. Stand bij het ter perse gaan.

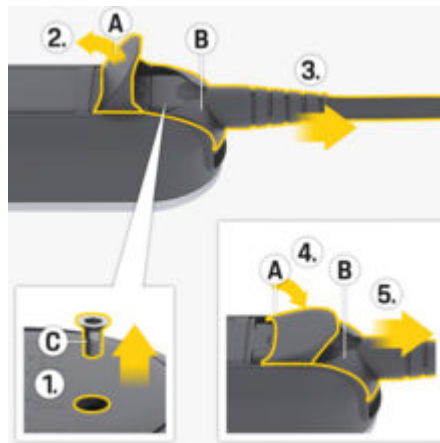


Afb. 120: Aansluitingen aan de bedieningseenheid

De netkabel **A** wordt boven aan de bedieningseenheid losgekoppeld en aangesloten.

De voertuigkabel **B** is stevig aangesloten op de besturingseenheid.

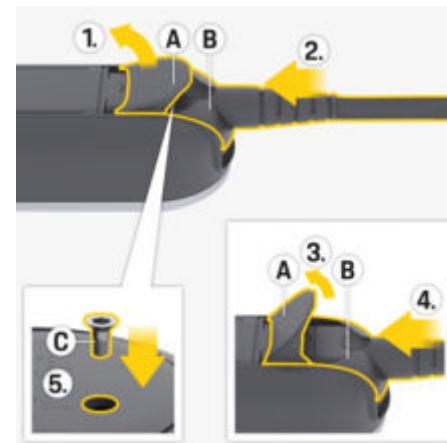
Netkabel losmaken



Afb. 121: Netkabel losmaken

- ✓ Het oplaadproces van de hoogvoltaccu is afgerond en de oplaadstekker (voertuigzijde) is uit de oplaadaansluiting (voertuigzijde) getrokken.
 - ✓ De netstekker is uit het stopcontact gehaald.
1. Draai schroef **C** (Afb. 121) los met geschikt gereedschap.
 2. De klep **A** (Afb. 121) volledig openen.
 3. Trek stekker **B** (Afb. 121) eruit tot aan de eerste weerstand.
 4. Sluit klep **A** (Afb. 121) tot ongeveer 15 graden (klep kan rusten op stekker **B** (Afb. 121)).
 5. Stekker **B** (Afb. 121) volledig uittrekken.

Netsnoer bevestigen



Afb. 122: Netkabel bevestigen en stekker vastzetten

1. Open klep **A** (Afb. 122) ongeveer 15 graden (slechts zo ver dat stekker **B** (Afb. 122) in bedieningseenheid past).
2. Schuif stekker **B** (Afb. 122) in de bedieningseenheid tot aan de eerste weerstand.
3. De klep **A** (Afb. 122) volledig openen.
4. Stekker **B** (Afb. 122) volledig inschuiven.
5. Klep **A** (Afb. 122) volledig sluiten en vastdraaien met schroef **C** (Afb. 122).

Inbedrijfstelling en configuratie

Ingebruikname

- ▶ De lader voert een zelftest uit zodra u hem op het lichtnet aansluit.

Na een geslaagde zelftest:

- Toets **LAADSTATUS** brandt wit.
- De lader is ingesteld op het laadvermogen van het voorafgaande laadproces. Controlelampje **50%**, **100%** of **50%** brandt.
- ➔ De lader is klaar voor gebruik.

Laadstatus kiezen



Afb. 123: Laadstatus kiezen

Stel in of de lader op maximaal 50% of 100% van het beschikbare laadvermogen moet worden begrensd. Als er een energiemanager is, kunt u instellen of het laadvermogen door de energiemanager moet worden bepaald.

- ✓ De lader is klaar voor gebruik.
- ▶ toets **LAADSTATUS** 3 seconden ingedrukt houden.
- ➔ De lader kiest een andere laadstatus (**50%**, **100%** of energiemanager) en het overeenkomstige controlelampje brandt.

Als u laadstatus energiemanager activeert, dan brandt het controlelampje **geel** en wordt de laadstatus **50%** groen. Als de energiemanager uitvalt, keert de lader terug naar de laadstatus **50%**.

Om de lader door de energiemanager te laten besturen, moet de lader met het PLC-netwerk van de manager zijn verbonden.

- ▶ Hoofdstuk „Energienanager“ op pagina 267 volgen.

Energienanager

De energiemanager coördineert de stroomverbruikers en stroomleveranciers in de huishouding.

De lader en energiemanager moeten met elkaar zijn verbonden via een Powerline-Communication (PLC)-netwerkverbinding, om het regelen van de laadprocessen door de energiemanager over te laten nemen. Daarbij maakt de lader voor de gegevensoverdracht via het lichtnet verbinding met het lokale thuisnetwerk.

Energienanager toevoegen

U kunt de energiemanager op twee manieren aan het PLC-netwerk koppelen:

- Energiemanager wordt als Client in een PLC-netwerk aangemeld (toepassingsvariant 3).
- Directe PLC-communicatie tussen lader en energiemanager (DHCP-server) (toepassingsvariant 4)

▶ Hoofdstuk „Gebruiksmogelijkheden“ op pagina 255 volgen.

Het tot stand brengen van de verbinding tussen lader en energiemanager vindt plaats direct op de lader en in de webtoepassing.

Verbinding maken met de lader

Het controlelampje **ENERGIEMANAGER** geeft de status weer van de verbinding met het PLC-netwerk en de energiemanager.

Statusweergave van verbinding PLC/energiemanager

Statusweergave	Betekenis
Pulseert geel	Status 1 De lader probeert de laatst gebruikte PLC-verbinding opnieuw tot stand te brengen (max. duur: 60 seconden). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Optioneel: <input checked="" type="radio"/> Houd de MULTI-FUNCTIONELE TOETS 3 seconden ingedrukt om het

Statusweergave	Betekenis
	opnieuw tot stand brengen van de verbinding over te slaan. Daarna zoekt de lader een nieuw PLC-netwerk.
 Knippert geel	Status 2 De lader probeert een verbinding tot stand te brengen met het nieuwe PLC-netwerk (max. duur: 9 minuten).
 Pulseert wit	Status 3 PLC-verbinding is tot stand gebracht. Er wordt verbinding gemaakt met de laatst bekende energiemanager. ▶ Optioneel: ☺ Houd de MULTI-FUNCTIONELE TOETS 3 seconden ingedrukt om het opnieuw tot stand brengen van de verbinding over te slaan.

Statusweergave	Betekenis
 Knippert wit	Status 4 PLC-verbinding is tot stand gebracht. Er wordt een verbinding tot stand gebracht met een nieuwe energiemanager.
 Brandt groen	Status 5 De energiemanager heeft de verbinding tot stand gebracht.
 Brandt rood	Status 6 Er kon geen verbinding tot stand worden gebracht.

Verbindingskwaliteit van PLC-netwerk waarborgen

Om een voldoende hoge datasnelheid voor de PLC-communicatie te bereiken, moet u bij elektrische installaties de volgende maatregelen treffen:



- ▶ Als er geen PLC-verbinding mogelijk is, moet u de Porsche lader controleren bij een ander stopcontact.
- ▶ Houd de afstand tussen de verbruikers met PLC-functie klein. U kunt als test een verbinding maken met het PLC-modem via een stopcontact dicht bij het modem (bijvoorbeeld in de huiskamer). Als de verbinding hier wel lukt, maar later


in de garage niet, dan kan dat aan de te grote afstand liggen. Volg de onderstaande instructie over de fasenaansluiting.

- ▶ Leg de VDSL-kabel op minimaal 10 cm afstand van de elektraleidingen en de stopcontacten.
- ▶ Laat PLC-verbindingen bij voorkeur via dezelfde stroomfase lopen.
 - Als de lader via een éénfasige stekker is aangesloten, moet u het externe PLC-modem bij een meerfasige huisaansluiting op dezelfde fase als de lader aansluiten.
 - Als de lader via een meerfasige stekker is aangesloten, moet u het externe PLC-modem op fase L1 aansluiten.
- ▶ Controleer of andere elektrische apparaten storingen veroorzaken. Koppel daarbij andere apparaten van het lichtnet en controleer daarna de PLC-verbinding. Mogelijke storingsbronnen zijn bijvoorbeeld ingeschakelde dimmers, halogeen-systemen, koel- en vrieskasten, omvormers, drogers, wasmachines en elektrische pompen.

Lader met een PLC-netwerk verbinden

Als er verbinding wordt gemaakt, worden lader en PLC-modem, of bij een directe PLC-communicatie, de lader en de energiemanager automatisch gekoppeld.


- ✓ Lader is klaar voor gebruik.
- ▶ Activeer op de lader de laadstatus van de energiemanager. Druk daarvoor de  toets **LAAD-STATUS** 3 seconden in om de laadstatus te wisselen. Herhaal dit proces zo nodig om naar de gewenste laadstatus  te gaan. De lader probeert automatisch verbinding te maken met het PLC-netwerk.

- PLC-netwerk is bekend (Status 1):
U hoeft niets te doen. De lader maakt automatisch verbinding met het PLC-netwerk.
- PLC-netwerk is onbekend (Status 2):
Druk op de koppelingstoets op het PLC-modem of op de energiemanager om verbinding met de lader te maken.
- ➔ Als het controlelampje  **ENERGIEMANAGER** wit knippert of pulseert, dan is de lader in het PLC-netwerk opgenomen en is de verbinding tot stand gebracht (status 3 of 4).

De lader probeert automatisch verbinding te maken met de energiemanager.

▷ Hoofdstuk „Lader met de energiemanager verbinden“ op pagina 269 volgen.

Als er geen energiemanager is, mislukt de verbinding met de energiemanager (Status 6).

- ▶ Houd de  toets **LAADSTATUS** 3 seconden ingedrukt om naar de gewenste laadstatus te gaan (**50%** of **100%**).
 - ▷ Hoofdstuk „Webtoepassing oproepen“ op pagina 273 volgen.
- ▷ Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van het PLC-modem.


Lader met de energiemanager verbinden

Verbinding op de lader maken

Nadat de lader verbinding heeft gemaakt met het PLC-netwerk, probeert hij in de open modus met de energiemanager te verbinden.

- ✓ Lader heeft een PLC-verbinding gemaakt.
- ✓ Lader en energiemanager zitten op hetzelfde PLC-netwerk.

- Energiemanager is bekend (Status 3):
U hoeft niets te doen. De lader maakt automatisch verbinding met de energiemanager.
- Energiemanager is onbekend (Status 4):
Voeg de lader toe als EEBus-apparaat in de webtoepassing van de energiemanager.

Als het controlelampje  **ENERGIEMANAGER** groen brandt, dan is de energiemanager verbonden (status 5).

De lader neemt de instellingen over van de energiemanager (bijv. gegevens over laadstroom, overlastbeveiliging en geoptimaliseerd laden).

▷ Het verbinding maken met de lader wordt beschreven in het hoofdstuk "EEBus-apparaat toevoegen" van de handleiding voor de webtoepassing van de Porsche Home Energy Manager.

▷ Raadpleeg de gebruiksaanwijzing van de energiemanager.

Verbinding in de webtoepassing van de oplader tot stand brengen

- ▶ Als de lader zich in de privémodus bevindt, dan moet u een onbekende energiemanager toevoegen in de webtoepassing van de lader (**Verbindingen** ▶ **Energiemanager**).
 - ▷ Zie de handleiding bij de webtoepassing onder <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/> voor aanwijzingen.
- Selecteer voor een andere taal de gewenste landversie van de website.


Verbinding met de energiemanager opnieuw tot stand brengen

Hebt u als laadstatus de energiemanager geactiveerd, dan probeert de lader automatisch verbinding te maken met het laatst gebruikte PLC-netwerk.

Hotspot

Als integratie in het thuisnetwerk niet mogelijk is, kan vanuit de lader een hotspot tot stand worden gebracht, waarmee een verbinding met de webtoepassing van de lader mogelijk is.

- ▶ Klik op **Hotspot activeren** om een hotspot tot stand te brengen.

Wanneer er een hotspot tot stand is gebracht, wordt het symbool  weergegeven in de statusbalk.

Informatie

Bij gebruik van Android-systemen moet het tot stand brengen van de verbinding mogelijk afzonderlijk worden bevestigd, zodat er een hotspot-verbinding tot stand kan worden gebracht.

Ingebruikname

Verbinding maken met de lader

Voordat de lader en de webtoepassing voor dagelijks gebruik kunnen worden ingezet, moet de lader in een eerste stap worden ingesteld. Daarna moeten het eindapparaat (pc, tablet of smartphone) en de lader met elkaar verbonden worden.

▷ Raadpleeg voor informatie over het maken van de PLC-verbinding de gebruikers- en installatiehandleiding van de Porsche Mobile Charger.

Vereisten voor de eerste ingebruikname van de webtoepassing

Houd de volgende informatie bij de hand wanneer u de webtoepassing voor de eerste keer in gebruik neemt:

- Brief met toegangsgegevens van de Porsche Mobile Charger Plus voor aanmelden bij de webtoepassing van de oplader
- Toegangsgegevens van uw thuisnetwerk
- Toegangsgegevens van het gebruikersprofiel (voor een koppeling met de Porsche ID)

De volgende browsers worden ondersteund door de webtoepassing:

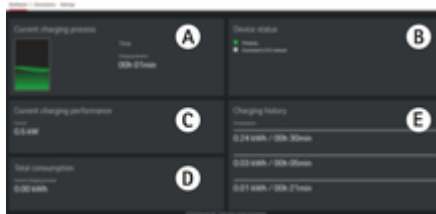
- Google Chrome vanaf versie 57 (aanbevolen)
- Mozilla Firefox vanaf versie 52 (aanbevolen)
- Microsoft Internet Explorer vanaf versie 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari vanaf versie 10

Overzicht

De webtoepassing biedt in vergelijking met het apparaat uitgebreidere configuratiemogelijkheden.

Informatie

Informatie over het onderwerp **Inhoud van derden en licenties** kan altijd worden opgeroepen via de bijbehorende link van de webtoepassing.



Afb. 124: Overzicht in de webtoepassing:

A Huidige oplaadprocedure

Toont de duur van de huidige oplaadprocedure. Is er geen voertuig verbonden, wordt de informatie over het laatste oplaadproces weergegeven.

B Apparaatstatus

Toont informatie over het apparaat, bijvoorbeeld:

- de huidige laadstatus
- de verbindingstatus met het PLC-netwerk
- de verbindingstatus met de energiemanager (indien aanwezig)
- de deactivering van de aardlekbeveiliging

C Huidig oplaadvermogen

De huidige stroom van het elektrisch vermogen [in kilowatt] van de lader naar de verbruiker.

D Verbruik

Het totale energieverbruik van het huidige of laatste oplaadproces [in kilowattuur].

E Oplaadgeschiedenis

De laatste drie oplaadprocessen van de lader staan hier in chronologische volgorde. Voor elk oplaadproces is de volgende informatie beschikbaar:

- Verbruik
- Oplaadduur

Bedienen

Bedieningsinstructies

Afhankelijk van het land, is het mogelijk moet worden gemeld dat er een laadinstallatie voor een elektrisch voertuig is aangesloten.

- ▶ Informeer u over de meldplicht, technische aansluitvoorschriften en wettelijke gebruiksbepalingen voordat u het geheel aansluit.

OPMERKING

Gevaar van beschadiging van de lader

- ▶ Plaats de lader tijdens het laden altijd op een stevige ondergrond.
- ▶ Porsche raadt aan om de lader tijdens gebruik in de wandhouder Basis te plaatsen. Afhankelijk van het land, bijv. in Zwitserland¹, mag de lader uitsluitend worden gebruikt als deze in de wandhouder Basis is geplaatst.
 - ▷ Hoofdstuk „Wandhouder monteren“ op pagina 260 volgen.
- ▶ Dompel de lader **niet** onder in water.
- ▶ Bescherm de lader tegen sneeuw en ijs.
- ▶ Bescherm de lader tegen belasting zoals overrijden, vallen, trekken, knikken en platdrukken.
- ▶ Open de behuizing van de lader niet.

OPMERKING

Beschadiging van de lader

1. Stand bij het ter perse gaan. Informeer bij een gekwalificeerde werkplaats voor meer informatie. Porsche raadt aan dat u deze werkzaamheden door een Porsche dealer laat verrichten. De dealer beschikt namelijk over geschoold werkplaatspersoneel en de benodigde onderdelen en gereedschappen.

De lader mag alleen worden gebruikt binnen een temperatuurbereik van $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ tot $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Stel de lader niet langdurig bloot aan direct zonlicht om oververhitting tijdens het gebruik te voorkomen. Bij oververhitting van de lader wordt het oplaadproces automatisch onderbroken, totdat de temperatuur weer tot een normale waarde is gedaald.
- ▶ Laat de lader bij te hoge of lage temperaturen langzaam weer op de bedrijfstemperatuur komen. Ga niet actief koelen of verwarmen (bijv. met koud water of een föhn).

Opladen

Aanwijzingen voor het opladen

Oplaadaansluiting (voertuigzijde)



Elektrische schok, brand

Stroomstoten en brand kunnen ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.

- ▶ Houd u bij het laden aan de voorgeschreven volgorde.
- ▶ Verwijder de voertuigkabel niet tijdens het laden uit de oplaadaansluiting (voertuigzijde).
- ▶ Beëindig het laadproces voordat de voertuigkabel uit de oplaadaansluiting (voertuigzijde) wordt getrokken.
- ▶ Trek de lader niet tijdens het laden uit het stopcontact.

De rode controlelampen wijzen op fouten.

- ▶ Hoofdstuk „Bedrijfsstoringen“ op pagina 277 volgen.
 - ▶ In het instructieboekje van het voertuig vindt u informatie over het aan- en afkoppelen van de laadkabel in de oplaadaansluiting (voertuigzijde) en over de laad- en verbindingstatus op de oplaadaansluiting.

Oplaadtijden

De duur van het laadproces kan door de volgende factoren worden beïnvloed:

- Gebruikte stopcontacten (huishoudelijke- of industriestopcontacten)
- Landspecifieke netspanning en stroomsterkte
- Instellingen voor laadstroombeperking aan de lader.

- Schommelingen in de netspanning.
- De omgevingstemperatuur bij het voertuig en de lader. Bij temperaturen in de grensbereiken van de toegestane omgevingstemperatuur kan de laadtijd langer zijn.
 - ▶ Hoofdstuk „Aardingsbewaking“ op pagina 272 volgen.
- Temperatuur van de hoogspanningsaccu en de bedieningseenheid.
- Voorklimatisering van binnentemperatuur geactiveerd.
- Stroombestendigheid van de netstekker en de laadstekker (voertuigzijde).
- Gebruik van andere grote stroomverbruikers. Bij een zwak uitgevoerde installatie kan de overlastbeveiliging van de energiemanager de laadstroom verlagen.

Informatie

Aangezien er verschillen bestaan tussen de lichtnetten van de verschillende landen, worden er ook verschillende kabelvarianten aangeboden. Hierdoor kan het gebeuren dat niet de volledige laadcapaciteit beschikbaar is. Informeer bij uw gekwalificeerde werkplaats voor meer informatie. Porsche raadt aan dat u deze werkzaamheden door een Porsche dealer laat verrichten. De dealer beschikt namelijk over geschoold werkplaatspersoneel en de benodigde onderdelen en gereedschappen.

Laden starten, pauzeren en stoppen

Laden starten

- ✓ De lader is klaar voor gebruik.
- ✓ Gewenste laadstroombegrenzing is gekozen.
- 1. Steek de laadstekker (voertuigzijde) in de oplaadaansluiting (voertuigzijde).
 - Er wordt verbinding gemaakt met het voertuig.
 -  toets **LAADSTATUS** brandt geel.
 -  controlelampje **50%, 100%** of energiemanager brandt groen.
 - Als er verbinding is gemaakt met het voertuig:
 -  controlelampje **ENERGIEMANAGER**,
 -  controlelampje **HUISAANSLUITING** en
 -  controlelampje **VOERTUIG** knippen 1 x groen.
 -  toets **LAADSTATUS** en controlelampje **50%, 100%** of energiemanager branden groen.
- 2. Het laadproces start automatisch.
 - ➔  toets **LAADSTATUS** pulseert groen.

Als er geen bediening plaatsvindt via de lader of webtoepassing, gaat de lader na 10 minuten naar de standby-modus. De lampen branden niet meer.

Het voertuig wordt nog steeds geladen.

Informatie

De lader gaat na 10 minuten naar de stand-bymodus als de stand-bymodus is geactiveerd in Web Application van de lader en er geen andere bediening plaatsvindt via de lader of de webtoepassing. U kunt de lader daarna niet meer bereiken via de webtoepassing. U activeert de rustmodus om stroom te besparen. U kunt deze functie in de webtoepassing van de lader deactiveren.

Laden pauzeren

Informatie


- Het laadproces wordt nu door het voertuig aangestuurd. Het laadproces kan alleen worden afgebroken via het voertuig of door de lader zelf in geval van een storing.
- Bij een hoge temperatuur van de lader wordt het laadvermogen verminderd. Een thermische beveiliging onderbreekt zo nodig het laadproces om oververhitting te voorkomen.

► Hoofdstuk „Bedrijfsstoringen“ op pagina 277 volgen.

Door de aansturing door het voertuig kan er een laadpauze optreden, bijvoorbeeld om het stroomverbruik te optimaliseren.

Het voertuig hervat het laden vanzelf weer. Het laadproces kan bij het voertuig worden gestopt.

Laden beëindigen

- ✓ Het laadproces is succesvol afgesloten.
- Trek de laadstekker uit de oplaadaansluiting (voertuigzijde).
 - ➔  toets **LAADSTATUS** brandt wit.

Het voertuig is niet meer verbonden.

Laadstroombegrenzing

De maximaal beschikbare laadstroom hangt af van de aangesloten kabeltypes. De lader herkent automatisch de spanning en de beschikbare stroomsterkte.

De laadstroom kan ook worden verlaagd door andere bestaande verbruikers in het thuisnetwerk, bv. elektrische verwarming of warmwatergeneratoren. Als er iets onduidelijk is, neem dan contact op met een gekwalificeerde electricien.

Om oververhitting van de elektrische installatie te voorkomen, is de laadstroom bij levering beperkt tot 50 % bij gebruik van huishoudelijke contactdozen.

Met de toets **LAADSTATUS** kunt u handmatig het gewenste laadvermogen instellen. De laatst ingestelde laadstroom wordt opgeslagen. Als de lader met de energiemanager is verbonden, kan de manager de besturing overnemen.

Aardingsbewaking

 **GEVAAR**

Elektrische schok, kortsluiting, brand, explosie, vuur

Als de lader zonder actieve aardingscontrole wordt gebruikt, kan dit kortsluiting, elektrische schokken, explosies, brand of brandwonden veroorzaken.

- Gebruik de lader bij voorkeur met lichtnetten die zijn geaard.
- Deactiveer de aardingscontrole alleen bij niet-geaarde lichtnetten.
- Activeer de aardingscontrole bij geaarde lichtnetten.

Aardingsbewaking deactiveren



Afb. 125: Toetsvolgorde voor deactivering van aardingsbewaking

- ✓ Toets **LAADSTATUS** brandt rood.
 - ✓ Controlelampje **HUIS** en controlelampje **VOERTUIG** branden rood.
 - ✓ De aardingsbewaking heeft het laadproces onderbroken of verhindert dat het start.
1. Houd de toets **LAADSTATUS** en de **MULTI-FUNCTIONELE TOETS** gelijktijdig ingedrukt.
 - ➔ Controlelampje **LADER** knippert wit.
 2. Laat beide toetsen los, zodra het controlelampje **LADER** niet meer knippert.
 3. Na 2 seconden (tijd loopt zodra het knipperen stopt) houdt u beide toetsen weer gelijktijdig minstens 5 seconden ingedrukt.

De aardingsbewaking is gedeactiveerd als het controlelampje **HUISAANSLUITING** en het controlelampje **VOERTUIG** geel branden; tijdens het laden pulseert tevens de toets **LAADSTATUS** groen.

 - ➔ De deactivering geldt ook voor de volgende laadprocedures.

i Informatie

Voor het bedieningsgemak van de lader moeten uw vingers de toetsen helemaal bedekken en bouwt u gelijkmatig druk op.

Aardingsbewaking activeren

Als de lader op een geaard lichtnet wordt aangesloten, moet de **Aardingsbewaking** worden ingeschakeld.

- ▶ Houd de toets **LAADSTATUS** en de **MULTI-FUNCTIONELE TOETS** gelijktijdig minstens 5 seconden ingedrukt. Controlelampje **LADER** knippert wit.

U kunt de aardingsbewaking ook via de webtoepassing activeren:

- ▶ Zie de handleiding bij de webtoepassing onder <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-andcontact/> voor aanwijzingen.

Selecteer voor een andere taal de gewenste landversie van de website.

Aanmelden bij de webtoepassing

i Informatie

De gegevens voor het aanmelden bij de webtoepassing vindt u in de bijbehorende brief met toegangsgegevens. Het beveiligingsveld bevat de pukcode. Het veld is met een speciale verf bedrukt, die de pukcode bedekt.

Pas wanneer dit veld onder stromend water nat is gemaakt, verbleekt de verf en ziet u de pukcode.

Bij het bevochtigen mag niet gewreven of gekrast worden, anders raakt de pukcode mogelijk ook beschadigd.

- ✓ Toegangsgegevens liggen klaar.
- ▶ Wachtwoord invoeren.

i Informatie

De gebruiker wordt automatisch afgemeld van Web Application na 25 minuten inactiviteit.

Webtoepassing oproepen

Webtoepassing van lader openen

- ✓ Lader is met het PLC-netwerk verbonden.
- ▶ Hostnaam van de lader (<Hostname> of <Host-name>/) invoeren in de adresregel van de browser. De hostnaam staat in de brief met toegangsgegevens.
 - of –

Voer het IP-adres van de lader in op de adresbalk van de browser. Het IP-adres is bij de koppeling van eindapparaat en lader toegekend door de DHCP-server en is zichtbaar onder de instellingen van de router.

- ▶ Hoofdstuk „Lader met een PLC-netwerk verbinden“ op pagina 268 volgen.

- ▶ Zie de handleiding bij de webtoepassing onder <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-andcontact/> voor aanwijzingen.

Selecteer voor een andere taal de gewenste landversie van de website.

- ▶ Hoofdstuk „Toegangsgegevens“ op pagina 254 volgen.

Webtoepassing bedienen

Webtoepassing oproepen

Webtoepassing van lader openen

✓ Eindapparaat en lader bevinden zich via een PLC-verbinding in hetzelfde netwerk.

1. Browser oproepen.
2. Voer de hostnaam van de lader in de adresregel van de browser in. De hostnaam staat in de brief met toegangsgegevens.
– of –

Voer het IP-adres van de lader in op de adresbalk van de browser. Het IP-adres is bij de koppeling van eindapparaat en lader toegekend door de DHCP-server en is zichtbaar onder de instellingen van de router.

Doorsturen naar de webtoepassing

Informatie

Afhankelijk van de gebruikte browser wordt de webtoepassing niet onmiddellijk geopend, maar eerst als een aanwijzing bij de veiligheidsinstellingen van de browser weergegeven.

1. Selecteer **Geavanceerd** in de weergegeven waarschuwing van de browser.
2. Voeg in het volgende dialoogvenster het SSL-certificaat als uitzondering toe.
 - ➔ Het SSL-certificaat wordt bevestigd en de webtoepassing wordt geopend.

Verbindingen

Powerline Communication (PLC)

Als de lader met een PLC-netwerk is verbonden, wordt de netwerkinformatie (bijv. hostnaam, MAC-adres, IP-adres) hier weergegeven.

Energiemanager

Om de laadprocessen door de energiemanager te laten regelen, moeten eerst de lader (EEBus-apparaat) en energiemanager met elkaar worden verbonden. Het tot stand brengen van de verbinding met een onbekende energiemanager moet worden uitgevoerd in een open modus en rechtstreeks op de lader en in de webtoepassing van de energiemanager.

Informatie

Als de lader in de privémodus zit, moet de verbinding met de energiemanager ook in de webtoepassing van de lader worden bevestigd.

▷ Hoofdstuk "EEBus-apparaat toevoegen" in de handleiding van de webtoepassing van de Porsche Home Energy Manager in acht nemen.

▷ De gebruiks- en installatiehandleiding van de Porsche Mobile Charger Plus in acht nemen.

Verbinding met de energiemanager in de webtoepassing weergeven:

- ▶ In de webtoepassing van de lader navigeren naar **Verbindingen ▶ Energiemanager**.
 - ➔ De verbonden energiemanager wordt weergegeven met de status **Energiemanager verbonden**. Apparaatinformatie over de energiemanager is zichtbaar.

Open modus

De lader is bij aflevering in de open modus geconfigureerd. Hierdoor wordt de energiemanager automatisch gevonden in het thuiswerk en verbonden. Er moet aan de volgende voorwaarden voor de automatische koppeling met de energiemanager zijn voldaan:

- ✓ Op de lader is de laadstatus **ENERGIEMANAGER** geselecteerd.
- ✓ Lader en energiemanager zitten op hetzelfde PLC-netwerk.
- ✓ De lader werd toegevoegd als EEBus-apparaat in de webtoepassing van de energiemanager.
 - ▶ Het is raadzaam na de eerste ingebruikname op de privémodus over te schakelen.

Privémodus activeren

1. In de webtoepassing navigeren naar **Verbindingen ▶ Energiemanager**.
2. **Privémodus** activeren.

Bevestig de verbinding met de energiemanager

- ✓ Lader en energiemanager zitten op hetzelfde netwerk.
- ✓ Privémodus is geactiveerd.
- ✓ Verbinding met de lader is al in de webtoepassing van de energiemanager bevestigd.

1. In de webtoepassing van de lader navigeren naar **Verbindingen ▶ Energiemanager**.
 - ➔ De energiemanager wordt weergegeven in de lijst **Beschikbare energiemangers**.
2. Energiemanager selecteren en uitvouwen.
3. **Apparaat koppelen** kiezen.

4. Controleer de identiteit van de energiemanager nogmaals in de dialoog **Verbinding tot stand brengen** aan de hand van het identificatienummer (SKI) en selecteer dan de optie **Verbinden**.
 - ➔ De energiemanager is met succes verbonden en de status **Energiemanager verbonden** wordt weergegeven.

De lader neemt de instellingen over van de energiemanager (bijv. gegevens over laadstroom, overlastbeveiliging en geoptimaliseerd laden).

Verbreek de verbinding met de energiemanager

In de privémodus kan de verbinding met de energiemanager in de webtoepassing van de lader worden verbroken.

- ✓ Privémodus is geactiveerd.
1. In de webtoepassing van de lader navigeren naar **Verbindingen** ► **Energiemanager**.
 - ➔ De verbonden energiemanager wordt weergegeven in de lijst **Beschikbare energiemangers**.
 2. **Verbreken** kiezen.
 - ➔ De verbinding tussen energiemanager en lader wordt verbroken.

Instellingen Systeem

Wachtwoord wijzigen

Wijzigt het aanmeldwachtwoord voor de webtoepassing. Het initiële wachtwoord uit de brief met de toegangsgegevens wordt met het nieuwe wachtwoord overschreven.

- **Wijzigen** selecteren en nieuw wachtwoord invoeren.

Geef taal en land aan

Veld	Verklaring
Taal	Selectie van de taal voor de webtoepassing.
Land	Het land van de gebruikslocatie. De configuratie-instellingen zijn landspecifiek. Als de opgave van de feitelijke gebruikslocatie afwijkt zijn mogelijk niet alle instellingen beschikbaar.

Energieverbruik regelen

De stand-bymodus activeren om stroom te besparen.

Als de stand-bymodus is geactiveerd en er geen andere bediening plaatsvindt via de lader of de webtoepassing, dan gaat de lader na 10 minuten naar de stand-bymodus. U kunt de lader daarna niet meer bereiken via de webtoepassing.

- Functie **Slaapstand** activeren.
 - Het apparaat heeft enige tijd nodig om de stand-bymodus te verlaten en de gereedheid te herstellen.

Informatie

Na lange tijd niet gebruiken schakelt de lader automatisch over op stand-by: Druk voor opnieuw in gebruik nemen op de aan-/uitknop.

Activeer de Resetten naar fabrieksinstellingen

Door het activeren van deze functie is Resetten naar fabrieksinstellingen rechtstreeks op de lader mogelijk. Als de functie gedeactiveerd is, is Resetten naar fabrieksinstellingen op de webtoepassing beperkt.

- Functie **Fabrieksinstellingen resetten** activeren.
 - ▷ Neem het hoofdstuk "Resetten naar fabrieksinstellingen" in het instructieboekje van de Porsche Mobile Charger Plus in acht.
 - XXXLINKXXX Zie hoofdstuk "Resetten naar fabrieksinstellingen" op pagina 6.

Opladen

Netstatus

De hier weergegeven informatie over de netstatus wordt automatisch herkend door het apparaat.

Weergave	Verklaring
Netfases	Aantal fases van de netkabel.
Kabeltype	Type oplaadkabel. Het kabeltype levert belangrijke informatie voor de instelling van de maximale laadstroom.
Reden van beperkt op-laadvermogen	<p>Het cijfer 0 geeft aan dat het oplaadvermogen niet beperkt is.</p> <p>Een getal van > 0 geeft aan dat het oplaadvermogen door oververhitting is verslechterd.</p>

Aardingsbewaking



GEVAAR

Elektrische schok, kortsluiting, brand, explosie, vuur

Als de lader zonder actieve aardingscontrole wordt gebruikt, kan dit kortsluiting, elektrische schokken, explosies, brand of brandwonden veroorzaken.

- ▶ Gebruik de lader bij voorkeur met lichtnetten die zijn geaard.
- ▶ Deactiveer de aardingscontrole alleen bij niet-geaarde lichtnetten.
- ▶ Activeer de aardingscontrole bij geaarde lichtnetten.

De aardingsbewaking kan in de webtoepassing of op de lader worden geactiveerd. Om veiligheidsredenen is de deactivering alleen mogelijk bij de lader.

- ▶ Functie **Aardingscontrole activeren** selecteren.
- ▶ Raadpleeg voor de activering en deactivering van de aardingscontrole op de lader de gebruiks- en installatiehandleiding van de Porsche Mobile Charger Plus.

Leg de stroomsterkte en energiemanager vast.

Hier kunt u handmatig instellen met welk vermogen opgeladen moet worden:

- **Gereduceerd vermogen:** De lader laadt op met 50% van de maximale laadstroom.
 - **Volledig vermogen:** De lader laadt op met 100% van de maximale laadstroom.
 - **Energiemanager:** Als de lader is verbonden met de energiemanager zorgt de overspanningsbeveiliging voor de bewaking van de laadstroom naar de lader.
- ▶ Selecteer de gewenste functie.

Onderhoud

Apparaat informatie weergeven

Deze informatie heeft betrekking op de gegevens van het apparaat, zoals versienummer, serienummer en hostnaam.

In geval van een foutmelding heeft de Porsche dealer deze gegevens nodig.

Diagnose weergeven

Geeft de diagnoseparameter met gegevens over de temperatuur van het apparaat aan.

- ▶ Selecteren of de temperatuur in graden **Celsius** of graden **Fahrenheit** moet worden aangegeven.

Informatie gebeurtenisgegevens weergeven

De getoonde informatie gebeurtenisgegevens heeft betrekking op foutmeldingen die zijn opgetreden bij de systeemcontrole. Er worden actieve en passieve gebeurtenisgegevens weergegeven. In vergelijking met de passieve gebeurtenissen zijn actieve gebeurtenissen nu nog aanhoudend.

- ▶ Het gedeelte openklappen om het gebeurtenisgegevens te kunnen bekijken.

Op fabrieksinstellingen terugzetten

Door het activeren van deze functie worden alle persoonlijke gegevens en configuraties verwijderd, zoals oplaadgeschiedenis en netwerkinstellingen. Bovendien worden alle wachtwoorden naar de eerste wachtwoorden uit de brief met toegangsgegevens gereset.

- ▶ Functie **Fabrieksinstellingen resetten** activeren.

Bedrijfsstoringen

De lader geeft fouten of storingen aan door de controlelampen rood of geel te laten branden en knipperen.

OPMERKING

Beschadiging van de lader

- ▶ Als een storing continu of opnieuw optreedt, koppel de lader dan los van het lichtnet en neem contact op met een gekwalificeerde elektricien. Porsche raadt aan dat u deze werkzaamheden door een Porsche dealer laat verrichten. De dea-


















ler beschikt namelijk over geschoold werkplaatspersoneel en de benodigde onderdelen en gereedschappen.


















- ▶ Hoofdstuk „Bedieningseenheid“ op pagina 258 volgen.

In het volgende overzicht ziet u de aanbevelingen voor de handelwijze bij storingen.

Controlelampen	Betekenis	Oplossing
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING brandt rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG brandt rood. ● 🚗 controlelampje LADER brandt rood. ● ☺ MULTIFUNCTIONELE TOETS brandt rood. 	Watchdog-fout of vermogensrelais permanent doorgeschakeld	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING brandt rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG brandt rood. ● 🚗 controlelampje LADER brandt rood. ● ☺ MULTIFUNCTIONELE TOETS knippert rood. 	Aardlekbeveiliging - activering/foutstroom	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reset de fout door de multifunctionele toets lang aan te raken (minstens 2 seconden). ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING brandt rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG brandt rood. ● 🚗 controlelampje LADER brandt rood. 	LED multifunctionele toets defect	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.

Controlelampen	Betekenis	Oplossing
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING knippert rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG knippert rood. ● 🚗 controlelampje LADER knippert rood. 	Bedradingsfout	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING brandt rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG brandt rood. ● 🚗 controlelampje LADER brandt rood. ● ✅ MULTIFUNCTIONELE TOETS brandt rood. 	Power LED defect	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING brandt rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG brandt rood. 	Aarding onderbroken/niet aanwezig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Alleen niet-geaarde stroomnetten (bijv. IT-netten): laad het voertuig eventueel met een gedeactiveerde aardingsbewaking op. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Hoofdstuk „Aardingsbewaking“ op pagina 272 volgen. ▶ Alleen geaarde lichtnetten: Laat de bedienings-eenheid controleren door een officiële werkplaats/Porsche dealer. Laat het lichtnet/de huisaansluiting controleren door een elektricien.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🏠 controlelampje HUISAANSLUITING knippert rood. 	Overspanning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Toets LAADSTATUS brandt rood. ● 🚗 controlelampje VOERTUIG brandt rood. 	Overbelasting	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.

Controlelampen	Betekenis	Oplossing
<ul style="list-style-type: none">  Toets LAADSTATUS brandt rood.  controlelampje LADER brandt rood. 	Relaisstoring	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none">  Toets LAADSTATUS brandt rood.  controlelampje LADER knippert rood. 	Zelftest mislukt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in. ▶ Als u de fout daarmee niet verhelpt, laat de huisinstallatie dan door een gekwalificeerde elektricien controleren.
<ul style="list-style-type: none">  toets LAADSTATUS pulseert rood.  controlelampje LADER brandt rood. 	Fout in vermogenscycli	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De lader is defect en mag niet meer worden gebruikt. Ga naar een erkende werkplaats/Porsche dealer.
<ul style="list-style-type: none">  toets LAADSTATUS conform laadstatus.  controlelampje ENERGIEMANAGER brandt rood.  controlelampje 50% brandt groen. 	Verbindingsfout PLC of energiemanager	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Start de lader opnieuw op bij de eerste ingebruikname en herhaal de ingebruikname. Controleer verbinding met PLC-netwerk. Controleer verbinding met energiemanager.
<ul style="list-style-type: none">  Toets LAADSTATUS brandt rood.  controlelampje HUISAANSLUITING brandt geel. 	Oververhitting netstekker	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Apparaat heeft zich uitgeschakeld wegens oververhitting. Wacht tot de normale temperatuur is bereikt. Bescherm de lader zo nodig tegen direct zonlicht.
<ul style="list-style-type: none">  toets LAADSTATUS brandt rood.  controlelampje HUISAANSLUITING knippert geel. 	Onderspanning/ongeldige netfrequentie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Het laadproces werd onderbroken. Even geduld. Niets doen.
<ul style="list-style-type: none">  Toets LAADSTATUS brandt rood.  controlelampje VOERTUIG knippert geel. 	Ongeldig CP-signaal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in.
<ul style="list-style-type: none">  Toets LAADSTATUS brandt rood.  controlelampje LADER brandt geel. 	Oververhitting	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De lader heeft zich uitgeschakeld wegens oververhitting. Even geduld. Bescherm de lader zo nodig tegen direct zonlicht.

Controlelampen	Betekenis	Oplossing
<ul style="list-style-type: none">   toets LAADSTATUS brandt rood.   controlelampje LADER knippert geel. 	Netsnoer of laadkabel niet leesbaar	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trek de netstekker eruit en steek hem er weer in.
<ul style="list-style-type: none">   toets LAADSTATUS pulseert groen.   controlelampje HUISAANSLUITING brandt geel. 	Oververhitting netstekker/meerfasig stopcontact slechts éénfasig aangesloten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De lader heeft wegens de hoge temperatuur het laadvermogen verminderd. Even geduld. Bescherm de lader zo nodig tegen direct zonlicht. ▶ Een meerfasig stopcontact is eventueel slechts éénfasig aangesloten. Laat in dit geval een gekwalificeerde elektricien controleren of het stopcontact goed op het lichtnet is aangesloten.
<ul style="list-style-type: none">   toets LAADSTATUS pulseert groen.   controlelampje LADER brandt geel. 	Vermogensreductie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De lader heeft wegens de hoge temperatuur het laadvermogen verminderd. Even geduld. Bescherm de lader zo nodig tegen direct zonlicht.
<ul style="list-style-type: none">  aan/uit pulseert groen.   Stroomnet/huisaansluiting licht geel op.   Voertuig licht geel op. 	Het voertuig wordt opgeladen met een gedeactiveerde aardlekbeveiliging.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laad het voertuig bij voorkeur met een geactiveerde aardingsbewaking op. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Hoofdstuk „Aardingsbewaking“ op pagina 272 volgen.
Lader heeft zichzelf compleet uitgeschakeld.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ De lader zit in de standby-modus of heeft zichzelf wegens een storing uitgeschakeld. ▶ Raak de toets laadstroombegrenzing aan om te controleren of de lader in de standby-modus zit.

Transport



WAARSCHUWING

Niet-vastgezette lading

Een lader die niet is vastgezet, verkeerd is vastgezet of die verkeerd is geplaatst, kan bij het remmen, bij het accelereren, bij een richtingsverandering of bij ongevallen van zijn plaats komen en een gevaar vormen voor inzittenden.

- ▶ Vervoer de lader nooit zonder deze vast te zetten.
- ▶ Vervoer de lader altijd in de bagageruimte, nooit in de passagiersruimte (bijvoorbeeld op of voor de stoelen).

Lader vastzetten voor transport

Afhankelijk van het voertuigtype wordt de lader met of zonder transporttas geleverd.

- ▶ Wanneer de levering een transporttas omvat: berg de lader altijd op in de oplaadtas voor transport. Hang de tas met haken vast aan de voorste en achterste sjorogen.
Voor informatie over de sjorogen in de bagageruimte:
 - ▷ Lees de gebruiksaanwijzing van het voertuig.
- ▶ Wanneer de levering geen transporttas omvat: berg de lader achter in de bagageruimte op voor transport.
- ▶ Berg de lader afhankelijk van het voertuigtype zodanig op dat de inzittenden er niet door in gevaar worden gebracht in noodgevallen.

Reiniging en onderhoud

Controleer de lader regelmatig op beschadigingen en vervuiling. Reinig hem, indien nodig.



GEVAAR

Elektrische schok, brand

Stroomstoten en brand kunnen ernstige of zelfs dodelijke verwondingen veroorzaken.

- ▶ Dompel de lader en de stekkers nooit in water en stel ze nooit bloot aan waterstralen (bijv. van een hogedrukreiniger of een tuinslang).
 - ▶ Reinig de lader alleen wanneer de bedienings-eenheid volledig van het lichtnet en het voertuig is losgekoppeld. Gebruik een droge doek voor het schoonmaken.
-

Afvalverwerking

Afgedankte elektrische/elektronische apparaten moet u bij een inzamelpunt of afvalverwerker afgeven.

- ▶ Gooi elektrische/elektronische apparatuur niet bij het huisvuil.
- ▶ Elektrische/elektronische apparaten moeten volgens de geldende milieuvoorschriften worden weggegooid.
- ▶ Neem contact op met een Porsche dealer als u vragen hebt over de afvoer.

Technische gegevens

Elektrische gegevens	PMCP11 A
Vermogen	11 kW/7,2 kW
Nominaal vermogen	16 A, 3-fasen 32 A, 1-fase
Netspanning	100 – 240/400 V
Netfrequentie	50 Hz/60 Hz
Overspanningscategorie (IEC60664)	II
Geïntegreerde aardlekschakelaar	Type A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Beschermingsklasse	I
Beschermingsklasse	IP55
Voertuig oplaadstekker	Type 2
Mechanische gegevens	PMCP11 A
Massa bedieningseenheid met kabel	4,0 kg
Lengte voertuigkabel	4,5 m
Lengte netkabel	0,3 m – 1,6 m (afhankelijk van het land)

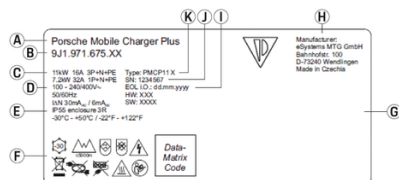
Milieu- en opslagomstandigheden	PMCP11 A
Omgevingstemperatuur	-30 °C – +50 °C
Luchtvochtigheid	5 % – – 95 % niet-condenserend
Hoogteligging	max. 5.000 m boven NAP



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Typeplaatje



Afb. 126: Typeplaatje (voorbeeld)

- A** Productnaam
- B** Artikelnummer
- C** Vermogen en nominale stroom

- D** Netspanning
- E** Beschermingsklasse
- F** Pictogrammen voor de bediening
- G** Certificeringsgegevens
- H** Fabrikant
- I** Productiedatum
- J** Serienummer
- K** Typeaanduiding

Productie-informatie

Productiedatum

De productiedatum van de lader staat op het typeplaatje na de afkorting 'EOL'.

De datum heeft de volgende notatie: Productie-dag.productiemaand.productiejaar

Fabrikant van de lader

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Duitsland

Elektrische controles

Bij vragen over de regelmatige elektrische controle van de laadinfrastructuur (bv. VDE 0702) gaat u naar <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porschesevice/vehicleinformation/documents/> of u neemt contact op met een Porsche dealer.

Importeurs

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefoon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telefoon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046



Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefoon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Trefwoordenregister

A

Aanmelden bij de webtoepassing	273
Aanmeldwachtwoord wijzigen	275
Aardingsbewaking	276
Activeren	272
Deactiveren	272
Actieveer privémodus	274
Afvalverwerking	283
Apparaatinformatie weergeven	276
Apparaatstatus	270

B

Bedieningseenheid	258
Aansluitoverzicht	257
in de muurbeugel hangen	261
Bedieningsinstructies	270
Bedrijfsmodus	
Directe verbinding via PLC	257
Op hetzelfde PLC-netwerk	256
Via de webtoepassing	256
Zelfstandig	256
Bedrijfsstoringen	277
Beoogd gebruik	253
Browservereisten	270

C

Controlelampen	277
----------------------	-----

D

Diagnose temperatuur apparaat	276
Druk op toets	
Laadstatus	258
Multifunctioneel	258

E

Elektrische controles	285
Elektrische gegevens	284
Energiemanager	267
Aanduidingen	274
Koppelen	274
Laadstroom aanpassen	267
Toevoegen	267
Energieverbruik	
Laadproces	270
regelen	275

F

Fabrieksinstellingen	255
Fabrieksinstellingen, terugzetten activeren	275
Fabrieksinstellingen, terugzetten naar	276
Fabrikant	285
Foutmelding	276
Foutweergave	277

G

Gebeurtenisgeheugen	276
Gebruiksmogelijkheden voor oplader	255
Geef land aan	275
Geef taal aan	275
Gereedschap	260

H

Hostname	274
Hotspot	269
Huidige oplaadprocedure	270

I

Importeurs	285
Ingebruikname	267, 269
Initieel wachtwoord	254
IP-adres configureren	274

K

Kabeltype weergeven	275
---------------------------	-----

L

Laadkabel, -stekker	261
Laadproces	
Bekijken	270
Energieverbruik	270
Laadstatus	270
Laadstatus kiezen	267
Laadstroombegrenzing	272
Laadvermogen weergeven	270
Laden	
Laadstroombegrenzing	272
Laadstroombegrenzing instellen	272
Lader	
Aan energiemanager koppelen	274
Actieveer privémodus	274
Privémodus activeren	274

M

Mechanische gegevens	284
Milieu- en opslagomstandigheden	284
Montageplaats kiezen	259
Multifunctionele toets	258

N

Nadere informatie	251
Netfasen weergeven	275
Netkabel	
huisstopcontact	263
industriestopcontact	263
selecteren	261
Netkabels voor huishoudelijke stopcontacten	263
Netkabels voor industriestopcontacten	263

Trefwoordenregister

Netsnoer	
Bevestigen.....	266
Loszetten.....	266
Verwisselen.....	265
Netstatus weergeven.....	275

O

Omvang van de levering.....	254
Onderhoud.....	276, 282
Oplaadaansluiting (voertuigzijde).....	271
Oplaadgeschiedenis.....	270
Oplaadtijden.....	271
Opladen	
Aanwijzingen.....	271
Oplaadaansluiting (voertuigzijde).....	271
starten.....	272
Voertuig opladen.....	272

Oplader verbinden	
met energiemanager.....	269
met PLC-netwerk.....	268
Oproepen van de webtoepassing.....	273, 274
Overzicht van de pictogrammen.....	251

P

Pictogrammen, overzicht.....	251
PLC-netwerk, verbindingkwaliteit waarborgen..	268
Privémodus activeren.....	274
Productie-informatie.....	285
Productiedatum.....	285
Pukcode	
Verlies.....	254
Wachtwoord wijzigen.....	254

R

Reiniging.....	282
Resetten naar fabrieksinstellingen.....	276

S

Serienummer van de lader.....	255
Stand-alone-gebruik.....	256
Stand-bymodus.....	275
Stand-bymodus activeren en deactiveren.....	275
Stekkerhouder monteren.....	260
Storingsindicatie.....	277
Symbolen in deze handleiding.....	249
Systeemcontrole.....	276

T

Technische gegevens.....	284
Temperatuur apparaat.....	276
Thuisnetwerk	
Hostname.....	274
IP-adres.....	274
Toegangsgegevens.....	254
Serienummer van de lader.....	255
Webtoepassing.....	254
Toets laadstatus.....	258
Transport, lader vastzetten.....	281
Typeplaatje.....	285

V

Vastzetten voor transport.....	281
Veiligheidsadviezen.....	251
Verbinding	
met op de oplader tot stand brengen..	267, 269
opnieuw tot stand brengen.....	269
Zorg voor een hoogwaardig PLC-netwerk..	268
Verbindingen	
Energiemanager.....	267
Hotspot.....	269
Vereist gereedschap.....	260
Vereisten voor de browser.....	270
Verlies van toegangsgegevens.....	254
Voor de gebruiksaanwijzing	
Nadere informatie.....	251

W

Waarschuwingen opbouw.....	249
Wachtwoord wijzigen.....	275
Wandhouder Basis monteren.....	260
Webtoepassing	
Aanmelden bij.....	273
Ingebruikname.....	269
Initieel wachtwoord.....	254
Op fabrieksinstellingen terugzetten.....	255
Oproepen.....	273, 274
Verlies van wachtwoord.....	254
Wachtwoord wijzigen.....	254

Om denna instruktionsbok

Varningsanvisningar och symboler

I den här bruksanvisningen förekommer olika typer av varningsanvisningar och symboler.



FARA

Allvarliga personskador eller dödsfall

Om varningsanvisningarna i kategorin "Fara" inte följs leder det till allvarliga personskador eller dödsfall.



VARNING

Risk för allvarliga personskador eller dödsfall

Om varningsanvisningarna i kategorin "Varning" inte följs finns risk för allvarliga personskador eller dödsfall.



FÖRSIKTIGHET

Risk för medelsvåra eller lätta personskador

Om varningsanvisningarna i kategorin "Se upp" inte följs finns risk för medelsvåra eller lätta personskador.

MEDDELANDE

Risk för saksador

Om varningsanvisningarna i kategorin "Anvisning" inte följs, finns risk för saksador på bilen.



Information

Tilläggsinformation är märkt med "Information".

- ✓ Förutsättningar som måste vara uppfyllda för att en funktion ska kunna användas.
- ▶ Instruktioner som måste följas.

1. Instruktionerna numreras när flera steg följer på varandra.

2. Instruktioner på centraldisplayen som måste följas.

▶ Anvisning om var ytterligare information om ett ämne finns.

Innehållsförteckning

Deutsch

Till bruksanvisningen

Förklaring av symboler.....	291
Ytterligare information.....	291

Säkerhet

Säkerhetsanvisningar.....	291
Avsedd användning.....	293

Leveransomfattning

Åtkomstdata.....	294
------------------	-----

Översikt

Användningsmöjligheter.....	295
Anslutningar på manöverenheten.....	297
Manöverenhet.....	297

Välja monteringsplats.....	299
----------------------------	-----

Verktyg som behövs.....	300
-------------------------	-----

Montera

Montera vägghållaren.....	300
---------------------------	-----

Ställ in

Laddningskabel och nätkabel.....	301
Idrifttagning och konfiguration.....	306
Idrifttagning.....	308
Översikt.....	309

Använda

Hanteringsanvisningar.....	309
Laddning.....	310
Logga in på webbapplikationen.....	312
Använda webbapplikationen.....	313

Driftstörningar.....	316
----------------------	-----

Transport.....	320
----------------	-----

Rengöring och underhåll.....	321
------------------------------	-----

Kassering.....	322
----------------	-----

Tekniska data

Typskylt.....	324
Uppgifter om tillverkningen.....	324
Importörer.....	324

Sakregister.....	326
------------------	-----

Till bruksanvisningen

Förklaring av symboler

Beroende på land kan olika symboler finnas på laddningsutrustningen.



Använd laddaren vid en temperatur mellan -30 °C och +50 °C.



Använd laddaren på högst 5.000 m.ö.h.



Laddaren har en skyddsledare som inte är ansluten.



Laddaren är utrustad med en kopplad skyddsledare.



Följ alla gällande föreskrifter när laddaren ska kasseras.



Använd inte förlängningskablar eller kabelvindor.



Använd inga (rese-)adapterar.



Använd inte grenuttag.



Använd inte laddare som har skador på elektroniken eller anslutningsledningarna.



Risk för elektrisk stöt på grund av felaktig användning.



Följ respektive instruktionsbok, särskilt varnings- och säkerhetsanvisningarna.



Laddarens yta kan bli mycket varm.



Laddaren får inte användas elnät som inte är jordade (t.ex. IT-nät). Laddaren får endast användas i jordade elnät.



Kännetecken typ 1-kontakten med ett spänningsområde $\leq 250\text{VAC}$.



Kännetecken typ 2-kontakten med ett spänningsområde $\leq 480\text{VAC}$.

Ytterligare information

Mer information om laddaren och webbapplikationen finns under "E-Performance" på <https://www.porsche.com>.

Säkerhet

Säkerhetsanvisningar



Elektriska stötar, kortslutning, brand, explosion, eldsvåda

Om man använder en skadad eller felaktig laddare eller ett skadat eller felaktigt uttag, eller hanterar laddaren på fel sätt eller inte följer säkerhetsanvisningarna kan det leda till elektriska stötar, kortslutning, explosion, eldsvåda och brännskador.

- ▶ Använd enbart tillbehör, som nät- och bilkablar, som har godkänts och tillhandahålls av Porsche.
- ▶ Använd inte skadade och/eller smutsiga laddare. Kontrollera kabeln och kontakten beträffande skador och nedsmutsningar innan de används.
- ▶ Laddaren får endast anslutas till korrekt installerade, oskadade kontakter och felfria elinstallationer.
- ▶ Använd inte förlängningskablar, kabelvindor, grenuttag eller (rese-)adapterar.
- ▶ Koppla loss laddaren från elnätet vid åska.
- ▶ Utför inga ändringar eller reparationer på elektriska komponenter.
- ▶ Låt endast behöriga elektriker åtgärda fel och utföra reparationer på laddaren.

FARA

Elektriska stötar, brand

Om felaktigt installerade eluttag används när högspänningsbatteriet laddas via bilens eluttag kan det leda till elektriska stötar eller bränder.

- ▶ Kontroll av spänningsförsörjning, montering och första ibruktagande av laddarens uttag får endast utföras av en kvalificerad elektriker. Du är helt ansvarig för att aktuella standarder och föreskrifter följs. Porsche rekommenderar en certifierad Porsche-servicepartner.
- ▶ Fastställ ledararean för matningen till eluttaget med hänsyn till ledningslängden och gällande lokala lagar och standarder.
- ▶ Eluttaget som ska användas för laddningen ska anslutas till en separat säkrad strömkrets som följer lokala lagar och standarder.
- ▶ Laddaren är avsedd att användas i privata och halvoffentliga miljöer, t.ex. privata fastigheter eller företagsparkeringar. I vissa länder, t.ex. Italien och Nya Zeeland, är laddning enligt Mode 2 **förbjudet** i offentliga miljöer och offentliga rum. Kontakta ditt Porsche Center eller din lokala eller leverantör för mer information.
- ▶ Vid oönskad laddning får inte laddaren och bilen vara inom räckhåll för obehöriga personer (t.ex. lekande barn) eller djur.
 - ▷ Följ säkerhetsanvisningarna i installationsmanualen och i bilens instruktionsbok.

FARA

Elektriska stötar, brand

Felaktig hantering av elkontakterna kan leda till elektriska stötar eller bränder.

- ▶ Rör inte kontakterna på bilens eluttag eller laddaren.
- ▶ Sätt inte in några föremål i bilens eluttag eller i laddaren.
- ▶ Skydda uttagen och kontakterna mot fukt, vatten och andra vätskor.

VARNING

Lättantändliga eller explosiva ångor

Komponenterna i laddaren kan utlösa gnistor som kan antända lättantändliga eller explosiva ångor.

- ▶ För att minska risken för explosioner – särskilt i garage – ska du säkerställa att manöverenheten är minst 50 cm över marknivån vid laddningen.
- ▶ Laddaren får inte användas i områden med explosionsrisk.

För att uppfylla kraven enligt gränsvärdena för strålningsexponering (1999/519/EG) måste enheten installeras så att ett minsta avstånd på 20 cm upprätthålls mellan enheten och människor.

För att undvika avbrott vid laddningen med laddaren ska du följa dessa anvisningar och rekommendationer:

- Vid nymontering ska du välja ett industrielluttag med högsta möjliga effekt (anpassat till husets elinstallation) och låta en kvalificerad elektriker montera och driftsätta uttaget. Porsche rekommenderar en certifierad Porsche-servicepartner.
- Elinstallation ska, om det är tekniskt möjligt och tillåtet enligt lagstiftningen, dimensioneras på ett sådant sätt att den maximala märkeffekten för uttaget finns tillgänglig permanent för laddning av bilen.
- Före installationen ska du kontrollera om husets befintliga installation permanent har den ytterligare effekt som krävs för att ladda bilen. Säkra vid behov husets installation med ett energihanteringssystem.
- Använd laddaren i första hand i jordade elnät. Skyddsledaren måste vara installerad enligt föreskrifterna.
- Vid oklarheter eller osäkerhet kring elinstallation i bostaden ska du anlita en kvalificerad elektriker. Porsche rekommenderar en certifierad Porsche-servicepartner.
- Kontakta ett Porsche Center om laddaren ska användas i kombination med ett solcellssystem.
- För att använda laddarens kapacitet optimalt och garantera snabb laddning ska ett uttag motsvarande NEMA med högsta möjliga märkströmstyrka eller ett industriuttag enligt IEC 60309 användas.
- När högspänningsbatteriet laddas via hushållsuttaget/industriuttaget kan elinstallationen belastas upp till sin maximala kapacitet. Porsche rekommenderar att en kvalificerad elektriker kontrollerar elinstallationerna som används vid

laddningen. Fråga en behörig elektriker vilket kontrollintervall som är lagom för din installation. Porsche rekommenderar en certifierad Porsche-servicepartner.

- För att undvika överhettning av elinstallationen begränsas laddningsströmmen automatiskt. Låt en kvalificerad elektriker ta laddaren i bruk och anpassa begränsningen av laddningsströmmen till bostadsinstallationen.
 - ▷ Observera kapitel "Begränsning av laddningsström" på sidan 311.

Avsedd användning

Laddare med inbyggd styrning och skyddsanordning för mode 2-laddning (gäller inte Japan) av bilar med högspänningsbatteri som uppfyller giltiga standarder och direktiv för elbilar.

- ▶ Använd den version av enheten som passar till det regionala elnätet.
 - ▷ Observera kapitel "Tekniska data" på sidan 323.

Laddaren får endast användas i kombination med nätkabel, manöverenhet och bilkabel.

Den är avsedd att användas utomhus.

Leveransomfattning



Bild 127: Leveransomfattning

- A** Nätkabel (beroende på land är den fastsatt på manöverenheten eller utbyttbar)
- B** Nätkabel för anslutning till elnätet
- C** Manöverenhet
- D** Bilens laddningskontakt (anslutningskontakt för bilen), beroende på land (typ 2-kontakt på bilden)
- E** Bilskabel (fastmonterad på manöverenheten)
- F** Brev med åtkomstdata

i Information

Valfria komponenter: Beroende på land finns olika vägghållare för laddaren tillgängliga, t.ex. vägghållaren i basutförande.

Åtkomstdata

Tillsammans med laddaren får du ett brev med åtkomstdata som innehåller alla data du behöver för laddaren och webbapplikationen.

- ▶ Spara brevet med åtkomstdata.

i Information

Om du förlorar de åtkomstdata, t.ex. det ursprungliga lösenordet, som medföljde leveransen kan du be om nya på ett Porsche Center.

- Du måste i så fall uppge laddarens serienummer.

Beteckning	Betydelse
Serialnummer	Laddarens serienummer
Security ID	Säker anslutning till PLC-modemet
MAC	MAC-adress till hemnätverkets PLC-gränssnitt
Webblösenord	Ursprungligt lösenord till webbapplikationen
Web Hostname	För anslutning till webbapplikationen via en webbläsare
PUK	Personlig upplåsningskod

PUK

PUK-koden används för att återaktivera det ursprungliga lösenordet.

- ▶ Om du förlorar PUK-koden vänder du dig till ditt Porsche Center.

i Information

Säkerhetsfältet innehåller upplåsningskoden (PUK). Fältet är tryckt med en speciell färg som döljer PUK-koden.

Först efter att ha fuktat fältet under rinnande vatten bleknar färgen och gör att PUK-koden blir synlig. När du fuktar fältet, se till att inte riva eller skrapa, eftersom PUK-koden annars kan skadas.

Lösenord till webbapplikationen

Använd lösenordet för att logga in på webbapplikationen.

Om du använder det ursprungliga lösenordet:

- ▶ Om du förlorar det ursprungliga lösenordet ska du vända dig till ditt Porsche Center.

Om du använder ett lösenord du valt själv:

- ▶ Om du förlorar det ursprungliga lösenordet kan du återställa det med PUK-koden eller genom att vända dig till ett Porsche Center.
- ▶ Genom att återställa laddaren till fabriksinställningar återaktiveras det ursprungliga lösenordet. Då återställs alla inställningar på laddaren till fabriksinställningar.

Laddarens serienummer

Laddarens serienummer hittar du på följande ställen:

- i brevet med åtkomstdata, bakom märkningen **Serialnumber**
- på typskylten (på baksidan av manöverenheten), bakom förkortningen **SN**
- I webbapplikationen: **Inställningar** ⚙️ ▶ **Service** ▶ **Information om enheten**

Återställa till fabriksinställning

När du aktiverar den här funktionen raderas alla dina inställningar. Dessutom återställa alla lösenord till de ursprungliga lösenorden i brevet med åtkomstdata.

Information

Den här funktionen är inaktiverad som standard på laddaren. För att kunna köra den här funktionen på laddaren måste funktionen vara aktiverad i webbapplikationen (**Inställningar** ⚙️ ▶ **System** ▶ **Aktivera återställning till fabriksinställningar**).

1. Tryck samtidigt på knappen **LADNINGSTATUS** och **FLERFUNKTIONSKNAPPEN** och håll dem nedtryckta i 5 sekunder. Under tiden blinkar kontrollampen **LADDARE** vitt.
2. När kontrollampen **LADDARE** inte blinkar längre släpper du **FLERFUNKTIONSKNAPPEN** och fortsätter trycka ned knappen **LADNINGSTATUS** i 2 sekunder.
3. Håll **FLERFUNKTIONSKNAPPEN** nedtryckt igen i 5 sekunder.

Under tiden blinkar kontrollampen **LADDARE** vitt.

- ➔ Laddaren återställs till fabriksinställningarna. Under tiden lyser kontrollamporna gröna.

Laddaren är redo att användas när självtestet har slutförts.

En återställning till fabriksinställningarna kan även genomföras i webbapplikationen eller på en kvalificerad verkstad. Porsche rekommenderar ett Porsche Center eftersom dessa förfogar över utbildad verkstadspersonal och nödvändiga delar och verktyg.

Anvisningar för webbapplikationen finns i bruksanvisningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact>
Välj önskat land på hemsidan för att få tillgång till fler språk.

Översikt

Användningsmöjligheter

Laddaren kan användas separat och hanteras med knapparna. Med laddarens Powerline-Communication-funktion kan du ansluta den med hemmanätverket. Det gör du genom att med hjälp av befintligt elnät bygga upp ett lokalt nätverk för dataöverföringen. PLC-anslutningen är en förutsättning för att kunna använda laddarens webbapplikation eller laddsystemet.

Användningsmöjligheter	Användning av Porsche Mobile Charger Plus	Var?
Variant 1:	Användningen genomförs direkt på laddaren (separat användning).	▶ S. 296
Variant 2	Användning sker via laddarens webbapplikation (utan laddsystem). Hemmanätverk (PLC-anslutning) krävs för anslutning.	▶ S. 296
Variant 3:	Användning sker via laddsystemets webbapplikation. Laddsystemet registreras som klient i PLC-nätverket.	▶ S. 296
Variant 4:	Användning sker via laddsystemets webbapplikation. Laddaren och laddsystemet ansluter direkt via laddsystemets DHCP-server.	▶ S. 297

Variant 1: Separat användning

Vid separat användning krävs ingen anslutning via ett nätverk. Med den här varianten används inte den smidiga hanteringen och konfigurationen av laddaren via webbapplikationen. Istället hanteras laddaren direkt med knapparna på apparaten. För begränsning av laddningsströmmen finns inställningarna **50 %** och **100 %**.

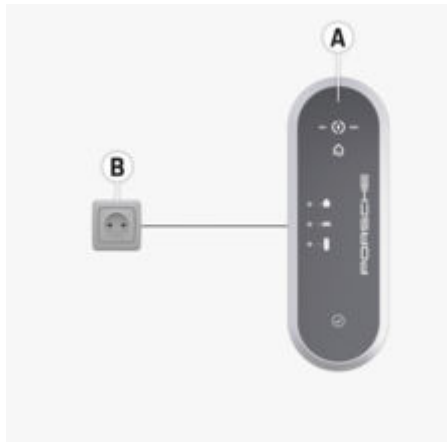


Bild 128: Separat användning (exempel på användning)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Eluttag

Variant 2: Användning via laddarens webbapplikation

Med webbapplikationen i laddaren kan du enkelt hantera den via en webbläsare på en mobil enhet (dator, platta, smarttelefon).

Ett hemmanätverk i vilket laddaren och den mobila enheten befinner sig krävs för anslutning. En nätverksanslutning kan upprättas direkt via PLC (Powerline

Communication). Den mobila enheten och laddaren är anslutna via en PLC-adapter och en router. Den mobila enheten kan komma in på laddarens webbapplikationen via routern.

Laddaren kan alltid hanteras via knapparna på apparaten. För begränsning av laddningsströmmen finns inställningarna **50 %** och **100 %**.

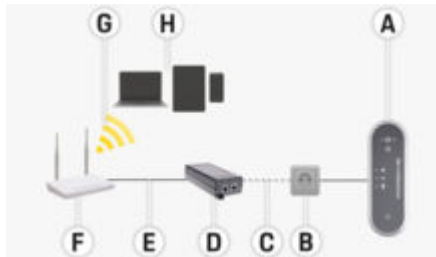


Bild 129: Användning via laddarens webbapplikation (utan laddsystem) (exempel på användning)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Eluttag
- C** Nätverksanslutning via strömledning (PLC)
- D** PLC-adapter
- E** Nätverksanslutning via ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobil enhet

Variant 3: Användning av laddaren och laddsystemet i samma PLC-nätverk

Om ett laddsystem används begränsas laddningsströmmen via laddsystemet.

En anslutning kräver att laddsystemet, laddaren och den mobila enheten befinner sig i samma hemmanätverk.

I den här konfigurationen ansluts laddaren och laddsystemet alltid via PLC (Powerline Communication) med en router, medan laddsystemet kan anslutas direkt via ethernet eller WiFi. Du kan komma in på webbapplikationen med en enhet (dator, surfplatta eller smartphone) via en hotspot som upprättats av laddsystemet.

Laddaren kan alltid hanteras via knapparna på laddaren eller via laddarens webbapplikation. Då åsidosätts dock laddsystemets inställningar för begränsning av laddningsströmmen.

► Observera kapitel "Energihanterare" på sidan 306.

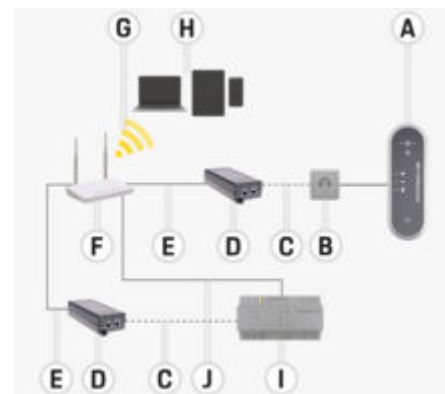


Bild 130: Anslutning av laddare och laddsystem via en router (exempel på användning)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Eluttag
- C** Nätverksanslutning via strömledning (PLC)
- D** PLC-adapter
- E** Nätverksanslutning via ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobil enhet

- I Energihanterare
- J Nätverksanslutning via ethernet (alternativ)

Variant 4: Direkt anslutning av laddare och laddsystem via PLC

Laddsystemet har en inbyggd PLC-adapter och därför kan anslutningen mellan laddare och laddsystem ske direkt via PLC. Laddsystemets anslutning till routern upprättas då igen via WiFi, PLC eller ethernet. Den mobila enheten får åtkomst till laddsystemets (och laddarens) webbapplikation via routern, som i variant 2 och 3. Laddaren kan alltid hanteras via knapparna på laddaren eller via laddarens webbapplikation. Då åsidosätts dock laddsystemets inställningar för begränsning av laddningsströmmen.

▷ Observera kapitel "Energihanterare" på sidan 306.

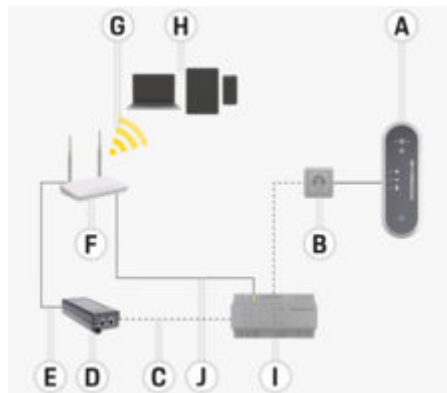


Bild 131: Direkt anslutning av laddare och laddsystem via PLC (exempel på användning)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Eluttag
- C Nätverksanslutning via strömledning (PLC)
- D PLC-adapter

- E Nätverksanslutning via ethernet
- F WiFi-router
- G WiFi
- H Mobil enhet
- I Energihanterare
- J Nätverksanslutning via ethernet (alternativ)

Anslutningar på manöverenheten



Bild 132: Anslutningar på manöverenheten

- A Nätkabel
- B Bilkabel

Nätkabeln **A** ansluts och kopplas loss i manöverenhetens övre ände.

Bilkabeln **B** ansluts och kopplas loss i manöverenhetens nedre ände.

Manöverenhet

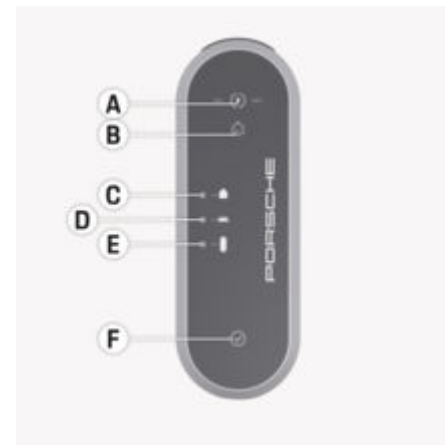


Bild 133: Manöverenhet

- A Knappen **LADNINGSTATUS** med kontrollamporna **50 %** och **100 %**
- B Kontrollampa **ENERGIHANTERARE**
- C Kontrollampa **HUSANSLUTNING**
- D Kontrollampa **FORDON**
- E Kontrollampa **LADDARE**
- F **FLERFUNKTIONSKNAPP**

Med knappen **LADNINGSTATUS** kan du välja mellan en laddstyrka på 50 % eller 100 % eller växla till läget laddsystem. Om laddsystemet är tillgängligt upprättas en anslutning till laddsystemet i laddsystem-läget och konfigurerad laddstyrka används.

Översikt

Med **FLERFUNKTIONSKNAPPEN** kan du ställa in följande funktioner, ibland i kombination med andra knappar.

- Avsluta återanslutning till laddsystemet
- Inaktivera och aktivera jordövervakningen
- Återställa till fabriksinställning
- Återställa fel i kretsbrytaren

Knapparna **A** och **F** samt kontrollamporna **B–E** visar manöverenhetens drifttillstånd och möjliga fel med hjälp av olika färger, lampor och blinkningar.

- ▷ Observera kapitel "Driftstörningar" på sidan 316.
- ▷ Observera kapitel "Begränsning av laddningsström" på sidan 311.

Välja monteringsplats


FARA

Elektriska stötar, brand

Om laddaren används felaktigt eller säkerhetsanvisningarna inte följs kan det leda till kortslutning, elektriska stötar, explosion, brand eller brännskador.

- ▶ Montera inte vägghållaren (basutförande) i områden med explosionsrisk.
- ▶ För att minska risken för explosioner, särskilt i garage, ska du säkerställa att manöverenheten är minst 50 cm över marknivån vid laddningen.
- ▶ Följ gällande lokala föreskrifter för elinstallationer, brandskyddsåtgärder och olycksförebyggande åtgärder samt utrymningsvägar.

Vägghållaren (basutförande) är avsedd för montering inomhus eller utomhus.

Beakta följande kriterier vid valet av en lämplig plats:

- Montera om möjligt eluttaget och vägghållaren (basutförande) på en plats med tak och skydd mot direkt solljus och nederbörd (t.ex. i ett garage).
 - Rikta inte vattenstrålar direkt mot vägghållaren (basutförande) (t.ex. högtryckstvätt eller trädgårdsslang)
 - Montera inte vägghållaren (basutförande) under hängande föremål.
 - Montera inte vägghållaren (basutförande) i stall, stallanläggningar och på platser där ammoniakgaser uppstår.
 - Montera vägghållaren (basutförande) på en slät yta.
 - Kontrollera väggens egenskaper så att laddningsdockan kan monteras ordentligt.
- Montera vägghållaren (basutförande) på ett sådant sätt att den inte är i vägen och att laddningskabeln inte korsar några gångvägar.
 - Montera vägghållaren (basutförande) så att avståndet från stickkontakten till eluttaget inte överskrider nätkabelns längd.
 - Installera eluttaget så nära som möjligt till önskad parkeringsplats för bilen. Ta hänsyn till bilens riktning.
 - Välj ett bekvämt avstånd till mark och tak för eluttaget med hänsyn till nationella standarder och lagar.
- ▶ Observera kapitel "Säkerhetsanvisningar" på sidan 291.

Verktyg som behövs

- Vattenpass
- Borrmaskin eller slagborr
- Skruvmejsel

Montera Montera vägghållaren Montera vägghållaren (basutförande)

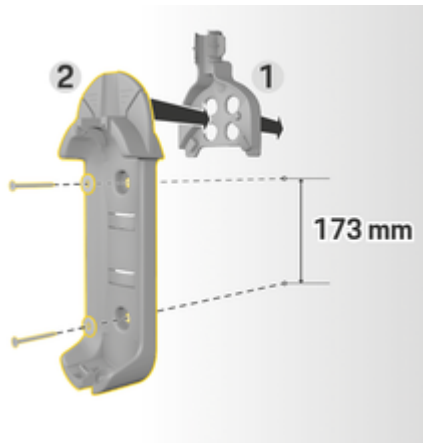


Bild 134: Borrmått

1. Markera borrhålen på väggen.
2. Borra fästhålen och sätt i pluggar.
3. Tryck in vägghållaren (basutförande) 2 (Bild 134) i kabelhållaren 1 (Bild 134) framifrån.
4. Skruva fast vägghållaren (basutförande) på väggen.

Montera kontakthållaren

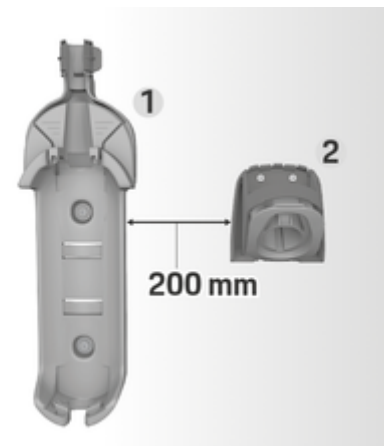


Bild 135: Avstånd vägghållare–kontakthållare

Kontakthållaren ska monteras 200 mm från vägghållaren (basutförande).



Bild 136: Borrmått

1. Ta ut kontakthållaren **1** (Bild 136) ur skyddet **2** (Bild 136).
2. Markera borrhålen på väggen.
3. Borra fästhål och sätt i pluggar.
4. Skruva fast kontakthållaren **1** (Bild 136) på väggen.
5. Trä på skyddet **2** (Bild 136) på kontakthållaren **1** (Bild 136) nedifrån och tryck det uppåt.

Hänga upp manöverenheten i vägghål-laren



Bild 137: Fälla in manöverenhet

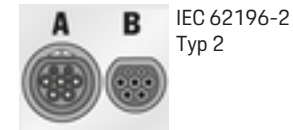
1. Dra bilkabeln genom den nedre öppningen i vägghållaren (basutförande), placera manöverenheten på spärrklacken och tryck den bakåt så att den hakar fast.
2. Dra nätkabeln genom den övre öppningen i vägg-hållaren (basutförande) och haka fast säkringsr-ingen till vänster.
3. Sätt in bilens laddningskontakt i kontakthållaren.

Ställ in

Laddningskabel och nätkabel

Information om laddningskablar och kontakter för fordon

Beroende på nationell utrustning finns olika fordons-laddningsanslutningar **A** och bilens laddningskontakt **B** tillgängliga.



Val av nätkabel

För regelbunden laddning med optimal laddningshas-tighet bör du endast använda följande nätkabel. Den maximala laddeffekten är upp till 11 kW (beroende på enhetsvariant, nationella bestämmelser, nät-/hu-sanslutning och inbyggd laddare).

MEDELANDE

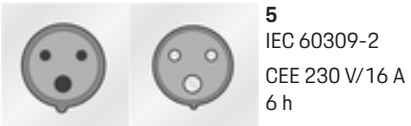
Använd endast nätkablar som är godkända i landet där du befinner dig. Om du kör utomlands måste du ta med dig en lämplig nätkabel för landet.

Ställ in

Land	Nätkabel
Ryssland, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapore	5, 6, 7, 8

Landspecifikt godkännande av nätkablar (exempel)

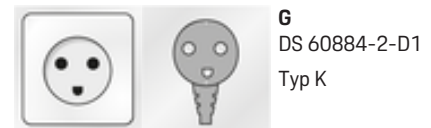
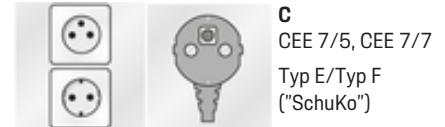
Nätkabel för industriuttag



Nätkabel för hushållsuttag

Om det inte finns något industriuttag går det även att ladda med reducerad laddningseffekt med följande nätkablar.

- Beroende på land, till exempel i Abu Dhabi, Israel, Singapore och Indien > S. 303, är laddning från hushållsuttag **förbjuden**.





H
CEI 23-16-VII
Typ L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Typ M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (kompletterande information)

Information

Omfattning

Denna användningsrekommendation gäller endast regioner med NEMA 6-50/NEMA 14-50 standard.

Att ladda ditt fordon kan generera höga elektriska strömmar. Av säkerhetsskäl är användning av endast godkända komponenter och professionell installation av hela laddningsenheten obligatorisk.

Allmänna säkerhetsanvisningar



Elektrisk stöt och eld!

Felaktig användning av laddaren och underlåtenhet att följa installations- och säkerhetsanvisningarna kan orsaka kortslutning, elektriska stötar, explosion, brand eller brännskador.

- ▶ Observera installationsanvisningarna i din laddares bruksanvisning.
- ▶ Var särskilt uppmärksam på alla säkerhets- och varningsanvisningar som anges där.
- ▶ Låt installationen utföras av en person som har den elektrotekniska utbildning och expertis som krävs.
- ▶ Observera även de nationella föreskrifterna för elinstallationer.

Krav på eluttaget



Olämpliga eluttag

Olämpliga eluttag kan orsaka kortslutning, elektriska stötar, explosion, brand eller brännskador.

- ▶ Använd endast en typ av eluttag som är lämplig för denna installation (se **Lämpliga typer av eluttag/stickkontakter**).
- ▶ Använd endast eluttag som uppfyller kvalitetskraven för kontaktytor och fastspänning (se **Krav på eluttagens kvalitet**).
- ▶ Undvik att klämskruvarna kommer i direkt kontakt med kabeln. Det är bättre att använda trådändhylsor.
- ▶ Undvik att klämma fast ledningen på isoleringen.

Lämpliga typer av eluttag/nätkontakt

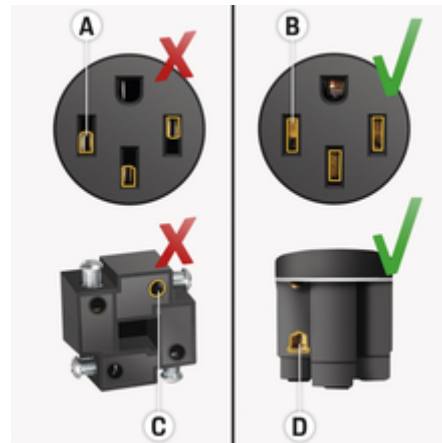


NEMA 6-50
Uttag/kontakt



NEMA 14-50
Uttag/kontakt

Krav på nätuttagens kvalitet



- A** Kontaktyta endast halv pluggkontakthöjd
- B** Kontaktyta över hela stickkontaktens höjd
- C** Liten kontaktyta mellan klämskruv och vajer.
- D** Bred kontaktyta mellan klämplatta och vajer

Krav på rörinstallation**FARA**

Olämplig nätledning

Användning av olämpliga nätledningar eller för starka elektriska strömmar kan orsaka kortslutning, elektriska stötar, explosion, brand eller brännskador.

- ▶ Ledningen måste säkras med 50 ampere.
- ▶ Använd endast kopparkablar med ett lednings-tvärsnitt på minst 8 AWG, helst 6 AWG.

Krav för installation utomhus**FARA**

Direkt kontakt med regn

När du använder laddaren utomhus kan direkt kontakt med regn orsaka kortslutning, elektriska stötar, explosion, brand eller brännskador.

- ▶ Undvik direkt kontakt mellan laddningsanordningen och regn.
- ▶ Använd ett regntätt NEMA 3R-hölje.

Byta nätkabel**FARA**

Elektrisk stöt

Risk för svåra eller dödliga skador på grund av elektriska stötar.

- ▶ Dra ut nätkabeln ur eluttaget innan du byter.
- ▶ Kabeln får endast bytas i en torr miljö.
- ▶ Använd endast kablar som har godkänts av Porsche.

▶ Observera kapitel "Leveransomfattning" på sidan 294.

1. Uppgifterna är aktuella vid tryckningen.

I vissa länder, t.ex. i Norge¹, får nätkabeln endast bytas av en kvalificerad elektriker. Porsche rekommenderar en certifierad Porsche-servicepartner.



Bild 138: Anslutningar på manöverenheten

Nätkabeln **A** ansluts och kopplas loss i manöverenhetens övre ände.

Bilkabeln **B** är ordentligt ansluten till manöverenheten.

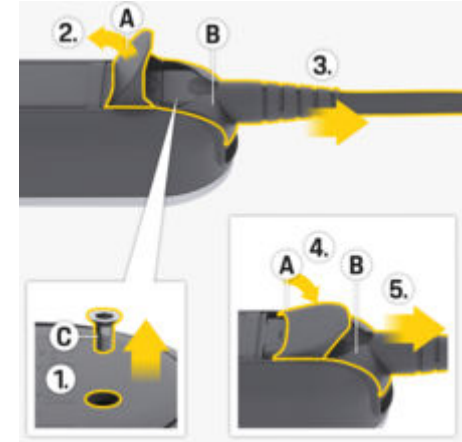
Lossa nätkabel

Bild 139: Lossa nätkabel

- ✓ Laddningen av högspänningsbatteriet har avslutats och bilens laddningskontakt har lossats från bilens eluttag.
 - ✓ Stickkontakten har dragits ut från eluttaget.
1. Lossa skruven **C** (Bild 139) med ett lämpligt verktyg.
 2. Öppna lucka **A** (Bild 139) helt.
 3. Dra ut kontakten **B** (Bild 139) till det första motståndet.
 4. Stäng lucka **A** (Bild 139) ungefär 15 grader (luckan kan ligga mot kontakt **B** (Bild 139)).
 5. Dra ut kontakten **B** (Bild 139) helt.

Sätta fast nätkabeln

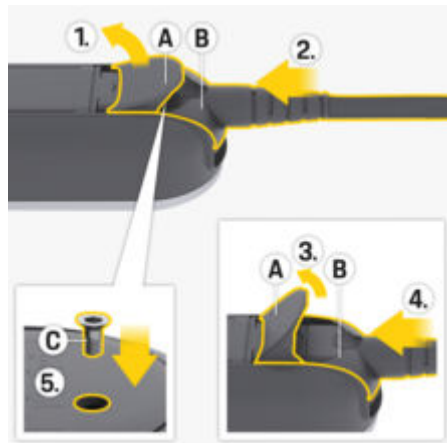


Bild 140: Fästa nätkabeln och fixera kontakten

1. Öppna lucka **A** (Bild 140) ungefär 15 grader (endast så mycket att kontakt **B** (Bild 140) passar in i manöverenheten).
2. Skjut in kontakten **B** (Bild 140) till det första motståndet i manöverenheten.
3. Öppna lucka **A** (Bild 140) helt.
4. Skjut in kontakten **B** (Bild 140) helt.
5. Stänga lucka **A** (Bild 140) helt och skruva åt med skruv **C** (Bild 140).

Idrifttagning och konfiguration

Idrifttagning

- ▶ Vid anslutning till elnätet genomför laddaren ett självtest.

Efter slutfört självtest:

- Knappen **LADDINGSSTATUS** lyser vitt.
- Laddaren är inställd på föregående laddningsladdstyrka. Kontrollampen **50 %**, **100 %** eller **50 %** lyser.
- ➔ Laddaren är redo att användas.

Välja laddningsstatus



Bild 141: Välja laddningsstatus

Ställa in om laddaren ska begränsas till max 50 % eller 100 % av tillgänglig laddstyrka. Om ett laddsystem är tillgänglig kan du ställa in om laddstyrkan ska anges av laddsystemet.

- ✓ Laddaren är redo att användas.

- ▶ Håll knappen **LADDINGSSTATUS** intryckt i ca 3 sekunder.
- ➔ Laddaren byter till en annan laddningsstatus (**50 %**, **100 %** eller laddsystem) och motsvarande kontrollampa lyser.

Om laddningsstatusen laddsystem är aktiverat pulserar kontrollampen gult och laddningsstatus **50 %**. Om ett driftavbrott uppstår i laddsystemet går laddaren över till laddningsstatus **50 %**.

För att laddaren ska kunna styras via laddsystemet måste den vara ansluten till PLC-nätverket.

- ▶ Observera kapitel "Energihanterare" på sidan 306.

Energihanterare

Laddsystemet koordinerar strömförbrukarna och strömleverantörerna i hushållet.

Om laddsystemet ska överta styrningen av laddningarna måste laddaren och laddsystemet anslutas med varandra via en Powerline-Communication (PLC)-nätverksanslutning. Det gör du genom att med hjälp av befintligt elnät bygga upp ett lokalt nätverk för dataöverföringen.

Lägga till laddsystem


Laddsystemet kan kopplas till PLC-nätverket på två sätt:

- Laddsystemet registreras som klient i ett PLC-nätverk (användningsvariant 3).
- Direkt PLC-kommunikation mellan laddare och laddsystem (DHCP-server) (användningsvariant 4)



► Observera kapitel "Användningsmöjligheter" på sidan 295.





Anslutningen mellan laddare och laddsystem sker direkt på laddaren och i laddsystemets webbapplikation.

Upprätta en anslutning till laddaren

Kontrolllampan  **LADDSYSTEM** visar statusen på anslutningen till PLC-nätverket och laddsystemet.

Statusindikering för PLC-/laddsystemsanslutning

Statusindikering	Betydelse
 pulserar gul	<p>Status 1</p> <p>Laddaren försöker återupprätta senast använda PLC-anslutning (som längst 60 sekunder).</p> <p>► Tillval: ☹ Håll FLERFUNKTIONSKNAPPEN nedtryckt i 3 sekunder för att avbryta återanslutningen. Då söker laddaren efter ett nytt PLC-nätverk.</p>
 blinker gul	<p>Status 2</p> <p>Laddaren försöker upprätta anslutning till det nya PLC-nätverket (som längst 9 minuter).</p>

Statusindikering	Betydelse
 pulserar vit	<p>Status 3</p> <p>PLC-anslutning har upprättats. Anslutning till senast kända laddsystem upprättas.</p> <p>► Tillval: ☹ Håll FLERFUNKTIONSKNAPPEN nedtryckt i 3 sekunder för att avbryta återanslutningen.</p>
 blinker vit	<p>Status 4</p> <p>PLC-anslutning har upprättats. Anslutning till ett nytt laddsystem upprättas.</p>
 lyser grön	<p>Status 5</p> <p>Laddsystemet är anslutet.</p>
 lyser röd	<p>Status 6</p> <p>Anslutning kunde inte upprättas.</p>




Säkerställa PLC-nätverkets anslutningskvalitet

För att en tillräcklig överföringshastighet av PLC-kommunikationen ska garanteras måste följande åtgärder beaktas vid elinstallationen:

- Om det inte går att upprätta en PLC-anslutning kan du testa Porsche-laddaren i ett annat väggeluttag.
- Se till att avståndet mellan förbrukarna med PLC-funktion är kort. Du kan pröva att ansluta till PLC-modemet via ett eluttag nära PLC-modemet (t.ex. i vardagsrummet). Om anslutningen upprättas där men inte i garaget kan det beror på att avståndet är för stort. Beakta följande anvisning för fasindelning.
- Dra VDSL-kabeln minst 10 cm från elledningar och eluttag.
- Upprätta helst PLC-anslutningen via samma strömfas.
 - Om laddaren är ansluten via en enfasis kontakt i en husanslutning med flera faser ska det externa PLC-modemet anslutas till samma fas som laddaren.
 - Om laddaren är ansluten via en flerfasig kontakt ska det externa PLC-modemet anslutas till fas L1.
- Kontrollera om andra elektriska enheter orsakar störningar. Det gör du genom att koppla från andra enheter från elnätet och kontrollera PLC-anslutningen. Störkällor kan vara enheter som dimrar, halogensystem, kyl- och frysskåp, switchade nätaggregat, torktumlare, tvättmaskiner och elektriska pumpar som är igång.

Ansluta laddare till ett PLC-nätverk


Laddaren och PLC-modemet, eller vid en direkt PLC-kommunikation, ansluts laddaren och laddsystemet automatisk när anslutningen upprättas.

- ✓ Laddaren är redo att användas.
- ▶ Aktivera laddsystemets laddningsstatus på laddaren. Ändra laddningsstatus genom att hålla  knappen **LADDNINGSTATUS** nedtryckt i 3 sekunder. Upprepa förloppet om du vill byta laddningsstatus . Laddaren försöker upprätta anslutning till PLC-nätverket automatiskt.
 - PLC-nätverket är känt (status 1):
Ingen åtgärd krävs. Laddaren ansluter till PLC-nätverket automatiskt.
 - PLC-nätverket är okänt (status 2):
Tryck på kopplingsknappen på PLC-modemet resp. laddsystemet för att starta anslutningen till laddaren.
 - ➔ Om kontrollampan  **LADDSYSTEM** blinkar eller pulserar vitt är laddaren integrerad i PLC-nätverket och en anslutning har upprättats (status 3 eller 4).

Laddaren försöker upprätta anslutning till laddsystemet automatiskt.

- ▶ Observera kapitel "Ansluta laddaren till laddsystemet" på sidan 308.

Om det inte finns ett laddsystem tillgängligt misslyckas anslutningen till laddsystemet (status 6).

- ▶ Ändra laddningsstatus genom att hålla  knappen **LADDNINGSTATUS** nedtryckt i 3 sekunder (**50 %** eller **100 %**).
 - ▶ Observera kapitel "Öppna webbapplikationen" på sidan 312.
- ▶ Se PLC-modemets bruksanvisning.

Ansluta laddaren till laddsystemet

Upprätta anslutning till laddaren

När laddaren upprättat en anslutning till PLC-nätverket försöker den i öppen läge ansluta till laddsystemet.

- ✓ Laddaren har upprättat en PLC-anslutning.
- ✓ Laddaren och laddsystemet är i samma PLC-nätverk.
 - Laddsystemet är känt (status 3):
Ingen åtgärd krävs. Laddaren ansluter till laddsystemet automatiskt.
 - Laddsystemet är okänt (status 4):
Lägg till laddaren som EEBus-enhet i laddsystemets webbapplikation.

Om kontrollampan  **LADDSYSTEM** lyser grönt är laddsystemet anslutet (status 5).

Laddsystemets inställningar (t.ex. uppgifter om laddstyrka, överladdningsskydd och optimerad laddning) tas över av laddaren.

▶ Information om hur du upprättar en anslutning till laddaren hittar du i kapitlet "Lägg till EEBus-enhet" i bruksanvisningen till webbapplikationen till Porsche Home Energy Manager.

- ▶ Se laddsystemets bruksanvisning.

Upprätta anslutning i laddarens webbapplikation

- ▶ Om laddaren är i privat läge måste ett okänt laddsystem läggas till i laddarens webbapplikation (**Anslutningar** ▶ **Laddsystem**).
 - ▶ Anvisningar för webbapplikationen finns i bruksanvisningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact>

Välj önskat land på hemsidan för att få tillgång till fler språk.

Återupprätta anslutning med laddsystemet

Om laddsystemet har aktiverats som laddningsstatus försöker laddaren upprättat en anslutning till senast använda PLC-nätverk automatiskt.

Hotspot

Om det inte är möjligt att ansluta till ett hemnätverk kan du sätta upp en hotspot med laddaren och på så sätt upprätta en anslutning till laddarens webbapplikation.

- ▶ Klicka på **Aktivera hotspot** för att sätta upp en hotspot.

När en hotspot har upprättats visas symbolen  i statuslisten.

Information

Vid användning av Android-system kan det hända att anslutningen behöver bekräftas separat för att upprätta en hotspotanslutning.

Idrifttagning

Upprätta en anslutning till laddaren

Innan laddaren och webbapplikationen kan börja användas måste laddaren ställas in i ett första steg. Sedan måste en anslutning upprättas mellan enheten (dator, surfplatta eller smartphone) och laddaren.

▶ Information om hur du upprättar en PLC-anslutning hittar du i bruks- och installationsanvisningen till Porsche Mobile Charger Plus.

Krav för idrifttagning av webbapplikationen

Se till att ha följande information när webbapplikationen ska användas för första gången:

- Brev med åtkomstdata för Porsche Mobile Charger Plus för att logga in på laddarens webbapplikation
- åtkomstdata till ditt hemmanätverk
- åtkomstdata till din användarprofil (för att länka med ditt Porsche ID)

Webbapplikationen har stöd för följande webbläsare:

- Google Chrome, version 57 eller senare (rekommenderas)
- Mozilla Firefox, version 52 eller senare (rekommenderas)
- Microsoft Internet Explorer, version 11 eller senare
- Microsoft Edge
- Apple Safari, version 10 eller senare

Översikt

Webbapplikationen ger fler inställningsmöjligheter jämfört med laddaren.

i Information

Du kan alltid komma åt mer information om innehåll och licenser från tredje part via länken i webbapplikationen.

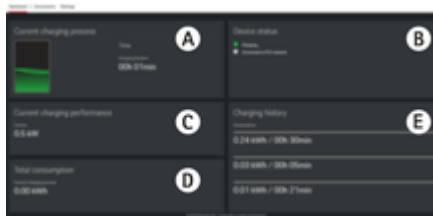


Bild 142: Översikt i webbapplikationen

A Nuvarande laddsession

Visar tiden för den aktuella laddningen. Om ingen bil är ansluten visas information om den senaste laddningen.

B Enhetsstatus

Visar information om laddaren, t.ex.:

- aktuell laddningsstatus
- anslutningsstatus till PLC-nätverket
- anslutningsstatus till laddsystemet (om någon finns)
- inaktivering av jordningsövervakningen

C Nuvarande laddkapacitet

Det aktuella elflödet (i kilowatt) från laddaren till förbrukaren.

D Förbrukning

Total energiförbrukning för den aktuella eller den senaste laddningen (i kilowattimmar).

E Laddhistorik

Här visas de senaste tre laddningarna för laddaren i kronologisk ordning. Följande information är tillgänglig för varje enskild laddning:

- Förbrukning
- Laddningstid

Använda Hanteringsanvisningar

Beroende på land kan anslutningen av laddanordningar för elbilar vara anmälningspliktig.

- ▶ Kontrollera om det finns anmälningsplikt, tekniska anslutningsvillkor och rättsliga förutsättningar för användningen.

MEDELANDE

Risk för skador på laddaren

- ▶ Placera alltid laddaren på ett fast underlag vid laddningen.
- ▶ Porsche rekommenderar att laddaren placeras i vägghållaren (basutförande). I vissa länder, t.ex. i Schweiz¹, får laddaren endast användas om den är placerad i vägghållaren (basutförande).
▶ Observera kapitel "Montera vägghållaren" på sidan 300.
- ▶ Laddaren får **inte** sänkas ner i vatten.
- ▶ Skydda laddaren mot snö och is.
- ▶ Skydda laddaren mot skador på grund av överkörning, fall, sträckning, böjning och klämning.
- ▶ Öppna inte laddarens hölje.

MEDELANDE

Skador på laddaren

1. Uppgifterna är aktuella vid tryckningen. Mer information finns på kvalificerade fackverkstäder. Porsche rekommenderar ett Porsche Center som har utbildad verkstadspersonal och nödvändiga delar och verktyg.

Laddaren får endast användas i temperaturer mellan $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ och $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ För att undvika överhettning under driften får inte laddaren utsättas för direkt solljus under en längre tid. Om laddaren blir överhettad avbryts laddningen automatiskt tills temperaturen har sjunkit till normalområdet igen.
- ▶ Vid över- eller undertemperatur måste du låta laddaren långsamt återgå till drifttemperatur. Den får inte aktivt kylas ned eller värmas upp, t.ex. kylas ned med kallt vatten eller värmas upp med en fön.

Laddning

Information om laddning

Bilens eluttag



Elektriska stötar, brand

Risk för svåra eller dödliga skador på grund av brand eller elektriska stötar.

- ▶ Följ alltid de angivna instruktionerna i tur och ordning vid laddningen.
- ▶ Dra inte ut bilkabeln från bilens eluttag under laddningen.
- ▶ Avsluta laddningen innan bilkabeln dras ut ur bilens eluttag.
- ▶ Laddaren får inte dras ut ur eluttaget under laddningen.

Fel indikeras med röda kontrollampor.

- ▶ Observera kapitel "Driftstörningar" på sidan 316.
 - ▷ Information om isättning och borttagning av bilkabeln från bilens eluttag samt laddnings- och anslutningsstatus på bilens eluttag hittar du i bilens instruktionsbok.

Laddningstider

Hur lång tid laddningen tar kan variera på grund av följande faktorer:

- Vilket uttag som används (hushållsuttag eller industriuttag)
- Nätspänning och strömstyrka beroende på land
- Inställningar för begränsning av laddningsström på laddaren
- Variationer i nätspänningen

- Omgivningstemperaturen runt bilen och laddaren. Om temperaturen ligger nära gränsen för den tillåtna omgivningstemperaturen kan laddningen ta längre tid.
 - ▷ Observera kapitel "Jordningsövervakning" på sidan 311.
- Högspanningsbatteriets och manöverenhetens temperatur
- Aktiverad förinställning av kupétemperaturen
- Stickkontaktens strömbelastningsförmåga
- Använda andra stora förbrukare. Vid svaga installationer kan laddstyrkan strypas av laddsystemets överladdningsskydd.



Information

Eftersom nätspänningen varierar mellan olika länder erbjuds olika kabelvarianter. Det kan medföra att inte fullständig laddningseffekt uppnås. Mer information finns på kvalificerade fackverkstäder. Porsche rekommenderar ett Porsche Center eftersom dessa förfogar över utbildad verkstadspersonal och nödvändiga delar och verktyg.

Starta, pausa och avsluta laddning

Börja ladda

- ✓ Laddaren är redo att användas.
- ✓ Önskad begränsning av laddstyrka har ställts in.
- 1. Sätt i bilens laddningskontakt i bilens eluttag.
 - Anslutningen till bilen etableras.
 - ● ↻ Knappen **LADDNINGSTATUS** lyser gult.
 - ● Kontrolllampan **50 %**, **100 %** eller laddsystem lyser grönt.
 - Om en anslutningen till bilen har etablerats:
 - ○ ↻ Kontrollampa **LADDSYSTEM**,
 - ○ 🏠 Kontrollampa **HUSANSLUTNING** och
 - ○ 🚗 Kontrollampa **FORDON** blinkar grönt 1 gång.
 - ● ↻ Knappen **LADDNINGSTATUS** och kontrollampan **50 %**, **100 %** eller laddsystem lyser grönt.
- 2. Laddningen startar automatiskt.
 - ➔ ● ↻ Knappen **LADDNINGSTATUS** pulse-rar grönt.

Om ingen ytterligare användning sker via laddaren eller webbapplikationen går laddaren över till standbyläge efter 10 minuter. Lamporna lyser inte längre.

Bilen fortsätter laddas.

Information

Om viloläget är aktiverat och ingen ytterligare användning sker via laddaren eller webbapplikationen går laddaren över till standbyläge efter 10 minuter. Då är laddaren inte längre nåbar via webbapplikationen.

Aktivering av viloläget sparar ström. Funktionen kan inaktiveras i laddarens webbapplikation.

Pausa laddningen

Information

- Laddningen styrs av bilen. Laddningen kan endast avbrytas i bilen eller med laddaren om det uppstår en driftstörning.
- Vid hög temperatur i laddaren minskar laddstyrkan. Vid för hög temperatur stängs laddningen av för att förhindra överhettning under laddningen.

► Observera kapitel "Driftstörningar" på sidan 316.

På grund av styrningen via bilen kan det uppstå en laddningspaus, t.ex. för att optimera strömförbrukningen.

Bilen återupptar laddningen själv. Laddningen kan avbrytas från bilen.

Avsluta laddningen

- ✓ Laddningen har avslutats.
- Ta bort bilens laddningskontakt från bilens eluttag.
 - ➔ ○ ↻ Knappen **LADDNINGSTATUS** lyser vitt.

Bilen är inte längre ansluten.

Begränsning av laddningsström

Högsta tillgängliga laddstyrka fastställs av kabeltyperna som ansluts. Laddaren identifierar automatiskt spänningen och den tillgängliga strömstyrkan.

Laddstyrkan kan även begränsas på grund av fler förbrukare i bostadsnätet, såsom elvärmesystem eller varmvattenberedare. Vid oklarheter bör du kontakta en kvalificerad elektriker.

För att förhindra att den elektriska installationen överhettas, vid användning av hushållsuttag är laddningsströmmen begränsad till 50 % vid leverans.

Med knappen **LADDSTATUS** kan du ställa in önskad laddningseffekt manuellt. Den senaste inställningen av laddningsströmmen sparas. Om laddaren är ansluten till energisystemet kan detta ta över hanteringen.

Jordningsövervakning

FARA

Elektriska stötar, kortslutning, brand, explosion, eldsvåda

Om laddaren används utan aktiv jordningsövervakning kan den orsaka elektriska stötar, kortslutning, brand, explosion eller brännskador.

- Använd laddaren i första hand i jordade elnät.
- Jordningsövervakningen får endast inaktiveras i icke jordade elnät.
- Aktivera jordningsövervakningen i jordade elnät.

Inaktivera jordningsövervakning

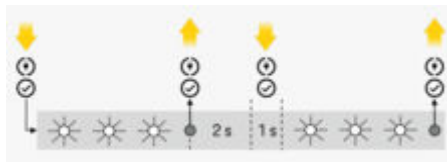


Bild 143: Tryck på knapparna i tur och ordning för att inaktivera jordövervakningen

- ✓ Knappen **LADDINGSSTATUS** lyser rött.
- ✓ Kontrolllampan **HUS** och kontrolllampan **FORDON** lyser rött.
- ✓ Jordövervakningen har avbrutit laddningen eller förhindrar att den påbörjas.

1. Tryck samtidigt på knapparna **LADDINGSSTATUS** och **FLERFUNKTIONSKNAPPEN** och håll dem intryckta.
 - ➔ Under tiden blinkar kontrolllampan **LADDARE** vitt.
2. När kontrolllampan **LADDARE** inte blinkar längre släpper du båda knapparna.
3. Efter 2 sekunder (tiden startar direkt när lampan slutat blinka) trycker du samtidigt på båda knapparna igen och håller dem nedtryckta i minst 5 sekunder.

Jordövervakningen är inaktiverad om kontrolllampan **HUSANSLUTNING** och kontrolllampan **FORDON** lyser gult. Vid laddning pulserar dessutom knappen **LADDSTATUS** grönt.

- ➔ Inaktiveringen fortsätter gälla även vid kommande laddningar.

i Information

För enklare hantering av laddaren bör dina fingrar täcka knapparna helt och upprätta ett jämt tryck.

Aktivera jordningsövervakning

Aktivera **jordningsövervakningen** om laddaren används i ett jordat elnät.

- ▶ Tryck samtidigt på knappen **LADDINGSSTATUS** och **FLERFUNKTIONSKNAPPEN** och håll dem nedtryckta i minste 5 sekunder. Under tiden blinkar kontrollampan **LADDARE** vitt.

Jordövervakningen kan även aktiveras med webbapplikationen.

▶ Anvisningar för webbapplikationen finns i bruksanvisningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact>

Välj önskat land på hemsidan för att få tillgång till fler språk.

Logga in på webbapplikationen

i Information

Uppgifterna som du behöver för att logga in på webbapplikationen finner du i det medföljande brevet med åtkomstdata. Säkerhetsfältet innehåller PUK-koden. Fältet är tryckt med en speciell färg som döljer PUK-koden.

Först efter att ha fuktat fältet under rinnande vatten bleknar färgen och gör att PUK-koden blir synlig.

När du fuktat fältet, se till att inte riva eller skrapa, eftersom även PUK-koden kan skadas annars.

- ✓ Du har dina åtkomstdata till hands.
- ▶ ange lösenord.

i Information

Användaren loggas automatiskt ut från webbapplikationen efter 25 minuters inaktivitet.

Öppna webbapplikationen

Öppna laddarens webbapplikation

- ✓ Laddaren är ansluten till PLC-nätverket.
- ▶ Ange laddarens värnhamn (<Hostname> eller <Hostname>/) i webbläsarens adressfält. Värnhamnet hittar du i brevet med åtkomstdata. – eller –

Ange laddarens IP-adress i webbläsarens adressfält. IP-adressen anges av DHCP-servern vid koppling av mobil enhet och laddare visas i routerns inställningar.

▶ Observera kapitel "Ansluta laddare till ett PLC-nätverk" på sidan 308.

▶ Anvisningar för webbapplikationen finns i bruksanvisningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact>
Välj önskat land på hemsidan för att få tillgång till fler språk.

▶ Observera kapitel "Åtkomstdata" på sidan 294.

Använda webbapplikationen

Öppna webbapplikationen

Öppna laddarens webbapplikation

- ✓ Enheten och laddaren är i samma WiFi-nätverk via en PLC-anslutning.
- 1. Öppna webbläsaren.
- 2. Ange laddarens värddamn i webbläsarens adressfält. Värddamnet hittar du i brevet med åtkomstdata.
– eller –
Ange laddarens IP-adress i webbläsarens adressfält. IP-adressen anges av DHCP-servern vid koppling av mobil enhet och laddare visas i routerns inställningar.

Omdirigering till webbapplikationen

Information

Beroende på vilken webbläsare som används kanske webbapplikationen inte öppnas direkt och du får istället se ett meddelande om säkerhetsinställningarna för webbläsaren.

1. Välj **Utökad** i varningsmeddelandet som visar i webbläsaren.
2. I nästa dialogfönster lägger du till SSL-certifikatet som undantag.
 - ➔ SSL-certifikatet bekräftas och webbapplikationen öppnas.

Anslutningar

Powerline Communication (PLC)

Om laddaren är ansluten till ett PLC-nätverk visas nätverksinformationen (t.ex. värddamn, MAC-adress, IP-adress) här.

Energihanterare

För att laddningarna ska kunna styras av energihanteraren måste laddaren (EEBus-enhet) och energihanteraren vara anslutna till varandra. Anslutning med en okänd energihanterare ska upprättas i öppet läge direkt på laddaren och i energihanterarens webbapplikation.

Information

Om laddaren är i privat läge måste anslutningen till energihanteraren bekräftas även i laddarens webbapplikation.

- Se kapitlet "Lägg till EEBus-enhet" i bruksanvisningen till webbapplikationen till Porsche Home Energy Manager.
- Se bruks- och installationsanvisningen till Porsche Mobile Charger Plus.

Visa anslutningen till energihanteraren i webbapplikationen:

- Navigera till **Anslutningar** ► **Laddsystem** i laddarens webbapplikation.
 - ➔ Den anslutna energihanteraren visas med statusen **Laddsystem anslutet**. Enhetsinformation till energihanteraren visas.

Öppet läge

Vid leverans är laddaren konfigurerad i öppet läge. Laddsystemet hittas och ansluts då automatiskt i hemnätverket. Följande förutsättningar måste vara uppfyllda för automatisk parkoppling med laddsystemet:

- ✓ På laddaren har laddningsstatusen **LADDSYSTEM** valts.
- ✓ Laddaren och laddsystemet är i samma PLC-nätverk.
- ✓ Laddaren har lagts till som EEBus-enhet i laddsystemets webbapplikation.
 - Vi rekommenderar att du byter till privatläge efter idrifttagning.

Aktivera privatläge

1. Navigera till **Anslutningar** ► **Laddsystem** i webbapplikationen.
2. Aktivera **Privatläge**.

Bekräfta anslutning till energihanteraren

- ✓ Laddaren och energihanteraren är i samma nätverk.
- ✓ Privatläget är aktiverat.
- ✓ Anslutningen till laddaren har redan bekräftats i laddsystemets webbapplikation.

1. Navigera till **Anslutningar** ► **Laddsystem** i laddarens webbapplikation.
 - ➔ Energihanteraren visas i listan **Tillgängliga laddsystem**.
2. Välj energihanterare och expandera.
3. Välj **Para enheter**.

4. Kontrollera energihanterarens identitet i dialogen **Upprätta anslutning** med hjälp av ID-numret (SKI) och välj sedan alternativet **Anslut**.
 - ➔ Energihanteraren har anslutits och statusen **Laddsystem anslutet** visas.

Laddsystemets inställningar (t.ex. uppgifter om laddstyrka, överladdningsskydd och optimerad laddning) tas över av laddaren.

Koppla från anslutningen till energihanteraren

I privatläget kan anslutningen till laddsystemet brytas i laddarens webbapplikation.

- ✓ Privatläget är aktiverat.
1. Navigera till **Anslutningar** ▶ **Laddsystem** i laddarens webbapplikation.
 - ➔ Den anslutna energihanteraren i listan **Tillgängliga laddsystem**.
 2. Välj **Koppla bort**.
 - ➔ Anslutningen mellan energihanteraren och laddaren kopplas från.

Inställningar

System

Ändra lösenord

Ändrar det lösenord som du loggar in på webbapplikationen med. Det ursprungliga lösenordet i brevet med åtkomstdata byts ut mot det valda lösenordet.

- ▶ Välj **Ändra** och ange ett nytt lösenord.

Ange språk och land

Fält	Förklaring
Språk	Val av språk för webbapplikationen.
Land	Det land som laddaren används i. Konfigurationsinställningarna är landsspecifika. Om det angivna landet inte stämmer överens med den faktiska användningsplatsen kanske inte alla inställningar är tillgängliga.

Reglera strömförbrukningen

Aktivera viloläget för att spara ström.

Om viloläget är aktiverat och ingen ytterligare användning sker via laddaren eller webbapplikationen går laddaren över till standbyläge efter 10 minuter. Då är laddaren inte längre nära via webbapplikationen.

- ▶ Aktivera funktionen **Standbyläge**.

Det tar lite tid för laddaren att lämna viloläget och återupprätta driftsberedskap.

i Information

När laddaren inte har använts under en längre tid går den automatiskt in i standbyläge: Tryck på Power-knappen för att starta den igen.

Aktivera återställning till fabriksinställningar

Genom att aktivera denna funktion kan en återställning till fabriksinställningar genomföras direkt på laddaren. Om funktionen är inaktiverad kan en återställning till fabriksinställningar endast genomföras i webbapplikationen.

- ▶ Aktivera funktionen **Återställ till fabriksinställningar**.
 - ▷ Se kapitlet "Återställ till fabriksinställningar" i bruksanvisningen till Porsche Mobile Charger Plus.
- XXXLINKXXX Beakta kapitlet "Återställ till fabriksinställningar" på sidan 6.

Laddning

Nätstatus

Denna information om nätstatusen identifieras automatiskt av laddaren.

Visning	Förklaring
Nätfaser	Hur många faser nätkabeln har.
Kabeltyp	Typ av laddningskabel. Kabeltypen ger viktig information för inställningen av den maximala laddstyrkan.
Orsaker till reducerad laddeffekt	Siffran 0 anger att laddeffekten inte är begränsad. En siffra > 0 anger att laddeffekten har påverkats av överhettning.

Jordningsövervakning



Elektriska stötar, kortslutning, brand, explosion, eldsvåda

Om laddaren används utan aktiv jordningsövervakning kan den orsaka elektriska stötar, kortslutning, brand, explosion eller brännskador.

- ▶ Använd laddaren i första hand i jordade elnät.
- ▶ Jordningsövervakningen får endast inaktiveras i icke jordade elnät.
- ▶ Aktivera jordningsövervakningen i jordade elnät.

Jordövervakningen kan aktiveras i webbapplikationen eller på laddaren. Av säkerhetsskäl kan inaktivering endast genomföras på laddaren.

- ▶ Välj funktionen **Aktivera jordövervakning**.
- ▶ Ta hänsyn till bruks- och installationsanvisningen till Porsche Mobile Charger Plus vid aktivering och inaktivering av jordövervakningen på laddaren.

Ange strömstyrka och energihanterare

Här kan du ställa in önskad laddningseffekt manuellt:

- **Reducerad effekt:** Laddaren laddar med 50 % av den maximala laddstyrkan.
- **Full effekt:** Laddaren laddar med 100 % av den maximala laddstyrkan.
- **Energihanterare:** Om laddaren är ansluten till energihanteraren övervakar överladdningsskyddet laddningsströmmen till laddaren.
- ▶ Välj önskad funktion.

Service

Visa enhetsinformation

Denna information avser information om enheten såsom versionsnummer, serienummer och värdnamn.

Vid eventuell felrapportering behöver Porsche-servicepartnern denna information.

Visa diagnostik

Visar diagnostikparametrarna med information om enhetstemperatur.

- ▶ Välj om temperaturen ska anges i **Celsius** eller **Fahrenheit**.

Visa information om händelselogg

Den information om händelseloggen som visas avser felmeddelanden som har dykt upp under systemkontrollen. Aktiva och passiva händelseloggar visas. Aktiva händelser eller fel kvarstår fortfarande till skillnad från passiva händelser.

- ▶ Expandera avsnittet för att visa händelseloggen.

Återställa till fabriksinställningar

När denna funktion aktiveras raderas all personlig information och egna konfigurationer, t.ex. laddhistorik och nätverksinställningar. Dessutom återställa alla lösenord till de ursprungliga lösenorden i brevet med åtkomstdata.

- ▶ Aktivera funktionen **Återställ till fabriksinställningar**.

Driftstörningar

Vid fel eller störningar lyser eller blinkar kontrollamporna på laddaren röda eller gula.

MEDELDELANDE

Skador på laddaren


















- ▶ Om ett funktionsfel uppstår permanent eller på nytt ska du koppla bort laddaren från elnätet och kontakta en kvalificerad elektriker. Porsche



rekommenderar ett Porsche Center eftersom dessa förfogar över utbildad verkstadspersonal och nödvändiga delar och verktyg.

- ▶ Observera kapitel "Manöverenhet" på sidan 297. Översikten nedan innehåller rekommenderade tillvägagångssätt vid driftstörningar.

Kontrollampor	Betydelse	Åtgärd
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött. ● Kontrollampen HUSANSLUTNING lyser rött. ● Kontrollampen FORDON lyser rött. ● Kontrollampen LADDARE lyser rött. ● FLERFUNKTIONSKNAPPEN lyser rött. 	Fel i feldetekteringsfunktionen eller permanent kopplat lastrelä.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött. ● Kontrollampen HUSANSLUTNING lyser rött. ● Kontrollampen FORDON lyser rött. ● Kontrollampen LADDARE lyser rött. ● FLERFUNKTIONSKNAPPEN blinkar rött. 	Jordfelsbrytare löser ut/felström	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Åtgärda felet genom att trycka länge (minst 2 sekunder) på flerfunktionsknappen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött. ● Kontrollampen HUSANSLUTNING lyser rött. ● Kontrollampen FORDON lyser rött. ● Kontrollampen LADDARE lyser rött. 	Fel på flerfunktionsknappens LED-lampa	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött. ● Kontrollampen HUSANSLUTNING blinkar rött. ● Kontrollampen FORDON blinkar rött. ● Kontrollampen LADDARE blinkar rött. 	Fel på kabeldragningen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.

Kontrolllampor	Betydelse	Åtgärd
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrolllampan HUSANSLUTNING lyser rött. ● 🚗 Kontrolllampan FORDON lyser rött. ● 🔋 Kontrolllampan LADDARE lyser rött. ● ⌚ FLERFUNKTIONSKNAPPEN lyser rött. 	Fel Power-LED	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADDNINGSTATUS lyser rött. ● 🏠 Kontrolllampan HUSANSLUTNING lyser rött. ● 🚗 Kontrolllampan FORDON lyser rött. 	Skyddsledaren har avbrutits/finns inte.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Endast för ej jordade elnät (t.ex. IT-nät): Ladda eventuellt fordonet med inaktiverad övervakning av skyddsledare. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Observera kapitel "Jordningsövervakning" på sidan 311. ▶ Endast för jordade elnät: manöverenheten ska kontrolleras av en kvalificerad fackverkstad/ett Porsche Center. Elnätet/husanslutningen ska kontrolleras av en elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADDNINGSTATUS lyser rött. ● 🏠 Kontrolllampan HUSANSLUTNING blinkar rött. 	Överspänning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADDNINGSTATUS lyser rött. ● 🚗 Kontrolllampan FORDON lyser rött. 	Överbelastning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADDNINGSTATUS lyser rött. ● 🔋 Kontrolllampan LADDARE lyser rött. 	Fel på reläet	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADDNINGSTATUS lyser rött. ● 🔋 Kontrolllampan LADDARE blinkar rött. 	Självtestet misslyckades	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen. ▶ Låt en kvalificerad elektriker kontrollera bostadsinstallationen om detta inte åtgärdar felet.

Kontrolllampor	Betydelse	Åtgärd
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS pulserar rött.  Kontrolllampan LADDARE lyser rött. 	Lastcykfel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddaren är trasig och får inte fortsätta användas. Kontakta en kvalificerad fackverkstad/ett Porsche Center.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS enligt laddningsstatus.  Kontrolllampan LADDSYSTEM lyser rött.  Kontrolllampan 50 % lyser grönt. 	Anslutningsfel för PLC eller laddsystem	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vid första idrifttagningen startar du om laddaren och försöker använda den igen. Kontrollera anslutningen till PLC-nätverket. Kontrollera anslutningen till laddsystemet.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött.  Kontrolllampan HUSANSLUTNING lyser gult. 	Infrastrukturkontakten är överhettad	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddaren har stängt av sig själv på grund av för hög temperatur. Vänta tills den nått normaltemperatur. Skydda laddaren mot direkt solljus om det behövs.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött.  Kontrolllampan HUSANSLUTNING blinkar gult. 	Underspänning/ogiltig nätfrekvens	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddningen avbröts. Avvakta. Vidta inga åtgärder.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött.  Kontrolllampan FORDON blinkar gult. 	Ogiltig CP-signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött.  Kontrolllampan LADDARE lyser gult. 	Överhettning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddaren har stängt av sig själv på grund av för hög temperatur. Avvakta. Skydda laddaren mot direkt solljus om det behövs.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS lyser rött.  Kontrolllampan LADDARE blinkar gult. 	Infrastruktur- eller bilkabeln kan inte läsas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dra ut stickkontakten och stick i den igen.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADDINGSSTATUS pulserar grönt.  Kontrolllampan HUSANSLUTNING lyser gult. 	Överhettad infrastrukturkontakt/kontakten är flerfasig, men ansluten till enfas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddaren har minskat laddstyrkan på grund av hög temperatur. Avvakta. Skydda laddaren mot direkt solljus om det behövs. ▶ Eventuellt är en flerfasig kontakt ansluten till enfas. Låt i så fall en kvalificerad elektriker kontrollera om eluttaget är korrekt anslutet till elnätet.

Kontrolllampor	Betydelse	Åtgärd
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADNINGSTATUS pulserar grönt.  Kontrolllampan LADDARE lyser gult. 	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddaren har minskat laddstyrkan på grund av hög temperatur. Avvakta. Skydda laddaren mot direkt solljus om det behövs.
<ul style="list-style-type: none">  På/av pulserar grönt.  Elnät/husanslutning lyser gult.  Fordon lyser gult. 	Fordonet laddas med inaktiverad övervakning av skyddsledare.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladda om möjligt fordonet med aktiverad övervakning av skyddsledare. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Observera kapitel "Jordningsövervakning" på sidan 311.
Laddaren har stängt av sig själv helt.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laddaren är i standbyläge eller har stängt av sig själv på grund av ett fel. ▶ Kontrollera om laddaren är i standbyläge genom att röra vid knappen för begränsning av laddningsström.

Transport

⚠ VARNING

Last som inte satts fast

Om laddaren inte har säkrats eller har säkrats på fel sätt kan den glida vid inbromsning, acceleration, riktningssändringar eller olyckor och skada passagerarna.

- ▶ Laddaren får aldrig transporteras lös i bilen.
- ▶ Transportera alltid laddaren i bagageutrymmet och aldrig i kupén (t.ex. på eller framför sätena).

Säkra laddaren vid transport

Beroende på biltyp levereras laddaren med eller utan transportväska.

- ▶ Om en transportväska ingår i leveransen: Lägg alltid laddaren i väskan vid transport. Kroka fast väskan i de främre och de bakre lastföraneringsöglorna.
För information om lastföraneringsöglorna i bagageutrymmet:
 - ▶ Läs bilens instruktionsbok.
- ▶ Om ingen transportväska ingår i leveransen: Placera laddaren i det bakre bagageutrymmet vid transport.
- ▶ Beroende på biltyp ska laddaren stivas undan på ett sådant sätt att inga passagerare skadas i en farlig situation.

Rengöring och underhåll

Kontrollera laddaren regelbundet beträffande skador eller smuts och rengör vid behov.



FARA

Elektriska stötar, brand

Risk för svåra eller dödliga skador på grund av brand eller elektriska stötar.

- ▶ Laddaren och sladden får aldrig sänkas ner i vatten eller utsättas för direkta vattenstrålar (t.ex. högtryckstvätt eller trädgårdsslang).
 - ▶ Manöverenheten måste vara helt frånkopplad från elnätet och bilen när laddaren rengörs. Använd en torr duk vid rengöringen.
-

Kassering

Elektriska/elektroniska apparater måste lämnas in på ett insamlingsställe eller en avfallshanteringsstation.

- ▶ Släng inte elektriska/elektroniska apparater i hushållssoporna.
- ▶ Kassera elektriska/elektroniska apparater i enlighet med gällande miljöskyddsbestämmelser.
- ▶ Kontakta ett Porsche Center om du har frågor angående kassering.

Tekniska data

Elektriska data	PMCP11 A
Effekt	11 kW/7,2 kW
Märkström	16 A, 3-fas 32 A, 1-fas
Nätspänning	100–240/400 V
Nätfrekvens	50 Hz/60 Hz
Överspänningskategori (IEC 60664)	II
Inbyggd jordfelsbrytare	Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Skyddsklass	I
Skyddstyp	IP55
Bilens laddningskontakt	Typ 2
Mekaniska data	PMCP11 A
Manöverenhetens vikt med kabel	4,0 kg
Bilkabelns längd	4,5 m
Nätkabelns längd	0,3 m – 1,6 m (beroende på land)

Omgivnings- och förvaringsförhållanden	PMCP11 A
Omgivningstemperatur	-30 °C – +50 °C
Luftfuktighet	5 % – 95 % icke-kondenserande
Höjd	max 5 000 m över havet



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Typskylt

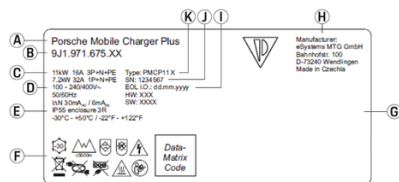


Bild 144: Typskylt (exempel)

- A** Produktnamn
- B** Artikelnummer
- C** Effekt och märkström

- D** Nätspänning
- E** Skyddstyp
- F** Piktogram för användning
- G** Certifieringsinformation
- H** Tillverkare
- I** Tillverkningsdatum
- J** Serienummer
- K** Typteckning

Uppgifter om tillverkningen

Tillverkningsdatum

Laddarens tillverkningsdatum står på typskylten efter förkortningen "EOL".

Det anges i följande format: tillverkningsdag.tillverkningsmånad.tillverkningsår

Laddarens tillverkare

eSystems MTG GmbH

Bahnhofstraße 100

73240 Wendlingen

Tyskland

Elektriska kontroller

Om du har några frågor om regelbunden elektrisk testning av laddningsinfrastrukturen (t.ex. VDE 0702), gå till <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> eller hos en Porsche Partner.

Importörer

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street

Abu Dhabi

United Arab Emirates

P.O. Box 915

Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11

Dubai

United Arab Emirates

P.O. Box 10773

Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Sakregister

A

Aktivera och inaktivera viloläget	314
Aktivera privatläge	313
Aktivera öppet läge	313
Ange land	314
Ange språk	314
Ansluta laddare	
till ett PLC-nätverk	308
till laddsystemet	308
Anslutning	
Säkerställa PLC-nätverkets anslutningskvalitet	307
Anslutningar	
Energihanterare	306
Hotspot	308
Användning	
i samma PLC-nätverk	296
via webbapplikation	296
Användningsmöjligheter för laddare	295
Avsedd användning	293

B

Begränsning av laddningsström	311
Bilens eluttag	310

D

Diagnostik enhetstemperatur	315
Driftsätt	
Direkt anslutning via PLC	297
Driftstörningar	316

E

Elektriska data	323
Elektriska kontroller	324

Energihanterare	306
Indikeringar	313
Justera laddningsström	306
Lägg till	306
Parkoppla	313
Enhetsstatus	309
Enhetstemperatur	315

F

Fabriksinställningar	295
Fabriksinställningar, Aktivera återställning till	314
Fabriksinställningar, återställa till	315
Felindikering	316
Felmeddelande	315
Flerfunktionsknapp	297
Förlust av åtkomstdata	294

H

Hanteringsanvisningar	309
Hemmanätverk	
IP-adress	313
Värnhamn	313
Hotspot	308
Hushållsuttag, nätkabel för	303
Händelselogg	315
Hänga upp	
manöverenheten i vägghållaren	301

I

Idrifttagning	306, 308
Importörer	324
Industriuttag, nätkabel för	303

J

Jordningsövervakning	315
Aktivera	311
Inaktivera	311

K

Kassering	322
Knapp för laddningsstatus	297
Konfigurera IP-adress	313
Kontrollampor	316

L

Ladda

Begränsning av laddningsström	311
Ställ in laddningsström	311

Laddare

Aktivera privatläge	313
Aktivera öppet läge	313
Parkoppla med energihanterare	313
Laddarens serienummer	295

Laddning

Anvisningar	310
Bilens eluttag	310
Ladda bilen	311
Starta	311

Laddningshistorik	309
laddningskablar, laddningskontakter	301
Laddningsstatus	309
Laddningstider	310
Laddprocess	
Strömförbrukning	309
Vy	309
Leveransomfattning	294
Logga in på webbapplikationen	312

M

Manöverenhet	297
Anslutningsöversikt	297
Mekaniska data	323
Montera kontakthållaren	300
Montera vägghållaren (basutförande)	300

N

Nuvarande laddsession.....	309
Nätkabel	
Byta.....	305
Hushållsuttag.....	303
Industriuttag.....	303
Lossa.....	305
Sätta fast.....	306
Välj.....	301

O

Omgivnings- och förvaringsförhållanden.....	323
---	-----

P

Piktogram, översikt.....	291
PUK	
Förlust.....	294
Ändra lösenord.....	294

R

Reglera	
strömförbrukningen.....	314
Rengöring.....	321

S

Separat	
användning.....	296
Separat användning.....	296
Service.....	315
Standbyläge.....	314
Struktur för varningsanvisningar.....	289
Strömförbrukning	
Laddprocess.....	309
Symboler i denna bruksanvisning.....	289
Systemkontroll.....	315
Säkerhetsanvisningar.....	291
Säkerställa PLC-nätverk, anslutningskvalitet.....	307
Säkring vid transport.....	320

T

Tekniska data.....	323
Till bruksanvisningen	
Ytterligare information.....	291
Tillverkare.....	324
Tillverkningsdatum.....	324
Transport, säkra laddaren.....	320
Tryck på knappen	
Flerfunktion.....	297
Laddningsstatus.....	297
Typskylt.....	324
U	
Underhåll.....	321
Uppgifter om tillverkningen.....	324
Upprätta en anslutning	
till laddaren.....	307
Ursprungligt lösenord.....	294

V

Verktyg.....	300
Verktyg som behövs.....	300
Visa enhetsinformation.....	315
Visa kabeltyp.....	314
Visa laddningseffekt.....	309
Visa nätfaser.....	314
Visa nätstatus.....	314
Välja laddningsstatus.....	306
Välja monteringsplats.....	299
Vårdnamn.....	313

W

Webbapplikation	
Idrifttagning.....	308
Logga in på.....	312
Lösenordsförlust.....	294
Ursprungligt lösenord.....	294
Återställa till fabriksinställningar.....	295

Ändra lösenord.....	294
Öppna.....	312, 313
Webbläsarkrav.....	309

Y

Ytterligare information.....	291
------------------------------	-----

Å

Återställa till fabriksinställning.....	315
Återställa till fabriksinställningar.....	315
Återupprätta	
anslutning.....	308
till laddaren.....	308
Åtkomstdata.....	294
Laddarens serienummer.....	295
Webbapplikation.....	294

Ä

Ändra lösenord.....	314
Ändra lösenordet för inloggning.....	314

Ö

Öppna webbapplikationen.....	312, 313
Översikt över piktogram.....	291

Tietoja näistä ohjeista

Varoitukset ja tunnuks

Tässä käyttöohjeessa käytetään erilaisia varoituksia ja tunnuksia.



Vakavia vammoja tai kuolema

Jos Vaara-sanalla merkittyjä varoituksia ei noudateta, seurauksena on vakavia vammoja tai kuolema.



Vakavat vammat tai kuolema mahdollisia

Jos Varoitus-sanalla merkittyjä varoituksia ei noudateta, seurauksena voi olla vakavia vammoja tai kuolema.



Keskivaikeat tai vähäiset vammat mahdollisia

Jos Huomio-sanalla merkittyjä varoituksia ei noudateta, seurauksena voi olla keskivaikeita tai vähäisiä vammoja.

OHJE

Aineelliset vahingot mahdollisia

Jos Ohje-sanalla merkittyjä varoituksia ei noudateta, seurauksena voi olla aineellisia vahinkoja autolle.



Tietoja

Lisätiedot on merkitty sanalla Tietoja.

- ✓ Seuraavien edellytysten on täyttyttävä, jotta toimintaa voi käyttää:
- ▶ Toimintaohje, jota on noudatettava.

1. Toimintaohjeet numeroidaan, jos ne sisältävät useita peräkkäisiä vaiheita.

2. Keskusnäytöllä näkyvät toimintaohjeet, joita sinun on noudatettava.

▶ Ohje, mistä voi etsiä lisätietoja tietystä aiheesta.

Deutsch

Käyttöohjeeseen

Piktogrammien selitykset	330
Lisätietoja	330

Turvallisuus

Turvaohjeet	330
Määräystenmukainen käyttö	332

Toimitussisältö

Sisäänkirjautumistiedot	333
-------------------------------	-----

Yleiskuvaus

Käyttövaihtoehtoja	334
Käyttöyksikön liitännät	336
Käyttöyksikkö	337

Asennuspaikan valinta

338

Tarvittavat työkalut

339

Asennus

Seinäpidikkeen asennus	339
------------------------------	-----

Määrittäminen

Auton lataus- ja verkkokaapeli	340
Käyttöönotto ja määrittäminen	345
Käyttöönotto	348
Yleiskuvaus	348

Käyttö

Käyttöohjeet	349
Lataus	350
Verkkosovellukseen sisäänkirjautuminen	352
Verkkosovelluksen käyttö	352

Käyttöhäiriöt

356

Kuljetus

360

Puhdistus ja kunnossapito

361

Hävittäminen

362

Tekniset tiedot

Tyypikilpi	364
Valmistukseen liittyvät tiedot	364
Maahantuoja	364


Aakkosellinen hakemisto


366


Käyttöohjeeseen Piktogrammien selitykset


Latauslaitteessa voi olla maakohtaisesti erilaisia piktogrammeja.


 Käytä latauslaitetta lämpötilassa $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$... $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.


 Käytä latauslaitetta enintään 5.000 m:n korkeudessa merenpinnan yläpuolella.


 Latauslaite on varustettu kytkemättömällä maadoitusjohtimella.


 Latauslaite on varustettu kytketyllä maadoitusjohtimella.

 Hävitä latauslaite noudattamalla kaikkia voimassa olevia hävittämistä koskevia määräyksiä.

 Älä käytä jatkojohtoja ja kaapelikelajoja.

 Älä käytä (matka-)adaptereita.

 Älä käytä moninapapistorasioita.

 Älä käytä latauslaitetta, joka voi vaurioittaa elektroniikkaa tai liitosjohtoja.



Epäasianmukainen käyttö voi aiheuttaa sähköiskun.



Noudata kyseistä käyttöohjetta, erityisesti varoituksia ja turvaohjeita.



Latauslaitteen pinta voi lämmetä erittäin kuumaksi.



Älä käytä latauslaitetta maadoittamattomissa sähköverkoissa (esim. IT-verkot). Käytä latauslaitetta ainoastaan maadoitetuissa sähköverkoissa.



Merkitsee tyypin 1 pistoketta jännitealueella $\leq 250\text{VAC}$.



Merkitsee tyypin 2 pistoketta jännitealueella $\leq 480\text{VAC}$.

Lisätietoja

Lisätietoja latauslaitteesta ja Web Application -verkkosovelluksesta saat E-Performance-kohdasta osoitteesta <https://www.porsche.com>.

Turvallisuus Turvaohjeet



VAARA

Sähköisku, oikosulku, tulipalo, räjähdys, tuli

Vaurioituneen tai virheellisen latauslaitteen ja vaurioituneen tai virheellisen pistorasian käyttö, latauslaitteen epäasianmukainen käyttö tai turvaohjeiden laiminlyönti voivat aiheuttaa oikosulkuja, sähköiskuja, räjähdyksiä, tulipaloja tai palovammoja.

- ▶ Käytä vain Porschen hyväksymiä ja tarjoamia tarvikkeita, kuten verkko- ja auton kaapelia.
- ▶ Älä käytä vaurioitunutta ja/tai liikaista latauslaitetta. Tarkasta kaapeli ja liitin ennen käyttöä vaurioiden ja likaantumisen varalta.
- ▶ Liitä latauslaite ainoastaan asiantuntevasti asennettuihin ja ehjiin pistorasioihin sekä virheettömiin sähkölaitteisiin.
- ▶ Älä käytä jatkojohtoja, kaapelikelajoja, moninapapistorasioita tai (matka-)adaptereita.
- ▶ Irrota latauslaite sähköverkosta ukkosen aikana.
- ▶ Älä tee muutoksia tai korjauksia sähköosiin.
- ▶ Anna vain ammattilaisten poistaa häiriöt ja korjata latauslaite.

VAARA

Sähköisku, tulipalo

Muuten kuin asiantuntevasti asennetut pistorasiat voivat korkeajänniteakkua auton latausliitännän kautta ladattaessa aiheuttaa sähköiskun tai tulipalon.

- ▶ Vain koulutettu sähköalan ammattilainen saa tarkistaa virtalähteen, asentaa latauslaitteen pistorasian ja ottaa sen ensimmäisen kerran käyttöön. Hän on tällöin täysin vastuussa olemassa olevien normien ja määräysten noudattamisesta. Porsche suosittelee käyttämään sertifioitua Porsche Service -jälleenmyyjää.
- ▶ Määritä pistorasiaan tulevan johdon poikkileikkaus huomioimalla johdon pituus ja paikallisesti voimassa olevat määräykset ja normit.
- ▶ Liitä lataamiseen käytetty pistorasia erikseen varmistetun virtapiirin kautta, joka vastaa paikallisia lakeja ja normeja.
- ▶ Latauslaite on tarkoitettu käytettäväksi yksityisillä ja puoliksi julkisilla paikoilla, esim. yksityiset kiinteistöt tai yritysten pysäköintipaikat. Maa-kohtaisesti, esim. Italiassa ja Uudessa-Seelannissa, lataus tilan 2 mukaan on **kielletty** julkisilla paikoilla ja julkisissa tiloissa. Lisätietoja saat Porsche-jälleenmyyjältä tai paikalliselta sähköntoimittajalta.
- ▶ Jos lataus tapahtuu valvomatta, ulkopuolisilla henkilöillä (esim. leikkivillä lapsilla) tai eläimillä ei saa olla mahdollisuutta päästä käsiksi latauslaitteeseen ja autoon.
 - ▷ Noudata asennusohjeessa ja auton käyttöohjeessa olevia turvaohjeita.

VAARA

Sähköisku, tulipalo

Liitännänapojen virheellinen käsittely voi aiheuttaa sähköiskun tai tulipalon.

- ▶ Älä kosketa auton latausliitännän ja latauslaitteen liitännänapoja.
- ▶ Älä työnnä esineitä auton latausliitännään tai latauslaitteeseen.
- ▶ Suojaa pistorasiat ja pistokekytkennät kosteudelta, vedeltä ja muilta nesteiltä.

VAROITUS

Helposti syttyvät tai räjähdysvaaralliset höyryt

Latauslaitteen rakenneosat voivat aikaansaada kipinöitä ja syyttää siten helposti syttyviä tai räjähdysvaarallisia höyryjä.

- ▶ Varmista räjähdysriskin pienentämiseksi – erityisesti autotalleissa –, että käyttöyksikkö on lataamisen aikana vähintään 50 cm lattian yläpuolella.
- ▶ Älä käytä latauslaitetta räjähdysvaarallisilla alueilla.

Säteilyaltistuksen raja-arvoille (1999/519/EY) asetettujen vaatimusten täyttämiseksi laite on asennettava siten, että vähintään 20 cm:n etäisyyttä kaikkiin henkilöihin noudatetaan.

Noudata seuraavia ohjeita ja suosituksia, jotta voit taata keskeytymättömän latauskäytön latauslaitteella:

- Jos asennat pistorasian uudelleen, valitse suurimman mahdollisen käytettävissä olevan tehon sisältävä voimapistorasia (mukautettuna sähköjen sisäasennukseen) ja anna asiantuntevien

sähköalan ammattilaisten asentaa ja ottaa se käyttöön. Porsche suosittelee käyttämään sertifioitua Porsche Service -jälleenmyyjää.

- Jos se on teknisesti mahdollista ja lain mukaan sallittua, mitoitetaan sähköasennus siten, että käytetyn pistorasian suurin nimellisteho on koko ajan käytettävissä auton lataamiseen.
- Tarkasta ennen asennusta, että nykyisen sisäasennuksen yhteyteen voidaan asettaa pysyvästi käyttöön auton lataamiseen tarvittavaa ylimääräistä tehoa. Varmista sisäasennus tarvittaessa energianhallintajärjestelmällä.
- Käytä latauslaitetta ensisijaisesti maadoitetuissa sähköverkoissa. Maadoitusjohtimen on oltava asianmukaisesti asennettu.
- Jos sähköjen sisäasennukseen liittyy epäselvyyttä tai epävarmuustekijöitä, ota yhteys koulutettuun sähköalan ammattilaiseen. Porsche suosittelee käyttämään sertifioitua Porsche Service -jälleenmyyjää.
- Jos latauslaitetta aiotaan käyttää aurinkosähköjärjestelmän yhteydessä, ota yhteys Porsche-jälleenmyyjään.
- Jotta voit käyttää latauslaitteen suorituskykyä optimaalisesti ja varmistaa nopean latauksen, käytä verkkopistoketta vastaavia NEMA-pistorasioita suurimmalla mahdollisella nimellisvirran voimakkuudella tai voimapistorasioita standardin IEC 60309 mukaan.
- Kun korkeajänniteakkua ladataan kotitalouspistorasian/voimapistorasian kautta, sähköasennus voi kuormittua suurimpaan suorituskykyynsä asti. Porsche suosittelee, että annat koulutetun sähköalan ammattilaisen tarkastaa lataukseen käytetyt sähköasennukset säännöllisesti. Kysy sähköalan ammattilaiselta, millaiset tarkastusvä-

lit ovat järkeviä käytössä olevassa asennuksessa. Porsche suosittelee käyttämään sertifioitua Porsche Service -jälleenmyyjää.

- Sähköasennuksen ylikuumentumisen ennaltaehkäisemiseksi latausvirta on toimituksen yhteydessä automaattisesti rajattu. Anna koulutetun sähköalan ammattilaisen ottaa latauslaite käyttöön ja säätää varausvirran rajoitus sisäasennukseen mukautettuna.
 - ▷ Katso luku "Latausvirran rajoitus" sivulta 351.

Määräystenmukainen käyttö

Integroidun ohjauksen ja vikavirtasuojalaitteen sisältävä latauslaite tilan 2 lataustavalle (ei koske Japania), kun ladataan korkeajänniteakulla varustettuja autoja, jotka ovat sähköautoille yleisesti voimassa olevien normien ja määräysten mukaisia.

- ▶ Käytä alueellisen sähköverkon mukaan kulloinkin tarkoitukseen soveltuvaa laiteversiota.
 - ▷ Katso luku "Tekniset tiedot" sivulta 363.

Latauslaitetta saa käyttää vain verkkokaapelin, käyttöyksikön ja auton kaapelin yhdistelmänä.

Se soveltuu käytettäväksi ulkona.

Toimitussisältö



Kuva . 145: Toimitussisältö

- A** Verkkoakaapeli (maakohtaisesti käyttöyksikköön kiinnitettyinä tai vaihdettavissa)
- B** Verkkopistoke sähköverkkoon yhdistämistä varten
- C** Käyttöyksikkö
- D** Auton latauspistoke (auton liitäntäpistoke), maakohtainen (tyypin 2 pistoke näytettynä)
- E** Auton kaapeli (käyttöyksikköön kiinnitettyinä)
- F** Sisäänkirjautumistietokirje

i Tietoja

Valinnaiset komponentit: Maakohtaisesti latauslaitteelle on käytettävissä erilaisia seinäpidikkeitä, esim. perusseinäpidike.

Sisäänkirjautumistiedot

Laitteen mukana saat sisäänkirjautumistietokirjeen, joka sisältää kaikki latauslaitetta ja Web Application -verkkosovellusta varten tarvittavat tiedot.

- ▶ Säilytä sisäänkirjautumistietokirje.

i Tietoja

Toimitushetkellä voimassa olevat sisäänkirjautumistiedot (esim. alkuperäinen salasana) voit niiden kadotessa pyytää Porsche-jälleenmyyjältä.

- Pidä sitä varten latauslaitteen sarjanumero valmiina.

Merkintä	Merkitys
Serialnumber	Latauslaitteen sarjanumero
Security ID	Turvallisen yhteyden muodostaminen PLC-modeemilla
MAC	Kotiverkon PLC-liitännän MAC-osoite
Web password	Web Application -verkkosovelluksen alkuperäinen salasana
Web-isäntänimi	Yhteyden muodostaminen Web Application -verkkosovelluksen verkkoselaimen kautta
PUK	Henkilökohtainen avausvain

PUK

PUK-koodia käytetään alkuperäisen salasanan uudelleenkäyttöön.

- ▶ Jos kadotat PUK-koodin, ota yhteys Porsche-jälleenmyyjään.

i Tietoja

Turvakenttä sisältää avausvaimen (PUK). Kenttä on painettu erityisellä värillä, joka piilottaa PUK-koodin. Vasta, kun tämä kenttä on kostutettu juoksevan veden alla, väri haalistuu ja PUK-koodi tulee näkyviin. Älä hankaa tai raavi kostutettaessa, koska muuten myös PUK-koodi voi vaurioitua.

Verkkosovelluksen salasana

Salasanaa käytetään, kun kirjaututaan sisään Web Application -verkkosovellukseen.

Kun käytät alkuperäistä salasanaa:


- ▶ Jos kadotat alkuperäisen salasanan, ota yhteys Porsche-jälleenmyyjään.

Kun käytät itse luomaasi salasanaa:

- ▶ Jos kadotat alkuperäisen salasanan, voit palauttaa sen PUK-koodin avulla, tai ota yhteys Porsche-jälleenmyyjään.
- ▶ Kun palautat latauslaitteen tehdasasetukset, alkuperäinen salasana otetaan takaisin käyttöön. Latauslaitteen kaikki asetukset palautetaan tällöin kuitenkin tehdasasetuksiksi.

Latauslaitteen sarjanumero


Latauslaitteen salasana on ilmoitettu seuraavissa paikoissa:

- sisäänkirjautumistietokirjeessä seuraavan merkinnän jälkeen: **Serialnumber**
- tyyppikilvessä (käyttöyksikön taustapuolella) seuravan lyhenteen jälkeen: **SN**
- Web Application -verkkosovelluksessa: **Asetukset**  ► **Huolto** ► **Laitetiedot**

Tehdasasetusten palautus

Kaikki asetukset poistetaan, jos otat tämän toiminnon käyttöön. Lisäksi kaikki salasanat palautetaan sisäänkirjautumistietokirjeen sisältämiksi alkuperäisiksi salasanoina.

Tietoja

Tämä toiminto on oletusarvoisesti poistettu käytöstä latauslaitteessa. Jotta voit suorittaa toiminnon latauslaitteessa, toiminnon on oltava aktivoituna Web Applikation -verkkosovelluksessa (**Asetukset**  ► **Järjestelmä** ► **Ota tehdasasetusten palautus käyttöön**).

1. Paina samanaikaisesti **VARAUSTILAN** painiketta ja **MONITOIMIPAINIKETTA** ja pidä niitä 5 sekuntia painettuina. **LATAUSLAITTEEN** merkkivalo vilkkuu tällöin valkoisena.
2. Kun **LATAUSLAITTEEN** merkkivalo ei enää vilku, päästä **MONITOIMIPAINIKE** irti ja pidä **VARAUSTILAN** painiketta vielä 2 sekuntia painettuna.
3. Pidä **MONITOIMIPAINIKETTA** uudelleen 5 sekuntia painettuna.

LATAUSLAITTEEN merkkivalo vilkkuu tällöin valkoisena.

- Latauslaitteeseen palautetaan tehdasasetukset. Merkkivalot palavat tällöin vihreinä. Laite on käyttövalmis, kun itsetestaus on onnistunut.

Tehdasasetusten palautus on mahdollista myös verkkosovelluksesta tai asiantuntevassa korjaamossa. Porsche suosittelee Porsche-jälleenmyyjää, jolla on pätevä henkilökunta ja tarvittavat varaosat ja työkalut käytettävissä.

Katso ohjeita Web Application -verkkosovelluksesta käyttöohjeesta osoitteesta <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/performance/help-andcontact/>

Valitse muiden kielten osalta verkkosivustolta haluamasi maan versio.

Yleiskuvaus

Käyttövaihtoehtoja

Latauslaitetta voidaan käyttää erillisenä laitteena, ja sitä käytetään sen omilla painikkeilla. Latauslaitteen Powerline-Communication -toiminnon avulla voidaan muodostaa yhteys kotiverkkoon. Tällöin käytetään olemassa olevaa sähköverkkoa paikallisen verkon muodostamiseksi tiedonsiirtoa varten. Latauslaitteen käyttö Web Application -verkkosovelluksen avulla tai ohjaus energianhallintajärjestelmän kautta edellyttää PLC-yhteyttä.

Käyttövaihtoehto	Porsche Mobile Charger Plus -latauslaitteen käyttö	Sivu
Vaihtoehto 1	Käyttö tapahtuu suoraan latauslaitteesta (erilliskäyttö).	► s. 335
Vaihtoehto 2	Käyttö tapahtuu latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksen kautta (ilman energianhallintajärjestelmää). Kotiverkkoa (PLC-yhteys) tarvitaan yhteydenmuodostukseen.	► s. 335
Vaihtoehto 3	Käyttö tapahtuu energianhallintajärjestelmän Web Application -verkkosovelluksen kautta. Energianhallintajärjestelmä rekisteröidään Client-asiakkaaksi PLC-verkkoon.	► s. 335
Vaihtoehto 4	Käyttö tapahtuu energianhallintajärjestelmän Web Application -verkkosovelluksen	► s. 336

**Käyttö-
vaihto-
ehtoja**

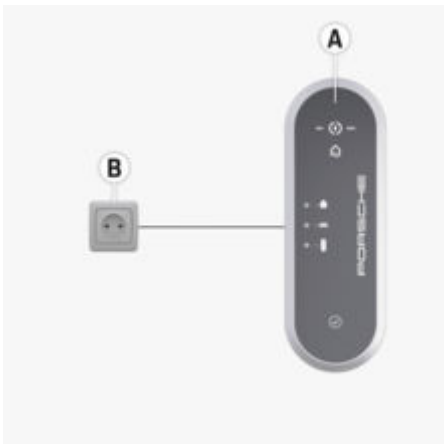
**Porsche Mobile Charger Plus
-latauslaitteen käyttö**

Sivu

kautta. Latauslaite ja energianhallintajärjestelmä muodostavat yhteyden toisiinsa suoraan energianhallintajärjestelmän DHCP-palvelimen kautta.

Vaihtoehto 1: Erilliskäyttö

Erilliskäytössä ei tarvita verkon kautta muodostettavaa yhteyttä. Tässä vaihtoehdossa latauslaitteen kätevä käyttö ja määrittäminen Web Application -verkkosovelluksen kautta ei ole käytössä. Latauslaitetta käytetään sen sijaan suoraan laitteen painikkeilla. Latausvirran rajoittamiseksi ovat käytettävissä asetukset **50 %** tai **100 %**.



Kuva . 146: Erilliskäyttö (käyttöesimerkki)

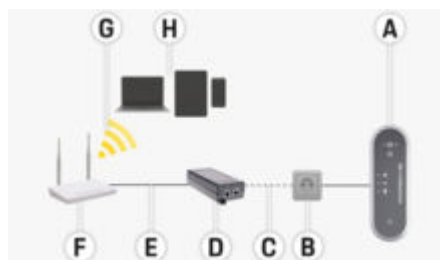
A Porsche Mobile Charger Plus -verkkosovellus
B Pistorasia

Vaihtoehto 2: Käyttö latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksen kautta

Latauslaitteeseen tallennetun Web Application -verkkosovelluksen avulla voit käyttää mobiililaitetta (tietokone, tablet-laite tai älypuhelin) kätevästi verkkoselaimen kautta.

Yhteydenmuodostukseen tarvitaan kotiverkkoa, jossa sekä latauslaitteen että käytettävän laitteen on oltava. Verkkoyhteys voidaan muodostaa suoraan PLC-yhteyden (Powerline Communication) kautta. Käytettävä laite ja latauslaite ovat yhteydessä PLC-sovitin ja reitittimen kautta. Käytettävä laite voi käyttää latauslaitteen Web Application -verkkosovellusta reitittimen kautta.

Latauslaitteen käyttö laitteen näppäimistöä on kuitenkin edelleen mahdollista. Latausvirran rajoittamiseksi ovat käytettävissä asetukset **50 %** tai **100 %**.



Kuva . 147: Käyttö latauslaitteen verkkosovelluksen kautta (ilman energianhallintajärjestelmää) (käyttöesimerkki)

A Porsche Mobile Charger Plus -verkkosovellus
B Pistorasia
C Verkkoyhteys sähköjohdon kautta (PLC)
D PLC-sovitin
E Verkkoyhteys Ethernetin kautta

F Reititin
G WiFi
H Mobiililaite

Vaihtoehto 3: Latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän käyttö samassa PLC-verkossa

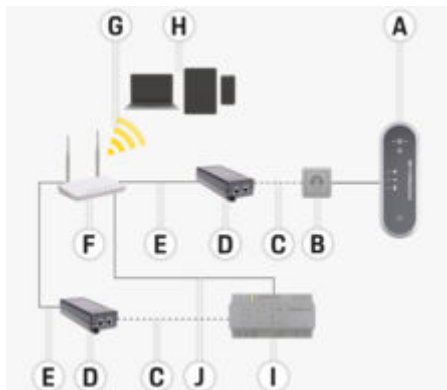
Jos käytetään energianhallintajärjestelmää, energianhallintajärjestelmä rajoittaa latausvirtaa.

Yhteydenmuodostusta varten energianhallintajärjestelmän, latauslaitteen ja käytettävän laitteen on oltava samassa kotiverkossa.

Näillä määrittämisillä latauslaite ja energianhallintajärjestelmä muodostavat yhteyden PLC:n (Powerline Communication) kautta reitittimellä, energianhallintajärjestelmä vaihtoehtoisesti suoraan Ethernetin tai WiFin kautta. Käytettävän laitteen avulla voit käyttää reitittimen kautta energianhallintajärjestelmän ja latauslaitteen Web Application -verkkosovellusta.

Latauslaitteen käyttö laitteen painikkeilla tai latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksen kautta on edelleen mahdollista. Sen avulla ohitetaan kuitenkin energianhallintajärjestelmän asetukset latausvirran rajoittamiseksi.

► Katso luku "Energianhallintajärjestelmä" sivulta 345.



Kuva . 148: Latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän yhdistäminen reitittimen kautta (käyttöesimerkki)

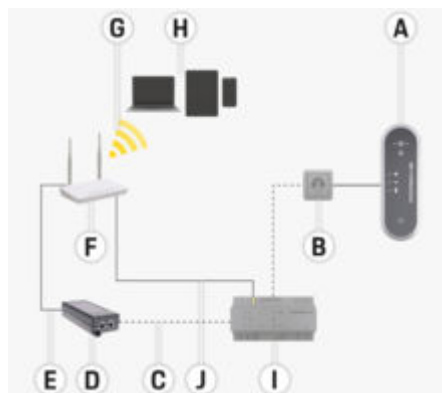
- A** Porsche Mobile Charger Plus -verkkosovellus
- B** Pistorasia
- C** Verkkoyhteys sähköjohdon kautta (PLC)
- D** PLC-sovitin
- E** Verkkoyhteys Ethernetin kautta
- F** Reititin
- G** WiFi
- H** Mobiililaite
- I** Energianhallintajärjestelmä
- J** Verkkoyhteys Ethernetin kautta (vaihtoehtoinen)

Vaihtoehto 4: Latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän yhdistäminen suoraan PLC:n kautta

Koska energianhallintajärjestelmässä on integroitu PLC-sovitin, yhteys latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän välillä voidaan toteuttaa myös suoraan PLC:n kautta. Energianhallintajärjestelmän yhteys reitittimeen muodostetaan taas WiFin, PLC:n tai Ethernetin kautta.

Mobiililaitteen kanssa energianhallintajärjestelmän (ja latauslaitteen) Web Application -verkkosovelluksen käyttö tapahtuu reitittimen kautta samalla tavalla kuin vaihtoehdoissa 2 ja 3. Latauslaitteen käyttö laitteen painikkeilla tai latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksen kautta on edelleen mahdollista. Sen avulla ohitetaan kuitenkin energianhallintajärjestelmän asetukset latausvirran rajoittamiseksi.

► Katso luku "Energianhallintajärjestelmä" sivulta 345.



Kuva . 149: Latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän suora yhdistäminen PLC:n kautta (käyttöesimerkki)

- A** Porsche Mobile Charger Plus -verkkosovellus
- B** Pistorasia
- C** Verkkoyhteys sähköjohdon kautta (PLC)
- D** PLC-sovitin
- E** Verkkoyhteys Ethernetin kautta
- F** WiFi-reititin
- G** WiFi
- H** Mobiililaite
- I** Energianhallintajärjestelmä
- J** Verkkoyhteys Ethernetin kautta (vaihtoehtoinen)

Käyttöyksikön liitännät



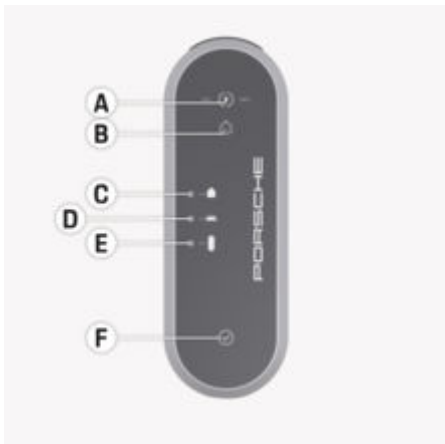
Kuva . 150: Käyttöyksikön liitännät

- A** Verkkokaapeli
- B** Auton kaapeli

Verkkokaapelin **A** irrotus ja liitäntä tapahtuu käyttöyksikön yläosassa.

Auton kaapelin **B** irrotus ja liitäntä tapahtuu käyttöyksikön alaosassa.

Käyttöyksikkö



Kuva . 151: Käyttöyksikkö

- A** **VARAUSTILAN** painike ja merkkivalot **50 %** ja **100 %**
- B** **ENERGIANHALLINTAJÄRJESTELMÄN** merkkivalot
- C** **TALOLIITÄNNÄN** merkkivalo
- D** **AUTON** merkkivalo
- E** **LATAUSLAITTEEN** merkkivalo
- F** **MONITOIMIPAINIKE**

VARAUSTILAN painikkeella vaihdetaan lataustehon 50 % tai 100 % välillä tai energianhallintajärjestelmätilaan. Jos energianhallintajärjestelmä on käytettävissä, energianhallintajärjestelmä-tilassa muodostetaan yhteys energianhallintajärjestelmään ja otetaan sen määritetty latausteho käyttöön.

MONITOIMIPAINIKKEELLA voidaan säätää seuraavia laitetointoja, osittain yhdessä muiden painikkeiden kanssa:

- energianhallintajärjestelmään yhteyden uudelleenmuodostamisen ohittaminen
- maadoitusvalvonnan käytöstäpoisto ja käyttöönotto
- tehdasetusten palautus
- suojakytkimen virheen nollaus.

Painikkeet **A** ja **F** sekä merkkivalot **B–E** näyttävät käyttöyksikön käyttötilan ja mahdolliset virheet eri värein, valoin ja vilkahduksin.

▷ Katso luku "Käyttöhäiriöt" sivulta 356.

▷ Katso luku "Latausvirran rajoitus" sivulta 351.

Asennuspaikan valinta



VAARA

Sähköisku, tulipalo

Latauslaitteen epäasianmukainen käyttö tai turvaohjeiden laiminlyönti voi aiheuttaa oikosulkuja, sähköiskuja, räjähdyksiä, tulipaloja tai palovammoja.

- ▶ Älä asenna perusseinäpidikettä räjähdysvaarallisille alueille.
- ▶ Varmista räjähdysriskin pienentämiseksi (erityisesti autotalleissa), että käyttöyksikkö on lataamisen aikana vähintään 50 cm lattian yläpuolella.
- ▶ Huomioi paikallisesti voimassa olevat sähköasennusmääräykset, palontorjuntatoimenpiteet ja tapaturmantorjuntamääräykset sekä hätäpoistumisreitit.

Perusseinäpidike on suunniteltu sisä- ja ulkotiloissa tapahtuvaan asennukseen.

Seuraavat kriteerit on huomioitava sopivan sijainnin valinnassa:

- Asenna pistorasia ja perusseinäpidike mahdollisuuksien mukaan katetulle, suoralta auringonpaisteelta ja sateilta suojatulle alueelle (esim. autotallin sisälle).
- Älä altista perusseinäpidikettä suoralle vesisuihkulle (esim. korkeapainepesurit tai puutarhaletkut)
- Älä asenna perusseinäpidikettä riippuvien esineiden alapuolelle.
- Älä asenna perusseinäpidikettä hevostalleihin, tallirakennuksiin tai paikkoihin, joissa esiintyy ammoniakkikaasuja.
- Asenna perusseinäpidike tasaiselle pinnalle.
- Varmista pitävä kiinnitys tarkastamalla seinän kunto ennen asennusta.

- Asenna perusseinäpidike siten, että se ei ole kulureittien alueella eikä latausjohto kulje kulureittien poikki.
 - Asenna perusseinäpidike siten, että verkkopistotokkeen etäisyys verkkopistorasiaan ei ylitä käytettävän verkkokaapelin pituutta.
 - Asenna pistorasia mahdollisimman lähelle auton ensisijaista pysäköintitilaa. Muista tällöin auton suuntaus.
 - Valitse pistorasian etäisyys lattiaan ja kattoon siten, että varmistat sen käteväen käytön. Ota samalla huomioon kansalliset normit ja määräykset.
- ▶ Katso luku "Turvaohjeet" sivulta 330.

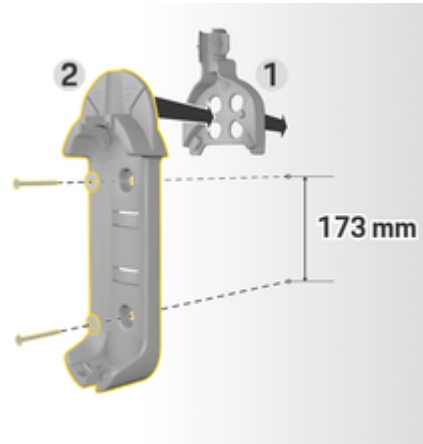
Tarvittavat työkalut

- Vesivaaka
- Porakone tai kairausvasara
- Ruuvitaltta

Asennus

Seinäpidikkeen asennus

Perusseinäpidikkeen asennus



Kuva . 152: Porausmitat

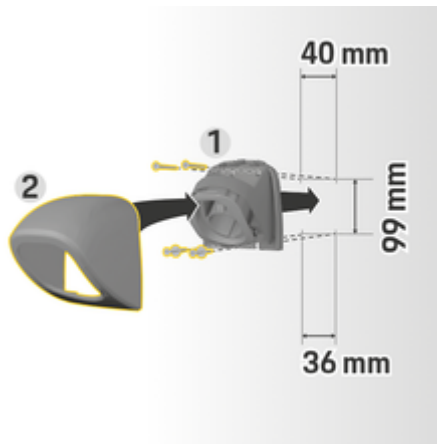
1. Merkitse porausreiät seinään.
2. Poraaja kiinnitysreiät ja aseta tapit paikoilleen.
3. Paina perusseinäpidike **2** (kuva 152) edestä kaapelinhajaimen **1** (kuva 152).
4. Ruuvaa perusseinäpidike seinään.

Pistokkeen pitimen asennus



Kuva . 153: Etäisyys seinäpidike – pistokkeen pidin

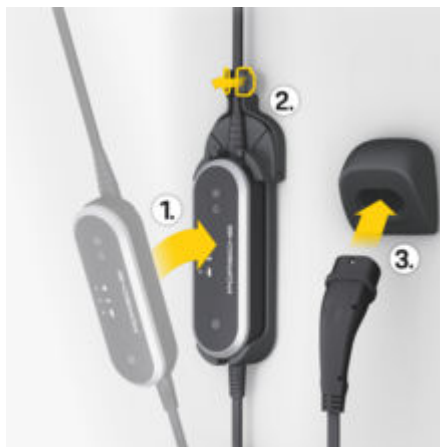
Kun asennat pistokkeen pidintä, noudata 200 mm:n etäisyyttä perusseinäpidikkeeseen.



Kuva . 154: Porasmitat

1. Ota pistokkeen pidin **1** (kuva 154) pois suojuksesta **2** (kuva 154).
2. Merkitse porausreiät seinään.
3. Poraa kiinnitysreiät ja aseta tapit paikoilleen.
4. Ruuvaa pistokkeen pidin **1** (kuva 154) seinään.
5. Aseta suojus **2** (kuva 154) alhaaltapäin pistokkeen pitimen **1** (kuva 154) päälle ja paina ylöspäin.

Käyttöyksikön kiinnittäminen seinäpidikkeeseen



Kuva . 155: Käyttöyksikön kiinnittäminen

1. Vedä auton kaapeli perusseinäpidikkeen alemman aukon kautta, aseta käyttöyksikkö alhaalta liittimiin ja lukitse taaksepäin.
2. Vedä verkkokaapeli perusseinäpidikkeen ylemmän aukon läpi ja lukitse lukitusrenas vasemmalle.
3. Työnnä auton latauspistoke pistokkeen pitimeen.

Määrittäminen

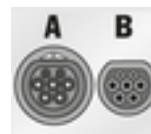
Auton lataus- ja verkkokaapeli

Tietoja auton latauskaapeleista ja -pistokkeista

Maakohtaisesti on käytettävissä erilaisia auton latausliitäntöjä **A** ja auton latauspistokkeita **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tyyppi 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tyyppi 2

Verkkokaapelin valinta

Käytä säännölliseen lataamiseen optimaalisella latausnopeudella ainoastaan seuraavia verkkokaapeleita. Suurin mahdollinen latausteho on enintään 11 kW (laitevaihtoehdoista, kansallisista määräyksistä, sähköverkosta/taloliitännästä ja verkon latauslaitteesta riippuen).

OHJE

Maakohtaisesti saa käyttää vain sallittuja verkkokaapeleita. Kun ajat ulkomailla, pidä kyseiseen maahan soveltuva verkkokaapeli aina mukana.

Maa	Verkkokaapeli
Venäjä, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapore	5, 6, 7, 8

Maakohtainen virtakaapeleiden hyväksyntä (esimerkkejä)

Verkkokaapeli voimapistorasioihin



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



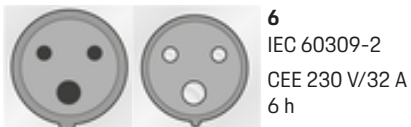
3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Verkkokaapeli kotitalouspistorasioihin

Jos voimapistorasiasia ei ole käytettävissä, alentunutta lataustehoa käyttämällä voidaan ladata myös seuraavilla verkkokaapeleilla.

- ▶ Joissakin maissa, esimerkiksi Abu Dhabissa, Israelissa, Singaporessa ja Intiassa[▶] s. 342, lataaminen kotitalouspistorasioista on **kielletty**.



A
NEMA 5-15
Tyypin B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tyypin E / tyypin F
(Suojapistoke)



D
BS 1363
Tyypin G



E
AS 3112
Tyypin I



F
SEV 1011
Tyypin J



G
DS 60884-2-D1
Tyypin K



H
CEI 23-16-VII
Tyypin L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tyypin M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (täydentäviä tietoja)

i Tietoja

Soveltamisala

Tämä käyttösuositus koskee vain alueita, joilla on NEMA 6-50 / NEMA 14-50 -standardi.

Auton lataaminen voi aiheuttaa suuria sähkövirtoja. Siksi turvallisuussyistä vain hyväksytyjä osia saa käyttää, ja koko akkulaturin asianmukainen asentaminen on pakollista.

Yleisiä turvaohjeita



VAARA

Sähköisku ja tulipalo!

Latauslaitteen virheellinen käyttö sekä asennus- ja turvallisuusohjeiden noudattamatta jättäminen voivat aiheuttaa oikosulun, sähköiskun, räjähdysen, tulipalon tai palovammoja.

- ▶ Noudata latauslaitteen käyttöohjeessa olevia asennusohjeita.
- ▶ Kiinnitä erityistä huomiota kaikkiin ohjeessa annettuihin turvallisuusohjeisiin ja varoituksiin.
- ▶ Anna asennuksen suorittaminen sellaisen henkilön suorittavaksi, jolla on tarvittava sähkötekni-
nen koulutus ja vaadittava ammattitaito.
- ▶ Noudata myös sähköasennusten suorittamiseen liittyviä kansallisia määräyksiä.

Virtalähteen vaatimukset



VAARA

Vääränlaiset verkkopistorasiat

Vääränlainen verkkopistorasia voi aiheuttaa oikosulun, sähköiskun, räjähdysen, tulipalon tai palovammoja.

- ▶ Käytä vain tähän asennukseen soveltuvaa verkkopistorasiatyyppiä (katso **Sopivat verkkopistorasia-/pistoketyypit**).
- ▶ Käytä vain verkkopistorasioita, jotka täyttävät kosketuspintojen ja kiinnitysten laatuvaatimukset (katso **Verkkopistorasioiden laatuvaatimukset**).
- ▶ Vältä suoraa kosketusta kiristysruuvien ja langan välillä. Parempi käyttää johtimen päätyholkkeja.
- ▶ Vältä johdon tarttumista eristykseen.

Sopivat virtalähde-/verkkopistoketyypit

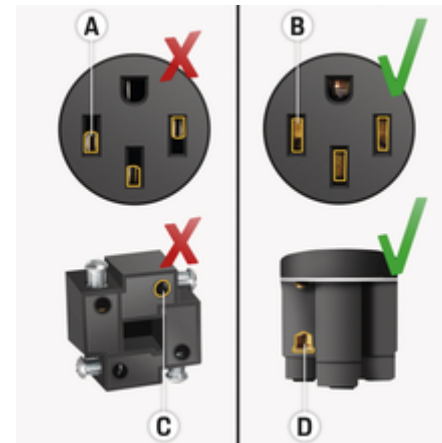


NEMA 6-50
Lähde/pistoke



NEMA 14-50
Lähde/pistoke

Virtalähteiden laatuvaatimukset



- A** Kosketuspinta vain puolet pistorasian korkeudesta
- B** Kosketuspinta koko pistorasian korkeudella
- C** Alhainen kosketuspinta kiristysruuvien ja johtimen välillä.
- D** Leveä kosketuspinta kiristyslevyn ja johtimen välillä

Linjan asennusvaatimukset



VAARA

Vääränlainen verkkojohto

Vääränlaisten verkkojohtojen tai liian korkeiden sähkövirtojen käyttö voi aiheuttaa oikosulun, sähköiskun, räjähdysten, tulipalon tai palovammoja.

- ▶ Johto on varmistettava 50 ampeeriin.
- ▶ Käytä vain kuparikaapeleita, joiden johdon poikkileikkaus on vähintään 8 AWG, tai mielellään 6 AWG.

Ulkoasennusvaatimukset



VAARA

Suora kosketus sateen kanssa

Jos latauslaitetta käytetään ulkona, suora kosketus sateeseen voi aiheuttaa oikosulun, sähköiskun, räjähdysten, tulipalon tai palovammoja.

- ▶ Vältä latauslaitteen suoraa kosketusta sateen kanssa.
- ▶ Käytä sateenkestävää koteloa NEMA 3R.

Verkkokaapelin vaihtaminen



VAARA

Sähköisku

Sähköisku voi aiheuttaa vakavien vammojen tai kuoleman vaaran.

- ▶ Irrota verkkokaapeli pistorasiasta ennen vaihtoa.
- ▶ Vaihda kaapeli ainoastaan kuivassa ympäristössä.
- ▶ Käytä vain Porschen hyväksymiä kaapeleita.

▶ Katso luku "Toimitussisältö" sivulta 333.

1. Tila painamishetkellä.

Maakohtaisesti, esim. Norjassa¹, verkkokaapelin saa vaihtaa vain koulutettu sähköalan ammattilainen. Porsche suosittelee käyttämään sertifioitua Porsche Service -jälleenmyyjää.

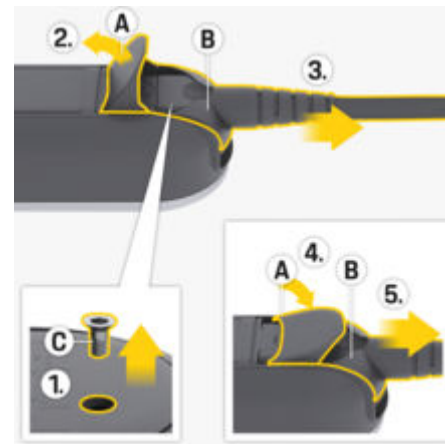


Kuva . 156: Käyttöyksikön liitännät

Verkkokaapelin **A** irrotus ja liitännät tapahtuu käyttöyksikön yläosassa.

Auton kaapeli **B** on kytketty tiukasti käyttöyksikköön.

Verkkokaapelin irrotus



Kuva . 157: Verkkokaapelin irrotus

✓ Korkeajänniteakun lataus on lopetettu ja auton latauspistoke on irrotettu auton latausliitännästä.

✓ Verkkopistoke on irrotettu pistorasiasta.

1. Irrota ruuvi **C** (kuva 157) sopivalla työkalulla.

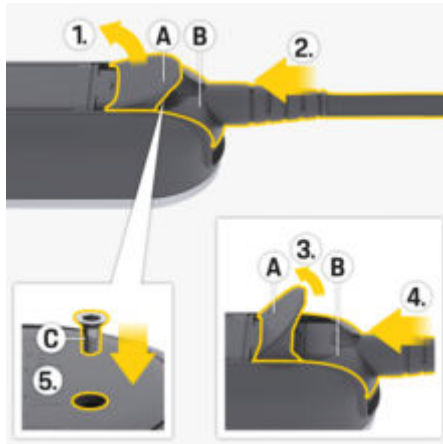
2. Avaa kansi **A** (kuva 157) kokonaan.

3. Irrota pistoketta **B** (kuva 157) ensimmäiseen vastukseen asti.

4. Sulje kantta **A** (kuva 157) asteeseen asti (kansi voi olla pistokkeen **B** (kuva 157) päällä).

5. Irrota pistoke **B** (kuva 157) kokonaan.

Verkkokaapelin kiinnitys



Kuva . 158: Verkkokaapelin ja pistokkeen kiinnitys

1. Avaa kantta **A** (kuva 158) noin 15 astetta (vain sen verran, että pistoke **B** (kuva 158) sopii käyttöyksikköön).
2. Työnnä pistoketta **B** (kuva 158) ensimmäiseen vastukseen asti käyttöyksikköön.
3. Avaa kansi **A** (kuva 158) kokonaan.
4. Työnnä pistoke **B** (kuva 158) kokonaan paikalleen.
5. Sulje kansi **A** (kuva 158) kokonaan ja kiinnitä ruuvilla **C** (kuva 158).

Käyttöönotto ja määrittäminen

Käyttöönotto

- ▶ Latauslaite suorittaa sähköverkkoon liitettäessä itsetestauksen.

Onnistuneen itsetestauksen jälkeen:

- **VARAUSTILAN** painike palaa valkoisena.
- Latauslaitteeseen on säädetty aiemman latauskäytön latausteho. Merkkivalo **50 %**, **100 %** tai **50 %** palaa.
- ➔ Latauslaite on käyttövalmis.

Varaustilan valinta



Kuva . 159: Varaustilan valinta

Säädä, rajoitetaanko latauslaitteen lataustehoksi enintään 50 % tai 100 % käytettävissä olevasta lataustehosta. Jos energianhallintajärjestelmä on käytettävissä, voit säätää, määrittääkö energianhallintajärjestelmä lataustehon.

- ✓ Latauslaite on käyttövalmis.
- ▶ Pidä **VARAUSTILAN** painiketta 3 sekuntia painettuna.
- ➔ Latauslaite vaihtaa toiseen varaustilaan (**50 %**, **100 %** tai energianhallintajärjestelmä) ja sitä vastaava merkkivalo palaa.

Jos energianhallintajärjestelmän varaustila on otettu käyttöön, merkkivalo sykkii keltaisena ja varaustila **50 %** vihreänä. Jos energianhallintajärjestelmään tulee toimintahäiriö, latauslaitteen varaustila pienenee arvoon **50 %**.

Jotta latauslaitetta voidaan ohjata energianhallintajärjestelmästä, sen on oltava yhdistettynä järjestelmän PLC-verkkoon.

- ▶ Katso luku "Energianhallintajärjestelmä" sivulta 345.

Energianhallintajärjestelmä

Energianhallintajärjestelmä koordinoi kotitaloudessa energian käyttäjiä ja energian toimittajia.

Jotta energianhallintajärjestelmä ottaa lataustapahutuman ohjauksen hallintaansa, latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän on oltava yhteydessä toisiinsa datasähkön Powerline-Communication (PLC) -verkko yhteyden kautta. Tällöin käytetään olemassa olevaa sähköverkkoa paikallisen verkon muodostamiseksi tiedonsiirtoa varten.

Energianhallintajärjestelmän lisääminen

Energianhallintajärjestelmä voidaan yhdistää kahdella eri tavalla PLC-verkon kanssa:

- energianhallintajärjestelmä rekisteröidään Client-asiakkaaksi PLC-verkkoon (käyttövaihtoehto 3)
- suora PLC-yhteys latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän välillä (DHCP-palvelin) (käyttövaihtoehto 4)






► Katso luku "Käyttövaihtoehtoja" sivulta 334.




Yhteydenmuodostus latauslaitteen ja energianhallintajärjestelmän välillä toteutetaan suoraan latauslaitteessa ja energianhallintajärjestelmän Web Application -verkkosovelluksessa.

Yhteyden muodostaminen latauslaitteeseen

 **ENERGIANHALLINTAJÄRJESTELMÄN** merkivalo näyttää PLC-verkon ja energianhallintajärjestelmän yhteyden tilan.

PLC-yhteyden / energianhallintajärjestelmän yhteyden tilanäyttö

Tilanäyttö	Merkitys
 sykkii keltaisena	Tila 1 Latauslaite yrittää palauttaa viimeksi käytetyn PLC-yhteyden (pisin kesto: 60 sekunnin kuluessa). ► Valinnaisesti:  Pidä MONITOIMIPAINIKETTA 3 sekuntia painettuna, jos haluat ohittaa yhteyden uudelleenmuodostamisen. Tämän jälkeen latauslaite hakee uutta PLC-verkkoa.
 vilkkuu keltaisena	Tila 2 Latauslaite yrittää muodostaa yhteyden uuteen PLC-verkkoon (pisin kesto: 9 minuuttia).
 sykkii valkoisena	Tila 3 PLC-yhteys on muodostettu. Yhteys viimeksi tunnettuun energianhallintajärjestelmään luodaan. ► Valinnaisesti: 

Tilanäyttö	Merkitys
 vilkkuu valkoisena	Tila 4 PLC-yhteys on muodostettu. Yhteys uuteen energianhallintajärjestelmään luodaan.
 palaa vihreänä	Tila 5 Energianhallintajärjestelmän liittäminen onnistui.
 palaa punaisena	Tila 6 Yhteyttä ei voitu luoda.

PLC-verkon yhteyden laadun varmistaminen

Seuraavia toimenpiteitä on noudatettava sähköasennuksissa, jotta PLC-yhteydelle voidaan taata riittävä siirtonopeus:

- Jos PLC-yhteys ei onnistu, tarkista Porsche-latauslaite seinäpistorasiasta.
- Pidä etäisyys sähkölaitteiden välillä pienenä PLC-toiminnon avulla. Voit kokeeksi muodostaa yhteyden PLC-modeemin kanssa PLC-modeemin lähellä olevaan pistorasiaan (esim. olohuo-

neessa). Jos yhteys muodostetaan siellä, mutta se ei toimi myöhemmin autotallissa, etäisyys voi olla liian suuri. Noudata seuraavaa vaiheiden kohdennusta koskevaa ohjetta.

- ▶ Kytke VDSL-kaapeli vähintään 10 cm:n etäisyydelle sähköjohdoista ja pistorasioista.
- ▶ Muodosta PLC-yhteydet ensisijaisesti saman vaiheen kautta.
 - Jos latauslaite on liitetty yksivaiheisen pistokkeen kautta, useita vaiheita sisältävässä taloliitännässä ulkoinen PLC-modeemi tulee liittää samaan vaiheeseen kuin latauslaite.
 - Jos latauslaite on liitetty monivaiheisen pistokkeen kautta, ulkoinen PLC-modeemi tulee liittää vaiheeseen L1.
- ▶ Tarkasta, aiheuttivatko muut laitteet häiriötä. Irrota laitteet sitä varten sähköverkosta ja tarkasta PLC-yhteys. Häiriölähteitä voivat olla esimerkiksi himmentimen, halogeenijärjestelmien, jää- ja pakastekaappien, kytkentäverkkolaitteiden, kuivaimien ja toiminnassa olevien sähköisten pesukoneiden kaltaiset laitteet.

Latauslaitteen yhdistäminen PLC-verkkoon

Yhteydenmuodostuksessa yhdistetään latauslaite ja PLC-modeemi, tai suoran PLC-yhteyden osalta latauslaite ja energianhallintajärjestelmä.

- ✓ Latauslaite on käyttövalmis.
- ▶ Ota latauslaitteessa käyttöön energianhallintajärjestelmän varaustila. Pidä sitä varten **VARAUSTILAN** painiketta 3 sekuntia painettuna varaustilan vaihtamiseksi. Toista tämä toiminto tarvittaessa haluamaasi varaustilaan vaihtamiseksi. Latauslaite yrittää automaattisesti muodostaa yhteyden PLC-verkkoon.

- PLC-verkko on tunnettu (tila 1):
Toimintaa ei edellytetä. Latauslaite muodostaa automaattisesti yhteyden PLC-verkkoon.
- PLC-verkko on tuntematon (tila 2):
Voit käynnistää yhteydenmuodostuksen latauslaitteeseen käyttämällä PLC-modeemin tai energianhallintajärjestelmän yhteyspainiketta.
 - ▶ Jos merkkivalo **ENERGIANHALLINTAJÄRJESTELMÄSSÄ** vilkkuu tai sykkii valkoisena, latauslaite on yhdistetty PLC-verkkoon ja yhteys on muodostettu (tila 3 tai 4).

Latauslaite yrittää automaattisesti luoda yhteyden energianhallintajärjestelmään.

▶ Katso luku "Latauslaitteen yhdistäminen energianhallintajärjestelmään" sivulta 347.

Jos energianhallintajärjestelmää ei ole käytettävissä, yhteydenmuodostus energianhallintajärjestelmään epäonnistuu (tila 6).

- ▶ Pidä sitä varten **VARAUSTILAN** painiketta 3 sekuntia painettuna haluamaasi varaustilaan vaihtamiseksi (**50 %** tai **100 %**).
 - ▶ Katso luku "Verkkosovelluksen avaaminen" sivulta 352.
- ▶ Noudata PLC-modeemin käyttöohjetta.

Latauslaitteen yhdistäminen energianhallintajärjestelmään

Yhteyden muodostaminen latauslaitteesta

Kun latauslaite on luonut yhteyden PLC-verkkoon, se yrittää yhdistää avoimessa tilassa energianhallintajärjestelmään.

- ✓ Latauslaite on luonut PLC-yhteyden.
- ✓ Latauslaite ja energianhallintajärjestelmä ovat samassa PLC-verkossa.
- Energianhallintajärjestelmä on tunnettu (tila 3):
Toimintaa ei edellytetä. Latauslaite muodostaa automaattisesti yhteyden energianhallintajärjestelmään.
- Energianhallintajärjestelmä on tuntematon (tila 4):
Lisää latauslaite EEBus-laitteena energianhallintajärjestelmän Web Application -verkkosovelluksessa.

Jos merkkivalo **ENERGIANHALLINTAJÄRJESTELMÄSSÄ** palaa vihreänä, energianhallintajärjestelmän yhdistäminen onnistui (tila 5).

Latauslaite ottaa energianhallintajärjestelmän asetukset (esim. latausvirtaa, ylikuormasuojasta ja optimoitua latausta koskevat tiedot) käyttöön.

- ▶ Yhteyden muodostaminen latauslaitteeseen on kuvattu Porsche Home Energy Manager -järjestelmän verkkosovelluksen käyttöohjeen Lisää EEBus-laite-luvussa.
- ▶ Noudata energianhallintajärjestelmän käyttöohjetta.

Yhteyden muodostaminen latauslaitteen Web Application -verkkosovellukseen

- ▶ Jos latauslaite on yksityistilassa, tuntematon energianhallintajärjestelmä on lisättävä latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksessa (**Yhteydet ▶ Energianhallintajärjestelmä**).
 - ▶ Katso ohjeita verkkosovelluksesta käyttöohjeesta osoitteesta <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Valitse muiden kielten osalta verkkosivustolta haluamasi maan versio.


Yhteyden muodostaminen uudelleen energianhallintajärjestelmään

Kun energianhallintajärjestelmän varaustila on otettu käyttöön, latauslaite yrittää automaattisesti luoda yhteyden viimeksi käytettyyn PLC-verkkoon.

Liityntäpiste

Jos yhdistäminen kotiverkkoon ei ole mahdollista, latauslaite voi luoda liityntäpisteen ja siten yhteyden latauslaitteen Web Application -verkkosovellukseen voidaan muodostaa.

- ▶ Voit luoda liityntäpisteen, kun napsautat **Ota liityntäpiste käyttöön**.

Kun liityntäpiste on muodostettu onnistuneesti, tilarivillä näkyy kuvake .

Tietoja

Jos käytetään Android-järjestelmiä, yhteydenmuodostus on ehkä vahvistettava erikseen, jotta liityntäpisteyhteys voidaan muodostaa.

Käyttöönotto

Yhteyden muodostaminen latauslaitteeseen

Latauslaitteen ensimmäinen vaihe on oltava asennettuna ennen kuin latauslaitetta ja Web Application -verkkosovellusta voidaan käyttää päivittäin. Tämän jälkeen on muodostettava yhteys käytettävän laitteen (tietokone, tablet-laite tai älypuhelin) ja latauslaitteen välille.

- ▶ Katso tietoja PLC-yhteyden muodostamisesta Porsche Mobile Charger Plus -latauslaitteen käyttö- ja asennusohjeesta.

Vaativuudet ensimmäiseen käyttöönottoon verkkosovelluksessa

Seuraavien tietojen on oltava valmiina Web Application -verkkosovelluksen ensimmäistä käyttöä varten:

- Porsche Mobile Charger Plus -latauslaitteen sisäänkirjautumistietokirje latauslaitteen Web Application -verkkosovellukseen kirjautumista varten
- kotiverkon sisäänkirjautumistiedot
- käyttäjäprofiilin sisäänkirjautumistiedot (kun yhdistät Porsche ID:llä)

Web Application -verkkosovellus tukee seuraavia selaimia:

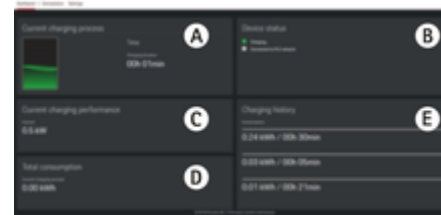
- Google Chrome versiosta 57 (suositus) lähtien
- Mozilla Firefox versiosta 52 (suositus) lähtien
- Microsoft Internet Explorer versiosta 11 lähtien
- Microsoft Edge
- Apple Safari versiosta 10 lähtien

Yleiskuvas

Web Application -verkkosovellus tarjoaa laitteeseen verrattuna enemmän asetusmahdollisuuksia.

Tietoja

Tietoja aiheesta **Kolmannen osapuolen sisällöt ja lisenssit** voit avata milloin tahansa Web Application -verkkosovelluksen sitä vastaavasta linkistä.



Kuva . 160: Verkkosovelluksen yleiskuvas

A Nykyinen lataus

Näyttää keston nykyiseen lataustapahtumaan. Jos yhtään autoa ei ole liitetty, näytetään viimeisen lataustapahtuman tiedot.

B Laitetila

Näyttää tietoja laitteesta, esimerkiksi:

- nykyinen varaustila
- yhteystila PLC-verkkoon
- yhteystila energianhallintajärjestelmään (jos saatavilla)
- maadoitusvalvonnan käytöstäpoisto

C Nykyinen latausteho

Sähkötehon nykyinen virtaus [kilowatteina] latauslaitteesta sähkölaitteeseen.

D Kulutus

Nykyisen tai viimeisen lataustapahtuman energian kokonaiskulutus [kilowattitunteina].

E Lataushistoria

Latauslaitteen kolme viimeistä lataustapahtumaa näkyvät kronologisesti luettelossa. Seuraavat tiedot ovat käytettävissä jokaisesta lataustapahtumasta:

- kulutus
- latauksen kesto

Käyttö

Käyttöohjeet

Sähköautojen latauslaitteiden liittäminen edellyttää maakohtaisesti sisäänkirjautumista.

- ▶ Tarkasta ilmoitusvelvollisuus, tekniset liitäntäedellytykset (TAB) ja liitäntän käyttöön liittyvät oikeudelliset toimintaedellytykset.

OHJE

Latauslaite voi vaurioitua

- ▶ Aseta latauslaite latauksen ajaksi aina kiinteälle alustalle.
- ▶ Porsche suosittelee, että latauslaitetta käytetään peruseinäpidikkeessä. Maakohtaisesti, esim. Sveitsissä¹, latauslaitetta saa käyttää vain peruseinäpidikkeessä.
 - ▷ Katso luku "Seinäpidikkeen asennus" sivulta 339.
- ▶ **Älä** upota latauslaitetta veteen.
- ▶ Suojaa latauslaite lumelta ja jäältä.
- ▶ Suojaa latauslaite rasituksilta, joita ovat esim. yli ajaminen, putoaminen, veto, murtuminen ja puristus.
- ▶ Älä avaa latauslaitteen koteloa.

OHJE

Latauslaitteen vaurioituminen

Latauslaitetta saa käyttää vain lämpötilassa $-30\text{ °C}...$ $+50\text{ °C}$.

- ▶ Voit välttää ylikuumenemisen käytön aikana siten, että et altista latauslaitetta koko ajaksi suoralle auringonpaisteelle. Jos latauslaite ylikuumentuu, lataustapahtuma keskeytyy automaattisesti, kunnes lämpötila on laskenut taas tavalliseksi.
- ▶ Jos latauslaitteen lämpötila on liian korkea tai matala, anna sen palautua hitaasti takaisin käyttölämpötila-alueelle ilman, että jäähdytät tai lämmität sitä aktiivisesti (esim. jäähdytät kylmällä vedellä tai lämmität hiustenkuivaajalla).

1. Tila painamishetkellä. Lisätietoja saat asiantuntevalta korjaamolta. Porsche suosittelee Porsche-jälleenmyyjää, jolla on pätevä henkilökunta ja tarvittavat varaosat ja työkalut käytettävissä.

Lataus

Ohjeita lataamiseen

Auton latausliitäntä



VAARA

Sähköisku, tulipalo

Tulipalo tai sähköisku voi aiheuttaa vakavien vammojen tai kuoleman vaaran.

- ▶ Noudata lataustapahtuman yhteydessä aina annettua järjestystä.
- ▶ Älä irrota auton kaapelia auton latausliitännästä lataustapahtuman aikana.
- ▶ Lopeta lataustapahtuma ennen auton kaapelin irrottamista auton latausliitännästä.
- ▶ Älä irrota latauslaitetta pistorasiasta lataustapahtuman aikana.

Punaiset merkkivalot ilmoittavat virheistä.

- ▶ Katso luku "Käyttöhäiriöt" sivulta 356.
 - ▷ Katso auton käyttöohjeesta tietoja auton kaapelin liittämistä auton latausliitännään ja sen siitä poistamisesta ja auton latausliitännän lataus- ja yhteystilasta.

Latausajat

Lataustapahtuman kesto vaihtelee seuraavien tekijöiden perusteella:

- käytettävä pistorasia (kotitalous- tai voimapistorasiasia)
- maakohtaiset sähköverkon jännite ja sähkövirran voimakkuus
- latausvirran rajoituksen asetukset latauslaitteessa
- verkkojännitteen vaihtelu

- auton ja latauslaitteen ulkolämpötila. Latausajat voivat olla pidempiä sallitun ulkolämpötilan äärialueella olevassa lämpötilassa.
 - ▷ Katso luku "Maadoitusvalvonta" sivulta 351.
- korkeajänniteakun ja käyttöyksikön lämpötila
- sisälämpötilan ennakkosäätö otettu käyttöön
- verkkopistokkeen ja auton latauspistokkeen virransieto
- muiden suurten sähkölaitteiden käyttöönotto. Huonosti suunnitellussa asennuksessa energianhallintajärjestelmän ylikuormasuojaus voi hidastaa latausvirtaa.

Tietoja

Eri maiden sähköverkoversioista johtuen saatavana on erilaisia kaapelimalleja. Täyttää lataustehoa ei siksi ehkä ole käytettävissä. Lisätietoja saat asiantuntevalta korjaamolta. Porsche suosittelee Porsche-jälleenmyyjää, jolla on pätevä henkilökunta ja tarvittavat varaosat ja työkalut käytettävissä.

Latauksen käynnistys, keskeytys ja lopetus

Latauksen käynnistys

- ✓ Latauslaite on käyttövalmis.
 - ✓ Haluttu latausvirran rajoitus on valittu.
1. Työnnä auton latauspistoke auton latausliitännään.

- Yhteys autoon muodostetaan.
 - **VARAUSTILAN** painike palaa keltaisena.
 - Merkkivalo **50 %**, **100 %** tai energianhallintajärjestelmä palaa vihreänä.
- Jos yhteys autoon on muodostettu:
 - **ENERGIANHALLINTAJÄRJESTELMÄN** merkkivalo,
 - Kontrollleuchte TALOLIITÄNNÄN** merkkivalo ja
 - AUTON** merkkivalo vilkkuvat keran vihreinä.
 - **VARAUSTILAN** painikkeen merkkivalo **50 %**, **100 %** tai energianhallintajärjestelmä palavat vihreinä.

2. Lataustapahtuma alkaa automaattisesti.

- ➔ **VARAUSTILAN** painike sykkii vihreänä.

Jos muuta käyttöä ei ole latauslaitteen tai verkkosovelluksen kautta, latauslaite vaihtaa 10minuutin kuluttua valmiustilaan. Valot eivät enää pala.

Autoa ladataan edelleen.

Tietoja

Jos latauslaitteen Web Application -verkkotilassa lepötila on otettu käyttöön eikä muuta käyttöä ole latauslaitteen tai Web Application -verkkosovelluksen kautta, latauslaite vaihtaa tällöin 10 minuutin kuluttua lepötilaan. Latauslaite ei ole tämän jälkeen enää Web Application -verkkosovelluksen kautta käytettävissä.

Lepötilan käyttöönotto auttaa säästämään virtaa. Voit poistaa toiminnon käytöstä latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksessa.

Latauksen keskeytys

i Tietoja


- Auto ohjaa lataustapahtumaa. Lataustapahtuma voidaan peruuttaa vain autossa tai latauslaitteesta käyttöhäiriön esiintyessä.
- Jos latauslaitteen lämpötila on korkea, lataus-tehoa pienennetään. Yliämpötilan poiskytkentä keskeyttää tarvittaessa lataustapahtuman ja estää ylikuumenemisen.

▷ Katso luku "Käyttöhäiriöt" sivulta 356.

Auton tekemän ohjauksen vuoksi voi esiintyä lataus-tauko, esim. virrankäytön optimoimiseksi.

Auto aloittaa lataustapahtuman uudelleen itsenäisesti. Lataustapahtuman voi peruuttaa autossa.

Latauksen lopetus

- ✓ Lataustapahtuman suorittaminen onnistui.
- ▶ Irrota auton latauspistoke auton latausliitännästä.
 - ➔  VARAUSTILAN painike palaa valkoisena.

Autoon ei ole enää muodostettu yhteyttä.

Latausvirran rajoitus

Suurin käytettävissä oleva latausvirta määräytyy liitettyjen kaapelityyppien perusteella. Latauslaitteet tunnistaa jännitteen ja käytettävissä olevan sähkövirran voimakkuuden automaattisesti.

Latausvirtaa voivat pienentää myös muut kotiverkossa käytettävät sähkölaitteet tai esim. sähkölämmitys tai lämminvesivaraaja. Jos jokin on epäselvää, ota yhteys koulutettuun sähköalan ammattilaiseen.

Sähköasennuksen ylikuumenemisen ennaltaehkäisemiseksi latausvirraksi on rajattu toimituksen yhteydessä 50 % tavallisia pistorasioita käytettäessä.

VARAUSTILA -painikkeella voit säätää manuaalisesti tehon, jolla lataat. Viimeksi asetettu latausvirta tallennetaan. Jos latauslaitte on yhdistetty energianhallintajärjestelmään, järjestelmä voi ottaa ohjauksen hallintaansa.

Maadoitusvalvonta

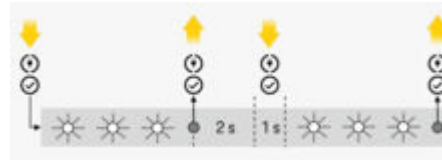


Sähköisku, oikosulku, tulipalo, räjähdys, tuli

Latauslaitteen käyttö ilman aktiivista maadoitusvalvontaa voi aiheuttaa sähköiskuja, oikosulkuja, tulipaloja, räjähdyksiä tai palovammoja.

- ▶ Käytä latauslaitetta ensisijaisesti maadoitetuissa sähköverkoissa.
- ▶ Poista maadoitusvalvonta käytöstä vain maadoittamattomissa sähköverkoissa.
- ▶ Ota maadoitusvalvonta käyttöön maadoitetuissa sähköverkoissa.

Maadoitusvalvonnan käytöstäpoisto



Kuva . 161: Painikejärjestys maadoitusvalvonnan käytöstäpoistoa varten

- ✓ **VARAUSTILAN** painike palaa punaisena.
- ✓ **KODIN** merkkivalo ja **AUTON** merkkivalo palavat punaisina.
- ✓ Maadoitusvalvonta on keskeyttänyt lataustapahtuman tai estää sen käynnistymisen.

1. Paina samanaikaisesti **VARAUSTILAN** painikkeita ja **MONITOIMIPAINIKETTA** ja pidä niitä painettuina.

➔ **LATAUSLAITTEEN** merkkivalo vilkkuu tällöin valkoisena.

2. Kun **LATAUSLAITTEEN** merkkivalo ei enää vilku, päästä molemmat painikkeet irti.

3. Paina 2 sekunnin (aika lasketaan siitä, kun vilkkuminen on päättynyt) kuluttua molempia painikkeita taas samanaikaisesti ja pidä niitä vähintään 5 sekuntia painettuina.

Maadoitusvalvonta on pois käytöstä, jos **TALO-LIITÄNNÄN** merkkivalo ja **AUTON** merkkivalo palavat keltaisina, latauskäytössä sykkii lisäksi **VARAUSTILAN** painike vihreänä.

➔ Käytöstäpoisto on voimassa myös seuraavien lataustapahtumien osalta.

i Tietoja

Latauslaitteen helpompaa käyttöä varten sormien tulee olla kokonaan painikkeiden päällä ja niitä on painettava tasaisesti.

Maadoitusvalvonnan käyttöönotto

Jos latauslaitetta käytetään maadoitetussa sähköverkossa, ota **maadoitusvalvonta** käyttöön.

- ▶ Paina samanaikaisesti **VARAUSTILAN** painiketta ja **MONITOIMIPAINIKETTA** ja pidä niitä vähintään 5 sekuntia painettuina. **LATAUSLAITTEEN** merkkivalo vilkkuu tällöin valkoisena.

Maadoitusvalvonnan voit ottaa käyttöön myös verkkosovelluksesta:

- ▷ Katso ohjeita verkkosovelluksesta käyttöohjeesta osoitteesta <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Valitse muiden kielten osalta verkkosivustolta haluamasi maan versio.

Verkkosovellukseen sisäänkirjautuminen

Tietoja

Tiedot Web Application -verkkosovellukseen sisäänkirjautumista varten löydät oheisesta sisäänkirjautumistietokirjeestä. Turvakenttä sisältää PUK-koodin. Kenttä on painettu erityisellä värillä, joka piilottaa PUK-koodin.

Vasta, kun tämä kenttä on kostutettu juoksevan veden alla, väri haalistuu ja PUK-koodi tulee näkyviin.

Älä hankaa tai raavi kostutettaessa, koska muuten myös PUK-koodi voi vaurioitua.

- ✓ Sisäänkirjautumistiedot ovat valmiina.
- ▷ Syötä salasana.

Tietoja

Käyttäjä kirjataan automaattisesti ulos verkkosovelluksesta, kun Web Application -verkkosovellus on ollut käyttämättä 25 minuuttia.

Verkkosovelluksen avaaminen

Latauslaitteen verkkosovelluksen avaaminen

- ✓ Latauslaite on yhdistetty PLC-verkkoon.
- ▷ Anna latauslaitteen isäntänimi (<Hostname> tai <Hostname>/) selaimen osoiterivillä. Isäntänimen näet sisäänkirjautumistietokirjeestä.
 - tai –
 - Anna latauslaitteen IP-osoite selaimen osoiterivillä. DHCP-palvelin antoi IP-osoitteen käytettävän laitteen ja latauslaitteen yhdistämisen yhteydessä ja voit katsoa sen reitittimen asetuksista.
- ▷ Katso luku "Latauslaitteen yhdistäminen PLC-verkkoon" sivulta 347.
- ▷ Katso ohjeita verkkosovelluksesta käyttöohjeesta osoitteesta <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Valitse muiden kielten osalta verkkosivustolta haluamasi maan versio.
- ▷ Katso luku "Sisäänkirjautumistiedot" sivulta 333.

Verkkosovelluksen käyttö

Verkkosovelluksen avaaminen

Latauslaitteen verkkosovelluksen avaaminen

- ✓ Käytettävä laite ja latauslaite ovat PLC-yhteydellä samassa verkossa.
- 1. Avaa selain.
- 2. Anna latauslaitteen isäntänimi selaimen osoiterivillä. Isäntänimen näet sisäänkirjautumistietokirjeestä.
 - tai –
 - Anna latauslaitteen IP-osoite selaimen osoiterivillä. DHCP-palvelin antoi IP-osoitteen käytettävän laitteen ja latauslaitteen yhdistämisen yhteydessä ja voit katsoa sen reitittimen asetuksista.

Edelleenohjaus verkkosovellukseen

Tietoja

Käytetyn selaimen mukaan verkkosovellusta ei avata heti, vaan ensin näkyy selaimen turvallisuusasetuksia koskeva ohje.

1. Valitse näkyvässä selaimen varoituksessa **Laa-jennettu**.
2. Lisää seuraavassa valintaikkunassa SSL-sertifikaatti poikkeukseksi.
 - ➔ SSL-sertifikaatti vahvistetaan ja Web Application -verkkosovellus avataan.

Yhteydet

Datasähkö (PLC)

Jos latauslaite on yhdistetty PLC-verkkoon, tässä näkyvät verkon tiedot (esim. isäntänimi, MAC-osoite, IP-osoite).

Energianhallintajärjestelmä

Jotta energianhallintajärjestelmä ottaa lataustapah-tuman ohjauksen hallintaansa, latauslaitteen (EEBus-laite) ja energianhallintajärjestelmän on ensin oltava yhteydessä toisiinsa. Yhteydenmuodostus tuntematoman energianhallintajärjestelmän kanssa on suori-tettava julkisessa tilassa suoraan latauslaitteessa ja energianhallintajärjestelmän Web Application -verkkosovelluksessa.

i Tietoja

Jos latauslaite on yksityistilassa, yhteys energianhal-lintajärjestelmään on vahvistettava myös latauslait-teen verkkosovelluksessa.

► Katso luku "Lisää EEBus-laite" Porsche Home Energy Manager -järjestelmän verkkosovelluksen käyttöohjeesta.

► Katso Porsche Mobile Charger Plus -latauslaitteen käyttö- ja asennusohje.

Yhteyden näyttäminen energianhallintajärjestel-mään verkkosovelluksessa:

- Navigoi latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksessa kohtaan **Yhteydet** ► **Energianhal-lintajärjestelmä**.
 - ➔ Yhdistetty energianhallintajärjestelmä näkyy tilana **Energianhallintajärjestelmä yh-distetty**. Energianhallintajärjestelmän laite-tiedot ovat näkyvissä.

Julkinen tila

Lataustilaksi on määritetty toimituksen yhteydessä julkinen tila. Energianhallintajärjestelmä löytyy siksi automaattisesti kotiverkosta, jonne se myös auto-

maattisesti yhdistetään. Automaattinen yhdistämi-nen energianhallintajärjestelmään on mahdollista, kun seuraavat edellytykset täyttyvät:

- ✓ Latauslaitteessa on valittu varustilaksi **ENER-GIANHALLINTAJÄRJESTELMÄ**.
- ✓ Latauslaite ja energianhallintajärjestelmä ovat samassa PLC-verkossa.
- ✓ Latauslaite on lisätty EEBus-laitteena energian-hallintajärjestelmän Web Application -verkkoso-velluksessa.
- Suosittelemme vaihtamaan ensimmäisen käyt-tönoton jälkeen yksityistilaan.

Yksityistilan käyttöönotto

1. Navigoi Web Application -verkkosovelluksessa kohtaan **Yhteydet** ► **Energianhallintajärjestelmä**.
2. Ota **Yksityistila** käyttöön.

Yhteyden vahvistaminen energianhallintajärjestel-mään

- ✓ Latauslaite ja energianhallintajärjestelmä ovat samassa verkossa.
- ✓ Yksityistila on käytössä.
- ✓ Yhteyden muodostaminen latauslaitteeseen on jo vahvistettu energianhallintajärjestelmän verk-kosovelluksessa.
- 1. Navigoi latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksessa kohtaan **Yhteydet** ► **Energianhal-lintajärjestelmä**.
 - ➔ Energianhallintajärjestelmä näkyy luette-lossa **Käytett. ol. en.hall.järjestelmät**.
- 2. Valitse energianhallintajärjestelmä ja suurena se.
- 3. Valitse **Liitä laite**.

4. Tarkista **Muodosta yhteys** -valintaikkunassa val-mistenumeron (SKI) avulla vielä kerran, että energianhallintajärjestelmä on oikea, ja valitse sen jälkeen vaihtoehto **Yhdistä**.
 - ➔ Energianhallintajärjestelmän yhdistäminen onnistui ja näytössä näkyy tila **Energianhal-lintajärjestelmä yhdistetty**.
Latauslaite ottaa energianhallintajärjestel-män asetukset (esim. latausvirtaa, ylikuor-masuojausta ja optimoitua latausta koskevat tiedot) käyttöön.

Yhteyden katkaiseminen energianhallintajärjes-telmään

Yksityistilassa yhteys energianhallintajärjestelmään voidaan katkaista latauslaitteen Web Application -verkkosovelluksessa.

- ✓ Yksityistila on käytössä.
- 1. Navigoi latauslaitteen verkkosovelluksessa koh-taan **Yhteydet** ► **Energianhallintajärjestelmä**.
 - ➔ Yhdistetty energianhallintajärjestelmä näkyy luettelossa **Käytett. ol. en.hall.järjestelmät**.
- 2. Valitse **Katkaise yhteys**.
 - ➔ Yhteys energianhallintajärjestelmän ja la-tauslaitteen väliltä katkaistaan.

Asetukset Järjestelmä

Salasanan vaihtaminen

Vaihtaa Web Application -verkkosovelluksen sisään-kirjautumissalasanana. Uusi valittu salasana korvaa si-säänkirjautumistietokirjeen alkuperäisen salasanana.

- Valitse **Muuta** ja syötä uusi salasana.

Kielen ja maan ilmoittaminen

Kenttä	Selitys
Kieli	Kielen valinta Web Application -verkkosovellukseen.
Maa	Käyttöpaikan maa. Määritysasetukset ovat maakohtaisia. Jos tiedot eivät vastaa todellista käyttöpaikkaa, kaikki asetukset eivät ehkä ole käytettävissä.

Energiankulutuksen sääntely

Voit säästää virtaa ottamalla lepotilan käyttöön.

Jos lepotila on otettu käyttöön eikä muuta käyttöä ole latauslaitteen tai Web Application -verkkosovelluksen kautta, latauslaite vaihtaa tällöin 10 minuutin kuluessa lepotilaan. Latauslaite ei ole tämän jälkeen enää Web Application -verkkosovelluksen kautta käytettävissä.

- ▶ Ota toiminto **Lepotila** käyttöön.

Laitteen poistumiseen lepotilasta ja käyttövalmiuden palauttamiseen kuluu jonkin aikaa.

Tietoja

Kun latauslaite on pidemmän aikaa käyttämättä, se vaihtaa automaattisesti valmiustilaan: voit ottaa laitteen uudelleen käyttöön painamalla virtapainiketta.

Tehdasasetusten palautuksen käyttöönotto

Kun otat tämän toiminnon käyttöön, voit palauttaa tehdasasetukset suoraan latauslaitteessa. Jos toiminto on pois käytöstä, tehdasasetusten palauttamisen on rajattu verkkosovellukseen.

- ▶ Ota toiminto **Palauta tehdasasetukset** käyttöön.
 - ▷ Katso Porsche Mobile Charger Plus -latauslaitteen käyttöohjeesta luku "Tehdasasetusten palautus".
 - XXXLINKXXX Katso luku Tehdasasetusten palautus sivulta 6.

Lataus

Verkkotila

Laitte tunnistaa automaattisesti tässä verkkotilaa koskien esitetyt tiedot.

Näyttö	Selitys
Verkkovaiheet	Verkkokaapelin vaiheiden lukumäärä.
Kaapelityyppi	Auton latauskaapelin tyyppi. Kaapelityyppi antaa tärkeitä tietoja suurimman latausvirran asetuksista.
Lataustehon alentumisen syy	Luku 0 osoittaa, että latausteho ei ole rajoitettu. Luku > 0 osoittaa, että ylikuumentuminen vaikuttaa lataustehoon.

Maadoitusvalvonta

 **VAARA** Sähköisku, oikosulku, tulipalo, räjähdys, tuli

Latauslaitteen käyttö ilman aktiivista maadoitusvalvontaa voi aiheuttaa sähköiskuja, oikosulkuja, tulipaloja, räjähdyksiä tai palovammoja.

- ▶ Käytä latauslaitetta ensisijaisesti maadoitetuissa sähköverkoissa.
- ▶ Poista maadoitusvalvonta käytöstä vain maadoittamattomissa sähköverkoissa.
- ▶ Ota maadoitusvalvonta käyttöön maadoitetuissa sähköverkoissa.

Voit ottaa maadoitusvalvonnan käyttöön verkkosovelluksessa tai latauslaitteessa. Turvallisuussyistä käytöstäpoisto on mahdollista vain latauslaitteessa.

- ▶ Valitse toiminto **Ota maadoitusvalvonta käyttöön**.

▷ Katso tietoja latauslaitteen maadoitusvalvonnan käyttöönotosta ja käytöstäpoistosta Porsche Mobile Charger Plus -latauslaitteen käyttö- ja asennusohjeesta.

Virran voimakkuuden ja energianhallintajärjestelmän määrittäminen

Tästä voit säätää manuaalisesti tehon, jolla lataat:

- **alentunut teho:** latauslaitteen latausteho on 50 % suurimmasta latausvirrasta.
- **täysi teho:** latauslaitteen latausteho on 100 % suurimmasta latausvirrasta.
- **energianhallintajärjestelmä:** jos latauslaite on yhdistetty energianhallintajärjestelmään, ylikuormasuojaus valvoo latauslaitteen latausvirtaa.
- ▶ Valitse haluamasi toiminto.

Huolto

Laitetietojen näyttäminen

Nämä tiedot koskevat laitteen tietoja, joita ovat esim. versionumero, sarjanumero ja isäntänimi.

Porsche Service -jälleenmyyjä tarvitsee nämä tiedot virheilmoituksen esiintyessä.

Vianmäärityksen näyttäminen

Osoittaa vianmääritysparametrit ja tiedot laitteen lämpötilasta.

- Valitse, haluatko, että lämpötila ilmoitetaan **Celsius-** vai **Fahrenheit-**asteina.

Tapahtumamuistin tietojen näyttäminen

Näytetyt tapahtumamuistin tiedot koskevat virheilmoituksia, jotka ilmenivät järjestelmätarkistuksessa. Aktiivinen ja passiivinen tapahtumamuisti tulee näyttöön. Passiivisiin tapahtumiin verrattuna aktiiviset tapahtumat tai virheet ovat edelleen olemassa.

- Suurena kohta, jotta näet tapahtumamuistin.

Tehdasasetusten palautus

Kun otat tämän toiminnon käyttöön, kaikki lataushistorian ja verkkoasetusten kaltaiset henkilötiedot ja omat määritykset poistetaan. Lisäksi kaikki salasanat palautetaan sisäänkirjautumistietokirjeen sisältämiksi alkuperäisiksi salasanoiksi.

- Ota toiminto **Palauta tehdasasetukset** käyttöön.

Käyttöhäiriöt

Latauslaite osoittaa virheet tai häiriöt punaisena tai keltaisena palavilla tai vilkkuvilla merkkivaloilla.



















OHJE

Latauslaitteen vaurioituminen


















- ▶ Jos häiriö esiintyy koko ajan tai uudelleen, irrota latauslaite sähköverkosta ja ota yhteys koulutettuun sähköalan ammattihenkilöön. Porsche suosittelee Porsche-jälleenmyyjää, jolla on pätevä henkilökunta ja tarvittavat varaosat ja työkalut käytettävissä.








▶ Katso luku "Käyttöyksikkö" sivulta 337.

Seuraava yleiskuvaus sisältää suosituksia menettelytavoista käyttöhäiriöiden yhteydessä.

Merkkivalot	Merkitys	Korjaustoimenpide
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p> MONITOIMIPAINIKE palaa punaisena.</p>	Valvontavirhe tai kuormitusrele koko ajan kytkettynä	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p> MONITOIMIPAINIKE vilkkuu punaisena.</p>	Vikavirtasuojakytkimen laukeaminen / vikavirta	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nollaa virhe koskettamalla monitoimipainiketta pitkään (vähintään 2 sekuntia). ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  palaa punaisena.</p>	LED-monitoimipainike ei toimi	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo  vilkkuu punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo  vilkkuu punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  vilkkuu punaisena.</p>	Johdotusvirhe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.

Merkkivalot	Merkitys	Korjaustoimenpide
<p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo ●▲ palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo ●🚗 palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo ●🔌 palaa punaisena.</p> <p>●🕒 MONITOIMIPAINIKE palaa punaisena.</p>	Virran LED-valo virheellinen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike ●🔌 palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo ●▲ palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo ●🚗 palaa punaisena.</p>	Maadoitusjohdin katkennut / ei käytettävissä	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Vain maadoittamattomat sähköverkot (esim. IT-verkot): lataa auto tarvittaessa maadoitusjohtimen valvonta käytöstäpoistettuna. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Katso luku "Maadoitusvalvonta" sivulta 351. ▶ Vain maadoitetut sähköverkot: Anna asiantuntevan korjaamon / Porsche-jälleenmyyjän tarkastaa käyttöyksikkö. Anna sähköalan ammattilaisen tarkastaa sähköverkko/taloliitäntä.
<p>VARAUSTILAN painike ●🔌 palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo ●🏠 vilkkuu punaisena.</p>	Ylijännite	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike ●🔌 palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo ●🚗 palaa punaisena.</p>	Ylikuorma	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike ●🔌 palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo ●🔌 palaa punaisena.</p>	Relevirhe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.

Merkkivalot	Merkitys	Korjaustoimenpide
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  vilkkuu punaisena.</p>	Itsetestaus epäonnistui	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen. ▶ Jos virhe ei tällöin poistu, tarkastuta sisäasennus koulutetulla sähköalan ammattilaisella.
<p>VARAUSTILAN painike  sykkii punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  palaa punaisena.</p>	Kuormitusjaksovirhe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Latauslaite ei toimi eikä sitä saa enää käyttää. Etsi asiantunteva korjaamo /Porsche-jälleenmyyjä.
<p> VARAUSTILAN painike varaustilan mukaan.</p> <p>ENERGIANHALLINTAJÄRJESTELMÄN merkkivalo  palaa punaisena.</p> <p> Merkkivalo 50 % palaa vihreänä.</p>	PLC:n tai energianhallintajärjestelmän yhteysvirhe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Käynnistä latauslaite ensimmäisen käyttöönoton yhteydessä uudelleen ja toista käyttöönotto. Tarkista yhteys PLC-verkkoon. Tarkista yhteys energianhallintajärjestelmään.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo  palaa keltaisena.</p>	Infrastruktuuripistokkeen yllämpötila	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Yllämpötila on aiheuttanut laitteen pois päältä kytketymisen. Odota, kunnes lämpötila on laskenut tavalliseksi. Suojaa latauslaite tarvittaessa suoralta auringonpaisteelta.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>TALOLIITÄNNÄN merkkivalo  vilkkuu keltaisena.</p>	Alijännite / kelpaamaton verkkotaajuus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lataustapahtuma keskeytyi. Odota. Älä tee mitään.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>AUTON merkkivalo  vilkkuu keltaisena.</p>	Kelpaamaton CP-signaali	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  palaa keltaisena.</p>	Yllämpötila	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Yllämpötila on aiheuttanut latauslaitteen pois päältä kytketymisen. Odota. Suojaa latauslaite tarvittaessa suoralta auringonpaisteelta.
<p>VARAUSTILAN painike  palaa punaisena.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  vilkkuu keltaisena.</p>	Infrastruktuurin tai auton kaapelia ei voida lukea	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Irrota verkkopistoke ja työnnä se takaisin paikalleen.

Merkkivalot	Merkitys	Korjaustoimenpide
<p>VARAUSTILAN painike  sykkii vihreänä.</p> <p>TALOOLIITÄNNÄN merkkivalo  palaa keltaisena.</p>	<p>Infrastruktuuripistokkeen ylälämpötila / Monivaiheinen pistorasia liitetty vain yksivaiheisesti</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Latauslaite on korkean lämpötilan vuoksi pienentänyt lataustehoa. Odota. Suojaa latauslaite tarvittaessa suoralta auringonpaisteelta. ▶ Tarvittaessa monivaiheinen pistorasia on liitetty vain yksivaiheisesti. Anna koulutetun ammattilaisen tarkistaa tällöin, että pistorasia on liitetty oikein sähköverkkoon.
<p>VARAUSTILAN painike  sykkii vihreänä.</p> <p>LATAUSLAITTEEN merkkivalo  palaa keltaisena.</p>	<p>Rasituksen pienentäminen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Latauslaite on pienentänyt lataustehoa korkean lämpötilan vuoksi. Odota. Suojaa latauslaite tarvittaessa suoralta auringonpaisteelta.
<p> Virtapainike sykkii vihreänä.</p> <p> Sähköverkko/taloliitäntä palaa keltaisena.</p> <p> Auto palaa keltaisena.</p>	<p>Auto ladataan maadoitusjohtimen valvonta käytöstäpoistettuna.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ihannetapauksessa lataat auton maadoitusjohtimen valvonta käyttöönottettuna. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Katso luku "Maadoitusvalvonta" sivulta 351.
<p>Latauslaite on kytkeytynyt kokonaan pois päältä.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Latauslaite on valmiutilassa tai se on kytkeytynyt virheen vuoksi pois päältä. ▶ Tarkista latausvirran rajoituksen painiketta koskettamalla, että latauslaite on lepotilassa.

Kuljetus

VAROITUS

Sitomaton kuorma

Kuljetettava latauslaite, joka jätetään irralleen, kiinnitetään väärin tai sijoitetaan väärin, voi jarrutettaessa, kiihdytettäessä, käännyttyäessä tai onnettomuuden sattuessa luistaa ja olla vaaraksi matkustajille.

- ▶ Älä koskaan kuljeta latauslaitetta irrallaan.
- ▶ Kuljeta latauslaitetta aina tavaratilassa, ei missään tapauksessa matkustamossa (esimerkiksi istuimien päällä tai edessä).

Latauslaitteen kiinnitys kuljetettaessa

Automallin mukaan latauslaite toimitetaan joko kuljetuslaukun kanssa tai ilman sitä.

- ▶ Jos toimitukseen sisältyy kuljetuslaukku: Säilytä ja kuljeta latauslaite aina laukussa. Kiinnitä laukku koukuilla etu- ja takaosan sidontalenkkeihin.

Tietoja tavaratilan sidontalenkkeistä:

- ▶ Katso auton käyttöohje.
- ▶ Jos toimitukseen ei sisälly kuljetuslaukku: Aseta latauslaite kuljetuksen ajaksi takatavaratilaan.
- ▶ Säilytä latauslaitetta auton tyyppin mukaan niin, että siitä ei vaaratilanteessa aiheudu matkustajille vaaraa.

Puhdistus ja kunnossapito

Tarkasta latauslaite säännöllisesti vaurioiden ja epäpuhtauksien varalta ja puhdista tarvittaessa.



VAARA

Sähköisku, tulipalo

Tulipalo tai sähköisku voi aiheuttaa vakavien vammojen tai kuoleman vaaran.

- ▶ Älä koskaan upota latauslaitetta ja pistoketta veden tai altista niitä suoralle vesisuihkulle (esim. korkeapainepesurit tai puutarhaletkut).
- ▶ Puhdista latauslaite vain silloin, kun käyttöyksikkö on kokonaan irrotettu sähköverkosta ja autosta. Käytä puhdistamiseen kuivaa liinaa.

Hävittäminen

Sähkö-/elektroniikkalaitteet on vietävä keräyspisteeseen tai jätteenkäsittelylaitokseen.

- ▶ Älä laita sähkö-/elektroniikkalaitteita talousjätteisiin.
- ▶ Hävitä sähkö-/elektroniikkalaitteet voimassa olevien ympäristönsuojelumääräysten mukaisesti.
- ▶ Jos sinulla on kysyttävää hävittämisestä, ota yhteys Porsche-jälleenmyyjään.

Tekniset tiedot

Sähkötiedot	PMCP11 A
Teho	11 kW/7,2 kW
Nimellisvirta	16 A, 3-vaiheinen 32 A, 1-vaiheinen
Verkköjännite	100–240/400 V
Verkkotaajuus	50 Hz/60 Hz
Ylijänniteluokka (IEC 60664)	II
Integroitu vikavirtasuojalaite	Tyyppi A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Suojausluokka	I
Suojaustapa	IP55
Auton latauspistoke	Tyyppi 2
Mekaaniset tiedot	PMCP11 A
Käyttöyksikön paino kaapelin kanssa	4,0 kg
Auton kaapelin pituus	4,5 m
Verkkokaapelin pituus	0,3 m – 1,6 m (maakohtainen)

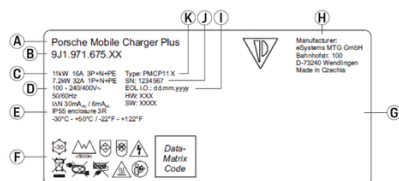
Ympäristö- ja säilytysolosuhteet	PMCP11 A
Ympäristön lämpötila	-30 °C – +50 °C
Ilmankosteus	5 % – 95 % ei tiivistyvä
Korkeus	enint. 5 000 m merenpinnan yläpuolella



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Tyypikilpi



Kuva . 162: Tyypikilpi (esimerkki)

- A** Tuotteen nimi
- B** Tuotenumero
- C** Teho ja nimellisvirta

- D** Verkkojännite
- E** Suojaustapa
- F** Käytön piktogrammit
- G** Todistuksen tiedot
- H** Valmistaja
- I** Valmistuspäivä
- J** Sarjanumero
- K** Tyypimerkintä

Valmistukseen liittyvät tiedot

Valmistuspäivä

Katso latauslaitteen valmistuspäivä tyypikilvestä lyhenteen EOL takaa.

Se ilmoitetaan seuraavassa muodossa: Valmistuspäivä.Valmistuskuukausi.Valmistusvuosi

Latauslaitteen valmistaja

eSystems MTG GmbH

Bahnhofstraße 100

73240 Wendlingen

Saksa

Sähkötarkastukset

Jos sinulla on kysyttävää latausinfrastruktuurin säännöllisestä sähkö tarkastuksesta (esim. VDE 0702), katso lisätietoja osoitteesta <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> tai ota yhteys Porsche-jälleenmyyjään.

Maahantuojat

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi

Zayed 2nd Street

Abu Dhabi

United Arab Emirates

P.O. Box 915

Puhelin: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai

Sheikh Zayed Road E11

Dubai

United Arab Emirates

P.O. Box 10773

Puhelin: +971 4 305 8555

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Singapore 069046

Great Britain

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russland

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Puhelin: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

Aakkosellinen hakemisto

A

Alkuperäinen salasana.....	333
Asennuspaikan valinta.....	338
Auton latauskaapeli, -pistoke.....	340
Auton latausliitäntä.....	350

E

Energianhallintajärjestelmä.....	345
Latausvirran mukauttaminen.....	345
Lisääminen.....	346
Näyttäminen.....	353
Yhdistäminen.....	353
Energiankulutus.....	
Lataustapahtuma.....	348
Säätely.....	354
Erilliskäyttö.....	335

H

Huolto.....	355
Häiriönäyttö.....	356
Hävittäminen.....	362

I

IP-osoitteen määrittäminen.....	352
Isäntänimi.....	352

J

Julkisen tilan käyttöönotto.....	353
Järjestelmätarkistus.....	355

K

Kaapelityypin näyttäminen.....	354
Kielen ilmoittaminen.....	354
Kiinnitys kuljetuksen aikana.....	360
Kotitalouspistorasia, verkkokaapeli.....	342

Kotiverkko.....	
IP-osoite.....	352
Isäntänimi.....	352
Kuljetus, latauslaitteen kiinnitys.....	360
Kunnossapito.....	361
Käyttöhäiriöt.....	356
Käyttöohjeeseen.....	
Lisätietoja.....	330
Käyttöohjeet.....	349
Käyttötapa.....	
Erilliskäyttö.....	335
Samassa PLC-verkossa.....	335
Verkkosovelluksen kautta.....	335
Yhdistäminen suoraan PLC:n kautta.....	336
Käyttöyksikkö.....	337
Kiinnittäminen seinäpidikkeeseen.....	340
Liitäntäkuvaus.....	336
Käyttöönotto.....	345, 348

L

Laitetietojen näyttäminen.....	355
Laitetila.....	348
Laitteen lämpötila.....	355
Laitteen lämpötilan vianmääritys.....	355
Lataaminen.....	
Latausvirran rajoituksen säätö.....	351
Latausvirran rajoitus.....	351
Lataus.....	
Auton lataaminen.....	350
Auton latausliitäntä.....	350
Käynnistys.....	350
Ohjeita.....	350
Latausajat.....	350
Lataushistoria.....	348
Latauslaite.....	
Energianhallintajärjestelmään yhdistäminen.....	353
Julkisen tilan käyttöönotto.....	353
Yksityistilan käyttöönotto.....	353
Latauslaitteen mahdolliset käyttötavat.....	334

Latauslaitteen sarjanumero.....	334
Latauslaitteen yhdistäminen.....	
Energianhallintajärjestelmään.....	347
PLC-verkkoon.....	347
Lataustapahtuma.....	
Energiankulutus.....	348
Tarkastelu.....	348
Lataustehon näyttäminen.....	348
Latausvirran rajoitus.....	351
Lepotilan käyttöönotto ja käytöstäpoisto.....	354
Liityntäpiste.....	348
Lisätietoja.....	330

M

Maadoitusvalvonta.....	354
Käyttöönotto.....	351
Käytöstäpoisto.....	351
Maahantuoja.....	364
Maan ilmoittaminen.....	354
Mekaaniset tiedot.....	363
Merkkivalot.....	356
Monitoimipainike.....	337
Määräystenmukainen käyttö.....	332

N

Nykyinen lataustapahtuma.....	348
-------------------------------	-----

P

Painike.....	
Monitoimi.....	337
Varaustila.....	337
Palautus tehdasasetuksiin.....	355
Perusseinäpidikkeen asennus.....	339
Piktogrammien yleiskuvaus.....	330
Piktogrammit, yleiskuvaus.....	330
Pistokkeen pitimen asennus.....	339
PLC-verkko, yhteyden laadun varmistaminen.....	346
Puhdistus.....	361

PUK		Varaustilan valinta.....	345
Katoaminen.....	333	Varoitusten rakenne.....	328
Salasanan vaihtaminen.....	333	Verkkokaapeli	
S		Irrotus.....	344
Salasanan vaihtaminen.....	353	Kiinnitys.....	345
Selaimelle asetetut vaatimukset.....	348	Kotitalouspistorasia.....	342
Selainvaatimukset.....	348	Vaihtaminen.....	344
Sisäänkirjautuminen verkkosovellukseen.....	352	Valitse.....	340
Sisäänkirjautumissalasanan vaihtaminen.....	353	Voimapistorasiasia.....	342
Sisäänkirjautumistiedot.....	333	Verkkosovelluksen avaus.....	352
Latauslaitteen sarjanumero.....	334	Verkkosovellus	
Verkkosovellus.....	333	Alkuperäinen salasana.....	333
Sisäänkirjautumistietojen katoaminen.....	333	Avaaminen.....	352
Sähkötarkastukset.....	364	Käyttöönotto.....	348
Sähkötiedot.....	363	Salasanan katoaminen.....	333
T		Salasanan vaihtaminen.....	333
Tapahtumamuisti.....	355	Sisäänkirjautuminen johonkin.....	352
Tarvittavat työkalut.....	339	Tehdasasetusten palautus.....	334
Tehdasasetukset.....	334	Verkkotilan näyttäminen.....	354
Tehdasasetukset, palautuksen käyttöönotto.....	354	Verkkovaiheiden näyttäminen.....	354
Tehdasasetukset, palautus.....	355	Virheilmoitus.....	355
Tehdasasetusten palautus.....	355	Virhenäyttö.....	356
Tekniset tiedot.....	363	Voimapistorasiasia, verkkokaapeli.....	342
Toimitussisältö.....	333	Y	
Turvaohjeet.....	330	Yhteydet	
Tyypikilpi.....	364	Energianhallintajärjestelmä.....	345
Työkalut.....	339	Liityntäpiste.....	348
Tämän käyttöohjeen kuvakkeet.....	328	Yhteys	
V		Muodostaminen latauslaitteeseen.....	346, 348
Valmistaja.....	364	PLC-verkon laadun varmistaminen.....	346
Valmistukseen liittyvät tiedot.....	364	Uudelleen muodostaminen.....	348
Valmistuspäivä.....	364	Yksityistilan käyttöönotto.....	353
Valmiustila.....	354	Ympäristö- ja säilytysolosuhteet.....	363
Varaustila.....	348		
Varaustilan painike.....	337		

Om denne instruktionsbog

Advarselsmeddelelser og symboler

I denne instruktionsbog anvendes der forskellige former for advarselsmeddelelser og symboler.



FARE

Alvorlige personskader eller død

Undladelse at følge advarselsmeddelelser i kategorien "Fare" vil medføre alvorlige personskader eller død.



ADVARSEL

Risiko for alvorlige personskader eller død

Undladelse at følge advarselsmeddelelser i kategorien "Advarsel" kan medføre alvorlige personskader eller død.



FORSIGTIG

Risiko for middelsvære eller lette personskader

Undladelse at følge advarselsmeddelelser i kategorien "Forsigtig" kan medføre mellemsvære eller lette personskader.

BEMÆRK

Risiko for materielle skader

Undladelse at følge advarselsmeddelelser i kategorien "Bemærk" kan medføre materielle skader på køretøjet.



Information

Yderligere oplysninger er angivet med "Information".

- ✓ Forudsætninger, der skal være opfyldt for at anvende en funktion.
- ▶ Anvisninger, der skal følges.

1. Anvisningerne nummereres, hvis der er tale om flere trin.
 2. Anvisninger, der skal følges i det centrale display.
- ▶ Note, hvor der kan findes yderligere oplysninger om et emne.

Deutsch

Om brugsanvisningen

Piktogramforklaring.....	370
Yderligere oplysninger.....	370

Sikkerhed

Generelt om sikkerhed.....	370
Tilsluttet anvendelse.....	372

Leveringsomfang

Adgangsplysninger.....	373
------------------------	-----

Oversigt

Anvendelsesmuligheder.....	374
Tilslutninger på betjeningsenheden.....	376
Betjeningsenhed.....	377

Valg af monteringssted.....

378

Nødvendigt værktøj.....

379

Sådan monterer du

Sådan monterer du vægholder.....	379
----------------------------------	-----

Opsætning

Køretøjslade- og strømkabler.....	380
Ibrugtagning og konfiguration.....	385
Ibrugtagning.....	388
Oversigt.....	388

Betjening

Betjeningsoplysninger.....	389
Opladning.....	389
Log på webapplikationen.....	391
Betjening af webapplikation.....	392

Driftsforstyrrelser.....

395

Transport.....

399

Rengøring og vedligeholdelse.....

400

Bortskaffelse.....

401

Tekniske data


Typeskilt.....	403
Oplysninger om produktionen.....	403
Importører.....	403


Stikordsoversigt.....


405


Om brugsanvisningen Piktogramforklaring


Afhængigt af land kan ladeapparatet være forsynet med forskellige piktogrammer.


 Ladeapparatet må kun anvendes inden for et temperaturområde på -30 °C til +50 °C.


 Ladeapparatet må kun anvendes ved en højde på maks. 5.000 m over NN.


 Ladeapparatet er forsynet med en ikke-koblet beskyttelsesleder.


 Ladeapparatet er forsynet med en koblet beskyttelsesleder.

 Ved bortskaffelse af ladeapparatet skal alle gældende bortskaffelsesforskrifter overholdes.

 Undlad at bruge forlænger kabler og kabeltromler.

 Undlad at bruge (rejse-)adptere.

 Undlad at bruge strømskinner med flere stikdåser.

 Undlad at bruge ladeapparater med skader på elektronik eller tilslutningsledninger.



Fare for elektrisk stød ved forkert anvendelse.



Læs den medfølgende brugsanvisning, og vær særligt opmærksom på advarsels- og sikkerhedsmeddelelser.



Overfladen på ladeapparatet kan blive meget varm.



Undlad at bruge ladeapparatet i strømnet uden jordforbindelse (f.eks. it-netværk). Ladeapparatet må udelukkende anvendes i strømnet med jordforbindelse.



Kendetegner type-1-stik med et spændingsområde på ≤ 250 VAC.



Kendetegner type-2-stik med et spændingsområde på ≤ 480 VAC.

Yderligere oplysninger

Du kan finde yderligere oplysninger om ladeapparatet og om webapplikationen i området "E-Performance" under <https://www.porsche.com>.

Sikkerhed

Generelt om sikkerhed



FARE

Elektrisk stød, kortslutning, brand, eksplosion, ild

Anvendelse af et defekt eller fejlbehæftet ladeapparat samt et defekt eller fejlbehæftet strømudtag, uhensigtsmæssig anvendelse af ladeapparatet eller tilslutning af sikkerhedsanvisningerne kan medføre kortslutninger, elektriske stød, eksplosioner, brand eller forbrændinger.

- ▶ Anvend kun tilbehør, eksempelvis strøm- og køretøjskabler, som er godkendt og udgivet af Porsche.
- ▶ Undlad at bruge et beskadiget og/eller snavset ladeapparat. Kontrollér kabel og stikforbindelse for skader og snavs før ibrugtagning.
- ▶ Ladeapparatet må udelukkende sluttes til korrekt installerede og ubeskadigede strømudtag samt fejlfri elinstallationer.
- ▶ Der må ikke anvendes forlængerledninger, kabeltromler, multistikdåser eller (rejse)adptere.
- ▶ Afbryd forbindelsen mellem ladeapparatet og strømnettet i tordenvejr.
- ▶ Der må ikke foretages ændringer eller reparationer af elektriske komponenter.
- ▶ Afhjælpning af fejl hos og reparationer af ladeapparatet må kun udføres af autoriserede fagfolk.

**FARE**

Elektrisk stød, brand

Forkert installerede strømudtag kan medføre elektrisk stød eller brand ved opladning af højspændingsbatteriet via køretøjets ladestik.

- ▶ Kontrol af spændingsforsyningen, montering og første ibrugtagning af strømudtaget til ladeapparatet må udelukkende udføres af en autoriseret elektriker. Denne bærer alene ansvaret for overholdelsen af gældende normer og forskrifter. Porsche anbefaler, at man henvender sig til en autoriseret Porsche Service-partner.
- ▶ Fastlæg ledningstværsnittet på forsyningsledningen til strømudtaget under hensyntagen til ledningsslængden og de lokalt gældende forskrifter og normer.
- ▶ Tilslut strømudtaget, der anvendes til opladning, via et særskilt afsikret strømkredsløb, der overholder de lokalt gældende love og normer.
- ▶ Ladeapparatet er beregnet til privat og halvoffentlig brug, f.eks. på privat grund eller på firmaparkeringspladser. I forskellige lande, f.eks. i Italien og New Zealand, er det **forbudt** at oplade i Mode 2 på offentlige steder og i det offentlige rum.
Forhør dig hos din Porsche partner eller hos dit lokale strømforsyningselskab.
- ▶ Uvedkommende personer (f.eks. legende børn) eller dyr må ikke få adgang til ladeapparatet og køretøjet ved ubevogtet opladning.
 - ▷ Overhold sikkerhedsanvisningerne i installationsvejledningen samt i instruktionsbogen.

**FARE**

Elektrisk stød, brand

Forkert håndtering af stikkontakterne kan medføre elektrisk stød eller brand.

- ▶ Undgå at berøre kontakterne på køretøjets ladestik og på ladeapparatet.
- ▶ Undlad at indføre genstande i køretøjets ladestik eller i ladeapparatet.
- ▶ Beskyt stikdåser og stikforbindelser mod fugt, vand og andre væsker.

**ADVARSEL**

Letantændelige eller eksplosive dampe

Ladeapparatets komponenter kan udløse gnister og derved antænde letantændelige eller eksplosive dampe.

- ▶ Sørg for, at betjeningsenheden ved opladning er anbragt mindst 50 cm over gulvet for at mindske risikoen for eksplosioner, –især i garager–.
- ▶ Undlad at bruge ladeapparatet i områder med eksplosionsfare.

For at opfylde kravene til grænseværdierne for eksponering for elektromagnetiske felter (1999/519/EF) skal apparatet installeres på en sådan måde, at det overholder en afstand på mindst 20 cm til alle personer.

Følg nedenstående anvisninger og anbefalinger for at sikre opladning uden afbrydelser med ladeapparatet:

- Ved en ny installation af strømudtaget skal du vælge en industristikdåse med den størst mulige tilgængelige effekt (tilpasset til den elektriske husinstallation) og lade en autoriseret elektriker

stå for montering og ibrugtagning. Porsche anbefaler, at man henvender sig til en autoriseret Porsche Service-partner.

- Den elektriske installation skal, såfremt det er teknisk muligt og lovmæssigt tilladt, dimensioneres på en sådan måde, at det anvendte strømudtags maksimale nominelle effekt er permanent tilgængelig til opladning af køretøjet.
- Før installationen skal du kontrollere, om den eksisterende husinstallation er dimensioneret til permanent at stille den nødvendige ekstra effekt til opladning af et køretøj til rådighed. Sørg om nødvendigt for at sikre husinstallationen med et energimanagement-system.
- Ladeapparatet bør fortrinsvis anvendes i strømnæt med jordforbindelse. Beskyttelseslederen skal være installeret korrekt.
- Kontakt en autoriseret elektriker, hvis der er ubesvarede spørgsmål eller usikkerhed omkring den elektriske husinstallation. Porsche anbefaler, at man henvender sig til en autoriseret Porsche Service-partner.
- Kontakt en Porsche partner, hvis ladeapparatet skal anvendes i forbindelse med et solcelleanlæg.
- Anvend strømstik med NEMA-strømudtag med den størst mulige nominelle strømstyrke eller industristikdåser iht. IEC 60309 for at udnytte ladeapparatets ydeevne optimalt og sikre hurtig opladning.
- Ved opladning af højspændingsbatteriet via et almindeligt 230-volt-strømudtag/en industristikdåse er det muligt at udnytte elinstallationens maksimale ydeevne. Porsche anbefaler, at de elinstallationer, der anvendes til opladning, regelmæssigt kontrolleres af en autoriseret elektriker. Spørg en autoriseret elektriker om, hvilke kontrolintervaller der er hensigtsmæssige ved

din installation. Porsche anbefaler, at man henvender sig til en autoriseret Porsche Service-partner.

- Ladestrømmen er automatisk begrænset ved udlevering for at forebygge en overophedning af el-installationen. Lad en autoriseret elektriker tage ladeapparatet i brug og foretage tilpasningen af ladestrømsbegrænsningen til husinstallationen.
 - ▷ Se kapitel »Ladestrømsbegrænsning« på side 391.

Tilsluttet anvendelse

Ladeapparatet med integreret styring og beskyttelsesanordning til opladningsdriftstilstanden Mode 2 (med undtagelse af Japan) til opladning af køretøjer med højspændingsbatteri, som lever op til de generelt gældende normer og retningslinjer for elbiler.

- ▶ Anvend den apparatversion, der bedst egner sig til det regionale strømnet.
 - ▷ Se kapitel »Tekniske data« på side 402.

Ladeapparatet må kun anvendes i kombination med strømkabel, betjeningsenhed og køretøjskabel.

Det egner sig til udendørs anvendelse.

Leveringsomfang



Billede . 163: Leveringsomfang

- A** Strømkabel (landespecifikt fastgjort til betjeningsenheden eller med mulighed for udskiftning)
- B** Strømskik til forbindelse til strømnæt
- C** Betjeningsenhed
- D** Køretøjets ladestik (tilslutningsstik til køretøjet), afhænger af land (type-2-stik vist)
- E** Køretøjskabel (fastgjort til betjeningsenhed)
- F** Brev med adgangsoplysninger

i Information

Valgfri komponenter: I nogle lande fås forskellige vægholdere til ladeapparatet, eksempelvis vægholderne Basis.

Adgangsoplysninger

Sammen med dit apparat får du et brev med adgangsoplysninger, der indeholder alle nødvendige data til ladeapparatet og til Web Application.

- ▶ Sørg for at opbevare brevet med adgangsoplysninger.

i Information

De adgangsoplysninger, som var gyldige ved udleveringen, eksempelvis den oprindelige adgangskode, kan indhentes hos en Porsche partner, hvis de går tabt.

- Sørg for at have ladeapparatets serienummer lige ved hånden.

Betegnelse	Betydning
Serialnummer	Ladeapparatets serienummer
Security ID	Til oprettelse af sikker forbindelse til PLC-modemet
MAC	MAC-adresse PLC-grænseflade hjemme-netværk
Webadgangskode	Oprindelig adgangskode Web Application
Webhostnavn	Til oprettelse af forbindelse med Web Application via en webbrowser

Betegnelse	Betydning
PUK	Personlig nøgle til ophævelse af spærring

PUK

PUK-koden anvendes til at reaktivere den oprindelige adgangskode.

- ▶ Hvis PUK-koden går tabt, skal du kontakte din Porsche partner.

i Information

Sikkerhedsfeltet indeholder nøglen til ophævelse af spærring (PUK). Feltet er udfyldt med en speciel farve, der dækker for PUK-koden.

Når feltet gøres fugtigt under rindende vand, forsvinder farven, og PUK-koden kommer til syne. Undgå af gnutte eller kradse, når feltet fugtes, da PUK-koden ellers kan blive beskadiget.

Adgangskode til webapplikationen

Adgangskoden anvendes til at logge på Web Application.

Når den oprindelige adgangskode anvendes:

- ▶ Hvis den oprindelige adgangskode går tabt, skal du kontakte din Porsche partner.

Når du anvender en adgangskode, du selv har oprettet:

- ▶ Den oprindelige adgangskode kan gendannes med PUK-koden, hvis den går tabt, eller også skal du kontakte en Porsche partner.
- ▶ Den oprindelige adgangskode aktiveres igen, når ladeapparatet nulstilles til fabriksindstillingerne. Det er dog alle ladeapparatets indstillinger, der er nulstillet til fabriksindstillingerne.

Ladeapparatets serienummer

Ladeapparatets serienummer er angivet følgende steder:

- i brevet med adgangsoplysninger bag betegnelsen **Serialnumber**
- på typeskiltet (på bagsiden af betjeningsenheden) bag forkortelsen **SN**
- I Web Application: **Indstilling** ⚙️ ▶ **Service** ▶ **Enhedsoplysninger**

Nulstil til fabriksindstillinger

Når denne funktion aktiveres, slettes alle dine indstillinger. Desuden nulstilles alle adgangskoder til de oprindelige adgangskoder i brevet med adgangsoplysninger.

Information

Denne funktion er som standard deaktiveret i ladeapparatet. For at kunne udføre funktionen ved ladeapparatet skal den være aktiveret i Web Applikation (**Indstilling** ⚙️ ▶ **System** ▶ **Aktivér nulstilling til fabriksindstillinger**).

1. Tryk på knappen **LADESTATUS** og **MULTIFUNKTIONSKNAPPEN** på samme tid, og hold dem i 5 sekunder. Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker hvidt imens.
2. Så snart kontrollampen **LADEAPPARAT** ikke længere blinker, slipper du **MULTIFUNKTIONSKNAPPEN**, men trykker fortsat på knappen **LADESTATUS** i 2 sekunder.
3. Tryk igen på **MULTIFUNKTIONSKNAPPEN** i 5 sekunder.

Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker hvidt imens.

- ➔ Ladeapparatet nulstilles til fabriksindstillingerne. Kontrollamperne lyser grønt imens. Apparatet er klar til brug, når selvtesten er gennemført.

Du kan også foretage en nulstilling til fabriksindstillingerne via webapplikationen eller lade en Porsche forhandler udføre nulstillingen. Porsche anbefaler en Porsche partner, da man her råder over kvalificeret værkstedspersonale og har adgang til de nødvendige reservedele og værktøj.

Du finder yderligere oplysninger om Web Application i vejledningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Vælg den ønskede landeversion af hjemmesiden for at få adgang til flere sprog.

Oversigt

Anvendelsesmuligheder

Ladeapparatet kan anvendes som selvstændig enhed og betjenes via sine knapper. Ladeapparatets Powerline-Communication-funktionalitet gør det muligt at oprette forbindelse med hjemmenetværket. Her anvendes det eksisterende strømnet til at oprette et lokalt netværk til dataoverførslen. PLC-forbindelsen er en forudsætning for en betjening via ladeapparatets Web Application eller styringen via energimanageren.

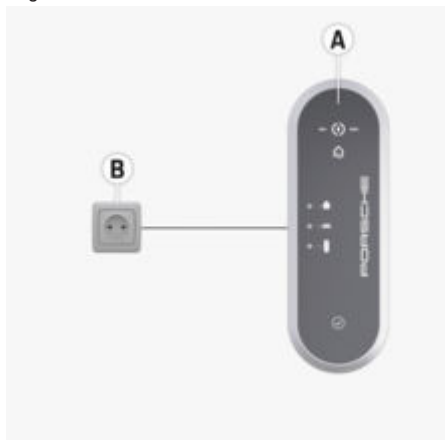
Anvendelsesmuligheder	Betjening af Porsche Mobile Charger Plus	Hvor?
Variant 1	Betjeningen foregår direkte på ladeapparatet (selvstændig funktion).	▶ S. 375
Variant 2	Betjeningen foregår via ladeapparatets Web Application (uden energimanager). Oprettelse af forbindelse kræver et hjemmenetværk (PLC-forbindelse).	▶ S. 375
Variant 3	Betjeningen foregår via energimanagerens Web Application. Energimanager registreres som klient i PLC-netværket.	▶ S. 375
Variant 4	Betjeningen foregår via energimanagerens Web Application. Ladeapparat og energi-	▶ S. 376

Anvendelsesmuligheder	Betjening af Porsche Mobile Charger Plus	Hvor?
-----------------------	--	-------

manager opretter forbindelse direkte via energimanagersens DHCP-server.

Variant 1: Selvstændig funktion

Ved selvstændig funktion kræves der ikke nogen forbindelse via et netværk. Den komfortable betjening og konfiguration af ladeapparatet via Web Application anvendes ikke ved denne variant. Derimod bliver ladeapparatet betjent direkte via knapperne på apparatet. Indstillingerne **50 %** eller **100 %** anvendes til at begrænse ladestrømmen.



Billede . 164: Selvstændig funktion (anvendelseseksempel)

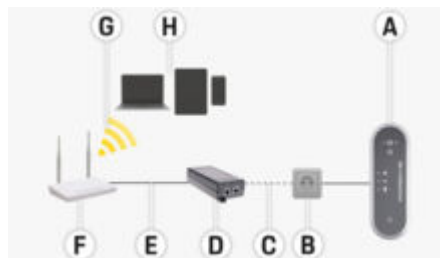
A Porsche Mobile Charger Plus

B Stikdåse

Variant 2: Betjening via ladeapparatets Web Application

En Web Application, der er gemt på ladeapparatet, muliggør komfortabel betjening via webbrowseren på en mobil enhed (PC, tablet, smartphone). Oprettelse af forbindelse kræver et hjemmenetværk, som ladeapparatet og den mobile enhed også skal have forbindelse til. Der kan oprettes netværksforbindelse direkte via PLC (Powerline Communication). Den mobile enhed og ladeapparatet har forbindelse til hinanden via en PLC-adapter og en router. Den mobile enhed kan få adgang til ladeapparatets Web Application via routeren.

Det er dog fortsat muligt at betjene ladeapparatet via tastaturet på enheden. Indstillingerne **50 %** eller **100 %** anvendes til at begrænse ladestrømmen.



Billede . 165: Betjeningen foregår via ladeapparatets webapplikation (uden energimanager) (anvendelseseksempel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Stikdåse
- C** Netværksforbindelse via strømledning (PLC)
- D** PLC-adapter
- E** Netværksforbindelse via Ethernet
- F** Router

G WLAN

H Mobil enhed

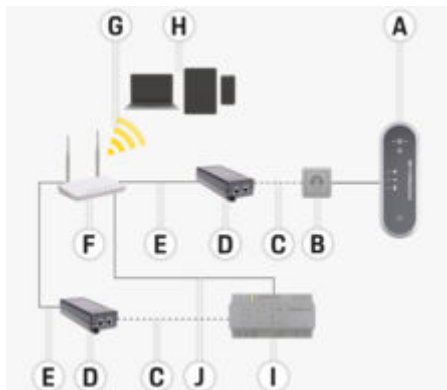
Variant 3: Anvendelse af ladeapparat og energimanager på det samme PLC-netværk

Hvis der anvendes en energimanager, er det energimanageren, der begrænser ladestrømmen. Hvis der skal oprettes forbindelse, skal energimanager, ladeapparat og mobil enhed være på samme hjemmenetværk.

Ved denne konfiguration opretter ladeapparat og energimanager forbindelse med en router via PLC (Powerline Communication), energimanageren enten direkte via Ethernet eller WLAN. Den mobile enhed kan anvendes til at få adgang til energimanagers og ladeapparatets Web Application via routeren.

Det er dog fortsat muligt at betjene ladeapparatet via knapperne på enheden eller via ladeapparatets Web Application. Dermed tilsidesættes dog energimanagers indstillinger til begrænsning af ladestrømmen.

► Se kapitel »Energimanager« på side 385.



Billede . 166: Forbindelse af ladeapparat og energimanager via en router (anvendelseseksempel)

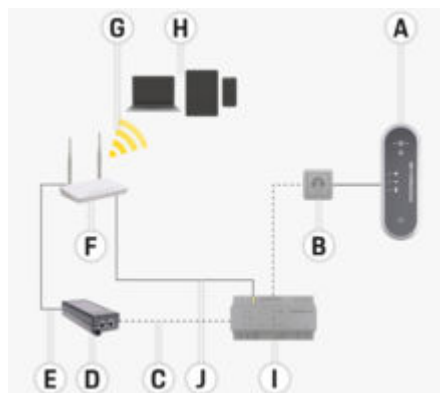
- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Stikdåse
- C Netværksforbindelse via strømledning (PLC)
- D PLC-adapter
- E Netværksforbindelse via Ethernet
- F Router
- G WLAN
- H Mobil enhed
- I Energimanager
- J Netværksforbindelse via Ethernet (alternativ)

Variant 4: Direkte forbindelse af ladeapparat og energimanager via PLC

Da energimanageren er udstyret med en integreret PLC-adapter, kan forbindelsen mellem ladeapparat og energimanager også oprettes direkte via PLC. Forbindelsen mellem energimanageren og routeren oprettes så igen via WLAN, PLC eller Ethernet.

Som ved varianterne 2 og 3 får man via routeren adgang til energimanagers (og ladeapparatets) Web Application ved hjælp af den mobile enhed. Det er dog fortsat muligt at betjene ladeapparatet via knapperne på enheden eller via ladeapparatets Web Application. Dermed tilsidesættes dog energimanagers indstillinger til begrænsning af ladestrømmen.

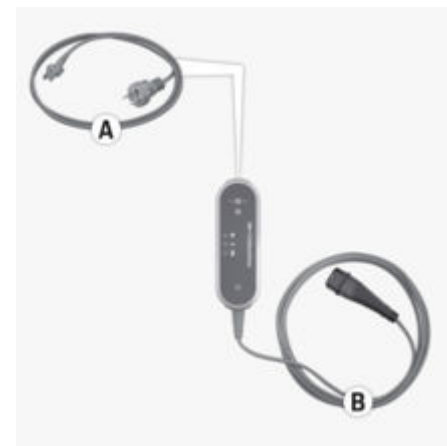
► Se kapitel »Energimanager« på side 385.



Billede . 167: Direkte forbindelse af ladeapparat og energimanager via PLC (anvendelseseksempel)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Stikdåse
- C Netværksforbindelse via strømledning (PLC)
- D PLC-adapter
- E Netværksforbindelse via Ethernet
- F WLAN-router
- G WLAN
- H Mobil enhed
- I Energimanager
- J Netværksforbindelse via Ethernet (alternativ)

Tilslutninger på betjeningsenheden



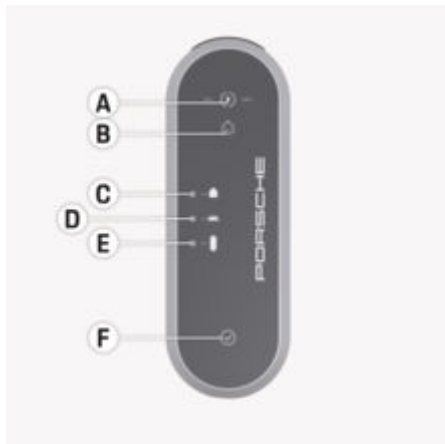
Billede . 168: Tilslutninger på betjeningsenheden

- A Strømkabel
- B Køretøjskabel

Strømkablet **A** frigøres og indsættes øverst på betjeningsenheden.

Køretøjskablet **B** frigøres og indsættes nederst på betjeningsenheden.

Betjeningsenhed



Billede . 169: Betjeningsenhed

- A** Knappen **LADESTATUS** med kontrollamper **50 %** og **100 %**
- B** Kontrollampen **ENERGIMANAGER**
- C** Kontrollampen **HUSTILSLUTNING**
- D** Kontrollampen **KØRETØJ**
- E** Kontrollampen **LADEAPPARAT**
- F** **MULTIFUNKTIONSKNAP**

Med knappen **LADESTATUS** vælges en ladeeffekt på 50 % eller 100 %, eller også skiftes til tilstanden i Energimanager. Hvis der er en tilgængelig energimanager, oprettes der en forbindelse til energimanageren i tilstanden Energimanager, og dennes konfigurerede ladeeffekt anvendes.

Via **MULTIFUNKTIONSKNAPPEN** kan man indstille følgende enhedsfunktioner, delvist i kombination med andre knapper:

- Spring over genoprettelse af forbindelse til energimanageren
- Aktivering og deaktivering af overvågning af jording
- til fabriksindstillinger
- Slet automatsikringsfejl

Knapperne **A** og **F** samt kontrollamperne **B–E** viser betjeningsenhedens driftstilstand og mulige fejl ved hjælp af forskellige farver samt ved at lyse og blinke.

▸ Se kapitel »Driftsforstyrrelser« på side 395.

▸ Se kapitel »Ladestrømsbegrænsning« på side 391.

Valg af monteringssted

**FARE**

Elektrisk stød, brand

Uhensigtsmæssig anvendelse af ladeapparatet eller tilsidesættelse af sikkerhedsanvisninger kan forårsage kortslutninger, elektriske stød, eksplosioner, brande eller forbrændinger.

- ▶ Vægholderen Basis må ikke monteres i områder med eksplosionsfare.
- ▶ Sørg for, at betjeningsenheden ved opladning er anbragt mindst 50 cm over gulvet for at mindske risikoen for eksplosioner, især i garager.
- ▶ Bemærk de lokalt gældende elinstallationsforskrifter, brandbeskyttelsesforanstaltninger og bestemmelser om forebyggelse af ulykker samt flugtveje.

Vægholderen Basis er beregnet til indendørs og udendørs montering.

Der skal tages højde for følgende kriterier ved valget af en egnet placering:

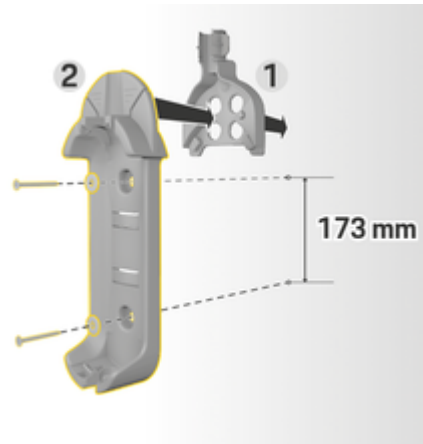
- Strømdudtaget og vægholderen Basis bør om muligt installeres under tag, hvor de er beskyttet mod direkte sollys og nedbør (f.eks. i en garage).
- Vægholderen Basis må ikke udsættes for en direkte vandstråle (f.eks. højtryksrensere eller haveslanger)
- Undlad at montere vægholderen Basis under hængende genstande.
- Vægholderen Basis må ikke monteres i stalde, staldanlæg eller på steder med ammoniakgasser.
- Vægholderen Basis monteres på en glat overflade.
- Kontrollér væggen beskaffenhed før montering for at sikre korrekt fastgørelse.

- Monter vægholderen Basis på en sådan måde, at den ikke er anbragt ved flugtveje, og at kablet ikke krydser flugtveje.
 - Monter vægholderen Basis på en sådan måde, at afstanden mellem strømkablet og stikdåsen ikke er større end længden på strømkablet.
 - Strømdudtaget installeres så tæt på den foretrukne parkeringsposition for køretøjet som muligt. Sørg for at tage højde for køretøjets orientering.
 - Vælg den placering, der er mest komfortabel for dig under hensyntagen til de nationale normer og forskrifter for strømdudtagets afstand til loft og gulv.
- ▶ Se kapitel »Generelt om sikkerhed« på side 370.

Nødvendigt værktøj

- Vaterpas
- Boremaskine eller -hammer
- Skruetrækker

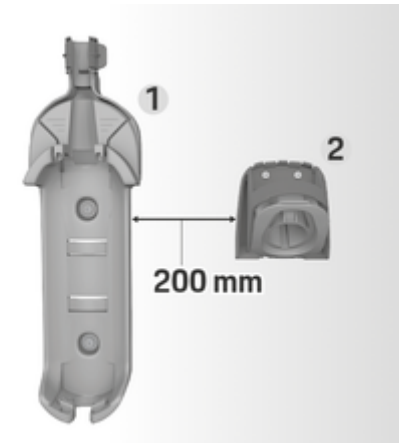
Sådan monterer du Sådan monterer du vægholder Montering af vægholder Basis



Billede . 170: Boreskabelon

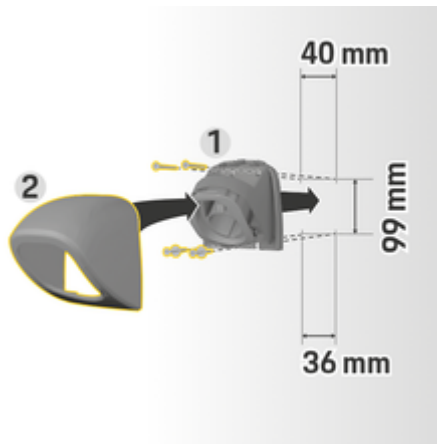
1. Markér borehullerne på væggen.
2. Udbor monteringshullerne, og indsæt rawplugs.
3. Tryk vægholderen Basis 2 (Billede 170) ind i kabelføringen 1 (Billede 170) forfra.
4. Skru vægholderen Basis fast på væggen.

Montering af stikholder



Billede . 171: Afstand vægholder – stikholder

Ved montering af stikholderen skal du sørge for at overholde en afstand til vægholderen Basis på 200 mm.



Billede . 172: Boreskabelon

1. Tag stikholderen **1** (Billede 172) ud af afdækningen **2** (Billede 172).
2. Markér borehullerne på væggen.
3. Udbor monteringshullerne, og indsæt rawplugs.
4. Skru stikholderen **1** (Billede 172) fast på væggen.
5. Sæt afdækningen **2** (Billede 172) på stikholderen **1** (Billede 172) nedefra, og tryk den opad.

Montering af betjeningsenhed på vægholder



Billede . 173: Montering af betjeningsenhed

1. Før køretøjskablet gennem den nederste åbning i vægholderen Basis, placer betjeningsenheden nederst på låsenæsen, og lad den gå i indgreb bagud.
2. Før strømkablet gennem den øverste åbning i vægholderen Basis, og lad sikringsringen gå i indgreb til venstre.
3. Placer køretøjets ladestik i stikholderen.

Opsætning

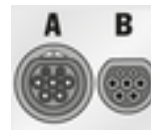
Køretøjslade- og strømkabler

Oplysninger om køretøjsladeledninger og -stik

Afhængigt af det udstyrsniveau, der tilbydes på enkelte markeder, fås forskellige ladetilslutninger **A** og ladestik **B** til køretøjet.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Type 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Type 2

Valg af strømkabel

Anvend udelukkende nedenstående strømkabler til regelmæssig opladning med optimal opladningshastighed. Den maksimalt opnåelige ladeeffekt er op til 11 kW (afhængigt af enhedsvariant, nationale bestemmelser, strømnet/hustilslutning og on-board-ladeapparat).

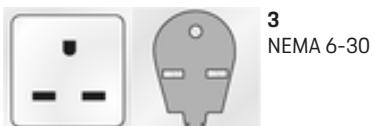
BEMÆRK

I nogle lande må der kun anvendes godkendte strømkabler. Medbring altid strømkabler, der er kompatible med standarden i det land, du rejser til.

Land	Strømledning
Rusland, Ukraine	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapore	5, 6, 7, 8

Landespecifik godkendelse af strømkabler (eksempler)

Strømledninger til industristikdåser



Strømkabler til almindelige 230 volt-stikdåser

Hvis der ikke er adgang til en industristikdåse, kan man også oplade med reduceret ladeeffekt med følgende strømledninger.

- ▶ Afhængigt af land, f.eks. Abu Dhabi, Israel, Singapore og Indien> S. 382, er opladning ved 230 volt-stikdåser **ikke tilladt**.





H
CEI 23-16-VII
Type L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Type M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (supplerende oplysninger)

i Information

Gyldighedsområde

Denne anbefaling om anvendelse gælder kun for lande med NEMA 6-50-/NEMA 14-50-standard.

Der kan opstå kraftig elektrisk strøm, når du oplader dit køretøj. Af sikkerhedsmæssige årsager er det derfor kun tilladt at bruge godkendte komponenter samt et ladesystem, der er installeret af en autoriseret elektriker.

Generelt om sikkerhed



FARE

Elektrisk stød og ild!

For forkert anvendelse af opladningssystemet og tilslutning af installations- og sikkerhedsanvisninger kan forårsage en kortslutning, elektrisk stød, eksplosion, ild eller forbrændinger.

- ▶ Læs installationsanvisningerne i brugsanvisningen til dit opladningssystem.
- ▶ Vær særligt opmærksom på sikkerheds- og sikkerhedsmeddelelserne.
- ▶ Sørg for, at installationen foretages af en person, der råder over den nødvendige elektrotekniske uddannelse og den nødvendige faglige viden.
- ▶ Sørg også for at overholde de nationale forskrifter i forbindelse med montering af elektriske installationer.

Krav til stikdåsen



FARE

Uegnede stikdåser

En uegnet stikdåse kan forårsage en kortslutning, elektrisk stød, eksplosion, ild eller forbrændinger.

- ▶ Sørg for kun at anvende stikdåsetyper, der er velegnede til denne installation (se **Velegnede stikdåse-/strømstikstyper**).
- ▶ Anvend kun stikdåser, der opfylder kravene til kontaktfladernes og klemmernes kvalitet (se **Krav til stikdåsernes kvalitet**).
- ▶ Undgå direkte kontakt mellem klemmeskruerne og tråden. Sørg for at anvende endetyller.
- ▶ Undgå at fastklemme ledningen på isoleringen.

Velegnede stikdåse-/strømstikstyper

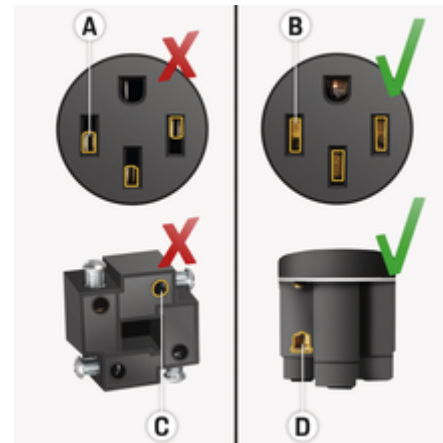


NEMA 6-50
Dåse/stik



NEMA 14-50
Dåse/stik

Krav til stikdåsernes kvalitet



- A** Kontaktflade kun halv stikkontaktthøjde
- B** Kontaktflade over hele stikkontaktthøjde
- C** Lille kontaktflade mellem klemmeskrue og tråd.
- D** Bred kontaktflade mellem klemmeplade og tråd

Krav til ledningsinstallation



Uegnet strømledning

Anvendelsen af uegnede strømledninger eller for kraftig elektrisk strøm kan forårsage en kortslutning, elektrisk stød, eksplosion, ild eller forbrændinger.

- ▶ Ledningen skal sikres med en 50-ampere-sikring.
- ▶ Anvend kun kobberkabler med et ledningstværsnit på mindst 8AWG, helst 6AWG.

Krav ved en udendørs installation



Direkte kontakt med regn

Hvis opladningssystemet anvendes udendørs, kan der ved direkte kontakt med regn opstå en kortslutning, elektrisk stød, eksplosion, ild eller forbrændinger.

- ▶ Undgå direkte kontakt mellem opladningssystemet og regn.
- ▶ Anvend et regnsikret kabinet NEMA 3R.

Udskiftning af strømkabel



Elektrisk stød

Fare for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge på grund af elektrisk stød.

- ▶ Træk strømkablet ud af strømudtaget før udskiftning.
 - ▶ Kabler må kun udskiftes i tørre omgivelser.
 - ▶ Anvend kun kabler, der er godkendt af Porsche.
- ▶ Se kapitel »Leveringsomfang« på side 373.

1. Status på tidspunktet for trykning.

I nogle lande, f.eks. i Norge¹, er det udelukkende autoriserede elektrikere, der må udskifte strømkablet. Porsche anbefaler, at man henvender sig til en autoriseret Porsche Service-partner.

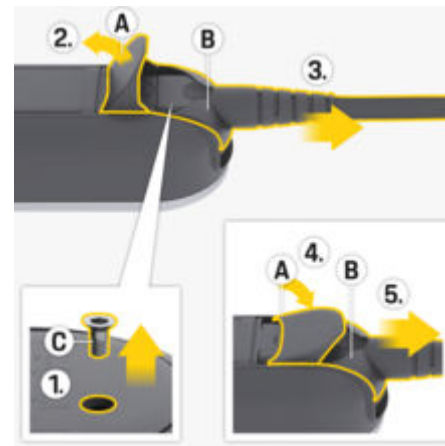


Billede . 174: Tilslutninger på betjeningsenheden

Strømkablet **A** frigøres og indsættes øverst på betjeningsenheden.

Køretøjskablet **B** er fast forbundet med betjeningsenheden.

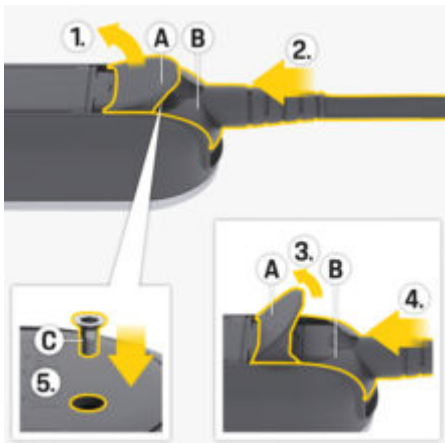
Frigørelse af strømkabel



Billede . 175: Frigørelse af strømkabel

- ✓ Opladningen af højspændingsbatteriet er afsluttet, og køretøjets ladestik er trukket ud af ladestikket på køretøjet.
 - ✓ Strømkablet er trukket ud af strømudtaget.
1. Skruen **C** (Billede 175) løsnes med egnet værktøj.
 2. Åbn klappen **A** (Billede 175) helt.
 3. Stikket **B** (Billede 175) trækkes ud, til den første modstand mærkes.
 4. Luk klappen **A** (Billede 175), til den er ca. 15 grader åben (klappen kan ligge an mod stikket **B** (Billede 175)).
 5. Stikket **B** (Billede 175) trækkes helt ud.

Fastgør strømkabel



Billede . 176: Fastgør strømkablet, og fikser stikket

1. Åbn klappen **A** (Billede 176) ca. 15 grader (kun så meget, at stikket **B** (Billede 176) passer i betjeningsenheden).
2. Stikket **B** (Billede 176) skubbes ind i betjeningsenheden, til den første modstand mærkes.
3. Åbn klappen **A** (Billede 176) helt.
4. Stikket **B** (Billede 176) skubbes helt ind.
5. Luk klappen **A** (Billede 176) helt, og skru den fast med skruen **C** (Billede 176).

Ibrugtagning og konfiguration

Ibrugtagning

- ▶ Ladeapparatet udfører en selvtest ved tilslutning til strømnettet.

Når selvtesten er udført:

- Knappen **LADESTATUS** lyser hvidt.
- Ladeapparatet er indstillet til den ladeeffekt, der blev anvendt ved forrige opladning. Kontrollampen **50 %**, **100 %** eller/og **50 %** lyser.

- ➔ Ladeapparatet er klar til brug.

Valg af ladestatus



Billede . 177: Valg af ladestatus

Indstil, om ladeapparatet skal begrænses til maksimalt 50 % eller 100 % af den tilgængelige ladeeffekt. Hvis der er adgang til en energimanager, kan du indstille, om det er energimanageren, der styrer ladeeffekten.

- ✓ Ladeapparatet er klar til brug.
- ▶ Tryk på knappen **LADESTATUS** i 3 sekunder.
- ➔ Ladeapparatet skifter til en anden ladestatus (**50 %**, **100 %** eller **Energimanager**), og den relevante kontrollampe lyser.

Hvis ladestatusen **Energimanager** er aktiveret, pulserer kontrollampen gult og ladestatusen **50 %** grønt. Hvis der opstår en driftsforstyrrelse hos energimanageren, skifter ladeapparatet til ladestatusen **50 %**.

Hvis ladeapparatet skal styres ved hjælp af energimanageren, skal det være forbundet med dennes PLC-netværk.

- ▶ Se kapitel »Energimanager« på side 385.

Energimanager

Energimanageren koordinerer energiforbrugere og energileverandører i husstanden.

Ladeapparatet og energimanageren skal være forbundet med hinanden via en Powerline-Communication (PLC)-netværksforbindelse, hvis energimanageren skal overtage styringen af opladningerne. Her anvendes det eksisterende strømnet til at oprette et lokalt netværk til dataoverførslen.

Tilføjelse af energimanager

Energimanageren kan forbindes med et PLC-netværk på to måder:

- Energimanager registreres som klient i et PLC-netværk (anvendelsesvariant 3).
- direkte PLC-kommunikation mellem ladeapparat og energimanager (DHCP-server) (anvendelsesvariant 4)




- ▶ Se kapitel »Anvendelsesmuligheder« på side 374.












Forbindelsen mellem ladeapparat og energimanager oprettes direkte på ladeapparatet og i energimanagers Web Application.

Oprettelse af forbindelse til ladeapparat

Kontrollampen  **ENERGIMANAGER** viser statussen for forbindelsen til PLC-netværket og til energimanagern.

Statusvisning PLC-/energimanagerforbindelse

Statusvisning	Betydning
  gult pulserende	Status 1 Ladeapparat forsøger at genoprette de senest anvendte PLC-forbindelse (maks. varighed: 60 sekunder). ▶ Valgfrit:  MULTIFUNKTIONSKNAP holdes nede i 3 sekunder for at overspringe genoprettelsen af forbindelsen. Derefter søger ladeapparatet efter et nyt PLC-netværk.

Statusvisning	Betydning
  gult blinkende	Status 2 Ladeapparat forsøger at oprette en forbindelse til det nye PLC-netværk (maks. varighed: 9 minutter).
  hvidt pulserende	Status 3 PLC-forbindelse er oprettet. Der oprettes forbindelse til den senest kendte energimanager. ▶ Valgfrit:  MULTIFUNKTIONSKNAP holdes nede i 3 sekunder for at overspringe genoprettelsen af forbindelsen.
  hvidt blinkende	Status 4 PLC-forbindelse er oprettet. Der oprettes forbindelse til den nye energimanager.
  grønt lysende	Status 5 Energimanager er tilsluttet.
  rødt lysende	Status 6 Det var ikke muligt at oprette forbindelse.




Kontrollér PLC-netværkets signalkvalitet

Der skal tages højde for nedestående foranstaltninger ved den elektriske installation for at sikre, at PLC-kommunikationens overførselshastighed er høj nok:

- ▶ Hvis det ikke er muligt at oprette PLC-forbindelse, kontrolleres Porsche ladeapparatet i et andet strømudtag i væggen.
- ▶ Sørg for, at afstanden mellem forbrugere med PLC-funktionalitet ikke er for stor. Som et test kan PLC-modemet sluttes til et strømudtag i nærheden af PLC-modemet (f.eks. i dagligstuen). Hvis der kan oprettes forbindelse der, men ikke efterfølgende i garagen, kan årsagen være, at afstanden er for stor. Bemærk nedestående oplysninger om fasetildelingen.
- ▶ Ved trækning af VDSL-kabler skal man overholde en afstand på mindst 10 cm fra strømledninger og strømudtag.
- ▶ PLC-forbindelser skal helst etableres via den samme strømfase.
 - Hvis ladeapparatet er tilsluttet via et enfaset stik, skal det eksterne PLC-modem ved en hustilslutning med flere faser sluttes til den samme fase som ladeapparatet.
 - Hvis ladeapparatet er tilsluttet via et flerfaset stik, skal det eksterne PLC-modem sluttes til fasen L1.
- ▶ Kontrollér, om andre elektriske apparater forårsager forstyrrelser. Afbryd forbindelsen hos andre apparater til strømmettet, og kontrollér PLC-forbindelsen. Fejkilder kan være apparater som f.eks. lysdæmpere, halogensystemer, køle- og fryseskabe, strømforsyninger, tørretumblere, vaskemaskiner og elektriske pumper i drift.

Oprettelse af forbindelse mellem ladeapparat og et PLC-netværk


Når der oprettes forbindelse, sammenkobles ladeapparatet og PLC-modemmet – eller ved direkte PLC-kommunikation – ladeapparatet og energimanageren automatisk.

- ✓ Ladeapparat er klar til brug.
- ▶ Energimanagerens status for opladning aktiveres på ladeapparatet. Hold  knappen **LADESTATUS** nede i 3 sekunder for at skifte til statussen for opladning. Gentag om nødvendigt denne proces for at skifte til den ønskede status for opladning . Ladeapparatet forsøger automatisk at oprette en forbindelse til PLC-netværket.
 - PLC-netværket kendes (status 1):
Kræver ingen yderligere handlinger. Ladeapparatet opretter automatisk forbindelse med PLC-netværket.
 - PLC-netværket er ukendt (status 2):
Tryk på forbindelsesknappen på PLC-modemmet eller på energimanageren for at starte oprettelsen af forbindelsen til ladeapparatet.
 - ➔ Hvis kontrollampen  **ENERGIMANAGER** blinker eller pulserer hvidt, er ladeapparatet integreret i PLC-netværket, og forbindelsen er oprettet (status 3 eller 4).

Ladeapparatet forsøger automatisk at oprette en forbindelse til energimanageren.

- ▶ Se kapitel »Oprettelse af forbindelse mellem ladeapparat og energimanager« på side 387.

Hvis der ikke er nogen tilgængelig energimanager, mislykkes forsøget på at oprette forbindelse til energimanageren (status 6).

- ▶  Hold knappen **LADESTATUS** nede i 3 sekunder for at skifte til den ønskede status (**50 %** eller **100 %**).
 - ▶ Se kapitel »Åbning af webapplikation« på side 392.
- ▶ Se PLC-modemets brugsanvisning.

Oprettelse af forbindelse mellem ladeapparat og energimanager

Oprettelse af forbindelse på ladeapparat

Når ladeapparatet har oprettet en forbindelse til PLC-netværket, forsøger det at oprette forbindelse til energimanageren i den åbne tilstand.

- ✓ Ladeapparat har oprettet en PLC-forbindelse.
- ✓ Ladeapparat og energimanager er på det samme PLC-netværk.
 - Energimanager kendes (status 3):
Kræver ingen yderligere handlinger. Ladeapparatet opretter automatisk forbindelse med energimanageren.
 - Energimanager er ukendt (status 4):
Tilføj ladeapparatet som EEBus-apparat i energimanagerens Web Application.

Hvis kontrollampen  **ENERGIMANAGER** lyser grønt, er energimanageren forbundet (status 5).

Ladeapparatet anvender energimanagerens indstillinger (f.eks. indstilling af ladestrøm, overbelastnings-sikring og optimeret opladning).

- ▶ Vejledningen til Porsche Home Energy Managers webapplikation indeholder en beskrivelse af, hvordan man opretter forbindelse til ladeapparatet, i kapitlet "Tilføjelse af EEBus-apparat".

- ▶ Se energimanagerens brugsanvisning.

Oprettelse af forbindelse i ladeapparatets Web Application

- ▶ Hvis ladeapparatet er i privat tilstand, skal der tilføjes en ukendt energimanager i ladeapparatets Web Application (**Forbindelser** ▶ **Energimanager**).

▶ Du finder yderligere oplysninger om webapplikationen i vejledningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Vælg den ønskede landeversion af hjemmesiden for at få adgang til flere sprog.


Genoprettelse af forbindelse til energimanageren

Hvis energimanageren er aktiveret, forsøger ladeapparatet automatisk at oprette en forbindelse til det senest anvendte PLC-netværk.

Hotspot

Hvis det ikke er muligt at foretage integration i et hjemmenetværk, kan ladeapparatet opbygge et hotspot, hvormed der kan oprettes en forbindelse til webapplikationen.

- ▶ Klik på **Aktiver hotspot** for at opbygge et hotspot.

Når hotspotet er opbygget, vises symbolet  i statuslinjen.

i Information

Ved anvendelse af Android-systemer skal oprettelsen af forbindelsen muligvis bekræftes særskilt, for at der kan opbygges en hotspot-forbindelse.

Ibrugtagning

Oprettelse af forbindelse til ladeapparat

Før ladeapparatet og Web Application kan anvendes til daglig brug, skal ladeapparatet i første trin opsættes. Efterfølgende skal der oprettes en forbindelse mellem mobil enhed (PC, tablet eller smartphone) og ladeapparat.

► Du kan finde yderligere oplysninger om oprettelse af PLC-forbindelsen i betjenings- og installationsvejledningen til Porsche Mobile Charger Plus.

Krav til første ibrugtagning i webapplikationen

Sørg for at have følgende oplysninger ved hånden ved første anvendelse af Web Application:

- Brev med adgangsoplysninger til Porsche Mobile Charger Plus til at logge på ladeapparatets Web Application
- Adgangsoplysninger til dit hjemmenetværk
- Brugerprofilens adgangsoplysninger (til en tilknytning til Porsche ID)

Web Application understøtter følgende browsere:

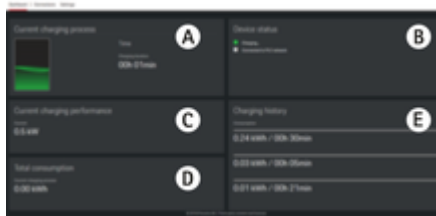
- Google Chrome fra version 57 (anbefales)
- Mozilla Firefox fra version 52 (anbefales)
- Microsoft Internet Explorer fra version 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari fra version 10

Oversigt

I forhold til apparatet har Web Application en bred vifte af indstillingsmuligheder.

i Information

Du kan til enhver tid finde oplysninger om emnet **Tredjepartsindhold og licenser** via det relevante link i Web Application.



Billede . 178: Oversigt i webapplikationen

A Aktuel opladning

Viser varigheden for den aktuelle opladning. Hvis der ikke er tilsluttet et køretøj, vises oplysningerne for den seneste opladning.

B Enhedsstatus

Viser oplysninger om apparatet, eksempelvis:

- den aktuelle status for opladning
- forbindelsesstatussen for PLC-netværket
- forbindelsesstatussen for energimanageren (hvis relevant)
- deaktiveringen af overvågning af jording

C Aktuel ladeeffekt

Det aktuelle flow af elektrisk effekt [i kilowatt] fra ladeapparatet til forbrugeren.

D Forbrug

Det samlede energiforbrug for den aktuelle eller den seneste opladning [i kilowatttimer].

E Opladningshistorik

Ladeapparatets seneste tre opladninger er her vist i kronologisk rækkefølge. Der findes følgende oplysninger til hver enkelt opladning:

- Forbrug
- Ladetid

Betjening

Betjeningsoplysninger

I nogle lande skal tilslutningen af opladningsanordninger til elkøretøjet registreres hos myndighederne.

- ▶ Kontrollér registreringspligten, tekniske tilslutningsbetingelser og juridiske rammebetingelser for driften før tilslutning.

BEMÆRK

Fare for at beskadige ladeapparatet.

- ▶ Placer altid ladeapparatet på et fast underlag ved opladning.
- ▶ Porsche anbefaler, at ladeapparatet monteres på vægholderen Basis. I nogle lande, f.eks. i Schweiz¹, må ladeapparatet kun anvendes, når det er monteret på vægholderen Basis.
 - ▷ Se kapitel »Sådan monterer du vægholder« på side 379.
- ▶ Ladeapparatet må **ikke** nedsænkes i vand.
- ▶ Beskyt ladeapparatet mod sne og is.
- ▶ Beskyt ladeapparatet mod høj belastning, eksempelvis kørsel hen over, fald, træk, knæk og masning.
- ▶ Kabinettet til ladeapparatet må ikke åbnes.

BEMÆRK

Beskadigelse af ladeapparatet

Ladeapparatet må kun anvendes inden for et temperaturområde på -30 °C til $+50\text{ °C}$.

- ▶ Undgå en overophedning under opladning ved ikke permanent at udsætte ladeapparatet for direkte sollys. Hvis ladeapparatet overophedes, afbrydes opladningen automatisk, indtil temperaturen igen er faldet til det normale temperaturområde.
- ▶ Lad langsomt ladeapparatet vende tilbage til driftstemperaturområdet, hvis dets temperatur er for lav eller for høj, og udlad aktivt at afkøle eller opvarme det, eksempelvis afkøle det med koldt eller opvarme det med en hårtørrer.

Opladning

Anvisninger til opladning

Køretøjets ladestik



Elektrisk stød, brand

Fare for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge på grund af brand eller elektrisk stød.

- ▶ Sørg altid for at overholde den foreskrevne rækkefølge ved opladning.
- ▶ Køretøjskablet må ikke fjernes fra køretøjets ladestik, mens opladningen er i gang.
- ▶ Afslut altid opladningen, inden du fjerner køretøjskablet fra køretøjets ladestik.
- ▶ Ladeapparatet må ikke fjernes fra stikket, mens opladningen er i gang.

Fejl indikeres ved hjælp af røde advarselsslamper.

- ▶ Se kapitel »Driftsforstyrrelser« på side 395.
 - ▷ Køretøjets instruktionsbog indeholder yderligere oplysninger om tilslutning og frakobling af køretøjskablet til og fra køretøjets ladestik og om opladnings- og forbindelsesstatus på køretøjets ladestik.

Ladetider

Opladningsvarigheden kan variere på grund af følgende faktorer:

- Det anvendte strømuttag (husholdningsstikdåse eller industristikdåse)
- Landespecifik netspænding og strømstyrke

1. Status på tidspunktet for trykning. Kontakt en Porsche forhandler. Porsche anbefaler en Porsche partner, da man her råder over kvalificeret værkstedspersonale og har adgang til nødvendige reservedele og værktøj.

- Indstillinger for ladestrømsbegrænsning på ladeapparatet.
- Udsving i netspændingen
- Temperaturen i køretøjets og ladeapparatets omgivelser. Ved temperaturer, der ligger i grænseområderne for den tilladte omgivelsestemperatur, kan der forekomme længere opladningstider.
 - ▷ Se kapitel »Overvågning af jording« på side 391.
- Højspændingsbatteriets og betjeningsenhedens temperatur
- Forklimatisering af kabinetemperaturen aktiveret
- Strømstikkets og køretøjsladestikkets strømledeevne
- Ibrugtagning af flere storforbrugere. Ved underdimensionerede installationer kan der forekomme en reduktion af ladestrømmen på grund af energimanagerens overbelastningssikring.

i Information

Som følge af forskellige strømnetstyper i de enkelte lande tilbydes der forskellige kabelvarianter. Derfor er den fulde ladeeffekt muligvis ikke tilgængelig. Kontakt din Porsche forhandler. Porsche anbefaler en Porsche partner, da man her råder over kvalificeret værkstedspersonale og har adgang til de nødvendige reservedele og værktøj.

Start opladning, sæt opladning på pause og afslut opladning

Start opladning

- ✓ Ladeapparatet er klar til brug.
- ✓ Den ønskede ladestrømsbegrænsning er valgt.
- 1. Isæt køretøjets ladestik i køretøjets opladningsstik.
 - Der oprettes forbindelse til køretøjet.
 - ● (⊕) Knappen **LADESTATUS** lyser gult.
 - ● Kontrollampen **50 %**, **100 %** eller **Energimanager** lyser grønt.
 - Der er oprettet en forbindelse til køretøjet:
 - ⊕ (⊕) Kontrollampen **ENERGIMANAGER**,
 - ⊕ (🏠) Kontrollampen **HUSTILSLUTNING** og
 - ⊕ (🚗) Kontrollampen **KØRETØJ** blinker grønt én gang.
 - ● (⊕) Knappen **LADESTATUS** Kontrollampen **50 %**, **100 %** eller **Energimanager** lyser grønt.
- 2. Opladningen starter automatisk.
 - ➔ ● (⊕) Knappen **LADESTATUS** pulserer grønt.

Hvis der ikke foretages yderligere betjening via ladeapparatet eller webapplikationen, skifter ladeapparatet til hviletilstanden efter 10 minutter. Lamperne lyser ikke længere. Køretøjet oplades fortsat.

i Information

Hviletilstanden er aktiveret i ladeapparatets Web Application, og hvis der ikke foretages yderligere betjening via ladeapparatet eller Web Application, skifter ladeapparatet til hviletilstanden efter 10 minutter. Derefter er der ikke længere kontakt til ladeapparatet via Web Application.

Hviletilstanden aktiveres for at spare på strømmen. Funktionen kan slås fra i ladeapparatets Web Application.

Sæt opladning på pause

i Information

- Opladningen styres af køretøjet. I tilfælde af driftsforstyrrelser kan opladningen kun afbrydes ved køretøjet eller ved hjælp af ladeapparatet.
- Ladeapparatet har reduceret ladeeffekt ved høje temperaturer. Hvis det er nødvendigt, afbryder overtemperatur-nedlukningsfunktionen opladningen og forhindrer overophedning.

▷ Se kapitel »Driftsforstyrrelser« på side 395.

Hvis køretøjet håndterer styringen, kan der opstå en opladningspause, f.eks. til optimering af strømforbruget.

Køretøjet genoptager selv opladningen. Opladningen kan afbrydes ved køretøjet.

Afslut opladning

- ✓ Opladningen blev afsluttet.
- ▶ Træk ladestikket ud af køretøjets ladestik.
 - ➔ ○ (⊕) Knappen **LADESTATUS** lyser hvidt.

Køretøjet er ikke længere forbundet.

Ladestrømsbegrænsning

Den maksimalt tilgængelige ladestrøm bestemmes af de tilsluttede kabeltyper. Ladeapparatet registrerer automatisk spændingen og den tilgængelige strømstyrke.

Ladestrømmen kan også reduceres på grund af andre forbrugere på hjemmenetværket, f.eks. elvarme eller varmtvandsbeholdere. Kontakt en autoriseret elektriker, hvis der er ubesvarede spørgsmål.

Ladestrømmen er begrænset til 50 % ved anvendelse af 230 volt-strømuttag for at forebygge en overopledning af elinstallationen.

Via knappen **LADESTATUS** kan den effekt, med hvilken der skal oplades, indstilles manuelt. Den senest indstillede ladestrøm gemmes. Hvis ladeapparatet er forbundet med energimanageren, kan denne overtage styringen.

Overvågning af jording



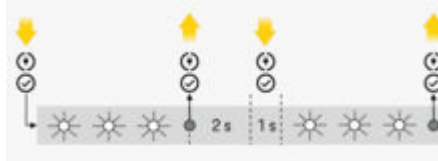
FARE

Elektrisk stød, kortslutning, brand, eksplosion, ild

Anvendelsen af ladeapparatet uden aktiv overvågning af jording kan forårsage elektriske stød, kortslutninger, brande, eksplosioner eller forbændinger.

- ▶ Ladeapparatet bør fortrinsvis anvendes i strømnet med jordforbindelse.
- ▶ Overvågning af jording må kun deaktiveres i ikke-jordede strømnet.
- ▶ Aktivér overvågning af jording i strømnet med jordforbindelse.

Deaktiveringen af overvågning af jording



Billede . 179: Indtastningsrækkefølge til deaktivering af overvågning af jording

- ✓ Knappen **LADESTATUS** lyser rødt.
 - ✓ Kontrollampen **HUS** og kontrollampen **KØRETØJ** lyser rødt.
 - ✓ Overvågning af jording har afbrudt opladningen eller forhindrer den i at starte.
1. Tryk på knapperne **LADESTATUS** og **MULTIFUNKTIONSKNAPPEN** på samme tid, og hold dem nede.
 - ➔ Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker hvidt imens.
 2. Slip de to knapper, så snart kontrollampen **LADEAPPARAT** ikke længere blinker.
 3. Efter 2 sekunder (nedtællingen starter, så snart lamperne holder op med at blinke) skal du trykke på begge knapper på samme tid igen og holde dem nede i mindst 5 sekunder.

Overvågning af jording er deaktiveret, når kontrollampen **HUSTILSLUTNING** og kontrollampen **KØRETØJ** lyser gult, og ved opladning pulserer knappen **LADESTATUS** også grønt.

 - ➔ Deaktiveringen gælder også ved følgende opladninger.



Information

Ladeapparatet betjenes nemmest ved, at fingrene dækker knapperne helt, og ved at man trykker lige hårdt.

Aktiveringen af overvågning af jording

Hvis ladeapparatet er sluttet til et strømnet med jording, skal **Overvågning af jording** aktiveres.

- ▶ Tryk på knappen **LADESTATUS** og **MULTIFUNKTIONSKNAPPEN** på samme tid, og hold dem i mindst 5 sekunder. Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker hvidt imens.

Overvågning af jording kan også aktiveres via webapplikationen:

- ▶ Du finder yderligere oplysninger om webapplikationen i vejledningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Vælg den ønskede landeversion af hjemmesiden for at få adgang til flere sprog.

Log på webapplikationen



Information

Oplysningerne til at logge på Web Application befinder sig i det medfølgende brev med adgangsoplysninger. Sikkerhedsfeltet indeholder PUK-koden. Feltet er udfyldt med en speciel farve, der dækker for PUK-koden.

Når feltet gøres fugtigt under rindende vand, forsvinder farven, og PUK-koden kommer til syne.

Undgå af gnubbe eller kradse, når feltet fugtes, da PUK-koden ellers også kan blive beskadiget.

- ✓ Adgangsuplysningerne er klar.
- ▶ Indtast adgangskode.

Information

Efter 25 minutters inaktivitet logges brugeren automatisk af Web Application.

Åbning af webapplikation

Åbning af ladeapparatets webapplikation

- ✓ Ladeapparat er forbundet med PLC-netværket.
- ▶ Indtast ladeapparatets hostnavn (<Hostname> eller <Hostname>/) i browserens adresselinje. Hostnavnet fremgår af brevet med adgangsuplysninger.
– eller –

Indtast ladeapparatets IP-adresse i browserens adresselinje. IP-adressen blev tildelt af DHCP-serveren ved sammenkoblingen af mobil enhed og ladeapparat og kan ses i routerens indstillinger.

▶ Se kapitel »Oprettelse af forbindelse mellem ladeapparat og et PLC-netværk« på side 387.

▶ Du finder yderligere oplysninger om webapplikationen i vejledningen på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Vælg den ønskede landeversion af hjemmesiden for at få adgang til flere sprog.

▶ Se kapitel »Adgangsuplysninger« på side 373.

Betjening af webapplikation

Åbning af webapplikation

Åbning af ladeapparatets webapplikation

- ✓ Mobil enhed og ladeapparat er på det samme netværk via en PLC-forbindelse.
- 1. Åbn browser.
- 2. Indtast ladeapparatets hostnavn i browserens adresselinje. Hostnavnet fremgår af brevet med adgangsuplysninger.
– eller –
Indtast ladeapparatets IP-adresse i browserens adresselinje. IP-adressen blev tildelt af DHCP-serveren ved sammenkoblingen af mobil enhed og ladeapparat og kan ses i routerens indstillinger.

Overførsel til webapplikationen

Information

Afhængigt af den anvendte browser åbnes webapplikationen ikke med det samme, da der først vises en meddelelse om browserens sikkerhedsindstillinger.

1. Vælg **Udvidet** i den viste advarselsmeddelelse i browseren.
2. Tilføj SSL-certifikatet som undtagelse i den efterfølgende dialogboks.
 - ➔ SSL-certifikatet bekræftes, og Web Application åbnes.

Forbindelser

Powerline Communication (PLC)

Netværksoplysningerne (f.eks. hostnavn, MAC-adresse, IP-adresse) vises her, hvis ladeapparatet er forbundet med et PLC-netværk.

Energimanager

Ladeapparatet (EEBus-apparat) og energimanageren skal først være forbundet med hinanden, hvis energimanageren skal overtage styringen af opladningerne. Forbindelsen til en ukendt energimanager oprettes direkte på ladeapparatet og i energimanagerens Web Application i åben tilstand.

Information

Hvis ladeapparatet er i privat tilstand, skal forbindelsen til energimanageren også bekræftes i ladeapparatets webapplikation.

▶ Kapitlet "Tilføjelse af EEBus-apparat" i vejledningen til Porsche Home Energy Managers webapplikation.

▶ Se betjenings- og installationsvejledningen til Porsche Mobile Charger Plus.

Vis forbindelse til energimanageren i webapplikationen.

- ▶ I ladeapparatets Web Application navigerer du til **Forbindelser** ▶ **Energimanager**.
 - ➔ Den forbundne energimanager vises med statussen **Energimanager tilsluttet**. Energimanagerens enhedsoplysninger er synlige.

Åben tilstand

Ladeapparatet er konfigureret til åben tilstand ved udlevering. Dermed bliver energimanageren automatisk fundet i og forbundet til hjemmenetværket. Føl-

gende forudsætninger skal være opfyldt i forbindelse med den automatiske sammenkobling med energimanageren:

- ✓ **ENERGIMANAGER** er valgt som status for opladning på ladeapparatet.
- ✓ Ladeapparat og energimanager er på det samme PLC-netværk.
- ✓ Ladeapparatet blev tilføjet som EEBus-apparat i energimanagerens Web Application.
- ▶ Det anbefales, at du skifter til den private tilstand efter den første ibrugtagning.

Aktivér privat tilstand

1. I Web Application navigerer du til **Forbindelser** ▶ **Energimanager**.
2. Aktivér **Privat tilstand**.

Bekræft forbindelse til energimanageren

- ✓ Ladeapparat og energimanager er på det samme netværk.
 - ✓ Privat tilstand er aktiveret.
 - ✓ Forbindelsen til ladeapparatet er allerede blevet bekræftet i energimanagerens webapplikation.
1. I ladeapparatets Web Application navigerer du til **Forbindelser** ▶ **Energimanager**.
 - ➔ Energimanageren vises i listen **Tilgængelige energimanagere**.
 2. Vælg og udvid energimanager.
 3. Vælg **Tilkobl enhed**.

4. I dialogboksen **Opret forbindelse** kontrolleres energimanagerens identitet endnu engang ved hjælp af identifikationsnummeret (SKI), og derefter vælges valgmuligheden **Tilslut**.
 - ➔ Energimanageren er forbundet, og statussen **Energimanager tilsluttet** vises.

Ladeapparatet anvender energimanagerens indstillinger (f.eks. indstilling af ladestrøm, overbelastningssikring og optimeret opladning).

Afbryd forbindelse til energimanageren

I privat tilstand er det muligt at afbryde forbindelsen til energimanageren i ladeapparatets Web Application.

- ✓ Privat tilstand er aktiveret.
1. Naviger til **Forbindelser** ▶ **Energimanager** i ladeapparatets webapplikation.
 - ➔ Den forbundne energimanager vises i listen **Tilgængelige energimanagere**.
 2. Vælg **Afbryd forb.**
 - ➔ Forbindelsen mellem energimanager og ladeapparat afbrydes.

Indstillinger

System

Ændring af adgangskode

Ændrer adgangskoden til login til Web Application. Den oprindelige adgangskode fra brevet med adgangsplysninger overskrives med den nye adgangskode.

- ▶ Vælg **Ændre**, og indtast ny adgangskode.

Angiv sprog og land

Felt	Forklaring
Sprog	Valg af sprog til Web Application.
Land	Anvendelsesland. Konfigurationsindstillingerne er landespecifikke. Hvis angivelsen afviger fra det faktiske anvendelsessted, er det muligvis ikke alle indstillinger, der er tilgængelige.

Regulering af energiforbrug

Aktivér hviletilstanden for at spare strøm.

Hvis hviletilstanden er aktiveret, og hvis der ikke foretages yderligere betjening via ladeapparatet eller Web Application, skifter ladeapparatet til hviletilstanden efter 10 minutter. Derefter er der ikke længere kontakt til ladeapparatet via Web Application.

- ▶ Aktivér funktionen **Hviletilstand**.

Det tager noget tid, før apparatet har forladt hviletilstanden og igen er driftsklar.

Information

Hvis ladeapparatet ikke er blevet anvendt i længere tid, skifter det automatisk til standby-tilstanden: Tryk på Power-knappen for at tænde det igen.

Aktivér nulstilling til fabriksindstillinger

Ved at aktivere denne funktion er det muligt at foretage en nulstilling til fabriksindstillingerne direkte på ladeapparatet. Hvis funktionen er deaktiveret, er en nulstilling til fabriksindstillingerne begrænset til webapplikationen.

- ▶ Aktivér funktionen **Nulstil til fabriksindstillinger**.
 - ▷ Bemærk kapitlet "Nulstil til fabriksindstillinger" i brugsanvisningen til Porsche Mobile Charger Plus.
 - XXXLINKXXX Se kapitlet "Nulstil til fabriksindstillinger" på side 6.

Opladning

Netstatus

Apparatet registrerer automatisk de her viste oplysninger om netstatussen.

Visning	Forklaring
Netfaser	Antal faser i strømkablet.
Kabeltype	Køretøjsladekabeltype. Kabeltypen leverer vigtige oplysninger om indstillingen af den maksimale ladestrøm.
Årsag til ladeeffektreduktion	Tallet 0 angiver, at ladeeffekten ikke er begrænset. Et tal > 0 angiver, at ladeeffekten er påvirket på grund af overophedning.

Overvågning af jording



Elektrisk stød, kortslutning, brand, eksplosion, ild

Anvendelsen af ladeapparatet uden aktiv overvågning af jording kan forårsage elektriske stød, kortslutninger, brande, eksplosioner eller forbrændinger.

- ▶ Ladeapparatet bør fortrinsvis anvendes i strømmet med jordforbindelse.
- ▶ Overvågning af jording må kun deaktiveres i ikke-jordede strømmet.
- ▶ Aktivér overvågning af jording i strømmet med jordforbindelse.

Overvågning af jording kan aktiveres i webapplikationen eller på ladeapparatet. Af sikkerhedsmæssige årsager kan funktionen kun deaktiveres på ladeapparatet.

- ▶ Vælg funktion **Aktivér overvågning af jording**.

▷ Du kan finde yderligere oplysninger om aktivering og deaktivering af overvågning af jording på ladeapparatet i betjenings- og installationsvejledningen til Porsche Mobile Charger Plus.

Fastlæggelse af strømstyrke og energimanager

Her kan du manuelt indstille den effekt, med hvilken der skal oplades:

- **Reduceret effekt:** Ladeapparatet oplader med 50 % af den maksimale ladestrøm.
- **Fuld effekt:** Ladeapparatet oplader med 100 % af den maksimale ladestrøm.
- **Energimanager:** Hvis ladeapparatet er sluttet til energimanageren, overvåger overbelastningssikringen ladestrømmen til ladeapparatet.
- ▶ Vælg den ønskede funktion.

Vedligeholdelse

Vis enhedsoplysninger

Disse oplysninger refererer til data om enheden, eksempelvis versionsnummer, serienummer og hostnavn.

I tilfælde af en fejlmeddelelse har Porsche Servicepartneren brug for disse data.

Vis diagnose

Viser diagnoseparametrene med angivelse af enhedstemperatur.

- ▶ Vælg, om temperaturen skal angivet i grader **Celsius** eller grader **Fahrenheit**.

Vis hændeshukommelsesoplysninger

De viste hændeshukommelsesoplysninger refererer til fejlmeddelelser, som er opstået ved systemkontrollen. Der vises aktive og passive hændeshukommelser. I sammenligning med passive hændelser er aktive hændelser eller de registrerede fejl stadig til stede.

- ▶ Udvid afsnittet for at vise hændeshukommelsen.

Nulstil til fabriksindstillinger

Når denne funktion aktiveres, slettes alle personlige data og konfigurationer, eksempelvis opladningshistorik og netværksindstillinger. Desuden nulstilles alle adgangskoder til de oprindelige adgangskoder i brevet med adgangsoplysninger.

- ▶ Aktivér funktionen **Nulstil til fabriksindstillinger**.

Driftsforstyrrelser

Ladeapparatet angiver fejl eller forstyrrelser med kontrollamper, der lyser eller blinker rødt eller gult.

BEMÆRK

Beskadigelse af ladeapparatet

- ▶ Hvis der foreligger en permanent eller periodisk fejl, skal du afbryde strømforsyningen til ladeapparatet og kontakte en autoriseret elektriker. Porsche anbefaler en Porsche partner, da man


















her råder over kvalificeret værksteds personale og har adgang til de nødvendige reservedele og værktøj.






- ▶ Se kapitel »Betjeningsenhed« på side 377.

Følgende oversigt indeholder anbefalinger til fremgangsmåden ved driftsforstyrrelser.

Kontrollamper	Betydning	Afhjælpning
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser rødt. ● Kontrollampen KØRETØJ lyser rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. ● MULTIFUNKTIONSKNAPPEN lyser rødt. 	<p>Watchdogfejl eller belastningsrelæ permanent aktiveret</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser rødt. ● Kontrollampen KØRETØJ lyser rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. ● MULTIFUNKTIONSKNAPPEN blinker rødt. 	<p>Lækstrøms-automatsikring – udløsning/lækstrøm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Slet fejlen ved at trykke vedvarende (i mindst 2 sekunder) på multifunktionsknappen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser rødt. ● Kontrollampen KØRETØJ lyser rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. 	<p>LED-multifunktionsknap defekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILSLUTNING blinker rødt. ● Kontrollampen KØRETØJ blinker rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT blinker rødt. 	<p>Kablingsfejl</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.

Kontrollamper	Betydning	Afhjælpning
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser rødt. ● 🚗 Kontrollampen KØRETØJ lyser rødt. ● 🔌 Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. ● ✅ MULTIFUNKTIONSKNAPPEN lyser rødt. 	Fejl i Power-LED	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🏠 Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser rødt. ● 🚗 Kontrollampen KØRETØJ lyser rødt. 	Beskyttelseslederen er afbrudt/ikke til stede.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Kun ikke-jordede strømnet (f.eks. it-netværk): Oplad om nødvendigt køretøjet med deaktiveret beskyttelsesleder-overvågning. ▶ Se kapitel »Overvågning af jording« på side 391. ▶ Kun jordede strømnet: Betjeningsenhed skal kontrolleres hos en Porsche forhandler/Porsche partner. Strømnettet/hustilslutningen skal kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🏠 Kontrollampen HUSTILSLUTNING blinker rødt. 	Overspænding	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🚗 Kontrollampen KØRETØJ lyser rødt. 	Overbelastning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🔌 Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. 	Relæfejl	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚡ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🔌 Kontrollampen LADEAPPARAT blinker rødt. 	Selvtest mislykkedes.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen. ▶ Hvis dette ikke afhjælper fejlen, skal husinstallationen kontrolleres af en autoriseret elektriker.

Kontrollamper	Betydning	Afhjælpning
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS pulserer rødt.  Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. 	Belastningscyklusfejl	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet er defekt og må ikke længere anvendes. Kontakt en Porsche forhandler/Porsche partner.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS efter status for opladning.  Kontrollampen ENERGIMANAGER lyser rødt.  Kontrollampen 50 % lyser grønt. 	Forbindelsesfejl PLC eller energimanager	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ved første ibrugtagning genstartes ladeapparatet, og ibrugtagningen gentages. Kontrollér forbindelse til PLC-netværket. Kontrollér forbindelse til energimanageren.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser gult. 	For høj temperatur infrastrukturstik	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Apparatet slukkede sig selv på grund af for høje temperaturer. Afvent, indtil den normale temperatur er nået. Beskyt om nødvendigt ladeapparatet mod direkte sollys.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen HUSTILSLUTNING blinker gult. 	Underspænding/ugyldig netfrekvens	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Opladningen blev afbrudt. Afvent. Foretag dig intet.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen KØRETØJ blinker gult. 	Ugyldigt CP-signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen LADEAPPARAT lyser gult. 	For høj temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet slukkede sig selv på grund af for høje temperaturer. Afvent. Beskyt om nødvendigt ladeapparatet mod direkte sollys.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen LADEAPPARAT blinker gult. 	Infrastruktur- eller køretøjskabel kan ikke aflæses	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Træk strømstikket ud, og sæt det i igen.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS pulserer grønt.  Kontrollampen HUSTILSLUTNING lyser gult. 	For høj temperatur i infrastrukturstik/flerfaset strømudtag har kun enfaset tilslutning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet har reduceret ladeeffekten på grund af høj temperatur. Afvent. Beskyt om nødvendigt ladeapparatet mod direkte sollys. ▶ Eventuelt et flerfaset strømudtag, der kun har enfaset tilslutning. I dette tilfælde skal en autoriseret elektriker kontrollere, om strømudtaget er korrekt sluttet til strømnettet.

Kontrollamper	Betydning	Afhjælpning
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS pulserer grønt.  Kontrollampen LADEAPPARAT lyser gult. 	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet har reduceret ladeeffekten på grund af høj temperatur. Afvent. Beskyt om nødvendigt ladeapparatet mod direkte sollys.
<ul style="list-style-type: none">  Til/Fra pulserer grønt.  Strømnet/hustilslutning lyser gult.  Køretøj lyser gult. 	Køretøjet oplades med deaktiveret beskyttelsesleder-overvågning.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Optimalt set bør køretøjet oplades med aktiveret beskyttelsesleder-overvågning. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Se kapitel »Overvågning af jording« på side 391.
Ladeapparat er helt slukket.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet er i standby-tilstand, eller også er det slukket på grund af en fejl. ▶ Kontrollér, om ladeapparatet er i standby-tilstand ved at berøre ladestrømsbegrænsningsknappen.

Transport

ADVARSEL

Usikret last

Et ladeapparat, der ikke er transportsikret eller anbragt uhensigtsmæssigt i køretøjet, kan blive slynget rundt i køretøjet ved opbremsning, acceleration, retningsskift eller en ulykke og være til fare for køretøjets passagerer.

- ▶ Transportér aldrig ladeapparatet uden at sikre det.
- ▶ Ladeapparatet skal altid transporteres i bagagerummet, aldrig i kabinen (f.eks. på eller foran sæderne).

Sikring af ladeapparat ved transport

Afhængigt af køretøjstype kan der følge en transporttaske med ladeapparatet.

- ▶ Hvis der medfølger en transporttaske: Opbevar og transportér altid ladeapparatet i tasken. Fastgør tasken til surringsøjer for og bag ved hjælp af kroge.
Oplysninger om surringsøjerne i bagagerummet:
 - ▷ Se instruktionsbogen.
- ▶ Hvis der ikke medfølger en transporttaske: Anbring ladeapparatet i bagagerummet under transport.
- ▶ Afhængigt af køretøjstype skal ladeapparatet anbringes således, at der ingen fare er for passagerne i farlige situationer.

Rengøring og vedligeholdelse

Sørg for regelmæssigt at kontrollere ladeapparatet for skader og tilsmudsning, og rengør om nødvendigt.



FARE

Elektrisk stød, brand

Fare for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge på grund af brand eller elektrisk stød.

- ▶ Ladeapparatet og stikkene må aldrig nedsænkes i vand eller udsættes for en direkte vandstråle (f.eks. højtryksrensere eller haveslanger).
- ▶ Ladeapparatet må kun rengøres, når betjeningsenhedens forbindelse til strømnettet og til køretøjet er helt afbrudt. Anvend en tør klud til rengøring.

Bortskaffelse

Elektriske/elektroniske apparater skal afleveres på en genbrugsstation eller hos et affaldshåndteringsfirma.

- ▶ Elektriske/elektroniske apparater må ikke smides i husholdningsaffaldet.
- ▶ Elektriske/elektroniske apparater skal bortskaffes i henhold til de gældende miljøbeskyttelsesregler.
- ▶ Kontakt en Porsche partner, hvis du har spørgsmål til bortskaffelsen.

Tekniske data

Elektriske data	PMCP11 A
Effekt	11 kW/7,2 kW
Nominal strøm	16 A, 3-faset 32 A, 1-faset
Netspænding	100 – 240/400 V
Netfrekvens	50 Hz/60 Hz
Overspændingskategori (IEC 60664)	II
Integreret lækstrøms-beskyttelsesordning	Type A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Beskyttelsesklasse	I
Kapslingstype	IP55
Køretøjets ladestik	Type 2
Mekaniske data	PMCP11 A
Vægt betjeningsenhed med kabel	4,0 kg
Længde køretøjskabel	4,5 m
Længde strømkabel	0,3 m – 1,6 m (afhængigt af land)

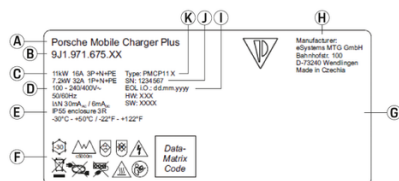
Omgivelses- og opbevaringsforhold	PMCP11 A
Omgivelsestemperatur	-30 °C – +50 °C
Luftfugtighed	5 % – 95 % ikke-kondenserende
Højde over havets overflade	maks. 5.000 m over havets overflade



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Typeskilt



Billede . 180: Typeskilt (Eksempel)

- A** Produktets navn
- B** Artikelnummer
- C** Ydeevne og Nominel strøm

- D** Netspænding
- E** Kapslingstype
- F** Piktogrammer for betjening
- G** Oplysninger om certificering
- H** Producent
- I** Produktionsdato
- J** Serienummer
- K** Typebetegnelse

Oplysninger om produktionen

Produktionsdato

Du finder ladeapparatets produktionsdato på typeskiltet efter forkortelsen "EOL".
Det angives i følgende format: Produktionsdag.Produktionsmåned.Produktionsår

Producenten af ladeapparatet

eSystems MTG GmbH
Bahnhofstraße 100
73240 Wendlingen
Tyskland

Elektriske kontroller

Du kan få svar på dine spørgsmål om den regelmæssige elektriske kontrol af ladeinfrastrukturen (f.eks. VDE 0702) på adressen <https://www.porsche.com/international/> eller hos en Porsche Partner.

Importører

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dhabi
United Arab Emirates
P.O. Box 915
Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
United Arab Emirates
P.O. Box 10773
Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Stikordsoversigt

Tal og symboler

230 volt-stikdåse, strømledning til 382

A

Adgangsoplysninger 373

Ladeapparatets serienummer 374

Webapplikation 373

Aktivér privat tilstand 392

Aktivér åben tilstand 392

Aktivering og deaktivering af hviletilstand 393

Aktuel opladning 388

Angiv land 393

Angiv sprog 393

Anvendelsesmuligheder ladeapparat 374

B

Betjeningsenhed 377

Tilslutningsoversigt 376

Betjeningsoplysninger 389

Bortskaffelse 401

D

Diagnose enhedstemperatur 394

Driftsforstyrrelser 395

Driftstilstand

Direkte forbindelse via PLC 376

På samme PLC-netværk 375

Selvstændig 375

Via webapplikationen 375

E

Elektriske data 402

Elektriske kontroller 403

Energiforbrug

Opladning 388

Energimanager 385

Sammenkobling 392

Tilføjelse 385

Tilpasning af ladestrøm 385

Vis 392

Enhedsstatus 388

Enhedstemperatur 394

F

Fabriksindstillinger 374

Fabriksindstillinger, aktivér nulstilling 394

Fabriksindstillinger, nulstilling til 394

Fejlmeddelelse 394

Fejlvisning 395

Forbindelse

Forbindelse til ladeapparat 386, 388

Genoprettelse 387

Kontrollér PLC-netværkets kvalitet 386

Forbindelser

Energimanager 385

Hotspot 387

G

Generelt om sikkerhed 370

H

Hjemmenet

Hostnavn 392

IP-adresse 392

Hostnavn 392

Hotspot 387

Hvis adgangsoplysningerne går tabt 373

Hændeshukommelse 394

I

Ibrugtagning 385, 388

Importører 403

Industri-stikdåse, strømledninger til 382

K

Knap til ladestatus 377

Konfiguration af IP-adresse 392

Kontrollamper 395

Krav til browser 388

Køretøjets ladekabel, -stik 380

Køretøjets ladestik 389

L

Ladeapparat

Aktivér privat tilstand 392

Aktivér åben tilstand 392

Sammenkobling med energimanager 392

Ladeapparatets serienummer 374

Ladestatus 388

Ladestrømsbegrænsning 391

Ladetider 389

Leveringsomfang 373

Log på

Ibrugtagning 388

webapplikation 391

Log på webapplikation 391

M

Mekaniske data 402

Montering

af betjeningsenhed på vægholder 380

Montering af stikholder 379

Montering af vægholder Basis 379

Multifunktionsknap 377

N

Nulstil til fabriksindstillinger 394

Nødvendigt værktøj 379

O

Om brugsanvisningen

Yderligere oplysninger 370

Stikordsoversigt

Omgivelses- og opbevaringsforhold.....	402	Strømkabel		Se.....	392
Opbygning af advarselsmeddelelser.....	368	230 volt-stikdåse.....	382	Ændring af adgangskode.....	373
Opladning		Fastgørelse.....	385		
Bemærkninger.....	389	Frigørelse.....	384	Y	
Energiforbrug.....	388	Industristikdåse.....	382	Yderligere oplysninger.....	370
Indstilling af ladestrømsbegrænsning.....	391	Udskiftning.....	384		
Køretøjets ladestik.....	389	Vælg.....	380	Æ	
Ladestrømsbegrænsning.....	391	Symboler i denne vejledning.....	368	Ændring af adgangskode.....	393
Opladning af køretøj.....	390	Systemkontrol.....	394	Ændring af adgangskode til login.....	393
starte.....	390			Å	
Visning.....	388	T		Åbning af webapplikation.....	392
Opladningshistorik.....	388	Tekniske data.....	402		
Oplysninger om produktionen.....	403	Tilsluttet anvendelse.....	372		
Oprindelig adgangskode.....	373	Tilslutning af ladeapparat			
Oversigt over piktogrammer.....	370	Med energimanager.....	387		
Overvågning af jording.....	394	Med PLC-netværk.....	387		
aktivér.....	391	Transport, sikring af ladeapparatet.....	399		
slå fra.....	391	Tryk på knappen			
		Ladestatus.....	377		
P		Multifunktion.....	377		
Piktogrammer, oversigt.....	370	Typeskilt.....	403		
PLC-netværk, kontrollér signalkvalitet.....	386				
Producent.....	403	V			
Produktionsdato.....	403	Valg af ladestatus.....	385		
PUK		Valg af monteringssted.....	378		
Tab.....	373	Vedligeholdelse.....	394, 400		
Ændring af adgangskode.....	373	Vis enhedsoplysninger.....	394		
		Vis kabeltype.....	394		
R		Vis netfaser.....	394		
Regulering af		Vis netstatus.....	394		
energiforbrug.....	393	Visning af ladeeffekt.....	388		
Rengøring.....	400	Værktøj.....	379		
S		W			
Selvstændig funktion.....	375	Webapplikation			
Sikring ved transport.....	399	Hvis adgangskoden går tabt.....	373		
Standby-tilstand.....	393	Nulstil til fabriksindstillinger.....	374		
		Oprindelig adgangskode.....	373		

Om denne håndboken

Advarsler og symboler

Denne håndboken bruker forskjellige typer advarsler og symboler.



FARE

Alvorlige personskader eller død

Hvis advarsler i kategorien "Fare" ikke følges, oppstår alvorlig skade eller død.



ADVARSEL

Alvorlige personskader eller død er mulig

Hvis advarsler i kategorien "Advarsel" ikke følges, kan alvorlig skade eller død oppstå.



FORSIKTIG

Middels eller lette personskader er mulig

Hvis advarsler i kategorien "Forsiktig" ikke følges, kan middels eller lette personskader oppstå.

MERK

Materielle skader er mulig

Hvis advarsler i kategorien "Merk" ikke følges, kan materielle skader oppstå på kjøretøyet.



Informasjon

Ytterligere informasjon er merket med "Informasjon".

- ✓ Forutsetninger som må oppfylles for å kunne bruke en funksjon.
- ▶ Instruksjoner som du må følge.

1. Instruksjonene er nummerert hvis flere trinn følger hverandre.

2. Instruksjoner du må følge på den midtre skjermen.

▶ Legg merke til hvor du kan finne mer informasjon om et emne.

Innholdsfortegnelse

Deutsch

Gå til bruksanvisningen

Piktogramforklaring.....	409
Ytterligere informasjon:.....	409

Sikkerhet

Sikkerhetsmerknader.....	409
Tiltenkt bruk.....	411

Leveringsomfang

Tilgangsdata.....	412
-------------------	-----

Oversikt

Bruksmuligheter.....	413
Tilkoblinger på betjeningsenheten.....	415
Betjeningsenhet.....	416

Velge monteringssted.....	417
---------------------------	-----

Nødvendig verktøy.....	418
------------------------	-----

Montere

Montere veggholder.....	418
-------------------------	-----

Konfigurer

Kjøretøyladekabel og nettkabel.....	419
Idriftsettelse og konfigurasjon.....	424
Idriftsettelse.....	427
Oversikt.....	427

Betjene

Merknader om bruk.....	428
Lading.....	428
Logge på webapplikasjonen.....	430
Bruke webapplikasjonen.....	431

Driftsforstyrrelser.....	434
--------------------------	-----

Transport.....	438
----------------	-----

Rengjøring og vedlikehold.....	439
--------------------------------	-----

Kassering.....	440
----------------	-----

Tekniske opplysninger

Typeskilt.....	442
Informasjon om produksjonen.....	442
Importører.....	442

Stikkordsliste.....	444
---------------------	-----

Gå til bruksanvisningen

Piktogramforklaring

Piktogrammene på ladeapparatet kan variere avhengig av marked.



Ladeapparatet skal kan brukes med temperaturer mellom $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ og $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.



Ladeapparatet skal kan brukes ved høyder på opptil 5000 m over NN.



Ladeapparatet er utstyrt med en ikke-tilkoblet jordledning.



Ladeapparatet er utstyrt med en tilkoblet jordledning.



Følg forskriftene for avfallsbehandling ved kassering av ladeapparatet.



Ikke bruk skjøteledning og kabeltromler.



Ikke bruk (reise-)adapter.



Ikke bruk grenuttak.



Ikke bruk ladeapparater med skader på elektronikken eller tilkoblingsledninger.



Fare for elektrisk støt ved feil bruk.



Følg den tilhørende instruksjonsboken og vær særlig oppmerksom på advarslene og sikkerhetsinstruksjonene.



Overflaten på ladeapparatet kan bli svært varm.



Ikke bruk ladeapparatet i jordede strømmett (f.eks. IT-nett). Bruk ladeapparatet kun i jordede strømmett.



Kjennetegner type 1-pluggen med et spenningsområde på $\leq 250\text{ VAC}$.



Kjennetegner type 2-pluggen med et spenningsområde på $\leq 480\text{ VAC}$.

Ytterligere informasjon:

Du finner ytterligere informasjon om ladeapparatet og Web Application under "E-Performance" på <https://www.porsche.com>.

Sikkerhet

Sikkerhetsmerknader



FARE

Elektrisk støt, kortslutning, brann, eksplosjon, ild

Bruk av et ladeapparat / en stikkontakt med feil eller skader, ikke-forskriftsmessig bruk av ladeapparatet eller manglende etterfølgelse av sikkerhetsmerknader kan medføre kortslutning, elektrisk støt, eksplosjon, brann eller forbrenningsskader.

- ▶ Bruk kun godkjent tilbehør – herunder nett- og kjøretøykabler – fra Porsche.
- ▶ Ikke bruk et ladeapparat som er skadet og/eller skittent. Kontroller kabler og pluggforbindelser med tanke på skader og smuss før bruk.
- ▶ Ladeapparatet skal kun kobles til forskriftsmessig installerte og uskadede stikkontakter, samt til elektriske installasjoner som er i feilfri stand.
- ▶ Ikke bruk skjøteledninger, kabeltromler, flere stikkontakter eller (reise-)adaptere.
- ▶ Koble ladeapparatet fra strømmettet ved tordenvær.
- ▶ Ikke gjør endringer eller reparasjoner på elektriske komponenter.
- ▶ Kontakt elektriker for å få utbedret eventuelle feil eller få reparert ladeapparatet.

FARE

Elektrisk støt, brann

Ikke-forskriftsmessig installerte stikkontakter kan forårsake elektrisk støt eller brann når høyspenningsbatteriet lades via ladeuttaket på kjøretøyet.

- ▶ Kontroll av spenningsforsyningen, montering og første idriftsettelse av stikkkontakten for ladeapparatet får kun utføres av elektriker. Vedkommende vil ha det fulle ansvaret for at gjeldende standarder og forskrifter innfris. Porsche anbefaler å kontakte en sertifisert Porsche servicepartner.
- ▶ Tverrsnittet til ledningen som går til stikkkontakten, fastslås ut fra ledningslengden og gjeldende forskrifter og standarder.
- ▶ Stikkkontakten det skal lades fra, må kobles til en separat sikret strømkrets som innfrir gjeldende lover og standarder.
- ▶ Ladeapparatet er beregnet på å skulle brukes på private og halvoffentlige områder som f.eks. private eiendommer eller bedriftseide parkeringsplasser. Dette varierer avhengig av land. I Italia og New Zealand er det for eksempel **forbudt** å lade etter Mode 2 på offentlige steder. Forhør deg med en Porsche-partner eller din lokale strømleverandør.
- ▶ Ved lading uten tilsyn må det påses at uvedkommende (f.eks. barn som leker) eller dyr ikke har tilkomst til ladeapparatet og kjøretøyet.
 - ▷ Følg sikkerhetsmerknadene i installasjons- og kjøretøyveiledningen.

FARE

Elektrisk støt, brann

Hvis strømkontaktene håndteres feil, kan det føre til elektrisk støt eller brann.

- ▶ Ikke ta på kontaktene på ladeapparatet eller på ladeuttaket på kjøretøyet.
- ▶ Ikke stikk gjenstander inn i ladeapparatet eller i ladeuttaket på kjøretøyet.
- ▶ Beskytt stikkontakter og pluggforbindelser mot fuktighet, vann og andre væsker.

ADVARSEL

Lettantennelig eller eksplosjonsfarlig damp

Komponenter i ladeapparatet kan slå gnister og dermed antenne lettantennelig eller eksplosjonsfarlig damp.

- ▶ For å redusere risikoen for eksplosjon –særlig i garasjer –er det viktig at betjeningsenheten befinner seg minst 50 cm over bakken ved lading.
- ▶ Ikke bruk ladeapparatet i eksplosjonsfarlige omgivelser.

For å innfri grenseverdiene for eksponering for stråling (1999/519/EF) må enheten installeres slik at avstanden til personer er minst 20 cm.

Følg disse merknadene og anbefalingene for å sikre avbruddsfri lading med ladeapparatet:

- Ved nyinstallering av stikkkontakten velger du en industristikkontakt med størst mulig tilgjengelig effekt (tilpasset den elektriske husinstallasjonen)

og får den montert og satt i drift av en elektriker. Porsche anbefaler å kontakte en sertifisert Porsche servicepartner.

- Den elektriske installasjonen bør – i den grad det er teknisk mulig og tillatt iht. lov – dimensjoneres slik at den maksimale nominelle effekten til stikkkontakten er permanent tilgjengelig for lading av kjøretøyet.
- Kontroller før installering at den foreliggende husinstallasjonen til enhver tid er i stand til å levere effekten som kreves for å lade et kjøretøy. Sikre ev. husinstallasjonen med et energistyringsystem.
- Bruk ladeapparatet fortrinnsvis i jordede strømmnett. Jordledningen må være forskriftsmessig installert.
- Kontakt elektriker hvis du er usikker på den elektriske husinstallasjonen. Porsche anbefaler å kontakte en sertifisert Porsche servicepartner.
- Kontakt en Porsche-partner hvis ladeapparatet skal benyttes i forbindelse med et solenergianlegg.
- For å utnytte ladeapparatet optimalt og sikre rask lading, er det viktig å bruke en NEMA-stikkontakt med størst mulig nominell strømstyrke eller en industristikkontakt iht. IEC 60309 som passer til nettpluggen.
- Ved lading av høyspenningsbatteriet via husholdnings-/industristikkontakten kan den elektriske installasjonen belastes opptil maksimal kapasitet. Porsche anbefaler at du lar en elektriker kontrollere jevnlig den elektriske installasjonen som brukes til lading. Spør elektrikeren hvor ofte

det er fornuftig å kontrollere den aktuelle installasjonen. Porsche anbefaler å kontakte en sertifisert Porsche servicepartner.

- Ladestrømmen er automatisk begrenset ved levering for å forebygge overoppheting av den elektriske installasjonen. La en elektriker sette i drift ladeapparatet og tilpasse ladestrømbegrensningen ut fra husinstallasjonen.
 - ▷ Se kapittel «Ladestrømbegrensning» på side 429.

Tiltenkt bruk

Ladeapparat med integrert styring og beskyttelsesordning for Mode 2-lading (bortsett fra Japan) av kjøretøy med høyvoltsbatteri som innfrir de generelle standardene og retningslinjene for elektriske kjøretøy.

- ▶ Velg egnet enhetsversjon ut fra det regionale strømnettet.
 - ▷ Se kapittel «Tekniske opplysninger» på side 441.

Ladeapparatet får kun brukes som kombinasjon av nettkabel, betjeningsenhet og kjøretøykabel.

Det er egnet for bruk utendørs.

Leveringsomfang



Fig. 181: Leveringsomfang

- A** Nettkabel (utskiftbar eller festet permanent til betjeningsenheden avhengig av land)
- B** Nettplugg for tilkobling til strømmettet
- C** Betjeningsenhet
- D** Ladestøpsel for kjøretøyet (tilkoblingsplugg for kjøretøyet), avhengig av land (type 2-plugg er vist)
- E** Kjøretøykabel (festet permanent til betjeningsenheden)
- F** Passordbrev

i Informasjon

Valgfrie komponenter: Forskjellige veggholdere – for eksempel veggholder (grunnversjon) – er tilgjengelige for ladeapparatet avhengig av land.

Tilgangsdata

Et passordbrev med alle nødvendige data for ladeapparatet og webapplikasjon følger med enheten.

- ▶ Ta vare på passordbrevet.

i Informasjon

Hvis du skulle miste de opprinnelige tilgangsdataene – for eksempel det opprinnelige passordet – kan du kontakte en Porsche-partner.

- Ha i så fall klart serienummeret til ladeapparatet.

Betegnelse	Betydning
Serialnumber	Serienummeret til ladeapparatet
Security ID	Brukes for sikker tilkobling til PLC-modemet
MAC	MAC-adresse PLC-grensesnitt hjemme-nettverk
Web password	Opprinnelig passord webapplikasjon
Web Hostname	Brukes for å koble til webapplikasjon via en nettleser
PUK	Personlig opplåsing-snøkkel

PUK

PUK-koden brukes for å reaktivere det opprinnelige passordet.

- ▶ Kontakt en Porsche-partner hvis du har mistet PUK-koden.

i Informasjon

Sikkerhetsfeltet inneholder opplåsningsnøkkelen (PUK). PUK-koden i dette feltet er malt over med spesialfarge.

For å gjøre PUK-koden synlig må feltet holdes under rennende vann, slik at fargen forsvinner. Ikke gni eller skrap på feltet, da PUK-koden ellers kan bli visket bort.

Passord for webapplikasjonen

Passordet brukes for pålogging i webapplikasjon. Ved bruk av det opprinnelige passordet:


- ▶ Kontakt din Porsche-partner hvis du har mistet det opprinnelige passordet.

Ved bruk av et selvvalgt passord:

- ▶ Hvis du mister det opprinnelige passordet, kan du gjenopprette det med PUK-koden eller kontakte en Porsche-partner.
- ▶ Hvis du tilbakestiller ladeapparatet til fabrikkinnstillingene, aktiveres det opprinnelige passordet på nytt. Alle innstillinger på ladeapparatet blir da imidlertid tilbakestilt til fabrikkinnstillingene.

Serienummeret til ladeapparatet


Du finner serienummeret til ladeapparatet på følgende steder:

- bak **Serialnummer** i passordbrevet
- bak forkortelsen **SN** på typeskiltet (på baksiden av betjeningsenheten)
- I webapplikasjon: **Innstillinger**  ► **Vedlikehold**
► **Enhetsinformasjon**

Tilbakestille til fabrikkinnstilling

Ved aktivering av denne funksjonen slettes alle innstillinger dine. I tillegg tilbakestilles samtlige passord til de opprinnelige passordene fra passordbrevet.

Informasjon

Denne funksjonen er som standard deaktivert på ladeapparatet. For at funksjonen skal kunne utføres på ladeapparatet, må den være aktivert i Web Applikasjon (**Innstillinger**  ► **System** ► **Aktiver Tilbakestill til fabrikkinnstillinger**).

1. Hold inne **LADESTATUS**-knappen og **MULTIFUNKSJONSKNAPPEN** samtidig i 5 sekunder. Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker da hvitt.
2. Når kontrollampen **LADEAPPARAT** slutter å blinke, slipper du opp **MULTIFUNKSJONSKNAPPEN** mens du fortsetter å holde inne **LADESTATUS**-knappen i ytterligere 2 sekunder.
3. Hold inne **MULTIFUNKSJONSKNAPPEN** i 5 sekunder en gang til.

Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker da hvitt.

- ➔ Ladeapparatet tilbakestilles til fabrikkinnstillingen. Kontrollampene lyser grønt mens prosessen pågår.

Når selvtesten er ferdig, er enheten klar til bruk.

Tilbakestilling til fabrikkinnstillingene kan utføres også via webapplikasjonen eller hos et kvalifisert fagverksted. Porsche anbefaler en Porsche-partner, siden disse har utdannet verkstedspersonell samt nødvendige deler og verktøy.

Du finner merknader om webapplikasjon i instruksjonsboken på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>. Velg ønsket nasjonal versjon av nettstedet for å få flere språkalternativer.

Oversikt Bruksmuligheter

Ladeapparatet kan brukes frittstående og betjenes ved hjelp av knappene. Powerline-Communication-funksjonen på ladeapparatet gjør det mulig å koble til hjemmenettverket. Det tilgjengelige strømmettet brukes her til å opprette et lokalt nettverk for dataoverføringen. PLC-tilkobling forutsettes for betjening via webapplikasjon på ladeapparatet eller styring via energimanageren.

Bruksmuligheter	Betjening av Porsche Mobile Charger Plus	Hvor?
Variant 1	Betjeningen utføres direkte på ladeapparatet (frittstående bruk).	► S. 414
Variant 2	Betjeningen utføres via webapplikasjon for ladeapparatet (uten energimanager). For å opprette tilkobling kreves hjemmenettverk (PLC-tilkobling).	► S. 414
Variant 3	Betjeningen utføres via webapplikasjon for energimanageren. Energimanageren registreres som klient i PLC-nettverket.	► S. 414
Variant 4	Betjeningen utføres via webapplikasjon for energimanageren. Ladeapparatet og	► S. 415

Bruksmuligheter	Betjening av Porsche Mobile Charger Plus	Hvor?
-----------------	--	-------

energimanageren kobler til direkte via DHCP-serveren til energimanageren.

Variant 1: Frittstående bruk

Ved frittstående bruk vil ikke tilkobling via nettverk være nødvendig. Med denne varianten brukes ikke komfortabel betjening og konfigurering av ladeapparatet via webapplikasjon. I stedet betjenes ladeapparatet direkte med knappene på apparatet. Ladestrømmen kan begrenses gjennom innstillingene 50 % eller 100 %.

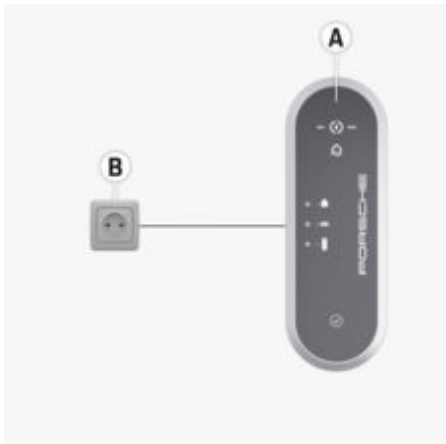


Fig. 182: Frittstående bruk (eksempel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Stikkontakt

Variant 2: Betjening via webapplikasjon for ladeapparatet

En lagret webapplikasjon på ladeapparatet muliggjør komfortabel betjening via nettleseren på en mobil sluttenthet (PC, nettbrett, smarttelefon).

For at det skal kunne opprettes tilkobling, kreves et hjemmenettverk som både ladeapparatet og sluttentheten er tilkoblet. Nettverkstilkobling kan opprettes direkte via PLC (Powerline Communication). Sluttentheten og ladeapparatet er koblet samme via en PLC-adapter og ruter. Sluttentheten kan få tilgang til webapplikasjon for ladeapparatet via ruter.

Ladeapparatet kan imidlertid til enhver tid betjenes via tastaturet på apparatet. Ladestrømmen kan begrenses gjennom innstillingene 50 % eller 100 %.

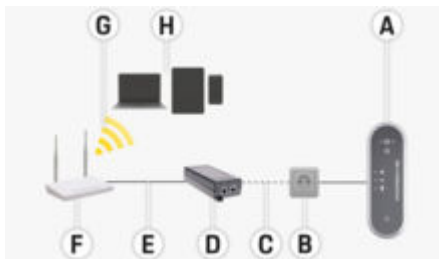


Fig. 183: Betjening via webapplikasjonen for ladeapparatet (uten energimanager) (eksempel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Stikkontakt
- C** Nettverkstilkobling via strømledning (PLC)
- D** PLC-adapter
- E** Nettverkstilkobling via Ethernet
- F** Ruter
- G** WLAN
- H** Mobil enhet

Variant 3: Bruk av ladeapparat og energimanager i samme PLC-nettverk

Ved bruk av energimanager begrenses ladestrømmen via energimanageren.

For at det skal kunne opprettes tilkobling, må energimanageren, ladeapparatet og sluttentheten være koblet til samme hjemmenettverk.

I denne konfigureringen kobles ladeapparatet og energimanageren til en ruter via PLC (Powerline Communication). Energimanageren kan kobles til direkte via Ethernet eller Wi-Fi. Med sluttentheten kan det opprettes tilgang til webapplikasjon for energimanageren og ladeapparatet via ruter.

Ladeapparatet kan fortsatt betjenes via knappene på apparatet eller via webapplikasjon for ladeapparatet. Innstillingene fra energimanageren for begrensnings av ladestrømmen blir da imidlertid overstyrt.

► Se kapittel «Energimanager» på side 424.

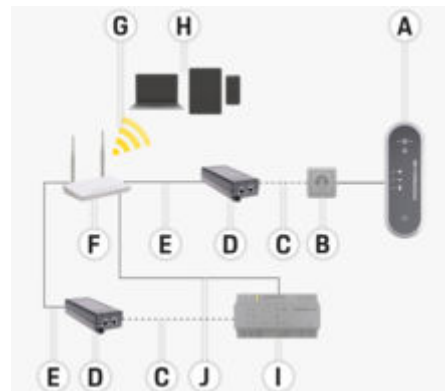


Fig. 184: Tilkobling av ladeapparatet og energimanageren via en ruter (eksempel)

- A** Porsche Mobile Charger Plus

Betjeningsenhet

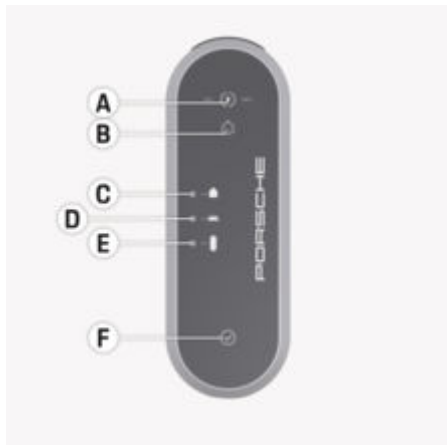








Fig. 187: Betjeningsenhet

- A**  Knappen **LADESTATUS** med kontrollampene **50 %** og **100 %**
- B**  Kontrollampe **ENERGIMANAGER**
- C**  Kontrollampe **HUSTILKOBLING**
- D**  Kontrollampe **KJØRETØY**
- E**  Kontrollampe **LADEAPPARAT**
- F**  **MULTIFUNKSJONSKNAPP**

Med knappen **LADESTATUS** kan du velge mellom en ladeeffekt på 50 % eller 100 % eller bytte til modusen Energimanager. Hvis en energimanager er tilgjengelig, blir det i Energimanager-modus opprettet tilkobling til energimanageren, og den tilhørende konfigurerte ladeeffekten overtas.

Via **MULTIFUNKSJONSKNAPPEN** kan følgende enhetsfunksjoner stilles inn, dels også i kombinasjon med andre knapper:

- Hoppe over oppretting av ny tilkobling til energimanageren
- Aktivere og deaktivere jordingsovervåkning
- Tilbakestille til fabrikkinnstilling
- Tilbakestille feil på automatsikring

Knappene **A** og **F** samt kontrollampene **B–E** angir driftstilstanden til betjeningsenheten samt mulige feil gjennom ulike farger, lys og blinking.

- ▷ Se kapittel «Driftsforstyrrelser» på side 434.
- ▷ Se kapittel «Ladestørbegrensning» på side 429.

Velge monteringssted


FARE

Elektrisk støt, brann

Hvis ladeapparatet brukes feil eller sikkerhetsmerkene ikke tas til følge, kan det føre til kortslutning, elektrisk støt, eksplosjon, brann eller forbrennings-skader.

- ▶ Ikke monter veggholderen (grunnversjon) i eksplosjonsfarlige omgivelser.
- ▶ For å redusere risikoen for eksplosjon – særlig i garasjer – er det viktig at betjeningsenheten befinner seg minst 50 cm over bakken ved lading.
- ▶ Følg de lokale forskriftene for elektriske installasjoner, brannsikkerhetstiltak, rømningsveier og forebygging av ulykker.

Veggholderen (grunnversjon) kan monteres både innen- og utendørs.

Ta hensyn til følgende faktorer når du velger monteringssted:

- Monter stikkkontakten og veggholderen (grunnversjon) fortrinnsvis på et overbygd sted som er beskyttet mot direkte sollys og nedbør (f.eks. i en garasje).
 - Ikke utsett veggholderen (grunnversjon) for direkte vannsprut (f.eks. fra høytrykksvasker eller hageslange)
 - Ikke monter veggholderen (grunnversjon) under hengende gjenstander.
 - Ikke monter veggholderen (grunnversjon) i fjøs, staller eller på andre steder der det forekommer ammoniakk-gass.
 - Monter veggholderen (grunnversjon) på en glatt overflate.
- Kontroller før montering at enheten kan festes trygt til veggen.
 - Unngå å montere veggholderen (grunnversjon) på gangveier eller slik at ladekabelen krysser gangveier.
 - Pass på når du monterer veggholderen (grunnversjon) at avstanden fra nettpluggen til stikkkontakten ikke overskrider den tilgjengelige nettkabel lengden.
 - Installer stikkkontakten nærmest mulig den foretrukne parkeringsposisjonen til kjøretøyet. Tenk over hvilken vei kjøretøyet vanligvis vender.
 - Plasser stikkkontakten med anbefalt gulv- og takavstand iht. nasjonale standarder og forskrifter, slik at den er enkel å komme til og bruke.

▶ Se kapittel «Sikkerhetsmerknader» på side 409.

Nødvendig verktøy

- Vater
- Boremaskin eller borhammer
- Skrutrekker

Montere Montere veggholder Montere veggholder (grunnversjon)

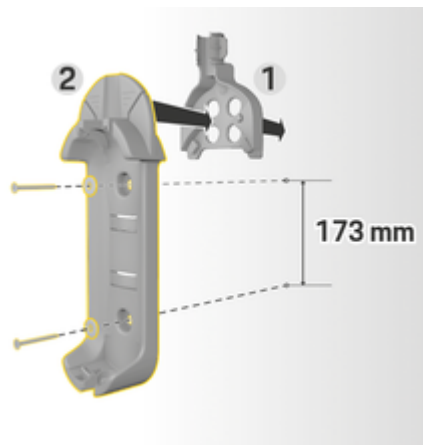


Fig. 188: Bormål

1. Merk av borehull på veggen.
2. Bor festehull og sett inn plugger.
3. Trykk veggholderen (grunnversjon) 2 (Fig. 188) forfra inn i kabelføringen 1 (Fig. 188).
4. Skru veggholderen (grunnversjon) på veggen.

Montere pluggholder

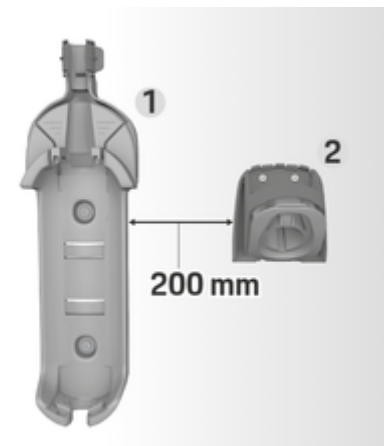


Fig. 189: Avstand veggholder – pluggholder

Pass på ved montering av pluggholderen at avstanden til veggholderen (grunnversjon) er 200 mm.

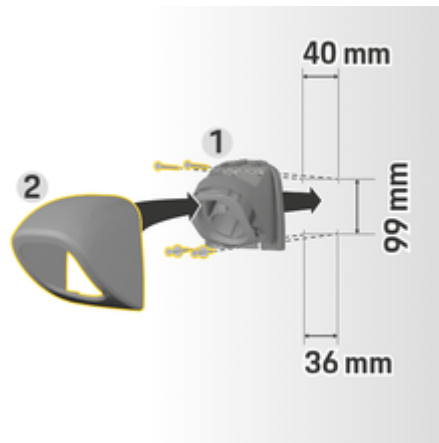


Fig. 190: Bormål

1. Ta pluggholderen **1** (Fig. 190) ut av dekselet **2** (Fig. 190).
2. Merk av borehull på veggen.
3. Bor festehull og sett inn plugger.
4. Skru pluggholderen **1** (Fig. 190) på veggen.
5. Sett dekselet **2** (Fig. 190) på pluggholderen **1** (Fig. 190) fra undersiden og trykk det oppover.

Hekte betjeningsenheten i veggholderen



Fig. 191: Hekte på betjeningsenheten

1. Før kjøretøykabelen gjennom nedre åpning i veggholderen (grunnversjon), sett betjeningsenheten nedover på festeknasten og la den gå i inngrep bakover.
2. Før nettkabelen gjennom øvre åpning i veggholderen (grunnversjon) og la sikringsringen gå i inngrep til venstre.
3. Fest ladestøpset for kjøretøyet i pluggholderen.

Konfigurer

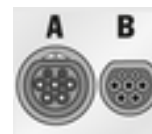
Kjøretøyladekabel og nettkabel

Informasjon om kjøretøyetts ladekabler og støpsler

Ladeuttakene **A** og ladestøpslene **B** for kjøretøyet varierer avhengig av nasjonalt utstyr.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Type 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Type 2

Valg av nettkabel

Bruk kun følgende nettkabel for jevnlig lading med optimal ladehastighet. Maksimal mulig ladeeffekt er opptil 11 kW (avhengig av enhetsvariant, nasjonale forskrifter, strømmett/hustilkobling og On-Board-lader).

MERK

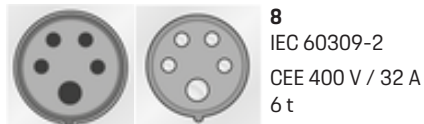
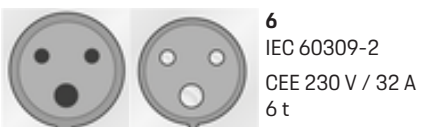
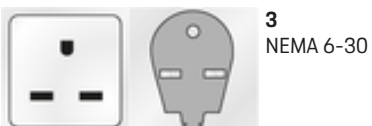
Det får kun brukes nettkabler som er godkjent for det aktuelle landet. Pass på når du reiser utenlands at du har med deg en nettkabel som kan brukes i landet du reiser til.

Konfigurer

Land	Nettkabel
Russland, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapore	5, 6, 7, 8

Nasjonalt godkjente nettkabler (eksempler)

Nettkabel til industristikkontakter



Nettkabel til husholdningskontakter

Hvis en industristikkontakt ikke er tilgjengelig, kan det lades med redusert ladeeffekt via følgende nettkabler.

- ▶ Dette avhenger av det aktuelle landet. I Abu Dhabi, Israel, Singapore og India[▶] S. 421 er det for eksempel **forbudt** å lade fra husholdningskontakt.





H
CEI 23-16-VII
Type L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Type M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (utfyllende informasjon)

Informasjon

Gyldighetsområde

Denne anbefalingen for bruk gjelder bare regioner med standarden NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

Ladingen av kjøretøyet kan medføre høy elektrisk strøm. Av sikkerhetsmessige årsaker får det derfor kun benyttes uttrykkelig tillatte komponenter og hele ladeinnretningen må være forskriftsmessig installert.

Generelle sikkerhetsmerknader



FARE

Elektrisk støt og brann!

Hvis ladeanordningen brukes feil eller installasjons- og sikkerhetsmerkene ignoreres, kan det føre til kortslutning, elektrisk støt, eksplosjon, brann eller forbrenningsskader.

- ▶ Følg installasjonsmerkene i bruksanvisningen for ladeanordningen.
- ▶ Vær spesielt oppmerksom på sikkerhetsmerkene og advarslene.
- ▶ Overlat installasjonsarbeidet til en person som har den elektrotekniske utdanningen og fagkompetansen som kreves.
- ▶ Sørg for å følge også de nasjonale forskriftene for elektriske installasjoner.

Krav til nettkontakten



FARE

Ikke-egnete nettkontakter

En ikke-egnet nettkontakt kan føre til kortslutning, elektrisk støt, eksplosjon, brann eller forbrenningsskader.

- ▶ Bruk kun nettkontakter som er egnet for denne installasjonen (se **Egnede typer nettkontakter/nettplugg**).
- ▶ Bruk kun nettkontakter som innfrir kravene til kvalitet for kontaktflater og klemming (se **Krav til kvaliteten på nettkontaktene**).
- ▶ Unngå direkte kontakt mellom klemskruene og ledningen. Bruk fortrinnsvis endehylser.
- ▶ Unngå å klemme fast ledningen på isolasjonen.

Egnede typer nettkontakter/nettplugg

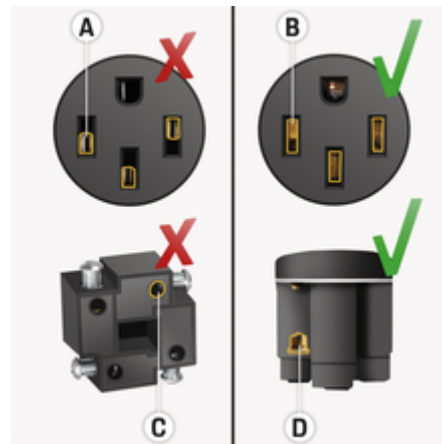


NEMA 6-50
Kontakt/plugg



NEMA 14-50
Kontakt/plugg

Krav til kvaliteten på nettkontaktene



- A** Kontaktflate kun halv stikkontakt høyde
- B** Kontaktflate over hele stikkontakt høyden
- C** Liten kontaktflate mellom klemskrue og tråd.
- D** Bred kontaktflate mellom klemplate og tråd

Krav til ledningsinstallasjonen**FARE**

Ikke-egnet nettleddning

Bruk av ikke-egnede nettleddninger eller for høy strøm kan føre til kortslutning, elektrisk støt, eksplosjon, brann eller forbrenningsskader.

- ▶ Ledningen må sikres med 50 ampere.
- ▶ Bruk kun kopperkabler med et tverrsnitt på minst 8AWG (fortrinnsvis 6AWG).

Krav til installasjoner utendørs**FARE**

Direkte kontakt med regn

Ved bruk av ladeanordningen utendørs kan direkte kontakt med regn føre til kortslutning, elektrisk støt, eksplosjon, brann eller forbrenningsskader.

- ▶ Unngå at det kommer regn på ladeanordningen.
- ▶ Bruk et regnbeskyttet hus NEMA 3R.

Bytte nettkabel**FARE**

Elektrisk støt

Risiko for alvorlige eller livstruende skader på grunn av elektrisk støt.

- ▶ Trekk nettkabelen ut av stikkkontakten før du bytter den.
- ▶ Kabelen får kun skiftes i tørre omgivelser.
- ▶ Bruk kun kabler som er godkjent av Porsche.

▶ Se kapittel «Leveringsomfang» på side 412.

Dette varierer avhengig av land. I for eksempel Norge¹ må nettkabelen skiftes av en elektriker. Porsche anbefaler å kontakte en sertifisert Porsche servicepartner.



Fig. 192: Tilkoblinger på betjeningsenheten

Nettkabelen **A** løses og festes på øvre del av betjeningsenheten.

Kjøretøykabelen **B** er permanent festet til betjeningsenheten.

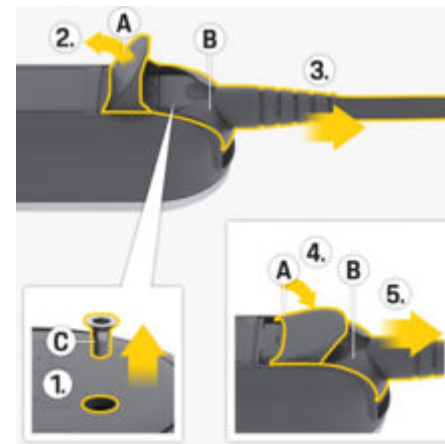
Løse nettkabelen

Fig. 193: Løse nettkabelen

- ✓ Ladingen av høyvoltbatteriet er avsluttet og ladeutløstet for kjøretøyet er fjernet fra ladeuttaget på kjøretøyet.
 - ✓ Nettpluggen er tatt ut av stikkkontakten.
1. Løs skruen **C** (Fig. 193) med et egnet verktøy.
 2. Åpne luken **A** (Fig. 193) helt.
 3. Trekk ut pluggen **B** (Fig. 193) til du kjenner motstand.
 4. Lukk luken **A** (Fig. 193) til ca. 15 grader (luken kan ligge på kontakten **B** (Fig. 193)).
 5. Trekk pluggen **B** (Fig. 193) helt ut.

1. Trykkesidspunkt.

Feste nettkabelen

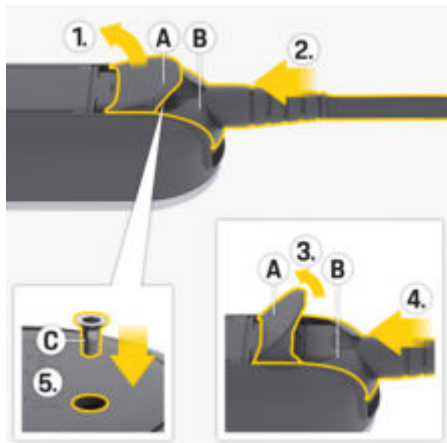


Fig. 194: Feste nettkabelen og pluggen

1. Åpne luken **A** (Fig. 194) ca. 15 grader (akkurat nok til at pluggen **B** (Fig. 194) passer inn i betjeningsenheten).
2. Skyv pluggen **B** (Fig. 194) inn i betjeningsenheten til du kjenner motstand.
3. Åpne luken **A** (Fig. 194) helt.
4. Skyv pluggen **B** (Fig. 194) helt inn.
5. Lukk luken **A** (Fig. 194) helt og skru den fast med skruen **C** (Fig. 194).

Idriftsettelse og konfigurasjon

Idriftsettelse

- ▶ Ladeapparatet gjennomfører en selvtest ved tilkobling til strømnettet. Etter vellykket selvtest:
 - Knappen **LADESTATUS** lyser hvitt.
 - Ladeapparatet er stilt til ladeeffekten som ble brukt ved forrige lading. Kontrollampen **50 %**, **100 %** eller **50 %** lyser.
- ➔ Ladeapparatet er klart til bruk.

Velge ladestatus



Fig. 195: Velge ladestatus

Still inn om ladeapparatet skal begrenses til maksimum 50 % eller 100 % av den tilgjengelige ladeeffekten. Hvis en energimanager er tilgjengelig, kan du velge å bruke ladeeffekten som denne angir.

- ✓ Ladeapparatet er klart til bruk.
- ▶ Hold inne knappen **LADESTATUS** i 3 sekunder.
- ➔ Ladeapparatet går over til en annen ladestatus (**50 %**, **100 %** eller Energimanager) og kontrollampen lyser.

Hvis ladestatusen Energimanager er aktivert, vil kontrollampen pulsere gult og ladestatusen **50 %** grønt. Hvis energimanageren faller ut, vil ladeapparatet gå til ladestatusen **50 %**.

For å kunne styres via energimanageren må ladeapparatet være koblet til samme PLC-nettverk.

▶ Se kapittel «Energimanager» på side 424.

Energimanager

Energimanageren koordinerer energiforbrukerne og -leverandørene i husholdningen.

For at energimanageren skal kunne overta styringen av ladingene, må ladeapparatet og energimanageren være koblet sammen via en Powerline-Communication (PLC)-nettverksforbindelse. Det tilgjengelige strømnettet brukes her til å opprette et lokalt nettverk for dataoverføringen.

Legge til energimanager

Energimanageren kan kobles til et PLC-nettverk på to måter:

- Energimanageren registreres som klient i et PLC-nettverk (bruksvariant 3).
- direkte PLC-kommunikasjon mellom ladeapparatet og energimanageren (DHCP-server) (bruksvariant 4)



▶ Se kapittel «Bruksmuligheter» på side 413.


Tilkoblingen mellom ladeapparatet og energimanagere opprettes direkte på ladeapparatet og i webapplikasjon på energimanagere.

Koble til ladeapparatet

Kontrollampen  **ENERGIMANAGER** viser statusen for tilkoblingen til PLC-nettverket og energimanagere.

Statusvisning for PLC-/energimanagertilkobling

Statusvisning	Betydning
 pulserer gult	<p>Status 1</p> <p>Ladeapparatet forsøker å gjenopprette PLC-tilkoblingen som ble brukt sist (maks varighet: 60 sekunder).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alternativt: ☺ Hold inne MULTI-FUNKSJONS-KNAPPEN i 3 sekunder for å hoppe over gjenoppretting av tilkoblingen. Ladeapparatet vil da søke etter et nytt PLC-nettverk.
 blinker gult	<p>Status 2</p> <p>Ladeapparatet forsøker å opprette tilkobling til det nye PLC-nettverket (maks varighet: 9 minutter).</p>

Statusvisning	Betydning
 pulserer hvitt	<p>Status 3</p> <p>PLC-tilkobling er opprettet. Det opprettes tilkobling til den sist kjente energimanagere.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alternativt: ☺ Hold inne MULTI-FUNKSJONS-KNAPPEN i 3 sekunder for å hoppe over gjenoppretting av tilkoblingen.
 blinker hvitt	<p>Status 4</p> <p>PLC-tilkobling er opprettet. Det opprettes tilkobling til en ny energimanager.</p>
 lyser grønt	<p>Status 5</p> <p>Energimanagere er tilkoblet.</p>
 lyser rødt	<p>Status 6</p> <p>Det kunne ikke opprettes tilkobling.</p>




Sikre tilkoblingskvaliteten til PLC-nettverket

For å sikre tilstrekkelig overføringshastighet for PLC-kommunikasjonen, må du passe på følgende for den elektriske installasjonen:

- ▶ Prøv å koble laderen fra Porsche til en annen stikkontakt hvis det ikke er mulig å opprette PLC-tilkobling.
- ▶ Begrens avstanden mellom forbrukere med PLC-funksjon. Test eventuelt koblingen til PLC-modemet med en stikkontakt nær PLC-modemet (f.eks. i stuen). Hvis det kan opprettes tilkobling der, men det ikke fungerer i garasjen, kan årsaken være for stor avstand. Følg merknadene under om fasetilordning.
- ▶ Legg VDSL-kabelen i minst 10 cm avstand fra strømledninger og stikkontakter.
- ▶ Opprett PLC-tilkoblingen fortrinnsvis via samme strømfase.
 - Hvis ladeapparatet er tilkoblet via en enfaset plugg og det brukes en hustilkobling med flere faser, skal det eksterne PLC-modemet kobles til samme fase som ladeapparatet.
 - Hvis ladeapparatet er tilkoblet via en flerfaset plugg, skal det eksterne PLC-modemet kobles til fase L1.
- ▶ Undersøk om andre elektriske enheter forårsaker interferens. Dette gjør du ved å koble fra de andre enhetene fra strømmettet og kontrollere PLC-tilkoblingen. Enheter som kan skape interferens, kan f.eks. være dimmere, halogensystemer, kjøleskap og fryser, svitsjede kraftforsyninger, tørketromler, vaskemaskiner og elektriske pumper som er i bruk.

Koble ladeapparatet til et annet PLC-nettverk


Ved oppretting av tilkobling blir ladeapparatet og PLC-modemet eller – ved direkte PLC-kommunikasjon – ladeapparatet og energimanageren automatisk koblet sammen.

- ✓ Ladeapparatet er driftsklart.
- ▶ Aktiver ladestatusen til energimanageren på ladeapparatet. Hold inne  knappen **LADESTATUS** i 3 sekunder for å endre ladestatus. Eventuelt gjenta denne prosessen for å endre til ønsket ladestatus . Ladeapparatet forsøker automatisk å opprette tilkobling til PLC-nettverket.
 - PLC-nettverket er kjent (status 1): Ingen handling kreves. Ladeapparatet kobles automatisk til PLC-nettverket.
 - PLC-nettverket er ukjent (status 2): Trykk på koblingsknappen på PLC-modemet eller energimanageren for å gå i gang med å opprette tilkobling til ladeapparatet.
- ➔ Hvis kontrollampen  **ENERGIMANAGER** blinker hvitt, er ladeapparatet integrert i PLC-nettverket og en tilkobling er opprettet (status 3 eller 4).

Ladeapparatet forsøker automatisk å opprette tilkobling til energimanageren.

- ▶ Se kapittel «Koble ladeapparatet til energimanageren» på side 426.

Hvis en energimanager ikke er tilgjengelig, vil forsøket på å opprette tilkobling til energimanageren mislykkes (status 6).

- ▶ Hold inne  knappen **LADESTATUS** i 3 sekunder for å endre til ønsket ladestatus (**50 %** eller **100 %**).

- ▶ Se kapittel «Åpne webapplikasjonen» på side 431.


- ▶ Følg bruksanvisningen for PLC-modemet.

Koble ladeapparatet til energimanageren

Opprette tilkobling på ladeapparatet

Når ladeapparatet er koblet til PLC-nettverket, forsøker det å koble til energimanageren i åpen modus.

- ✓ Ladeapparatet har opprettet en PLC-tilkobling.
- ✓ Ladeapparatet og energimanageren er koblet til samme PLC-nettverk.
 - Energimanageren er kjent (status 3): Ingen handling kreves. Ladeapparatet kobles automatisk til energimanageren.
 - Energimanageren er ukjent (status 4): Legg til ladeapparatet som EEBus-enhet i webapplikasjon for energimanageren.

Hvis kontrollampen  **ENERGIMANAGER** lyser grønt, er energimanageren tilkoblet (status 5).

Ladeapparatet overtar innstillingene for energimanageren (f.eks. opplysningene om ladestrøm, overlastervern og optimalisert lading).

- ▶ Se kapitlet "Legge til EEBus-enhet" i instruksjonsboken "Webapplikasjon for Porsche Home Energy Manager" for mer informasjon om hvordan du oppretter forbindelse til ladeapparatet.

- ▶ Følg bruksanvisningen for energimanageren.

Opprette tilkobling i webapplikasjon for ladeapparatet

- ▶ Hvis ladeapparatet er i privat modus, må en ukjent energimanager legges til i webapplikasjon for ladeapparatet (**Forbindelser** ▶ **Energimanager**).
 - ▶ Du finner merknader om webapplikasjonen i instruksjonsboken på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Velg ønsket nasjonal versjon av nettstedet for å få flere språkalternativer.

Gjenopprette tilkobling til energimanageren

Hvis energimanageren er aktivert som ladestatus, vil ladeapparatet automatisk forsøke å opprette tilkobling til PLC-nettverket som ble brukt sist.

Wi-Fi

Hvis integrering i et hjemmenettverk ikke er mulig, kan det opprettes et tilgangspunkt fra ladeapparatet, for på den måten å koble til Web Application på ladeapparatet.

- ▶ Klikk på **Aktiver tilgangspunkt** for å opprette et tilgangspunkt.

Etter oppretting av et tilgangspunkt, vises symbolet  på statuslinjen.

Informasjon

Ved bruk av Android-systemer må tilkoblingen eventuelt bekreftes separat for å koble til et tilgangspunkt.

Idriftsettelse

Koble til ladeapparatet

For å klargjøre ladeapparatet og webapplikasjon for daglig bruk, må ladeapparatet først konfigureres. Deretter må det opprettes tilkobling mellom sluttetnetten (PC, nettbrett eller smarttelefon) og ladeapparatet.

▷ Se bruks- og installasjonsveiledningen for Porsche Mobile Charger Plus for mer informasjon om oppretting av PLC-tilkobling.

Krav for første idriftsettelse i webapplikasjonen

Følgende informasjon skal være tilgjengelig for førstegangsbruk i webapplikasjon:

- Passordbrevet til Porsche Mobile Charger Plus for pålogging i webapplikasjon på ladeapparatet
- Tilgangsdataene for hjemmenettverket ditt
- Tilgangsdataene for brukerprofilen (for tilkobling til Porsche ID-en)

Webapplikasjon støtter følgende nettlesere:

- Google Chrome fra og med versjon 57 (anbefalt)
- Mozilla Firefox fra og med versjon 52 (anbefalt)
- Microsoft Internet Explorer fra og med versjon 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari fra og med versjon 10

Oversikt

Webapplikasjon tilbyr mer omfattende innstillingsmuligheter i forhold til enheten.

i Informasjon

Du finner mer informasjon om temaet **Tredjepartsinnhold og -lisenser** via koblingen fra webapplikasjon.

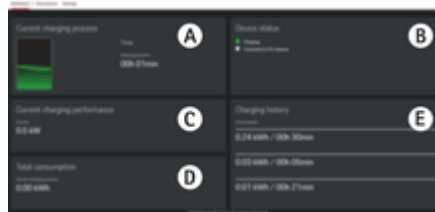


Fig. 196: Oversikt i webapplikasjonen

A Gjeldende ladeprosess

Viser varigheten for den aktuelle ladingen. Hvis ingen kjøretøy er tilkoblet, vises informasjon om siste lading.

B Enhetsstatus

Viser informasjon om enheten, for eksempel:

- aktuell ladestatus
- tilkoblingsstatusen til PLC-nettverket.
- tilkoblingsstatus til energimanageren (hvis tilgjengelig)
- deaktivering av jordingsovervåkning

C Gjeldende ladeeffekt

Den aktuelle strømflyten [i kilowatt] fra ladeapparatet og til forbrukeren.

D Forbruk

Totalt forbruk av energi ved gjeldende eller siste lading [i kilowattimer].

E Ladehistorikk

De siste tre ladingene til ladeapparatet blir her vist i kronologisk rekkefølge. Følgende informasjon er tilgjengelig for hver lading:

- Forbruk
- Ladevarighet

Betjene

Merknader om bruk

Tilkobling av ladeanordninger for elektriske kjøretøy er i enkelte land meldepliktig.

- ▶ Undersøk eventuell meldeplikt, tekniske vilkår for tilkobling og rettslige rammevilkår før tilkobling.

MERK

Fare for skader på ladeapparatet

- ▶ Ladeapparatet skal alltid stå på fast underlag under lading.
- ▶ Porsche anbefaler å bruke ladeapparatet i veggholderen (grunnversjon). I enkelte land, for eksempel Sveits¹, kan ladeapparatet bare brukes i veggholderen (grunnversjon).
 - ▷ Se kapittel «Montere veggholder» på side 418.
- ▶ **Ikke** legg ladeapparatet i bløt.
- ▶ Beskytt ladeapparatet mot snø og is.
- ▶ Pass på at ladeapparatet ikke blir kjørt over, faller ned, trekkes, får knekk eller kommer i klem.
- ▶ Ikke forsøk å åpne huset på ladeapparatet.

MERK

Skader på ladeapparatet

Ladeapparatet skal bare brukes ved temperaturer mellom -30 °C og $+50\text{ °C}$.

- ▶ Det er viktig at ladeapparatet ikke utsettes for direkte sollys over lengre tid for å unngå oppheting under bruk. Hvis ladeapparatet overopphetes, avbrytes ladingen automatisk inntil temperaturen har normalisert seg.
- ▶ La ladeapparatet avkjøles / varmes opp langsomt av seg selv ved over- eller undertemperatur. Ikke forsøk å fremskynde avkjølingen/oppvarmingen ved f.eks. å avkjøle apparatet med kaldt vann eller varme det opp med en hårtørker.

Lading

Merknader om lading

Ladeuttak på kjøretøyet.



Elektrisk støt, brann

Risiko for alvorlige eller livstruende skader på grunn av brann eller elektrisk støt.

- ▶ Følg alltid den angitte rekkefølgen ved lading.
- ▶ Ikke koble fra kjøretøykabelen fra ladeuttaket på kjøretøyet under lading.
- ▶ Avslutt ladingen før du kobler fra kjøretøykabelen fra ladeuttaket på kjøretøyet.
- ▶ Ikke koble fra ladeapparatet fra stikkkontakten under lading.

Feil angis med røde kontrollamper.

- ▶ Se kapittel «Driftsforstyrrelser» på side 434.
 - ▷ Se kjøretøyveiledningen for mer informasjon om lade- og tilkoblingsstatusen til ladeuttaket samt hvordan du kobler til og kobler fra kjøretøyet fra ladeuttaket:

Ladetider

Varigheten av ladingen kan variere på grunn av følgende faktorer:

- Stikkontakt brukt (Vanlig stikkontakt eller industristikkontakt)
- Landsspesifikk nettspenning og strømstyrke
- Innstillinger for ladestrømbegrensning på ladeapparatet
- Svingninger i nettspenningen

1. Trykketidspunkt. Kontakt et kvalifisert fagverksted for mer informasjon. Porsche anbefaler Porsche-partnere, da disse har faglært personale og alt som trengs av deler og verktøy.

- Omgivelsestemperatur for kjøretøyet og ladeapparatet. Ved temperaturer i ytterkant av det tillatte temperaturområdet kan ladetiden bli forlenget.
▷ Se kapittel «Jordingsovervåkning» på side 430.
- Temperatur på høyvoltbatteriet og betjeningsenheten
- Forklimateisering av innetemperaturen er aktivert
- Strømkapasiteten til nettpluggen og ladestøpselet for kjøretøyet
- Idriftsettelse av andre større forbrukere. I svake installasjoner kan ladestrømmen bli begrenset gjennom overlastvernet til energimanageren.

i Informasjon

Ettersom strømmettet varierer fra land til land, tilbys ulike kabelvarianter. Full ladeeffekt vil derfor kanskje ikke være tilgjengelig. Kontakt et kvalifisert fagverksted for mer informasjon. Porsche anbefaler en Porsche-partner, siden disse har utdannet verkstedspersonell samt nødvendige deler og verktøy.

Starte, sette på pause og avslutte lading

Start ladingen

- ✓ Ladeapparatet er klart til bruk.
 - ✓ Ønsket ladestrømbegrensning er valgt.
1. Sett ladestøpselet for kjøretøyet inn i ladeuttaket på kjøretøyet.

- Oppretter forbindelse til kjøretøyet.
 - ● ↻ Knappen **LADESTATUS** lyser gult.
 - ● Kontrolllampen **50 %**, **100 %** eller **Energimanager** lyser grønt.
- Hvis en tilkobling til kjøretøyet er opprettet:
 - ● ↻ Kontrolllampen **ENERGIMANAGER** lyser rødt,
 - 🏠 kontrolllampen **HUSTILKOBLING** og
 - 🚗 kontrolllampen **KJØRETØY** blinker grønt 1 gang.
 - ● ↻ Knappen **LADESTATUS** Kontrolllampen **50 %**, **100 %** eller **Energimanager** lyser grønt.

2. Ladingen starter automatisk.

- ➔ ● ↻ Knappen **LADESTATUS** pulserer grønt.

Hvis ladeapparatet eller webapplikasjonen ikke betjenes, settes ladeapparatet automatisk i standby-modus etter 10 minutter. Lampene lyser ikke mer.

Kjøretøyet lades videre.

i Informasjon

Hvis hvilemodus er aktivert i webapplikasjon for ladeapparatet og ladeapparatet eller webapplikasjon ikke betjenes, settes ladeapparatet automatisk i hvilemodus etter 10 minutter. Ladeapparatet vil da ikke kunne styres via webapplikasjon.

Hvilemodus aktiveres for å spare strøm. Funksjonen kan deaktiveres i webapplikasjon for ladeapparatet.

Sette ladingen på pause

i Informasjon

- Ladingen styres fra kjøretøyet. Ladingen kan kun avbrytes på kjøretøyet eller via ladeapparatet ved driftsforstyrrelse.
- Ved høy temperatur i ladeapparatet reduseres ladeeffekten. Utkobling ved for høy temperatur aktiveres ved behov for å avbryte ladingen og hindre overoppheting.

▷ Se kapittel «Driftsforstyrrelser» på side 434.

På grunn av styringen via kjøretøyet, kan det bli lagt inn en ladepause f.eks. for å optimalisere strømforbruket.

Kjøretøyet gjenopptar ladingen av seg selv. Ladingen kan avbrytes på kjøretøyet.

Avslutt lading

- ✓ Ladingen er fullført.
- ▶ Fjern ladestøpselet for kjøretøyet fra ladeuttaket.
 - ➔ ● ↻ Knappen **LADESTATUS** lyser hvitt.

Kjøretøyet er ikke lenger koblet til.

Ladestrømbegrensning

Maksimal tilgjengelig ladestrøm bestemmes av de tilkoblede kabeltypene. Ladeapparat registrerer automatisk spenningen og den tilgjengelige strømstyrken.

Ladestrømmen kan også reduseres gjennom eventuelle ytterligere forbrukere – f.eks. elektrisk varmelegge eller varmtvannsbereder – i hjemmenettverket. Kontakt elektriker hvis du er usikker.

For å forebygge overoppheting av den elektriske installasjonen ved bruk av husholdningskontakter er ladestrømmen begrenset til 50 % ved levering.

Du kan stille inn manuelt med **LADESTATUS**-knappen hvilken effekt det skal lades med. Den sist innstilte ladestrømmen lagres. Hvis ladeapparatet er koblet til energimanageren, kan denne overta styringen.

Jordingovervåkning



Elektrisk støt, kortslutning, brann, eksplosjon, ild

Hvis ladeapparatet brukes uten aktiv jordingovervåkning, kan det føre til elektrisk støt, kortslutning, brann, eksplosjon eller forbrenningsskader.

- ▶ Bruk ladeapparatet fortrinnsvis i jordede strømnett.
- ▶ Deaktiver jordingovervåkning kun i ikke-jordede strømnett.
- ▶ Aktiver jordingovervåkning i jordede strømnett.

Deaktivere jordingovervåkning

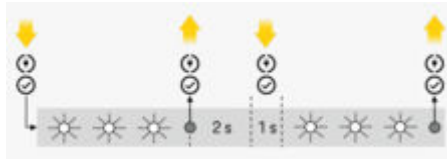


Fig. 197: Knapperekkefølge for deaktivering av jordingovervåkning

- ✓ Knappen **LADESTATUS** lyser rødt.
- ✓ Kontrollampen **HUS** og kontrollampen **KJØRETØY** lyser rødt.
- ✓ Jordingovervåkingen har avbrutt ladingen eller hindrer den i å starte.

1. Hold inne **LADESTATUS**-knappen og **MULTIFUNKSJONSKNAPPEN** samtidig.
 - ➔ Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker da hvitt.
2. Når kontrollampen **LADEAPPARAT** har sluttet å blinke, slipper du begge knappene.
3. Etter 2 sekunder (regnet fra det tidspunkt blinkingen opphører), trykker du på nytt på begge knappene og holder dem inne i minst 5 sekunder.

Jordingovervåkingen er deaktivert når kontrollampen **HUSTILKOBLING** og kontrollampen **KJØRETØY** lyser gult. Ved lading vil i tillegg knappen **LADESTATUS** pulsere grønt.

- ➔ Funksjonen forblir deaktivert også ved de påfølgende ladingene.

i Informasjon

Pass på å trykke jevnt og over hele knappflaten for å betjene ladeapparatet mest mulig effektivt.

Aktiver jordingovervåkning

Aktiver **jordingovervåkning** hvis ladeapparatet brukes i et jordet strømnett.

- ▶ Hold inne **LADESTATUS**-knappen og **MULTIFUNKSJONSKNAPPEN** samtidig i minst 5 sekunder. Kontrollampen **LADEAPPARAT** blinker da hvitt.

Jordingovervåking kan også aktiveres via webapplikasjonen:

▶ Du finner merknader om webapplikasjonen i instruksjonsboken på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Velg ønsket nasjonal versjon av nettstedet for å få flere språkalternativer.

Logge på webapplikasjonen

i Informasjon

Du finner dataene du trenger for å logge på webapplikasjon, i det vedlagte passordbrevet. Sikkerhetsfeltet inneholder PUK-koden. PUK-koden i dette feltet er malt over med spesialfarge.

For å gjøre PUK-koden synlig må feltet holdes under rennende vann, slik at fargen forsvinner.

Ikke gni eller skrap på feltet, da PUK-koden ellers kan bli visket bort.

- ✓ Tilgangsdataene ligger klar.

- ▶ Skriv inn passord.

i Informasjon

Brukeren logges av webapplikasjon automatisk etter 25 minutter uten aktivitet.

Åpne webapplikasjonen

Åpne webapplikasjonen for ladeapparatet

- ✓ Ladeapparatet er koblet til PLC-nettverket.
 - ▶ Legg inn vertsnavnet til ladeapparatet (<Host-name> eller <Hostname>/) i adresselinjen i nettleseren. Vertsnavnet står i passordbrevet. – eller –
Legg inn IP-adressen til ladeapparatet i adresselinjen i nettleseren. IP-adressen ble gitt av DHCP-serveren under sammenkoblingen av slutenheten og ladeapparatet, og blir vist i innstillingene.
 - ▶ Se kapittel «Koble ladeapparatet til et annet PLC-nettverk» på side 426.
 - ▶ Du finner merknader om webapplikasjonen i instruksjonsboken på <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Velg ønsket nasjonal versjon av nettstedet for å få flere språkalternativer.
- ▶ Se kapittel «Tilgangsdata» på side 412.

Bruke webapplikasjonen

Åpne webapplikasjonen

Åpne webapplikasjonen for ladeapparatet

- ✓ Sluttenheten og ladeapparatet er koblet til samme nettverk via en PLC-tilkobling.
- 1. Åpne nettleseren.
- 2. Legg inn vertsnavnet til ladeapparatet i adresselinjen i nettleseren. Vertsnavnet står i passordbrevet. – eller –
Legg inn IP-adressen til ladeapparatet i adresselinjen i nettleseren. IP-adressen ble gitt av DHCP-serveren under sammenkoblingen av slutenheten og ladeapparatet, og blir vist i innstillingene.

Viderekobling til webapplikasjonen

Informasjon

Avhengig av hvilken nettleser du bruker, kan det hende at webapplikasjonen ikke åpnes umiddelbart, men at det først blir vist en merknad om sikkerhetsinnstillingene til nettleseren.

1. Velg **Utvidet** i den viste varselmeldingen i nettleseren.
2. Legg til SSL-sertifikatet som unntak i dialogvinduet som deretter kommer opp.
 - ➔ SSL-sertifikatet bekreftes og webapplikasjon åpnes.

Tilkoblinger

Powerline Communication (PLC)

Hvis ladeapparatet er koblet til et PLC-nettverk, vises her nettverksinformasjon (f.eks. vertsnavn, MAC-adresse, IP-adresse).

Energimanager

For at energimanageren skal kunne overta styringen av ladeprosessene, må ladeapparatet (EEBus-enheten) og energimanageren først kobles sammen. Tilkobling til en ukjent energimanager i åpen modus utføres direkte på ladeapparatet og i webapplikasjon for energimanageren.

Informasjon

Hvis ladeapparatet er i privat modus, må tilkoblingen til energimanageren i tillegg bekreftes i webapplikasjonen for ladeapparatet.

- ▶ Se kapitlet "Legge til EEBus-enhet" i instruksjonsboken "Webapplikasjon for Porsche Home Energy Manager".
- ▶ Se bruks- og installasjonsveiledningen for Porsche Mobile Charger Plus.

Vis tilkoblingen til energimanageren i webapplikasjonen:

- ▶ Åpne webapplikasjon på ladeapparatet og gå til **Forbindelser** ▶ **Energimanager**.
 - ➔ Den tilkoblede energimanageren blir vist med statusen **Energibehandler er tilkoblet**. Enhetsinformasjon om energimanageren vises.

Åpen modus

Ladeapparatet er konfigurert i åpen modus ved levering. Energimanageren blir dermed automatisk søkt opp og integrert i hjemmenettverket. Følgende forutsetninger må være oppfylt for at energimanageren skal kunne kobles til automatisk:

- ✓ Ladestatusen **ENERGIMANAGER** er valgt på ladeapparatet.
- ✓ Ladeapparatet og energimanageren er koblet til samme PLC-nettverk.
- ✓ Ladeapparatet er lagt til som EEBus-enhet i webapplikasjon for energimanageren.
- ▶ Det anbefales å bytte til privat modus etter første idriftsettelse.

Aktivere privat modus

1. Åpne webapplikasjon og gå til **Forbindelser ▶ Energimanager**.
2. Aktiver **Privat modus**.

Bekreft tilkoblingen til energimanageren

- ✓ Ladeapparatet og energimanageren er koblet til samme nettverk.
 - ✓ Privat modus er aktivert.
 - ✓ Tilkoblingen til ladeapparatet er allerede bekreftet i webapplikasjonen for energimanageren.
1. Åpne webapplikasjon på ladeapparatet og gå til **Forbindelser ▶ Energimanager**.
 - ➔ Energibehandleren vises på listen **Tilgjengelige energibehandlere**.
 2. Velg og utvid energimanageren.
 3. Velg **Koble sammen enheter**.

4. Kontroller identiteten til energimanageren på nytt i **Opprett forbindelse** ved hjelp av identifikasjonsnummeret (SKI), og velg deretter alternativet **Koble til**.

➔ Energimanageren er nå tilkoblet og statusen **Energibehandler er tilkoblet** vises.

Ladeapparatet overtar innstillingene for energimanageren (f.eks. opplysningene om ladestrøm, overlastvern og optimalisert lading).

Bryte tilkoblingen til energimanageren

I privat modus kan tilkoblingen til energimanageren brytes i webapplikasjon for ladeapparatet.

- ✓ Privat modus er aktivert.
1. Åpne webapplikasjonen på ladeapparatet og gå til **Forbindelser ▶ Energimanager**.
 - ➔ Den tilkoblede energibehandleren vises på listen **Tilgjengelige energibehandlere**.
 2. Velg **Koble fra**.
 - ➔ Tilkoblingen mellom energimanageren og ladeapparatet brytes.

Innstillinger

System

Endre passord

Endrer påloggingspassordet for webapplikasjon. Det opprinnelige passordet fra passordbrevet overskrives med det nye passordet.

- ▶ Velg **Endre** og legg inn et nytt passord.

Angi språk og land

Felt	Forklaring
Språk	Valg av språk for webapplikasjon.
Land	Landet som bruksstedet ligger i. Konfigurasjonsinnstillingene varierer avhengig av land. Hvis angitt og faktisk brukssted ikke samsvarer, kan det hende at enkelte innstillinger ikke er tilgjengelige.

Regulere energiforbruk

Aktiver hvilemodus for å spare strøm.

Hvis hvilemodus er aktivert og ladeapparatet eller webapplikasjon ikke betjenes, settes ladeapparatet automatisk i hvilemodus etter 10 minutter. Ladeapparatet vil da ikke kunne styres via webapplikasjon.

- ▶ Aktiver funksjonen **Hvilemodus**.

Enheten trenger litt tid på seg på å avslutte hvilemodus og gjenopprette driftsberedskap.

i Informasjon

Ladeapparatet veksler automatisk til standby-modus etter lengre tid uten aktivitet. Trykk på Power-knappen for å gjenoppta bruk.

Aktiver tilbakestilling til fabrikkinnstillinger

Ved å aktivere denne funksjonen kan du tilbakestille til fabrikkinnstillingene direkte på ladeapparatet. Hvis funksjonen er deaktivert, vil tilbakestilling til fabrikkinnstillingene være begrenset til webapplikasjonen.

- ▶ Aktiver funksjonen **Tilbakestill til fabrikkinnstillinger**.
 - ▷ Se kapitlet "Tilbakestill til fabrikkinnstillinger" i bruksanvisningen for Porsche Mobile Charger Plus.
 - XXXLINKXXX Se kapitlet "Tilbakestill til fabrikkinnstillinger" på side 6.

Lading

Nettstatus

Informasjonen som vises her om nettstatus, registreres automatisk av enheten.

Visning	Forklaring
Nettfaser	Antall nettkabelfaser.
Kabeltype	Type ladekabel. Kabeltypen gir viktig informasjon for innstilling av maksimal ladestrøm.
Grunnen til reduksjon av ladeeffekten	Tallet 0 angir at ladeeffekten ikke er begrenset. Et tall > 0 angir at ladeeffekten er redusert på grunn av overoppheting.

Jordingsovervåkning



Elektrisk støt, kortslutning, brann, eksplosjon, ild

Hvis ladeapparatet brukes uten aktiv jordingsovervåkning, kan det føre til elektrisk støt, kortslutning, brann, eksplosjon eller forbrenningskader.

- ▶ Bruk ladeapparatet fortrinnsvis i jordede strømnett.
- ▶ Deaktiver jordingsovervåkning kun i ikke-jordede strømnett.
- ▶ Aktiver jordingsovervåkning i jordede strømnett.

Jordingsovervåkning kan aktiveres i webapplikasjonen eller på ladeapparatet. Av sikkerhetsmessige årsaker er deaktivering kun mulig på ladeapparatet.

- ▶ Velg funksjonen **Aktiver jordingsovervåkning**.
 - ▷ Følg anvisningene i bruks- og installasjonsveiledningen for Porsche Mobile Charger Plus for å aktivere og deaktivere jordingsovervåkning.

Angi strømstyrke og energimanager

Du kan her stille inn manuelt hvilken effekt det skal lades med:

- **Redusert effekt:** Ladeapparatet lader med 50 % av den maksimale ladestrømmen.
- **Full effekt:** Ladeapparatet lader med 100 % av den maksimale ladestrømmen.
- **Energimanager:** Hvis ladeapparatet er koblet til energimanageren, vil overlastvernet overvåke ladestrømmen til ladeapparatet.
- ▶ Velg ønsket funksjon.

Vedlikehold

Vise enhetsinformasjon

Denne informasjonen gjelder dataene på enheten, f.eks. versjonsnummer, serienummer og vertsnavn.

Ved feilmelding vil Porsche servicepartneren trenge disse opplysningene.

Vise diagnose

Viser diagnoseparametrene med informasjon om enhetstemperatur.

- ▶ Velg om temperaturen skal vises i **Celsius** eller **Fahrenheit**.

Vise hendelsesminne-informasjon

Den viste hendelsesminne-informasjonen gjelder feilmeldinger som har kommet opp under systemkontrollen. Aktivt og passivt hendelsesminne blir vist. I motsetning til passive hendelser er aktive hendelser/feil fortsatt til stede.

- ▶ Utvid avsnittet for å se hendelsesminnet.

Tilbakestill til fabrikkinnstillinger

Ved aktivering av denne funksjonen slettes alle personlige data og konfigurasjoner som f.eks. ladehistorikk og nettverksinnstillinger. I tillegg tilbakestilles samtlige passord til de opprinnelige passordene fra passordbrevet.

- ▶ Aktiver funksjonen **Tilbakestill til fabrikkinnstillinger**.

Driftsforstyrrelser

Ved feil eller forstyrrelser vil kontrollamper på ladeapparatet lyse eller blinke rødt eller gult.

MERK

Skader på ladeapparatet

- ▶ Hvis en feil vedvarer eller oppstår gang på gang, kobler du fra ladeapparatet fra strømmettet og kontakter en elektriker. Porsche anbefaler en


















Porsche-partner, siden disse har utdannet verkstedspersonell samt nødvendige deler og verktøy.






- ▶ Se kapittel «Betjeningsenhet» på side 416.

Følgende oversikt inneholder anbefalinger for hvordan du går frem hvis det oppstår driftsforstyrrelser.

Kontrollamper	Betydning	Løsning
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser rødt. ● Kontrollampen KJØRETØY lyser rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. ● MULTIFUNKSJONSKNAPPEN lyser rødt. 	Watchdog-feil eller permanent innkoblet lasterelé.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser rødt. ● Kontrollampen KJØRETØY lyser rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. ● MULTIFUNKSJONSKNAPPEN blinker rødt. 	Jordfeilbryter løst ut / feilstrøm	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tilbakestill feilen ved å holde inne multifunksjonsknappen i minst 2 sekunder. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser rødt. ● Kontrollampen KJØRETØY lyser rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. 	LED-lampen i multifunksjonsknappen er defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● Kontrollampen HUSTILKOBLING blinker rødt. ● Kontrollampen KJØRETØY blinker rødt. ● Kontrollampen LADEAPPARAT blinker rødt. 	Tilkoblingsfeil	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.

Kontrollamper	Betydning	Løsning
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser rødt. ● 🚗 Kontrollampen KJØRETØY lyser rødt. ● 🔌 Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. ● ⌚ MULTIFUNKSJONSKNAPPEN lyser rødt. 	Feil på LED-lampen i Power-knappen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🏠 Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser rødt. ● 🚗 Kontrollampen KJØRETØY lyser rødt. 	Jordledning mangler / jordledningen er brutt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Kun ikke-jordede strømnnett (f.eks. IT-nett): Lad kjøretøyet eventuelt med deaktivert overvåkning av jordledning. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Se kapittel «Jordingsovervåkning» på side 430. ▶ Kun jordede strømnnett: Få betjeningsenheten kontrollert av et kvalifisert fagverksted eller en Porsche-partner. La en elektriker kontrollere strømnettet/hustilkoblingen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🏠 Kontrollampen HUSTILKOBLING blinker rødt. 	Overspenning	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🚗 Kontrollampen KJØRETØY lyser rødt. 	Overlast	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🔌 Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. 	Reléfeil	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⌚ Knappen LADESTATUS lyser rødt. ● 🔌 Kontrollampen LADEAPPARAT blinker rødt. 	Selvtesten mislyktes	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen. ▶ Hvis feilen vedvarer, lar du en elektriker kontrollere husinstallasjonen.

Kontrolllamper	Betydning	Løsning
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS pulserer rødt.  Kontrollampen LADEAPPARAT lyser rødt. 	Lastesyklusfeil	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet er defekt og får ikke brukes. Kontakt et kvalifisert fagverksted / en Porsche-partner.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS iht. ladestatus.  Kontrollampen ENERGIMANAGER lyser rødt.  Kontrollampen 50 % lyser grønt. 	Tilkoblingsfeil for PLC eller energimanager	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ved første idriftsettelse starter du ladeapparatet på nytt og gjentar idriftsettelsen. Kontroller tilkoblingen til PLC-nettverket. Kontroller tilkoblingen til energimanageren.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser gult. 	Overtemperatur i infrastrukturpluggen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Apparatet har slått seg av på grunn av overtemperatur. Vent til temperaturen har normalisert seg. Beskytt eventuelt ladeapparatet mot direkte sollys.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen HUSTILKOBLING blinker gult. 	Underspenning / ugyldig nettfrekvens	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladingen er avbrutt. Vent. Ikke gjør noe.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen KJØRETØY blinker gult. 	Ugyldig CP-signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen LADEAPPARAT lyser gult. 	Overtemperatur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet har slått seg av på grunn av overtemperatur. Vent. Beskytt eventuelt ladeapparatet mot direkte sollys.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS lyser rødt.  Kontrollampen LADEAPPARAT blinker gult. 	Infrastruktur- eller kjøretøykabelen kan ikke leses.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ta ut nettpluggen og sett den inn igjen.
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS pulserer grønt.  Kontrollampen HUSTILKOBLING lyser gult. 	Overtemperatur i infrastrukturpluggen / en flerfaset stikkontakt er tilkoblet kun enfaset	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet har redusert ladeeffekten på grunn av høy temperatur. Vent. Beskytt eventuelt ladeapparatet mot direkte sollys. ▶ Eventuelt er en flerfaset stikkontakt tilkoblet kun enfaset. La i så fall en elektriker kontrollere at stikkontakten er riktig tilkoblet i strømmettet.

Kontrollamper	Betydning	Løsning
<ul style="list-style-type: none">  Knappen LADESTATUS pulserer grønt.  Kontrollampen LADEAPPARAT lyser gult. 	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet har redusert ladeeffekten på grunn av høy temperatur. Vent. Beskytt eventuelt ladeapparatet mot direkte sollys.
<ul style="list-style-type: none">  På/av pulserer grønt.  Strømnettet/hustilkoblingen lyser gult.  Kjøretøyet lyser gult. 	Kjøretøyet lades med deaktivert overvåkning av jordledning.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kjøretøyet bør ideelt sett lades med aktivert overvåkning av jordledning. ▶ Se kapittel «Jordingsovervåkning» på side 430.
Ladeapparatet har slått seg av helt.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ladeapparatet er i standby-modus eller har slått seg av helt på grunn av en feil. ▶ Trykk på knappen for ladestrømbegrensning for å teste om ladeapparatet er i standby-modus.

Transport

⚠ ADVARSEL

Usikret last

Et usikret, dårlig sikret eller feilplassert ladeapparat kan skli ut og skade passasjerene ved bremsing, akselerasjon, svinging eller et trafikkuhell.

- ▶ Transporter aldri ladeapparatet løst i kjøretøyet.
- ▶ Transporter alltid ladeapparatet i bagasjerommet – aldri i kupeen (f.eks. på eller foran setene).

Sikre ladeapparatet ved transport

Avhengig av kjøretøytypen følger det med transportveske til ladeapparatet.

- ▶ Hvis transportveske følger med ved levering: Sørg for at ladeapparatet alltid oppbevares og transporteres i vesken. Hekt vesken med kroker i festeøyene foran og bak.
For mer informasjon om festeøyene i bagasjerommet:
 - ▷ Følg kjøretøyveiledningen.
- ▶ Hvis transportveske ikke følger med ved levering: Transporter ladeapparatet i bagasjerommet.
- ▶ Sørg for å oppbevare ladeapparatet på en måte som sikrer at det ikke kan skade passasjerene hvis det skulle oppstå en ulykke.

Rengjøring og vedlikehold

Kontroller ladeapparatet jevnlig med tanke på skader og smuss og rengjør ved behov.

**FARE**

Elektrisk støt, brann

Risiko for alvorlige eller livstruende skader på grunn av brann eller elektrisk støt.

- ▶ Ladeapparatet og pluggene skal aldri dyppes i vann eller utsettes for direkte vannsprut (f.eks. fra høytrykksvasker eller hageslange).
- ▶ Ladeapparatet skal kun rengjøres når betjeningsenheten er fullstendig frakoblet fra strømmettet og kjøretøyet. Bruk en tørr klut til rengjøringen.

Kassering

Elektriske/elektroniske apparater må leveres inn til en gjenvinningsstasjon eller ansvarlig renovasjonsaktør.

- ▶ Elektriske/elektroniske apparater må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.
- ▶ Kasser elektriske/elektroniske apparater iht. gjeldende miljøforskrifter.
- ▶ Kontakt en Porsche-partner hvis du har spørsmål angående kassering.

Tekniske opplysninger

Elektriske data	PMCP11 A
Effekt	11 kW / 7,2 kW
Nominell strøm	16 A, 3-faset 32 A, 1-faset
Nettspenning	100–240 / 400 V
Nettfrekvens	50 Hz / 60 Hz
Overspenningskategori (IEC 60664)	II
Integrert feilstrømbeskyttelse	Type A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Beskyttelsesklasse	I
Beskyttelsestype	IP55
Kjøretøyladeplugg	Type 2
Mekaniske data	PMCP11 A
Vekt betjeningsenhet med kabel	4,0 kg
Lengde kjøretøykabel	4,5 m
Lengde nettkabel	0,3 m – 1,6 m (avhengig av land)

Omgivelses- og lagringsforhold	PMCP11 A
Omgivelsestemperatur	-30 °C – +50 °C
Luftfuktighet	5 % – 95 %, ikke kondenserende
Høydeposisjon	maks. 5000 m over NN



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Typeskilt

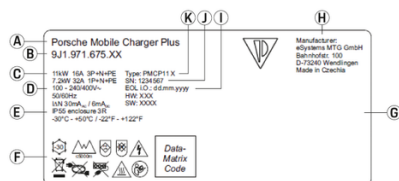


Fig. 198: Typeskilt (eksempel)

- A** Produktnavn
- B** Artikkelnummer
- C** Effekt og nominell strøm

- D** Nettspenning
- E** Beskyttelsestype
- F** Piktogrammer for bruk
- G** Informasjon om sertifiseringen
- H** Produsent
- I** Produksjonsdato
- J** Serienummer
- K** Typebetegnelse

Informasjon om produksjonen

Produksjonsdato

Du finner produksjonsdatoen for ladeapparatet bak forkortelsen "EOL" på typeskiltet. Den blir angitt i følgende format: Produksjonsdag.Produksjonsmåned.Produksjonsår

Produsenten av ladeapparatet

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Tyskland

Elektriske kontroller

Ved spørsmål om regelmessig elektrisk testing av ladeinfrastrukturen (f.eks.. VDE 0702), kan du se <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> eller ta kontakt med en Porsche-partner.

Importører

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Stikkordsliste

A

Advarsler – oppbygging	407
Aktivere og deaktivere hvilemodus	432
Aktivere privat modus	431
Aktivere åpen modus	431
Angi land	432
Angi språk	432

B

Betjeningsenhet	416
hekte i veggholderen	419
Tilkoblingsoversikt	415
Bruksmuligheter for ladeapparatet	413

D

Diagnose enhetstemperatur	433
Driftsforstyrrelser	434
Driftstype	
Direkte tilkobling via PLC	415
Frittstående	414
I samme PLC-nettverk	414
Via webapplikasjon	414

E

Elektriske data	441
Elektriske kontroller	442
Endre passord	432
Endre påloggingspassord	432
Energiforbruk	
Ladeprosess	427
regulere	432
Energimanager	424
Koble sammen	431
Legg til	424
Tilpass ladestrømmen	424
Visninger	431

Enhetsstatus	427
Enhetstemperatur	433

F

Fabrikkinnstillinger	413
Fabrikkinnstillinger, aktivere tilbakestilling	433
Fabrikkinnstillinger, tilbakestille til	433
Feilmelding	433
Feilvisning	434
Frittstående bruk	414

G

Gjeldende ladeprosess	427
Gå til bruksanvisningen	
Ytterligere informasjon	409

H

Hendelsesminne	433
Hjemmenettverk	
IP-adresse	431
Vertsnavn	431
Husholdningskontakt, nettkabel for	421
Hvilemodus	432

I

Idriftsettelse	424, 427
Importører	442
Industristikkontakt, nettkabel for	421
Informasjon om produksjonen	442

J

Jordingsovervåkning	433
aktivere	430
deaktivere	430

K

Kassering	440
Kjøretøyladekabel, -støpsel	419

Koble til ladeutstyr	
Med energimanager	426
Med PLC-nettverk	426
Konfigurere IP-adresse	431
Kontrolllamper	434
Krav til nettleseren	427

L

Ladehistorikk	427
Ladeprosess	
Energiforbruk	427
Vise	427
Ladestatus	427
Ladestatus-knapp	416
Ladestrømbegrensning	429
Ladetider	428
Ladeutstyr	
Aktivere privat modus	431
Aktivere åpen modus	431
Koble sammen med energimanager	431
Ladeuttak på kjøretøyet	428
Lading	
– starte	429
Lade kjøretøyet	429
Ladestrømbegrensning	429
Ladeuttak på kjøretøyet	428
Merknad	428
Still inn ladestrømbegrensning	429
Leveringsomfang	412
Logge på i webapplikasjonen	430

M

Mekaniske data	441
Merknader om bruk	428
Montere pluggholder	418
Montere veggholder (grunnversjon)	418
Multifunksjonsknapp	416

N

Nettkabel	
bytte.....	423
feste.....	424
husholdningskontakt.....	421
industriell kontakt.....	421
løse.....	423
velg.....	419
Nettlesekrav.....	427
Nødvendig verktøy.....	418

O

Omgivelses- og lagringsforhold.....	441
Opprinnelig passord.....	412
Oversikt over piktogrammene.....	409

P

Piktogrammer, oversikt.....	409
PLC-nettverk, sikre tilkoblingskvaliteten.....	425
Produksjonsdato.....	442
Produsent.....	442
PUK	
Endre passord.....	412
Tap.....	412

R

Rengjøring.....	439
-----------------	-----

S

Serienummeret til ladeapparatet.....	413
Sikkerhetsmerknader.....	409
Sikring ved transport.....	438
Symboler i denne håndboken.....	407
Systemkontroll.....	433

T

Tap av tilgangsdata.....	412
Tekniske opplysninger.....	441

Tilbakestille til fabrikkinnstilling.....	433
Tilbakestille til fabrikkinnstillingene.....	433
Tilgangsdata.....	412
Serienummeret til ladeapparatet.....	413
Webapplikasjon.....	412

Tilkobling

Gjenopprette.....	426
oppretting til ladeapparatet.....	425, 427
Sikre tilkoblingskvaliteten til et PLC-nettverk.....	425

Tilkoblinger

Energimanager.....	424
Wi-Fi.....	426
Tiltenkt bruk.....	411
Transport, sikre ladeapparatet.....	438
Trykk på knappen	
Ladestatus.....	416
Multifunksjon.....	416
Typeskilt.....	442

V

Vedlikehold.....	433, 439
Velge ladestatus.....	424
Velge monteringssted.....	417
Verktøy.....	418
Vertsnavn.....	431
Vise enhetsinformasjon.....	433
Vise kabeltype.....	433
Vise ladeeffekt.....	427
Vise nettfaser.....	433
Vise nettstatus.....	433
Visning av forstyrrelser.....	434

W

Webapplikasjon	
Endre passord.....	412
Idriftsettelse.....	427
Logg på.....	430
Opprinnelig passord.....	412

Tap av passord.....	412
Tilbakestille til fabrikkinnstillinger.....	413
Åpne.....	431
Wi-Fi.....	426

Y

Ytterligere informasjon.....	409
------------------------------	-----

Å

Åpne webapplikasjonen.....	431
----------------------------	-----

Πληροφορίες για αυτό το Εγχειρίδιο Οδηγού

Προειδοποιήσεις και σύμβολα

Στο παρόν Εγχειρίδιο Οδηγού, χρησιμοποιούνται διάφοροι τύποι προειδοποιήσεων και σύμβολα.



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Σοβαρός τραυματισμός ή θάνατος

Η μη τήρηση των προειδοποιήσεων της κατηγορίας «Κίνδυνος» θα καταλήξει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Πιθανός σοβαρός τραυματισμός ή θάνατος

Η μη τήρηση των προειδοποιήσεων της κατηγορίας «Προειδοποίηση» μπορεί να καταλήξει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Πιθανός μέτριος ή ελαφρύς τραυματισμός

Η μη τήρηση των προειδοποιήσεων της κατηγορίας «Προσοχή» μπορεί να καταλήξει σε μέτριο ή ελαφρύ τραυματισμό.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Πιθανή ζημιά του οχήματος

Η μη τήρηση των προειδοποιήσεων της κατηγορίας «Ειδοποίηση» μπορεί να καταλήξει σε ζημιές στο όχημα.



Πληροφορίες

Για πρόσθετες πληροφορίες, χρησιμοποιείται ως ένδειξη η λέξη «Πληροφορίες».

- ✓ Προϋποθέσεις που πρέπει να ισχύουν για να χρησιμοποιήσετε μια λειτουργία.
- ▶ Οδηγία που πρέπει να ακολουθήσετε.
- 1. Αν μια οδηγία περιλαμβάνει διάφορα βήματα, αυτά αριθμούνται.
- 2. Οδηγίες που πρέπει να ακολουθήσετε στην κεντρική οθόνη.

▶ Ειδοποίηση, σχετικά με το πού μπορείτε να βρείτε σημαντικές πληροφορίες για ένα θέμα.

Deutsch

Για το εγχειρίδιο οδηγού

Επεξήγηση εικονογραμμάτων.....	448
Περισσότερες πληροφορίες.....	448

Ασφάλεια

Οδηγίες ασφαλείας.....	448
Ενδειγμένη χρήση.....	450

Αντικείμενο προμήθειας

Δεδομένα πρόσβασης.....	451
-------------------------	-----

Επισκόπηση

Πιθανές χρήσεις.....	453
Συνδέσεις στη μονάδα ελέγχου.....	455
Μονάδα ελέγχου.....	455

Επιλογή του σημείου τοποθέτησης.....

Απαραίτητα εργαλεία.....

Τοποθέτηση

Τοποθέτηση της επιτοίχιας βάσης.....	458
--------------------------------------	-----

Ρύθμιση

Αντικατάσταση καλωδίων τροφοδοσίας και καλωδίων οχήματος.....	459
Αρχική λειτουργία και διαμόρφωση.....	465
Εκκίνηση.....	468
Επισκόπηση.....	468

Χειρισμός

Οδηγίες χρήσης.....	469
Φόρτιση.....	469
Σύνδεση στην εφαρμογή Web.....	472
Χρήση της εφαρμογής web.....	473

Δυσλειτουργίες.....

Μεταφορά.....

Καθαρισμός και συντήρηση.....

Απόρριψη.....

Τεχνικά χαρακτηριστικά


Πινακίδα στοιχείων.....	487
Πληροφορίες παραγωγής.....	487
Εισαγωγείς.....	487


Ευρετήριο.....


Για το εγχειρίδιο οδηγού


Επεξήγηση εικονογραμμάτων


Ανάλογα με τη χώρα, στον φορτιστή ενδέχεται να υπάρχουν διάφορα εικονογράμματα.


 Χρησιμοποιείτε τον φορτιστή σε θερμοκρασίες από -30 °C έως +50 °C.


 Ο φορτιστής δεν θα πρέπει να χρησιμοποιείται σε υψόμετρο μεγαλύτερο από 5.000 μ. πάνω από την επιφάνεια της θάλασσας.


 Ο φορτιστής διαθέτει προστατευτικό αγωγό χωρίς διακόπτη.


 Ο φορτιστής διαθέτει προστατευτικό αγωγό με διακόπτη.




 Η διάθεση του φορτιστή θα πρέπει να γίνεται σύμφωνα με όλους τους ισχύοντες σχετικούς κανονισμούς.



 Μην χρησιμοποιείτε καλώδια επέκτασης ή καρούλια τυλίγματος καλωδίων.



 Μην χρησιμοποιείτε αντάπτορες (ταξιδιού).


 Μην χρησιμοποιείτε πολύμπριζα.


 Μην χρησιμοποιείτε φορτιστές με ηλεκτρονικά εξαρτήματα ή καλώδια σύνδεσης που έχουν υποστεί ζημιά.


   Κίνδυνος ηλεκτροπληξίας λόγω μη ενδεδειγμένης χρήσης.

  Φροντίστε να ακολουθείτε τις οδηγίες χρήσης, ιδίως τις προειδοποιήσεις και τις οδηγίες ασφαλείας.

  Η επιφάνεια του φορτιστή μπορεί να θερμανθεί πάρα πολύ.

 Μην χρησιμοποιείτε τον φορτιστή σε μη γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος π.χ. δίκτυα IT. Χρησιμοποιείτε τον φορτιστή μόνο σε γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.

 Υποδεικνύει τον ρευματολήπτη τύπου 1 με εύρος τάσης ≤ 250 V AC.

 Υποδεικνύει τον ρευματολήπτη τύπου 2 με εύρος τάσης ≤ 480 V AC.

Περισσότερες πληροφορίες

Θα βρείτε περισσότερες πληροφορίες σχετικά με το φορτιστή και το Εφαρμογή web στην περιοχή "E-Performance" στο <https://www.porsche.com>.

Ασφάλεια

Οδηγίες ασφαλείας

 **ΚΙΝΔΥΝΟΣ**

Ηλεκτροπληξία, βραχυκύκλωμα, πυρκαγιά, έκρηξη

Η χρήση φθαρμένου ή ελαττωματικού φορτιστή και ρευματοδότη, η μη ενδεδειγμένη χρήση του φορτιστή ή η μη τήρηση των οδηγιών ασφαλείας μπορεί να προκαλέσει βραχυκύκλωμα, ηλεκτροπληξία, έκρηξη, πυρκαγιά ή εγκαύματα.

- ▶ Χρησιμοποιείτε μόνο αξεσουάρ (π.χ. καλώδια τροφοδοσίας και καλώδια οχήματος) που έχουν εγκριθεί και παρέχονται από την Porsche.
- ▶ Μην χρησιμοποιείτε χαλασμένο ή και λερωμένο φορτιστή. Πριν τη χρήση, ελέγχετε αν το καλώδιο και η σύνδεση του ρευματολήπτη έχουν υποστεί ζημιά ή είναι λερωμένα.
- ▶ Συνδέετε τον φορτιστή μόνο σε σωστά τοποθετημένους ρευματοδότες που δεν έχουν υποστεί ζημιά, καθώς και σε ηλεκτρικές εγκαταστάσεις που δεν παρουσιάζουν βλάβη.
- ▶ Μην χρησιμοποιείτε προεκτάσεις, καρούλια τυλίγματος καλωδίων, πολύμπριζα ή αντάπτορες (ταξιδιού).
- ▶ Αποσυνδέετε τον φορτιστή από την κεντρική παροχή ρεύματος στη διάρκεια καταγίδων.
- ▶ Μην τροποποιείτε ή επισκευάζετε κανένα ηλεκτρικό εξάρτημα.
- ▶ Αναθέτετε μόνο σε ειδικούς την επιδιόρθωση βλαβών και την πραγματοποίηση επισκευών.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά

Ρευματοδότες που έχουν τοποθετηθεί λανθασμένα μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία ή φωτιά, όταν η μπαταρία υψηλής τάσης φορτίζει μέσω της υποδοχής φόρτισης του οχήματος.

- ▶ Οι δοκιμές στην παροχή ρεύματος, καθώς και η τοποθέτηση και η αρχική λειτουργία του ρευματοδότη για τον φορτιστή, θα πρέπει να πραγματοποιούνται μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Το συγκεκριμένο άτομο φέρει την πλήρη ευθύνη για τη συμμόρφωση με τα σχετικά πρότυπα και κανονισμούς. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε πιστοποιημένο συνεργάτη σέρβις της Porsche.
- ▶ Η διατομή του καλωδίου τροφοδοσίας για τον ρευματοδότη πρέπει να ορίζεται σύμφωνα με το μήκος του καλωδίου και τους κατά τόπους ισχύοντες κανονισμούς και πρότυπα.
- ▶ Ο ρευματοδότης που χρησιμοποιείται για τη φόρτιση πρέπει να έχει συνδεθεί με ένα ηλεκτρικό κύκλωμα με ξεχωριστή ασφάλεια, το οποίο να συμμορφώνεται με την τοπική νομοθεσία και τα αντίστοιχα πρότυπα.
- ▶ Ο φορτιστής προορίζεται για χρήση σε ιδιωτικούς και ημιδημόσιους χώρους, π.χ. σε ιδιόκτητους χώρους ή εταιρικούς χώρους στάθμευσης. Σε ορισμένες χώρες, π.χ. στην Ιταλία και τη Νέα Ζηλανδία, η φόρτιση τύπου 2 **απαγορεύεται** σε δημόσιους χώρους.

Απευθυνθείτε στον συνεργάτη της Porsche ή στον τοπικό πάροχο ηλεκτρικού ρεύματος για περισσότερες πληροφορίες.

- ▶ Μη εξουσιοδοτημένα άτομα (π.χ. παιδιά που παίζουν) ή ζώα δεν επιτρέπεται να έχουν πρόσβαση στον φορτιστή και στο όχημα κατά τη φόρτιση χωρίς επιτήρηση.
- ▶ Διαβάzte πάντα τις οδηγίες ασφαλείας που περιλαμβάνονται στο εγχειρίδιο τοποθέτησης και στο Εγχειρίδιο οδηγού.

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά

Λανθασμένος χειρισμός των επαφών του ρευματολήπτη μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία ή πυρκαγιά.

- ▶ Μην αγγίζετε τις επαφές που υπάρχουν στην υποδοχή φόρτισης του οχήματος και στον φορτιστή.
- ▶ Μην τοποθετείτε αντικείμενα μέσα στην υποδοχή φόρτισης του οχήματος ή στον φορτιστή.
- ▶ Προφυλάσσετε τους ρευματοδότες και τις συνδέσεις του ρευματολήπτη από την υγρασία, το νερό και άλλα υγρά.

⚠ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Εύφλεκτες ή εκρηκτικές αναθυμιάσεις

Εξαρτήματα του φορτιστή μπορεί να δημιουργήσουν σπινθήρες και να προκαλέσουν ανάφλεξη εύφλεκτων ή εκρηκτικών αναθυμιάσεων.

- ▶ Για να μειώσετε τον κίνδυνο έκρηξης (ιδιαίτερα σε γκαράζ), βεβαιωθείτε ότι, κατά τη φόρτιση, η μονάδα ελέγχου βρίσκεται τουλάχιστον 50 εκ. πάνω από το δάπεδο.
- ▶ Μην τοποθετείτε τον φορτιστή σε χώρους με δυναμικά εκρηκτική ατμόσφαιρα.

Προκειμένου ο φορτιστής να συμμορφώνεται με τις απαιτήσεις που σχετίζονται με τα όρια έκθεσης σε ηλεκτρομαγνητική ακτινοβολία (1999/519/ΕΚ), τοποθετήστε τον με τέτοιο τρόπο ώστε να παρέχει απόσταση διαχωρισμού τουλάχιστον 20 εκ. από όλα τα άτομα.

Προκειμένου να διασφαλίζετε αδιάλειπτη φόρτιση με τον φορτιστή, τηρείτε τις παρακάτω οδηγίες και συστάσεις:

- Κατά την τοποθέτηση νέου ρευματοδότη, επιλέξτε ρευματοδότη βιομηχανικού τύπου με τη μέγιστη δυνατή ισχύ (ανάλογα με την οικιακή ηλεκτρική εγκατάσταση) και αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να τον θέσει σε λειτουργία. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε πιστοποιημένο συνεργάτη σέρβις της Porsche.
- Στις περιπτώσεις όπου είναι τεχνικώς εφικτό και επιτρέπεται από την νομοθεσία, το μέγεθος της ηλεκτρικής εγκατάστασης πρέπει να είναι τέτοιο, ώστε για τη φόρτιση του οχήματος να διατίθεται η μέγιστη ονομαστική ισχύς του ρευματοδότη που χρησιμοποιείται.
- Πριν την τοποθέτηση, βεβαιωθείτε ότι η οικιακή εγκατάσταση που χρησιμοποιείτε παρέχει αδιάλειπτα την ισχύ που απαιτείται για τη φόρτιση ενός οχήματος. Αν χρειάζεται, προστατέψτε την οικιακή εγκατάσταση με ένα σύστημα διαχείρισης ρεύματος.
- Κατά προτίμηση, ο φορτιστής θα πρέπει να χρησιμοποιείται σε γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος. Ο προστατευτικός αγωγός πρέπει να έχει τοποθετηθεί σωστά.
- Αν δεν είστε βέβαιος σχετικά με την οικιακή εγκατάσταση, απευθυνθείτε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε πιστοποιημένο συνεργάτη σέρβις της Porsche.

- Αν σκοπεύετε να χρησιμοποιήσετε τον φορτιστή σε συνδυασμό με κάποιο φωτοβολταϊκό σύστημα, απευθυνθείτε σε συνεργάτη της Porsche.
- Προκειμένου να εκμεταλλευτείτε πλήρως τον φορτιστή και να διασφαλίσετε την ταχεία φόρτιση του οχήματος, χρησιμοποιήστε ρευματοδότες προδιαγραφών NEMA με την υψηλότερη δυνατή ονομαστική τιμή ρεύματος που ενδείκνυται για τον ρευματολήπτη ή τους ρευματοδότες βιομηχανικού τύπου σύμφωνα με το πρότυπο IEC 60309.
- Κατά τη φόρτιση της μπαταρίας υψηλής τάσης μέσω του ρευματοδότη οικιακού/βιομηχανικού τύπου, η ηλεκτρική εγκατάσταση μπορεί να δεχθεί φορτίο έως τη μέγιστη χωρητικότητά της. Η Porsche συνιστά τον τακτικό έλεγχο των ηλεκτρικών εγκαταστάσεων που χρησιμοποιούνται κατά τη φόρτιση από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Ρωτήστε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο για τα διαστήματα επιθεώρησης που ενδείκνυται για την εγκατάστασή σας. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε πιστοποιημένο συνεργάτη σέρβις της Porsche.
- Κατά την παράδοση, το ρεύμα φόρτισης περιορίζεται αυτόματα ώστε να αποφευχθεί η υπερθέρμανση της ηλεκτρικής εγκατάστασης. Αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να θέσει τον φορτιστή σε λειτουργία και να ρυθμίσει το όριο ρεύματος φόρτισης που απαιτείται για την οικιακή εγκατάσταση.
 - ▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Περιορισμός ρεύματος φόρτισης», στη σελίδα 471.

Ενδεειγμένη χρήση

Φορτιστής τύπου 2 με ενσωματωμένο έλεγχο και προστασία (εκτός από Ιαπωνία), με σκοπό τη φόρτιση οχημάτων με μπαταρίες υψηλής τάσης, οι οποίες πληρούν τα γενικά ισχύοντα πρότυπα και οδηγίες για ηλεκτρικά οχήματα.

- ▶ Χρησιμοποιείτε πάντα την έκδοση συσκευής που ενδείκνυται για την τοπική παροχή ρεύματος.
 - ▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Τεχνικά χαρακτηριστικά», στη σελίδα 486.

Ο φορτιστής μπορεί να χρησιμοποιείται μόνο ως συνδυαστική μονάδα που αποτελείται από καλώδια τροφοδοσίας, μονάδα ελέγχου και καλώδιο οχήματος.

Είναι κατάλληλος για χρήση σε εξωτερικούς χώρους.

Αντικείμενο προμήθειας



Εικ. 199: Αντικείμενο προμήθειας

- A** Καλώδιο τροφοδοσίας (μονίμως συνδεδεμένο στη μονάδα ελέγχου ή αποσπώμενο)
- B** Ρευματολήπτης για σύνδεση στην κεντρική παροχή ρεύματος
- C** Μονάδα ελέγχου
- D** Ρευματολήπτης οχήματος (ρευματολήπτης φίσας για το όχημα, διαφέρει ανάλογα με τη χώρα (εμφανίζεται ο τύπος 2)
- E** Καλώδιο οχήματος (μόνιμα συνδεδεμένο στη μονάδα ελέγχου)
- F** Επιστολή δεδομένων πρόσβασης

i Πληροφορίες

Προαιρετικά εξαρτήματα: Ανάλογα με τη χώρα, για τον φορτιστή διατίθενται διάφορες επιτοίχιες βάσεις, π.χ. η απλή επιτοίχια βάση.

Δεδομένα πρόσβασης

Η συσκευή σας συνοδεύεται από μια επιστολή δεδομένων πρόσβασης, η οποία περιέχει όλα τα δεδομένα που χρειάζεστε για τον φορτιστή και την εφαρμογή web.

- ▶ Φυλάσσετε την επιστολή δεδομένων πρόσβασης σε ασφαλές μέρος.

i Πληροφορίες

Σε περίπτωση απώλειας της επιστολής, μπορείτε να λάβετε τα δεδομένα πρόσβασης που ισχύουν κατά την παράδοση της συσκευής σας, όπως ο αρχικός κωδικός πρόσβασης Porsche partner.

- Φροντίστε να έχετε πρόχειρο τον σειριακό αριθμό του φορτιστή.

Περιγραφή	Σημασία
Σειριακός αριθμός	Σειριακός αριθμός του φορτιστή
Αναγνωριστικό ασφαλείας	Για ασφαλή σύνδεση στο μόντεμ PLC
MAC	Διεύθυνση MAC της οικιακής διασύνδεσης δικτύου PLC
Κωδικός πρόσβασης Web	Αρχικός κωδικός πρόσβασης για την εφαρμογή Web
Όνομα κεντρικού υπολογιστή Web	Για σύνδεση στην εφαρμογή Web μέσω του προγράμματος περιήγησης

Περιγραφή	Σημασία
PUK	Προσωπικό κλειδί ξεκλειδώματος

PUK

Το PUK χρησιμεύει για την επανενεργοποίηση του αρχικού κωδικού πρόσβασης.

- ▶ Αν χάσετε ή ξεχάσετε το PUK, απευθυνθείτε στον συνεργάτη της Porsche.

i Πληροφορίες

Το πεδίο ασφάλειας περιέχει το κλειδί ξεκλειδώματος (PUK). Αυτό το πεδίο εκτυπώνεται με ειδικό μελάνι που καλύπτει το PUK.

Το μελάνι σβήνει αν βρέξετε αυτό το πεδίο με τρεχούμενο νερό, ώστε να εμφανιστεί το PUK. Μην τρίβετε ή μην ξύνετε το πεδίο ενώ το βρέχετε, καθώς το PUK μπορεί να καταστραφεί.

Κωδικός πρόσβασης για εφαρμογή web

Ο κωδικός πρόσβασης χρησιμοποιείται για τη σύνδεση στην εφαρμογή Web.

Όταν χρησιμοποιείτε τον αρχικό κωδικό πρόσβασης:

- ▶ Αν χάσετε ή ξεχάσετε τον αρχικό κωδικό πρόσβασης, απευθυνθείτε στον συνεργάτη της Porsche.

Όταν χρησιμοποιείτε έναν κωδικό πρόσβασης που έχει οριστεί από εσάς:

- ▶ Αν τον χάσετε, μπορείτε να επαναφέρετε τον αρχικό κωδικό πρόσβασης με το PUK. Εναλλακτικά, απευθυνθείτε στον συνεργάτη της Porsche.
- ▶ Με την επαναφορά του φορτιστή στις εργοστασιακές ρυθμίσεις, ο αρχικός κωδικός πρόσβασης επανενεργοποιείται. Ωστόσο αυτό θα έχει ως αποτέλεσμα την επαναφορά όλων των ρυθμίσεων στις εργοστασιακές ρυθμίσεις.

Σειριακός αριθμός του φορτιστή

Ο σειριακός αριθμός του φορτιστή αναγράφεται στα εξής σημεία:

- Στην επιστολή με τα δεδομένα πρόσβασης με την ονομασία **Σειριακός αριθμός**
- Στην πινακίδα στοιχείων (στο πίσω μέρος της μονάδας ελέγχου), μετά τη συντομογραφία **SN**
- Στην εφαρμογή Web: **Ρυθμίσεις** ⚙️ ▶ **Σέρβις** ▶ **Πληροφορίες συσκευής**

Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων

Όλες οι ρυθμίσεις σας θα διαγραφούν αν ενεργοποιήσετε αυτήν τη λειτουργία. Επιπλέον, θα γίνει επαναφορά όλων των κωδικών πρόσβασης στους αρχικούς κωδικούς πρόσβασης που περιλαμβάνονται στην επιστολή με τα δεδομένα πρόσβασης.

ℹ️ Πληροφορίες

Αυτή η λειτουργία είναι απενεργοποιημένη ως στάνταρ στον φορτιστή. Για να εκτελέσετε αυτήν τη λειτουργία στον φορτιστή, πρέπει να είναι ενεργοποιημένη στην Web Applikation (**Ρυθμίσεις** ⚙️ ▶ **Σύστημα** ▶ **Ενεργοποίηση επαναφοράς στις εργοστασιακές ρυθμίσεις**).

1. Πατήστε παρατεταμένα το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** και το **ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ** ταυτόχρονα για 5 δευτερόλεπτα. Η ενδεικτική λυχνία του **ΦΟΡΤΙΣΤΗ** αναβοσβήνει με λευκό χρώμα όταν το κάνετε.
2. Μόλις η ενδεικτική λυχνία του **ΦΟΡΤΙΣΤΗ** σταματήσει να αναβοσβήνει, αφήστε το **ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ** και συνεχίστε να πατάτε το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** για 2 δευτερόλεπτα.
3. Πατήστε ξανά παρατεταμένα το **ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ** για 5 δευτερόλεπτα.

Η ενδεικτική λυχνία του **ΦΟΡΤΙΣΤΗ** αναβοσβήνει με λευκό χρώμα όταν το κάνετε.

- ➡️ Γίνεται επαναφορά του φορτιστή στις εργοστασιακές ρυθμίσεις. Στο μεταξύ, οι ενδεικτικές λυχνίες ανάβουν με πράσινο χρώμα.

Η συσκευή είναι έτοιμη για λειτουργία μόλις ολοκληρωθεί με επιτυχία ο αυτοδιαγνωστικός έλεγχος.

Η επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις είναι επίσης εφικτή μέσω της εφαρμογής Web ή σε εξειδικευμένο συνεργείο. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε συνεργάτη της Porsche, επειδή διαθέτει εκπαιδευμένο προσωπικό και τα απαραίτητα εργαλεία και ανταλλακτικά.

Για πληροφορίες σχετικά με την εφαρμογή Web, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο που υπάρχει στη διεύθυνση <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>
Αν χρειάζεστε διαφορετική γλώσσα, επιλέξτε τον κατάλληλο ιστότοπο για τη χώρα σας.

Επισκόπηση Πιθανές χρήσεις

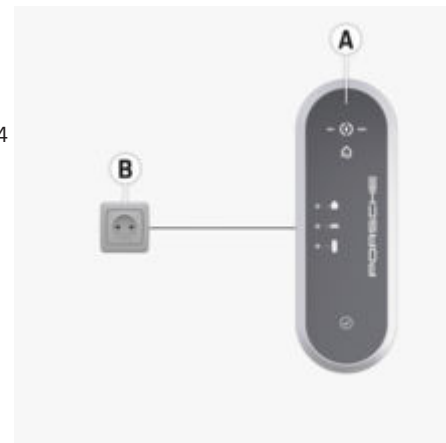
Ο φορτιστής μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε αυτόνομη λειτουργία μέσω των κουμπιών. Οι λειτουργίες Powerline-Communication του φορτιστή επιτρέπουν τη σύνδεση στο οικιακό δίκτυο. Για να συμβεί αυτό, χρησιμοποιείται η υφιστάμενη κεντρική παροχή ρεύματος προκειμένου να διαμορφωθεί ένα τοπικό δίκτυο για τη μεταφορά δεδομένων. Η σύνδεση PLC είναι απαραίτητη προϋπόθεση για τη λειτουργία μέσω της εφαρμογής web του φορτιστή ή για τον έλεγχο μέσω του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

Πιθανές χρήσεις	Χειρισμός του Porsche Mobile Charger Plus	Πού;
Επιλογή 1	Η λειτουργία εκτελείται απευθείας στον φορτιστή (αυτόνομη λειτουργία)	▷ σελ. 453
Επιλογή 2	Η λειτουργία πραγματοποιείται μέσω της εφαρμογής Web του φορτιστή (χωρίς σύστημα διαχείρισης ρεύματος). Απαιτείται ένα οικιακό δίκτυο (σύνδεση PLC) για τη σύνδεση.	▷ σελ. 453
Επιλογή 3	Η λειτουργία πραγματοποιείται μέσω της εφαρμογής Web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος. Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος είναι καταχωρημένο ως client στο δίκτυο PLC.	▷ σελ. 454

Πιθανές χρήσεις	Χειρισμός του Porsche Mobile Charger Plus	Πού;
Επιλογή 4	Η λειτουργία πραγματοποιείται μέσω της εφαρμογής Web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος. Ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος συνδέονται απευθείας μέσω του διακομιστή DHCP του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.	▷ σελ. 454

Επιλογή 1: Αυτόνομη λειτουργία

Στην αυτόνομη λειτουργία, δεν απαιτείται σύνδεση μέσω δικτύου. Η πρακτική λειτουργία και διαμόρφωση του φορτιστή μέσω της εφαρμογής web δεν χρησιμοποιείται σε αυτή την επιλογή. Αντ' αυτού, ο φορτιστής χρησιμοποιείται απευθείας με τα κουμπιά της συσκευής. Για περιορισμό του ρεύματος φόρτισης, δίνονται οι ρυθμίσεις **50%** ή **100%**.



Εικ. 200: Αυτόνομη λειτουργία (παράδειγμα εφαρμογής)

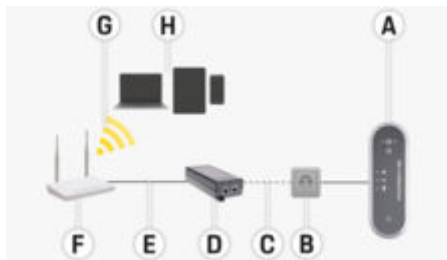
- A** Φορητός φορτιστής Plus της Porsche
B Πρίζα

Επιλογή 2: Λειτουργία μέσω της εφαρμογής web του φορτιστή

Μπορείτε να ανοίξετε την εφαρμογή web στο πρόγραμμα περιήγησης μιας συσκευής (PC, tablet ή έξυπνο τηλέφωνο) που έχει συνδεθεί στο ίδιο οικιακό δίκτυο με τον φορτιστή.

Για τη σύνδεση απαιτείται ένα οικιακό δίκτυο στο οποίο πρέπει να υπάρχει ο φορτιστής και η συσκευή. Μια σύνδεση δικτύου μπορεί να πραγματοποιηθεί απευθείας μέσω PLC (Powerline Communication). Η συσκευή και ο φορτιστής συνδέονται μέσω ενός προσαρμογέα PLC και ενός δρομολογητή. Η συσκευή έχει πρόσβαση στην εφαρμογή Web του φορτιστή μέσω του δρομολογητή.

Ωστόσο, η λειτουργία του φορτιστή μπορεί να γίνει με τα κουμπιά της συσκευής. Για περιορισμό του ρεύματος φόρτισης, δίνονται οι ρυθμίσεις **50%** ή **100%**.



Εικ. 201: Λειτουργία μέσω της εφαρμογής Web του φορτιστή (χωρίς σύστημα διαχείρισης ρεύματος) (παράδειγμα εφαρμογής)

- A** Φορητός φορτιστής Plus της Porsche
- B** Πρίζα
- C** Σύνδεση δικτύου μέσω γραμμής τροφοδοσίας (PLC)
- D** Προσαρμογέας PLC
- E** Σύνδεση δικτύου μέσω Ethernet
- F** Δρομολογητής
- G** WiFi
- H** Κινητή συσκευή

Επιλογή 3: Χειρισμός του φορτιστή και του συστήματος διαχείρισης ρεύματος στο ίδιο δίκτυο PLC.

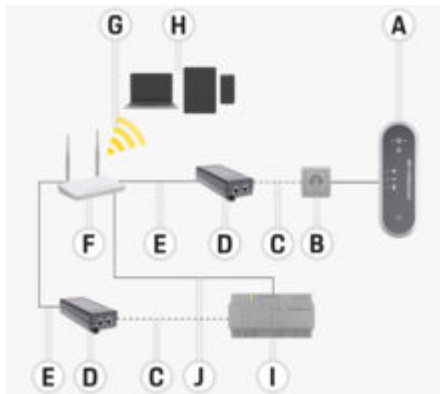
Αν χρησιμοποιείται κάποιο σύστημα διαχείρισης ρεύματος, το ρεύμα φόρτισης περιορίζεται μέσω του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

Για την εδραίωση σύνδεσης, η συσκευή διαχείρισης ρεύματος, ο φορτιστής και η συσκευή πρέπει να βρίσκονται στο ίδιο οικιακό δίκτυο.

Σε αυτήν τη διαμόρφωση, ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος συνδέεται το καθένα σε έναν δρομολογητή μέσω PLC (Powerline Communication), το σύστημα διαχείρισης ρεύματος συνδέεται προαιρετικά απευθείας μέσω Ethernet ή WiFi. Η πρόσβαση στην εφαρμογή Web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος και του φορτιστή μπορεί να γίνει από τη συσκευή μέσω του δρομολογητή.

Η λειτουργία του φορτιστή με τα κουμπιά της συσκευής ή μέσω της εφαρμογής web του φορτιστή συνεχίζει να είναι δυνατή. Σε αυτήν την περίπτωση, ωστόσο, οι ρυθμίσεις του συστήματος διαχείρισης ρεύματος για τον περιορισμό του ρεύματος φόρτισης παρακάμπτονται.

▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Σύστημα διαχείρισης ρεύματος», στη σελίδα 465.



Εικ. 202: Σύνδεση του φορτιστή και της συσκευής διαχείρισης ρεύματος μέσω του δρομολογητή (παράδειγμα εφαρμογής)

- A** Φορητός φορτιστής Plus της Porsche
- B** Πρίζα

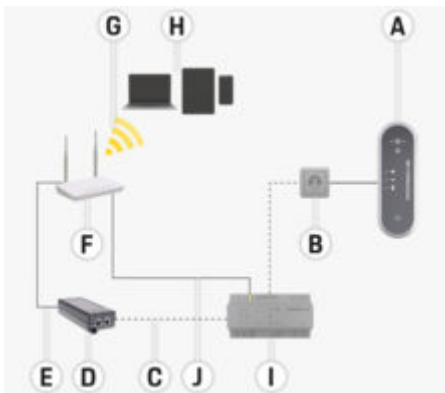
- C** Σύνδεση δικτύου μέσω γραμμής τροφοδοσίας (PLC)
- D** Προσαρμογέας PLC
- E** Σύνδεση δικτύου μέσω Ethernet
- F** Δρομολογητής
- G** WiFi
- H** Κινητή συσκευή
- I** Σύστημα διαχείρισης ρεύματος
- J** Σύνδεση δικτύου μέσω Ethernet (εναλλακτική)

Επιλογή 4: Απευθείας σύνδεση του φορτιστή και της συσκευής διαχείρισης ρεύματος μέσω PLC

Επειδή η συσκευή διαχείρισης ρεύματος διαθέτει ενσωματωμένο προσαρμογέα PLC, η σύνδεση μεταξύ του φορτιστή και της συσκευής διαχείρισης ρεύματος μπορεί επίσης να πραγματοποιηθεί απευθείας μέσω PLC. Η σύνδεση του συστήματος διαχείρισης ρεύματος στον δρομολογητή πραγματοποιείται και πάλι μέσω WiFi, PLC ή Ethernet.

Με την κινητή συσκευή, η πρόσβαση στην εφαρμογή Web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος (και του φορτιστή) πραγματοποιείται όπως στις επιλογές 2 και 3 μέσω του δρομολογητή. Η λειτουργία του φορτιστή με τα κουμπιά της συσκευής ή μέσω της εφαρμογής web του φορτιστή συνεχίζει να είναι δυνατή. Σε αυτήν την περίπτωση, ωστόσο, οι ρυθμίσεις του συστήματος διαχείρισης ρεύματος για τον περιορισμό του ρεύματος φόρτισης παρακάμπτονται.

▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Σύστημα διαχείρισης ρεύματος», στη σελίδα 465.



Εικ. 203: Απευθείας σύνδεση του φορτιστή και της συσκευής διαχείρισης ρεύματος μέσω PLC (παράδειγμα εφαρμογής)

- A** Φορητός φορτιστής Plus της Porsche
- B** Πρίζα
- C** Σύνδεση δικτύου μέσω γραμμής τροφοδοσίας (PLC)
- D** Προσαρμογέας PLC
- E** Σύνδεση δικτύου μέσω Ethernet
- F** Δρομολογητής WiFi
- G** WiFi
- H** Κινητή συσκευή
- I** Σύστημα διαχείρισης ρεύματος
- J** Σύνδεση δικτύου μέσω Ethernet (εναλλακτική)

Συνδέσεις στη μονάδα ελέγχου



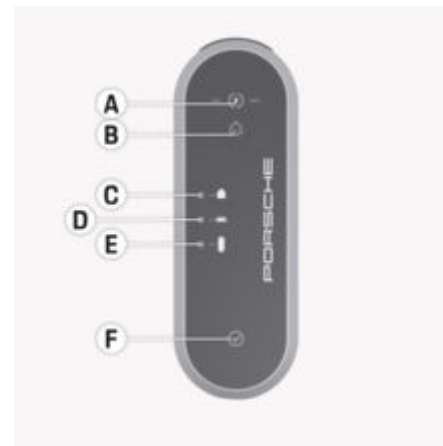
Εικ. 204: Συνδέσεις στη μονάδα ελέγχου

- A** Καλώδια τροφοδοσίας
- B** Καλώδιο οχήματος

Το καλώδιο τροφοδοσίας **A** μπορεί να αφαιρεθεί και να τοποθετηθεί στο πάνω μέρος της μονάδας ελέγχου.

Το καλώδιο οχήματος **B** αφαιρείται και τοποθετείται στο κάτω μέρος της μονάδας ελέγχου.

Μονάδα ελέγχου



Εικ. 205: Μονάδα ελέγχου

- A** Κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** με ενδεικτικές λυχνίες **50%** και **100%**
- B** Ενδεικτική λυχνία **ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ**
- C** Ενδεικτική λυχνία **ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ**
- D** Ενδεικτική λυχνία **ΟΧΗΜΑΤΟΣ**
- E** Ενδεικτική λυχνία **ΦΟΡΤΙΣΤΗ**
- F** Κουμπί **ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ**

Το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** χρησιμοποιείται για την επιλογή μεταξύ ισχύος φόρτισης 50% ή 100%, ή για την αλλαγή σε λειτουργία συστήματος διαχείρισης ρεύματος. Αν είναι διαθέσιμο ένα σύστημα διαχείρισης ρεύματος στη λειτουργία συστήματος διαχείρισης ρεύματος, γίνεται σύνδεση με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος και υιοθετείται η διαμορφωμένη ισχύς φόρτισης.

Οι ακόλουθες λειτουργίες της συσκευής μπορούν να ρυθμιστούν χρησιμοποιώντας το **ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ**, εν μέρει σε συνδυασμό με άλλα κουμπιά:

- Παράβλεψη της επανασύνδεσης στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος
- Ενεργοποίηση και απενεργοποίηση της επιτήρησης γείωσης
- Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων
- Σφάλμα επαναφοράς του διακόπτη ηλεκτρικού κυκλώματος

Τα κουμπιά **A** και **F** και οι ενδεικτικές λυχνίες **B-E** υποδεικνύουν την κατάσταση λειτουργίας της μονάδας ελέγχου και τα πιθανά σφάλματα μέσω διάφορων χρωμάτων, φώτων και αναβοσβήματος.

- ▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Δυσλειτουργίες», στη σελίδα 477.
- ▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Περιορισμός ρεύματος φόρτισης», στη σελίδα 471.

Επιλογή του σημείου τοποθέτησης

ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά

Η μη ενδεδειγμένη χρήση του φορτιστή ή η μη συμμόρφωση με τις οδηγίες ασφαλείας ενδέχεται να προκαλέσει βραχυκύκλωμα, ηλεκτροπληξία, έκρηξη, πυρκαγιά ή εγκαύματα.

- ▶ Μην τοποθετείτε την απλή επιτοίχια βάση σε χώρους με δυνητικά εκρηκτική ατμόσφαιρα.
- ▶ Για να μειώσετε τον κίνδυνο έκρηξης (ιδιαίτερα σε γκαράζ), βεβαιωθείτε ότι, κατά τη φόρτιση, η μονάδα ελέγχου βρίσκεται τουλάχιστον 50 εκ. πάνω από το δάπεδο.
- ▶ Φροντίστε να συμμορφώνεστε με τους κατά τόπους ισχύοντες κανονισμούς ηλεκτρικών εγκαταστάσεων, τα μέτρα πυροπροστασίας, τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων και τις οδούς διαφυγής.

Η απλή επιτοίχια βάση έχει σχεδιαστεί για εσωτερικές και εξωτερικές εγκαταστάσεις.

Κατά την επιλογή ενός κατάλληλου σημείου τοποθέτησης, πρέπει να λάβετε υπόψη τα παρακάτω κριτήρια:

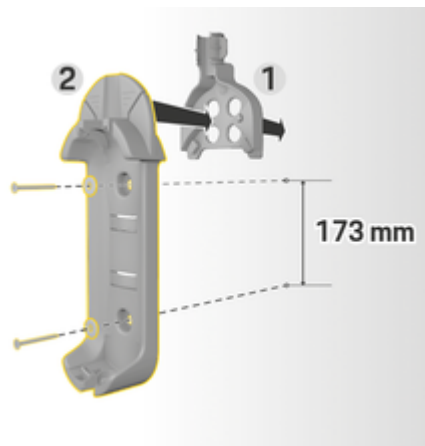
- Τοποθετείτε τον ρευματοδότη και την απλή επιτοίχια βάση κατά προτίμηση σε καλυμμένο χώρο που προστατεύεται από την απευθείας έκθεση στον ήλιο και τη βροχή (π.χ. σε γκαράζ).
- Μην ψεκάζετε την απλή επιτοίχια βάση απευθείας με νερό (π.χ. με πλυστικά μηχανήματα υψηλής πίεσης ή λάστιχα ποτίσματος)
- Μην τοποθετείτε την απλή επιτοίχια βάση κάτω από αντικείμενα που αιωρούνται ή κρέμονται.

- Μην τοποθετείτε την απλή επιτοίχια βάση σε στάβλους, μονάδες εκτροφής ζώων και τοποθεσίες όπου μπορεί να εκλυθούν αέρια αμμωνίας.
 - Τοποθετείτε την απλή επιτοίχια βάση σε επίπεδη επιφάνεια.
 - Πριν την τοποθέτηση, ελέγχετε την κατάσταση του τοίχου, για να διασφαλίσετε τη στέρεη τοποθέτηση της βάσης.
 - Τοποθετείτε την απλή επιτοίχια βάση με τέτοιο τρόπο ώστε να μην βρίσκεται κοντά σε διαδρόμους και τα καλώδια φόρτωσης να μην περνούν από κάποιον διάδρομο.
 - Τοποθετείτε την απλή επιτοίχια βάση με τέτοιο τρόπο, ώστε η απόσταση μεταξύ του ρευματολήπτη και της πρίζας να μην είναι μεγαλύτερη από το μήκος του διαθέσιμου καλωδίου τροφοδοσίας.
 - Τοποθετείτε τον ρευματοδότη όσο το δυνατόν πιο κοντά στην προτιμώμενη θέση στάθμευσης του οχήματος. Λαμβάνετε υπόψη τον προσανατολισμό του οχήματος.
 - Η απόσταση του ρευματοδότη από το δάπεδο και την οροφή θα πρέπει να επιλέγεται σύμφωνα με τους εθνικούς κανονισμούς και τα πρότυπα, ώστε να διασφαλίζεται η άνετη χρήσης του.
- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Οδηγίες ασφαλείας», στη σελίδα 448.

Απαραίτητα εργαλεία

- Αλφάδι
- Δράπανο ή κρουστικό δράπανο
- Κατσαβίδι

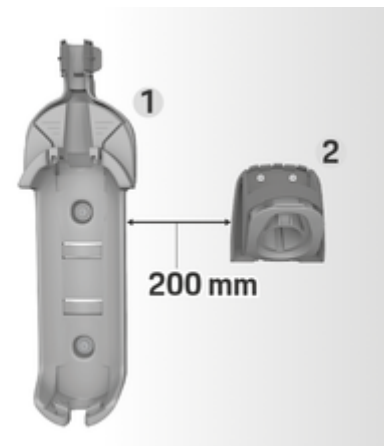
Τοποθέτηση Τοποθέτηση της επιτοίχιας βάσης Τοποθέτηση της βασικής επιτοίχιας βάσης



Εικ. 206: Διαστάσεις διάνοιξης

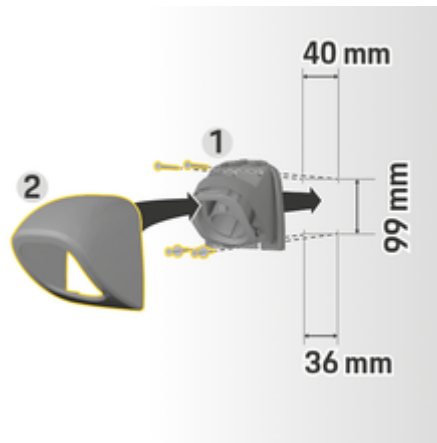
1. Σημαδέψτε τις οπές πάνω στον τοίχο.
2. Ανοίξτε τις οπές τοποθέτησης και τοποθετήστε ούπα.
3. Πιέστε από μπροστά τη βασική επιτοίχια βάση 2 (Εικ. 206) στον οδηγό καλωδίων 1 (Εικ. 206).
4. Βιδώστε την απλή επιτοίχια βάση στον τοίχο.

Τοποθέτηση της βάσης στήριξης



Εικ. 207: Απόσταση μεταξύ επιτοίχιας βάσης και βάσης στήριξης

Κατά την τοποθέτηση της βάσης στήριξης, διατηρείτε απόσταση 200 χλστ. από τη βασική επιτοίχια βάση.



Εικ. 208: Διαστάσεις διάνοιξης

1. Αφαιρέστε τη βάση στήριξης **1** (Εικ. 208) από το κάλυμμα **2** (Εικ. 208).
2. Σημαδέψτε τις οπές πάνω στον τοίχο.
3. Ανοίξτε τις οπές τοποθέτησης και τοποθετήστε ούπα.
4. Βιδώστε τη βάση στήριξης **1** (Εικ. 208) στον τοίχο.
5. Τοποθετήστε το κάλυμμα **2** (Εικ. 208) στη βάση στήριξης **1** (Εικ. 208) από το κάτω μέρος και σπρώξτε προς τα πάνω.

Τοποθέτηση της μονάδας ελέγχου στην επιτοίχια βάση



Εικ. 209: Τοποθέτηση της μονάδας ελέγχου

1. Δρομολογήστε το καλώδιο του οχήματος μέσω του κάτω ανοίγματος της απλής επιτοίχιας βάσης, τοποθετήστε το κάτω μέρος της μονάδας ελέγχου στο γλωσσίδι κλειδώματος και ασφαλίστε προς τα πίσω.
2. Δρομολογήστε το καλώδιο τροφοδοσίας μέσω του πάνω ανοίγματος στην απλή επιτοίχια βάση και ασφαλίστε τον δακτύλιο κλειδώματος μετακινώντας τον προς τα αριστερά.
3. Τοποθετήστε τον ρευματολήπτη του οχήματος στη βάση στήριξης.

Ρύθμιση

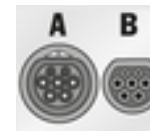
Αντικατάσταση καλωδίων τροφοδοσίας και καλωδίων οχήματος

Πληροφορίες για καλώδια φόρτισης οχήματος και βύσματα

Ανάλογα με τον εξοπλισμό του οχήματος, διατίθενται διαφορετικές υποδοχές φόρτισης οχήματος **A** και διαφορετικά βύσματα οχήματος **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Τύπος 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Τύπος 2

Επιλογή καλωδίων τροφοδοσίας

Για κανονική φόρτιση με βέλτιστη ταχύτητα φόρτισης, χρησιμοποιείτε μόνο τα καλώδια τροφοδοσίας που παρατίθενται παρακάτω. Η μέγιστη εφικτή ισχύς φόρτισης είναι έως 11 kW (ανάλογα με τον τύπο της συσκευής, τους εθνικούς κανονισμούς, την παροχή ρεύματος/οικιακή σύνδεση και τον φορτιστή του οχήματος).

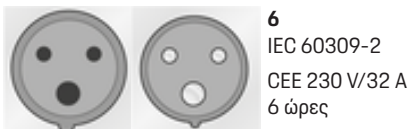
ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια τροφοδοσίας που είναι εγκεκριμένα για τη χώρα στην οποία βρίσκεστε. Όταν οδηγείτε στο εξωτερικό, έχετε πάντα μαζί σας το καλώδιο τροφοδοσίας που ενδείκνυται για χρήση στη χώρα την οποία επισκέπτεστε.

Χώρα	Καλώδια τροφοδοσίας
Ρωσία, Ουκρανία	5, 6, 7, 8, C
Άμπου Ντάμπι, Ισραήλ, Σιγκαπούρη	5, 6, 7, 8

Έγκριση καλωδίων τροφοδοσίας σε διαφορετικές χώρες (παραδείγματα)

Καλώδια τροφοδοσίας για ρευματοδότες βιομηχανικού τύπου



Καλώδια τροφοδοσίας για ρευματοδότες οικιακού τύπου

Αν δεν διατίθεται ρευματοδότης βιομηχανικού τύπου, τα καλώδια τροφοδοσίας που παρατίθενται στη συνέχεια μπορούν επίσης να χρησιμοποιούνται για φόρτιση με περιορισμένη ισχύ φόρτισης.

- ▶ Σε ορισμένες περιοχές (π.χ. στο Άμπου Ντάμπι, στο Ισραήλ, στη Σιγκαπούρη και στην Ινδία> σελ. 461), **απαγορεύεται** η φόρτιση από ρευματοδότες οικιακού τύπου.





H
CEI23-16-VII
Τύπος L 16 A (5
χλστ.)



I
IA6A3 (BS 546)
Τύπος M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (συμπληρωματικές πληροφορίες)

Πληροφορίες

Λειτουργία

Αυτή η πρόταση χρήσης ισχύει μόνο για περιοχές όπου ισχύει το πρότυπο NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Η φόρτιση του οχήματός σας μπορεί να παράγει ηλεκτρικό ρεύμα υψηλής έντασης. Συνεπώς, για λόγους ασφαλείας, είναι υποχρεωτική η χρήση αποκλειστικά εγκεκριμένων εξαρτημάτων και επαγγελματικής εγκατάστασης ολόκληρης της συσκευής φόρτισης.

Γενικές οδηγίες ασφαλείας



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία και πυρκαγιά!

Η εσφαλμένη χρήση του εξοπλισμού φόρτισης και η μη τήρηση των οδηγιών εγκατάστασης και ασφαλείας μπορεί να οδηγήσει σε βραχυκύκλωμα, ηλεκτροπληξία, έκρηξη, πυρκαγιά ή εγκαύματα.

- ▶ Δώστε προσοχή στις οδηγίες εγκατάστασης στο εγχειρίδιο εξοπλισμού φόρτισης.
- ▶ Δώστε ιδιαίτερη προσοχή σε όλες τις σημειώσεις ασφαλείας και τις προειδοποιήσεις.
- ▶ Η εγκατάσταση πρέπει να πραγματοποιείται από άτομο με την απαραίτητη ηλεκτρολογική εκπαίδευση και με εξειδικευμένες γνώσεις.
- ▶ Τηρείτε επίσης τους εθνικούς κανονισμούς για την πραγματοποίηση ηλεκτρικών εγκαταστάσεων.

Απαιτήσεις για την πρίζα



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ακατάλληλες πρίζες

Μια ακατάλληλη πρίζα μπορεί να προκαλέσει βραχυκύκλωμα, ηλεκτροπληξία, έκρηξη, πυρκαγιά ή εγκαύματα.

- ▶ Χρησιμοποιείτε μόνο έναν τύπο πρίζας που είναι κατάλληλος για αυτήν την εγκατάσταση (βλ. **Κατάλληλοι τύποι πριζών/βυσμάτων τροφοδοσίας**).
- ▶ Χρησιμοποιείτε μόνο πρίζες που πληρούν τις απαιτήσεις για την ποιότητα των επιφανειών επαφής και της στερέωσης (βλ. **Απαιτήσεις για την ποιότητα των πριζών**).
- ▶ Αποφύγετε την άμεση επαφή μεταξύ των βιδών του ακροδέκτη και του καλωδίου. Κατά προτίμηση, χρησιμοποιήστε δακτυλίους για άκρο καλωδίου.
- ▶ Αποφύγετε την εμπλοκή του καλωδίου στη μόωση.

Κατάλληλοι τύποι πριζών/βυσμάτων τροφοδοσίας

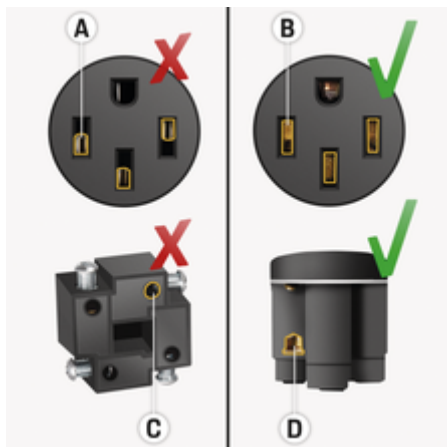


NEMA 6-50
Πρίζα/βύσμα



NEMA 14-50
Πρίζα/βύσμα

Απαιτήσεις για την ποιότητα των πριζών



- A** Η επιφάνεια επαφής είναι μόνο το μισό ύψος της επαφής με ρευματολήπτη
- B** Η επιφάνεια επαφής καλύπτει το πλήρες ύψος της επαφής με ρευματολήπτη
- C** Μικρή επιφάνεια επαφής μεταξύ των βιδών του ακροδέκτη και του καλωδίου.
- D** Ευρεία επιφάνεια επαφής μεταξύ της βάσης ακροδεκτών και του καλωδίου

Απαιτήσεις για εγκατάσταση καλωδίου

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ακατάλληλο καλώδιο τροφοδοσίας

Η χρήση ακατάλληλων καλωδίων τροφοδοσίας ή ρεύματος υπερβολικής έντασης μπορεί να προκαλέσει βραχυκύκλωμα, ηλεκτροπληξία, έκρηξη, πυρκαγιά ή εγκαύματα.

- ▶ Το καλώδιο πρέπει να έχει ασφάλεια 50 αμπέρ.
- ▶ Χρησιμοποιείτε μόνο χάλκινα καλώδια με ελάχιστη διατομή 8 AWG, ή κατά προτίμηση 6 AWG.

Απαιτήσεις για εξωτερική εγκατάσταση

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Άμεση επαφή με βροχή

Εάν ο εξοπλισμός φόρτισης χρησιμοποιείται σε εξωτερικούς χώρους, η άμεση επαφή με τη βροχή μπορεί να προκαλέσει βραχυκύκλωμα, ηλεκτροπληξία, έκρηξη, πυρκαγιά ή εγκαύματα.

- ▶ Αποτρέψτε την επαφή του εξοπλισμού φόρτισης με τη βροχή.
- ▶ Χρησιμοποιήστε αδιάβροχο περίβλημα NEMA 3R.

Αλλαγή του καλωδίου τροφοδοσίας

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία

Κίνδυνος σοβαρού ή μοιραίου τραυματισμού από ηλεκτροπληξία.

- ▶ Αποσυνδέστε το καλώδιο τροφοδοσίας από την πρίζα πριν το αλλάξετε.
- ▶ Αντικαθιστάτε καλώδια μόνο σε στεγνό περιβάλλον.
- ▶ Χρησιμοποιείτε μόνο καλώδια εγκεκριμένα από την Porsche.

▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Αντικείμενο προμήθειας», στη σελίδα 451.

Σε ορισμένες χώρες, π.χ. στη Νορβηγία¹, το καλώδιο τροφοδοσίας πρέπει να αντικαθίσταται μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε πιστοποιημένο συνεργάτη σέρβις της Porsche.

1. Χρόνος εκτύπωσης.

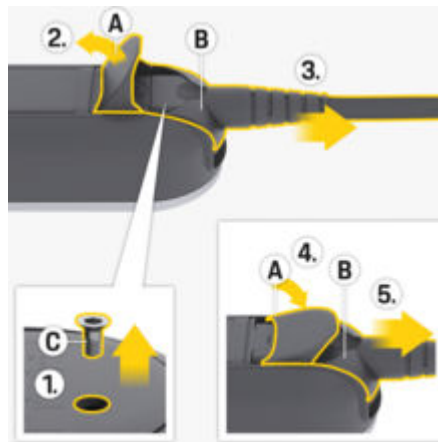


Εικ. 210: Συνδέσεις στη μονάδα ελέγχου

Το καλώδιο τροφοδοσίας **A** μπορεί να αφαιρεθεί και να τοποθετηθεί στο πάνω μέρος της μονάδας ελέγχου.

Το καλώδιο του οχήματος **B** είναι μόνιμα συνδεδεμένο με τη μονάδα ελέγχου.

Αποσύνδεση του καλωδίου τροφοδοσίας

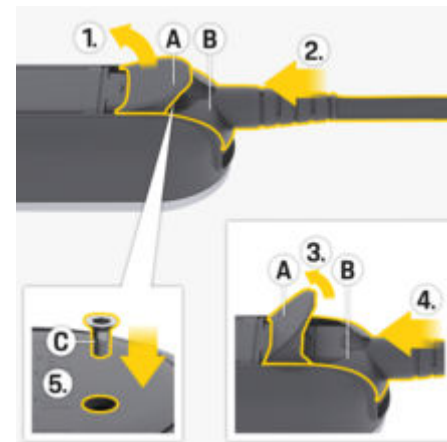


Εικ. 211: Αποσύνδεση του καλωδίου τροφοδοσίας

- ✓ Η φόρτιση της μπαταρίας υψηλής τάσης έχει ολοκληρωθεί και ο ρευματολήπτης του οχήματος έχει αφαιρεθεί από την υποδοχή φόρτισης του οχήματος.

- ✓ Ο ρευματολήπτης έχει αποσυνδεθεί από τον ρευματοδότη.
1. Αφαιρέστε τη βίδα **C** (Εικ. 211) χρησιμοποιώντας ένα κατάλληλο εργαλείο.
 2. Ανοίξτε πλήρως το κάλυμμα **A** (Εικ. 211).
 3. Τραβήξτε τον ρευματολήπτη **B** (Εικ. 211) προς τα έξω έως ότου αισθανθείτε αντίσταση.
 4. Κλείστε το κάλυμμα **A** (Εικ. 211) σε περίπου 15 μοίρες (το κάλυμμα μπορεί να ακουμπήσει στον ρευματολήπτη **B** (Εικ. 211)).
 5. Τραβήξτε τον ρευματολήπτη **B** (Εικ. 211) εντελώς προς τα έξω.

Σύνδεση του καλωδίου τροφοδοσίας



Εικ. 212: Σύνδεση καλωδίου τροφοδοσίας και βύσματος

1. Ανοίξτε το κάλυμμα **A** (Εικ. 212) κατά περίπου 15 μοίρες (μόνο όσο ο ρευματολήπτης **B** (Εικ. 212) εφαρμόζει στη μονάδα ελέγχου).
2. Τοποθετήστε τον ρευματολήπτη **B** (Εικ. 212) στη μονάδα ελέγχου έως ότου αισθανθείτε αντίσταση.
3. Ανοίξτε πλήρως το κάλυμμα **A** (Εικ. 212).
4. Σπρώξτε τον ρευματολήπτη **B** (Εικ. 212) προς τα μέσα πλήρως.
5. Κλείστε πλήρως το κάλυμμα **A** (Εικ. 212) και στερεώστε με τη βίδα **C** (Εικ. 212).

Αρχική λειτουργία και διαμόρφωση

Εκκίνηση

- ▶ Ο φορτιστής πραγματοποιεί αυτοδιαγνωστικό έλεγχο ότι συνδέεται στην κεντρική παροχή ρεύματος.

Κατόπιν επιτυχούς αυτοδιαγνωστικού ελέγχου:

- Το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** ανάβει με λευκό χρώμα.
- Ο φορτιστής ρυθμίζεται στην ισχύ φόρτισης της προηγούμενης λειτουργίας φόρτισης. Ανάβει η ενδεικτική λυχνία **50%**, **100%** ή και **50%**.
- ➔ Ο φορτιστής βρίσκεται σε ετοιμότητα λειτουργίας.

Επιλογή κατάστασης φόρτισης



Εικ. 213: Επιλογή κατάστασης φόρτισης

Ρυθμίστε αν ο φορτιστής πρέπει να περιορίζεται στο μέγιστο 50% ή στο 100% της διαθέσιμης ισχύος φόρτισης. Αν ένα σύστημα διαχείρισης ρεύματος εί-

ναι διαθέσιμο, μπορείτε να ορίσετε αν η ισχύς φόρτισης θα καθοριστεί από το σύστημα διαχείρισης ρεύματος.

- ✓ Ο φορτιστής βρίσκεται σε ετοιμότητα λειτουργίας.
 - ▶ Πατήστε παρατεταμένα το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** για 3 δευτερόλεπτα.
 - ➔ Ο φορτιστής μεταβαίνει σε άλλη κατάσταση φόρτισης (**50%**, **100%** ή σύστημα διαχείρισης ρεύματος) και ανάβει η σχετική ενδεικτική λυχνία.
- Αν είναι ενεργοποιημένη η κατάσταση φόρτισης του συστήματος διαχείρισης ρεύματος, πάλλεται η ενδεικτική λυχνία με κίτρινο χρώμα και η κατάσταση φόρτισης **50%** ανάβει με πράσινο χρώμα. Σε περίπτωση αποτυχίας του συστήματος διαχείρισης ρεύματος, ο φορτιστής μεταβαίνει στην κατάσταση φόρτισης **50%**.

Για να ελεγχθεί ο φορτιστής με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος, πρέπει να είναι συνδεδεμένο με το δίκτυο PLC.

- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Σύστημα διαχείρισης ρεύματος», στη σελίδα 465.

Σύστημα διαχείρισης ρεύματος

Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος συντονίζει τους καταναλωτές ενέργειας και τους προμηθευτές ενέργειας στο νοικοκυριό.

Για να αναληφθεί ο έλεγχος φόρτισης από το σύστημα διαχείρισης ρεύματος, ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος πρέπει να είναι συνδεδεμένα μεταξύ τους μέσω Powerline-Communication σύνδεσης δικτύου PLC Επικοινωνίας γραμμής ρεύματος). Για να συμβεί αυτό, χρησιμο-

ποιείται η υφιστάμενη κεντρική παροχή ρεύματος προκειμένου να διαμορφωθεί ένα τοπικό δίκτυο για τη μεταφορά δεδομένων.

Προσθήκη του συστήματος διαχείρισης ρεύματος

Υπάρχουν δύο επιλογές για τη σύνδεση του συστήματος διαχείρισης ρεύματος σε ένα δίκτυο PLC:

- Το σύστημα διαχείρισης ενέργειας είναι εγγεγραμμένο ως client σε ένα δίκτυο PLC (επιλογή εφαρμογής 3).
- Απευθείας επικοινωνία PLC μεταξύ του φορτιστή και του συστήματος διαχείρισης ρεύματος (διακομιστής DHCP) (επιλογή εφαρμογής 4).



- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Πιθανές χρήσεις», στη σελίδα 453.





Η σύνδεση μεταξύ του φορτιστή και του συστήματος διαχείρισης ρεύματος πραγματοποιείται απευθείας από τον φορτιστή και στην εφαρμογή Web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

Πραγματοποίηση σύνδεσης στον φορτιστή

Η ενδεικτική λυχνία του **ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ** εμφανίζει την κατάσταση της σύνδεσης στο δίκτυο PLC και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος.

Ένδειξη κατάστασης σύνδεσης PLC/συστήματος διαχείρισης ρεύματος

Ένδειξη κατάστασης	Σημασία
 Πάλλεται με κίτρινο χρώμα	Κατάσταση 1 Ο φορτιστής επιχειρεί να αποκαταστήσει τη σύνδεση PLC που χρησιμοποιούσαν προηγουμένως (μέγιστη διάρκεια: 60 δευτερόλεπτα). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Προαιρετικά: ☹ Πατήστε παρατεταμένα το ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ για 3 δευτερόλεπτα προκειμένου να γίνει παράβλεψη της επανασύνδεσης. Στη συνέχεια, ο φορτιστής αναζητά ένα νέο δίκτυο PLC.
 Αναβοσβήνει με κίτρινο χρώμα	Κατάσταση 2 Ο φορτιστής επιχειρεί να αποκαταστήσει μια σύνδεση με το νέο δίκτυο PLC (μέγιστη διάρκεια: 9 λεπτά).

Ένδειξη κατάστασης	Σημασία
 Πάλλεται με άσπρο χρώμα	Κατάσταση 3 Πραγματοποιήθηκε σύνδεση PLC. Γίνεται σύνδεση στο τελευταίο γνωστό σύστημα διαχείρισης ρεύματος. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Προαιρετικά: ☹ Πατήστε παρατεταμένα το ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ για 3 δευτερόλεπτα προκειμένου να γίνει παράβλεψη της επανασύνδεσης.
 Αναβοσβήνει με άσπρο χρώμα	Κατάσταση 4 Πραγματοποιήθηκε σύνδεση PLC. Έχει δημιουργηθεί σύνδεση με έναν νέο διαχειριστή ενέργειας.
 Ανάβει με πράσινο χρώμα	Κατάσταση 5 Η σύνδεση του συστήματος διαχείρισης ρεύματος πραγματοποιήθηκε με επιτυχία.
 Ανάβει με κόκκινο χρώμα	Κατάσταση 6 Δεν ήταν εφικτή η πραγματοποίηση της σύνδεσης.

Διασφάλιση καλής ποιότητας σύνδεσης του δικτύου PLC

Για να εξασφαλιστεί επαρκής ρυθμός μετάδοσης για επικοινωνία PLC, πρέπει να ληφθούν υπόψη τα ακόλουθα μέτρα κατά την ηλεκτρική εγκατάσταση:

- ▶ Αν δεν είναι δυνατή μια σύνδεση PLC, ελέγξτε τον φορτιστή της Porsche σε διαφορετική πρίζα.
- ▶ Διατηρήστε μικρή την απόσταση μεταξύ καταναλωτών με λειτουργικότητα PLC. Ως δοκιμή, η σύνδεση με το μόντεμ PLC μπορεί να γίνει σε ηλεκτρική πρίζα κοντά στο μόντεμ PLC (π.χ. στο σαλόνι). Αν υπάρχει σύνδεση εδώ, αλλά δεν λειτουργεί αργότερα στο γκαράζ, αυτό μπορεί να οφείλεται στο γεγονός ότι η απόσταση είναι πολύ μεγάλη. Λάβετε υπόψη τις παρακάτω πληροφορίες για την ανάθεση φάσης.
- ▶ Περάστε το καλώδιο VDSL σε απόσταση τουλάχιστον 10 εκ. στις γραμμές τροφοδοσίας και τις ηλεκτρικές πρίζες.
- ▶ Κατά προτίμηση δημιουργήστε τη σύνδεση PCL μέσω της ίδιας φάσης ρεύματος.
 - Αν ο φορτιστής είναι συνδεδεμένος χρησιμοποιώντας μονοφασικό ρευματολήπτη, το εξωτερικό μόντεμ PLC θα πρέπει να συνδεθεί στην ίδια φάση με τον φορτιστή στην περίπτωση πολυφασικής οικιακής σύνδεσης.
 - Αν ο φορτιστής είναι συνδεδεμένος χρησιμοποιώντας πολυφασικό ρευματολήπτη, το εξωτερικό μόντεμ PLC θα πρέπει να συνδεθεί στη φάση L1.
- ▶ Ελέγξτε αν άλλες ηλεκτρικές συσκευές προκαλούν παρεμβολές. Για τον σκοπό αυτό, αποσυνδέστε άλλες συσκευές από την παροχή ρεύματος και ελέγξτε τη σύνδεση PLC. Πιθανές πηγές παρεμβολών μπορεί να είναι, για παράδειγμα,

ντίμερ, συστήματα φωτισμού αλογόνου, ψυγεία και καταψύκτες, τροφοδοτικά εναλλαγής, στεγνωτήρια, πλυντήρια και ηλεκτρικές αντλίες σε λειτουργία.

Σύνδεση του φορτιστή σε δίκτυο PLC

Κατά τη δημιουργία σύνδεσης, ο φορτιστής και το μόντεμ PLC, ή στην περίπτωση άμεσης επικοινωνίας PLC, ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος συνδέονται αυτόματα.

- ✓ Ο φορτιστής βρίσκεται σε ετοιμότητα λειτουργίας.
- ▶ Ενεργοποιήστε την κατάσταση φόρτισης του συστήματος διαχείρισης ρεύματος στον φορτιστή. Για τον σκοπό αυτό, πιέστε παρατεταμένα το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** για 3 δευτερόλεπτα, για να αλλάξετε την κατάσταση φόρτισης. Επαναλάβετε αυτήν τη διαδικασία αν είναι απαραίτητο για να αλλάξετε στην επιθυμητή κατάσταση φόρτισης. Ο φορτιστής επιχειρεί αυτόματα να συνδεθεί με το δίκτυο PLC.
 - Το δίκτυο PLC είναι γνωστό (Κατάσταση 1): Δεν απαιτείται ενέργεια. Ο φορτιστής συνδέεται αυτόματα στο δίκτυο PLC.
 - Το δίκτυο PLC είναι άγνωστο (Κατάσταση 2): Πατήστε το κουμπί σύζευξης στο μόντεμ PLC ή στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος για να ξεκινήσετε τη σύνδεση με τον φορτιστή.
- ➔ Αν η ενδεικτική λυχνία του **ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ** αναβοσβήνει ή πάλλεται με λευκό χρώμα, ο φορτιστής ενσωματώνεται στο δίκτυο PLC και γίνεται σύνδεση (Κατάσταση 3 ή 4).

Ο φορτιστής επιχειρεί αυτόματα να συνδεθεί με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος.

▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Σύνδεση του φορτιστή στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος», στη σελίδα 467.

Αν δεν υπάρχει διαθέσιμο κάποιο σύστημα διαχείρισης ρεύματος, η σύνδεση σε αυτό θα αποτύχει (Κατάσταση 6).

- ▶ Πατήστε παρατεταμένα το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ** για 3 δευτερόλεπτα για να μεταβείτε στην επιθυμητή κατάσταση φόρτισης (**50%** ή **100%**).
 - ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Ανοιγμα της εφαρμογής web», στη σελίδα 472.
- ▶ Ανατρέξτε στις οδηγίες χρήσης του μόντεμ PLC.

Σύνδεση του φορτιστή στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος

Πραγματοποίηση σύνδεσης στον φορτιστή

Μόλις ο φορτιστής συνδεθεί στο δίκτυο PLC, επιχειρεί να συνδεθεί με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος σε ανοιχτή λειτουργία.

- ✓ Ο φορτιστής έχει πραγματοποιήσει σύνδεση PLC.
- ✓ Ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος βρίσκονται στο ίδιο δίκτυο PLC.
 - Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος είναι γνωστό (Κατάσταση 3): Δεν απαιτείται ενέργεια. Ο φορτιστής συνδέεται αυτόματα στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος.
 - Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος είναι άγνωστο (Κατάσταση 4):

Προσθέστε τον φορτιστή ως συσκευή EEBus μέσω της εφαρμογής web του συστήματος διαχείρισης ενέργειας.

Αν η ενδεικτική λυχνία του **ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ** ανάψει με πράσινο χρώμα, το σύστημα διαχείρισης ρεύματος έχει συνδεθεί με επιτυχία (Κατάσταση 5).

Οι ρυθμίσεις του συστήματος διαχείρισης ρεύματος (π.χ. πληροφορίες για την ένταση φόρτισης, την προστασία από υπερφόρτωση και τη βελτιστοποιημένη φόρτιση) εφαρμόζονται στον φορτιστή.

▶ Η διαδικασία για την πραγματοποίηση της σύνδεσης με τον φορτιστή περιγράφεται στο κεφάλαιο «Προσθήκη συσκευής EEBus» στις οδηγίες της εφαρμογής web για το σύστημα διαχείρισης οικιακής ενέργειας Porsche.

▶ Ανατρέξτε στις οδηγίες χρήσης του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

Εδραίωση σύνδεσης στην εφαρμογή Web του φορτιστή

▶ Αν ο φορτιστής βρίσκεται σε απόρρητη λειτουργία, πρέπει να προστεθεί άγνωστο σύστημα διαχείρισης ρεύματος στην εφαρμογή Web **Σύστημα διαχείρισης ενέργειας** Web Application του φορτιστή (**Συνδέσεις**).

▶ Για πληροφορίες σχετικά με την εφαρμογή Web, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο που υπάρχει στη διεύθυνση <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Αν χρειάζεστε διαφορετική γλώσσα, επιλέξτε τον κατάλληλο ιστότοπο για τη χώρα σας.


Επανασύνδεση στο σύστημα διαχείρισης ενέργειας

Αν είναι ενεργοποιημένη η κατάσταση φόρτισης του συστήματος διαχείρισης ρεύματος, ο φορτιστής επιχειρεί αυτόματα να συνδεθεί στο δίκτυο PLC που χρησιμοποιήθηκε τελευταία φορά.

Hotspot

Αν δεν είναι δυνατή η ενσωμάτωση σε ένα οικιακό δίκτυο, ο φορτιστής μπορεί να ενεργοποιήσει ένα hotspot και να το χρησιμοποιήσει πραγματοποιώντας έτσι σύνδεση στην εφαρμογή web του φορτιστή.

- ▶ Για δημιουργία hotspot, κάντε κλικ στην επιλογή **Ενεργοποίηση hotspot**.

Αφού δημιουργηθεί κάποιο hotspot, στη γραμμή κατάστασης εμφανίζεται το σύμβολο .

Πληροφορίες

Εάν χρησιμοποιείτε ένα σύστημα Android, ίσως χρειαστεί να επιβεβαιώσετε ξεχωριστά ότι η σύνδεση έχει δημιουργηθεί, έτσι ώστε να μπορεί να δημιουργηθεί σύνδεση hotspot.

Εκκίνηση

Πραγματοποίηση σύνδεσης στον φορτιστή

Για να είναι δυνατή η καθημερινή χρήση του φορτιστή και της εφαρμογής web, πρέπει πρώτα να ρυθμιστεί ο φορτιστής. Στη συνέχεια, πρέπει να δημιουργήσετε σύνδεση ανάμεσα στη συσκευή σας (PC, tablet ή smartphone) και τον φορτιστή.

▶ Για πληροφορίες σχετικά με τη δημιουργία της σύνδεσης PLC, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο χρήσης και εγκατάστασης του φορτιστή Porsche Mobile Charger Plus.

Απαιτήσεις για την αρχική εκκίνηση στην εφαρμογή web

Έχετε διαθέσιμες τις εξής πληροφορίες, για τη χρήση της εφαρμογής web για πρώτη φορά:

- Επιστολή δεδομένων πρόσβασης του Porsche Mobile Charger Plus για σύνδεση στην διαδικτυακή εφαρμογή του φορτιστή
- Στοιχεία πρόσβασης για το οικιακό σας δίκτυο
- Στοιχεία πρόσβασης για το προφίλ χρήστη σας (για τη σύνδεσή του με το Porsche ID)

Η εφαρμογή web υποστηρίζει τα εξής προγράμματα περιήγησης:

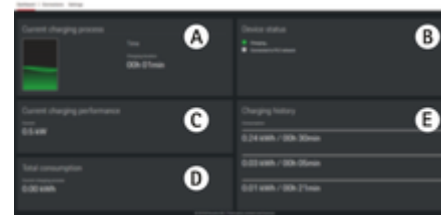
- Google Chrome έκδοση 57 ή νεότερη (συνιστάται)
- Mozilla Firefox έκδοση 52 ή νεότερη (συνιστάται)
- Microsoft Internet Explorer έκδοση 11 ή νεότερη
- Microsoft Edge
- Apple Safari έκδοση 10 ή νεότερη

Επισκόπηση

Η εφαρμογή web προσφέρει πιο εκτενείς επιλογές ρύθμισης από ότι ο φορτιστής.

Πληροφορίες

Μπορείτε να αποκτήσετε πρόσβαση σε πληροφορίες από το στοιχείο **περιεχόμενο και άδειες τρίτων** μέσω του συνδέσμου στην εφαρμογή web οποιαδήποτε στιγμή.



Εικ. 214: Επισκόπηση της εφαρμογής web

A Τρέχουσα διαδικασία φόρτισης

Εμφανίζει τη διάρκεια της τρέχουσας διαδικασίας φόρτισης. Αν δεν υπάρχει συνδεδεμένο όχημα, εμφανίζονται οι πληροφορίες της προηγούμενης διαδικασίας φόρτισης.

B Κατάσταση συσκευής

Εμφανίζει πληροφορίες για τη συσκευή, όπως:

- Την τρέχουσα κατάσταση φόρτισης
- Την κατάσταση της σύνδεσης στο δίκτυο PLC
- Την κατάσταση της σύνδεσης στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος (αν υπάρχει)
- Την απενεργοποίηση της επιτήρησης γειώσης

C Τρέχουσα ισχύς φόρτισης

Η τρέχουσα ροή ηλεκτρισμού [σε κιλοβάτ] από τον φορτιστή στο φορτίο.

D Κατανάλωση

Η συνολική κατανάλωση ενέργειας της τρέχουσας ή της προηγούμενης διαδικασίας φόρτισης [σε κιλοβατώρες].

E Ιστορικό φόρτισης

Οι τελευταίες τρεις διαδικασίες φόρτισης του φορτιστή παρουσιάζονται με χρονολογική σειρά. Οι παρακάτω πληροφορίες είναι διαθέσιμες για κάθε διαδικασία φόρτισης:

- Κατανάλωση
- Διάρκεια φόρτισης

Χειρισμός

Οδηγίες χρήσης

Σε ορισμένες χώρες, η σύνδεση του εξοπλισμού φόρτισης για ηλεκτρικά οχήματα πρέπει να αναφέρεται στις αρμόδιες αρχές.

- ▶ Πριν τη σύνδεση του εξοπλισμού φόρτισης, ελέγξτε αν υποχρεούστε να ειδοποιήσετε τις αρχές, ποιες είναι οι τεχνικές απαιτήσεις σύνδεσης (TCR) και αν συντρέχουν απαιτήσεις της νομοθεσίας για τη λειτουργία του εν λόγω εξοπλισμού.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς στον φορτιστή

- ▶ Κατά τη φόρτιση, τοποθετείτε πάντα τον φορτιστή σε στέρεη επιφάνεια.
- ▶ Η Porsche συνιστά να χρησιμοποιείτε τον φορτιστή από τη βασική επιτοίχια βάση. Σε ορισμένες χώρες, π.χ. στην Ελβετία¹, η χρήση του φορτιστή επιτρέπεται μόνο στη βασική επιτοίχια βάση.
 - Ανατρέξτε στην ενότητα «Τοποθέτηση της επιτοίχιας βάσης», στη σελίδα 458.
- ▶ **Μην** βυθίζετε τον φορτιστή στο νερό.
- ▶ Προστατεύετε τον φορτιστή από το χιόνι και τον πάγο.
- ▶ Προστατεύετε τον φορτιστή από ζημιά που ενδέχεται να προκληθεί επειδή ο φορτιστής πατήθηκε, έπεσε, τραβήχτηκε, λύγισε ή έσπασε.
- ▶ Μην ανοίγετε το περίβλημα του φορτιστή.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Ζημιές στον φορτιστή

Ο φορτιστής πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο σε θερμοκρασίες από -30°C έως $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Προκειμένου να αποτρέπεται υπερθέρμανση κατά τη λειτουργία, αποφεύγετε τη συνεχή έκθεση του φορτιστή απευθείας στον ήλιο. Σε περίπτωση υπερθέρμανσης του φορτιστή, η φόρτιση θα διακοπεί αυτόματα, έως ότου η θερμοκρασία επανέλθει στα φυσιολογικά επίπεδα.
- ▶ Αν ο φορτιστής είναι υπερβολικά ζεστός ή υπερβολικά κρύος, περιμένετε να επανέλθει αργά στα επίπεδα θερμοκρασίας λειτουργίας και μην δοκιμάσετε να τον κρυώσετε ή να τον ζεστάσετε ενεργά, π.χ. με κρύο νερό ή σεσουάρ.

Φόρτιση

Οδηγίες φόρτισης

Υποδοχή φόρτισης του οχήματος



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά

Κίνδυνος σοβαρού ή μοιραίου τραυματισμού από πυρκαγιά ή ηλεκτροπληξία.

- ▶ Τηρείτε πάντα τη σειρά που προβλέπεται για τη διαδικασία φόρτισης.
- ▶ Κατά τη φόρτιση, μην αποσυνδέετε το καλώδιο του οχήματος από την υποδοχή φόρτισης του οχήματος.
- ▶ Ολοκληρώστε τη διαδικασία φόρτισης πριν αποσυνδέσετε το καλώδιο φόρτισης του οχήματος από την υποδοχή φόρτισης του οχήματος.
- ▶ Κατά τη φόρτιση, μην αποσυνδέετε τον φορτιστή από τον ρευματοδότη.

Οι βλάβες επισημαίνονται μέσω των κόκκινων προειδοποιητικών λυχνιών.

- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Δυσλειτουργίες», στη σελίδα 477.
 - Για πληροφορίες σχετικά με τη σύνδεση του καλωδίου του οχήματος στην υποδοχή φόρτισης του οχήματος και την αποσύνδεσή του από αυτήν, καθώς και σχετικά με την κατάσταση φόρτισης και σύνδεσης στην υποδοχή φόρτισης του οχήματος, ανατρέξτε στο Εγχειρίδιο Οδηγού.

1. Χρόνος εκτύπωσης. Απευθυνθείτε σε εξειδικευμένο συνεργείο για περισσότερες πληροφορίες. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε συνεργάτη της Porsche, επειδή διαθέτει εκπαιδευμένο προσωπικό και τα απαραίτητα εργαλεία και ανταλλακτικά.

Χρόνοι φόρτισης

Η διάρκεια φόρτισης μπορεί να ποικίλλει ανάλογα με τους εξής παράγοντες:

- Ρευματοδότης που χρησιμοποιείται (οικιακού ή βιομηχανικού τύπου)
- Τάση ηλεκτρικού δικτύου και ηλεκτρικό ρεύμα κάθε χώρας
- Ρυθμίσεις για τον περιορισμό του ρεύματος φόρτισης στον φορτιστή
- Διακυμάνσεις στην τάση του ηλεκτρικού δικτύου
- Θερμοκρασία περιβάλλοντος για το όχημα και τον φορτιστή. Οι χρόνοι φόρτισης ενδέχεται να είναι μεγαλύτεροι, αν η θερμοκρασία βρίσκεται εντός των κατώτατων ορίων της επιτρεπόμενης θερμοκρασίας περιβάλλοντος.
 - Ανατρέξτε στην ενότητα «Επιτήρηση γείωσης», στη σελίδα 471.
- Θερμοκρασία της μπαταρίας υψηλής τάσης και της μονάδας ελέγχου
- Ενεργοποιημένη προ-ψύξη/θέρμανση στο εσωτερικό του οχήματος
- Ικανότητα μεταφοράς ρεύματος του ρευματολήπτη και του ρευματολήπτη του οχήματος
- Λειτουργία και άλλων συσκευών που καταναλώνουν πολύ ρεύμα. Σε περίπτωση αδύναμου σχεδιασμού εγκατάστασης, η ένταση φόρτισης μπορεί να μειωθεί λόγω της προστασίας από υπερφόρτωση του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

Πληροφορίες

Λόγω των διαφορετικών εθνικών συστημάτων κεντρικής παροχής ρεύματος, τα καλώδια διατίθενται σε διάφορες παραλλαγές. Ως εκ τούτου, ενδέχεται να μην είναι διαθέσιμη η μέγιστη ισχύς φόρτισης. Απευθυνθείτε στο εξειδικευμένο συνεργείο σας για περισσότερες πληροφορίες. Η Porsche συνιστά να απευθυνθείτε σε συνεργάτη της Porsche, επειδή διαθέτει εκπαιδευμένο προσωπικό και τα απαραίτητα εργαλεία και ανταλλακτικά.

Έναρξη, παύση και τερματισμός φόρτισης

Έναρξη φόρτισης

- ✓ Ο φορτιστής βρίσκεται σε ετοιμότητα λειτουργίας.
 - ✓ Επιλέγετε το επιθυμητό όριο έντασης φόρτισης.
1. Τοποθετήστε τον ρευματολήπτη του οχήματος στην υποδοχή φόρτισης του οχήματος.
 - Πραγματοποιείται η σύνδεση με το όχημα.
 - 🟡🔌 Το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** ανάβει με κίτρινο χρώμα.
 - 🟢 Η ενδεικτική λυχνία **50%**, **100%** ή του συστήματος διαχείρισης ρεύματος ανάβει με πράσινο χρώμα.
 - Αν γίνει σύνδεση με το όχημα:
 - Ενδεικτική λυχνία 🟢🔌 **ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ**, Ενδεικτική λυχνία 🟢🏠 **ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ** και

ενδεικτική λυχνία 🟢🔌 **ΟΧΗΜΑΤΟΣ** φλας 1x πράσινο.

- 🟢🔌 Το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** και η ενδεικτική λυχνία **50%**, **100%** ή συστήματος διαχείρισης ρεύματος ανάβει με πράσινο χρώμα.

2. Η φόρτιση αρχίζει αυτόματα.

- ➔ 🟢🔌 Το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** πάλλεται με πράσινο χρώμα.

Αν δεν πραγματοποιηθεί περαιτέρω λειτουργία μέσω του φορτιστή ή της εφαρμογής web, ο φορτιστής μεταβαίνει σε κατάσταση αναμονής μετά από 10 λεπτά. Η ενδεικτική λυχνία δεν ανάβει πλέον.

Το όχημα συνεχίζει να φορτίζει.

Πληροφορίες

Αν η κατάσταση αναμονής είναι ενεργοποιημένη στην εφαρμογή Web του φορτιστή και στη συνέχεια δεν γίνεται περαιτέρω χρήση μέσω του φορτιστή ή της εφαρμογής Web, μετά από 10 λεπτά ο φορτιστής μεταβαίνει σε κατάσταση αναμονής. Δεν είναι δυνατή πλέον η πρόσβαση στον φορτιστή μέσω της εφαρμογής web.

Η ενεργοποίηση της κατάστασης αναμονής χρησιμεύει για την εξοικονόμηση ρεύματος. Η λειτουργία δεν μπορεί να απενεργοποιηθεί στην εφαρμογή Web του φορτιστή.

Παύση φόρτισης

i Πληροφορίες


- Η φόρτιση ελέγχεται από το όχημα. Η φόρτιση μπορεί να τερματιστεί μόνο στο όχημα ή μέσω του φορτιστή σε περίπτωση δυσλειτουργίας.
- Σε περίπτωση υψηλών θερμοκρασιών του φορτιστή, η ισχύς φόρτισης μειώνεται. Αν είναι απαραίτητο, μια ανώτατη τιμή υπερθέρμανσης διακόπτει τη φόρτιση αποτρέποντας την υπερθέρμανση.

► Ανατρέξτε στην ενότητα «Δυσλειτουργίες», στη σελίδα 477.

Η φόρτιση ελέγχεται από το όχημα και ενδέχεται να τίθεται περιστασιακά σε παύση, π.χ. με σκοπό τη βελτιστοποίηση της κατανάλωσης ρεύματος.

Το όχημα αρχίζει να φορτίζει ξανά αυτόματα. Η φόρτιση μπορεί να διακοπεί στο όχημα.

Διακοπή φόρτισης

- ✓ Η φόρτιση ολοκληρώθηκε επιτυχώς.
 - Αποσυνδέστε τον ρευματολήπτη από τη θύρα φόρτισης του οχήματος.
 - ➔  Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με λευκό χρώμα.
- Το όχημα δεν είναι πλέον συνδεδεμένο.

Περιορισμός ρεύματος φόρτισης

Η μέγιστη διαθέσιμη ένταση φόρτισης καθορίζεται από τους τύπους καλωδίων που έχουν συνδεθεί. Ο φορτιστής ανιχνεύει αυτόματα την τάση και το διαθέσιμο ρεύμα.

Η ένταση φόρτισης μπορεί επίσης να μειωθεί από άλλα κυκλώματα κατανάλωσης ρεύματος στο οικιακό δίκτυο, π.χ. ηλεκτρικό calorifέρ ή θερμοσίφωνα. Εάν έχετε αμφιβολίες, απευθυνθείτε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

Για να αποφευχθεί η υπερθέρμανση της ηλεκτρικής εγκατάστασης, το ρεύμα φόρτισης περιορίζεται αυτόματα στο 50 % κατά την παράδοση, όταν χρησιμοποιούνται οικιακές πρίζες.

Με το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** μπορείτε να ορίσετε χειροκίνητα την ισχύ φόρτισης που θα χρησιμοποιηθεί. Αποθηκεύεται η τελευταία ρύθμιση για το ρεύμα φόρτισης. Αν ο φορτιστής είναι συνδεδεμένος με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος, αυτό μπορεί να αναλάβει τη λειτουργία ελέγχου.

Επιτήρηση γείωσης

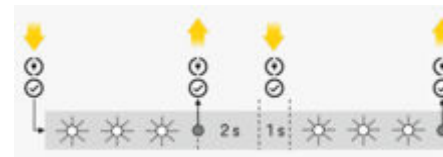
⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, βραχυκύκλωμα, πυρκαγιά, έκρηξη

Η χρήση του φορτιστή χωρίς ενεργή επιτήρηση γείωσης μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, βραχυκύκλωμα, πυρκαγιά, έκρηξη ή έγκαυμα.

- Κατά προτίμηση, ο φορτιστής θα πρέπει να χρησιμοποιείται σε γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.
- Απενεργοποιείτε την επιτήρηση γείωσης μόνο σε μη γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.
- Ενεργοποιείτε την επιτήρηση γείωσης σε γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.

Απενεργοποίηση της επιτήρησης γείωσης



Εικ. 215: Ακολουθία κουμπιών για την απενεργοποίηση της επιτήρησης γείωσης

- ✓ Το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** ανάβει με κόκκινο χρώμα.
 - ✓ Η ενδεικτική λυχνία της **ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ** και η ενδεικτική λυχνία του **ΟΧΗΜΑΤΟΣ** ανάβουν με κόκκινο χρώμα.
 - ✓ Η επιτήρηση γείωσης έχει διακόψει τη διαδικασία φόρτισης ή αποτρέπει την έναρξή της.
1. Πατήστε παρατεταμένα το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** και το **ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ** ταυτόχρονα.
 - ➔ Η ενδεικτική λυχνία του **ΦΟΡΤΙΣΤΗ** αναβοσβήνει με λευκό χρώμα όταν το κάνετε.
 2. Μόλις η φωτεινή λυχνία του **ΦΟΡΤΙΣΤΗ** σταματήσει να αναβοσβήνει, αφήστε και τα δύο κουμπιά.

3. Μετά από 2 δευτερόλεπτα (μετρήστε την ώρα μόλις σταματήσει να αναβοσβήνει), πατήστε παρατεταμένα ξανά και τα δύο κουμπιά ταυτόχρονα για τουλάχιστον 5 δευτερόλεπτα.

Η επιτήρηση γείωσης απενεργοποιείται όταν η ενδεικτική λυχνία **ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΧΡΗΣΗΣ** και η ενδεικτική λυχνία του **ΟΧΗΜΑΤΟΣ** ανάβουν με κίτρινο χρώμα. Κατά τη φόρτιση, το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ** πάλλεται επιπλέον με πράσινο χρώμα.

- ➔ Η επιτήρηση παραμένει απενεργοποιημένη για τις επόμενες διαδικασίες φόρτισης.

i Πληροφορίες

Για ευκολότερη λειτουργία του φορτιστή, τα δάχτυλά σας πρέπει να καλύπτουν εντελώς τα κουμπιά και να ασκούν ομοίμορφη πίεση.

Ενεργοποίηση της επιτήρησης γείωσης

Αν ο φορτιστής λειτουργεί σε γειωμένο σύστημα κεντρικής παροχής ρεύματος, ενεργοποιήστε την **επιτήρηση γείωσης**.

- ▶ Πατήστε παρατεταμένα το κουμπί **ΚΑΤΑΣΤΑΣΗ ΣΥΝΔΕΣΗΣ** και το κουμπί **ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ** ταυτόχρονα για τουλάχιστον 5 δευτερόλεπτα. Η ενδεικτική λυχνία του **ΦΟΡΤΙΣΤΗ** αναβοσβήνει με λευκό χρώμα όταν το κάνετε.

Η επιτήρηση γείωσης μπορεί να ενεργοποιηθεί από την εφαρμογή Web:

- ▶ Για πληροφορίες σχετικά με την εφαρμογή Web, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο που υπάρχει στη διεύθυνση <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>
Αν χρειάζεστε διαφορετική γλώσσα, επιλέξτε τον κατάλληλο ιστότοπο για τη χώρα σας.

Σύνδεση στην εφαρμογή Web

i Πληροφορίες

Θα βρείτε τα δεδομένα για τη σύνδεση στην εφαρμογή web στην εσωκλειόμενη επιστολή που περιέχει δεδομένα πρόσβασης. Το πεδίο ασφάλειας περιέχει το PUK. Αυτό το πεδίο εκτυπώνεται με ειδικό μελάνι που καλύπτει το PUK.

Το μελάνι σβήνει αν βρέξετε αυτό το πεδίο με τρεχούμενο νερό, ώστε να εμφανιστεί το PUK.

Μην τρίβετε ή μην ξύνετε το πεδίο ενώ το βρέχετε, διαφορετικά το PUK μπορεί να καταστραφεί.

- ✓ Τα δεδομένα πρόσβασης είναι διαθέσιμα.

- ▶ Εισαγάγετε έναν κωδικό πρόσβασης.

i Πληροφορίες

Μετά από 25 λεπτά αδράνειας, ο χρήστης αποσυνδέεται αυτόματα από την εφαρμογή web.

Άνοιγμα της εφαρμογής web

Άνοιγμα της εφαρμογής web του φορτιστή

- ✓ Ο φορτιστής είναι συνδεδεμένος στο δίκτυο PLC.
- ▶ Εισαγάγετε το όνομα κεντρικού υπολογιστή του φορτιστή (<Hostname> ή <Hostname>/) στη γραμμή διευθύνσεων του προγράμματος περιήγησης. Το όνομα κεντρικού υπολογιστή περιλαμβάνεται στην επιστολή με τα δεδομένα πρόσβασης.
– ή –
Εισαγάγετε την διεύθυνση IP του φορτιστή στη γραμμή διευθύνσεων του προγράμματος περιήγησης. Η διεύθυνση IP εκχωρήθηκε από τον

διακομιστή DHCP κατά τη ζευγοποίηση της συσκευής και του φορτιστή και μπορεί να προβληθεί στις ρυθμίσεις του δρομολογητή.

- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Σύνδεση του φορτιστή σε δίκτυο PLC», στη σελίδα 467.

- ▶ Για πληροφορίες σχετικά με την εφαρμογή Web, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο που υπάρχει στη διεύθυνση <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>
Αν χρειάζεστε διαφορετική γλώσσα, επιλέξτε τον κατάλληλο ιστότοπο για τη χώρα σας.

- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Δεδομένα πρόσβασης», στη σελίδα 451.

Χρήση της εφαρμογής web Άνοιγμα της εφαρμογής web

Άνοιγμα της εφαρμογής web του φορτιστή

✓ Συσσκευή και φορτιστής βρίσκονται στο ίδιο δίκτυο μέσω σύνδεσης PLC.

1. Ανοίξτε το πρόγραμμα περιήγησης.
2. Εισαγάγετε το όνομα κεντρικού υπολογιστή του φορτιστή στη γραμμή διευθύνσεων του προγράμματος περιήγησης. Το όνομα κεντρικού υπολογιστή περιλαμβάνεται στην επιστολή με τα δεδομένα πρόσβασης.

– ή –

Εισαγάγετε την διεύθυνση IP του φορτιστή στη γραμμή διευθύνσεων του προγράμματος περιήγησης. Η διεύθυνση IP εκχωρήθηκε από τον διακομιστή DHCP κατά τη ζευγοποίηση της συσκευής και του φορτιστή και μπορεί να προβληθεί στις ρυθμίσεις του δρομολογητή.

Ανακατεύθυνση στην εφαρμογή web

i Πληροφορίες

Ανάλογα με το πρόγραμμα περιήγησης που χρησιμοποιείτε, η εφαρμογή Web ενδέχεται να μην ανοίξει αμέσως. Αντιθέτως, μπορεί να εμφανιστεί πρώτα μια ειδοποίηση σχετικά με τις ρυθμίσεις ασφαλείας του προγράμματος περιήγησης.

1. Στο προειδοποιητικό μήνυμα του προγράμματος περιήγησης που εμφανίζεται, επιλέξτε **Για προχωρημένους**.
2. Στο επόμενο πλαίσιο διαλόγου, προσθέστε το πιστοποιητικό SSL ως εξαίρεση.
 - ➔ Το πιστοποιητικό SSL επιβεβαιώνεται και η εφαρμογή web ανοίγει.

Συνδέσεις

Επικοινωνία γραμμής ρεύματος (PLC)

Αν ο φορτιστής είναι συνδεδεμένος σε δίκτυο PLC, οι πληροφορίες του δικτύου (π.χ. όνομα κεντρικού υπολογιστή, διεύθυνση MAC, διεύθυνση IP) εμφανίζονται εδώ.

Σύστημα διαχείρισης ρεύματος

Για να αναληφθεί ο έλεγχος φόρτισης από το σύστημα διαχείρισης ρεύματος, πρέπει πρώτα να συνδεθούν μεταξύ τους ο φορτιστής (συσσκευή EEBus) με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος. Στην ανοικτή λειτουργία, η σύνδεση με άγνωστο σύστημα διαχείρισης ρεύματος δημιουργείται στον ίδιο τον φορτιστή και στην εφαρμογή web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

i Πληροφορίες

Αν ο φορτιστής βρίσκεται σε απόρρητη λειτουργία, η σύνδεση στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος πρέπει επίσης να επιβεβαιωθεί στην εφαρμογή web του φορτιστή.

- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Προσθήκη συσκευής EEBus» στις οδηγίες της εφαρμογής web του συστήματος διαχείρισης οικιακής ενέργειας Porsche.
- ▶ Ανατρέξτε στο εγχειρίδιο χρήσης και εγκατάστασης του φορτιστή Porsche Mobile Charger Plus.

Προβολή της σύνδεσης στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος, στην εφαρμογή web:

- ▶ Στην εφαρμογή web του φορτιστή, μεταβείτε στο στοιχείο **Συνδέσεις** ▶ **Σύστημα διαχείρισης ενέργειας**.
 - ➔ Το συνδεδεμένο σύστημα διαχείρισης ρεύματος εμφανίζεται με την κατάσταση **Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος έχει συνδεθεί**. Μπορείτε να δείτε τις πληροφορίες συσκευής του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.

Ανοικτή λειτουργία

Ο φορτιστής είναι ρυθμισμένος στην ανοικτή λειτουργία κατά την παράδοση. Έτσι, το σύστημα διαχείρισης ρεύματος ανιχνεύεται και συνδέεται αυτόματα στο οικιακό δίκτυο. Για την αυτόματη ζευγοποίηση με το σύστημα διαχείρισης ρεύματος, πρέπει να πληρούνται οι παρακάτω όροι:

- ✓ Η κατάσταση φόρτισης **ΣΥΣΤΗΜΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ** έχει επιλεγεί στον φορτιστή.
- ✓ Ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος βρίσκονται στο ίδιο δίκτυο PLC.
- ✓ Ο φορτιστής έχει προστεθεί ως συσκευή EEBus μέσω της εφαρμογής web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.
- ▶ Συνιστούμε την εναλλαγή σε ιδιωτική λειτουργία μετά την πρώτη εκκίνηση του φορτιστή.

Ενεργοποίηση απόρρητης λειτουργίας

1. Μεταβείτε στο στοιχείο **Συνδέσεις** ▶ **Σύστημα διαχείρισης ενέργειας** στην εφαρμογή web.
2. Ενεργοποίηση **Ιδιωτική λειτουργία**.

Επιβεβαίωση της σύνδεσης στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος

- ✓ Ο φορτιστής και το σύστημα διαχείρισης ρεύματος βρίσκονται στο ίδιο δίκτυο.
 - ✓ Η ιδιωτική λειτουργία έχει ενεργοποιηθεί.
 - ✓ Η σύνδεση στον φορτιστή έχει ήδη επιβεβαιωθεί στην εφαρμογή web του συστήματος διαχείρισης ρεύματος.
1. Στην εφαρμογή web του φορτιστή, μεταβείτε στο στοιχείο **Συνδέσεις** ► **Σύστημα διαχείρισης ενέργειας**.
 - ➔ Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος εμφανίζεται στη λίστα **Διαθέσιμα συστήματα διαχείρισης ρεύματος**.
 2. Επιλέξτε και αναπτύξτε το σύστημα διαχείρισης ρεύματος.
 3. Επιλέξτε **Ζευγοποίηση συσκευών**.
 4. Στο πλαίσιο διαλόγου **Πραγματοποίηση σύνδεσης** ελέγξτε ξανά την ταυτότητα του συστήματος διαχείρισης ρεύματος χρησιμοποιώντας τον αναγνωριστικό αριθμό (SKI) και μετά επιλέξτε **Σύνδεση**.
 - ➔ Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος έχει συνδεθεί επιτυχώς και εμφανίζεται η κατάσταση **Το σύστημα διαχείρισης ρεύματος έχει συνδεθεί**.
Οι ρυθμίσεις του συστήματος διαχείρισης ρεύματος (π.χ. πληροφορίες για την ένταση φόρτισης, την προστασία από υπερφόρτωση και τη βελτιστοποιημένη φόρτιση) εφαρμόζονται στον φορτιστή.

Αποσύνδεση από το σύστημα διαχείρισης ενέργειας

- Στην ιδιωτική λειτουργία, η σύνδεση στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος μπορεί να αποσυνδεθεί στην εφαρμογή web του φορτιστή.
- ✓ Η ιδιωτική λειτουργία έχει ενεργοποιηθεί.
1. Στην εφαρμογή web του φορτιστή, μεταβείτε στο στοιχείο **Συνδέσεις** ► **Σύστημα διαχείρισης ενέργειας**.
 - ➔ Το συνδεδεμένο σύστημα διαχείρισης ρεύματος εμφανίζεται στη λίστα **Διαθέσιμα συστήματα διαχείρισης ρεύματος**.
 2. Επιλέξτε **Αποσύνδεση**.
 - ➔ Ο φορτιστής έχει αποσυνδεθεί από το σύστημα διαχείρισης ρεύματος.

Ρυθμίσεις

Σύστημα

Αλλαγή του κωδικού πρόσβασης

- Μπορείτε να αλλάξετε τον κωδικό πρόσβασης σύνδεσης για την εφαρμογή web. Ο νέος κωδικός πρόσβασης που επιλέξατε θα αντικαταστήσει τον αρχικό κωδικό πρόσβασης στην επιστολή που περιέχει τα δεδομένα πρόσβασης.
- Επιλέξτε **Αλλαγή** και εισαγάγετε έναν νέο κωδικό πρόσβασης.

Εισαγωγή γλώσσας και χώρας

Πεδίο	Ερμηνεία
Γλώσσα	Επιλέγει τη γλώσσα για την εφαρμογή web.
Χώρα	Η χώρα χρήσης. Οι ρυθμίσεις διαμόρφωσης διαφέρουν ανάλογα με τη χώρα. Αν εισαγάγετε μια χώρα που δεν είναι η χώρα χρήσης, ορισμένες ρυθμίσεις ενδέχεται να μην είναι διαθέσιμες.

Έλεγχος της κατανάλωσης ενέργειας

Ενεργοποιήστε την κατάσταση αναμονής για την εξοικονόμηση ρεύματος.

Αν η κατάσταση αναμονής είναι ενεργοποιημένη και δεν γίνει περαιτέρω χρήση μέσω του φορτιστή ή της εφαρμογής web, μετά από 10 λεπτά ο φορτιστής μεταβαίνει σε κατάσταση αναμονής. Δεν είναι δυνατή πλέον η πρόσβαση στον φορτιστή μέσω της εφαρμογής web.

- Ενεργοποίηση **Κατάσταση αναμονής**.

Η συσκευή χρειάζεται λίγο χρόνο για να εξέλθει από την κατάσταση αναμονής και να είναι ξανά έτοιμη για χρήση.

i Πληροφορίες

Μετά από μεγαλύτερη περίοδο αδράνειας, ο φορτιστής μεταβαίνει αυτόματα σε κατάσταση αναμονής. Πατήστε το κουμπί ενεργοποίησης/απενεργοποίησης για να τον εκκινήσετε ξανά.

Δυνατότητα επαναφοράς στις εργοστασιακές ρυθμίσεις.

Αν ενεργοποιήσετε αυτήν τη λειτουργία, θα είναι δυνατή η επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις στον ίδιο τον φορτιστή. Αν απενεργοποιήσετε αυτήν τη λειτουργία, η επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις θα μπορεί να πραγματοποιηθεί μόνο στην εφαρμογή web.

- ▶ Ενεργοποίηση **Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων**.
 - ▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις» στο εγχειρίδιο χρήσης του φορτιστή Porsche Mobile Charger Plus. XXXLINKXXX Ανατρέξτε στην ενότητα «Επαναφορά στις εργοστασιακές ρυθμίσεις» στη σελίδα 6.

Φόρτιση**Κατάσταση δικτύου**

Ο φορτιστής ανιχνεύει αυτόματα τις πληροφορίες σχετικά με την κατάσταση δικτύου που εμφανίζεται εδώ.

Ένδειξη	Ερμηνεία
Φάσεις δικτύου	Αριθμός φάσεων στο καλώδιο τροφοδοσίας.
Τύπος καλωδίου	Τύπος καλωδίου φόρτισης οχήματος. Ο τύπος καλωδίου παρέχει σημαντικές πληροφορίες για τη ρύθμιση του μέγιστου ρεύματος φόρτισης.
Λόγος για μειωμένη ισχύ φόρτισης	Ο αριθμός 0 υποδεικνύει ότι η ισχύς φόρτισης δεν είναι μειωμένη. Ο αριθμός > 0 υποδεικνύει ότι η ισχύς φόρτισης δεν είναι μειωμένη λόγω υπερθέρμανσης.

Επιτήρηση γείωσης

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, βραχυκύκλωμα, πυρκαγιά, έκρηξη

Η χρήση του φορτιστή χωρίς ενεργή επιτήρηση γείωσης μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, βραχυκύκλωμα, πυρκαγιά, έκρηξη ή έγκαυμα.

- ▶ Κατά προτίμηση, ο φορτιστής θα πρέπει να χρησιμοποιείται σε γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.
- ▶ Απενεργοποιείτε την επιτήρηση γείωσης μόνο σε μη γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.
- ▶ Ενεργοποιείτε την επιτήρηση γείωσης σε γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος.

Η επιτήρηση γείωσης μπορεί να ενεργοποιηθεί στην εφαρμογή web ή στον φορτιστή. Για λόγους ασφαλείας, μπορεί να απενεργοποιηθεί μόνο στον φορτιστή.

- ▶ Επιλέξτε **Ενεργοποίηση επιτήρησης γείωσης**.
 - ▷ Για να ενεργοποιήσετε και να απενεργοποιήσετε την επιτήρηση γείωσης στον φορτιστή, ανατρέξτε στο εγχειρίδιο χρήσης και εγκατάστασης του φορτιστή Porsche Mobile Charger Plus.

Ρύθμιση του ηλεκτρικού ρεύματος και του συστήματος διαχείρισης ρεύματος

Εδώ μπορείτε να ορίσετε μη αυτόματα την ισχύ φόρτισης που θα χρησιμοποιηθεί:

- **Μειωμένη ισχύς:** Ο φορτιστής φορτίζει στο 50% του μέγιστου ρεύματος φόρτισης.
 - **Πλήρης ισχύς:** Ο φορτιστής φορτίζει στο 100% του μέγιστου ρεύματος φόρτισης.
 - **Σύστημα διαχείρισης ρεύματος:** Αν ο φορτιστής έχει συνδεθεί στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος, η προστασία υπερφόρτωσης παρακολουθεί το ρεύμα φόρτισης στον φορτιστή.
- ▶ Επιλέξτε την επιθυμητή λειτουργία.

Σέρβις

Εμφάνιση πληροφοριών συσκευής

Αυτές οι πληροφορίες βασίζονται στα δεδομένα φορτιστή, π.χ. ο αριθμός έκδοσης, ο σειριακός αριθμός και το όνομα κεντρικού υπολογιστή.

Ο συνεργάτης σέρβις της Porsche θα χρειαστεί αυτά τα δεδομένα σε περίπτωση εμφάνισης μηνύματος σφάλματος.

Εμφάνιση διάγνωσης

Εμφανίζει τις διαγνωστικές παραμέτρους, με πληροφορίες σχετικά με τη θερμοκρασία της συσκευής.

- ▶ Επιλέξτε αν η θερμοκρασία θα δίνεται σε βαθμούς **Κελσίου** ή **Φαρενάιτ**.

Εμφάνιση πληροφοριών αρχείου καταγραφής συμβάντων

Οι πληροφορίες αρχείου καταγραφής συμβάντων που εμφανίζονται εδώ σχετίζονται με τα μηνύματα σφάλματος που προέκυψαν κατά τη δοκιμή συστήματος. Εμφανίζονται τα αρχεία καταγραφής ενεργών και παθητικών συμβάντων. Αντίθετα από ό,τι τα παθητικά συμβάντα, τα ενεργά συμβάντα ή σφάλματα εξακολουθούν να παρουσιάζονται.

▶ Αναπτύξτε την ενότητα, για να δείτε το αρχείο καταγραφής συμβάντων.

Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων

Αν ενεργοποιήσετε αυτήν τη λειτουργία, όλα τα προσωπικά δεδομένα και οι διαμορφώσεις, π.χ. το ιστορικό φόρτισης και οι ρυθμίσεις δικτύου, διαγράφονται. Επιπλέον, θα γίνει επαναφορά όλων των κωδικών πρόσβασης στους αρχικούς κωδικούς πρόσβασης που περιλαμβάνονται στην επιστολή με τα δεδομένα πρόσβασης.

- ▶ Ενεργοποίηση **Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων**.

Δυσλειτουργίες

Ο φορτιστής υποδεικνύει σφάλματα και δυσλειτουργίες με την ενδεικτική λυχνία που ανάβει ή αναβοσβήνει με κόκκινο ή κίτρινο χρώμα.

ΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Ζημιές στον φορτιστή

- ▶ Αν η βλάβη επιμένει ή επαναλαμβάνεται, αποσυνδέστε τον φορτιστή από την κεντρική παροχή ρεύματος και απευθυνθείτε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Η Porsche συνιστά να απευ-

θυνθείτε σε συνεργάτη της Porsche, επειδή διαθέτει εκπαιδευμένο προσωπικό και τα απαραίτητα εργαλεία και ανταλλακτικά.

- ▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Μονάδα ελέγχου», στη σελίδα 455.

Η παρακάτω επισκόπηση περιέχει προτάσεις για την αντιμετώπιση δυσλειτουργιών.

Ενδεικτικές λυχνίες	Σημασία	Αντιμετώπιση
<ul style="list-style-type: none"> ● ☹ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 📶 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει στιγμιαία με κόκκινο χρώμα. ● ☹ Το ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 	<p>Σφάλμα επιτήρησης ή το ρελέ φορτίου έχει συνδεθεί μόνιμα</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☹ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 📶 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει στιγμιαία με κόκκινο χρώμα. ● ☹ Το ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα. 	<p>Ενεργοποίηση διάταξης ρεύματος - διαρροής/ρεύμα διαρροής</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Κάντε επαναφορά του σφάλματος πατώντας παρατεταμένα το κουμπί πολλαπλών λειτουργιών ταυτόχρονα (για τουλάχιστον 2 δευτερόλεπτα). ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.

Ενδεικτικές λυχνίες	Σημασία	Αντιμετώπιση
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● ▲ Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 📶 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει στιγμιαία με κόκκινο χρώμα. 	Ελαττωματικό LED κουμπιού πολλαπλών λειτουργιών	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☺ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● ▲ Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα. ● 📶 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα. 	Σφάλμα καλωδίωσης	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.
<ul style="list-style-type: none"> ● ▲ Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 📶 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει στιγμιαία με κόκκινο χρώμα. ● ☺ Το ΚΟΥΜΠΙ ΠΟΛΛΑΠΛΩΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΩΝ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 	Ελαττωματικό LED ισχύος	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.

Ενδεικτικές λυχνίες	Σημασία	Αντιμετώπιση
<ul style="list-style-type: none"> ● ☉ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 	<p>Η λειτουργία του προστατευτικού αγωγού διακόπηκε/δεν υπάρχει προστατευτικός αγωγός</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Μόνο μη γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος (π.χ. δίκτυα γείωσης): Αν χρειάζεται, φορτίστε το όχημα ενώ η επιτήρηση προστατευτικού αγωγού είναι απενεργοποιημένη. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Ανατρέξτε στην ενότητα «Επιτήρηση γείωσης», στη σελίδα 471. ▶ Μόνο γειωμένα συστήματα κεντρικής παροχής ρεύματος: Αναθέστε σε εξειδικευμένο συνεργείο/συνεργάτη της Porsche να ελέγξει τη μονάδα ελέγχου. Αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την παροχή ρεύματος/οικιακή σύνδεση.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☉ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα. 	<p>Αυξημένη τάση</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☉ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 	<p>Υπερφόρτωση</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☉ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● 🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει στιγμιαία με κόκκινο χρώμα. 	<p>Σφάλμα ρελέ</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.

Ενδεικτικές λυχνίες	Σημασία	Αντιμετώπιση
<ul style="list-style-type: none"> ●🔊 Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 🔊🔊 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα. 	Αποτυχία αυτοδιαγνωστικού ελέγχου	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη. ▶ Αν αυτό δεν διορθώσει τη βλάβη, αναθέστε σε εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει την οικιακή εγκατάσταση.
<ul style="list-style-type: none"> ●🔊 Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ πάλλεται με κόκκινο χρώμα. ●🔊 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει στιγμιαία με κόκκινο χρώμα. 	Σφάλμα κύκλου φόρτωσης	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ο φορτιστής είναι ελαττωματικός και δεν πρέπει να χρησιμοποιηθεί. Επισκεφθείτε εξειδικευμένο συνεργείο/συνεργάτη της Porsche.
<ul style="list-style-type: none"> 🔊 Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάλογα με την κατάσταση φόρτισης. ●🔊 Η ενδεικτική λυχνία του ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ ΡΕΥΜΑΤΟΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ● Η ενδεικτική λυχνία 50 % ανάβει σε πράσινο. 	Σφάλμα του PLC ή της σύνδεσης του συστήματος διαχείρισης ρεύματος	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Κατά την αρχική λειτουργία, επανεκκινήστε τον φορτιστή και επαναλάβετε τη διαδικασία εκκίνησης. Ελέγξτε τη σύνδεση στο δίκτυο PLC. Ελέγξτε τη σύνδεση στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος.
<ul style="list-style-type: none"> ●🔊 Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. ●🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κίτρινο χρώμα. 	Υπερθέρμανση ρευματολήπτη υποδομής	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Η συσκευή απενεργοποιήθηκε εξαιτίας υψηλής θερμοκρασίας. Περιμένετε μέχρι να επανέλθει ξανά η φυσιολογική θερμοκρασία. Αν είναι απαραίτητο, προστατεύστε τον φορτιστή από το άμεσο ηλιακό φως.
<ul style="list-style-type: none"> ●🔊 Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 🔊🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ αναβοσβήνει με κίτρινο χρώμα. 	Μειωμένη τάση/μη έγκυρη συχνότητα ηλεκτρικού δικτύου	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Η διαδικασία φόρτισης διακόπηκε. Περιμένετε. Μην αναλάβετε καμία ενέργεια.
<ul style="list-style-type: none"> ●🔊 Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα. 🔊🚗 Η ενδεικτική λυχνία του ΟΧΗΜΑΤΟΣ αναβοσβήνει με κίτρινο χρώμα. 	Μη έγκυρο σήμα CP	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη.

Ενδεικτικές λυχνίες	Σημασία	Αντιμετώπιση
<p>● ☺ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα.</p> <p>● 🚫 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει με κίτρινο χρώμα.</p>	<p>Υψηλή θερμοκρασία</p>	<p>▶ Ο φορτιστής απενεργοποιήθηκε εξαιτίας υψηλής θερμοκρασίας. Περιμένετε. Αν είναι απαραίτητο, προστατεύστε τον φορτιστή από το άμεσο ηλιακό φως.</p>
<p>● ☺ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ ανάβει με κόκκινο χρώμα.</p> <p>☺ 🚫 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ αναβοσβήνει με κίτρινο χρώμα.</p>	<p>Δεν είναι δυνατή η ανάγνωση του καλωδίου υποδομής ή οχήματος</p>	<p>▶ Αποσυνδέστε και επανασυνδέστε τον ρευματολήπτη.</p>
<p>● ☺ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ πάλλεται με πράσινο χρώμα.</p> <p>● 🏠 Η ενδεικτική λυχνία ΟΙΚΙΑΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ ανάβει με κίτρινο χρώμα.</p>	<p>Αυξημένη θερμοκρασία ρευματολήπτη υποδομής/μόνο μονοφασική ή πολυφασική πρίζα συνδεδεμένη</p>	<p>▶ Η ισχύς φόρτισης του φορτιστή μειώνεται εξαιτίας της υψηλής θερμοκρασίας. Περιμένετε. Αν είναι απαραίτητο, προστατεύστε τον φορτιστή από το άμεσο ηλιακό φως.</p> <p>▶ Μια πολυφασική πρίζα μπορεί να έχει συνδεδεμένη μόνο μία πρίζα. Σε αυτήν την περίπτωση, ζητήστε από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο να ελέγξει αν η πρίζα είναι σωστά συνδεδεμένη στην παροχή ρεύματος.</p>
<p>● ☺ Το κουμπί ΚΑΤΑΣΤΑΣΗΣ ΦΟΡΤΙΣΗΣ πάλλεται με πράσινο χρώμα.</p> <p>● 🚫 Η ενδεικτική λυχνία του ΦΟΡΤΙΣΤΗ ανάβει με κίτρινο χρώμα.</p>	<p>Μείωση απόδοσης</p>	<p>▶ Ο φορτιστής έχει μειώσει την ισχύ φόρτισης εξαιτίας της υψηλής θερμοκρασίας. Περιμένετε. Αν είναι απαραίτητο, προστατεύστε τον φορτιστή από το άμεσο ηλιακό φως.</p>
<p>☺ Το κουμπί ON/OFF αναβοσβήνει με πράσινο χρώμα.</p> <p>● 🏠 Η ενδεικτική λυχνία παροχής ρεύματος/οικιακής σύνδεσης ανάβει με κίτρινο χρώμα.</p> <p>● 🚫 Η ενδεικτική λυχνία οχήματος ανάβει με κίτρινο χρώμα.</p>	<p>Το όχημα φορτίζεται ενώ η επιτήρηση προστατευτικού αγωγού είναι απενεργοποιημένη.</p>	<p>▶ Το όχημα θα πρέπει ιδανικά να φορτίζει ενώ η επιτήρηση προστατευτικού αγωγού είναι ενεργοποιημένη.</p> <p>▶ Ανατρέξτε στην ενότητα «Επιτήρηση γείωσης», στη σελίδα 471.</p>

Δυσλειτουργίες

Ενδεικτικές λυχνίες	Σημασία	Αντιμετώπιση
Ο φορτιστής απενεργοποιήθηκε εντελώς.		<ul style="list-style-type: none">▶ Ο φορτιστής βρίσκεται σε κατάσταση αναμονής ή έχει απενεργοποιηθεί λόγω βλάβης.▶ Ελέγξτε αν ο φορτιστής βρίσκεται σε κατάσταση αναμονής αγγίζοντας το κουμπί περιορισμού έντασης φόρτισης.

Μεταφορά



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Μη στερεωμένο φορτίο

Φορτιστές που δεν έχουν στερεωθεί ή τοποθετηθεί σωστά μπορεί να μετατοπιστούν ή να θέσουν σε κίνδυνο τους επιβάτες κατά το φρενάρισμα, την επιτάχυνση, την αλλαγή κατεύθυνσης ή σε περίπτωση ατυχήματος.

- ▶ Μην μεταφέρετε ποτέ τον φορτιστή χωρίς να τον έχετε στερεώσει.
- ▶ Ο φορτιστής πρέπει πάντα να μεταφέρεται στον χώρο αποσκευών και ποτέ στην καμπίνα (π.χ. πάνω στα καθίσματα ή μπροστά από αυτά).

Στερέωση του φορτιστή για μεταφορά

Ανάλογα με τον τύπο του οχήματος, ο φορτιστής διαθέτει ή δεν διαθέτει θήκη μεταφοράς.

- ▶ Αν διατίθεται θήκη μεταφοράς: Φροντίστε να φυλάσσετε και να μεταφέρετε πάντα τον φορτιστή στη θήκη. Προσαρμόστε τη θήκη μεταφοράς στους μπροστινούς και πίσω δακτυλίους πρόσδεσης με γάντζους.
Για πληροφορίες σχετικά με τους δακτυλίους πρόσδεσης στον χώρο αποσκευών:
▷ Ανατρέξτε στο Εγχειρίδιο οδηγού.
- ▶ Αν δεν διατίθεται θήκη μεταφοράς: Φυλάσσετε τον φορτιστή στον πίσω χώρο αποσκευών, για να τον μεταφέρετε.
- ▶ Ανάλογα με τον τύπο του οχήματος, φυλάσσετε τον φορτιστή με τέτοιο τρόπο ώστε, σε επικίνδυνες καταστάσεις, να μην κινδυνεύσουν οι επιβάιοντες.

Καθαρισμός και συντήρηση

Να ελέγχετε τον φορτιστή για τυχόν ζημιές και ακαθαρσίες σε τακτά χρονικά διαστήματα και να τον καθαρίζετε, εάν απαιτείται.



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά

Κίνδυνος σοβαρού ή θανατηφόρου τραυματισμού από πυρκαγιά ή ηλεκτροπληξία.

- ▶ Μη βυθίζετε ποτέ τον φορτιστή ή τα βύσματα σε νερό και μην ψεκάζετε απευθείας με νερό (π.χ. με πλυστικά μηχανήματα υψηλής πίεσης ή λάστιχα ποτίσματος).
- ▶ Να καθαρίζετε τον φορτιστή μόνο όταν η μονάδα ελέγχου έχει αποσυνδεθεί πλήρως από την παροχή δικτύου και από το όχημα. Να χρησιμοποιείτε στεγνό πανί για το καθάρισμα.

Απόρριψη

Πρέπει να παραδίδετε τις ηλεκτρικές/ηλεκτρονικές συσκευές σε ένα σημείο συλλογής ή σε μια εγκατάσταση διαχείρισης αποβλήτων.

- ▶ Μην απορρίπτετε τις ηλεκτρικές/ηλεκτρονικές συσκευές σε οικιακά απορρίμματα.
- ▶ Απορρίπτετε τις ηλεκτρικές/ηλεκτρονικές συσκευές σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς περιβαλλοντικής προστασίας.
- ▶ Αν έχετε ερωτήσεις σχετικά με τη διάθεση, επικοινωνήστε με συνεργάτη της Porsche.

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Στοιχεία παροχής ρεύματος	PMCP11 A
Ισχύς	11 kW/7,2 kW
Ονομαστική ένταση	16 A, τριφασικό 32 A, μονοφασικό
Τάση ηλεκτρικού δικτύου	100 – 240/400 V
Συχνότητα ηλεκτρικού δικτύου	50 Hz/60 Hz
Κατηγορία αυξημένης τάσης (IEC 60664)	II
Ενσωματωμένη διάταξη ρεύματος διαρροής	Τύπος A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Βαθμός προστασίας	I
Βαθμός προστασίας	IP55
Ρευματολήπτης του οχήματος	Τύπος 2
Στοιχεία μηχανολογικού εξοπλισμού	PMCP11 A
Βάρος μονάδας ελέγχου με καλώδιο	4,0 χλγρ.
Μήκος καλωδίου οχήματος	4,5 μ.
Μήκος καλωδίου τροφοδοσίας	0,3 μ. – 1,6 μ. (ανάλογα με τη χώρα)

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τηλέφωνο: +971 4 305 8555

Great Britain

UK
CA

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Τηλέφωνο: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokyo Marine Centre

Σιγκαπούρη 069046

Ευρετήριο

Α

Αλλαγή του κωδικού πρόσβασης.....	474
Αλλαγή του κωδικού πρόσβασης σύνδεσης.....	474
Άνοιγμα της εφαρμογής web.....	472, 473
Αντικείμενο προμήθειας.....	451
Απαιτήσεις προγράμματος περιήγησης.....	468
Απαραίτητα εργαλεία.....	458
Απόρριψη.....	485
Απώλεια δεδομένων πρόσβασης.....	451
Αρχείο καταγραφής συμβάντων.....	476
Αρχικός κωδικός πρόσβασης.....	451
Αυτόνομη λειτουργία.....	453

Δ

Δεδομένα πρόσβασης.....	451
Εφαρμογή web.....	451
Σειριακός αριθμός του φορτιστή.....	452
Διάγνωση θερμοκρασίας συσκευής.....	476
Διαδικασία φόρτισης	
Κατανάλωση ενέργειας.....	468
Προβολή.....	468
Διαμόρφωση διεύθυνσης IP.....	473
Δίκτυο PLC, διασφάλιση καλής ποιότητας σύνδεσης.....	466
Δοκιμές παροχής ρεύματος.....	487
Δοκιμή συστήματος.....	476
Δομή των ειδοποιήσεων.....	446
Δυσλειτουργίες.....	477

Ε

Εικονογράμματα, επισκόπηση.....	448
Εισαγωγείς.....	487
Εισαγωγή γλώσσας.....	474
Εισαγωγή χώρας.....	474
Εκκίνηση.....	465, 468
Εμφάνιση κατάστασης δικτύου.....	475

Εμφάνιση πληροφοριών συσκευής.....	476
Εμφάνιση τύπου καλωδίου.....	475
Εμφάνιση φάσεων δικτύου.....	475
Ενδειγμένη χρήση.....	450
Ενδεικτικές λυχνίες.....	477
Ένδειξη βλάβης.....	477
Ενεργοποίηση ανοικτής λειτουργίας.....	473
Ενεργοποίηση απόρριψης λειτουργίας.....	473
Ενεργοποίηση και απενεργοποίηση της λειτουργίας αναμονής.....	474
Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων.....	476
Επιλογή κατάστασης φόρτισης.....	465
Επιλογή του σημείου τοποθέτησης.....	457
Επισκόπηση εικονογραμμάτων.....	448
Επιτήρηση γείωσης.....	475
Απενεργοποίηση.....	471
Ενεργοποίηση.....	471
Εργαλεία.....	458
Εργοστασιακές ρυθμίσεις.....	452
Εργοστασιακές ρυθμίσεις, δυνατότητα επαναφοράς.....	475
Εργοστασιακές ρυθμίσεις, επαναφορά.....	476
Εφαρμογή web	
Αλλαγή του κωδικού πρόσβασης.....	451
Άνοιγμα.....	472, 473
Απώλεια κωδικού πρόσβασης.....	451
Αρχικός κωδικός πρόσβασης.....	451
Εκκίνηση.....	468
Επαναφορά εργοστασιακών ρυθμίσεων.....	452
Σύνδεση.....	472

Η

Ημερομηνία κατασκευής.....	487
----------------------------	-----

Θ

Θερμοκρασία συσκευής.....	476
Θέση λειτουργίας	
Απευθείας σύνδεση μέσω PLC.....	454
Αυτόνομη.....	453

μέσω της εφαρμογής Web.....	453
Στο ίδιο δίκτυο PLC.....	454

Ι

Ιστορικό φόρτισης.....	468
------------------------	-----

Κ

Καθαρισμός.....	484
Καλώδια τροφοδοσίας	
Αλλαγή.....	463
Αποσύνδεση.....	464
Σύνδεση.....	464
Καλώδια φόρτισης οχήματος, ρευματολήπτες.....	459
Καλώδιο τροφοδοσίας	
Επιλογή.....	459
Ρευματοδότης βιομηχανικού τύπου.....	461
Ρευματοδότης οικιακού τύπου.....	461
Κατανάλωση ενέργειας	
Διαδικασία φόρτισης.....	468
Έλεγχος.....	474
Κατασκευαστής.....	487
Κατάσταση αναμονής.....	474
Κατάσταση συσκευής.....	468
Κατάσταση φόρτισης.....	468
Κουμπί κατάστασης φόρτισης.....	455
Κουμπί πολλαπλών λειτουργιών.....	455

Μ

Μεταφορά, στερέωση του φορτιστή.....	483
Μήνυμα σφάλματος.....	476
Μονάδα ελέγχου.....	455
Επισκόπηση συνδέσεων.....	455
Τοποθέτηση στην επιτοίχια βάση.....	459

Ο

Οδηγίες ασφαλείας.....	448
Οδηγίες χρήσης.....	469

Ευρετήριο

Οικιακό δίκτυο	
Διεύθυνση IP.....	473
Όνομα κεντρικού υπολογιστή.....	473
Όνομα κεντρικού υπολογιστή.....	473

Π

Πατήστε ένα κουμπί	
Κατάσταση φόρτισης.....	455
Πολλαπλών λειτουργιών.....	455
Περιορισμός ρεύματος φόρτισης.....	471
Περισσότερες πληροφορίες.....	448
Πιθανές χρήσεις του φορτιστή.....	453
Πινακίδα στοιχείων.....	487
Πληροφορίες παραγωγής.....	487
Προβολή της ισχύς φόρτισης.....	468

P

Ρευματοδότης βιομηχανικού τύπου, καλώδιο	
τροφοδοσίας για.....	461
Ρευματοδότης οικιακού τύπου, καλώδιο	
τροφοδοσίας για.....	461

Σ

Σειριακός αριθμός του φορτιστή.....	452
Σέρβις.....	476
Στερέωση για μεταφορά.....	483
Στο Εγχειρίδιο οδηγού	
Περισσότερες πληροφορίες.....	448
Στοιχεία μηχανολογικού εξοπλισμού.....	486
Στοιχεία παροχής ρεύματος.....	486
Σύμβολα σε αυτό το εγχειρίδιο οδηγού.....	446
Συνδέσεις	
Σύστημα διαχείρισης ρεύματος.....	465
Hotspot.....	468
Σύνδεση	
Διασφάλιση της ποιότητας του δικτύου PLC.....	466
Επανάσύνδεση.....	468
Πραγματοποίηση στο φορτιστή.....	465, 468
Σύνδεση στην εφαρμογή Web.....	472

Σύνδεση φορτιστή	
Στο δίκτυο PLC.....	467
Στο σύστημα διαχείρισης ρεύματος.....	467
Συνθήκες περιβάλλοντος και αποθήκευσης.....	486
Συντήρηση.....	484
Σύστημα διαχείρισης ρεύματος.....	465
Ζευγοποίηση.....	473
Προβολή.....	473
Προσαρμογή του ρεύματος φόρτισης.....	465
Προσθήκη.....	465

T

Τεχνικά χαρακτηριστικά.....	486
Τοποθέτηση της βάσης στήριξης.....	458
Τοποθέτηση της βασικής επιτοίχιας βάσης.....	458
Τρέχουσα διαδικασία φόρτισης.....	468

Υ

Υποδοχή φόρτισης του οχήματος.....	469
------------------------------------	-----

Φ

Φόρτιση	
Εκκίνηση.....	470
Περιορισμός ρεύματος φόρτισης.....	471
Προειδοποιήσεις.....	469
Ρύθμιση περιορισμού ρεύματος φόρτισης.....	471
Υποδοχή φόρτισης του οχήματος.....	469
Φόρτιση του οχήματος.....	470

Φορτιστής	
Ενεργοποίηση ανοικτής λειτουργίας.....	473
Ενεργοποίηση απόρρητης λειτουργίας.....	473
Ζευγοποίηση με το σύστημα διαχείρισης	
ρεύματος.....	473

X

Χρόνοι φόρτισης.....	470
----------------------	-----

H

Hotspot.....	468
--------------	-----

P

PUK

Αλλαγή του κωδικού πρόσβασης.....	451
Loss.....	451

O tomto návodu

Výstražné pokyny a symboly

V tomto návodu jsou použity různé druhy výstražných pokynů a symbolů.



NEBEZPEČÍ

Těžká nebo smrtelná zranění

Při nedodržení výstražných pokynů kategorie „Nebezpečí“ dojde k těžkému poranění nebo úmrtí.



VAROVÁNÍ

Možná těžká nebo smrtelná zranění

Při nedodržení výstražných pokynů kategorie „Varování“ může dojít k těžkému poranění nebo úmrtí.



VÝSTRAHA

Možná středně těžká nebo lehká zranění

Při nedodržení výstražných pokynů kategorie „Výstraha“ může dojít ke středně těžkým nebo lehkým zraněním.

UPOZORNĚNÍ

Možné věcné škody

Při nedodržení výstražných pokynů kategorie „Upozornění“ může dojít k poškození vozidla.



Informace

Doplňkové informace jsou označeny slovem „Informace“.

- ✓ Předpoklady, které musí být splněny, aby bylo možné nějakou funkci použít.
- ▶ Pokyny, podle kterých je nutné postupovat.

1. Pokyny skládající se z několika kroků jsou označeny pořadovým číslem.

2. Pokyny na středové obrazovce, podle kterých musíte postupovat.

▶ Upozornění na to, kde lze nalézt další informace k danému tématu.

Deutsch

Přejít k návodu k použití

Vysvětlení symbolů.....	493
Další informace.....	493

Bezpečnost

Bezpečnostní pokyny.....	493
Použití k určenému účelu.....	495

Rozsah dodávky

Přístupové údaje.....	496
-----------------------	-----

Přehled

Možnosti použití.....	497
Přípojky na řídicí jednotce.....	499
Řídicí jednotka.....	500

Volba místa montáže.....	501
---------------------------------	------------

Potřebné nástroje.....	502
-------------------------------	------------

namontování

Montáž nástěnného držáku.....	502
-------------------------------	-----

Nastavit

Nabíjecí a síťový kabel vozidla.....	503
Uvedení do provozu a konfigurace.....	508
Uvedení do provozu.....	510
Přehled.....	511

Ovládání

Pokyny k obsluze.....	511
Nabíjení.....	512
Přihlášení k webové aplikaci.....	514
Ovládání webové aplikace.....	515

Provozní poruchy.....	518
------------------------------	------------

Přeprava.....	522
----------------------	------------

Čištění a údržba.....	523
------------------------------	------------

Likvidace.....	524
-----------------------	------------

Technické údaje

Typový štítek.....	526
Údaje o výrobě.....	526
Dovozci.....	526

Seznam hesel.....	528
--------------------------	------------

Přejít k návodu k použití

Vysvětlení symbolů

V závislosti na konkrétní zemi se mohou na nabíječe nacházet různé symboly.



Nabíječku používejte při teplotách od –30 °C do +50 °C.



Nabíječku lze používat v nadmořských výškách do 5 000 m.



Nabíječka je vybavena nespínaným ochranným vodičem.



Nabíječka je vybavena spínaným ochranným vodičem.



Likvidaci nabíječky provádějte podle všech platných předpisů pro likvidaci.



Nepoužívejte prodlužovací kabely ani navíjecí kabely.



Nepoužívejte (cestovní) adaptéry.



Nepoužívejte rozbočovací zásuvky.



Nepoužívejte nabíjecí kabel s poškozenou elektronikou nebo připojovacím vedením.



Nebezpečí úrazu elektrickým proudem při neodborné manipulaci



Věnujte pozornost návodu k použití, zejména výstražným a bezpečnostním pokynům.



Povrch nabíječky může být velmi horký.



Nabíječka nesmí být provozována v neuzemněných elektrických sítích (např. IT sítě). Nabíječku používejte výhradně v uzemněné elektrické síti.



Označuje zástrčku typu 1 s napětovým rozsahem ≤250 V stř.



Označuje zástrčku typu 2 s napětovým rozsahem ≤480 V stř.

Další informace

Další informace o nabíječce a o webové aplikaci jsou k dispozici v části „E-Performance“ na adrese <https://www.porsche.com>.

Bezpečnost

Bezpečnostní pokyny



Zasažení elektrickým proudem, zkrat, požár, výbuch, oheň

Používání poškozené nebo vadné nabíječky, jakož i poškozené nebo vadné zásuvky, neodborná manipulace s nabíječkou nebo nedodržování bezpečnostních pokynů může způsobit zkrat, zasažení elektrickým proudem, výbuch, požár nebo popálení.

- ▶ Používejte pouze příslušenství schválené a vydané společností Porsche, jako jsou síťové kabely a kabely k vozidlu.
- ▶ Poškozenou a/nebo znečištěnou nabíječku nepoužívejte. Před použitím zkontrolujte kabel a konektorové spojení, zda nejsou poškozeny a znečištěny.
- ▶ Nabíječku připojujte výlučně k odborně namontovaným a nepoškozeným zásuvkám a k elektroinstalacím bez jakýchkoli vad.
- ▶ Nepoužívejte prodlužovací kabely, navíjecí kabely, rozbočovací zásuvky ani (cestovní) adaptéry.
- ▶ Za bouřky odpojte nabíječku od elektrické sítě.
- ▶ Na elektrických součástech neprovádějte žádné změny ani opravy.
- ▶ Odstraňování poruch a opravy nabíječky smí provádět pouze kvalifikovaný personál.

⚠ NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, požár

Neodborně namontované zásuvky mohou při nabíjení vysokonapěťového akumulátoru pomoci nabíjecí zásuvky vozidla způsobit zasažení elektrickým proudem nebo požár.

- ▶ Montáž a zprovoznění zásuvky pro nabíječku, včetně kontroly přívodu napájecího napětí pro tuto zásuvku, smí provádět pouze elektrikář s náležitou odbornou kvalifikací. Tato osoba je přitom plně zodpovědná za dodržení příslušných platných norem a předpisů. Společnost Porsche doporučuje tento úkon svěřit certifikovanému partneru Porsche Service.
- ▶ Průřez vedení přípojky k zásuvce musí být stanoven s ohledem na délku vedení a na předpisy a normy platné na daném území.
- ▶ Zásuvku využívanou k nabíjení připojte přes samostatně jištěný elektrický okruh, který odpovídá místním zákonům a normám.
- ▶ Nabíječka je určena k soukromému a částečně veřejnému použití (např. soukromé pozemky nebo firemní parkoviště). V některých zemích, například v Itálii a na Novém Zélandu, je nabíjení podle režimu 2 na veřejných prostranstvích **zakázáno**. Informujte se u svého partnera Porsche nebo u příslušného místního distributora elektrické energie.
- ▶ Při nabíjení prováděném bez dohledu nesmí být umožněn přístup k nabíječce a vozidlu nepovolaným osobám (např. hrajícím si dětem) nebo zvířatům.
 - ▷ Dodržujte bezpečnostní pokyny v návodu k montáži i v návodu k obsluze vozidla.

⚠ NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, požár

Nesprávné zacházení s kontakty zástrčky může mít za následek zásah elektrickým proudem nebo požár.

- ▶ Nedotýkejte se kontaktů na nabíjecí zásuvce a na nabíječce.
- ▶ Do nabíjecí zásuvky ani do nabíječky nezasouvejte žádné předměty.
- ▶ Elektrické zásuvky a konektory chraňte před vlhkostí, vodou a jinými kapalinami.

⚠ VAROVÁNÍ

Hořlavé nebo výbušné páry

Díly nabíječky mohou způsobit jiskření a zapálit tak hořlavé nebo výbušné páry.

- ▶ Aby se – zejména v garážích – minimalizovalo riziko výbuchu, je třeba zajistit umístění řídicí jednotky při nabíjení alespoň 50 cm nad podlahou.
- ▶ Nabíječku nepoužívejte v oblastech, kde hrozí nebezpečí výbuchu.

Aby byly splněny nároky na mezní hodnoty vystavení záření (1999/519/ES), je nutné zařízení nainstalovat tak, aby byla zachována vzdálenost alespoň 20 cm mezi zařízením a všemi osobami.

K zajištění nepřerušovaného průběhu nabíjení pomocí nabíječky dodržujte tyto pokyny a doporučení:

- Při nové montáži zásuvky je třeba namontovat průmyslovou elektrickou zásuvku s co nejvyšším dostupným výkonem (v závislosti na domovní elektroinstalaci) – tuto činnost a uvedení do provozu smí provádět pouze kvalifikovaný elektroin-

stalatér. Společnost Porsche doporučuje tento úkon svěřit certifikovanému partneru Porsche Service.

- Elektrickou instalaci dimenzujte v rámci technických možností a zákonných předpisů tak, aby byl maximální jmenovitý výkon použité zásuvky trvale k dispozici pro nabíjení vozidla.
- Před instalací zkontrolujte, zda bude se stávající domovní elektroinstalací možné trvale dodávat výkon potřebný k nabíjení vozidla. K jištění domovní instalace případně použijte systém pro správu energie (Energy Management System).
- Nabíječku použijte přednostně v uzemněné elektrické síti. Ochranný vodič musí být odborně namontován.
- V případě nejasností nebo nejistoty v souvislosti s domovní elektroinstalací přivězte elektrikáře s náležitou odbornou kvalifikací. Společnost Porsche doporučuje tento úkon svěřit certifikovanému partneru Porsche Service.
- Má-li se nabíječka používat ve spojení s fotovoltaickým zařízením, kontaktujte příslušného partnera Porsche.
- Aby byly zajištěny optimální výkonnost nabíječky a rychlé nabití vozidla, použijte zásuvky NEMA s co největší jmenovitou hodnotou proudu nebo průmyslové elektrické zásuvky splňující normu IEC 60309.
- Při nabíjení vysokonapěťového akumulátoru prostřednictvím domovní elektrické zásuvky či průmyslové elektrické zásuvky může být elektroinstalace zatížena až na maximum své kapacity. Společnost Porsche doporučuje nechávat elektroinstalaci, která se používá k nabíjení, pravidelně přezkoušovat elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací. Vhodné zkušební intervaly pro

vaši elektroinstalaci vám sdělí elektroinstalatér. Společnost Porsche doporučuje tento úkon svěřit certifikovanému partneru Porsche Service.

- Při dodání je nabíjecí proud automaticky omezen, aby se předešlo přehřívání elektroinstalace. Uvedení nabíječky do provozu a nastavení nabíjecího proudu s přízpusobením domovní instalaci svěžte elektrikáři s náležitou odbornou kvalifikací.
 - ▷ Viz kapitola „Omezení nabíjecího proudu“ na straně 513.

Použití k určenému účelu

Nabíječka s integrovaným řídicím a ochranným zařízením pro typ nabíjení 2 (kromě Japonska) je určena k nabíjení vozidel s vysokonapěťovým akumulátorem, která splňují všeobecně platné normy a směrnice pro elektrická vozidla.

- ▶ V závislosti na místní elektrické síti použijte odpovídající verzi zařízení.
 - ▷ Viz kapitola „Technické údaje“ na straně 525.

Nabíječka se smí používat pouze v kombinaci se síťovým kabelem, řídicí jednotkou a kabelem k vozidlu.

Je určena k použití v otevřeném prostoru.

Rozsah dodávky



Obr. 217: Rozsah dodávky

- A** Síťový kabel (v závislosti na zemi pevně připojený k řídicí jednotce nebo vyměnitelný)
- B** Síťová zástrčka k zapojení do elektrické sítě
- C** Řídicí jednotka
- D** Nabíjecí zástrčka (připojovací zástrčka pro vozidlo), v závislosti na zemi (zobrazena zástrčka typu 2)
- E** Kabel k vozidlu (pevně nainstalován na řídicí jednotce)
- F** Dopis s přístupovými údaji

i Informace

Volitelné komponenty: V některých zemích jsou pro nabíječku k dispozici různé nástěnné držáky, jako např. základna s nástěnným držákem.

Přístupové údaje

Společně s přístrojem obdržíte dopis s přístupovými údaji, který obsahuje všechny údaje nezbytné pro používání nabíječky a webové aplikace.

- ▶ Tento dopis s přístupovými údaji si uschovejte.

i Informace

Přístupové údaje, které byly platné při dodání, tedy výchozí heslo, si v případě jejich ztráty můžete vyžádat u příslušného partnera Porsche.

- Pro tento případ mějte připraveno sériové číslo nabíječky.

Označení	Význam
Sériové číslo	Sériové číslo nabíječky
Bezpečnostní ID	K bezpečnému připojení k modemu PLC
MAC	Adresa MAC rozhraní PLC domácí sítě
Webové heslo	Počáteční heslo webové aplikace
Název webového hostitele	Pro připojení k webové aplikaci prostřednictvím webového prohlížeče
PUK	Osobní odblokovací klíč

PUK

Kód PUK slouží k opětovné aktivaci úvodního hesla.

- ▶ V případě ztráty čísla PUK se obraťte na příslušného partnera Porsche.

i Informace

Bezpečnostní pole obsahuje odblokovací klíč (PUK). Pole je potišťeno speciální barvou, která kód PUK zakrývá.

Teprve po navlhčení pole pod tekoucí vodou se barva ztratí a kód PUK bude možné přečíst. Při navlhčování pole neodírejte ani neseškrabávejte, jinak by se mohl kód PUK poškodit.

Heslo pro přístup k webové aplikaci

Heslo slouží k přihlašování k webové aplikaci.

Je-li používáno výchozí heslo:

- ▶ V případě ztráty výchozího hesla se obraťte na příslušného partnera Porsche.

Je-li používáno vlastní nastavené heslo:

- ▶ V případě ztráty lze výchozí heslo obnovit pomocí kódu PUK, případně se můžete obrátit na partnera Porsche.
- ▶ Úvodní heslo se v nabíječce opětovně aktivuje také obnovením jejího nastavení z výrobního závodu. Přitom se ovšem na hodnoty z výrobního závodu obnoví i všechna nastavení.

Sériové číslo nabíječky

Sériové číslo nabíječky je uvedeno na následujících místech:

- v dopise s přístupovými údaji za označením **Sériové číslo**
- na typovém štítku (zadní strana řídicí jednotky) za zkratkou **SN**
- Ve Web Application: **Nastavení** ⚙️ ▶ **Údržba** ▶ **Informace o zařízení**

Obnovení nastavení z výrobního závodu

Aktivací této funkce dojde k odstranění všech vašich nastavení. Kromě toho se obnoví všechna hesla na úvodní hesla obsažená v dopise s přístupovými údaji.

Informace

Tato funkce je standardně v nabíječce deaktivována. Aby bylo možné funkci v nabíječce provést, je nutné ji povolit ve Web Aplikation (**Nastavení** ⚙️ ▶ **Obnovit systém do továrního nastavení**).

1. Současně podržte po dobu 5 sekund stisknuté tlačítka **STAV NABÍJENÍ** a **MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO**. V průběhu tohoto úkonu bude kontrolka **NABÍJEČKA** blikat bíle.
2. Jakmile přestane kontrolka **NABÍJEČKA** blikat, uvolněte **MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO** a tlačítko **STAV NABÍJENÍ** podržte po dobu dalších 2 sekund.
3. Po dobu 5 sekund znovu podržte stisknuté **MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO**.

V průběhu tohoto úkonu bude kontrolka **NABÍJEČKA** blikat bíle.

- ➔ Nabíječka se obnoví do nastavení z výrobního závodu. Kontrolky budou v průběhu této činnosti svítit zelenou barvou.

Přístroj bude připraven k provozu po úspěšném dokončení vlastního testu.

Obnovení nastavení na hodnoty z výrobního závodu lze provést také prostřednictvím webové aplikace nebo v odborném servisu. Společnost Porsche doporučuje svěřit provádění těchto prací servisnímu partnerovi Porsche, který disponuje školeným personálem a potřebnými díly a nástroji.

Pokyny k ovládání webové aplikace naleznete v návodu, který je k dispozici na adrese <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Jiný jazyk zvolíte volbou příslušné jazykové verze stránek.

Přehled

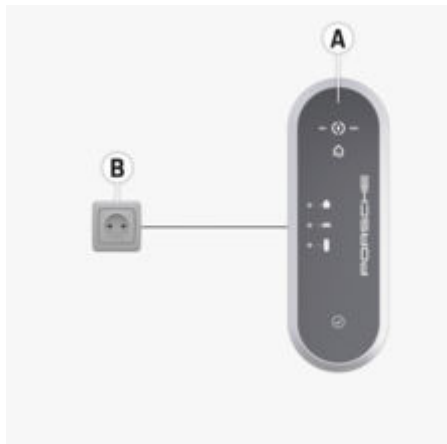
Možnosti použití

Nabíječku lze používat samostatně a ovládat ji pomocí tlačítek nacházejících se na ní. Díky funkci Powerline-Communication je možné navázat spojení mezi nabíječkou a domácí sítí. Dostupná elektrická síť bude přitom využita k vytvoření místní sítě pro přenos dat. Připojení PLC je předpokladem k ovládání prostřednictvím webové aplikace nabíječky nebo k řízení prostřednictvím správce energií.

Možnosti použití	Ovládání zařízení Porsche Mobile Charger Plus	Kde?
Varianta 1	Ovládání se provádí přímo na nabíječce (samostatný provoz).	▶ Str. 498
Varianta 2	Ovládání se provádí prostřednictvím webové aplikace nabíječky (bez Správce energie). K navázání spojení je potřeba domácí síť (spojení PLC).	▶ Str. 498
Varianta 3	Ovládání se provádí prostřednictvím webové aplikace Správce energie. Správce energií je v síti PLC registrován jako klient.	▶ Str. 498
Varianta 4	Ovládání se provádí prostřednictvím webové aplikace Správce energie. Nabíječka a správce energií se spojí přímo přes server DHCP správce energií.	▶ Str. 499

Varianta 1: samostatný provoz

Při samostatném provozu není potřeba navazovat žádné připojení přes síť. Komfortní ovládání a konfigurace nabíječky prostřednictvím webové aplikace se u této varianty nepoužívá. Namísto toho se nabíječka obsluhuje pomocí tlačítek nacházejících se přímo na přístroji. K omezení nabíjecího proudu jsou k dispozici nastavení **50 %** nebo **100 %**.



Obr. 218: Samostatný provoz (příklad použití)

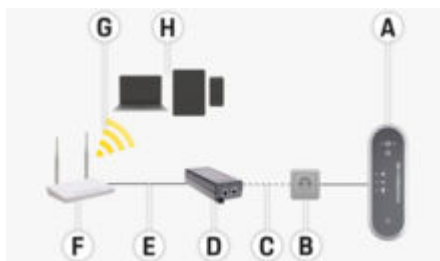
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Zásuvka

Varianta 2: Ovládání prostřednictvím webové aplikace nabíječky

Webová aplikace uložená v nabíječce umožňuje pohodlné ovládání prostřednictvím webového prohlížeče v mobilním koncovém zařízení (počítač, tablet nebo chytrý telefon).

K navázání spojení je potřeba domácí síť, v níž se musí nacházet nabíječka i koncové zařízení. Síťové připojení lze navazovat přímo prostřednictvím jednotky PLC (Powerline Communication). Koncové zařízení a nabíječka se spojují prostřednictvím adaptéru PLC a směrovače. Koncové zařízení může k webové aplikaci nabíječky přistupovat prostřednictvím směrovače.

Nabíječku je i nadále možné ovládat pomocí klávesnice přímo na přístroji. K omezení nabíjecího proudu jsou k dispozici nastavení **50 %** nebo **100 %**.



Obr. 219: Ovládání prostřednictvím webové aplikace nabíječky (bez správce energií) – příklad použití

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Zásuvka
- C** Síťové připojení prostřednictvím elektrické sítě (PLC)
- D** Adaptér PLC
- E** Síťové připojení prostřednictvím sítě ethernet
- F** Směrovač
- G** WiFi
- H** Mobilní koncové zařízení

Varianta 3: Provoz nabíječky a Správce energie ve stejné síti PLC

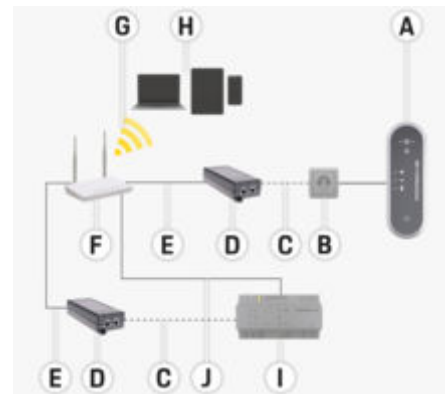
V případě použití správce energií je omezení nabíjecího proudu prováděno prostřednictvím správce energií.

Aby bylo možné navázat spojení, musí se správce energií, nabíječka i koncové zařízení nacházet ve stejné domácí síti.

V této konfiguraci jsou nabíječka a Správce energie spojeny vždy prostřednictvím PLC (Powerline Communication) se směrovačem, Správce energie volitelně přímo prostřednictvím sítě Ethernet nebo WLAN. S koncovým zařízením lze k webové aplikaci Správce energie a nabíječky přistupovat prostřednictvím směrovače.

I nadále lze nabíječku ovládat pomocí tlačítek nacházejících se přímo na přístroji nebo prostřednictvím webové aplikace nabíječky. V takovém případě jsou však nastavení správce energií ohledně omezení nabíjecího proudu potlačena.

► Viz kapitola „Správce energie“ na straně 508.



Obr. 220: Spojení nabíječky a správce energií prostřednictvím směrovače – příklad použití

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Zásuvka
- C** Síťové připojení prostřednictvím elektrické sítě (PLC)

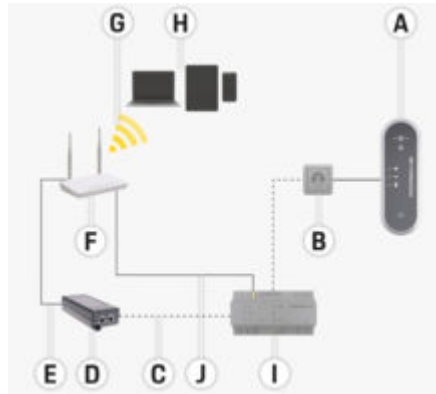
- D Adaptér PLC
- E Síťové připojení prostřednictvím sítě ethernet
- F Směrovač
- G WiFi
- H Mobilní koncové zařízení
- I Správce energie
- J Síťové připojení prostřednictvím sítě ethernet (alternativní)

Varianta 4: přímé spojení nabíječky a správce energií prostřednictvím sítě PLC

Vzhledem k tomu, že Správce energie je vybaven adaptérem PLC, lze spojení mezi nabíječkou a Správce energie navazovat také přímo prostřednictvím sítě PLC. Připojení správce energií ke směrovači je poté realizováno přes síť WiFi, PLC nebo ethernet.

S mobilním koncovým zařízením se pak přistup k webové aplikaci Správce energie (a nabíječky) uskutečňuje prostřednictvím směrovače, stejně jako u variant 2 a 3. I nadále lze nabíječku ovládat pomocí tlačítek nacházejících se přímo na přístroji nebo prostřednictvím webové aplikace nabíječky. V takovém případě jsou však nastavení správce energií ohledně omezení nabíjecího proudu potlačena.

► Viz kapitola „Správce energie“ na straně 508.



Obr. 221: Přímé připojení nabíječky a správce energií prostřednictvím sítě PLC – příklad použití

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Zásuvka
- C Síťové připojení prostřednictvím elektrické sítě (PLC)
- D Adaptér PLC
- E Síťové připojení prostřednictvím sítě ethernet
- F Směrovač sítě WiFi
- G WiFi
- H Mobilní koncové zařízení
- I Správce energie
- J Síťové připojení prostřednictvím sítě ethernet (alternativní)

Přípojky na řídicí jednotce



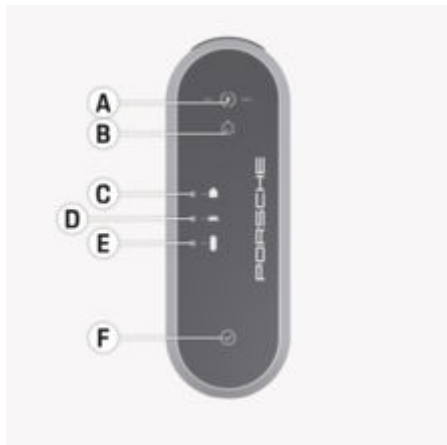
Obr. 222: Přípojky na řídicí jednotce

- A Síťový kabel
- B Kabel k vozidlu

Síťový kabel **A** se uvolňuje/zajišťuje na horní straně řídicí jednotky.

Kabel k vozidlu **B** se uvolňuje/zajišťuje na spodní straně řídicí jednotky.

Řídicí jednotka



Obr. 223: Řídicí jednotka

- A** Tlačítko **STAV NABÍJENÍ** s kontrolkami **50 %** a **100 %**
- B** Kontrolka **SPRÁVCE ENERGIE**
- C** Kontrolka **DOMOVNÍ PŘÍPOJKA**
- D** Kontrolka **VOZIDLO**
- E** Kontrolka **NABÍJEČKA**
- F** **MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO**

Pomocí tlačítka **STAV NABÍJENÍ** lze přepínat mezi nabíjecím výkonem 50 % nebo 100 % nebo přepínat do režimu Správce energie. Pokud je Správce energií k dispozici, v režimu Správce energií se naváže připojení ke Správci energií a použije se nabíjecí výkon, který je v něm nakonfigurován.

Pomocí **MULTIFUNKČNÍHO TLAČÍTKA** lze nastavit následující funkce přístroje (částečně v kombinaci s dalšími tlačítky):

- přeskočení opětovného připojení ke Správci energií,
- deaktivace a aktivace funkce sledování uzemnění,
- obnovení nastavení z výrobního závodu,
- obnovení chybového ochranného spínače.

Tlačítka **A** a **F** a kontrolky **B–E** signalizují různými barvami, svícením a blikáním provozní stav řídicí jednotky a případnou chybu.

- ▷ Viz kapitola „Provozní poruchy“ na straně 518.
- ▷ Viz kapitola „Omezení nabíjecího proudu“ na straně 513.

Volba místa montáže

NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, požár

Neodborné použití nabíječky nebo nedodržování bezpečnostních pokynů může mít za následek zkrat, zásah elektrickým proudem, výbuch, požár nebo popálení.

- ▶ Nástěnný držák se základnou nemontujte na místě, kde hrozí výbuch.
- ▶ Aby se (především v garážích) minimalizovalo riziko výbuchu, je třeba zajistit umístění řídicí jednotky při nabíjení alespoň 50 cm nad podlahou.
- ▶ Dodržujte platné místní předpisy o elektroinstalaci, protipožární opatření a bezpečnostní předpisy a zachovejte únikové cesty.

Nástěnný držák se základnou je určen k montáži uvnitř i venku.

Při výběru vhodného místa je nutné zohlednit následující kritéria:

- Zásuvka a nástěnný držák se základnou by měly být pokud možno namontovány v zastřešeném prostoru chráněném před přímým slunečním zářením a atmosférickými srážkami (např. uvnitř garáže).
- Nástěnný držák se základnou nevystavujte přímému proudu vody (např. vysokotlakými čističi nebo zahradními hadicemi)
- Nástěnný držák se základnou nemontujte pod zavěšené předměty.
- Nástěnný držák se základnou nemontujte do stájí, chlévů ani na místa, kde se vyskytuje plynňý čpavek.
- Nástěnný držák se základnou montujte na hladký povrch.

- Chcete-li zajistit bezpečné upevnění, zkontrolujte před montáží stav stěny.
 - Nástěnný držák se základnou namontujte tak, aby se nenacházel v oblasti chodníků a aby nabíjecí kabel nekřížil žádný chodník.
 - Nástěnný držák se základnou namontujte tak, aby vzdálenost síťové zástrčky k zásuvce nepřekročila dostupnou délku síťového kabelu.
 - Zásuvku namontujte co nejbliže k místu, kam budete vozidlo nejčastěji parkovat. Zohledněte také orientaci vozidla.
 - Vzdálenost zásuvky od podlahy a stropu musí zohledňovat vnitrostátní normy a předpisy a musí být zvolena tak, aby zajistila pohodlné používání.
- ▶ Viz kapitola „Bezpečnostní pokyny“ na straně 493.

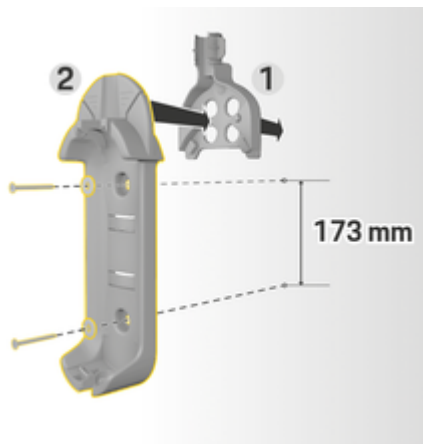
Potřebné nástroje

- vodováha,
- vrtačka nebo vrtací kladivo,
- Šroubovák

namontování

Montáž nástěnného držáku

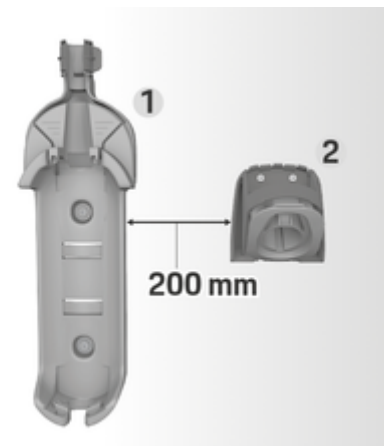
Montáž nástěnného držáku se základnou



Obr. 224: Schéma vrtání

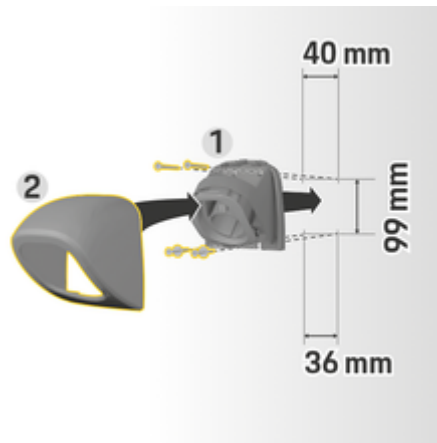
1. Vyznačte na stěnu otvory k vrtání.
2. Vyvrtejte otvory k upevnění a vložte do nich hmoždinky.
3. Základnu s nástěnným držákem 2 (Obr. 224) zatlačte zepředu do vedení kabelu 1 (Obr. 224).
4. Našroubujte na stěnu nástěnný držák se základnou.

Montáž držáku zástrčky



Obr. 225: Vzdálenost nástěnný držák – držák zástrčky

Při montáži držáku zástrčky dodržujte vzdálenost 200 mm od základny s nástěnným držákem.



Obr. 226: Schéma vrtání

1. Držák zástrčky **1** (Obr. 226) vyjměte z krytu **2** (Obr. 226).
2. Vyznačte na stěnu otvory k vrtání.
3. Vyvrtejte otvory k upevnění a vložte do nich hmoždinky.
4. Držák zástrčky **1** (Obr. 226) přišroubujte ke stěně.
5. Kryt **2** (Obr. 226) nasadte zdola na držák zástrčky **1** (Obr. 226) a zatlačte směrem nahoru.

Zavěšení řídicí jednotky do nástěnného držáku



Obr. 227: Zavěšení ovládací jednotky

1. Kabel k vozidlu provedte dolním otvorem nástěnného držáku se základnou, dolní část ovládací jednotky nasadte na západku a zaklapněte ovládací jednotku směrem dozadu.
2. Kabel k vozidlu protáhněte horním otvorem základny nástěnného držáku a posuňte pojistný kroužek doleva tak, aby zapadl.
3. Zapojte nabíjecí zástrčku do držáku zástrčky.

Nastavit

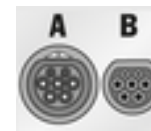
Nabíjecí a síťový kabel vozidla

Informace o nabíjecích kabelech a zástrčkách vozidla

V závislosti na výbavě pro jednotlivé země jsou pro vozidlo k dispozici různé nabíjecí přípojky **A** a nabíjecí zástrčky **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Typ 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Typ 2

Výběr síťového kabelu

K pravidelnému nabíjení s optimální rychlostí nabíjení používejte výhradně následující síťové kabely. Maximálně dosažitelný nabíjecí výkon činí až 11 kW (v závislosti na variantě přístroje, podmínkách v dané zemi, elektrické síti / domovní přípojce a palubní nabíječce).

UPOZORNĚNÍ

Použití smí být pouze síťový kabel schválený k použití v dané zemi. Při jízdě do zahraničí si s sebou vždy vezměte vhodný síťový kabel pro danou zemi.

Nastavit

Země	Síťový kabel
Rusko, Ukrajina	5, 6, 7, 8, C
Abú Dhabí, Izrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Schválení napájecích kabelů pro danou zemi (příklady)

Sítový kabel pro průmyslové elektrické zásuvky



1
NEMA 14-30



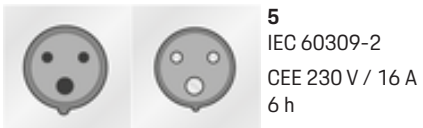
2
NEMA 14-50



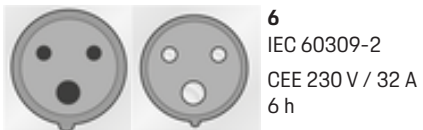
3
NEMA 6-30



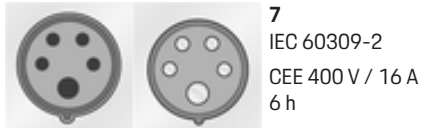
4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V / 16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V / 32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V / 16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V / 32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Sítový kabel pro domovní elektrické zásuvky

Není-li k dispozici průmyslová elektrická zásuvka, může nabíjení probíhat při sníženém nabíjecím výkonu také s použitím následujících sítových kabelů.

- ▶ V některých zemích, například v Abú Zabí, Izraeli, Singapuru a Indii ▶ Str. 505, je nabíjení prostřednictvím domácích elektrických zásuvek **zakázáno**.



A
NEMA 5-15
Typ B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Typ E/Typ F
 („Schuko“)



D
BS 1363
Typ G



E
AS 3112
Typ I



F
SEV 1011
Typ J



G
DS 60884-2-D1
Typ K



H
CEI 23-16-VII
Typ L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Typ M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (doplňující informace)

i Informace

Oblast působnosti

Toto doporučení pro použití platí pouze pro regiony se standardem NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

Nabíjení vašeho vozidla může generovat vysoké elektrické proudy. Z bezpečnostních důvodů se proto musí používat pouze schválené komponenty a je nutná odborná instalace celého nabíjecího zařízení.

Všeobecné bezpečnostní pokyny



NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem a požár!

Nesprávné používání nabíjecího zařízení a nerespektování instalačních a bezpečnostních pokynů může způsobit zkrat, zasažení elektrickým proudem, výbuch, požár nebo popálení.

- ▶ Řiďte se pokyny k instalaci uvedenými v návodu k obsluze vašeho nabíjecího zařízení.
- ▶ Obzvláštní pozornost věnujte všem zde uvedeným bezpečnostním a výstražným upozorněním.
- ▶ Instalaci nechejte provést osobou, která má nezbytné elektrotechnické vzdělání a související odborné vědomosti.
- ▶ Dodržujte také národní předpisy týkající se provádění elektrických instalací.

Požadavky na zásuvku



NEBEZPEČÍ

Nevhodné síťové zásuvky

Nevhodná elektrická síťová zásuvka může způsobit zkrat, zasažení elektrickým proudem, výbuch, požár nebo popálení.

- ▶ Používejte pouze typ síťové zásuvky, který je vhodný pro tuto instalaci (viz **Vhodné typy zásuvky/zástrčky**).
- ▶ Používejte pouze síťové zásuvky, které splňují požadavky na kvalitu kontaktních ploch a svorek (viz **Požadavky na kvalitu síťových zásuvek**).
- ▶ Zamezte možnosti přímého kontaktu mezi upínacími šrouby a drátem. Vhodnější je použití vodičů s koncovými dutinkami.
- ▶ Vyvarujte se upevňování vodičů sevřením jejich izolovaných úseků.

Vhodné typy síťové zásuvky / síťové zástrčky

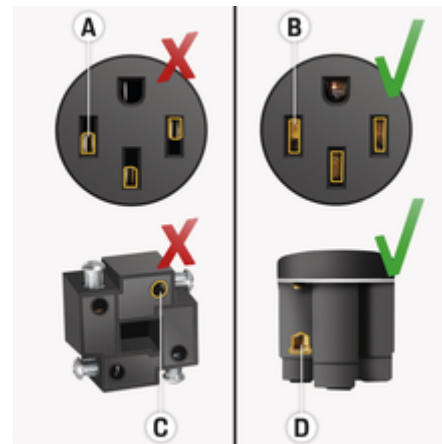


NEMA 6-50
zásuvka/zástrčka



NEMA 14-50
zásuvka/zástrčka

Požadavky na kvalitu síťových zásuvek



- A** Kontaktní plocha pouze polovina délky kontaktu zástrčky
- B** Kontaktní plocha po celé délce kontaktu zástrčky
- C** Malá kontaktní plocha mezi upínacím šroubem a vodičem.
- D** Široká kontaktní plocha mezi upínací deskou a vodičem

Požadavky na instalaci vedení**NEBEZPEČÍ**

Nevhodné síťové vedení

Použití nevhodných síťových vedení nebo příliš vysokých elektrických proudů může způsobit zkrat, zasažení elektrickým proudem, výbuch, požár nebo popáleniny.

- ▶ Vedení musí být jističeno ochranným zařízením určeným pro jmenovitý proud 50 A.
- ▶ Používejte pouze měděné kabely s průřezem vodičů činícím nejméně 8AWG, lépe 6AWG.

Požadavky na venkovní instalaci**NEBEZPEČÍ**

Přímý kontakt s deštěm

Při používání nabíjecího zařízení ve venkovním prostředí může přímý kontakt s deštěm způsobit zkrat, zasažení elektrickým proudem, výbuch, požár nebo popáleniny.

- ▶ Zmezte možnosti přímého kontaktu nabíjecího zařízení s deštěm.
- ▶ Použijte kryt chráněný proti dešti, který odpovídá klasifikaci NEMA 3R.

Výměna síťového kabelu**NEBEZPEČÍ**

Zasažení elektrickým proudem

Nebezpečí vážných nebo smrtelných zranění způsobených zasažením elektrickým proudem.

- ▶ Síťový kabel před výměnou odpojte od zásuvky.
- ▶ Kabel měňte výhradně v suchém prostředí.
- ▶ Používejte pouze kabely schválené společností Porsche.

1. Stav při předání do tisku.

▶ Viz kapitola „Rozsah dodávky“ na straně 496.

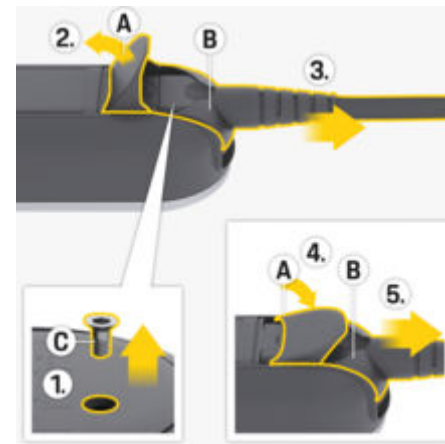
V některých zemích, např. v Norsku¹, smí výměnu síťového kabelu provádět pouze elektroinstalatér s náležitou odbornou kvalifikací. Společnost Porsche doporučuje tento úkon svěřit certifikovanému partneru Porsche Service.



Obr. 228: Přípojky na řídicí jednotce

Síťový kabel **A** se uvolňuje/zajišťuje na horní straně řídicí jednotky.

Kabel vozidla **B** je pevně spojen s řídicí jednotkou.

Uvolnění síťového kabelu

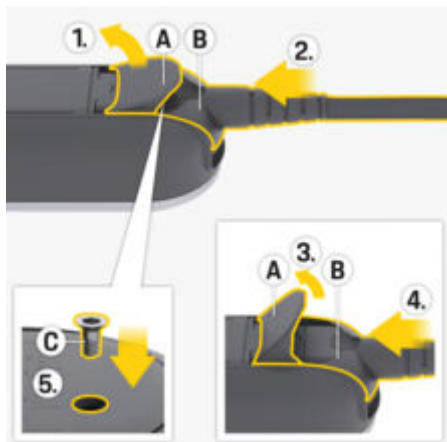
Obr. 229: Uvolnění síťového kabelu

✓ Nabíjení vysokonapěťového akumulátoru skončilo a nabíjecí zástrčka je odpojena od nabíjecí zásuvky.

✓ Síťová zástrčka je vypojena ze zásuvky.

1. Pomocí vhodného nástroje povolte šroub **C** (Obr. 229).
2. Zcela otevřete kryt **A** (Obr. 229).
3. Zástrčku **B** (Obr. 229) vytáhněte až k prvnímu odporu.
4. Kryt **A** (Obr. 229) zavřete přibližně do úhlu 15 stupňů (kryt smí přiléhat k zástrčce **B** (Obr. 229)).
5. Zástrčku **B** (Obr. 229) zcela vytáhněte.

Upevnění síťového kabelu



Obr. 230: Upevnění síťového kabelu a zajištění zástrčky

1. Kryt **A** (Obr. 230) otevřete přibližně o 15 stupňů (pouze tak, aby bylo možné připojit zástrčku **B** (Obr. 230) k řídicí jednotce).
2. Zástrčku **B** (Obr. 230) zasuňte do řídicí jednotky až k prvnímu odporu.
3. Zcela otevřete kryt **A** (Obr. 230).
4. Zástrčku **B** (Obr. 230) zcela zasuňte.
5. Kryt **A** (Obr. 230) zcela zavřete a připevněte pomocí šroubu **C** (Obr. 230).

Uvedení do provozu a konfigurace

Uvedení do provozu

- ▶ Nabíječka po připojení k elektrické síti provede vlastní test.
 - Po úspěšném vlastním testu:
 - Tlačítko **STAV NABÍJENÍ** se rozsvítí bíle.
 - Nabíječka se nastaví na nabíjecí výkon předchozího nabíjecího režimu. Rozsvítí se kontrolka **50 %**, **100 %** nebo **50 %**.
 - ➔ Nabíječka je připravena k provozu.

Volba stavu nabíjení



Obr. 231: Volba stavu nabíjení

Nastavte, zda se má nabíječka omezit na 50 % nebo 100 % dostupného nabíjecího výkonu. Pokud je k dispozici správce energií, můžete nastavit, zda se má použít nabíjecí výkon ze správce energií.

- ✓ Nabíječka je připravena k provozu.
- ▶ Podržte tlačítko **STAV NABÍJENÍ** stisknuté po dobu 3 sekund.
- ➔ Nabíječka se přepne do jiného stavu nabíjení (**50 %**, **100 %** nebo **Správce energie**) a rozsvítí se příslušná kontrolka.

Když je aktivován stav nabíjení **Správce energie**, bliká kontrolka žlutě, zatímco při stavu nabíjení **50 %** bliká zeleně. Pokud dojde k výpadku správce energií, přepne se nabíječka do stavu nabíjení **50 %**.

Aby mohla být nabíječka řízena prostřednictvím správce energií, musí s ním být spojena prostřednictvím jeho sítě PLC.

▶ Viz kapitola „Správce energie“ na straně 508.

Správce energie

Správce energie koordinuje elektrické spotřebiče a dodavatele energie.

Aby mohlo být řízení procesu nabíjení převzato Správcem energie, musí být nabíječka a Správce energie navzájem propojeni prostřednictvím sítě Powerline-Communication (PLC). Dostupná elektrická síť bude přitom využita k vytvoření místní sítě pro přenos dat.

Přidání Správce energie


Správce energie lze se sítí PLC spárovat dvěma způsoby:

- Správce energie je v síti PLC registrován jako klient (varianta použití 3).
- Přímá komunikace mezi nabíječkou a Správcem energie prostřednictvím sítě PLC (server DHCP) (příklad použití 4)




► Viz kapitola „Možnosti použití“ na straně 497.






Spojení mezi nabíječkou a Správcem energie se navazuje přímo na nabíječku a ve webové aplikaci Správce energie.

Navázání připojení k nabíječce

Kontrolka  **Správce Energie** signalizuje stav připojení k síti PLC a ke Správci energie.

Ukazatel stavu připojení PLC / Správce energie

Ukazatel stavu	Význam
 pulzuje žlutou barvou	<p>Stav 1</p> <p>Nabíječka se pokusí obnovit naposledy použité připojení PLC (maximálně po dobu: 60 sekund).</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Volitelně:  Podržím stisknutého MULTI-FUNKČNÍHO TLAČÍTKA po dobu 3 sekund opětovně připojení přeskočíte. Poté nabíječka vyhledá novou síť PLC.
 bliká žlutou barvou	<p>Stav 2</p> <p>Nabíječka zkouší navázat připojení k nové síti PLC (maximálně po dobu: 9 minut).</p>

Ukazatel stavu	Význam
 pulzuje bílou barvou	<p>Stav 3</p> <p>Připojení PLC je navázáno. Naváže se spojení s posledním známým Správcem energie.</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Volitelně:  Podržím stisknutého MULTI-FUNKČNÍHO TLAČÍTKA po dobu 3 sekund opětovně připojení přeskočíte.
 bliká bíle	<p>Stav 4</p> <p>Připojení PLC je navázáno. Je navázáno spojení s novým Správcem energie.</p>
 svítí zeleně	<p>Stav 5</p> <p>Správce energie je úspěšně připojen.</p>
 svítí červeně	<p>Stav 6</p> <p>Připojení se nepodařilo navázat.</p>

Zajištění kvality připojení k síti PLC

Aby byla zaručena dostatečná rychlost datového přenosu v rámci komunikace PLC, je třeba u elektrické instalace provést tato opatření:

- Pokud se nelze připojit k síti PLC, zkuste ověřit funkčnost nabíječky Porsche v jiné elektrické zásuvce.
- Vzdálenost mezi spotřebiči podporujícími funkci PLC nesmí být příliš velká. Za účelem ověření lze spárování s modemem PLC provést u elektrické zásuvky nacházející se v blízkosti modemu PLC (např. v obývacím pokoji). Pokud se tam podaří navázat spojení, ale v garáži spojení nefunguje, může být příčinou příliš velká vzdálenost. Dodržujte následující pokyny k přiřazení fází.
- Kabel VDSL se nachází ve vzdálenosti alespoň 10 cm od elektrického vedení a zásuvce.
- Připojení PLC navazujte přednostně ve stejné elektrické fázi.
 - Pokud je nabíječka připojena k jednofázové zásuvce, měl by být externí modem PLC u domovních přípojek s více fázemi připojen ke stejné fázi jako nabíječka.
 - Pokud je nabíječka připojena k vícefázové zásuvce, měl by být externí modem PLC připojen k fázi L1.
- Zkontrolujte, zda rušení nezpůsobují jiné elektrické přístroje. To se provádí tak, že ostatní přístroje odpojíte od elektrické sítě, a vyzkoušíte připojení PLC znovu. Zdrojem rušení mohou být zapnuté přístroje, jako například stmívač, halogenové systémy, ledničky, mrazničky, spínané zdroje, sušičky, pračky nebo elektrická čerpadla.

Připojení nabíječky k síti PLC

Při navazování spojení se nabíječka a modem PLC (nebo nabíječka a Správce energie v případě přímé komunikace PLC) automaticky spárují.

- ✓ Nabíječka je připravená k provozu.
- ▶ Na nabíječce aktivujte stav nabíjení Správce energie. Stav nabíjení se přepíná podržením stisknutého tlačítka **STAV NABÍJENÍ** po dobu 3 sekund. Tento postup zopakujte tolikrát, kolikrát to bude nutné k přepnutí do požadovaného stavu nabíjení. Nabíječka automaticky zkusí navázat připojení k síti PLC.
 - Síť PLC je známá (Stav 1):
Není nutná žádná činnost. Nabíječka se automaticky připojí k síti PLC.
 - Síť PLC je neznámá (Stav 2):
Stisknutím tlačítka párování na modemu PLC nebo správci energie spusťte navazování připojení k nabíječce.
 - ➔ Pokud kontrolka **SPRÁVCE ENERGIE** bliká nebo pulzuje bíle, znamená to, že nabíječka je začleněna do sítě PLC a že je navázáno spojení (Stav 3 nebo 4).

Nabíječka automaticky zkusí navázat připojení ke správci energie.

▶ Viz kapitola „Připojení nabíječky ke správci energie“ na straně 510.

Pokud není k dispozici žádný Správce energie, připojení se nezdaří (Stav 6).

- ▶ Podržením stisknutého tlačítka **STAV NABÍJENÍ** po dobu 3 sekund přepnete do požadovaného stavu nabíjení (**50 %** nebo **100 %**).
 - ▶ Viz kapitola „Spuštění webové aplikace“ na straně 514.

▶ Dodržujte pokyny uvedené v návodu k použití modemu PLC.

Připojení nabíječky ke správci energie

Navázání připojení na nabíječce

Poté, co nabíječka naváže připojení k síti PLC, se zkusí v otevřeném režimu spojit se Správcem energie.

- ✓ Nabíječka navázala připojení k síti PLC.
- ✓ Nabíječka a Správce energie se nacházejí ve stejné síti PLC.
 - Správce energie je známý (Stav 3):
Není nutná žádná činnost. Nabíječka se automaticky připojí ke správci energie.
 - Správce energie je neznámý (Stav 4):
Ve webové aplikaci Správce energie přidejte nabíječku jako zařízení EEBus.

Pokud kontrolka **SPRÁVCE ENERGIE** svítí zeleně, bylo připojení ke Správci energie úspěšně navázáno (Stav 5).

Nastavení správce energie (např. údaje o nabíjecím proudu, ochraně před přetížením a optimalizovaném nabíjení) se převezmou z nabíječky.

▶ Navázání připojení k nabíječce je popsáno v kapitole „Přidání zařízení EEBus“ v návodu k webové aplikaci Správce Porsche Home Energy Manager.

▶ Dodržujte pokyny uvedené v návodu k použití Správce energie.

Navázání připojení ve webové aplikaci nabíječky

- ▶ Pokud se nabíječka nachází v soukromém režimu, je nutné neznámého Správce energie přidat ve webové aplikaci nabíječky (**Spojení ▶ Správce energií**).

▶ Pokyny k ovládání webové aplikace naleznete v návodu, který je k dispozici na adrese <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Jiný jazyk zvolíte volbou příslušné jazykové verze stránek.


Obnovení připojení ke Správci energie

Pokud je jako stav nabití aktivován Správce energie, pokusí se nabíječka automaticky připojit k naposledy použité síti PLC.

Přístupový bod

V případě, že není možné připojení k domácí síti, může být nabíječka nastavena jako přístupový bod, jehož prostřednictvím lze navázat spojení s webovou aplikací nabíječky.

- ▶ Chcete-li vytvořit přístupový bod, klikněte na tlačítko **Aktivovat přístupový bod**.

Po vytvoření přístupového bodu se ve stavové liště objeví symbol .

Informace

Při použití systémů Android může být nutné potvrdit navázání spojení zvlášť, aby bylo možné vytvořit připojení k přístupovému bodu.

Uvedení do provozu

Navázání připojení k nabíječce

Než budete moci nabíječku a webovou aplikaci zařadit do každodenního používání, je nutné v prvním kroku nabíječku nastavit. Poté musí být navázáno spojení mezi koncovým zařízením (PC, tablet nebo chytrý telefon) a nabíječkou.

► Informace o navázání spojení PLC jsou uvedeny v návodu k obsluze a instalaci Porsche Mobile Charger Plus.

Požadavky na první uvedení do provozu ve webové aplikaci

Pro první použití webové aplikace musí být k dispozici následující informace:

- Dopis s přístupovými údaji k Porsche Mobile Charger Plus pro registraci nabíječky ve webové aplikaci
- Přístupové údaje k vaší domácí síti
- Přístupové údaje uživatelského profilu (k připojení s vaším identifikátorem Porsche ID)

Webová aplikace podporuje následující prohlížeče:

- Google Chrome od verze 57 (doporučeno)
- Mozilla Firefox od verze 52 (doporučeno)
- Microsoft Internet Explorer od verze 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari od verze 10

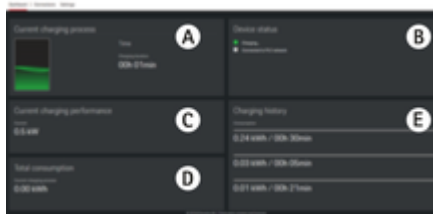
Přehled

V porovnání se zařízením poskytuje webová aplikace rozsáhlejší možnosti nastavení.



Informace

Informace o **obsahu třetích stran a o licencích** si lze kdykoli zobrazit prostřednictvím příslušného odkazu z webové aplikace.



Obr. 232: Přehled ve webové aplikaci

A Aktuální nabíjení

Zobrazuje dobu trvání aktuálního procesu nabíjení. Pokud není připojeno vozidlo, zobrazují se informace o posledním procesu nabíjení.

B Stav zařízení

Zobrazuje informace o zařízení, například:

- aktuální stav nabíjení
- stav připojení k síti PLC
- stav připojení ke Správci energie (pokud je k dispozici)
- deaktivace sledování uzemnění

C Aktuální nabíjecí výkon

Aktuální tok elektrického výkonu [v kilowatttech] z nabíječky ke spotřebiči.

D Spotřeba

Celková spotřeba energie aktuálního nebo posledního procesu nabíjení [v kilowatthodinách].

E Historie nabíjení

Poslední procesy nabíjení nabíječky jsou zde uvedeny chronologicky. Pro každý proces nabíjení jsou k dispozici následující informace:

- Spotřeba
- doba nabíjení

Ovládání Pokyny k obsluze

V závislosti na zemi používání může připojování zařízení k nabíjení elektrických vozidel podléhat ohlašovací povinnosti.

- Před připojením ověřte existenci povinné registrace, technických podmínek k připojení (TAB) a rámcové legislativní podmínky pro použití.

UPOZORNĚNÍ

Nebezpečí poškození nabíječky

- Nabíječku při nabíjení vždy postavte na pevný podklad.
- Společnost Porsche doporučuje umístění nabíječky v základně s nástěnným držákem. V některých zemích, například ve Švýcarsku¹, smí být nabíječka provozována pouze v nástěnném držáku se základnou.
 - Viz kapitola „Montáž nástěnného držáku“ na straně 502.
- Nabíječku **neponořujte** do vody.
- Nabíječku chraňte před sněhem a ledem.
- Nabíječku chraňte před namáháním, jako je přejetí, pád, tah, zlomení nebo skřípnutí.
- Kryt nabíječky neotvírejte.

UPOZORNĚNÍ

Poškození nabíječky

1. Stav při předání do tisku. Informace vám sdělí pracovníci specializované servisní dílny. Společnost Porsche doporučuje svěřit provádění těchto prací servisnímu partnerovi Porsche, který disponuje školeným personálem a potřebnými díly a nástroji.

Nabíječka smí být používána pouze při teplotách od $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ do $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Nabíječku nevystavujte trvale přímému slunečnímu záření, aby nedošlo k jejímu přehřívání za provozu. V případě přehřátí nabíječky se nabíjení automaticky přeruší, dokud teplota neklesne zpět na normální hodnotu.
- ▶ V případě nadměrně vysoké nebo nízké teploty je nutné umožnit, aby se nabíječka pomalu opět vrátila do rozsahu provozní teploty, a neprovádět její aktivní ochlazování nebo zahřívání, např. ochlazování pomocí studené vody nebo zahřívání pomocí vysoušeče vlasů.

Nabíjení

Pokyny týkající se nabíjení

Nabíjecí zásuvka



NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, požár

Nebezpečí vážných nebo smrtelných zranění způsobených požárem nebo zasažením elektrickým proudem.

- ▶ Vždy dodržujte předepsaný postup nabíjení.
- ▶ V průběhu nabíjení neodpojujte kabel k vozidlu z nabíjecí zásuvky.
- ▶ Před odpojením kabelu k vozidlu z nabíjecí zásuvky ukončete nabíjení.
- ▶ V průběhu nabíjení neodpojujte nabíječku ze zásuvky.

Chyba je signalizována červenými kontrolkami.

- ▶ Viz kapitola „Provozní poruchy“ na straně 518.
 - ▷ Informace o připojení kabelu k vozidlu k nabíjecí zásuvce a jeho odpojení z nabíjecí zásuvky, o stavu nabíjení a o stavu připojení k nabíjecí zásuvce naleznete v návodu k obsluze vozidla.

Doby nabíjení

Dobu nabíjení nabíječkou ovlivňuje několik faktorů:

- použitá elektrická zásuvka (domovní nebo průmyslová),
- síťové napětí a intenzita proudu (závisí na konkrétní zemi),
- nastavení omezení nabíjecího proudu na nabíječce,
- výkyvy síťového napětí,








- teplota prostředí, v němž se vozidlo a nabíječka nacházejí, při mezích teplotách přípustného rozsahu teploty okolního prostředí může nabíjení trvat déle,
 - ▷ Viz kapitola „Sledování uzemnění“ na straně 514.
- teplota vysokonapěťového akumulátoru a řídicí jednotky,
- aktivace předklimatizace za účelem úpravy teploty v interiéru,
- schopnost síťové zástrčky a nabíjecí zástrčky vést proud.
- Uvedení dalšího velkého spotřebiče do provozu. U nedostatečně dimenzované instalace může dojít k omezení nabíjecího proudu kvůli ochraně před přetížením, která je součástí správce energií.

Informace

Vzhledem k tomu, že parametry elektrické sítě se v jednotlivých zemích liší, jsou k dispozici různé varianty kabelu. Z tohoto důvodu však nemusí být vždy k dispozici plný nabíjecí výkon. Informace vám sdělí pracovníci specializované servisní dílny. Společnost Porsche doporučuje svěřit provádění těchto prací servisnímu partnerovi Porsche, který disponuje školeným personálem a potřebnými díly a nástroji.

Spuštění, pozastavení a ukončování nabíjení

Spuštění nabíjení

- ✓ Nabíječka je připravena k provozu.
 - ✓ Je vybráno požadované omezení nabíjecího proudu.
1. Nabíjecí zástrčku připojte k nabíjecí zásuvce vozidla.
 - Naváže se připojení k vozidlu.
 -  Tlačítko **STAV NABÍJENÍ** se rozsvítí žlutě.
 -  Kontrolka **50 %**, **100 %** nebo Správce energií se rozsvítí zeleně.
 - Pokud je navázáno připojení k vozidlu:
 -  kontrolka **SPRÁVCE ENERGIE**,
 -  kontrolka **DOMOVNÍ PŘÍPOJKA** a
 -  kontrolka **VOZIDLO** zablikají 1x zeleně.
 -  tlačítko **STAV NABÍJENÍ** a kontrolka **50 %**, **100 %** nebo Správce energie se rozsvítí zeleně
 2. Proces nabíjení se zahájí automaticky.
 - ➔  Tlačítko **STAV NABÍJENÍ** bliká zeleně.

Pokud prostřednictvím nabíječky nebo webové aplikace nebude prováděna žádná další obsluha, nabíječka se po 10 minutách přepne do pohotovostního režimu. Kontrolky zhasnou.

Vozidlo se bude nadále nabíjet.

Informace

Pokud je aktivován klidový režim nabíječky prostřednictvím webové aplikace nabíječky a není proveden žádný další obslužný úkon prostřednictvím nabíječky nebo webové aplikace, nabíječka se po 10 minutách přepne do klidového režimu. K nabíječce poté již nebude možné přistoupit prostřednictvím webové aplikace.

Aktivace klidového režimu slouží k úspoře elektrické energie. Funkci lze deaktivovat ve webové aplikaci nabíječky.

Pozastavení nabíjení

Informace


- Proces nabíjení řídí vozidlo. Proces nabíjení lze přerušit pouze na vozidle nebo v případě poruchy prostřednictvím nabíječky.
- Při přehřívání nabíječky se nabíjecí výkon snižuje. V případě potřeby funkce vypnutí při přehřívání přerušuje proces nabíjení a zabrání tak nadměrnému přehřívání.

► Viz kapitola „Provozní poruchy“ na straně 518.

Kvůli tomu, že je průběh nabíjení řízen vozidlem, může docházet k přerušování tohoto průběhu, např. za účelem optimalizace spotřeby proudu.

Vozidlo automaticky obnoví proces nabíjení. Proces nabíjení lze přerušit na vozidle.

Ukončení nabíjení

- ✓ Proces nabíjení byl úspěšně dokončen.
- Nabíjecí zástrčka byla odpojena od nabíjecí zásuvky na vozidle.
 - ➔  Tlačítko **STAV NABÍJENÍ** se rozsvítí bíle.

Vozidlo již není připojeno.

Omezení nabíjecího proudu

Maximální dostupný nabíjecí proud je určen podle typu připojeného kabelu. Nabíječka automaticky rozeznává napětí a dostupnou intenzitu proudu.

Nabíjecí proud může být snižován také dalšími spotřebiči, které jsou z domácí sítě napájeny, např. elektrickým vytápěním nebo ohříváčem teplé užitkové vody. V případě nejasností kontaktujte elektromontéra s náležitou odbornou kvalifikací.

Aby se předešlo přehřívání elektroinstalace, je při používání domácích elektrických zásuvek nabíjecí proud při dodání omezen na 50 %.

Pomocí tlačítka **STAV NABÍJENÍ** můžete ručně nastavit výkon, který se má při nabíjení použít. Naposledy nastavený nabíjecí proud se uloží do paměti. Pokud je nabíječka připojena ke správci energií, může správce převzít řízení.

Sledování uzemnění

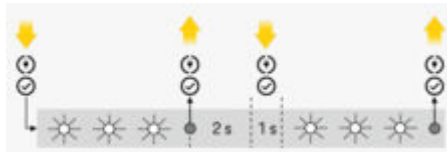

NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, zkrat, požár, výbuch, oheň

Použití nabíječky bez aktivního sledování uzemnění může mít za následek zásah elektrickým proudem, zkrat, požár, výbuch nebo popálení.

- ▶ Nabíječku použijte přednostně v uzemněné elektrické síti.
- ▶ Sledování uzemnění deaktivujte pouze u neuzemněných elektrických sítí.
- ▶ U uzemněných elektrických sítí sledování uzemnění aktivujte.

Deaktivace sledování uzemnění



Obr. 233: Postup deaktivace funkce sledování uzemnění

- ✓ Tlačítko **STAV NABÍJENÍ** svítí červeně.
 - ✓ Kontrolky **DOMOVNÍ PŘÍPOJKA** a **VOZIDLO** svítí červeně.
 - ✓ Sledování uzemnění přerušilo proces nabíjení nebo zabránilo jeho spuštění.
1. Současně podržte stisknuté tlačítko **STAV NABÍJENÍ** a **MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO**.
 - ➔ V průběhu tohoto úkonu bude kontrolka **NABÍJEČKA** blikat bíle.
 2. Jakmile kontrolka **NABÍJEČKA** přestane blikat, obě tlačítka uvolněte.

3. Po 2 sekundách (čas se počítá od chvíle, kdy kontrolky přestaly blikat) znovu současně stiskněte obě tlačítka a podržte je alespoň na 5 sekund.

Funkce sledování uzemnění je deaktivována, jestliže kontrolka **DOMOVNÍ PŘÍPOJKA** a kontrolka **VOZIDLO** svítí žlutě; při nabíjení kromě toho bliká tlačítko **STAV NABÍJENÍ** zeleně.

- ➔ Deaktivace zůstane zachována i pro následující nabíjení.

Informace

K usnadnění obsluhy nabíječky dbejte na to, abyste se prsty dotýkali celé plochy tlačítek a abyste na ně vyvíjeli rovnoměrný tlak.

Aktivace sledování uzemnění

Je-li nabíječka při svém provozu připojena k uzemněné elektrické síti, aktivujte funkci **sledování uzemnění**.

- ▶ Podržte alespoň po dobu 5 sekund současně stisknuté tlačítko **STAV NABÍJENÍ** a **MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO**. V průběhu tohoto úkonu bude kontrolka **NABÍJEČKA** blikat bíle.

Funkci sledování uzemnění lze aktivovat ve webové aplikaci:

▶ Pokyny k ovládání webové aplikace naleznete v návodu, který je k dispozici na adrese <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Jiný jazyk zvolíte volbou příslušné jazykové verze stránek.

Přihlášení k webové aplikaci

Informace

Údaje pro přihlášení k webové aplikaci jsou uvedeny v příloženém dopise s přístupovými údaji. Bezpečnostní pole obsahuje PUK. Pole je potištěno speciální barvou, která kód PUK zakrývá.

Teprve po navlhčení pole pod tekoucí vodou se barva ztratí a kód PUK bude možné přečíst.

Při navlhčování pole neodírejte ani neseškrabávejte, jinak by se mohl poškodit i kód PUK.

✓ Jsou připraveny přístupové údaje.

- ▶ Zadejte heslo.

Informace

Po 25 minutách nečinnosti je uživatel z webové aplikace automaticky odhlášen.

Spuštění webové aplikace

Spuštění webové aplikace nabíječky

✓ Nabíječka je připojena k síti PLC.

- ▶ Do adresního řádku prohlížeče zadejte název hostitele nabíječky (<Hostname> nebo <Host-name>/). Název hostitele naleznete v dopisu s přístupovými údaji.
– nebo –

Do adresního řádku prohlížeče zadejte IP adresu nabíječky. IP adresa je přidělena serverem DHCP při spárování koncového zařízení a nabíječky a lze ji zobrazit v nastaveních směrovače.

▶ Viz kapitola „Připojení nabíječky k síti PLC“ na straně 510.

► Pokyny k ovládání webové aplikace naleznete v návodu, který je k dispozici na adrese <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Jiný jazyk zvolíte volbou příslušné jazykové verze stránek.

► Viz kapitola „Přístupové údaje“ na straně 496.

Ovládání webové aplikace

Spuštění webové aplikace

Spuštění webové aplikace nabíječky

✓ Koncové zařízení a nabíječka se nacházejí ve stejné síti prostřednictvím připojení PLC.

1. Spustíte prohlížeč.
2. Do adresního řádku prohlížeče zadejte název hostitele nabíječky. Název hostitele naleznete v dopisu s přístupovými údaji.
– nebo –

Do adresního řádku prohlížeče zadejte IP adresu nabíječky. IP adresa je přidělena serverem DHCP při spárování koncového zařízení a nabíječky a lze ji zobrazit v nastaveních směrovače.

Přesměrování na webovou aplikaci

Informace

V závislosti na použitém prohlížeči nebude webová aplikace otevřena okamžitě, ale nejprve se zobrazí pokyn k bezpečnostnímu nastavení prohlížeče.

1. V zobrazeném varování prohlížeče zvolte **Rozšířený**.
2. V následujícím dialogovém okně přidejte certifikát SSL jako výjimku.
 - ➔ Certifikát SSL se potvrdí a spustí se webová aplikace.

Připojení

Sít pro přenos zpráv (PLC)

Pokud je zařízení připojeno k síti PLC, zobrazují se zde informace o síti (např. název hostitele, adresa MAC, IP adresa).

Správce energie

Aby mohlo být řízení procesů nabíjení převzato správcem energií, musí se nejdříve nabíječka (zařízení EEBus) a správce energií vzájemně propojit. Spojení s neznámým správcem energie je nutné vytvořit v otevřeném režimu přímo v nabíječce a ve webové aplikaci správce energie.

Informace

Pokud se nabíječka nachází v soukromém režimu, je nutné připojení ke správci energií potvrdit rovněž ve webové aplikaci nabíječky.

► Dodržujte pokyny v kapitole „Přidat zařízení EEBus“ v návodu k webové aplikaci Porsche Home Energy Manager.

► Dodržujte pokyny uvedené v návodu k obsluze a instalaci Porsche Mobile Charger Plus.

Zobrazit připojení ke správci energií ve webové aplikaci:

- Ve webové aplikaci nabíječky přejděte k položce **Spojení** ► **Správce energií**.
 - ➔ Připojený správce energie se zobrazuje se stavem **Připojit správce energie**. Zobrazují se informace o zařízení správce energií.

Otevřený režim

Nabíječka má při dodání nastaven otevřený režim. Správce energií tak bude v domácí síti nalezen automaticky a automaticky k němu bude navázáno připojení. K automatickému spárování se správcem energií musí být splněny tyto předpoklady:

- ✓ Na nabíječce je zvolen stav nabíjení **SPRÁVCE ENERGIE**.
- ✓ Nabíječka a správce energie se nacházejí ve stejné síti PLC.
- ✓ Do webové aplikace správce energie byla přidána nabíječka jako zařízení EEBus.
- ▶ Do soukromého režimu doporučujeme přepnout teprve po prvním uvedení do provozu.

Aktivace soukromého režimu

1. Ve webové aplikaci přejděte k položce **Spojení ▶ Správce energií**.
2. Aktivujte **Soukromý režim**.

Potvrdit připojení ke správci energií

- ✓ Nabíječka a správce energií se nacházejí ve stejné síti.
 - ✓ Je aktivován soukromý režim.
 - ✓ Připojení k nabíječce již bylo potvrzeno ve webové aplikaci správce energií.
1. Ve webové aplikaci nabíječky přejděte k položce **Spojení ▶ Správce energií**.
 - ➔ Správce energie se zobrazuje v seznamu **Dostupný správce energie**.
 2. Zvolte správce energií a rozbalte jej.
 3. Stiskněte tlačítko **Párovat zařízení**.

4. V dialogu **Navázat spojení** ještě jednou zkontrolujte identitu správce energie podle identifikačního čísla (SKI) a poté vyberte možnost **Připojit**.
 - ➔ Připojení správce energie proběhlo úspěšně a zobrazuje se stav **Připojit správce energie**. Nastavení správce energie (např. údaje o nabíjecím proudu, ochraně před přetížením a optimalizovaném nabíjení) se převezmou z nabíječky.

Ukončit připojení ke správci energií

V soukromém režimu lze připojení ke správci energií ukončit ve webové aplikaci nabíječky.

- ✓ Je aktivován soukromý režim.
1. Ve webové aplikaci nabíječky přejděte k položce **Spojení ▶ Správce energií**.
 - ➔ Připojený správce energie se zobrazuje v seznamu **Dostupný správce energie**.
 2. Stiskněte tlačítko **Ukončit spojení**.
 - ➔ Spojení mezi správcem energií a nabíječkou bude ukončeno.

Nastavení Systém

Změnit heslo

Změní přihlašovací heslo pro webovou aplikaci. Výchozí heslo z dodaných přístupových údajů bude přepsáno nově zvoleným heslem.

- ▶ Vyberte možnost **Změnit** a zadejte nové heslo.

Zadat jazyk a zemi

Pole	Vysvětlení
Jazyk	Výběr jazyka pro aplikaci webové aplikace.
Země	Země místa použití. Konfigurační nastavení jsou specifická pro každou zemi. Pokud se zadane místo od skutečného místa použití liší, nemusí být k dispozici všechna nastavení.

Regulovat spotřebu energie

Aktivujte pohotovostní režim za účelem úspory elektrického proudu.

Pokud je aktivován klidový režim a není proveden žádný další obslužný úkon prostřednictvím nabíječky nebo webové aplikace, nabíječka se po 10 minutách přepne do klidového režimu. K nabíječce poté již nebude možné přistoupit prostřednictvím webové aplikace.

- ▶ Aktivujte funkci **Klidový režim**.

Zařízení potřebuje určitý čas k tomu, aby opustilo pohotovostní režim a obnovilo režim provozní pohotovosti.

Informace

Po delší době nečinnosti nabíječka automaticky přejde do pohotovostního režimu. Pro opětné uvedení do provozu stiskněte tlačítko Power.

Aktivovat resetování na tovární nastavení

Aktivaci této funkce je možné obnovit tovární nastavení přímo na nabíječce. Pokud je tato funkce deaktivována, je obnovení na tovární nastavení omezeno na webovou aplikaci.

- ▶ Aktivujte funkci **Obnovit do továrního nastavení**.
 - ▷ Dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Obnovení továrního nastavení“ v návodu k obsluze Porsche Mobile Charger Plus.

XXXLINKXXX Viz kapitola „Obnovit do továrního nastavení“ na straně 6.

Nabíjení

Stav sítě

Zařízení automaticky rozpozná zde zobrazené informace o stavu sítě.

Zobrazení	Vysvětlení
Fáze sítě	Počet fází síťového kabelu.
Typ kabelu	Typ nabíjecího kabelu vozidla. Typ kabelu poskytuje důležitou informaci pro nastavení maximálního nabíjecího proudu.
Důvod snížení nabíjecího výkonu	Číslo 0 znamená, že nabíjecí výkon není omezen. Číslo > 0 udává, že nabíjecí výkon je nepříznivě omezen v důsledku přehřátí.

Sledování uzemnění



NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, zkrat, požár, výbuch, oheň

Použití nabíječky bez aktivního sledování uzemnění může mít za následek zásah elektrickým proudem, zkrat, požár, výbuch nebo popálení.

- ▶ Nabíječku používejte přednostně v uzemněné elektrické síti.
- ▶ Sledování uzemnění deaktivujte pouze u neuzemněných elektrických sítí.
- ▶ U uzemněných elektrických sítí sledování uzemnění aktivujte.

Sledování uzemnění lze aktivovat ve webové aplikaci nebo na nabíječce. Z bezpečnostních důvodů je deaktivace možná pouze na nabíječce.

- ▶ Vyberte funkci **Aktivovat sledování uzemnění**.

▶ Pro aktivaci a deaktivaci sledování uzemnění na nabíječce dodržujte návod k použití a instalaci Porsche Mobile Charger Plus.

Určení intenzity proudu a správce energií

Zde můžete ručně nastavit výkon, který se má při nabíjení použít:

- **Omezený výkon:** Nabíječka nabíjí za použití 50 % maximálního nabíjecího proudu.
- **Plný výkon:** Nabíječka nabíjí za použití 100 % maximálního nabíjecího proudu.
- **Správce energie:** Pokud je nabíječka připojena ke správci energií, zajišťuje ochrana před přetížením monitorování nabíjecího proudu k nabíječce.
- ▶ Zvolte požadovanou funkci.

Údržba

Zobrazení informací o zařízení

Tyto informace se týkají údajů o zařízení, jakými jsou např. číslo verze, sériové číslo a název hostitele.

V případě chybového hlášení jsou tyto údaje vyžadovány od partnera Porsche Service.

Zobrazit diagnostiku

Zobrazuje diagnostické parametry s údaji o teplotě zařízení.

- ▶ Zvolte, zda se má teplota zobrazovat ve stupních **Celsia** nebo ve stupních **Fahrenheita**.

Zobrazení informací o úložišti událostí

Zobrazené informace o úložišti událostí se týkají chybových hlášení, ke kterým došlo při kontrole systému. Zobrazují se aktivní a pasivní úložiště událostí. Na rozdíl od pasivních úložišť událostí aktivní úložiště událostí v současnosti stále probíhají.

- ▶ Rozbalením oddílu si zobrazíte úložiště událostí.

Obnovení nastavení z výrobního závodu

Pokud aktivujete tuto funkci, budou smazány všechny osobní údaje a konfigurace, jako např. historie nabíjení a nastavení sítě. Kromě toho se obnoví všechna hesla na úvodní hesla obsažená v dopise s přístupovými údaji.

- ▶ Aktivujte funkci **Obnovit do továrního nastavení**.

Provozní poruchy

Nabíječka signalizuje chyby nebo poruchy rozsvícením či blikáním červených a žlutých kontrolkek.

UPOZORNĚNÍ

Poškození nabíječky

- ▶ Pokud se porucha vyskytuje trvale nebo opakovaně, odpojte nabíječku od elektrické sítě a kontaktujte elektrikáře s náležitou odbornou kvalifikací. Společnost Porsche doporučuje svě-


















řit provádění těchto prací servisnímu partnerovi Porsche, který disponuje školeným personálem a potřebnými díly a nástroji.








▶ Viz kapitola „Řídicí jednotka“ na straně 500.

Následující přehled obsahuje doporučení, jak postupovat v případě provozní poruchy.

Kontrolky	Význam	Potřebné opatření
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO svítí červeně. ● 🔌 Kontrolka NABÍJEČKA svítí červeně. ● Ⓞ MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO svítí červeně. 	Chyba sledovacího zařízení nebo trvale propojené zá- těžové relé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO svítí červeně. ● 🔌 Kontrolka NABÍJEČKA svítí červeně. ● Ⓞ MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO bliká červeně. 	Aktivace ochranného spínače chybného proudu / chybný proud	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Chybu resetujte podržením (alespoň na 2 se- kundy) multifunkčního tlačítka. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO svítí červeně. ● 🔌 Kontrolka NABÍJEČKA svítí červeně. 	Závada multifunkčního tlačítka s diodou LED	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA bliká červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO bliká červeně. ● 🔌 Kontrolka NABÍJEČKA bliká červeně. 	Chybné zapojení	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.

Kontrolky	Význam	Potřebné opatření
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO svítí červeně. ● 🔋 Kontrolka NABÍJEČKA svítí červeně. ● ⌚ MULTIFUNKČNÍ TLAČÍTKO svítí červeně. 	Závada diody LED napájení	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO svítí červeně. 	Ochranný vodič je přerušen/chybí	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pouze neuzemněné elektrické sítě (např. sítě IT): Vozidlo případně nabijte s deaktivovaným sledováním ochranného vodiče. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Viz kapitola „Sledování uzemnění“ na straně 514. ▶ Pouze uzemněné elektrické sítě: Nechte řídicí jednotku zkontrolovat ve specializované servisní dílně nebo u partnera Porsche. Elektrickou síť / domovní přípojku nechte zkontrolovat elektroinstalatérem.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🏠 Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA bliká červeně. 	Přepětí	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLO svítí červeně. 	Přetížení	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně. ● 🔋 Kontrolka NABÍJEČKA svítí červeně. 	Chyba relé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.

Kontrolky	Význam	Potřebné opatření
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně.  Kontrolka NABÍJEČKA bliká červeně. 	Vlastní test selhal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte. ▶ Pokud tím nebude chyba odstraněna, nechte provést kontrolu domovní instalace elektrikářem s náležitou odbornou kvalifikací.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ bliká červeně.  Kontrolka NABÍJEČKA svítí červeně. 	Chyba zátěžového cyklu	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíječka je vadná a nesmí být dále používána. Vyhledejte specializovanou servisní dílnu / partnera Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ podle stavu nabíjení.  Kontrolka SPRÁVCE ENERGIE svítí červeně.  Kontrolka 50 % svítí zeleně. 	Chyba připojení PLC nebo správce energií	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Při prvním uvedení do provozu nabíječku restartujte a uveďte ji do provozu znovu. Ověřte připojení k síti PLC. Ověřte připojení ke správci energií.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně.  Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí žlutě. 	Přehřívání zástrčky místní infrastruktury	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Přístroj se vypnul kvůli přehřívání. Počkejte, dokud nebude dosaženo obvyklé teploty. V případě potřeby nabíječku chraňte před přímým slunečním zářením.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně.  Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA bliká žlutě. 	Podpětí / neplatná frekvence sítě	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Proces nabíjení byl přerušen. Počkejte. Neprovádějte žádnou akci.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně.  Kontrolka VOZIDLO bliká žlutě. 	Neplatný signál CP	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně.  Kontrolka NABÍJEČKA svítí žlutě. 	Přehřívání	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíječka se vypnula kvůli přehřívání. Počkejte. V případě potřeby nabíječku chraňte před přímým slunečním zářením.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ svítí červeně.  Kontrolka NABÍJEČKA bliká žlutě. 	Kabel infrastruktury nebo kabel k vozidlu nelze načíst	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vytáhněte síťovou zástrčku a znovu ji připojte.

Kontrolky	Význam	Potřebné opatření
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ bliká zeleně.  Kontrolka DOMOVNÍ PŘÍPOJKA svítí žlutě. 	Přehřívání zástrčky infrastruktury / vícefázová zásuvka je připojena jen k jedné fázi	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíječka snížila nabíjecí výkon z důvodu přehřívání. Počkejte. V případě potřeby nabíječku chraňte před přímým slunečním zářením. ▶ Případně je vícefázová zásuvka je připojena jen k jedné fázi. V takovém případě nechte odborného elektroinstalatéra zkontrolovat, zda je zásuvka k elektrické síti připojena správně.
<ul style="list-style-type: none">  Tlačítko STAV NABÍJENÍ bliká zeleně.  Kontrolka NABÍJEČKA svítí žlutě. 	Omezení	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíječka snížila nabíjecí výkon z důvodu přehřívání. Počkejte. V případě potřeby nabíječku chraňte před přímým slunečním zářením.
<ul style="list-style-type: none">  Vypínač bliká zeleně.  Kontrolka elektrické sítě / domovní přípojky svítí žlutě.  Kontrolka vozidla svítí žlutě. 	Vozidlo je nabíjeno s deaktivovaným sledováním ochranného vodiče.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Je-li to možné, nabíjete vozidlo s aktivovaným sledováním ochranného vodiče. ▶ Viz kapitola „Sledování uzemnění“ na straně 514.
Nabíječka se kompletně vypnula.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíječka se nachází v pohotovostním režimu nebo se vypnula z důvodu chyby. ▶ Stisknutím tlačítka omezení nabíjecího proudu ověřte, zda se nabíječka nenachází v pohotovostním režimu.

Přeprava

VAROVÁNÍ

Nezajištěné nabíjení

Nezajištěná, nesprávně zajištěná nebo nesprávně umístěná nabíječka se může při brzdění, zrychlování, změně směru jízdy nebo nehodě posunout a ohrozit osoby ve voze.

- ▶ Nabíječku nikdy nepřevážíte nezajištěnou.
- ▶ Nabíječku vždy přepravujte v zavazadlovém prostoru. V žádném případě ji nepřevážíte v prostoru pro cestující (např. na sedadlech nebo před nimi).

Zajištění nabíječky během přepravy

V závislosti na typu vozidla se nabíječka ukládá do přepravní tašky či nikoli.

- ▶ Pokud je přepravní taška součástí dodávky: Nabíječku vždy přepravuje uloženou v této tašce. Tašku pomocí háčků zavěste na přední a zadní uvazovací oko.

Informace o uvazovacích okách v zavazadlovém prostoru:

- ▶ Viz pokyny v návodu k obsluze vozidla.
- ▶ Pokud přepravní taška není součástí dodávky: V případě přepravy nabíječku uložte do zadního zavazadlového prostoru.
- ▶ V závislosti na typu vozidla ukládejte nabíječku tak, aby v případě vzniku nebezpečné situace nemohla ohrozit osoby cestující ve vozidle.

Čištění a údržba

Pravidelně kontrolujte, zda není nabíječka poškozená nebo znečištěná, a v případě potřeby ji očistěte.



NEBEZPEČÍ

Zasažení elektrickým proudem, požár

Nebezpečí vážných nebo smrtelných zranění způsobených požárem nebo zasažením elektrickým proudem.

- ▶ Nabíječku a zástrčku nikdy neponořujte do vody ani je nevystavujte přímému proudu vody (například při tlakovém čištění nebo omývání zahradní hadicí).
- ▶ Čištění nabíječky provádějte pouze tehdy, je-li řídicí jednotka zcela odpojena od elektrické sítě i od vozidla. K čištění používejte suchý hadřík.

Likvidace

Elektrická a elektronická zařízení je nutné odevzdat ve sběrném místě nebo předat podniku zajišťujícímu odbornou likvidaci odpadu.

- ▶ Elektrická a elektronická zařízení nelikvidujte společně s domovním odpadem.
- ▶ Elektrická a elektronická zařízení likvidujte v souladu s platnými předpisy týkajícími se ochrany životního prostředí.
- ▶ Máte-li dotazy týkající se likvidace, obraťte se na partnera Porsche.

Technické údaje

Elektrické údaje	PMCP11 A
Výkon	11 kW / 7,2 kW
Jmenovitý proud	16 A, 3fázový 32 A, 1fázový
Síťové napětí	100 – 240 / 400 V
Kmitočet sítě	50 Hz / 60 Hz
Kategorie přepětí (IEC 60664)	II
Vestavěné proudové chrániče	Typ A (střídavé: 30 mA) + stejnosměrné: 6 mA
Třída ochrany	I
Stupeň krytí	IP55
Nabíjecí zástrčka vozidla	Typ 2
Mechanické údaje	PMCP11 A
Hmotnost řídicí jednotky s kabelem	4,0 kg
Délka kabelu k vozidlu	4,5 m
Délka síťového kabelu	0,3 m – 1,6 m (v závislosti na zemi)

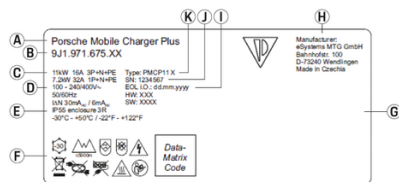
Podmínky prostředí a skladovací podmínky	PMCP11 A
Teplota prostředí	-30 °C – +50 °C
Vlhkost vzduchu	5 % – 95 % bez kondenzace
Nadmořská výška	max. 5 000 m n. m.



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Typový štítek



Obr. 234: Typový štítek (příklad)

- A** Název výrobku
- B** Číslo výrobku
- C** Výkon a jmenovitý proud

- D** Síťové napětí
- E** Stupeň krytí
- F** Symboly vztahující se k použití
- G** Údaje o certifikaci
- H** Výrobce
- I** Datum výroby
- J** Sériové číslo
- K** Typové označení

Údaje o výrobě

Datum výroby

Datum výroby nabíječky se nachází na typovém štítku za zkratkou „EOL“.

Je uváděno v tomto formátu: Den_výroby.Měsíc_výroby.Rok_výroby

Výrobce nabíječky

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Německo

Elektrické zkoušky

Pokud máte otázky ohledně pravidelné elektrické kontroly nabíjecí infrastruktury (např. VDE 0702), informujte se na stránkách <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> nebo se obraťte na partnera Porsche.

Dovozci

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773

Telefon: +971 4 305 8555

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Singapore 069046

Great Britain

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

Seznam hesel

A

Aktivace otevřeného režimu.....	515
Aktivace resetování na tovární nastavení.....	517
Aktivace soukromého režimu.....	515
Aktuální proces nabíjení.....	511

B

Bezpečnostní pokyny.....	493
--------------------------	-----

Č

Čištění.....	523
--------------	-----

D

Další informace.....	493
Datum výroby.....	526
Diagnostika teploty zařízení.....	517
Doby nabíjení.....	512
Domácí síť	
IP adresa.....	515
Název hostitele.....	515
domovní elektrická zásuvka, síťový kabel pro.....	505
Dovozci.....	526

E

Elektrické údaje.....	525
Elektrické zkoušky.....	526

H

Historie nabíjení.....	511
------------------------	-----

CH

chybové hlášení.....	517
----------------------	-----

K

Konfigurace IP adresy.....	515
Kontrola systému.....	517
Kontrolky.....	518

L

Likvidace.....	524
----------------	-----

M

Mechanické údaje.....	525
Montáž držáku zástrčky.....	502
Montáž nástěnného držáku se základnou.....	502
Možnosti použití nabíječky.....	497
Multifunkční tlačítko.....	500

N

Nabíjecí kabel vozidla, zástrčka.....	503
Nabíjecí zásuvka.....	512
Nabíječka	
Aktivace otevřeného režimu.....	515
Aktivace soukromého režimu.....	515
Spárovat se správcem energie.....	515
Nabíjení	
Nabíjecí zásuvka.....	512
Nabíjení vozidla.....	513
nastartovat.....	513
Nastavení omezení nabíjecího proudu.....	513
Omezení nabíjecího proudu.....	513
Pokyny.....	512
Napájecí kabel	
Domácí zásuvka.....	505
Průmyslová elektrická zásuvka.....	505
Výběr.....	503
Náradí.....	502
Název hostitele.....	515

O

Obnovení nastavení z výrobního závodu.....	517
Obnovení, nastavení z výrobního závodu.....	517
Omezení nabíjecího proudu.....	513

P

Počáteční heslo.....	496
Podmínky prostředí a skladovací podmínky.....	525
Pohotovostní režim.....	516
Pokyny k obsluze.....	511
Potřebné nástroje.....	502
Použití k určenému účelu.....	495
Požadavky na prohlížeč.....	511
Proces nabíjení	
Spotřeba energie.....	511
Zobrazit.....	511
Provozní poruchy.....	518
Provozní režim	
Prostřednictvím webové aplikace.....	498
Přímé spojení prostřednictvím PLC.....	499
Samostatný.....	498
Ve stejné síti PLC.....	498
průmyslová elektrická zásuvka, síťový kabel pro.....	505
Přehled symbolů.....	493
Přejít k návodu k použití	
Další informace.....	493
Přeprava, zajištění nabíječky.....	522
Přihlášení k webové aplikaci.....	514
Připojení	
Navázání připojení k nabíječce.....	509, 510
Obnovení.....	510
Přístupový bod.....	510
Správce energie.....	508
Zajistěte kvalitu připojení k síti PLC.....	509
Připojit nabíječku	
K síti PLC.....	510
Ke Správci energie.....	510

Přístupové údaje.....	496	Stiskněte tlačítko		Zajištění kvality připojení k síti PLC.....	509
Sériové číslo nabíječky.....	497	Multifunkční.....	500	Zapnutí a vypnutí pohotovostního režimu.....	516
Webová aplikace.....	496	Stav nabíjení.....	500	Změnit heslo.....	516
Přístupový bod.....	510	Struktura upozornění.....	491	Změnit přihlašovací heslo.....	516
PUK		Symbole v této příručce.....	491	Zobrazení chyby.....	518
Změnit heslo.....	496	Symbole, přehled.....	493	Zobrazení informací o zařízení.....	517
Ztráta.....	496	T		Zobrazení stavu sítě.....	517
R		Technické údaje.....	525	Zobrazit fáze sítě.....	517
Rozsah dodávky.....	496	Teplota zařízení.....	517	Zobrazit nabíjecí výkon.....	511
Ř		Tlačítko Stav nabíjení.....	500	Zobrazit typ kabelu.....	517
Řídicí jednotka.....	500	Tovární nastavení.....	497	Ztráta přístupových údajů.....	496
Přehled přípojek.....	499	Typový štítek.....	526		
zavěšení do nástěnného držáku.....	503	U			
S		Údaje o výrobě.....	526		
samostatný provoz.....	498	Údržba.....	517, 523		
Sériové číslo nabíječky.....	497	Úložiště událostí.....	517		
Signalizace poruchy.....	518	Uvedení do provozu.....	508, 510		
Síťový kabel		V			
Upevnění.....	508	Volba místa montáže.....	501		
Uvolnění.....	507	Volba stavu nabíjení.....	508		
Výměna.....	507	Výrobce.....	526		
Sledování uzemnění.....	517	W			
aktivovat.....	514	Webová aplikace			
deaktivovat.....	514	Obnovení nastavení z výrobního závodu.....	497		
Spotřeba energie		Počáteční heslo.....	496		
Proces nabíjení.....	511	Přihlášení k aplikaci.....	514		
regulace.....	516	Uvedení do provozu.....	510		
Správce energie.....	508	Změnit heslo.....	496		
Párovat.....	515	Zobrazení.....	514, 515		
Přidat.....	508	Ztráta hesla.....	496		
Přístroje.....	515	Z			
Úprava nabíjecího proudu.....	508	Zadejte jazyk.....	516		
Spuštění webové aplikace.....	514, 515	Zadejte zemi.....	516		
Stav nabíjení.....	511	Zajištění během přepravy.....	522		
Stav zařízení.....	511				

Az útmutatóról

Biztonsági figyelmeztetések és szimbólumok

Az útmutatóban különböző biztonsági figyelmeztetések és szimbólumok találhatóak.



VESZÉLY

Súlyos vagy halálos sérülés

Ha a „Veszély” kategóriájú biztonsági figyelmeztetéseket nem tartja be, akkor súlyos halálos sérülés következhet be.



FIGYELMEZTETÉS

Súlyos vagy halálos sérülés lehetséges.

Ha a „Figyelmeztetés” kategóriájú biztonsági figyelmeztetéseket nem tartja be, akkor súlyos halálos sérülés következhet be.



VIGYÁZAT

Közepes vagy könnyű sérülés lehetséges.

Ha a „Vigyázat” kategóriájú biztonsági figyelmeztetéseket nem tartja be, akkor közepes vagy könnyű sérülések következhetnek be.

MEGJEGYZÉS

A gépjármű sérülése lehetséges

Ha a „Megjegyzés” kategóriájú biztonsági figyelmeztetéseket nem tartja be, a jármű sérülését okozhatja.



Információ

A kiegészítő információkat az „Információ” szó jelzi.

- ✓ Feltételek, melyeknek eleget kell tenni a funkció használatához.
- ▶ Kezelési útmutatás, melyet követni kell.

1. A kezelési útmutatások számmegjelölést kapnak, ha több lépés követi egymást.

2. Kezelési útmutatások, amelyeket a központi kijelzőn követni kell.

▶ Megjegyzés arról, hogy hol található további információkat egy témáról.

Deutsch

A használati útmutatóhoz

A piktoqramok magyarázata.....	532
Továbbvezető információk.....	532

Biztonság

Biztonsági figyelmeztetések.....	532
Rendeltetésszerű használat.....	534

A készülék alkotórészei

Hozzáférési adatok.....	535
-------------------------	-----

Áttekintés

Telepítési lehetőségek.....	536
A kezelőegység csatlakozói.....	538
Kezelőegység.....	539

A felszerelés helyének kiválasztása.....

540

Szükséges szerszámok.....

541

Felszerelés

Fali tartó felszerelése.....	541
------------------------------	-----

Beállítás

Jármű töltő- és hálózati kábelek.....	542
Használatbavétel és konfigurálás.....	547
Használatbavétel.....	550
Áttekintés.....	550

Kezelés

Kezelési útmutató.....	551
Töltés.....	552
Bejelentkezés a webes alkalmazásba.....	554
A webes alkalmazás kezelése.....	554

Üzemzavarok.....

558

Szállítás.....

563

Tisztítás és karbantartás.....

564

Környezetkímélő elhelyezés.....

565

Műszaki adatok

Típustábla.....	567
Gyártási adatok.....	567
Importőrök.....	567

Betűrendes névmutató.....

569

A használati útmutatóhoz A piktogramok magyarázata

Országfüggetlenül különböző piktogramok lehetnek a töltőberendezésen.



A töltőberendezést -30 °C és $+50\text{ °C}$ közötti hőmérséklet-tartományban kell működtetni.



A töltőberendezést maximum 5.000 méteres tengerszint feletti magasságban szabad használni.



A töltőberendezés fel van szerelve egy nem aktivált védővezetővel.



A töltőberendezés fel van szerelve egy bekapcsolt védővezetővel.



A töltőberendezést az összes érvényben lévő hulladékkezelési előírás betartásával kezelje.



Nem használjon hosszabbító kábelt vagy kábelkötegelőt.



Ne használjon (utazó-)adaptert.



Ne használjon többcsatlakozós konnektort.



Sérültelektronikájú vagy csatlakozójú töltőkábelt ne használjon.



Elektromos áramütés veszélye szakszerűtlen használat esetén.



Ügyeljen a hozzátartozó kezelési útmutatóra, különösen a figyelmeztető és biztonsági előírásokra.



A töltőberendezés felülete nagyon felforrósodhat.



A töltőberendezést ne használja földelés nélküli hálózatokon. A töltőberendezést kizárólag földelt elektromos hálózaton szabad csak működtetni.



Az 1-es típusú csatlakozót jelzi $\leq 250\text{VAC}$ feszültségtartománnyal.



Az 2-es típusú csatlakozót jelzi $\leq 480\text{VAC}$ feszültségtartománnyal.

Továbbvezető információk

További információkat a töltőkészületről és a webes alkalmazásról az „E-Performance” menüpontban kaphat a <https://www.porsche.com> weboldalon.

Biztonság Biztonsági figyelmeztetések

⚠ VESZÉLY

Áramütés, rövidzárlat, égés, robbanás, tűz

Sérült vagy hibás töltőberendezés, valamint sérült vagy hibás csatlakozó, valamint a töltőkészülék szakszerűtlen használata vagy a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyása rövidzárlatot, áramütést, robbanást, tüzet vagy égési sérülést okozhat.

- ▶ Csak a Porsche által engedélyezett és kiadott kiegészítőket, például hálózati vagy járműkábeleket, használja.
- ▶ Ne használja a sérült és/vagy szennyezett töltőberendezést. Használat előtt ellenőrizze a kábel és a konnektor sértetlenségét és tisztaságát.
- ▶ A töltőberendezés kizárólag szakszerűen telepített, sérülésmentes konnektorhoz, valamint hibátlan elektromos kiépítéshez csatlakoztatható.
- ▶ Ne használjon kábelhosszabbítót, kábeltekerceseket, csatlakozóalj-elosztókat és (utazó)adaptert.
- ▶ Vihar esetén csatlakoztassa le a töltőberendezést a hálózatról.
- ▶ Ne végezzen változtatásokat vagy javításokat az elektromos alkatrészeknél.
- ▶ Az üzemzavarok elhárítását és a javításokat a töltőkészüléken csak szakértőkkel végeztesse el.

⚠ VESZÉLY

Áramütés, égés

A szakszerűtlenül telepített konnektorok a nagyfeszültségű akkumulátor töltése során a jármű töltőcsatlakozóján keresztül áramütést vagy tüzet okozhatnak.

- ▶ A töltőkészülék konnektorának áramellátási ellenőrzését, szerelését és első átadását csak minősített szakember végezheti. Az érvényben lévő normák és előírások betartásáért teljes mértékben ő a felelős. A Porsche azt ajánlja, hogy minősített Porsche szervizpartnert kérjen fel a feladatra.
- ▶ A konnektor odavezetésének teljesítményét a teljesítmény hosszúságának, valamint a helyileg érvényes előírásoknak és normáknak megfelelően határozzák meg.
- ▶ A töltéshez használt konnektort egy külön biztosított áramkörrel működtessék, amely a helyi törvényeknek és normáknak megfelel.
- ▶ A töltőberendezés magán és részben nyitott működésre készült, pl. magánterületre vagy cégek parkolójába. Országfüggetlenül, pl. Olaszországban és Új-Zélandon a Mode 2 szerinti töltés közterületen és nyilvános területen **tilos**.

Tájékozódjon Porsche partnerénél vagy a helyi áramszolgáltatónál.

- ▶ Nem figyelemmel kísért töltés során jogosulatlan személyek (pl. játszó gyerekek) vagy állatok nem férhetnek hozzá a töltőberendezéshez és a járműhöz.
 - ▷ Ügyeljen a telepítési útmutató és a jármű használati útmutatójának biztonsági figyelmeztetéseire.

⚠ VESZÉLY

Áramütés, égés

A töltőcsatlakozókkal történő helytelen eljárás áramütést vagy tüzet okozhat.

- ▶ A töltőcsatlakozó és a töltőberendezés érintkezését ne érintse meg.
- ▶ Ne dugjon tárgyakat a jármű töltőcsatlakozójába vagy a töltőberendezésbe.
- ▶ A csatlakozóalkatok és a csatlakozási pontokat védje a víztől, a nedvességtől, és egyéb folyadékoktól.

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Gyúlékony vagy robbanékony gázok

A töltőberendezés alkatrészei olyan hullámokat bocsáthatnak ki, amelyek a gyúlékony vagy robbanékony gázokat meggyújthatják.

- ▶ A robbanások kockázatának – különösen garázsokban – csökkentése érdekében bizonyosodjon meg arról, hogy a kezelőegység töltéskor legalább 50 cm-rel a talaj felett van.
- ▶ A töltőberendezést ne használja robbanásveszélyes környezetben.

A sugárzási kitettség meghatározott határértékeinek (1999/519/EG) betartása érdekében a készüléket úgy kell telepíteni, hogy legalább 20 cm legyen a készülék és a személyek között.

Hogy szavatolja a töltőberendezéssel történő megalkotás nélküli töltést, vegye figyelembe az alábbi tájékoztatást és ajánlást:

- Új konnektor telepítésekor a lehető legnagyobb teljesítményű ipari konnektort válassza (a házelektromos rendszerének megfelelően), és szaképzett villanyszerelővel építtesse be és vegye

először használatba. A Porsche azt ajánlja, hogy minősített Porsche szervizpartnert kérjen fel a feladatra.

- Az elektromos hálózatot, amennyiben műszakilag megoldható és engedélyezett, úgy méretezzék, hogy a használt konnektor maximális névleges teljesítménye tartósan rendelkezésre álljon a gépjármű töltéséhez.
- Telepítés előtt ellenőrizze a telepítést, hogy a jelenlegi hálózati kialakítás képes-e a jármű töltéséhez kiegészítőleg szükséges teljesítményt tartósan rendelkezésre bocsátani. Lehetőség szerint biztosítsa a házelektromos rendszerét otthoni energiameenedzsment rendszerrel.
- A töltőberendezést lehetőleg földelt elektromos hálózaton szabad csak működtetni. Szakszerűen telepített védővezető is szükséges.
- Az otthoni elektromos telepítéssel kapcsolatos kérdések vagy bizonytalanság esetén forduljon minősített szakemberhez. A Porsche azt ajánlja, hogy minősített Porsche szervizpartnert kérjen fel a feladatra.
- Amennyiben a töltőkészüléket napelemes berendezéssel együtt szeretné használni, vegye fel a kapcsolatot Porsche partnerével.
- A töltőberendezés teljesítményének optimális kihasználásához és a gyorsított biztosításához a lehető legnagyobb névleges áramerősségű, a hálózati csatlakozónak megfelelő NEMA konnektort vagy az IEC 60309-es szabvány alapján készült ipari konnektort használja.
- A nagyfeszültségű akkumulátor otthoni/ipari konnektoron keresztül történő töltése során az elektromos hálózat a maximális teljesítőképességig használható. A Porsche azt ajánlja, hogy a töltéshez használt elektromos hálózatot rendszeresen ellenőriztesse minősített elektromos sza-

kemberrel. Kérdezze meg villanyszerelőjét, hogy milyen gyakran érdemes ellenőriztetnie a hálózatot. A Porsche azt ajánlja, hogy minősített Porsche szervizpartnert kérjen fel a feladatra.

- Kiszállításkor a töltési áramot a rendszer automatikusan korlátozza, hogy megakadályozza az elektromos rendszer túlmelegedését. A töltőberendezés kiépítését bízza minősített elektromos szakemberre és a töltőáram korlátozását állítsa be a hálózatnak megfelelően.
 - ▷ Vegye figyelembe a(z) „A töltőáram korlátozása” fejezetet a(z) 553. oldalon.

Rendeltetésszerű használat

A beépített vezérléssel és védőberendezéssel rendelkező töltőkészülék csak olyan gépjárművek nagyfeszültségű akkumulátorának Mode 2 szerinti töltésére alkalmas (Japán kivételével), amelyek az elektromos járművek általános érvényes normáinak és előírásainak megfelelnek.

- ▶ A helyi áramhálózattól függően az ahhoz megfelelő készülékverziót használja.
 - ▷ Vegye figyelembe a(z) „Műszaki adatok” fejezetet a(z) 566. oldalon.

A töltőkészülék csak a hálózati kábellel és a járműkábellel rendelkező kezelőegységgel együtt használható.

Alkalmas szabadban történő használatra.

A készülék alkotórészei



235. ábra A készülék alkotórészei

- A** Hálózati kábel (országspecifikusan a kezelőegységbe rögzített vagy cserélhető)
- B** Konnektor a hálózati csatlakozáshoz
- C** Kezelőegység
- D** Jármű töltőcsatlakozó (a járművel összekötő csatlakozó), országfüggő (Typ 2 csatlakozó az ábrán)
- E** Járműkábel (a kezelőegységhez rögzítve)
- F** Hozzáférési adatokat tartalmazó levél

i Információ

Opcionális komponensek: országfüggően különböző fali tartók elérhetők a töltőkészülékhez, pl. Basic fali tartó.

Hozzáférési adatok

A készülékével együtt kap egy levelet a hozzáférési adatokkal, amely tartalmazza a töltőkészülékhez és a webes alkalmazáshoz szükséges összes adatot.

- ▶ Őrizze meg a hozzáférési adatokat tartalmazó levelet.

i Információ

A kiszállításkor érvényes hozzáférési adatok, mint például az első jelszó, elvesztés esetén Porsche partnerétől lekérdezhető.

- Ehhez a töltőberendezés sorozatszámára van szükség.

Megnevezés	Jelentés
Sorozatszám	A töltőberendezés sorozatszáma
Biztonsági azonosító	A PLC modemhez történő biztonságos kapcsolódás érdekében
MAC	Az otthoni hálózat PLC csatlakozásának MAC címe
Web jelszó	A webes alkalmazás kezdeti jelszava
Web hostnév	A webes alkalmazással történő kapcsolódáshoz webes böngészőn keresztül
PUK	Személyes feloldó kulcs

PUK

A PUK az első jelszó ismételt aktiválására szolgál.

- ▶ A PUK kód elvesztése esetén forduljon Porsche partneréhez.

i Információ

A biztonság mező tartalmazza a lezáró kódot (PUK). A PUK kódot egy speciális színnel takart mező tartalmazza.

A takaró szín csak a mező vízzel történő benedvesítésével tűnik el, láthatóvá téve PUK kódot. A benedvesítés során ne dörzsölje vagy karcolja meg a mezőt, mert így a PUK megsérülhet.

A webes alkalmazás jelszava

A jelszó a Web Application-be történő bejelentkezésre szolgál.

Ha az első jelszót használja:


- ▶ Az első jelszó elvesztése esetén forduljon Porsche partneréhez.

Ha saját jelszót használ:

- ▶ Elvesztés esetén az első jelszó a PUK kód segítségével visszaállítható, vagy forduljon Porsche partneréhez.
- ▶ A töltőkészülék gyári beállításokra történő visszaállításával az első jelszó ismét aktív lesz. Ugyanakkor a töltőkészülék összes többi beállítása is visszaáll a gyári beállításokra.

A töltőberendezés sorozatszám


A töltőberendezés sorozatszámát a következő helyen találja:

- a hozzáférési adatokat tartalmazó levélben a **Serial Number** megjelölés után
- a típustáblán (a kezelőegység hátoldalán) az **SN** rövidítés mögött
- a webes alkalmazásban: **Einstellungen**  **► Karbantartás** **► Készülékinformáció**

Visszaállítás a gyári beállításokra

A funkció aktiválásával az összes beállítás törlődik. Ezenkívül az összes jelszó visszaáll a hozzáférési adatokat tartalmazó levélben található jelszóra.

Információ

Ez a funkció alaphelyzetben ki van kapcsolva a töltőkészüléken. Ahhoz, hogy a funkció működjön a töltőkészüléken, a webes alkalmazásban engedélyezni kell azt (**Einstellungen**  **► Rendszer** **► A gyári beállításokra történő visszaállítás aktiválása**).

1. Nyomja le egyszerre és tartsa lenyomva 5 másodpercig a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** és a **TÖBBFUNKCIÓS GOMBOKAT**. Eközben a **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa fehéren villog.
2. Amikor a **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa már nem villog, engedje el a **TÖBBFUNKCIÓS GOMBOT**, de a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gombot tartsa még lenyomva 2 másodpercig.
3. Tartsa lenyomva ismét a **TÖBBFUNKCIÓS GOMBOT** 5 másodpercig.

Eközben a **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa fehéren villog.

- ➔ A töltőkészülék visszaáll a gyári beállításokra. Az ellenőrző lámpák eközben zölden világítanak.
- A készülék működésre kész, miután sikeresen lezárult az önvizsgálat.

A gyári beállításokra történő visszaállítás a webes alkalmazásban vagy a minősített szakszervizben is lehetséges. Ezen munkák végrehajtásához egy Porsche partnert ajánl Önnek, amely képzett személyzettel, továbbá a szükséges alkatrészekkel és szerszámokkal rendelkezik.

További információkat a webes alkalmazással kapcsolatban annak használati útmutatójában talál: <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

További nyelvekért válassza ki az országának megfelelő verziót a weboldalon.

Áttekintés

Telepítési lehetőségek

A töltőkészülék Stand-alone üzemmódban is használható és a gombjai segítségével kezelhető. A töltőkészülék Powerline-Communication funkciója lehetővé teszi az otthoni hálózathoz történő kapcsolódást. Ennek során a rendszer a meglévő áramhálózatot használja egy adatátvitelre alkalmas helyi hálózat létrehozására. A PLC kapcsolódás előfeltétel a töltőkészülék webes alkalmazással történő kezeléséhez vagy az energiamenedzseren keresztül történő vezérléshez.

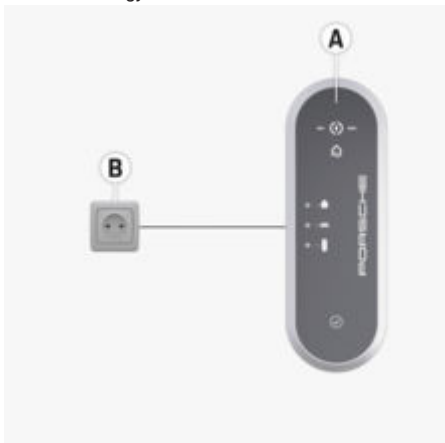
Telepítési lehetőségek	A Porsche Mobile Charger Plus kezelése	Ho?
1.	A kezelést közvetlenül a töltőkészülékről történik (Stand-alone üzemmód).	► 537. oldal
2.	A kezelést a töltőkészülék webes alkalmazásán keresztül történik (energiamenedzser nélkül). A csatlakozás felépítéséhez otthoni hálózat (PLC kapcsolódás) szükséges.	► 537. oldal
3.	A kezelést az energiamenedzser webes alkalmazása végzi. Az energiamenedzser kliensként jelenik meg a PLC hálózaton.	► 537. oldal
4.	A kezelést az energiamenedzser webes alkalmazása végzi. A töltőkészülék és	► 538. oldal

Telepítési lehetőségek	A Porsche Mobile Charger Plus kezelése	Hol?
------------------------	--	------

az energiamedzser közvetlenül az energiamedzser DHCP szerveréhez kapcsolódik.

1. változat: Stand-alone üzemmód

Stand-alone üzemmódban nem szükséges kapcsolódás hálózathoz. A töltőkészülék kényelmes kezelése és beállítása a webes alkalmazáson keresztül ebben az esetben nem használható. Helyette a töltőkészülék közvetlenül annak gombjaival kezelhető. A töltőáram korlátozására a következő beállítások állnak rendelkezésre: **50 %** vagy **100 %**.



236. ábra Stand-alone üzemmód (használati példa)

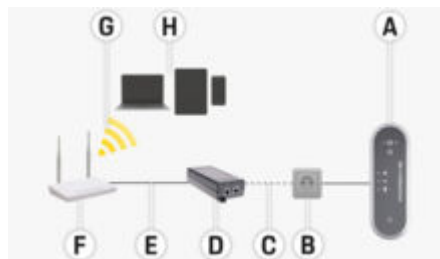
- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Konnektor

2. változat: Kezelés a töltőberendezés webes alkalmazásával

A töltőkészüléken elérhető webes alkalmazás lehetővé teszi a kényelmes kezelést bármilyen okos készülék (PC, tablet, okosóra) webes böngészőjén keresztül.

A kapcsolat létrehozásához otthoni hálózat szükséges, amelyen a töltőkészüléknek és a webes készüléknek is rajta kell lennie. A hálózati kapcsolat közvetlenül létrehozható a PLC-n keresztül (Powerline Communication). A webes készülék és a töltőkészülék egy PLC adapter és egy router segítségével állnak kapcsolatban. A webes készülék a router segítségével fér hozzá a töltőberendezés webes alkalmazásához.

A töltőkészülék kezelése továbbra is lehetséges a készülék gombjaival is. A töltőáram korlátozására a következő beállítások állnak rendelkezésre: **50 %** vagy **100 %**.



237. ábra Kezelés a töltőkészülék webes alkalmazásával keresztül (energiamedzser nélkül) (használati példa)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Konnektor
- C Hálózati kapcsolódás az áramvezetékén át (PLC)
- D PLC Adapter

- E Hálózati kapcsolódás Etherneten
- F Router
- G WiFi
- H Mobil készülék

3. változat: A töltőkészülék és az energiamedzser ugyanazon a PLC hálózaton található.

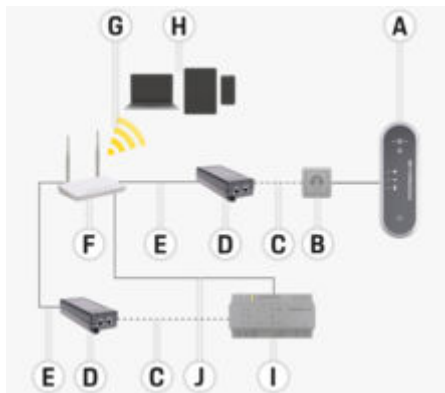
Ha energiamedzsert használnak, a töltőáram korlátozását az energiamedzser tudja elvégezni.

A kapcsolat létrehozásához az energiamedzsernek, a töltőkészüléknek és a webes készüléknek ugyanazon az otthoni hálózaton kell lennie.

Ebben a konfigurációban a töltő és az energiakezelő PLC-n (Powerline Communication) keresztül csatlakozik routerhez, az energiamedzsert pedig vagy közvetlenül Etherneten vagy WiFi-n. A webes készülékkel a routeren keresztül az energiamedzser és a töltőkészülék webes alkalmazásához is hozzáférhetünk.

A töltőkészülék kezelése a készüléken lévő gombokkal vagy a töltőkészülék webes alkalmazásával is történhet. Ez viszont felülírja az energiamedzser töltőáram-korlátozására vonatkozó beállításokat.

▷ Vegye figyelembe a(z) „Energiamedzser” fejezetet a(z) 548. oldalon.



238. ábra A töltőkészülék és az energiamenedzser csatlakozása routeren keresztül (használati példa)

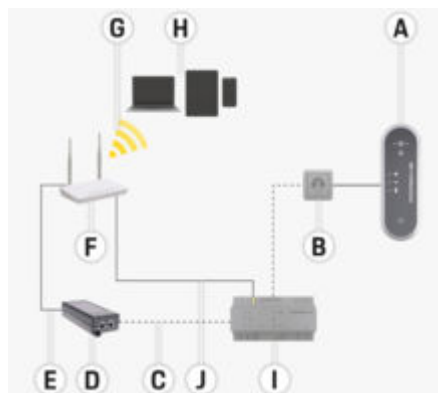
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Konnektor
- C** Hálózati kapcsolódás az áramvezetéken át (PLC)
- D** PLC Adapter
- E** Hálózati kapcsolódás Etherneten
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobil készülék
- I** Energiamenedzser
- J** Hálózati kapcsolódás Etherneten (alternatív)

4. változat: A töltőkészülék és az energiamenedzser közvetlen kapcsolata PLC-n

Mivel az energiamenedzser integrált PLC adapterrel rendelkezik, a töltőkészülék és az energiamenedzser közötti kapcsolat közvetlenül PLC-n is történhet. Az energiamenedzser csatlakozása a routerhez továbbra is WiFi-n, PLC-n vagy Etherneten keresztül is történhet.

A mobil készülékkel ezt követően a kapcsolódás a 2-es vagy a 3-as variáció szerint, az energiamenedzser (és a töltőkészülék) webes alkalmazásához való hozzáféréssel történhet, a routeren keresztül. A töltőkészülék kezelése a készüléken lévő gombokkal vagy a töltőkészülék webes alkalmazásával is történhet. Ez viszont felülírja az energiamenedzser töltőáram-korlátozására vonatkozó beállításokat.

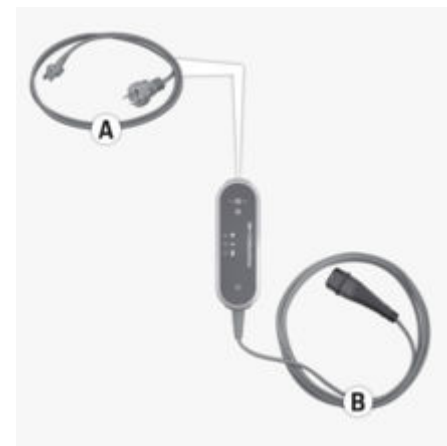
▷ Vegye figyelembe a(z) „Energiamenedzser” fejezetet a(z) 548. oldalon.



239. ábra Közvetlen kapcsolat a töltőkészülék és az energiamenedzser között PLC-n (használati példa)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Konnektor
- C** Hálózati kapcsolódás az áramvezetéken át (PLC)
- D** PLC Adapter
- E** Hálózati kapcsolódás Etherneten
- F** WiFi router
- G** WiFi
- H** Mobil készülék
- I** Energiamenedzser
- J** Hálózati kapcsolódás Etherneten (alternatív)

A kezelőegység csatlakozói



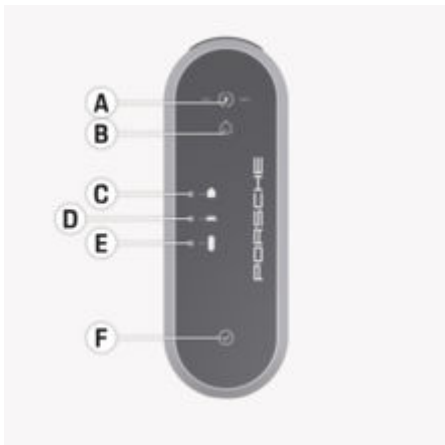
240. ábra A kezelőegység csatlakozói

- A** Hálózati kábel
- B** Járműkábelek

A hálózati kábel **A** a kezelőegység felső végén húzható ki és dugható be.

A járműkábel **B** a kezelőegység alsó végén húzható ki és dugható be.

Kezelőegység



241. ábra Kezelőegység

- A** **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb 50 % és 100 % ellenőrző lámpákkal
- B** **ENERGIAMENEDZSER** ellenőrző lámpa
- C** **HÁZTARTÁSI KONNEKTOR** ellenőrző lámpa
- D** **GÉPJÁRMŰ** ellenőrző lámpa
- E** **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa
- F** **TÖBBFUNKCIÓS GOMB**

A **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gombbal lehet váltani az 50 % vagy a 100 % töltési teljesítmény között, illetve kapcsolni energiamenedzser üzemmódba. Ha energiamenedzser található a hálózaton, a rendszer az energiamenedzser üzemmódban kapcsolatot hoz létre vele és átveszi az azon beállított töltési teljesítmény értékét.

A **TÖBBFUNKCIÓS GOMB** segítségével a következő készülékfunkciók állíthatók be, részben más gombok együttes lenyomásával:

- Az energiamenedzserhez való ismételt kapcsolódás átugrása
- Földelés-ellenőrzés ki- és bekapcsolása
- Visszaállítás a gyári beállításokra
- Védőkapcsoló-hiba visszaállítása

Az **A** és **F** gombok, valamint a **B–E** ellenőrző lámpák jelzik ki a kezelőegység üzemmódot és a lehetséges hibákat különböző színekkel, villogítással és villogással.

- ▷ Vegye figyelembe a(z) „Üzemzavarok” fejezetet a(z) 558. oldalon.
- ▷ Vegye figyelembe a(z) „A töltőáram korlátozása” fejezetet a(z) 553. oldalon.

A felszerelés helyének kiválasztása

⚠ VESZÉLY

Áramütés, égés

A töltőberendezés szakszerűtlen használata vagy a biztonsági előírások betartásának elmulasztása rövidzárlatot, áramütést, robbanást, égést vagy tüzesetet okozhat.

- ▶ A Basic fali tartót ne szerelje fel robbanásveszélyes környezetbe.
- ▶ A robbanások kockázatának – különösen garázsokban – csökkentése érdekében bizonyosodjon meg arról, hogy a kezelőegység töltéskor legalább 50 cm-rel a talaj felett van.
- ▶ Ügyeljen az elektromos eszközök telepítésére vonatkozó, valamint a tűzvédelmi és a balesetmegelőzési helyi előírásokra, illetve a mentési utakkal kapcsolatos tudnivalókra.

A Basic fali tartót úgy tervezték, hogy az beltérben és kültérben is felszerelhető.

Az elhelyezkedésének megválasztásakor ügyelni kell az alábbi feltételekre:

- A konnektort és a Basic fali tartót lehetőleg fedett, közvetlen napsugárzástól és csapadéktól védett helyre, pl. garázsban belülré helyezze el.
- A Basic fali tartót ne tegye ki közvetlen vízsugárnak (pl. magasnyomású mosók vagy kerti locsolók)
- A Basic fali tartót ne szerelje akasztva rögzített tárgyak alá.
- A Basic fali tartót ne helyezze fel istállóba vagy olyan helyre, ahol ammóniagázok keletkezhetnek.
- A Basic fali tartót egyenletes felületre szerelje fel.

- A sikeres rögzítés érdekében a felszerelés előtt ellenőrizze a kiválasztott fal szilárdságát.
 - A Basic fali tartót úgy szerelje fel, hogy az, valamint a töltőkábel ne akadályozza a közlekedést.
 - A Basic fali tartót úgy szerelje fel, hogy a hálózati csatlakozók távolsága ne lépje át az elérhető hálózati kábel hosszát.
 - A csatlakozót lehetőleg a gépjármű előnyben részesített parkolóhelyéhez közel helyezze. Vegye figyelembe a jármű kialakítását.
 - A csatlakozó talajtól és mennyezettől való távolságát a nemzeti normák és előírások figyelembevételével úgy válassza meg, hogy az elősegítse a kényelmes használatot.
- ▶ Vegye figyelembe a(z) „Biztonsági figyelmeztetések” fejezetet a(z) 532. oldalon.

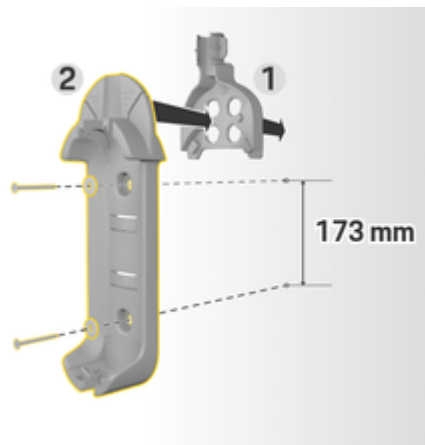
Szükséges szerszámok

- Vízmérték
- Fúró vagy ütvefúró
- Csavarhúzó

Felszerelés

Fali tartó felszerelése

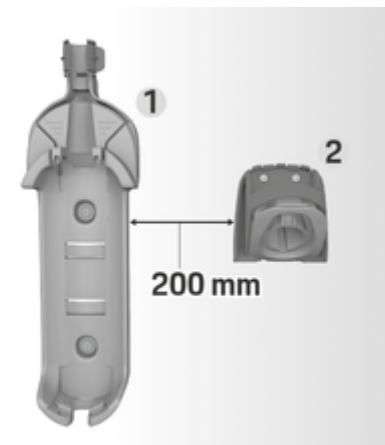
Basic fali tartó felszerelése



242. ábra Fúrési méretek

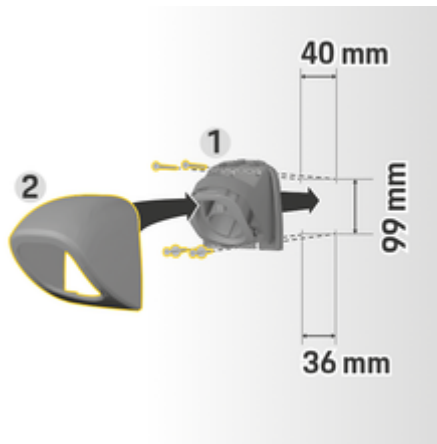
1. Jelölje be a falon a fúrások helyét.
2. Fúrja ki a rögzítésre szolgáló lyukakat és helyezze be a tipliket.
3. Nyomja be előről a Basic fali tartót **2** (242. ábra) az **1-es** (242. ábra) kábel megvezetésébe.
4. Csavarozza fel a Basic fali tartót a falra.

A csatlakozótartó felszerelése



243. ábra A fali tartó – csatlakozótartó közötti távolság

A csatlakozótartó felszerelésénél legalább 200 mm-es távolságot tartson a Basic fali tartótól.



244. ábra Fúrási méretek

1. Vegye ki a csatlakozótartót **1** (244. ábra) a burkolatból **2** (244. ábra).
2. Jelölje be a falon a fúrások helyét.
3. Fúrja ki a rögzítésre szolgáló lyukakat és helyezze be a tipliket.
4. Csavarozza fel a csatlakozótartót **1** (244. ábra) a falra.
5. A burkolatot **2** (244. ábra) tegye rá alulról a csatlakozótartóra **1** (244. ábra) és nyomja felfelé.

A kezelőegység felakasztása a fali tartóra



245. ábra A kezelőegység rögzítése

1. A jármű töltőkábelét az alsó nyíláson keresztül vezesse be a Basic fali tartóba, a kezelőegységet alul helyezze a rögzítőbe és nyomja hátrafelé a rögzítéshez.
2. A hálózati kábelt a felső nyíláson keresztül vezesse be a Basic fali tartóba, és balra rögzítse a gyűrűbe.
3. Helyezze a gépjármű töltőcsatlakozóját a töltőtartóba.

Beállítás

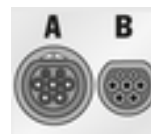
Jármű töltő- és hálózati kábelek

A járműtöltő kábelekre és csatlakozókra vonatkozó információk

Országfüggő felszereltség szerint különböző töltőaljzatok **A** és töltőcsatlakozók **B** elérhetők.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Typ 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Typ 2

A hálózati kábel kiválasztása

Az optimális töltési sebességgel történő rendszeres töltés érdekében kizárólag az alábbi hálózati kábelt használja. A maximálisan elérhető töltési teljesítmény legfeljebb 11 kW (a készülékverzió, a hálózati előírások, az otthoni hálózat/csatlakozó és a fedélzeti töltő függvényében).

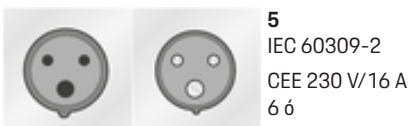
MEGJEGYZÉS

Országfüggően csak az engedélyezett hálózati kábelek használhatóak. Külföldi utazásnál mindig vigye magával a töltőberendezéshez alkalmas hálózati kábelt.

Ország	Hálózati kábel
Oroszország, Ukrajna	5, 6, 7, 8, C
Abu-Dzabi, Izrael, Szingapúr	5, 6, 7, 8

A hálózati kábelek országspecifikus jóváhagyása (példák)

Hálózati kábel ipari konnektorhoz



Hálózati kábel otthoni konnektorhoz

Amennyiben nincs elérhető ipari konnektor, csökkentett töltési teljesítménnyel a következő hálózati kábelek is használhatók töltésre.

- ▶ Országfüggően, például Abu-Dzabiban, Izraelben, Szingapúrban vagy Indiában> 544. oldal a hálózati konnektorról történő töltés **tilos**.





H
CEI 23-16-VII
L típus 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
M típus

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (kiegészítő információk)

i Információ

Érvényességi terület

Ez a használati javaslat csak a NEMA 6-50/NEMA 14-50 szabványokkal rendelkező régiókra vonatkozik.

A gépjármű töltése miatt magas elektromos áram keletkezhet. Ezért biztonsági okokból csak jóváhagyott alkatrészek használata és a teljes töltőkészülék szakemberű beszerelése kötelező előírás.

Általános biztonsági figyelmeztetések

⚠ VESZÉLY

Áramütés és tűz!

A töltőkészülék helytelen használata, valamint a telepítési és biztonsági előírások be nem tartása rövidzárlatot, áramütést, robbanást, tüzet vagy égési sérüléseket okozhat.

- ▶ Tartsa be a töltőkészülék használati útmutatójában található telepítési utasításokat.
- ▶ Különös figyelmet fordítson az ott megadott összes biztonsági és figyelmeztető figyelmeztetésre.
- ▶ A telepítést olyan személy végezze, aki rendelkezik a szükséges elektromos képzettséggel és szakismeretekkel.
- ▶ Tartsa be az elektromos telepítésekre vonatkozó nemzeti előírásokat is.

A hálózati aljzatra vonatkozó követelmények

⚠ VESZÉLY

Nem megfelelő hálózati csatlakozók

A nem megfelelő hálózati csatlakozó rövidzárlatot, áramütést, robbanást, tüzet vagy égést okozhat.

- ▶ Csak ehhez a telepítéshez megfelelő hálózati csatlakozót használjon (lásd **Megfelelő hálózati aljzatok/csatlakozók**).
- ▶ Csak olyan hálózati csatlakozókat használjon, amelyek megfelelnek az érintkező felületek és a rögzítés minőségi követelményeinek (lásd **A hálózati aljzatok minőségi követelményei**).
- ▶ Kerülje a közvetlen érintkezést a szorítócsavarok és a huzal között. Jobb, ha drótvégeket használ.
- ▶ Kerülje a kábel szigetelésen való elakadását.

Megfelelő hálózati aljzat/hálózati csatlakozó típusok

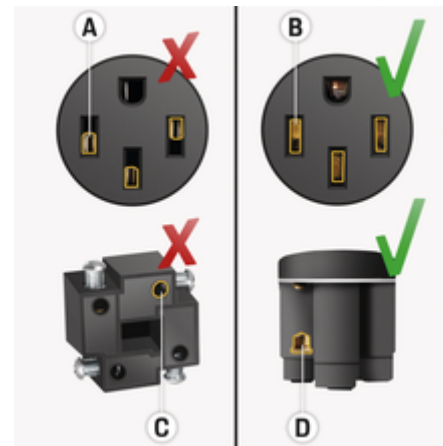


NEMA 6-50
Aljzat/dugó



NEMA 14-50
Aljzat/dugó

A hálózati aljzatok minőségére vonatkozó követelmények



- A** Az érintkező felület csak a dugó érintkezői magasságának a fele
- B** Érintkező felület a dugó teljes érintkezői magasságában
- C** Kis érintkező felület a szorítócsavar és a huzal között.

D Széles érintkezési felület a szorítólemez és a huzal között

A kábelek telepítésére vonatkozó követelmények

⚠ VESZÉLY

Nem megfelelő tápkábel

Nem megfelelő tápkábel vagy túlzott elektromos áram használata rövidzárlatot, áramütést, robbanást, tüzet vagy égési sérüléseket okozhat.

- ▶ A vezetéket össze kell olvasztani 50 amperrel.
- ▶ Csak olyan rézkábeleket használjon, amelyek keresztmetszete legalább 8AWG, vagy még inkább 6AWG.

Kültéri telepítésre vonatkozó követelmények

⚠ VESZÉLY

Közvetlen érintkezés esővel

Ha a töltőt a szabadban használják, az esővel való közvetlen érintkezés rövidzárlatot, áramütést, robbanást, tüzet vagy égési sérüléseket okozhat.

- ▶ Kerülje a töltőkészülék közvetlen érintkezését esővel.
- ▶ Használjon NEMA 3R esőálló házat.

A hálózati kábel cseréje

⚠ VESZÉLY

Áramütés

Súlyos vagy halálos kimenetelű sérülés veszélye áll fenn áramütés miatt.

- ▶ A hálózati kábel cseréje előtt húzza ki a hálózati kábelt a konnektorból.
- ▶ A kábelt kizárólag száraz környezetben cserélje.
- ▶ Csak a Porsche által engedélyezett kábelt szabad használni.

▶ Vegye figyelembe a(z) „A készülék alkotórészei” fejezetet a(z) 535. oldalon.

Országfüggetlenül, pl. Norvégiában¹, Olaszországban, Portugáliában és Spanyolországban a hálózati kábel cseréjét csak minősített elektromos szakember végezheti. A Porsche azt ajánlja, hogy minősített Porsche szervizpartnert kérjen fel a feladatra.



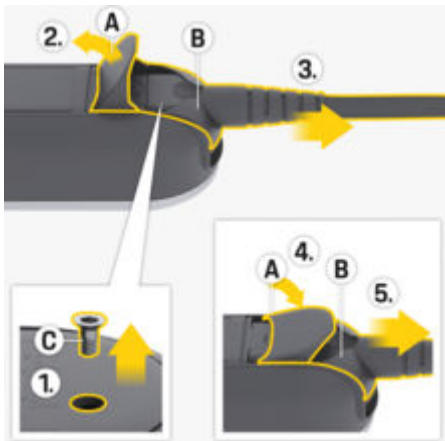
246. ábra A kezelőegység csatlakozói

A hálózati kábel **A** a kezelőegység felső végén húzható ki és dugható be.

A jármű kábele **B** merven rögzül a kezelőegységhez.

1. A nyomtatás idejében.

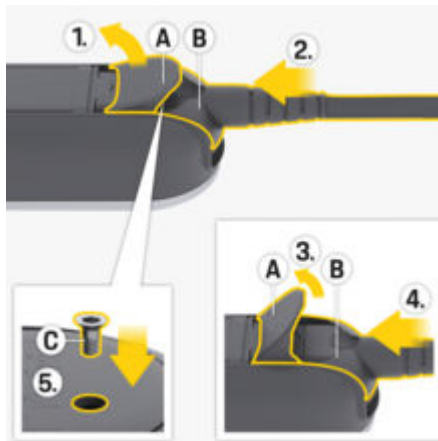
A hálózati kábel kihúzása



247. ábra A hálózati kábel kihúzása

- ✓ A nagyfeszültségű akkumulátor töltése befejezve és a jármű töltőcsatlakozója kihúzva.
 - ✓ A hálózati csatlakozó ki van húzva a konnektorból.
1. Csavarja ki a **C** (247. ábra) csavart egy arra alkalmas szerszámmal.
 2. Nyissa ki teljesen az **A** (247. ábra) szelepet.
 3. Húzza ki a **B** (247. ábra) csatlakozót az első ellenállásig.
 4. Az **A** (247. ábra) szelepet kb. 15 fokra zárja (a szelep felfeküdhet a **B** (247. ábra) csatlakozóra).
 5. Húzza ki teljesen a **B** (247. ábra) csatlakozót.

Hálózati kábel rögzítése



248. ábra A hálózati kábel és a csatlakozó rögzítése

1. Az **A** (248. ábra) szelepet nyissa ki kb. 15 fokra (csak annyira, hogy a **B** (248. ábra) csatlakozó beférjen a kezelési egységbe).
2. Tolja be a **B** (248. ábra) csatlakozót az első ellenállásig a kezelőegységbe.
3. Nyissa ki teljesen az **A** (248. ábra) szelepet.
4. Tolja be teljesen a **B** (248. ábra) csatlakozót.
5. Zárja teljesen az **A** (248. ábra) szelepet és rögzítse a **C** (248. ábra) csavarral.

Használatbavétel és konfigurálás

Használatbavétel


- ▶ A töltőkészülék a hálózatra történő csatlakoztatást követően önvizsgálatot hajt végre.
- Sikeres önvizsgálatot követően:
- A **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb fehéren világít.
 - A készülék a korábbi használatkor beállított töltési teljesítményre van beállítva. Az **50 %**, **100 %** vagy az **50 %** ellenőrző lámpa világít.
- ➔ A töltőkészülék üzemkész.


Töltési állapot kiválasztása



249. ábra Töltési állapot kiválasztása

Beállíthatja, hogy a töltőkészülék az elérhető töltési teljesítmény legfeljebb 50 %-ára vagy 100 %-ára korlátozza magát. Ha energiamedzser található a hálózaton, beállíthatja, hogy az energiamedzser által megadott töltési teljesítményt használja a rendszer.

- ✓ A töltőkészülék üzemkés.
- ▶  Tartsa nyomva 3 másodpercig a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gombot.
- ➔ A töltőkészülék más töltési állapotba vált (**50 %**, **100 %** vagy energiamenedzser) és a megfelelő ellenőrző lámpa világít.

Ha az energiamenedzser töltési állapota aktív, a  ellenőrző lámpa sárgán pulzál és az **50 %** töltési állapot lámpája zöld. Ha az energiamenedzser éppen nem működik, a töltőkészülék **50 %**-os beállításra áll át.

Ahhoz, hogy a töltőkészüléket az energiamenedzser irányítsa, annak PLC hálózathoz kell kapcsolódnia.

- ▶ Vegye figyelembe a(z) „Energiamenedzser” fejezetet a(z) 548. oldalon.

Energiamenedzser

Az energiamenedzser koordinálja a háztartás energiafogyasztóit és energiatermelőit.

Ahhoz, hogy a töltési folyamatok irányítását átvegye az energiamenedzser, a töltőkészüléket és az energiamenedzsért Powerline-Communication (PLC) hálózati kapcsolattal kell egymáshoz csatlakoztatni. Ennek során a rendszer a meglévő áramhálózatot használja egy adatátvitelre alkalmas helyi hálózat létrehozására.

Energiamenedzser hozzáadása

Az energiamenedzser kétféle módon csatlakoztatható PLC hálózathoz:

- Az energiamenedzser kliensként jelenik meg a PLC hálózaton (3-as használati mód).
- Közvetlen PLC kommunikáció a töltőkészülék és az energiamenedzser között (DHCP szerver) (4-es használati mód).



- ▶ Vegye figyelembe a(z) „Telepítési lehetőségek” fejezetet a(z) 536. oldalon.







A töltőkészülék és az energiamenedzser közötti kapcsolat létrehozása közvetlenül a töltőkészülekről vagy az energiamenedzser webes alkalmazásán keresztül történhet.

Kapcsolat létrehozása a töltőkészülékkel

Az  **ENERGIAMENEDZSER** ellenőrző lámpa jelzi a PLC hálózat és az energiamenedzser kapcsolódásának állapotát.

PLC/energiamenedzser-kapcsolódás állapotkijelző

Állapotkijelző	Jelentés
 sárgán pulzál	1-es állapot A töltőkészülék megpróbálja a legutóbb használt PLC kapcsolódás visszaállítását (legfeljebb 60 másodpercen belül). ▶ Opcionálisan:  Tartsa lenyomva a TÖBBFUNKCIÓS GOMBOT 3 másodpercig az ismételt kapcsolódás átúgrásához. Ezt követően a töltőkészülék új PLC hálózatot keres.

Állapotkijelző	Jelentés
 sárgán villog	2-es állapot A töltőkészülék megpróbál új PLC hálózathoz kapcsolódní (legfeljebb 9 percig).
 fehéren pulzál	3-as állapot PLC kapcsolat létrejött. Létrejön a kapcsolódás a legutóljára felismert energiamenedzserhez. ▶ Opcionálisan:  Tartsa lenyomva a TÖBBFUNKCIÓS GOMBOT 3 másodpercig az ismételt kapcsolódás átúgrásához.
 fehéren villog	4-es állapot PLC kapcsolat létrejött. Kapcsolat jön létre egy új energiamenedzserrel.
 zölden világít	5-ös állapot Az energiamenedzser sikeresen kapcsolódott.
 vörösén világít	6-os állapot A kapcsolódás sikertelen.

Ellenőrizze a PLC hálózat csatlakozási minőségét

Annak érdekében, hogy a PLC kommunikáció megfelelő átvitelletl történjen, a következő dolgokra kell figyelni az elektromos hálózattal kapcsolatban:

- ▶ Ha nem lehetséges a PLC kapcsolódás, próbálja meg a Porsche töltőberendezést másik konnektorról használni.
- ▶ Próbálja meg a PLC funkcionalitással rendelkező fogyasztókhoz közelebb telepíteni a rendszert. Az első próba erejéig a PLC modemhez történő kapcsolódás a PLC modem közelében lévő konnektorról történjen (pl. a nappaliban). Ha ott létrejön a kapcsolat, amely később a garázsban nem működik, annak a nagy távolság lehet az oka. Ügyeljen a fázishozzárendeléssel kapcsolatos előírásokra.
- ▶ A VDSL kábel legalább 10cm-re legyen az áramvezetékektől és konnektoroktól.
- ▶ A PLC kapcsolatokat lehetőleg ugyanazon a fázison hozza létre.
 - Ha a töltőkészülék egyfázisú konnektorhoz kapcsolódik, többfázisú háztartási konnektor esetén a külső PLC modemnek ugyanazon a fázison kell lennie, mint a töltőberendezésnek.
 - Ha a töltőkészülék többfázisú konnektorhoz kapcsolódik, a külső PLC modemnek az L1 fázishoz kell csatlakoznia.
- ▶ Ellenőrizze, hogy más elektromos készülékek nem okoznak-e üzemzavart. Ehhez csatlakoztassa le az áramhálózatról a többi készüléket és úgy ellenőrizze a PLC kapcsolódást. Zavaró jeleket működés közben a következő készülékek bocsáthatnak ki: halogén lámparendszerek, dim-

mer, hűtő- és fagyasztószekrények, hálózati kapcsolók, szárítógép, mosógép és elektromos szivattyúk.

A töltőkészülék PLC hálózathoz csatlakozik

Kapcsolódás esetén a töltőkészülék és a PLC modem, vagy közvetlen PLC kommunikáció esetében a töltőkészülék és az energiamenedzser automatikusan csatlakozik.

- ✓ A töltőkészülék üzemkés.
- ▶ A töltőkészüléken aktiválja az energiamenedzser töltési állapotát. Ennek érdekében tartsa lenyomva a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gombot 3 másodpercig a töltési állapot váltásához. A folyamatot addig ismételje meg, amíg el nem éri a kívánt **🔌** töltési állapotot. A töltőkészülék automatikusan megpróbál kapcsolódni a PLC hálózathoz.
 - A PLC hálózat ismert (1-es állapot):
Nincs szükség kezelése. A töltőkészülék automatikusan csatlakozik a PLC hálózathoz.
 - A PLC hálózat ismeretlen (2-es állapot):
Használja a PLC modem vagy az energiamenedzser csatlakozási gombját, hogy elkezdje a kapcsolódást a töltőkészülékhez.
 - ➔ Ha az **🔌 ENERGIAMENEDZSER** ellenőrző lámpa fehéren villog vagy pulzál, a töltőkészülék kapcsolódott a PLC hálózathoz (3-as vagy 4-es állapot).

A töltőkészülék automatikusan megpróbál kapcsolódni az energiamenedzserhez.

▶ Vegye figyelembe a(z) „A töltőkészülék kapcsolódás az energiamenedzserhez” fejezetet a(z) 549. oldalon.

Ha nincs elérhető energiamenedzser, a kapcsolódás megszakad (6-os állapot).

- ▶ **🔌** Tartsa nyomva a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gombot 3 másodpercig a kívánt töltési állapotba történő váltáshoz (**50 %** vagy **100 %**).
 - ▶ Vegye figyelembe a(z) „Webes alkalmazás előhívása” fejezetet a(z) 554. oldalon.
- ▶ Ügyeljen a PLC modem használati útmutatójára.

A töltőkészülék kapcsolódás az energiamenedzserhez

Kapcsolat létrehozása a töltőkészülékről

Miután a töltőkészülék kapcsolódott a PLC hálózathoz, nyílt üzemmódban elkezd az energiamenedzser keresését.

- ✓ A töltőkészülék létrehozott egy PLC kapcsolatot.
- ✓ A töltőkészülék és az energiamenedzser ugyanazon a PLC hálózaton található.
 - Az energiamenedzser ismert (3-as állapot):
Nincs szükség kezelése. A töltőkészülék automatikusan csatlakozik az energiamenedzserhez.
 - Az energiamenedzser ismeretlen (4-as állapot):
Adj hozzá a töltőkészüléket EEBus készülékként az energiamenedzser webes alkalmazásában.

Ha az **🔌 ENERGIAMENEDZSER** ellenőrző lámpa zölden villog, az energiamenedzser sikeresen csatlakozott (5-ös állapot).

Az energiamenedzser beállításait (pl. a töltőáram beállítását, a túlterhelés elleni védelmet és az optimális töltést) a töltőkészülék átveszi.

- ▷ A töltőkészülékhez történő kapcsolódás létrehozásával kapcsolatban további információkat a Porsche Home Energy Manager webes alkalmazásának használati útmutatójában, az „EeBus készülék hozzáadása” fejezetben talál.
- ▷ Ügyeljen az energiarendszer használati útmutatójára.

Kapcsolódás létrehozása a töltőberendezés webes alkalmazásával

- ▶ Ha a töltőkészülék magán üzemmódban van, ismeretlen energiarendszert kell hozzáadni a töltőkészülék webes alkalmazásában (**Kapcsolatok**
 - ▶ **Energiarendszer**).
- ▷ További információkat a webes alkalmazással kapcsolatban annak használati útmutatójában talál: <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
További nyelvekért válassza ki az országának megfelelő verziót a weboldalon.


Az energiarendszerhez történő kapcsolódás ismételt létrehozása

Ha töltési állapotként az energiarendszer van kiválasztva, a töltőkészülék automatikusan próbál kapcsolódni az utóljára használt PLC hálózathoz.

Hotspot

Amennyiben nem lehetséges otthoni hálózathoz való csatlakozás, a töltőkészülék is tud hotspotot létrehozni, amivel létrehozható a töltőkészülék webes felületéhez való kapcsolódás.

- ▶ Hotspot kiépítéséhez használja a **Hotspot aktíválása** pontot.

A hotspot sikeres létrehozását követően az állapot-sávban megjelenik a  szimbólum.

Információ

Android rendszerek használata esetén előfordulhat, hogy a kapcsolat létrehozását külön meg kell erősíteni, hogy hotspot kapcsolat jöjjön létre.

Használatbavétel

Kapcsolat létrehozása a töltőkészülékkel

Mielőtt a töltőkészülék és a webes alkalmazás mindennapos használatát megkezdéné, a töltőkészüléket első lépésként be kell állítania. Ennek folyamán kapcsolatot kell létrehoznia felhasználói készüléke (PC, tablet vagy okostelefon) és a töltőkészülék között.

- ▷ A PLC kapcsolat létrehozásával kapcsolatban a Porsche Mobile Charger Plus kezelési és telepítési útmutatójában talál információkat.

A webes alkalmazás első használatbavételének követelményei

A következő információkkal kell rendelkeznie a webes alkalmazásba való bejelentkezéshez:

- A Porsche Mobile Charger Plus hozzáférési adatokat tartalmazó levele a töltőkészülék webes alkalmazásába történő bejelentkezéshez
- Otthoni hálózata hozzáférési adatai
- A felhasználói profil hozzáférési adatai (Porsche azonosító csatlakoztatásához)

A webes alkalmazás a következő böngészőket támogatja:

- Google Chrome 57-es verziótól felfelé (ajánlott)
- Mozilla Firefox 52-es verziótól felfelé (ajánlott)

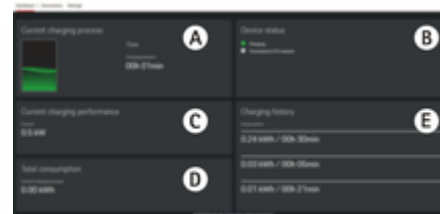
- Microsoft Internet Explorer 11-es verziótól felfelé
- Microsoft Edge
- Apple Safari 10-es verziótól felfelé

Áttekintés

A webes alkalmazás a készülékhez képest bőségebb beállítási lehetőségeket kínál.

Információ

A **harmadik fél tartalmi és licenck** témájával kapcsolatban bármikor információt kaphat a webes alkalmazás megfelelő hivatkozását előhívva.



250. ábra A webes alkalmazás áttekintése

A Aktuális töltési folyamat

Megjeleníti az aktuális töltési folyamat időtartamát. Ha nincs gépjármű csatlakoztatva, a legutóbbi töltési folyamat információi jelennek meg.

B Készülék állapota

Információkat jelenít meg a készülékre vonatkozóan, mint például:

- az aktuális töltési állapot
- csatlakozás állapota a PLC hálózathoz
- az energiarendszer kapcsolódási állapota (amennyiben elérhető)
- a földelés-ellenőrzés kikapcsolása

C Aktuális töltési teljesítmény

Az elektromos teljesítmény aktuális folyamata (kilowattban) a töltőkészüléktől a fogyasztóig.

D Fogyasztás

Az aktuális és az előző töltési folyamat teljes energiafogyasztása (kilowattórában).

E Töltési előzmények

A töltőkészülék legutóbbi három töltési folyamata kronologikus sorrendben látható. A következő információk az összes töltési folyamathoz elérhetők:

- Fogyasztás
- Töltési időtartam

Kezelés

Kezelési útmutató

Országfüggetlenül az elektromos gépjárművek töltőberendezéseinek csatlakozója bejelentésköteles.

- ▶ A használatba vétel előtt ellenőrizze a bejelentés köteleességét, a műszaki csatlakozási feltételeket (TAB) és a jogi előírásokat.

MEGJEGYZÉS

A töltőberendezés sérülésének veszélye

- ▶ A töltőberendezést a töltési folyamat megkezdése előtt mindig helyezze szilárd talajra.
- ▶ A Porsche azt ajánlja, hogy a töltőberendezést a Basic fali tartóban működtesse. Országfüggetlenül, pl. Svájcban¹ a töltőberendezés kizárólag a Basic fali tartóban használható.
 - ▷ Vegye figyelembe a(z) „Fali tartó felszerelése” fejezetet a(z) 541. oldalon.
- ▶ A töltőberendezést **ne** tegye vízbe.
- ▶ Védje a töltőberendezést a hóval és a jéggel szemben.
- ▶ A töltőberendezést védje a külső sérülésektől (áthajtás, leesés, rántás, rúgás és csúszás).
- ▶ A töltőkészülék házát ne nyissa ki.

MEGJEGYZÉS

A töltőberendezés sérülése

A töltőberendezést csak -30 °C és $+50\text{ °C}$ közötti hőmérséklet-tartományban szabad működtetni.

- ▶ A használat közbeni túlmelegedés elkerülése érdekében a töltőberendezést ne tegye ki tartósan közvetlen napsugárzásnak. A töltőkészülék túlmelegedése esetén a töltési folyamat automatikusan megszakad, amíg a hőmérséklet ismét a normál tartományba nem esik.
- ▶ A töltőkészüléket túl forró vagy túl alacsony hőmérséklet esetén lassan hűtse le vagy melegítse fel a működési hőmérsékleti tartományba, és lehetőleg ne erőteljes intézkedésekkel változtassa a hőmérsékletét, pl. ne hűtse le hirtelen hideg vízzel vagy melegítse fel hajszárítóval.

1. A nyomtatás idejében. Tájékoztadjon minősített szakszervizénél. Ezen munkák végrehajtásához a Porsche egy Porsche partnert ajánl Önnek, amely képzett személyzettel, továbbá a szükséges alkatrészekkel és szerszámokkal rendelkezik.

Töltés

Megjegyzések a töltéshez

Gépjármű töltőaljzat



Áramütés, égés

Súlyos vagy halálos kimenetelű sérülés veszélye áll fenn égés vagy áramütés miatt.

- ▶ A megadott sorrendet mindig tartsa be a töltési folyamat során.
- ▶ A járműkábel ne húzza ki a töltési folyamat közben a jármű töltőcsatlakozójából.
- ▶ Állítsa le a töltést, mielőtt a gépjármű töltőkábel kihúzza a járműcsatlakozóból.
- ▶ A töltőberendezést a töltési folyamat közben ne húzza ki a csatlakozójából.

A hibákat aörös ellenőrző lámpák jelzik.

- ▶ Vegye figyelembe a(z) „Üzemzavarok” fejezetet a(z) 558. oldalon.
 - ▶ A járműkábel csatlakozóba történő behelyezéséről és eltávolításáról, valamint a jármű töltőcsatlakozójának csatlakozási állapotáról további információt a gépjármű kezelési útmutatójában talál.

Töltési idők

A töltőberendezéssel történő töltési időket a következő tényezők befolyásolhatják:

- Alkalmazott csatlakozóaljzat (háztartási vagy ipari csatlakozóaljzat)
- Országspecifikus hálózati feszültség és áramerősség
- A töltőáram-korlátozás beállításai a töltőkészüléken

- Ingadozások a hálózati feszültségben
- A jármű és a töltőberendezés környezeti hőmérséklete Az engedélyezett környezeti hőmérséklet határtartományában a töltés tovább tarthat.
 - ▶ Vegye figyelembe a(z) „Földelés-ellenőrzés” fejezetet a(z) 553. oldalon.
- A nagyfeszültségű akkumulátor és a kezelőegység hőmérséklete
- A belső tér előklimatizálása
- A hálózati csatlakozó és a jármű töltőcsatlakozójának áramátadási képessége
- További nagyfogyasztók használatba vétele. Gyengén elvégzett hálózati telepítés esetén az energiamenedzser túlterhelési elleni védelme csökkentheti a töltőáramot.







Információ

Az elektromos hálózat különböző töltési variációi miatt különböző kábelvariánsok állnak rendelkezésre. Előfordulhat, hogy emiatt nem áll a teljes töltési teljesítmény rendelkezésre. Tájékoztadjon minősített szakszervizénél. Ezen munkák végrehajtásához egy Porsche partnert ajánl Önnek, amely képzett személyzettel, továbbá a szükséges alkatrészekkel és szerszámokkal rendelkezik.


Töltés indítása, szüneteltetése és befejezése

Töltés indítása

- ✓ A töltőkészülék üzemkész.
 - ✓ A kívánt töltési korlátozás van kiválasztva.
1. Csatlakoztassa a jármű töltőcsatlakozóját a jármű töltőaljzatához.

- A gépjárműhöz való csatlakozás létrejön.
 -  **A TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb sárgán világít.
 -  Az **50 %**, **100 %** vagy az energiamenedzser zölden világít.
- Ha a csatlakozás a gépjárműhöz létrejött:
 -  **ENERGIAMENEDZSER** ellenőrző lámpa,
 -  **HÁZTARTÁSI KONNEKTOR** ellenőrző lámpa és
 -  **GÉPJÁRMŰ** ellenőrző lámpa 1x zölden felvillan.
 -  **A TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb ellenőrző lámpáján az **50 %**, a **100 %** vagy az energiamenedzser zölden világít.

2. A töltési folyamat automatikusan indul.

- ➔  **A TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb zölden pulzál.

Ha nem történik kezelés a töltőkészülékről vagy a webes alkalmazásról, a töltőkészülék 10perc után Standby üzemmódba vált. A lámpák ilyenkor nem világítanak rajta.

A gépjármű továbbra is töltődik.

Információ

Ha aktiválják a nyugalmi üzemmódot, és nem történik kezelés a töltőkészülékről vagy a webes alkalmazásról, a töltőkészülék 10perc után nyugalmi üzemmódba vált. A töltőkészülék ezt követően nem érhető el a webes alkalmazásból.

A nyugalmi mód aktiválása az árammegtakarítás célját szolgálja. A funkció kikapcsolható a töltőkészülék webes alkalmazásában.

Töltés szüneteltetése

i Információ


- A töltési folyamatot a gépjármű irányítja. A töltési folyamat csak a gépjárműben vagy a töltőkészüléken szakítható meg üzemzavar esetén.
- A töltőkészülék túlmelegedése esetén a töltési teljesítmény csökken. Szükség esetén a túlhőmérséklet-lekapcsolás megszakítja a töltési folyamatot és megakadályozza a túlmelegedést.

▷ Vegye figyelembe a(z) „Üzemzavarok” fejezetet a(z) 558. oldalon.

A gépjármű beállított vezérlése következtében töltési szünet léphet fel, pl. az áramfogyasztás optimalizálása érdekében.

A gépjármű magától folytatja a töltési folyamatot. A töltési folyamat a gépjárműről megszakítható.

Töltés befejezése

- ✓ A töltési folyamat sikeresen lezárult.
 - ▶ Távolítsa el a járműtöltő csatlakozóját a jármű töltőcsatlakozójából.
 - ➔  A **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb fehéren világít.
- A gépjármű már nem csatlakozik.

A töltőáram korlátozása

A maximálisan elérhető töltési értéket a csatlakoztatott kábeltípus is meghatározza. A töltőkészülék automatikusan felismeri a feszültséget és a rendelkezésre álló áramerősséget.

A töltőáram pl. az otthoni hálózat további fogyasztói hatására csökkenhet, pl. elektromos fűtés vagy vízmelegítő miatt. Ha kétségei vannak, forduljon minősített villamossági szakemberhez.

Annak érdekében, hogy az elektromos rendszer túlmelegedését megakadályozza, otthoni aljzatok használata esetén a kiszállításkor a töltőáram 50 %-ra van beállítva.

A **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gombbal manuálisan beállíthatja a töltési teljesítményt. A rendszer mindig az utoljára meghatározott töltőáram-beállítást használja. Ha a töltőkészülék csatlakoztatva van az energiamenedzserhez, az átveheti a vezérlést.

Földelés-ellenőrzés

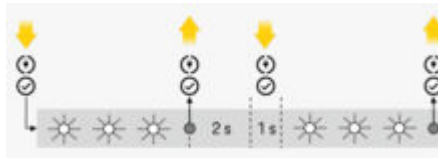
⚠ VESZÉLY

Áramütés, rövidzárlat, égés, robbanás, tűz

A töltőberendezés aktív földelés-ellenőrzés nélküli használata áramütést, rövidzárlatot, égést, robbanást vagy tüzesetet okozhat.

- ▶ A töltőberendezést lehetőleg földelt elektromos hálózaton szabad csak működtetni.
- ▶ A földelés-ellenőrzést csak a nem földelt elektromos hálózatokon kapcsolja ki.
- ▶ A földelés-ellenőrzést csak a földelt elektromos hálózatoknál aktiválja.

A földelés-ellenőrzés kikapcsolása



251. ábra Gombok sorrendje a földelési ellenőrzés kikapcsolásához

- ✓ A **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb vörösen világít.
- ✓ A **HÁZ** és a **GÉPJÁRMŰ** ellenőrző lámpa vörösen világít.
- ✓ A földelés-ellenőrzés megszakította a töltési folyamatot vagy megakadályozta annak elindulását.

1. Nyomja le egyszerre és tartsa lenyomva a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** és a **TÖBBFUNKCIÓS GOMBOT**.
 - ➔ Eközben a **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa fehéren villog.
2. Ha a **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa már nem villog, engedje el mindkét gombot.
3. 2 másodperc után (a villogás befejezésétől számolva) ismét nyomja le egyszerre mindkét gombot és tartsa őket lenyomva legalább 5 másodpercig.

A földelés-ellenőrzés ki van kapcsolva, ha a **HÁZ-TARTÁSI KONNEKTOR** és a **GÉPJÁRMŰ** ellenőrző lámpa sárgán világít, valamint töltés közben zölden pulzál a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** gomb.

- ➔ A kikapcsolás azt követő töltési folyamatoknál is érvényben marad.

i Információ

A töltőkészülék könnyebb használata érdekében az ujjai teljesen fedjék le a gombokat és egyenletesen nyomja meg őket.

A földelés-ellenőrzés bekapcsolása

Amennyiben a töltőkészüléket földelt hálózaton használják, aktiválja ismét a **földelés-ellenőrzést**.

- ▶ Nyomja le egyszerre és tartsa lenyomva legalább 5 másodpercig a **TÖLTÉSI ÁLLAPOT** és a **TÖBBFUNKCIÓS GOMBOKAT**. Eközben a **TÖLTŐKÉSZÜLÉK** ellenőrző lámpa fehéren villog.

A földelés-ellenőrzés a webes alkalmazásban is ki-csatlakozható:

▷ További információkat a webes alkalmazással kapcsolatban annak használati útmutatójában talál: <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-andcontact/>

További nyelvekért válassza ki az országának megfelelő verziót a weboldalon.

Bejelentkezés a webes alkalmazásba

Információ

A webes alkalmazás bejelentkezési adatait a mellékelt hozzáférési adatokat tartalmazó levélben találja. A biztonság mező tartalmazza a PUK kódot. A PUK kódot egy speciális színnel takart mező fedi.

A takaró szín csak a mező vízzel történő benedvesítésével tűnik el, láthatóvá téve PUK kódot.

A benedvesítés során ne dörzsölje vagy karcolja meg a mezőt, mert így a PUK is megsérülhet.

✓ A hozzáférési adatok kéznél vannak.

▶ Adja meg a jelszót.

Információ

25 perc téltlenséget követően a felhasználót automatikusan kilépteti a webes alkalmazás.

Webes alkalmazás előhívása

A töltőkészülék webes alkalmazásának előhívása

✓ A töltőkészülék PLC hálózathoz csatlakozik.

▶ Adja meg a töltőberendezés host nevét (<Host-name> vagy <Hostname>/) a böngészője címsávjában. A host nevet a hozzáférési adatokat tartalmazó levélben találja.

– vagy –

Adja meg a töltőberendezés IP címét a böngészője címsávjában. Az IP címet a rendszer a felhasználói és a töltőkészülék DHCP szerverhez történő kapcsolódásakor osztja ki, és megtalálható a router beállításaiában.

▶ Vegye figyelembe a(z) „A töltőkészülék PLC hálózathoz csatlakozik” fejezetet a(z) 549. oldalon.

▶ További információkat a webes alkalmazással kapcsolatban annak használati útmutatójában talál: <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-andcontact/>

További nyelvekért válassza ki az országának megfelelő verziót a weboldalon.

▶ Vegye figyelembe a(z) „Hozzáférési adatok” fejezetet a(z) 535. oldalon.

A webes alkalmazás kezelése

Webes alkalmazás előhívása

A töltőkészülék webes alkalmazásának előhívása

✓ A felhasználói készülék és a töltőkészülék PLC kapcsolattal ugyanazon a hálózaton vannak.

1. Nyissa meg a böngészőjét.

2. Adja meg a töltőberendezés host nevét a böngészője címsávjában. A host nevet a hozzáférési adatokat tartalmazó levélben találja.

– vagy –

Adja meg a töltőberendezés IP címét a böngészője címsávjában. Az IP címet a rendszer a felhasználói és a töltőkészülék DHCP szerverhez történő kapcsolódásakor osztja ki, és megtalálható a router beállításaiában.

Tovább lépés a webes alkalmazáshoz

Információ

A használt böngészőtől függően a webes alkalmazás nem feltétlenül nyílik meg azonnal, hanem egy üzenet jelenik meg a böngésző biztonsági beállításaiával kapcsolatban.

1. A böngésző kijelzett figyelmeztetésénél válassza a **Bővebben** pontot.

2. Az ezt követő párbeszéd-ablakban adja hozzá az SSL tanúsítványt kivételként.

➔ Az SSL tanúsítványt jóvá kell hagyni és a webes alkalmazás megnyílik.

Kapcsolatok

Powerline Communication (PLC)

Ha a töltőkészülék PLC hálózathoz csatlakozik, a hálózati információk (pl. host név, MAC cím, IP cím) itt jelennek meg.

Energiamenedzser

Ahhoz, hogy a töltési folyamatok irányítását átvegye az energiamenedzser, a töltőkészüléket (EEBus készülék) és az energiamenedzsert először egymáshoz kell csatlakoztatni. A csatlakozás létrehozása az ismeretlen energiamenedzserrel nyílt módban közvetlenül a töltőkészülekről és az energiamenedzser webes alkalmazásából kezdeményezhető.

Információ

Ha a töltőkészülék magán üzemmódban van, az energiamenedzserhez való csatlakozást a töltőkészülék webes alkalmazásában is jóvá kell hagyni.

▷ Vegye figyelembe a Porsche Home Energy Manager webes alkalmazásának használati útmutatójában található „EEBus készülék hozzáadása” fejezetet.

▷ Vegye figyelembe a Porsche Mobile Charger Plus kezelési és telepítési útmutatóját.

Az energiamenedzserhez való csatlakozás megjelenítése a webes alkalmazásban:

- ▶ A töltőkészülék webes alkalmazásában navigáljon az **Kapcsolatok** ▶ **Energiamenedzser** felületre.
 - ➔ A csatlakoztatott energiamenedzser az **Energiamenedzser csatlakoztatása** állapottal jelenik meg. Az energiamenedzser készülékinformációi láthatók.

Nyitott mód

A töltőkészülék kiszállításkor nyílt üzemmódban van. Az energiamenedzsert így automatikusan megtalálja az otthoni hálózaton és automatikusan csatlakozdik hozzá. A következő feltételeknek kell teljesülniük az energiamenedzserrel való automatikus csatlakozáshoz:

- ✓ A töltőkészüléken az **ENERGIAMENEDZSER** töltési állapot van kiválasztva.
 - ✓ A töltőkészülék és az energiamenedzser ugyanazon a PLC hálózaton található.
 - ✓ A töltőkészülék hozzá van adva EEBus készüléként az energiamenedzser webes alkalmazásában.
- ▶ Ajánlott az első használatbavétel előtt magán üzemmódba váltani.

Magán üzemmód aktiválása

1. A webes alkalmazásban navigáljon az **Kapcsolatok** ▶ **Energiamenedzser** ponthoz.
2. **Magán üzemmód** aktiválása.

Hagyja jóvá a csatlakozást az energiamenedzserhez

- ✓ A töltőkészülék és az energiamenedzser ugyanazon a hálózaton található.
 - ✓ A magán üzemmód aktív.
 - ✓ A töltőkészülékhez való csatlakozás már jóvá van hagyva az energiamenedzser webes alkalmazásában.
1. A töltőkészülék webes alkalmazásában navigáljon az **Kapcsolatok** ▶ **Energiamenedzser** felületre.
 - ➔ Az energiamenedzser megjelenik az **Elérhető energiamenedzser** listában.
 2. Válassza ki és nyissa le az energiamenedzser fület.
 3. **Készülék csatlakoztatása** kiválasztása.
 4. A **Csatlakozás létrehozása** párbeszédben ellenőrizze még egyszer az energiamenedzsert az azonosító számmal (SKI), majd válassza ki a **Kapcsolódás** pontot.
 - ➔ Az energiamenedzser sikeresen csatlakozott és az **Energiamenedzser csatlakoztatása** állapot jelenik meg.

Az energiamenedzser beállításait (pl. a töltőáram beállítását, a túlterhelés elleni védelmet és az optimalizált töltést) a töltőkészülék átveszi.

Kapcsolódás bontása az energiamenedzsertől

Magán üzemmódban az energiamenedzserhez való kapcsolódás a töltőkészülék webes alkalmazásában bontható.

- ✓ A magán üzemmód aktív.
- 1. A töltőkészülék webes alkalmazásában navigáljon az **Kapcsolatok** ► **Energiamenedzser** pont-hoz.
 - ➔ A csatlakoztatott energiamenedzser megjelenik az **Elérhető energiamenedzser** listában.
- 2. **Szétválasztás** kiválasztása.
 - ➔ Az energiamenedzser és a töltőkészülék kapcsolódása megszűnik.

Beállítások

Rendszer

Jelszó módosítása

Megváltoztatja a webes alkalmazás bejelentkezési jelszavát. A hozzáférési adatokat tartalmazó első jelszót az újonnan megadott jelszó írja felül.

- **Módosítás** kiválasztása és új jelszó megadása.

Nyelv és ország hozzáadása

Mező	Magyarázat
Nyelv	A webes alkalmazás nyelvének kiválasztása.
Ország	A felhasználási hely országa. A konfigurációs beállítások országspecifikusak. Ha a megadott adat eltér a tényleges felhasználási helytől, előfordulhat, hogy nem minden beállítás elérhető.

Az energiafogyasztás szabályozása

A nyugalmi üzemmódot az árammegtakarítás érdekében aktiválja.

Ha aktiválják a nyugalmi üzemmódot, és nem történik kezelés a töltőkészülekről vagy a webes alkalmazásról, a töltőkészülék 10perc után nyugalmi üzemmódba vált. A töltőkészülék ezt követően nem érhető el a webes alkalmazásból.

- Az **Nyugalmi állapot** funkció aktiválása
A készüléknek egy kis időre van szüksége a pihenő üzemmód elhagyásához és a működőképesség visszaállításához.

Információ

Ha hosszabb ideig nem használják, a töltőkészülék automatikusan Standby üzemmódba vált: az ismételt használathoz nyomja meg a Power gombot.

A gyári beállításokra történő visszaállítás aktiválása

A funkció aktiválásában a gyári beállításokra történő visszaállítás közvetlenül a töltőkészülekről kezdeményezhető. Ha a funkció ki van kapcsolva, a gyári beállításokra történő visszaállítás csak a webes alkalmazásban kezdeményezhető.

- Az **Visszaállítás a gyári beállításokra** funkció aktiválása
 - ▷ Vegye figyelembe a Porsche Mobile Charger Plus használati útmutatójának „Visszaállítás a gyári beállításokra” fejezetét.
- XXXLINKXXX Vegye figyelembe a „Gyári beállítások visszaállítása” fejezetet a 6. oldalon.

Töltés

Hálózati állapot

Az itt megjelenített hálózati állapotinformációkat a készülék automatikusan ismeri fel.

Kijelzés	Magyarázat
Hálózati fázisok	A hálózati kábel fázisainak száma.
Kábel típusa	A jármű töltőkábelének típusa. A kábel típusa fontos információt jelent a maximális töltési teljesítmény beállításával kapcsolatban.
A teljesítménycsökkentés oka	A 0 jelzi, ha a töltési teljesítmény nem korlátozott.

Kijelzés	Magyarázat
	> 0 jelzi, ha a töltési teljesítményt a túlemegegedés hátrányosan érinti.

Földelés-ellenőrzés



Áramütés, rövidzárlat, égés, robbanás, tűz

A töltőberendezés aktív földelés-ellenőrzés nélküli használata áramütést, rövidzárlatot, égést, robbanást vagy tüzesetet okozhat.

- ▶ A töltőberendezést lehetőleg földelt elektromos hálózaton szabad csak működtetni.
- ▶ A földelés-ellenőrzést csak a nem földelt elektromos hálózatokon kapcsolja ki.
- ▶ A földelés-ellenőrzést csak a földelt elektromos hálózatoknál aktiválja.

A földelés-ellenőrzés aktiválása a webes alkalmazásban vagy közvetlenül a töltőkészülekről is elérhető. Biztonsági okokból a kikapcsolás csak a töltőkészülekről lehetséges.

- ▶ **A földelési ellenőrzés aktiválása** funkció kiválasztása.
- ▶ A földelés-ellenőrzés töltőkészülekről történő aktiválásával és kikapcsolásával kapcsolatban a Porsche Mobile Charger Plus kezelési és telepítési útmutatójában talál információkat.

Áramerősség és energiamenedzser meghatározása

Itt tudja manuálisan beállítani a töltési teljesítményt:

- **Csökkentett teljesítmény:** a töltőkészülék a maximális töltőáram 50%-ával tölt.
 - **Teljes teljesítmény:** a töltőkészülék a maximális töltőáram 100%-ával tölt.
 - **Energiamenedzser:** Ha a töltőkészülék energiamenedzserhez van csatlakoztatva, a túlterhelés elleni védelem a töltőkészülék töltőáramának megfigyelését jelenti.
- ▶ Válassza ki a kívánt funkciót.

Karbantartás

Készülékinformációk megjelenítése

Ezek az információk a készülék adataira vonatkoznak, mint pl. verziószám, sorozatszám és host név.

Hibajelentés esetén ezeket az adatokat kérheti Porsche szervizpartnere.

Diagnózis megjelenítése

Megjeleníti a készülékhőmérséklet diagnosztparaméterét.

- ▶ Válassza ki, hogy a hőmérsékletet a rendszer **Celsius** vagy **Fahrenheit** fokban jelezze ki.

Az eseménytároló információinak megjelenítése

A megjelenített eseménytároló-információk a rendszerellenőrzés során fellépett hibajelzésekre vonatkoznak. Aktív és passzív hibák jelennek meg. A passzív eseményekhez képest az aktív események, pl. hibák még fennállnak.

- ▶ Az eseménytároló megjelenítéséhez nyissa le a fület.

Visszaállítás a gyári beállításokra

A funkció aktiválásával az összes személyes adata és beállítása, mint pl. töltési előzmények és hálózati beállítások, törölődnek. Ezenkívül az összes jelszó visszaáll a hozzáférési adatokat tartalmazó levélben található jelszóra.

- ▶ Az **Visszaállítás a gyári beállításokra** funkció aktiválása

Üzemzavarok

A hibákat vagy üzemzavarokat a töltőkészülék vörösen vagy sárgán világító vagy villogó ellenőrző lámpákkal jelzi.

MEGJEGYZÉS

A töltőberendezés sérülése

- ▶ Amennyiben az üzemzavar tartósan vagy ismételten fellép, csatlakoztassa le a töltőkészüléket az áramhálózatról és vegye fel a kapcsolatot egy minősített elektromos szakemberrel. Ezen munkák végrehajtásához egy Porsche partnert ajánl














Önnek, amely képzett személyzettel, továbbá a szükséges alkatrészekkel és szerszámokkal rendelkezik.






























- ▶ Vegye figyelembe a(z) „Kezelőegység” fejezetet a(z) 539. oldalon.

A következő áttekintés ajánlásokat tartalmaz az olyan üzemzavarok esetén történő eljárásra.

Ellenőrző lámpák	Jelentés	Megoldás
<ul style="list-style-type: none"> ● A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít. ● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen világít. A TÖBBFUNKCIÓS GOMB vörösen világít. 	Watchdog hiba vagy a relék tartós átkapcsolódása	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<ul style="list-style-type: none"> ● A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít. ● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A TÖBBFUNKCIÓS GOMB pirosan villog. 	Túláram-védelem aktiváció / túláram	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Állítsa vissza a hibát a többfunkciós gomb hosszú, legalább 2 másodperces megnyomásával. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<ul style="list-style-type: none"> ● A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít. ● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen világít. ● A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen világít. 	A többfunkciós gomb LED-jének meghibásodása	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.

Ellenőrző lámpák	Jelentés	Megoldás
<p>● A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen villog.</p> <p>● A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen villog.</p> <p>● A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen villog.</p>	<p>Bekötési hiba</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<p>● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen világít.</p> <p>● A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen világít.</p> <p>● A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen világít.</p> <p>A ● TÖBBFUNKCIÓS GOMB vörösen világít.</p>	<p>Hibás Power LED</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<p>● A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen világít.</p> <p>● A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen világít.</p>	<p>A védővezető megszakadt / nem elérhető</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Csak földeletlen elektromos hálózat (pl. IT hálózat) esetén: A jármű kikapcsolt adott esetben kikapcsolt védővezető-ellenőrzéssel töltse. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vegye figyelembe a(z) „Földelés-ellenőrzés” fejezetet a(z) 553. oldalon. ▶ Csak földelt elektromos hálózat esetén: Ellenőriztesse a kezelőegységet egy minősített szakszervizben/Porsche partnerével. Ellenőriztesse a hálózatot/otthoni csatlakozót egy villanyszerelővel.
<p>● A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>● A HÁZTARTÁSI CSATLAKOZÓ ellenőrző lámpa vörösen villog.</p>	<p>Túlfeszültség</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.

Ellenőrző lámpák	Jelentés	Megoldás
<ul style="list-style-type: none">  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.  A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa vörösen világít. 	Túlterhelés	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<ul style="list-style-type: none">  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.  A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen világít. 	Reléhiba	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<ul style="list-style-type: none">  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.  A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen villog. 	Sikertelen önvizsgálat	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót. ▶ Ha ez nem oldja meg a hibát, ellenőriztesse az otthoni hálózatot egy minősített elektromos szakemberrel.
<ul style="list-style-type: none">  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen pulzál.  A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa vörösen világít. 	Utolsó ciklus hiba	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A töltőkészülék meghibásodott és többé nem szabad használni. Keressen fel egy minősített szakszervízt/Porsche partnert.
<ul style="list-style-type: none">  TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb a töltési állapotnak megfelelően.  Az ENERGIAMENEDZSER ellenőrző lámpa vörösen világít.  Az 50 % ellenőrző lámpa zölden világít. 	PLC kapcsolódási hiba vagy energiamenedzser	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Az első használatba vétel esetén indítsa újra a készüléket és ismételje meg a használatba vételt. Ellenőrizze a PLC hálózathoz történő kapcsolódást. Ellenőrizze az energiamenedzserhez való kapcsolódást.
<ul style="list-style-type: none">  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.  A HÁZTARTÁSI KONNEKTOR ellenőrző lámpa sárgán világít. 	Az infrastruktúra csatlakozójának túlmelegedése	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A készülék túlmelegedés miatt lekapcsolt. Várjon, amíg eléri a normál hőmérsékletet. Szükség esetén óvja a töltőberendezést a közvetlen nap-sugárzástól.

Ellenőrző lámpák	Jelentés	Megoldás
<p>  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>  A HÁZTARTÁSI KONNEKTOR ellenőrző lámpa sárgán villog.</p>	Túl feszültség / érvénytelen hálózati frekvencia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A töltési folyamat megszakadt. Várakozás. Ne tegyen semmit.
<p>  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>  A GÉPJÁRMŰ ellenőrző lámpa sárgán villog.</p>	Érvénytelen CP jel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót.
<p>  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>  A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa sárgán világít.</p>	Túlmelegedés	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A töltőkészülék túlmelegedés miatt lekapcsolt. Várakozás. Szükség esetén óvja a töltőberendezést a közvetlen napsugárzástól.
<p>  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb vörösen világít.</p> <p>  A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa sárgán villog.</p>	Az infrastruktúra vagy a jármű kábele nem olvasható	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Húzza ki és dugja be ismét a csatlakozót.
<p>  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb zölden pulzál.</p> <p>  A HÁZTARTÁSI KONNEKTOR ellenőrző lámpa sárgán világít.</p>	Az infrastruktúra csatlakozójának túlmelegedése/a többfázisú konnektor csak egyfázisú csatlakozása	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A töltőkészülék túlmelegedése miatt a töltési teljesítmény csökkent. Várakozás. Szükség esetén óvja a töltőberendezést a közvetlen napsugárzástól. ▶ Adott esetben a többfázisú csatlakozót csak egy fázison kösse be. Ebben az esetben ellenőriztesse minősített szakemberrel, hogy a csatlakozó helyesen kapcsolódik-e az áramhálózathoz.
<p>  A TÖLTÉSI ÁLLAPOT gomb zölden pulzál.</p> <p>  A TÖLTŐKÉSZÜLÉK ellenőrző lámpa sárgán világít.</p>	Derating	<ul style="list-style-type: none"> ▶ A töltőkészülék túlmelegedése miatt a töltési teljesítmény csökkent. Várakozás. Szükség esetén óvja a töltőberendezést a közvetlen napsugárzástól.
<p> Be/Ki zölden pulzál.</p> <p>  A hálózat/otthoni csatlakozás sárgán világít.</p> <p>  A gépjármű sárgán világít.</p>	A jármű kikapcsolt védővezető-ellenőrzéssel töltődik.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ideális esetben a járművet aktív védővezető-ellenőrzéssel töltsé. ▶ Vegye figyelembe a(z) „Földelés-ellenőrzés” fejezetet a(z) 553. oldalon.

Ellenőrző lámpák	Jelentés	Megoldás
A töltőkészülék teljesen kikapcsolt.		<ul style="list-style-type: none">▶ A töltőkészülék Standby módban vagy hiba miatt kikapcsolt.▶ A töltőáram-korlátozó gomb érintésével ellenőrizze, hogy a töltőkészülék Standby módban van-e.

Szállítás

⚠ FIGYELMEZTETÉS Rögzítetlen rakomány

A nem biztosított, rosszul rögzített, vagy nem megfelelően elhelyezett töltőberendezés fékezéskor, gyorsításkor, irányváltoztatáskor vagy balesetnél elcsúszhatnak és veszélyeztethetik a gépjárműben ülőket.

- ▶ A töltőberendezést nem szabad rögzítetlenül szállítani.
- ▶ A töltőkészüléket mindig a csomagtérben és semmi esetre sem az utastérben (pl. az üléseken vagy a lábtérben) szállítsa.

A töltőkészüléket mindig rögzítse szállítás során

Járműtípustól függően a töltőkészülék saját tartótáskával együtt vagy anélkül érkezik.

- ▶ Amennyiben kapott tartótáskát: a töltőberendezést mindig tegye el a táskába és abban szállítsa. Akassza a táska horgait az első és a hátsó rögzítőszembe.
Információk a csomagtartó rögzítőivel kapcsolatban:
 - ▷ Ügyeljen a gépjármű használati útmutatójára.
- ▶ Amennyiben nem kapott tartótáskát: a töltőkészüléket a hátsó csomagtartóban szállítsa.
- ▶ Járműtípustól függően a töltőkészüléket úgy helyezze el, hogy az semmilyen esetben se veszélyeztesse az utasokat.

Tisztítás és karbantartás

A töltőkészülék sérüléseit és szennyeződéseit rendszeresen ellenőrizze, és a készüléket szükség esetén tisztítsa meg.



VESZÉLY

Áramütés, égés

Súlyos vagy halálos kimenetelű sérülés veszélye áll fenn égés vagy áramütés miatt.

- ▶ A töltőberendezést és a csatlakozóját soha ne merítse vízbe vagy tegye ki közvetlen vízszugárnak (pl. magasnyomású mosó vagy kerti locsolók).
- ▶ A töltőberendezést kizárólag olyankor tisztítsa, ha a kezelőegységet teljesen leválasztotta a hálózatról és a járműről. A tisztításhoz száraz törlőkendőt használjon.

Környezetkímélő elhelyezés

Az elektromos/elektronikus készülékek gyűjtőhelyen vagy hulladékgyűjtő állomásokon leadhatók.

- ▶ Ne dobjon ki elektromos/elektronikus készüléket a háztartási szemétkbe.
- ▶ Az elektromos/elektronikus készülékeket az aktuálisan érvényben lévő környezetvédelmi előírásoknak megfelelően selejtezzon.
- ▶ A kidobással/sejtezéssel kapcsolatos kérdések esetén forduljon Porsche partneréhez.

Műszaki adatok

Elektromos adatok	PMCP11 A
Teljesítmény	11 kW/7,2 kW
Névleges áram	16 A, háromfázisú 32 A, egyfázisú
Hálózati feszültség	100 – 240/400 V
Hálózati frekvencia	50 Hz/60 Hz
Túláram-kategória (IEC 60664)	II
Integrált hálózati ingadozás elleni védelem	A típus (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Védelmi kategória	I
Védelem	IP55
Gépjármű töltőcsatlakozó	Typ 2
Mechanikus adatok	PMCP11 A
A kezelőegység tömege kábellel együtt	4,0 kg
A járműkábel hossza	4,5 m
A hálózati kábel hossza	Országfüggő 0,3 m – 1,6 m

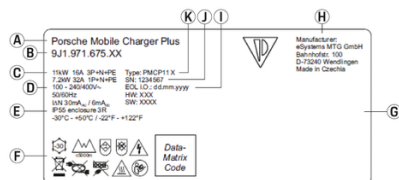
Környezeti és tárolási feltételek	PMCP11 A
Környezeti hőmérséklet	-30 °C – +50 °C
Páratartalom	5% – 95% nem kondenzálódó
Legnagyobb használati magasság	max. 5.000 m a talajszint felett



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Típustábla



252. ábra Típustábla (példa)

- A** Terméknév
- B** Cikkszám
- C** Teljesítmény és névleges feszültség

- D** Hálózati feszültség
- E** Védelem
- F** Kezelési piktogramok
- G** Tanúsítvány adatok
- H** Gyártó
- I** Gyártás dátuma
- J** Sorozatszám
- K** Típusjelzés

Gyártási adatok

Gyártás dátuma

A töltőberendezés gyártási dátumát a típustáblán az „EOL” rövidítés mögött találja. A következő formátumban szerepel: Gyártási nap.gyártási hónap.gyártási év

A töltőberendezés gyártója

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstrasse 100
 73240 Wendlingen
 Németország

Elektromos ellenőrzések

A töltési infrastruktúra rendszeres elektromos ellenőrzéseivel (pl. VDE 0702) kapcsolatban kérjük, tájékozódjon a <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/weboldal> weboldalon vagy Porsche partnerénél.

Importőrök

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 PO Box 915
 Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 PO Box 10773

Műszaki adatok

Telefon: +971 4 305 8555

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Singapore 069046

Great Britain

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Oroszország

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

Betürendes névmutató

A

A bejelentkezési jelszó módosítása.....	556
A böngésző követelményei.....	550
A csatlakozótartó felszerelése.....	541
A felszerelés helyének kiválasztása.....	540
A gyári beállításokra történő visszaállítás aktiválása.....	556
A használati útmutatóhoz Továbbvezető információk.....	532
A hozzáférési adatok elvesztése.....	535
A készülék alkotórészei.....	535
A meghibásodások kijelzése.....	558
A nyugalmi üzemmód be- és kikapcsolása.....	556
A piktogramok áttekintése.....	532
A töltő lehetséges felhasználási lehetőségei.....	536
A töltőáram korlátozása.....	553
A töltőberendezés sorozatszám.....	536
Aktuális töltési folyamat.....	550
Az eszköz hőmérséklet-diagnosztikája.....	557

B

Basic fali tartó felszerelése.....	541
Bejelentkezés a webes alkalmazásba.....	554
Biztonsági figyelmeztetések.....	532

E

Elektromos adatok.....	566
Elektromos ellenőrzések.....	567
Ellenőrizze a PLC hálózat és a csatlakozás minőségét.....	549
Ellenőrző lámpák.....	558
Energiafogyasztás Szabályozás.....	556
Töltési folyamat.....	550

Energiamenedzser.....	548
Csatlakoztatás.....	555
Hozzáadás.....	548
Kijelzők.....	555
Töltési áram beállítása.....	548
Eseménytároló.....	557

F

Figyelmeztetések felépítése.....	530
Földelés-ellenőrzés.....	557
Aktiválás.....	553
Kikapcsolás.....	553

G

Gépjármű töltőaljzat.....	552
---------------------------	-----

GY

Gyári beállítások.....	536
Gyártás dátuma.....	567
Gyártási adatok.....	567
Gyártó.....	567

H

Hálózati állapot megjelenítése.....	556
Hálózati fázisok megjelenítése.....	556
Hálózati kábel Csere.....	546
Ipari áramú konnektor.....	544
Kiválasztás.....	542
Oldás.....	547
Otthoni konnektor.....	544
Rögzítés.....	547
Használatbavétel.....	547, 550
Használati módok A webes alkalmazással.....	537
Közvetlen kapcsolat PLC-n keresztül.....	538
Őnálló.....	537
Ugyanazon a PLC hálózaton.....	537
Hiba kijelzés.....	558

Hibajelzés.....	557
Host név.....	555
Hotspot.....	550
Hozzáférési adatok A töltőberendezés sorozatszám.....	535
Webes alkalmazás.....	535

I

Importőrök.....	567
IP cím konfigurálása.....	555
Ipari áramú konnektor, hálózati kábel.....	544

J

Járműtöltő kábel és csatlakozó.....	542
Jelszó módosítása.....	556

K

Kábeltípus megjelenítése.....	556
Kapcsolatok Energiamenedzser.....	548
Hotspot.....	550
Kapcsolódás A töltőkészülékhez.....	548, 550
Biztosítsa a PLC-hálózat minőségét.....	549
Visszaállítás.....	550
Karbantartás.....	557, 564
Készülék állapota.....	550
Készülék hőmérséklet.....	557
Készülék információk megjelenítése.....	557
Kezdeti jelszó.....	535
Kezelési útmutató.....	551
Kezelőegység.....	539
Csatlakozók áttekintése.....	538
Felakasztása a fali tartóra.....	542
Környezeti és tárolási feltételek.....	566
Környezetkímélő elhelyezés.....	565

Betűrendes névmutató

M

Magán üzemmód aktiválása.....	555
Mechanikus adatok.....	566
Műszaki adatok.....	566

NY

Nyelv hozzáadása.....	556
Nyitott üzemmód aktiválása.....	555
Nyomja meg a kezelőkaron lévő	
Többfunkciós.....	539
Töltési állapot.....	539

O

Ország hozzáadása.....	556
Otthoni hálózat	
Host név.....	555
IP cím.....	555
Otthoni konnektor, hálózati kábel.....	544

P

Piktogramok, áttekintés.....	532
PUK	
Elvesztés.....	535
Jelszó módosítása.....	535

R

Rendeltetészerű használat.....	534
Rendszerellenőrzés.....	557
Rögzítés szállítás során.....	563

S

Stand-alone üzemmód.....	537
Standby mód.....	556

SZ

Szállítás, töltőkészülék rögzítése.....	563
Szerszám.....	541

Szimbólumok ebben a kézikönyvben.....	530
Szükséges szerszámok.....	541

T

Típus tábla.....	567
Tisztítás.....	564
Továbbvezető információk.....	532
Többfunkciós gomb.....	539
Töltés	

A gépjármű töltése.....	552
A töltőáram korlátozása.....	553
A töltőáram korlátozásának beállítása.....	553
Gépjármű töltőaljzat.....	552
Indítás.....	552
Megjegyzések.....	552

Töltés állapota gomb.....	539
Töltési állapot.....	550
Töltési állapot kiválasztása.....	547
Töltési előzmények.....	550

Töltési folyamat	
Energiafogyasztás.....	550
Megtekintés.....	550

Töltési idők.....	552
Töltési teljesítmény megjelenítése.....	550

Töltőberendezés	
Csatlakoztatás energiamenedzserhez.....	555
Magán üzemmód aktiválása.....	555
Nyitott üzemmód aktiválása.....	555

Töltőkészülék csatlakoztatása	
Energiamenedzserrel.....	549
PLC hálózattal.....	549

Ü

Üzemzavarok.....	558
------------------	-----

V

Visszaállítás a gyári beállításokra.....	557
--	-----

W

Webes alkalmazás	
A jelszó elvesztése.....	535
Bejelentkezés.....	554
Előhívás.....	554
Használatbavétel.....	550
Jelszó módosítása.....	535
Kezdeti jelszó.....	535
Visszaállítás a gyári beállításokra.....	536
Webes alkalmazás előhívása.....	554

Informacje o instrukcji

Ostrzeżenia i symbole

W niniejszej instrukcji znajdują się następujące ostrzeżenia i symbole:



Ciężkie obrażenia lub śmierć

Konsekwencją nieprzestrzegania ostrzeżeń z kategorii „Niebezpieczeństwo” są ciężkie obrażenia lub śmierć.



Możliwe ciężkie obrażenia lub śmierć

Konsekwencją nieprzestrzegania ostrzeżeń z kategorii „Ostrzeżenie” mogą być ciężkie obrażenia lub śmierć.



Możliwe średnie lub lekkie obrażenia

Konsekwencją nieprzestrzegania ostrzeżeń z kategorii „Ostrożnie” mogą być średnie lub lekkie obrażenia.

WSKAZÓWKA

Możliwe szkody materialne

Konsekwencją nieprzestrzegania ostrzeżeń z kategorii „Wskazówka” mogą być uszkodzenia samochodu.

Informacje

Dodatkowe informacje są oznaczone napisem „Informacje”.

- ✓ Warunki, które należy spełnić, aby korzystać z funkcji.
- ▶ Instrukcja, według której należy postępować.

1. Instrukcje są numerowane, gdy kolejno należy wykonać kilka czynności.
 2. Instrukcje dotyczące postępowania podczas obsługi wyświetlacza centralnego.
- ▶ Wskazówka dotycząca dodatkowych informacji na określony temat.

Spis treści

Deutsch

Do instrukcji obsługi

Objaśnienie piktogramów.....	573
Dalsze informacje.....	573

Bezpieczeństwo

Zasady bezpieczeństwa.....	573
Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem.....	575

Zakres dostawy

Dane dostępne.....	576
--------------------	-----

Przegląd

Możliwe zastosowania.....	577
Miejsca podłączenia do modułu sterowania.....	579
Moduł sterowania.....	580

Wybór miejsca do montażu..... 581 |

Potrzebne narzędzia..... 582 |

Montaż

Montowanie uchwytu ściennego.....	582
-----------------------------------	-----

Konfiguracja

Kabel do ładowania i kabel sieciowy.....	583
Uruchomienie i konfiguracja.....	589
Uruchomienie.....	591
Przegląd.....	592

Obsługa

Wskazówki dotyczące obsługi.....	593
Ładowanie.....	593
Logowanie w aplikacji sieciowej.....	596
Obsługa aplikacji sieciowej.....	596

Awarie..... 600 |

Transport..... 606 |

Czyszczenie i konserwacja..... 607 |

Utylizacja..... 608 |

Dane techniczne

Tabliczka znamionowa.....	610
Dane dotyczące produkcji.....	610
Importerzy.....	610

Spis haseł..... 612 |

Do instrukcji obsługi

Objaśnienie piktogramów

W zależności od kraju na ładowarce mogą znajdować się różne symbole.



Ładowarkę można eksploatować w zakresie temperatur od -30 do $+50^{\circ}\text{C}$.



Ładowarkę można eksploatować na wysokości maksymalnie 5000 m n.p.m.



Ładowarka jest wyposażona w nieprzetłaczany przewód ochronny.



Ładowarka jest wyposażona w przetłaczany przewód ochronny.



Utylizować ładowarkę zgodnie z wszelkimi obowiązującymi przepisami.



Nie używać przedłużaczy i bębnow kablowych.



Nie stosować adapterów (podróżnych).



Nie stosować gniazd wielokrotnych.



Nie stosować ładowarek z uszkodzonymi elementami elektronicznymi lub przewodami przyłączeniowymi.



Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym w następstwie nieprawidłowego użycia.



Należy stosować się do odpowiedniej instrukcji obsługi, a w szczególności ostrzeżeń i zasad bezpieczeństwa.



Powierzchnia ładowarki może być bardzo gorąca.



Nie korzystać z ładowarki w nieziemionych sieciach elektrycznych (np. układ sieci IT). Korzystać z ładowarki wyłącznie w ziemionych sieciach elektrycznych.



Identyfikuje wtyczkę typu 1 z zakresem napięcia ≤ 250 VAC.



Identyfikuje wtyczkę typu 2 z zakresem napięcia ≤ 480 VAC.

Dalsze informacje

Więcej informacji o ładowarce i aplikacji sieciowej jest dostępne w dziale „E-Performance” pod adresem <https://www.porsche.com>.

Bezpieczeństwo

Zasady bezpieczeństwa



Porażenie prądem elektrycznym, zwarcie, pożar, eksplozja, ogień

Stosowanie uszkodzonej lub wadliwej ładowarki oraz uszkodzonego lub wadliwego gniazda, niewłaściwe stosowanie ładowarki i nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa może być przyczyną porażenia prądem, zwarcia, eksplozji, pożaru lub oparzenia.

- ▶ Należy stosować wyłącznie akcesoria dopuszczone i wyprodukowane przez firmę Porsche, takie jak kable samochodu i sieciowe.
- ▶ Nie używać uszkodzonej i/lub zabrudzonej ładowarki. Przed użyciem kabla i złącza wtykowego sprawdzić je pod względem uszkodzeń oraz zabrudzenia.
- ▶ Ładowarkę należy podłączać tylko do prawidłowo zainstalowanych i nieuszkodzonych gniazd wtyczkowych oraz technicznie sprawnych instalacji elektrycznych.
- ▶ Nie używać przedłużaczy, bębnow kablowych, gniazd wielokrotnych i adapterów (także podróżnych).
- ▶ Podczas burzy odłączyć ładowarkę od sieci elektrycznej.
- ▶ Nie dokonywać żadnych zmian ani napraw elementów elektrycznych.
- ▶ Usuwanie usterek i naprawy ładowarki należy zlecać wyłącznie wykwalifikowanym specjalistom.

⚠ NIEBEZ- PIECZEŃSTWO

Porażenie prądem elektrycznym, pożar

Nieprawidłowo zainstalowane gniazda wtyczkowe mogą być przyczyną pożaru lub porażenia prądem elektrycznym podczas ładowania akumulatora wysokonapięciowego przez gniazdo ładowania samochodu.

- ▶ Sprawdzanie zasilania, montażu i pierwsze uruchomienie gniazda ładowarki może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany elektryk. Jest on przy tym w pełni odpowiedzialny za przestrzeganie obowiązujących norm i przepisów. Firma Porsche zaleca, aby prace te zlecać certyfikowanemu Partnerowi Serwisowemu Porsche.
- ▶ Średnicę przewodu prowadzącego do gniazda wtyczkowego należy ustalić w zależności od długości przewodu i obowiązujących lokalnie przepisów oraz norm.
- ▶ Używane do ładowania gniazdo wtyczkowe podłączyć do zgodnego z lokalnymi przepisami i normami obwodu elektrycznego z osobnym bezpiecznikiem.
- ▶ Ładowarka jest przeznaczona do stosowania prywatnego i częściowo publicznego, np. na terenie prywatnym lub na parkingu firmowym. W niektórych krajach, np. we Włoszech i Nowej Zelandii, ładowanie w trybie 2 jest **zakazane** w miejscach publicznych. Informacji udziela Partner Porsche lub lokalny dostawca energii elektrycznej.
- ▶ Podczas ładowania bez nadzoru osoby nieupoważnionej (np. bawiące się dzieci) lub zwierzęta nie mogą mieć dostępu do ładowarki ani do samochodu.

- ▶ Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa podanych w instrukcji instalacji oraz instrukcji obsługi samochodu.

⚠ NIEBEZ- PIECZEŃSTWO

Porażenie prądem elektrycznym, pożar

Nieprawidłowe postępowanie ze stykami wtyczki może być przyczyną porażenia prądem lub pożaru.

- ▶ Nie dotykać styków gniazda ładowania samochodu ani ładowarki.
- ▶ Nie wkładać żadnych przedmiotów w gniazdo ładowania samochodu lub w ładowarkę.
- ▶ Chronić gniazda wtyczkowe i wtyczki przed wilgocią, wodą i innymi płynami.

⚠ OSTRZEŻENIE

Opary łatwopalne lub wybuchowe

Elementy ładowarki mogą wytwarzać iskry i powodować zapłon oparów łatwopalnych lub wybuchowych.

- ▶ W celu zmniejszenia ryzyka wybuchu, zwłaszcza w garażu, podczas ładowania moduł sterowania musi znajdować się przynajmniej 50 cm nad podłożem.
- ▶ Nie stosować ładowarki w miejscach zagrożonych wybuchem.

Aby spełnić wymagania dotyczące dopuszczalnych wartości ekspozycji na promieniowanie (1999/519/EG), urządzenie musi być zainstalowane w taki sposób, aby zachować odległość co najmniej 20 cm od wszystkich osób.

Aby zapewnić bezprzerwowe ładowanie za pomocą ładowarki, należy stosować się do następujących wskazówek i zaleceń:

- Podczas montażu gniazda przemysłowego należy użyć gniazda o jak największej dostępnej mocy (dostosowanej do domowej instalacji elektrycznej), a montaż i uruchamianie zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi. Firma Porsche zaleca, aby prace te zlecać certyfikowanemu Partnerowi Serwisowemu Porsche.
- Wymiary instalacji elektrycznej powinny być takie, by maksymalna moc znamionowa użytego gniazda była stale dostępna do ładowania samochodu – o ile jest to możliwe technicznie i zgodne z odpowiednimi ramami prawnymi.
- Przed instalacją sprawdzić, czy dostępna instalacja domowa umożliwia stałe udostępnianie dodatkowej mocy do ładowania samochodu. W razie potrzeby zabezpieczyć instalację domową za pomocą systemu zarządzania energią.
- Zaleca się korzystanie z ładowarki w uziemionych sieciach elektrycznych. Przewód ochronny musi być prawidłowo zainstalowany.
- W przypadku wątpliwości lub niepewności dotyczącej instalacji elektrycznej w domu skonsultować się z wykwalifikowanym elektrykiem. Firma Porsche zaleca, aby prace te zlecać certyfikowanemu Partnerowi Serwisowemu Porsche.
- Jeśli ładowarka ma być używana w połączeniu z systemem fotowoltaicznym, skontaktować się z Partnerem Porsche.
- Aby optymalnie wykorzystywać wydajność ładowarki i zapewnić szybkie ładowanie, należy stosować odpowiednio do wtyczki sieciowej gniazda NEMA o jak największym prądzie znamionowym lub użyć gniazd przemysłowych zgodnych z IEC 60309.

- Podczas ładowania akumulatora wysokonapięciowego przy użyciu gniazda domowego lub przemysłowego instalacja elektryczna może być obciążana do swojej obciążalności maksymalnej. Firma Porsche zaleca regularne sprawdzanie używanych do ładowania instalacji elektrycznych przez wykwalifikowanego elektryka. Należy zapytać wykwalifikowanego elektryka, jakie są odpowiednie terminy przeglądu danej instalacji. Firma Porsche zaleca, aby prace te zlecać certyfikowanemu Partnerowi Serwisowemu Porsche.
- Aby zapobiec przegrzaniu instalacji elektrycznej, przy dostawie prądu ładowania jest automatycznie ograniczony. Zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi pierwsze uruchomienie ładowarki i ustalenie limitu prądu ładowania dostosowanego do instalacji domowej.
 - ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Ograniczenie prądu ładowania” na str. 595.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Ładowarka ze zintegrowanym układem sterowania i zabezpieczeniem do ładowania trybem ładowania 2 (z wyjątkiem Japonii) samochodów z akumulatorami wysokonapięciowymi, które są zgodne z ogólnie obowiązującymi normami i dyrektywami dotyczącymi samochodów elektrycznych.

- ▶ Należy stosować odpowiednią wersję urządzenia, w zależności od lokalnej sieci elektrycznej.
 - ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Dane techniczne” na str. 609.

Ładowarki można używać wyłącznie w połączeniu z kablem sieciowym, modułem sterowania i kablem samochodu.

Nadaje się do użytku na zewnątrz.

Zakres dostawy



Rys. 253: Zakres dostawy

- A** Kabel sieciowy (w zależności od kraju zamocowany do modułu sterowania lub wymienny)
- B** Wtyczka sieciowa do połączenia z siecią elektryczną
- C** Moduł sterowania
- D** Wtyczka ładowania samochodu (wtyczka podłączana do samochodu), w zależności od kraju (przedstawiony typ 2)
- E** Kabel samochodu (zamocowany do modułu sterowania)
- F** List z danymi dostępowymi

i Informacje

Elementy opcjonalne: w zależności od kraju mogą być dostępne różne uchwyty ściennie do ładowarki, np. bazowy uchwyt ścienny.

Dane dostępowe

Wraz z urządzeniem użytkownik otrzyma list z danymi dostępowymi, zawierający wszystkie dane wymagane do obsługi ładowarki i aplikacji sieciowej.

- ▶ List z danymi dostępowymi należy zachować.

i Informacje

W przypadku utraty dane dostępowe aktualne przy dostawie, takie jak hasło początkowe, można uzyskać od Partnera Porsche.

- Należy w tym celu przygotować numer seryjny ładowarki.

Nazwa	Znaczenie
Numer seryjny	Numer seryjny ładowarki
Security ID	Do bezpiecznego połączenia z modemem PLC
MAC	Adres MAC portu PLC sieci domowej
Hasło internetowe	Hasło początkowe aplikacji sieciowej
Nazwa hosta internetowego	Do połączenia z aplikacją sieciową za pośrednictwem przeglądarki
PUK	Osobisty kod odblokowujący

PUK

Kod PUK służy do ponownej aktywacji hasła początkowego.

- ▶ W razie utraty kodu PUK należy zwrócić się do Partnera Porsche.

i Informacje

Zabezieczone pole zawiera kod odblokowujący (PUK). Pole jest zadrukowane specjalną farbą, która zakrywa kod.

Dopiero po zwilżeniu tego pola pod bieżącą wodą farba blaknie i kod PUK staje się widoczny. Nie należy pocierać ani rysować podczas zwilżania, w przeciwnym razie kod PUK może zostać uszkodzony.

Hasło aplikacji internetowej

Hasło służy do logowania w aplikacji sieciowej.

W przypadku korzystania z hasła początkowego:

- ▶ W razie utraty hasła początkowego należy zwrócić się do Partnera Porsche.

W przypadku korzystania z samodzielnie nadanego hasła:

- ▶ W razie utraty hasła początkowego można je przywrócić z pomocą kodu PUK lub zwrócić się do Partnera Porsche.
- ▶ Zresetowanie ładowarki do ustawień fabrycznych powoduje ponowne aktywowanie początkowego hasła. Spowoduje to jednak zresetowanie wszystkich ustawień ładowarki do ustawień fabrycznych.

Numer seryjny ładowarki

Numer seryjny ładowarki znajduje się w następujących miejscach:

- na liście danych dostępowych za oznaczeniem **numer seryjny**,
- na tabliczce znamionowej (tylna strona modułu sterowania) za skrótem **SN**,
- w aplikacji sieciowej: **Ustawienia** ⚙️ ▶️ **Konserwacja** ▶️ **Informacje o urządzeniu**

Przywracanie ustawień fabrycznych

Włączenie tej funkcji powoduje wykasowanie wszystkich ustawień użytkownika. Ponadto wszystkie hasła są resetowane do haseł początkowych podanych w liście z danymi dostępowymi.

Informacje

Funkcja ta jest w ładowarce standardowo włączona. Aby móc wykonać tę funkcję w ładowarce, należy ją aktywować w aplikacji Web Applikation (**Ustawienia** ⚙️ ▶️ **System** ▶️ **Aktywuj zerowanie do ustawień fabrycznych**).

1. Trzymać wciśnięte jednocześnie przez 5 sekund przyciski **STAN ŁADOWANIA** i **PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY**. W tym czasie lampka kontrolna **ŁADOWARKA** miga na biało.
2. Gdy tylko lampka kontrolna **ŁADOWARKA** przestanie migać, zwolnić **PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY**, nadal trzymać wciśnięty przycisk **STAN ŁADOWANIA** przez 2 sekundy.
3. Ponownie trzymać wciśnięty **PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY** przez 5 sekund.

W tym czasie lampka kontrolna **ŁADOWARKA** miga na biało.

➔ Ładowarka zostanie zresetowana do ustawień fabrycznych. W tym czasie lampki kontrolne świecą się na zielono.

Urządzenie będzie gotowe do pracy po pomyślnym zakończeniu testu własnego.

Przywrócenie ustawień fabrycznych jest również możliwe za pośrednictwem aplikacji internetowej lub w specjalistycznym warsztacie. Firma Porsche zaleca korzystanie z usług serwisu Partnera Porsche, ponieważ pracują tam odpowiednio przeszkoleni pracownicy i dostępne są wszelkie niezbędne części oraz narzędzia.

Wskazówki dotyczące aplikacji sieciowej znajdują się w instrukcji pod adresem <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Aby uzyskać dostęp do wersji w innym języku, należy wybrać odpowiednią wersję językową strony internetowej.

Przegląd

Możliwe zastosowania

Ładowarki można używać w trybie samodzielnym i obsługiwać za pomocą przycisków. Funkcja Powerline-Communication ładowarki umożliwia nawiązanie połączenia z siecią domową. Istniejąca sieć elektryczna służy przy tym do stworzenia lokalnej sieci transmisji danych. Podłączenie PLC jest warunkiem koniecznym do obsługi za pośrednictwem aplikacji sieciowej ładowarki lub sterowania przez menadżera energii.

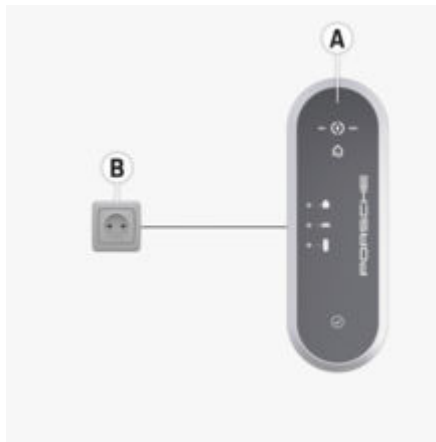
Możliwe zastosowania	Obsługa stacji Porsche Mobile Charger Plus	Gdzie ?
Sposób 1	Obsługa odbywa się bezpośrednio na ładowarce (tryb samodzielny).	▶ str. 578
Sposób 2	Obsługa odbywa się przez aplikację sieciową ładowarki (bez menadżera energii). Do nawiązania połączenia wymagana jest sieć domowa (połączenie PLC).	▶ str. 578
Sposób 3	Obsługa odbywa się za pośrednictwem aplikacji sieciowej menadżera energii. Menadżer energii zostaje zarejestrowany jako klient w sieci PLC.	▶ str. 578

Możliwe zastosowania	Obsługa stacji Porsche Mobile Charger Plus	Gdzie ?
----------------------	--	---------

Sposób 4 Obsługa odbywa się za pośrednictwem aplikacji sieciowej menadżera energii. Ładowarka i menadżer energii łączą się bezpośrednio przez serwer DHCP menadżera energii. ▷ str. 579

Wersja 1: tryb samodzielny

W trybie samodzielnym nie jest wymagane połączenie sieciowe. W tym wariantcie nie jest wykorzystywana możliwość wygodnej obsługi i konfiguracji ładowarki przez aplikację sieciową. Zamiast tego ładowarkę obsługuje się bezpośrednio przyciskami na urządzeniu. Do ograniczania prądu ładowania dostępne są ustawienia **50%** lub **100%**.



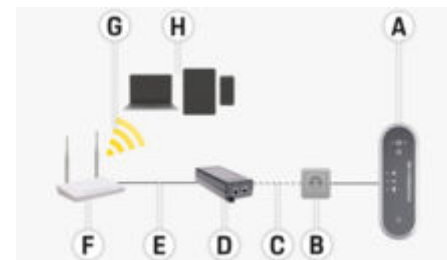
Rys. 254: Tryb samodzielny (przykład zastosowania)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Gniazdo wtyczkowe

Wersja 2: Obsługa za pośrednictwem aplikacji sieciowej ładowarki

Aplikacja sieciowa zapisana w ładowarce umożliwia wygodną obsługę przez przeglądarkę internetową urządzenia mobilnego (komputer, tablet, smartfon). Do nawiązania połączenia potrzebna jest sieć domowa, w której musi znajdować się ładowarka i urządzenie końcowe. Połączenie sieciowe można nawiązać bezpośrednio przez PLC (Powerline Communication). Urządzenie końcowe i ładowarka są połączone za pomocą adaptera PLC i routera. Urządzenie końcowe może za pośrednictwem routera uzyskać dostęp do aplikacji sieciowej ładowarki.

Jednak nadal można obsługiwać ładowarkę za pomocą klawiatury na urządzeniu. Do ograniczania prądu ładowania dostępne są ustawienia **50%** lub **100%**.



Rys. 255: Obsługa przez aplikację internetową ładowarki (bez menadżera energii) (przykład zastosowania)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Gniazdo wtyczkowe
- C** Połączenie sieciowe przez przewód elektryczny (PLC)
- D** Adapter PLC
- E** Połączenie sieciowe przez Ethernet
- F** Router
- G** Wi-Fi
- H** Mobilne urządzenie końcowe

Wersja 3: Tryb działania ładowarki i menadżera energii w tej samej sieci PLC

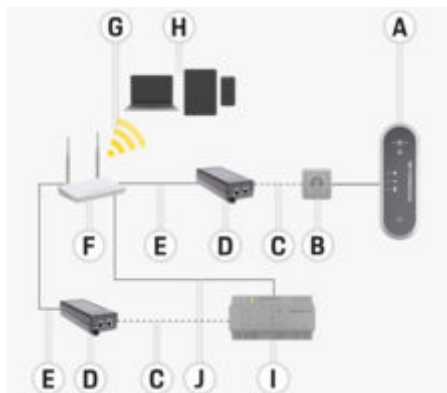
Jeśli używany jest menadżer energii, ograniczanie prądu ładowania odbywa się przez menadżera energii. Do nawiązania połączenia menadżer ładowania, ładowarka i urządzenie końcowe muszą znajdować się w tej samej sieci domowej.

W tej konfiguracji ładowarka i menadżer energii są połączone z routerem przez PLC (Powerline Communication), menadżer energii bezpośrednio przez Ethernet lub WLAN. Za pomocą urządzenia końco-

wego można za pośrednictwem routera uzyskać dostęp do aplikacji sieciowej menadżera energii i ładowarki.

Ładowarkę można nadal obsługiwać za pomocą przycisków na urządzeniu lub aplikacji sieciowej ładowarki. Jednak powoduje to zastąpienie ustawień menadżera energii dotyczących ograniczenia prądu ładowania.

► Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Menadżer energii” na str. 589.



Rys. 256: Połączenie ładowarki i menadżera energii przez router (przykład zastosowania)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Gniazdo wtyczkowe
- C** Połączenie sieciowe przez przewód elektryczny (PLC)
- D** Adapter PLC
- E** Połączenie sieciowe przez Ethernet
- F** Router
- G** Wi-Fi
- H** Mobilne urządzenie końcowe
- I** Menadżer energii

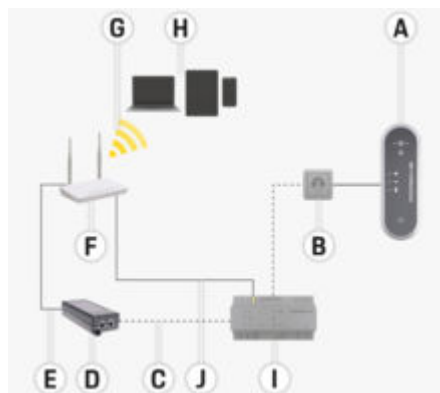
J Połączenie sieciowe przez Ethernet (alternatywne)

Wersja 4: Bezpośrednie połączenie ładowarki i menadżera energii przez PLC

Ponieważ menadżer energii ma zintegrowany adapter PLC, ładowarka i menadżer energii mogą być również połączone bezpośrednio przez PLC. Połączenie menadżera energii z routerem jest wtedy realizowane za pośrednictwem sieci WLAN, PLC lub Ethernet.

Za pomocą mobilnego urządzenia końcowego uzyskuje się jak w wariantach 2 i 3 dostęp do aplikacji sieciowej menadżera energii (i ładowarki) za pośrednictwem routera. Ładowarkę można nadal obsługiwać za pomocą przycisków na urządzeniu lub aplikacji sieciowej ładowarki. Jednak powoduje to zastąpienie ustawień menadżera energii dotyczących ograniczenia prądu ładowania.

► Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Menadżer energii” na str. 589.



Rys. 257: Bezpośrednie połączenie ładowarki i menadżera energii przez PLC (przykład zastosowania)

- A** Porsche Mobile Charger Plus

- B** Gniazdo wtyczkowe
- C** Połączenie sieciowe przez przewód elektryczny (PLC)
- D** Adapter PLC
- E** Połączenie sieciowe przez Ethernet
- F** Router WLAN
- G** Wi-Fi
- H** Mobilne urządzenie końcowe
- I** Menadżer energii
- J** Połączenie sieciowe przez Ethernet (alternatywne)

Miejsca podłączenia do modułu sterowania



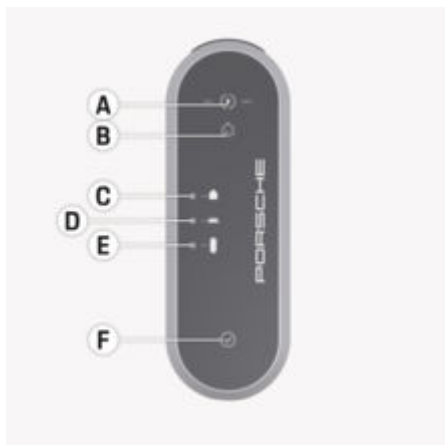
Rys. 258: Miejsca podłączenia do modułu sterowania

- A** Kabel sieciowy
- B** Kabel samochodu

Kabel sieciowy **A** odłącza i podłącza się do górnej części modułu sterowania.

Kabel samochodu **B** odłącza i podłącza się do dolnej części modułu sterowania.

Moduł sterowania



Rys. 259: Moduł sterowania

- A** Przycisk **STAN ŁADOWANIA** z lampkami kontrolnymi **50%** i **100%**
- B** Lampka kontrolna **MENADŻER ENERGII**
- C** Lampka kontrolna **PRZYŁĄCZE DOMOWE**
- D** Lampka kontrolna **SAMOCHÓD**
- E** Lampka kontrolna **ŁADOWARKA**
- F** **PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY**

Za pomocą przycisku **STAN ŁADOWANIA** można wybierać moc ładowania 50% lub 100% lub przełączać w tryb menadżera energii. Jeśli jest dostępny menadżer energii, w trybie menadżera energii jest nawiązywane połączenie z menadżerem i przyjmowana jest jego skonfigurowana moc ładowania.

Za pomocą **PRZYCISKU WIELOFUNKCYJNEGO** można ustawić następujące funkcje urządzenia, czasami w połączeniu z innymi przyciskami:

- pominięcie ponownego połączenia z menadżerem energii,
- wyłączenie i włączenie monitorowania ziemi,
- przywrócenie ustawienia fabrycznego,
- zresetowanie wyłącznika różnicowego.

Przyciski **A** i **F** oraz lampki kontrolne **B–E** wskazują stan roboczy modułu sterowania i ewentualne usterki różnymi kolorami, świeceniem i miganiem.

▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Awarie” na str. 600.

▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Ograniczenie prądu ładowania” na str. 595.

Wybór miejsca do montażu

⚠ NIEBEZ- PIECZENSTWO

Porażenie prądem elektrycznym, pożar

Niefachowe korzystanie z ładowarki lub niestosowanie się do zasad bezpieczeństwa może być przyczyną zwarcia, porażenia prądem, wybuchów, pożaru lub oparzenia.

- ▶ Nie montować uchwyty ściennego w miejscach zagrożonych wybuchem.
- ▶ W celu zmniejszenia ryzyka wybuchu, zwłaszcza w garażu, podczas ładowania moduł sterowania musi znajdować się przynajmniej 50 cm nad podłożem.
- ▶ Należy przestrzegać lokalnie obowiązujących przepisów elektroinstalacyjnych, przeciwpożarowych, a także przepisów BHP oraz dotyczących dróg ewakuacyjnych.

Uchwyt ścienny został zaprojektowany do montażu wewnątrz i na zewnątrz pomieszczeń.

Podczas wyboru odpowiedniego miejsca zamontowania muszą zostać uwzględnione następujące kryteria:

- Gniazdo i uchwyt ścienny należy w miarę możliwości zainstalować w miejscu zadaszonym i chronionym przed bezpośrednim działaniem promieniowania słonecznego oraz opadami (np. w garażu).
- Nie narażać uchwyty ściennego na bezpośrednie działanie strumienia wody (np. z myjek wysokociśnieniowych lub węży ogrodowych).
- Nie montować uchwyty ściennego pod wiszącymi przedmiotami.
- Nie montować uchwyty ściennego w stajniach, oborach i miejscach, w których może występować amoniak.

- Zamontować uchwyt ścienny na gładkiej powierzchni.
 - Aby zapewnić bezpieczne zamocowanie, przed montażem należy sprawdzić stan ściany.
 - Uchwyt ścienny zamontować w taki sposób, aby nie znajdował się przy ciągach komunikacyjnych i kabeł ładowania się z nimi nie krzyżował.
 - Zamontować uchwyt ścienny w taki sposób, by odległość wtyczki sieciowej od gniazda sieciowego nie przekraczała długości dostępnego kabla.
 - Zamontować gniazdo wtyczkowe jak najbliżej preferowanego miejsca parkowania samochodu. Wziąć przy tym pod uwagę kierunek ustawienia samochodu.
 - Odległość gniazda wtyczkowego od podłogi i sufitu należy ustalić zgodnie z obowiązującymi krajowymi normami i przepisami tak, aby umożliwić wygodne korzystanie.
- ▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Zasady bezpieczeństwa” na str. 573.

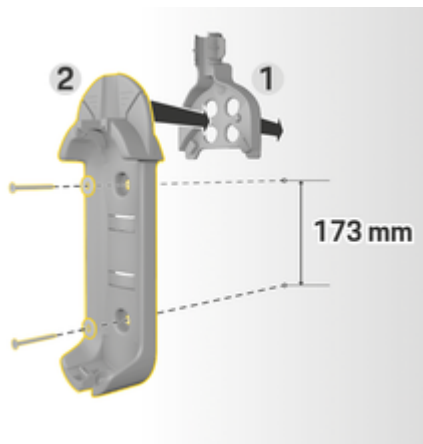
Potrzebne narzędzia

- Poziomnica
- Wiertarka lub wiertarka udarowa
- Wkrętak

Montaż

Montowanie uchwyty ściennego

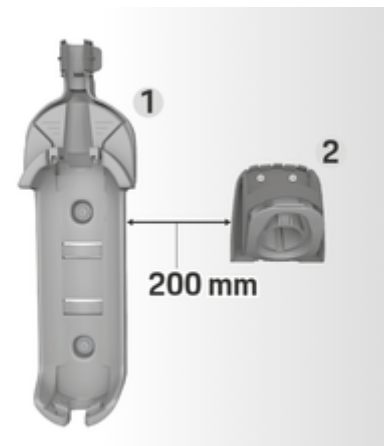
Montowanie bazowego uchwyty ściennego



Rys. 260: Wymiary otworów

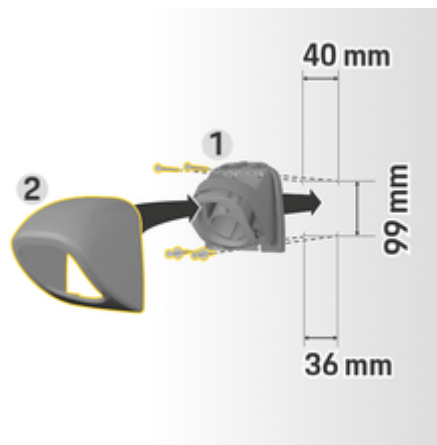
1. Zaznaczyć na ścianie miejsca wiercenia otworów.
2. Wywiercić otwory mocujące i włożyć kołki rozporowe.
3. Wcisnąć bazowy uchwyt ścienny 2 (rys. 260) od przodu w prowadnicę kabla 1 (rys. 260).
4. Przykręcić bazowy uchwyt ścienny do ściany.

Montowanie uchwyty wtyczki



Rys. 261: Odległość między uchwytem ściennym a uchwytem wtyczki

Podczas montażu uchwyty wtyczki zachować odstęp od bazowego uchwyty ściennego wynoszący 200 mm.



Rys. 262: Wymiary otworów

1. Wyjąć uchwyt wtyczki 1 (rys. 262) z osłony 2 (rys. 262).
2. Zaznaczyć na ścianie miejsca wiercenia otworów.
3. Wywiercić otwory mocujące i włożyć kołki rozporowe.
4. Przykręcić uchwyt wtyczki 1 (rys. 262) do ściany.
5. Nałożyć osłonę 2 (rys. 262) od dołu na uchwyt wtyczki 1 (rys. 262) i wcisnąć do góry.

Zawieszanie modułu sterowania w uchwycie ściennym



Rys. 263: Zawieszanie modułu sterowania

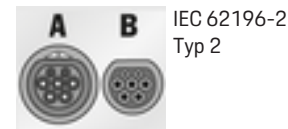
1. Poprowadzić kabel samochodu przez dolny otwór uchwytu ściennego, założyć panel sterowania na dole na występ zatraskowy i zablokować do dołu.
2. Poprowadzić kabel sieciowy przez górny otwór bazowego wspornika ściennego i zablokować pierścien zabezpieczający z lewej strony.
3. Włożyć wtyczkę ładowania samochodu do uchwyty na wtyczkę.

Konfiguracja

Kabel do ładowania i kabel sieciowy

Informacje o kablach i wtyczkach do ładowania samochodu

Zależnie od wyposażenia dla poszczególnych krajów dostępne są różne gniazda A i wtyczki B ładowania samochodu.



Dobór kabla sieciowego

W celu regularnego ładowania z optymalną szybkością należy stosować wyłącznie wyszczególnione poniżej kable sieciowe. Maksymalna osiągalna moc ładowania wynosi 11 kW (zależnie od wersji urządzenia, warunków krajowych, sieci elektrycznej / przyłącza domowego i ładowarki pokładowej).

WSKAZÓWKA

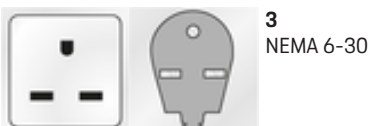
W zależności od kraju mogą być używane tylko dopuszczone kable sieciowe. W przypadku wyjazdów za granicę należy zawsze mieć ze sobą kabel sieciowy odpowiedni w danym kraju.

Konfiguracja

Kraj	Kabel sieciowy
Rosja, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Zabi, Izrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Dopuszczenie kabli sieciowych w poszczególnych krajach (przykłady)

Kabel sieciowy do gniazd przemysłowych



Kabel sieciowy do gniazd domowych

Jeżeli gniazdo przemysłowe nie jest dostępne, można również przeprowadzić ładowanie ze zmniejszoną mocą przy użyciu poniższych kabli sieciowych.

- W niektórych krajach, np. w Abu Zabi, Izraelu, Singapurze i Indiach[►] str. 585, ładowanie z gniazd domowych jest **zabronione**.





H
CEI 23-16-VII
Typ L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Typ M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (informacje dodatkowe)

Informacje

Zakres obowiązywania

To zalecenie dotyczące użytkowania odnosi się tylko do regionów, gdzie obowiązuje standard NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

Ładowanie samochodu może powodować powstawanie prądu elektrycznego o wysokim natężeniu. Dlatego ze względów bezpieczeństwa konieczne jest stosowanie wyłącznie atestowanych komponentów oraz wykonanie profesjonalnej instalacji całego urządzenia ładującego.

Ogólne zasady bezpieczeństwa



Porażenie prądem i pożar!

Niewłaściwe użytkowanie ładowarki oraz nieprzestrzeganie instrukcji montażu i bezpieczeństwa może spowodować zwarcie, porażenie prądem, wybuch, pożar lub oparzenia.

- ▶ Przestrzegać wskazówek montażowych zawartych w instrukcji obsługi urządzenia ładującego.
- ▶ Zwróć szczególną uwagę na wszystkie umieszczone tam informacje dotyczące bezpieczeństwa i ostrzeżenia.
- ▶ Instalację zleć osobie z niezbędnym przeszkoleniem w zakresie elektryki i specjalistyczną wiedzą.
- ▶ Należy również przestrzegać krajowych przepisów dotyczących realizacji instalacji elektrycznych.

Wymagania dotyczące gniazda sieciowego



Nieodpowiednie gniazda sieciowe

Nieodpowiednie gniazdo sieciowe może spowodować zwarcie, porażenie prądem, wybuch, pożar lub oparzenia.

- ▶ Używać tylko typu gniazd odpowiedniego do tej instalacji (patrz **Odpowiednie typy gniazd/wtyczek**).
- ▶ Używać tylko gniazd sieciowych, które spełniają wymagania dotyczące jakości powierzchni styku i mocowania (patrz **Wymagania dotyczące jakości gniazd sieciowych**).
- ▶ Unikać bezpośredniego kontaktu śrub zaciskowych z przewodem. Najlepiej używać końcówek tulejkowych.
- ▶ Należy unikać zakleszczania się przewodu na izolacji.

Odpowiednie typy gniazd/wtyczek sieciowych

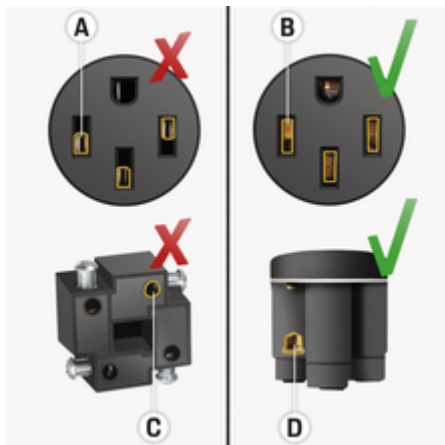


NEMA 6-50
Gniazdo/wtyczka



NEMA 14-50
Gniazdo/wtyczka

Wymagania jakościowe gniazd sieciowych



- A** Powierzchnia styku tylko do połowy wysokości styku wtykowego
- B** Powierzchnia styku na całej wysokości styku wtykowego
- C** Mała powierzchnia styku między śrubą zaciskową a przewodem licowym
- D** Szeroka powierzchnia styku między płytką zaciskową a przewodem licowym

Wymagania dotyczące instalacji przewodów

**⚠ NIEBEZ-
PIECZEŃSTWO**

Nieodpowiedni przewód zasilający

Zastosowanie nieodpowiednich przewodów zasilających lub zbyt wysokich prądów elektrycznych może spowodować zwarcie, porażenie prądem, wybuch, pożar lub oparzenia.

- ▶ Przewód musi mieć bezpiecznik 50 A.
- ▶ Używać tylko kabli miedzianych o przekroju przewodu co najmniej 8AWG, lepiej 6AWG.

Wymagania dotyczące instalacji na zewnątrz

**⚠ NIEBEZ-
PIECZEŃSTWO**

Bezpośredni kontakt z deszczem

Jeśli ładowarka jest używana na wolnym powietrzu, bezpośredni kontakt z deszczem może spowodować zwarcie, porażenie prądem, wybuch, pożar lub oparzenia.

- ▶ Unikać bezpośredniego kontaktu ładowarki z deszczem.
- ▶ Zastosować obudowę przeciwdeszczową NEMA 3R.

Wymiana kabla sieciowego

**⚠ NIEBEZ-
PIECZEŃSTWO**

Porażenie prądem

Niebezpieczeństwo odniesienia ciężkich lub nawet śmiertelnych obrażeń na skutek porażenia prądem.

- ▶ Przed wymianą odłączyć kabel sieciowy od gniazda wtyczkowego.
- ▶ Kabel należy wymieniać tylko w suchym miejscu.
- ▶ Stosować tylko kable dopuszczone przez Porsche.

▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Zakres dostawy” na str. 576.

W niektórych krajach, np. Norwegii¹, jedynie wykwalifikowany elektryk może wymienić kabel sieciowy. Firma Porsche zaleca, aby prace te zlecać certyfikowanemu Partnerowi Serwisowemu Porsche.

1. Stan w chwili oddania materiałów do druku.

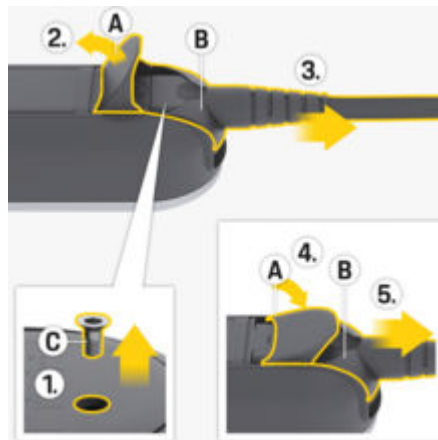


Rys. 264: Miejsca podłączenia do modułu sterowania

Kabel sieciowy **A** odłącza i podłącza się do górnej części modułu sterowania.

Kabel samochodu **B** jest na stałe podłączony do jednostki sterującej.

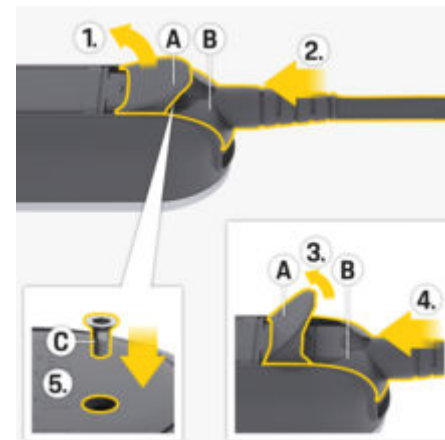
Odlączenie kabla sieciowego



Rys. 265: Odlączenie kabla sieciowego

- ✓ Proces ładowania akumulatora wysokonapięciowego jest zakończony i wtyczka ładowania samochodu została wyjęta z gniazda ładowania samochodu.
 - ✓ Wtyczka sieciowa jest wyjęta z gniazda wtyczkowego.
1. Odkręcić wkręt **C** (rys. 265) odpowiednim narzędziem.
 2. Otworzyć całkowicie pokrywę **A** (rys. 265).
 3. Wyciągnąć wtyczkę **B** (rys. 265) do pierwszego oporu.
 4. Zamknąć pokrywę **A** (rys. 265) do około 15 stopni (pokrywa może leżeć na wtyczce **B** (rys. 265)).
 5. Całkowicie wyciągnąć wtyczkę **B** (rys. 265).

Mocowanie kabla sieciowego




Rys. 266: Zamocowanie kabla sieciowego i zablokowanie wtyczki

1. Otworzyć pokrywę **A** (rys. 266) o około 15 stopni (tylko na tyle, aby wtyczka **B** (rys. 266) zmieściła się w module sterowania).
2. Wsunąć wtyczkę **B** (rys. 266) w moduł sterowania do pierwszego oporu.
3. Otworzyć całkowicie pokrywę **A** (rys. 266).
4. Całkowicie wsunąć wtyczkę **B** (rys. 266).
5. Zamknąć całkowicie pokrywę **A** (rys. 266) i przykręcić śrubą **C** (rys. 266).

Uruchomienie i konfiguracja

Uruchomienie


- ▶ Po podłączeniu do sieci elektrycznej ładowarka przeprowadza test własny.
Po pomyślnym teście własnym:
 - Przycisk **STAN ŁADOWANIA** świeci na biało.
 - Ładowarka jest ustawiona na moc ładowania z poprzedniej operacji ładowania. Świeci się lampka kontrolna **50%**, **100%** lub  **50%**.
- ➔ Ładowarka jest gotowa do pracy.


Wybieranie stanu ładowania



Rys. 267: Wybieranie stanu ładowania

Ustawić, czy ładowarka ma być ograniczona do maksymalnie 50%, czy 100% dostępnej mocy ładowania. Jeśli jest dostępny menadżer energii, można ustawić, czy moc ładowania ma być określana przez menadżera energii.

- ✓ Ładowarka jest gotowa do pracy.
- ▶  Trzymać wciśnięty przycisk **STAN ŁADOWANIA** przez 3 s.
- ➔ Ładowarka zmienia stan ładowania na inny (**50%**, **100%** lub menadżer energii) i zapala się odpowiednia lampka kontrolna.

Jeśli stan ładowania menadżera energii jest aktywny, lampka kontrolna  pulsuje na żółto i wskazuje stan ładowania **50%** na zielono. Jeśli menadżer energii ulegnie awarii, ładowarka przełącza się w stan ładowania **50%**.

Aby ładowarka mogła być sterowana przez menadżera energii, musi być podłączona do sieci PLC.

- ▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Menadżer energii” na str. 589.

Menadżer energii

Menadżer energii koordynuje odbiorniki i dostawców energii w gospodarstwie domowym.

Aby menadżer energii przejął sterowanie procesami ładowania, ładowarka i menadżer energii muszą być ze sobą połączone za pośrednictwem połączenia sieciowego Powerline-Communication (PLC). Istniejąca sieć elektryczna służy przy tym do stworzenia lokalnej sieci transmisji danych.

Dodawanie menadżera energii

Menadżera energii można połączyć z siecią PLC na dwa sposoby:

- Menadżer energii zostaje zarejestrowany jako klient w sieci PLC (wariant zastosowania 3).
- Bezpośrednia komunikacja PLC między ładowarką a menadżerem energii (serwerem DHCP) (wariant zastosowania 4).




- ▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Możliwe zastosowania” na str. 577.





Połączenie między ładowarką a menadżerem energii jest ustanawiane bezpośrednio na ładowarce oraz w aplikacji sieciowej menadżera energii.


Nawiązywanie połączenia z ładowarką

Lampka kontrolna  **MENADŻERA ENERGII** pokazuje stan połączenia z siecią PLC i z menadżerem energii.

Wskazanie stanu połączenia PLC i menadżera energii

Wskazanie stanu	Znaczenie
  pulsuje na żółto	Status 1 Ładowarka próbuje przywrócić ostatnio używane połączenie PLC (maksymalny czas trwania: 60 sekund). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Opcjonalnie:  Trzymać wciśnięty PRZYCIŚK WIELO-FUNKCYJNY przez 3 sekundy, aby ponownie nawiązać połączenie. Następnie ładowarka wyszukuje nową sieć PLC.

Wskazanie stanu	Znaczenie
 miga na żółto	Status 2 Ładowarka próbuje nawiązać połączenie z nową siecią PLC (maksymalny czas trwania: 9 minut).
 pulsuje na białą	Status 3 Połączenie PLC jest nawiązane. Zostaje nawiązane połączenie z ostatnim znanym menadżerem energii. ▶ Opcjonalnie: ☹ Trzymać wciśnięty PRZYCIŚK WIELOFUNKCYJNY przez 3 sekundy, aby położyć ponowne połączenie.
 miga na białą	Status 4 Połączenie PLC jest nawiązane. Nawiązywane jest połączenie z nowym menadżerem energii.
 świeci na zielono	Status 5 Menadżer energii jest połączony.

Wskazanie stanu	Znaczenie
 świeci na czerwono	Status 6 Nie udało się nawiązać połączenia.

Sprawdzanie jakości połączenia sieci PLC

Aby zapewnić wystarczającą prędkość transmisji komunikacji PLC, należy zastosować następujące środki w przypadku instalacji elektrycznych:

- ▶ Jeśli połączenie PLC nie jest możliwe, należy sprawdzić ładowarkę Porsche po podłączeniu do innego gniazdka ściennego.
- ▶ Zachować niewielką odległość między odbiornikami z funkcją PLC. W celu sprawdzenia połączenia z modemem PLC można zrealizować w gnieździe w pobliżu modemu PLC (np. w salonie). Jeśli połączenie zostanie tam nawiązane, ale później nie działa w garażu, może to być spowodowane zbyt dużą odległością. Stosować się do poniższych wskazówki dotyczącej przyporządkowania faz.
- ▶ Ułożyć kabel VDSL w odległości co najmniej 10 cm od linii prądu i gniazdek.


- ▶ Najlepiej nawiązać połączenia PLC w tej samej fazie prądu.
 - Jeśli ładowarka jest podłączona za pomocą wtyczki jednofazowej, w przypadku przyłącza domowego z wieloma fazami zewnętrzny modem PLC powinien być podłączony do tej samej fazy co ładowarka.
 - Jeżeli ładowarka jest podłączona przez wtyczkę wielofazową, zewnętrzny modem PLC powinien być podłączony do fazy L1.
- ▶ Sprawdzić, czy inne urządzenia elektryczne nie powodują zakłóceń. W tym celu odłączyć inne urządzenia od zasilania i sprawdzić połączenie PLC. Źródłami zakłóceń mogą być takie urządzenia, jak włączone ściemniacze, systemy halogenowe, lodówki i zamrażarki, zasilacze impulsowe, suszarki, pralki i pompy elektryczne.

Połączenie ładowarki z siecią PLC

Po ustanowieniu połączenia ładowarka i modem PLC lub – w przypadku bezpośredniej komunikacji PLC – ładowarka i menadżer energii automatycznie się łączą.

- ✓ Ładowarka jest gotowa do pracy.
- ▶ Aktywować stan ładowania menadżera energii na ładowarce. W tym celu trzymać wciśnięty ☹ przycisk **STAN ŁADOWANIA** przez 3 sekundy, aby zmienić stan ładowania. W razie potrzeby powtórzyć tę procedurę, aby zmienić na wymagany stan ładowania ☹. Ładowarka automatycznie próbuje nawiązać połączenie z siecią PLC.
 - Sieć PLC jest znana (stan 1):
Nie są konieczne żadne działania. Ładowarka automatycznie łączy się z siecią PLC.
 - Sieć PLC jest nieznaną (stan 2):


Nacisnąć przycisk parowania na modemie PLC lub na menadżerze energii, aby rozpocząć nawiązywanie połączenia z ładowarką.

- ➔ Jeśli lampka kontrolna  **MENADŻER ENERGII** miga lub pulsuje na biało, ładowarka jest zintegrowana z siecią PLC i jest nawiązane połączenie (stan 3 lub 4).

Ładowarka automatycznie próbuje nawiązać połączenie z managerem energii.

- ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Połączenie ładowarki z menadżerem energii” na str. 591.

Jeśli menadżer energii nie jest dostępny, połączenie z menadżerem energii się nie powiedzie (stan 6).

- ▶  Trzymać wciśnięty przycisk **STAN ŁADOWANIA** przez 3 sekundy, aby przełączyć na żądany stan ładowania (**50%** lub **100%**).
 - ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Uruchamianie aplikacji sieciowej” na str. 596.
- ▷ Przestrzegać instrukcji obsługi modemu PLC.

Połączenie ładowarki z menadżerem energii

Nawiązywanie połączenia w ładowarce

Po nawiązaniu połączenia z siecią PLC ładowarka próbuje połączyć się z managerem energii w trybie otwartym.

- ✓ Ładowarka nawiązała połączenie z PLC.
- ✓ Ładowarka i menadżer energii znajdują się w tej samej sieci PLC.
- Menadżer energii jest znany (stan 3):
Nie są konieczne żadne działania. Ładowarka automatycznie łączy się z menadżerem energii.
- Menadżer energii jest nieznan (stan 4):
Dodać ładowarkę jako urządzenie EEBus w aplikacji sieciowej menadżera energii.

Jeśli lampka kontrolna  **MENADŻER ENERGII** świeci na zielono, menadżer energii jest połączony (stan 5).

Ustawienia menadżera energii (np. dotyczące prądu ładowania, zabezpieczenia przed przeciążeniem i zoptimalizowanego ładowania) są przejmowane przez ładowarkę.

- ▷ Ustanowienie połączenia z ładowarką opisano w rozdziale „Dodawanie urządzenia EEBus” instrukcji aplikacji sieciowej Porsche Home Energy Manager.

- ▷ Przestrzegać instrukcji obsługi menadżera energii.

Nawiązywanie połączenia w aplikacji sieciowej ładowarki

- ▶ Jeśli ładowarka jest w trybie prywatnym, nieznanego menadżera energii należy dodać w aplikacji sieciowej ładowarki (**Połączenia ▶ Menadżer energii**) hinzugefügt werden.
 - ▷ Wskazówki dotyczące aplikacji internetowej znajdują się w instrukcji pod adresem <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-andcontact/>
Aby uzyskać dostęp do wersji w innym języku, należy wybrać odpowiednią wersję językową strony internetowej.


Ponowne nawiązywanie połączenia z menadżerem energii

Jeżeli jako stan ładowania jest aktywowany menadżer energii, ładowarka automatycznie próbuje nawiązać połączenie z ostatnio używaną siecią PLC.

Punkt dostępu

Jeśli integracja z siecią domową nie jest możliwa, możliwe jest utworzenie punktu dostępu przez ładowarkę i nawiązanie w ten sposób połączenia z aplikacją sieciową ładowarki.

- ▶ Aby utworzyć punkt dostępu, kliknąć opcję **Włącz punkt dostępu**.

Po pomyślnym utworzeniu punktu dostępu na pasku stanu pojawia się symbol .

Informacje

W przypadku korzystania z systemów Android nawiązanie połączenia może wymagać osobnego potwierdzenia, aby można było nawiązać połączenie przez punkt dostępu.

Uruchomienie

Nawiązywanie połączenia z ładowarką

Zanim ładowarka i aplikacja sieciowa będą mogły być wykorzystywane na co dzień, należy najpierw skonfigurować ładowarkę. Następnie należy nawiązać połączenie między urządzeniem końcowym (komputerem, tabletem lub smartfonem) a ładowarką.

- ▷ Informacje na temat nawiązywania połączenia PLC znajdują się w instrukcji instalacji i obsługi Porsche Mobile Charger Plus.

Wymagania dotyczące pierwszego uruchomienia w aplikacji sieciowej

Przed pierwszym skorzystaniem z aplikacji sieciowej należy przygotować następujące informacje:

- list z danymi dostępowymi Porsche Mobile Charger Plus do rejestracji w aplikacji sieciowej ładowarki,
- dane dostępowe sieci domowej;
- dane dostępowe profilu użytkownika (do sparowania z identyfikatorem Porsche ID).

Aplikacja sieciowa jest kompatybilna z następującymi przeglądarkami:

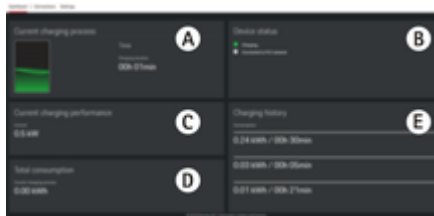
- Google Chrome od wersji 57 (zalecana);
- Mozilla Firefox od wersji 52 (zalecana);
- Microsoft Internet Explorer od wersji 11;
- Microsoft Edge;
- Apple Safari od wersji 10.

Przegląd

Aplikacja sieciowa zapewnia szerszy zakres ustawień niż urządzenie.

Informacje

W aplikacji sieciowej można w każdej chwili wyświetlić informacje na temat treści **stron trzecich i licencji**, korzystając z odpowiedniego odnośnika.



Rys. 268: Przegląd w aplikacji sieciowej

A Aktualne ładowanie

Zawiera informacje o czasie trwania aktualnego procesu ładowania. Jeżeli samochód nie jest podłączony, wyświetlają się informacje dotyczące ostatniego procesu ładowania.

B Status urządzenia

Wyświetlają się informacje na temat urządzenia, np.:

- aktualny stan ładowania;
- stan połączenia z siecią PLC;
- stan połączenia z menadżerem energii (jeśli jest);
- wyłączenie monitorowania uziemienia.

C Aktualna moc ładowania

Aktualny przepływ mocy elektrycznej (w kilowatach) z ładowarki do odbiornika prądu.

D Zużycie

Łączne zużycie energii w przypadku aktualnego i ostatniego procesu ładowania (w kilowatogodzinach).

E Historia ładowania

Chronologiczna lista ostatnich trzech procesów ładowania przy użyciu ładowarki. Dostępne są następujące informacje dotyczące każdego z procesów ładowania:

- Zużycie
- Czas ładowania

Obsługa

Wskazówki dotyczące obsługi

W zależności od kraju połączenie urządzeń do ładowania pojazdów elektrycznych może podlegać rejestracji.

- ▶ Należy zasięgnąć informacji na temat obowiązku zgłoszenia, technicznych warunków podłączenia oraz prawnych warunków ramowych dotyczących eksploatacji przed podłączeniem.

WSKAZÓWKA

Niebezpieczeństwo uszkodzenia ładowarki

- ▶ Przed ładowaniem zawsze ustawiać ładowarkę na stabilnym podłożu.
- ▶ Firma Porsche zaleca, by podczas ładowania ładowarka znajdowała się w bazowym uchwycie ściennym. W niektórych krajach, np. w Szwajcarii¹, ładowarkę można stosować jedynie w bazowym uchwycie ściennym.
 - ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Montowanie uchwyty ściennego” na str. 582.
- ▶ **Nie** zanurzać ładowarki w wodzie.
- ▶ Chronić ładowarkę przed śniegiem i lodem.
- ▶ Chronić ładowarkę przed nadmiernymi obciążeniami, takimi jak przejechanie, upadek, rozciąganie, zginanie lub zginięcie.
- ▶ Nie otwierać obudowy ładowarki.

WSKAZÓWKA

Uszkodzenie ładowarki

1. Stan w chwili oddania materiałów do druku. Uzyskać informacje w specjalistycznym warsztacie. Firma Porsche zaleca korzystanie z usług serwisu Partnera Porsche, ponieważ pracują tam odpowiednio przeszkoleni pracownicy i dostępne są wszelkie niezbędne części oraz narzędzia.

Ładowarkę można eksploatować jedynie w zakresie temperatur od -30 do $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Aby zapobiec przegrzaniu podczas pracy, nie należy wystawiać ładowarki na długotrwałe bezpośrednie działanie promieni słonecznych. W razie przegrzania ładowarki proces ładowania zostanie automatycznie przerwany do czasu obniżenia się temperatury do normalnego zakresu.
- ▶ W razie nadmiernego schłodzenia lub przegrzania ładowarki temperaturę roboczą należy przywracać powoli, nie należy ładowarki aktywnie schładzać lub podgrzewać, np. zimną wodą lub suszarką do włosów.

Ładowanie

Wskazówki dotyczące ładowania

Gniazdo ładowania samochodu

**⚠ NIEBEZ-
PIECZEŃSTWO**

Porażenie prądem elektrycznym, pożar

Niebezpieczeństwo odniesienia ciężkich lub nawet śmiertelnych obrażeń na skutek pożaru lub porażenia prądem.

- ▶ Podczas ładowania należy zawsze przestrzegać podanej kolejności.
- ▶ Podczas ładowania nie odłączać kabla samochodu od gniazda ładowania samochodu.
- ▶ Zakończyć ładowanie przed odłączeniem kabla samochodu od gniazda ładowania samochodu.
- ▶ Podczas ładowania nie odłączać ładowarki od gniazda wtyczkowego.

Błędy są sygnalizowane przez czerwone lampki kontrolne.

- ▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Awarie” na str. 600.
 - ▷ Informacje na temat podłączania kabla samochodu do gniazda ładowania samochodu i odłączania go oraz na temat stanu ładowania i podłączenia do gniazda ładowania samochodu znajdują się w instrukcji samochodu.

Czasy ładowania

Na czas ładowania mogą wpływać następujące czynniki:

- użyte gniazdo (gniazdko domowe lub gniazdko przemysłowe);
- napięcie sieciowe i natężenie prądu w danym kraju;
- ustawienie ograniczenia prądu ładowania na ładowarce;
- wahania napięcia sieciowego;
- temperatura otoczenia samochodu i ładowarki; W temperaturze otoczenia zbliżającej się do dopuszczalnych granic czasu ładowania mogą ulec wydłużeniu.
 - ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Monitorowanie uziemienia” na str. 595.
- temperatura akumulatora wysokonapięciowego i modułu sterowania;
- włączone uzyskiwanie określonej temperatury wnętrza do wybranej godziny.
- obciążalność prądowa wtyczki sieciowej i wtyczki ładowania samochodu;
- uruchomienie kolejnych dużych odbiorników. Jeśli instalacja jest źle zaprojektowana, prąd ładowania może być dławiony przez funkcję zabezpieczenia przed przeciążeniem menadżera energii.








Informacje



Ze względu na różne sieci elektryczne w poszczególnych krajach oferowane są różne wersje kabli. Może to spowodować, że nie będzie dostępna pełna moc ładowania. Uzyskać informacje w specjalistycznym warsztacie. Firma Porsche zaleca korzystanie z usług serwisu Partnera Porsche, ponieważ pracują tam odpowiednio przeszkoleni pracownicy i dostępne są wszelkie niezbędne części oraz narzędzia.

Rozpoczynanie, przerywanie i kończenie ładowania

Rozpoczęcie ładowania



- ✓ Ładowarka jest gotowa do pracy.
- ✓ Wybrano żądane ograniczenie prądu ładowania.

1. Włożyć wtyczkę ładowania samochodu do gniazda ładowania.
 - Połączenie z samochodem zostaje nawiązane.
 -   Przycisk **STAN ŁADOWANIA** świeci na żółto.
 -  Lampka kontrolna **50%, 100%** lub menadżer energii świeci na zielono.
 - Jeśli jest nawiązane połączenie z samochodem:
 -   Lampka kontrolna **MENADŻER ENERGII**,
 -   Lampka kontrolna **PRZYŁĄCZE DOMOWE** oraz

-   Lampka kontrolna **SAMOCHÓD** miga 1x na zielono.

-   Przycisk **STAN ŁADOWANIA** i lampka kontrolna **50%, 100%** lub menadżer energii świecą na zielono.

2. Ładowanie rozpoczyna się automatycznie.

- ➔   Przycisk **STAN ŁADOWANIA** pulsuje na zielono.

Jeśli nie jest już wykonywana dalsza obsługa przez ładowarkę lub aplikację internetową, po 10 minutach ładowarka przełącza się w tryb gotowości. Lampki już nie świecą.

Samochód jest nadal ładowany.

Informacje

Jeśli w aplikacji sieciowej ładowarki jest włączony tryb uśpienia i nie jest wykonywana dalsza obsługa za pomocą ładowarki lub aplikacji sieciowej, to po 10 minutach ładowarka przechodzi w tryb uśpienia. W takim przypadku ładowarka nie reaguje już na obsługę za pośrednictwem aplikacji sieciowej.

Aktywacja trybu gotowości służy do oszczędzania energii. Funkcję tę można wyłączyć w aplikacji sieciowej ładowarki.

Przerywanie ładowania

Informacje


- Ładowaniem steruje samochód. Proces ładowania można zostać przerwany tylko w samochodzie lub przez ładowarkę w przypadku awarii.
- Przy wysokiej temperaturze ładowarki moc ładowania spada. W razie potrzeby funkcja wyłączenia z powodu przegrzania przerywa proces ładowania i zapobiega przegrzaniu.

▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Awarie” na str. 600.

Ze względu na sterowanie przez samochód może nastąpić przerwa w ładowaniu, np. aby zoptymalizować zużycie energii.

Samochód sam wznowia ładowanie. Proces ładowania można przerwać w samochodzie.

Zakończenie ładowania

- ✓ Ładowanie zostało pomyślnie zakończone.
 - ▶ Wyjąć wtyczka ładowania z gniazda ładowania samochodu.
 - ➔  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na biało.
- Samochód nie jest już połączony.

Ograniczenie prądu ładowania

Maksymalny dostępny prąd ładowania zależy od typów podłączonych kabli. Ładowarka automatycznie rozpoznaje napięcie i dostępne natężenie prądu.

Prąd ładowania może być zmniejszony również przez inne odbiorniki w sieci domowej, np. przez ogrzewanie elektryczne lub podgrzewacz wody. W razie wątpliwości należy skontaktować się z wykwalifikowanym elektrykiem.

Aby zapobiec przegrzaniu instalacji elektrycznej, przy dostawie prąd ładowania jest ograniczony do 50% w przypadku korzystania z gniazd domowych.

Za pomocą przycisku **STAN ŁADOWANIA** można ręcznie ustawić moc ładowania. Zapisywany jest ostatnio ustawiony prąd ładowania. Jeśli ładowarka jest podłączona do menadżera energii, może on przejąć kontrolę.

Monitorowanie uziemienia

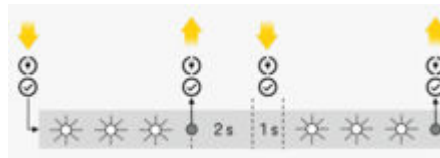
⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO

Porażenie prądem elektrycznym, zwarcie, pożar, eksplozja, ogień

Korzystanie z ładowarki bez włączonego monitorowania uziemienia może być przyczyną porażenia prądem, zwarcia, pożaru, wybuchów lub oparzeń.

- ▶ Zaleca się korzystanie z ładowarki w uziemionych sieciach elektrycznych.
- ▶ Monitorowanie uziemienia należy wyłączać jedynie w nieuziemionych sieciach elektrycznych.
- ▶ Monitorowanie uziemienia włączać w uziemionych sieciach elektrycznych.

Wyłączanie monitorowania uziemienia



Rys. 269: Kolejność używania przycisków w celu wyłączenia funkcji monitorowania uziemienia

- ✓ Przycisk **STAN ŁADOWANIA** świeci na czerwono.
 - ✓ Lampka kontrolna **DOM** i lampka kontrolna **SAMOCHÓD** świecą na czerwono.
 - ✓ Funkcja monitorowania uziemienia przerwała ładowanie lub uniemożliwia jego uruchomienie.
1. Trzymać wciśnięte jednocześnie przycisk **STAN ŁADOWANIA** i **PRZYCIŚK WIELOFUNKCYJNY**.
 - ➔ W tym czasie lampka kontrolna **ŁADOWARKA** miga na biało.
 2. Gdy tylko lampka kontrolna **ŁADOWARKA** przestanie migać, zwolnić obydwa przyciski.

3. Po 2 sekundach (czas odlicza się po zakończeniu migania) ponownie wcisnąć oba przyciski jednocześnie i przytrzymać przez co najmniej 5 sekund.

Monitorowanie uziemienia jest wyłączone, gdy lampka kontrolna **PRZYŁĄCZE DOMOWE** i lampka kontrolna **SAMOCHÓD** świecą na żółto; w trybie ładowania dodatkowo przycisk **STAN ŁADOWANIA** pulsuje na zielono.

- ➔ Wyłączenie funkcji będzie dotyczyło również przyszłych procesów ładowania.

i Informacje

Aby ułatwić obsługę ładowarki, palce powinny całkowicie zakryć przyciski i równomiernie dociskać.

Włączanie monitorowania uziemienia

Jeśli ładowarka jest eksploatowana w uziemionym obwodzie, należy włączyć **monitorowanie uziemienia**.

- ▶ Trzymać wciśnięte jednocześnie przez co najmniej 5 sekund przyciski **STAN ŁADOWANIA** i **PRZYCIŚK WIELOFUNKCYJNY**. W tym czasie lampka kontrolna **ŁADOWARKA** miga na biało.

Monitorowanie uziemienia można również aktywować za pomocą aplikacji internetowej:

▷ Wskazówki dotyczące aplikacji internetowej znajdują się w instrukcji pod adresem <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Aby uzyskać dostęp do wersji w innym języku, należy wybrać odpowiednią wersję językową strony internetowej.

Logowanie w aplikacji sieciowej

Informacje

Dane do logowania w aplikacji sieciowej znajdują się w dołączonym liście z danymi dostępowymi. Zabezpieczone pole zawiera kod PUK. Pole jest zadrukowane specjalną farbą, która zakrywa kod PUK.

Dopiero po zwilżeniu tego pola pod bieżącą wodą farba blaknie i kod PUK staje się widoczny.

Nie należy pocierać ani rysować pola podczas zwilżania, w przeciwnym razie kod PUK może zostać uszkodzony.

✓ Przygotowane dane dostępowe.

▶ Wprowadzić hasło.

Informacje

Po 25 minutach bezczynności użytkownik zostanie automatycznie wylogowany z aplikacji sieciowej.

Uruchamianie aplikacji sieciowej

Uruchamianie aplikacji internetowej ładowarki

✓ Ładowarka jest połączona z siecią PLC.

▶ Podać nazwę hosta ładowarki (<Hostname> lub <Hostname>/) w pasku adresu przeglądarki. Nazwa hosta jest podana w liście z danymi dostępowymi.
lub

Podać adres IP ładowarki w pasku adresu przeglądarki. Adres IP został przypisany przez serwer DHCP podczas parowania urządzenia końcowego oraz ładowarki i można go sprawdzić w ustawieniach routera.

▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Połączenie ładowarki z siecią PLC” na str. 590.

▶ Wskazówki dotyczące aplikacji internetowej znajdują się w instrukcji pod adresem <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Aby uzyskać dostęp do wersji w innym języku, należy wybrać odpowiednią wersję językową strony internetowej.

▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Dane dostępowe” na str. 576.

Obsługa aplikacji sieciowej

Uruchamianie aplikacji sieciowej

Uruchamianie aplikacji internetowej ładowarki

✓ Urządzenie końcowe i ładowarka znajdują się w tej samej sieci za pośrednictwem połączenia PLC.

1. Uruchomić przeglądarkę.
2. Podać nazwę hosta ładowarki w pasku adresu przeglądarki. Nazwa hosta jest podana w liście z danymi dostępowymi.
lub

Podać adres IP ładowarki w pasku adresu przeglądarki. Adres IP został przypisany przez serwer DHCP podczas parowania urządzenia końcowego oraz ładowarki i można go sprawdzić w ustawieniach routera.

Przekierowanie do aplikacji sieciowej

Informacje

W zależności od używanej przeglądarki aplikacja sieciowa może nie otworzyć się natychmiast, ale najpierw wyświetli się informacje dotyczące ustawień zabezpieczeń przeglądarki.

1. W wyświetlanym komunikacie ostrzegawczym przeglądarki wybrać opcję **Rozszerzony**.
2. W kolejnym oknie dialogowym dodać certyfikat SSL jako wyjątek.
 - ➔ Certyfikat SSL zostanie potwierdzony i otworzy się aplikacja sieciowa.

Połączenia

Powerline Communication (PLC)

Jeżeli ładowarka jest połączona z siecią PLC, w tym miejscu wyświetlają się informacje o sieci (np. nazwa hosta, adres MAC, adres IP).

Menadżer energii

Aby menadżer energii przejął sterowanie procesami ładowania, ładowarka (urządzenie EEBus) i menadżer energii muszą być ze sobą połączone. Połączenie z nieznanym menadżerem energii jest nawiązywane w trybie otwartym bezpośrednio w ładowarce oraz w aplikacji sieciowej menadżera energii.

Informacje

Jeśli ładowarka jest w trybie prywatnym, połączenie z menadżerem energii należy również potwierdzić w aplikacji sieciowej ładowarki.

▶ Zapoznać się z rozdziałem „Dodawanie urządzenia EEBus” w instrukcji aplikacji sieciowej Porsche Home Energy Manager.

▶ Zapoznać się z instrukcją instalacji i obsługi Porsche Mobile Charger Plus.

Wyświetlanie połączenia z menadżerem energii w aplikacji sieciowej:

- ▶ W aplikacji sieciowej ładowarki przejść do opcji **Połączenia ▶ Menadżer energii**.
 - ➔ Połączony menadżer energii wyświetla się ze statusem **Menadżer energii połączony**. Widoczne są informacje o urządzeniu dotyczące menadżera energii.

Tryb otwarty

W momencie dostawy ładowarka jest skonfigurowana w trybie otwartym. Menadżer energii zostaje automatycznie wyszukany w sieci domowej i podłączony. W celu automatycznego sparowania z menadżerem energii muszą być spełnione następujące warunki:

- ✓ W ładowarce jest wybrany stan ładowania **ME-NADŻER ENERGII**.
- ✓ Ładowarka i menadżer energii znajdują się w tej samej sieci PLC.
- ✓ Ładowarka została dodana jako urządzenie EEBus w aplikacji sieciowej menadżera energii.
- ▶ Zaleca się przejście w tryb prywatny po pierwszym uruchomieniu.

Włączanie trybu prywatnego

1. W aplikacji sieciowej przejść do **Połączenia ▶ Menadżer energii**.
2. Włączyć opcję **Tryb prywatny**.

Potwierdzenie połączenia z menadżerem energii

- ✓ Ładowarka i menadżer energii znajdują się w tej samej sieci.
 - ✓ Tryb prywatny jest włączony.
 - ✓ Połączenie z ładowarką zostało już potwierdzone w aplikacji sieciowej menadżera energii.
1. W aplikacji sieciowej ładowarki przejść do opcji **Połączenia ▶ Menadżer energii**.
 - ➔ Menadżer energii jest widoczny na liście **Dostępne menadżery energii**.
 2. Wybrać menadżera energii i powiększyć.
 3. Wybrać opcję **Sparuj urządzenie**.

4. W oknie dialogowym **Nawiąż połączenie** sprawdzić tożsamość menadżera energii na podstawie numeru identyfikacyjnego (SKI), a następnie wybrać opcję **Połącz**.

- ➔ Menadżer energii zostaje pomyślnie połączony i wyświetla się status **Menadżer energii połączony**.

Ustawienia menadżera energii (np. dotyczące prądu ładowania, zabezpieczenia przed przeciążeniem i zoptymalizowanego ładowania) są przejmowane przez ładowarkę.

Rozłączanie połączenia z menadżerem energii

W trybie prywatnym można rozłączyć połączenie z menadżerem energii w aplikacji sieciowej ładowarki.

- ✓ Tryb prywatny jest włączony.
1. W aplikacji sieciowej ładowarki przejść do opcji **Połączenia ▶ Menadżer energii**.
 - ➔ Połączony menadżer energii jest widoczny na liście **Dostępne menadżery energii**.
 2. Wybrać opcję **Rozłącz**.
 - ➔ Połączenie menadżera energii i ładowarki zostaje rozłączone.

Ustawienia System

Zmiana hasła

Zmienia hasło logowania do aplikacji sieciowej. Hasło początkowe z listy z danymi dostępowymi zostaje zastąpione nowo wybranym hasłem.

- ▶ Wybrać **Zmień** i wprowadzić nowe hasło.

Wprowadzanie języka i kraju

Pole	Wyjaśnienie
Język	Wybór języka do aplikacji sieciowej.
Kraj	Kraj użytkownika. Ustawienia konfiguracji zależą od danego kraju. Jeżeli wprowadzone dane różnią się od faktycznego miejsca użytkownika, niektóre ustawienia mogą być niedostępne.

Regulacja zużycia energii

Włączyć tryb uśpienia, aby zmniejszyć zużycie prądu.

Jeśli tryb uśpienia jest włączony i nie jest wykonywana dalsza obsługa za pomocą ładowarki lub aplikacji sieciowej, to po 10 minutach ładowarka przejdzie w tryb uśpienia. W takim przypadku ładowarka nie reaguje już na obsługę za pośrednictwem aplikacji sieciowej.

- ▶ Włączyć funkcję **Tryb spoczynku**.
Urządzenie potrzebuje trochę czasu, aby opuścić tryb uśpienia i uzyskać ponownie gotowość do działania.

Informacje

Po dłuższym okresie nieużywania ładowarka automatycznie przechodzi w tryb gotowości: aby ją ponownie uruchomić, należy nacisnąć przycisk zasilania.

Włączanie zerowania do ustawień fabrycznych

Po włączeniu tej funkcji można przeprowadzić wyzerowanie do ustawień fabrycznych bezpośrednio w ładowarce. Jeżeli funkcja ta jest wyłączona, możliwość wyzerowania do ustawień fabrycznych jest ograniczona do aplikacji sieciowej.

- ▶ Włączyć funkcję **Wyzeruj do ustawień fabrycznych**.
 - ▷ Zapoznać się z rozdziałem „Przywracanie ustawień fabrycznych” w instrukcji obsługi Porsche Mobile Charger Plus.
- XXXLINKXXX Patrz rozdział „Przywracanie ustawień fabrycznych” na stronie 6.

Ładowanie

Status sieci

Przedstawione tutaj informacje dotyczące statusu sieci są automatycznie rozpoznawane przez urządzenie.

Wskazanie	Wyjaśnienie
Fazy sieci	Liczba faz kabla sieciowego.
Typ kabla	Typ kabla do ładowania samochodu. Typ kabla stanowi istotną informację przy ustawianiu maksymalnego prądu ładowania.
Przyczyna zmniejszenia mocy ładowania	Liczba 0 informuje o tym, że moc ładowania nie jest ograniczona.

Wskazanie	Wyjaśnienie
	Liczba 0 informuje o tym, że moc ładowania jest ograniczona z powodu przegrzania.

Monitorowanie uziemienia

 **NIEBEZPIECZEŃSTWO**

Porażenie prądem elektrycznym, zwarcie, pożar, eksplozja, ogień

Korzystanie z ładowarki bez włączonego monitorowania uziemienia może być przyczyną porażenia prądem, zwarcia, pożaru, wybuchów lub oparzeń.

- ▶ Zaleca się korzystanie z ładowarki w uziemionych sieciach elektrycznych.
- ▶ Monitorowanie uziemienia należy wyłączać jedynie w nieziemionych sieciach elektrycznych.
- ▶ Monitorowanie uziemienia włączyć w uziemionych sieciach elektrycznych.

Funkcję monitorowania uziemienia można włączyć w aplikacji sieciowej lub ładowarce. Ze względów bezpieczeństwa wyłączenie funkcji jest możliwe tylko w ładowarce.

- ▶ Wybrać funkcję **Włącz monitorowanie uziemienia**.
 - ▷ W celu włączenia lub wyłączenia funkcji monitorowania uziemienia w ładowarce należy zapoznać się z instrukcją instalacji i obsługi Porsche Mobile Charger Plus.

Ustawianie natężenia prądu i menadżera energii

W tej opcji można ręcznie ustawić moc ładowania:

- **Zmniejszona moc:** ładowarka ładuje, wykorzystując 50% maksymalnego prądu ładowania.
 - **Pełna moc:** ładowarka ładuje, wykorzystując 100% maksymalnego prądu ładowania.
 - **Menadżer energii:** jeżeli ładowarka jest połączona z menadżerem energii, zabezpieczenie przed przeciążeniem monitoruje prąd ładowania doprowadzany do ładowarki.
- ▶ Wybrać odpowiednią funkcję.

Serwis

Wyświetlanie informacji o urządzeniu

Te informacje dotyczą urządzenia, np. numeru wersji, numeru seryjnego, nazwy hosta.

W przypadku pojawienia się komunikatu o usterce te dane będą potrzebne Partnerowi Serwisowemu Porsche.

Wyświetlanie diagnostyki

Służy do wyświetlenia parametrów diagnostycznych z danymi o temperaturze urządzenia.

- ▶ Wybrać, czy temperatura ma być wyświetlana w stopniach **Celsjusza**, czy w stopniach **Fahrenheita**.

Wyświetlanie informacji o pamięci wydarzeń

Wyświetlane informacje o pamięci wydarzeń dotyczą komunikatów o usterekach, które pojawiły się podczas kontroli systemu. Wyświetlają się aktywne i pasywne

pamięci wydarzeń. Aktywne wydarzenia ew. usterki trwają nadal, w przeciwieństwie do pasywnych wydarzeń.

- ▶ Powiększyć odcinek, aby wyświetlić pamięć wydarzeń.

Przywracanie ustawień fabrycznych

Włączenie tej funkcji powoduje wykasowanie wszystkich osobistych danych i konfiguracji, np. historii ładowania i ustawień sieci. Ponadto wszystkie hasła są resetowane do haseł początkowych podanych w liście z danymi dostępowymi.

- ▶ Włączyć funkcję **Wyzeruj do ustawień fabrycznych**.

Awarie

Ładowarka sygnalizuje błędy lub awarie świeceniem lub miganiem lampek kontrolnych na czerwono lub żółto.

WSKAZÓWKA

Uszkodzenie ładowarki













Lampki kontrolne	Znaczenie	Środki zaradcze
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono. ● 🏠 Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na czerwono. ● 🚗 Lampka kontrolna SAMOCHÓD świeci na czerwono. ● 🔌 Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na czerwono. ● ⏹️ PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY świeci na czerwono. 	<p>Błąd układu zabezpieczającego lub przełącznik obciążenia stale przełączany</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono. ● 🏠 Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na czerwono. ● 🚗 Lampka kontrolna SAMOCHÓD świeci na czerwono. ● 🔌 Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na czerwono. ● ⏹️ PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY miga na czerwono. 	<p>Wyzwolenie wyłącznika różnicowego / prąd uszkodzeniowy</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyzerować usterkę, dotykając długo (przez co najmniej 2 sekundy) przycisku wielofunkcyjnego. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.










▶ Jeśli usterka występuje stale lub pojawia się ponownie, odłączyć ładowarkę od sieci i skontaktować się z wykwalifikowanym elektrykiem. Firma Porsche zaleca korzystanie z usług serwisu Part-














nera Porsche, ponieważ pracują tam odpowiednio przeszkoleni pracownicy i dostępne są wszelkie niezbędne części oraz narzędzia.












▶ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Moduł sterowania” na str. 580.

Poniższe zestawienie zawiera zalecenia dotyczące postępowania w przypadku awarii.

Lampki kontrolne	Znaczenie	Środki zaradcze
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na czerwono.  Lampka kontrolna SAMOCHÓD świeci na czerwono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na czerwono. 	Usterka diody LED przycisku wielofunkcyjnego	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE miga na czerwono.  Lampka kontrolna SAMOCHÓD miga na czerwono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA miga na czerwono. 	Błąd okablowania	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.
<ul style="list-style-type: none">  Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na czerwono.  Lampka kontrolna SAMOCHÓD świeci na czerwono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na czerwono.  PRZYCISK WIELOFUNKCYJNY świeci na czerwono. 	Usterka Power LED	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.

Lampki kontrolne	Znaczenie	Środki zaradcze
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na czerwono.  Lampka kontrolna SAMOCHÓD świeci na czerwono. 	Przewód ochronny jest przerwany lub nie ma go wcale	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Tylko nieuziemione sieci elektryczne (np. układ sieci IT): samochód jest ew. ładowany przy wyłączonym monitorowaniu przewodu ochronnego. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Monitorowanie uziemienia” na str. 595. ▶ Tylko uziemione sieci elektryczne: Zlecić sprawdzenie modułu sterowania specjalistycznemu warsztatowi/Partnerowi Porsche. Zlecić sprawdzenie sieci elektrycznej/przyłącza domowego wykwalifikowanemu elektrykowi.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE miga na czerwono. 	Przepięcie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna SAMOCHÓD świeci na czerwono. 	Przeciążenie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na czerwono. 	Usterka przekaźnika	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.

Lampki kontrolne	Znaczenie	Środki zaradcze
<p> Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.</p> <p> Lampka kontrolna ŁADOWARKA miga na czerwono.</p>	Nieprowadzenie testu własnego	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie. ▶ Jeśli nie spowoduje to usunięcia usterki, zlecić sprawdzenie instalacji domowej wykwalifikowanemu elektrykowi.
<p> Przycisk STAN ŁADOWANIA pulsuje na czerwono.</p> <p> Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na czerwono.</p>	Błąd cykli obciążenia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ładowarka jest uszkodzona i nie można jej już używać. Zwrócić się do specjalistycznego warsztatu/Partnera Porsche.
<p> Przycisk STAN ŁADOWANIA zgodnie ze stanem ładowania.</p> <p> Lampka kontrolna MENADŻER ENERGII świeci na czerwono.</p> <p> Lampka kontrolna 50% świeci na zielono.</p>	Błąd połączenia PLC lub menadżera energii	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Przy pierwszym uruchomieniu należy ponownie uruchomić ładowarkę i powtórzyć pierwsze uruchomienie. Sprawdzić połączenie z siecią PLC. Sprawdzić połączenie z menadżerem energii.
<p> Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.</p> <p> Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na żółto.</p>	Zbyt wysoka temperatura wtyczki infrastruktury	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Urządzenie się wyłączyło z powodu nadmiernej temperatury. Poczekaj, aż zostanie osiągnięta normalna temperatura. W razie potrzeby zabezpieczyć ładowarkę przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
<p> Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.</p> <p> Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE miga na żółto.</p>	Obniżone napięcie lub niewłaściwa częstotliwość w sieci	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ładowanie zostało przerwane. Odczekać. Nic nie robić.
<p> Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.</p> <p> Lampka kontrolna SAMOCHÓD miga na żółto.</p>	Nieprawidłowy sygnał CP	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie.

Lampki kontrolne	Znaczenie	Środki zaradcze
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na żółto. 	Zbyt wysoka temperatura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ładowarka się wyłączyła z powodu nadmiernej temperatury. Odczekać. W razie potrzeby zabezpieczyć ładowarkę przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA świeci na czerwono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA miga na żółto. 	Brak możliwości odczytu przewodów infrastruktury lub pojazdu	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wyciągnąć wtyczkę sieciową i podłączyć ją ponownie.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA pulsuje na zielono.  Lampka kontrolna PRZYŁĄCZE DOMOWE świeci na żółto. 	Zbyt wysoka temperatura wtyczki infrastruktury / gniazda wielofazowego podłączonego tylko do jednej fazy	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ładowarka zmniejszyła moc ładowania z powodu wysokiej temperatury. Odczekać. W razie potrzeby zabezpieczyć ładowarkę przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych. ▶ Wielofazowe gniazdo wtyczkowe może być ewentualnie podłączone tylko jednofazowo. W takim przypadku należy poprosić wykwalifikowanego specjalistę o sprawdzenie, czy gniazdo jest prawidłowo podłączone do sieci.
<ul style="list-style-type: none">  Przycisk STAN ŁADOWANIA pulsuje na zielono.  Lampka kontrolna ŁADOWARKA świeci na żółto. 	Zmniejszanie dopuszczalnego obciążenia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ładowarka zmniejszyła moc ładowania z powodu wysokiej temperatury. Odczekać. W razie potrzeby zabezpieczyć ładowarkę przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
<ul style="list-style-type: none">  Włacznik/wyłącznik miga na zielono.  Sieć elektryczna/przyłącze domowe świeci na żółto.  Samochód świeci na żółto. 	Samochód jest ładowany przy wyłączonym monitorowaniu przewodu ochronnego.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ W idealnej sytuacji samochód ładuje się przy włączonym monitorowaniu przewodu ochronnego. ▷ Zapoznać się z informacjami w rozdziale „Monitorowanie uziemienia” na str. 595.

Lampki kontrolne	Znaczenie	Środki zaradcze
Ładowarka całkowicie się wyłączyła.		<ul style="list-style-type: none">▶ Ładowarka jest w trybie spoczynku lub wyłączyła się z powodu usterki.▶ Dotykając przycisku ograniczenia prądu ładowania sprawdzić, czy ładowarka jest w trybie spoczynku.

Transport

OSTRZEŻENIE

Niezabezpieczony ładunek

Podczas hamowania, przyspieszania, zmiany kierunku lub wypadku niezabezpieczona, nieprawidłowo zabezpieczona lub nieprawidłowo ułożona ładowarka może się przesunąć i spowodować obrażenia u osób znajdujących się w samochodzie.

- ▶ Nigdy nie transportować ładowarki bez zabezpieczenia.
- ▶ Ładowarkę należy zawsze przewozić w bagażniku, a nie w przedziale pasażerskim (np. na siedzeniach lub przed nimi).

Zabezpieczenie ładowarki na czas transportu

Zależnie od typu samochodu ładowarka jest dostarczana z torbą do transportu lub bez niej.

- ▶ Jeżeli torba do transportu należy do wyposażenia: ładowarkę należy zawsze chować i transportować w torbie. Zamocować torbę haczykami do przedniego i tylnego zaczepu.
Informacje dotyczące zaczepów do mocowania w bagażniku:
 - ▷ Stosować się do instrukcji obsługi samochodu.
- ▶ Jeżeli torba do transportu nie należy do wyposażenia: na czas transportu należy umieścić ładowarkę w tylnym bagażniku.
- ▶ W zależności od typu samochodu przechowywać ładowarkę w taki sposób, aby żadne osoby nie były zagrożone w razie niebezpieczeństwa.

Czyszczenie i konserwacja

Regularnie sprawdzać ładowarkę pod kątem uszkodzeń i zabrudzeń, w razie potrzeby czyścić.

 **NIEBEZ-
PIECZEŃSTWO**

Porażenie prądem elektrycznym, pożar

Niebezpieczeństwo odniesienia ciężkich lub nawet śmiertelnych obrażeń na skutek pożaru lub porażenia prądem.

- ▶ Nigdy nie zanurzać ładowarki i wtyczki w wodzie ani nie narażać na bezpośrednie działanie strumienia wody (np. z wysokociśnieniowych urządzeń czyszczących lub węży ogrodowych).
- ▶ Ładowarkę należy czyścić tylko wtedy, gdy moduł sterowania jest całkowicie odłączony od zasilania i samochodu. Do czyszczenia używać suchej szmatki.

Utylizacja

Urządzenia elektryczne i elektroniczne należy oddawać do punktu zbiórki lub specjalistycznego zakładu utylizacji odpadów.

- ▶ Nie wyrzucać urządzeń elektrycznych/elektronicznych do śmieci domowych.
- ▶ Usuwać urządzenia elektryczne i elektroniczne zgodnie z obowiązującymi przepisami ochrony środowiska.
- ▶ W razie pytań dotyczących utylizacji należy zwrócić się do Partnera Porsche.

Dane techniczne

Dane elektryczne	PMCP11 A
Moc	11 kW/7,2 kW
Znamionowe natężenie prądu	16 A, 3-fazowy 32 A, 1-fazowy
Napięcie sieciowe	100–240/400 V
Częstotliwość sieciowa	50 Hz/60 Hz
Kategoria nadnapięciowa (EC 60664)	II
Integralny wyłącznik różnicowoprądowy	Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Klasa ochronności	I
Stopień ochrony	IP55
Wtyczka ładowania samochodu	Typ 2
Dane mechaniczne	PMCP11 A
Masa modułu sterowania z kablem	4,0 kg
Długość kabla samochodu	4,5 m
Długość kabla sieciowego	0,3 – 1,6 m (zależnie od kraju)

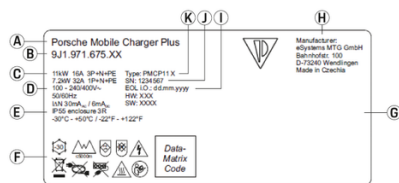
Warunki środowiskowe i przechowywania	PMCP11 A
Temperatura otoczenia	-30°C – +50°C
Wilgotność	5 – 95% bez kondensacji
Wysokość	maks. 5 000 m n.p.m.



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Tabliczka znamionowa



Rys. 270: Tabliczka znamionowa (przykładowa)

- A** Nazwa produktu
- B** Numer artykułu
- C** Moc i znamionowe natężenie prądu

- D** Napięcie sieciowe
- E** Stopień ochrony
- F** Piktogramy dotyczące obsługi
- G** Informacje o certyfikacji
- H** Producent
- I** Data produkcji
- J** Numer seryjny
- K** Oznaczenie typu

Dane dotyczące produkcji

Data produkcji

Data produkcji ładowarki znajduje się na tabliczce znamionowej za skrótem „EOL”.
 Podawana jest w następującym formacie: dzień produkcji.miesiąc produkcji.rok produkcji

Producent ładowarki

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Niemcy

Testy elektryczne

W razie pytań dotyczących regularnych testów elektrycznych infrastruktury ładowania (np. VDE 0702) należy zasięgnąć informacji na stronie <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> lub u Partnera Porsche.

Importerzy

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Rosja

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Spis haseł

A

Aktualne ładowanie.....	592
Aplikacja sieciowa	
Hasło początkowe.....	576
Logowanie w.....	596
Przywracanie ustawień fabrycznych.....	577
Uruchamianie.....	596
Uruchomienie.....	591
Utrata hasła.....	576
Zmiana hasła.....	576
Aplikacja sieciowa – uruchamianie.....	596
Awarie.....	600

C

Czasy ładowania.....	594
Czyszczenie.....	607

D

Dalsze informacje.....	573
Dane dostępne.....	576
Aplikacja sieciowa.....	576
Numer seryjny ładowarki.....	577
Dane dotyczące produkcji.....	610
Dane elektryczne.....	609
Dane mechaniczne.....	609
Dane techniczne.....	609
Data produkcji.....	610
Diagnoza temperatury urządzenia.....	599
Do instrukcji obsługi	
Dalsze informacje.....	573

G

Gniazdo domowe, kabel sieciowy.....	585
Gniazdo ładowania samochodu.....	593
Gniazdo przemysłowe, kabel sieciowy.....	585

H

Hasło początkowe.....	576
Historia ładowania.....	592

I

Importerzy.....	610
-----------------	-----

K

Kabel sieciowy	
Gniazdo domowe.....	585
Gniazdo przemysłowe.....	585
Mocowanie.....	588
Odłączanie.....	588
Wybór.....	583
Wymiana.....	587
Kabel, wtyczka do ładowania samochodu.....	583
Komunikat o usterce.....	599
Konfiguracja adresu IP.....	597
Konserwacja.....	607
Kontrola systemu.....	599

L

Lampki kontrolne.....	600
Logowanie w aplikacji sieciowej.....	596

Ł

Ładowanie	
Gniazdo ładowania samochodu.....	593
Ładowanie samochodu.....	594
Ograniczenie prądu ładowania.....	595
Uruchamianie.....	594
Ustawianie ograniczenia prądu ładowania.....	595
Wskazówki.....	593

Ładowarka

Parowanie z menadżerem energii.....	597
Włączanie trybu otwartego.....	597
Włączanie trybu prywatnego.....	597

Łączenie ładowarki

Z menadżerem energii.....	591
Z siecią PLC.....	590

M

Menadżer energii.....	589
Dodawanie.....	589
Dostosowanie prądu ładowania.....	589
Parowanie.....	597
Wskazania.....	597
Moduł sterowania.....	580
Zawieszanie w uchwycie ściennym.....	583
Zestawienie złączy.....	579
Monitorowanie uziemienia.....	598
Włączanie.....	595
Wyłączanie.....	595
Montowanie bazowego uchwytu ściennego.....	582
Montowanie uchwytu wtyczki.....	582
Możliwe zastosowania ładowarki.....	577

N

Nacisnąć przycisk	
Stan ładowania.....	580
Wielofunkcyjny.....	580
Narzędzia.....	582
Nazwa hosta.....	597
Numer seryjny ładowarki.....	577

O

Ograniczenie prądu ładowania.....	595
-----------------------------------	-----

P

Pamięć wydarzeń.....	599
Połączenia	
Menadżer energii.....	589
Punkt dostępu.....	591

O ovim uputama

Upozorenja i simboli

U ovim se uputama upotrebljavaju razne vrste upozorenja i simbola.



OPASNOST

Ozbiljne ozljede ili smrt

Ako se ne pridržavate upozorenja iz kategorije „Opasnost“, dogodit će se ozbiljne ozljede ili smrt.



UPOZORENJE

Moguće ozbiljne ozljede ili smrt

Ako se ne pridržavate upozorenja iz kategorije „Upozorenje“, mogu se dogoditi ozbiljne ozljede ili smrt.



OPREZ

Moguće umjerene ili lakše ozljede

Ako se ne pridržavate upozorenja iz kategorije „Oprez“, mogu se dogoditi umjerene ili lakše ozljede.

NAPOMENA

Moguća materijalna šteta

Ako se ne pridržavate upozorenja iz kategorije „Napomena“, može se dogoditi materijalna šteta na vozilu.



Informacije

Dodatne su informacije označene kao „Informacije“.

- ✓ Preduvjeti koji se moraju ispuniti kako bi se mogla upotrebljavati određena funkcija.
- ▶ Upute kojih se morate pridržavati.
- 1. Upute su numerirane ako slijedi nekoliko koraka.
- 2. Upute koje morate slijediti na centralnom zaslону.

▶ Napomena o tome gdje možete pronaći dodatne informacije o određenoj temi.

Deutsch

Na Upute za uporabu

Objašnjenje piktograma.....	616
Dodatne informacije.....	616

Sigurnost

Sigurnosne napomene.....	616
Namjenska upotreba.....	618

Opseg isporuke

Pristupni podaci.....	619
-----------------------	-----

Pregled

Mogućnosti upotrebe.....	620
Priključci na jedinici za rukovanje.....	622
Jedinica za rukovanje.....	622

Odabir mjesta montaže.....

623

Potreban alat.....

624

Montaža

Postavljanje zidnog postolja.....

624

Postavljanje

Kabel za punjenje vozila i kabel za napajanje.....	625
Puštanje u pogon i konfiguracija.....	630
Pokretanje.....	633
Pregled.....	633

Rukovanje

Napomene za rukovanje.....	634
Punjenje.....	634
Prijava u web aplikaciju.....	636
Rukovanje web aplikacijom.....	637

Smetnje pri radu.....

640

Prijevoz.....

644

Čišćenje i održavanje.....

645

Zbrinjavanje na otpad.....

646

Tehnički podaci

Pločica s oznakom tipa.....	648
Informacije o proizvodnji.....	648
Uvoznici.....	648

Kazalo pojmova.....

650

Na Upute za uporabu Objašnjenje piktograma

Ovisno o pojedinoj zemlji mogu biti postavljeni različiti simboli na punjaču.



Punjač smije raditi samo u rasponu temperature od -30°C do $+50^{\circ}\text{C}$.



Punjačem se smijete koristiti na nadmorskoj visini od maks. 5000 m.



Punjač je opremljen nekomutiranim zaštitnim vodičem.



Punjač je opremljen komutiranim zaštitnim vodičem.



Punjač je potrebno zbrinuti na otpad uz pridržavanje svih važećih propisa o zbrinjavanju na otpad.



Nemojte upotrebljavati produžne kabele ni kabele na koloturu.



Nemojte upotrebljavati (putne) adaptere.



Nemojte upotrebljavati višestruke utičnice.



Nemojte upotrebljavati punjač s oštećenom elektronikom ili priključnim kabelima.



Opasnost od strujnog udara uslijed nepravilne upotrebe.



Uvažite pripadajuće Upute za uporabu, posebno upozorenja i sigurnosne napomene.



Površina punjača može se jako zagrijati.



Punjačem nemojte rukovati u neuzemljenim strujnim mrežama (npr. IT mrežama). Punjačem treba rukovati isključivo u uzemljenim strujnim mrežama.



Označava utikač tipa 1 s rasponom napona $\leq 250\text{ VAC}$.



Označava utikač tipa 2 s rasponom napona $\leq 480\text{ VAC}$.

Dodatne informacije

Dodatne informacije o punjaču i web aplikaciji dostupne su u području „E-Performance” na sljedećoj stranici <https://www.porsche.com>.

Sigurnost Sigurnosne napomene



OPASNOST

Strujni udar, kratki spoj, požar, eksplozija, vatra

Upotreba oštećenog ili neispravnog punjača kao i oštećene ili neispravne utičnice, nepravilna upotreba punjača ili nepoštivanje sigurnosnih uputa mogu uzrokovati kratke spojeve, strujne udare, eksplozije, požare ili opekline.

- ▶ Upotrebljavajte isključivo dodatnu opremu, npr. kabele za napajanje i kabele vozila, koju je za upotrebu odobrio i isporučio Porsche.
- ▶ Nemojte upotrebljavati oštećeni i/ili zaprljani punjač. Prije upotrebe provjerite jesu li kabeli i priključni konektor oštećeni ili uprljani.
- ▶ Priključite punjač samo na pravilno ugrađene i neoštećene utičnice te ispravne električne instalacije.
- ▶ Nemojte upotrebljavati produžne kabele, kabelske bubnjeve, višestruke strujne utičnice i (putne) adaptere.
- ▶ Punjač odvojite od strujne mreže tijekom grmljavinskog nevremena.
- ▶ Nemojte mijenjati ili popravljati električne komponente.
- ▶ Uklanjanje smetnji i popravke punjača prepustite isključivo stručnjacima.

⚠ OPASNOST

Strujni udar, požar

Nepravilno ugrađene strujne utičnice mogu izazvati strujni udar ili požar prilikom punjenja visokonaponske baterije putem priključka za punjenje vozila.

- ▶ Provjeru napona, montažu i prvu upotrebu utičnice za punjač smije izvršiti samo ovlašteni stručnjak za električne instalacije. Pritom je stručnjak za električne instalacije potpuno odgovoran za poštivanje postojećih normi i propisa. Porsche preporučuje ovlaštenog Porscheovog servisnog partnera.
- ▶ Presjek dovodnog voda prema utičnici mora se odrediti u skladu s dužinom žice i lokalno važećim propisima i normama.
- ▶ Utičnica koja se upotrebljava za punjenje mora se priključiti putem posebno zaštićenog strujnog kruga koji odgovara lokalnim zakonima i normama.
- ▶ Punjač je namijenjen upotrebi u privatnim i poluprivatnim područjima, npr. na privatnim posjedim ili parkiralištima tvrtke. Ovisno o pojedinoj zemlji, npr. u Italiji i Novom Zelandu, način punjenja 2 **zabranjen** je na javnim područjima. Potražite informacije od Porscheovog partnera ili lokalnog dobavljača električne energije.
- ▶ Neovlaštene osobe (npr. djeca u igri) ili životinje ne smiju imati pristup punjaču i vozilu tijekom punjenja bez nadzora.
 - ▷ Uvažite sigurnosne napomene u uputama za instalaciju te uputama vozila.

⚠ OPASNOST

Strujni udar, požar

Nepravilno rukovanje kontaktima utikača može uzrokovati strujni udar ili požar.

- ▶ Nemojte dirati kontakte na priključku za punjenje vozila i punjaču.
- ▶ Nemojte umetati nikakve predmete u priključak za punjenje vozila ili u punjač.
- ▶ Zaštitite strujne utičnice i utične spojeve od vlage, vode i drugih tekućina.

⚠ UPOZORENJE

Zapaljiva ili eksplozivna isparenja

Dijelovi punjača mogu zaškrijeti i zapaliti zapaljiva ili eksplozivna isparenja.

- ▶ Za smanjenje opasnosti od eksplozija, posebno u garažama, pazite da se tijekom punjenja jedinica za rukovanje nalazi najmanje 50 cm iznad poda.
- ▶ Nemojte upotrebljavati punjač u potencijalno eksplozivnim područjima.

Kako bi se ispunili zahtjevi graničnih vrijednosti izloženosti zračenju (1999/519/EC), uređaj je potrebno ugraditi tako da razmak između uređaja i svih osoba iznosi najmanje 20 cm.

Kako biste mogli jamčiti neprekinut postupak punjenja putem punjača, pridržavajte se sljedećih napomena i preporuka:

- Pri ugradnji nove strujne utičnice odaberite industrijsku utičnicu najviše moguće dostupne snage (prilagođenu za električnu kućnu instalaciju) te montažu i pokretanje prepustite ovlašte-

nom stručnjaku za električne instalacije. Porsche preporučuje ovlaštenog Porscheovog servisnog partnera.

- Ako je tehnički moguće i zakonski dopušteno, električna instalacija mora se dimenzionirati tako da maksimalna nazivna snaga korištene utičnice bude trajno dostupna za punjenje vozila.
- Provjerite prije ugradnje može li postojeća kućna instalacija trajno pružiti dodatno potrebnu snagu za punjenje vozila. Ako je potrebno, osigurajte kućnu instalaciju sustavom menadžmenta energije.
- Punjačem po mogućnosti treba rukovati u uzemljenim strujnim mrežama. Zaštitni vodič mora biti pravilno ugrađen.
- U slučaju nejasnoća ili nesigurnosti u kontekstu električne kućne instalacije potražite pomoć ovlaštenog stručnjaka za električne instalacije. Porsche preporučuje ovlaštenog Porscheovog servisnog partnera.
- Ako je potrebno upotrebljavati punjač u kombinaciji s fotonaponskim sustavom, obratite se Porscheovom partneru.
- Kako biste optimalno iskoristili punjač i osigurali brzo punjenje vozila, upotrijebite strujne utičnice oznake NEMA s najvećom mogućom nazivnom strujom koja odgovara utikaču ili industrijske utičnice sukladne normi IEC 60309.
- Prilikom punjenja visokonaponske baterije putem kućne/industrijske utičnice, električna instalacija može doseći maksimalni kapacitet opterećenja. Porsche preporučuje da električne instalacije koje se upotrebljavaju za punjenje redovito provjerava stručnjak za električne instalacije. Pitajte stručnjaka za električne instalacije koji su vre-

menski intervali prikladni za vašu instalaciju. Porsche preporučuje ovlaštenog Porscheovog servisnog partnera.

- Pri isporuci, struja punjenja automatski je ograničena kako bi se spriječilo pregrijavanje električne instalacije. Neka ovlašteni stručnjak za električne instalacije pusti punjač u pogon i prilagodi ograničenje struje punjenja u skladu s kućnom instalacijom.
 - ▷ Uvažite poglavlje „Ograničenje struje punjenja” na stranici 635

Namjenska upotreba

Punjač s integriranom kontrolom i zaštitom za način punjenja 2 (osim Japana) za punjenje vozila s visokonaponskom baterijom koji odgovara općim važećim normama i direktivama za električna vozila.

- ▶ Ovisno o regionalnoj strujnoj mreži koristite se odgovarajućom prikladnom verzijom uređaja.
 - ▷ Uvažite poglavlje „Tehnički podaci” na stranici 647

Punjač se smije upotrijebiti samo u kombinaciji s kabelom za napajanje, jedinicom za rukovanje i kabelom vozila.

Prikladan je za upotrebu na otvorenom.

Opseg isporuke



Sl. 271: Opseg isporuke

- A** Kabel za napajanje (ovisno o pojedinoj zemlji, fiksiran je na jedinici za rukovanje ili se može zamijeniti)
- B** Utikač za spajanje na strujnu mrežu
- C** Jedinica za rukovanje
- D** Utičnica vozila (priključni utikač za vozilo), ovisno o pojedinoj zemlji (prikazan utikač tip 2)
- E** Kabel vozila (fiksno ugrađen na jedinici za rukovanje)
- F** Pismo s pristupnim podacima

i Informacije

Opcijske komponente: Ovisno o pojedinoj zemlji, raspoloživa su različita zidna postolja za punjač, npr. osnovno zidno postolje.

Pristupni podaci

Uz uređaj je priloženo i pismo s pristupnim podacima koje sadrži sve potrebne podatke za punjač i web aplikaciju.

- ▶ Čuvajte pismo s pristupnim podacima.

i Informacije

Ako izgubite pristupne podatke koji vrijede pri isporuci, kao što je inicijalna lozinka, možete ih zatražiti od Porscheovog partnera.

- Pripremite serijski broj punjača.

Oznaka	Značenje
Serialnumber	Serijski broj punjača
Security ID	Za sigurno povezivanje s PLC modemom
MAC	MAC adresa kućne mreže PLC sučelja
Web password	Inicijalna lozinka za web aplikaciju
Web Hostname	Za povezivanje s web aplikacijom putem web pretraživača
PUK	Osobni ključ za otključavanje

PUK

PUK služi za ponovnu aktivaciju inicijalne lozinke.

- ▶ Ako izgubite PUK, obratite se Porscheovom partneru.

i Informacije

Sigurnosno polje sadrži ključ za otključavanje (PUK). Polje je ispisano posebnom bojom koja prekriva PUK. Kad navlažite to polje mlazom vode, boja blijedi i PUK postaje vidljiv. Tijekom vlaženja polje nemojte trljati ni gepsti jer bi se PUK mogao oštetiti.

Lozinka web aplikacije

Lozinka se koristi za prijavu u web aplikaciju.

Ako upotrebljavate inicijalnu lozinku:

- ▶ Ako izgubite inicijalnu lozinku, obratite se Porscheovom partneru.

Ako upotrebljavate lozinku koju ste sami postavili:

- ▶ Ako izgubite inicijalnu lozinku, možete je vratiti pomoću PUK-a ili se obratite Porscheovom partneru.
- ▶ Vraćanjem punjača na tvorničke postavke ponovno se aktivira inicijalna lozinka. Međutim, to će vratiti punjač na tvorničke postavke za sve postavke.

Serijski broj punjača

Serijski broj punjača naveden je na sljedećim mjestima:

- u pismu s pristupnim podacima iza oznake **Serialnumber**
- na pločici s oznakom tipka (stražnja strana jedinice za rukovanje) iza kratice **SN**
- u web aplikaciji: **Postavke** ▶ **Održavanje** ▶ **Informacije o uređaju**

Vraćanje na tvorničke postavke

Aktiviranjem ove funkcije brišu se sve vaše postavke. Osim toga, poništavaju se sve lozinke na inicijalne lozinke iz pisma s pristupnim podacima.

i Informacije

Ova funkcija standardno je deaktivirana na punjaču. Kako biste izvršili ovu funkciju u punjaču, morate je aktivirati u web aplikaciji (**Postavke** **⚙️** ▶ **Sustav** ▶ **Aktiviranje vraćanja na tvorničke postavke**).

1. Istovremeno pritisnite i držite tipke **STATUS NAPUNJENOSTI** i **VIŠENAMJENSKU TIPKU** najmanje 5 sekundi. Kontrolna žaruljica **PUNJAČ** treperi bijelo.
2. Čim kontrolna žaruljica **PUNJAČ** prestane treperiti, pustite **VIŠENAMJENSKU TIPKU**, a tipku **STATUS NAPUNJENOSTI** i dalje držite pritisnutom 2 sekunde.
3. Ponovno pritisnite i držite **VIŠENAMJENSKU TIPKU** 5 sekundi

Kontrolna žaruljica **PUNJAČ** treperi bijelo.

➔ Punjač se vraća na tvorničke postavke. Kontrolne žaruljice svijetle zeleno.

Uređaj je spreman za rad nakon uspješno završene samoprovjere.

Vraćanje na tvorničke postavke moguće je i putem web aplikacije ili u ovlaštenoj specijaliziranoj radionici. Porsche preporučuje Porscheovog partnera koji ima školovane djelatnike radionice te potrebne dijelove i alate.

Za napomene o web aplikaciji pogledajte upute na stranici <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Za dodatne jezike odaberite željenu verziju web-mjesta.

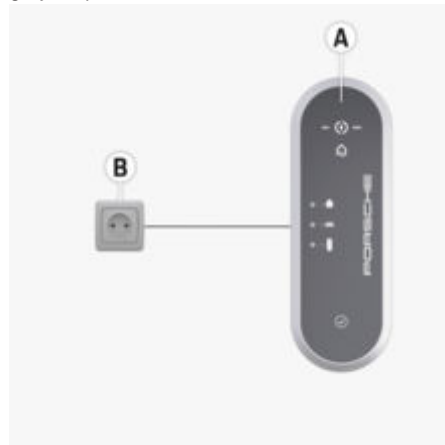
Pregled Mogućnosti upotrebe

Punjač se može upotrebljavati samostalno i njime se može rukovati njegovim tipkama. Funkcije mreže Powerline-Communication punjača omogućuju uspostavljanje veze s kućnom mrežom. Pritom se upotrebljava postojeća strujna mreža za uspostavljanje lokalne mreže za prijenos podataka. PLC veza preduvjet je za rukovanje putem web-aplikacije punjača i upravljanje putem upravitelja energije.

Mogućnosti upotrebe	Rukovanje punjačem Porsche Mobile Charger Plus	Gdje?
1. način	Rukovanje se odvija izravno na punjaču (samostalan rad).	▶ Str. 620
2. način	Rukovanje se odvija putem web aplikacije punjača (bez upravitelja energije). Za uspostavljanje veze potrebna je kućna veza (PLC priključak).	▶ Str. 620
3. način	Rukovanje se odvija putem web aplikacije upravitelja energije. Upravitelj energije registrira se kao klijent u PLC mreži.	▶ Str. 621
4. način	Rukovanje se odvija putem web aplikacije upravitelja energije. Punjač i upravitelj energije povezuju se izravno putem DHCP Servera upravitelja energije.	▶ Str. 621

1. način: samostalan rad

Za samostalan rad nije potrebna veza putem mreže. Praktično rukovanje punjačem i konfiguracija punjača putem web-aplikacije ne upotrebljavaju se u ovom načinu rada. Punjačem se rukuje izravno pomoću tipki na uređaju. Za ograničenje struje punjenja na raspolaganju su postavke **50 %** ili **100 %**.



Sl. 272: Samostalan rad (primjer primjene)

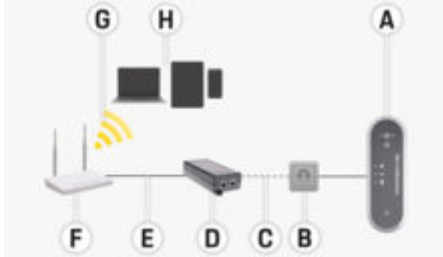
- A** Porsche Mobile Charger Plus
B Strujna utičnica

2. način: rukovanje putem web aplikacije punjača

Web aplikacija pohranjena na punjaču omogućuje udobno rukovanje putem web pretraživača mobilnog krajnjeg uređaja (PC-ja, tableta, smartphona). Za uspostavljanje veze potrebna je kućna veza s kojom moraju biti povezani punjač i krajnji uređaj. Mrežna veza može se uspostaviti izravno putem PLC-a (Powerline Communication). Krajnji uređaj i punjač

povezani su putem PLC adaptera i usmjerivača. Krajnji uređaj može pristupiti web aplikaciji punjača putem usmjerivača.

Međutim, i dalje je moguće rukovanje punjačem putem tipkovnice na uređaju. Za ograničenje struje punjenja na raspolaganju su postavke **50 %** ili **100 %**.



Sl. 273: Rukovanje putem web aplikacije punjača (bez upravitelja energije) (primjer primjene)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Strujna utičnica
- C** Mrežna veza putem kabela struje (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Mrežna veza putem Etherneteta
- F** Usmjerivač
- G** WiFi
- H** Mobilni krajnji uređaj

3. način: rad punjača i upravitelja energije u istoj PLC mreži

Ako se upotrebljava upravitelj energije, on ograničava struju punjenja.

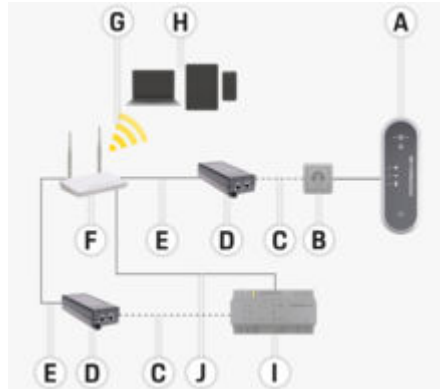
Kako biste uspostavili vezu, upravitelj energije, punjač i krajnji uređaj moraju se nalaziti u istoj kućnoj mreži.

U toj konfiguraciji punjač i upravitelj energije povezuju se s usmjerivačem putem PLC-a (Powerline Communication), a upravitelj energije opcijski se može pove-

zati izravno putem Etherneteta ili Wi-Fi-ja. Web aplikaciji upravitelja energije i punjača možete pristupiti s krajnjim uređajem putem usmjerivača.

Rukovanje punjačem putem tipki na uređaju ili putem web aplikacije punjača i dalje je moguće. Međutim, u tom se slučaju odbacuju postavke upravitelja energije za ograničavanje snage punjenja.

► Uvažite poglavlje „Upravitelj energije” na stranici 630



Sl. 274: Povezivanje punjača i upravitelja energije putem usmjerivača (primjer primjene)

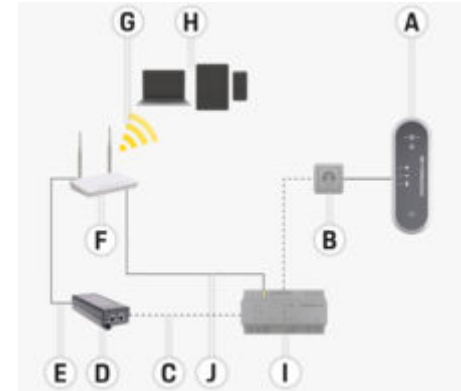
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Strujna utičnica
- C** Mrežna veza putem kabela struje (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Mrežna veza putem Etherneteta
- F** Usmjerivač
- G** WiFi
- H** Mobilni krajnji uređaj
- I** Upravitelj energije
- J** Mrežna veza putem Etherneteta (alternativno)

4. način: izravno povezivanje punjača i upravitelja energije putem PLC-a

S obzirom na to da upravitelj energije ima integrirani PLC adapter, povezivanje punjača i upravitelja energije moguće je i izravno putem PLC-a. Veza između upravitelja energije i usmjerivača tada se ponovno uspostavlja putem Wi-Fi-ja, PLC-a ili Etherneteta.

Ako upotrebljavate mobilni krajnji uređaj, pristup web aplikaciji upravitelja energije (i punjača) odvija se kao u 2. i 3. načinu rada putem usmjerivača. Rukovanje punjačem putem tipki na uređaju ili putem web aplikacije punjača i dalje je moguće. Međutim, u tom se slučaju odbacuju postavke upravitelja energije za ograničavanje snage punjenja.

► Uvažite poglavlje „Upravitelj energije” na stranici 630



Sl. 275: Izravno povezivanje punjača i upravitelja energije putem PLC-a (primjer primjene)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Strujna utičnica
- C** Mrežna veza putem kabela struje (PLC)
- D** PLC adapter

- E** Mrežna veza putem Etherneta
- F** Wi-Fi usmjerivač
- G** WiFi
- H** Mobilni krajnji uređaj
- I** Upravitelj energije
- J** Mrežna veza putem Etherneta (alternativno)

Priključci na jedinici za rukovanje



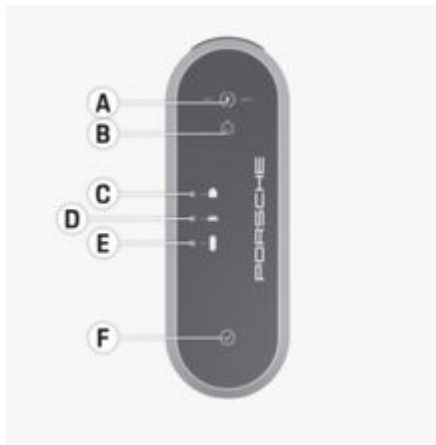
Sl. 276: Priključci na jedinici za rukovanje

- A** Mrežni kabel
- B** Kabel vozila

Kabel za napajanje **A** otpušta se i umeće na gornjem kraju jedinice za rukovanje.

Kabel vozila **B** otpušta se i umeće na donjem kraju jedinice za rukovanje.

Jedinica za rukovanje



Sl. 277: Jedinica za rukovanje

- A** Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** s kontrolnim žaruljicama **50 %** i **100 %**
- B** Kontrolna žaruljica **UPRAVITELJ ENERGIJE**
- C** Kontrolna žaruljica **KUĆNI PRIKLJUČAK**
- D** Kontrolna žaruljica **VOZILO**
- E** Kontrolna žaruljica **PUNJAČ**
- F** **VIŠENAMJENSKA TIPKA**

Tipkom **STATUS NAPUNJENOSTI** birate između snage punjenja od 50 % ili 100 % ili prebacujete u način rada upravitelja energije. Ako je raspoloživ upravitelj energije, u načinu upravitelja energije uspostavlja se veza s upraviteljem energije i preuzima njegova konfigurirana snaga punjenja.

Putem **VIŠENAMJENSKJE TIPKE** mogu se namjestiti sljedeće funkcije uređaja, djelomično u kombinaciji s drugim tipkama:

- Preskakanje ponovnog povezivanja s upraviteljem energije
- Deaktiviranje i aktiviranje zaštitnog vodiča
- Vraćanje na tvorničke postavke
- Poništavanje greške zaštitnog prekidača

Tipke **A** i **F** kao i kontrolne žaruljice **B–E** prikazuju način rada jedinice za rukovanje i moguće greške različitim bojama, svijetljenjem i treperenjem.

- ▷ Uvažite poglavlje „Smetnje pri radu” na stranici 640
- ▷ Uvažite poglavlje „Ograničenje struje punjenja” na stranici 635

Odabir mjesta montaže

OPASNOST

Strujni udar, požar

Nepravilna upotreba punjača ili neuvažavanje sigurnosnih napomena može prouzročiti kratke spojeve, strujne udare, eksplozije, požare ili opekline.

- ▶ Nemojte montirati osnovno zidno postolje u potencijalno eksplozivnim područjima.
- ▶ Za smanjenje opasnosti od eksplozija, posebno u garažama, pazite da se tijekom punjenja jedinica za rukovanje nalazi najmanje 50 cm iznad poda.
- ▶ Uvažite lokalno važeće propise za električne instalacije, mjere zaštite od požara te propise o sprječavanju nezgoda i evakuacijske putove.

Osnovno zidno postolje dizajnirano je za montažu u unutrašnjem i vanjskom području.

Pri odabiru prikladne lokacije potrebno je uzeti u obzir sljedeće kriterije:

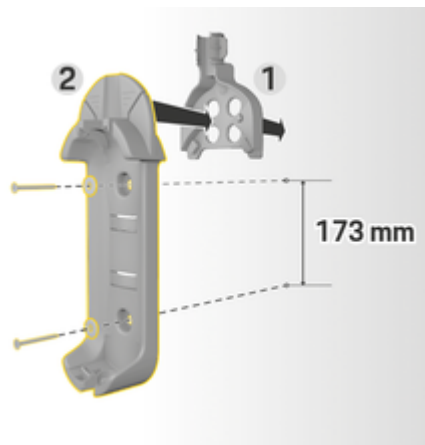
- Utičnicu i osnovno zidno postolje potrebno je po mogućnosti ugraditi u natkrivenom području zaštićenom od izravnog sunčevog zračenja i oborina (npr. u garažu).
- Osnovno zidno postolje nemojte izlagati izravnom mlazu vode (npr. visokotlačnim uređajima za čišćenje ili vrtnim crijevima)
- Nemojte montirati osnovno zidno postolje ispod predmeta koji vise.
- Zidno postolje nemojte postavljati u štale, stočne nastambe ili na mjesta gdje se stvara plinoviti amonijak.
- Osnovno zidno postolje montirajte na ravnoj površini.
- Kako biste osigurali sigurno pričvršćivanje, provjerite stanje zida prije montaže.

- Osnovno zidno postolje montirajte tako da ne bude blizu prolaza i pazite da kabel za punjenje ne prelazi preko prolaza.
 - Montirajte osnovno zidno postolje tako da udaljenost između utikača i utičnice nije veća od raspoložive dužine kabela za napajanje.
 - Utičnicu ugradite što je bliže moguće preferiranom mjestu parkiranja vozila. Pritom uzmite u obzir orijentaciju vozila.
 - Udaljenost utičnice od poda i stropa treba se odabrati u skladu s nacionalnim normama i propisima tako da je osigurana udobna upotreba.
- ▶ Uvažite poglavlje „Sigurnosne napomene“ na stranici 616

Potreban alat

- Libela
- Električna ili udarna bušilica
- Odvijač

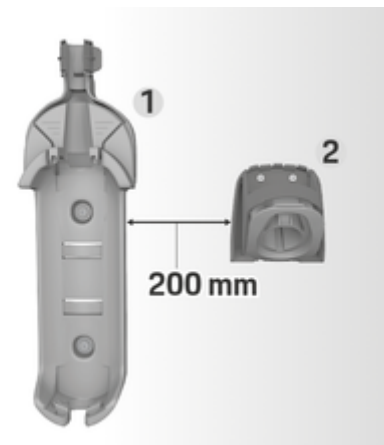
Montaža Postavljanje zidnog postolja Montaža osnovnog zidnog postolja



Sl. 278: Mjere za bušenje

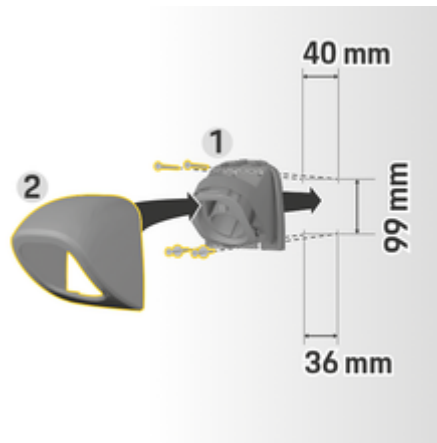
1. Označite provrte za bušenje na zidu.
2. Izbušite provrte za pričvršćivanje i umetnite tiple.
3. Osnovno zidno postolje 2 (Sl. 278) utisnite s prednje strane u vodilicu kabela 1 (Sl. 278).
4. Vijcima pričvrstite osnovno zidno postolje na zid.

Montaža držača utikača



Sl. 279: Razmak između zidnog postolja i držača utikača

Tijekom postavljanja držača utikača pridržavajte se razmaka od 200 mm od osnovnog zidnog postolja.



SI. 280: Mjere za bušenje

1. Izvadite držač utikača **1** (SI. 280) iz poklopca **2** (SI. 280).
2. Označite provrte za bušenje na zidu.
3. Izbušite provrte za pričvršćivanje i umetnite tiple.
4. Vijcima pričvrstite držač utikača **1** (SI. 280) na zid.
5. Postavite poklopac **2** (SI. 280) s donje strane na držač utikača **1** (SI. 280) i pritisnite ga prema gore.

Postavljanje jedinice za rukovanje u zidno postolje



SI. 281: Postavljanje jedinice za rukovanje

1. Provcute kabel vozila kroz donji otvor osnovnog zidnog postolja, postavite donji dio jedinice za rukovanje na uklopnik i uklopite prema natrag.
2. Provcute kabel za napajanje kroz gornji otvor osnovnog zidnog postolja i uklopite sigurnosni prsten ulijevo.
3. Umetnite utičnicu vozila u držač utikača.

Postavljanje

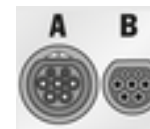
Kabel za punjenje vozila i kabel za napajanje

Informacije o kabelima i utikačima za punjenje vozila

Ovisno o opremi vozila dostupni su različiti priključci za punjenje vozila **A** i utikači za punjenje vozila **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tip 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tip 2

Odabir mrežnog kabela

Za redovito punjenje uz optimalnu brzinu punjenja upotrebljavajte isključivo sljedeće mrežne kabele. Najveća snaga punjenja koju je moguće postići iznosi do 11 kW (ovisno o varijanti uređaja, nacionalnim odredbama, strujnoj mreži/kućanskom priključku i punjaču u vozilu).

NAPOMENA

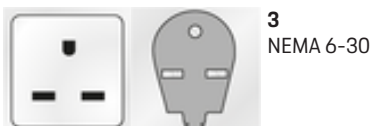
Ovisno o pojedinoj zemlji smijete upotrebljavati samo dopuštene kabele za napajanje. Pri vožnji inozemstvom uvijek sa sobom imajte odgovarajući kabel za napajanje za zemlju koju posjećujete.

Postavljanje

Zemlja	Mrežni kabel
Rusija, Ukrajina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Izrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Odobrenje mrežnog kabela specifično za pojedinu zemlju (primjeri)

Mrežni kabeli za industrijske utičnice



Mrežni kabeli za kućanske utičnice

Ako na raspolaganju nema industrijske utičnice, mrežni kabeli navedeni u nastavku mogu se također upotrebljavati za punjenje pri smanjenoj snazi punjenja.

- Ovisno o pojedinoj zemlji, npr. u Abu Dhabiju, Izraelu, Singapuru i Indiji► Str. 627, punjenje putem kućanskih utičnica je **zabranjeno**.





H
CEI 23-16-VII
Tip L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tip M

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (dodatne informacije)

Informacije

Područje važenja

Ova se preporuka za korištenje odnosi samo na regije sa standardom NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

Punjenje vašeg vozila može proizvesti visoke električne struje. Iz sigurnosnih razloga obvezna je uporaba samo odobrenih komponenti te profesionalna ugradnja cijelog uređaja za punjenje.

Opće sigurnosne napomene

OPASNOST

Električni udar i vatral!

Neispravna upotreba uređaja za punjenje i nepridržavanje napomena za ugradnju i sigurnosnih napomena mogu prouzročiti kratki spoj, električni udar, eksploziju, vatru ili opekline.

- ▶ Uvažite napomene za ugradnju u Uputama za uporabu vašeg uređaja za punjenje.
- ▶ Posebno uvažite sve navedene sigurnosne napomene i upozorenja.
- ▶ Neka ugradnju izvrši osoba s odgovarajućim poznavanjem električne tehnologije te stručnim znanjem.
- ▶ Uvažite nacionalne propise koji vrijede za provedbu električnih instalacija.

Zahtjevi za mrežnu utičnicu

OPASNOST

Neprikladne mrežne utičnice

Neprikladna mrežna utičnica može prouzročiti kratki spoj, električni udar, eksploziju, vatru ili opekline.

- ▶ Upotrijebite samo tip mrežne utičnice koji je prikladan za tu instalaciju (pogledajte **Prikladni tipovi mrežnih utičnica/utikača**).
- ▶ Upotrijebite samo mrežne utičnice koje ispunjavaju zahtjeve u pogledu kvalitete kontaktnih površina i pričvršćivanja (pogledajte **Zahtjevi u pogledu kvalitete mrežnih utičnica**).
- ▶ Spriječite izravan kontakt steznih vijaka sa žicom. Po mogućnosti upotrijebite žičane krajnje prstene.
- ▶ Spriječite čvrsto stezanje voda na izolaciji.

Prikladne vrste mrežnih utičnica/utikača

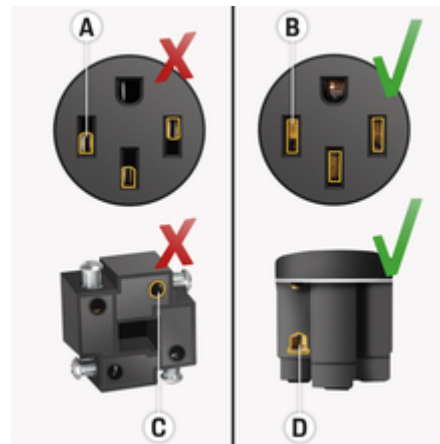


NEMA 6-50
utičnica/utikač



NEMA 14-50
utičnica/utikač

Zahtjevi za kvalitetu mrežnih utičnica



- A** Kontaktna površina samo pola visine kontakta utikača
- B** Kontaktna površina po cijeloj visini kontakta utikača
- C** Mala kontaktna površina između steznog vijka i žice.

D Široka kontaktna površina između stezne ploče i žice

Zahtjevi za ugradnju vodova

⚠ OPASNOST

Neprikladni mrežni vod

Upotreba neprikladnih mrežnih vodova ili previsoke električne struje mogu prouzročiti kratki spoj, električni udar, eksploziju, vatru ili opekline.

- ▶ Vod mora biti osiguran s 50 A.
- ▶ Upotrijebite samo bakrene kabele s presjekom kabla od najmanje 8 AWG ili bolje 6 AWG.

Zahtjevi za vanjsku ugradnju

⚠ OPASNOST

Izravan kontakt s kišom

Kad se uređaj za punjenje upotrebljava na otvorenom, izravan kontakt s kišom može prouzročiti kratki spoj, električni udar, eksploziju, vatru ili opekline.

- ▶ Spriječite izravan kontakt uređaja za punjenje s kišom.
- ▶ Upotrijebite kućište otporno na kišu NEMA 3R.

Zamjena kabla za napajanje

⚠ OPASNOST

Strujni udar

Opasnost od teških ili smrtonosnih ozljeda uslijed strujnog udara.

- ▶ Prije zamjene izvucite kabel za napajanje iz strujne utičnice.
- ▶ Kabel mijenjajte isključivo u suhoj okolini.
- ▶ Upotrebljavajte kabele koje je odobrio Porsche.

▶ Uvažite poglavlje „Opseg isporuke” na stranici 619

1. Stanje u vrijeme tiska.

Ovisno o pojedinoj zemlji, npr. u Norveškoj¹, kabel za napajanje smije zamijeniti samo ovlašteni stručnjak za električne instalacije. Porsche preporučuje ovlaštenog Porscheovog servisnog partnera.

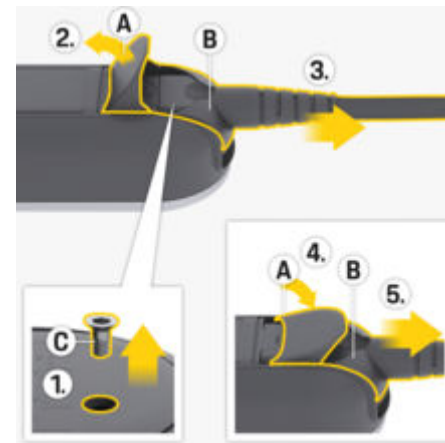


Sl. 282: Priklučci na jedinici za rukovanje

Kabel za napajanje **A** otpušta se i umeće na gornjem kraju jedinice za rukovanje.

Kabel vozila **B** fiksno je spojen s jedinicom za rukovanje.

Otpuštanje kabla za napajanje



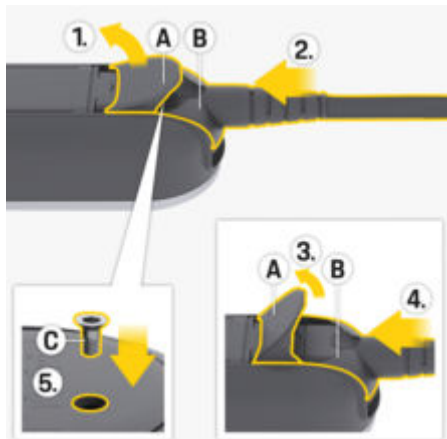
Sl. 283: Otpuštanje kabla za napajanje

✓ Postupak punjenja visokonaponske baterije je završio i utičnica vozila je uklonjena iz priključka za punjenje vozila.

✓ Utikač je izvučen iz utičnice.

1. Otpustite vijak **C** (Sl. 283) odgovarajućim alatom.
2. Potpuno otvorite poklopac **A** (Sl. 283).
3. Izvucite utikač **B** (Sl. 283) do prvog otpora.
4. Zatvorite poklopac **A** (Sl. 283) pod kutom do otprilike 15 stupnjeva (poklopac se može osloniti na utikač **B** (Sl. 283)).
5. Potpuno izvucite utikač **B** (Sl. 283).

Pričvršćivanje kabela za napajanje



Sl. 284: Pričvršćivanje kabela za napajanje i fiksiranje utikača

1. Otvorite poklopac **A** (Sl. 284) pod kutom od otprilike 15 stupnjeva (samo dokle utikač **B** (Sl. 284) odgovara u jedinicu za rukovanje).
2. Ugurajte utikač **B** (Sl. 284) do prvog otpora u jedinicu za rukovanje.
3. Potpuno otvorite poklopac **A** (Sl. 284).
4. Potpuno ugurajte utikač **B** (Sl. 284).
5. Potpuno zatvorite poklopac **A** (Sl. 284) i zategnite ga vijkom **C** (Sl. 284).

Puštanje u pogon i konfiguracija Pokretanje

- ▶ Punjač provodi samoprovjeru tijekom priključivanja na strujnu mrežu.

Nakon uspješne samoprovjere:

 - Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** svijetli bijelo.
 - Punjač je namješten na snagu punjenja prethodnog punjenja. Svijetli kontrolna žaruljica za **50 %**, **100 %** ili **50 %**.
- ➔ Punjač je spreman za rad.

Odabir statusa napunjenosti



Sl. 285: Odabir statusa napunjenosti

Namjestite treba li ograničiti punjač na maksimalno 50 % ili 100 % raspoložive snage punjenja. Ako je dostupan upravitelj energije, možete postaviti hoće li upravitelj energije odrediti snagu punjenja

- ✓ Punjač je spreman za rad.
- ▶ Pritisnite i držite tipku **STATUS NAPUNJENOSTI** 3 sekunde.
- ➔ Punjač se prebacuje na drugi status punjenja (**50 %**, **100 %** ili upravitelj energije) i svijetli odgovarajuća kontrolna žaruljica.

Ako je aktiviran status punjenja upravitelja energije, kontrolna žaruljica pulsira žuto, a status napunjenosti **50 %** zeleno. U slučaju kvara upravitelja energije, punjač se prebacuje na status napunjenosti **50 %**.

Kako biste punjačem mogli upravljati putem upravitelja energije, mora biti povezan s njegovom PLC mrežom.

▶ Uvažite poglavlje „Upravitelj energije“ na stranici 630

Upravitelj energije

Upravitelj energije koordinira trošila energije i dobavljače energije u kućanstvu.

Ako želite da kontrolu nad punjenjem preuzme upravitelj energije, najprije morate međusobno spojiti punjač i upravitelj energije putem Powerline-Communication (PLC) mrežne veze. Pritom se upotrebljava postojeća strujna mreža za uspostavljanje lokalne mreže za prijenos podataka.

Dodavanje upravitelja energije


Upravitelj energije može se povezati s PLC mrežom na dva načina:

- Upravitelj energije registrira se kao klijent u PLC mreži (varijanta primjene 3).
- Izravna PLC komunikacija između punjača i upravitelja energije (DHCP Server) (varijanta primjene 4).



► Uvažite poglavlje „Mogućnosti upotrebe“ na stranici 620






Veza između punjača i upravitelja energije uspostavlja se izravno na punjaču i u web aplikaciji upravitelja energije.


Uspostavljanje veze s punjačem

Kontrolna žaruljica  **UPRAVITELJ ENERGIJE** prikazuje status veze s PLC mrežom i upraviteljem energije.

Prikaz statusa PLC veze / veze s upraviteljem energije

Prikaz statusa	Značenje
 Pulsira žuto	<p>Status 1</p> <p>Punjač pokušava uspostaviti zadnje korištenu PLC vezu (maksimalno trajanje: 60 sekunde).</p> <p>► Opcijski:  pritisnite i držite VIŠENAMJENSKU TIPKU 3 sekunde kako biste preskočili ponovno povezivanje. Zatim punjač traži novu PLC mrežu.</p>

Prikaz statusa	Značenje
 Treperi žuto	<p>Status 2</p> <p>Punjač pokušava uspostaviti vezu s novom PLC mrežom (maksimalno trajanje: 9 minuta).</p>
 Pulsira bijelo	<p>Status 3</p> <p>Uspostavljena je PLC veza. Uspostavlja se veza s posljednjim poznatim upraviteljem energije.</p> <p>► Opcijski:  pritisnite i držite VIŠENAMJENSKU TIPKU 3 sekunde kako biste preskočili ponovno povezivanje.</p>
 Treperi bijelo	<p>Status 4</p> <p>Uspostavljena je PLC veza. Uspostavlja se veza s novim upraviteljem energije.</p>
 Svijetli zeleno	<p>Status 5</p> <p>Upravitelj energije uspješno je povezan.</p>

Prikaz statusa	Značenje
 Svijetli crveno	<p>Status 6</p> <p>Nije bilo moguće uspostaviti vezu.</p>

Osiguravanje dobre kvalitete veze PLC mreže




Kako biste osigurali dovoljnu brzinu prijenosa podataka za PLC komunikaciju, tijekom električne instalacije morate uzeti u obzir sljedeće mjere:

- Ako PLC veza nije moguća, provjerite Porscheov punjač u drugoj zidnoj utičnici.
- Održavajte udaljenost između trošila malom pomoću PLC funkcije. Za probu možete uspostaviti vezu s PLC modemom putem utičnice u njegovoj blizini (npr. u dnevnoj sobi). Ako se tamo veza uspostavi, ali kasnije ne radi u garaži, razlog može biti prevelika udaljenost. Uvažite sljedeću napomenu o pridruživanju faza.
- Položite VDSL kabel na udaljenosti od najmanje 10 cm od kabela struje i strujnih utičnica.
- Poželjno je uspostaviti PLC veze putem iste strujne faze.
 - Ako je punjač povezan pomoću jednofaznog utikača, vanjski PLC modem mora se priključiti na istu fazu kao punjač u slučaju višefaznog kućanskog priključka.
 - Ako je punjač povezan pomoću višefaznog utikača, vanjski PLC modem mora se priključiti na fazu L1.
- Provjerite uzrokuju li drugi električni uređaji smetnje. Kako biste to učinili, odvojite uređaje od strujne mreže i provjerite PLC vezu. Mogući

izvori smetnje mogu biti, primjerice, prigušivači, halogeni sustavi, hladnjaci i zamrzivači, izvori napajanja s režimom prekidača, sušilice, perilice i električne pumpe koje rade.

Povezivanje punjača s PLC mrežom


Prilikom uspostavljanja veze punjač i PLC modem, ili u slučaju izravne PLC komunikacije, punjač i upravitelj energije, povezuju se automatski.

- ✓ Punjač je spreman za rad.
- ▶ Aktivirajte status napunjenosti upravitelja energije na punjaču. U tu svrhu, pritisnite i držite pritisnutu  tipku **STATUS NAPUNJENOSTI** 3 sekunde kako biste promijenili status napunjenosti. Ako je potrebno, ponovite ovaj postupak kako biste prebacili u željeni status napunjenosti . Punjač pokušava automatski uspostaviti vezu s PLC mrežom.
 - PLC mreža je poznata (status 1):
Nije potreban nikakav postupak. Punjač se automatski povezuje s PLC mrežom.
 - PLC mreža nije poznata (status 2):
Pritisnite gumb za spajanje na PLC modemu ili na upravitelju energije kako biste započeli uspostavljanje veze s punjačem.
- ➔ Ako kontrolna žaruljica  **UPRAVITELJ ENERGIJE** treperi ili pulsira bijelo, punjač je integriran u PLC mrežu i uspostavljena je veza (status 3 ili 4).

Punjač pokušava automatski uspostaviti vezu s upraviteljem energije.

- ▶ Uvažite poglavlje „Povezivanje punjača s upraviteljem energije” na stranici 632

Ako upravitelj energije nije raspoloživ, uspostavljanje veze s upraviteljem energije neće uspjeti (status 6).


- ▶ Pritisnite i držite  tipku **STATUS NAPUNJENOSTI** 3 sekunde kako biste prebacili na željeni status napunjenosti (**50 %** ili **100 %**).
 - ▶ Uvažite poglavlje „Pozivanje web aplikacije” na stranici 637
- ▶ Uvažite Upute za uporabu PLC modema.

Povezivanje punjača s upraviteljem energije

Uspostavljanje veze na punjaču

Kada punjač uspostavi vezu s PLC mrežom, pokušava se povezati s upraviteljem energije u otvorenom načinu rada.

- ✓ Punjač je uspostavio PLC vezu.
- ✓ Punjač i upravitelj energije nalaze se u istoj PLC mreži.
 - Upravitelj energije je poznat (status 3):
Nije potreban nikakav postupak. Punjač se automatski povezuje s upraviteljem energije.
 - Upravitelj energije nije poznat (status 4):
Dodajte punjač kao EEBus uređaj u web aplikaciji upravitelja energije.

Ako kontrolna žaruljica  **UPRAVITELJ ENERGIJE** svijetli zeleno, upravitelj energije uspješno je povezan (status 5).

Punjač preuzima postavke upravitelja energije (npr. podatke o struji punjenja, zaštiti od preopterećenja i optimiziranom punjenju).

- ▶ Uspostavljanje veze s punjačem opisano je u poglavlju „Dodavanje EEBus uređaja” uputa web aplikacije upravitelja energije Porsche Home Energy Manager.

- ▶ Uvažite Upute za uporabu upravitelja energije.

Uspostavljanje veze u web aplikaciji punjača

- ▶ Ako se punjač nalazi u privatnom načinu rada, nepoznati upravitelj energije mora se dodati u web aplikaciji punjača (**Veze ▶ Upravitelj energije**).
 - ▶ Za napomene o web aplikaciji pogledajte upute na stranici <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Za dodatne jezike odaberite željenu verziju web-mjesta.


Ponovno uspostavljanje veze s upraviteljem energije

Ako je status napunjenosti upravitelja energije aktiviran, punjač automatski pokušava uspostaviti vezu s posljednjom PLC mrežom koja se upotrebljavala.

Žarišna točka

Ako nije moguća integracija u kućnu mrežu, punjač može uspostaviti hotspot i tako uspostaviti vezu s web aplikacijom punjača.

- ▶ Za uspostavljanje hotspota kliknite na **Aktiviraj hotspot**.

Nakon uspostavljanja hotspota u statusnoj traci prikazuje se simbol .

Informacije

Kad upotrebljavate sustave Android, vezu će možda trebati potvrditi zasebno kako biste uspostavili hotspot.

Pokretanje

Uspostavljanje veze s punjačem

Prije svakodnevne upotrebe punjača i web aplikacije, najprije morate postaviti punjač. U nastavku se mora uspostaviti veza između krajnjeg uređaja (PC-ja, tableta ili smartphonea) i punjača.

► Za informacije o uspostavljanju PLC veze uvažite upute za rukovanje i instalaciju punjača Porsche Mobile Charger Plus.

Zahtjevi za prvo pokretanje u web aplikaciji

Sljedeće informacije trebaju biti dostupne za prvu primjenu web aplikacije:

- pismo s pristupnim podacima punjača Porsche Mobile Charger Plus za prijavu u web aplikaciju punjača
- pristupni podaci vaše kućne mreže
- pristupni podaci korisničkog profila (za povezivanje s Porsche ID-jem).

Web aplikacija podržava sljedeće pretraživače:

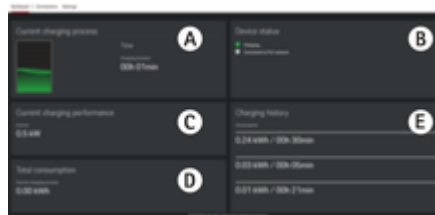
- Google Chrome od verzije 57 (preporučeno)
- Mozilla Firefox od verzije 52 (preporučeno)
- Microsoft Internet Explorer od verzije 11
- Microsoft Edge
- Apple Safari od verzije 10.

Pregled

Web aplikacija nudi opsežne mogućnosti namještanja u usporedbi s uređajem.

Informacije

Informacije o **sadržaju i licencama treće strane** možete pozvati u bilo kojem trenutku putem odgovarajućeg linka u web aplikaciji.



Sl. 286: Pregled web aplikacije

A Trenutačno učitavanje

Prikazuje trajanje o aktualnom postupku punjenja. Ako vozilo nije povezano, prikazuju se informacije o zadnjem postupku punjenja.

B Status uređaja

Prikazuje informacije o uređaju, primjerice

- aktualni status napunjenosti
- status veze s PLC mrežom
- status veze s upraviteljem energije (ako postoji)
- deaktiviranje zaštitnog vodiča.

C Trenutna snaga punjenja

Trenutni protok električne snage [u kilovatima] od punjača do trošila.

D Potrošnja

Ukupna potrošnja energije aktualnog ili zadnjeg postupka punjenja [u kilovatsatima].

E Učitavanje povijesti

Tu su kronološki prikazana zadnja tri postupka punjenja punjača. Za svaki postupak punjenja raspoložive su sljedeće informacije:

- Potrošnja
- trajanje punjenja

Rukovanje

Napomene za rukovanje

Ovisno o pojedinoj zemlji mora se prijaviti priključivanje uređaja za punjenje električnih vozila.

- ▶ Prije priključivanja provjerite obvezu dojava, tehničke uvjete priključivanja i pravne okvirne uvjete za rad.

NAPOMENA

Opasnost od oštećenja punjača

- ▶ Tijekom postupka punjenja punjač uvijek odložite na čvrstu podlogu.
- ▶ Porsche preporučuje da se punjač za vrijeme upotrebe postavi na osnovno zidno postolje. Ovisno o pojedinoj zemlji, npr. u Švicarskoj¹, punjačem se smije rukovati samo na osnovnom zidnom postolju.
 - ▷ Uvažite poglavlje „Postavljanje zidnog postolja” na stranici 624
- ▶ Punjač **nemojte** uranjati u vodu.
- ▶ Zaštitite punjač od snijega i leda.
- ▶ Zaštitite punjač od opterećenja, kao npr. od prelaska preko njega vozilom, ispadanja, povlačenja, savijanja i gnječenja.
- ▶ Nemojte otvarati kućište punjača.

NAPOMENA

Oštećenje punjača

1. Stanje u vrijeme tiska. Potražite informacije od ovlaštene specijalizirane radionice. Porsche preporučuje Porscheovog partnera koji ima školovane djelatnike radionice te potrebne dijelove i alate.

Punjač smije raditi samo u rasponu temperature od -30°C do $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Kako biste spriječili pregrijavanje za vrijeme rada, izbjegavajte neprekidno izlaganje punjača izravnoj sunčevoj svjetlosti. U slučaju pregrijavanja punjača postupak punjenja automatski se prekida dok se temperatura ponovno ne vrati u normalan raspon.
- ▶ Kad je temperatura previsoka ili preniska, pustiti da se punjač polako vrati u raspon radne temperature i nemojte ga aktivno hladiti ili zagrijavati, npr. hladiti hladnom vodom ili zagrijavati sušilom.

Punjenje

Napomene za punjenje

Priključak za punjenje vozila

OPASNOST

Strujni udar, požar

Opasnost od teških ili smrtonosnih ozljeda uslijed požara ili strujnog udara.

- ▶ Uvijek se pridržavajte zadanog redoslijeda tijekom postupka punjenja.
- ▶ Nemojte izvlačiti kabel vozila iz priključka za punjenje vozila tijekom postupka punjenja.
- ▶ Završite postupak punjenja prije nego što izvučete kabel vozila iz priključka za punjenje vozila.
- ▶ Nemojte izvlačiti punjač iz strujne utičnice tijekom postupka punjenja.

Crvene kontrolne žaruljice prikazuju greške.

- ▶ Uvažite poglavlje „Smetnje pri radu” na stranici 640
 - ▷ Za informacije o umetanju i uklanjanju kabela vozila iz priključka za punjenje vozila i o statusu punjenja i povezivanja na priključak za punjenje vozila uvažite upute vozila.

Vremena punjenja

Trajanje punjenja može varirati zbog sljedećih čimbenika:

- korištene strujne utičnice (kućna utičnica ili industrijska utičnica)
- mrežnog napona ovisno o pojedinoj zemlji i jakosti struje

- postavki za ograničenje struje punjenja na punjaču
- oscilacija mrežnog napona
- temperature okoline vozila i punjača. Na temperaturi u graničnom području dopuštene temperature okoline vrijeme punjenja može biti duže.
 - ▷ Uvažite poglavlje „Zaštitni vodič“ na stranici 636
- Temperatura visokonaponske baterije i jedinice za rukovanje
- Aktivirana prethodna klimatizacija temperature unutrašnjosti
- Strujna opteretivost utikača i utikača za punjenje vozila
- Pokretanje dodatnih velikih trošila. Ako je instalacija nepravilno položena, zaštita od preopterećenja upravitelja energije može smanjiti struju punjenja.











i Informacije

Zbog različitih verzija strujne mreže ovisno o pojedinoj zemlji nude se različite varijante kabela. Stoga možda neće biti raspoloživa potpuna snaga punjenja. Potražite informacije od ovlaštene specijalizirane radionice. Porsche preporučuje Porscheovog partnera koji ima školovane djelatnike radionice te potrebne dijelove i alate.


Pokretanje, privremeno zaustavljanje i završavanje punjenja

Pokretanje punjenja

- ✓ Punjač je spreman za rad.
 - ✓ Odabrano je željeno ograničenje struje punjenja.
1. Utaknite utičnicu vozila u priključak za punjenje vozila.

- Uspostavlja se veza s vozilom.
 -  Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** svijetli žuto.
 -  Kontrolna žaruljica **50 %**, **100 %** ili upravitelj energije svijetli zeleno.
- Ako je uspostavljena veza s vozilom:
 -   Kontrolna žaruljica **UPRAVITELJ ENERGIJE**,
 -   Kontrolna žaruljica **KUĆNI PRIKLJUČAK** i
 -   kontrolna žaruljica **VOZILO** jednom će zatreperiti zeleno.
 -   Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** kontrolna žaruljica **50 %**, **100 %** ili upravitelj energije svijetle zeleno.

2. Postupak punjenja automatski se pokreće.

- ➔   Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** pulsira zeleno.

Ako se putem punjača ili web aplikacije ne izvrše dodatne radnje, punjač se nakon 10 minuta prebacuje u stanje pripravnosti. Žaruljice više ne svijetle.

Vozilo se i dalje puni.

i Informacije

Ako je u web aplikaciji punjača aktivirano stanje mirovanja i putem punjača ili web aplikacije ne izvrše se dodatne radnje, punjač se nakon 10 minuta prebacuje u stanje mirovanja. Zatim se punjačem više ne može rukovati putem web aplikacije.

Aktiviranje stanja mirovanja služi uštedi struje. Funkcija se može deaktivirati u web aplikaciji punjača.

Privremeno zaustavljanje punjenja

i Informacije



- Vozilo upravlja postupkom punjenja. Punjenje je moguće prekinuti isključivo na vozilu ili putem punjača u slučaju smetnje pri radu.
- U slučaju visoke temperature punjača, smanjuje se snaga punjenja. Ako je potrebno, funkcija isključivanja zbog previsoke temperature prekida postupak punjenja i sprječava pregrijavanje.

▷ Uvažite poglavlje „Smetnje pri radu“ na stranici 640

Ako postupkom punjenja upravlja vozilo, može doći do pauze punjenja, npr. zbog optimiziranja potrošnje struje.

Vozilo ponovno samostalno nastavlja postupak punjenja. Postupak punjenja može se prekinuti na vozilu.

Završavanje punjenja

- ✓ Postupak punjenja uspješno je završen.
 - ▶ Uklonite utičnicu vozila iz priključka za punjenje vozila.
 - ➔   Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** svijetli bijelo.
- Vozilo više nije povezano.

Ograničenje struje punjenja

Maksimalnu struju punjenja koja je na raspolaganju određuju vrste priključenih kabela. Punjač automatski otkriva napon i jakost struje koja je na raspolaganju.

Također, struja punjenja može biti smanjena zbog drugih potrošača na kućnoj mreži, npr. zbog električne grijalice ili bojlera. Ako niste sigurni koja je to vrijednost, obratite se stručnjaku za električne instalacije.

Kako bi se spriječio pregrijavanje električne instalacije, struja punjenja je pri isporuci ograničena na 50 % kada se koriste kućne utičnice.

Snagu punjenja koja će se upotrebljavati za punjenje možete namjestiti manualno pomoću tipke **STATUS NAPUNJENOSTI**. Pohranjuje se posljednje namještena struja punjenja. Ako je punjač povezan s upraviteljem energije, on može preuzeti funkciju upravljanja.

Zaštitni vodič

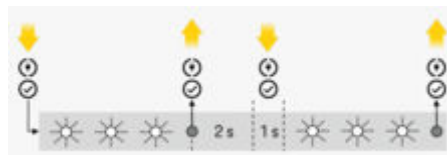
⚠ OPASNOST

Strujni udar, kratki spoj, požar, eksplozija, vatra

Upotreba punjača bez aktivnog zaštitnog vodiča može prouzročiti strujne udare, kratke spojeve, požare, eksplozije ili opekline.

- ▶ Punjačem po mogućnosti treba rukovati u uzemljenim strujnim mrežama.
- ▶ Zaštitni vodič deaktivirajte samo u neuzemljenim strujnim mrežama.
- ▶ Zaštitni vodič aktivirajte u uzemljenim strujnim mrežama.

Deaktiviranje zaštitnog vodiča



Sl. 287: Slijed tipki za deaktiviranje zaštitnog vodiča

- ✓ Tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** svijetli crveno.
 - ✓ Kontrolna žaruljica **KUĆA** i kontrolna žaruljica **VOZILO** svijetle crveno.
 - ✓ Zaštitni vodič prekinuo je postupak punjenja ili spriječio pokretanje.
1. Istovremeno pritisnite i držite tipke **STATUS NAPUNJENOSTI** i **VIŠENAMJENSKU TIPKU**.
 - ➔ Kontrolna žaruljica **PUNJAČ** treperi bijelo.
 2. Čim kontrolna žaruljica **PUNJAČ** prestane treperiti, pustite obje tipke.
 3. Nakon 2 sekunde (računajte vrijeme od trenutka kada treperenje prestane), ponovno istovremeno pritisnite obje tipke i držite ih pritisnutima najmanje 5 sekundi.

Zaštitni vodič je deaktiviran kad kontrolna žaruljica **KUĆNI PRIKLUČAK** i kontrolna žaruljica **VOZILO** svijetle žuto, a tipka **STATUS NAPUNJENOSTI** tijekom punjenja dodatno pulsira zeleno.

- ➔ Deaktiviranje se također odnosi i za sljedeće postupke punjenja.

i Informacije

Za jednostavnije upravljanje punjačem, morate prstima potpuno prekriti tipke i jednako ih pritiskati.

Aktiviranje zaštitnog vodiča

Ako punjač radi u uzemljenoj strujnoj mreži, aktivirajte **zaštitni vodič**.

- ▶ Istovremeno pritisnite i držite tipke **STATUS NAPUNJENOSTI** i **VIŠENAMJENSKU TIPKU** najmanje 5 sekundi. Kontrolna žaruljica **PUNJAČ** treperi bijelo.

Zaštitni vodič može se također aktivirati u web aplikaciji:

▶ Za napomene o web aplikaciji pogledajte upute na stranici <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Za dodatne jezike odaberite željenu verziju web-mjesta.

Prijava u web aplikaciju

i Informacije

Podaci za prijavu u web aplikaciju nalaze se u priloženom pismu s pristupnim podacima. Sigurnosno polje sadrži PUK. Polje je ispisano posebnom bojom koja prekriva PUK.

Kad navlažite to polje mlazom vode, boja blijedi i PUK postaje vidljiv.

Tijekom vlaženja polje nemojte trljati ni grepsti jer bi se PUK mogao oštetiti.

- ✓ Pristupni podaci su spremni.

- ▶ Unesite lozinku.

i Informacije

Nakon 25 minuta neaktivnosti korisnik se automatski odjavljuje iz web aplikacije.

Pozivanje web aplikacije

Pozivanje web aplikacije punjača

- ✓ Punjač je povezan s PLC mrežom.
 - ▶ Unesite naziv glavnog računala punjača (<Host-name> ili <Hostname>/) u red za adresu pretraživača. Naziv glavnog računala nalazi se u pismu s pristupnim podacima.
 - ili –
 - Unesite IP adresu punjača u red za adresu pretraživača. DHCP Server dodijelio je IP adresu tijekom povezivanja krajnjeg uređaja i punjača, adresa se može vidjeti u postavkama usmjerenja.
 - ▶ Uvažite poglavlje „Povezivanje punjača s PLC mrežom” na stranici 632
 - ▶ Za napomene o web aplikaciji pogledajte upute na stranici <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
- Za dodatne jezike odaberite željenu verziju web-mjesta.
- ▶ Uvažite poglavlje „Pristupni podaci” na stranici 619

Rukovanje web aplikacijom

Pozivanje web aplikacije

Pozivanje web aplikacije punjača

- ✓ Krajnji uređaj i punjač nalaze se u istoj mreži putem PLC priključka.
- 1. Pozovite pretraživač.
- 2. Unesite naziv glavnog računala punjača u red za adresu pretraživača. Naziv glavnog računala nalazi se u pismu s pristupnim podacima.
 - ili –
 - Unesite IP adresu punjača u red za adresu pretraživača. DHCP Server dodijelio je IP adresu tijekom povezivanja krajnjeg uređaja i punjača, adresa se može vidjeti u postavkama usmjerenja.

Preusmjeravanje na web aplikaciju

Informacije

Ovisno o korištenom pretraživaču, web aplikacija ne otvara se odmah, već se najprije prikazuje napomena o sigurnosnim postavkama pretraživača.

1. U prikazanom upozorenju pretraživača odaberite **Povećano**.
2. U sljedećem dijaloškom okviru odaberite certifikat SSL kao iznimku.
 - ➔ Certifikat SSL se potvrđuje i otvara se web aplikacija.

Veze

Powerline Communication (PLC)

Ako je punjač povezan s PLC mrežom, ovdje se prikazuju informacije mreže (npr. naziv računala, MAC adresa, IP adresa).

Upravitelj energije

Ako želite da kontrolu nad punjenjem preuzme upravitelj energije, najprije morate spojiti punjač (EEBus uređaj) i upravitelj energije. Veza između nepoznatog upravitelja energije treba se uspostaviti izravno u otvorenom načinu rada na punjaču i u web aplikaciji upravitelja energije.

Informacije

Ako se punjač nalazi u privatnom načinu rada, veza s upraviteljem energije mora se potvrditi i u web aplikaciji punjača.

▶ Uvažite poglavlje „Dodavanje EEBus uređaja” u uputama web aplikacije upravitelja energije Porsche Home Energy Manager.

▶ Uvažite upute za rukovanje i instalaciju punjača Porsche Mobile Charger Plus.

Prikaz veze s upraviteljem energije u web aplikaciji:

- ▶ U web aplikaciji punjača pomaknite se na **Veze**
 - ▶ **Upravitelj energije.**
 - ➔ Povezani upravitelj energije prikazuje se sa statusom **Upravitelj energije povezan**. Informacije o uređaju upravitelja energije su vidljive.

Otvoreni način rada

Punjač je konfiguriran u otvorenom načinu rada pri isporuci. Upravitelj energije automatski se pronalazi i povezuje u kućnu mrežu. Za automatsko povezivanje s upraviteljem energije moraju biti ispunjeni sljedeći preduvjeti:

- ✓ Na punjaču je odabran status napunjenosti **UPRAVITELJ ENERGIJE**.
- ✓ Punjač i upravitelj energije nalaze se u istoj PLC mreži.
- ✓ Punjač je dodan kao EEBus uređaj u web aplikaciji upravitelja energije.
- ▶ Preporučujemo da nakon prvog pokretanja prebacite u privatni način rada.

Aktiviranje privatnog načina rada

1. Pomaknite se u web aplikaciji na **Veze ▶ Upravitelj energije**.

2. Aktivirajte **Privatni način rada**.

Potvrda veze s upraviteljem energije

- ✓ Punjač i upravitelj energije nalaze se u istoj mreži.
 - ✓ Privatni način rada je aktiviran.
 - ✓ Veza s punjačem već je potvrđena u web aplikaciji upravitelja energije.
1. U web aplikaciji punjača pomaknite se na **Veze ▶ Upravitelj energije**.
 - ➔ Upravitelj energije prikazuje se na popisu **Dostupni energetski upravitelji**.
 2. Odaberite i raširite upravitelja energije
 3. Odaberite **Uparite uređaj**.

4. U dijalogu **Upostavite vezu** još jednom provjerite identitet upravitelja energije na temelju identifikacijskog broja (SKI) i zatim odaberite opciju **Spoji**.

➔ Upravitelj energije uspješno je povezan i prikazuje se status **Upravitelj energije povezan**.

Punjač preuzima postavke upravitelja energije (npr. podatke o struji punjenja, zaštiti od preopterećenja i optimiziranom punjenju).

Prekid veze s upraviteljem energije

U privatnom načinu rada veza s upraviteljem energije može se prekinuti u web aplikaciji punjača.

- ✓ Privatni način rada je aktiviran.
1. U web aplikaciji punjača pomaknite se na **Veze ▶ Upravitelj energije**.
 - ➔ Povezani upravitelj energije prikazuje se na popisu **Dostupni energetski upravitelji**.
 2. Odaberite **Prekid veze**.
 - ➔ Prekida se veza između upravitelja energije i punjača.

Postavke

Sustav

Promjena lozinke

Promijenite lozinku za prijavu u web aplikaciju. Inicijalna lozinka iz pisma s pristupnim podacima zamjenjuje se novom lozinkom.

- ▶ Odaberite **Promijeni** i unesite novu lozinku.

Unos jezika i zemlje

Polje	Objašnjenje
Jezik	Odabir jezika za web aplikaciju.
Država	Zemlja mjesta upotrebe. Postavke konfiguracije specifične su za pojedinu zemlju. Ako se podaci razlikuju od stvarnog mjesta upotrebe, možda neće biti dostupne sve postavke.

Upravljanje potrošnjom energije

Aktivirajte stanje mirovanja za uštedu struje.

Ako je stanje mirovanja aktivirano i nema dodatnog rukovanja putem punjača ili web aplikacije, punjač prelazi u stanje mirovanja nakon 10 minuta. Zatim se punjačem više ne može rukovati putem web aplikacije.

- ▶ Aktivirajte funkciju **Stanje mirovanja**.

Uređaju je potrebno neko vrijeme da izađe iz stanja mirovanja kako bi se ponovno osigurala spremnost za rad.

i Informacije

Ako se punjač duže ne upotrebljava, automatski se prebacuje u stanje pripravnosti. Za ponovno pokretanje pritisnite gumb za uključivanje/isključivanje.

Aktiviranje vraćanja na tvorničke postavke

Aktiviranje ove funkcije omogućuje vraćanje na tvorničke postavke izravno na punjaču. Ako je funkcija deaktivirana, vraćanje na tvorničke postavke moguće je samo putem web aplikacije.

- ▶ Aktivirajte funkciju **Vraćanje na tvorničke postavke**.
 - ▷ Uvažite poglavlje „Vraćanje na tvorničke postavke” u Uputama za uporabu punjača Porsche Mobile Charger Plus.
 - XXXLINKXXX Uvažite poglavlje „Vraćanje na tvorničke postavke” na stranici 6.

Punjenje

Mrežni status

Uređaj automatski prepoznaje informacije o mrežnom statusu koje su ovdje prikazane.

Prikaz	Objašnjenje
Mrežne faze	Broj faza kabela za napajanje.
Vrsta kabela	Tip kabela za punjenje vozila. Vrsta kabela daje važnu informaciju za postavku maksimalne struje punjenja.
Razlog smanjenja snage punjenja	Broj 0 znači da snaga punjenja nije ograničena. Broj > 0 znači da pre-grijavanje ograničava snagu punjenja.

Zaštitni vodič



OPASNOST

Strujni udar, kratki spoj, požar, eksplozija, vatra

Upotreba punjača bez aktivnog zaštitnog vodiča može prouzročiti strujne udare, kratke spojeve, požare, eksplozije ili opekline.

- ▶ Punjačem po mogućnosti treba rukovati u uzemljenim strujnim mrežama.
- ▶ Zaštitni vodič deaktivirajte samo u neuzemljenim strujnim mrežama.
- ▶ Zaštitni vodič aktivirajte u uzemljenim strujnim mrežama.

Zaštitni vodič može se aktivirati u web aplikaciji ili na punjaču. Iz sigurnosnih razloga, deaktiviranje je moguće samo na punjaču.

- ▶ Odaberite funkciju **Aktivirajte praćenje uzemljenja**.
 - ▷ Za aktiviranje i deaktiviranje zaštitnog vodiča na punjaču uvažite upute za rukovanje i instalaciju punjača Porsche Mobile Charger Plus.

Utvrđivanje jakosti struje i upravitelja energije

Ovdje možete ručno namjestiti kojom snagom treba vršiti punjenje:

- **Smanjena snaga:** Punjač puni s 50 % maksimalne struje punjenja.
- **Punom snagom:** Punjač puni sa 100 % maksimalne struje punjenja.
- **Upravitelj energije:** Ako je punjač spojen s upraviteljem energije, zaštita od preopterećenja osigurava nadzor struje punjenja prema punjaču.
- ▶ Odaberite željenu funkciju.

Održavanje

Prikaz informacija o uređaju

Te informacije odnose se na podatke o uređaju, kao primjerice broj verzije, serijski broj i naziv računala.

Porscheov servisni partner treba te podatke ako se pojavi obavijest o grešci.

Prikaz dijagnoze

Prikazuje dijagnostičke parametre s podacima o temperaturi uređaja.

- ▶ Odaberite treba li temperatura biti navedena u **Celzijevom** stupnju ili **Fahrenheit** stupnju.

Prikaz informacija o memoriji protokola

Prikazane informacije o memoriji protokola odnose se na obavijesti o greškama koje su se pojavile pri provjeri sustava. Prikazuju se aktivne i pasivne memorije protokola. U usporedbi s pasivnim protokolima, aktivni protokoli odn. greške trenutno još uvijek traju.

- ▶ Raširite odlomak kako biste vidjeli memoriju protokola.

Vraćanje na tvorničke postavke

Aktiviranjem ove funkcije brišu se svi osobni podaci i konfiguracije, kao npr. povijest punjenja i mrežne postavke. Osim toga, poništavaju se sve lozinke na inicijalne lozinke iz pisma s pristupnim podacima.

- ▶ Aktivirajte funkciju **Vraćanje na tvorničke postavke**.

Smetnje pri radu

Punjač prikazuje greške ili smetnje kontrolnim žaruljicama koje svijetle ili trepere crveno ili žuto.

NAPOMENA

Oštećenje punjača














- ▶ Ako je smetnja trajna ili se ponovno pojavi, odvojite punjač od strujne mreže i obratite se ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije. Porsche
















preporučuje Porscheovog partnera koji ima školvane djelatnike radionice te potrebne dijelove i alate.



























- ▶ Uvažite poglavlje „Jedinica za rukovanje“ na stranici 622

Sljedeći pregled sadrži preporuke za postupak kad se pojave smetnje pri radu.

Kontrolne žaruljice	Značenje	Rješenje
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica VOZILO svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli crveno. ● VIŠENAMJENSKA TIPKA svijetli crveno. 	<p>Greška čuvara ili je relej snage trajno povezan</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica VOZILO svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli crveno. ● VIŠENAMJENSKA TIPKA treperi crveno. 	<p>Pokretanje zaštitnog uređaja diferencijalne struje / diferencijalna struja</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Poništite grešku laganim dodiranjem (najmanje 2 sekunde) višenamjenske tipke. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica VOZILO svijetli crveno. ● Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli crveno. 	<p>Kvar LED diode višenamjenske tipke</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.

Kontrolne žaruljice	Značenje	Rješenje
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno. ●  Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK treperi crveno. ●  Kontrolna žaruljica VOZILO treperi crveno. ●  Kontrolna žaruljica PUNJAČ treperi crveno. 	Kvar ožičenja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli crveno. ●  Kontrolna žaruljica VOZILO svijetli crveno. ●  Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli crveno. ●  VIŠENAMJENSKA TIPKA svijetli crveno. 	Neispravna LED dioda napajanja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno. ●  Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli crveno. ●  Kontrolna žaruljica VOZILO svijetli crveno. 	Zaštitni vodič je prekinut / ne postoji.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Samo neuzemljene strujne mreže (npr. IT mreže): Vozilo eventualno punite uz deaktivirani nadzor zaštitnog vodiča. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Uvažite poglavlje „Zaštitni vodič“ na stranici 636 ▶ Samo neuzemljene strujne mreže: Pustite da ovlaštena specijalizirana radionica / Porsche partner provjeri jedinicu za rukovanje. Pustite da stručnjak za električne instalacije provjeri strujnu mrežu / kućni priključak.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno. ●  Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK treperi crveno. 	Prenapon	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.

Kontrolne žaruljice	Značenje	Rješenje
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.  Kontrolna žaruljica VOZILO svijetli crveno. 	Preopterećenje	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.  Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli crveno. 	Greška releja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.  Kontrolna žaruljica PUNJAČ treperi crveno. 	Samoprovjera nije uspjela	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač. ▶ Ako time niste riješili grešku, provjeru kućne instalacije prepustite ovlaštenom stručnjaku za električne instalacije.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI pulsira crveno.  Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli crveno. 	Greška ciklusa opterećenja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je u kvaru i ne smije dalje raditi. Potražite ovlaštenu specijaliziranu radionicu / Porsche partnera.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI sukladno statusu napunjenosti.  Kontrolna žaruljica UPRAVITELJ ENERGIJE svijetli crveno.  Kontrolna žaruljica 50 % svijetli zeleno. 	Greška PLC veze ili veze s upraviteljem energije	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tijekom prvog pokretanja ponovno pokrenite punjač i ponovite pokretanje. Provjerite vezu s PLC mrežom. Provjerite vezu s upraviteljem energije.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.  Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli žuto. 	Previsoka temperatura utikača infrastrukture	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Uređaj se isključio zbog previsoke temperature. Pričekajte da ponovno dosegne normalnu temperaturu. Po potrebi zaštitite punjač od izravnog sunčevog zračenja.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.  Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK treperi žuto. 	Podnapon / nevažeca frekvencija mreže	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Postupak punjenja je prekinut. Pričekajte. Ne poduzimajte nikakve radnje.

Kontrolne žaruljice	Značenje	Rješenje
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.   Kontrolna žaruljica VOZILO treperi žuto. 	Nevažeci CP signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač.
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.   Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli žuto. 	Previsoka temperatura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač se isključio zbog previsoke temperature. Pričekajte. Po potrebi zaštitite punjač od izravnog sunčevog zračenja.
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS NAPUNJENOSTI svijetli crveno.   Kontrolna žaruljica PUNJAČ treperi žuto. 	Kabel infrastrukture ili kabel vozila ne može se očitati	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Izvucite i ponovno umetnite utikač.
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS NAPUNJENOSTI pulsira zeleno.   Kontrolna žaruljica KUĆNI PRIKLJUČAK svijetli žuto. 	Previsoka temperatura utikača infrastrukture / više-fazna utičnica priključena je samo jednofazno	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je smanjio snagu punjenja zbog visoke temperature. Pričekajte. Po potrebi zaštitite punjač od izravnog sunčevog zračenja. ▶ Eventualno je višefazna utičnica priključena samo jednofazno. U tom slučaju ovlašteni električar mora provjeriti je li utičnica ispravno priključena u strujnu mrežu.
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS NAPUNJENOSTI pulsira zeleno.   Kontrolna žaruljica PUNJAČ svijetli žuto. 	Smanjenje snage	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je smanjio snagu punjenja zbog visoke temperature. Pričekajte. Po potrebi zaštitite punjač od izravnog sunčevog zračenja.
<ul style="list-style-type: none">   Žaruljica u tipki za uključivanje/isključivanje pulsira zeleno.   Strujna mreža / kućni priključak svijetli žuto.   Vozilo svijetli žuto. 	Vozilo se puni uz deaktivirani nadzor zaštitnog vodiča.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ U idealnom slučaju vozilo se puni uz aktivirani nadzor zaštitnog vodiča. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Uvažite poglavlje „Zaštitni vodič“ na stranici 636
Punjač se kompletno isključio.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je u stanju pripravnosti ili se isključio zbog greške. ▶ Provjerite je li punjač u stanju pripravnosti dodirom tipke za ograničenje struje punjenja

Prijevoz



UPOZORENJE

Neučvršćeni teret

Punjač koji nije učvršćen, koji je nepravilno učvršćen ili je nepravilno položen može prilikom kočenja, ubrzavanja, promjene smjera ili sudara ispasti sa svoga mjesta i ugroziti putnike.

- ▶ Nikad nemojte prevoziti punjač koji je neučvršćen.
- ▶ Punjač uvijek prevozite u prtljažniku, nikako ne u putničkom prostoru (npr. na ili ispred sjedala).

Osiguravanje punjača tijekom prijevoza

Ovisno o tipu vozila, punjač se isporučuje sa ili bez transportne torbe.

- ▶ Ako opseg isporuke sadrži transportnu torbu: uvijek odložite punjač u torbu te ga tako prevozite. Zakvačite torbu kukom na prednju i stražnju ušicu za vezanje.
Za informacije o ušicama za vezanje u prtljažniku:
 - ▷ Uvažite upute vozila.
- ▶ Ako opseg isporuke ne sadrži transportnu torbu: odložite punjač u stražnji prtljažnik tijekom prijevoza.
- ▶ Ovisno o tipu vozila, punjač odložite tako da ne može ugroziti putnike u slučaju opasnosti.

Čišćenje i održavanje

Redovito provjeravajte postoje li oštećenja i nečistoće na punjaču i po potrebi ga očistite.



OPASNOST

Strujni udar, požar

Opasnost od teških ili smrtonosnih ozljeda uslijed požara ili strujnog udara.

- ▶ Punjač i utikače nikada nemojte uranjati u vodu ili izlagati izravnom mlazu vode (npr. visokotlačnim uređajima za čišćenje ili vrtnim crijevima).
- ▶ Punjač čistite samo kad je jedinica za rukovanje potpuno odvojena od strujne mreže i vozila. Za čišćenje upotrijebite suhu krpu.

Zbrinjavanje na otpad

Električne/elektroničke uređaje morate odnijeti na sabirno mjesto ili predati specijaliziranoj tvrtki za zbrinjavanje otpada.

- ▶ Električne/elektroničke uređaje nemojte bacati u kućni otpad.
- ▶ Električne/elektroničke uređaje zbrinite na otpad u skladu s važećim propisima za zaštitu okoliša.
- ▶ Ako imate pitanja o zbrinjavanju na otpad, obratite se Porscheovom partneru.

Tehnički podaci

Podaci o električnom sustavu	PMCP11 A
Snaga	11 kW / 7,2 kW
Nazivna struja	16 A, 3-trofazna 32 A, 1-trofazna
Mrežni napon	100 – 240/400 V
Frekvencija mreže	50 Hz/60 Hz
Kategorija prenapona (IEC 60664)	II
Ugrađeni zaštitni uređaj diferencijalne struje	Tip A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Klasa zaštite	I
Vrsta zaštite	IP55
Utikač za punjenje vozila	Tip 2
Podaci o mehaničkim dijelovima	PMCP11 A
Težina jedinice za rukovanje s kabelom	4,0 kg
Dužina kabela vozila	4,5 m
Duljiina mrežnog kabela	0,3 m – 1,6 m (ovisno o pojedinoj zemlji)

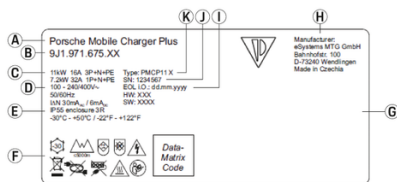
Uvjeti okoline i skladištenja	PMCP11 A
Temperatura okoline	-30 °C – +50 °C
Vlažnost	5 % – 95 %, nekondenzirajuća
Nadmorska visina	maksimalno 5.000 m nadmorske visine



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Pločica s oznakom tipa



Sl. 288: Pločica s oznakom tipa (primjer)

- A** Naziv proizvoda
- B** Broj stavke
- C** Snaga i nazivna struja

- D** Mrežni napon
- E** Vrsta zaštite
- F** Simboli za rukovanje
- G** Podaci o certifikaciji
- H** Proizvođač
- I** Datum proizvodnje
- J** Serijski broj
- K** Oznaka tipa

Informacije o proizvodnji

Datum proizvodnje

Datum proizvodnje punjača nalazi se na pločici s oznakom tipa nakon kratice „EOL”.
Prikazan je u sljedećem obliku: Dan proizvodnje.Mjesec proizvodnje.Godina proizvodnje

Proizvođač punjača

eSystems MTG GmbH
Bahnhofstrasse 100
73240 Wendlingen
Njemačka

Električna ispitivanja

Ako imate pitanja o redovitom električnom ispitivanju infrastrukture punjenja (npr. VDE 0702), informirajte se na <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> ili se obratite Porscheovom partneru.

Uvoznici

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dhabi
United Arab Emirates
P.O. Box 915
Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
United Arab Emirates
P.O. Box 10773
Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Kazalo pojmova

A

Aktiviranje i deaktiviranje stanja mirovanja.....	638
Aktiviranje otvorenog načina rada.....	637
Aktiviranje privatnog načina rada.....	637
Aktualni postupak punjenja.....	633
Alat.....	624

Č

Čišćenje.....	645
---------------	-----

D

Datum proizvodnje.....	648
Dijagnoza temperature uređaja.....	639
Dodatne informacije.....	616

E

Električna ispitivanja.....	648
-----------------------------	-----

G

Gubitak pristupih podataka.....	619
---------------------------------	-----

I

Informacije o proizvodnji.....	648
Inicijalna lozinka.....	619

J

Jedinica za rukovanje.....	622
Postavljanje u zidno postolje.....	625
Pregled priključaka.....	622

K

Kabel za punjenje vozila, utikač za punjenje vozila	625
Konfiguracija IP adrese.....	637
Kontrolne žaruljice.....	640

Kućna mreža	
IP adresa.....	637
Naziv računala.....	637

M

Memorija protokola.....	639
Mogućnosti upotrebe punjača.....	620
Montaža držača utikača.....	624
Montaža osnovnog zidnog postolja.....	624
Mrežni kabel	
Odabir.....	625
Otpuštanje.....	629
Pričvršćivanje.....	630
Zamjena.....	629

Mrežni kabeli	
industrijska utičnica.....	627
kućanska utičnica.....	627
Mrežni kabeli za industrijsku utičnicu.....	627
Mrežni kabeli za kućansku utičnicu.....	627

N

Na Upute za uporabu	
Dodatne informacije.....	616
Način rada	
Izravno povezivanje putem PLC-a.....	621
Putem web aplikacije.....	620
Samostalan rad.....	620
U istoj PLC mreži.....	621
Namjenska upotreba.....	618
Napomene za rukovanje.....	634
Naziv računala.....	637

O

Obavijest o grešci.....	639
Odabir mjesta montaže.....	623
Odabir statusa napunjenosti.....	630
Održavanje.....	639, 645
Ograničenje struje punjenja.....	635

Opseg isporuke.....	619
Osiguravanje tijekom prijevoza.....	644

P

PLC mreža, osiguravanje kvalitete veze.....	631
Pločica s oznakom tipa.....	648
Podaci o električnom sustavu.....	647
Podaci o mehaničkim dijelovima.....	647
Pokretanje.....	630, 633
Potreban alat.....	624

Potrošnja energije	
Punjenje.....	633
Upravljanje.....	638

Povezivanje punjača	
S PLC mrežom.....	632
S upraviteljem energije.....	632

Povijest punjenja.....	633
Pozivanje web aplikacije.....	637
Pregled simbola.....	616
Prijava u web aplikaciju.....	636
Prijevoz, osiguravanje punjača.....	644

Prikaz greške.....	640
Prikaz informacija o uređaju.....	639
Prikaz mrežnih faza.....	639
Prikaz mrežnog statusa.....	639
Prikaz smetnje.....	640

Prikaz snage punjenja.....	633
Prikaz vrste kabela.....	639
Priključak za punjenje vozila.....	634
Pristupni podaci	
Serijski broj punjača.....	619
Web aplikacija.....	619

Proizvođač.....	648
Promjena lozinke.....	638
Promjena lozinke za prijavu.....	638
Provjera sustava.....	639

PUK	
Gubitak	619
Promjena lozinke	619
Punjenje	
Namještanje ograničenja struje punjenja	635
Napomene	634
Ograničenje struje punjenja	635
Pokretanje	635
Potrošnja energije	633
Prikaz	633
Priključak za punjenje vozila	634
Punjenje vozila	635

S

Samostalan rad	620
Serijski broj punjača	619
Sigurnosne napomene	616
Simboli u ovim uputama	614
Simboli, pregled	616
Smetnje pri radu	640
Stanje pripravnosti	638
Status napunjenosti	633
Status napunjenosti, tipka	622
Status uređaja	633
Struktura upozorenja	614

T

Tehnički podaci	647
Temperatura uređaja	639
Tipka	
Status napunjenosti	622
Višenamjenska funkcija	622
Tvorničke postavke	620
Tvorničke postavke, aktiviranje vraćanja	639
Tvorničke postavke, vraćanje na	639

U

Unos jezika	638
Unos zemlje	638

Upravitelj energije	630
Dodavanje	630
Povezivanje	637
Prikazi	637
Prilagodba struje punjenja	630
Uređaj za punjenje	
Aktiviranje otvorenog načina rada	637
Aktiviranje privatnog načina rada	637
Povezivanje s upraviteljem energije	637
Uvjeti okoline i skladištenja	647
Uvoznici	648

V

Veza

Osiguravanje kvalitete PLC mreže	631
Ponovno uspostavljanje	632
Uspostavljanje s punjačem	631, 633

Veze

Upravitelj energije	630
Žarišna točka	632
Višenamjenska tipka	622
Vraćanje na tvorničke postavke	639
Vremena punjenja	634

W

Web aplikacija

Gubitak lozinke	619
Inicijalna lozinke	619
Pokretanje	633
Pozivanje	637
Prijava u	636
Promjena lozinke	619
Vraćanje na tvorničke postavke	620

Z

Zahtjevi pretraživača	633
Zaštitni vodič	639
Aktiviranje	636
Deaktiviranje	636
Zbrinjavanje na otpad	646

Ž

Žarišna točka	632
---------------------	-----

Osnovni podaci o ovom korisničkom uputstvu

Upozorenja i simboli

U ovom uputstvu za upotrebu koriste se različiti tipovi upozorenja i simbola.



OPASNOST

Ozbiljna povreda ili smrt

Nepoštovanje upozorenja označenih kategorijom „Opasnost“ može da dovede do ozbiljnih povreda ili smrti.



UPOZORENJE

Moguće su ozbiljne povrede ili smrt

Nepoštovanje upozorenja označenih kategorijom „Upozorenje“ može da dovede do ozbiljnih povreda ili smrti.



OPREZ

Moguće umerene ili manje povrede

Nepoštovanje upozorenja označenih kategorijom „Oprez“ može da dovede do umerenih ili manjih povreda.

NAPOMENA

Moguće oštećenje vozila

Nepoštovanje upozorenja označenih kategorijom „Napomena“ može da dovede do oštećenja vozila.



Informacije

Dodatne informacije označava reč „Informacije“.

- ✓ Uslovi koji moraju da se zadovolje da bi se koristila funkcija.
- ▶ Uputstvo koje morate da sledite.

1. Ako se uputstvo sastoji od nekoliko koraka, oni su numerisani.
2. Uputstva koja morate da pratite na centralnom displeju.

▶ Napomena o tome gde možete da pronađete dodatne važne informacije o temi.

Deutsch

Za Korisničko uputstvo

Legenda za piktograme.....	654
Dodatne informacije.....	654

Bezbednost

Uputstva za bezbednost.....	654
Propisna upotreba.....	656

Opseg napajanja

Podaci za pristup.....	657
------------------------	-----

Pregled

Moguće upotrebe.....	658
Priključci na kontrolnoj jedinici.....	660
Kontrolna jedinica.....	661

Izbor lokacije za montiranje.....

Potreban alat.....

Postavite

Montiranje nosača za zid.....	663
-------------------------------	-----

Podešavanje

Kablovi za punjenje vozila i kablovi za napajanje.....	664
Puštanje u rad i konfiguracija.....	669
Pokretanja.....	672
Pregled.....	673

Rukovanje sistemom

uputstvo za korišćenje.....	673
Punjenje.....	674
Prijavljivanje u veb-aplikaciju.....	676
Korišćenje veb-aplikacije.....	677

Neispravnosti.....

Transport.....

Čišćenje i održavanje.....	686
----------------------------	-----

Odlaganje.....

Tehnički podaci

Identifikaciona tablica.....	689
Podaci o proizvodu.....	689
Uvoznici.....	689

Indeks.....

Za Korisničko uputstvo Legenda za piktograme

U zavisnosti od zemlje, na punjaču se mogu nalaziti različiti piktogrami.



Rukujte punjačem pri opsegu temperature od $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ do $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.



Punjačem se ne sme rukovati na nadmorskim visinama većim od 5,000 m iznad nivoa mora.



Punjač ima zaštitni provodnik bez funkcije komutacije.



Punjač ima zaštitni provodnik sa funkcijom komutacije.



Odložite punjač u skladu sa svim važećim propisima za odlaganje.



Ne koristite produžne kablove ili kalemove za kablove.



Nemojte da koristite (putničke) adaptere.



Nemojte koristiti više utičnica.



Nemojte koristiti punjače sa oštećenim električnim delovima ili kablovima za povezivanje.



Rizik od strujnog udara zbog nepropisnog korišćenja.



Pročitajte dobijena uputstva za rukovanje, posebno upozorenja i uputstva za bezbednost.



Površina punjača može da se izuzetno zagreje.



Nemojte rukovati punjačem u sistemima za napajanje iz električne mreže koji nisu uzemljeni, npr. IT mreže. Rukujte punjačem isključivo u sistemima za napajanje iz električne mreže koji su propisno uzemljeni.



Označava utikač tipa 1 sa opsegom napona od $\leq 250\text{ V}$ naizmenične struje.



Označava utikač tipa 2 sa opsegom napona od $\leq 480\text{ V}$ naizmenične struje.

Dodatne informacije

Dodatne informacije o punjaču i veb-aplikaciji pronaći ćete u oblasti „E-performanse“ na adresi <https://www.porsche.com>.

Bezbednost Uputstva za bezbednost



OPASNOST

Strujni udar, kratak spoj, požar, eksplozija

Korišćenje oštećenog ili pokvarenog punjača i oštećene ili pokvarene električne utičnice, nepropisno korišćenje punjača ili nepoštovanje uputstva za bezbednost mogu da dovedu do kratkog spoja, strujnih udara, eksplozija, požara ili opekotina.

- ▶ Koristite isključivo onu dodatnu opremu, npr. kablove za napajanje i vozilo, koju odobrava i dobavlja kompanija Porsche.
- ▶ Nemojte da koristite oštećeni i/ili zaprljani punjač. Pre upotrebe, proverite kabl i priključak da biste utvrdili da nema oštećenja ili prljavštine.
- ▶ Punjač priključujte isključivo u propisno montirane i neoštećene električne utičnice i ispravne električne instalacije.
- ▶ Nemojte da koristite produžne kablove, kalemove, višestruke utičnice ili (putničke) adaptere.
- ▶ Isključite punjač iz mrežnog napajanja tokom oluja sa grmljavinom.
- ▶ Nemojte da menjate ili popravljate električne komponente.
- ▶ Otklanjanje kvarova i popravke smeju da obavljaju samo stručna lica.

⚠ OPASNOST

Strujni udar, požar

Nepropisno montirane električne utičnice mogu da dovedu do strujnog udara ili prilikom punjenja visokonaponske baterije preko priključka na vozilu za punjenje.

- ▶ Testiranje napajanja, montiranje i početno rukovanje električnom utičnicom za punjač može da obavi samo kvalifikovani električar. Ova osoba je u potpunosti odgovorna za poštovanje relevantnih standarda i propisa. Kompanija Porsche preporučuje da za to izaberete certifikovanog Porsche partnera za pružanje usluga.
- ▶ Poprečni presek kabla napajanja za električnu utičnicu mora da bude definisan u skladu sa dužinom žice i lokalnim važećim propisima i standardima.
- ▶ Električna utičnica koja se koristi za punjenje mora da bude povezana sa električnim kolom na zasebnom osiguraču, u skladu sa lokalnim zakonima i standardima.
- ▶ Punjač je predviđen za upotrebu na privatnim i polu-javnim mestima, npr. privatna imanja ili vozni parkovi kompanija. U pojedinim zemljama, npr. u Italiji i na Novom Zelandu, režim punjenja 2 je **zabranjen** na javnim mestima. Dodatne informacije su dostupne kod vašeg Porsche partnera ili lokalnog dobavljača električne energije.
- ▶ Neovlašćene osobe (npr. deca koja se igraju) ili životinje ne smeju imati pristup punjaču i vozilu tokom punjenja bez nadzora.
 - ▷ Uvek čitajte uputstva za bezbednost u okviru uputstva za montiranje i uputstva za upotrebu.

⚠ OPASNOST

Strujni udar, požar

Nepropisno rukovanje kontaktima priključka može da dovede do strujnog udara ili požara.

- ▶ Nemojte dodirivati kontakte priključka za punjenje vozila i punjača.
- ▶ Nemojte ubacivati nikakve predmete u priključak za punjenje vozila ili punjača.
- ▶ Zaštitite električnu utičnicu i priključke od vlage, vode i drugih tečnosti.

⚠ UPOZORENJE

Zapaljiva ili eksplozivna isparenja

Komponente punjača mogu da varniče i zapale zapaljiva ili eksplozivna isparenja.

- ▶ Da biste smanjili rizik od eksplozije – pogotovo u garažama – uverite se da se kontrolna jedinica nalazi najmanje na 50 cm od poda tokom punjenja.
- ▶ Nemojte montirati punjač u potencijalno eksplozivnim okruženjima.

Da biste ispunili zahteve za ograničenja izlaganja elektromagnetnom zračenju (1999/519/EC), montirajte punjač tako da postoji minimalno rastojanje od 20 cm od svih osoba.

Da biste obezbedili neometano punjenje pomoću punjača, poštujujte sledeća uputstva i preporuke:

- Prilikom montiranja nove električne utičnice, izaberite industrijsku električnu utičnicu najveće moguće snage (prilagođenu električnim instalacijama u domaćinstvu) i neka je u rad pusti kva-

lifikovani električar. Kompanija Porsche preporučuje da za to izaberete certifikovanog Porsche partnera za pružanje usluga.

- Kada je to tehnički izvodljivo i dozvoljeno zakonom, električne instalacije moraju imati dimenzije koje obezbeđuju da za punjenje vozila bude dostupna maksimalna nazivna snaga električne utičnice.
- Pre montiranja, proverite da li neophodna snaga za punjenje vozila može neometano da se obezbedi u okviru dostupnih instalacija za domaćinstvo. Po potrebi zaštitite instalacije za domaćinstvo kućnim sistemom za upravljanje energijom.
- Poželjno je da punjač radi u okviru propisno uzemljenih sistema za napajanje iz električne mreže. Zaštitni provodnik mora propisno da se montira.
- Ako imate nedoumica vezanih za električnu instalaciju za domaćinstvo, obratite se kvalifikovanom električaru. Kompanija Porsche preporučuje da za to izaberete certifikovanog Porsche partnera za pružanje usluga.
- Ako imate nameru da koristite punjač u okviru solarnog fotonaponskog sistema, obratite se Porsche partneru.
- Da biste u potpunosti iskoristili performanse punjača i da biste omogućili brzo punjenje vozila, koristite NEMA električne utičnice najveće moguće nominalne snage, koje odgovaraju priključku za napajanje ili industrijske električne utičnice, u skladu sa standardom IEC 60309.
- Prilikom punjenja visokonaponske baterije preko električne utičnice za domaćinstvo / industrijske električne utičnice, električne instalacije mogu biti opterećene do maksimuma. Kompanija Porsche vam preporučuje da električne instalacije koje koristite za punjenje redovno proverava kva-

lifikovani električar. Pitajte kvalifikovanog električara koji intervali za proveru se mogu primeniti na vašu instalaciju. Kompanija Porsche preporučuje da za to izaberete certifikovanog Porsche partnera za pružanje usluga.

- Prilikom isporuke, struja punjenja je automatski ograničena da bi se sprečilo pregrevanje električne instalacije. Neka kvalifikovani električar pusti punjač u rad i podesi ograničenje struje za punjenje u skladu sa zahtevima za instalaciju za domaćinstvo.
 - ▷ Pogledajte poglavlje „Ograničavanje struje punjenja“ na stranici 675.

Propisna upotreba

Punjač sa integrisanom kontrolom i zaštitom za režim punjenja 2 (osim za Japan) za punjenje vozila sa visokonaponskim baterijama, koje ispunjavaju globalne primenljive standarde i direktive za električna vozila.

- ▶ Uvek koristite odgovarajuću verziju uređaja za napajanje iz lokalne električne mreže.
 - ▷ Pogledajte poglavlje „Tehnički podaci“ na stranici 688.

Punjač smete da koristite samo kao kombinovanu jedinicu koja se sastoji od kablova za napajanje, kontrolne jedinice i kabla vozila.

Pogodno za spoljašnju upotrebu.

Opseg napajanja



Sl. 289: Opseg napajanja

- A** Kabl za napajanje (trajno priključen u kontrolnu jedinicu ili može da se isključi)
- B** Utikač za napajanje za priključivanje u mrežno napajanje
- C** Kontrolna jedinica
- D** Priključak za punjenje (priključak za vozilo, razlikuje se u zavisnosti od zemlje; prikazan je tip 2)
- E** Kabl vozila (trajno priključen u kontrolnu jedinicu)
- F** Pismo sa podacima za pristup

i Informacije

Opcionalne komponente: U zavisnosti od zemlje dostupni su različiti nosači za zid za punjač, npr. osnovni nosač za zid.

Podaci za pristup

Uz uređaj dobijate pismo sa podacima za pristup, koji obuhvataju sve podatke potrebne za punjač i veb-aplikaciju.

- ▶ Pismo sa podacima za pristup držite na bezbednom mestu.

i Informacije

Ako izgubite podatke za pristup koji su važeći nakon isporuke uređaja, kao što je prvobitna lozinka, možete ih zatražiti od Porsche partnera.

- Spremite serijski broj punjača.

Oznaka	Značenje
Serijski broj	Serijski broj punjača
Bezbednosni ID	Za bezbednu vezu preko PLC modema
MAC	MAC adresa interfejsa mreže komunikacije elektroenergetskim vodom za domaćinstvo
Lozinka za veb	Prvobitna lozinka za veb-aplikaciju
Ime veb-hosta	Za povezivanje sa veb-aplikacijom preko veb-pregledača
PUK	Lični ključ za otključavanje

PUK

PUK služi za ponovno aktiviranje prvobitne lozinke.

- ▶ Ako izgubite ili zaboravite PUK, obratite se Porsche partneru.

i Informacije

Bezbednosno polje sadrži ključ za otključavanje (PUK). Ovo polje je odštampano posebnim mastilom koje pokriva PUK kôd.

Mastilo bledi tek kada se natopi pod tekućom vodom, a PUK potaje vidljiv. Nemojte trljati ili grebati polje dok ga vlažite, jer bi PUK kôd mogao da se ošteti.

Lozinka za veb-aplikaciju

Lozinka se koristi za prijavljivanje u veb-aplikaciju. Kada koristite prvobitnu lozinku:

- ▶ Ako izgubite ili zaboravite prvobitnu lozinku, obratite se Porsche partneru.

Kada koristite lozinku koju ste sami podesili:

- ▶ Ako je izgubite, prvobitnu lozinku možete da vratite pomoću PUK koda. Pored toga, možete da se obratite Porsche partneru.
- ▶ Resetovanjem punjača na fabrička podešavanja, prvobitna lozinka se ponovo aktivira. Međutim, to dovodi do toga da se sva podešavanja vrate na fabrička.

Serijski broj punjača

Serijski broj punjača možete pronaći na sledećim mestima:

- U pismu sa podacima za pristup nakon oznake **Serijski broj**
- Na identifikacionoj tablici (na pozadini kontrolne jedinice), iza skraćenice **SN**
- U veb-aplikaciji: **Podešavanja** ⚙️ ▶ **Održavanje** ▶ **Informacije o uređaju**

Resetovanje na fabrička podešavanja

Sva vaša podešavanja će biti izbrisana ako aktivirate ovu funkciju. Štaviše, sve lozinke će biti resetovane na prvobitnu navedenu u pismu sa podacima za pristup.

Informacije

Ova funkcija se deaktivira standardno u punjaču. Da biste izvršili ovu funkciju u punjaču, on mora biti omogućen u veb-aplikaciji (**Podešavanja** ⚙️ ▶ **Sistem** ▶ **Aktiviraj resetovanje na fabrička podešavanja**).

1. Pritisnite i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** i **VIŠEFUNKCIJSKO DUGME** istovremeno 5 sekundi. Indikatorsko svetlo **PUNJAČA** treperi belo kad to uradite.
2. Čim indikatorsko svetlo **PUNJAČA** prestane da treperi, pustite **VIŠEFUNKCIJSKO DUGME** i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** pritisnuto u trajanju od 2 sekunde.
3. Pritisnite i držite **VIŠEFUNKCIJSKO DUGME PO-NOVO** u trajanju od 5 sekundi.

Indikatorsko svetlo **PUNJAČA** treperi belo kad to uradite.

- ➔ Punjač se resetuje na fabrička podešavanja. U međuvremenu, indikatorsko svetlo svetli zeleno.
- Uređaj je spreman za rad kada se samostalni test uspešno obavi.

Resetovanje na fabrička podešavanja je moguće i preko veb-aplikacije ili u kvalifikovanoj specijalizovanoj radionici. Kompanija Porsche preporučuje Porsche partnera, jer partner ima obučeno osoblje i poseduje sve neophodne delove i alate.

Informacije o veb-aplikaciji možete pronaći na stranici <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Ako vam je potreban prikaz na drugom jeziku, izaberite odgovarajuću veb-lokaciju za svoju zemlju.

Pregled Moguće upotrebe

Punjač može da se koristi samostalno i njime se može rukovati preko dugmadi. Funkcije punjača za Powerline-Communication omogućavaju uspostavljanje veze sa kućnom mrežom. U tu svrhu, postojeće mrežno napajanje se koristi za podešavanje lokalne mreže za prenos podataka. PLC veza je preduslov za rukovanje preko veb-aplikacije punjača ili kontrolu preko upravljača električnom energijom.

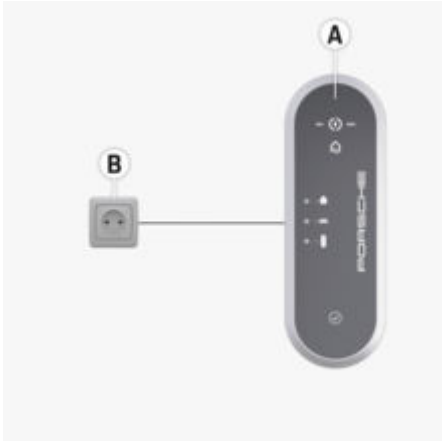
Moguće upotrebe	Rukovanje sistemom Porsche Mobile Charger Plus	Gde?
Varijanta 1	Rukovanje se obavlja direktno preko punjača (samostalan rad)	▶ str. 659
Varijanta 2	Rukovanje se obavlja preko veb-aplikacije punjača (bez upravljača električnom energijom). Kućna mreža (PLC mreža) je neophodna za uspostavljanje veze.	▶ str. 659
Varijanta 3	Rukovanje se obavlja preko veb-aplikacije upravljača električnom energijom. Upravljač električnom energijom je registrovan kao klijent u PLC mreži.	▶ str. 659
Varijanta 4	Rukovanje se obavlja preko veb-aplikacije upravljača električnom energijom. Punjač i upravljač električnom	▶ str. 660

Mogućće upotrebe	Rukovanje sistemom Porsche Mobile Charger Plus	Gde?
------------------	--	------

energijom se povezuju direktno preko DHCP servera ili upravljača električnom energijom.

Varijanta 1: Samostalan rad

Tokom samostalnog rada nije neophodna veza preko mreže. Zgodno rukovanje i konfigurisanje punjača preko veb-aplikacije se ne koristi u ovoj varijanti. Umesto toga, punjačem se rukuje direktno pomoću dugmadi na uređaju. Za ograničavanje struje punjenja, dostupna su podešavanja od **50%** ili **100%**.



Sl. 290: Samostalan rad (primer aplikacije)

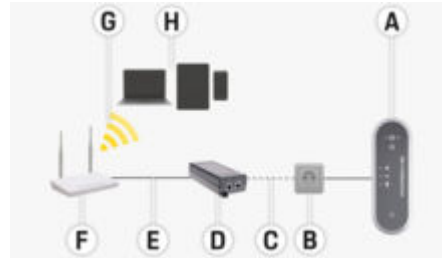
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Električna utičnica

Varijanta 2: Rukovanje preko veb-aplikacije punjača

Veb-aplikacija može da se otvori u pregledaču uređaja (računar, tablet ili pametni telefon) koji je prijavljen u istu kućnu mrežu kao punjač.

Kućna mreža u kojoj moraju biti prisutni punjač i uređaj je neophodna za uspostavljanje veze. Mrežna veza može da se uspostavi direktno preko komunikacije elektroenergetskim vodom (PLC-a) (Powerline Communication). Uređaj i punjač su povezani preko PLC adaptera i rutera. Uređaj može da pristupa veb-aplikaciji punjača preko rutera.

Radom punjača, međutim, i dalje može da se upravlja preko dugmadi na uređaju. Za ograničavanje struje punjenja, dostupna su podešavanja od **50%** ili **100%**.



Sl. 291: Rukovanje preko veb-aplikacije punjača (bez upravljača električnom energijom) (primer aplikacije).

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Električna utičnica
- C** Mrežna veza preko električnog voda (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Mrežna veza preko Ethernet veze
- F** Ruter
- G** Wi-Fi
- H** Mobilni uređaj

Varijanta 3: Punjač i upravljač električnom energijom se nalaze u istoj mreži komunikacije elektro-energetskim vodom

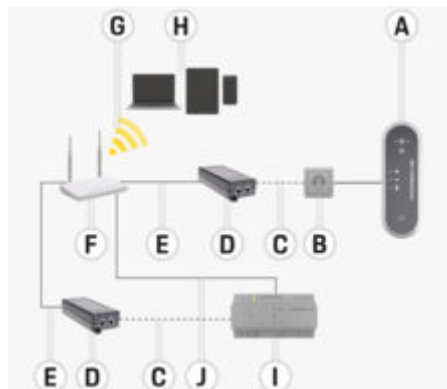
Ako se upravljač električnom energijom koristi, struja punjenja je ograničena preko upravljača električnom energijom.

Da bi se veza uspostavila, upravljač električnom energijom, punjač i uređaj moraju biti u istoj kućnoj mreži.

U toj konfiguraciji, punjač i upravljač električnom energijom se povezuju sa ruterom preko PLC veze (Powerline Communication) (komunikacija elektroenergetskim vodom), upravljač električnom energijom opcionalno može da se poveže direktno preko Ethernet ili Wi-Fi veze. Veb-aplikaciji upravljača električnom energijom i punjača može da se pristupi putem uređaja, preko rutera.

Rukovanje punjačem pomoću dugmadi na uređaju ili preko veb-aplikacije punjača je i dalje moguće. Međutim, u tom slučaju, podešavanja upravljača električnom energijom za ograničavanje struje se zamenjuju.

► Pogledajte poglavlje „Upravljač električnom energijom“ na stranici 670.



Sl. 292: Veza punjača i upravljača električnom energijom preko rutera (primer aplikacije)

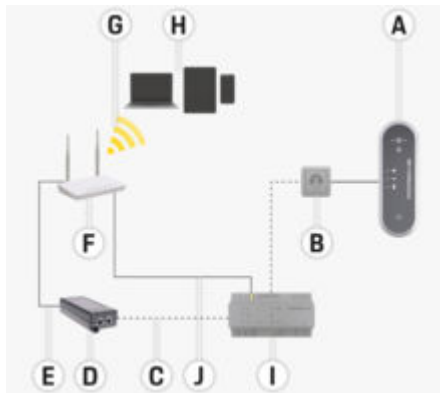
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Električna utičnica
- C** Mrežna veza preko električnog voda (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Mrežna veza preko Ethernet veze
- F** Ruter
- G** Wi-Fi
- H** Mobilni uređaj
- I** Upravljač električnom energijom
- J** Mrežna veza preko Ethernet veze (alternativno)

Varijanta 4: Direktna veza punjača i upravljača električnom energijom preko PLC veze

Pošto upravljač električnom energijom ima integrisani PLC adapter, veza između punjača i upravljača električnom energijom može da se uspostavi i direktno preko PLC veze. Veza upravljača električnom energijom i rutera se tada ponovo uspostavlja preko Wi-Fi, PLC ili Ethernet veze.

Pomoću mobilnog uređaja, pristup veb-aplikaciji upravljača električnom energijom (i punjača) može da se obavi kao u varijantama 2 i 3, preko rutera. Rukovanje punjačem pomoću dugmadi na uređaju ili preko veb-aplikacije punjača je i dalje moguće. Međutim, u tom slučaju, podešavanja upravljača električnom energijom za ograničavanje struje se zamenjuju.

► Pogledajte poglavlje „Upravljač električnom energijom“ na stranici 670.



Sl. 293: Direktna veza punjača i upravljača električnom energijom preko PLC veze (primer aplikacije)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Električna utičnica
- C** Mrežna veza preko električnog voda (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Mrežna veza preko Ethernet veze
- F** Wi-Fi ruter
- G** Wi-Fi
- H** Mobilni uređaj
- I** Upravljač električnom energijom
- J** Mrežna veza preko Ethernet veze (alternativno)

Priključci na kontrolnoj jedinici



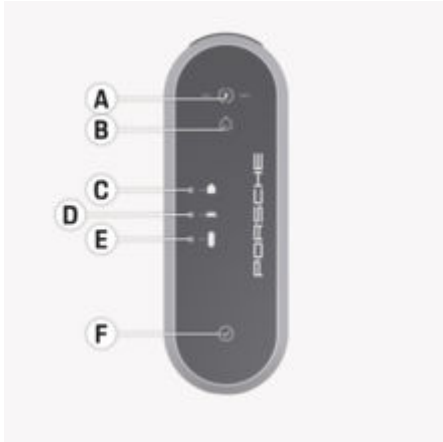
Sl. 294: Priključci na kontrolnoj jedinici

- A** Kablovi za napajanje
- B** Kabl za vozilo







Kabl za napajanje **A** može da se izvuče i ubaci na vrh kontrolne jedinice.

Kabl za vozilo **B** se izvlači i ubacuje na dnu kontrolne jedinice.

Kontrolna jedinica



Sl. 295: Kontrolna jedinica

- A**  Dugme za **STATUS PUNJENJA** sa indikatorskim svetlima za **50%** i **100%**
- B**  Indikatorsko svetlo **UPRAVLJAČA ELEKTRIČNOM ENERGIJOM**
- C**  Indikatorsko svetlo **UTIČNICE ZA DOMAĆINSTVO**
- D** Indikatorsko svetlo  **VOZILA**
- E**  Indikatorsko svetlo **PUNJAČA**
- F**  **VIŠEFUNKCIJSKO DUGME**

Dugme **STATUS PUNJENJA** se koristi za izbor snage punjenja od 50% ili 100% ili za prebacivanje u režim upravljača električnom energijom. Ako je upravljač električnom energijom dostupan dok je aktiva režim upravljača električnom energijom, veza sa njim se uspostavlja i konfigurisana snaga punjenja se usvaja.

Sledeće funkcije uređaja mogu da se podese preko **VIŠEFUNKCIJSKOG DUGMETA**, delimično u kombinaciji sa drugom dugmadi:

- Preskočite ponovno povezivanje sa upravljačem električne energije
- Aktivirajte i deaktivirajte nadzor uzemljenja
- Resetovanje na fabrička podešavanja
- Resetujte grešku prekidača kola

Dugmad **A** i **F** i indikatorska svetla **B–E** označavaju radni status kontrolne jedinice i moguće kvarove i to raznim bojama, svetlima i treperenjem.

- ▷ Pogledajte poglavlje „Neispravnosti“ na stranici 681.
- ▷ Pogledajte poglavlje „Ograničavanje struje punjenja“ na stranici 675.

Izbor lokacije za montiranje

OPASNOST

Strujni udar, požar

Nepropisno korišćenje punjača ili nepoštovanje uputstava za bezbednost mogu da dovedu do kratkih spojeva, strujnih udara, eksplozija, požara ili opekotina.

- ▶ Nemojte montirati osnovno postolje za zid u potencijalno eksplozivnim okruženjima.
- ▶ Da biste smanjili rizik od eksplozije, pogotovo u garažama, uverite se da se kontrolna jedinica nalazi najmanje na 50 cm od poda tokom punjenja.
- ▶ Poštujte lokalne važeće propise o električnim instalacijama, merama za zaštitu od požara, propise za sprečavanje nesreća i za puteve za evakuaciju.

Osnovno postolje za montiranje na zid je napravljeno za montiranje u unutrašnjim prostorijama i spoljašnjim okruženjima.

Prilikom izbora odgovarajuće lokaciju za montiranje mora se obratiti pažnja na sledeće kriterijume:

- Po mogućstvu, montirajte električnu utičnicu i osnovni nosač za zid na pokrivenom mestu koje pruža zaštitu od direktne sunčeve svetlosti i kiše (npr. u garaži).
- Nemojte prskati osnovno postolje za montiranje na zid direktno vodom (npr. oprema za čišćenje pod pritiskom ili baštenska creva)
- Nemojte montirati osnovno postolje za zid ispod okačenih ili visećih predmeta.
- Nemojte montirati osnovno postolje za zid u štala, ekonomskim zgradama ili na lokacijama u kojima nastaju gasovi amonijaka.
- Postavite osnovno postolje za montiranje na zid na ravnu površinu.

- Da biste mogli dobro da pričvrstite, proverite stanje zida pre montiranja.
 - Montirajte osnovno postolje za zid tako da ne bude blizu prolaza i da kablovi ne prelaze preko prolaza.
 - Montirajte osnovno postolje za zid tako da rastojanje između priključka i utičnice ne premašuje dužinu raspoloživog kabla za napajanje.
 - Montirajte električnu utičnicu što je bliže moguće u odnosu na željeno mesto za parkiranje vozila. Uzmite u obzir orijentaciju vozila.
 - Rastojanje električne utičnice od poda i plafona se bira u skladu sa nacionalnim propisima i standardima da bi se obezbedila laka upotreba.
- ▶ Pogledajte poglavlje „Uputstva za bezbednost“ na stranici 654.

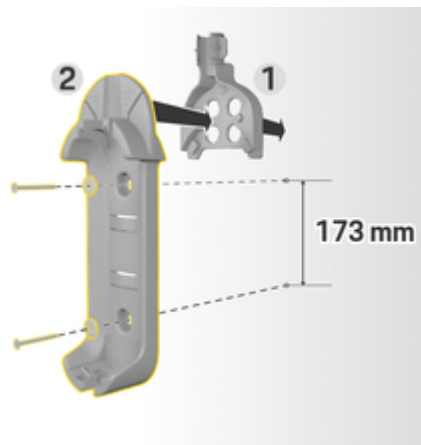
Potreban alat

- Libela
- Električna ili vibraciona bušilica
- Odvrtlač

Postavite

Montiranje nosača za zid

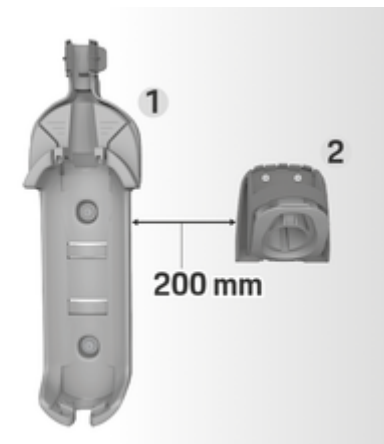
Montiranje osnovnog postolja za zid



Sl. 296: Dimenzije za bušenje

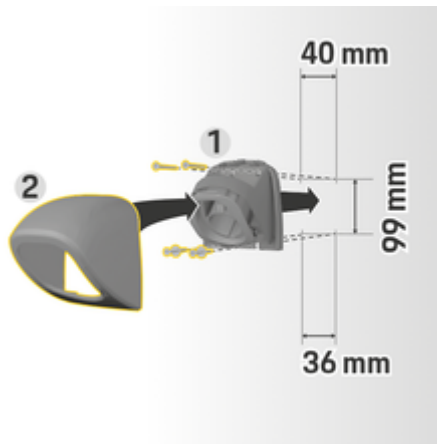
1. Označite rupe za bušenje na zidu.
2. Izbušite rupe za montiranje i ubacite tiplove za zid.
3. Pritisnite osnovni nosač za zid **2** (Sl. 296) sprema u vođicu za kabl **1** (Sl. 296).
4. Zašrafite osnovni nosač za zid na zid.

Montiranje pričvršćivača za konektor



Sl. 297: Rastojanje između nosača za zid i pričvršćivača za konektor

Prilikom montiranja pričvršćivača za konektor, obavezno držite rastojanje od osnovnog nosača za zid uvek treba da bude 200 mm.



Sl. 298: Dimenzije za bušenje

1. Izvucite pričvršćivač za konektor **1** (Sl. 298) iz poklopca **2** (Sl. 298).
2. Označite rupe za bušenje na zidu.
3. Izbušite rupe za montiranje i ubacite tiplove za zid.
4. Zašrafite pričvršćivač za konektor **1** (Sl. 298) na zid.
5. Postavite poklopac **2** (Sl. 298) na pričvršćivač za konektor **1** (Sl. 298) ispod i gurnite nagore.

Kačenje kontrolne jedinice na nosač za zid



Sl. 299: Kačenje kontrolne jedinice

1. Provučite kabl vozila kroz donji otvor osnovnog nosača za zid, postavite dno kontrolne jedinice na jezičke za zaključavanje i pritisnite ka zadnjem delu da bi nalegla.
2. Provučite kabl za napajanje kroz gornji otvor na osnovnom nosaču za zid i završite sigurnosni prsten guranjem nalevo.
3. Ubacite priključak vozila u pričvršćivač konektora.

Podešavanje

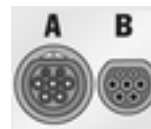
Kablovi za punjenje vozila i kablovi za napajanje

Informacije o kablovima i priključcima za punjenje vozila

Dostupni su različiti priključci za punjenje vozila **A** i priključci vozila **B**, u zavisnosti od opreme vozila.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tip 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tip 2

Izbor kablova za napajanje

Za standardno punjenje sa optimalnom brzinom punjenja koristite isključivo kablove za napajanje navedene u nastavku. Maksimalna moguća snaga punjenja je do 11 kW (u zavisnosti od tipa uređaja, nacionalnih propisa, mrežnog napajanja/priključka za domaćinstvo i ugrađenog punjača).

NAPOMENA

Koristite samo kablove za napajanje koji su odobreni za zemlju u kojoj se nalazite. Prilikom putovanja u inostranstvo, ponesite odgovarajući kabl za napajanje za korišćenje u zemlji koju posećujete.

Zemlja	Kablovi za napajanje
Rusija, Ukrajina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dabi, Izrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Odobrenje za kablove za napajanje u različitim zemljama (primeri)

Kablovi za napajanje za industrijske električne utičnice



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Kablovi za napajanje za električne utičnice za domaćinstvo

Ako nema dostupnih industrijskih električnih utičnica, kablovi za napajanje navedeni u nastavku mogu takođe da se koriste za punjenje, uz smanjenu snagu punjenja.

- ▶ U nekim zemljama, npr. u Abu Dabiju, Izraelu, Singapuru i Indiji str. 666, punjenje na električnim utičnicama za domaćinstvo je **zabranjeno**.



A
NEMA 5-15
Tip B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tip E/Tip F
(šuko)



D
BS 1363
Tip G



E
AS 3112
Tip I



F
SEV 1011
Tip J



G
DS60884-2-D1
Tip K



H
CEI23-16-VII
Tip L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tip M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (dodatne informacije)

i Informacije

Opseg

Ova preporuka za korišćenje odnosi se samo na regione u kojima važi standard NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Punjenje vašeg vozila može da generiše električne struje visokih napona. Stoga je, iz bezbednosnih razloga, obavezna upotreba isključivo odobrenih komponenti i profesionalno montiranje celog uređaja za punjenje.

Opšte informacije o bezbednosti



OPASNOST

Strujni udar i požar!

Nepravilna upotreba opreme za punjenje i nepoštovanje uputstava za montiranje i bezbednost mogu dovesti do kratkog spoja, strujnog udara, eksplozije, požara ili opekotina.

- ▶ Obratite pažnju na uputstva za montiranje u priručniku koji prati opremu za punjenje.
- ▶ Posebno obratite pažnju na sva obaveštenja o bezbednosti i upozorenjima.
- ▶ Neka montažu izvede osoba sa neophodnom elektrotehničkom obukom i specijalističkim znanjem.
- ▶ Takođe se pridržavajte državnih propisa za izvođenje električnih instalacija.

Zahtevi za strujnu utičnicu



OPASNOST

Neodgovarajuće strujne utičnice

Neodgovarajuća strujna utičnica može dovesti do kratkog spoja, strujnog udara, eksplozije, požara ili opekotina.

- ▶ Koristite samo tip strujne utičnice koji je predviđen za ovu instalaciju (pogledajte odeljak **Odgovarajući tipovi glavnih utičnica/priključaka za napajanje**).
- ▶ Koristite samo strujne utičnice koje zadovoljavaju zahteve za kvalitet kontaktnih površina i pričvršćivanje (pogledajte odeljak **Zahtevi za kvalitet strujnih utičnica**).
- ▶ Izbegavajte direktan kontakt između zavrtanja na terminalu i žice. Po mogućstvu, koristite ferule za terminiranje provodnika.
- ▶ Izbegavajte uplitanje kablova izolacije.

Odgovarajući tipovi glavnih utičnica/priključaka za napajanje

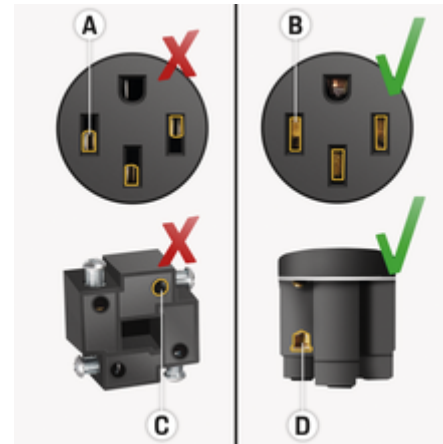


NEMA 6-50
Utičnica/priključak



NEMA 14-50
Utičnica/priključak

Zahtevi za kvalitet strujnih utičnica



- A** Kontaktna površina samo polovično hvata visinu kontakta priključka
- B** Kontaktna površina pokriva čitavu visinu kontakta priključka
- C** Slaba kontaktna površina između zavrtanja na terminalu i žice.
- D** Slaba kontaktna površina između zavrtanja na terminalu i žice.

D Široka kontaktna površina između ploče terminala i žice

Zahtevi za montiranje kabla

OPASNOST

Neodgovarajući kabl za napajanje

Upotreba neodgovarajućih kablova za napajanje ili prekomernih električnih struja može da izazove kratak spoj, strujni udar, eksploziju, požar ili opekotine.

- ▶ Kabl mora da ima osigurač od 50 A.
- ▶ Koristite samo bakarne kablove sa poprečnim presekom od minimalno 8 AWG, a po mogućstvu 6 AWG.

Zahtevi za montiranje na otvorenom

OPASNOST

Direktan kontakt sa kišom

Ako se oprema za punjenje koristi na otvorenom, direktan kontakt sa kišom može da izazove kratak spoj, strujni udar, eksploziju, požar ili opekotine.

- ▶ Sprečite direktan kontakt opreme za punjenje sa kišom.
- ▶ Koristite strujni ormar koji ne propušta na kišu sa oznakom NEMA 3R.

Promena kabla za napajanje

OPASNOST

Strujni udar

Rizik od ozbiljnih povreda usled strujnog udara.

- ▶ Isključite kabl za napajanje iz električne utičnice pre menjanja.
 - ▶ Kablove smete da menjate samo u suvom okruženju.
 - ▶ Koristite isključivo kablove koje je odobrila kompanija Porsche.
- ▶ Pogledajte poglavlje „Opseg napajanja“ na stranici 657.

U nekim zemljama, npr. u Norveškoj¹, kabl za napajanje može da menja samo kvalifikovani električar. Kompanija Porsche preporučuje da za to izaberete certifikovanog Porsche partnera za pružanje usluga.



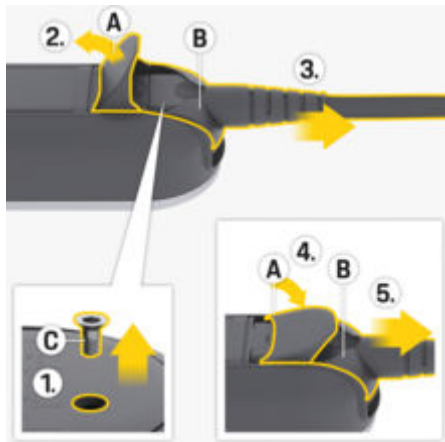
Sl. 300: Priklučci na kontrolnoj jedinici

Kabl za napajanje **A** može da se izvuče i ubaci na vrh kontrolne jedinice.

Kabl za vozilo **B** je trajno povezan sa kontrolnom jedinicom.

1. U vreme štampanja.

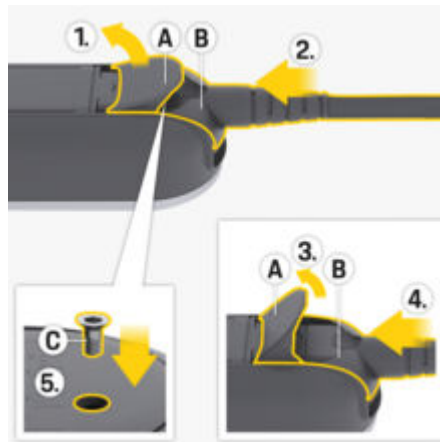
Isključivanje kabla za napajanje



Sl. 301: Isključivanje kabla za napajanje

- ✓ Punjenje visokonaponske baterije je završeno i priključak vozila je izvučen iz priključka za punjenje vozila.
 - ✓ Priključak je isključen iz električne utičnice.
1. Uklonite zavrtanj **C** (Sl. 301) odgovarajućim alatom po potrebi.
 2. Potpuno otvorite poklopac **A** (Sl. 301).
 3. Izvlačite priključak **B** (Sl. 301) dok ne osetite prvi otpor.
 4. Zatvorite poklopac **A** (Sl. 301) do približno ugla od 15 stepeni (poklopac može da se osloni na priključak **B** (Sl. 301)).
 5. Izvucite priključak **B** (Sl. 301) u potpunosti.

Priključivanje kabla za napajanje



Sl. 302: Povezivanje kabla za napajanje na priključak

1. Otvorite poklopac **A** (Sl. 302) za približno 15 stepeni (samo dokle priključak **B** (Sl. 302) može da stane u kontrolnu jedinicu).
2. Uvlačite priključak **B** (Sl. 302) u kontrolnu jedinicu dok ne osetite prvi otpor.
3. Potpuno otvorite poklopac **A** (Sl. 302).
4. Gurnite priključak **B** (Sl. 302) u potpunosti.
5. Potpuno zatvorite poklopac **A** (Sl. 302) i pričvrstite zavrtanjem **C** (Sl. 302).

Puštanje u rad i konfiguracija Pokretanja


- ▶ Punjač sprovodi samostalni test kada je priključen na mrežno napajanje.
- Nakon uspešnog samostalnog testiranja:
- Dugme za **STATUS PUNJENJA** svetli belo.
 - Punjač je podešen na snagu punjenja za prethodno punjenje. Indikatorsko svetlo za **50%**, **100%** ili i **50%** svetli.
- ➔ Punjač je spreman za rad.


Izbor statusa punjenja



Sl. 303: Izbor statusa punjenja

Podesite da li želite da se punjač ograniči na maksimalno 50% ili 100% dostupne snage punjenja. Ako je upravljač električnom energijom dostupan, možete da podesite da li želite da on odredi snagu punjenja.

- ✓ Punjač je spreman za rad.
- ▶  Pritisnite i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** 3 sekunde.
- ➔ Punjač se prebacuje u drugi status punjenja (**50%**, **100%** ili upravljač električnom energijom) i odgovarajuće indikatorsko svetlo svetli.

Ako se status punjenja upravljača električnom energijom aktivira, indikatorsko svetlo  pulsira žuto i status punjenja **50%** svetli zeleno. U slučaju kvara upravljača električnom energijom, punjač se prebacuje na status punjenja **50%**.

Da bi se punjač kontrolisao preko upravljača električnom energijom, mora da se poveže sa njegovom PLC mrežom.

▶ Pogledajte poglavlje „Upravljač električnom energijom“ na stranici 670.

Upravljač električnom energijom

Upravljač električnom energijom koordinira potrošače električne energije i dobavljače električne energije u domaćinstvu.

Da bi upravljač električnom energijom preuzeo kontrolu, punjač i upravljač moraju biti međusobno povezani preko mrežne veze za Powerline-Communication komunikaciju elektroenergetskim vodom (PLC). U tu svrhu, postojeće mrežno napajanje se koristi za podšavanje lokalne mreže za prenos podataka.

Dodavanje upravljača električnom energijom


Postoje dve opcije za povezivanje upravljača električnom energijom sa mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom:

- Upravljač električnom energijom je registrovan kao klijent u mreži komunikacije elektroenergetskim vodom (PLC) (varijanta aplikacije 3).
- Direktna PLC komunikacija između punjača i upravljača električnom energijom (DHCP server) (varijanta aplikacije 4).






▶ Pogledajte poglavlje „Moguće upotrebe“ na stranici 658.





Veza između punjača i upravljača električnom energijom se uspostavlja direktno od preko punjača i u veb-aplikaciji upravljača električnom energijom.

Uspostavljanje veze sa punjačem

Indikatorsko svetlo  **UPRVLJAČA ELEKTRIČNOM ENERGIJOM** prikazuje status veze sa mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom i upravljačem električnom energijom.

Indikator statusa PLC veze/punjača

Prikaz statusa	Značenje
  Pulsirajuće žuto	<p>Status 1</p> <p>Punjač pokušava da ponovo uspostavi ranije korišćenu PLC vezu (maksimalno trajanje: 60 sekunde).</p> <p>▶ Opcionalno:  Pritisnite i držite VIŠEFUNKCIJSKO DUGME u trajanju od 3 sekunde da biste preskočili ponovno povezivanje. Punjač zatim traži novu mrežu komunikacije elektroenergetskim vodom.</p>
  Treperi žuto	<p>Status 2</p> <p>Punjač pokušava da uspostavi vezu sa novom mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom (maksimalno trajanje: 9 minuta).</p>

Prikaz statusa	Značenje
 Pulsirajuće belo	Status 3 PLC veza je uspostavljena. Veza se uspostavlja sa poslednjim poznatim upravljačem električnom energijom. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Opcionalno: ☺ Pritisnite i držite VIŠEFUNKCIJSKO DUGME u trajanju od 3 sekunde da biste preskočili ponovno povezivanje.
 Treperi belo	Status 4 PLC veza je uspostavljena. Veza sa novim upravljačem električnom energijom je uspostavljena.
 Svetli zeleno	Status 5 Upravljač električnom energijom je uspešno povezan.
 Svetli crveno	Status 6 Veza nije mogla da se uspostavi.

Obezbeđivanje veze dobrog kvaliteta preko mreže za komunikaciju elektroenergetskim vodom

Da biste obezbedili dovoljnu brzinu prenosa za komunikaciju elektroenergetskim vodom, morate uzeti u obzir sledeće mere tokom električne instalacije:

- ▶ Ako PLC veza nije moguća, testirajte Porsche punjač u drugoj utičnici u zidu.
- ▶ Održavajte razmak između potrošača pomoću smanjene funkcije PLC. Za test možete da uspostavite vezu PLC modema u električnoj utičnici u njegovoj blizini (npr. u dnevnoj sobi). Ako se veza uspostavi ovde, ali nakon toga ne funkcioniše u garaži, razlog tome može biti prevelika razdaljina. Obratite pažnju na sledeće informacije o dodeli faze.
- ▶ Razvedite VDSL kabl na razdaljinu od najmanje 10 cm od vodova za napajanje i električnih utičnica.
- ▶ Po mogućnosti uspostavite PLC vezu preko iste faze za struju.
 - Ako je punjač povezan preko monofaznog utikača, spoljašnji PLC modem mora biti povezan na istu fazu kao punjač u slučaju višefazne utičnice za domaćinstvo.
 - Ako je punjač povezan preko višefaznog utikača, spoljašnji PLC modem mora biti povezan na fazu L1.
- ▶ Proverite da li drugi električni uređaji izazivaju smetnje. Da biste to uradili, isključite druge uređaje iz mrežnog napajanja i proverite PLC vezu. Mogući izvori smetnji mogu da budu, na primer, dimeri, halogeni sistemi osvetljenja, frižideri i zamrzivači, izvori napajanja sa režimima sa prekidačima, sušači, mašine za veš i električne pumpe koje rade.

Povezivanje punjača na mrežu komunikacije elektroenergetskim vodom


Prilikom uspostavljanja veze, punjač i PLC modem, ili u slučaju direktne komunikacije elektroenergetskim vodom, punjač i upravljač električnom energijom se uparuju automatski.

- ✓ Punjač je spreman za rad.
- ▶ Aktivirajte status punjenja upravljača električnom energijom na punjaču. Da biste to uradili, pritisnite i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** u trajanju od 3 sekunde da biste promenili status punjenja. Ponovite ovu proceduru po potrebi da biste promenili željeni status punjenja. Punjač automatski pokušava da uspostavi vezu sa mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom.
 - Mreža komunikacije elektroenergetskim vodom je poznata (Status 1):
Nije potrebna nikakva radnja. Punjač se automatski povezuje sa mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom.
 - Mreža komunikacije elektroenergetskim vodom je nepoznata (Status 2):
Pritisnite dugme za uparivanje na PLC modemu ili na upravljaču električnom energijom da biste pokrenuli uspostavljanje veze sa punjačem.
 - ➔ Ako indikatorsko svetlo **UPRVLJAČA ELEKTRIČNOM ENERGIJOM** treperi ili pulsira belo, punjač je integrisan u mrežu komunikacije elektroenergetskim vodom i veza je uspostavljena (Status 3 ili 4).

Punjač automatski pokušava da uspostavi vezu sa upravljačem električnom energijom.

▶ Pogledajte poglavlje „Povezivanje punjača sa upravljačem električne energije“ na stranici 672.

Ako nije dostupan upravljač električnom energijom, uspostavljanje veze sa njim neće uspeti (Status 6).

- ▶  Pritisnite i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** 3 sekunde da biste se prebacili na željeni status punjenja (**50%** ili **100%**).
 - ▶ Pogledajte poglavlje „Otvaranje veb-aplikacije“ na stranici 676.
- ▶ Pogledajte uputstvo za rukovanje na PLC modemu.

Povezivanje punjača sa upravljačem električne energije


Uspostavljanje veze na punjaču

Kada punjač uspostavi vezu sa mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom, on pokušava da se poveže sa upravljačem električne energije u otvorenom režimu.

- ✓ Punjač je uspostavio PLC vezu.
- ✓ Punjač i upravljač električnom energijom se nalaze u istoj mreži komunikacije elektroenergetskim vodom.
- Upravljač električnom energijom je poznat (Status 3):

Nije potrebna nikakva radnja. Punjač se automatski povezuje sa upravljačem električnom energijom.
- Upravljač električnom energijom je nepoznat (Status 4):

Dodajte punjač kao EEBus uređaj u veb-aplikaciju upravljača električnom energijom.

Ako indikatorsko svetlo  **UPRAVLJAČA ELEKTRIČNOM ENERGIJOM** svetli zeleno, upravljač električnom energijom je uspešno povezan (Status 5).

Podešavanja upravljača električnom energijom (npr. informacije o struji punjenja, zaštiti od preopterećenja i optimizovanom punjenju) punjač usvaja.

- ▶ Procedura za uspostavljanje veze sa punjačem je opisana u poglavlju „Dodavanje EEBus uređaja“, u uputstvu za veb-aplikaciju za Porsche upravljač električnom energijom za domaćinstvo.
- ▶ Pogledajte uputstvo za rukovanje za upravljač električnom energijom.

Uspostavljanje veze u veb-aplikaciji punjača

- ▶ Ako je punjač u privatnom režimu, nepoznati upravljač energijom mora da se doda u veb-aplikaciju punjača (**Veze ▶ Upravljač el. energijom**).
 - ▶ Informacije o veb-aplikaciji možete pronaći na stranici <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Ako vam je potreban prikaz na drugom jeziku, izaberite odgovarajuću veb-lokaciju za svoju zemlju.


Ponovno povezivanje sa upravljačem električne energije

Ako je status punjenja upravljača električnom energijom aktiviran, punjač automatski pokušava da uspostavi vezu sa poslednjom korišćenom mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom.

Pristupna tačka

Ako integrisanje u kućnu mrežu nije moguće, punjač može da aktivira pristupnu tačku i da je iskoristi da uspostavi vezu sa veb-aplikacijom punjača.

- ▶ Da biste uspostavili pristupnu tačku, kliknite na **Aktiviraj pristupnu tačku**.

Kada se pristupna tačka uspostavi, simbol  se prikazuje na statusnoj traci.

Informacije

Ako koristite sistem Android, možda ćete morati odvojeno da potvrdite da je veza uspostavljena kako bi i hotspot veza mogla da bude uspostavljena.

Pokretanja

Uspostavljanje veze sa punjačem

Da bi punjač i veb-aplikacija mogli da počnu da se koriste svakodnevno, punjač prvo mora da se podesi. Zatim, između uređaja (računar, tablet ili pametni telefon) i punjača mora da se uspostavi veza.

- ▶ Za informacije o uspostavljanju PLC veze, pogledajte priručnik za montiranje i upotrebu punjača Porsche Mobile Charger Plus.

Zahtevi za početak rada u veb-aplikaciji

Sledeće informacije neka vam budu pri ruci kada prvi put koristite veb-aplikaciju:

- Pismo sa podacima za pristup Porsche Mobile Charger Plus za prijavljivanje u veb-aplikaciju punjača
- Podaci za pristup vašoj kućnoj mreži
- Podaci za pristup vašem korisničkom profilu (za povezivanje sa Porsche ID-om)

Veb-aplikacija podržava sledeće pregledače:

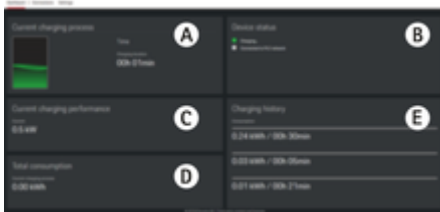
- Google Chrome, verziju 57 ili noviju (preporučeno)
- Mozilla Firefox, verziju 52 ili noviju (preporučeno)
- Microsoft Internet Explorer, verziju 11 ili noviju
- Microsoft Edge
- Apple Safari, verziju 10 ili noviju

Pregled

Veb-aplikacija nudi više opcija za podešavanje od punjača.

i Informacije

Informacijama možete da pristupite u bilo kom trenutku u okviru **sadržaja i licenci nezavisnog proizvođača** preko veze u veb-aplikaciji.



Sl. 304: Kontrolna tabla veb-aplikacije

A Trenutna sesija punjenja

Prikazuje trajanje trenutnog procesa punjenja. Ako nijedno vozilo nije povezano, prikazuju se informacije o prethodnoj sesiji punjenja.

B Status uređaja

Prikazuje informacije o uređaju kao što su:

- Trenutni status punjenja
- Status veze sa mrežom komunikacije elektroenergetskim vodom
- Status veze sa upravljačem električnom energijom (ako postoji)
- Deaktivacija nadzora uzemljenja

C Trenutni kapacitet punjenja

Protok struje elektriciteta [u kilovatima] od punjača do potrošača.

D Potrošnja

Ukupna potrošnja električne energije trenutne ili prethodne sesije punjenja [u kilovat satima].

E Istorija punjenja

Hronološki su navedena poslednja tri procesa punjenja za punjač. Sledeće informacije su dostupne za sve sesije punjenja:

- Potrošnja
- Trajanje punjenja

Rukovanje sistemom uputstvo za korišćenje.

U nekim zemljama je obavezno da se obaveste nadležni organi o priključivanju opreme za punjenje električnog vozila.

- ▶ Proverite da li postoje bilo kakve obaveze da se obaveste nadležni organi, tehnički zahtevi za povezivanje (TCR) i zakonske zahteve za rad pre priključivanja opreme za punjenje.

NAPOMENA

Postoji opasnost od oštećenja punjača

- ▶ Uvek postavite punjač na ravnu površinu prilikom punjenja.
- ▶ Porsche preporučuje da punjač radi u okviru osnovnog nosača za zid. U određenim zemljama, npr. u Švajcarskoj¹, punjačem može da se rukuje samo preko osnovnog nosača za zid.
 - ▷ Pogledajte poglavlje „Montiranje nosača za zid“ na stranici 663.
- ▶ **Nemojte** potapati punjač u vodu.
- ▶ Zaštitite punjač od snega i leda.
- ▶ Zaštitite punjač od mogućih oštećenja usled prelaska preko njega automobilom, ispuštanja na zemlju, povlačenja, savijanja ili lomljenja.
- ▶ Nemojte da otvarate kućište punjača.

NAPOMENA

Oštećenje punjača

1. U vreme štampanja. Dodatne informacije možete zatražiti u kvalifikovanoj specijalizovanoj radionici. Kompanija Porsche preporučuje Porsche partnera, jer partner ima obučeno osoblje i poseduje sve neophodne delove i alate.

Punjačem se mora rukovati isključivo pri opsegu temperature od $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ do $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Da bi se sprečilo pregrevanje tokom rada, izbegavajte stalno izlaganje direktnoj sunčevoj svetlosti. Ako se punjač pregreje, punjenje se prekida automatski i ne nastavlja se dok se temperatura ne vrati u normalan opseg.
- ▶ Ako je punjač previše topao ili previše hladan, ostavite ga da se vrati na radni opseg temperature i nemojte ga namenski hladiti ili grejati, npr. hladnom vodom ili fenom.

Punjenje

Uputstva za punjenje

Priključak za punjenje vozila



OPASNOST

Strujni udar, požar

Rizik od ozbiljnih povreda usled požara ili strujnog udara.

- ▶ Uvek poštujujte navedeni redosled postupaka za proceduru punjenja.
- ▶ Nemojte da izvlačite kabl vozila iz priključka za punjenje vozila tokom procesa punjenja.
- ▶ Dovršite proces punjenja pre nego što izvučete kabl za punjenje vozila iz priključka za punjenje vozila.
- ▶ Nemojte da isključujete punjač iz električne utičnice tokom procesa punjenja.

Na kvarove ukazuju crvena svetla upozorenja.

- ▶ Pogledajte poglavlje „Neispravnosti“ na stranici 681.
 - ▶ Za informacije o priključivanju kabla vozila u priključak za punjenje vozila i isključivanju iz njega, kao i za informacije o statusu punjenja i povezanosti na priključku za punjenje vozila, pogledajte uputstvo za upotrebu.

Vremena punjenja

Trajanje punjenja može da se razlikuje u zavisnosti od sledećih faktora:

- Električne utičnice koja se koristi (električna utičnica za domaćinstva ili za industrijsku upotrebu)
- Napona u mreži koji je karakterističan za državu i električne struje

- Podešavanja ograničenja struje punjenja na punjaču
- Promene u mrežnom naponu
- Temperature u okolini vozila i punjača. Vremena punjenja mogu biti duža ako je temperatura u granicama dozvoljene temperature okruženja.
 - ▶ Pogledajte poglavlje „Nadzor uzemljenja“ na stranici 675.
- Temperatura visokonaponske baterije i kontrolne jedinice
- Prethodno hlađenje/grejanje putničke kabine aktivirano
- Strujni kapacitet priključka za napajanje i priključka vozila.
- Rukovanje dodatnim velikim potrošačima. U slučaju lošeg dizajna instalacije, struju punjenja može da smanji zaštita od preopterećenja upravljača električnom energijom.



Informacije

Zbog razlika u nacionalnim sistemima napajanja, dobijaju se različite verzije kablova. To može da dovede do toga da puna snaga punjenja ne bude dostupna. Dodatne informacije možete zatražiti u kvalifikovanoj specijalizovanoj radionici. Kompanija Porsche preporučuje Porsche partnera, jer partner ima obučeno osoblje i poseduje sve neophodne delove i alate.

Započinjanje, pauziranje i završetak punjenja

Započinjanje punjenja

- ✓ Punjač je spreman za rad.
 - ✓ Izabrano je željeno ograničenje struje punjenja.
1. Ubacite priključak vozila u priključak za punjenje vozila.
 - Veza sa vozilom je uspostavljena.
 - ● ⏻ Dugme za **STATUS PUNJENJA** svetli žuto.
 - ● Indikatorsko svetlo za **50%, 100%** ili upravljač električnom energijom svetli zeleno.
 - Ako je veza za vozilom uspostavljena:
 - ● ⏻ indikatorsko svetlo **UPRVLJAČA ELEKTRIČNOM ENERGIJOM**,
 - ● 🏠 indikatorsko svetlo **UTIČNICE ZA DOMAĆINSTVO** i
 - ● 🚗 indikatorsko svetlo **VOZILA** zasvetle zeleno 1x.
 - ● ⏻ Dugme za **STATUS PUNJENJA** i indikatorsko svetlo za **50%, 100%** ili upravljač električnom energijom svetle zeleno.
 2. Punjenje počinje automatski.
 - ➔ ● ⏻ Dugme za **STATUS PUNJENJA** pulsira zeleno.

Ako ne obavite rukovanje preko punjača ili veb-aplikacije, punjač se prebacuje u režim pripravnosti nakon 10 minuta. Indikatorska svetla više ne svetle.

Vozilo nastavlja da se puni.

Informacije

Ako je režim pripravnosti aktiviran u veb-aplikaciji punjača, a potom se nikakvo dalje rukovanje se ne obavi preko punjača ili veb-aplikacije, punjač se prebacuje na režim pripravnosti nakon 10 minuta. Punjaču tada više ne može da se pristupi preko veb-aplikacije.

Aktivacija režima pripravnosti služi za uštedu snage. Funkcija može da se onemogući u veb-aplikaciji punjača.

Pauziranje punjenja

Informacije

- Punjenje kontroliše vozilo. U slučaju kvara, punjenje može da se prekine samo u vozilu ili preko punjača.
- U slučaju visokih temperatura punjača, snaga punjenja se smanjuje. Po potrebi, isključivanje zbog previsoke temperature prekida punjenje da bi se sprečilo pregrevanje.

▶ Pogledajte poglavlje „Neispravnosti“ na stranici 681.

Punjenje kontroliše vozilo i ono povremeno može da se pauzira, npr. da bi se optimizovala potrošnja električne energije.

Vozilo automatski ponovo počinje da se puni. Punjenje može da se zaustavi na vozilu.

Zaustavljanje punjenja

- ✓ Punjenje je uspešno dovršeno.
- ▶ Isključite priključak vozila iz priključka za punjenje vozila.
 - ➔ ● ⏻ Dugme za **STATUS PUNJENJA** svetli belo.

Vozilo više nije priključeno.

Ograničavanje struje punjenja

Maksimalnu dostupnu struju punjenja određuju tipovi kablova koji su priključeni. Punjač detektuje napon i dostupnu struju automatski.

Struju punjenja mogu i da smanje drugi potrošači u kućnoj mreži, npr. električna grejalica ili bojler. Ako imate nedoumica vezanih za ovu temu, obratite se kvalifikovanom električaru.

Da bi se sprečilo pregrevanje električnih instalacija, struja punjenja se automatski ograničava na 50 % pri isporuci kada se koriste električne utičnice za domaćinstva.

Možete ručno da podesite napajanje punjenja koja će se koristiti za punjenje pomoću dugmeta za **STATUS PUNJENJA**. Čuva se poslednja podešena struja punjenja. Ako je punjač priključen u upravljač električnom energijom, on može da potvrdi funkciju kontrole.

Nadzor uzemljenja

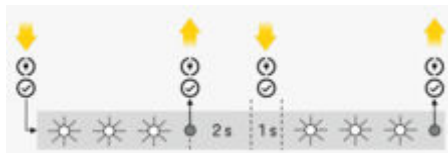
OPASNOST

Strujni udar, kratak spoj, požar, eksplozija

Korišćenje punjača bez aktivnog nadzora uzemljenja može da dovede do strujnih udara, kratkih spojeva, požara, eksplozija ili opekotina.

- ▶ Poželjno je da punjač radi u okviru propisno uzemljenih sistema za napajanje iz električne mreže.
- ▶ Nadzor uzemljenja deaktivirajte samo u sistemima mrežnog napajanja bez uzemljenja.
- ▶ Nadzor uzemljenja aktivirajte u sistemima mrežnog napajanja sa uzemljenjem.

Deaktiviranje nadzora uzemljenja



Sl. 305: Glavna sekvenca za deaktiviranje nadzora uzemljenja

- ✓ Dugme **STATUSA PUNJENJA** svetli crveno.
- ✓ Indikatorska svetla za **DOMAĆINSTVO** i **VOZILO** svetle crveno.
- ✓ Nadzor uzemljenja je prekinuo proces punjenja ili sprečio njegovo pokretanje.

1. Pritisnite i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** i **VIŠEFUNKCIJSKO DUGME** istovremeno.

➔ Indikatorsko svetlo **PUNJAČA** treperi belo kad to uradite.

2. Čim indikatorsko svetlo **PUNJAČA** prestane da treperi, pustite oba dugmeta.

3. Nakon 2 sekunde (počnite da pratite vreme čim se treperenje zaustavi), ponovo pritisnite i držite oba dugmeta istovremena najmanje 5 sekundi.

Nadzor uzemljenja je deaktiviran kada indikatorska svetla **PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO** i **VOZILA** zasvetle žuto. Tokom promene, dugme **STATUSA PUNJENJA** dodatno pulsira zeleno.

➔ Nadzor ostaje deaktiviran za naredni proces punjenja.

i Informacije

Da biste lakše rukovali punjačem, prstima prekrijte dugmad u potpunosti i primenite jednak pritisak na njih.

Aktiviranje nadzora uzemljenja

Ako se punjačem rukuje u okviru sistema mrežnog napajanja sa uzemljenjem, aktivirajte **nadzor uzemljenja**.

- ▶ Pritisnite i držite dugme **STATUSA PUNJENJA** i **VIŠEFUNKCIJSKO DUGME** istovremeno najmanje 5 sekundi. Indikatorsko svetlo **PUNJAČA** treperi belo kad to uradite.

Nadzor uzemljenja može da se aktivira preko veb-aplikacije:

▶ Informacije o veb-aplikaciji možete pronaći na stranici <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Ako vam je potreban prikaz na drugom jeziku, izaberite odgovarajuću veb-lokaciju za svoju zemlju.

Prijavlivanje u veb-aplikaciju

i Informacije

U pismu sa podacima za pristup ćete pronaći podatke za prijavljivanje u veb-aplikaciju. Bezbednosno polje sadrži PUK. Ovo polje je odštampano posebnim mastilom koje pokriva PUK kôd.

Mastilo bledi tek kada se natopi pod tekućom vodom, a PUK potaje vidljiv.

Nemojte trljati ili grebati polje dok ga držite pod vodom, jer u suprotnom PUK može da se ošteti.

- ✓ Podaci za pristup su pri ruci.

- ▶ Unesite lozinku.

i Informacije

Nakon 25 minuta neaktivnosti, korisnik se automatski odjavljuje iz veb-aplikacije.

Otvaranje veb-aplikacije

Otvaranje veb-aplikacije punjača

- ✓ Punjač je povezan sa mrežom komunikacije elektroenergetskog voda

- ▶ Unesite ime hosta punjača (<Hostname> ili <Hostname>/) u traku adrese u pregledaču. Ime hosta možete pronaći u pismu sa podacima za pristup.

– ili –

Unesite IP adresu punjača u traku adrese u pregledaču. IP adresu je dodelio DHCP server tokom uparivanja uređaja i punjača i može da se vidi u podešavanjima rutera.

- ▶ Pogledajte poglavlje „Povezivanje punjača na mrežu komunikacije elektroenergetskim vodom“ na stranici 671.

▶ Informacije o veb-aplikaciji možete pronaći na stranici <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Ako vam je potreban prikaz na drugom jeziku, izaberite odgovarajuću veb-lokaciju za svoju zemlju.

- ▶ Pogledajte poglavlje „Podaci za pristup“ na stranici 657.

Korišćenje veb-aplikacije

Otvaranje veb-aplikacije

Otvaranje veb-aplikacije punjača

- ✓ Uređaj i punjač su u istoj mreži preko PLC veze.
- 1. Otvorite pregledač.
- 2. Unesite ime hosta punjača u traku adrese u pregledaču. Ime hosta možete pronaći u pismu sa podacima za pristup.
 - ili –
 Unesite IP adresu punjača u traku adrese u pregledaču. IP adresu je dodelio DHCP server tokom uparivanja uređaja i punjača i može da se vidi u podešavanjima rutera.

Preusmeravanje u veb-aplikaciju

Informacije

U zavisnosti od toga koji pregledač koristite, veb-aplikacija se možda neće odmah otvoriti. Umesto toga, možda će prvo biti prikazano obaveštenje o bezbednosnim podešavanjima pregledača.

1. U prikazanoj poruci upozorenja u pregledaču izaberite **Napredno**.
2. U sledećem okviru dijaloga dodajte sertifikat SSL kao izuzetak.
 - ➔ SSL sertifikat se potvrđuje i veb-aplikacije se otvara.

Veze

Komunikacija elektro-energetskim vodom (PLC)

Ako je punjač povezan sa mrežom komunikacije elektro-energetskim vodom (PLC), informacije o mreži (npr. ime hosta, MAC adresa, IP adresa) se prikazuju ovde.

Upravljač električnom energijom

Da bi upravljač električnom energijom preuzeo kontrolu, pre svega, punjač (EEBus uređaj) i upravljač električnom energijom moraju biti međusobno povezani. U otvorenom režimu, veza sa nepoznatim upravljačem električnom energijom se uspostavlja na samom punjaču i u veb-aplikaciji upravljača električnom energijom.

Informacije

Ako je punjač u privatnom režimu, veza sa upravljačem električnom energijom mora i da se potvrdi u veb-aplikaciji punjača.

- ▷ Pogledajte odeljak „Dodavanje EEBus uređaja“ u uputstvima veb-aplikacije za Porsche upravljač električnom energijom za domaćinstvo.
- ▷ Pogledajte priručnik za montažu i upotrebu punjača Porsche Mobile Charger Plus

Prikaz veze sa upravljačem električnom energijom u veb-aplikaciji punjača:

- ▶ U okviru veb-aplikacije punjača dođite do stavke **Veze** ▶ **Upravljač el. energijom**.
 - ➔ Povezani upravljač električnom energijom prikazan je sa statusom **Upravljač električnom energijom povezan**. Možete da vidite informacije o uređaju za upravljač električnom energijom.

Otvoreni režim

Punjač je konfigurisan za otvoren režim nakon isporuke. Upravljač električnom energijom se tako automatski detektuje i povezuje u kućnu mrežu. Za automatsko uparivanje sa upravljačem električne energije, morate da ispunite sledeće uslove:

- ✓ Na punjaču je izabran status punjenja **UPRAVLJAČ ELEKTRIČNOM ENERGIJOM**.
- ✓ Punjač i upravljač električnom energijom se nalaze u istoj mreži komunikacije elektroenergetskim vodom.
- ✓ Punjač je dodat kao EEBus uređaj u veb-aplikaciju upravljača električnom energijom.
- ▶ Preporučujemo vam da se prebacite na privatni režim kada prvi put pokrenete punjač.

Aktiviranje privatnog režima

1. U okviru veb-aplikacije dođite do stavke **Veze** ▶ **Upravljač el. energijom**.
2. Aktivirajte **Privatni režim**.

Potvrda veze sa upravljačem električne energije

- ✓ Punjač i upravljač električnom energijom se nalaze u istoj mreži.
- ✓ Privatni režim je aktiviran.
- ✓ Veza sa punjačem je već potvrđena u veb-aplikaciji upravljača električnom energijom.

1. U okviru veb-aplikacije punjača dođite do stavke

Veze ► Upravljač el. energijom.

- ➔ Upravljač električnom energijom je prikazan na listi **Dostupni upravljači električnom energijom**.

2. Izaberite i proširite upravljač električnom energijom.

3. Izaberite **Upari uređaje**.

4. U okviru dijaloga **Uspostavi vezu**, još jednom proverite identitet upravljača električnom energijom koristeći ID broj (SKI), a zatim izaberite **Poveži se**.

- ➔ Upravljač električnom energijom je uspešno povezan i prikazan je sa statusom **Upravljač električnom energijom povezan**.

Podешavanja upravljača električnom energijom (npr. informacije o struji punjenja, zaštiti od preopterećenja i optimizovanom punjenju) punjač usvaja.

Prekid veze sa upravljačem električnom energijom

U privatnom režimu, veza sa upravljačem električnom energijom može da se prekine u veb-aplikaciji punjača.

- ✓ Privatni režim je aktiviran.

1. U okviru veb-aplikacije punjača dođite do stavke

Veze ► Upravljač el. energijom.

- ➔ Povezani upravljač električnom energijom je prikazan na listi **Dostupni upravljači električnom energijom**.

2. Izaberite **Prekini vezu**.

- ➔ Veza upravljača električnom energijom sa punjačem je prekinuta.

Podešavanja

Sistem

Promena lozinke

Možete da promenite lozinku za prijavljivanje za veb-aplikaciju. Nova, odabrana lozinka zamenjuje prvobitnu lozinku iz pisma sa podacima za pristup.

- Izaberite **Promeni** i unesite novu lozinku.

Unos jezika i zemlje

Polje	Objašnjenje
Jezik	Bira jezik za veb-aplikaciju.
Zemlja	Zemlja korišćenja. Podešavanja konfiguracije se razlikuju u zavisnosti od zemlje. Ako unesete zemlju koja nije stvarno mesto korišćenja, neka podešavanja možda neće biti dostupna.

Kontrolisanje potrošnje energije

Aktivirajte režim pripravnosti da biste uštedeli struju.

Ako je režim pripravnosti aktiviran, a nikakvo dodatno rukovanje se ne obavi preko punjača ili veb-aplikacije, punjač se prebacuje u režim pripravnosti nakon 10 minuta. Punjaču tada više ne može da se pristupi preko veb-aplikacije.

- Omogućite **Režim pripravnosti**.

Uređaju je potrebno neko vreme da napusti režim pripravnosti i bude spreman za ponovnu upotrebu.

Informacije

Punjač se automatski prebacuje u režim pripravnosti nakon dužeg perioda neaktivnosti. Pritisnite dugme za uključivanje/isključivanje da biste ga ponovo pokrenuli.

Omogućavanje resetovanja na fabrička podešavanja

Ako aktivirate ovu funkciju, resetovanje na fabrička podešavanja je moguće na samom punjaču. Ako deaktivirate ovu funkciju, resetovanje na fabrička podešavanja je moguće samo u veb-aplikaciji.

- ▶ Omogućite **Resetuj na fabrička podešavanja**.
 - ▷ Pogledajte odeljak „Resetovanje na fabrička podešavanja“ u priručniku za rukovanje punjačem Porsche Mobile Charger Plus.
 - XXXLINKXXX Pogledajte odeljak „Resetovanje na fabrička podešavanja“ na 6. stranici.

Punjenje

Status mreže

Punjač automatski detektuje informacije o statusu mreže koje su ovde prikazane.

Displej	Objašnjenje
Faze električne mreže	Broj faza u kابلu za napajanje.
Tip kabla	Tip kabla za punjenje vozila. Tip kabla pruža važne informacije za podešavanje maksimalne struje punjenja.
Razlog za smanjenu snagu punjenja	Broj 0 označava to da jačina punjenja nije ograničena.

Displej	Objašnjenje
	Broj > 0 označava to da je jačina punjenja ograničena zbog pregrevanja.

Nadzor uzemljenja

OPASNOST Strujni udar, kratak spoj, požar, eksplozija

Korišćenje punjača bez aktivnog nadzora uzemljenja može da dovede do strujnih udara, kratkih spojeva, požara, eksplozija ili opekotina.

- ▶ Poželjno je da punjač radi u okviru propisno uzemljenih sistema za napajanje iz električne mreže.
- ▶ Nadzor uzemljenja deaktivirajte samo u sistemima mrežnog napajanja bez uzemljenja.
- ▶ Nadzor uzemljenja aktivirajte u sistemima mrežnog napajanja sa uzemljenjem.

Nadzor uzemljenja može da se aktivira u veb-aplikaciji ili na punjaču. Iz bezbednosnih razloga, može da se deaktivira isključivo na punjaču.

- ▶ Izaberite **Aktiviraj nadzor uzemljenja**.
- ▷ Da biste aktivirali i deaktivirali nadzor uzemljenja na punjaču, pogledajte priručnik za montiranje i upotrebu punjača Porsche Mobile Charger Plus.

Podešavanje električne struje i upravljača električnom energijom

Ovde možete ručno da podesite snagu punjenja koja će se koristiti:

- **Smanjena snaga:** Punjač puni pri 50% od maksimalne struje punjenja.
 - **Puna snaga:** Punjač puni pri 100% od maksimalne struje punjenja.
 - **Upravljač električnom energijom:** Ako je punjač priključen u upravljač električnom energijom, zaštita od preopterećenja prati struju punjenja do punjača.
- ▶ Izaberite željenu funkciju.

Servisiranje

Prikazivanje informacija o uređaju

Ove informacije su zasnovane na podacima o punjaču, na primer, broj verzije, serijski broj i ime hosta.

Vaš servisni Porsche partner će tražiti ove podatke u slučaju da dođe do poruke o grešci.

Prikazivanje dijagnostike

Prikazuje parametre dijagnostike, sa informacijama o temperaturi uređaja.

- ▶ Izaberite da li želite da se temperatura daje u stepenima **Celzijusa** ili **Farenhajta**.

Prikaz informacija iz evidencije događaja

Informacije iz evidencije događaja koje se prikazuju ovde se odnose na poruke o grešci do kojih je došlo tokom testa sistema. Aktivne i pasivne evidencije događaja se prikazuju. Za razliku od pasivnih događaja, aktivni događaji ili greške su trenutno i dalje trajne.

- ▶ Proširite odeljak da biste prikazali evidenciju događaja.

Resetovanje na fabrička podešavanja

Ako aktivirate ovu funkciju, svi lični podaci i konfiguracije, npr. istorija punjenja i podešavanja mreže, se brišu. Štaviše, sve lozinke će biti resetovane na prvobitnu navedenu u pismu sa podacima za pristup.

- ▶ Omogućite **Resetuj na fabrička podešavanja**.

Neispravnosti

Punjač označava kvarove i nepravilnosti indikatorom koji se pali ili treperi crveno ili žuto.

NAPOMENA

Oštećenje punjača

- ▶ Ako se kvar ne otkloni ili ako do njega ponovo dođe, isključite punjač iz mrežnog napajanja i obratite se kvalifikovanom električaru. Kompanija
















Porsche preporučuje Porsche partnera, jer partner ima obučeno osoblje i poseduje sve neopходne delove i alate.


























- ▶ Pogledajte poglavlje „Kontrolna jedinica“ na stranici 661.

Sledeći pregled sadrži preporuke za rešavanje nepravilnosti.

Indikatorska svetla	Značenje	Rešenje
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno. ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli crveno. ● 🚗 Indikatorsko svetlo VOZILA svetli crveno. ● 📶 Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli crveno. ● ⌚ VIŠEFUNKCIJSKO DUGME svetli crveno. 	Greška hardvera Watchdog ili je relej opterećenja trajno povezan	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno. ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli crveno. ● 🚗 Indikatorsko svetlo VOZILA svetli crveno. ● 📶 Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli crveno. ● ⌚ VIŠEFUNKCIJSKO DUGME treperi crveno. 	Pokretanje uređaja diferencijalnom strujom/diferencijalna struja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Resetujte kvar tako što ćete pritisnuti i držati višefunkcijsko dugme (najmanje 2 sekunde). ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⚠ Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno. ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli crveno. ● 🚗 Indikatorsko svetlo VOZILA svetli crveno. ● 📶 Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli crveno. 	Pokvarena LED lampica višefunkcijskog dugmeta	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.

Indikatorska svetla	Značenje	Rešenje
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno. ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO treperi crveno. ● 🚗 Indikatorsko svetlo VOZILA treperi crveno. ● 🔌 Indikatorsko svetlo PUNJAČA treperi crveno. 	Kvar ožičenja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli crveno. ● 🚗 Indikatorsko svetlo VOZILA svetli crveno. ● 🔌 Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli crveno. ● ✓ VIŠEFUNKCIJSKO DUGME svetli crveno. 	LED lampica napajanja u kvaru	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno. ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli crveno. ● 🚗 Indikatorsko svetlo VOZILA svetli crveno. 	Zaštitni provodnik je prekinut / ne postoji	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Samo sistemi mrežnog napajanja bez uzemljenja (npr. IT mreže): po potrebi, puniti vozilo sa deaktiviranim nadzorom zaštitnog provodnika. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Pogledajte poglavlje „Nadzor uzemljenja“ na stranici 675. ▶ Samo sistemi mrežnog napajanja sa uzemljenjem: Neka vam kontrolnu jedinicu proveri osoba u kvalifikovanoj specijalizovanoj radionici/Porsche partner. Neka vam kvalifikovani električar proveri mrežno napajanje / utičnicu za domaćinstvo.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno. ● 🏠 Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO treperi crveno. 	Prenapon	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.

Indikatorska svetla	Značenje	Rešenje
<ul style="list-style-type: none">  Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.  Indikatorsko svetlo VOZILA svetli crveno. 	Preopterećenje	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none">  Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.  Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli crveno. 	Kvar releja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none">  Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.  Indikatorsko svetlo PUNJAČA treperi crveno. 	Samostalni test nije uspeo	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje. ▶ Ako to ne otkloni kvar, pozovite kvalifikovanog električara da vam proveri kućne instalacije.
<ul style="list-style-type: none">  Dugme za STATUS PUNJENJA pulsira crveno.  Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli crveno. 	Greška učitavanja ciklusa	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je u kvaru i ne sme se rukovati njime. Posetite kvalifikovanu specijalizovanu radionicu / Porsche partnera.
<ul style="list-style-type: none">  Dugme STATUSA PUNJENJA u skladu sa statusom punjenja.  Indikatorsko svetlo UPRAVLJAČA ELEKTRIČNOM ENERGIJOM svetli crveno.  Indikatorsko svetlo 50% svetli zeleno. 	Greška PLC veze ili veze sa upravljačem električnom energijom	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tokom početnog rada, ponovo pokrenite punjač i ponovite pokretanje. Proverite vezu sa mrežom komunikacije elektro-energetskim vodom. Proverite vezu sa upravljačem električne energije.
<ul style="list-style-type: none">  Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.  Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli žuto. 	Prekomerna temperatura priključka u infrastrukturi	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Uređaj se isključio zbog prekomerne temperature. Sačekajte da se ponovo dostigne normalna temperatura. Po potrebi, zaštitite punjač od direktne sunčeve svetlosti.
<ul style="list-style-type: none">  Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.  Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO treperi žuto. 	Podnapon/ nevažeca mrežna frekvencija	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Proces punjenja je prekinut. Sačekajte. Ne preduzimajte nikakve radnje.

Indikatorska svetla	Značenje	Rešenje
<ul style="list-style-type: none">   Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.   Indikatorsko svetlo VOZILA treperi žuto. 	Nevažeci CP signal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje.
<ul style="list-style-type: none">   Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.   Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli žuto. 	Prekomerna temperatura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač se isključio zbog prekomerne temperature. Sačekajte. Po potrebi, zaštitite punjač od direktne sunčeve svetlosti.
<ul style="list-style-type: none">   Dugme STATUSA PUNJENJA svetli crveno.   Indikatorsko svetlo PUNJAČA treperi žuto. 	Infrastruktura ili kabl uređaja ne može da se očita	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Isključite i ponovo priključite priključak za napajanje.
<ul style="list-style-type: none">   Dugme za STATUS PUNJENJA pulsira zeleno.   Indikatorsko svetlo PRIKLJUČKA ZA DOMAĆINSTVO svetli žuto. 	Prekomerna temperatura priključka u infrastrukturi/samo jedna faza višefazne utičnice je povezana	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Snaga punjenja punjača je smanjena zbog visoke temperature. Sačekajte. Po potrebi, zaštitite punjač od direktne sunčeve svetlosti. ▶ Višefazna utičnica možda ima povezanu samo jednu fazu. U tom slučaju, neka kvalifikovani električar proveri da li je utičnica pravilno povezana sa mrežnim napajanjem.
<ul style="list-style-type: none">   Dugme za STATUS PUNJENJA pulsira zeleno.   Indikatorsko svetlo PUNJAČA svetli žuto. 	Smanjenje snage	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je smanjio snagu punjenja zbog visoke temperature. Sačekajte. Po potrebi, zaštitite punjač od direktne sunčeve svetlosti.
<ul style="list-style-type: none">  UKLJUČIVANJE/ISKLJUČIVANJE treperi zeleno.   Napajanje / priključak za domaćinstvo svetli žuto.   Vozilo svetli žuto. 	Vozilo se puni sa deaktiviranim nadzorom zaštitnog provodnika.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vozilo bi u idealnim uslovima trebalo da se puni sa aktiviranim nadzorom zaštitnog provodnika. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Pogledajte poglavlje „Nadzor uzemljenja“ na stranici 675.
Punjač se isključio u potpunosti.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Punjač je u režimu pripravnosti ili se isključio zbog kvara. ▶ Proverite da li je punjač u režimu pripravnosti tak što ćete dodirnuti dugme za ograničavanje struje.

Transport



UPOZORENJE

Nebezbeden tovar

Nepričvršćen, nepravilno pričvršćen ili nepravilno postavljen punjač može da sklizne sa mesta i ugrozi putnike u vozilu tokom kočenja, ubrzanja, promene pravca ili u nesrećama.

- ▶ Nikada ne prenosite punjač nepričvršćen.
- ▶ Uvek prenosite punjač u prtljažniku, nikada u putničkoj kabini (npr. na sedištima ili ispred njih).

Pričvršćivanje punjača radi transporta

Punjač se dobija sa kućištem za transport ili bez njega, u zavisnosti od tipa vozila.

- ▶ Ako se kućište za transport isporučuje: Uvek stavite punjač u kućište i tako ga prenosite. Zakačite kutiju za transport pomoću alki za pričvršćivanje u prednjem i zadnjem delu koristeći kukice.
Za informacije o alkama za pričvršćivanje u prtljažniku:
 - ▷ pogledajte uputstvo za upotrebu.
- ▶ Ako se kućište za transport ne isporučuje: Stavite punjač u prtljažnik pozadi radi transporta.
- ▶ U zavisnosti od tipa vozila, stavite punjač tako da ne ugrožava putnike u opasnim situacijama.

Čišćenje i održavanje

Redovno proveravajte da li na punjaču ima oštećenja i prljavštine i očistite ga po potrebi.



OPASNOST

Strujni udar, požar

Postoji rizik od ozbiljnih povreda usled požara ili strujnog udara.

- ▶ Nikada nemojte potapati punjač ili priključke u vodu i nemojte ih prskati direktno vodom (npr. iz opreme za čišćenje pod visokim pritiskom ili baštenskih creva).
- ▶ Punjač čistite samo kada kontrolnu jedinicu u potpunosti isključite iz mrežnog napajanja i vozila. Za čišćenje koristite suhu tkaninu.

Odlaganje

Električni/elektronski uređaji moraju da se predaju na mestu prikupljanja ili u kompaniji za upravljanje otpadom.

- ▶ Nemojte bacati električne/elektronske uređaje kao običan otpad iz domaćinstva.
- ▶ Električne/elektronske uređaje odložite u skladu sa važećim zakonima o zaštiti životne sredine.
- ▶ Ako imate pitanja o odlaganju, obratite se Porsche partneru.

Tehnički podaci

Podaci o struji	PMCP11 A
Napajanje	11 kW/7,2 kW
Nazivna struja	16 A, 3-fazna 32 A, 1-fazna
Mrežni napon	100 – 240/400 V
Mrežna frekvencija	50 Hz/60 Hz
Kategorija prenapona (IEC 60664)	II
Integrirani zaštitni uređaj diferencijalne struje	Tip A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Klasa zaštite	I
Ocena zaštite	IP55
Priključak vozila	Tip 2
Mehanički podaci	PMCP11 A
Težina kontrolne jedinice sa kablom	4,0 kg
Dužina kabla za vozilo	4,5 m
Dužina kabla za napajanje	0.3 m – 1.6 m (zavisno od zemlje)

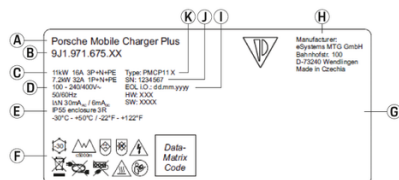
Uslovi okruženja i skladištenja	PMCP11 A
Temperatura okruženja	-30 °C – +50 °C
Vlažnost	5% – 95% bez kondenzacije
Visina	maks. 5.000 m iznad nivoa mora



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Identifikaciona tablica



SI. 306: Identifikaciona tablica (primer)

- A** Ime proizvoda
- B** Broj stavke
- C** Napajanje i nominalna struja

- D** Mrežni napon
- E** Ocena zaštite
- F** Piktogrami za rad
- G** Informacije o certifikatima
- H** Proizvođač
- I** Datum proizvodnje
- J** Serijski broj
- K** Oznaka tipa

Podaci o proizvodu

Datum proizvodnje

Datum proizvodnje punjača može da se pronađe na identifikacionoj tablici, iza skraćenice „EOL“.

Naveden je u sledećem formatu: Dan proizvodnje.Me-sec proizvodnje.Godina proizvodnje

Proizvođač punjača

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Nemačka

Električno testiranje

U slučaju da imate pitanja o uobičajenom električnom testiranju infrastrukture za punje-nje (npr. VDE 0702), pogledajte tekst na stranici <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> ili se obratite Porsche partneru.

Uvoznici

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street

Abu Dabi

United Arab Emirates

P.O. Box 915

Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11

Dubai

United Arab Emirates

P.O. Box 10773

Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokyo Marine Centre

Indeks

A

Aktiviranje i deaktiviranje režima pripravnosti.	678
Aktiviranje otvorenog režima.	677
Aktiviranje privatnog režima.	677
Alat.	663

C

Čišćenje.	686
----------------	-----

D

Datum proizvodnje.	689
Dijagnostika temperature uređaja.	679
Dodatne informacije.	654
dugme „Status punjenja“.	661

E

Električna utičnica za domaćinstvo, kablovi za napajanje za.	666
Električno testiranje.	689

F

Fabrička podešavanja.	658
Fabrička podešavanja, aktiviranje resetovanja.	679
Fabrička podešavanja, resetovanje na.	679

I

Identifikaciona tablica.	689
Indikator kvara.	681
Indikatorska svetla.	681
Industrijska električna utičnica, kablovi za napajanje za.	666
Istorija punjenja.	673
Izbor lokacije za montiranje.	662
Izbor statusa punjenja.	669
Izgubljeni podaci za pristup.	657

K

Kabl za napajanje	
Električna utičnica za domaćinstvo.	666
Industrijska električna utičnica.	666
Kablovi za napajanje	
Isključivanje.	669
Izbor.	664
Povezivanje.	669
Zamena.	668
Kablovi za punjenje vozila, priključci.	664
Konfigurisanje IP adrese.	677
Kontrolna jedinica.	661
Kačenje na nosač za zid.	664
Pregled priključaka.	660
Kućna mreža	
IP adresa.	677
Naziv hosta.	677

M

Mehanički podaci.	688
Memorija za događaje.	679
Moguće upotrebe punjača.	658
Montiranje osnovnog postolja za zid.	663
Montiranje pričvršćivača za konektor.	663

N

Nadzor uzemljenja.	679
Aktiviranje.	675
Deaktiviranje.	675
Naziv hosta.	677
Neispravnosti.	681

O

Odlaganje.	687
Održavanje.	686
Ograničavanje struje punjenja.	675
Opseg napajanja.	657
Otvaranje veb-aplikacije.	676, 677

P

Piktogrami, pregled.	654
PLC veza, obezbeđivanje veze dobrog kvaliteta. .	671
Podaci o proizvodu.	689
Podaci o struji.	688
Podaci za pristup.	657
Serijski broj punjača.	658
Veb-aplikacija.	657
Pokretanja.	669, 672
Poruka o grešci.	679
Potreban alat.	663
Potrošnja energije	
Kontrolisanje.	678
Proces punjenja.	673
Povezivanje punjača	
Na PLC mrežu.	671
Na upravljač električnom energijom.	672
Pregled piktograma.	654
Pričvršćivanje punjača.	685
Prijavljivanje u veb-aplikaciju.	676
Prikazivanje faza mreže.	679
Prikazivanje informacija o uređaju.	679
Prikazivanje snage punjenja.	673
Prikazivanje statusa mreže.	679
Prikazivanje tipa kabla.	679
Priključak za punjenje vozila.	674
Priključivanje	
Obezbeđivanje kvaliteta mreže za komunikaciju elektroenergetskim vodom.	671
Ponovno povezivanje.	672
Uspostavljanje veze sa punjačem.	670, 672
Pristupna tačka.	672
Pritisnite dugme	
Status punjenja.	661
Višefunkcijsko.	661
Proces punjenja	
Potrošnja energije.	673
Prikazivanje.	673
Proizvođač.	689

Indeks

Promena lozinke	678
Promena lozinke za prijavljivanje	678
Propisna upotreba	656
Prvobitna lozinka	657
PUK	
Gubitak	657
Promena lozinke	657
Punjač	
Aktiviranje otvorenog režima	677
Aktiviranje privatnog režima	677
Uparivanje sa upravljačem električne energije	677
Punjenje	
Ograničavanje struje punjenja	675
Podešavanje ograničavanja struje punjenja	675
Pokretanje	675
Priključak za punjenje vozila	674
Punjenje vozila	675
Upozorenja	674
R	
Radni režim	
Direktna veza preko PLC veze	660
Preko veb-aplikacije	659
Samostalno	659
U istoj mreži komunikacije elektro-energetskim vodom	659
Resetovanje na fabrička podešavanja	679
Režim pripravnosti	678
S	
Samostalan rad	659
Serijski broj punjača	658
Servisiranje	679
Simboli u ovom Korisničkom uputstvu	652
Status punjenja	673
Status uređaja	673
Struktura upozorenja	652

T

Tehnički podaci	688
Temperatura uređaja	679
Test sistema	679
Transport, pričvršćivanje punjača	685
Trenutna sesija punjenja	673

U

U Korisničkom uputstvu	
Dodatne informacije	654
Unos jezika	678
Unos zemlje	678
Upravljač električnom energijom	670
Dodavanje	670
Podešavanje struje punjenja	670
Prikazivanje	677
Uparivanje	677
Uputstva za bezbednost	654
uputstvo za korišćenje	673
Uslovi okruženja i skladištenja	688
Uvoznici	689

V

Veb-aplikacija	
Izgubljena lozinka	657
Otvaranje	676, 677
Pokretanja	672
Prijavljivanje	676
Promena lozinke	657
Prvobitna lozinka	657
Resetovanje na fabrička podešavanja	658

Veze

Pristupna tačka	672
Upravljač električnom energijom	670
Višefunkcijsko dugme	661
Vremena punjenja	674

Z

Zahtevi pregledača	672
--------------------------	-----

Informácie o tomto návode na obsluhu

Varovania a symboly

V tomto návode sú použité rôzne druhy varovaní a symbolov.

 **NEBEZPEČENSTVO** Vážne zranenie alebo smrť.

Nerešpektovanie varovaní v kategórii „Nebezpečenstvo“ zapríčini vážne zranenie alebo smrť.

 **VAROVANIE** Môže zapríčiniť vážne zranenie alebo smrť

Nerešpektovanie varovaní v kategórii „Varovanie“ môže zapríčiniť vážne zranenie alebo smrť.

 **POZOR** Možné mierne alebo drobné zranenie

Nerešpektovanie varovaní v kategórii „Pozor“ môže zapríčiniť mierne alebo drobné zranenia.

OZNÁMENIE

Možné poškodenie vozidla

Nerešpektovanie varovaní v kategórii „Oznámenie“ môže zapríčiniť poškodenie vozidla.

Information

Doplňujúce informácie sú označené pomocou slova „Informácia“.

- ✓ Podmienky, ktoré musia nastať pre používanie funkcie.
- ▶ Pokyny, ktoré musíte dodržiavať.

1. Ak pokyn pozostáva z viacerých krokov, sú tieto kroky očíslované.

2. Pokyny, ktoré musíte dodržiavať na centrálnej obrazovke.

▶ Oznámenie o tom, kde môžete nájsť ďalšie dôležité informácie k danej téme.

Deutsch

Pre návod na obsluhu.

Orientácia v piktoqramoch.....	695
Ďalšie informácie.....	695

Bezpečnosť

Bezpečnostné pokyny.....	695
Správne používanie.....	697

Rozsah napájania

Prístupové údaje.....	698
-----------------------	-----

Prehľad

Možné použitia.....	699
Pripojenie k riadiacej jednotke.....	701
Riadiaca jednotka.....	701

Voľba miesta inštalácie.....

703

Požadované nástroje.....

704

Montáž

Montáž držiaka na stenu.....	704
------------------------------	-----

Nastavenie

Nabíjacie káble vozidla a napájacie káble.....	705
Počiatočná prevádzka a konfigurácia.....	710
Spustenie.....	713
Prehľad.....	713

Prevádzka

predpísaný postup.....	714
Nabíjanie.....	715
Prihlásenie do webovej aplikácie.....	717
Používanie webovej aplikácie.....	717

Poruchy.....

721

Prevoz.....

726

Čistenie a údržba.....

727

Likvidácia.....

728

Technické údaje

Typový štítok.....	730
Informácie o výrobe.....	730
Importéri.....	730

Index.....

732

Pre návod na obsluhu.

Orientácia v piktogramoch

V závislosti od krajiny môžu byť k nabíjačke pripojené rôzne piktogramy.



Nabíjačku používajte v rozmedzí teplôt od -30 °C do +50 °C.



Nabíjačka by sa nemala používať v nadmorských výškach nad 5 000 m n. m.



Nabíjačka je vybavená neprepínaným ochranným vodičom.



Nabíjačka je vybavená prepínaným ochranným vodičom.



Nabíjačku zlikvidujte v súlade so všetkými platnými predpismi o likvidácii.



Nepoužívajte predlžovacie káble ani káblové kotúče.



Nepoužívajte (cestovné) adaptéry.



Nepoužívajte viaceré zásuvky.



Nepoužívajte nabíjačku s poškodenou elektronikou alebo pripájacími káblami.



Nebezpečenstvo úrazu elektrickým prúdom spôsobené nesprávnym používaním.



Rešpektujte dodané prevádzkové pokyny, najmä varovania a bezpečnostné pokyny.



Povrch nabíjačky môže byť počas nabíjania horúci.



Nepoužívajte nabíjačku v neuzemnenej elektrickej sieti (napr. v IT sieti). Nabíjačku používajte len v uzemnenej elektrickej sieti.



Zobrazuje zástrčku typu 1 s rozsahom napätia ≤ 250 V AC.



Zobrazuje zástrčku typu 2 s rozsahom napätia ≤ 480 V AC.

Ďalšie informácie

Ďalšie informácie nájdete na nabíjačke a vo webovej aplikácii v časti „E-Výkon“ na <https://www.porsche.com>.

Bezpečnosť

Bezpečnostné pokyny



NEBEZPEČENSTVO

Zasiahnutie elektrickým prúdom, skrat, požiar alebo výbuch

Používanie poškodenej alebo chybnjej nabíjačky a poškodenej alebo chybnjej elektrickej zásuvky, nesprávne používanie nabíjačky alebo nedodržanie bezpečnostných pokynov môže spôsobiť skrat, úraz elektrickým prúdom, výbuch, požiar alebo popálenie.

- ▶ Používajte iba príslušenstvo, napr. elektrické zásuvky a napájacie káble vozidla, ktoré boli schválené a dodané spoločnosťou Porsche.
- ▶ Nepoužívajte poškodenú alebo znečistenú nabíjačku. Pred použitím skontrolujte kábel a zástrčku, či nie sú poškodené alebo znečistené.
- ▶ Nabíjačku pripájajte len k správne nainštalovanej, nepoškodenej elektrickej zásuvke v neporušenej elektrickej sústave.
- ▶ Nepoužívajte predlžovacie káble, káblové kotúče, združené zásuvky ani (cestovné) adaptéry.
- ▶ Počas búrok odpájajte nabíjačku z elektrickej zásuvky.
- ▶ Na nabíjacom zariadení a ani na jeho častiach nevykonávajte nijaké úpravy ani opravy.
- ▶ Nápravu chýb a opravy zverte len odborníkovi.

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom, požiar

Pri nabíjaní vysokonapätovej batérie pomocou nabíjacej zásuvky vozidla môže v prípade použitia nesprávne nainštalovanej elektrickej zásuvky dôjsť k zásahu elektrickým prúdom.

- ▶ Testovanie a inštaláciu elektrického napájania a počiatočnú prevádzku elektrickej zásuvky nabíjačky musí vykonávať iba kvalifikovaný elektrikár. Táto osoba plne zodpovedá za súlad s príslušnými normami a predpismi. Spoločnosť Porsche odporúča využitie služieb certifikovaného servisného partnera Porsche.
- ▶ Prierez napájacieho vodiča elektrickej zásuvky sa musí určiť podľa dĺžky vodiča v súlade s príslušnými miestnymi predpismi a normami.
- ▶ Elektrická zásuvka používaná na nabíjanie musí byť pripojená k elektrickému obvodu so samostatnou poistkou, ktorá vyhovuje miestnym predpisom a normám.
- ▶ Nabíjačka je určená na použitie v súkromných a poloverejných priestoroch, napr. v súkromných nehnuteľnostiach alebo na firemných parkoviskách. V niektorých krajinách, ako sú Taliansko a Nový Zéland, je **zakázané** používať nabíjací režim 2 na verejnosti.
Bližšie informácie dostanete od svojho servisného partnera Porsche alebo miestneho dodávateľa elektrickej energie.
- ▶ Neoprávnené osoby (napr. deti, ktoré sa hrajú) a zvieratá nesmú mať počas nabíjania bez dozoru prístup k nabíjačke a vozidlu.
 - ▷ Vždy si prečítajte bezpečnostné pokyny v návode na inštaláciu a v návode na obsluhu.

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom, požiar

Nesprávna manipulácia s kontaktmi zástrčky môže viesť k zásahu elektrickým prúdom alebo k požiaru.

- ▶ Nedotýkajte sa kontaktov na nabíjacej zásuvke vozidla ani na nabíjačke.
- ▶ Nezasúvajte do nabíjacej zásuvky vozidla ani do nabíjačky žiadne predmety.
- ▶ Elektrické zásuvky a koncovky nabíjacieho kábla chráňte pred vlhkosťou, vodou a inými kvapalinami.

⚠ VAROVANIE

Horľavé alebo výbušné výpary

Z komponentov nabíjačky môžu vychádzať iskry a spôsobiť vznietenie horľavých alebo výbušných výparov.

- ▶ Aby ste znížili riziko výbuchu – najmä v garážach – dohľadnite, aby bola radiaca jednotka počas nabíjania umiestnená aspoň 50 cm nad podlahou.
- ▶ Neinštalujte nabíjačku v miestach s potenciálne výbušnou atmosférou.

Aby nabíjačka spĺňala požiadavky týkajúce sa obmedzení vystavenia elektromagnetickému žiareniu (1999/519/ES), nainštalujte ju tak, aby sa zachovala vzdialenosť aspoň 20 cm od všetkých osôb.

Aby bolo zaistené nepretržité nabíjanie pomocou nabíjačky, dodržiavajte nasledujúce pokyny a odporúčania:

- Pri inštalácii novej elektrickej zásuvky zvolte priemyselnú elektrickú zásuvku s najvyšším možným dostupným výkonom (prispôsobenú pre domácu elektrickú sústavu) a zabezpečte jej inštaláciu

ciu kvalifikovaným elektrotechnikom. Spoločnosť Porsche odporúča využitie služieb certifikovaného servisného partnera Porsche.

- Ak je to technicky možné a prípustné podľa predpisov, elektrická sústava musí byť dimenzovaná tak, aby bol na nabíjanie vozidla k dispozícii maximálny menovitý výkon používanej elektrickej zásuvky.
- Pred inštaláciou skontrolujte, či domáca elektrická sústava, ktorá je na mieste k dispozícii, dokáže nepretržite dodávať potrebný výkon na nabitie vozidla. V prípade potreby zabezpečte ochranu domácej elektrickej sústavy systémom riadenia spotreby energie.
- Nabíjačku podľa možnosti používajte v uzemnenej elektrickej sieti. Ochranný vodič musí byť nainštalovaný správne.
- Ak si nie ste istý elektrickou inštaláciou v domácnosti, kontaktujte kvalifikovaného elektrikára. Spoločnosť Porsche odporúča využitie služieb certifikovaného servisného partnera Porsche.
- Ak chcete nabíjačku používať spolu s fotovoltaickým systémom, obráťte sa na partnera Porsche.
- Aby bolo možné nabíjačku využívať v plnej miere a zaistiť rýchle nabíjanie vozidla, používajte elektrické zásuvky NEMA s najvyšším možným menovitým prúdom, ktorý je podľa normy IEC60309 primeraný pre koncovku alebo priemyselné elektrické zásuvky.
- Pri nabíjaní vysokonapätovej batérie cez domácu/priemyselnú elektrickú zásuvku môže dôjsť k plnému vyťaženiu elektrickej sústavy. Spoločnosť Porsche odporúča, aby elektrické sústavy používané na nabíjanie pravidelne kontroloval kvalifikovaný elektrikár. O vhodných intervaloch kontroly vašej elektrickej sústavy váš

poučí kvalifikovaný elektrikár. Spoločnosť Porsche odporúča využitie služieb certifikovaného servisného partnera Porsche.

- Pri dodaní nabíjačky je nabíjací prúd automaticky obmedzený, aby nedošlo k preťaženiu elektrickej sústavy. Na uvedenie nabíjačky do prevádzky sa obráťte na kvalifikovaného elektrikára a nastavte obmedzenie nabíjacieho prúdu v súlade s domácou inštaláciou.
 - ▷ Pozrite kapitolu „Obmedzenie nabíjacieho prúdu“ na strane 716.

Správne používanie

Nabíjačka so zabudovaným ovládaním a ochranou v nabíjacom režime 2 (okrem Japonska) pre nabíjanie vozidiel s vysokonapäťovými batériami, ktorá spĺňa všeobecne platné normy a smernice pre elektrické vozidlá.

- ▶ Na pripojenie do miestnej elektrickej siete vždy používajte príslušnú verziu zariadenia.
 - ▷ Pozrite kapitolu „Technické údaje“ na strane 729.

Nabíjačka sa môže používať iba ako kombinovaná jednotka pozostávajúca z napájacích káblov, riadiacej jednotky a kábla vozidla.

Je vhodná na použitie vonku.

Rozsah napájania



Obr. 307: Rozsah napájania

- A** Napájací kábel (trvalo pripojený k riadiacej jednotke alebo odpojiteľný)
- B** Elektrická zástrčka na pripojenie do elektrickej siete
- C** Riadiaca jednotka
- D** Zástrčka nabíjacieho kábla vozidla (na pripojenie k vozidlu, sa líši v závislosti od krajiny (zobrazený typ 2))
- E** Kábel vozidla (trvalo pripojený k riadiacej jednotke)
- F** List obsahujúci prístupové údaje

i Information

Voliteľné súčasti: V závislosti od krajiny sú dostupné rôzne držiaky nabíjačky na stenu, napr. základný držiak na stenu.

Prístupové údaje

List obsahujúci všetky prístupové údaje, ktoré potrebujete pre nabíjačku a webovú aplikáciu, sa dodáva spolu s vaším zariadením.

- ▶ Uchovajte list obsahujúci prístupové údaje na bezpečnom mieste.

i Information

V prípade straty je možné prístupové údaje platné pri dodaní, napríklad počiatočné heslo, získať od partnera Porsche.

- Majte k dispozícii sériové číslo nabíjačky.

Označenie	Význam
Sériové číslo	Sériové číslo nabíjačky
Bezpečnostné ID	Pre bezpečné spojenie s modемом PLC
MAC	MAC adresa rozhrania PLC domácej siete
Webové heslo	Počiatočné heslo do webovej aplikácie
Názov hostiteľa webu	Pre pripojenie do webovej aplikácie cez webový prehliadač
PUK	Osobný odomykací kľúč

PUK

PUK slúži na opätovnú aktiváciu počiatočného hesla.

- ▶ Ak stratíte alebo zabudnete kód PUK, kontaktujte svojho partnera Porsche.

i Information

Pole zabezpečenia obsahuje odomykací kľúč (PUK). Toto pole je potlačené špeciálnym atramentom, ktorý zakrýva PUK.

Iba po zvlhčení tohto poľa pod tečúcou vodou atrament vybledne a PUK je možné vidieť. Namočené pole nestierajte ani nezoškrabávajte, mohli by ste PUK poškodiť.

Heslo webovej aplikácie

Heslo sa používa na prihlasovanie do webovej aplikácie.

Pri používaní počiatočného hesla:

- ▶ Ak stratíte alebo zabudnete počiatočné heslo, kontaktujte svojho partnera Porsche.

Pri používaní vami nastaveného hesla:

- ▶ V prípade straty je možné počiatočné heslo obnoviť použitím PUK. Prípadne kontaktujte svojho partnera Porsche.
- ▶ Obnovením továrenských nastavení nabíjačky sa počiatočné heslo znovu aktivuje. To však spôsobí obnovenie všetkých nastavení na výrobné nastavenia.

Sériové číslo nabíjačky


Sériové číslo nabíjačky môžete nájsť na nasledujúcich miestach:

- v liste obsahujúcom prístupové údaje po označení **Sériového čísla**,
- na typovom štítku (na zadnej strane riadiacej jednotky) po skratke **SN**,
- vo webovej aplikácii: **Nastavenia** ⚙️ ▶ **Údržba** ▶ **Informácie o zariadení**.

Obnovenie továrenských nastavení

Ak túto funkciu aktivujete, všetky nastavenia sa vymažú. Všetky heslá sa navyše obnovia na počiatočné heslá uvedené v liste obsahujúcom vaše prístupové údaje.

Information

Táto funkcia je v nabíjačke štandardne deaktivovaná. Na spustenie tejto funkcie v nabíjačke je potrebné ju povoliť v Web Aplikation (**Nastavenia**  **► Systém** **► Povolit obnovenie na továrenské nastavenia**).

1. Stlačte a podržte tlačidlo **STAVU NABITIA** a **MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO** súčasne 5 sekúnd. Keď tak urobíte, kontrolka **NABÍJAČKY** bude blikať nabieleo.
2. Akonáhle prestane kontrolka **NABÍJAČKY** blikať, uvoľnite **MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO** a držte tlačidlo **STAVU NABITIA** stlačené 2 sekundy.
3. Znovu stlačte a podržte **MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO** 5 sekúnd.

Keď tak urobíte, kontrolka **NABÍJAČKY** bude blikať nabieleo.

- ➔ Nabíjačka je obnovená na továrenské nastavenia. Medzitým sa rozsvieti kontrolka na zeleno.

Zariadenie je po úspešnom ukončení autotestu pripravené na prevádzku.

Obnovenie továrenských nastavení je možné vykonať aj cez webovú aplikáciu alebo v kvalifikovanom špecializovanom servise. Spoločnosť Porsche vám odporúča vykonanie týchto prác zveriť partnerovi spoločnosti Porsche, ktorý disponuje potrebným technickým vybavením, náhradnými dielmi a skúsenými odborníkmi.

Pre viac informácií o webovej aplikácii si pozrite návod na webovej stránke <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ak vyžadujete iný jazyk, zvolte, prosím, internetovú stránku príslušnej krajiny.

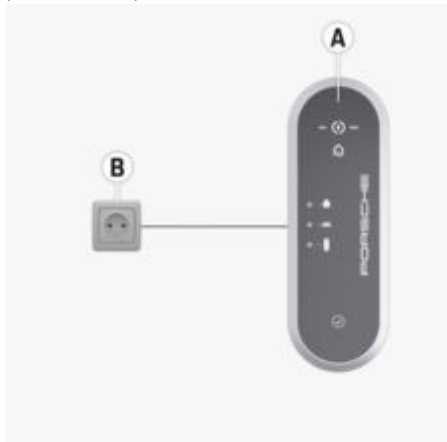
Prehľad Možné použitia

Nabíjačku je možné používať v samostatnej prevádzke a ovládať ju pomocou tlačidiel. Funkcie nabíjačky Powerline-Communication umožňujú nadviazať spojenie s domácou sieťou. Na tento účel sa existujúca prípojka elektrickej siete použije na vytvorenie lokálnej siete na prenos údajov. Pripojenie PLC je podmienkou pre prevádzku nabíjačky cez webovú aplikáciu alebo ovládanie cez správcu energie.

Možné použitia	Ovládanie Porsche Mobile Charger Plus	Kde?
Va-riant 1	Prevádzka sa vykonáva priamo na nabíjačke (samostatná prevádzka).	► s. 700
Va-riant 2	Prevádzka sa vykonáva cez webovú aplikáciu nabíjačky (bez správcu energie). Na nadviazanie spojenia sa vyžaduje domáca sieť (pripojenie PLC).	► s. 700
Va-riant 3	Prevádzka sa vykonáva cez webovú aplikáciu správcu energie. Správca energie je registrovaný ako klient v sieti PLC.	► s. 700
Va-riant 4	Prevádzka sa vykonáva cez webovú aplikáciu správcu energie. Nabíjačka a správca energie sú pripojené priamo cez server DHCP správcu energie.	► s. 701

Variant 1: Samostatná prevádzka

V samostatnej prevádzke sa nevyžaduje pripojenie cez sieť. Vhodná prevádzka a konfigurácia nabíjačky cez webovú aplikáciu sa v tomto variante nepoužíva. Namiesto toho sa nabíjačka ovláda priamo použitím tlačidiel na zariadení. Pre obmedzenie nabíjacieho prúdu sú dostupné nastavenia **50 %** alebo **100 %**.



Obr. 308: Samostatná prevádzka (príklad aplikácie)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrická zásuvka

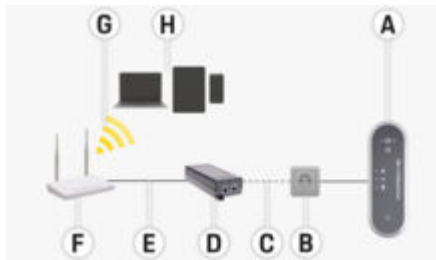
Variant 2: Prevádzka cez webovú aplikáciu nabíjačky

Webovú aplikáciu je možné otvoriť v prehliadači zariadenia (PC, tablet alebo smartfón), ktoré je prihlásené do rovnakej domácej siete ako nabíjačka.

Domáca sieť, v ktorej musí byť nabíjačka a zariadenie, je povinná nadviazať spojenie. Sieťové pripojenie je možné vytvoriť priamo pomocou PLC (Powerline

Communication). Zariadenie a nabíjačka sú spojené cez adaptér PLC a router. Zariadenie má prístup k webovej aplikácii nabíjačky cez router.

Prevádzku nabíjačky je však možné ovládať použitím tlačidiel na zariadení. Pre obmedzenie nabíjacieho prúdu sú dostupné nastavenia **50 %** alebo **100 %**.



Obr. 309: Prevádzka cez webovú aplikáciu nabíjačky (bez správcu energie) (príklad aplikácie)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrická zásuvka
- C** Sieťové spojenie cez PLC
- D** Adaptér PLC
- E** Sieťové spojenie cez ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobilné zariadenie

Variant 3: Prevádzka nabíjačky a správcu energie v rovnakej sieti PLC.

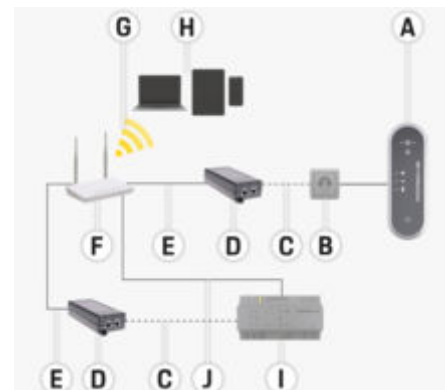
Ak sa používa správca energie, nabíjací prúd je obmedzený cez správcu energie.

Na vytvorenie spojenia sa musí správca energie, nabíjačka a zariadenie nachádzať v rovnakej domácej sieti.

V tejto konfigurácii sa nabíjačka a správca energie pripoja k routeru cez PLC (Powerline Communication), správca energie sa prípadne pripojí priamo cez ethernet alebo WiFi. K webovej aplikácii správcu energie a nabíjačky má zariadenie prístup cez router.

Ovládanie nabíjačky pomocou tlačidiel na zariadení alebo cez webovú aplikáciu nabíjačky je stále možné. V tomto prípade sú však nastavenia správcu energie pre obmedzenia nabíjacieho prúdu zrušené.

► Pozrite kapitolu „Správca energie“ na strane 711.



Obr. 310: Spojenie nabíjačky a správcu energie cez router (príklad aplikácie)

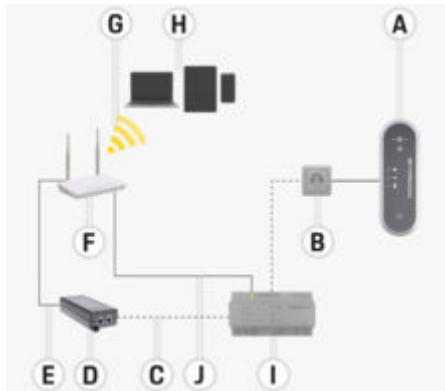
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrická zásuvka
- C** Sieťové spojenie cez PLC
- D** Adaptér PLC
- E** Sieťové spojenie cez ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Mobilné zariadenie
- I** Správca energie
- J** Sieťové spojenie cez ethernet (alternatíva)

Variant 4: Priame spojenie nabíjačky a správcu energie cez PLC

Keďže správca energie obsahuje integrovaný adaptér PLC, spojenie medzi nabíjačkou a správcom energie sa môže vytvoriť priamo cez PLC. Spojenie správcu energie s routerom sa znova vytvorí cez WiFi, PLC alebo ethernet.

S mobilným zariadením sa prístup do webovej aplikácie správcu energie (a nabíjačky) vytvorí ako vo variante 2a 3 cez router. Ovládanie nabíjačky pomocou tlačidiel na zariadení alebo cez webovú aplikáciu nabíjačky je stále možné. V tomto prípade sú však nastavenia správcu energie pre obmedzenia nabíjacieho prúdu zrušené.

► Pozrite kapitolu „Správca energie“ na strane 711.



Obr. 311: Priame spojenie nabíjačky a správcu energie cez PLC (príklad aplikácie)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Elektrická zásuvka
- C Sieťové spojenie cez PLC
- D Adaptér PLC
- E Sieťové spojenie cez ethernet

- F Router WiFi
- G WiFi
- H Mobilné zariadenie
- I Správca energie
- J Sieťové spojenie cez ethernet (alternatíva)

Pripojenie k riadiacej jednotke



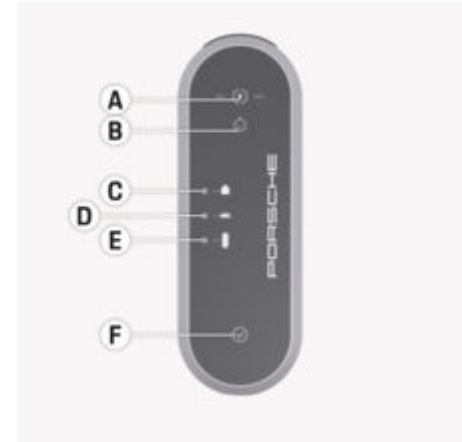
Obr. 312: Pripojenie k riadiacej jednotke

- A Napájacie káble
- B Kábel vozidla

Napájací kábel **A** môže byť odpojený a vložený do hornej časti riadiacej jednotky.

Kábel vozidla **B** sa odstráni a zasunie do spodnej časti riadiacej jednotky.

Riadiaca jednotka



Obr. 313: Riadiaca jednotka

- A **Tlačidlo STAVU NABITIA** s kontrolkami 50 % a 100 %
- B **Kontrolka SPRÁVCU ENERGIE**
- C **Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE**
- D **Kontrolka VOZIDLA**
- E **Kontrolka NABÍJAČKY**
- F **MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO**

Tlačidlo **STAVU NABÍJANIA** sa používa na voľbu medzi nabíjajúcim výkonom 50 %, resp. 100 % alebo na prepnutie do režimu správcu energie. Ak je správca energie v režime správcu energie dostupný, vytvorí sa spojenie so správcom energie a prevezme sa jeho nakonfigurovaný nabíjací výkon.

Nasledujúce funkcie zariadenia je možné nastaviť použitím **MULTIFUNKČNÉHO TLAČIDLA**, čiastočne v kombinácií s inými tlačidlami:

- Preskočiť opätovné pripájanie k správcovi energie
- Aktivovať a deaktivovať monitorovanie uzemnenia
- Obnoviť továrenské nastavenia
- Vynulovať chybu ističa

Tlačidlá **A** a **F** a kontrolky **B–E** signalizujú prevádzkový stav riadiacej jednotky a možné chyby prostredníctvom rôznych farieb, svetiel a blikania.

- ▷ Pozrite kapitolu „Poruchy“ na strane 721.
- ▷ Pozrite kapitolu „Obmedzenie nabíjacieho prúdu“ na strane 716.

Voľba miesta inštalácie

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom, požiar

Nesprávne používanie nabíjačky alebo nedodržanie bezpečnostných pokynov môže spôsobiť skrat, úraz elektrickým prúdom, výbuch, požiar alebo popáleniny.

- ▶ Základný držiak na stenu nemontujte v miestach s potenciálne výbušnou atmosférou.
- ▶ Aby ste znížili riziko výbuchu – najmä v garážach – dohľadnite, aby bola riadiaca jednotka počas nabíjania umiestnená aspoň 50 cm nad podlahou.
- ▶ Dodržiavajte platné miestne predpisy týkajúce sa elektrických inštalácií, protipožiarne opatrenia, predpisy týkajúce sa predchádzania nehodám a únikové cesty.

Základný držiak na stenu je navrhnutý na inštaláciu v interiéri a exteriéri.

Pri voľbe vhodného miesta na inštaláciu je potrebné zväžiť nasledujúce kritéria:

- Elektrickú zásuvku a základný držiak na stenu nainštalujte prednostne v krytom priestore chránenom pred priamym slnečným svetlom a dažďom (napr. v garáži).
- Základný držiak na stenu chráňte pred priamym postriekaním vodou (napr. pri používaní vysokotlakových čistiacich prístrojov alebo záhradných hadíc).
- Základný držiak na stenu neinštalujte pod zavesené alebo visiace objekty.
- Základný držiak na stenu neinštalujte v stajni, maštali ani na iných miestach, kde sa vyskytuje amoniak.

- Základný držiak na stenu nainštalujte na hladký povrch.
- Pred inštaláciou skontrolujte stav steny a presvedčte sa, že bude držiak na nej pevne držať.
- Základný držiak na stenu nainštalujte tak, aby nebol v blízkosti chodníkov a aby nabíjacie káble nekřížili žiadny chodník.
- Základný držiak na stenu nainštalujte tak, aby vzdialenosť medzi zástrčkou a zásuvkou nebola väčšia ako dostupná dĺžka napájacieho kábla.
- Elektrickú zásuvku nainštalujte čo najbližšie k preferovanému miestu parkovania vozidla. Berte do úvahy aj orientáciu vozidla.
- Vzdialenosť elektrickej zásuvky od podlahy a stropu zvolte v súlade s príslušnými vnútroštátnymi predpismi a normami tak, aby bolo zabezpečené jej pohodlné používanie.

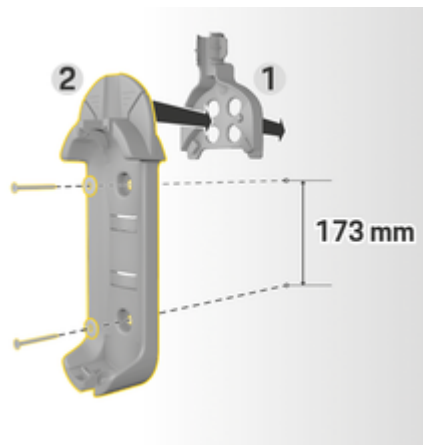
▶ Pozrite kapitolu „Bezpečnostné pokyny“ na strane 695.

Požadované nástroje

- vodováha,
- prílepková vŕtačka alebo vŕtacie kladivo,
- Skrutkovač

Montáž Montáž držiaka na stenu

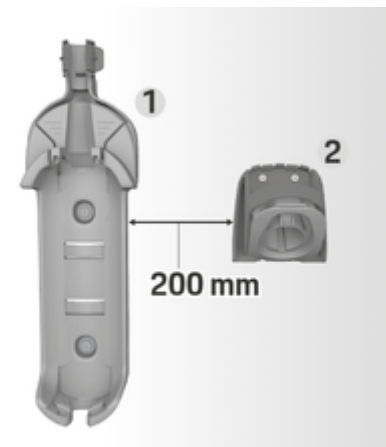
Inštalácia základného držiaka na stenu



Obr. 314: Rozmery otvorov

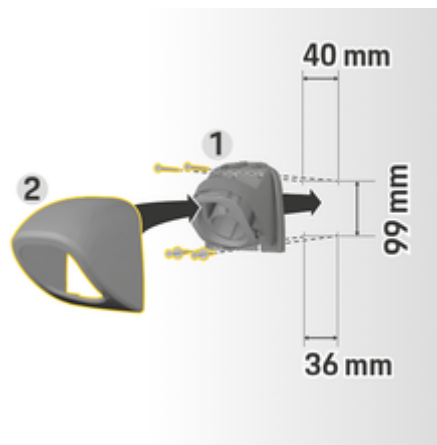
1. Vyznačte si požadované otvory na stenu.
2. Vyvŕtajte montážne otvory a vložte do nich príchytky.
3. Základný držiak na stenu **2** (Obr. 314) spredu zatláčte do kanála na vedenie káblov **1** (Obr. 314).
4. Základný držiak na stenu zaskrutkujte do steny.

Inštalácia upínacieho zariadenia na konektor



Obr. 315: Vzďialenosť medzi držiakom na stenu a upínacím zariadením na konektor

Pri inštalácii upínacieho zariadenia na konektor ho vždy udržiajte vo vzdialenosti 200 mm od základného držiaka na stenu.



Obr. 316: Rozmery otvorov

1. Vyberte upínacie zariadenie na konektor **1**(Obr. 316) z obalu **2**(Obr. 316).
2. Vyznačte si požadované otvory na stenu.
3. Vyvrtajte montážne otvory a vložte do nich príchytky.
4. Upínacie zariadenie na konektor zaskrutkujte **1** (Obr. 316) do steny.
5. Kryt **2** (Obr. 316) na upínacie zariadenie na konektor **1** (Obr. 316) nasadte zospodu a zatlačte smerom nahor.

Pripevnenie riadiacej jednotky k držiaku na stenu



Obr. 317: Pripevnenie riadiacej jednotky

1. Kábel vozidla prevedte cez dolný otvor v základnom držiaku na stenu, umiestnite spodok riadiacej jednotky na poistku a zaistite ju zatlačením dozadu.
2. Nabíjací kábel prevedte cez horný otvor na základnom držiaku na stenu a zapojte poistný krúžok jeho posunutím doľava.
3. Vložte nabíjaciu zástrčku do upínacieho zariadenia na konektor.

Nastavenie

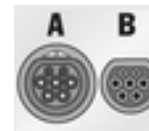
Nabíjacie káble vozidla a napájacie káble

Informácie o nabíjaciach kábloch vozidla a o konektoroch

V závislosti od výbavy vozidla sú k dispozícii rôzne nabíjacie zásuvky vozidla **A** a konektora nabíjacieho kábla vozidla **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Typ 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Typ 2

Volba napájacích káblov

Pre pravidelné nabíjanie optimálnou rýchlosťou použijajte len napájacie káble uvedené nižšie. Maximálny dosiahnuteľný nabíjací výkon je do 11 kW (v závislosti od typu zariadenia, predpisov jednotlivých krajín, napájania/domáceho pripojenia a palubnej nabíjačky).

OZNÁMENIE

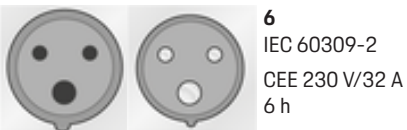
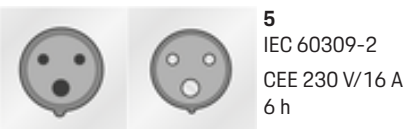
Používajte len napájacie káble schválené pre krajinu, v ktorej sa nachádzate. Ak idete do zahraničia, vždy si so sebou vezmite napájací kábel vhodný na použitie v krajine, ktorú navštevujete.

Nastavenie

Krajina	Napájacie káble
Rusko, Ukrajina	5, 6, 7, 8, C
Abú Dhabí, Izrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Schválenie napájacích káblov v rôznych krajinách (príklady)

Napájacie káble do priemyselných elektrických zásuviek



Napájacie káble pre elektrické zásuvky v domácnosti

Ak nie je k dispozícii priemyselná elektrická zásuvka, nižšie uvedené napájacie káble sa môžu použiť aj na nabíjanie zníženým nabíjacím výkonom.

- ▶ V niektorých krajinách, napr. Abú Dhabí, Izrael, Singapur a India s. 707, je nabíjanie z elektrických zásuviek v domácnosti **zakázané**.





H
CEI23-16-VII
Typ L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Typ M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (ďalšie informácie)

Information

Rozsah

Toto odporúčanie týkajúce sa použitia sa týka iba oblastí so štandardom NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Nabíjanie vozidla môže vytvárať silné elektrické prúdy. Z bezpečnostných dôvodov je preto povinné používanie výhradne schválených komponentov a odborná inštalácia celého nabíjacieho zariadenia.

Všeobecné bezpečnostné pokyny

NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom a požiar!

Nesprávne použitie nabíjacieho zariadenia a nedodržovanie inštalčných a bezpečnostných pokynov môže viesť ku skratu, zásahu elektrickým prúdom, výbuchu, požiaru alebo popáleniam.

- ▶ Dodržiavajte pokyny na inštaláciu uvedené v príručke k nabíjaciemu zariadeniu.
- ▶ Všetkým upozorneniam a bezpečnostným pokynom venujte zvláštnu pozornosť.
- ▶ Inštaláciu si nechajte vykonať osobou s potrebným elektrikárskym zaskolením a odbornými znalosťami.
- ▶ Dodržiavajte tiež národné predpisy pre vykonávanie elektrických inštalácií.

Požiadavky na sieťovú zásuvku

NEBEZPEČENSTVO Nevhodné sieťové zásuvky

Nevhodná sieťová zásuvka môže spôsobiť skrat, zásah elektrickým prúdom, výbuch, požiar alebo popáleniny.

- ▶ Používajte iba taký typ sieťovej zásuvky, ktorý je vhodný pre túto inštaláciu (pozrite **Vhodné typy sieťových zásuviek/zástrčiek**).
- ▶ Používajte iba také zásuvky, ktoré zodpovedajú požiadavkám na kvalitu kontaktných povrchov a upevnení (pozrite **Požiadavky na kvalitu sieťových zásuviek**).
- ▶ Zabráňte priamemu kontaktu medzi skrútkami svoriek a vodičom. Podľa možnosti použite koncovky vodičov.
- ▶ Zabráňte zaseknutiu kábla o izoláciu.

Vhodné typy sieťových zásuviek/zástrčiek

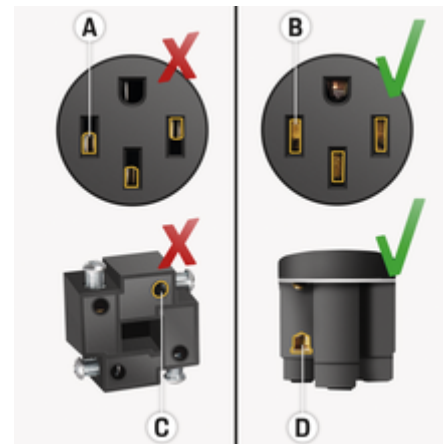


NEMA 6-50
Zásuvka/zástrčka



NEMA 14-50
Zásuvka/zástrčka

Požiadavky na kvalitu sieťových zásuviek



- A** Kontaktný povrch je iba polovicou dĺžky zásuvného kontaktu
- B** Kontaktný povrch pokrýva celú dĺžku zásuvného kontaktu
- C** Malý kontaktný povrch medzi skrútkou svorky a vodičom.

D Široký kontaktný povrch medzi skrútkou svorky a vodičom

Požiadavky na inštaláciu kábla

⚠ NEBEZPEČENSTVO Nevhodný napájací kábel

Použitie nevhodných napájacích káblov alebo nadmerných elektrických prúdov môže spôsobiť skrat, zásah elektrickým prúdom, výbuch, požiar alebo popáleniny.

- ▶ Kábel musí mať 50 A poistku.
- ▶ Používajte iba medené káble s minimálnym prierezom 8 AWG, ideálne 6 AWG.

Požiadavky na vonkajšiu inštaláciu

⚠ NEBEZPEČENSTVO Priamy kontakt s dažďom

Ak sa nabíjacie zariadenie používa vonku, priamy kontakt s dažďom môže spôsobiť skrat, zásah elektrickým prúdom, výbuch, požiar alebo popáleniny.

- ▶ Zabráňte priamemu kontaktu nabíjacieho zariadenia s dažďom.
- ▶ Používajte kryt NEMA 3R odolný voči dažďu.

Výmena napájacieho kábla

⚠ NEBEZPEČENSTVO Elektrický šok

Riziko vážneho alebo smrteľného zranenia spôsobeného elektrickým šokom.

- ▶ Napájací kábel pred výmenou odpojte z elektrickej zásuvky.
- ▶ Výmenu kábla vykonávajte len v suchom prostredí.
- ▶ Používajte len káble schválené spoločnosťou Porsche.

▶ Pozrite kapitolu „Rozsah napájania“ na strane 698.

V niektorých krajinách, napr. v Nórsku¹, môže napájací kábel vymeniť len kvalifikovaný elektrikár. Spoločnosť Porsche odporúča využitie služieb certifikovaného servisného partnera Porsche.



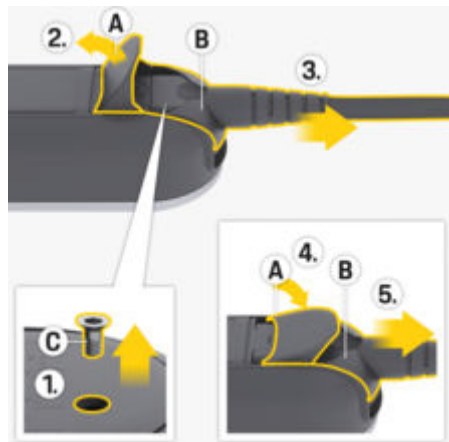
Obr. 318: Pripojenie k riadiacej jednotke

Napájací kábel **A** môže byť odpojený a vložený do hornej časti riadiacej jednotky.

Kábel vozidla **B** je trvalo pripojený k riadiacej jednotke.

1. Čas vytlačenia.

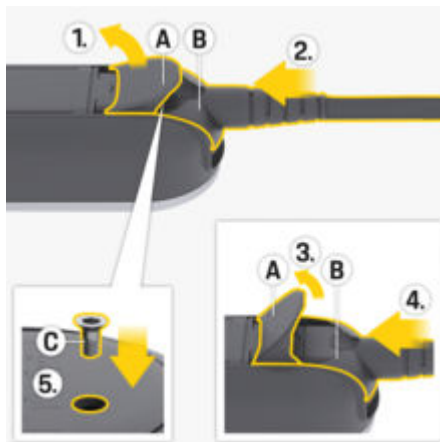
Odpojenie napájacieho kábla



Obr. 319: Odpojenie napájacieho kábla

- ✓ Nabíjanie vysokonapäťovej batérie sa ukončilo a zástrčka nabíjacieho kábla vozidla bola odpojená od nabíjacej zásuvky vozidla.
 - ✓ Zástrčka bola odpojená od elektrickej zásuvky.
1. Pomocou vhodného nástroja odmontujte skrutku **C** (Obr. 319).
 2. Úplne otvorte kryt **A** (Obr. 319).
 3. Vyťahujte zástrčku **B** (Obr. 319), kým prvýkrát nepocítite odpor.
 4. Zatvorte kryt **A** (Obr. 319) do približne 15 stupňov (kryt môže byť odložený na zástrčke **B** (Obr. 319)).
 5. Úplne vytiahnite zástrčku **B** (Obr. 319).

Pripojenie napájacieho kábla



Obr. 320: Pripojenie napájacieho kábla a zástrčky

1. Otvorte kryt **A** (Obr. 320) o približne 15 stupňov (iba pokiaľ zástrčka **B** (Obr. 320) zapadá do riadiacej jednotky).
2. Zasuňte zástrčku **B** (Obr. 320) do riadiacej jednotky, kým prvýkrát nepocítite odpor.
3. Úplne otvorte kryt **A** (Obr. 320).
4. Úplne zasuňte zástrčku **B** (Obr. 320).
5. Úplne zatvorte kryt **A** (Obr. 320) a pripevnite pomocou skrutky **C** (Obr. 320).

Počiatočná prevádzka a konfigurácia

Spustenie


- ▶ Keď je nabíjačka pripojená k elektrickej sieti, vykoná autotest.
- Po úspešnom autoteste nasleduje:
 - Tlačidlo **STAVU NABITIA** sa rozsvieti nabiele.
 - Nabíjačka má nastavený nabíjací výkon z predchádzajúceho nabíjania. Rozsvieti sa kontrolka **50 %**, **100 %** a/alebo **50 %**.
 - ➔ Nabíjačka je pripravená na prevádzku.


Voľba stavu nabitia



Obr. 321: Voľba stavu nabitia

Zvoľte, či bude nabíjačka obmedzená na maximálne 50 % alebo 100 % dostupného nabíjacieho výkonu. Ak je správca energie dostupný, dá sa nastaviť, či bude nabíjací výkon určený správcom energie.

- ✓ Nabíjačka je pripravená na prevádzku.
- ▶  Stlačte a podržte tlačidlo **STAVU NABITIA** 3 sekundy.
- ➔ Nabíjačka sa prepne na iný stav nabitia (**50 %**, **100 %** alebo správca energie) a rozsvieti sa príslušná kontrolka.

Ak je aktivovaný stav nabitia správcu energie, rozsvieti sa nažltlo kontrolka,  a stav nabitia **50 %** sa rozsvieti nazeleno. V prípade poruchy správcu energie sa nabíjačka prepne do stavu nabitia **50 %**.

Ak chcete ovládať nabíjačku cez správcu energie, musí byť spojená so sieťou PLC.
 ▶ Pozrite kapitolu „Správca energie“ na strane 711.

Správca energie

Správca energie koordinuje spotrebiteľov a dodávateľov energie v domácnosti.

Aby za kontrolu nabíjania zodpovedal správca energie, nabíjačka a správca energie musia byť navzájom spojení cez Powerline-Communication Sieť pre prenos správ (PLC). Na tento účel sa existujúca prípojka elektrickej siete použije na vytvorenie lokálnej siete na prenos údajov.

Pridanie správcu energie

Existujú dve možnosti pripojenia správcu energie do siete PLC:

- Správca energie je registrovaný ako klient v sieti PLC (variant aplikácie 3).
- Priama komunikácia PLC medzi nabíjačkou a správcou energie (server DHCP) (variant aplikácie 4).




▶ Pozrite kapitolu „Možné použitia“ na strane 699.






Spojenie medzi nabíjačkou a správcou energie je vytvorené priamo z nabíjačky a vo webovej aplikácii správcu energie.

Vytvorenie pripojenia k nabíjačke

Kontrolka  **SPRÁVCU ENERGIE** zobrazuje stav pripojenia k sieti PLC a k správcovi energie.

Indikátor stavu pripojenia PLC/správca energie

Ukazovateľ stavu	Význam
 Pulzuje nažltlo	Stav 1 Nabíjačka sa pokúša o opätovné vytvorenie pripojenia PLC (maximálne trvanie: 60 sekúnd). ▶ Voliteľne:  Stlačte a podržte MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO 3 sekundy, ak chcete preskočiť opätovné pripájanie. Nabíjačka bude potom vyhľadávať novú sieť PLC.
 Bliká nažltlo	Stav 2 Nabíjačka sa pokúša o vytvorenie pripojenia k novej sieti PLC (maximálne trvanie: 9 minút).

Ukazovateľ stavu	Význam
 Pulzuje nabieleo	Stav 3 PLC pripojenie je vytvorené. Vytvára sa spojenie s posledným známym správcou energie. ▶ Voliteľne:  Stlačte a podržte MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO 3 sekundy, ak chcete preskočiť opätovné pripájanie.
 Bliká nabieleo	Stav 4 PLC pripojenie je vytvorené. Je vytvorené spojenie s novým správcou energie.
 Rozsvieti sa zeleno	Stav 5 Správca energie je úspešne pripojený.
 Svieta načerveno	Stav 6 Nepodarilo sa vytvoriť pripojenie.

Zaistenie dobrej kvality pripojenia siete PLC.

Aby sa zabezpečila dostatočná prenosová rýchlosť pre komunikáciu PLC, mali by sa počas elektrickej inštalácie brať do úvahy nasledujúce opatrenia:

- ▶ Ak nie je možné pripojenie PLC, otestujte nabíjačku Porsche v inej zásuvke.
- ▶ Udržujte malú vzdialenosť medzi spotrebiteľmi s funkciou PLC. Ako test je možné vytvoriť pripojenie k modemu PLC v elektrickej zásuvke v blízkosti modemu PLC (napr. v obývacej izbe). Ak je vytvorené pripojenie tu, ale následne nefunguje v garáži, dôvodom môže byť príliš veľká vzdialenosť. Vezmite na vedomie nasledujúce informácie o priradení fáz.
- ▶ Kábel VDSL vedte vo vzdialenosti aspoň 10 cm od elektrického vedenia a elektrických zásuviek.
- ▶ Uprednostnite vytvorenie pripojenia PCL cez rovnakú fázu prúdu.
 - Ak je nabíjačka pripojená pomocou jednofázovej zástrčky, externý modem PLC by mal byť v prípade multifázového domáceho pripojenia pripojený do rovnakej fázy ako nabíjačka.
 - Ak je nabíjačka pripojená pomocou multifázovej zástrčky, externý modem PLC by mal byť pripojený do fázy L1.
- ▶ Skontrolujte, či ostatné elektrické zariadenia nespôsobia rušenie. Na tento účel odpojte ostatné zariadenia z elektrickej siete a skontrolujte pripojenie PLC. Možnými zdrojmi rušenia môžu byť napríklad stmievacie, halogénové osvetľovacie systémy, chladničky a mrazničky, spínané zdroje napájania, sušičky, práčky a elektrické čerpadlá v prevádzke.

Pripájanie nabíjačky do siete PLC

Keď sa vytvára pripojenie, nabíjačka a modem PLC alebo v prípade priamej komunikácie PLC nabíjačka a správca energie sa spájajú automaticky.

- ✓ Nabíjačka je pripravená na prevádzku.
- ▶ Aktivujte stav nabitia správcu energie na nabíjačke. S týmto cieľom stlačte a podržte tlačidlo **STAVU NABITIA** 3 sekundy pre zmenu stavu nabitia. V prípade potreby tento postup opakujte, aby ste zmenili požadovaný stav nabitia. Nabíjačka sa automaticky pokúša o vytvorenie pripojenia k novej sieti PLC.
 - Sieť PLC je známa (stav 1):
Nie je potrebná žiadna akcia. Nabíjačka sa automaticky pripojí k sieti PLC.
 - Sieť PLC je neznáma (stav 2):
Pre začatie vytvárania pripojenia k nabíjačke stlačte párovacie tlačidlo na modeme PLC alebo na správcovi energie.
 - ➔ Ak kontrolka **SPRÁVCU ENERGIE** bliká alebo pulzuje nabielo, nabíjačka je integrovaná v sieti PLC a pripojenie je vytvorené (stav 3 alebo 4).

Nabíjačka sa automaticky pokúša o vytvorenie pripojenia k správcovi energie.

▶ Pozrite kapitolu „Pripojenie nabíjačky k správcovi energie“ na strane 712.

Ak nie je dostupný správca energie, vytvorenie pripojenia k správcovi energie zlyhá (stav 6).

- ▶ Stlačte a podržte tlačidlo **STAVU NABITIA** 3 sekundy pre prepnutie na požadovaný stav nabitia (**50 %** alebo **100 %**).
 - ▶ Pozrite kapitolu „Otvorenie webovej aplikácie“ na strane 717.

▶ Prečítajte si návod na obsluhu modemu PLC.

Pripojenie nabíjačky k správcovi energie

Vytvorenie pripojenia na nabíjačke

Po vytvorení pripojenia k sieti PLC sa nabíjačka pokúsi pripojiť k správcovi energie v otvorenom režime.

- ✓ Nabíjačka vytvorila pripojenie PLC.
- ✓ Nabíjačka a správca energie sú v rovnakej sieti PLC.
 - Správca energie je známy (stav 3):
Nie je potrebná žiadna akcia. Nabíjačka sa k správcovi energie pripojí automaticky.
 - Správca energie je neznámy (stav 4):
Pridajte nabíjačku ako zariadenie EEBus vo webovej aplikácii správcu energie.

Ak sa kontrolka **SPRÁVCU ENERGIE** rozsvieti nazeleno, správca energie je úspešne pripojený (stav 5).

Nastavenia správcu energie (napr. informácie o nabíjacom prúde, ochrana proti preťaženiu a optimalizované nabitie) prevezme nabíjačka.

▶ Postup vytvorenia spojenia s nabíjačkou sa opisuje v kapitole „Pridanie zariadenia EEBus“ v pokynoch webovej aplikácie pre Porsche Home Energy Manager.

▶ Prečítajte si návod na obsluhu správcu energie.

Vytvorenie pripojenia vo webovej aplikácii nabíjačky

- ▶ Ak je nabíjačka v súkromnom režime, je potrebné pridať neznámeho správcu energie vo Web Application nabíjačky (**Pripojenia ▶ Správca energie**).
- ▶ Pre viac informácií o webovej aplikácii si pozrite návod na webovej stránke <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
- ▶ Ak vyžadujete iný jazyk, zvolte, prosím, internetovú stránku príslušnej krajiny.


Opätovné pripojenie k správcovi energie

Ak je aktivovaný stav nabitia správcu energie, nabíjačka sa automaticky pokúsi vytvoriť pripojenie k nadosledy použitej sieti PLC.

Prístupový bod (hotspot)

Ak nie je možné pripojiť sa do domácej siete, nabíjačka môže aktivovať hotspot a použiť ho na nadviazanie spojenia s webovou aplikáciou nabíjačky.

- ▶ Na vytvorenie hotspotu kliknite na **Aktivovať hotspot**.

Po vytvorení hotspotu sa v stavovom riadku zobrazí symbol .

Information

Ak používate systém Android, možno budete musieť osobitne potvrdiť, že bolo nadviazané pripojenie, aby bolo možné nadviazať pripojenie pomocou hotspotu.

Spustenie

Vytvorenie pripojenia k nabíjačke

Pred tým, než uvediete nabíjačku a webovú aplikáciu do každodenného používania, musíte nabíjačku nastaviť. Ďalej sa musí vytvoriť pripojenie medzi zariadením (PC, tablet alebo smartfón) a nabíjačkou.

- ▶ Viac informácií o vytvorení pripojenia PLC nájdete v návode na obsluhu a inštalačnom návode Porsche Mobile Charger Plus.

Požiadavky pre počítačové spustenie vo webovej aplikácii

Pri prvom použití webovej aplikácie majte pri sebe prichystané nasledujúce informácie:

- List s prístupovými údajmi Porsche Mobile Charger Plus na prihlásenie do webovej aplikácie nabíjačky
- Prístupové údaje k vašej domácej sieti
- Prístupové údaje pre váš používateľský profil (na jeho prepojenie s vaším Porsche ID)

Webová aplikácia podporuje nasledujúce prehliadače:

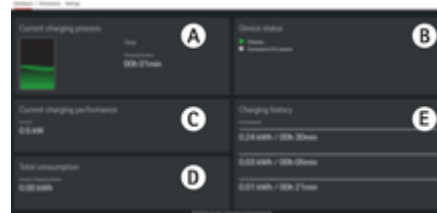
- Google Chrome verzia 57 alebo novšia (odporúčané)
- Mozilla Firefox verzia 52 alebo novšia (odporúčané)
- Microsoft Internet Explorer verzia 11 alebo novšia
- Microsoft Edge
- Apple Safari verzia 10 alebo novšia

Prehľad

Webová aplikácia ponúka rozsiahlejšie možnosti nastavenia ako nabíjačka.

Information

Prístup k informáciám môžete získať v časti **obsah a licencie tretích strán** kedykoľvek cez odkaz vo webovej aplikácii.



Obr. 322: Ovládací panel webovej aplikácie

A Aktuálny proces nabíjania

Zobrazuje trvanie aktuálneho procesu nabíjania. Ak nie je pripojené žiadne vozidlo, zobrazia sa informácie o poslednom procese nabíjania.

B Stav zariadenia

Zobrazuje informácie na zariadení, ako napr.:

- Stav aktuálneho nabitia
- Stav pripojenia k sieti PLC
- Stav pripojenia k správcovi energie (ak je dostupný)
- Deaktivácia monitorovania uzemnenia

C Aktuálny výkon nabíjania

Aktuálny tok elektriny [v kilowattoch] z nabíjačky do zaťaženia.

D Spotreba

Celková spotreba energie aktuálneho alebo posledného procesu nabíjania [v kilowattodinách].

E História nabíjania

Posledné tri procesy nabíjania nabíjačky sú zoradené chronologicky. Nasledujúce informácie sú dostupné pre každý proces nabíjania:

- Spotreba
- Trvanie nabíjania

Prevádzka predpísaný postup.

V niektorých krajinách musí byť pripojenie nabíjacieho zariadení elektrických vozidiel nahlásené príslušným orgánom.

- ▶ Pred pripojením nabíjacieho zariadenia si overte povinnosť oznámiť to orgánom, technické požiadavky na pripojenie (TCR) a zákonné požiadavky týkajúce sa jeho prevádzky.

OZNÁMENIE

Riziko poškodenia nabíjačky

- ▶ Nabíjačku pri nabíjaní vždy položte na pevný povrch.
- ▶ Spoločnosť Porsche odporúča používať nabíjačku v základnom držiaku na stenu. V určitých krajinách, napr. vo Švajčiarsku¹, môže byť nabíjačka obsluhovaná, len keď je umiestnená v základnom držiaku na stenu.
 - ▷ Pozrite kapitolu „Montáž držiaku na stenu“ na strane 704.
- ▶ Nabíjačku **neponárajte** do vody.
- ▶ Chráňte nabíjačku pred snehom a ľadom.
- ▶ Chráňte nabíjačku pred možným poškodením vplyvom pádu, ťahania, ohnutia, prejedenia vozidlom alebo pomliaždenia.
- ▶ Nikdy neotvárajte obal nabíjačky.

OZNÁMENIE

Poškodenie nabíjačky.

Nabíjačka sa smie používať len v rozmedzí teploty od -30°C do $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Aby nedošlo počas používania nabíjačky k jej prehriatiu, nevystavujte ju na dlhší čas priamemu slnečnému svetlu. Ak sa nabíjačka prehreje, nabíjanie sa automaticky preruší, kým sa teplota nevráti do normálneho rozsahu.
- ▶ Ak je nabíjačka príliš horúca alebo studená, nechajte ju pomaly vrátiť sa do rozsahu prevádzkových teplôt, a aktívne sa ju nesnažte ochladiť alebo zohriať, napr. chladením vodou alebo ohrevom fénom.

1. Čas vytlačenia. Ďalšie informácie vám poskytne kvalifikovaný špecializovaný servis. Porsche odporúča zveriť vykonanie týchto prác servisnému partnerovi Porsche, ktorý disponuje potrebným technickým vybavením, náhradnými dielmi a skúsenými odborníkmi.

Nabíjanie

Pokyny na nabíjanie

Nabíjacia zásuvka vozidla

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom, požiar

Nebezpečenstvo ťažkých alebo smrteľných úrazov požiarom alebo elektrickým prúdom.

- ▶ Postupy pri nabíjaní vždy vykonávajte v stanovenom poradí.
- ▶ Počas procesu nabíjania neodpájajte kábel vozidla od nabíjacej zásuvky vozidla.
- ▶ Najprv ukončíte proces nabíjania a až potom odpojte kábel vozidla od nabíjacej zásuvky vozidla.
- ▶ Počas procesu nabíjania neodpájajte nabíjačku od elektrickej zásuvky.

Poruchy sa signalizujú červenými výstražnými kontrolkami.

- ▶ Pozrite kapitolu „Poruchy“ na strane 721.
 - ▷ Informácie o pripojení a odpojení kábla vozidla od nabíjacej zásuvky vozidla a o stave nabíjania a pripojenia v nabíjacej zásuvke vozidla nájdete v Návode na obsluhu.

Časy nabíjania

Trvanie nabíjania sa môže líšiť v závislosti od týchto faktorov:

- použitá elektrická zásuvka (domáca alebo priemyselná),
- hodnoty napätia a prúdu v danej krajine,
- nastavenia na nabíjačke na obmedzenie nabíjacieho prúdu,
- výkyvy sieťového napätia,

- teplota prostredia v okolí vozidla a nabíjačky: čas nabíjania môže byť dlhší, ak teplota dosahuje medzné hodnoty povolenej teploty prostredia,
 - ▷ Pozrite kapitolu „Monitorovanie uzemnenia“ na strane 716.
- teplota batérie vysokého napätia a riadiacej jednotky,
- aktívne predchladenie/ohrievanie vnútorného priestoru kabíny,
- kapacita elektrického prúdu koncovky a koncovky vozidla.
- Prevádzka ďalších veľkých spotrebiteľov. V prípade slabého návrhu inštalácie sa môže nabíjací prúd znížiť ochranou proti preťaženiu správcu energie.

i Information

Z dôvodu odlišností elektrických sietí v jednotlivých krajinách sa dodávajú viaceré druhy káblov. To môže spôsobiť, že nebude dostupný plný nabíjací výkon. Ďalšie informácie vám poskytne kvalifikovaný špecializovaný servis. Spoločnosť Porsche vám odporúča vykonanie týchto prác zveriť partnerovi spoločnosti Porsche, ktorý disponuje potrebným technickým vybavením, náhradnými dielmi a skúsenými odborníkmi.

Spustenie, pozastavenie a ukončenie nabíjania

Spustenie nabíjania

- ✓ Nabíjačka je pripravená na prevádzku.
 - ✓ Je zvolené požadované obmedzenie nabíjacieho prúdu.
1. Zasuňte zástrčku nabíjacieho kábla vozidla do nabíjacej zásuvky vozidla.

- Pripojenie k vozidlu je vytvorené.
 - **●** **⏻** Tlačidlo **STAVU NABITIA** sa rozsvieti nažltlo.
 - **●** Kontrolka **50 %**, **100 %** alebo správcu energie sa rozsvieti nazeleno.
- Ak je pripojenie k vozidlu vytvorené:
 - **⊙** **⏻** Kontrolka **SPRÁVCU ENERGIE**, **⏻** **🏠** Kontrolka **PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE** a **⊙** kontrolka **VOZIDLA** blikne raz nazeleno.
 - **●** **⏻** **TLAČIDLO STAVU NABITIA** a kontrolka **50 %**, **100 %** alebo správcu energie sa rozsvieti nazeleno.

2. Nabíjanie sa spustí automaticky.

- ➔ **●** **⏻** Tlačidlo **STAVU NABITIA** pulzuje nazeleno.

Ak sa nevyskytne žiadna prevádzka cez nabíjačku alebo webovú aplikáciu, nabíjačka sa po 10 minútach prepne do pohotovostného režimu. Kontrolky už nesvietia.

Vozidlo sa nabíja ďalej.

i Information

Ak je aktivovaný pohotovostný režim vo webovej aplikácii nabíjačky a cez nabíjačku alebo webovú aplikáciu sa nevyskytne žiadna ďalšia prevádzka, nabíjačka sa po 10 minútach prepne do pohotovostného režimu. Prístup k nabíjačke cez webovú aplikáciu už nie je možný.

Aktivácia pohotovostného režimu slúži na šetrenie energie. Funkciu je možné vypnúť vo webovej aplikácii nabíjačky.

Pozastavenie nabíjania

i Information


- Nabíjanie je riadené vozidlom. Nabíjanie je možné v prípade poruchy ukončiť vo vozidle alebo cez nabíjačku.
- V prípade vysokej teploty nabíjačky sa nabíjací výkon zníži. V prípade potreby funkcia prerušenia nabíjania pri nadmernej teplote zabraňuje prehriatiu.

► Pozrite kapitolu „Poruchy“ na strane 721.

Nabíjanie je riadené vozidlom a občas môže byť pozastavené, napr. s cieľom optimalizovať spotrebu energie.

Vozidlo sa automaticky znova začne nabíjať. Nabíjanie je možné zastaviť len vo vozidle.

Zastavenie nabíjania

- ✓ Nabíjanie bolo úspešne dokončené.
 - Odpojte nabíjajúcu zástrčku vozidla z jeho nabíjacej zásuvky.
 - ➔  Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti nabiele.
- Vozidlo už nie je pripojené.

Obmedzenie nabíjacieho prúdu

Maximálny dostupný nabíjací prúd je určený pripojenými typmi káblov. Nabíjačka automaticky zisťuje napätie a dostupný prúd.

Maximálny dostupný nabíjací prúd môžu znížiť ostatné spotrebiče pripojené k domácej sieti, napr. elektrické kúrenie alebo ohrievač vody. Ak si nie ste istí, kontaktujte kvalifikovaného elektrikára.

Aby sa zabránilo prehriatiu elektrickej inštalácie, nabíjací prúd je pri dodávke pre domáce elektrické zásuvky automaticky obmedzený na 50 %.

Nabíjací výkon môžete nastaviť manuálne tlačidlom **STAV NABITIA**. Naposledy nastavený nabíjací prúd sa vždy uloží. Ak je nabíjačka pripojená k správcovi energie, správca môže prevziať funkciu riadenia.

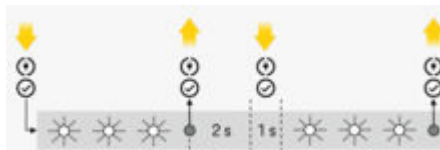
Monitorovanie uzemnenia

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom, skrat, požiar alebo výbuch

Použitie nabíjačky bez aktívneho monitorovania uzemnenia môže spôsobiť zásah elektrickým prúdom, skrat, požiar, výbuch alebo popáleniny.

- Nabíjačku podľa možnosti používajte v uzemnenej elektrickej sieti.
- Monitorovanie uzemnenia deaktivujte len v neuzemnenej elektrickej sieti.
- Monitorovanie uzemnenia aktivujte v uzemnenej elektrickej sieti.

Deaktivácia monitorovania uzemnenia



Obr. 323: Postupnosť klávesov pre deaktiváciu monitorovania uzemnenia

- ✓ Tlačidlo **STAVU NABITIA** sa rozsvieti načerveno.
 - ✓ Kontrolka **DOMÁCEJ SIETE** a kontrolka **VOZIDLA** sa rozsvietia načerveno.
 - ✓ Monitorovanie uzemnenia prerušilo proces nabíjania alebo zabraňuje jeho spusteniu.
1. Stlačte a podržte tlačidlo **STAVU NABITIA** a **MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO** súčasne.
 - ➔ Keď tak urobíte, kontrolka **NABÍJAČKY** bude blikať nabiele.
 2. Ihneď ako kontrolka **NABÍJAČKY** prestane blikať, uvoľnite obe tlačidlá.
 3. Po 2 sekundách (čas počítajte ihneď po zastavení blikania) znovu stlačte a podržte obe tlačidlá súčasne aspoň 5 sekúnd.

Monitorovanie uzemnenia je deaktivované, keď sa kontrolka **PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE** a kontrolka **VOZIDLA** rozsvietia nažltlo. Počas nabíjania tlačidlo **STAVU NABITIA** dodatočne pulzuje nazeleno.

- ➔ Monitorovanie zostáva deaktivované pre ďalšie nabíjania.

i Information

Pre jednoduchšiu obsluhu nabíjačky by vaše prsty mali úplne zakrývať tlačidlá a vyvíjať rovnomerný tlak.

Aktivácia monitorovania uzemnenia

Ak sa nabíjačka obsluhuje v uzemnenej elektrickej sieti, aktivujte **monitorovanie uzemnenia**.

- Stlačte a podržte tlačidlo **STAVU NABITIA** a **MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO** súčasne aspoň 5 sekúnd. Keď tak urobíte, kontrolka **NABÍJAČKY** bude blikať nabiele.

Monitorovanie uzemnenia je možné aktivovať cez webovú aplikáciu:

► Pre viac informácií o webovej aplikácii si pozrite návod na webovej stránke <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ak vyžadujete iný jazyk, zvolte, prosím, internetovú stránku príslušnej krajiny.

Príhlásenie do webovej aplikácie

Information

Údaje na príhlásenie do webovej aplikácie nájdete v priloženom liste obsahujúcom prístupové údaje. Pole zabezpečenia obsahuje kód PUK. Toto pole je potlačené špeciálnym atramentom, ktorý zakrýva PUK.

Iba po zvlhčení tohto poľa pod tečúcou vodou atrament vybledne a PUK je možné vidieť.

Pole pri navrhovaní nestierajte ani nezoškrabávajte, mohli by ste poškodiť aj kód PUK.

✓ Prístupové údaje sú po ruke.

► Zadajte heslo.

Information

Po 25 minútach nečinnosti je používateľ automaticky odhlásený z webovej aplikácie.

Otvorenie webovej aplikácie

Otvorenie webovej aplikácie nabíjačky

✓ Nabíjačka je pripojená k sieti PLC.

► Zadajte názov hostiteľa nabíjačky (<Hostname> alebo <Hostname>/) do adresového riadka v prehliadači. Názov hostiteľa je v liste obsahujúcom prístupové údaje.

– alebo –

Zadajte aktuálnu IP adresu nabíjačky do adresového riadka v prehliadači. Adresu IP priradil server DHCP počas párovania zariadenia a nabíjačky a je možné ju zobrazíť v nastaveniach routera.

► Pozrite kapitolu „Pripájanie nabíjačky do siete PLC“ na strane 712.

► Pre viac informácií o webovej aplikácii si pozrite návod na webovej stránke <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ak vyžadujete iný jazyk, zvolte, prosím, internetovú stránku príslušnej krajiny.

► Pozrite kapitolu „Prístupové údaje“ na strane 698.

Používanie webovej aplikácie

Otvorenie webovej aplikácie

Otvorenie webovej aplikácie nabíjačky

✓ Zariadenie a nabíjačka sú v tej istej sieti cez pripojenie PLC.

1. Otvorte prehliadač.

2. Zadajte názov hostiteľa nabíjačky do adresového riadka v prehliadači. Názov hostiteľa je v liste obsahujúcom prístupové údaje.

– alebo –

Zadajte aktuálnu IP adresu nabíjačky do adresového riadka v prehliadači. Adresu IP priradil server DHCP počas párovania zariadenia a nabíjačky a je možné ju zobrazíť v nastaveniach routera.

Presmerovanie do webovej aplikácie

Information

V závislosti od prehliadača, ktorý používate, sa webová aplikácia nemusí otvoriť ihneď. Namiesto toho sa najprv môže zobrazíť oznámenie o nastaveniach zabezpečenia prehliadača.

1. V zobrazenom výstražnom upozornení prehliadača zvolte možnosť **Pokročilé**.

2. V nasledujúcom dialógovom okne pridajte certifikát SSL ako výnimku.

➔ Certifikát SSL je potvrdený a webová aplikácia sa otvorí.

Pripojenia

Sieť pre prenos správ (PLC)

Ak je nabíjačka pripojená k sieti PLC, informácie o sieti (napr. názov hostiteľa, adresa MAC, adresa IP) sa zobrazia tu.

Správca energie

Aby za kontrolu nabíjania zodpovedal správca energie, nabíjačka (zariadenie EEBus) a správca energie sa musia navzájom prepojiť. V otvorenom režime je vytvorené pripojenie s neznámym správcom energie na samotnej nabíjačke a vo webovej aplikácii správcu energie.

Information

Ak je nabíjačka v súkromnom režime, pripojenie do správcu energie musí byť potvrdené aj vo webovej aplikácii nabíjačky.

▶ Pozrite si časť „Pridanie zariadenia EEBus“ v pokynoch webovej aplikácie pre Porsche Home Energy Manager.

▶ Pozrite si návod na obsluhu a inštalačný návod Porsche Mobile Charger Plus.

Prezeranie pripojenia k správcovi energie vo webovej aplikácii:

- ▶ Vo webovej aplikácii nabíjačky prejdite do **Pripojenia ▶ Správca energie**.
 - ➔ Pripojený správca energie sa zobrazí so stavom **Správca energie pripojený**. Môžete vidieť informácie o zariadení správcu energie.

Otvorený režim

Nabíjačka je pri dodaní nakonfigurovaná na otvorený režim. Správca energie je preto automaticky rozpoznávaný a pripojený k domácej sieti. Pre automatické spárovanie so správcom energie musia byť splnené tieto podmienky:

- ✓ Stav nabitia **SPRÁVCU ENERGIE** je zvolený na nabíjačke.
- ✓ Nabíjačka a správca energie sú v rovnakej sieti PLC.
- ✓ Nabíjačka bola pridaná ako zariadenie EEBus vo webovej aplikácii správcu energie.
- ▶ Po prvom spustení nabíjačky vám odporúčame prepnutie do súkromného režimu.

Aktivovanie súkromného režimu

1. Prejdite do **Pripojenia ▶ Správca energie** vo Web Application.

2. Aktivujte **Súkromný režim**.

Potvrdenie pripojenia k správcovi energie

- ✓ Nabíjačka a správca energie sú v rovnakej sieti.
- ✓ Súkromný režim bol aktivovaný.
- ✓ Pripojenie k nabíjačke bolo už potvrdené vo webovej aplikácii správcu energie.
- 1. Vo webovej aplikácii nabíjačky prejdite do **Pripojenia ▶ Správca energie**.
 - ➔ Správca energie je zobrazený v zozname **Dostupní správcovia energie**.
- 2. Zvoľte a rozbaľte správca energie.
- 3. Zvoľte **Pripojiť zariadenie**.

4. V dialógovom okne **Vytvoriť pripojenie** skontrolujte identitu správcu energie opätovným použitím čísla ID (SK1), potom zvoľte možnosť **Pripojiť**.

- ➔ Správca energie je úspešne pripojený a zobrazí sa stav **Správca energie pripojený**.

Nastavenia správcu energie (napr. informácie o nabíjacom prúde, ochrana proti preťaženiu a optimalizované nabíjanie) prevezme nabíjačka.

Odpojenie od správcu energie

V súkromnom režime je možné pripojenie k správcovi energie odpojiť vo webovej aplikácii nabíjačky.

- ✓ Súkromný režim bol aktivovaný.

1. Vo webovej aplikácii nabíjačky prejdite do **Pripojenia ▶ Správca energie**.

- ➔ Pripojený správca energie je zobrazený v zozname **Dostupní správcovia energie**.

2. Zvoľte **Odpojiť**.

- ➔ Nabíjačka je odpojená od správcu energie.

Nastavenia Systém

Zmena hesla

Príhlasovacie heslo do webovej aplikácie je možné zmeniť. Nové zvolené heslo prepíše počiatočné heslo z listu obsahujúceho prístupové údaje.

- ▶ Zvoľte možnosť **Zmeniť** a zadajte nové heslo.

Zadanie jazyka a krajiny

Pole	Vysvetlenie
Jazyk	Zvoľte jazyk pre webovú aplikáciu.
Krajina	Krajina použitia. Nastavenia konfigurácie sa líšia v závislosti od krajiny. Ak zadáte krajinu, ktorá nie je skutočným miestom použitia, niektoré nastavenia nemusia byť k dispozícii.

Ovládanie spotreby energie

Aktivovať pohotovostný režim na šetrenie elektrickej energie.

Ak je aktivovaný pohotovostný režim a cez nabíjačku alebo webovú aplikáciu nie je žiadne ďalšie použitie, nabíjačka sa po 10 minútach prepne do pohotovostného režimu. Prístup k nabíjačke cez webovú aplikáciu už nie je možný.

► Povolit **Režim spánku**.

Ukončenie pohotovostného režimu a opätovné pripravenie na použitie môže zariadeniu chvíľu trvať.

i Information

Po dlhšom období nečinnosti sa nabíjačka automaticky prepne do pohotovostného režimu. Pre opätovné spustenie stlačte vypínač.

Umožnenie obnovenia továrenských nastavení

Ak túto funkciu aktivujete, obnovenie továrenských nastavení bude možné na samotnej nabíjačke. Ak túto funkciu deaktivujete, obnovenie továrenských nastavení bude možné iba vo webovej aplikácii.

► Povolit **Obnovenie na výrobné nastavenia**.

► Pozrite si časť „Obnovenie továrenských nastavení“ v návode na obsluhu Porsche Mobile Charger Plus.

XXXLINKXXX Pozrite si časť „Obnovenie továrenských nastavení“ na strane 6.

Nabíjanie

Stav siete

Nabíjačka automaticky zisťuje informácie o zobrazenom stave siete.

Zobrazenie	Vysvetlenie
Fázy siete	Počet fáz v napájacom kábli.
Typ kábla	Typ nabíjacieho kábla vozidla. Typ kábla poskytuje dôležité informácie pre nastavenie maximálneho nabíjacieho prúdu.
Dôvod podťaženia	Číslo 0 zobrazuje, že nabíjací výkon nie je obmedzený. Číslo 0 zobrazuje, že nabíjací výkon je obmedzený kvôli prehriatiu.

Monitorovanie uzemnenia

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiahnutie elektrickým prúdom, skrat, požiar alebo výbuch

Použitie nabíjačky bez aktívneho monitorovania uzemnenia môže spôsobiť zásah elektrickým prúdom, skrat, požiar, výbuch alebo popáleniny.

- Nabíjačku podľa možnosti používajte v uzemnenej elektrickej sieti.
- Monitorovanie uzemnenia deaktivujte len v neuzemnenej elektrickej sieti.
- Monitorovanie uzemnenia aktivujte v uzemnenej elektrickej sieti.

Monitorovanie uzemnenia je možné aktivovať vo webovej aplikácii alebo na nabíjačke. Z bezpečnostných dôvodov môže byť deaktivované len na nabíjačke.

► Zvoľte **Aktivovať monitorovanie uzemnenia**.

► Pre aktiváciu a deaktiváciu monitorovania uzemnenia na nabíjačke si pozrite návod na obsluhu a inštaláciu Porsche Mobile Charger Plus.

Nastavenie elektrického prúdu a správcu energie

Tu môžete manuálne nastaviť nabíjací výkon, ktorý sa bude používať:

- **Znížený výkon:** Nabíjačka nabíja na 50 % maximálneho nabíjacieho prúdu.
 - **Plný výkon:** Nabíjačka nabíja na 100 % maximálneho nabíjacieho prúdu.
 - **Správca energie:** Ak je nabíjačka pripojená k správcovi energie, ochrana proti preťaženiu sleduje nabíjací prúd do nabíjačky.
- Zvoľte požadovanú funkciu.

Servis

Zobrazenie informácií o zariadení

Tieto informácie sú založené na údajoch nabíjačky, napr. číslo verzie, sériové číslo a názov hostiteľa.

Váš servisný partner Porsche bude tieto údaje v prípade chybového hlásenia potrebovať.

Zobrazenie diagnostiky

Zobrazuje parametre diagnostiky s informáciami o teplote zariadenia.

- ▶ Zvoľte, či sa má teplota zobrazovať v stupňoch **Celzia** alebo **Fahrenheita**.

Zobrazenie informácií o pamäti udalostí

Tu zobrazené informácie o pamäti udalostí sa týkajú chybových hlásení, ktoré sa vyskytli počas systémového testu. Sú zobrazené aktívne a pasívne pamäte udalostí. Na rozdiel od pasívnych udalostí aktívne udalosti alebo chyby v súčasnosti stále pretrvávajú.

- ▶ Rozbalením časti zobrazíte pamäť udalostí.

Obnovenie továrenských nastavení

Ak aktivujete túto funkciu, všetky osobné údaje a konfigurácie, napr. história nabíjania a nastavenia siete, budú vymazané. Všetky heslá sa navyše obnovia na počiatočné heslá uvedené v liste obsahujúcom vaše prístupové údaje.

- ▶ Povoľiť **Obnovenie na výrobné nastavenia**.

Poruchy

Nabíjačka zobrazuje chyby a poruchy rozsvietením alebo blikaním červenej alebo žltej kontrolky.

OZNÁMENIE

Poškodenie nabíjačky.














- ▶ Ak chyba pretrváva alebo sa znovu objaví, nabíjačku vypojte z elektrickej siete a kontaktujte kvalifikovaného elektrikára. Spoločnosť Porsche vám odporúča vykonanie týchto prác zveriť

partnerovi spoločnosti Porsche, ktorý disponuje potrebným technickým vybavením, náhradnými dielmi a skúsenými odborníkmi.

- ▶ Pozrite kapitolu „Riadiaca jednotka“ na strane 701. Nasledujúci prehľad obsahuje odporúčania na riešenie porúch.

Kontrolky	Význam	Riešenie
<ul style="list-style-type: none"> ● Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁČEJ SIETE sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka VOZIDLA sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti načerveno. ● MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO sa rozsvieti načerveno. 	Chyba Watchdog alebo trvalo zapojené záťažové relé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁČEJ SIETE sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka VOZIDLA sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti načerveno. ● MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO bliká načerveno. 	Spúšťanie zariadenia na zvyškový prúd/zvyškový prúd	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vynulujte chybu stlačením a podržaním multifunkčného tlačidla (aspoň 2 sekundy). ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁČEJ SIETE sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka VOZIDLA sa rozsvieti načerveno. ● Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti načerveno. 	Chybná LED multifunkčného tlačidla	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.

Kontroly	Význam	Riešenie
<ul style="list-style-type: none"> ● ⤵ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🏠 Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE bliká načerveno. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLA bliká načerveno. ● 📶 Kontrolka NABÍJAČKY bliká načerveno. 	Porucha káblových rozvodov	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE sa rozsvieti načerveno. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLA sa rozsvieti načerveno. ● 📶 Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti načerveno. ● ⤵ MULTIFUNKČNÉ TLAČIDLO sa rozsvieti načerveno. 	Chybná LED zapnutia/vypnutia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⤵ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🏠 Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE sa rozsvieti načerveno. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLA sa rozsvieti načerveno. 	Prerušený/chýbajúci ochranný vodič	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Len v neuzemnených elektrických sieťach (napr. v IT sieťach): Ak je to potrebné, nabíjajte vozidlo s vypnutým sledovaním ochranného vodiča. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Pozrite kapitolu „Monitorovanie uzemnenia“ na strane 716. ▶ Len v uzemnených elektrických sieťach: Nechajte si riadiacu jednotku skontrolovať kvalifikovaným špecializovaným servisom alebo partnerom spoločnosti Porsche. Nechajte si elektrickú sieť/domácu elektrickú sústavu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⤵ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🏠 Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE bliká načerveno. 	Prepätie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.

Kontroly	Význam	Riešenie
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ●  Kontrolka VOZIDLA sa rozsvieti načerveno. 	Preťaženie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ●  Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti načerveno. 	Porucha relé	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ●  Kontrolka NABÍJAČKY bliká načerveno. 	Autotest zlyhal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku. ▶ Ak sa týmto porucha neodstráni, nechajte domácu inštaláciu skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tlačidlo STAVU NABITIA pulzuje načerveno. ●  Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti načerveno. 	Chyba načítania cyklu	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíjačka je chybná a nesmie sa používať. Obráťte sa na kvalifikovaný špecializovaný servis/partnera Porsche.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tlačidlo STAVU NABITIA je v súlade so stavom nabitia. ●  Kontrolka SPRÁVCU ENERGIE sa rozsvieti načerveno. ●  Kontrolka 50 % sa rozsvieti nazeleno. 	Chyba pripojenia PLC alebo pripojenia správcu energie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Počas počiatočnej prevádzky reštartujte nabíjačku a zopakujte spustenie. Skontrolujte pripojenie k sieti PLC. Skontrolujte pripojenie k správcovi energie.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ●  Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE sa rozsvieti nažltlo. 	Prehriatie zástrčky infraštruktúry	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zariadenie sa vyplo v dôsledku prehriatia. Počkajte, kým sa opäť nedosiahne normálna teplota. V prípade potreby chráňte nabíjačku pred priamym slnečným žiarením.

Kontroly	Význam	Riešenie
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🏠 Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE bliká nažlto. 	Podpätie alebo neplatná sieťová frekvencia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Proces nabíjania bol prerušený. Čakajte. Nevykonávajte žiadnu akciu.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🚗 Kontrolka VOZIDLA bliká nažlto. 	Neplatný signál CP	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🚗 Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti nažlto. 	Prehriatie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíjačka sa vypla v dôsledku prehriatia. Čakajte. V prípade potreby chráňte nabíjačku pred priamym slnečným žiarením.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačidlo STAVU NABITIA sa rozsvieti načerveno. ● 🚗 Kontrolka NABÍJAČKY bliká nažlto. 	Infraštruktúru alebo kábel vozidla nie je možné prečítať.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Odpojte a opätovne pripojte elektrickú zástrčku.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačidlo STAVU NABITIA pulzuje nazeleno. ● 🏠 Kontrolka PRIPOJENIA DO DOMÁCEJ SIETE sa rozsvieti nažlto. 	Prehriatie zástrčky infraštruktúry/je pripojená iba jedna fáza multifázovej zásuvky	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíjací výkon nabíjačky sa zníži v dôsledku vysokej teploty. Čakajte. V prípade potreby chráňte nabíjačku pred priamym slnečným žiarením. ▶ Multifázová zásuvka môže mať pripojenú iba jednu fázu. V tomto prípade nechajte skontrolovať kvalifikovaným elektrikárom, či je zásuvka správne pripojená k elektrickej sieti.
<ul style="list-style-type: none"> ● ⏻ Tlačidlo STAVU NABITIA pulzuje nazeleno. ● 🚗 Kontrolka NABÍJAČKY sa rozsvieti nažlto. 	Podťaženie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nabíjací výkon nabíjačky sa zníži v dôsledku vysokej teploty. Čakajte. V prípade potreby chráňte nabíjačku pred priamym slnečným žiarením.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Kontrolka vypínača ⏻ pulzuje nazeleno. ● 🏠 Kontrolka pripojenia do elektrickej siete/domácej elektrickej sústavy svieti nažlto. ● 🚗 Kontrolka vozidla svieti nažlto. 	Vozidlo sa nabíja s vypnutým sledovaním ochranného vodiča.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vozidlo by sa ideálne malo nabíjať s aktívnym sledovaním ochranného vodiča. ▶ Pozrite kapitolu „Monitorovanie uzemnenia“ na strane 716.

Kontrolky	Význam	Riešenie
Nabíjačka sa úplne vypla.		<ul style="list-style-type: none">▶ Nabíjačka je v pohotovostnom režime alebo sa vypla v dôsledku poruchy.▶ Dotknutím sa tlačidla obmedzenia nabíjacieho prúdu skontrolujete, či je nabíjačka v pohotovostnom režime.

Prevoz

VAROVANIE

Nezabezpečený náklad

Nezabezpečená, nesprávne zabezpečená alebo nesprávne uložená nabíjačka môže pri brzdení, zmene smeru jazdenia alebo pri nehode sklúzať alebo ohroziť spolujazdcov.

- ▶ Nikdy neprevádzajte nezabezpečenú nabíjačku.
- ▶ Nabíjačku prevádzajte vždy v batožinovom priestore, nikdy nie v priestore pre spolujazdcov (napr. na sedadlách alebo pred nimi).

Zabezpečenie nabíjačky pri prevoze

V závislosti od typu vozidla je nabíjačka dodávaná s alebo bez cestovného puzdra.

- ▶ V prípade, že je dodané cestovné puzdro: Nabíjačku vždy skladujte a prevádzajte v puzdre. Cestovné puzdro pripevnite na predné a zadné oká s háčikmi.

Informácie o okách v batožinovom priestore:

- ▷ Pozrite návod na obsluhu.
- ▶ V prípade, že nie je dodané cestovné puzdro: Pri prevoze nabíjačku uložte do zadného batožinového priestoru.
- ▶ V závislosti od typu vozidla zložte nabíjačku tak, aby neohrozovala žiadnych obyvateľov v nebezpečných situáciách.

Čistenie a údržba

V pravidelných intervaloch kontrolujte, či nie je nabíjačka poškodená a znečistená, a v prípade potreby ju vyčistite.

⚠ NEBEZPEČENSTVO Zasiachnutie elektrickým prúdom, požiar

Nebezpečenstvo ťažkých alebo smrteľných úrazov požiarom alebo elektrickým prúdom.

- ▶ Nikdy neponárajte nabíjačku ani koncovky do vody, ani na ne nestriekajte vodu (napr. pomocou vysokotlakového čistiaceho vybavenia alebo záhradnej hadice).
 - ▶ Nabíjačku čistite len po úplnom odpojení riadiacej jednotky od elektrickej siete aj od vozidla. Na čistenie použite suchú textíliu.
-

Likvidácia

Elektrické/elektronické zariadenia je potrebné odovzdať na zbernom mieste alebo v zariadení na spracovanie odpadov.

- ▶ Nevyhadzujte elektrické/elektronické zariadenia spolu s domácim odpadom.
- ▶ Zbavte sa elektrických/elektronických zariadení v súlade s uplatniteľnými environmentálnymi ochrannými predpismi.
- ▶ Ak máte akékoľvek otázky týkajúce sa likvidácie, kontaktujte partnera Porsche.

Technické údaje

Elektrické parametre	PMCP11 A
Výkon	11 kW/7,2 kW
Menovitý prúd	16 A, 3 fázy 32 A, 1 fáza
Sieťové napätie	100 – 240/400 V
Sieťová frekvencia	50 Hz/60 Hz
Kategória prepätia (IEC 60664)	II
Integrované zariadenie na zvyškový prúd	Typ A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Trieda ochrany	I
Trieda ochrany	IP55
Konektor nabíjačky	Typ 2
Mechanické parametre	PMCP11 A
Hmotnosť riadiacej jednotky s káblom	4,0 kg
Dĺžka kábla vozidla	4,5 m
Dĺžka napájacieho kábla	0,3 m – 1,6 m (v závislosti od krajiny)

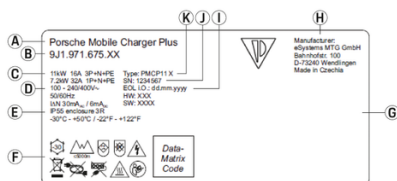
Podmienky prostredia a skladovania	PMCP11 A
Teplota okolia	-30 °C – +50 °C
Vlhkosť	5 % – 95 % bez kondenzácie
Nadmorská výška	max. 5 000 m nad morom



03725-21-12707

Toto zariadenie funguje na sekundárnej báze, to znamená, že nie je chránené pred škodlivým rušením, dokonca ani zo staníc rovnakého typu, a nesmie spôsobovať rušenie systémov fungujúcich na primárnej báze." Viac informácií nájdete na webovej stránke ANATEL www.anatel.gov.br

Typový štítok



Obr. 324: Typový štítok (príklad)

- A** Názov produktu
- B** Číslo položky
- C** Výkon a prúdová hodnota

- D** Sieťové napätie
- E** Trieda ochrany
- F** Piktogramy pre obsluhu
- G** Informácia o certifikácii
- H** Výrobca
- I** Dátum výroby
- J** Sériové číslo
- K** Typové označenie

Informácie o výrobe

Dátum výroby

Dátum výroby nabíjačky nájdete na typovom štítku za skratkou „EOL“.

Je zobrazený v nasledujúcom formáte: Deň výroby.Mesiac výroby.Rok výroby

Výrobca nabíjačky

eSystems MTG GmbH
Bahnhofstraße 100
73240 Wendlingen
Nemecko

Elektrické testovanie

V prípade otázok o prevádzkovom elektrickom testovaní nabíjacej infraštruktúry (napr. VDE 0702) navštívte stránku <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> alebo kontaktujte partnera Porsche.

Importéri

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street

Abu Dhabi

United Arab Emirates

PO Box 915

Telefón: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11

Dubai

United Arab Emirates

PO Box 10773

Telefón: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefón: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Index

A

Aktivovanie súkromného režimu.....	718
Aktuálny proces nabíjania.....	713

B

Bezpečnostné pokyny.....	695
--------------------------	-----

Č

Časy nabíjania.....	715
Čistenie.....	727

D

Ďalšie informácie.....	695
Dátum výroby.....	730
Diagnostika teploty zariadenia.....	720
Domáca sieť	
Adresa IP.....	718
Názov hostiteľa.....	718

E

Elektrické parametre.....	729
Elektrické testovanie.....	730

H

História nabíjania.....	713
-------------------------	-----

CH

Chybové hlásenie.....	720
-----------------------	-----

I

Importéri.....	730
Informácie o výrobe.....	730
Inštalácia upínacieho zariadenia na konektor.....	704
Inštalácia základného držiaka na stenu.....	704

K

Konfigurácia adresy IP.....	718
Kontrolky.....	721

L

Likvidácia.....	728
-----------------	-----

M

Mechanické parametre.....	729
Monitorovanie uzemnenia.....	719
Aktivácia.....	716
Deaktivácia.....	716
Možné použitia nabíjačky.....	699
Multifunkčné tlačidlo.....	701

N

Nabíjacia zásuvka vozidla.....	715
Nabíjacie káble vozidla, konektory.....	705
Nabíjačka	
Aktivovanie súkromného režimu.....	718
Spárovanie so správcom energie.....	718
Zapínanie otvoreného režimu.....	718
Nabíjanie	
Nabíjacia zásuvka vozidla.....	715
Nabíjanie vozidla.....	715
Obmedzenie nabíjacieho prúdu.....	716
Spustenie.....	715
Varovania.....	715
Napájací kábel	
domácej zásuvky.....	707
priemyselná zásuvka.....	707
Napájacie káble	
Odpájanie.....	710
Pripájanie.....	710
Výmena.....	709
Napájacie káble do priemyselných elektrických zásuviek.....	707
Napájacie káble pre elektrické zásuvky v domácnosti.....	707

Náradie.....	704
Názov hostiteľa.....	718

O

Obmedzenie nabíjacieho prúdu.....	716
Obnovenie továrenských nastavení.....	720
Otvorenie webovej aplikácie.....	717
Ovládanie režimu	
Cez webovú aplikáciu.....	700
Priame pripojenie cez PLC.....	701
Samostatná.....	700
V rovnakej sieti PLC.....	700

P

Pamäť udalostí.....	720
Piktogramy, prehlád.....	695
Počiatkové heslo.....	698
Podmienky prostredia a skladovania.....	729
Pohotovostný režim.....	719
Porucha displeja.....	721
Poruchy.....	721
Pozrite návod na obsluhu.	
Ďalšie informácie.....	695
Požadované nástroje.....	704
Požiadavky na prehliadač.....	713
predpísaný postup.....	714
Prehľad piktogramov.....	695
Prezeranie nabíjacieho výkonu.....	713
Prihlásenie do webovej aplikácie.....	717
Pripájanie nabíjačky	
Do siete PLC.....	712
K správcovi energie.....	712
Pripojenia	
Prístupový bod (hotspot).....	713
Správca energie.....	711
Prístupové údaje.....	698
Sériové číslo nabíjačky.....	698
Webová aplikácia.....	698
Prístupový bod (hotspot).....	713

Proces nabíjania			
Prezeranie.....	713		
Spotreba energie.....	713		
PUK			
Strata.....	698		
Zmena hesla.....	698		
R			
Riadiaca jednotka.....	701		
Prehľad pripojení.....	701		
Pripevnenie k držiaku na stenu.....	705		
Rozsah napájania.....	698		
S			
Samostatná prevádzka.....	700		
Sériové číslo nabíjačky.....	698		
Servis.....	720		
Signalizácia poruchy.....	721		
Spojenie			
Opätovné pripájanie.....	713		
Vytvorenie spojenia s nabíjačkou.....	711, 713		
Zaistenie kvality PLC siete.....	712		
Spotreba energie			
Ovládanie.....	719		
Proces nabíjania.....	713		
Správca energie.....	711		
Dopĺňanie.....	711		
Prezeranie.....	718		
Prispôsobenie nabíjacieho prúdu.....	711		
Spárovanie.....	718		
Správne používanie.....	697		
Spustenie.....	710, 713		
Stav nabitia.....	713		
Stav zariadenia.....	713		
Stlačte tlačidlo			
Multifunkčné.....	701		
Stav nabitia.....	701		
Stratené prístupové údaje.....	698		
Symbols v tomto návode na obsluhu.....	693		
Systémový test.....	720		
Š			
Štruktúra varovných oznámení.....	693		
T			
Technické údaje.....	729		
Teplota zariadenia.....	720		
Tlačidlo stavu nabitia.....	701		
Továrenské nastavenia.....	699		
Továrenské nastavenia, umožnenie obnovenia... ..	719		
Typový štítok.....	730		
U			
Údržba.....	727		
V			
Voľba miesta inštalácie.....	703		
Voľba stavu nabitia.....	710		
Výrobca.....	730		
W			
Webová aplikácia			
Obnovenie továrenských nastavení.....	699		
Otvorenie.....	717		
Počiatočné heslo.....	698		
Prihlasovanie.....	717		
Spustenie.....	713		
Stratené heslo.....	698		
Zmena hesla.....	698		
Z			
Zabezpečenie nabíjačky pri prevoze.....	726		
Zabezpečenie pre prevoz.....	726		
Zadanie jazyka.....	719		
Zadanie krajiny.....	719		
Zaistenie dobrej kvality pripojenia siete PLC.....	712		
Zapínanie a vypínanie pohotovostného režimu... ..	719		
Zapínanie otvoreného režimu.....	718		
Zmena hesla.....	718		
Zmena prihlasovacieho hesla.....	718		
Zobrazenie fáz siete.....	719		
Zobrazenie informácií o zariadení.....	720		
Zobrazenie stavu siete.....	719		
Zobrazenie typu kábla.....	719		
Zvoľte			
napájací kábel.....	705		

O teh navodilih

Varnostna opozorila in simboli

V teh navodilih so navedena različna opozorila in simboli.



NEVARNOST

Hude telesne poškodbe ali smrt

Če varnostnih opozoril z oznako „Nevarnost“ ne upoštevate, pride do hudih telesnih poškodb ali smrti.



OPOZORILO

Obstaja možnost hudih telesnih poškodb ali smrti

Če varnostnih opozoril z oznako „Opozorilo“ ne upoštevate, lahko pride do hudih telesnih poškodb ali smrti.



PAZI

Obstaja možnost srednje težkih ali lažjih telesnih poškodb

Če varnostnih opozoril z oznako „Pazi“ ne upoštevate, lahko pride do srednje težkih ali lažjih telesnih poškodb.

NAPOTEK

Obstaja možnost gmotne škode

Če varnostnih opozoril z oznako „Napotek“ ne upoštevate, lahko pride do gmotne škode na vozilu.



Informacije

Dodatne informacije so označene z besedo „Informacija“.

- ✓ Pogoji, ki morajo biti izpolnjeni, če želite uporabiti funkcijo.
- ▶ Navodila za ravnanje, ki jih morate upoštevati.

1. Navodila za ravnanje so oštevilčena, če si sledi več korakov zaporedoma.

2. Navodila za ravnanje, ki jih morate upoštevati na osrednjem zaslonu.

▶ Napotek, kje lahko najdete dodatne informacije o določeni temi.

Deutsch

Navodila za uporabo

Razlaga piktogramov.....	736
Nadaljnje informacije.....	736

Varnost

Varnostna opozorila.....	736
Predvidena uporaba.....	738

Obseg dobave

Podatki za dostop.....	739
------------------------	-----

Pregled

Možnosti uporabe.....	740
Priključki na upravljalni enoti.....	742
Upravljalna enota.....	743

Izbira mesta montaže.....

744

Potrebno orodje.....

745

Montaža

Montaža stenskega nosilca.....	745
--------------------------------	-----

Nastavljanje

Avtomobilski polnilni kabel in napajalni kabel....	746
Prva uporaba in konfiguracija.....	751
Začetek uporabe.....	754
Pregled.....	754

Upravljanje

Napotki za upravljanje.....	755
Polnjenje.....	755
Prijava v spletno aplikacijo.....	758
Upravljanje spletne aplikacije.....	758

Motnje v delovanju.....

762

Transport.....

766

Čiščenje in vzdrževanje.....

767

Odlaganje.....

768

Tehnični podatki

Tipka tablica.....	770
Podatki o proizvodnji.....	770
Uvozniki.....	770

Stvarno kazalo.....

772

Navodila za uporabo Razlaga piktogramov

Ovisno od države so na polnilniku lahko nameščeni različni piktogrami.



Polnilnik uporabljajte v temperaturnem območju med -30°C in $+50^{\circ}\text{C}$.



Polnilnik uporabljajte pri nadmorski višini, ki ne presega 5.000 m n. m.



Polnilnik je opremljen z nepreklonim zaščitnim vodnikom.



Polnilnik je opremljen s preklopnim zaščitnim vodnikom.



Polnilnik odstranite skladno z vsemi veljavnimi predpisi glede odlaganja.



Ne uporabljajte kablskih podaljškov in kablskih bobnov.



Ne uporabljajte (potovalnih) adapterjev.



Ne uporabljajte večdelnih vtičnic.



Ne uporabljajte polnilnih kablov s poškodbami na elektroniki ali priključnih vodnikov.



Nevarnost električnega udara zaradi nepravilne uporabe.



Upoštevajte pripadajoča navodila za uporabo, predvsem opozorila in varnostne napotke.



Površina polnilnika se lahko močno segreje.



Polnilnika ne uporabljajte v neozemljenih električnih omrežjih (npr. IT-omrežjih). Polnilnik uporabljajte izključno v ozemljenih električnih omrežjih.



Označuje vtič tipa 1 z območjem napetosti $\leq 250\text{ VAC}$.



Označuje vtič tipa 2 z območjem napetosti $\leq 480\text{ VAC}$.

Nadaljnje informacije

Dodatne informacije o polnilniku in spletni aplikaciji so na voljo v razdelku „E-Performance“ na strani <https://www.porsche.com>.

Varnost Varnostna opozorila



NEVARNOST

Električni udar, kratki stik, požar, eksplozija, ogenj

Zaradi uporabe poškodovanega ali okvarjenega polnilnika ter poškodovane ali okvarjene vtičnice, neustrezne uporabe polnilnika ali neupoštevanja varnostnih opozoril lahko pride do kratkih stikov, električnih udarov, eksplozij, požarov ali opeklin.

- ▶ Uporabljajte le dopolnilno opremo, kot sta napažni in avtomobilski kabel, ki jo odobri in dobavlja družba Porsche.
- ▶ Ne uporabljajte poškodovanega in/ali umazanega polnilnika. Pred uporabo preverite, da kabel in konektorji vtiča niso poškodovani in umazani.
- ▶ Polnilnik priključite izključno na strokovno vgrajene in nepoškodovane vtičnice ter na brezhibne električne inštalacije.
- ▶ Ne uporabljajte kablskih podaljškov, kablskih bobnov, večdelnih vtičnic in (potovalnih) adapterjev.
- ▶ Polnilnik med nevihto odklopite iz električnega omrežja.
- ▶ Na električnih sestavnih delih ne izvajajte nikakršnih sprememb ali popravil.
- ▶ Odpravljanje motenj in popravila na polnilniku naj izvaja le kvalificirano osebje.

NEVARNOST

Električni udar, požar

Zaradi nestrokovno vgrajenih vtičnic lahko pri polnjenju visokonapetostne baterije preko avtomobilskega polnilnega priključka pride do električnega udara ali požara.

- ▶ Preverjanje napajanja, montažo in prvo uporabo vtičnice za polnilnik sme opraviti le ustrezno usposobljen električar. Električar je pri tem v celoti odgovoren za upoštevanje obstoječih standardov in predpisov. Porsche priporoča, da se obrnete na certificiranega partnerja Porsche.
- ▶ Presek napajalnega voda do polnilne vtičnice določite ob upoštevanju dolžine napeljave in lokalno veljavnih predpisov in standardov.
- ▶ Vtičnico, ki bo v uporabi za polnjenje, priključite preko ločeno zaščitenega tokokroga, ki ustreza lokalnim zakonom in standardom.
- ▶ Polnilnik je predviden za uporabo na zasebnem in poljavnem prostoru, npr. na zasebnih površinah ali parkiriščih podjetij. V določenih državah, npr. v Italiji in na Novi Zelandiji, je polnjenje po načinu Mode 2 v javnem prostoru in na javnih površinah **prepovedano**.

Pozanimajte se pri izbranem partnerju Porsche ali pri svojem lokalnem dobavitelju električne energije.

- ▶ Pri nenadzorovanem polnjenju nepooblaščenih oseb (npr. otroci, ki se igrajo) ali živali ne smejo imeti dostopa do polnilnika in vozila.
 - ▷ Upoštevajte varnostna opozorila v navodilih za vgradnjo in v navodilih za uporabo vozila.

NEVARNOST

Električni udar, požar

Zaradi nepravilnega ravnanja s kontakti vtiča lahko pride do električnega udara ali požara.

- ▶ Ne dotikajte se kontaktov na avtomobilskem polnilnem priključku in na polnilniku.
- ▶ V avtomobilski polnilni priključek ali v polnilnik ne vstavljajte predmetov.
- ▶ Vtičnice in konektorje vtiča zaščitite pred vlago, vodo in drugimi tekočinami.

OPOZORILO

Vnetljivi ali eksplozivni hlapi

Komponente polnilnika lahko povzročijo iskenje, zaradi katerega se lahko vnetljivi ali eksplozivni hlapi vžgejo.

- ▶ Za zmanjšanje nevarnosti eksplozij – predvsem v garažah – zagotovite, da je upravljalna enota med polnjenjem vsaj 50 cm nad tlemi.
- ▶ Polnilnika ne uporabljajte na območjih, kjer obstaja nevarnost eksplozij.

Za izpolnjevanje mejnih vrednosti izpostavljenosti sevanju (1999/519/ES) mora biti naprava nameščena tako, da je razdalja med napravo in osebami najmanj 20 cm.

Da zagotovite polnjenje s polnilnikom brez prekinitev, upoštevajte naslednje napotke in priporočila:

- Pri novi vgradnji vtičnice izberite industrijsko vtičnico z največjo razpoložljivo močjo (prilagojeno električni hišni napeljavi). Namesti naj jo

usposobljen električar, ki tudi preizkusi njeno delovanje. Porsche priporoča, da se obrnete na certificiranega partnerja Porsche.

- Električno napeljavo, kolikor je to tehnično mogoče in zakonsko dopustno, dimenzionirajte tako, da je za polnjenje vozila trajno na voljo maksimalna nazivna moč uporabljene vtičnice.
- Pred vgradnjo preverite, ali je z obstoječo hišno napeljavo mogoče trajno zagotoviti dodatno potrebno moč za polnjenje vozila. Hišno napeljavo eventualno zavarujte s sistemom za upravljanje električnega omrežja.
- Polnilnik prednostno uporabljajte v ozemljenih električnih omrežjih. Zaščitni vodnik mora biti pravilno vgrajen.
- V primeru nejasnosti ali negotovosti glede električne hišne napeljave se obrnite na usposobljenega električarja. Porsche priporoča, da se obrnete na certificiranega partnerja Porsche.
- Če želite polnilnik uporabljati v povezavi s fotovoltaičnim sistemom, kontaktirajte partnerja Porsche.
- Da optimalno izkoristite zmogljivost polnilnika in zagotovite hitro polnjenje, uporabite vtičnice NEMA z največjo možno nazivno jakostjo toka, ki ustrezajo omrežnemu vtiču, ali industrijske vtičnice, skladne z IEC 60309.
- Pri polnjenju visokonapetostne baterije prek gospodinske/industrijske vtičnice lahko električno inštalacijo obremenite do njene maksimalne zmogljivosti. Porsche priporoča, da električno napeljavo, ki se uporablja za polnjenje, redno preverja usposobljen električar. Pri električarju se po-

zanimajte, kakšni intervali preverjanj so smiselni za vašo inštalacijo. Porsche priporoča, da se obrnete na certificiranega partnerja Porsche.

- Za preprečitev pregretja električne inštalacije je polnilni tok ob predaji vozila avtomatsko omejen. Polnilnik naj prvič priključi usposobljen električar in ob tem naj omejitev polnilnega toka prilagodi hišni napeljavi.
 - ▷ Upoštevajte poglavje »Omejitev polnilnega toka« na strani 757.

Predvidena uporaba

Polnilnik z integriranim krmilnikom in zaščito za način polnjenja Mode 2 (razen Japonska) za polnjenje vozil z visokonapetostno baterijo, ki ustrezajo splošno veljavnim standardom in smernicam za električna vozila.

- ▶ Glede na regionalno električno omrežje uporabite ustrezno različico naprave.
 - ▷ Upoštevajte poglavje »Tehnični podatki« na strani 769.

Polnilnik smete uporabljati le v kombinaciji z napajalnim kablom, upravljalno enoto in avtomobilskim kablom.

Primeren je za uporabo na prostem.

Obseg dobave



Sl. 325: Obseg dobave

- A** Napajalni kabel (odvisno od države pritrjen na upravljalno enoto ali snemljiv)
- B** Omrežni vtič za povezavo z električnim omrežjem
- C** Upravljalna enota
- D** Avtomobilski polnilni vtič (priključni vtič za vozilo), odvisno od države (predstavljen vtič tipa 2)
- E** Avtomobilski kabel (pritrjen na upravljalno enoto)
- F** Dokument s podatki za dostop

i Informacije

Izbirni sestavni deli: odvisno od države so za polnilnik na voljo različna stenska držala, npr. osnova v obliki stenskega nosilca.

Podatki za dostop

Skupaj z napravo prejmete dokument s podatki za dostop, ki vsebuje vse pomembne podatke glede polnilnika in spletne aplikacije.

- ▶ Dokument s podatki za dostop shranite.

i Informacije

Za veljavne dostopne podatke, ki ste jih prejeli ob predaji, kot na primer začetno geslo, se lahko ob izgubi obrnete na partnerja Porsche.

- V ta namen pripravite serijsko številko polnilnika.

Oznaka	Pomen
Serialnumber	Serijska številka polnilnika
Security ID	Do varne povezave z modemom PLC
MAC	Naslov MAC – vmesnik PLC v domačem omrežju
Web password	Začetno geslo spletne aplikacije
Web Hostname	Za povezovanje s spletno aplikacijo prek spletnega brskalnika
PUK-koda	Osebna koda za deblokado

PUK-koda

PUK-koda se uporablja za ponovno aktivacijo začetnega gesla.

- ▶ Če izgubite PUK-kodo, se obrnite na svojega partnerja Porsche.

i Informacije

Varnostno polje vsebuje kodo za deblokado (PUK). Polje je potiskano s posebno barvo, ki prekriva PUK-kodo.

Šele ko to polje navlažite pod tekočo vodo, barva zbledi in PUK-koda postane vidna. Med vlaženjem ne drgnite ali praskajte, saj se lahko PUK-koda tako poškoduje.

Geslo spletne aplikacije

Geslo služi za prijavo v spletno aplikacijo.

Če uporabite začetno geslo:


- ▶ Če izgubite začetno geslo, se obrnite na svojega partnerja Porsche.

Če uporabite geslo, ki ste ga izbrali sami:

- ▶ Če izgubite začetno geslo, ga lahko obnovite prek PUK-kode ali pa se obrnite na partnerja Porsche.
- ▶ Če polnilnik ponastavite na tovarniško nastavev, se začetno geslo znova aktivira. Pri tem se na tovarniško nastavev ponastavijo vse nastavitve polnilnika.

Serijska številka polnilnika

Serijska številka polnilnika je navedena na spodnjih mestih:


- v dokumentu s podatki za dostop za besedilom **Serialnumber**
- na tipski ploščici (zadnja stran upravljalne enote) za okrajšavo **SN**
- V spletni aplikaciji: **Nastavitve**  **► Vzdrževanje**
► Informacija o napravi

Ponastavitev na tovarniške nastavitve

Če aktivirate to funkcijo, bodo izbrisane vse vaše nastavitve. Poleg tega bodo vsa gesla ponastavljena na začetna gesla iz dokumenta s podatki za dostop.

Informacije

Ta funkcija se standardno aktivira na polnilniku.

Če želite na polnilniku zagnati funkcijo, je treba to funkcijo najprej aktivirati v spletni aplikaciji (**Nastavitve**  **► Sistem** **► Aktiviraj resetiranje na tovarniške nastavitve**).

1. Hkrati pritisnite in za 5 sekund zadržite tipko **STATUS POLNENJA** in **VEČFUNKCIJSKO TIPKO**. Kontrolna lučka **POLNILNIK** med tem utripa belo.
2. Ko kontrolna lučka **POLNILNIK** preneha utripati, spustite **VEČFUNKCIJSKO TIPKO**, tipko **STATUS POLNENJA** pa zadržite še za 2 sekundi.
3. **VEČFUNKCIJSKO TIPKO** znova pritisnite in zadržite za 5 sekund.

Kontrolna lučka **POLNILNIK** med tem utripa belo.

- ➔ Naprava se ponastavi na tovarniške nastavitve. Kontrolne lučke med tem svetijo zeleno.

Potem ko je samopreverjanje uspešno dokončano, je naprava pripravljena na delovanje.

Ponastavitev na tovarniške nastavitve je mogoče opraviti tudi prek spletne aplikacije ali v pooblaščenih servisnih delavnicah. Porsche priporoča, da se za vsa potrebna dela obrnete na partnerja Porsche. Za vaše vozilo bo strokovno poskrbelo izkušeno osebje, ki ima na voljo potrebne dele in orodje.

Napotke za spletno aplikacijo najdete v navodilih na spletnem naslovu <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Za prikaz spletne strani v drugem jeziku izberite željeno različico spletne strani.

Pregled Možnosti uporabe

Polnilnik je mogoče uporabiti prek samostojnega delovanja in ga upravljati prek njegovih tipk. Funkcija komunikacije polnilnika po energetskih vodih omogoča vzpostavitev povezave z domačim omrežjem. Pri tem se razpoložljivo električno omrežje uporabi za izgradnjo lokalnega omrežja za prenos podatkov. Povezava PLC je pogoj za upravljanje prek spletne aplikacije polnilnika ali krmiljenje prek energijskega managerja.

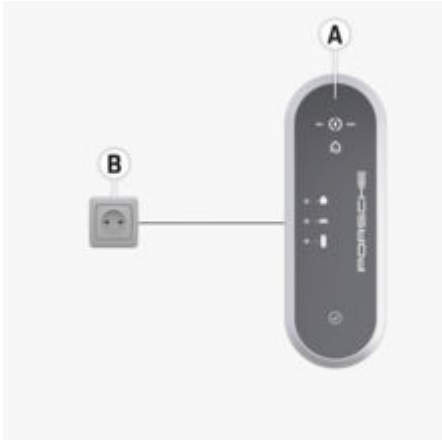
Možnosti uporabe	Upravljanje polnilnika Porsche Mobile Charger Plus	Kje?
Možnost 1	Upravljanje se izvaja neposredno prek polnilnika (samostojno delovanje).	► str. 741
Možnost 2	Upravljanje je možno prek spletne aplikacije polnilnika (brez energijskega managerja). Domače omrežje potrebujete za vzpostavitev povezave (povezava PLC).	► str. 741
Možnost 3	Upravljanje je možno prek spletne aplikacije energijskega managerja. Energijski manager je v omrežju PLC registriran kot odjemalec.	► str. 741
Možnost 4	Upravljanje je možno prek spletne aplikacije energijskega managerja. Polnilnik in energijski manager se nepo-	► str. 742

Možnosti uporabe	Upravljanje polnilnika Porsche Mobile Charger Plus	Kje?
------------------	--	------

sredno povežeta prek strežnika DHCP energijskega managerja.

Možnost 1: Samostojno delovanje

Pri samostojnem delovanju ne potrebujete povezave prek omrežja. Udobno upravljanje in konfiguracija polnilnika prek spletne aplikacije se pri tej možnosti ne uporabljata. Namesto tega se polnilnik neposredno upravlja prek tipk na napravi. Za omejitve polnilnega toka je na voljo nastavitve **50 %** ali **100 %**.



Sl. 326: Samostojno delovanje (primer uporabe)

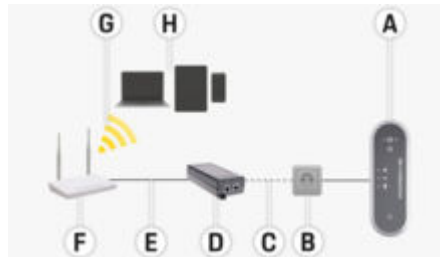
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Vtičnica

Možnost 2: Upravljanje prek spletne aplikacije polnilnika

Spletna aplikacija, ki je shranjena v polnilniku, omogoča udobno upravljanje prek spletnega brskalnika mobilne naprave (računalnik, tablični računalnik, pametni telefon).

Za vzpostavitev povezave potrebujete domače omrežje, v katerem se morata nahajati polnilnik in naprava. Omrežno povezavo je mogoče vzpostaviti neposredno prek omrežja PLC (Powerline Communication). Naprava in polnilnik sta povezana prek adapterja za PLC in usmerjevalnika. Naprava lahko prek usmerjevalnika dostopa do spletne aplikacije polnilnika.

Upravljanje polnilnika prek tipkovnice na napravi je še naprej mogoče. Za omejitve polnilnega toka je na voljo nastavitve **50 %** ali **100 %**.



Sl. 327: Upravljanje prek spletne aplikacije polnilnika (brez energijskega managerja) (primer uporabe)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Vtičnica
- C** Povezava z omrežjem prek električnega voda (PLC)
- D** Adapter za PLC
- E** Povezava z omrežjem prek Etherneta
- F** Usmerjevalnik
- G** WiFi
- H** Mobilna naprava

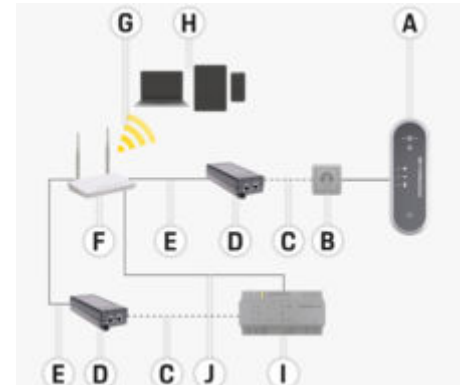
Možnost 3: Delovanje polnilnika in energijskega managerja v istem omrežju PLC

Če se uporablja energijski manager, se omejitve polnilnega toka izvaja prek energijskega managerja. Za vzpostavitev povezave se morajo energijski manager, polnilnik in naprava nahajati v istem domačem omrežju.

V tej konfiguraciji se polnilnik in energijski manager povežeta z usmerjevalnikom prek omrežja PLC (Powerline Communication), energijski manager pa po izbiri neposredno prek povezave Ethernet ali WiFi. Z napravo lahko prek usmerjevalnika dostopate do spletne aplikacije energijskega managerja in polnilnika.

Upravljanje polnilnika prek tipk na napravi ali prek spletne aplikacije polnilnika je še naprej mogoče. S tem se nastavitve energijskega managerja za omejitve polnilnega toka preglasijo.

► Upoštevajte poglavje »Energijski manager« na strani 751.



Sl. 328: Povezava polnilnika in energijskega managerja prek usmerjevalnika (primer uporabe)

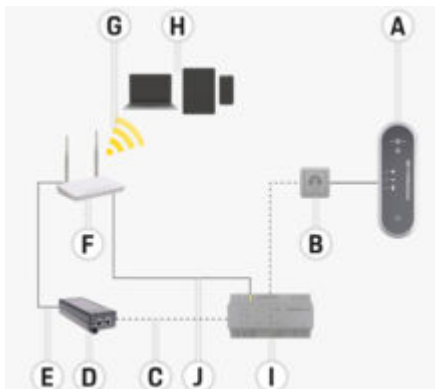
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Vtičnica
- C** Povezava z omrežjem prek električnega voda (PLC)
- D** Adapter za PLC
- E** Povezava z omrežjem prek Etherneta
- F** Usmerjevalnik
- G** WiFi
- H** Mobilna naprava
- I** Energijski manager
- J** Povezava z omrežjem prek Etherneta (alternativno)

Možnost 4: Neposredna povezava polnilnika in energijskega managerja prek PLC

Če ima energijski manager vgrajen adapter PLC, se lahko povezava polnilnika in energijskega managerja izvede tudi neposredno prek funkcije PLC. Povezava energijskega managerja z usmerjevalnikom se nato znova izvede prek povezav WiFi, PLC ali Ethernet.

Z mobilno napravo nato sledi, kot pri možnostih 2 in 3, dostop do spletne aplikacije energijskega managerja (in polnilne naprave) prek usmerjevalnika. Upravljanje polnilnika prek tipk na napravi ali prek spletne aplikacije polnilnika je še naprej mogoče. S tem se nastavitve energijskega managerja za omejitev polnilnega toka preglasijo.

▷ Upoštevajte poglavje »Energijski manager« na strani 751.



Sl. 329: Neposredna povezava polnilnika in energijskega managerja prek PLC (primer uporabe)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Vtičnica
- C** Povezava z omrežjem prek električnega voda (PLC)
- D** Adapter za PLC
- E** Povezava z omrežjem prek Etherneta
- F** Usmerjevalnik WiFi
- G** WiFi
- H** Mobilna naprava
- I** Energijski manager
- J** Povezava z omrežjem prek Etherneta (alternativno)

Priključki na upravljalni enoti



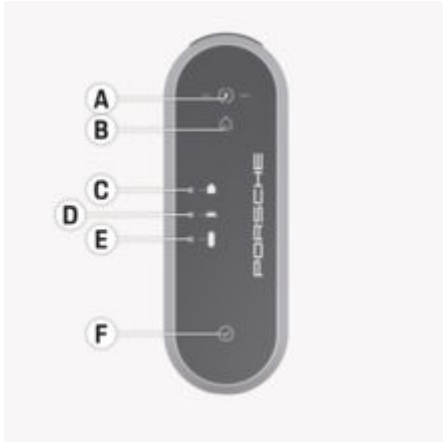
Sl. 330: Priključki na upravljalni enoti

- A** Napajalni kabel
- B** Avtomobilski kabel







Napajalni kabel **A** sprostite in vstavite na zgornjem delu upravljalne enote.

Avtomobilski kabel **B** sprostite in vstavite na spodnjem delu upravljalne enote.

Upravljalna enota



Sl. 331: Upravljalna enota

- A**  Tipka **STATUS POLNJENJA** s kontrolno lučko **50 %** in **100 %**
- B**  Kontrolna lučka **ENERGIJSKI MANAGER**
- C**  Kontrolna lučka **HIŠNI PRIKLJUČEK**
- D**  Kontrolna lučka **VOZILO**
- E**  Kontrolna lučka **POLNILNIK**
- F**  **VEČFUNKCIJSKA TIPKA**

S tipko **STATUS POLNJENJA** izbirate med polnilno močjo 50 % ali 100 %, lahko pa preklopite v način energijskega managerja. Če je na voljo energijski manager, se v načinu energijskega managerja vzpostavi povezava z energijskim managerjem in se prevzame njegova konfigurirana polnilna moč.

Prek **VEČFUNKCIJSKE TIPKE** je mogoče nastaviti naslednje funkcije naprave, delno v kombinaciji z drugimi tipkami:

- Preskok ponovne povezave z energijskim managerjem
- Deaktivacija in aktivacija nadzora ozemljitve
- Ponastavitev na tovarniške nastavitve
- Ponastavitev napake varovalke

Tipki **A** in **F** ter kontrolne lučke **B–E** z različnimi barvami, svetenjem in utripanjem prikazujejo način delovanja upravljalne enote.

- ▷ Upoštevajte poglavje »Motnje v delovanju« na strani 762.
- ▷ Upoštevajte poglavje »Omejitev polnilnega toka« na strani 757.

Izbira mesta montaže



NEVARNOST

Električni udar, požar

Nepravilna uporaba polnilnika ali neupoštevanje varnostnih opozoril lahko povzročita kratke stike, električne udare, eksplozije, požare ali opekline.

- ▶ Osnove v obliki stenskega nosilca ne montirajte na območjih, kjer obstaja nevarnost eksplozij.
- ▶ Za zmanjšanje nevarnosti eksplozij – predvsem v garažah – zagotovite, da je upravljalna enota med polnjenjem vsaj 50 cm nad tlemi.
- ▶ Upoštevajte lokalno veljavne predpise za električne inštalacije, protipožarne ukrepe, predpise za preprečevanje nesreč in evakuacijske poti.

Osnova v obliki stenskega nosilca je zasnovana za montažo v zaprtih prostorih in na prostem.

Pri izbiri primerne lokacije je treba upoštevati naslednje kriterije:

- Vtičnico in osnovo v obliki stenskega nosilca po možnosti vgradite v pokritem prostoru, zaščitenem pred neposredno sončno svetlobo in padavinami (npr. v garaži).
- Osnove v obliki stenskega nosilca ne izpostavljajte neposrednim curkom vode (npr. iz visokotlačnih naprav za čiščenje ali iz vrtnih cevi).
- Osnove v obliki stenskega nosilca ne montirajte pod viseče predmete.
- Osnove v obliki stenskega nosilca ne montirajte v hlevih, hlevskih objektih in na mestih, kjer nastajajo plini amoniaka.
- Osnovo v obliki stenskega nosilca montirajte na gladko površino.
- Da zagotovite varno pritrditev, pred montažo preverite strukturo stene.

- Osnovo v obliki stenskega nosilca montirajte tako, da ni na prehodnih območjih in da polnilni kabel ne križa prehodnih poti.
 - Osnovo v obliki stenskega nosilca montirajte tako, da oddaljenost od omrežnega vtiča do omrežne vtičnice ne presega razpoložljive dolžine napajalnega kabla.
 - Vtičnico vgradite čim bližje zelenega položaja parkiranja vozila. Pri tem upoštevajte usmerjenost vozila.
 - Oddaljenost vtičnice od tal in stropa določite z upoštevanjem nacionalnih standardov in predpisov, tako da je zagotovljena priročna uporaba.
- ▶ Upoštevajte poglavje »Varnostna opozorila« na strani 736.

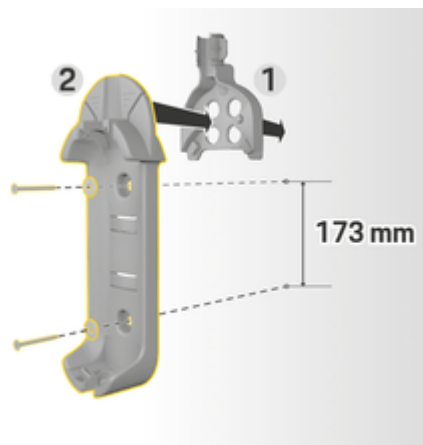
Potrebno orodje

- Vodna tehtnica
- Vrtni stroj ali vrtno kladivo
- Izvijač

Montaža

Montaža stenskega nosilca

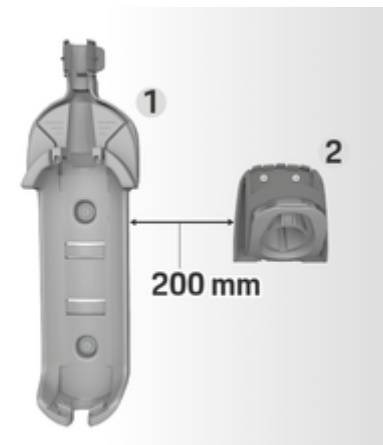
Montaža osnove v obliki stenskega nosilca



Sl. 332: Mere za izvrtine

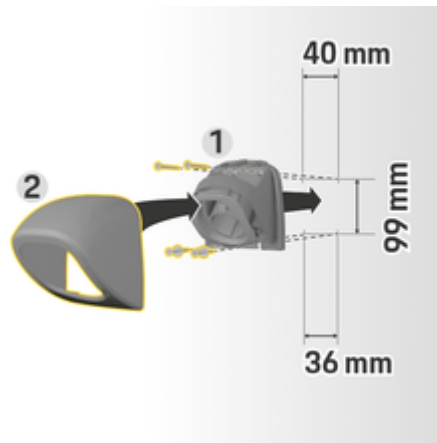
1. Na steni označite mesta za izvrtine.
2. Izvrtajte luknje za pritrditev in vstavite zidne vložke.
3. Osnovo v obliki stenskega nosilca **2** (Sl. 332) s sprednje strani potisnite v vodilo za kabel **1** (Sl. 332).
4. Osnovo v obliki stenskega nosilca privijte na steno.

Montaža držala vtiča



Sl. 333: Razdalja med stenskim držalom in držalom vtiča

Pri montaži držala vtiča naj bo razdalja do osnove v obliki stenskega nosilca 200 mm.



Sl. 334: Mere za izvrtine

1. Držalo vtiča **1** (Sl. 334) odstranite iz pokrova **2** (Sl. 334).
2. Na steni označite mesta za izvrtine.
3. Izvrtajte luknje za pritrditev in vstavite zidne vložke.
4. Držalo vtiča **1** (Sl. 334) privijte na steno.
5. Pokrov **2** (Sl. 334) s spodnje strani namestite na držalo vtiča **1** (Sl. 334) in ga potisnite navzgor.

Nameščanje upravljalne enote v stensko držalo



Sl. 335: Nameščanje upravljalne enote

1. Kabel vozila speljite skozi spodnjo odprtino osnove v obliki stenskega nosilca, upravljalno enoto namestite spodaj na zaskočni jeziček in jo potisnite v smeri nazaj, da se zaskoči.
2. Omrežni kabel speljite skozi zgornjo odprtino osnove v obliki stenskega nosilca in varnostni obroček potisnite v levo, da se zaskoči.
3. Avtomobilski polnilni vtič vstavite v držalo vtiča.

Nastavljanje

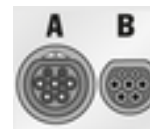
Avtomobilski polnilni kabel in napajalni kabel

Informacije o kablji in vtičih za polnjenje vozila

Glede na deželno opremo so na voljo različni priključki za polnjenje vozila **A** in vtiči za polnjenje vozila **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tip 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tip 2

Izbira napajalnega kabla

Za redno polnjenje z optimalno hitrostjo polnjenja uporabljajte izključno spodnje napajalne kable. Maksimalna dosegljiva polnilna moč znaša do 11 kW (odvisno od izvedbe naprave, nacionalnih določil, električnega omrežja/hišnega priključka in vgrajenega polnilnika).

NAPOTEK

Uporabljati je dovoljeno samo napajalne kable, ki so odobreni v posamezni državi. Pri vožnjah v tujino vedno s seboj vzemite ustrezni napajalni kabel za posamezno državo.

Država	Napajalni kabel
Rusija, Ukrajina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dabi, Izrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Odobritev napajalnih kablov za posamezne države
(primeri)

Napajalni kabel za industrijske vtičnice



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



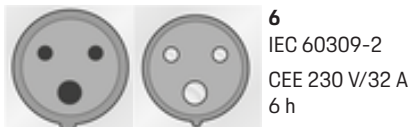
3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Napajalni kabel za gospodinske vtičnice

Če industrijska vtičnica ni na voljo, je z zmanjšano polnilno močjo mogoče polniti tudi z naslednjimi napajalnimi kablji.

- ▶ V nekaterih državah, npr. v Abu Dabiju, Izraelu, Singapurju in Indiji str. 748, je polnjenje na gospodinskih vtičnicah **prepovedano**.



A
NEMA 5-15
Tip B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tip E/Tip F
 („Varnostni vtič“)



D
BS 1363
Tip G



E
AS 3112
Tip I



F
SEV 1011
Tip J



G
DS 60884-2-D1
Tip K



H
CEI 23-16-VII
Tip L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tip M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (dodatne informacije)

i Informacije

Območje veljavnosti

To priporočilo za uporabo velja samo za regije s standardom NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Polnjenje vašega vozila lahko povzroči visoke električne tokove. Iz varnostnih razlogov je zato obvezna uporaba samo odobrenih komponent in profesionalna namestitev celotne polnilne naprave.

Splošna varnostna opozorila



NEVARNOST

Električni udar in ogenj!

Nepravilna uporaba polnilne naprave ter neupoštevanje navodil za namestitev in varnostnih opozoril lahko povzročita kratki stik, električni udar, eksplozijo, požar ali opekline.

- ▶ Upoštevajte navodila za namestitev v navodilih za uporabo polnilne naprave.
- ▶ Bodite še posebej pozorni na vsa tam navedena opozorila in varnostne napotke.
- ▶ Namestitev naj izvaja oseba, ki ima potrebno izobrazbo in strokovno znanje s področja elektrotehnike.
- ▶ Prav tako upoštevajte nacionalne predpise za izvajanje električnih namestitev.

Zahteve za omrežno vtičnico



NEVARNOST

Neustrezne omrežne vtičnice

Neustrezna omrežna vtičnica lahko povzroči kratki stik, električni udar, eksplozijo, požar ali opekline.

- ▶ Uporabljajte samo tisto vrsto vtičnic, ki je primerna za to namestitev (glejte razdelek **Ustrezne vrste omrežnih vtičnic/omrežnih vtičev**).
- ▶ Uporabljajte samo omrežne vtičnice, ki izpolnjujejo zahteve glede kakovosti kontaktnih površin in vpetja (glejte **Zahteve glede kakovosti omrežnih vtičnic**).
- ▶ Izogibajte se neposrednemu stiku med vpenjalnimi vijaki in žico. Raje uporabite končne tulce kablskih žil.
- ▶ Poskrbite, da se kabel ne zatakne na izolaciji.

Primerne vrste omrežnih vtičnic/omrežnih vtičev

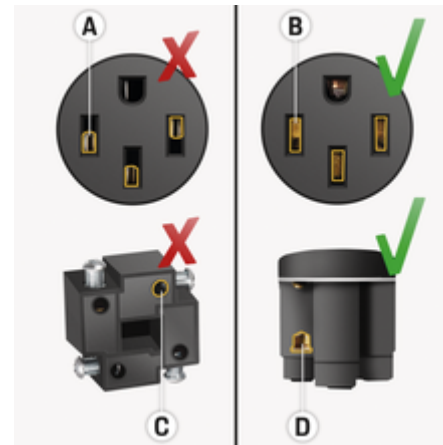


NEMA 6-50
Vtičnica/vtič



NEMA 14-50
Vtičnica/vtič

Zahteve za kakovost omrežnih vtičnic



- A** Kontaktna površina le polovice višine kontakta vtiča
- B** Kontaktna površina po celotni višini kontakta vtiča
- C** Majhna kontaktna površina med vpenjalnim vijakom in nitnico.
- D** Široka kontaktna površina med vpenjalno ploščo in nitnico

Zahteve za instalacijo vodov



NEVARNOST

Neustrezen napajalni kabel

Uporaba neustreznih napajalnih kablov ali previsok električni tok lahko povzroči kratki stik, električni udar, eksplozijo, požar ali opekline.

- ▶ Kabel mora biti zaščiten s 50 amperi.
- ▶ Uporabljajte samo bakrene kable s presekom vodnika vsaj 8 AWG, bolje 6 AWG.

Zahteve za zunanjo namestitvev



NEVARNOST

Neposreden stik z dežjem

Če polnilno napravo uporabljate na prostem, lahko neposreden stik z dežjem povzroči kratki stik, električni udar, eksplozijo, požar ali opekline.

- ▶ Izogibajte se neposrednemu stiku polnilne naprave z dežjem.
- ▶ Uporabite ohišje NEMA 3R z zaščito pred dežjem.

Menjava napajalnega kabla



NEVARNOST

Električni udar

Nevarnost hudih ali smrtnih poškodb zaradi električnega udara.

- ▶ Pred menjavo napajalni kabel izvlcite iz vtičnice.
- ▶ Kabel menjajte izključno v suhem okolju.
- ▶ Uporabljajte le kable, ki jih je odobrila družba Porsche.

▶ Upošteвайте poglavje »Obseg dobave« na strani 739.

1. Stanje ob času tiska.

Ovisno od države, npr. na Norveškem¹, lahko omrežni kabel zamenja samo usposobljen električar. Porsche priporoča, da se obrnete na certificiranega partnerja Porsche.

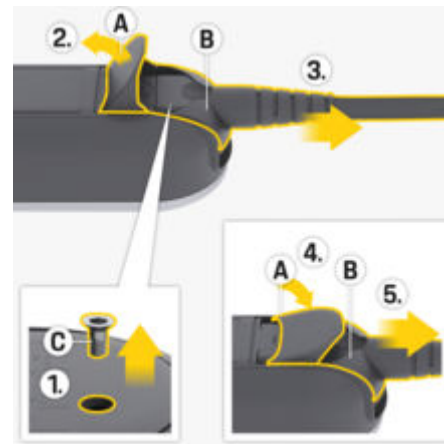


Sl. 336: Priključki na upravljalni enoti

Napajalni kabel **A** sprostite in vstavite na zgornjem delu upravljalne enote.

Avtomobilski kabel **B** je trdno povezan z upravljalno enoto.

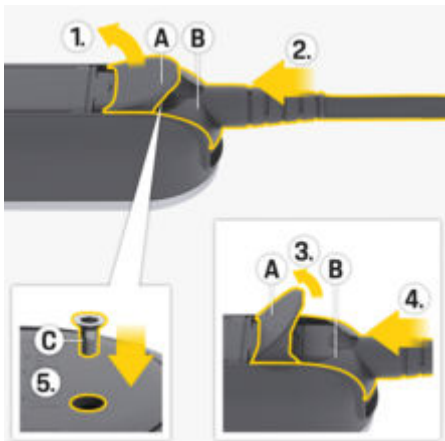
Sproščanje napajalnega kabla



Sl. 337: Sproščanje napajalnega kabla

- ✓ Postopek polnjenja visokonapetostne baterije je zaključen in avtomobilski polnilni vtič je odstranjen iz avtomobilskega polnilnega priključka.
 - ✓ Omrežni vtič je odklopljen iz vtičnice.
1. Vijak **C** (Sl. 337) sprostite s primernim orodjem.
 2. Pokrov **A** (Sl. 337) v celoti odprite.
 3. Vtič **B** (Sl. 337) povlecite navzven do prve točke upora.
 4. Pokrov **A** (Sl. 337) zaprite na približno 15 stopinj (pokrov lahko odložite na vtič **B** (Sl. 337)).
 5. Vtič **B** (Sl. 337) v celoti izvlcite.

Pritrjevanje napajalnega kabla



Sl. 338: Pritrjevanje napajalnega kabla in fiksiranje vtiča

1. Pokrov **A** (Sl. 338) odprite za pribl. 15 stopinj (samo toliko, da se vtič **B** (Sl. 338) prilega v upravljalno enoto).
2. Vtič **B** (Sl. 338) potisnite v upravljalno enoto do prve točke upora.
3. Pokrov **A** (Sl. 338) v celoti odprite.
4. Vtič **B** (Sl. 338) potisnite do konca navznoter.
5. Pokrov **A** (Sl. 338) v celoti zaprite in ga pritrdite z vijakom **C** (Sl. 338).

Prva uporaba in konfiguracija

Začetek uporabe

- ▶ Polnilnik pri priklopu v električno omrežje izvede samopreverjanje.
 - Po uspešnem samopreverjanju:
 - Tipka **STATUS POLNENJA** zasveti belo.
 - Polnilnik je nastavljen na polnilno moč prejšnjega polnjenja. Kontrolna lučka **50 %**, **100 %** ali **50 %** sveti.
 - ➔ Polnilnik je pripravljen za delovanje.

Izbira statusa polnjenja



Sl. 339: Izbira statusa polnjenja

Nastavite, ali naj bo razpoložljiva polnilna moč omejena na največ 50 % ali 100 %. Če je energijski manager na voljo, lahko nastavite, ali želite, da polnilno moč določi energijski manager.

- ✓ Polnilnik je pripravljen za delovanje.
- ▶ Tipko **STATUS POLNENJA** držite pritisnjeno 3 sekunde.
- ➔ Polnilnik zamenja status polnjenja (**50 %**, **100 %** ali energijski manager) in zasveti ustrezna kontrolna lučka.

Če se aktivira status polnjenja energijskega managerja, kontrolna lučka pulzira rumeno in status polnjenja **50 %** zeleno. Če pride do izpada obratovanja energijskega managerja, polnilnik preklopi na status polnjenja **50 %**.

Če želite polnilnik upravljati prek energijskega managerja, mora biti ta povezan z zadevnim omrežjem PLC.

- ▶ Upoštevajte poglavje »Energijski manager« na strani 751.

Energijski manager

Energijski manager usklajuje porabo energije in dobavitelje energije v gospodinjstvu.

Če želite, da krmiljenje polnjenja prevzame energijski manager, je treba polnilnik in energijskega managerja medsebojno povezati prek povezave z omrežjem komunikacije po energetskih vodih (PLC). Pri tem se razpoložljivo električno omrežje uporabi za izgradnjo lokalnega omrežja za prenos podatkov.

Dodajanje energijskega managerja

Energijskega managerja je mogoče z omrežjem PLC povezati na dva načina:

- Energijski manager je v omrežju PLC registriran kot odjemalec (možnost uporabe 3).
- Neposredna komunikacija PLC med polnilnikom in energijskim managerjem (strežnik DHCP) (možnost uporabe 4).



► Upoštevajte poglavje »Možnosti uporabe« na strani 740.






Vzpostavitev povezave med polnilnikom in energijskim managerjem se izvede neposredno prek polnilnika in spletne aplikacije energijskega managerja.


Vzpostavitev povezave s polnilnikom

Kontrolna lučka  **ENERGIJSKI MANAGER** kaže stanje povezave za omrežje PLC in za energijskega managerja.

Prikaz statusa povezave PLC/povezave z energijskim managerjem

Prikaz statusa	Pomen
 pulzira rumeno	<p>Status 1</p> <p>Polnilnik poskuša znova vzpostaviti povezavo PLC, ki je bila nazadnje uporabljena (najdaljše trajanje: 60 sekundah).</p> <p>► opcijsko:  VEČFUNKCIJSKO TIPKO pritisnite in držite 3 sekunde, da preskočite vzpostavljanje ponovne povezave. Zatem polnilnik poišče novo omrežje PLC.</p>

Prikaz statusa	Pomen
 utripa rumeno	<p>Status 2</p> <p>Polnilnik poskuša vzpostaviti povezavo z novim omrežjem PLC (najdaljše trajanje: 9 minut).</p>
 pulzira belo	<p>Status 3</p> <p>Povezava PLC je vzpostavljena. Vzpostavi se povezava z zadnjim poznanim energijskim managerjem.</p> <p>► opcijsko:  VEČFUNKCIJSKO TIPKO pritisnite in držite 3 sekunde, da preskočite vzpostavljanje ponovne povezave.</p>
 utripa belo	<p>Status 4</p> <p>Povezava PLC je vzpostavljena. Vzpostavljena je povezava z novim energijskim managerjem.</p>
 sveti zeleno	<p>Status 5</p> <p>Energijski manager je uspešno povezan.</p>

Prikaz statusa	Pomen
 sveti rdeče	<p>Status 6</p> <p>Povezave ni mogoče vzpostaviti.</p>

Preverjanje kakovosti povezave omrežja PLC

Za zagotavljanje zadostne hitrosti prenosa komunikacije PLC, je treba pri električni napeljavi upoštevati naslednje ukrepe:

- Če povezava PLC ni mogoča, polnilnik Porsche preizkusite še na kaki drugi stenski vtičnici.
- Razdalja med porabniki s funkcijo PLC naj bo majhna. Poskusno se lahko vzpostavi povezava z modemom PLC in vtičnico v bližini modema PLC (npr. v dnevni sobi). Če je povezava vzpostavljena, pozneje v garaži pa ne deluje, je vzrok lahko prevelika oddaljenost. Upoštevajte naslednje opozorilo glede dodelitve faz.
- Kabel VDSL je treba položiti na razdalji najmanj 10 cm od električnih vodov in vtičnic.
- Povezave PLC se prednostno vzpostavijo prek iste faze toka.
 - Če je polnilnik priključen prek enofaznega vtiča, je treba pri hišnem priključku z več fazami zunanji modem PLC priključiti na isto fazo kot polnilnik.
 - Če je polnilnik priključen prek večfaznega vtiča, je treba zunanji modem PLC priključiti na fazo L1.
- Preverite, ali druge električne naprave povzročajo motnje. V ta namen druge naprave izključite iz električnega omrežja in preverite povezavo

PLC. Motnje lahko povzročajo naprave, kot so zatemnilniki, halogenski sistemi, hladilne in zamrzovalne omare, stikalni napajalniki, sušilniki, pralni stroji in električne črpalke v obratovanju.

Povezovanje polnilnika z omrežjem PLC

Pri vzpostavljanju povezave se polnilnik in modem PLC, ali polnilnik in energijski manager v primeru neposredne komunikacije PLC, samodejno povežeta.

- ✓ Polnilnik je pripravljen za delovanje.
- ▶ Na polnilniku aktivirajte status polnjenja energijskega managerja. Za menjavo statusa polnjenja tipko **STATUS POLNENJA** pritisnite in držite 3 sekunde. Ta postopek po potrebi ponovite, da nastavite želeni status polnjenja . Polnilnik poskuša samodejno vzpostaviti povezavo z omrežjem PLC.
 - Omrežje PLC je poznano (status 1): Nobeno dejanje ni potrebno. Polnilnik se samodejno poveže z omrežjem PLC.
 - Omrežje PLC ni poznano (status 2): Pritisnite tipko za povezavo na modemu PLC oz. na energijskem managerju, da zaženete vzpostavljanje povezave s polnilnikom.
 - ➔ Če kontrolna lučka utripa ali pulzira belo, je polnilnik integriran v omrežje PLC in povezava je vzpostavljena (status 3 ali 4).

Polnilnik poskuša samodejno vzpostaviti povezavo z energijskim managerjem.

- ▶ Upoštevajte poglavje »Povezovanje polnilnika z energijskim managerjem« na strani 753.

Če energijski manager ni na voljo, vzpostavljanje povezave z energijskim managerjem ni uspešno (status 6).

- ▶ Tipko **STATUS POLNENJA** pritisnite in držite 3 sekunde, če želite prekloniti v želeni status polnjenja (**50 %** ali **100 %**).
 - ▶ Upoštevajte poglavje »Priklic spletne aplikacije« na strani 758.
- ▶ Upoštevajte navodila za uporabo modema PLC.

Povezovanje polnilnika z energijskim managerjem

Vzpostavitev povezave prek polnilnika

Po tem ko polnilnik vzpostavi povezavo z omrežjem PLC, se poskuša v odprtem načinu povezati z energijskim managerjem.

- ✓ Polnilnik vzpostavi povezavo PLC.
- ✓ Polnilnik in energijski manager se nahajata v istem omrežju PLC.
 - Energijski manager je poznan (status 3): Nobeno dejanje ni potrebno. Polnilnik se samodejno poveže z energijskim managerjem.
 - Energijski manager ni poznan (status 4): Polnilnik kot napravo EEBus dodajte v spletno aplikacijo energijskega managerja.

Če kontrolna lučka sveti zeleno, je energijski manager uspešno povezan (status 5).

Polnilnik prevzame nastavitve energijskega managerja (npr. podatki o polnilnem toku, zaščita proti preobremenitvi in optimizirano polnjenje).

- ▶ Vzpostavitev povezave s polnilnikom je opisana v poglavju „Dodajanje naprave EEBus“ uvoda spletne aplikacije za Porsche Home Energy Manager.

- ▶ Upoštevajte navodila za uporabo energijskega managerja.

Vzpostavljanje povezave v spletni aplikaciji polnilnika

- ▶ Če je polnilnik v zasebnem načinu, je treba v spletni aplikaciji polnilnika dodati nepoznanega energijskega managerja (**Povezave** ▶ **Energijski manager**).
 - ▶ Napotke za spletno aplikacijo najdete v navodilih na spletnem naslovu <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>
 - ▶ Za prikaz spletne strani v drugem jeziku izberite želeno različico spletne strani.


Ponovno vzpostavljanje povezave z energijskim managerjem

Če je kot status polnjenja aktiviran energijski manager, poskuša polnilnik samodejno vzpostaviti povezavo z nazadnje uporabljenim omrežjem PLC.

Dostopna točka

Če povezava v domačem omrežju ni mogoča, se lahko prek polnilnika ustvari dostopna točka in se prek te točke vzpostavi povezava polnilnika s spletno aplikacijo.

- ▶ Za vzpostavljanje dostopne točke kliknite **Aktiviraj dostopno točko**.

Ko je dostopna točka vzpostavljena, se v statusni vrstici prikaže simbol .

Informacije

Pri uporabi sistemov Android je treba vzpostavitev povezave po potrebi potrditi ločeno, da se lahko vzpostavi povezava prek dostopne točke.

Začetek uporabe

Vzpostavitev povezave s polnilnikom

Preden lahko začnete uporabljati polnilnik in spletno aplikacijo vsak dan, morate polnilnik najprej nastaviti. Nato morate vzpostaviti povezavo med napravo (računalnik, tablični računalnik ali pametni telefon) in polnilnikom.

▷ Za informacije o vzpostavitvi povezave PLC upoštevajte navodila za uporabo in vgradnjo polnilnika Porsche Mobile Charger Plus.

Zahteve za prvo uporabo spletne aplikacije

Za prvo uporabo spletne aplikacije potrebujete naslednje informacije:

- dokument s podatki za dostop polnilnika Porsche Mobile Charger Plus za prijavo v spletno aplikacijo polnilnika,
- podatke za dostop do domačega omrežja,
- podatke za dostop do uporabniškega profila (za vzpostavitev povezave z računom Porsche ID).

Spletna aplikacija podpira naslednje brskalnike:

- Google Chrome različice 57 ali novejša (priporočeno),
- Mozilla Firefox različice 52 ali novejša (priporočeno),

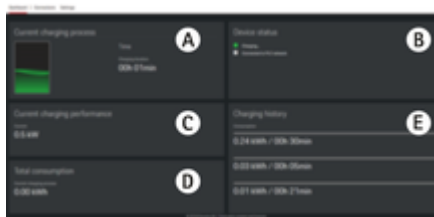
- Microsoft Internet Explorer različice 11 ali novejša,
- Microsoft Edge,
- Apple Safari različice 10 ali novejša.

Pregled

Spletna aplikacija v primerjavi z napravo omogoča obsežnejše možnosti nastavitve.

Informacije

Informacije o temi **Vsebine in licence tretjih oseb** so vedno na voljo prek ustrezne povezave v spletni aplikaciji.



Sl. 340: Pregled spletne aplikacije

A Trenutni postopek polnjenja

Prikazuje trajanje trenutnega postopka polnjenja. Če ni povezano nobeno vozilo, se prikažejo informacije o zadnjem postopku polnjenja.

B Status naprave

Prikazuje informacije o napravi, na primer:

- o trenutnem statusu polnjenja,
- o statusu povezave z omrežjem PLC,
- o statusu povezave z energijskim managerjem (če je na voljo),
- o deaktivaciji nadzora ozemljitve.

C Trenutna polnilna moč

Trenutni tok električne moči [v kilovatih] med polnilnikom in porabnikom.

D Poraba

Skupna poraba energije trenutnega ali zadnjega postopka polnjenja [v kilovatskih urah].

E Zgodovina polnjenja

Tu so kronološko navedeni zadnji trije postopki polnjenja polnilnika. Pri vsakem postopku polnjenja so na voljo naslednje informacije:

- Poraba
- čas polnjenja,

Upravljanje

Napotki za upravljanje

Odvisno od države je treba priključitev polnilnih naprav za električna vozila prijaviti.

- ▶ Pred priklopom preverite, ali je prijava obvezna, tehnične pogoje priklopa in okvirne pravne pogoje za delovanje.

NAPOTEK

Nevarnost poškodb polnilnika

- ▶ Polnilnik med postopkom polnjenja vedno položite na trdno podlago.
- ▶ Porsche priporoča, da polnilnik uporabljate v kombinaciji z osnovo v obliki stenskega nosilca. V nekaterih državah, npr. v Švici¹, je polnilnik dovoljeno uporabljati samo v osnovi v obliki stenskega nosilca.
 - ▷ Upoštevajte poglavje »Montaža stenskega nosilca« na strani 745.
- ▶ Polnilnika **ne** potapljajte v vodo.
- ▶ Polnilnik zaščitite pred snegom in ledom.
- ▶ Polnilnik zaščitite pred obremenitvami, npr. da ne zapeljete čezenj, da ne pade, da ga ne povlečete, zlomite ali stisnete.
- ▶ Ohišja polnilnika ne odpirajte.

NAPOTEK

Poškodbe polnilnika

Polnilnik je dovoljeno uporabljati samo v temperaturnem območju med $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ in $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Polnilnika trajno ne izpostavljajte neposredni sončni svetlobi, da preprečite pregrete med delovanjem. Ob pregretju polnilnika se postopek polnjenja avtomatsko prekine, dokler se temperatura ponovno ne spusti v običajno območje.
- ▶ Če je temperatura polnilnika previsoka ali prenizka, pustite, da se počasi znova vzpostavi delovna temperatura in polnilnika aktivno ne ohlajate ali ogrevajte, npr. s hladno vodo ali s sušilnikom za lase.

Polnjenje

Napotki za polnjenje

Avtomobilski polnilni priključek



NEVARNOST

Električni udar, požar

Nevarnost hudih ali smrtnih poškodb zaradi požara ali električnega udara.

- ▶ Pri postopku polnjenja vedno upoštevajte navedeni vrstni red.
- ▶ Avtomobilskega kabla med postopkom polnjenja ne odklapljajte iz avtomobilskega polnilnega priključka.
- ▶ Zaključite postopek polnjenja, preden avtomobilski kabel odklopote iz avtomobilskega polnilnega priključka.
- ▶ Polnilnika med postopkom polnjenja ne odklapljajte iz vtičnice.

Na napake opozarjajo rdeče kontrolne lučke.

- ▶ Upoštevajte poglavje »Motnje v delovanju« na strani 762.
 - ▷ Za informacije o vstavljanju in odstranjevanju avtomobilskega kabla v avtomobilski polnilni priključek in iz njega ter za status polnjenja in povezave na avtomobilskem polnilnem priključku upoštevajte navodila za uporabo vozila.

1. Stanje ob času tiska. Pozanimajte se pri pooblaščenih servisnih delavnicah. Porsche priporoča, da se za vsa potrebna dela obrnete na partnerja Porsche. Za vaše vozilo bo strokovno poskrbelo izkušeno osebje, ki ima na voljo potrebne dele in orodje.

Časi polnjenja

Trajanje polnjenja se lahko razlikuje zaradi naslednjih dejavnikov:

- Vtičnica, ki se uporablja za polnjenje (gospodinj-ska ali industrijska)
- Omrežna napetost in jakost toka v posamezni državi
- Nastavitve omejitve polnilnega toka na polnilniku
- Nihanja omrežne napetosti
- Temperatura okolice vozila in polnilnika Pri temperaturi v mejnih območjih dovoljene temperature okolice so časi polnjenja lahko daljši.
 - ▷ Upoštevajte poglavje »Nadzor ozemljitve« na strani 757.
- Temperatura visokonapetostne baterije in upravljalne enote
- Aktivirano predhodno klimatiziranje temperature v notranjosti vozila
- Tokovna obremenljivost omrežnega vtiča in avtomobilskega polnilnega vtiča
- Začetek uporabe dodatnih večjih porabnikov. Če je napeljava neustrezno nameščena, lahko pride do zmanjšanja polnilnega toka zaradi prenape-tostne zaščite energijskega managerja.

i Informacije

Zaradi različnih izvedb električnega omrežja v posameznih državah so na voljo različne izvedbe kablov. Zato morebiti ni na voljo polna polnilna moč. Pozanimajte se pri pooblaščenih servisnih delavnicah. Porsche priporoča, da se za vsa potrebna dela obrnete na partnerja Porsche. Za vaše vozilo bo strokovno poskrbelo izkušeno osebje, ki ima na voljo potrebne dele in orodje.

Zagon, začasna prekinitvev in zaključek polnjenja

Zagon polnjenja

- ✓ Polnilnik je pripravljen za delovanje.
 - ✓ Zelena omejitev polnilnega toka je izbrana.
1. Avtomobilski polnilni vtič vstavite v avtomobilski polnilni priključek.
 - Povezava z vozilom se vzpostavi.
 - ● (⊕) Tipka **STATUS POLNENJA** zasveti rumeno.
 - ● Kontrolna lučka **50 %, 100 %** ali energijski manager svetli zeleno.
 - Če je povezava z vozilom vzpostavljena:
 - ● (⊕) Kontrolna lučka **ENERGIJSKI MANAGER**,
 - (🏠) Kontrolna lučka **HIŠNI PRIKLJUČEK** in
 - (🚗) Kontrolna lučka **VOZILO** 1-krat utripnejo zeleno.
 - ● (⊕) Tipka **STATUS POLNENJA** in kontrolna lučka **50 %, 100 %** ali energijski manager svetita zeleno.

2. Postopek polnjenja se zažene avtomatsko.

- ➔ ● (⊕) Tipka **STATUS POLNENJA** pulzira zeleno.

Če polnilnik ali spletna aplikacija ne prejme nadaljnjega ukaza, polnilnik po 10 minutah preklopi v stanje mirovanja. Lučke ne svetijo več.

Vozilo se naprej polni.

i Informacije

Če je stanje pripravljenosti v spletni aplikaciji polnilnika aktivirano in če polnilnik ali spletna aplikacija ne prejme nadaljnjega ukaza, polnilnik po 10 minutah preklopi v stanje pripravljenosti. Do polnilnika tako ni več mogoče dostopati prek spletne aplikacije.

Z aktivacijo stanja mirovanja prihranite pri porabi električne energije. To funkcijo je mogoče deaktivirati v spletni aplikaciji polnilnika.

Začasna prekinitvev polnjenja

i Informacije


- Vozilo krmili postopek polnjenja. Postopek polnjenja je mogoče prekiniti samo prek vozila ali prek polnilnika v primeru motnje v delovanju.
- Pri višjih temperaturah polnilnika se polnilna moč zmanjša. Če je to potrebno, funkcija izklopa pri previsoki temperaturi prekine postopek polnjenja in prepreči pregretje.

▷ Upoštevajte poglavje »Motnje v delovanju« na strani 762.

Na podlagi krmiljenja preko vozila lahko nastopi pre-mor polnjenja, npr. za optimizirano porabo električne energije.

Vozilo samodejno ponovno vzpostavi polnjenje. Polnjenje je mogoče prekiniti na vozilu.

Zaključek polnjenja

- ✓ Postopek polnjenja je uspešno zaključen.
 - ▶ Avtomobilski polnilni vtič odstranite iz avtomobilskega polnilnega priključka.
 - ➔  Tipka STATUS POLNENJA zasveti belo.
- Vozilo ni več povezano.

Omejitev polnilnega toka

Maksimalni polnilni tok, ki je na voljo, se določi z vrsto priključenega kabla. Polnilnik avtomatsko zazna napetost in razpoložljivo jakost toka.

Polnilni tok se lahko zmanjša tudi zaradi dodatnih prisotnih porabnikov v domačem omrežju, npr. ogrevanje na elektriko ali oskrba s toplo vodo. V primeru nejasnosti se obrnite na usposobljenega električarja.

Za preprečitev pregretja električne inštalacije je polnilni tok ob predaji vozila omejen na 50 %.

S tipko **STATUS POLNENJA** lahko ročno nastavite moč za polnjenje. Zadnji nastavljeni polnilni tok se shrani. Če je polnilnik povezan z energijskim managementom, lahko ta prevzame krmiljenje.

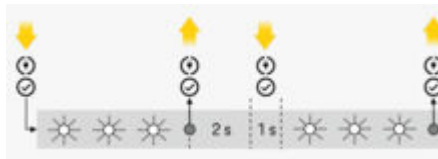
Nadzor ozemljitve

NEVARNOST Električni udar, kratki stik, požar, eksplozija, ogenj

Pri uporabi polnilnika brez aktivnega nadzora ozemljitve lahko pride do električnih udarov, kratkih stikov, požarov, eksplozij ali opeklin.

- ▶ Polnilnik prednostno uporabljajte v ozemljenih električnih omrežjih.
- ▶ Nadzor ozemljitve deaktivirajte samo pri neozemljenih električnih omrežjih.
- ▶ Aktivirajte nadzor ozemljitve pri ozemljenih električnih omrežjih.

Deaktiviranje nadzora ozemljitve



Sl. 341: Vrstni red tipk za deaktivacijo nadzora ozemljitve

- ✓ Tipka **STATUS POLNENJA** sveti rdeče.
 - ✓ Kontrolna lučka **HIŠNI PRIKLJUČEK** in kontrolna lučka **VOZILO** svetita rdeče.
 - ✓ Nadzor ozemljitve je prekinil postopek polnjenja ali preprečuje zagon.
1. Hkrati pritisnite in zadržite tipko **STATUS POLNENJA** in **VEČFUNKCIJSKO TIPKO**.
 - ➔ Kontrolna lučka **POLNILNIK** med tem utripa belo.
 2. Ko kontrolna lučka **POLNILNIK** preneha utripati, izpustite obe tipki.

3. Po 2 sekundah (čas se začne odštevati kmalu zatem, ko se utripanje konča) obe tipki znova istočasno pritisnite in ju pridržite za najmanj 5 sekund.

Nadzor ozemljitve je deaktiviran, ko kontrolna lučka **HIŠNI PRIKLJUČEK** in kontrolna lučka **VOZILO** svetita rumeno, pri polnjenju poleg tega tipka **STATUS POLNENJA** pulzira zeleno.

- ➔ Deaktiviranje velja tudi za naslednja polnjenja.

i Informacije

Za lažje upravljanje polnilnika morajo vaši prsti tipke v celoti pokrivati, pritisk mora biti enakomeren.

Aktiviranje nadzora ozemljitve

Če se polnilnik uporablja v ozemljenem električnem omrežju, aktivirajte **nadzor ozemljitve**.

- ▶ Hkrati pritisnite in za najmanj 5 sekund zadržite tipko **STATUS POLNENJA** in **VEČFUNKCIJSKO TIPKO**. Kontrolna lučka **POLNILNIK** med tem utripa belo.

Nadzor ozemljitve je mogoče aktivirati tudi prek spletne aplikacije:

- ▶ Napotke za spletno aplikacijo najdete v navodilih na spletnem naslovu <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/>

Za prikaz spletne strani v drugem jeziku izberite željeno različico spletne strani.

Prijava v spletno aplikacijo

Informacije

Podatki za prijavo v spletno aplikacijo so navedeni v priloženem dokumentu s podatki za dostop. Var-
nostno polje vsebuje PUK-kodo. Polje je potiskano s
posebno barvo, ki prekriva PUK-kodo.

Šele ko to polje navlažite pod tekočo vodo, barva
zbledi in PUK-koda postane vidna.

Med vlaženjem ne drgnite ali praskajte, saj se lahko
PUK-koda tako tudi poškoduje.

✓ Podatki za dostop so pripravljeni.

▶ Vnesite geslo.

Informacije

Po 25 minutah neaktivnosti je uporabnik samodejno
odjavljen iz spletne aplikacije.

Priklic spletne aplikacije

Priklic spletne aplikacije polnilnika

✓ Polnilnik je povezan z omrežjem PLC.

▶ Ime gostitelja polnilnika (<Hostname> ali <Host-
name>/) vnesite v naslovno vrstico brskalnika.
Ime gostitelja najdete v dokumentu s podatki za
dostop.
– ali –

IP-naslov polnilnika vnesite v naslovno vrstico
brskalnika. IP-naslov pri povezovanju končne na-
prave in polnilnika določi strežnik DHCP in je
viden v nastavitvah usmerjevalnika.

▶ Upoštevajte poglavje »Povezovanje polnilnika z om-
režjem PLC« na strani 753.

▶ Napotke za spletno aplikacijo
najdete v navodilih na splet-
nem naslovu [https://www.porsche.com/internatio-
nal/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/](https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-andcontact/)

Za prikaz spletne strani v drugem jeziku izberite že-
leno različico spletne strani.

▶ Upoštevajte poglavje »Podatki za dostop« na strani
739.

Upravljanje spletne aplikacije

Priklic spletne aplikacije

Priklic spletne aplikacije polnilnika

✓ Naprava in polnilnik sta v istem omrežju prek
povezave PLC.

1. Odprite brskalnik.

2. V naslovno vrstico brskalnika vnesite ime gosti-
telja polnilnika. Ime gostitelja najdete v doku-
mentu s podatki za dostop.

– ali –

IP-naslov polnilnika vnesite v naslovno vrstico
brskalnika. IP-naslov pri povezovanju končne na-
prave in polnilnika določi strežnik DHCP in je
viden v nastavitvah usmerjevalnika.

Preusmeritev v spletno aplikacijo

Informacije

Glede na uporabljeni brskalnik se spletna aplikacija
ne odpre takoj, ampak se najprej prikaže opozorilo o
varnostnih nastavitvah brskalnika.

1. V prikazanem opozorilu brskalnika izberite **Razši-
rjeno**.

2. V naslednjem pogovornem oknu dodajte potrdilo
SSL kot izjemo.

➔ Potrdilo SSL se potrdi in spletna aplikacija se
odpre.

Povezave

Komunikacija po energetskih vodih (PLC)

Če je polnilnik povezan z omrežjem PLC, so tu prika-
zane informacije o omrežju (npr. ime gostitelja, naslov
MAC, IP-naslov).

Energijski manager

Če želite, da krmiljenje polnjenja prevzame energijski manager, je treba najprej medsebojno povezati polnilnik (napravo EEBus) in energijskega managerja. Vzpostavitev povezave z neznanim energijskim managerjem je treba izvesti v odprtem načinu neposredno na polnilniku in v spletni aplikaciji energijskega managerja.

Informacije

Če je polnilnik v zasebnem načinu, je treba povezavo z energijskim managerjem potrditi tudi v spletni aplikaciji polnilnika.

▷ Upoštevajte poglavje „Dodajanje naprave EEBus“ v navodilih za spletno aplikacijo energijskega managerja Porsche Home Energy Manager.

▷ Upoštevajte navodila za uporabo in vgradnjo polnilnika Porsche Mobile Charger Plus.

Prikaz povezave z energijskim managerjem v spletni aplikaciji:

- ▶ V spletni aplikaciji polnilnika se pomaknite do možnosti **Povezave** ▶ **Energijski manager**.
 - ➔ Povezani energijski manager se prikaže s statusom **Energijski manager povezan**. Priказane so informacije o napravi energijskega managerja.

Odpri način

Polnilnik je ob predaji vozila konfiguriran v odprtem načinu. Energijski manager je tako v domačem omrežju samodejno najden in povezava se samodejno

vzpostavi. Za samodejno vzpostavitev povezave z energijskim managerjem morajo biti izpolnjeni naslednji pogoji:

- ✓ Na polnilniku je izbran status polnjenja **ENERGIJSKI MANAGER**.
- ✓ Polnilnik in energijski manager se nahajata v istem omrežju PLC.
- ✓ Polnilnik je bil dodan v spletno aplikacijo energijskega managerja kot naprava EEBus.
- ▶ Priporočamo, da po prvi uporabi preklopite v zasebni način.

Aktivacija zasebnega načina

1. V spletni aplikaciji se pomaknite do možnosti **Povezave** ▶ **Energijski manager**.
2. Aktivirajte **Zasebni način**.

Potrditev povezave z energijskim managerjem

- ✓ Polnilnik in energijski manager sta v istem omrežju.
 - ✓ Zasebni način je aktiviran.
 - ✓ Povezava s polnilnikom je bila že potrjena v spletni aplikaciji energijskega managerja.
1. V spletni aplikaciji polnilnika se pomaknite do možnosti **Povezave** ▶ **Energijski manager**.
 - ➔ Energijski manager je prikazan na seznamu **Razpoložljivi energijski managerji**.
 2. Izberite energijskega managerja in ga razširite.
 3. Izberite **Poveži napravo**.

4. V pogovornem oknu **Vzpostavi povezavo** znova preverite identiteto energijskega managerja na osnovi identifikacijske številke (SKI) in nato izberite možnost **Poveži**.

- ➔ Energijski manager je uspešno povezan in prikaže se status **Energijski manager povezan**.

Polnilnik prevzame nastavitve energijskega managerja (npr. podatki o polnilnem toku, zaščita proti preobremenitvi in optimizirano polnjenje).

Prekinitev povezave z energijskim managerjem

V zasebnem načinu se lahko povezava z energijskim managerjem prekine v spletni aplikaciji polnilnika.

- ✓ Zasebni način je aktiviran.
1. V spletni aplikaciji polnilnika se pomaknite do možnosti **Povezave** ▶ **Energijski manager**.
 - ➔ Povezani energijski manager je prikazan na seznamu **Razpoložljivi energijski managerji**.
 2. Izberite **Prekini**.
 - ➔ Povezava med energijskim managerjem in polnilnikom se prekine.

Nastavitve

Sistem

Sprememba gesla

Spremeni geslo za prijavo v spletno aplikacijo. Začetno geslo iz dokumenta o podatkih za dostop se prepíše z novim izbranim geslom.

- ▶ Izberite možnost **Spremeni** in vnesite novo geslo.

Vnos jezika in države

Polje	Obrazložitev
Jezik	Izbira jezika za spletno aplikacijo.
Država	Država mesta uporabe. Konfiguracijske nastavitve so odvisne od države. Če se vnos ne ujema z dejanskim mestom uporabe, morda niso na voljo vse nastavitve.

Upravljanje porabe energije

Aktivirajte stanje pripravljenosti za varčno porabo elektrike.

Če je stanje pripravljenosti aktivirano in če polnilnik ali spletna aplikacija ne prejme nadaljnega ukaza, polnilnik po 10 minutah preklopi v stanje pripravljenosti. Do polnilnika tako ni več mogoče dostopati prek spletne aplikacije.

- ▶ Aktivirajte funkcijo **Stanje mirovanja**.

Naprava potrebuje nekaj časa, da zapusti stanje pripravljenosti in ponovno vzpostavi pripravljenost za delovanje.

Informacije

Po daljšem času neuporabe polnilnik samodejno preklopi v stanje mirovanja: Za ponovno aktivacijo uporabe pritisnite gumb za vklop/izklop.

Aktiviranje resetiranja na tovarniške nastavitve

Aktiviranje te funkcije omogoča ponastavitve na tovarniške nastavitve neposredno na polnilniku. Če je funkcija deaktivirana, je ponastavitve na tovarniške nastavitve mogoča samo prek spletne aplikacije.

- ▶ Aktivirajte funkcijo **Ponastavi na tovarniške nastavitve**.
 - ▶ Upoštevajte poglavje „Resetiranje na tovarniške nastavitve“ v navodilih za uporabo polnilnika Porsche Mobile Charger Plus.
 - XXXLINKXXX Upoštevajte poglavje „Ponastavitev na tovarniške nastavitve“ na strani 6.

Polnjenje

Status omrežja

Naprava samodejno prepozna tu navedene informacije o statusu omrežja.

Prikaz	Obrazložitev
Omrežne faze	Število faz napajalnega kabla.
Tip kabla	Vrsta avtomobilskega polnilnega kabla. Tip kabla podaja pomembne informacije za nastavitve največjega polnilnega toka.
Razlog za zmanjšanje polnilne moči	Število 0 pomeni, da polnilna moč ni omejena.

Prikaz	Obrazložitev
	Število > 0 pomeni, da lahko na polnilno moč negativno vpliva pregrevanje.

Nadzor ozemljitve

 **NEVARNOST** Električni udar, kratki stik, požar, eksplozija, ogenj

Pri uporabi polnilnika brez aktivnega nadzora ozemljitve lahko pride do električnih udarov, kratkih stikov, požarov, eksplozij ali opeklin.

- ▶ Polnilnik prednostno uporabljajte v ozemljenih električnih omrežjih.
- ▶ Nadzor ozemljitve deaktivirajte samo pri neozemljenih električnih omrežjih.
- ▶ Aktivirajte nadzor ozemljitve pri ozemljenih električnih omrežjih.

Nadzor ozemljitve je mogoče aktivirati v spletni aplikaciji ali na polnilniku. Deaktiviranje je iz varnostnih razlogov mogoče samo na polnilniku.

- ▶ Izberite funkcijo **Aktiviraj nadzor ozemljitve**.
 - ▶ Za aktiviranje in deaktiviranje nadzora ozemljitve na polnilniku upoštevajte navodila za uporabo in vgradnjo polnilnika Porsche Mobile Charger Plus.

Določitev jakosti toka in energijskega managerja

Tu lahko ročno nastavite moč za polnjenje:

- **Zmanjšana moč:** Polnilnik se napolni s 50 % največjega polnilnega toka.
 - **Polna moč:** Polnilnik se napolni s 100 % največjega polnilnega toka.
 - **Energijski manager:** Če je polnilnik povezan z energijskim managerjem, nadzoruje prenapetostna zaščita polnilni tok, ki ga prejema polnilnik.
- Izberite želeno funkcijo.

Vzdrževanje

Prikaz informacij o napravi

Te informacije se nanašajo na podatke o napravi, kot so številka različice, serijska številka in ime gostitelja.

Če se pojavi obvestilo o napaki, te podatke potrebuje partner Porsche.

Prikaz diagnoze

Prikazuje diagnostične parametre s podatki o temperaturi naprave.

- Izberite, ali naj bo temperatura prikazana v stopinjah **Celzija** ali stopinjah **Fahrenheita**.

Prikaz informacij pomnilnika dogodkov

Prikazane informacije pomnilnika dogodkov se nanašajo na obvestila o napaki, ki se pojavijo pri preverjanju sistema. Prikazani so aktivni in pasivni pomnilniki dogodkov. V primerjavi s pasivnimi dogodki aktivni dogodki oz. napake ne izginejo, temveč ostanejo prisotne.

- Za ogled pomnilnika dogodkov razširite odsek.

Resetiranje na tovarniške nastavitve

Z aktiviranjem te funkcije se vsi osebni podatki in konfiguracije, kot so zgodovina polnjenja in nastavitve omrežja, izbrišejo. Poleg tega bodo vsa gesla ponastavljena na začetna gesla iz dokumenta s podatki za dostop.

- Aktivirajte funkcijo **Ponastavi na tovarniške nastavitve**.

Motnje v delovanju

Polnilnik napake ali motnje prikazuje tako, da kontrolne lučke svetijo ali utripajo rdeče ali rumeno.

NAPOTEK

Poškodbe polnilnika

- ▶ Če trajno prihaja do motenj ali se motnje ponovno pojavijo, polnilnik izključite iz električnega omrežja in se obrnite na usposobljenega električarja. Porsche priporoča, da se za vsa potrebna


















dela obrnete na partnerja Porsche. Za vaše vozilo bo strokovno poskrbelo izkušeno osebje, ki ima na voljo potrebne dele in orodje.


















- ▶ Upoštevajte poglavje »Upravljalna enota« na strani 743.

Spodnji pregled vsebuje priporočila za ravnanje v primeru motenj v delovanju.

Kontrolne lučke	Pomen	Ukrep
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO sveti rdeče. ● Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rdeče. ● VEČFUNKCIJSKA TIPKA sveti rdeče. 	Napaka nadzora ali obremenitveni rele trajno preusmerjen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO sveti rdeče. ● Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rdeče. ● VEČFUNKCIJSKA TIPKA utripa rdeče. 	Sprožitev zaščitnega stikala na diferenčni tok/diferenčni tok	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Napako odpravite tako, da pritisnete in zadržite večfunkcijsko tipko (za najmanj 2 sekundi). ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO sveti rdeče. ● Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rdeče. 	Okvara večfunkcijske tipke LED	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.

Kontrolne lučke	Pomen	Ukrep
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK utripa rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO utripa rdeče. ● Kontrolna lučka POLNILNIK utripa rdeče. 	Napaka ožičenja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none"> ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO sveti rdeče. ● Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rdeče. ● VEČFUNKCIJSKA TIPKA sveti rdeče. 	Okvarjena lučka LED za vklop	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO sveti rdeče. 	Zaščitni vodnik je prekinjen/prisoten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Samo pri neozemljenih električnih omrežjih (npr. IT-omrežjih): vozilo eventualno napolnite z deaktiviranim nadzorom zaščitnega vodnika. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Upoštevajte poglavje »Nadzor ozemljitve« na strani 757. ▶ Samo pri ozemljenih električnih omrežjih: Upravljajmo enoto naj pregledajo v pooblašeni servisni delavnici/pri partnerju Porsche. Električno omrežje/hišni priključek naj pregleda električar.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK utripa rdeče. 	Previsoka napetost	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none"> ● Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče. ● Kontrolna lučka VOZILO sveti rdeče. 	Preobremenjenost	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.

Kontrolne lučke	Pomen	Ukrep
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.  Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rdeče. 	Napaka releja	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.  Kontrolna lučka POLNILNIK utripa rdeče. 	Samopreverjanje ni bilo uspešno	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite. ▶ Če napaka s tem ni odpravljena, naj hišno napeljavo pregleda usposobljen električar.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA pulzira rdeče.  Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rdeče. 	Napaka delovnega cikla	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Polnilnik je okvarjen in ga ne smete več uporabljati. Obrnite se na pooblaščen servisno delavnico/partnerja Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA skladno s statusom polnjenja.  Kontrolna lučka ENERGIJSKI MANAGER sveti rdeče.  Kontrolna lučka 50 % sveti zeleno. 	Napaka pri povezavi PLC ali z energijskim managementom	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Polnilnik pri prvi uporabi ponovno zaženite in ponovno začnite z uporabo. Preverite povezavo z omrežjem PLC. Preverite povezavo z energijskim managerjem.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.  Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rumeno. 	Previsoka temperatura vtiča infrastrukture	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Naprava se je zaradi previsoke temperature izklopila. Počakajte, da je dosežena normalna temperatura. Polnilnik po potrebi zaščitite pred neposrednimi sončnimi žarki.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.  Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK utripa rumeno. 	Prenizka napetost/slaba omrežna frekvenca	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Postopek polnjenja se prekine. Počakajte. Ne ukrepaite.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.  Kontrolna lučka VOZILO utripa rumeno. 	Neveljaven signal CP	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite.
<ul style="list-style-type: none">  Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.  Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rumeno. 	Previsoka temperatura	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Polnilnik se je zaradi previsoke temperature izklopil. Počakajte. Polnilnik po potrebi zaščitite pred neposrednimi sončnimi žarki.

Kontrolne lučke	Pomen	Ukrep
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS POLNENJA sveti rdeče.   Kontrolna lučka POLNILNIK utripa rumeno. 	Kabla infrastrukture ali avtomobilskega kabla ni mogoče prebrati	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Omrežni vtič izključite in ga znova priključite.
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS POLNENJA pulzira zeleno.   Kontrolna lučka HIŠNI PRIKLJUČEK sveti rumeno. 	Previsoka temperatura vtiča infrastrukture/večfazna vtičnica je priključena samo enofazno	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Polnilnik je zaradi višjih temperatur zmanjšal polnilno moč. Počakajte. Polnilnik po potrebi zaščitite pred neposrednimi sončnimi žarki. ▶ Morda je večfazna vtičnica priključena samo enofazno. V tem primeru naj usposobljen strokovnjak preveri, ali je vtičnica ustrezno priključena v električno omrežje.
<ul style="list-style-type: none">   Tipka STATUS POLNENJA pulzira zeleno.   Kontrolna lučka POLNILNIK sveti rumeno. 	Poddimenzioniranje	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Polnilnik je zaradi višjih temperatur zmanjšal polnilno moč. Počakajte. Polnilnik po potrebi zaščitite pred neposrednimi sončnimi žarki.
<ul style="list-style-type: none">  Lučka v tipki za vklop/izklop pulzira zeleno.   Lučka za električno omrežje/hišni priključek sveti rumeno.   Lučka za vozilo sveti rumeno. 	Vozilo se polni z deaktiviranim nadzorom zaščitnega vodnika.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ V idealnem primeru vozilo polnite z aktiviranim nadzorom zaščitnega vodnika. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Upoštevajte poglavje »Nadzor ozemljitve« na strani 757.
Polnilnik se je popolnoma izklopil.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Polnilnik je v stanju pripravljenosti ali se je zaradi napake izklopil. ▶ S pritiskom tipke preverite omejitev polnilnega toka, če je polnilnik v stanju pripravljenosti.

Transport

OPOZORILO

Nezaščitena polnilna oprema

Nezaščiten, napačno zaščiten ali nepravilno nameščen polnilnik lahko pri zaviranju, pospeševanju, zaviranju ali prometnih nesrečah zdrsne in ogrozi potnike v vozilu.

- ▶ Nikdar ne prevažajte nepritrjenega polnilnika.
- ▶ Polnilnik vedno prevažajte v prtljažniku, nikoli v potniškem prostoru (npr. na sedežih ali prednjimi).

Zaščita polnilnika pri transportu

Polnilnik je priložen s torbo za shranjevanje (odvisno od tipa vozila).

- ▶ Če je torba za shranjevanje priložena: polnilnik vedno hranite in prevažajte v torbi. Torbo s kaveljčki pritrdite v sprednji in zadnji pritrdilni obroček.

Za informacije o pritrdilnih obročkih v prtljažniku:

- ▷ Upoštevajte navodila za uporabo vozila.
- ▶ Če torba za shranjevanje ni priložena: za transport polnilnik pospravite v zadnji prtljažnik.
- ▶ Glede na vrsto vozila polnilnik shranjujte tako, da v primeru nesreče ne poškoduje nobenega potnika.

Čiščenje in vzdrževanje

Redno preverjajte, ali je polnilnik poškodovan oz. umazan, in ga po potrebi očistite.



NEVARNOST

Električni udar, požar

Nevarnost hudih ali smrtnih poškodb zaradi požara ali električnega udara.

- ▶ Polnilnika in vtičev nikdar ne potaplajte v vodo in jih ne izpostavljajte neposrednim curkom vode (npr. iz visokotlačnih naprav za čiščenje ali iz vrt-nih cevi).
- ▶ Polnilnik očistite, ko je upravljalna enota v celoti izključena iz električnega omrežja in ločena od vozila. Za čiščenje uporabljajte suho krpo.

Odlaganje

Električno/elektronsko opremo oddajte na zbirnem mestu ali pri pooblaščenem podjetju za odlaganje odpadkov.

- ▶ Električne/elektronske opreme ne mečite v gospodinjске odpadke.
- ▶ Električno/elektronsko opremo odstranite skladno z veljavnimi predpisi za varovanje okolja.
- ▶ V primeru vprašanj glede odstranjevanja se obrnite na partnerja Porsche.

Tehnični podatki

Električne specifikacije	PMCP11 A
Moč	11 kW/7,2 kW
Nazivni tok	16 A, trifazni 32 A, enofazni
Omrežna napetost	100–240/400 V
Omrežna frekvenca	50 Hz/60 Hz
Prenapetostna kategorija (IEC 60664)	II
Vdelana oprema za zaščito pred okvarnim tokom	Tip A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Razred zaščite	I
Vrsta zaščite	IP55
Avtomobilski polnilni vtič	Tip 2
Mehanske specifikacije	PMCP11 A
Teža upravljalne enote s kablom	4,0 kg
Dolžina avtomobilskega kabla	4,5 m
Dolžina napajalnega kabla	0,3 m – 1,6 m (odvisno od države)

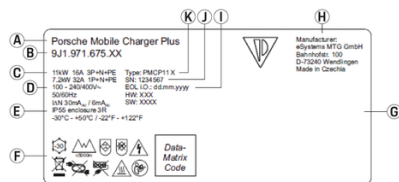
Pogoji v okolici in pogoji skladiščenja	PMCP11 A
Temperatura okolice	-30 °C – +50 °C
Vlažnost zraka	5 % – 95 %, nekondenzirajoča
Nadmorska višina	največ 5.000 m n. m.



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Tipaska tablica



Sl. 342: Tipaska tablica (primer)

- A** Produktno ime
- B** Številka artikla
- C** Zmogljivost in nazivni tok

- D** Omrežna napetost
- E** Vrsta zaščite
- F** Piktogrami za upravljanje
- G** Informacije glede certificiranja
- H** Proizvajalec
- I** Datum proizvodnje
- J** Serijska številka
- K** Oznaka tipa

Podatki o proizvodnji

Datum proizvodnje

Datum proizvodnje polnilnika najdete na tipski tablici za okrajšavo „EOL“.

Naveden je v naslednji obliki: dan proizvodnje.mesec proizvodnje.letno proizvodnje

Proizvajalec polnilnika

eSystems MTG GmbH

Bahnhofstraße 100

73240 Wendlingen

Deutschland

Električna preverjanja

Če imate kakršna koli vprašanja glede rednega električnega testiranja polnilne infrastrukture (npr. VDE 0702), obiščite: <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> ali vprašajte pri partnerju Porsche.

Uvozniki

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street

Abu Dhabi

United Arab Emirates

P.O. Box 915

Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11

Dubaj

United Arab Emirates

P.O. Box 10773

Telefon: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Stvarno kazalo

A

Aktivacija odprtega načina.....	759
Aktivacija zasebnega načina.....	759
Aktiviranje in deaktiviranje stanja pripravljenosti.....	760
Avtomobilski polnilni priključek.....	755

Č

Časi polnjenja.....	756
Čiščenje.....	767

D

Datum proizvodnje.....	770
Diagnoza temperature naprave.....	761
Domače omrežje	
Ime gostitelja.....	758
IP-naslov.....	758
Dostopna točka.....	753

E

Električna preverjanja.....	770
Električne specifikacije.....	769
Energijski manager.....	751
Dodajanje.....	751
Povezovanje.....	759
Prikazi.....	759
Prilagajanje polnilnega toka.....	751

G

Gospodinjna vtičnica, napajalni kabel za.....	748
---	-----

I

Ime gostitelja.....	758
Industrijska vtičnica, napajalni kabel za.....	748
Izbira mesta montaže.....	744
Izbira statusa polnjenja.....	751
Izguba podatkov za dostop.....	739

K

Kabel/vtič za polnjenje vozila.....	746
Konfiguracija IP-naslava.....	758
Kontrolne lučke.....	762

M

Mehanske specifikacije.....	769
Montaža držala vtiča.....	745
Montaža osnove v obliki stenskega nosilca.....	745
Motnje v delovanju.....	762
Možnosti uporabe polnilnika.....	740

N

Način delovanja	
Neposredna povezava prek PLC.....	742
Prek spletne aplikacije.....	741
Samostojno.....	741
V istem omrežju PLC.....	741
Nadaljnje informacije.....	736
Nadzor ozemljitve.....	760
Aktiviranje.....	757
Deaktiviranje.....	757
Napajalni kabel	
Gospodinjna vtičnica.....	748
Industrijska vtičnica.....	748
Izbira.....	746
Menjava.....	750
Pritrjevanje.....	751
Sprostitutev.....	750
Napotki za upravljanje.....	755
Navodila za uporabo	
Nadaljnje informacije.....	736

O

Obseg dobave.....	739
Obvestilo o napaki.....	761
Odlaganje.....	768
Omejitev polnilnega toka.....	757

Omrežje PLC, preverjanje kakovosti povezave.....	752
Orodje.....	745

P

Piktogrami, pregled.....	736
Podatki o proizvodnji.....	770
Podatki za dostop.....	739
Serijska številka polnilnika.....	740
Spletna aplikacija.....	739
Pogoji v okolici in pogoji skladiščenja.....	769
Polnilnik	
Aktivacija odprtega načina.....	759
Aktivacija zasebnega načina.....	759
Povezovanje z energijskim managerjem.....	759
Polnjenje	
Avtomobilski polnilni priključek.....	755
Napotki.....	755
Nastavitev omejitve polnilnega toka.....	757
Omejitev polnilnega toka.....	757
Polnjenje vozila.....	756
Zagon.....	756
Pomnilnik dogodkov.....	761
Ponastavitev na tovarniške nastavitve.....	761
Poraba energije	
Postopek polnjenja.....	754
Upravljanje.....	760
Postopek polnjenja	
Ogled.....	754
Poraba energije.....	754
Potrebno orodje.....	745
Povezava	
Ponovno vzpostavljanje.....	753
Preverjanje kakovosti omrežja PLC.....	752
Vzpostavitev povezave s polnilnikom... 752, 754	
Povezava polnilnika	
Z energijskim managerjem.....	753
Z omrežjem PLC.....	753
Povezave	
Dostopna točka.....	753
Energijski manager.....	751

Predvidena uporaba.....	738	Status naprave.....	754
Pregled piktogramov.....	736	Status polnjenja.....	754
Preverjanje sistema.....	761	T	
Prijava v spletno aplikacijo.....	758	Tehnični podatki.....	769
Prikaz informacij o napravi.....	761	Temperatura naprave.....	761
Prikaz motenj.....	762	Tipka za status polnjenja.....	743
Prikaz napak.....	762	Tipška tablica.....	770
Prikaz omrežnih faz.....	760	Tovarniške nastavitve.....	740
Prikaz polnilne moči.....	754	Tovarniške nastavitve, aktiviranje resetiranja....	760
Prikaz statusa omrežja.....	760	Tovarniške nastavitve, resetiranje.....	761
Prikaz tipa kabla.....	760	Transport, zaščita polnilnika.....	766
Priklic spletne aplikacije.....	758	Trenutni postopek polnjenja.....	754
Pritisnite tipko		U	
Status polnjenja.....	743	Upravljalna enota.....	743
Večfunkcijska.....	743	Nameščanje v stensko držalo.....	746
Proizvajalec.....	770	Pregled priključkov.....	742
PUK-koda		Uvozniki.....	770
Izguba.....	739	V	
Sprememba gesla.....	739	Varnostna opozorila.....	736
R		Večfunkcijska tipka.....	743
Resetiranje na tovarniške nastavitve.....	761	Vnos države.....	760
S		Vnos jezika.....	760
Samostojno delovanje.....	741	Vzdrževanje.....	761, 767
Serijska številka polnilnika.....	740	Z	
Simboli v teh navodilih.....	734	Začetek uporabe.....	751, 754
Spletna aplikacija		Začetno geslo.....	739
Izguba gesla.....	739	Zahteve brskalnika.....	754
Prijava.....	758	Zasnova opozoril.....	734
Priklic.....	758	Zaščita pri transportu.....	766
Resetiranje na tovarniške nastavitve.....	740	Zgodovina polnjenja.....	754
Sprememba gesla.....	739		
Začetek uporabe.....	754		
Začetno geslo.....	739		
Sprememba gesla.....	759		
Sprememba gesla za prijavo.....	759		
Stanje mirovanja.....	760		

Omaniku käsiraamatu tutvustus

Hoiatused ja sümbolid

Selles omaniku käsiraamatus on mitmesuguseid hoiatusi ja sümboleid.



OHT

Raske vigastus või surm

Kategoorias „Oht“ esitatud hoiatuste eiramine põhjustab raske vigastuse või surma.



HOIATUS

Raske vigastuse või surma võimalus

Kategoorias „Hoiatus“ esitatud hoiatuste eiramine võib põhjustada raske vigastuse või surma.



ETTEVAATUST

Keskmise raskusega või kerge vigastuse võimalus

Kategoorias „Ettevaatust“ esitatud hoiatuste eiramine võib põhjustada keskmise raskusega või kerge vigastuse.

MÄRKUS

Sõiduki kahjustumise võimalus

Kategooria „Märkus“ hoiatuste eiramine võib põhjustada sõiduki kahjustumist.



Teave

Lisainfo on tähistatud sõnaga „Info“.

- ✓ Tingimused, mis peavad funktsiooni kasutamiseks olema täidetud.
- ▶ Juhised, mida peate täitma.

1. Kui juhised koosnevad mitmest sammust, siis on need nummerdatud.

2. Keskekraanil esitatud juhised, mida peate täitma.

▶ Viide, kust leiate teema kohta olulist lisainfot.

Deutsch

Omaniku käsiraamatule

Sümbolite selgitus.....	776
Täpsem info.....	776

Ohutus

Ohutusjuhised.....	776
Otstarbekohane kasutus.....	778

Tarnekomplekt

Päasuandmed.....	779
------------------	-----

Ülevaade

Võimalikud kasutusviisid.....	780
Juhtseadise ühendused.....	782
juhtseadis.....	782

Paigalduskoha valimine.....	784
------------------------------------	------------

Vajalikud tööriistad.....	785
----------------------------------	------------

Paigaldamine

Seinapaigaldise paigaldamine.....	785
-----------------------------------	-----

Seadistamine

Sõidukite laadimis- ja toitekaablid.....	786
Kasutuselevõtmine ja konfigurimine.....	791
Seadistamine.....	793
Ülevaade.....	794

Kasutamine

Kasutusjuhend.....	794
Laadimine.....	795
Veebirakendusse logimine.....	797
veebirakenduse kasutamine.....	798

Töötõrked.....	801
-----------------------	------------

Transportimine.....	805
----------------------------	------------

Puhastamine ja hooldus.....	806
------------------------------------	------------

Kasutuselt kõrvaldamine.....	807
-------------------------------------	------------


Tehnilised andmed


Andmesilt.....	809
Tooteinfo.....	809
Importijad.....	809


Märksõnaloend.....	811
---------------------------	------------


Omaniku käsiraamatule Sümbolite selgitus


Olenevalt riigist võivad laaduril olla erinevad sümbolid.


 Laadurit tohib kasutada temperatuurivahemikus -30 kuni $+50$ °C.


 Laadurit ei tohi kasutada kõrgemal kui 5000 m merepinnast.


 Laadur on varustatud lülitita kaitsejuhiga.


 Laadur on varustatud lülitiga kaitsejuhiga.

 Laadur tuleb kasutuselt kõrvaldada jäätmete kõrvaldamise nõuete kohaselt.

 Pikendusjuhet ega kaablitrumlit ei tohi kasutada.

 (Reisi-)adapterit ei tohi kasutada.

 Mitte kasutada mitut pistikupesa.

 Laadureid ei tohi kasutada rikkis elektroonika või ühenduskaablitega.



Elektrilöögi oht vale kasutamise tõttu.



Järgida tuleb kasutusjuhiseid, sealhulgas eriti hoiatusi ja ohutusjuhiseid.



Laaduri pind võib olla väga kuum.



Laadurit ei tohi kasutada maandamata elektritoitesüsteemides, nt IT-juhistikusüsteem. Laadurit tohib kasutada ainult maandatud elektritoitesüsteemides.



Tähistab pistikutüüpi 1, mille vahelduvpinge vahemik on ≤ 250 V.



Tähistab pistikutüüpi 2, mille vahelduvpinge vahemik on ≤ 480 V.

Täpsem info

Lisainfot laaduri ja veebirakenduse Web Application kohta leiate saidi <https://www.porsche.com> jaotisest „E-Performance“.

Ohutus Ohutusjuhised



OHT

Elektrilöök, lühis, tulekahju, plahvatus

Kahjustatud või defektse laaduri ning kahjustatud või defektse elektritoite pistikupesa kasutamine, laaduri ebaõige käsitlemine või ohutusjuhiste järgimata jätmise võivad põhjustada elektrilöögi, lühise, plahvatus, tulekahju või põletuse.

- ▶ Kasutage ainult Porsche heakskiidetud ja tarnitud lisavarustust (nt toite- ja sõidukikaablid).
- ▶ Kahjustunud ja/või määrduvad laadurit ei tohi kasutada. Enne kasutamist kontrollige, et kaabel ja pistikühendus ei ole kahjustunud ega määrduvad.
- ▶ Laadurit tohib ühendada ainult õigesti paigaldatud ja kahjustusteta elektritoite pistikupessa ja rikkevabasse elektripaigaldisse.
- ▶ Pikendusjuhet, kaablitrumlit, harupesa ega (reisi-)adapterit ei tohi kasutada.
- ▶ Äikese ajal tuleb laadur elektritoitevõrgust lahti ühendada.
- ▶ Elektrilisi komponente ei tohi muuta ega parandada.
- ▶ Tõrkeid kõrvaldada ja remonditöid teha tohivad ainult spetsialistid.

**OHT**

Elektrilöök, tulekahju

Valesti paigaldatud pistikupesad võivad põhjustada elektrilöögi või tulekahju, kui kõrgepingeakut laetakse sõiduki laadimispesa kaudu.

- ▶ Elektritoidet tohib kontrollida ja laaduri jaoks ette nähtud elektritoidet pistikupesast tohib paigaldada ja kasutusele võtta üksnes kvalifitseeritud elektrik. See isik vastutab täiel määral asjakohaste standardite ja eeskirjade järgimise eest. Porsche soovib kasutada sertifitseeritud Porsche teeninduspartnerit.
- ▶ Pistikupesast jaoks ettenähtud toitekaabli ristlõikepindala peab olema määratud vastavalt kaabli pikkusele ning kohalikele eeskirjadele ja standarditele.
- ▶ Laadimiseks kasutatav pistikupesast peab olema ühendatud eraldi kaitsmega varustatud elektriabelaga, mis vastab kohalikele eeskirjadele ja standarditele.
- ▶ Laadur on ette nähtud kasutamiseks privaatsetes ja poolavalikes piirkondades (nt eravaldus või ettevõtte parkla). Mõnes riigis (nt Itaalia ja Uus-Meremaa) võib 2. režiimiga laadimine olla avalikes piirkondades **keelatud**. Täpsemat infot saate Porsche partnerettevõttelt või kohalikult elektriettevõttelt.
- ▶ Kõrvalised isikud (nt mängivad lapsed) ja loomad ei tohi järelevalveta laadimise ajal pääseda laaduri ega sõiduki juurde.
 - ▷ Lugege alati läbi paigaldusjuhendis ja omaniku käsiraamat Driver's Manual esitatud ohutusjuhised.

**OHT**

Elektrilöök, tulekahju

Pistikute kontaktklemmide ebaõige käsitlemine võib põhjustada elektrilöögi või tulekahju.

- ▶ Sõiduki laadimispesa ega laaduri kontaktklemme ei tohi puudutada.
- ▶ Sõiduki laadimispesast või laadurisse ei tohi panna esemeid.
- ▶ Kaitsta pistikupesast ja pistikuid vee, niiskuse ja muude vedelike eest.

**HOIATUS**

Tule- või plahvatusohtlikud aured

Laaduri komponendid võivad tekitada sädemeid ja süüdata tule- või plahvatusohtlikke aure.

- ▶ Plahvatusohtu vähendamiseks – (eriti garaazhis) – tuleb kontrollida, et juhtseadis paikneb laadimise ajal põrandast vähemalt 50 cm kõrgemal.
- ▶ Laadurit ei tohi paigaldada plahvatusohtlikku keskkonda.

Et tagada vastavus elektromagnetkiirgusega kokkupuute (1999/519/EÜ) piirangutega seotud nõuetele, paigaldage laadur nii, et see oleks inimestest vähemalt 20 cm kaugusel.

Laaduriga katkematu laadimise tagamiseks tuleb järgida järgmisi juhiseid ja soovitusi.

- Uue pistikupesast paigaldamisel valige saadaolevatest suurima võimsusega tööstuspistikupesast (mis sobib koduse elektripaigaldisega) ja laske

see tööle rakendada kvalifitseeritud elektrikul. Porsche soovib kasutada sertifitseeritud Porsche teeninduspartnerit.

- Kui tehniliselt võimalik ja seaduslikult lubatud, peab elektripaigaldis olema dimensioneeritud nii, et sõiduki laadimiseks saab kasutada pistikupesast suurimat nimivõimsust.
- Enne paigaldamist tuleb kontrollida, et olemasolevast kodusest elektripaigaldisest saab pidevalt sõiduki laadimiseks vajalikku võimsust. Vajaduse korral kaitske kodust elektripaigaldist energijuhtimissüsteemiga.
- Laadurit on soovitatav kasutada maandatud elektritoidetõrgus. Kaitsejuht peab olema õigesti paigaldatud.
- Kui te ei ole koduse elektripaigaldise suhtes kindel, võtke ühendust kvalifitseeritud elektrikuga. Porsche soovib kasutada sertifitseeritud Porsche teeninduspartnerit.
- Kui kavatsete laadurit kasutada koos solaar-fotoelektrilise süsteemiga, võtke ühendust Porsche partnerettevõttega.
- Laaduri jõudluse täielikuks ärakasutamiseks ja sõiduki kiire laadimise tagamiseks kasutage elektritoidet pistikupesast jaoks sobivat suurima võimaliku nimivooluga NEMA pistikupesast või standardi IEC60309 nõuetele vastavat tööstuspistikupesast.
- Kõrgepingeakut laadimisel olme- või tööstuspistikupesast kaudu võib elektripaigaldis olla koormatud maksimaalse võimsuseni. Porsche soovib laadimiseks kasutatavaid elektripaigaldisi lasta regulaarselt kontrollida kvalifitseeritud elektrikul. Küsige kvalifitseeritud elektrikult, missu-

gune kontrollimisvõlpsobib teie elektripaigaldise jaoks. Porsche soovitab kasutada sertifitseeritud Porsche teeninduspartnerit.

- Tarnitud laaduril on laadimisvool automaatselt piiratud, et vältida elektripaigaldise ülekuumenemist. Laske kvalifitseeritud elektrikul laadur tööle rakendada ja seada laadimisvoolu piirang vastavalt kodusele elektripaigaldisele.
 - ▷ Vt ptk „Laadimisvoolu piirang“ lk 796.

Otstarbekohane kasutus

Elektrisõidukitele üldiselt kohaldatavate standardite ja direktiivide nõuetele vastav ja kõrgepingeakudega sõidukite laadimiseks 2. laadimisrežiimis (v.a Jaapan) ette nähtud sisseehitatud juht- ja kaitseseadisega laadur.

- ▶ Kasutada võib üksnes kohaliku toitevõrgu jaoks sobivat mudelit.
 - ▷ Vt ptk „Tehnilised andmed“ lk 808.

Laadurit võib kasutada üksnes toitekaablitest, juhtseadisest ja sõidukikaablist koosneva tervikliku üksusena.

See sobib kasutamiseks välistingimustes.

Tarnekomplekt



Joonis . 343: Tarnekomplekt

- A** Toitekaabel (püsivalt juhtseadise külge kinnitatud või sellest lahutatav)
- B** Elektroitepistik voluvõrguga ühendamiseks
- C** juhtseadis
- D** Laadimispiistik (sõiduki ühenduspistik), võib olenevalt riigist olla erinev (kuvatud on tüüp 2)
- E** Sõiduki kaabel (püsivalt juhtseadise külge kinnitatud)
- F** Kiri pääsuandmetega

i Teave

Valikulised komponendid. Olenevalt riigist on laaduri jaoks saadaval mitmesugused seinapaigaldised, nt tavaline seinapaigaldis.

Pääsuandmed

Kiri pääsuandmetega, mis hõlmab kõiki laaduri ja veebirakenduse jaoks vajalikke andmeid, on teie seadmega kaasas.

- ▶ Hoidke pääsuandmetega kirja kindlas kohas.

i Teave

Kui kaotate seadme tarnimise ajal kehtinud pääsuandmed (nt algne salasõna), saate need hankida Porsche partnerettevõttelt.

- Pange valmis laaduri seerianumber.

Tähistus	Tähendus
Seerianumber	Laaduri seerianumber
Turbe-ID	Turvalise ühenduse loomiseks PLC-modemiga
MAC	Koduvõrgu PLC-liidese MAC-aadress
Veebisalasõna	Veebirakenduse algne salasõna
Veebi hostinimi	Veebirakendusega ühenduse loomiseks veebibrauseri kaudu
PUK	Isiklik avamisvõti

PUK

PUK-koodi abil lülitatakse algne salasõna uuesti sisse.

- ▶ Kui kaotate või unustate PUK-koodi, võtke ühendust oma Porsche partnerettevõttega.

i Teave

Turbevõti sisaldab isiklikku avamisvõti (PUK) See väli on trükitud üle PUK-koodi katva eritindiga.

Tint hajub alles pärast selle välja niisutamist voolava vee all ja PUK-kood ilmub nähtavale. Ärge hõõruge ega kraapige välja niisutamise ajal, sest PUK-kood võib kahjustuda.

Veebirakenduse salasõna

Salasõna kasutatakse veebirakendusse sisselogimiseks.

Algse parooli kasutamisel tehke järgmist.

- ▶ Kui kaotate või unustate algse salasõna, võtke ühendust Porsche partnerettevõttega.

Kui kasutate enda määratud parooli, tehke järgmist.

- ▶ Kaotatud algse salasõna saab taastada PUK-koodi abil. Teisse võimalusena võtke ühendust Porsche partnerettevõttega.
- ▶ Laaduri tehaseseadete taastamisel lülitub algne salasõna uuesti sisse. See põhjustab kõigi seadete lähtestamise tehaseseadete väärtustele.

Laaduri seerianumber

Laaduri seerianumber asub järgmistes kohtades.

- Pääsuandmete kirjas nimetuse **Seerianumber** järel
- Andmesildil (juhtseadme tagaküljel) lühendi **SN** järel
- Veebirakenduses: **Settings** **⚙** ▶ **Maintenance**
▶ **Device information**

Tehaseadete taastamine

Selle funktsiooni sisselülitamise korral kustutatakse kõik teie seaded. Pealegi taastatakse kõik pääsuandmete kirjas olevad algsed salasõnad.

i Teave

See funktsioon on tavaliselt laaduris välja lülitatud. Selle funktsiooni käivitamiseks laaduris tuleb see veebirakenduses Web Applikation sisse lülitada (**Settings** **System** **Allow reset to factory settings**).

1. Vajutage ja hoidke nuppu **LAADIMISOLEK** ja **MITMEFUNKTSIOONILIST NUPPU** samaaegselt vähemalt 5 sekundit all. Kui teete nii, vilgub märgutuli **LAADUR** valgelt.
2. Niipea kui märgutuli **LAADUR** lõpetab vilkumise, vabastage **MITMEFUNKTSIOONILINE NUPP** ja hoidke nuppu **LAADIMISOLEK** all 2 sekundit.
3. Vajutage ja hoidke **MITMEFUNKTSIOONILIST NUPPU** uuesti all 5 sekundit.

Kui teete nii, vilgub märgutuli **LAADUR** valgelt.

➔ Laaduri tehaseadete taastatakse. Samal ajal süttivad rohelised märgutuled.

Seade on kasutusvalmis pärast enesetesti edukat lõpulejõudmist.

Tehaseadeid saab taastada ka veebirakenduse kaudu või kvalifitseeritud hooldustöökohas. Porsche soovib lasta need tööd teha Porsche partnerettevõttel, sest seal on olemas väljaõppe saanud personal ning vajalikud detailid ja tööriistad.

Infot veebirakenduse kohta leiata kasutusjuhendist veebilehel <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Kui teil läheb tarvis muud keelt, valige riigikohane veebisait.

Ülevaade

Võimalikud kasutusviisid

Laadurit saab kasutada eraldiseisvalt ja juhtida nup-pude abil. Laaduri Powerline-Communication-võrgu funktsioonid võimaldavad luua ühenduse koduvõrguga. Selleks kasutatakse olemasolevat elektritoite-süsteemi kohaliku võrgu seadistamiseks andmeedas-tstarbel. Laaduri veebirakenduse kaudu kasuta-mise või energiahalduri kaudu juhtimise eeltingimus on PLC-ühenduse olemasolu.

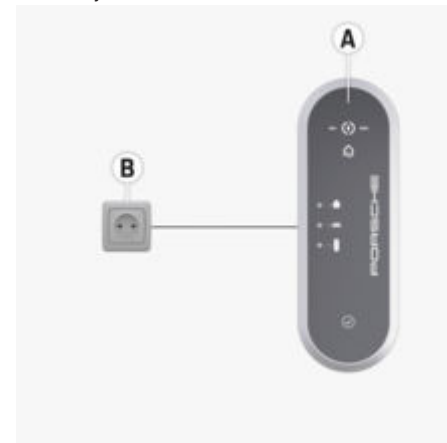
Võima-likud kasu-tusviisid	Seadme Porsche Mobile Charger Plus kasutamine	Kus?
Variant 1	Kasutamine toimub otse laaduri juures (eraldiseisev kasutamine)	▷ lk. 780
Variant 2	Kasutamine toimub laaduri veebirakenduse kaudu (ilma energiahaldurita). Ühenduse loomiseks on nõutav koduvõrgu (PLC-ühenduse) olemasolu.	▷ lk. 781
Variant 3	Kasutamine toimub energiahalduri veebirakenduse kaudu. Energiahaldur registreeritakse PLC-võrgus klientseadmena.	▷ lk. 781
Variant 4	Kasutamine toimub energiahalduri veebirakenduse kaudu. Laadur ja energiahaldur	▷ lk. 781

Võima-likud kasu-tusviisid	Seadme Porsche Mobile Charger Plus kasutamine	Kus?

duri ühendus luuakse otse energiahalduri DHCP-serveri kaudu.

Variant 1: eraldiseisev kasutamine

Eraldiseisva kasutamise korral ei ole ühenduse loomine võrgu kaudu nõutav. Selle variandi puhul ei kasutata laaduri mugavat kasutamist ja konfigurimist veebirakenduse kaudu. Selle asemel kasutatakse laadurit otse seadmel asuvate nuppude abil. Laadimisvoolu piiramiseks on saadaval seadeväärtused **50%** ja **100%**.



Joonis . 344: eraldiseisev kasutamine (rakendusnäide)

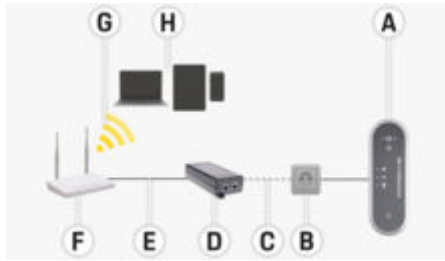
- A** Porsche Mobile Charger Plus
B Elektritoite pistikupesa

Variant 2: kasutamine laaduri veebirakenduse kaudu

Veebirakenduse saab avada laaduriga samasse koduvõrku ühendatud seadme (laua- või tahvelarvuti või nutitefon) brauseris.

Ühenduse loomine nõuab koduvõrgu olemasolu, milles on nii laadur kui ka seade. Võrguühenduse saab luua otse PLC (Powerline Communication) kaudu. Seade ja laadur ühendatakse PLC adapteri ja marsruuteri kaudu. Seade saab laaduri veebirakendusele juurdepääsu marsruuteri kaudu.

Laadurit saab siiski ikka juhtida seadmel asuvate nuppude abil. Laadimisvoolu piiramiseks on saadaval seadeväärtused **50%** ja **100%**.



Joonis . 345: kasutamine laaduri veebirakenduse kaudu (ilma energiahaldurita) (rakendusnäide)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
B Elektritoite pistikupesa
C Võrguühendus elektriliini kaudu (PLC)
D PLC adapter
E Võrguühendus Etherneti kaudu
F Marsruuter
G WiFi
H Mobiilseade

Variant 3: laaduri ja energiahalduri kasutamine samas PLC-võrgus

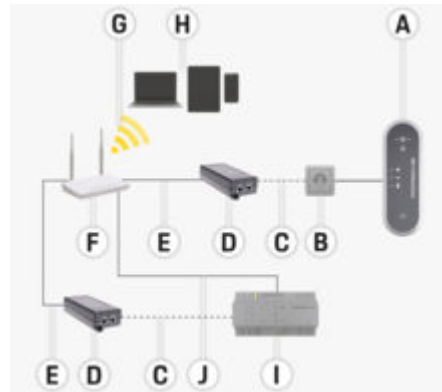
Energiahalduri kasutamise korral piiratakse laadimisvoolu energiahalduri kaudu.

Ühenduse loomine nõuab energiahalduri, laaduri ja seadme olemasolu samas koduvõrgus.

Selle konfiguratsiooni korral luuakse laaduri ja energiahalduri ühendus marsruuteriga PLC ((Powerline Communication)) kaudu, energiahaldur valikuliselt otse Etherneti või WiFi kaudu. Seade saab energiahalduri ja laaduri veebirakendusele juurdepääsu marsruuteri kaudu.

Laaduri kasutamine seadmel olevate nuppude abil või laaduri veebirakenduse kaudu on jätkuvalt võimalik. Sel juhul saab energiahalduri laadimisvoolu piiramise seaded tühistada.

▷ Vt ptk „Energiahaldur“ lk 791.



Joonis . 346: laaduri ja energiahalduri ühendamine marsruuteri kaudu (rakendusnäide)

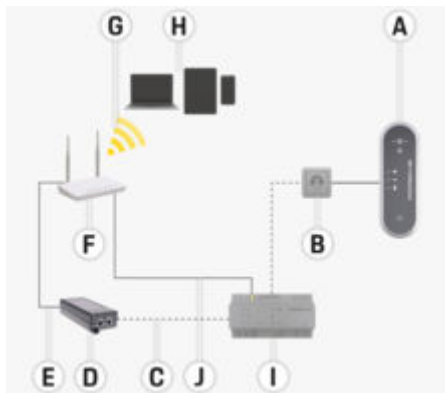
- A** Porsche Mobile Charger Plus
B Elektritoite pistikupesa

- C** Võrguühendus elektriliini kaudu (PLC)
D PLC adapter
E Võrguühendus Etherneti kaudu
F Marsruuter
G WiFi
H Mobiilseade
I Energiahaldur
J Võrguühendus Etherneti kaudu (alternatiiv)

Variant 4: laaduri ja energiahalduri otseühendus PLC kaudu

Kuna energiahalduril on sisseehitatud PLC adapter, saab laaduri ja energiahalduri ühenduse luua otse PLC kaudu. Energiahalduri ühenduse loomine marsruuteriga toimub omakorda WiFi, PLC või Etherneti kaudu. Mobiilseadmete juurdepääs energiahalduri (ja laaduri) veebirakendusele toimub variantide 2 ja 3 korral marsruuteri kaudu. Laaduri kasutamine seadmel olevate nuppude abil või laaduri veebirakenduse kaudu on jätkuvalt võimalik. Sel juhul saab energiahalduri laadimisvoolu piiramise seaded tühistada.

▷ Vt ptk „Energiahaldur“ lk 791.



Joonis . 347: laaduri ja energiahalduri otseühendus PLC kaudu (rakendusnäide)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elekritoite pistikupesa
- C** Võrguühendus elektriliini kaudu (PLC)
- D** PLC adapter
- E** Võrguühendus Etherneti kaudu
- F** WiFi-marsruuter
- G** WiFi
- H** Mobiilseade
- I** Energiahaldur
- J** Võrguühendus Etherneti kaudu (alternatiiv)

Juhtseadise ühendused



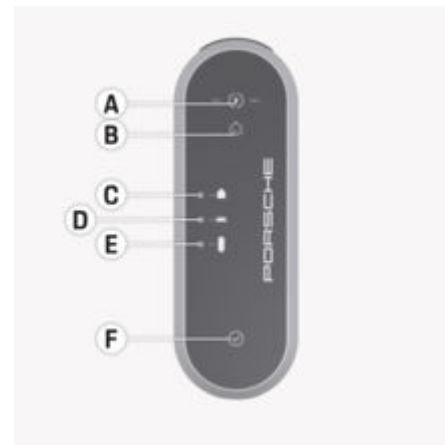
Joonis . 348: Juhtseadise ühendused

- A** Toitekaablid
- B** Sõiduki kaabel

Toitekaablit **A** saab eemaldada ja sisestada juhtseadise ülaosas.

Sõiduki kaablit **B** saab eemaldada ja sisestada juhtseadise allosas.

juhtseadis



Joonis . 349: juhtseadis

- A** Nupp **LAADIMISOLEK** koos märgutuledega **50%** ja **100%**
- B** Märgutuli **ENERGIAHALDUR**
- C** Märgutuli **OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS**
- D** Märgutuli **SÕIDUK**
- E** Märgutuli **LAADUR**
- F** **MITMEFUNKTSIOONILINE NUPP**

Nupu **LAADIMISOLEK** abil valitakse laadimisvõimsus 50% või 100% või lülitatakse energiahalduri režiimi. Kui energiahaldur on energiahalduri režiimis saadaval, luuakse ühendus energiahalduriga ja rakendatakse selle konfigureeritud laadimisvõimsus.

Seadme järgmisi funktsioone saab määrata **MITME-FUNKTSIOONILISE NUPU** abil, osaliselt koos muude nuppudega:

- Energiahalduriga taasühendamise vahelejätmine
- Maanduse jälgimise sisse- ja väljalülitamine
- Tehaseseadete taastamine
- Kaitselüliti tõrke lähtestamine

Nupud **A** ja **F** ning märgutuled **B–E** näitavad juhtseadise tööolekut ja võimalikke tõrkeid erinevate värvide ning tulede süttimise/vilkumisega.

▷ Vt ptk „Töötõrked“ lk 801.

▷ Vt ptk „Laadimisvoolu piirang“ lk 796.

Paigalduskoha valimine



OHT

Elektrilöök, tulekahju

Laaduri ebaõige kasutamine või ohutusjuhiste eiramine võib põhjustada lühise, elektrilöögi, plahvatus, tulekahju või põletuse.

- ▶ Seinapaigaldist ei tohi paigaldada plahvatusohtlikku keskkonda.
- ▶ Plahvatusohtu vähendamiseks (eriti garaažis) tuleb kontrollida, et juhtseadis paikneb laadimise ajal põrandast vähemalt 50 cm kõrgemal.
- ▶ Järgida tuleb kohalikke nõudeid elektripaigaldiste kohta, tuleohutusmeetmeid, õnnetuste vältimise nõudeid ja evakuatsiooniteid.

Seinapaigaldis on ette nähtud paigaldamiseks nii sise- kui ka välistingimustesse.

Sobiva paigalduskoha valimisel tuleb võtta arvesse järgmisi kriteeriume.

- Paigaldage elektritoite pistikupesa ja seinapaigaldis eelistatavalt katusealusele pinnale, mis on kaitstud otsese päikesekiirguse ja vihma eest (nt garaaž).
- Seinapaigaldisele ei tohi otse vett pihustada (nt survepesurist või aiavoolikust)
- Seinapaigaldist ei tohi paigaldada ripuvate esemetete alla.
- Seinapaigaldist ei tohi paigaldada talli, loomakasvatushoonesse ega kohta, kus võib esineda ammoniaaki.
- Seinapaigaldis tuleb paigaldada siledale pinnale.
- Kindla kinnituse tagamiseks tuleb enne paigaldamist kontrollida seina seisukorda.

- Seinapaigaldis tuleb paigaldada nii, et see ei paikne käiguteede läheduses ja laadimiskaablid ei ristu käiguteedega.
 - Seinapaigaldis tuleb paigaldada nii, et pistiku ja pistikupesa vahekaugus ei ületa olemasoleva toitekaabli pikkust.
 - Paigaldage pistikupesa sõiduki eelistatud parkimiskohale võimalikult lähedale. Võtke arvesse sõiduki asendit.
 - Pistikupesa vahekaugus põrandast ja laest tuleb valida kohaldatavate õigusaktide ja standardite kohaselt nii, et seda on mugav kasutada.
- ▶ Vt ptk „Ohutusjuhised“ lk 776.

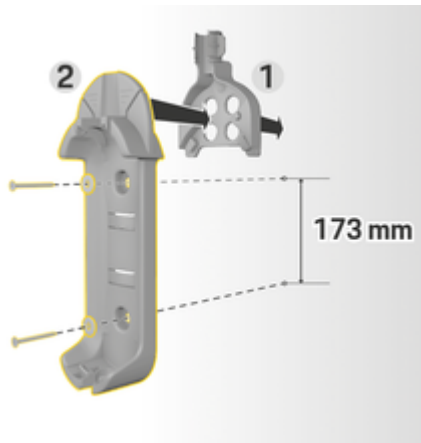
Vajalikud tööriistad

- Vesilood
- Trell või lööktrell
- Kruvikeeraja

Paigaldamine

Seinapaigaldise paigaldamine

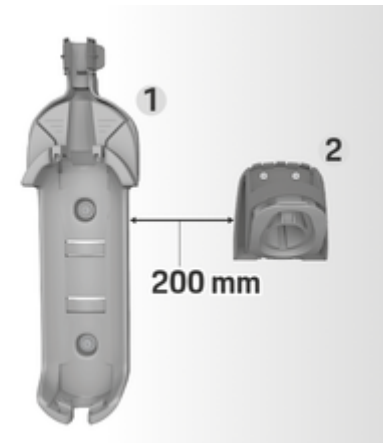
Seinapaigaldise paigaldamine



Joonis . 350: mõõtmed puurimiseks

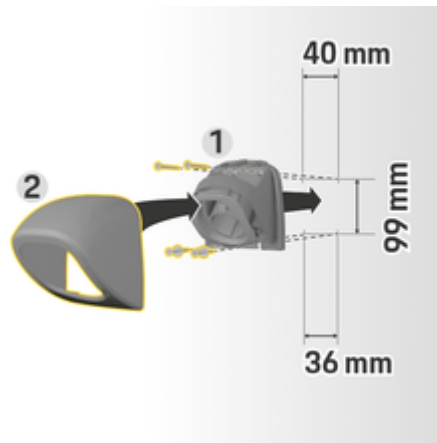
1. Märkige seinale aukude asukohad.
2. Puurige paigaldusavad ja pange sisse tüüblid.
3. Suruge seinapaigaldis 2 (Joonis 350) eestpoolt kaablijuhikusse 1 (Joonis 350).
4. Kinnitage seinapaigaldis kruvidega seinale.

Pistikuhooldiku paigaldamine



Joonis . 351: Seinakinnituse ja pistiku kinnituse vaheline kaugus

Pistikuhooldiku paigaldamisel tuleb tagada 200 mm vahekaugus seinapaigaldisest.



Joonis . 352: mõõtmed puurimiseks

1. Eemaldage pistiku kinnitus **1** (Joonis 352) kaanest **2** (Joonis 352).
2. Märkige seinale aukude asukohad.
3. Puurige paigaldusavad ja pange sisse tüüblid.
4. Krüvige pistikuhoidik **1** (Joonis 352) seinale.
5. Paigutage kate **2** (Joonis 352) pistikuhoidikule **1** (Joonis 352) altpool ja suruge ülespoole.

Juhtseadise kinnitamine seinapaigaldisele



Joonis . 353: juhtseadise kinnitamine

1. Juhtige sõidukikaabel läbi seinapaigaldise alumise ava, asetage juhtseadise allosa lukustusnukile ja kinnitage see tahapoole lükkates.
2. Juhtige toitekaabel läbi seinapaigaldise ülemise ava ja lukustage lukustusrõngas, lükates seda vasakule.
3. Pange laadimispestik pistikuhoidikusse.

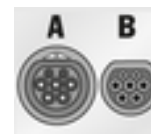
Seadistamine

Sõidukite laadimis- ja toitekaablid Infot sõiduki laadimiskaablite ja pistikute kohta

Olenevalt sõiduki varustusest on saadaval erinevad sõiduki laadimispestad **A** ja laadimispestikud **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tüüp 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tüüp 2

Toitekaablite valimine

Regulaarsel laadimisel optimaalse laadimiskiiruse saavutamiseks kasutage ainult allpool nimetatud toitekaableid. Maksimaalne saavutatav laadimisvõimsus on kuni 11 kW (oleneb seadme tüübist, riiklikest eeskirjadest, elektritoite- ja koduse elektripaigaldise ühendusest ja sõiduki pardalaadijast).

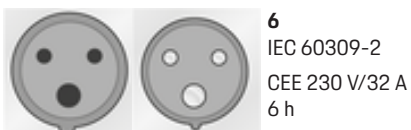
MÄRKUS

Kasutage ainult asukohariigis heakskiidetud toitekaableid. Välismaale sõitmisel võtke alati kaasa küllastava riigi jaoks sobiv toitekaabel.

Riik	Toitekaablid
Venemaa, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Iisrael, Singapur	5, 6, 7, 8

Erinevates riikides lubatud toitekaablid (näited)

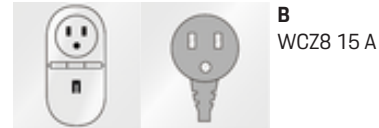
Toitekaablid tööstusvoolu pistikupesade jaoks



Toitekaablid olmpistikupesade jaoks

Kui tööstusvoolu pistikupesa ei ole saadaval, saab allpool loetletud toitekaableid kasutada laadimiseks vähendatud laadimisvõimsusega.

- ▶ Mõnes riigis (nt Abu Dhabi, Iisrael, Singapur ja India > lk. 788) on olmpistikupesast laadimine keelatud.





H
CEI23-16-VII
Tüüp L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tüüp M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (lisainfo)

i Teave

Sisaldab

See kasutussoovitus kehtib ainult NEMA 6-50 / NEMA 14-50 standarditega piirkondade kohta.

Sõiduki laadimine võib tekitada suuri elektrivoolusid. Ohutuse huvides on seetõttu kohustuslik kasutada ainult heakskiidetud komponente ja kogu laadimis-seadet professionaalselt paigaldada.

Üldised ohutusjuhised



OHT

Elektrilöök ja tulekahju!

Laadimisseadmete vale kasutamine ning paigaldus- ja ohutusjuhiste eiramine võib põhjustada lühise, elektrilöögi, plahvatuse, tulekahju või põletushaavu.

- ▶ Pöörake tähelepanu laadimisseadmete kasutusjuhendis toodud paigaldusjuhistele.
- ▶ Pöörake erilist tähelepanu kõigile seal olevatele ohutus- ja hoiatusteatistele.
- ▶ Laske paigaldus läbi viia vajaliku elektrikoolituse ja eriteadmistega inimesel.
- ▶ Järgige ka elektripaigaldiste riiklikke eeskirju.

Nõuded pistikupesale



OHT

Sobimatud pistikupesad

Sobimatu pistikupesa võib põhjustada lühise, elektrilöögi, plahvatuse, tulekahju või põletushaavu.

- ▶ Kasutage ainult seda tüüpi pistikupesa, mis sobib selle paigalduse jaoks (vt **Sobivad tüüpi pistikupesad / toitepistikud**).
- ▶ Kasutage ainult kontaktpindade ja kinnituse nõuetele vastavaid pistikupesasid (vt **Nõuded pistikupesade kvaliteedile**).
- ▶ Vältige otsekontakti klemmikruvide ja juhtme vahel. Eelistatavalt kasutage traatotsakut.
- ▶ Vältige kaabli ummistumist isolatsioonil.

Sobivad tüüpi pistikupesad / toitepistikud

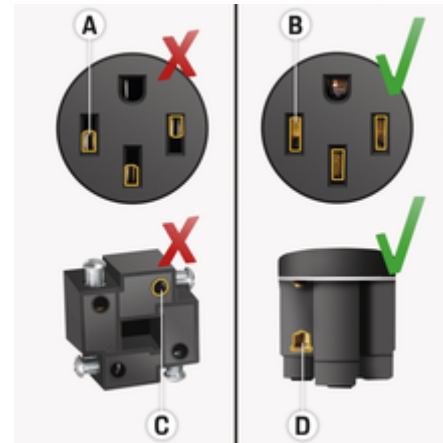


NEMA 6-50
Pistikupesa / pistik



NEMA 14-50
Pistikupesa / pistik

Nõuded pistikupesade kvaliteedile



- A** Kontaktpind on vaid pool pistikupesa kõrgusest
- B** Kontaktpind katab pistikupesa kogu kõrguse
- C** Klemmikruvi ja traadi vahel on väike kontaktpind.
- D** Klemmiplaadi ja juhtme vahel olev lai kontaktpind

Nõuded kaabli paigaldamisele



OHT

Sobimatu toitekaabel

Sobimatute toitekaablite või ülemäärase elektrivoolu kasutamine võib põhjustada lühise, elektrilöögi, plahvatuse, tulekahju või põletushaavu.

- ▶ Kaablil peab olema 50-amprine kaitse.
- ▶ Kasutage ainult vaskaableid, mille ristlõige on vähemalt 8 AWG või eelistatavalt 6 AWG.

Nõuded välitingimustes paigaldamiseks



OHT

Otsene kokkupuude vihmaga

Kui laadimisseadet kasutatakse välitingimustes, võib otsene kokkupuude vihmaga põhjustada lühise, elektrilöögi, plahvatuse, tulekahju või põletushaavu.

- ▶ Vältige laadimisseadmete otset kokkupuudet vihmaga.
- ▶ Kasutage vihmakindlat korpust NEMA 3R.

Toitekaabli vahetamine



OHT

Elektrilöök

Raske või surmava vigastuse oht elektrilöögi tagajärjel

- ▶ Enne toitekaabli vahetamist eemaldage see elektritoite pistikupesast.
- ▶ Kaablit tohib vahetada ainult kuivas keskkonnas.
- ▶ Kasutada tohib üksnes Porsche heakskiidetud kaableid.

▶ Vt ptk „Tarnekomplekt“ lk 779.

1. Trükkimise ajal.

Mõnes riigis (nt Norra¹) tohib toitekaablit vahetada üksnes kvalifitseeritud elektrik. Porsche soovib kasutada sertifitseeritud Porsche teeninduspartnerit.

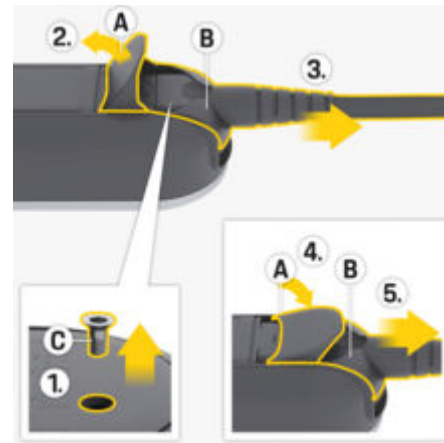


Joonis . 354: juhtseadise ühendused

Toitekaablit **A** saab eemaldada ja sisestada juhtseadise ülaossa.

Sõiduki kaabel **B** on püsivalt ühendatud juhtseadisega.

Toitekaabli lahtiühendamine



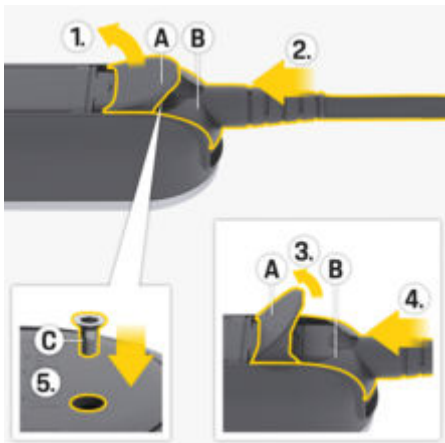
Joonis . 355: Toitekaabli lahtiühendamine

✓ Kõrgpingeaku laadimine on lõppenud ja laadimispestik on sõiduki laadimispesast eemaldatud.

✓ Pistik on pistikupesast lahti ühendatud.

1. Eemaldage kruvi **C** (Joonis 355) sobiva tööriistaga.
2. Avage kate **A** (Joonis 355) täielikult.
3. Tõmmake pistikut **B** (Joonis 355) väljapoole, kuni on tunda takistust.
4. Sulgege kate **A** (Joonis 355) umbes 15-kraadise nurga alla (kate võib toetuda pistikule **B** (Joonis 355)).
5. Tõmmake pistik **B** (Joonis 355) täielikult välja.

Toitekaabli ühendamine



Joonis . 356: Toitekaabli ja pistiku ühendamine

1. Avage katet **A** (Joonis 356) umbes 15 kraadi võrra (ainult nii kaugele, kui pistik **B** (Joonis 356) juhtseadisesse mahub).
2. Sisestage pistik **B** (Joonis 356) juhtseadisesse, kuni on tunda takistust.
3. Avage kate **A** (Joonis 356) täielikult.
4. Suruge pistik **B** (Joonis 356) lõpuni sisse.
5. Sulgege kate **A** (Joonis 356) täielikult ja kinnitage kruviga **C** (Joonis 356).

Kasutuselevõtmine ja konfigurimine

Seadistamine

- ▶ Laadur teeb enesetesti, kui see ühendatakse elektritoitesüsteemiga.

Pärast edukat enesetesti:

- Nupus **LAADIMISOLEK** süttib valge tuli.
- Laadur seatakse eelmise laadimistoimingu laadimisvõimsusele. **50%**, **100%** või ja **50%** märgutuli süttib.
- ➔ Laadur on kasutamiskvalifitseeritud.

laadimisoleku valimine



Joonis . 357: laadimisoleku valimine

Saate määrata, kas laaduri laadimisvõimsus piiratakse kuni 50% või 100% saadavaolevast laadimisvõimsusest. Kui energiahaldur on saadaval, saate määrata, kas laaduri laadimisvõimsuse määrab energiahaldur.

- ✓ Laadur on kasutamiskvalifitseeritud.
- ▶ Vajutage ja hoidke nuppu **LAADIMISOLEK** all 3 sekundit.
- ➔ Laadur lülitub ümber teisele laadimisolekule (**50%**, **100%** või energiahaldur) ja süttib asjakohane märgutuli.

Kui on energiahalduri laadimisolek on sisse lülitatud, süttib märgutuli kollaselt ja laadimisoleku **50%** märgutuli roheliselt. Energiahalduri rikke korral lülitub laadur ümber laadimisolekule **50%**.

Selleks, et laadurit saaks juhtida energiahalduri kaudu, tuleb see ühendada oma PLC-võrku.

- ▶ Vt ptk „Energiahaldur“ lk 791.

Energiahaldur

Energiahaldur koordineerib kodumajapidamises olevaid energiatarbijaid ja -tarnijaid.

Selleks, et energiahaldur saaks võtta laadimise juhtimise üle, peavad laadur ja energiahalduri olema omavahel ühendatud Powerline-Communication-võrgu (PLC) ühenduse kaudu. Selleks kasutatakse olemasolevat elektritoitesüsteemi kohaliku võrgu seadistamiseks andmeedastuse otstarbel.

Energiahalduri lisamine

Energiahalduri saab PLC-võrku ühendada kahel viisil.

- Energiahaldur registreeritakse PLC-võrgus klientseadmena (rakenduse variant 3).
- Laaduri ja energiahalduri otseühendus PLC kaudu (DHCP-server) (rakenduse variant 4)

- ▶ Vt ptk „Võimalikud kasutusviisid“ lk 780.

Laaduri ja energiahalduri vaheline ühendus luuakse otse laadurist ja energiahalduri veebirakendusest.

Laaduriga ühenduse loomine

Märgutuli **ENERGIAHALDUR** näitab PLC-võrgu ja energiahalduriga loodud ühenduse olekut.

PLC/energiahalduri ühenduse oleku märgutuli

Seisundinäit	Tähendus
Pulseeriv kollane	<p>Olek 1</p> <p>Laadur püüab taasluua varem kasutatud PLC-ühenduse (maksimaalne kestus: 60 sekundit).</p> <p>▶ valikvarustuse korral: ☹</p> <p>Vajutage ja hoidke MITMEFUNKTSIOONILIST NUPPU 3 sekundit all, et jätta taasühendamine vahele.</p> <p>Sel juhul otsib laadur uut PLC-võrku.</p>
Viilkuv kollane	<p>Olek 2</p> <p>Laadur püüab luua ühenduse uue PLC-võrguga (maksimaalne kestus: 9 minutit).</p>

Seisundinäit	Tähendus
Pulseeriv valge	<p>Olek 3</p> <p>PLC-ühendus on loodud. Ühendust luuakse viimase teadaoleva energiahalduriga.</p> <p>▶ valikvarustuse korral: ☺</p> <p>Vajutage ja hoidke MITMEFUNKTSIOONILIST NUPPU 3 sekundit all, et jätta taasühendamine vahele.</p>
Viilkuv valge	<p>Olek 4</p> <p>PLC-ühendus on loodud. Ühendus uue energiahalduriga on loodud.</p>
Põleb roheliselt	<p>Olek 5</p> <p>Energiahaldur on ühendatud.</p>
Põlev punane	<p>Olek 6</p> <p>Ühendust ei saanud luua.</p>

PLC-võrgu hea ühenduskvaliteedi tagamine

PLC andmeside piisava edastuskiiruse tagamiseks tuleb elektripaigaldustööde tegemisel arvestada järgmistest meetmetest.

- ▶ Kui PLC-ühendus pole võimalik, kontrollige Porsche laadurit mõnes muus seinapistikupesas.
- ▶ Paigaldage PLC-funktsiooniga tarbijad üksteise lähedale. Testimiseks saab PLC-modemiga ühenduse luua PLC-modemi lähedal asuvas elektritoite pistikupesas (nt elutoas). Kui ühenduse saab siin luua, kuid see garaazis ei toimi, võib põhjus seisneda liiga suures kauguses. Võtke arvesse järgmist infot faasi määramise kohta.
- ▶ Paigaldage VDSL-kaabel vähemalt 10 cm kaugusele elektriliinidest ja elektritoite pistikupesadest.
- ▶ Looge PCL-ühendus eelisatavalt sama voolufaasi kaudu.
 - Kui laadur on ühendatud ühefaasilise pistiku abil, tuleb mitmeefaasilise olmeelektripaigaldiste ühenduse korral väline PLC-modem ühendada sama faasiga kui laadur.
 - Kui laadur on ühendatud mitmeefaasilise pistiku abil, tuleb väline PLC-modem ühendada faasiga L1.
- ▶ Kontrollige, kas muud elektriseadmed põhjustavad häiringut. Selleks ühendage muud seadmed vooluvõrgust lahti ja kontrollige PLC-ühendust. Häiringuallikateks võivad olla näiteks hämardid, halogeenvalgustid, külmikud ja sügavkülmikud, pinge impulss-stabilisaatorid, kuivatid, pesumasinad ja töötavad elektrilised pumbad.

Laaduri ühendamine PLC-võrguga

Ühenduse loomisel seotakse laadur ja PLC-modem või otsese PLC-andmeside korral laadur ja energiahaldur automaatselt.

- ✓ Laadur on kasutamiskvalifitseeritud.
- ▶ Lülitage energiahalduri laadimisolek laaduril sisse. Selleks vajutage ja hoidke laadimisoleku muutmiseks nuppu **LAADIMISOLEK** 3 sekundit all. Vajaduse korral korrake seda toimingut, et valida soovitud laadimisolek. Laadur püüab automaatselt luua ühenduse PLC-võrguga.
 - PLC-võrk on teada (olek 1): meetmeid ei ole vaja rakendada. Laadur loob automaatselt ühenduse PLC-võrguga.
 - PLC-võrk on tundmatu (olek 2): vajutage PLC-modemil või energiahalduril asuvat sidumisnuppu, et käivitada ühenduse loomine laaduriga.
 - ➔ Kui märgutuli **ENERGIAHALDUR** vilgub või pulseerib valgelt, on laadur lisatud PLC-võrku ja ühendus on loodud (olek 3 või 4).

Laadur püüab automaatselt luua ühenduse energiahalduriga.

▶ Vt ptk „Laaduri ühendamine energiahalduriga“ lk 793.

Kui energiahaldur pole saadaval, siis ühenduse loomine energiahalduriga nurjub (olek 6).

- ▶ Vajutage ja hoidke nuppu **LAADIMISOLEK** 3 sekundit all, et valida soovitud laadimisolek (**50%** või **100%**).
 - ▶ Vt ptk „Veebirakenduse avamine“ lk 797.
- ▶ Järgige PLC-modemi kasutusjuhendit.

Laaduri ühendamine energiahalduriga

Ühenduse loomine laaduril

Kui laadur on loonud ühenduse PLC-võrguga, püüab ta energiahalduriga ühenduse luua avatud režiimis.

- ✓ Laadur on loonud PLC-ühenduse.
- ✓ Laadur ja energiahaldur peavad asuvad samas PLC-võrgus.
 - Energiahaldur on teada (olek 3): meetmeid ei ole vaja rakendada. Laadur loob automaatselt ühenduse energiahalduriga.
 - Energiahaldur on tundmatu (olek 4): lisage laadur energiahalduri veebirakenduses EE-Bus-seadmena.

Kui märgutuli **ENERGIAHALDUR** süttib roheliselt, on energiahaldur ühendatud (olek 5).

Laadur võtab energiahalduri seaded (nt info laadimisvoolu, ülekoormuskaitse ja optimeeritud laadimise kohta) üle.

▶ Laaduriga ühenduse loomise toiminguid kirjeldatakse Porsche koduse energiahalduri veebirakenduse juhendi peatükis „EEBus-seadme lisamine“.

▶ Järgige energiahalduri kasutusjuhendit.

Ühenduse loomine laaduri veebirakenduses

- ▶ Kui laadur on privaatrežiimis, tuleb laaduri veebirakenduses Web Application lisada tundmatu energiahaldur (**Connections** ▶ **Energy manager**).
 - ▶ Infot veebirakenduse kohta leiate kasutusjuhendist veebilehel <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>
- Kui teil läheb tarvis muud keelt, valige riigikohane veebisait.


Energiahalduriga taasühendumine

Kui energiahalduri laadimisolek on sisse lülitatud, püüab laadur automaatselt luua ühenduse viimati kasutatud PLC-võrguga.

Pääsupunkt

Kui koduvõrguga ühenduse loomine ei ole võimalik, saab laadur lülitada sisse pääsupunkti ja kasutada seda ühenduse loomiseks laaduri veebirakendusega.

- ▶ Pääsupunkti loomiseks klõpsake valikut **Activate hotspot**.

Pääsupunkti loomise järel ilmub olekuribale sümbol .

Teave

Kui kasutate Android-süsteemi, peate võib-olla pääsupunkti ühenduse loomiseks eraldi kinnitama, et ühendus on loodud.

Seadistamine

Laaduriga ühenduse loomine

Enne kui laaduri ja veebirakenduse saab võtta igapäevasesse kasutusse, tuleb laadur esmalt seadistada. Järgmisena on vaja luua ühendus teie seadme (personaalarvuti, tahvelarvuti või nutitelefon) ja laaduri vahel.

▶ PLC-ühenduse loomise kohta leiate infot laaduri Porsche Mobile Charger Plus kasutus- ja paigaldusjuhendist.

Veebirakenduse alge käivitamise nõuded

Veebirakenduse esmakordsel kasutamisel hoidke käepärast järgmine info.

- Laaduri Porsche Mobile Charger Plus pääsuandmete kiri laaduri veebirakendusse sisselogimiseks
- Pääsuandmed teie koduvõrku
- Teie kasutajaprofiili pääsuandmed (et siduda see teie Porsche ID-ga)

Veebirakendus toetab järgmisi brausereid:

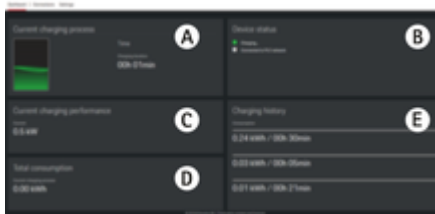
- Google Chrome, versioon 57 või uuem (soovitatud)
- Mozilla Firefox, versioon 52 või uuem (soovitatud)
- Microsoft Internet Explorer, versioon 11 või uuem
- Microsoft Edge
- Apple Safari, versioon 10 või uuem

Ülevaade

Veebirakendus pakub ulatuslikumaid seadistusvalikuid kui laadur.

i Teave

Kolmanda osapoolde sisu ja litsentse käsitlevale infole pääsete igal ajal juurde veebirakenduses oleva lingi kaudu.



Joonis . 358: veebirakenduse töölaud

A Current charging process

Näitab praeguse laadimisprotsessi kestust. Kui ühtki sõidukit pole ühendatud, kuvatakse viimase laadimisprotsessi info.

B Device status

Näitab infot seadme kohta, näiteks:

- Praegune laadimisolek
- PLC-võrgu ühenduse olek
- Energiahalduri ühenduse olek (kui on saadaval)
- Maanduse jälgimise väljalülitamine

C Current charging performance

Praegune elektrivool [kilovattides] laadurist koormuseni.

D Consumption

Praeguse või viimase laadimisprotsessi energia kogukulu [kilovatt-tundides].

E Charging history

Laaduri viimased kolm laadimisprotsessi kuvatakse ajalisel järjestuses. Iga laadimisprotsessi kohta on saadaval järgmine info:

- Kütusekulu
- Laadimise kestus

Kasutamine

Kasutusjuhend

Mõnes riigis tuleb elektrisõiduki laadimiseadme ühendamisel teavitada asjakohaseid ametiasutusi.

- ▶ Enne laadimiseadme ühendamist tuleb kontrollida kõigi ametiasutuste teavitamise kohustuse, ühenduvuse tehniliste nõuete (TCR) ja kasutamisega seotud õigusnõuete kehtivust.

MÄRKUS

Laaduri kahjustamise oht

- ▶ Laadimise ajaks tuleb laadur alati asetada tugevale pinnale.
- ▶ Porsche soovib laadijat kasutada põhilises seinakinnituses. Mõnes riigis, nt Šveitsis¹, tohib laadurit kasutada ainult põhilise seinapaigaldisse asetatuna.
 - ▷ Vt ptk „Seinapaigaldise paigaldamine“ lk 785.
- ▶ Laadurit **ei tohi** vette kasta.
- ▶ Laadurit tuleb kaitsta lume ja jää eest.
- ▶ Kaitske laadurit võimalike kahjustuste eest, mis võivad tekkida ülesõitmisel, kukkumisel, tõmbamisel, painutamisel või muljumisel.
- ▶ Laaduri korpust ei tohi avada.

MÄRKUS

Laaduri kahjustused

1. Trükkimise ajal. Täpsemat infot saab kvalifitseeritud hooldustöökajalt. Porsche soovib lasta need tööd teha Porsche partnerettevõttel, sest seal on olemas väljaõppe saanud personal ning vajalikud detailid ja tööriistad.

Laadurit tohib kasutada ainult temperatuurivahemikus $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ kuni $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Laaduri ülekuumenemise vältimiseks kasutamise ajal vältige laaduri pidevat kokkupuudet otsese päikesekiirgusega. Laaduri ülekuumenemise korral katkestatakse laadimine automaatselt, kuni selle temperatuur on taas normaalne.
- ▶ Liiga kuuma või külma laaduri korral laske sellel aeglaselt töötemperatuurini jõuda – seda ei tohi proovida jahutada ega soojendada (nt jahutada külma veega või soojendada fooniga).

Laadimine

Laadimisjuhised

Sõiduki laadimispesa



OHT

Elektrilöök, tulekahju

Raske või surmava vigastuse oht tulekahju või elektrilöögi tagajärjel.

- ▶ Alati tuleb järgida laadimisprotsessi kindlaksmääratud järjestust.
- ▶ Laadimise ajal ei tohi sõiduki kaablit sõiduki laadimispesast lahti ühendada.
- ▶ Enne sõiduki laadimiskaabli lahtiühendamist sõiduki laadimispesast tuleb laadimisprotsess lõpetada.
- ▶ Laadimise ajal ei tohi laadurit pistikupesast lahti ühendada.

Tõrgetest annavad märku punased hoiatustuled.

- ▶ Vt ptk „Töötõrked“ lk 801.
 - ▶ Infot sõiduki kaabli sõiduki laadimispesaga ühendamise ja lahtiühendamise ning laadimisoleku ja ühendatuse näidu kohta sõiduki laadimispesal leiata omaniku käsiraamatust.

Laadimisajad

Laadimise kestus võib muutuda olenevalt järgmistest teguritest:

- Kasutatav elektritoite pistikupesa (olme- või tööstuspistikupesa).
- Riigis kasutatava vooluvõrgu pinge ja voolutugevus.
- Laadimisvoolu piirangu seaded laaduril.
- Elektritoitevõrgu pingekõikumised.

- Sõidukit ja laadurit ümbritseva keskkonna temperatuur. Lubatud ümbritseva keskkonna temperatuurivahemiku piiride lähedal võib laadimine võtta rohkem aega.

▶ Vt ptk „Maanduse jälgimine“ lk 796.

- Kõrgepingeaku ja juhtseadise temperatuur.
- Salongi eeljahutus/-soojendus sisse lülitatud.
- Toite- ja laadimispistiku lubatav kestevool.
- Täiendavate energia suurtarbivate kasutamine. Puudulikul projekteeritud paigaldise korral võib laadimisvoolu vähendada energiahalduri ülekoormuskaitse.










Teave

Et riikides on kasutusel erinevad elektritoitesüsteemid, on saadaval erinevad laadimiskaabli versioonid. Seetõttu ei pruugi täielik laadimisvõimsus olla kättesaadav. Täpsemat infot saate kohalikust kvalifitseeritud hooldustöökohast. Porsche soovib lasta need tööd teha Porsche partnerettevõttel, sest seal on olemas väljaõppe saanud personal ning vajalikud detailid ja tööriistad.

Laadimise alustamine, peatamine ja lõpetamine

Laadimise alustamine

- ✓ Laadur on kasutamiskvalifitseeritud.
 - ✓ Soovitud laadimisvoolu piirang on valitud.
1. Ühendage laadimispiirkond sõiduki laadimispiirkonnaga.
 - Luuakse ühendus sõidukiga.
 -  Nuppu **LAADIMISOLEK** süttib kollane tuli.
 -  Märgutuli **50%, 100%** või energiahalduri märgutuli süttib roheliselt.
 - Kui ühendus sõidukiga on loodud:
 -  Märgutuli **ENERGIAHALDUR**,
 -  märgutuli **OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS** ja
 -  märgutuli **SÕIDUK** vilgub 1x roheliselt.
 -  Nupp **LAADIMISOLEK** ja märgutuli **50%, 100%** või energiahalduri märgutuli süttivad roheliselt.
 2. Laadimine algab automaatselt.
 - ➔  Nuppu **LAADIMISOLEK** pulseerib roheline tuli.

Kui laaduri või veebirakenduse kaudu rohkem toiminguid ei tehta, lülitub laadur 10 minuti pärast ooterežiimi. Märgutuled enam ei sütti.

Sõiduki laadimine jätkub.

Teave

Kui ooterežiim lülitatakse sisse laaduri veebirakenduses ja laadurit või veebirakendust rohkem ei kasutata, lülitub laadur 10 minuti pärast ooterežiimi. Laadurile ei saa pärast seda enam veebirakenduse kaudu juurde pääseda.

Ooterežiim lülitatakse sisse energia säästmiseks. Selle funktsiooni saab välja lülitada laaduri veebirakenduses.

Laadimise peatamine

Teave


- Laadimist juhib sõiduk. Laadimise saab lõpetada sõiduki juures või talitlustörke korral laaduri kaudu.
- Laaduri kõrge temperatuuri korral vähendatakse laadimisvõimsust. Vajaduse korral katkestab liigtemperatuuri tõttu väljalülitamise funktsioon laadimise, et vältida ülekuumenemist.

▶ Vt ptk „Töötörked“ lk 801.

Laadimist juhib sõiduk ja seda võib aeg-ajalt peatada (nt voolutarbe optimeerimiseks).

Sõiduk alustab automaatselt uuesti laadimist. Laadimist saab peatada sõidukist.

Laadimise lõpetamine

- ✓ Laadimine on edukalt lõppenud.
- ▶ Ühendage laadimispiirkond sõiduki laadimispiirkonnast lahti.
 - ➔  Nuppu **LAADIMISOLEK** süttib valge tuli.

Sõiduk ei ole enam ühendatud.

Laadimisvoolu piirang

Maksimaalse laadimisvoolu määrab ühendatud kaablite tüüp. Laadija tuvastab pinget ja saadaolevat voolutugevust automaatselt.

Maksimaalset saadaolevat laadimisvoolu võivad vähendada ka muud koduvõrgu tarbimiseadmed (nt elektriradiaator või veeboiler). Kui te ei ole selles kindel, võtke ühendust kvalifitseeritud elektrikuga.

Elektripaigaldise ülekuumenemise vältimiseks on olmpistikupesa kasutamise korral laadimisvoolu automaatne piirang 50% (tehaseadistuse korral).

Laadimiseks kasutatava laadimisvõimsuse saab käsitsi määrata nuppu **LAADIMISOLEK** abil. Viimane laadimisvoolu seade salvestatakse. Kui laadija on ühendatud energiahalduriga, saab see juhtimisfunktsiooni üle võtta.

Maanduse jälgimine

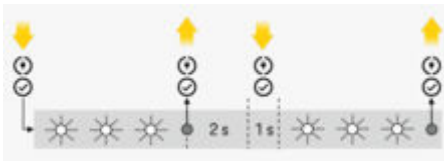
 **OHT**

Elektrilöök, lühis, tulekahju, plahvatus

Laaduri kasutamine ilma rakendatud Ground monitoringi võib põhjustada elektrilöögi, lühise, tulekahju, plahvatuset või põletust.

- ▶ Laadurit on soovitatav kasutada maandatud elektritoitesüsteemis.
- ▶ Lülitage Ground monitoring välja üksnes maandamata elektritoitesüsteemides.
- ▶ Lülitage maanduse jälgimine sisse maandatud elektritoitesüsteemides.

Maanduse jälgimise väljalülitamine



Joonis . 359: toimingute järjestus maanduse jälgimise väljalülitamiseks

- ✓ Nupus **LAADIMISOLEK** süttib punane tuli.
 - ✓ Märgutuled **OLMEELEKTRIPAIGALDIS** ja **SÕIDUK** süttivad punaselt.
 - ✓ Ground monitoring on laadimisprotsessi katkestanud või takistab selle käivitamist.
1. Vajutage ja hoidke samaaegselt all nuppu **LAADIMISOLEK** ja **MITMEFUNKTSIOONILIST NUPPU**.
 - ➔ Kui teete nii, vilgub märgutuli **LAADUR** valgelt.
 2. Vabastage mõlemad nupud kohe pärast märgutule **LAADUR** vilkumise lõppemist.
 3. 2 sekundi möödumisel (lugege alates vilkumise lõppemisest) vajutage ja hoidke mõlemat nuppu uuesti samaaegselt all vähemalt 5 sekundit.

Maanduse jälgimine lülitub välja, kui märgutuled **OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS** ja **SÕIDUK** süttivad kollaselt. Laadimise ajal pulseerib nupp **LAADIMISOLEK** lisaks roheliselt.

- ➔ Jälgimine jääb järgmistes laadimisprotsessides väljalülitatuks.

i Teave

Laaduri hõlpsamaks kasutamiseks peaks teie sõrmed katma nupud täielikult ja rakendama ühtlast survet.

Maanduse jälgimise sisselülitamine

Laaduri kasutamisel maandatud elektritoitesüsteemis lülitage **ground monitoring** sisse.

- ▶ Vajutage ja hoidke nuppu **LAADIMISOLEK** ja **MITMEFUNKTSIOONILIST NUPPU** samaaegselt vähemalt 5 sekundit all. Kui teete nii, vilgub märgutuli **LAADUR** valgelt.

Maanduse jälgimise saab sisse lülitada veebirakenduse kaudu:

- ▶ Infot veebirakenduse kohta leiate kasutusjuhendist veebilehel <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
- Kui teil läheb tarvis muud keelt, valige riigikohane veebisait.

Veebirakendusse logimine

i Teave

Andmed veebirakendusse sisselogimiseks leiate kaasaolevast pääsuandmeid sisaldavast kirjast. Turbeväli sisaldab PUK-koodi. See väli on trükitud üle PUK-koodi katva eritindiga.

Tint hajub alles pärast selle välja niisutamist voolava vee all ja PUK-kood ilmub nähtavale.

Ärge hõõruge ega kraapige välja niisutamise ajal, sest vastasel juhul võib ka PUK-kood kahjustuda.

- ✓ Pääsuandmed on käepärast.
- ▶ sisestage salasõna.

i Teave

Pärast 25-minutilist tegevusetust logitakse kasutaja veebirakendusest automaatselt välja.

Veebirakenduse avamine

Laaduri veebirakenduse avamine

- ✓ Laadur on ühendatud PLC-võrguga.
- ▶ Sisestage laaduri võrgunimi (<Hostname> või <Hostname>/) brauseri aadressiribale. Võrgunime leiate pääsuandmete kirjast.
 - **VÕI** –
 - Sisestage laaduri IP-aadress brauseri aadressireale. IP-aadressi määras DHCP-server teie seadme ja laaduri sidumisel ning seda saab vaa-data marsruuteri seadetes.
- ▶ Vt ptk „Laaduri ühendamine PLC-võrguga“ lk 793.
- ▶ Infot veebirakenduse kohta leiate kasutusjuhendist veebilehel <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
- Kui teil läheb tarvis muud keelt, valige riigikohane veebisait.
- ▶ Vt ptk „Pääsuandmed“ lk 779.

veebirakenduse kasutamine

Veebirakenduse avamine

Laaduri veebirakenduse avamine

- ✓ Seade ja laadur on PLC-ühenduse kaudu ühendatud sama võrguga.
- 1. Avage brauser.
- 2. Sisestage laaduri võrgunimi brauseri aadressiribale. Võrgunime leiate pääsuandmete kirjast.
– **VÕI** –
Sisestage laaduri IP-aadress brauseri aadressireale. IP-aadressi määras DHCP-server teie seadme ja laaduri sidumisel ning seda saab vaadata marsruuteri seadetes.

Übersuunamine veebirakendusse

Teave

Olenevalt kasutatavast brauserist ei pruugi veebirakendus kohe avaneda. Selle asemel võidakse esmalt kuvada märkus brauseri turbeseadete kohta.

1. Valige kuvatavas brauseris hoiatusteates nupp **Advanced**.
2. Lisage järgmises dialoogiboksis SSL-sertifikaat erandina.
 - ➔ SSL-sertifikaat kinnitatakse ja veebirakendus avaneb.

Ühendused

Kõrgsagedussidevõrk (PLC)

Kui laadur ühendatakse PLC-võrguga, kuvatakse siin võrguinfo (nt võrgunimi, MAC-aadress, IP-aadress).

Energiahaldur

Selleks, et energiahaldur saaks võtta laadimise juhtimise üle, tuleb esmalt omavahel ühendada laadur (EEBus-seade) ja energiahaldur. Avatud režiimis luuakse ühendus tundmatu energiahalduriga laaduris endas ja energiahalduri veebirakenduses.

Teave

Kui laadur on privaatrežiimis, tuleb energiahalduriga ühendamine kinnitada ka laaduri veebirakenduses.

- ▶ Teavet leiate Porsche koduse energiahalduri Home Energy Manager veebirakenduse kasutusjuhendi jaotisest „EEBus-seadme lisamine“.
- ▶ Teavet leiate laaduri Porsche Mobile Charger Plus kasutus- ja paigaldusjuhendist.

Energiahalduriga loodud ühenduse vaatamine veebirakenduses:

- ▶ Valige laaduri veebirakenduses **Connections**
 - ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Ühendatud energiahaldur kuvatakse olekuga **Energy manager connected**. Siin näete energiahalduri seadmeinfot.

Avatud režiim

Laadur on tarnimisel konfigureeritud avatud režiimi. Seega tuvastatakse energiahaldur ja ühendatakse koduvõrguga automaatselt. Automaatseks sidumiseks energiahalduriga peavad olema täidetud järgmised tingimused.

- ✓ Laaduris on valitud **ENERGIAHALDURI** laadimisolek.
- ✓ Laadur ja energiahaldur peavad asuvad samas PLC-võrgus.
- ✓ Laadur on lisatud energiahalduri veebirakenduses EEBus-seadmena.
- ▶ Soovitame pärast laaduri esmakordset käivitamist lülitada sisse privaatrežiimi.

Privaatrežiimi sisselülitamine

1. Valige veebirakenduses **Connections** ▶ **Energy manager**.

2. Lülitage sisse **Secure mode**.

Energiahalduriga loodud ühenduse kinnitamine

- ✓ Laadur ja energiahaldur on samas võrgus.
 - ✓ Privaatrežiim on sisse lülitatud.
 - ✓ Laaduriga loodud ühendus on juba kinnitatud energiahalduri veebirakenduses.
1. Valige laaduri veebirakenduses **Connections**
 - ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Energiahaldur kuvatakse loendis **Available energy managers**.
 2. Valige energiahaldur ja laiendage seda.
 3. Valige **Pair device**.

4. Kontrollige dialoogiboksis **Establish connection** energiahalduri andmeid, kasutades veelkord ID-numbrit (SKI), ning valige seejärel **Connect**.
- ➔ Energiahaldur ühendatakse ja kuvatakse olek **Energy manager connected**.
Laadur võtab energiahalduri seaded (nt info laadimisvoolu, ülekoormuskaitse ja optimeeritud laadimise kohta) üle.

Energiahaldurist lahtiühendamine

Privaatrežiimis saab energiahalduriga loodud ühenduse katkestada laaduri veebirakenduses.

- ✓ Privaatrežiim on sisse lülitatud.
1. Valige laaduri veebirakenduses **Connections**
 - ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Ühendatud energiahaldur kuvatakse loendis **Available energy managers**.
 2. Valige **Disconnect**.
 - ➔ Laadur on energiahaldurist lahti ühendatud.

Seaded Süsteem

Salasõna muutmine

Saate muuta veebirakendusse sisselogimise salasõna. Uus valitud salasõna kirjutab üle pääsuandmete kirjas oleva algse salasõna.

- ▶ Valige **Change** ja sisestage uus salasõna.

Keele ja riigi sisestamine

Väli	Selgitus
Language	Veebirakenduse keele valimine.
Country	Kasutamise riik. Konfigureerimise seaded varieeruvad olenevalt riigist. Kui sisestate riigi, mis ei ole tegelik kasutuskoht, ei pruugi mõned seaded olla saadaval.

Energiakulu juhtimine

Lülitage ooterežiim sisse elektri säästmiseks.

Kui ooterežiim lülitatakse sisse ja laaduri või veebirakenduse kaudu rohkem toiminguid ei tehta, lülitub laadur 10 minuti pärast ooterežiimi. Laadurile ei saa pärast seda enam veebirakenduse kaudu juurde pääseda.

- ▶ Lülitage sisse **Standby mode**.
Seade vajab ooterežiimist väljumiseks ja uuesti kasutusvalmiduse saavutamiseks veidi aega.

Teave

Pärast pikemaajalist tegevuseta olekut lülitub laadur automaatselt ooterežiimile. Taaskäivitamiseks vajutage toitenuppu uuesti.

Tehaseseadete taastamise lubamine

Kui lülitate selle funktsiooni sisse, saab tehaseseadete taastada laaduris. Kui lülitate selle funktsiooni välja, saab tehaseseadete taastada ainult veebirakenduses.

- ▶ Lülitage sisse **Reset to factory settings**.
 - ▷ Teavet leiata laaduri Porsche Mobile Charger Plus kasutusjuhendi jaotisest „Tehaseseadete taastamine“.
 - XXXLINKXXX Vaadake jaotist „Tehaseseadete taastamine“ lk 6.

Laadimine

Elektritoitevõrgu olek

Laadur tuvastab siin kuvatud elektritoitevõrgu oleku info automaatselt.

Näit	Selgitus
Elektritoitevõrgu faasid	Toitekaabli faaside arv.
Kaabli tüüp	Sõiduki laadimiskaabli tüüp. Kaabli tüüp annab olulist infot maksimaalse laadimisvoolu seadmiseks.
Vähendamise pöhus	Number 0 näitab, et laadimisvõimsust ei piirata. Number > 0 näitab, et laadimisvõimsust piiratakse ülekuumenemise tõttu.

Maanduse jälgimine



OHT

Elektrilöök, lühis, tulekahju, plahvatus

Laaduri kasutamine ilma rakendatud Ground monitoring võib põhjustada elektrilöögi, lühise, tulekahju, plahvatusse või põletuse.

- ▶ Laadurit on soovitatav kasutada maandatud elektritoitevõrgus.
- ▶ Lülitage Ground monitoring välja üksnes maandamata elektritoitesüsteemides.
- ▶ Lülitage maanduse jälgimine sisse maandatud elektritoitesüsteemides.

Maanduse jälgimise saab sisse lülitada veebirakenduses või laaduris. Ohutuse tagamiseks saab selle välja lülitada ainult laaduris.

- ▶ Valige **Activate ground monitoring**.
- ▶ Maanduse jälgimise sisse- ja väljalülitamise kohta laaduris leiate infot laaduri Porsche Mobile Charger Plus kasutus- ja paigaldusjuhendist.

Elektrivoolu ja energiahalduri seadistamine

Siin saate käsitsi seada maksimaalse kasutatava laadimisvõimsuse.

- **Vähendatud võimsus:** laaduri laadimisvool on 50% maksimaalsest laadimisvoolust.
- **Täisvõimsus:** laaduri laadimisvool on 100% maksimaalsest laadimisvoolust.
- **Energiahaldur:** laaduri energiahalduriga ühendamise korral jälgib ülekoormuse kaitse laaduri laadimisvoolu.
- ▶ Valige soovitud funktsioon.

Hooldus

Seadme info kuvamine

See info põhineb laaduri andmetel, näiteks versiooni numbril, seerianumbril ja võrgunimel.

Teie Porsche hoolduspartner vajab neid andmeid veateate korral.

Diagnostika kuvamine

Näitab diagnostikaparameetreid ja infot seadme temperatuuri kohta.

- ▶ Valige, kas temperatuur kuvatakse **Celsiuse** või **Fahrenheiti** kraadides.

Sündmuse mäluinfo kuvamine

Siin kuvatav sündmuse mäluinfo on seotud süsteemi kontrollimise ajal ilmnevate veateadetega. Kuvatakse aktiivsete ja passiivsete sündmuste mälu. Erinevalt passiivsetest sündmustest on aktiivsed sündmused ehk vead praegu ikka veel püsivad.

- ▶ Laiendage jaotist, et vaadata sündmuse mälu.

Tehaseseadete taastamine

Kui lülitate selle funktsiooni sisse, kustutatakse kõik isikuandmed ja konfiguratsioonid, nt laadimisajalugu ja võrguseaded. Pealegi taastatakse kõik pääsuandmete kirjas olevad algsed salasõnad.

- ▶ Lülitage sisse **Reset to factory settings**.

Töötörked

Laadur annab tõrgetest ja talitlushäiretest märku punase või kollase märgutule süttimise või vilkumisega.

MÄRKUS

Laaduri kahjustused

- ▶ Törke püsimise või kordumise korral ühendage laadur vooluvõrgust lahti ja võtke ühendust kvalifitseeritud elektrikuga. Porsche soovitab lasta

need tööd teha Porsche partnerettevõttel, sest seal on olemas väljaõppe saanud personal ning vajalikud detailid ja tööriistad.

- ▶ Vt ptk „juhtseadis“ lk 782.

Järgmine ülevaade sisaldab tegevussoovitusi talitlushäirete korral.

Märgutuled	Tähendus	Törke kõrvaldamine
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Süttib punane märgutuli OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS. ● 🚗 Süttib punane märgutuli SÕIDUK. ● 🚗 Süttib punane märgutuli LAADIJA. ● 🔄 Nupus MITMEFUNKTSIOONILINE NUPP süttib punane tuli. 	<p>Valvetaimeri tõrge või koormusreele on püsivalt ühendatud</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Süttib punane märgutuli OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS. ● 🚗 Süttib punane märgutuli SÕIDUK. ● 🚗 Süttib punane märgutuli LAADIJA. ● 🔄 Nupus MITMEFUNKTSIOONILINE NUPP vilgub punane tuli. 	<p>Rikkevoolukaitselüliti rakendumine / rikkevool</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Törke tühistamiseks vajutage ja hoidke mitme-funktsioonilist nuppu all (vähemalt 2 sekundit). ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Süttib punane märgutuli OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS. ● 🚗 Süttib punane märgutuli SÕIDUK. ● 🚗 Süttib punane märgutuli LAADIJA. 	<p>Mitmefunktsioonilise nupu märgutuli on defektne</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.

Märgutuled	Tähendus	Törke kõrvaldamine
<ul style="list-style-type: none"> ● ➔ Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Vilgub punane märgutuli OLMEELEKTRIPAI-GALDISE ÜHENDUS. ● 🚗 Vilgub punane märgutuli SÕIDUK. ● 📶 Vilgub punane märgutuli LAADIJA. 	Juhtmerike	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🏠 Süttib punane märgutuli OLMEELEKTRIPAI-GALDISE ÜHENDUS. ● 🚗 Süttib punane märgutuli SÕIDUK. ● 📶 Süttib punane märgutuli LAADIJA. ● ☑ Nupus MITMEFUNKTSIOONILINE NUPP süttib punane tuli. 	Toite märgutule rike	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➔ Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Süttib punane märgutuli OLMEELEKTRIPAI-GALDISE ÜHENDUS. ● 🚗 Süttib punane märgutuli SÕIDUK. 	Kaitsejuhis on katkestus või kaitsejuht puudub	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Ainult maandamata elektritoitesüsteemid (nt IT-juhtmestik): vajaduse korral laadige sõidukit nii, et kaitsejuhi jälgimine on välja lülitatud. ▷ Vt ptk „Maanduse jälgimine“ lk 796. ▶ Ainult maandatud elektritoitesüsteemid: laske juhtseadist kontrollida kvalifitseeritud hooldustöökojal või Porsche partnerettevõtetel. Laske elektritoitesüsteemi/olmeelektripaigaldise ühendust kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➔ Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Vilgub punane märgutuli OLMEELEKTRIPAI-GALDISE ÜHENDUS. 	Liigpinge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.

Märgutuled	Täendus	Törke kõrvaldamine
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🚗 Süttib punane märgutuli SÕIDUK. 	Ülekoormus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🚗 Süttib punane märgutuli LAADIJA. 	Releetõrge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. 🔔 🚗 Vilgub punane märgutuli LAADIJA. 	Enesetest nurjus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti. ▶ Kui tõrge püsib, laske olmeelektripaigaldist kontrollida kvalifitseeritud elektrikul.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK pulseerib punane tuli. ● 🚗 Süttib punane märgutuli LAADIJA. 	Koormustsükli tõrge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laadur on defektne ja seda ei tohi kasutada. Külastage kvalifitseeritud hooldustöökoda või Porsche partnerettevõtet.
<ul style="list-style-type: none"> 🔔 Nupp LAADIMISOLEK vastab laadimisolekule. ● 🏠 Süttib punane märgutuli ENERGIAHALDUR. ● Süttib 50 % roheline märgutuli. 	PLC või energiahalduri ühendustõrge	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taaskäivitage alge kasutuselevõtu ajal laadur ja korrake käivitust. Kontrollige PLC-võrgu ühendust. Kontrollige ühendust energiahalduriga.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Süttib kollane märgutuli OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS. 	Seadmestiku elektritoitepistiku liigtemperatuur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Seade on liigtemperatuuri tõttu välja lülitunud. Oodake, kuni normaalne temperatuur on taastunud. Vajaduse korral kaitske laadurit otsese päikesevalguse eest.
<ul style="list-style-type: none"> ● 🔔 Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli. ● 🏠 Vilgub kollane märgutuli OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS. 	Alapinge / vale võrgusagedus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laadimisprotsess katkestati. Oodake. Ärge tehke midagi.

Märgutuled	Tähendus	Törke kõrvaldamine
<p>● ↻ Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli.</p> <p>● 🚗 Vilgub kollane märgutuli SÕIDUK.</p>	Vale CP-signaal	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti.
<p>● ↻ Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli.</p> <p>● 🚗 Süttib kollane märgutuli LAADUR.</p>	Liigtemperatuur	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laadur on liigtemperatuuri tõttu välja lülitunud. Oodake. Vajaduse korral kaitske laadurit otsese päikesevalguse eest.
<p>● ↻ Nupus LAADIMISOLEK süttib punane tuli.</p> <p>● 🚗 Vilgub kollane märgutuli LAADUR.</p>	Seadmestiku või sõidukaablit ei saa lugeda	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ühendage elektritoitepistik lahti ja seejärel ühendage uuesti.
<p>● ↻ Nupus LAADIMISOLEK pulseerib roheline tuli.</p> <p>● 🏠 Süttib kollane märgutuli OLMEELEKTRIPAIGALDISE ÜHENDUS.</p>	Seadmestiku elektritoitepistiku liigtemperatuur / ühendatud on ainult üks mitmefaasilise pistikupesa faas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laaduri laadimisvõimsust vähendatakse kõrge temperatuuri tõttu. Oodake. Vajaduse korral kaitske laadurit otsese päikesevalguse eest. ▶ Mitmefaasilises pistikupesas võib olla ühendatud ainult üks faas. Sel juhul laske kvalifitseeritud elektrikul kontrollida, kas pistikupesa on elektritoitesüsteemiga õigesti ühendatud.
<p>● ↻ Nupus LAADIMISOLEK pulseerib roheline tuli.</p> <p>● 🚗 Süttib kollane märgutuli LAADUR.</p>	Võimsuse vähendamine	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laaduri laadimisvõimsust on vähendatud kõrge temperatuuri tõttu. Oodake. Vajaduse korral kaitske laadurit otsese päikesevalguse eest.
<p>⌚ Sisse-/väljalülitamisnupu märgutuli pulseerib roheliselt.</p> <p>Elektritoite/olmeelektripaigaldise ühenduse märgutuli ● 🏠 põleb kollaselt.</p> <p>Sõiduki märgutuli ● 🚗 põleb kollaselt.</p>	Sõidukit laaditakse, kuid kaitsejuhi jälgimine on välja lülitatud.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ideaaljuhul peaks sõiduki laadimise ajal kaitsejuhi jälgimine olema sisse lülitatud. ▶ Vt ptk „Maanduse jälgimine“ lk 796.
Laadur on täielikult välja lülitunud.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Laadur on ooterežiimil või on törke tõttu lülitunud ooterežiimile. ▶ Kontrollige laadimisvoolu piirangu nupu vajutamisega, kas laadur on ooterežiimil.

Transportimine



HOIATUS

Kinnitamata laadung

Kinnitamata, valesti kinnitatud või valesti paigutatud laadur võib pidurdamise, kiirendamise, suunamuutuse või õnnetusjuhtumi ajal paigalt liikuda ja sõitjaid ohustada.

- ▶ Mitte kunagi ei tohi transportida kinnitamata laadurit.
- ▶ Transportige laadurit alati pakiruumis, mitte mingil juhul salongis (nt istmete peal või ees).

Laaduri kinnitamine transportimise korral

Olenevalt sõiduki tüübist võib laadur olla varustatud transpordikohvriga.

- ▶ Transpordikohvri olemasolu korral: hoidke laadurit transportimise ajal alati transpordikohvris. Kinnitage transpordikohver konksudega eesmistest ja tagumistest kinnitusaasade külge.

Info pakiruumi kinnitusaasade kohta:

▷ vt omaniku käsiraamatut.

- ▶ Transpordikohvri puudumise korral: hoidke laadurit transportimise ajal tagumises pakiruumis.
- ▶ Olenevalt sõiduki tüübist hoidke laadurit nii, et see ei ohustaks ohtlikus olukorras sõidukis viibijaid.

Puhastamine ja hooldus

Kontrollige regulaarselt, ega laadur pole kahjustatud või määrdunud, ja vajaduse korral puhastage seda.



OHT

Elektrilööök, tulekahju

Raske või surmava vigastuse oht tulekahju või elektrilöögi tagajärjel.

- ▶ Mitte kunagi ei tohi laadurit ega pistikut vette kasta ega neile otse vett pihustada (nt survepesuri või aiavoolikuga).
- ▶ Laadurit tohib puhastada ainult siis, kui juhtseadis on elektritoitest ja sõidukist täielikult lahti ühendatud. Puhastamiseks kasutage kuiva lappi.

Kasutuselt kõrvaldamine

Elektri- ja elektroonikaseadmed tuleb viia kogumiskohta või jäätmekäitlusrajatisse.

- ▶ Ärge visake elektri-/elektroonikaseadmeid ära koos olmejäätmetega.
- ▶ Utiliseerige elektri-/elektroonikaseadmed vastavalt kohaldatavatele keskkonnakaitse-eeskirjadele.
- ▶ Kui teil on utiliseerimise kohta küsimusi, võtke ühendust Porsche partnerettevõttega.

Tehnilised andmed

Elektriandmed	PMCP11 A
Võimsus	11 kW / 7,2 kW
Nimivool	16 A, kolmefaasiline 32 A, ühefaasiline
Elektritoitepinge	100–240/400V
Võrgusagedus	50/60 Hz
Liigpingeklass (IEC 60664)	II
Sisesehitatud rikkevoolukaitselüliti	Tüüp A (vahelduvvool: 30 mA) + alalisvool: 6 mA
Kaitseklass	I
Kaitseklass	IP55
Laadimispestik	Tüüp 2
Mehaanilised andmed	PMCP11 A
Juhtseadise mass koos kaabliga	4,0 kg
Sõidukaabli pikkus	4,5 m
Toitekaabli pikkus	0,3 m – 1,6 m (olenevalt riigist)

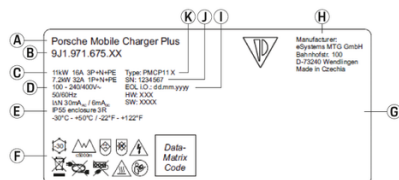
Ümbritseva keskkonna ja säilitamistingimused	PMCP11 A
Ümbritseva keskkonna temperatuur	-30 °C – +50 °C
Niiskus	5% – 95% mittekondenseeruv
Kõrgus	max 5000 m merepinnast



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário. Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Andmesilt



Joonis . 360: Andmesilt (näide)

- A** Tootenimi
- B** Tootekood
- C** Võimsus ja nimivool

- D** Elekritoitepinge
- E** Kaitseklass
- F** Töösümbolid
- G** Sertifikaadiinfo
- H** Tootja
- I** Tootmiskuupäev
- J** Seerianumber
- K** Tüübitähis

Tooteinfo

Tootmiskuupäev

Laadija tootmiskuupäev on märgitud andmesildile lühendi EOL järele.

See on näidatud järgmises vormingus: tootmise päev.tootmise kuu.tootmise aasta

Laadija tootja

eSystems MTG GmbH
Bahnhofstraße 100
73240 Wendlingen
Germany

Elektriline testimine

Kui tekib küsimusi laadimistaristu regulaarse elektrilise testimise kohta (nt VDE 0702), vt veebilehte <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porschesevice/vehicleinformation/documents/> või võtke ühendust Porsche partnerettevõttega.

Importijad

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dhabi
United Arab Emirates
P.O. Box 915
Phone: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
United Arab Emirates
P.O. Box 10773
Phone: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046



Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Phone: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokyo Merekeskus

Märksõnaloend

A

Algne salasõna.....	779
Andmesilt.....	809
Avatud režiimi sisselülitamine.....	798

E

Elektriandmed.....	808
Elektriline testimine.....	809
Elektritoitevõrgu faaside kuvamine.....	799
Elektritoitevõrgu oleku kuvamine.....	799
Energiahaldur.....	791
Laadimisvoolu kohandamine.....	791
Lisamine.....	791
Sidumine.....	798
Vaatamine.....	798
Energiakulu	
Juhtimine.....	799
Laadimisprotsess.....	794
eraldiseisev kasutamine.....	780

F

Fault display (Näidu tõrge):.....	801
-----------------------------------	-----

H

Hoiatusteade struktuur.....	774
Hooldus.....	800, 806

I

Importijad.....	809
IP-aadressi konfigureerimine.....	798

J

juhtseadis.....	782
Seinakinnitusele kinnitamine.....	786
Juhtseadis	
Ühenduste ülevaade.....	782

K

Kaabli tüübi kuvamine.....	799
Kasutuselt kõrvaldamine.....	807
Kasutusjuhend.....	794
Keele sisestamine.....	799
Koduvõrk	
IP-aadress.....	798
Võrgunimi.....	798

L

Laadimine	
Hoiatused.....	795
Käivitamine.....	796
Laadimisvoolu piirang.....	796
Laadimisvoolu piirangu seadistamine.....	796
Sõiduki laadimine.....	796
Sõiduki laadimispesa.....	795
Laadimisajad.....	795
Laadimisajalugu.....	794
Laadimisolek.....	794
Laadimisoleku nupp.....	782
laadimisoleku valimine.....	791
Laadimisprotsess	
Energiakulu.....	794
Vaatamine.....	794
Laadimisvoolu piirang.....	796
Laadimisvõimsuse vaatamine.....	794
Laadur	
Avatud režiimi sisselülitamine.....	798
Privaatrežiimi sisselülitamine.....	798
Sidumine energiahalduriga.....	798
Laaduri seerianumber.....	779
Laaduri võimalikud kasutusviisid.....	780
Laaduri ühendamine	
Energiahalduriga.....	793
PLC-võrguga.....	793

M

Maanduse jälgimine.....	800
Sisselülitamine.....	796
Väljalülitamine.....	796
Mehaanilised andmed.....	808
Mitmefunktsiooniline nupp.....	782
Märgutuled.....	801

N

Nõuded brauserile.....	794
------------------------	-----

O

Ohutusjuhised.....	776
Omaniku käsiraamat Driver's Manual	
Täpsem info.....	776
Ooterežiim.....	799
Ooterežiimi sisse- ja väljalülitamine.....	799
Otstarbekohane kasutus.....	778

P

Paigalduskoha valimine.....	784
Pistikuhoidiku paigaldamine.....	785
PLC-võrk, hea ühenduskvaliteedi tagamine.....	792
Praegune laadimisprotsess.....	794
Privaatrežiimi sisselülitamine.....	798
Puhastamine.....	806
PUK	
Kadumine.....	779
Salasõna muutmine.....	779
Päasuandmed.....	779
Laaduri seerianumber.....	779
Veebirakendus.....	779
Päasuandmete kaotsimine.....	779
Päasupunkt.....	793

R

Riigi sisestamine.....	799
------------------------	-----

S

Salasõna muutmine.....	799
Seadistamine.....	791, 793
Seadme info kuvamine.....	800
Seadme olek.....	794
Seadme temperatuur.....	800
Seadme temperatuuri diagnostika.....	800
Seinapaigaldise paigaldamine.....	785
Selles juhi käsiraamatus kasutatud sümbolid.....	774
Sisselogimise salasõna muutmine.....	799
Sõiduki laadimiskaablid, pistikud.....	786
Sõiduki laadimispesa.....	795
Sümbolid, ülevaade.....	776
Sümbolite ülevaade.....	776
Sündmuse mälu.....	800
Süsteemi kontrollimine.....	800

T

Tarnekomplekt.....	779
Tehaseseaded.....	780
Tehaseseaded, taastamine.....	800
Tehaseseaded, taastamise lubamine.....	799
Tehaseseadete taastamine.....	800
Tehnilised andmed.....	808
Toitekaabel	
tööstuslik pistikupesa.....	788
Toitekaabli	
valimine.....	786
Toitekaablid	
Lahutamine.....	790
olmepistikupesa.....	788
Vahetamine.....	790
Ühendamine.....	791
Toitekaablid olmepistikupesade jaoks.....	788
Toitekaablid tööstusvoolu pistikupesa jaoks.....	788
Tooteinfo.....	809
Tootja.....	809
Tootmiskuupäev.....	809

Transport, laaduri kinnitamine.....	805
Transportimiseks kinnitamine.....	805
Törkenäit.....	801
Täpsem info.....	776
Töörežiim	
Eraldi.....	780
Otseühendus PLC kaudu.....	781
Samas PLC võrgus.....	781
Veebirakenduse kaudu.....	781
Tööriistad.....	785
Töötõrked.....	801

V

Vajalikud tööriistad.....	785
Vajutage nuppu	
Laadimisolek.....	782
Mitmefunktsiooniline.....	782
veateade.....	800
Veebirakendus	
Algne salasõna.....	779
Kaotatud salasõna.....	779
Salasõna muutmine.....	779
Seadistamine.....	793
Sisselogimine.....	797
Sõiduki avamine.....	797, 798
Tehaseseadete taastamine.....	780
Veebirakenduse avamine.....	797, 798
Veebirakendusse logimine.....	797
Võrgunimi.....	798

Ü

Ühendus	
Laaduriga ühendamine.....	792, 793
PLC-võrgu kvaliteedi tagamine.....	792
Taasühendamine.....	793
Ühendused	
Energiahaldur.....	791
Pääsupunkt.....	793
Ümbritseva keskkonna ja säilitamistingimused.....	808

Apie šį vairuotojo vadovą

Įspėjimai ir simboliai

Šiame vairuotojo vadove pateikti įvairių tipų įspėjimai ir simboliai.



PAVOJUS

Sunkus arba mirtinas sužalojimas

Jei nepaisysite įspėjimų, kuriems priskirta kategorija „Pavojus“, sunkiai arba mirtinai susižalosite.



ĮSPĖJIMAS

Galimas sunkus arba mirtinas sužalojimas

Jei nepaisysite įspėjimų, kuriems priskirta kategorija „Įspėjimas“, galite sunkiai arba mirtinai susižaloti.



DĖMESIO

Galimas vidutinis arba nesunkus sužalojimas

Jei nepaisysite įspėjimų, kuriems priskirta kategorija „Dėmesio“, galite patirti vidutinių arba nesunkių sužalojimų.

PASTABA

Galimas automobilio apgadینimas

Nepaisant įspėjimų, kuriems priskirta kategorija „Pastaba“, gali būti apgadintas automobilis.

Informacija

Papildoma informacija pažymėta žodžiu „Informacija“.

- ✓ Sąlygos, kurios turi būti tenkinamos, norint naudoti funkciją.
- ▶ Instrukcija, kurios būtina laikytis.

1. Jei instrukcija sudaryta iš kelių veiksmų, jie yra sunumeruoti.

2. Instrukcijos, kurių turite laikytis centriniame ekrane.

▶ Pastaba apie tai, kur galite rasti papildomos svarbios informacijos ta tema.

Turiny

Deutsch

Į vairuotojo vadovą

Piktogramų paaiškinimai.....	815
Daugiau informacijos.....	815

Sauga

Saugos nurodymai.....	815
Tinkamas naudojimas.....	817

Tiekiamos dalys

Prieigos duomenys.....	818
------------------------	-----

Apžvalga

Galimi naudojimo būdai.....	819
Valdymo bloko jungtys.....	821
Valdymo blokas.....	821

Įrengimo vietos parinkimas.....	823
---------------------------------	-----

Reikiami įrankiai.....	824
------------------------	-----

Įrengimas

Sieninio laikiklio įrengimas.....	824
-----------------------------------	-----

Sąranka

Automobilio įkrovimo laidai ir maitinimo laidai... ..	825
Pirmasis naudojimas ir konfigūravimas.....	830
Paleidimas.....	833
Apžvalga.....	833

Naudojimas

Naudojimo instrukcija.....	834
įkrovimas.....	834
Prisijungimas prie žiniatinklio programos.....	836
Naršyklės taikomosios programos naudojimas... ..	837

Veikimo sutrikimai.....	840
-------------------------	-----

Transportavimas.....	845
----------------------	-----

Valymas ir priežiūra.....	846
---------------------------	-----

Šalinimas.....	847
----------------	-----

Techniniai duomenys

Identifikavimo duomenų lentelė.....	849
Pagaminimo informacija.....	849
Importuotojai.....	849

Rodyklė.....	851
--------------	-----

Į vairuotojo vadovą Piktogramų paaiškinimai

Atsižvelgiant į šalį, ant įkroviklio gali būti įvairių piktogramų.



Įkroviklį naudokite esant nuo -30°C iki $+50^{\circ}\text{C}$ temperatūrai.



Įkroviklis neturėtų būti naudojamas didesniame nei 5 000 m virš jūros lygio aukštyje.



Įkroviklis turi neperjungiamąjį apsauginį laidininką.



Įkroviklis turi perjungiamąjį apsauginį laidininką.



Įkroviklį šalininkite laikydamiesi visų galiojančių šalinimo taisyklių.



Nenaudokite ilginamųjų laidų ar laidų ričių.



Nenaudokite (kelioninių) adapterių.



Nenaudokite kelių lizdų.



Nenaudokite įkroviklių su sugedusiais elektronikos prietaisais ar jungiamaisiais kableliais.



Netinkamai naudojant, kyla elektros šoko pavojus.



Laikykitės pateiktų naudojimo instrukcijų, ypač įspėjimų ir saugos nurodymų.



Įkroviklio paviršius gali labai įkaisti.



Nenaudokite įkroviklio neįžemintose elektros tiekimo sistemose (pvz., IT tinkluose). Įkroviklį naudokite tik įžemintose elektros tiekimo sistemose.



Nurodo 1 tipo kištuką, kurio įtampas diapazonas yra $\leq 250\text{ V AC}$.



Nurodo 2 tipo kištuką, kurio įtampas diapazonas yra $\leq 480\text{ V AC}$.

Daugiau informacijos

Daugiau informacijos apie įkroviklį ir Web Application (žiniatinklio programą) rasite svetainėje adresu <https://www.porsche.com>, dalyje „E-Performance“.

Sauga Saugos nurodymai

PAVOJUS

Elektros smūgis, trumpasis jungimas, gaisras, sprogimas

Naudojant apgadintą arba defektyvų įkroviklį ir elektros lizdą, netinkamai naudojant įkroviklį arba nesilaikant saugos nurodymų galimas trumpasis jungimas, elektros smūgis, sprogimas, užsiliepsnojimas arba nudegimas.

- ▶ Naudokite tik priedus, pvz., maitinimo tinklą ir automobilio laidus, kurie yra patvirtinti „Porsche“ ir jos tiekiami.
- ▶ Nenaudokite pažeisto ir (arba) nešvaraus įkroviklio. Prieš naudodami, patikrinkite laidą ir kištukinę jungtį, ar jie nepažeisti ir švarūs.
- ▶ Įkroviklįjunkite tik prie tinkamai įrengtų ir nepažeistų elektros lizdų ir elektros įrenginių be trikdžių.
- ▶ Nenaudokite ilginamųjų laidų, laidų ričių, daugializdžių išvadų arba (kelioninių) adapterių.
- ▶ Per audras su perkūnija atjunkite įkroviklį nuo maitinimo tinklo.
- ▶ Nemodifikuokite ir netaisykite jokių elektrinių komponentų.
- ▶ Gedimus taisyti ir remontą atlikti gali tik specialistai.

PAVOJUS

Elektros smūgis, gaisras

Dėl netinkamai įrengtų elektros lizdų galima patirti elektros smūgį arba gali kilti gaisras, kai aukštosios įtampos akumuliatorius įkraunamas naudojant transporto priemonės įkrovimo jungtį.

- ▶ Tik kvalifikuotas elektrikas gali atlikti maitinimo šaltinio tikrinimą, įrengimą ir įkroviklio elektros lizdo pradinį įjungimą. Šis asmuo yra visiškai atsakingas už atitinkamų standartų ir taisyklių laikymąsi. „Porsche“ rekomenduoja kreiptis į sertifikuotą „Porsche“ techninės priežiūros partnerį.
- ▶ Elektros lizdo maitinimo laido skerspjūvis turi būti nustatytas pagal laido ilgį ir vietines taikomas taisykles bei standartus.
- ▶ Įkrauti naudojamus elektros lizdas turi būti prijungtas prie atskirą saugiklį turinčios elektros grandinės, atitinkančios vietinius įstatymus ir standartus.
- ▶ Įkroviklis skirtas naudoti privačiose ir pusiau viešose vietose, pvz., privačiose patalpose arba automobilių stovėjimo aikštelėse. Kai kuriose šalyse, pvz., Italijoje ir Naujojoje Zelandijoje, įkrauti 2-uojų režimu **draudžiama** viešose vietose. Išsamesnės informacijos galima gauti „Porsche“ partnerio salone arba kreipiantis į vietinį elektros energijos tiekėją.
- ▶ Neįgaloti asmenys (pvz., žaidžiantys vaikai) ar gyvūnai negali būti arti įkroviklio ir automobilio, kai jis įkraunamas be priežiūros.
 - ▷ Visada perskaitykite saugos nurodymus, pateiktus įrengimo vadove ir vairuotojo vadove.

PAVOJUS

Elektros smūgis, gaisras

Dėl netinkamo kištukinių kontaktų naudojimo galima patirti elektros šoką arba gali kilti gaisras.

- ▶ Nelieskite transporto priemonės įkrovimo jungties ir įkroviklio kontaktų.
- ▶ Nekiškite jokių daiktų į transporto priemonės įkrovimo jungtį arba įkroviklį.
- ▶ Apsaugokite elektros lizdus ir kištukines jungtis nuo drėgmės, vandens ir kitų skysčių.

ISPĖJIMAS

Degieji arba sprogieji garai

Įkroviklio komponentai gali sukelti kibirkščius, nuo kurių gali užsidegti degieji arba sprogieji garai.

- ▶ Norėdami sumažinti sprogimo riziką, ypač garažuose, užtikrinkite, kad įkraunant valdymo blokas būtų bent 50 cm virš grindų.
- ▶ Neįrenkite įkroviklio potencialiai sprogioje aplinkoje.

Įrenkite įkroviklį taip, kad nuo visų asmenų būtų mažiausiai 20 cm atstumas, kad būtų įvykdyti reikalavimai dėl elektromagnetinės spinduliuotės poveikio ribojimų (1999/519/EB).

Laikykitės toliau pateiktų nurodymų ir rekomendacijų, kad būtų užtikrintas nepertraukiamas įkrovimas naudojant įkroviklį.

- Įrengdami naują elektros lizdą, pasirinkite pramoninį elektros lizdą, turintį didžiausią įmanomą galingumą (pritaikytą prie vidinio elektros įrenginio), ir kreipkitės į kvalifikuotą elektriką, kuris pa-

ruošų jį veikti. „Porsche“ rekomenduoja kreiptis į sertifikuotą „Porsche“ techninės priežiūros partnerį.

- Jei techniškai įmanoma ir teisiniu požiūriu yra leistina, elektros instaliacija turi būti tokių matmenų, kad automobiliui įkrauti būtų naudojama didžiausia naudojamo elektros lizdo vardinė galia.
- Prieš įrengdami, patikrinkite, ar automobiliui įkrauti gali būti nuolat tiekama reikalinga energija iš esamo vietinės instaliacijos. Jei reikia, apsaugokite vietinį įrenginį, naudodami energijos valdymo sistemą.
- Įkroviklį rekomenduojama naudoti įžemintose elektros tiekimo sistemose. Apsauginis laidininkas turi būti tinkamai įrengtas.
- Jei nesate tikri dėl elektros įrengimo namuose, kreipkitės į kvalifikuotą elektriką. „Porsche“ rekomenduoja kreiptis į sertifikuotą „Porsche“ techninės priežiūros partnerį.
- Jei ketinate naudoti įkroviklį su fotovoltine sistema, kreipkitės į „Porsche“ partnerio saloną.
- Norėdami išnaudoti visas įkroviklio savybes ir užtikrinti greitą automobilio įkrovimą, naudokite NEMA elektros lizdus, kurių didžiausia įmanoma vardinė vertė yra tinkama maitinimo kištukui, arba pramoninius elektros lizdus pagal IEC 60309.
- Įkraunant aukštosios įtampos akumuliatorių per buitinį / pramoninį elektros lizdą, elektros įrenginys gali veikti didžiausiu galingumu. „Porsche“ rekomenduoja, kad kvalifikuotas elektrikas reguliariai tikrintų įkrovimui naudojamus elektros įrenginius. Pasiteiraukite kvalifikuoto elektriko,

kokie tikrinimo intervalai tinka jūsų instaliacijai. „Porsche“ rekomenduoja kreiptis į sertifikuotą „Porsche“ techninės priežiūros partnerį.

- Pristatymo metu įkrovimo srovė automatiškai ribojama, kad būtų išvengta elektros instaliacijos perkaitimo. Išsikovieskite kvalifikuotą elektriką, kuris pradėtų eksploatuoti įkroviklį ir nustatytų įkrovimo srovės ribą, reikalingą įrengiant namuose.

▷ Žr. skyrių „Įkrovimo srovės ribojimas“ 835 psl.

Tinkamas naudojimas

Įkroviklis su integruotąja kontrole ir apsauga, skirtas naudoti 2-uoju įkrovimo režimu (išskyrus Japoniją) automobiliams su aukštosios įtampos akumuliatoriais, atitinkančiais visuotinai taikomus elektrinių transporto priemonių standartus ir direktyvas, įkrauti.

- ▶ Visada naudokite vietiniam maitinimo tinklui tinkamą įrenginio versiją.
▷ Žr. skyrių „Techniniai duomenys“ 848 psl.

Įkroviklį galima naudoti tik kaip bendrą įrenginį, kurį sudaro maitinimo kabeliai, valdymo blokas ir transporto priemonės laidas.

Įkroviklis tinkamas naudoti lauke.

Tiekiamos dalys



361 pav. Tiekiamos dalys

- A** Maitinimo laidas (pritvirtintas prie valdymo bloko arba atjungiamas)
- B** Maitinimo kištukas, skirtas jungti prie elektros tinklo
- C** Valdymo blokas
- D** Automobilio kištukas (automobilio jungiklio kištukas), skiriasi atsižvelgiant į šalį (parodytas 2 tipo)
- E** Automobilio laidas (pritvirtintas prie valdymo bloko)
- F** Laiškas su prieigos duomenimis

i Informacija

Papildomi komponentai: Atsižvelgiant į šalį, yra įvairių sieninių įkroviklių laikiklių, pvz., paprastas sieninis laikiklis.

Prieigos duomenys

Prie jūsų įrenginio pridodamas laiškas su prieigos duomenimis, laiške yra visi reikalingi įkroviklio ir žiniatinklio programos duomenys.

- ▶ Laikykite laišką su prieigos duomenimis saugioje vietoje.

i Informacija

Jei prarastė prieigos duomenis, galiojančius prista-
tant įrenginį, pvz., pradinį slaptažodį, juos galėsite gauti iš „Porsche“ partnerio salono.

- Turėkite įkroviklio serijos numerį.

Pavadinimas	Reikšmė
Serijos numeris	Įkroviklio serijos numeris
Saugos ID	Reikalingas norint saugiai prisijungti prie PLC modemo
MAC	Namų tinklo PLC sąsajos MAC adresas
Žiniatinklio slaptažodis	Žiniatinklio programos pradinis slaptažodis
Žiniatinklio pagrindinio kompiuterio pavadinimas	Reikalingas norint prisijungti prie žiniatinklio programos naudojant interneto naršyklę
PUK	Asmeninis atrakinimo raktas

PUK

Naudojant PUK galima iš naujo suaktyvinti pradinį slaptažodį.

- ▶ Jeigu pametėte arba pamiršote PUK, kreipkitės į „Porsche“ partnerio saloną.

i Informacija

Saugos laukelyje yra atrakinimo raktas (PUK). Šis laukelis uždengiamas specialiu PUK uždengiančiu rašalu. Rašalas išblunka ir PUK tampa matomas tik sudrėkinus laukelį tekančiu vandeniu. Netrinkite arba nebraižykite šio laukelio, kai drėkinate, nes galite sugadinti PUK.

Žiniatinklio programos slaptažodis

Slaptažodis naudojamas prisijungiant prie žiniatinklio programos.

Naudojant pradinį slaptažodį:


- ▶ Jei pametėte arba pamiršote pradinį slaptažodį, kreipkitės į „Porsche“ partnerio saloną.

Naudojant savo nustatytą slaptažodį:

- ▶ Pamestą pradinį slaptažodį galima atkurti naudojant PUK. Arba galite kreiptis į „Porsche“ partnerio saloną.
- ▶ Pradinis slaptažodis iš naujo suaktyvinamas grąžinus įkroviklio gamyklines nuostatas. Tačiau tokiu atveju visos nuostatos bus grąžintos į gamyklines.

Įkroviklio serijos numeris


Įkroviklio serijos numerį galite rasti šiose vietose:

- Laiške, kuriame yra prisijungimo informacija po pavadinimu **Serial number**
- Identifikavimo lentelėje (kitoje valdymo bloko pusėje) po santrumpos **SN**
- Žiniatinklio programoje: **Settings**  ► **Priežiūra**
► **Įrenginio informacija**

Gamyklinių nuostatų atkūrimas

Suaktyvinus šią funkciją, visos nuostatos bus pašalintos. Be to, visi slaptažodžiai bus atkurti į pradinius, nurodytus laiške su prieigos duomenimis.

Informacija

Ši įkroviklio funkcija išjungta pagal standartines nuostatas. Norėdami naudoti šią įkroviklio funkciją, turite ją įgalinti žiniatinklio programoje (**Settings**  ► **System** ► **Allow reset to factory settings**).

1. Vienu metu paspauskite ir palaikykite paspaudę mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA** ir **DAUGIAFUNKCĮ MYGTUKĄ** 5 sekundes. Kai tai padarysite, indikatorius **ĮKROVIKLIS** mirksės balta spalva.
2. Kai tik indikatorius **ĮKROVIKLIS** nustos mirksėti, atleiskite **DAUGIAFUNKCĮ MYGTUKĄ** ir laikykite mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA** paspaustą 2 sekundes.
3. Dar kartą paspauskite **DAUGIAFUNKCĮ MYGTUKĄ** ir palaikykite 5 sekundes.
Kai tai padarysite, indikatorius **ĮKROVIKLIS** mirksės balta spalva.
 - ➔ Bus atkurtos įkroviklio gamyklinės nuostatos. Indikatorius tuo metu degs žalia spalva.

Įrenginys bus paruoštas naudoti, kai savi-tikra bus sėkmingai užbaigta.

Gamyklinės nuostatas taip pat galima grąžinti per žiniatinklio programą arba kompetentingame specializuotame autoservise. „Porsche“ rekomenduoja šį darbą patikėti „Porsche“ partnerio salonui, nes ten dirba išmokytas dirbtuvių personalas bei yra reikalingų dalių ir įrankių.

Informacijos apie žiniatinklio programą ieškokite vadove, kurį rasite

čia: <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Jei reikia informacijos kita kalba, pasirinkite jūsų šaliai skirtą interneto svetainę.

Apžvalga

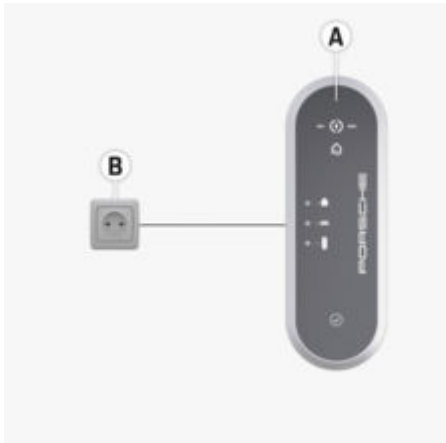
Galimi naudojimo būdai

Įkroviklį galima naudoti atskirai ir valdyti mygtukais. Įkroviklio Powerline-Communication funkcijos suteikia galimybę prisijungti prie namų tinklo. Šiuo tikslu naudojamas esamas elektros tinklas, per kurį nustatomas vietinis duomenų perdavimo tinklas. Norint naudoti įkroviklio žiniatinklio programą arba valdyti jį per energijos valdiklį, būtinas PLC ryšys.

Galimi naudo-jimo būdai	Porsche Mobile Charger Plus valdymas	Kur?
1 būdas	Įkroviklis naudojamas tiesiogiai (kaip atskiras įrenginys)	► 820 p.
2 būdas	Įkroviklis naudojamas per jo žiniatinklio programą (be energijos valdiklio). Norint užmegzti ryšį, reikia namų tinklo (PLC ryšio).	► 820 p.
3 būdas	Įkroviklis naudojamas per energijos valdiklio žiniatinklio programą. Energijos valdiklis PLC tinkle užregistruojamas kaip klientas.	► 820 p.
4 būdas	Įkroviklis naudojamas per energijos valdiklio žiniatinklio programą. Įkroviklį ir energijos valdiklį reikia tiesiogiai sujungti per energijos valdiklio DHCP serverį.	► 821 p.

1-as būdas. Naudojama atskirai

Naudojant atskirai, tinklo ryšio nereikia. Pasirinkus šį būdą, įkroviklis nenaudojamas ir nekonfigūruojamas per žiniatinklio programą. Jis valdomas tiesiogiai naudojant ant jo esančius mygtukus. Įkrovimo srovė galima riboti pasirinkus nustatymus **50%** arba **100%**.



362 pav. Naudojama atskirai (pritaikymo pavyzdys)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektros lizdas

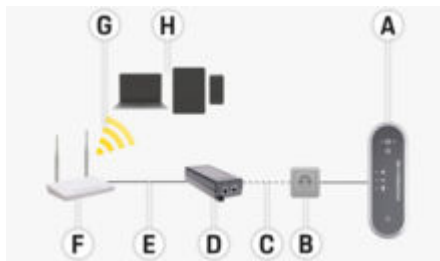
2-as būdas. Naudojama per įkroviklio žiniatinklio programą

Žiniatinklio programą galima atverti naršyklėje naudojant įrenginį (asmeninį kompiuterį, planšetinį kompiuterį ar išmanųjį telefoną), kuris yra prijungtas prie to paties namų tinklo kaip ir įkroviklis.

Norint užmegzti ryšį, reikia namų tinklo, prie kurio turi būti prijungtas įkroviklis ir įrenginys. Tinklo ryšį galima užmegzti tiesiogiai per PLC (Powerline Communication). Įrenginį ir įkroviklį reikia prijungti per PLC

adapterį bei maršruto parinktuvą. Naudojant įrenginį, galima pasiekti įkroviklio žiniatinklio programą per maršruto parinktuvą.

Tačiau įkroviklį galima valdyti ir ant jo esančiais mygtukais. Įkrovimo srovė galima riboti pasirinkus nustatymus **50%** arba **100%**.



363 pav. Naudojama per įkroviklio žiniatinklio programą (be energijos valdiklio) (pritaikymo pavyzdys)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektros lizdas
- C** Tinklo ryšys per maitinimo liniją (PLC)
- D** PLC adapteris
- E** Tinklo ryšys per eternetą
- F** Maršruto parinktuvas
- G** WiFi
- H** Mobilusis įrenginys

3-as būdas. Įkroviklio ir energijos valdiklio naudojimas tame pačiame PLC tinkle

Jei naudojamas energijos valdiklis, įkrovimo srovė ribojama per energijos valdiklį.

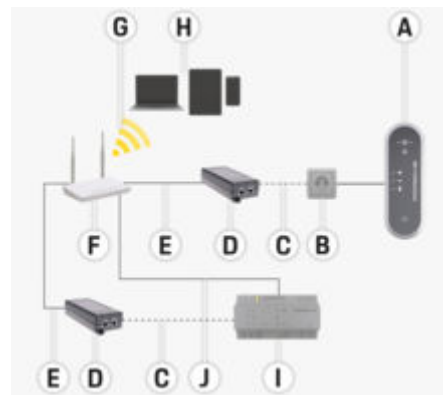
Norint užmegzti ryšį, energijos valdiklis, įkroviklis ir įrenginys turi būti prijungti prie to paties namų tinklo.

Taip konfigūruojant, įkroviklis ir energijos valdiklis prijungiami prie maršruto parinktuvo per PLC (Powerline Communication), o energijos valdiklį galima prijungti

ir tiesiogiai per eternetą ar „Wi-Fi“. Energijos valdiklio ir įkroviklio žiniatinklio programą galima pasiekti įrenginiu per maršruto parinktuvą.

Vis tiek galima valdyti įkroviklį ant jo esančiais mygtukais arba per įkroviklio žiniatinklio programą. Tačiau tokiu atveju nebus paisoma energijos valdiklio įkrovimo srovės ribojimo nuostatų.

► Žr. skyrių „Energy manager“ 830 psl.



364 pav. Įkroviklio ir energijos valdiklio prijungimas per maršruto parinktuvą (pritaikymo pavyzdys)

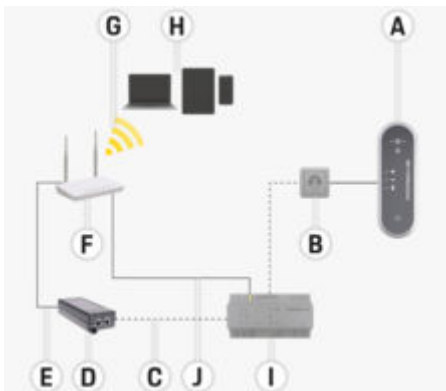
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektros lizdas
- C** Tinklo ryšys per maitinimo liniją (PLC)
- D** PLC adapteris
- E** Tinklo ryšys per eternetą
- F** Maršruto parinktuvas
- G** WiFi
- H** Mobilusis įrenginys
- I** Energy manager
- J** Tinklo ryšys per eternetą (alternatyva)

4-as būdas. Įkroviklis ir energijos valdiklis tiesiogiai sujungiami per PLC

Energijos valdiklyje integruotas PLC adapteris, todėl įkroviklį ir energijos valdiklį taip pat galima tiesiogiai sujungti per PLC. Šiuo atveju energijos valdiklis taip pat prijungiamas prie maršruto parinktuvo per „Wi-Fi“, PLC arba eternetą.

Naudojant mobilųjį įrenginį, energijos valdiklio (ir įkroviklio) žiniatinklio programą galima pasiekti per maršruto parinktuvą 2 ir 3 būdais. Vis tiek galima valdyti įkroviklį ant jo esančiais mygtukais arba per įkroviklio žiniatinklio programą. Tačiau tokiu atveju nebus paisoma energijos valdiklio įkrovimo srovės ribojimo nuostatų.

► Žr. skyrių „Energy manager“ 830 psl.



365 pav. Įkroviklio ir energijos valdiklio tiesioginis sujungimas per PLC (pritaikymo pavyzdys)

- A Porsche Mobile Charger Plus
- B Elektros lizdas
- C Tinklo ryšys per maitinimo liniją (PLC)
- D PLC adapteris
- E Tinklo ryšys per eternetą

- F „Wi-Fi“ maršruto parinktuvas
- G WiFi
- H Mobilusis įrenginys
- I Energy manager
- J Tinklo ryšys per eternetą (alternatyva)

Valdymo bloko jungtys



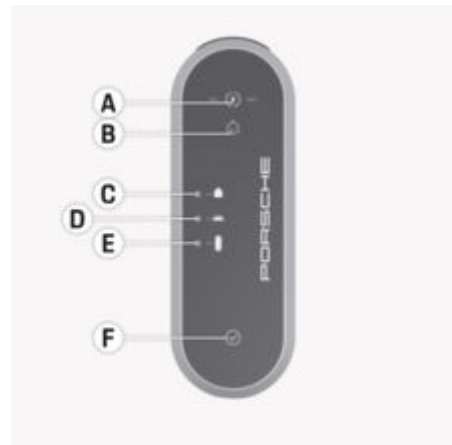
366 pav. Valdymo bloko jungtys

- A Maitinimo laidai
- B Automobilio laidas

Maitinimo laidą **A** galima išimti ir įkišti valdymo bloko viršuje.

Automobilio laidas **B** išimamas ir įkišamas valdymo bloko apačioje.

Valdymo blokas



367 pav. Valdymo blokas

- A Mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** su **50%** ir **100%** indikatoriais
- B Indikatorius **ENERGY MANAGER**
- C Indikatorius **VIETINĖ JUNGTIS**
- D Indikatorius **AUTOMOBILIS**
- E Indikatorius **ĮKROVIKLIS**
- F **DAUGIAFUNKCIS MYGTUKAS**

Mygtuku **ĮKROVOS BŪSENA** galima pasirinkti 50% arba 100% įkrovimo galią arba perjungti į energijos valdiklio režimą. Jei įjungus energijos valdiklio režimą prieinamas energijos valdiklis, prisijungiama prie jo ir pritaikoma jame sukonfigūruota įkrovimo galia.

Apžvalga

Naudojant **DAUGIAFUNKČI MYGTUKĄ** kartu su kitais mygtukais, galima nustatyti toliau nurodytas įrenginio funkcijas.

- Praleisti pakartotinį prisijungimą prie energijos valdiklio
- Suaktyvinti ir išjungti įžeminimo stebėjimą
- Atkurti gamyklinius nustatymus
- Iš naujo nustatyti įrenginį po grandinės pertraukiklio klaidos

Skirtingomis spalvomis šviečiantys ir mirksintys valdymo bloko mygtukai **A** ir **F** bei indikatoriai nuo **B–E** parodo veikimo būseną ir galimas triktis.

▷ Žr. skyrių „Veikimo sutrikimai“ 840 psl.

▷ Žr. skyrių „Įkrovimo srovės ribojimas“ 835 psl.

Įrengimo vietos parinkimas

⚠ PAVOJUS

Elektros smūgis, gaisras

Netinkamai naudojant įkroviklį arba nesilaikant saugos nurodymų galimas trumpasis jungimas, elektros smūgis, sprogimas, gaisras ar nudegimas.

- ▶ Neįrenkite pagrindinio sieninio laikiklio potencialiai sprogoje aplinkoje.
- ▶ Norėdami sumažinti sprogo riziką, ypač garažuose, įkrovimo metu pasirūpinkite, kad valdymo blokas būtų bent 50 cm virš grindų.
- ▶ Laikykitės vietoje galiojančių elektros instaliacijos taisyklių, priešgaisrinės apsaugos priemonių, nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių ir evakuacijos maršrutų.

Pagrindinis sieninis laikiklis skirtas montuoti viduje ir lauke.

Pasirenkant tinkamą įrengimo vietą, būtina atsižvelgti į šiuos kriterijus:

- Elektros lizdą ir pagrindinį sieninį laikiklį rekomenduojama įrengti uždengtoje zonoje, apsaugotoje nuo tiesioginių saulės spindulių ir lietaus (pvz., garaže).
 - Nepurškite į pagrindinį sieninį laikiklį tiesioginės vandens srovės (pvz., su aukšto slėgio valymo įranga arba sodo žarnomis).
 - Neįrenkite pagrindinio sieninio laikiklio po pakuotiniais ar kabančiais daiktais.
 - Neįrenkite pagrindinio sieninio laikiklio arklidėse, galvijams skirtuose pastatuose ar vietose, kuriose susidaro amoniako dujų.
 - Įrenkite pagrindinį sieninį laikiklį ant lygaus paviršiaus.
- Kad galėtumėte saugiai pritvirtinti, prieš įrengdami patikrinkite sienos būklę.
 - Įrenkite pagrindinį sieninį laikiklį tokioje vietoje, kur jis nebūtų arti kelių ar takelių, o įkrovimo laidai jų nekirstų.
 - Įrenkite pagrindinį sieninį laikiklį taip, kad atstumas tarp kištuko ir lizdo neviršytų esamo maitinimo laido ilgio.
 - Įrenkite elektros lizdą kuo arčiau pageidaujamos automobilio stovėjimo vietos. Atsižvelkite į automobilio stovėjimo padėtį.
 - Elektros lizdo atstumas nuo grindų ir lubų turėtų atitikti vietines taisykles bei standartus, kad būtų patogų naudoti.

▶ Žr. skyrių „Saugos nurodymai“ 815 psl.

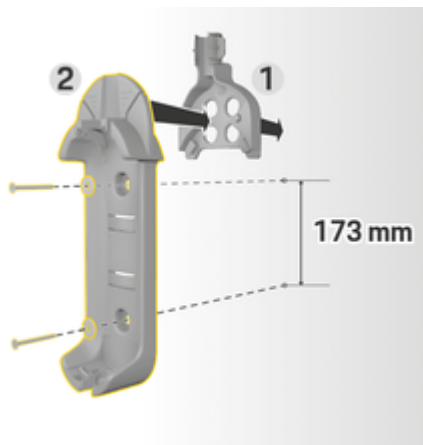
Reikiami įrankiai

- Gulsčiukas
- Elektrinis arba akumulatorinis smūginis gręžtuvas
- Atsuktuvas

Įrengimas

Sieninio laikiklio įrengimas

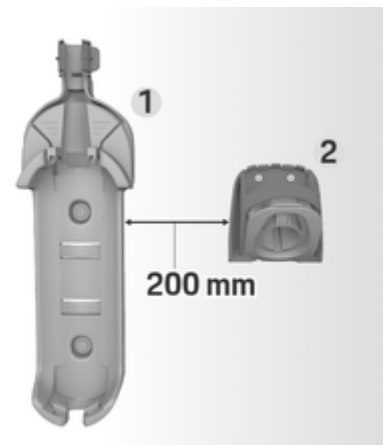
Pagrindinio sieninio laikiklio įrengimas



368 pav. Gręžimo matmenys

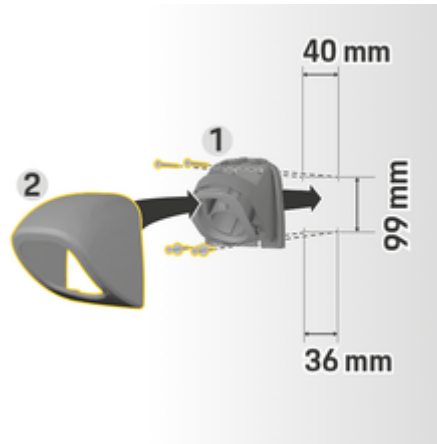
1. Pažymėkite skylės sienoje.
2. Išgręžkite įrengimo skylės ir įkiškite sienų kištukus.
3. Spauskite pagrindinį sieninį laikiklį **2** (368 pav.) į laido kreipklį **1** (368 pav.) iš priekio.
4. Prisukite paprastą sieninį laikiklį prie sienos.

Jungties tvirtinimo elemento įrengimas



369 pav. Atstumas tarp sienos tvirtinimo elemento ir jungties tvirtinimo elemento

Įrengdami jungties tvirtinimo elementą būtina išlaikyti 200 mm atstumą nuo paprasto sieninio laikiklio.



370 pav. Gręžimo matmenys

1. Nuimkite jungties tvirtinimo elementą 1 (370 pav.) nuo dangtelio 2 (370 pav.).
2. Pažymėkite skylės sienoje.
3. Išgręžkite įrengimo skylės ir įkiškite sienų kištukus.
4. Prisukite jungties tvirtinimo elementą 1 (370 pav.) prie sienos.
5. Uždėkite dangtelį 2 (370 pav.) ant jungties tvirtinimo elemento 1 (370 pav.) (iš apačios) ir stumtelėkite jį viršų.

Valdymo bloko prijungimas prie sieninio laikiklio



371 pav. Valdymo bloko tvirtinimas

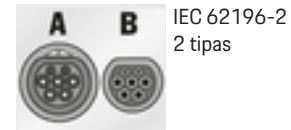
1. Perkiškite transporto priemonės laidą per apatinę pagrindinio sieninio laikiklio angą, uždėkite valdymo bloko apatinę dalį ant fiksavimo pakabos ir stumkite jį galą, kad užfiksuojumėte.
2. Maitinimo kabelį ištieskite per viršutinę angą pagrindiniame sienos laikiklyje ir užfiksuo­kite žiedą, pastumdami jį į kairę.
3. Įkiškite automobilio kištuką į jungties tvirtinimo detalę.

Sąranka

Automobilio įkrovimo laidai ir maitinimo laidai

Informacija apie automobilio įkrovimo laidus ir kištukus

Atsižvelgiant į įrangą, priklausomai nuo šalies, yra įvairių automobilio įkrovimo jungčių A ir automobilio kištukų B.



Maitinimo laidų pasirinkimas

Norėdami reguliariai įkrauti optimaliu įkrovimo greičiu, naudokite tik toliau nurodytus maitinimo laidus. Didžiausias pasiekiamas įkrovimo našumas yra iki 11 kW (priklausomai nuo įrenginio tipo, šalies reikalavimų, maitinimo tinklo / vietinės jungties ir automobilio esančio įkroviklio).

PASTABA

Naudokite tik maitinimo laidus, patvirtintus naudoti šalyje, kurioje esate. Važiuodami į užsienį, visada turėkite maitinimo laidą, tinkamą naudoti šalyje, kurioje lankotės.

Sąranka

Šalis	Maitinimo laidas
Rusija, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dabis, Izraelis, Singapūras	5, 6, 7, 8

Maitinimo laidų patvirtinimas skirtingose šalyse (pavyzdžiai)

Maitinimo laidai pramoniniams elektros lizdams



1
NEMA 14-30



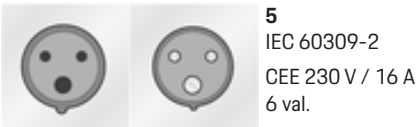
2
NEMA 14-50



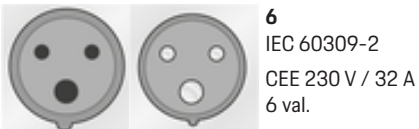
3
NEMA 6-30



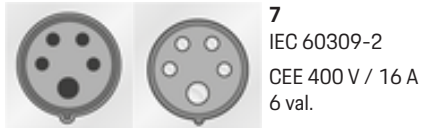
4
NEMA 6-50



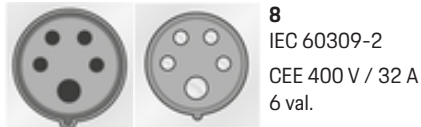
5
IEC 60309-2
CEE 230 V / 16 A
6 val.



6
IEC 60309-2
CEE 230 V / 32 A
6 val.



7
IEC 60309-2
CEE 400 V / 16 A
6 val.



8
IEC 60309-2
CEE 400 V / 32 A
6 val.



9
WCZ8 20 A

Maitinimo laidai buitiniams elektros lizdams

Jei nėra pramoninio elektros lizdo, toliau išvardytus maitinimo laidus taip pat galima įkrauti mažesne įkrovimo galia.

- Kai kuriose šalyse, pvz., Abu Dabyje, Izraelyje, Singapūre ir Indijoje► 827 p., įkrauti per buitinius elektros lizdus **yra draudžiama**.



A
NEMA 5-15
B tipas



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
E tipas / F tipas
(atsparus smūgiams)



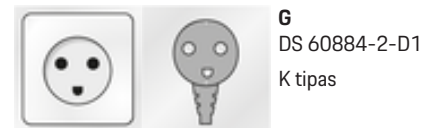
D
BS 1363
G tipas



E
AS 3112
I tipas



F
SEV 1011
J tipas



G
DS 60884-2-D1
K tipas



H
CEI 23-16-VII
L tipas 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
M tipas

NEMA 6-50 / NEMA 14-50 (papildoma informacija)

Informacija

Taikymo sritis

Ši naudojimo rekomendacija taikoma tik tuose regionuose, kuriuose taikomas standartas NEMA 6-50 / NEMA 14-50.

Įkraunant automobilį, gali susidaryti didelės elektros srovės. Saugumo sumetimais privaloma naudoti tik patvirtintus komponentus ir profesionaliai įrengti visą įkrovimo įtaisą.

Bendrosios saugos instrukcijos



PAVOJUS

Elektros šokas ir gaisras!

Netinkamai naudojant įkrovimo įrangą ir nesilaikant montavimo bei saugos instrukcijų, gali kilti trumpasis jungimas, elektros šokas, sproginimas, gaisras ar nudegimai.

- ▶ Atkreipkite dėmesį į įkrovimo įrangos vadove pateiktas montavimo instrukcijas.
- ▶ Ypatingą dėmesį atkreipkite į visus ten esančius saugos ir įspėjamuosius nurodymus.
- ▶ Montavimo darbus turi atlikti reikiamą elektrotechninį išsilavinimą ir specializuotas žinias turintis asmuo.
- ▶ Taip pat laikykitės nacionalinių elektros instaliacijos taisyklių.

Reikalavimai elektros lizdai



PAVOJUS

Netinkami elektros lizdai

Netinkamas maitinimo lizdas gali sukelti trumpąjį jungimą, elektros šoką, sproginimą, gaisrą ar nudegimus.

- ▶ Naudokite tik tokio tipo elektros lizdą, kuris tinka šiam įrengimui (žr. sk. **Tinkamų tipų elektros lizdai / maitinimo kištukai**).
- ▶ Naudokite tik tuos elektros tinklo lizdus, kurie atitinka kontaktinių paviršių ir tvirtinimo kokybės reikalavimus (žr. sk. **Reikalavimai elektros tinklo lizdams**).
- ▶ Venkite tiesioginio kontakto tarp gnybtų varžtų ir laido. Geriausia naudoti laidų antgalių movas.
- ▶ Stenkitės, kad laidas neužstrigtų už izoliacijos.

Tinkamų tipų elektros lizdai / maitinimo kištukai

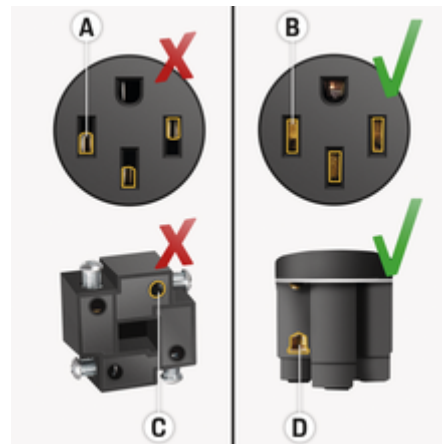


NEMA 6-50
Lizdas / kištukas



NEMA 14-50
Lizdas / kištukas

Kokybės reikalavimai elektros tinklo lizdams



- A** Kontaktinis paviršius tik per pusę kištuko kontakto aukščio
- B** Kontaktinis paviršius per visą kištukinio kontakto aukštį
- C** Mažas kontaktinis paviršius tarp gnybto varžto ir laido.

D Platus kontaktinis paviršius tarp gnybtų plokštės ir laido

Laido montavimo reikalavimai



PAVOJUS

Netinkamas maitinimo laidas

Netinkamų maitinimo laidų naudojimas arba per didelės elektros srovės gali sukelti trumpąjį jungimą, elektros šoką, sproгимą, gaisrą ar nudegimus.

- ▶ Laidė turi būti 50 amperų saugiklis.
- ▶ Naudokite tik varinius laidus, kurių skerspjūvis yra ne mažesnis kaip 8 AWG, geriau – 6 AWG.

Reikalavimai montuojant lauke



PAVOJUS

Tiesioginis kontaktas su lietumi

Jei įkrovimo įranga naudojama lauke, tiesioginis kontaktas su lietumi gali sukelti trumpąjį jungimą, elektros šoką, sproгимą, gaisrą ar nudegimus.

- ▶ Montuokite taip, kad ant įkrovimo įrangos tiesiogiai nelytų.
- ▶ Naudokite vandeniui atsparų gaubtą NEMA 3R.

Maitinimo laido keitimas



PAVOJUS

Elektros smūgis

Sunkių ar mirtinų sužalojimų dėl elektros smūgio pavojus.

- ▶ Prieš keisdami maitinimo laidą, atjunkite jį nuo elektros lizdo.
- ▶ Laidus keiskite tik sausoje aplinkoje.
- ▶ Naudokite tik „Porsche“ patvirtintus laidus.

1. Spausdinimo laikas.

▶ Žr. skyrių „Tiekiamos dalys“ 818 psl.

Kai kuriose šalyse, pvz., Norvegijoje¹, maitinimo laidą gali keisti tik kvalifikuotas elektrikas. „Porsche“ rekomenduoja kreiptis į sertifikuotą „Porsche“ techninės priežiūros partnerį.

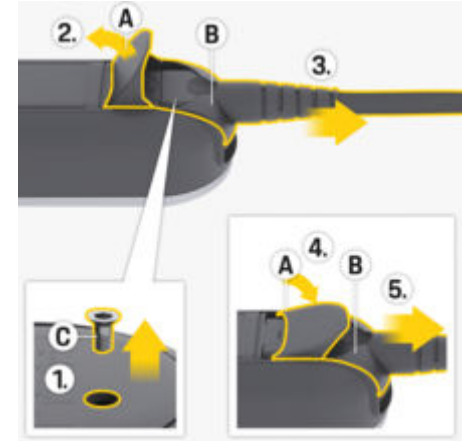


372 pav. Valdymo bloko jungtis

Maitinimo laidą **A** galima išimti ir įkišti valdymo bloko viršuje.

Automobilio laidas **B** yra nuolat prijungtas prie valdymo bloko.

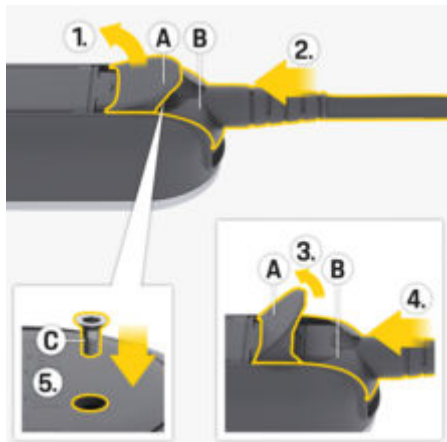
Maitinimo laido atjungimas



373 pav. Maitinimo laido atjungimas

- ✓ Aukštosios įtampos akumuliatoriaus įkrovimas baigtas ir automobilio kištukas ištrauktas iš automobilio įkrovimo jungties.
 - ✓ Kištukas yra atjungtas nuo elektros lizdo.
1. Atsukite varžtą **C** (373 pav.) naudodami tinkamą įrankį.
 2. Visiškai atidarykite dangtelį **A** (373 pav.).
 3. Traukite kištuką **B** (373 pav.), kol pajusite pasipriešinimą.
 4. Priverkite dangtelį **A** (373 pav.) iki maždaug 15 laipsnių (dangtelį galima atremti ant kištuko **B** (373 pav.)).
 5. Visiškai ištraukite kištuką **B** (373 pav.).

Maitinimo laido prijungimas



374 pav. Maitinimo laido ir kištuko prijungimas

1. Praverkite dangtelį **A** (374 pav.) maždaug 15 laipsnių (tik tiek, kiek reikia kištukui **B** (374 pav.) įkišti į valdymo bloką).
2. Kiškite kištuką **B** (374 pav.) į valdymo bloką, kol pajusite pasipriešinimą.
3. Visiškai atidarykite dangtelį **A** (374 pav.).
4. Iki galo įkiškite kištuką **B** (374 pav.).
5. Visiškai uždarykite dangtelį **A** (374 pav.) ir prisukite varžtu **C** (374 pav.).

Pirmasis naudojimas ir konfigūravimas

Paleidimas

- ▶ Prie maitinimo tinklo prijungtas įkroviklis atlieka savitikrą.
 - Po sėkmingos savitikros:
 - mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** dega balta spalva.
 - Nustatoma įkroviklio įkrovimo galia, naudota kraunant anksčiau. Užsidega **50%**, **100%** arba ir **50%** indikatoriai.
 - ➔ Įkroviklis paruoštas naudoti.

Įkrovimo būsenos pasirinkimas



375 pav. Įkrovimo būsenos pasirinkimas

Pasirinkite, ar galima įkroviklio įkrovimo galia turi būti apribota iki maksimalios 50% arba 100% ribos. Jei prieinamas energijos valdiklis, galite pasirinkti, ar juo turėtų būti nustatoma įkrovimo galia.

- ✓ Įkroviklis paruoštas naudoti.
- ▶ Paspauskite mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA** ir palaikykite 3 sekundes.
- ➔ Bus perjungta kita įkroviklio įkrovimo būsena (**50%**, **100%** arba energijos valdiklio) ir užsidegs atitinkamas indikatorius.
 - Jei suaktyvinta energijos valdiklio įkrovimo būsena, indikatorius dega geltona spalva, o įkrovimo būsenos **50%** indikatorius dega žalia spalva. Sutrikus energijos valdiklio veikimui, įsijungs įkroviklio įkrovimo būsena **50%**.
- Kad būtų galima valdyti įkroviklį energijos valdikliu, įkroviklis turi būti prijungtas prie valdiklio PLC tinklo.
 - ▶ Žr. skyrių „Energy manager“ 830 psl.

Energy manager

Energijos valdiklis suderina namų energijos vartotojus ir tiekėjus.

Kad energijos valdiklis galėtų valdyti įkrovimą, reikia sujungti įkroviklį ir energijos valdiklį per Powerline-Communication (PLC) tinklo jungtį. Šiuo tikslu naudojamas esamas elektros tinklas, per kurį nustatomas vietinis duomenų perdavimo tinklas.

Energijos valdiklio pridėjimas

Energijos valdiklį galima prijungti prie PLC tinklo dviem būdais.




- Energijos valdiklis gali būti užregistruojamas PLC tinkle kaip klientas (3 pritaikymo būdas).
- Galima užmegzti tiesioginį PLC ryšį tarp įkroviklio ir energijos valdiklio (DHCP serverio) (4 pritaikymo būdas).
- ▶ Žr. skyrių „Galimi naudojimo būdai“ 819 psl.






Įkroviklio ir energijos valdiklio ryšys užmezgamas tiesiogiai per įkroviklį ir energijos valdiklio žiniatinklio programą.

Ryšio su įkrovikliu užmezgimas

Indikatorius  ENERGY MANAGER parodo ryšio su PLC tinklu ir energijos valdikliu būseną.

PLC / energijos valdiklio ryšio būsenos indikatoriaus

Būsenos rodinys	Reikšmė
 Pulsuoja geltona spalva	<p>1 būseną</p> <p>Įkroviklis bando iš naujo užmegzti ankstesnį PLC ryšį (maksimali trukmė: 60 sekundžių).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Pasirinktinai:  paspauskite ir palaikykite DAUGIA-FUNKČĮ MYGTUKĄ 3 sekundes, kad praleistumėte bandymą pakartotinai prisijungti. Tada įkroviklis ieškos naujo PLC tinklo.
 Mirksi geltona spalva	<p>2 būseną</p> <p>Įkroviklis bando užmegzti ryšį su nauju PLC tinklu (maksimali trukmė: 9 minutės).</p>

Būsenos rodinys	Reikšmė
 Pulsuoja balta spalva	<p>3 būseną</p> <p>PLC ryšys užmegztas. Ryšys užmezgamas su paskutiniu žinomu energijos valdikliu.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Pasirinktinai:  paspauskite ir palaikykite DAUGIA-FUNKČĮ MYGTUKĄ 3 sekundes, kad praleistumėte bandymą pakartotinai prisijungti.
 Mirksi balta spalva	<p>4 būseną</p> <p>PLC ryšys užmegztas. Užmegztas ryšys su nauju energijos valdikliu.</p>
 Šviečia žaliai	<p>5 būseną</p> <p>Energijos valdiklis sėkmingai prisijungė.</p>
 Šviečia raudona spalva	<p>6 būseną</p> <p>Nepavyko užmegzti ryšio.</p>

Geros PLC tinklo ryšio kokybės užtikrinimas

Kad PLC ryšio perdavimo greitis būtų pakankamas, įrengiant elektros sistemą reikėtų imtis toliau nurodytų priemonių.

- ▶ Jei PLC ryšio negalima užmegzti, pabandykite įkišti „Porsche“ įkroviklį į kitą sieninį kištuką.
- ▶ Atstumas nuo vartotojų, naudojančių PLC funkciją, turi būti mažas. Galite atlikti testą: įkiškite įkroviklį į elektros lizdą netoli modemo (pvz., svetainėje) ir pabandykite prisijungti prie PLC modemo. Jei čia pavyks užmegzti ryšį, o garaže – ne, tai gali reikšti, kad atstumas per didelis. Atkreipkite dėmesį į toliau pateiktą informaciją apie fazių priskyrimą.
- ▶ VDSL laidą nuveskite bent 10 cm atstumu nuo maitinimo linijų ir elektros lizdų.
- ▶ PLC ryšį geriausia užmegzti per tą pačią srovės fazę.
 - Jei įkroviklis prijungtas naudojant vienfazį kištuką, išorinį PLC modemą reikėtų prijungti prie tos pačios fazės kaip ir įkroviklį, jei vietinė jungtis turi kelias fazes.
 - Jei įkroviklis prijungtas naudojant kelių fazių kištuką, išorinį PLC modemą reikėtų prijungti prie fazės L1.
- ▶ Patikrinkite, ar kiti elektros įrenginiai nesukelia trikdžių. Norėdami tai padaryti, atjunkite kitus įrenginius nuo maitinimo tinklo ir patikrinkite PLC ryšį. Trikdžius gali kelti, pvz., veikiantys šildytuvai, halogeninės apšvietimo sistemos, šaldytuvai ir šaldikliai, komutuojamo režimo maitinimo šaltiniai, džiovyklės, skalbyklės ir elektriniai siurbiai.

Įkroviklio prijungimas prie PLC tinklo

Užmezgant ryšį, įkroviklis ir PLC modemas (arba įkroviklis ir energijos valdiklis, jei užmezgamas tiesioginis PLC ryšys) susiejami automatiškai.

- ✓ Įkroviklis paruoštas naudoti.
- ▶ Naudodami įkroviklį suaktyvinkite energijos valdiklio įkrovimo režimą. Kad tai padarytumėte, paspauskite ir palaikykite mygtuką **ⓘ** **ĮKROVOS BŪSENA** 3 sekundes, kol pasikeis įkrovimo būseną. Jei reikia, kartokite šį veiksmą, kol įjungsite pageidaujamą įkrovimo būseną. Įkroviklis automatiškai bandys prisijungti prie PLC tinklo.
 - PLC tinklas žinomas (1 būseną): nereikia atlikti jokių veiksmų. Įkroviklis automatiškai prisijungs prie PLC tinklo.
 - PLC tinklas nežinomas (2 būseną): paspauskite PLC modemo arba energijos valdiklio susiejimo mygtuką, kad būtų užmezgamas ryšys su įkrovikliu.
 - ➔ Jei indikatorius **⚡ ENERGY MANAGER** mirksi arba pulsuoja balta spalva, tai reiškia, kad įkroviklis integruotas PLC tinkle ir ryšys užmegztas (3 arba 4 būseną).

Įkroviklis automatiškai bandys prisijungti prie energijos valdiklio.

▶ Žr. skyrių „Įkroviklio prijungimas prie energijos valdiklio“ 832 psl.

Jei energijos valdiklis nepasiekiamas, prie jo prisijungti nepavyks (6 būseną).

- ▶ **ⓘ** Paspauskite ir palaikykite mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA** 3 sekundes, kad įjungtumėte pageidaujamą įkrovimo būseną (**50%** arba **100%**).
 - ▶ Žr. skyrių „Naršyklės taikomosios programos atidarymas“ 837 psl.

▶ Žr. PLC modemo naudojimo instrukciją.

Įkroviklio prijungimas prie energijos valdiklio

Ryšio užmezgimas naudojant įkroviklį

Prie PLC tinklo prisijungęs įkroviklis bandys prisijungti prie energijos valdiklio atviru režimu.

- ✓ Įkroviklis užmezgė PLC ryšį.
- ✓ Įkroviklis ir energijos valdiklis yra tame pačiame PLC tinkle.
 - Energijos valdiklis yra žinomas (3 būseną): nereikia atlikti jokių veiksmų. Įkroviklis automatiškai prisijungs prie energijos valdiklio.
 - Energijos valdiklis yra nežinomas (4 būseną): pridėkite įkroviklį kaip „EEBus“ įrenginį energijos valdiklio žiniatinklio programoje.

Jei indikatorius **⚡ ENERGY MANAGER** šviečia žalia spalva, tai reiškia, kad energijos valdiklis sėkmingai prijungtas (5 būseną).

Įkrovikliui pritaikomos energijos valdiklio nuostatos (pvz., informacija apie įkrovimo srovę, apsaugą nuo perkrovos ir optimizuotą įkrovimą).

▶ Įkroviklio ryšio užmezgimo procedūra aprašyta skyriuje „EEBus“ įrenginio pridėjimas“ „Porsche“ namų energijos valdiklio naršyklės taikomosios programos instrukcijose.

▶ Žr. energijos valdiklio naudojimo instrukciją.

Ryšio užmezgimas įkroviklio žiniatinklio programoje

- ▶ Jei įkroviklis veikia privačiuoju režimu, nežinomą energijos valdiklį reikia pridėti įkroviklio žiniatinklio programoje (**Connections ▶ Energy manager**).
 - ▶ Informacijos apie žiniatinklio programą ieškokite vadove, kurį rasite čia: <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/> Jei reikia informacijos kita kalba, pasirinkite jūsų šaliai skirtą interneto svetainę.

Pakartotinis prisijungimas prie energijos valdiklio

Jei suaktyvinta energijos valdiklio įkrovimo būseną, įkroviklis automatiškai bando prisijungti prie paskutinio naudoto PLC tinklo.

Viešosios interneto prieigos taškas

Jei neįmanoma integruoti į namų tinklą, įkroviklis gali aktyvuoti viešosios interneto prieigos tašką ir taip įkroviklį prijungti prie Web Application (žiniatinklio programos).

- ▶ Norėdami nustatyti viešosios interneto prieigos tašką, spustelėkite **Activate hotspot**.

Nustačius viešosios interneto prieigos tašką, būsenos juostoje rodomas simbolis **📶**.

i Informacija

Jei naudojate „Android“ sistemą, gali tekti atskirai patvirtinti, kad ryšys užmegztas, kad būtų galima nustatyti viešosios interneto prieigos tašką.

Paleidimas

Ryšio su įkrovikliu užmezgimas

Norint įkroviklį ir naršyklės taikomąją programą naudoti kasdien, pirmiausia reikia nustatyti įkroviklį. Tuomet reikia užmegzti ryšį tarp jūsų įrenginio (asmeninio kompiuterio, planšetinio kompiuterio ar išmaniojo telefono) ir įkroviklio.

► Informacijos apie PLC ryšio užmezgimą ieškokite „Porsche Mobile Charger Plus“ naudojimo vadove ir įrengimo vadove.

Reikalavimai pradiniam paleidimui žiniatinklio programoje

Naudodami naršyklės taikomąją programą pirmą kartą, turėkite pasiruošę šią informaciją:

- Porsche Mobile Charger Plus prisijungimo informacijos laiškas prie įkroviklio žiniatinklio programos prisijungti
- Prieigos prie savojo tinklo duomenys
- Prisijungimo prie naudotojo profilio informacija (norint susieti su „Porsche ID“).

Naršyklės taikomoji programa palaiko toliau nurodytas naršyklės:

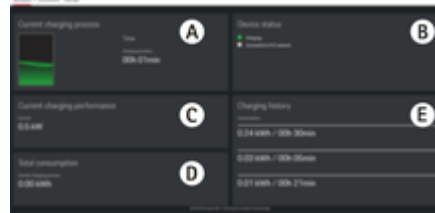
- „Google Chrome“, 57 ar naujesnės versijos (rekomenduojama);
- „Mozilla Firefox“, 52 ar naujesnės versijos (rekomenduojama);
- „Microsoft Internet Explorer“, 11 ar naujesnės versijos;
- „Microsoft Edge“;
- „Apple Safari“, 10 ar naujesnės versijos.

Apžvalga

Naršyklės taikomoji programa siūlo platesnių nustatymo parinkčių nei įkroviklis.

Informacija

Jūs bet kada galite pasiekti informaciją apie **trečiųjų šalių turinį ir licencijas** per nuorodą naršyklės taikomojoje programoje.



376 pav. Naršyklės taikomosios programos ataskaitų sritis

A Current charging process

Rodo dabartinio įkrovimo proceso trukmę. Jei neprijungta jokia transporto priemonė, rodoma informacija apie paskutinį įkrovimo procesą.

B Device status

Rodoma informacija apie įrenginį, pvz.:

- Dabartinė įkrovos būseną
- Ryšio su PLC tinklu būseną
- Ryšio su energijos valdikliu (jei yra) būseną
- Įžeminimo stebėjimo išjungimas

C Current charging performance

Dabartinis elektros energijos srautas [kilovatais] iš įkroviklio į elementą.

D Consumption

Bendros dabartinio ar paskutinio įkrovimo proceso energijos sąnaudos [kilovatvalandėmis].

E Charging history

Chronologine tvarka išvardyti trys paskutiniai įkroviklio įkrovimo procesai. Kiekvienam įkrovimo procesui prieinama tokia informacija:

- Sąnaudos
- Įkrovimo trukmė

Naudojimas Naudojimo instrukcija.

Kai kuriose šalyse norint prijungti elektrinių automobilių įkrovimo įrangą reikia apie tai pranešti atitinkamoms institucijoms.

- ▶ Prieš prijungdami įkrovimo įrangą išsiaiškinkite, ar apie tai reikia pranešti institucijoms ir kokie yra techniniai prijungimo reikalavimai bei teisinės eksploataavimo sąlygos.

PASTABA

Galima pažeisti įkroviklį

- ▶ Įkraudami pastatykite įkroviklį ant kieto paviršiaus.
- ▶ „Porsche“ rekomenduoja įkroviklį naudoti pagrindiniame sieniniame laikiklyje. Kai kuriose šalyse, pvz., Šveicarijoje¹, įkroviklį galima naudoti tik su pagrindiniu sieniniu laikikliu.
 - ▷ Žr. skyrių „Sieninio laikiklio įrengimas“ 824 psl.
- ▶ **Nekiškite** įkroviklio į vandenį.
- ▶ Saugokite įkroviklį nuo sniego ir ledo.
- ▶ Saugokite įkroviklį nuo galimų pažeidimų, kylančių dėl užvažiavimo, nukritimo, ištraukimo, sulenkimo ar sutraiškymo.
- ▶ Neatidarykite įkroviklio korpuso.

PASTABA

Įkroviklio pažeidimas

Įkroviklį galima naudoti tik esant nuo $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ iki $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ temperatūrai.

- ▶ Norėdami išvengti perkaitimo įkrovikliui veikiant, venkite nuolat naudoti įkroviklį tiesioginėje saulės šviesoje. Jei įkroviklis perkaity, įkrovimas bus nutrauktas automatiškai, kol temperatūra vėl taps normali.
- ▶ Jei įkroviklis yra per karštas arba per šaltas, leiskite jam lėtai grįžti prie darbinės temperatūros ir nemėginkite aktyviai jo atvėsinti arba sušildyti, pvz., atvėsindami jį šaltu vandeniu arba pašildydami plaukų džiovintuvu.

Įkrovimas

Įkrovimo instrukcijos

Automobilio įkrovimo jungtis



PAVOJUS

Elektros smūgis, gaisras

Sunkių ar mirtinų sužalojimų dėl gaisro arba elektros smūgio pavojus.

- ▶ Atlikdami įkrovimo procedūrą, visada laikykitės nurodytos tvarkos.
- ▶ Neatjunkite automobilio laido nuo automobilio įkrovimo jungties, kol įkraunama.
- ▶ Prieš atjungdami automobilio laidą nuo automobilio įkrovimo jungties, palaukite, kol įkrovimo procesas bus baigtas.
- ▶ Neatjunkite įkroviklio nuo elektros lizdo, kol įkraunama.

Triktis nurodo raudonos įspėjamosios lemputės.

- ▶ Žr. skyrių „Veikimo sutrikimai“ 840 psl.
 - ▷ Informacija apie automobilio laido prijungimą prie automobilio įkrovimo jungties ir atjungimą nuo jos, taip pat apie įkrovimo bei prijungimo būseną automobilio įkrovimo jungtyje pateikta vairuotojo vadove.

Įkrovimo laikas

Įkrovimo trukmė gali skirtis atsižvelgiant į toliau nurodytus veiksnius.

- Naudojamo elektros lizdo (buitinio elektros lizdo arba pramoninio elektros lizdo)
- Šaliai būdingos tinklo įtampas ir elektros srovės

1. Spausdinimo laikas. Daugiau informacijos gausite kompetentingame specializuotame autoservise. „Porsche“ rekomenduoja šį darbą patikėti „Porsche“ partnerio salonui, nes ten dirba išmokytas dirbtuvių personalas bei yra reikalingų dalių ir įrankių.

- Įkrovimo srovės ribojimo nuostatų įkroviklyje
- Maitinimo įtampos svyravimų
- Automobilio ir įkroviklio aplinkos temperatūros. Įkrovimo trukmė gali būti ilgesnė, jei temperatūra atitinka leistinos aplinkos temperatūros ribas.
 - ▷ Žr. skyrių „Ižeminimo stebėjimas“ 836 psl.
- Aukštosios įtampos akumulatoriaus ir valdymo bloko temperatūros
- Keleivių skyriaus išankstinio atvėsinimo / sušildymo įjungimo
- Maitinimo kištuko ir automobilio kištuko srovės perdavimo gebos
- Naudojimo stambesnių vartotojų aplinkose. Jei sistema įrengta nepatikimai, energijos valdiklio apsaugos nuo perkrovos funkcija gali sumažinti įkrovimo srovę.









i Informacija

Skirtingų šalių maitinimo tinklo sistemos skiriasi, todėl pridėdamos skirtingos laidų versijos. Todėl visa įkrovimo galia gali būti nepasiekiami. Daugiau informacijos gausite kompetentingame specializuotame autoservise. „Porsche“ rekomenduoja šį darbą patikėti „Porsche“ partnerio salonui, nes ten dirba išmokytas dirbtuvių personalas bei yra reikalingų dalių ir įrankių.

Įkrovimo pradėjimas, laikinas sustabdymas ir baigimas

Įkrovimo pradėjimas

- ✓ Įkroviklis paruoštas naudoti.
 - ✓ Pasirinktas pagedidaujamas įkrovimo srovės apribojimas.
1. Įkiškite automobilio kištuką į automobilio įkrovimo jungtį.

- Bus užmegztas ryšys su automobiliu.
 -   Mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** dega geltona spalva.
 -  **50%**, **100%** arba energijos valdiklio indikatorius dega žalia spalva.
- Jei pavyksta užmegzti ryšį su automobiliu:
 -   Indikatoriai **ENERGY MANAGER**,  **VIETINĖ JUNGTIS** ir  **AUTOMOBILIS** vieną kartą sumirksi žalia spalva.
 -  Mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** ir **50%**, **100%** arba energijos valdiklio indikatorius užsidega žalia spalva.

2. Įkrovimas prasideda automatiškai.

- ➔   Mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** pulsuoja žalia spalva.

Jei neatliekama jokių kitų veiksmų su įkrovikliu ar žiniatinklio programa, po 10 minučių įjungiamas įkroviklio budėjimo režimas. Indikatoriai nebedega.

Automobilis toliau kraunamas.

i Informacija

Jei žiniatinklio programoje suaktyvinamas budėjimo režimas ir su įkrovikliu arba žiniatinklio programa neatliekama jokių veiksmų, po 10 minučių įjungiamas įkroviklio budėjimo režimas. Tada įkroviklio nebegalima pasiekti per naršyklės taikomąją programą.

Budėjimo režimas suaktyvinamas siekiant taupyti energiją. Šią funkciją galima išjungti įkroviklio žiniatinklio programoje.

Įkrovimo sustabdymas

i Informacija



- Įkrovimą kontroliuoja automobilis. Sutrikus veikimui, įkrovimą galima sustabdyti tik automobilyje arba naudojant įkroviklį.
- Jei įkroviklis įkaista, įkrovimo galia sumažinama. Jei reikia, išjungimo dėl per aukštos temperatūros funkcija pertraukia krovimą ir neleidžia perkaisti.

▷ Žr. skyrių „Veikimo sutrikimai“ 840 psl.

Įkrovimą valdo automobilis, jį galima retkarčiais sustabdyti, pvz., norint optimizuoti energijos suvartojimą.

Transporto priemonė vėl pradeda įkrauti automatiškai. Įkrovimą galima sustabdyti automobilyje.

Įkrovimo sustabdymas

- ✓ Įkrovimas sėkmingai atliktas.
 - ▶ Ištraukite automobilio kištuką iš automobilio įkrovimo jungties.
 - ➔   Mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** dega balta spalva.
- Automobilis nebeprisijungtas.

Įkrovimo srovės ribojimas

Maksimali galima įkrovimo srovė priklauso nuo prijungtų kabelių tipų. Įkroviklis automatiškai nustato įtampą ir galimą srovę.

Įkrovimo srovė taip pat gali sumažėti dėl kitų namų tinkle naudojamų prietaisų, pvz., elektrinio šildytuvo arba vandens šildytuvo. Jei nesate dėl to tikri, kreipkitės į kvalifikuotą elektriką.

Siekiant, kad elektros instaliacija neperkaistų, įkrovimo srovė apribojama iki 50 %, kai naudojami buitiniai elektros lizdai.

Galite rankiniu būdu nustatyti įkrovimo galią naudodami mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA**. Išsaugomas paskutinis įkrovimo srovės nustatymas. Jei įkroviklis prijungtas prie energijos valdiklio, įkroviklį galima valdyti energijos valdikliu.

Įžeminimo stebėjimas

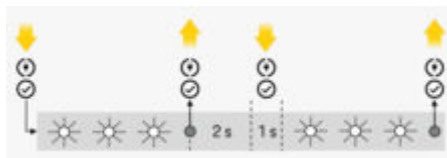
⚠ PAVOJUS

Elektros smūgis, trumpasis jungimas, gaisras, sprogimas

Naudodami įkroviklį be aktyvaus įžeminimo stebėjimo, galite sukelti elektros šokus, trumpuosius jungimus, gaisrą, sproginimus ar nudegimus.

- ▶ Įkroviklį rekomenduojama naudoti įžemintose elektros tiekimo sistemose.
- ▶ Išjunkite įžeminimo stebėjimą tik neįžemintose maitinimo sistemose.
- ▶ Aktyvuokite įžeminimo stebėjimą tik įžemintose maitinimo sistemose.

Įžeminimo stebėjimo išjungimas



377 pav. Įžeminimo stebėjimo išjungimo pagrindinių veiksmų seka

- ✓ Mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** dega raudona spalva.
- ✓ Indikatoriai **VIETINĖ** ir **AUTOMOBILIS** dega raudona spalva.
- ✓ Ground monitoring pertraukė įkrovimo procesą arba neleidžia jo pradėti.

1. Vienu metu paspauskite ir palaikykite paspaudę mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA** IR **DAUGIAFUNKCĮ MYGTUKĄ**.

- ➔ Kai tai padarysite, indikatorius **ĮKROVIKLIS** mirksės balta spalva.

2. Kai tik indikatorius **ĮKROVIKLIS** nustos mirksėti, atleiskite abu mygtukus.

3. Po 2 sekundžių (skaičiuokite laiką, kai tik indikatorius nustos mirksėti) dar kartą paspauskite ir palaikykite paspaudę abu mygtukus vienu metu bent 5 sekundes.

Kai indikatoriai **VIETINĖ JUNGTIS** ir **AUTOMOBILIS** užsidegs geltona spalva, įžeminimo stebėjimas bus išjungtas. Kol kraunama, mygtukas **ĮKROVOS BŪSENA** papildomai pulsuoja žalia spalva.

- ➔ Stebėjimas lieka išjungtas per vėlesnius įkrovimo procesus.

i Informacija

Kad būtų lengviau valdyti įkroviklį, visiškai uždenkite mygtukus pirštais ir spauskite tolygiai.

Įžeminimo stebėjimo įjungimas

Jei įkroviklis naudojamas įžemintoje maitinimo sistemoje, įjunkite **ground monitoring**.

- ▶ Vienu metu paspauskite ir palaikykite paspaudę mygtuką **ĮKROVOS BŪSENA** ir **DAUGIAFUNKCĮ MYGTUKĄ** bent 5 sekundes. Kai tai padarysite, indikatorius **ĮKROVIKLIS** mirksės balta spalva.

Įžeminimo stebėjimą galima suaktyvinti per žiniatinklio programą.

▶ Informacijos apie žiniatinklio programą ieškokite vadove, kurį rasite čia: <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Jei reikia informacijos kita kalba, pasirinkite jūsų šaliai skirtą interneto svetainę.

Prisijungimas prie žiniatinklio programos

i Informacija

Prisijungimo prie naršyklės taikomosios programos duomenis rasite pridėtame laiške su prieigos duomenimis. Saugos laukelyje yra PUK. Šis laukelis užden-giamas specialiu PUK užden-giančiu rašalu.

Rašalas išblunka ir PUK tampa matomas tik sudrėkinus laukelį tekančiu vandeniu.

Netrinkite arba nebraižykite šio laukelio, kai drėkinate, nes taip galite pažeisti ir PUK.

- ✓ Turimi prieigos duomenys.

- ▶ Įveskite slaptažodį.

i Informacija

25 minutes neatliekant jokių veiksmų, naudotojas automatiškai atjungiamas nuo naršyklės taikomosios programos.

Naršyklės taikomosios programos atidarymas

Įkroviklio žiniatinklio programos atidarymas

- ✓ Įkroviklis yra prijungtas prie PLC tinklo.
 - ▶ Įveskite įkroviklio pagrindinio kompiuterio pavadinimą (<Hostname> or <Hostname>/) naršyklės adreso juostoje. Pagrindinio kompiuterio pavadinimas yra laiške su prieigos duomenimis.
 - arba –
 - Įveskite įkroviklio IP adresą naršyklės adreso juostoje. IP adresą paskiria DHCP serveris, kai jūsų įrenginys susiejamas su įkrovikliu, ir jį galima matyti maršruto parinktuvo nustatymuose.
 - ▷ Žr. skyrių „Įkroviklio prijungimas prie PLC tinklo“ 832 psl.
 - ▷ Informacijos apie žiniatinklio programą ieškokite vadove, kurį rasite čia: <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>
- Jei reikia informacijos kita kalba, pasirinkite jūsų šaliai skirtą interneto svetainę.
- ▷ Žr. skyrių „Prieigos duomenys“ 818 psl.

Naršyklės taikomosios programos naudojimas

Naršyklės taikomosios programos atidarymas

Įkroviklio žiniatinklio programos atidarymas

- ✓ Įrenginys ir įkroviklis yra tame pačiame tinkle, susieti PLC ryšiu.
- 1. Atidarykite naršyklę.
- 2. Įveskite įkroviklio pagrindinio kompiuterio pavadinimą naršyklės adreso juostoje. Pagrindinio kompiuterio pavadinimas yra laiške su prieigos duomenimis.
 - arba –
 - Įveskite įkroviklio IP adresą naršyklės adreso juostoje. IP adresą paskiria DHCP serveris, kai jūsų įrenginys susiejamas su įkrovikliu, ir jį galima matyti maršruto parinktuvo nustatymuose.

Nukreipimas į naršyklės taikomąją programą

Informacija

Priklausomai nuo naudojamos naršyklės, žiniatinklio programa gali būti atverta ne iš karto. Pirmiausia gali būti rodomas pranešimas dėl naršyklės saugumo nustatymų.

1. Parodytame naršyklės įspėjamajame pranešime pasirinkite **Pažangusis**.
2. Tada dialogo langelyje pridėkite SSL sertifikatą kaip išimtį.
 - ➔ Patvirtinamas SSL sertifikatas ir atveriamą žiniatinklio programa.

Connections

„Powerline“ ryšys (PLC)

Jei įkroviklis prijungtas prie PLC tinklo, čia rodoma tinklo informacija (pvz., pagrindinio kompiuterio pavadinimas, MAC adresas, IP adresas).

Energy manager

Kad energijos valdiklis galėtų valdyti įkrovimą, pirmiausia reikia sujungti įkroviklį („EEBus“ įrenginį) ir energijos valdiklį. Atvirojo režimu pats įkroviklis ir energijos valdiklio naršyklės taikomoji programa užmezga ryšį su nežinomu energijos valdikliu.

Informacija

Jei įkroviklis veikia privačiuoju režimu, ryšį su energijos valdikliu taip pat reikia patvirtinti įkroviklio naršyklės taikomojoje programoje.

▷ Žr. „Porsche“ namų energijos valdiklio naršyklės taikomosios programos instrukcijų skyrių „„EEBus“ įrenginio pridėjimas“.

▷ Žr. „Porsche Mobile Charger Plus“ naudojimo ir įrengimo vadovą.

Ryšio su energijos valdikliu peržiūra naršyklės taikomojoje programoje:

- ▶ Įkroviklio žiniatinklio programoje susiraskite **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Prijungtas energijos valdiklis rodomas kartu su būseną **Energy manager connected**. Galite matyti informaciją apie elektros valdiklį.

Atvirasis režimas

Pristatomas įkroviklis sukonfigūruotas atviru režimu. Todėl automatiškai aptinkamas energijos valdiklis ir prisijungiama prie namų tinklo. Automatiniams susiejimui su energijos valdikliu reikia įvykdyti šias sąlygas:

- ✓ **ENERGY MANAGER** įkrovimo būseną buvo pasirinkta įkroviklyje.
- ✓ Įkroviklis ir energijos valdiklis yra tame pačiame PLC tinkle.
- ✓ Įkroviklis buvo pridėtas kaip „EEBus“ įrenginys energijos valdiklio naršyklės taikomojoje programoje.
- ▶ Kai pirmą kartą įjungiate įkroviklį, rekomenduojame įjungti privatų režimą.

Privataus režimo aktyvinimas

1. Eikite į žiniatinklio programos skiltį **Connections** ▶ **Energy manager**.
2. Suaktyvinkite **Secure mode**.

Ryšio su energijos valdikliu patvirtinimas

- ✓ Įkroviklis ir energijos valdiklis yra tame pačiame tinkle.
 - ✓ Privatus režimas buvo aktyvintas.
 - ✓ Ryšys su įkrovikliu jau buvo patvirtintas energijos valdiklio naršyklės taikomojoje programoje.
1. Įkroviklio žiniatinklio programoje susiraskite **Connections** ▶ **Energy manager** .
 - ➔ Energijos valdiklis rodomas sąrašė **Available energy managers**.
 2. Pasirinkite ir išplėskite energijos valdiklį.
 3. Pasirinkite **Pair device**.

4. Dialogo lange **Establish connection** dar kartą patikrinkite energijos valdiklio tapatybę, naudodami ID numerį (SKI), ir pasirinkite **Connect**.

- ➔ Energijos valdiklis sėkmingai prijungtas ir rodoma būseną **Energy manager connected**. Įkrovikliui pritaikomos energijos valdiklio nuostatos (pvz., informacija apie įkrovimo srovę, apsaugą nuo perkrovos ir optimizuotą įkrovimą).

Atjungimas nuo energijos valdiklio

Privatiu režimu ryšį su energijos valdikliu galima nutraukti įkroviklio naršyklės taikomojoje programoje.

- ✓ Privatus režimas buvo aktyvintas.
1. Įkroviklio žiniatinklio programoje susiraskite **Connections** ▶ **Energy manager** .
 - ➔ Prijungtas energijos valdiklis rodomas sąrašė **Available energy managers**.
 2. Pasirinkite **Disconnect**.
 - ➔ Įkroviklis atjungtas nuo energijos valdiklio.

Settings

Sistema

Slaptažodžio keitimas

Naršyklės taikomosios programos prisijungimo slaptažodį galite pakeisti. Naujas pasirinktas slaptažodis perrašo pradinį slaptažodį, kuris buvo nurodytas laiške su priegios duomenimis.

- ▶ Pasirinkite **Change** ir įveskite naują slaptažodį.

Kalbos ir šalies įvedimas

Laukas	Paiškinimas
Language	Parenkama naršyklės taikomosios programos kalba.
Country	Naudojimo šalis. Skirtingose šalyse konfigūracijos nustatymai skiriasi. Atvykus į šalį, kuri nėra faktinė naudojimo vieta, kai kurie nustatymai gali būti neprieinami.

Energijos sąnaudų valdymas

Įjunkite budėjimo režimą, kad būtų taupoma elektros energija.

Jei naršyklės taikomojoje programoje suaktyvinamas budėjimo režimas ir su įkrovikliu arba naršyklės taikomoji programa neatliekama jokių veiksmų, po 10 minučių įjungiamas įkroviklio budėjimo režimas. Tada įkroviklio nebegalima pasiekti per naršyklės taikomąją programą.

- ▶ Aktyvuokite **Standby mode**.

Įrenginiui reikia šiek tiek laiko, kad išeitų iš budėjimo režimo ir būtų paruoštas naudoti dar kartą.

Informacija

Po ilgesnio neveikimo laiko įkroviklis automatiškai persijungia į budėjimo režimą. Norėdami vėl jį paleisti, paspauskite maitinimo mygtuką.

Leidimas atkurti gamyklinius nustatymus.

Jeigu aktyvinsite šią funkciją, pačiame įkroviklyje bus galima atkurti gamyklinius nustatymus. Jeigu išjungsite šią funkciją, gamyklinius nustatymus galėsite atkurti tik naršyklės taikomojoje programoje.

▶ Aktyvuokite **Reset to factory settings**.

▷ Žr. „Porsche Mobile Charger Plus“ naudojimo vadovo skyrių „Gamyklinių nustatymų atkūrimas“.

XXXNUORODAXXX Žr. Skyrių „Gamyklinių nustatymų atkūrimas“ 6 puslapyje.

Įkrovimas

Mains status

Įkroviklis automatiškai nustato informaciją apie maitinimo tinklo būseną, kuri rodoma čia.

Ekranas	Paiškinimas
Mains phases	Maitinimo laido fazių skaičius.
Cable type	Automobilio įkrovimo laido tipas. Laido tipas suteikia svarbios informacijos dėl maksimalios įkrovimo srovės nustatymo.
Derating reason	Skaičius 0 reiškia, kad įkrovimo galia yra neribota. Skaičius 0 reiškia, kad įkrovimo galia ribota dėl perkaitimo.

Įžeminimo stebėjimas



PAVOJUS

Elektros smūgis, trumpasis jungimas, gaisras, sproginimas

Naudodami įkroviklį be aktyvaus įžeminimo stebėjimo, galite sukelti elektros šokus, trumpuosius jungimus, gaisrą, sproginimus ar nudegimus.

- ▶ Įkroviklį rekomenduojama naudoti įžemintose elektros tiekimo sistemose.
- ▶ Išjunkite įžeminimo stebėjimą tik neįžemintose maitinimo sistemose.
- ▶ Aktyvuokite įžeminimo stebėjimą tik įžemintose maitinimo sistemose.

Įžeminimo stebėjimą galima suaktyvinti naršyklės taikomojoje programoje arba įkroviklyje. Saugumo sumetimais jį galima išjungti tik įkroviklyje.

▶ Pasirinkite **Activate ground monitoring**.

▷ Norėdami suaktyvinti ir išjungti įžeminimo stebėjimą įkroviklyje, žr. „Porsche Mobile Charger Plus“ naudojimo ir įrengimo vadovą.

Elektros srovės ir energijos valdiklio nustatymas

Čia galite rankiniu būdu nustatyti naudojamą įkrovimo galią:

- **Reduced power:** įkroviklis krauna esant 50 % maksimaliai įkrovimo srovei.
- **Full power:** įkroviklis krauna esant 100 % maksimaliai įkrovimo srovei.
- **Energy manager:** jei įkroviklis prijungtas prie energijos valdiklio, apsauga nuo perkrovos stebi įkroviklį perduodamą įkrovimo srovę.
- ▶ Pasirinkite norimą funkciją.

Techninė priežiūra

Įrenginio informacijos rodymas

Ši informacija pagrįsta tokiais įkroviklio duomenimis, kaip versijos numeris, serijos numeris ir pagrindinio kompiuterio pavadinimas.

Parodžius klaidos pranešimą, „Porsche“ techninės priežiūros partnerio salonui reikės šių duomenų.

Diagnozės rodymas

Parodomi diagnostikos parametrai ir informacija apie įrenginio temperatūrą.

- ▶ Pasirinkite, ar temperatūra turi būti rodoma **Celsius** ar **Fahrenheit** laipsniais.

Įvykių atminties informacijos rodymas

Čia rodoma įvykių atminties informacija yra susijusi su sistemos tikrinimo metu pateiktais klaidų pranešimais. Rodomos aktyvių ir pasyvių įvykių atmintys. Kitaip nei pasyvūs įvykiai, aktyvūs įvykiai ar klaidos vis dar išlieka.

- ▶ Išplėskite skiltį, kad galėtumėte peržiūrėti įvykių atmintį.

Gamyklinių nuostatų atkūrimas

Įjungus šią funkciją, pašalinami visi asmens duomenys ir konfigūracijos, pvz., įkrovimo istorija ir tinklo nustatymai. Be to, visi slaptažodžiai bus atkurti į pradinis, nurodytus laiške su prieigos duomenimis.

- ▶ Aktyvuokite **Reset to factory settings**.

Veikimo sutrikimai

Raudona arba geltona spalva mirksintis įkroviklio indikatorius parodo gedimus ir veikimo sutrikimus.

PASTABA

Įkroviklio pažeidimas













- ▶ Jei gedimas išlieka arba pasikartoja, atjunkite įkroviklį nuo maitinimo tinklo ir susisiekite su kvalifikuotu elektriku. „Porsche“ rekomenduoja šį

darbą patikėti „Porsche“ partnerio salonui, nes ten dirba išmokytas dirbtuvių personalas bei yra reikalingų dalių ir įrankių.

- ▷ Žr. skyrių „Valdymo blokas“ 821 psl.

Tolesnėje apžvalgoje pateikiamos rekomendacijos, kaip pašalinti veikimo sutrikimus.

Indikacinės lemputės	Reikšmė	Trikčių šalinimas
<ul style="list-style-type: none"> ● mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● Indikatorius VIETINĖ JUNGTTIS dega raudona spalva. ● Indikatorius AUTOMOBILIS dega raudona spalva. ● Indikatorius ĮKROVIKLIS dega raudona spalva. ● DAUGIAFUNKCIS MYGTUKAS dega raudona spalva. 	<p>Priežiūros įrenginio klaida arba apkrovos relė prijungta visam laikui</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikvieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrins, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none"> ● mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● Indikatorius VIETINĖ JUNGTTIS dega raudona spalva. ● Indikatorius AUTOMOBILIS dega raudona spalva. ● Indikatorius ĮKROVIKLIS dega raudona spalva. ● DAUGIAFUNKCIS MYGTUKAS mirksi raudona spalva. 	<p>Liekamosios srovės prietaiso aktyvinimas / liekamoji srovė</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ištaisykite triktį paspausdami ir palaikydami daugiafunkcij mygtuką bent 2 sekundes. ▶ Jei triktis išlieka, išsikvieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrins, kaip įrengta namų sistema.

Indikacinės lemputės	Reikšmė	Trikčių šalinimas
<ul style="list-style-type: none">  mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.  Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS dega raudona spalva.  Indikatorius AUTOMOBILIS dega raudona spalva.  Indikatorius ĮKROVIKLIS dega raudona spalva. 	Sugedusi daugiafunkcio mygtuko šviesos diodų lemputė	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikvieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none">  mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.  Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS mirksi raudona spalva.  Indikatorius AUTOMOBILIS mirksi raudona spalva.  Indikatorius ĮKROVIKLIS mirksi raudona spalva. 	Laidų montavimo triktis	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikvieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none">  Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS dega raudona spalva.  Indikatorius AUTOMOBILIS dega raudona spalva.  Indikatorius ĮKROVIKLIS dega raudona spalva.  DAUGIAFUNKCIS MYGTUKAS dega raudona spalva. 	Sugedusi maitinimo šviesos diodų lemputė	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikvieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.

Indikacinės lemputės	Reikšmė	Trikčių šalinimas
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● ▲ Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS dega raudona spalva. ● 🚗 Indikatorius AUTOMOBILIS dega raudona spalva. 	Apsauginio laidininko kontrolė yra pertraukta arba neveikia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Tik neįžemintose elektros tiekimo sistemose (pvz., IT tinkluose): jei būtina, įkraukite automobilį su išjungta apsauginio laidininko kontrole. ▷ Žr. skyrių „Įžeminimo stebėjimas“ 836 psl. ▶ Tik įžemintose elektros tiekimo sistemose: kreipkitės į kompetentingą specializuotą autoservisą / „Porsche“ partnerio saloną, kad jie patikrintų valdymo bloką. Išsikovieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų maitinimo tinklo jungtį.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● ▲ Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS mirksi raudona spalva. 	Viršįtampis	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikovieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● 🚗 Indikatorius AUTOMOBILIS dega raudona spalva. 	Perkrova	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikovieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● 🚗 Indikatorius ĮKROVIKLIS dega raudona spalva. 	Relės gedimas	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikovieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva. ● 🚗 Indikatorius ĮKROVIKLIS mirksi raudona spalva. 	Nesėkminga savitikra	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką. ▶ Jei triktis išlieka, išsikovieskite kvalifikuotą elektriką, kuris patikrintų, kaip įrengta namų sistema.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ Mygtukas ĮKROVOS BŪSENA pulsuoja raudona spalva. ● 🚗 Indikatorius ĮKROVIKLIS dega raudona spalva. 	Apkrovos ciklo klaida	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Įkroviklis sugedęs ir jo negalima naudoti. Apsilankykite kompetentingame specializuotame autoservise arba „Porsche“ partnerio salone.

Indikacinės lemputės	Reikšmė	Trikčių šalinimas
<p>⏪ Mygtukas ĮKROVOS BŪSENA rodo įkrovimo būseną.</p> <p>🔴 🏠 Indikatorius ENERGY MANAGER dega raudona spalva.</p> <p>🟢 Indikatorius 50 % dega žalia spalva.</p>	PLC arba energijos valdiklio ryšio klaida	<p>▶ Pirmą kartą naudodami išjunkite ir vėl įjunkite įkroviklį, tada pakartokite paleidimo procedūrą. Patikrinkite ryšį su PLC tinklu. Patikrinkite ryšį su energijos valdikliu.</p>
<p>🔴 ⏪ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.</p> <p>🟡 🏠 Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS dega geltona spalva.</p>	Per aukšta infrastruktūros kištuko temperatūra	<p>▶ Įrenginys išsijungė dėl per aukštos temperatūros. Palaukite, kol vėl bus pasiekta normali temperatūra. Jei reikia, saugokite įkroviklį nuo tiesioginių saulės spindulių.</p>
<p>🔴 ⏪ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.</p> <p>🟡 🏠 Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS mirksi geltona spalva.</p>	Nepakankama įtampa arba netinkamas maitinimo dažnis	<p>▶ Įkrovimo procesas pertrauktas. Palaukite. Nieko nedarykite.</p>
<p>🔴 ⏪ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.</p> <p>🟡 🚗 Indikatorius AUTOMOBILIS mirksi geltona spalva.</p>	Netinkamas CP signalas	<p>▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką.</p>
<p>🔴 ⏪ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.</p> <p>🟡 🔌 Indikatorius ĮKROVIKLIS dega geltona spalva.</p>	Per aukšta temperatūra	<p>▶ Įkroviklis išsijungė dėl per aukštos temperatūros. Palaukite. Jei reikia, saugokite įkroviklį nuo tiesioginių saulės spindulių.</p>
<p>🔴 ⏪ mygtukas ĮKROVOS BŪSENA dega raudona spalva.</p> <p>🟡 🔌 Indikatorius ĮKROVIKLIS mirksi geltona spalva.</p>	Nepavyko nuskaityti infrastruktūros arba automobilio laido	<p>▶ Atjunkite ir vėl įkiškite maitinimo kištuką.</p>

Veikimo sutrikimai

Indikacinės lemputės	Reikšmė	Trikčių šalinimas
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ Mygtukas ĮKROVOS BŪSENA pulsuoja žalia spalva. ● 🏠 Indikatorius VIETINĖ JUNGTIS dega geltona spalva. 	Per aukšta infrastruktūros kištuko temperatūra / prijungta tik viena daugiafazio lizdo fazė	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Įkroviklio įkrovimo galia sumažinta dėl aukštos temperatūros. Palaukite. Jei reikia, saugokite įkroviklį nuo tiesioginių saulės spindulių. ▶ Gali būti, kad prijungta tik viena daugiafazio lizdo fazė. Tokiu atveju išsikvieskite kvalifikuotą elektriką, kad jis patikrintų, ar lizdas tinkamai prijungtas prie maitinimo tinklo.
<ul style="list-style-type: none"> ● ➡ Mygtukas ĮKROVOS BŪSENA pulsuoja žalia spalva. ● 🚫 Indikatorius ĮKROVIKLIS dega geltona spalva. 	Sumažinta galia	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Įkroviklis sumažino įkrovimo galią dėl aukštos temperatūros. Palaukite. Jei reikia, saugokite įkroviklį nuo tiesioginių saulės spindulių.
<ul style="list-style-type: none"> ➡ Įjungimo / išjungimo (ON / OFF) lemputė mirksi žalia spalva. ● 🏠 Maitinimo tinklo / vietinės jungties lemputė užsidega geltonai. ● 🚗 Automobilio lemputė dega geltona spalva. 	Automobilis įkraunamas su išjungta apsauginio laidininko kontrole.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geriausia automobilį įkrauti su suaktyvinta apsauginio laidininko kontrole. ▷ Žr. skyrių „Įžeminimo stebėjimas“ 836 psl.
Įkroviklis visiškai išsijungė.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Įkroviklis veikia budėjimo režimu arba išjungė dėl gedimo. ▶ Patikrinkite, ar įkroviklis veikia budėjimo režimu, paliesdami įkrovimo srovės ribojimo mygtuką.

Transportavimas



ĮSPĖJIMAS

Nepritvirtintas kroviny

Stabdant, didinant greitį, darant posūkį arba įvykus avarijai, nepritvirtintas, netinkamai pritvirtintas arba padėtas įkroviklis gali išslysti ir kelti pavojų automobilio keleiviams.

- ▶ Niekada nevežkite įkroviklio nepritvirtinto.
- ▶ Įkroviklį visada vežkite bagažo skyriuje, o ne salone (pvz., ant sėdynių arba priešais jas).

Įkroviklio pritvirtinimas transportavimui

Priklausomai nuo transporto priemonės tipo įkroviklis tiekiamas su transportavimo dėklu arba be jo.

- ▶ Jei yra transportavimo dėklas: visada laikykite ir transportuokite įkroviklį dėkle. Pritvirtinkite transportavimo dėklą prie priekinių ir galinių pririšimo kilpų su kabliukais.
Informacija apie pririšimo kilpas bagažo skyriuje:
▷ žr. vairuotojo vadovą.
- ▶ Jei nėra transportavimo dėklo: transportuodami laikykite įkroviklį galiniame bagažo skyriuje.
- ▶ Atsižvelgdami į transporto priemonės tipą, įkroviklį laikykite taip, kad jis nekeltų pavojaus keleiviams.

Valymas ir priežiūra

Reguliariai tikrinkite, ar įkroviklis neapgadintas ir neužterštas; prireikus jį nuvalykite.



PAVOJUS

Elektros smūgis, gaisras

Sunkių ar mirtinų sužalojimų dėl gaisro arba elektros smūgio pavojus.

- ▶ Niekada nekiškite įkroviklio arba kištukų į vandenį ir nepurškite į juos tiesioginės vandens srovės (pvz., aukšto slėgio valymo įranga arba sodo žarna).
- ▶ Įkroviklį valykite tik tada, kai valdymo blokas yra visiškai atjungtas nuo maitinimo tinklo ir nuo transporto priemonės. Valydami naudokite sausą skudurėlį.

Šalinimas

Elektros / elektroninius įrenginius būtina atiduoti į surinkimo punktą arba atliekų tvarkymo įmonę.

- ▶ Nešalinkite elektros / elektroninių įrenginių kaip įprastų buitinių atliekų.
- ▶ Elektros / elektroninius įrenginius ir baterijas (akumuliatorius) šalinkite pagal taikomus aplinkosaugos reglamentus.
- ▶ Jei turite klausimų dėl šalinimo, kreipkitės į „Porsche“ partnerio saloną.

Techniniai duomenys

Elektros duomenys	PMCP11 A
Galia	11 kW / 7,2 kW
Vardinė srovė	16 A, trifazė 32 A, vienfazė
Maitinimo tinklo įtampa	100–240 / 400 V
Maitinimo tinklo dažnis	50 Hz / 60 Hz
Viršįtampio kategorija (EN 60664)	II
Integruotas liekamosios srovės prietaisas	A tipo (kintamoji srovė: 30 mA) + nuolatinė srovė: 6 mA
Apsaugos klasė	I
Apsaugos klasė	IP55
Automobilio įkrovimo kištukas	2 tipas
Mechaniniai duomenys	PMCP11 A
Valdymo bloko svoris su laidu	4,0 kg
Transporto priemonės laido ilgis	4,5 m
Maitinimo laido ilgis	0,3 m – 1,6 m (priklauso nuo šalies)

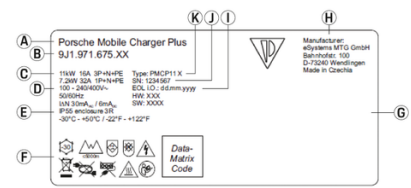
Aplinkos ir laikymo sąlygos	PMCP11 A
Aplinkos temperatūra	-30 °C – +50 °C
Drėgnumas	5 % – 95 % be kondensacijos
Aukštis	maks. 5 000 m virš jūros lygio



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Identifikavimo duomenų lentelė



378 pav. Identifikavimo duomenų lentelė (pavyzdys)

- A** Gaminio pavadinimas
- B** Gaminio numeris
- C** Galia ir vardinė srovė

- D** Maitinimo tinklo įtampa
- E** Apsaugos klasė
- F** Naudojimo piktogramos
- G** Sertifikavimo informacija
- H** Gamintojas
- I** Pagaminimo data
- J** Serijos numeris
- K** Tipu pavadinimas

Pagaminimo informacija

Pagaminimo data

Įkroviklio pagaminimo datą galima rasti identifikavimo lentelėje po santrumpa EOL. Ji nurodyta tokiu formatu: gamybos diena.gamybos mėnuo.gamybos metai

Įkroviklio gamintojas

„eSystems MTG GmbH“
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Vokietija

Elektros bandymai

Jei turite klausimų apie reguliarius įkrovimo infrastruktūros (pvz., VDE 0702) elektros bandymus, žr. <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/arba> susisieki su „Porsche“ partnerio salonu.

Importuotojai

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 United Arab Emirates
 P.O. Box 915
 Telefonas +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 United Arab Emirates
 P.O. Box 10773
 Telefonas +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046



Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefonas +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Rodyklė

A

Aplinkos ir laikymo sąlygos.....	848
Atvirojo režimo suaktyvinimas.....	837
Automobilio įkrovimo jungtis.....	834
Automobilių įkrovimo laidai, kištukai.....	825

B

Budėjimo režimas.....	838
Budėjimo režimo įjungimas ir išjungimas.....	838

C

Charger	
Atvirojo režimo suaktyvinimas.....	837
Privataus režimo aktyvinimas.....	837
Susiejimas su energijos valdikliu.....	837
Connections	
Energy manager.....	830

D

Dabartinis įkrovimo procesas.....	833
Daugiafunkcis mygtukas.....	821
Daugiau informacijos.....	815

E

Elektros bandymai.....	849
Elektros duomenys.....	848
Energy manager.....	830
Įkrovimo srovės pritaikymas.....	830
Papildymas.....	830
Peržiūra.....	837
Susiejimas.....	837
Energijos sąnaudos	
Įkrovimo procesas.....	833
Valdymas.....	838

G

Galimi įkroviklio naudojimo būdai.....	819
Gamyklinės nuostatos.....	819
Gamyklinių nuostatų atkūrimas.....	839
Gamintojas.....	849
Gedimo indikacija.....	840
Geros PLC tinklo ryšio kokybės užtikrinimas.....	831

H

Host name.....	837
----------------	-----

I

Į vairuotojo vadovą	
Daugiau informacijos.....	815
Identifikavimo duomenų lentelė.....	849
Įkroviklio prijungimas	
prie energijos valdiklio.....	832
prie PLC tinklo.....	832
Įkroviklio serijos numeris.....	819
Įkrovimas	
Automobilio įkrovimas.....	835
Automobilio įkrovimo jungtis.....	834
Įkrovimo srovės ribojimas.....	835
Įkrovimo srovės ribojimo nustatymas.....	835
Ispėjimai.....	834
Paleidimas.....	835
Įkrovimo būsenos mygtukas.....	821
Įkrovimo būsenos pasirinkimas.....	830
Įkrovimo galios peržiūra.....	833
Įkrovimo istorija.....	833
Įkrovimo laikas.....	834
Įkrovimo procesas	
Energijos sąnaudos.....	833
Peržiūra.....	833
Įkrovimo srovės ribojimas.....	835
Įkrovimo būsenos.....	833
Importuotojai.....	849
Indikacinės lemputės.....	840

IP adreso konfigūravimas.....	837
Įrankiai.....	824
Įrengimo vietos parinkimas.....	823
Įrenginio būsenos.....	833
Įrenginio informacijos rodymas.....	839
Įrenginio temperatūra.....	839
Įrenginio temperatūros diagnostiką.....	839
Įspėjamųjų pranešimų struktūra.....	813
Įvykių atmintis.....	839
Įžeminimo stebėjimas.....	839
Įjungimas.....	836
Išjungimas.....	836

J

Jungties tvirtinimo elemento įrengimas.....	824
---	-----

K

Kalbos įvedimas.....	838
Klaidos pranešimas.....	839

L

Laido tipo rodymas.....	839
Leidimas atkurti gamyklinius nustatymus.....	839

M

Maitinimo laidai	
Atjungimas.....	829
Keitimas.....	829
Prijungimas.....	830
Maitinimo laidai buitiniams elektros lizdams.....	827
Maitinimo laidai pramoniniams elektros lizdams.....	827
Maitinimo laidas	
Buitinis elektros lizdas.....	827
Pasirinkti.....	825
Pramoninis elektros lizdas.....	827
Maitinimo tinklo būsenos rodymas.....	839
Maitinimo tinklo fazių rodymas.....	839
Mechaniniai duomenys.....	848

N

Namų tinklas	
Host name.....	837
IP address.....	837
Naršyklės reikalavimai.....	833
Naršyklės taikomosios programos atidarymas.....	837
Naudojama atskirai.....	820
Naudojimo instrukcija.....	834

P

Pagaminimo data.....	849
Pagaminimo informacija.....	849
Pagrindinio sieninio laikiklio įrengimas.....	824
Paleidimas.....	830, 833
Paspauskite mygtuką	
Daugiafunkcis.....	821
Įkrovos būseną.....	821
Piktogramų apžvalga.....	815
Pradinis slaptažodis.....	818
Prarasti prieigos duomenys.....	818
Prieigos duomenys.....	818
Įkroviklio serijos numeris.....	819
Žiniatinklio programa.....	818
Prijungimas	
Pakartotinis prijungimas.....	832
PLC tinklo kokybės užtikrinimas.....	831
Ryšio su įkrovikliu užmezgimas.....	831, 833
Prijungimas prie žiniatinklio programos.....	836
Prijungimo slaptažodžio keitimas.....	838
Pritvirtinimas transportuoti.....	845
Privataus režimo aktyvinimas.....	837
PUK	
Pametus.....	818
Slaptažodžio keitimas.....	818

R

Reikiami įrankiai.....	824
Ryšiai	
Viešosios interneto prieigos taškas.....	832

S

Saugos nurodymai.....	815
Simboliai šiame vairuotojo vadove.....	813
Sistemos tikrinimas.....	839
Slaptažodžio keitimas.....	838

Š

Šalies įvedimas.....	838
Šalinimas.....	847

T

Techninė priežiūra.....	839, 846
Techniniai duomenys.....	848
Tiekiamos dalys.....	818
Tinkamas naudojimas.....	817
Transportavimas, įkroviklio pritvirtinimas.....	845

V

Valdymo blokas.....	821
Jungčių apžvalga.....	821
Sieninio laikiklio tvirtinimas.....	825
Valymas.....	846
Veikimo režimas	
Naudojama atskirai.....	820
Naudojant žiniatinklio programą.....	820
Tame pačiame PLC tinkle.....	820
Tiesioginis ryšys per PLC.....	821
Veikimo sutrikimai.....	840
Viešosios interneto prieigos taškas.....	832

Ž

Žiniatinklio programa	
Atidarymas.....	837
Gamyklinių nuostatų atkūrimas.....	819
Paleidimas.....	833
Pradinis slaptažodis.....	818
Prarastas slaptažodis.....	818
Prijungimas.....	836
Slaptažodžio keitimas.....	818

Par šo vadītāja rokasgrāmatu

Brīdinājumi un simboli

Šajā lietotāja rokasgrāmatā tiek izmantoti dažādu veidu brīdinājumi un simboli.



BĪSTAMI

Smagas vai nāvējošas traumas

Neievērojot kategorijas "Bīstami" brīdinājumus, tiks gūtas smagas vai nāvējošas traumas.



BRĪDINĀJUMS

Iespējamās smagas vai nāvējošas traumas

Neievērojot kategorijas "Brīdinājums" brīdinājumus, var tikt gūtas smagas vai nāvējošas traumas.



UZMANĪBU

Iespējamās vidēji smagas vai vieglas traumas

Neievērojot kategorijas "Uzmanību" brīdinājumus, var tikt gūtas vidēji smagas vai vieglas traumas.

NORĀDĪJUMS

Iespējami automašīnas bojājumi

Neievērojot kategorijas "Norādījums" brīdinājumus, var rasties automašīnas bojājumi.



Informācija

Papildinformācija tiek norādīta, izmantojot vārdu "Informācija".

- ✓ Nosacījumi, kas jāievēro funkcijas izmantošanai.
- ▶ Instrukcija, kas jums jāievēro.

1. Ja instrukcija ietver vairākas darbības, tās ir numurētas.

2. Norādījumi, kas jums jāievēro centrālajā displejā.

▶ Norādījums, kur varat atrast svarīgu papildu informāciju par tēmu.

Saturs

Deutsch

Vadītāja rokasgrāmatai

Piktogrammu skaidrojumi.....	855
Plašāka informācija.....	855

Drošība

Drošības norādījumi.....	855
Pareiza lietošana.....	857

Piegādes komplekts

Piekluves dati.....	858
---------------------	-----

Pārskats

Iespējamā izmantošana.....	859
Savienojumi vadības blokā.....	861
Vadības bloks.....	862

Instalācijas atrašanās vietas izvēle.....	863
---	-----

Nepieciešamie instrumenti.....	864
--------------------------------	-----

Uzstādīšana

Sienas stiprinājuma uzstādīšana.....	864
--------------------------------------	-----

Iestatišana

Automašīnas uzlādes kabeli un padeves kabeli... ..	865
Sākuma darbība un konfigurēšana.....	870
Iedarbināšana.....	873
Pārskats.....	873

Lietošana

Lietošanas instrukcijas.....	874
Uzlāde.....	874
Pierakstīšanās tīmekļa lietotnē.....	876
Tīmekļa lietotnes lietošana.....	877

Darbības traucējumi.....	881
--------------------------	-----

Transportēšana.....	886
---------------------	-----

Tīrīšana un apkope.....	887
-------------------------	-----

Utilizācija.....	888
------------------	-----

Tehniskie dati

Identifikācijas plāksnīte.....	890
Ražošanas informācija.....	890
Importētāji.....	890

Satura rādītājs.....	892
----------------------	-----

Vadītāja rokasgrāmatai

Piktogrammu skaidrojumi

Atkarībā no valsts lādētājam var būt pievienotas dažādas piktogrammas.



Lādētāju darbiniet tikai temperatūras diapazonā no -30 °C līdz +50 °C.



Lādētāju nedrīkst lietot augstumā, kas pārsniedz 5000 m virs jūras līmeņa.



Lādētājs ir aprīkots ar nekomutējamu aizsargvadītāju.



Lādētājs ir aprīkots ar komutējamu aizsargvadītāju.



Utilizējiet lādētāju atbilstoši visiem spēkā esošajiem noteikumiem.



Neizmantojiet pagarinātājus vai kabeļu spoles.



Neizmantojiet (ceļojuma) adapterus.



Nelietojiet vairāklīdzdu kontaktlīdzdas.



Neizmantojiet lādētājus ar bojātiem elektroelementiem vai savienošajiem kabeļiem.



Nepareizas lietošanas gadījumā pastāv elektrošoka risks.



Ievērojiet sniegtos lietošanas norādījumus, it īpaši brīdinājumus un drošības norādījumus.



Lādētāja virsma var ļoti sarkt.



Nedarbiniet lādētāju neiezemētos elektrotīklos (piemēram, IT tīklos). Lādētāju darbiniet tikai iezemētos elektrotīklos.



Norāda 1. tipa elektropadeves kontaktdakšu ar sprieguma diapazonu ≤ 250 V AC.



Norāda 2. tipa elektropadeves kontaktdakšu ar sprieguma diapazonu ≤ 480 V AC.

Plašāka informācija

Plašāku informāciju atradīsit uz lādētāja un tīmekļa lietotnes apgabalā "E-Performance" <https://www.porsche.com>.

Drošība

Drošības norādījumi



BĪSTAMI

Elektrošoks, īssavienojums, ugunsgrēks, sprādziens

Bojāta vai nepilnīga lādētāja vai kontaktlīdzdas lietošana, lādētāja nepareiza lietošana vai drošības norādījumu neievērošana var izraisīt īssavienojumus, elektrošoku, sprādzienus, ugunsgrēkus vai apdegumus.

- ▶ Izmantojiet tikai piederumus, piemēram, strāvas padeves un automašīnas kabeļus, ko pārbaudījis un apstiprinājis Porsche.
- ▶ Nelietojiet bojātu un/vai netīru lādētāju. Pirms lietošanas pārbaudiet, vai kabelis un kontaktdakšas savienojums nav bojāts vai netīrs.
- ▶ Pievienojiet lādētāju tikai pareizi uzstādītām un nebojātām elektrības līgdām un elektroinstalācijām bez darbības traucējumiem.
- ▶ Nelietojiet pagarinātājus, kabeļu spoles, vairāklīdzdu kontaktlīdzdas vai (ceļojuma) adapterus.
- ▶ Negaisa laikā atvienojiet lādētāju no elektrotīkla.
- ▶ Nepārveidojiet vai nelabojiet elektriskos komponentus.
- ▶ Remonta veikšanai un darbības traucējumu novēršanai piesaistiet tikai ekspertus.

⚠ BĪSTAMI

Elektriskās strāvas trieciens, aizdegšanās

Nepareizi uzstādītas elektrības kontaktligzdas var izraisīt elektriskās strāvas triecienu vai aizdegšanos, ja augstsprieguma akumulators tiek lādēts, izmantojot automašīnas uzlādes portu.

- ▶ Strāvas padeves testēšanu un lādētāja kontaktligzdas uzstādīšanu un sākotnējo darbināšanu drīkst veikt tikai kvalificēts elektriķis. Šī persona ir pilnībā atbildīga par attiecīgo standartu un noteikumu ievērošanu. Porsche iesaka izmantot sertificētu Porsche servisa partneri.
- ▶ Elektrības kontaktligzdas strāvas kabeļa šķēsgriezums ir jānosaka saskaņā ar vada garumu un lokāli piemērojamajiem noteikumiem un standartiem.
- ▶ Uzlādei izmantojamā elektrības kontaktligzda ir jāpievieno atsevišķi saslēgtai elektriskajai ķēdei, kas atbilst vietējiem likumiem un standartiem.
- ▶ Lādētājs ir paredzēts lietošanai privātās un daļēji publiskās vietās, piemēram, privātpašumos vai uzņēmumu autostāvvietās. Dažās valstīs, piemēram, Itālijā un Jaunzēlandē, publiskās vietās ir **aizliegta** lādēšana 2. režīmā.

Papildu informācija ir pieejama pie jūsu Porsche partnera vai vietējā elektroenerģijas piegādātāja.

- ▶ Nepiederošām personām (piemēram, bērniem, kas rotaļājas, vai dzīvniekiem) nedrīkst būt piekļuve neuzraudzītam lādētājam un automašīnai lādēšanas laikā.
 - ▷ Vienmēr izlasiet drošības norādījumus uzstādīšanas rokasgrāmatā un vadītāja rokasgrāmatā.

⚠ BĪSTAMI

Elektriskās strāvas trieciens, aizdegšanās

Nepareiza apiešanās ar elektropadeves kontaktdakšu kontaktiem var izraisīt elektriskās strāvas triecienu vai aizdegšanos.

- ▶ Neaiztieciot automašīnas uzlādes porta un lādētāja kontaktus.
- ▶ Neievietojiet nekādus priekšmetus automašīnas uzlādes portā vai lādētājā.
- ▶ Sargājiet elektrības kontaktligzdas un elektropadeves kontaktdakšu savienojumus no mitruma, ūdens un citiem šķīdriem.

⚠ BRĪDINĀJUMS

Uzliesmojoši vai sprādzienbīstami tvaiki

Lādētāja komponenti var radīt dzirksteles un aizdzināt uzliesmojošos vai sprādzienbīstamos tvaikus.

- ▶ Lai samazinātu eksplozijas risku, jo īpaši garāžās, pārliecinieties, ka uzlādes laikā vadības bloks atrodas vismaz 50 cm virs grīdas.
- ▶ Neuzstādi lādētāju potenciāli sprādzienbīstamā vidē.

Lai izpildītu elektromagnētiskā starojuma iedarbības ierobežošanas prasības (1999/519/EK), uzstādi lādētāju tā, lai minimālais attālums no visiem cilvēkiem būtu 20 cm.

Ievērojiet tālāk sniegtos norādījumus un ieteikumus, lai garantētu nepārtrauktu uzlādi, izmantojot lādētāju.

- Uzstādot jaunu elektrības kontaktligzdu, izvēlieties rūpniecisko elektrības kontaktrozeti ar maksimālo iespējamo jaudu (pielāgota māsaimniec-

cības elektroinstalācijai) un lūdziet to uzstādīt kvalificētam elektriķim. Porsche iesaka izmantot sertificētu Porsche servisa partneri.

- Ja tehniski iespējams un likumiski pieļaujams, elektroinstalācijai jābūt neregulētai tā, lai automašīnas uzlādēšanai būtu pieejama elektrības kontaktligzdas maksimālā nominālā jauda.
- Pirms uzstādīšanas pārbaudiet, vai ar pašlaik pieejamo māsaimniecības elektroinstalāciju var tikt nepārtraukti nodrošināta automašīnas uzlādei nepieciešamā jauda. Ja nepieciešams, aizsargājiet māsaimniecības elektroinstalāciju, izmantojot enerģijas pārvaldības sistēmu.
- Lādētāju ieteicams darbināt iezemētās elektrotīklu sistēmās. Aizsargvadītājam jābūt pareizi uzstādītam.
- Ja neesat pārliecināts par māsaimniecības elektroinstalāciju, sazinieties ar kvalificētu elektriķi. Porsche iesaka izmantot sertificētu Porsche servisa partneri.
- Ja plānojat izmantot lādētāju kopā ar fotoelementu enerģijas sistēmu, sazinieties ar Porsche partneri.
- Lai pilnvērtīgi izmantotu lādētāju un nodrošinātu ātru automašīnas uzlādi, izmantojiet vai nu NEMA elektrības kontaktligzdas ar augstāko iespējamo strāvas jaudu, kas piemērotas elektropadeves kontaktdakšām, vai arī rūpnieciskās elektriskās kontaktrozettes saskaņā ar standartu IEC 60309.
- Augstsprieguma akumulatora uzlādei izmantojot māsaimniecības/rūpniecisko elektrisko kontaktrozeti, elektroinstalācija var tikt noslogota līdz tās maksimālajai jaudai. Porsche iesaka nodrošināt kvalificēta elektriķa veiktas regulāras elektroinstalāciju pārbaudes. Jautājiet kvalificētam elek-

triķim, kādi pārbauzu intervāli ir piemēroti jūsu instalācijai. Porsche iesaka izmantot sertificētu Porsche servisa partneri.

- Piegādes stāvoklī uzlādes strāva automātiski ir ierobežota, lai novērstu elektroinstalācijas pārkaršanu. Nodrošiniet, lai kvalificēts elektriķis uzstādītu lādētāju un iestatītu uzlādes strāvas ierobežojumu atbilstoši māsaimniecības instalācijai.
 - ▷ Skatiet nodaļu "Uzlādes strāvas ierobežošana" 876. lappusē

Pareiza lietošana

Lādētājs ar integrētu kontroli un aizsardzību ekspluatācijai 2. uzlādes režīmā (izņemot Japānā) automašīnām ar augstsprieguma akumulatoriem, kas atbilst vispārēji piemērojamiem elektrisko automašīnu standartiem un direktīvām.

- ▶ Vienmēr izmantojiet vietējam elektrotīklam atbilstošu ierīces versiju.
 - ▷ Skatiet nodaļu "Tehniskie dati" 889. lappusē

Lādētāju drīkst izmantot tikai kā kombinētu vienību, kas sastāv no padeves kabeliem, vadības bloka un automašīnas kabeļa.

Piemērots lietošanai ārpus telpām.

Piegādes komplekts



Att. 379: Piegādes komplekts

- A** Padeves kabelis (piestiprināts pie vadības bloka vai atvienojams)
- B** Elektropadeves kontaktdakša, lai pieslēgtos elektrotīklam
- C** Vadības bloks
- D** Automašīnas kontaktdakša (savienotāja spraudnis automašīnai), atšķiras atkarībā no valsts (attēlots 2. tips)
- E** Automašīnas kabelis (pastāvīgi piestiprināts vadības blokam)
- F** Vēstule ar piekļuves datiem

i Informācija

Izvēles komponenti: lādētājam atkarībā no valsts ir pieejami dažādi sienas stiprinājumi, piemēram, standarta sienas stiprinājums.

Piekļuves dati

Kopā ar ierīci tiek piegādāta vēstule ar piekļuves datiem, kurā ir visi dati, kas nepieciešami lādētājam un tīmekļa lietotnei.

- ▶ Glabājiet vēstuli ar piekļuves datiem drošā vietā.

i Informācija

Ja pazaudējat to, piegādes laikā derīgos piekļuves datus, piemēram, sākotnējo paroli, var iegūt pie Porsche partnera.

- Sagatavojiet lādētāja sērijas numuru.

Apzīmējums	Nozīme
Sērijas numurs	Lādētāja sērijas numurs
Drošības ID	Drošam savienojumam ar PLC modemu
MAC	Mājas tīkla PLC saskarnes MAC adrese
Tīmekļa parole	Tīmekļa lietotnes sākotnējā parole
Tīmekļa resursdatora nosaukums	Lai izveidotu savienojumu ar tīmekļa lietotni, izmantojot tīmekļa pār-lūkprogrammu
PUK	Personīgā atbloķēšanas atslēga

PUK

PUK kods tiek izmantots, lai vēlreiz aktivizētu sākotnējo paroli.

- ▶ Ja pazaudējat vai aizmirstat PUK, sazinieties ar jūsu Porsche partneri.

i Informācija

Drošības laukā ir norādīta atbloķēšanas atslēga (PUK). Šis lauks ir drukāts ar īpašu tinti, kas nokļāj PUK kodu.

Tikai samitrinot šo lauku zem tekoša ūdens, tinte izbalē un PUK kods kļūst redzams. Samitrinot neberziet un neskrāpējiet lauku, jo tā PUK kodu var sabojāt.


Tīmekļa lietotnes parole

Parole tiek izmantota, lai pierakstītos tīmekļa lietotnē. Kad izmantojat sākotnējo paroli:

- ▶ ja pazaudējat vai aizmirstat sākotnējo paroli, sazinieties ar jūsu Porsche partneri.
- Kad izmantojat sevis uzstādītu paroli:
- ▶ ja pazaudējat sākotnējo paroli, to var atjaunot, izmantojot PUK kodu. Vai arī sazinieties ar Porsche partneri.
 - ▶ Ja atiestatīsiet lādētāja rūpnīcas iestatījumus, tiks atkal aktivizēta sākotnējā parole. Taču tiks atiestatīti rūpnīcas iestatījumi arī visiem pārējiem iestatījumiem.

Lādētāja sērijas numurs


Lādētāja sērijas numuru var atrast tālāk nosauktajās vietās.

- Piekļuves datu vēstulē pēc **Serial Number**
- Uz identifikācijas plāksnes (vadības bloka aizmugurē) pēc saīsinājuma **SN**
- Tīmekļa lietotnē: **Iestatījumi**  ► **Maintenance**
► **Device information**

Rūpnīcas iestatījumu atiestatīšana

Ja aktivizēsiet šo funkciju, tiks izdzēsti visi jūsu iestatījumi. Turklāt visas paroles tiks atiestatītas uz sākotnējo paroli, kas norādīta vēstulē ar jūsu piekļuves datiem.

Informācija

Lādētājam šī funkcija parasti ir deaktivizēta. Lai šo funkciju izpildītu lādētājā, tai ir jābūt iespējotai Web Aplikation (**Iestatījumi**  ► **System** ► **Allow reset to factory settings**).

1. 5 sekundes vienlaikus turiet nospiešus **CHARGE STATUS** un **MULTI-FUNCTION BUTTON** taustiņus. Šīs darbības laikā **CHARGER** signāllampīņa mirgo baltā krāsā.
2. Tiklīdz **CHARGER** signāllampīņa pārstāj mirgot, atlaidiet **MULTI-FUNCTION BUTTON** un 2 sekundes turpiniet turēt nospiešus **CHARGE STATUS** taustiņu.
3. Vēlreiz 5 sekundes turiet nospiešus **MULTI-FUNCTION BUTTON** taustiņu.
Šīs darbības laikā **CHARGER** signāllampīņa mirgo baltā krāsā.
► Lādētājam ir atiestatīti rūpnīcas iestatījumi. Tikmēr signāllampīņas iedegas zaļā krāsā.

Tiklīdz ir veiksmīgi pabeigta pašpārbaude, ierīce ir darbības gatavībā.

Atiestatīt uz rūpnīcas iestatījumiem var arī ar tīmekļa lietotni vai kvalificētā servisa centrā. Porsche iesaka vērsties pie Porsche partnera, kuram ir apmācīts servisa centra personāls un pieejamas nepieciešamās rezerves daļas un instrumenti.

Informāciju par tīmekļa lietotni skatiet rokasgrāmatā <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ja jums nepieciešama cita valoda, lūdzu, izvēlieties savai valstij atbilstošo vietni.

Pārskats

Iespējamā izmantošana

Lādētāju var lietot autonomā režīmā un darbināt, izmantojot taustiņus. Lādētāja Powerline-Communication funkcijas ļauj izveidot savienojumu ar mājas tīklu. Lai tas notiktu, esošais elektrotīkls tiek izmantots, lai izveidotu lokālo tīklu datu pārsūtīšanai. PLC savienojums ir priekšnoteikums darbināšanai, izmantojot lādētāja tīmekļa lietotni, vai vadībai, izmantojot enerģijas pārvaldnieku.

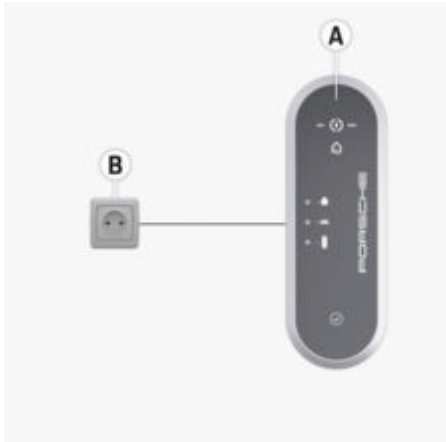
Iespējamā izmantošana	Porsche Mobile Charger Plus lietošana	Kur?
1. varianti	Darbināšana tiek veikta tieši lādētājā (autonomais režīms)	► 860. lpp.
2. varianti	Darbināšana tiek veikta, izmantojot lādētāja tīmekļa lietotni (bez enerģijas pārvaldnieka). Lai izveidotu savienojumu, nepieciešams mājas tīkls (PLC savienojums).	► 860. lpp.
3. varianti	Darbināšana tiek veikta, izmantojot enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotni. Enerģijas pārvaldnieks ir reģistrēts kā klients PLC tīklā.	► 860. lpp.
4. varianti	Darbināšana tiek veikta, izmantojot enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotni. Lādētājs un enerģijas pārvaldnieks	► 861. lpp.

lešpējamā izmantošana	Porsche Mobile Charger Plus lietošana	Kur?
-----------------------	---------------------------------------	------

izveido savienojumu tieši, izmantojot enerģijas pārvaldnieka DHCP serveri.

1. variants: Autonomais režīms

Autonomajā režīmā nav nepieciešams savienojums, izmantojot tīklu. Šajā variantā netiek izmantota lādētāja ērta darbināšana un konfigurēšana, izmantojot tīmekļa lietotni. Tā vietā lādētājs tiek darbināts tieši, izmantojot uz ierīces esošos taustiņus. Lai ierobežotu uzlādes strāvu, pieejami iestatījumi **50%** vai **100%**.



Att. 380: Autonomais režīms (izmantošanas piemērs)

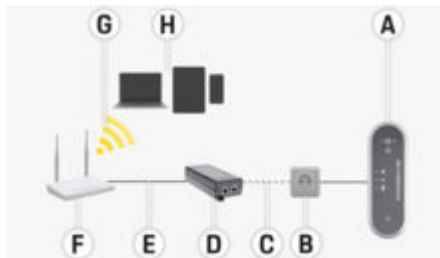
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrības ligzda

2. variants: darbināšana, izmantojot lādētāja tīmekļa lietotni

Tīmekļa lietotni var atvērt ierīces pārlūkā (datorā, planšetdatorā vai viedtālrunī), kas ir pierakstīts tajā pašā mājas tīklā, kurā lādētājs.

Lai izveidotu savienojumu, nepieciešams mājas tīkls, kurā atrodas lādētājs un ierīce. Tīkla savienojumu var izveidot tieši, izmantojot PLC (Powerline Communication). Ierīce un lādētājs ir savienoti, izmantojot PLC adapteri un maršrutētāju. Ierīce var piekļūt lādētāja tīmekļa lietotnei, izmantojot maršrutētāju.

Taču lādētāju joprojām var darbināt, izmantojot uz ierīces esošos taustiņus. Lai ierobežotu uzlādes strāvu, pieejami iestatījumi **50%** vai **100%**.



Att. 381: Darbināšana, izmantojot lādētāja tīmekļa lietotni (bez enerģijas pārvaldnieka) (izmantošanas piemērs)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrības ligzda
- C** Tīkla savienojums, izmantojot elektroliniju (PLC)
- D** PLC adapteris
- E** Tīkla savienojums, izmantojot Ethernet
- F** Maršrutētājs
- G** WiFi
- H** Mobilā ierīce

3. variants Lādētāja un enerģijas pārvaldnieka darbināšana vienā un tajā pašā PLC tīklā.

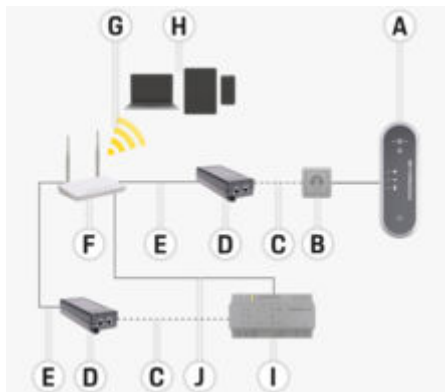
Ja tiek lietots enerģijas pārvaldnieks, uzlādes strāva tiek ierobežota, izmantojot enerģijas pārvaldnieku.

Lai izveidotu savienojumu, enerģijas pārvaldniekam, lādētājam un ierīcei jāatrodas vienā un tajā pašā mājas tīklā.

Šajā konfigurācijā lādētājs un enerģijas pārvaldnieks katrs izveido savienojumu ar maršrutētāju, izmantojot PLC (Powerline Communication), enerģijas pārvaldnieks pēc izvēles izveido savienojumu tieši, izmantojot Ethernet vai WiFi. Enerģijas pārvaldnieka un lādētāja tīmekļa lietotnei var piekļūt ar ierīci, izmantojot maršrutētāju.

Lādētāju var joprojām darbināt, izmantojot uz ierīces esošos taustiņus vai lādētāju tīmekļa lietotni. Taču šādā gadījumā enerģijas pārvaldnieka iestatījumi uzlādes strāvas ierobežošanai netiek piemēroti.

► Skatiet nodaļu "Enerģijas pārvaldnieks" 870. lapusē



Att. 382: Lādētāja un enerģijas pārvaldnieka savienojums, izmantojot maršrutētāju (izmantošanas piemērs)

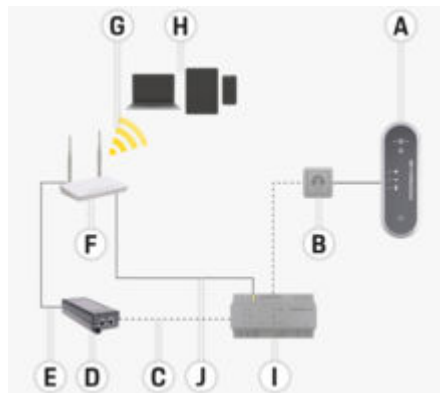
- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrības ligzda
- C** Tīkla savienojums, izmantojot elektroliniju (PLC)
- D** PLC adapteris
- E** Tīkla savienojums, izmantojot Ethernet
- F** Maršrutētājs
- G** WiFi
- H** Mobilā ierīce
- I** Enerģijas pārvaldnieks
- J** Tīkla savienojums, izmantojot Ethernet (alternatīva)

4. variants: tieša lādētāja un enerģijas pārvaldnieka savienojuma izveidošana, izmantojot PLC

Savienojums starp lādētāju un enerģijas pārvaldnieku var tikt izveidots tieši, izmantojot PLC, jo enerģijas pārvaldniekam ir integrēts PLC adapteris. Tad enerģijas pārvaldnieka savienojums ar maršrutētāju tiek izveidots, izmantojot WiFi, PLC vai Ethernet.

Ar mobilo ierīci enerģijas pārvaldnieka (un lādētāja) tīmekļa lietotnei var piekļūt tāpat kā 2. un 3. variantā, izmantojot maršrutētāju. Lādētāju var joprojām darbināt, izmantojot uz ierīces esošos taustiņus vai lādētāju tīmekļa lietotni. Taču šādā gadījumā enerģijas pārvaldnieka iestatījumi uzlādes strāvas ierobežošanai netiek piemēroti.

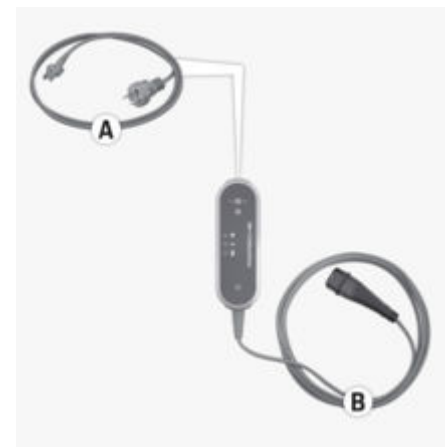
► Skatiet nodaļu "Enerģijas pārvaldnieks" 870. lapusē



Att. 383: Lādētāja un enerģijas pārvaldnieka tiešs savienojums, izmantojot PLC (izmantošanas piemērs)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Elektrības ligzda
- C** Tīkla savienojums, izmantojot elektroliniju (PLC)
- D** PLC adapteris
- E** Tīkla savienojums, izmantojot Ethernet
- F** WiFi maršrutētājs
- G** WiFi
- H** Mobilā ierīce
- I** Enerģijas pārvaldnieks
- J** Tīkla savienojums, izmantojot Ethernet (alternatīva)

Savienojumi vadības blokā



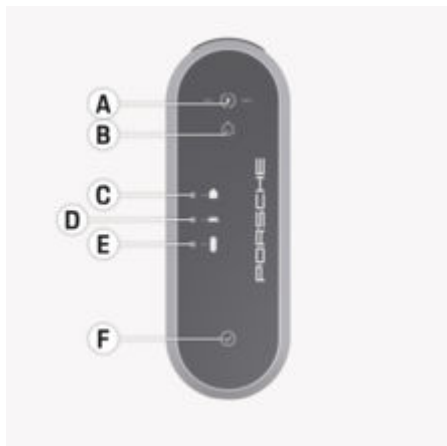
Att. 384: Savienojumi vadības blokā

- A** Padeves kabeli
- B** Automašīnas kabelis







Padeves kabeli **A** var izņemt un ievietot vadības bloka augšpusē.

Automašīnas kabeli **B** noņem un ievieto vadības bloka apakšpusē.

Vadības bloks



Att. 385: Vadības bloks

- A**  **CHARGE STATUS** taustiņš ar **50%** un **100%** signāllampīnām
- B**  **ENERGY MANAGER** signāllampīņa
- C**  **DOMESTIC CONNECTION** signāllampīņa
- D**  **VEHICLE** signāllampīņa
- E**  **CHARGER** signāllampīņa
- F**  **MULTI-FUNCTION BUTTON**

CHARGE STATUS taustiņš tiek izmantots, lai izvēlētos uzlādes jaudu 50% vai 100% vai lai pārslēgtos uz enerģijas pārvaldnieka režīmu. Ja enerģijas pārvaldnieka režīmā ir pieejams enerģijas pārvaldnieks, tiek izveidots savienojums ar enerģijas pārvaldnieku un tiek izmantota tā konfigurētā uzlādes jauda.

Izmantojot **MULTI-FUNCTION BUTTON**, daļēji kombinācijā ar citiem taustiņiem, var iestatīt tālāk norādītās ierīces funkcijas.

- Atkārtota savienojuma izveides ar enerģijas pārvaldnieku izlaišana
- Zemējuma uzraudzības aktivizēšana un deaktivizēšana
- Iestatījumu atiestatīšana uz rūpnīcas iestatījumiem.
- Jaudas slēdža kļūdas atiestatīšana

A un **F** taustiņi un **B–E** signāllampīņas norāda vadības bloka darbības stāvokli un iespējamus traucējumus, izmantojot dažādas krāsas, gaismas un mirgošanu.

▷ Skatiet nodaļu "Darbības traucējumi" 881. lappusē

▷ Skatiet nodaļu "Uzlādes strāvas ierobežošana" 876. lappusē

Instalācijas atrašanās vietas izvēle

BĪSTAMI

Elektriskās strāvas trieciens, aizdegšanās

Nepareiza lādētāja lietošana vai drošības norādījumu neievērošana var izraisīt īssavienojumus, elektriskās strāvas triecienus, sprādzienus, aizdegšanos vai apdegumus.

- ▶ Neuzstādiet standarta sienas stiprinājumu potenciāli sprādzienbīstamā vidē.
- ▶ Lai samazinātu eksplozijas risku, jo īpaši garāžās, pārliecinieties, ka uzlādes laikā vadības bloks atrodas vismaz 50 cm virs grīdas.
- ▶ Ievērojiet lokālos elektroinstalāciju uzstādīšanas noteikumus, ugunsdrošības pasākumus, noteikumus par negadījumu novēršanu un evakuācijas ceļiem.

Standarta sienas stiprinājums ir paredzēts uzstādīšanai iekštelpās un ārā.

Izvēloties piemērotu uzstādīšanas vietu, jāņem vērā tālāk aprakstītie kritēriji.

- Vēlams elektrības kontaktligzdu un standarta sienas stiprinājumu uzstādīt vietā, kas ir pasargāta no tieša saules starojuma un lietus (piemēram, garāžā).
 - Nesmidziniet ūdeni tieši uz standarta sienas stiprinājuma (piemēram, lietojot augstspiediena tīrīšanas aprīkojumu vai dārza šļūtenes)
 - Neuzstādiet standarta sienas stiprinājumu zem piekārtiem vai pakarinātiem priekšmetiem.
 - Neuzstādiet standarta sienas stiprinājumu staļņos, lopkopības ēkās vai vietās, kur rodas amonjaka gāzes.
- Uzstādiet standarta sienas stiprinājumu uz līdzenas virsmas.
 - Pirms uzstādīšanas pārbaudiet sienas stāvokli, lai nodrošinātu drošu stiprinājumu.
 - Uzstādiet standarta sienas stiprinājumu tā, lai tas nebūtu tuvu ietvei un uzlādes kabeli nešķērsotu ietvi.
 - Uzstādiet standarta sienas stiprinājumu tā, lai attālums starp kontaktdakšu un kontaktligzdu nepārsniegtu pieejamā padeves kabeļa garumu.
 - Uzstādiet kontaktligzdu pēc iespējas tuvāk vēlamajai automašīnas stāvvietai. Ņemiet vērā automašīnas virzienu.
 - Lai nodrošinātu ērtu lietošanu, elektrības kontaktligzdas attālums no grīdas un griestiem jāizvēlas atbilstoši valsts noteikumiem un standartiem.
- ▶ Skatiet nodaļu "Drošības norādījumi" 855. lappusē

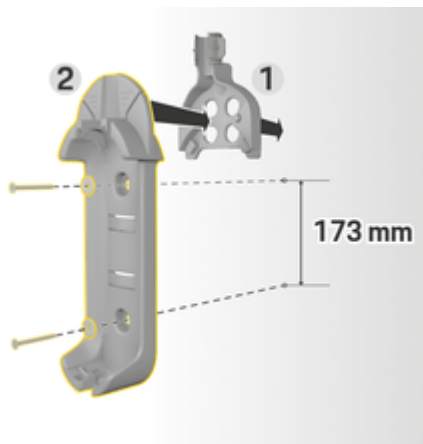
Nepieciešamie instrumenti

- Līmeņrādis
- Elektriskais urbis vai triecienuurbis
- Skrūvgriezis

Uzstādīšana

Sienas stiprinājuma uzstādīšana

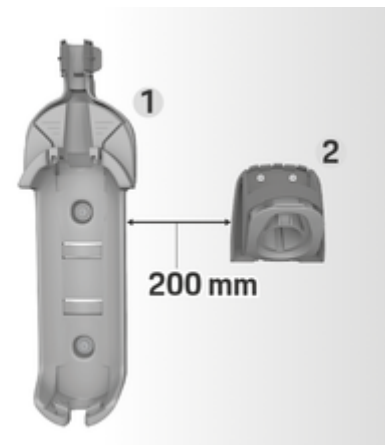
Standarta sienas stiprinājuma uzstādīšana



Att. 386: Urbšanas parametri

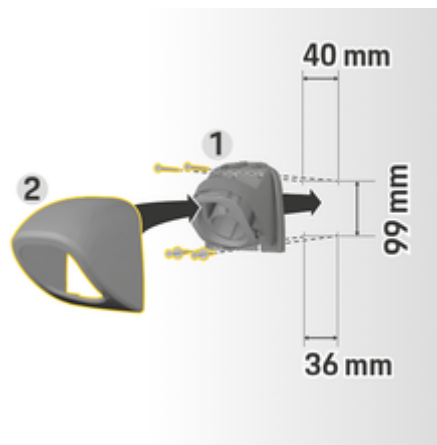
1. Atzīmējiet urbjamo caurumu vietas uz sienas.
2. Izurbiet uzstādīšanas caurumus un ievietojiet sienas spraudņus.
3. No priekšpuses iespiediet standarta sienas stiprinājumu 2 (Att. 386) kabeļa vadīklā 1 (Att. 386).
4. Pieskrūvējiet standarta sienas stiprinājumu pie sienas.

Savienojuma stiprinājuma uzstādīšana



Att. 387: Attālums starp sienas stiprinājumu un savienojuma stiprinājumu

Uzstādot savienojuma stiprinājumu, nodrošiniet 200 mm attālumu no standarta sienas stiprinājuma.



Att. 388: Urbšanas parametri

1. Noņemiet savienojuma stiprinājumu **1** (Att. 388) no vāka **2** (Att. 388).
2. Atzīmējiet urbjamu caurumu vietas uz sienas.
3. Izurbiet uzstādīšanas caurumus un ievietojiet sienas spraudņus.
4. Pieskrūvējiet savienojuma stiprinājumu **1** (Att. 388) pie sienas.
5. Uzlieciet vāciņu **2** (Att. 388) uz savienojuma stiprinājuma **1** (Att. 388) no apakšas un spiediet uz augšu.

Vadības bloka pievienošana pie sienas stiprinājuma



Att. 389: Vadības bloka pievienošana

1. Izvadiet automašīnas kabeli caur standarta sienas stiprinājuma apakšējo atveri, novietojiet vadības bloka apakšējo daļu uz fiksēšanas cilnes un virziet atpakaļ, lai nostiprinātu.
2. Izvadiet padeves kabeli caur standarta sienas stiprinājuma augšējo atveri un nofiksējiet fiksēšanas gredzenu, pagriežot to pa kreisi.
3. Ievietojiet automašīnas kontaktdakšu savienojuma stiprinājumā.

Iestatīšana

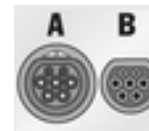
Automašīnas uzlādes kabeli un padeves kabeli

Informācija par automašīnas uzlādes kabeļiem un kontaktdakšām

Atkarībā no automašīnas aprīkojuma ir pieejami dažādi automašīnas uzlādes porti **A** un automašīnas kontaktdakšas **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
1. tips UL/IEC



IEC 62196-2
2. tips

Padeves kabeļu izvēle

Regulārai lādēšanai ar optimālu uzlādes ātrumu izmantojiet tikai tālāk uzskaitītos padeves kabeļus. Maksimāli sasniedzamā uzlādes jauda ir līdz 11 kW (atkarībā no ierīces tipa, valstī esošajiem regulējumiem, elektrotīkla padeves/mājsaimniecības savienojuma un iebūvētā lādētāja).

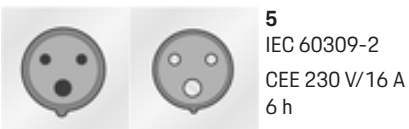
NORĀDĪJUMS

Izmantojiet tikai tādus padeves kabeļus, kas apstiprināti lietošanai valstī, kurā atrodaties. Braucot uz ārzemēm, vienmēr ņemiet līdzi galamērķa valstī lietošanai piemērotu padeves kabeli.

Valsts	Padeves kabeļi
Krievija, Ukraina	5, 6, 7, 8, C
Abū Dabī, Izraēla, Singapūra	5, 6, 7, 8

Apstiprinātie padeves kabeļi dažādās valstīs (piemēri)

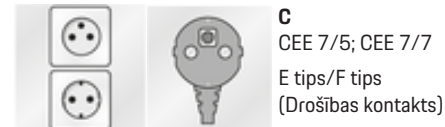
Padeves kabeli rūpnieciskām elektriskajām kontaktligzdām



Padeves kabeli mājsaimniecības elektriskajām kontaktrozetēm

Ja nav pieejama rūpnieciska elektriskā kontaktrozete, tālāk norādītos padeves kabelus var izmantot arī lādēšanai ar samazinātu uzlādes jaudu.

- ▶ Dažās valstīs, piemēram, Abū Dabī, Izraēlā, Singapūrā un Indijā> 867. lpp., uzlāde no mājsaimniecības elektriskajām kontaktrozetēm ir **aizliegta**.





H
CEI23-16-VII
L tips 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
M tips

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (papildu informācija)

Informācija

Tvērums

Šis lietošanas ieteikums attiecas tikai uz reģioniem ar NEMA 6-50/NEMA 14-50 standartu.

Jūsu automašīnas uzlāde var saražot lielu elektrisko strāvu. Tāpēc drošības apsvērumu dēļ, obligāti jāizmanto tikai apstiprināti komponenti un profesionāli jāuzstāda visa uzlādes ierīce.

Vispārīgi drošības norādījumi



BĪSTAMI

Elektriskās strāvas trieciens un aizdegšanās!

Nepareiza uzlādes iekārtas izmantošana un uzstādīšanas un drošības norādījumu neievērošana var izraisīt īssavienojumu, elektrošoku, sprādzienu, aizdegšanos vai apdegumus.

- ▶ Pievērsiet uzmanību uzstādīšanas norādījumiem uzlādes aprīkojuma rokasgrāmatā.
- ▶ Pievērsiet īpašu uzmanību visiem tur sniegtajiem drošības un brīdinājuma norādījumiem.
- ▶ Nodrošiniet, ka uzstādīšanu veic persona, kura ir izgājusi nepieciešamo elektrīku apmācību un ieguvusi speciālās zināšanas.
- ▶ Ievērojiet arī valsts noteikumus par elektroinstalāciju uzstādīšanu.

Prasības tīkla kontaktligzdai



BĪSTAMI

Nepiemērotas elektrotīkla kontaktligzdas

Nepiemērota elektrotīkla kontaktligzda var izraisīt īssavienojumu, elektriskās strāvas triecienu, sprādzienu, aizdegšanos vai apdegumus.

- ▶ Lietojiet tikai tāda veida elektrības kontaktligzdu, kas ir piemērota šai instalācijai (sk. **Piemēroti elektrotīkla kontaktligzdu/elektropadeves kontaktakšu veidi**).
- ▶ Lietojiet tikai elektrotīkla kontaktligzdas, kas atbilst kontaktu virsmu un stiprinājumu kvalitātes prasībām (sk. **Elektrotīkla kontaktligzdu kvalitātes prasības**).
- ▶ Izvairieties no tieša kontakta starp spaiļu skrūvēm un vadu. Vēlams izmantot stieples gala uzgaļus.
- ▶ Izvairieties no kabeļa iestrēgšanas uz izolācijas.

Piemēroti tīkla kontaktligzdu/kontaktakšu veidi

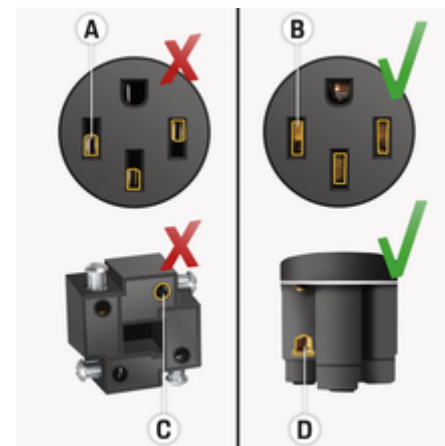


NEMA 6-50
Kontaktligzda/kontaktakša



NEMA 14-50
Kontaktligzda/kontaktakša

Tīkla kontaktligzdu kvalitātes prasības



- A** Kontakta virsma ir tikai puse no spraudkontakta augstuma
- B** Kontakta virsma aptver visu spraudkontakta augstumu
- C** Maza kontakta virsma starp spaiļu skrūvi un vadu
- D** Plaša kontakta virsma starp spaiļu plāksni un vadu

Prasības kabelu uzstādīšanai**BĪSTAMI**

Nepiemērots barošanas kabelis

Nepiemērotu barošanas kabelu vai pārmērīgas elektriskās strāvas izmantošana var izraisīt īssavienojumu, elektriskās strāvas triecienu, sprādzienu, aizdegšanos vai apdegumus.

- ▶ Kabelim nepieciešams 50 ampēru drošinātājs.
- ▶ Lietojiet tikai vara kabelus ar minimālo šķērssgriezumu 8 AWG vai, vēlams, 6 AWG.

Prasības uzstādīšanai ārpus telpām**BĪSTAMI**

Tiešs kontakts ar lietus ūdeni

Ja uzlādes iekārtu izmanto ārpus telpām, tiešs kontakts ar lietus ūdeni var izraisīt īssavienojumu, elektriskās strāvas triecienu, sprādzienu, aizdegšanos vai apdegumus.

- ▶ Novērsiet uzlādes iekārtas tiešu saskari ar lietus ūdeni.
- ▶ Lietojiet NEMA 3R lietus necaurlaidīgu korpusu.

Padeves kabeļa maiņa**BĪSTAMI**

Elektriskās strāvas trieciens

Augsts elektriskās strāvas trieciena izraisītu letālu traumu risks.

- ▶ Pirms maiņas atvienojiet padeves kabeli no kontaktligzdas.
- ▶ Kabeļu nomaiņu veiciet tikai sausā vidē.
- ▶ Izmantojiet tikai Porsche apstiprinātus kabelus.

1. Drukāšanas laikā.

▶ Skatiet nodaļu "Piegādes komplekts" 858. lappusē

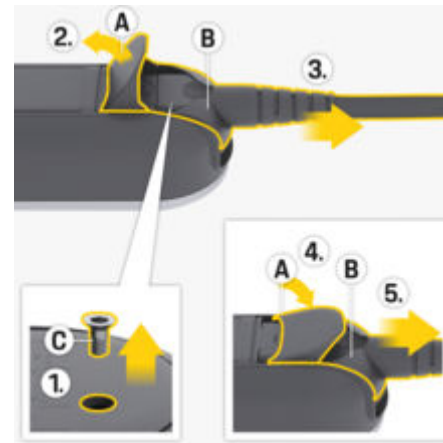
Dažās valstīs, piemēram, Norvēģijā¹, padeves kabeli drīkst nomainīt tikai kvalificēts elektriķis. Porsche iesaka izmantot sertificētu Porsche servisa partneri.



Att. 390: Savienojumi vadības blokā

Padeves kabeli **A** var izņemt un ievietot vadības bloka augšpusē.

Automašīnas kabelis **B** ir pastāvīgi savienots ar vadības bloku.

Padeves kabeļa atvienošana

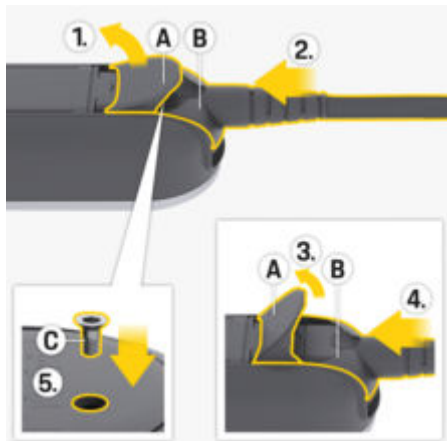
Att. 391: Padeves kabeļa atvienošana

✓ Augstsprieguma akumulatora uzlāde ir beigusies, un automašīnas kontaktdakša ir izņemta no automašīnas uzlādes porta.

✓ Kontaktdakša ir atvienota no kontaktligzdas.

1. Izskrūvējiet skrūvi **C** (Att. 391), izmantojot piemērotu instrumentu.
2. Pilnībā atveriet pārsegu **A** (Att. 391).
3. Izvelciet kontaktdakšu **B** (Att. 391), līdz pirmo reizi jūtat pretestību.
4. Aizveriet pārsegu **A** (Att. 391) līdz aptuveni 15 grādiem (pārsegs var gulties uz kontaktdakšas **B** (Att. 391)).
5. Pilnībā izvelciet kontaktdakšu **B** (Att. 391).

Padeves kabeļa pievienošana



Att. 392: Pievienojiet barošanas kabeli un kontaktdakšu

1. Atveriet pārsegu **A** (Att. 392) par aptuveni 15 grādiem (tikai tik tālu, lai kontaktdakšu **B** (Att. 392) varētu ievietot vadības blokā).
2. Ievietojiet kontaktdakšu **B** (Att. 392) vadības blokā, līdz pirmo reizi jūtat pretestību.
3. Pilnībā atveriet pārsegu **A** (Att. 392).
4. Pilnībā ievietojiet kontaktdakšu **B** (Att. 392).
5. Pilnībā aizveriet pārsegu **A** (Att. 392) un nostipriniet ar skrūvi **C** (Att. 392).

Sākuma darbība un konfigurēšana ledarbināšana

- ▶ Kad lādētājs tiek pievienots elektrotīklam, tas veic pašpārbaudi.
Ja pašpārbaude ir veiksmīga
 - **CHARGE STATUS** taustiņš iedegas baltā krāsā.
 - Lādētājam ir iestatīta iepriekšējā uzlādes procesa uzlādes jauda. Iedegas **50%**, **100%** vai/un un **50%** signāllampīņa.
 - ➔ Lādētājs ir darbības gatavībā.

Uzlādes statusa izvēle



Att. 393: Uzlādes statusa izvēle

Iestatiet, vai lādētājs jāierobežo līdz maksimums 50% vai 100% no pieejamās uzlādes jaudas. Ja ir pieejams enerģijas pārvaldnieks, var iestatīt, vai enerģijas pārvaldniekam ir jānosaka uzlādes jauda.

- ✓ Lādētājs ir darbības gatavībā.
- ▶ 3 sekundes turiet nospiestu **CHARGE STATUS** taustiņu.
- ➔ Lādētājs pārslēdzas uz citu uzlādes statusu (**50%**, **100%** vai enerģijas pārvaldnieks), un iedegas atbilstošā signāllampīņa.

Ja tiek aktivizēts enerģijas pārvaldnieka uzlādes statuss, signāllampīņa mirgo dzeltenā krāsā un uzlādes statuss **50%** iedegas zaļā krāsā. Enerģijas pārvaldnieka kļūdainas darbības gadījumā lādētājs pārslēdzas uz uzlādes statusu **50%**.

Lai lādētāju vadītu enerģijas pārvaldnieks, tam ir jābūt savienotam ar tā PLC tīklu.

▶ Skatiet nodaļu "Enerģijas pārvaldnieks" 870. lapusē

Enerģijas pārvaldnieks

Enerģijas pārvaldnieks koordinē enerģijas patērētājus un enerģijas piegādātājus mājāsaimniecībā.

Lai enerģijas pārvaldnieks varētu kontrolēt uzlādi, lādētājam un enerģijas pārvaldniekam jābūt savstarpēji savienotiem, izmantojot Powerline-Communication (PLC) tīkla savienojumu. Lai tas notiktu, esošais elektrotīkls tiek izmantots, lai izveidotu lokālo tīklu datu pārsūtīšanai.

Enerģijas pārvaldnieka pievienošana


Ir divas opcijas, kā pievienot enerģijas pārvaldnieku PLC tīklam.

- Enerģijas pārvaldnieks ir reģistrēts kā klients PLC tīklā (3. izmantošanas variants).
- Tieša PLC saziņa starp lādētāju un enerģijas pārvaldnieku (DHCP serveris) (4. izmantošanas variants).




► Skatiet nodaļu “Iespējamā izmantošana” 859. lapusē






Savienojums starp lādētāju un enerģijas pārvaldnieku tiek izveidots tieši lādētājā un enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnē.

Savienojuma ar lādētāju izveide

 **ENERGY MANAGER** signāllampīņa rāda statusu savienojumam ar PLC tīklu un enerģijas pārvaldnieku.

PLC/energy manager connection status indicator

Statusa rādījums	Nozīme
 Mirgo dzeltenā krāsā	<p>1. statuss</p> <p>Lādētājs mēģina atkārtoti izveidot iepriekš izmantotu PLC savienojumu (maksimālais ilgums: 60 sekundes).</p> <p>► Papildus:  Lai izlaistu atkārtotu savienojuma izveidi, 3 sekundes turiet nospiestu MULTI-FUNCTION BUTTON. Tad lādētājs meklē jaunu PLC tīklu.</p>
 Mirgo dzeltenā krāsā	<p>2. statuss</p> <p>Lādētājs mēģina izveidot savienojumu ar jaunu PLC tīklu (maksimālais ilgums: 9 minūtes).</p>

Statusa rādījums	Nozīme
 Mirgo baltā krāsā	<p>3. statuss</p> <p>PLC savienojums ir izveidots. Tiek izveidots savienojums ar pēdējo zināmo enerģijas pārvaldnieku.</p> <p>► Papildus:  Lai izlaistu atkārtotu savienojuma izveidi, 3 sekundes turiet nospiestu MULTI-FUNCTION BUTTON.</p>
 Mirgo baltā krāsā	<p>4. statuss</p> <p>PLC savienojums ir izveidots. Ir izveidots savienojums ar jaunu enerģijas pārvaldnieku.</p>
 Iedegas zaļā krāsā	<p>5. statuss</p> <p>Enerģijas pārvaldnieks ir veiksmīgi pievienots.</p>
 Iedegas sarkanā krāsā	<p>6. statuss</p> <p>Nevarēja izveidot savienojumu.</p>

Labas PLC tīkla savienojuma kvalitātes nodrošināšana

Lai nodrošinātu pietiekamu pārraides ātrumu PLC saziņai, elektroinstalāciju izveidošanas laikā jāņem vērā tālāk norādītie pasākumi.

- Ja PLC savienojums nav iespējams, pārbaudiet Porsche lādētāju citā sienas kontaktligzdā.
- Ieturiet mazu attālumu starp patērētājiem ar PLC funkciju. Lai veiktu pārbaudi, savienojumu ar PLC modemu var izveidot elektrības kontaktligzdā PLC modema tuvumā (piemēram, dzīvojamā istabā). Ja šādi izdodas izveidot savienojumu, taču garāža to neizdodas izveidot, iespējams, ir pārāk liels attālums. Ievērojiet tālāk norādīto informāciju par fāžu piešķiršanu.
- Izvietojiet VDSL kabeli vismaz 10 cm attālumā no elektroapgādes līnijām un elektrības ligzdām.
- Ieteicams izveidot PLC savienojumu, izmantojot vienādu strāvas fāzi.
 - Ja lādētājs ir savienots, izmantojot vienas fāzes elektropadeves kontaktdakšu, ārējam PLC modenam jābūt savienotam ar tādu pašu fāzi kā lādētājam daudzfāžu māsaimniecības savienojuma gadījumā.
 - Ja lādētājs ir savienots, izmantojot daudzfāžu elektropadeves kontaktdakšu, ārējam PLC modenam jābūt pieslēgtam fāzei L1.
- Pārbaudiet, vai citas elektriskās ierīces nerada traucējumus. Šim nolūkam atvienojiet citas ierīces no elektrotīkla apgādes un pārbaudiet PLC savienojumu. Iespējamie traucējumu avoti var būt, piemēram, darbojošies gaismmaiņi, halogēna apgaismes sistēmas, ledusskapji un saldētavas, komutējamas barošanas avoti, zāvētāji, veļas mašīnas un elektriskie sūkņi.

Lādētāja savienošana ar PLC tīklu

Izveidojot savienojumu, lādētājs un PLC modems, vai tiešas PLC saziņas gadījumā lādētājs un enerģijas pārvaldnieks, tiek savienoti pāri automātiski.

- ✓ Lādētājs ir darbības gatavībā.
- ▶ Lādētājā aktivizējiet enerģijas pārvaldnieka uzlādes statusu. Lai to izdarītu, 3 sekundes turiet nospiešu **CHARGE STATUS** taustiņu, tādējādi mainot uzlādes statusu. Lai pārslēgtu uz vēlamo uzlādes statusu, pēc nepieciešamības atkārtojiet šo procesu. Lādētājs automātiski mēģina izveidot savienojumu ar PLC tīklu.
 - PLC tīkls ir zināms (1. statuss): nav nepieciešama darbība. Lādētājs automātiski izveido savienojumu ar PLC tīklu.
 - PLC tīkls nav zināms (2. statuss): Lai sāktu savienojuma izveidi ar lādētāju, nospiediet sapārošanas taustiņu uz PLC modema vai enerģijas pārvaldnieka.
 - ➔ Ja **ENERGY MANAGER** signāllampīņa mirgo baltā krāsā, lādētājs ir integrēts PLC tīklā un savienojums ir izveidots (3. vai 4. statuss).

Lādētājs automātiski mēģina izveidot savienojumu ar enerģijas pārvaldnieku.

▶ Skatiet nodaļu "Lādētāja savienošana ar enerģijas pārvaldnieku" 872. lappusē

Ja enerģijas pārvaldnieks nav pieejams, nevar izveidot savienojumu ar enerģijas pārvaldnieku (6. statuss).

- ▶ Turiet nospiešu **CHARGE STATUS** taustiņu 3 sekundes, lai pārslēgtos uz vēlamo uzlādes statusu (**50%** vai **100%**).
 - ▶ Skatiet nodaļu "Tīmekļa lietotnes atvēršana" 877. lappusē

▶ Informācijai skatiet PLC modema lietošanas instrukcijas.

Lādētāja savienošana ar enerģijas pārvaldnieku

Savienojuma izveidošana lādētājā

Kad lādētājs ir izveidojis savienojumu ar PLC tīklu, tas atvērtajā režīmā mēģina savienoties ar enerģijas pārvaldnieku.

- ✓ Lādētājs ir izveidojis PLC savienojumu.
- ✓ Lādētājs un enerģijas pārvaldnieks atrodas vienā un tajā pašā PLC tīklā.
 - Enerģijas pārvaldnieks ir zināms (3. statuss): nav nepieciešama darbība. Lādētājs automātiski izveido savienojumu ar enerģijas pārvaldnieku.
 - Enerģijas pārvaldnieks nav zināms (4. statuss): Pievienojiet lādētāju kā EEBus ierīci enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnei.

Ja **ENERGY MANAGER** signāllampīņa iedegas zaļā krāsā, enerģijas pārvaldnieks ir veiksmīgi pievienots (5. statuss).

Lādētājs izmanto enerģijas pārvaldnieka iestatījumus (piemēram, informāciju par uzlādes strāvu, aizsardzību pret pārslodzi un optimizētu uzlādi).

▶ Process par to, kā izveidot savienojumu ar lādētāju, ir aprakstīts Porsche mājas enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnes instrukciju nodaļā "EEBus ierīces pievienošana".

▶ Skatiet enerģijas pārvaldnieka lietošanas instrukcijas.

Savienojuma izveidošana lādētāja tīmekļa lietotnē

- ▶ Ja lādētājam ieslēgts privātais režīms, lādētāja Web Application jāpievieno nezināms enerģijas pārvaldnieks (**Connections ▶ Energy manager**).
 - ▶ Informāciju par tīmekļa lietotni skatiet rokasgrāmatā <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/> Ja jums nepieciešama cita valoda, lūdzu, izvēlieties savai valstij atbilstošo vietni.


Atkārtota savienojuma izveide ar enerģijas pārvaldnieku

Ja ir aktivizēts enerģijas pārvaldnieka uzlādes statuss, lādētājs automātiski mēģina izveidot savienojumu ar pēdējo izmantoto PLC tīklu.

Tīklājs

Ja nevar pieslēgties mājas tīklam, lādētājs var aktivizēt tīklāju un izmantot to, lai izveidotu savienojumu ar tīmekļa lietotni.

- ▶ Lai izveidotu tīklāju, noklikšķiniet uz **Activate hotspot**.

Tīklājs tīklājs ir izveidots, statusa joslā ir redzams simbols .

Informācija

Ja izmantojat Android sistēmu, iespējams, jums būs atsevišķi jāapstiprina, ka savienojums ir izveidots, lai varētu izveidot savienojumu ar tīklāju.

Iedarbināšana

Savienojuma ar lādētāju izveide

Lai lādētāju un tīmekļa lietotni varētu lietot ikdienā, lādētājs vispirms jāiestata. Pēc tam jāizveido savienojums starp jūsu ierīci (datoru, planšētdatoru vai viedtālruni) un lādētāju.

► Informāciju par elektro vadu sakaru savienojuma izveidi skatiet Porsche Mobile Charger Plus lietošanas un uzstādīšanas rokasgrāmatā.

Prasības tīmekļa lietotnes pirmajai ieslēgšanai

Pirmo reizi lietojot tīmekļa lietotni, jums nepieciešama tālāk norādītā informācija.

- Porsche Mobile Charger Plus piekļuves datu vēstule, lai pierakstītos lādētāja tīmekļa lietotnē,
- Piekļuves dati jūsu mājas tīklam
- Jūsu lietotāja profila piekļuves dati (savienošanai ar jūsu Porsche ID)

Tīmekļa lietotne atbalsta šādas pārlūkprogrammas:

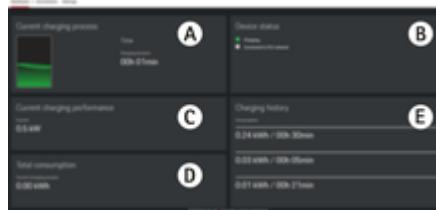
- Google Chrome versija 57 vai jaunāka (ieteicams)
- Mozilla Firefox versija 52 vai jaunāka (ieteicams)
- Microsoft Internet Explorer versija 11 vai jaunāka
- Microsoft Edge
- Apple Safari versija 10 vai jaunāka

Pārskats

Tīmekļa lietotne, salīdzinot ar lādētāju, piedāvā daudz plašāku iestatījumu klāstu.

Informācija

Jūs varat piekļūt informācijai **trešo personu saturam un licencēm** jebkurā laikā, izmantojot tīmekļa lietotnes saiti.



Att. 394: Tīmekļa lietotnes informācijas panelis

A Current charging process

Parāda pašreizējā uzlādes procesa ilgumu. Ja automašīna nav pievienota, tiek parādīta informācija par pēdējo uzlādes procesu.

B Device status

Parāda informāciju par ierīci, piemēram:

- Pašreizējais uzlādes statuss
- Savienojuma ar PLC tīklu statuss
- Savienojuma ar enerģijas pārvaldnieku statuss (ja pieejams)
- Zemējuma uzraudzības deaktivizēšana

C Current charging performance

Elektriskās strāvas plūsma [kilovatos] no lādētāja uz slodzi.

D Consumption

Kopējais pašreizējā vai pēdējā uzlādes procesa enerģijas patēriņš [kilovatstundās].

E Charging history

Lādētāja pēdējie trīs uzlādes procesi ir sakārtoti hronoloģiskā secībā. Katram uzlādes procesam ir pieejama šāda informācija:

- Patēriņš
- Uzlādes ilgums

Lietošana

Lietošanas instrukcijas

Dažās valstīs par elektrisko automašīnu uzlādes aprīkojuma pieslēgšanu jāziņo attiecīgajām iestādēm.

- ▶ Pirms uzlādes aprīkojuma pievienošanas pārbaudiet, vai nepieciešams pazinot iestādēm, noskaidrojiet tehnisku savienojumu nosacījumus un iepazīstieties ar ekspluatēšanas likumdošanas prasībām.

NORĀDĪJUMS

Lādētāja bojājumu risks

- ▶ Uzlādes laikā vienmēr novietojiet lādētāju uz līdzenas virsmas.
- ▶ Porsche iesaka darbināt lādētāju standarta sienas stiprinājumā. Noteiktās valstīs, piemēram, Šveicē¹, lādētāju drīkst izmantot tikai tad, ja tas atrodas standarta sienas stiprinājumā.
 - ▷ Skatiet nodaļu "Sienas stiprinājuma uzstādīšana" 864. lappusē
- ▶ **Nemērciet** lādētāju ūdenī.
- ▶ Pasargājiet lādētāju no sniega un ledus.
- ▶ Pasargājiet lādētāju no iespējamiem bojājumiem, kas varētu rasties, tam pārbraucot, nokrītot, to velkot, saliecot vai saspiežot.
- ▶ Neatveriet lādētāja korpusu.

NORĀDĪJUMS

Lādētāja bojājumi

Lādētāju drīkst darbināt tikai temperatūras diapazonā no $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ līdz $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Lai novērstu pārkaršanu darbināšanas laikā, nepakļaujiet lādētāju nepārtrauktai, tiešai saules gaismas iedarbībai. Ja lādētājs pārkarst, uzlāde automātiski tiks pārtraukta, līdz temperatūra būs atgriezusies normālā diapazonā.
- ▶ Ja lādētājs ir pārāk karsts vai pārāk auksts, ļaujiet tam lēnām atgriezties darba temperatūras diapazonā un neatdzēsējiet vai nesildiet to, piemēram, atdzēsējot ar aukstu ūdeni vai sildot ar fēnu.

Uzlāde

Norādījumi par uzlādi

Automašīnas uzlādes ports

⚠ BĪSTAMI

Elektriskās strāvas trieciens, aizdegšanās

Augsts elektriskās strāvas triecienu vai aizdegšanās izraisītu letālu traumu risks.

- ▶ Vienmēr ievērojiet uzlādes procedūras specifisko kārtību.
- ▶ Uzlādes laikā neatvienojiet automašīnas kabeli no automašīnas uzlādes porta.
- ▶ Pabeidziet uzlādes procesu pirms automašīnas kabeļa atvienošanas no automašīnas uzlādes porta.
- ▶ Uzlādes laikā neatvienojiet lādētāju no elektrības kontaktligzdas.

Uz kļūmēm norāda sarkanās brīdinājuma lampiņas.

- ▶ Skatiet nodaļu "Darbības traucējumi" 881. lappusē
 - ▷ Informāciju par automašīnas kabeļa pievienošanu un atvienošanu no automašīnas uzlādes porta un uzlādes un savienojuma statusu automašīnas uzlādes portā skatiet vadītāja rokasgrāmatā.

1. Drukāšanas laikā. Papildu informācija ir pieejama kvalificētā servisa centrā. Uzņēmums Porsche iesaka vērsties pie Porsche partnera, kuram ir apmācīts servisa centra personāls un ir pieejamas nepieciešamās rezerves daļas un instrumenti.

Uzlādes laiks

Uzlādes ilgums var būt atkarīgs no tālāk uzskaitītajiem faktoriem.

- Izmantotā elektriskā kontakrozete (mājsaimniecības kontaktligzda vai rūpnieciskā elektriskā kontakrozete)
- Valsts specifiskais tīkla spriegums un elektriskā strāva
- Lādētāja uzlādes strāvas ierobežošanas iestatījumi
- Tīkla sprieguma svārstības
- Automašīnas un lādētāja apkārtnes temperatūra. Uzlādes laiks var būt garāks, ja temperatūra ir pieļaujamās apkārtnes temperatūras robežās.
 - ▷ Skatiet nodaļu "Zemējuma uzraudzība" 876. lappusē
- Augstsprieguma akumulatora un vadības bloka temperatūra
- Aktivizēta pasažieru salona iepriekšēja dzesēšana/apsilde
- Elektropadeves kontaktdakšas un automašīnas kontaktdakšas strāvas slodzes kapacitāte
- Citu lielapjoma patērētāju lietošana. Ja ir slikti izveidota instalācija, enerģijas pārvaldnieka aizsardzība pret pārslodzi var samazināt uzlādes strāvu.

Informācija







Tā kā dažādās valstīs ir atšķirīgas elektrotīklu sistēmas, ir pieejami dažādi kabeļu veidi. Tāpēc pilna uzlādes jauda var nebūt pieejama. Papildu informācija ir pieejama kvalificētā servisa centrā. Uzņēmums Porsche iesaka vērsties pie Porsche partnera, kuram ir apmācīts servisa centra personāls un ir pieejamas nepieciešamās rezerves daļas un instrumenti.

Uzlādes sāksana, apturēšana un beigšana

Uzlādes sāksana

- ✓ Lādētājs ir darbības gatavībā.
- ✓ Ir izvēlēts vēlams uzlādes strāvas ierobežojums.

1. Ievietojiet automašīnas kontaktdakšu automašīnas uzlādes portā.

- Ir izveidots savienojums ar automašīnu.
 -  **CHARGE STATUS** taustiņš iedegas dzeltenā krāsā.
 -  **50%, 100%** vai enerģijas pārvaldnieka signāllampīņa iedegas zaļā krāsā.
- Ja ir izveidots savienojums ar automašīnu
 -  **ENERGY MANAGER** signāllampīņa.
 -  **DOMESTIC CONNECTION** signāllampīņa un
 -  **VEHICLE** signāllampīņa mirgo 1 reizi zaļā krāsā.
 -  **CHARGE STATUS** taustiņš un **50%, 100%** vai enerģijas pārvaldnieka signāllampīņa iedegas zaļā krāsā.

2. Uzlāde sākas automātiski.

- ➔  **CHARGE STATUS** taustiņš mirgo zaļā krāsā.

Ja, izmantojot lādētāju vai tīmekļa lietotni, netiek veikta neviena cita darbība, lādētājs pēc 10 minūtēm pārslēdzas gaidīšanas režīmā. Signāllampīņas vairs neiedegas.

Automašīnas uzlāde tiek turpināta.

Informācija

Ja lādētāja tīmekļa lietotnē ir aktivizēts gaidīšanas režīms un, izmantojot lādētāju vai tīmekļa lietotni, netiek veikta neviena cita darbība, lādētājs pēc 10 minūtēm pārslēdzas gatavības režīmā. Lādētājam vairs nevar piekļūt, izmantojot tīmekļa lietotni.

Gatavības režīma aktivizēšana ietaupa enerģiju. Funkciju var deaktivizēt lādētāja tīmekļa lietotnē.

Uzlādes pārtraukšana


Informācija

- Automašīna kontrolē uzlādi. Uzlādi var pārtraukt tikai automašīnā vai darbības traucējuma gadījumā, izmantojot lādētāju.
- Ja lādētājam ir augsta temperatūra, uzlādes jauda tiek samazināta. Ja nepieciešams, pārāk augstas temperatūras izslēgšanas funkcija pārtrauc uzlādi, lai novērstu pārkaršanu.

▷ Skatiet nodaļu "Darbības traucējumi" 881. lappusē

Uzlādi kontrolē automašīna un dažkārt to var pārtraukt, piemēram, lai optimizētu enerģijas patēriņu. Automašīna automātiski atsāk uzlādi. Uzlāde var tikt apturēta automašīnā.

Uzlādes apturēšana

- ✓ Uzlādes process ir veiksmīgi pabeigts.
- ▶ Atvienojiet automašīnas kontaktdakšu no automašīnas uzlādes porta.
 - ➔  **CHARGE STATUS** taustiņš iedegas baltā krāsā.

Automašīna vairs nav savienota.

Uzlādes strāvas ierobežošana

Maksimālo pieejamo uzlādes strāvu nosaka pievienotā kabeļa tips. Lādētājs automātiski nosaka spriegumu un pieejamo strāvu.

Uzlādes strāvu var samazināt arī citi mājas tīkla lietotāji, piemēram, izmantojot elektrisko sildītāju vai ūdens sildītāju. Ja neesat par to pārliecināts, sazinieties ar kvalificētu elektriķi.

Lai novērstu elektroinstalācijas pārkaršanu, uzlādes strāva tiek automātiski ierobežota līdz 50 % piegādes brīdī, ja tiek izmantotas mājāsaimniecības elektriskās kontaktrozetes.

Uzlādei izmantojamo uzlādes jaudu var iestatīt manuāli ar **CHARGE STATUS** taustiņu. Tiek saglabāta pēdējā uzlādes strāva. Ja lādētājs ir savienots ar enerģijas pārvaldnieku, tad tas veic vadības funkciju.

Zemējuma uzraudzība

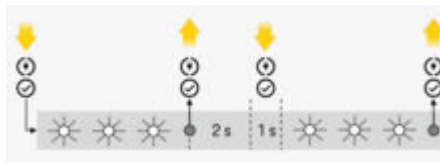
⚠ BĪSTAMI

Elektrošoks, īssavienojums, ugunsgrēks, sprādziens

Lādētāja lietošana bez aktivizētas zemējuma uzraudzības var izraisīt elektrošoku, īssavienojumus, ugunsgrēku, sprādzienus vai apdegumus.

- ▶ Lādētāju ieteicams darbināt iezemētās elektrotīklu sistēmās.
- ▶ Deaktivizējiet zemējuma uzraudzību tikai neiezmētās elektrotīklu sistēmās.
- ▶ Aktivizējiet zemējuma uzraudzību iezemētās elektrotīklu sistēmās.

Zemējuma uzraudzības deaktivizēšana



Att. 395: Zemējuma uzraudzības deaktivizēšanas procesa taustiņu secība

- ✓ **CHARGE STATUS** taustiņš iedegas sarkanā krāsā.
- ✓ **DOMESTIC** signāllampīņa un **VEHICLE** signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā.
- ✓ Zemējuma uzraudzība ir pārtraukusi uzlādes procesu vai kavē tā uzsākšanu.

1. Vienlaikus turiet nospiestu **CHARGE STATUS** un **MULTI-FUNCTION BUTTON** taustiņu.
 - ➔ Šīs darbības laikā **CHARGER** signāllampīņa mirgo baltā krāsā.
2. Tiklīdz **CHARGER** signāllampīņa pārtrauc mirgot, atlaidiet abus taustiņus.
3. Pēc 2 sekundēm (sāciet laika atskaiti, kad beidzas mirgošana) vēlreiz vienlaikus nospiediet un vismaz 5 sekundes turiet nospieštos abus šos taustiņus.

Zemējuma uzraudzība ir deaktivizēta, kad **DOMESTIC CONNECTION** signāllampīņa un **VEHICLE** signāllampīņa iedegas dzeltenā krāsā.

Turklāt uzlādes laikā **CHARGE STATUS** taustiņš mirgo zaļā krāsā.

- ➔ Uzraudzība turpmāko uzlādes procesu laikā paliek deaktivizēta.

i Informācija

Vieglākai lādētāja darbināšanai jūsu pirkstiem ieteicams pilnībā nospēt taustiņus un radīt vienmērīgu spiedienu.

Zemējuma uzraudzības aktivizēšana

Ja lādētājs tiek darbināts iezemētā elektrotīklā, aktivizējiet opciju **ground monitoring**.

- ▶ Vismaz 5 sekundes vienlaikus turiet nospieštos **CHARGE STATUS** un **MULTI-FUNCTION BUTTON** taustiņus. Šīs darbības laikā **CHARGER** signāllampīņa mirgo baltā krāsā.

Zemējuma uzraudzību var aktivizēt, izmantojot tīmekļa lietotni.

- ▶ Informāciju par tīmekļa lietotni skatiet rokasgrāmatā <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ja jums nepieciešama cita valoda, lūdzu, izvēlieties savai valstij atbilstošu vietni.

Pierakstīšanās tīmekļa lietotnē

i Informācija

Tīmekļa lietotnes piekļuves datus atradīsiet pievienotajā piekļuves datu vēstulē. Drošības laukā norādīts PUK. Šis lauks ir drukāts ar īpašu tinti, kas nokļāj PUK kodu.

Tikai samitrinot šo lauku zem tekoša ūdens, tinte izbalē un PUK kods kļūst redzams.

Samitrinot neberziet un neskrāpējiet lauku, citādi PUK kodu var sabojāt.

- ✓ Piekļuves dati ir pieejami.
- ▶ Ievadiet paroli.

i Informācija

Pēc 25 minūšu pasivitātes lietotājs automātiski tiek izrakstīts no tīmekļa lietotnes.

Tīmekļa lietotnes atvēršana**Lādētāja tīmekļa lietotnes atvēršana**

✓ Lādētājs ir savienots ar PLC tīklu.

- ▶ Pārlūkprogrammas adreses joslā ievadiet lādētāja resursdatora nosaukumu (<Hostname> vai <Hostname>/). Resursdatora nosaukumu atradīsiet piekļuves datu vēstulē.
– vai –

Pārlūkprogrammas adreses joslā ievadiet pašreizējo lādētāja IP adresi. DHCP serveris jūsu ierīces un lādētāja savienošanas pārī laikā piešķir IP adresi, kuru var apskatīt maršrutētāja iestatījumos.

▶ Skatiet nodaļu "Lādētāja savienošana ar PLC tīklu" 872. lappusē

▶ Informāciju par tīmekļa lietotni skatiet rokasgrāmatā <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ja jums nepieciešama cita valoda, lūdzu, izvēlieties savai valstij atbilstošo vietni.

▶ Skatiet nodaļu "Piekļuves dati" 858. lappusē

Tīmekļa lietotnes lietošana**Tīmekļa lietotnes atvēršana****Lādētāja tīmekļa lietotnes atvēršana**

✓ Ierīce un lādētājs ir vienā tīklā, izmantojot elektro vadu sakaru savienojumu.

1. Atveriet savu pārlūkprogrammu.
2. Pārlūkprogrammas adreses joslā ievadiet resursdatora nosaukumu. Resursdatora nosaukumu atradīsiet piekļuves datu vēstulē.
– vai –
Pārlūkprogrammas adreses joslā ievadiet pašreizējo lādētāja IP adresi. DHCP serveris jūsu ierīces un lādētāja savienošanas pārī laikā piešķir IP adresi, kuru var apskatīt maršrutētāja iestatījumos.

Novirzīšana uz tīmekļa lietotni**i** Informācija

Atkarībā no tā, kādu pārlūkprogrammu izmantojat, tīmekļa lietotne var netikt atvērta nekavējoties. Tā vietā vispirms var tikt parādīts paziņojums par pārlūkprogrammas drošības iestatījumiem.

1. Parādītajā pārlūkprogrammas brīdinājuma ziņojumā izvēlieties **Advanced**.
2. Nākamajā dialoga logā pievienojiet SSL sertifikātu kā izņēmumu.
 - ➔ SSL sertifikāts ir apstiprināts un tiek atvērta tīmekļa lietotne.

Savienojumi**Elektrovadu sakari (PLC)**

Ja lādētājs ir pievienots elektro vadu sakaru tīklam, šeit tiek parādīta tīkla informācija (piemēram, resursdatora nosaukums, MAC adrese, IP adrese).

Enerģijas pārvaldnieks

Lai enerģijas pārvaldnieks varētu kontrolēt uzlādi, vispirms lādētājam (EEBus ierīce) un enerģijas pārvaldniekam jābūt savstarpēji savienotiem. Atvērtajā režīmā savienojums ar nezināmu enerģijas pārvaldnieku tiek izveidots pašā lādētājā un enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnē.

i Informācija

Ja lādētājam ieslēgts privātais režīms, savienojums ar enerģijas pārvaldnieku jāapstiprina arī lādētāja tīmekļa lietotnē.

▶ Skatiet sadaļu "EEBus ierīces pievienošana"

Porsche mājas enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnes instrukcijā.

▶ Skatiet Porsche Mobile Charger Plus lietošanas un uzstādīšanas rokasgrāmatu.

Savienojuma ar enerģijas pārvaldnieku skatīšana tīmekļa lietotnē

- ▶ Lādētāja tīmekļa lietotnē dodieties uz **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Pieslēgtais enerģijas pārvaldnieks tiek parādīts ar statusu **Energy manager connected**. Jūs varat skatīt enerģijas pārvaldnieka ierīces informāciju.

Atvērtais režīms

Piegādes laikā lādētājs ir konfigurēts atvērtais režīmā. Tādējādi enerģijas pārvaldnieks tiek automātiski konstatēts un pievienots mājas tīklā. Automātiskai savienošanai pāri ar enerģijas pārvaldnieku ir jāievēro šādi nosacījumi.

- ✓ Lādētājā ir izvēlēts uzlādes statuss **ENERGY MANAGER**.
- ✓ Lādētājs un enerģijas pārvaldnieks atrodas vienā un tajā pašā PLC tīklā.
- ✓ Lādētājs ir pievienots enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnei kā EEBus ierīce.
- ▶ Pēc lādētāja pirmās ieslēgšanas iesakām pārslēgties uz privāto režīmu.

Privātā režīma aktivizēšana

1. Dodieties uz **Connections ▶ Energy manager Web Application**.
2. Aktivizējiet **Secure mode**.

Savienojuma ar enerģijas pārvaldnieku apstiprināšana.

- ✓ Lādētājs un enerģijas pārvaldnieks atrodas vienā un tajā pašā tīklā.
 - ✓ Privātais režīms ir aktivizēts.
 - ✓ Savienojums ar lādētāju jau ir apstiprināts enerģijas pārvaldnieka tīmekļa lietotnē.
1. Lādētāja tīmekļa lietotnē dodieties uz **Connections ▶ Energy manager**.
 - ➔ Enerģijas pārvaldnieks tiek parādīts **Available energy managers** sarakstā.
 2. Izvēlieties uz izvērsiet enerģijas pārvaldnieku.
 3. Izvēlieties **Pair device**.

4. Dialoga logā **Establish connection** vēlreiz pārbaudiet enerģijas pārvaldnieka identitāti, izmantojot ID numuru (SKI), tad izvēlieties **Connect**.
 - ➔ Enerģijas pārvaldnieks ir veiksmīgi pievienots, un tiek pārādīts statuss **Energy manager connected**.

Lādētājs izmanto enerģijas pārvaldnieka iestatījumus (piemēram, informāciju par uzlādes strāvu, aizsardzību pret pārslodzi un optimizētu uzlādi).

Savienojuma pārtraukšana ar enerģijas pārvaldnieku

Privātajā režīmā savienojumu ar enerģijas pārvaldnieku var pārtraukt lādētāja tīmekļa lietotnē.

- ✓ Privātais režīms ir aktivizēts.
1. Lādētāja tīmekļa lietotnē dodieties uz **Connections ▶ Energy manager**.
 - ➔ Pieslēgtais enerģijas pārvaldnieks tiek parādīts **Available energy managers** sarakstā.
 2. Izvēlieties **Disconnect**.
 - ➔ Lādētājs ir atvienots no enerģijas pārvaldnieka.

Iestatījumi

Sistēma

Paroles maiņa

Jūs varat mainīt tīmekļa lietotnes pierakstīšanās paroli. Jaunā izvēlētā parole pārraksta piekļuves datu vēstulē sniegto sākotnējo paroli.

- ▶ Izvēlieties **Change** un ievadiet jauno paroli.

Valodas un valsts ievadīšana

Lauks	Skaidrojums
Language	Tiek izvēlēta tīmekļa lietotnes valoda.
Country	Lietošanas valsts. Konfigurācijas iestatījumi atšķiras atkarībā no valsts. Ja ievadāt valsti, kas nav faktiskā lietošanas vieta, daži iestatījumi var nebūt pieejami.

Enerģijas patēriņa kontrole

Aktivizējiet gatavības režīmu, lai ietaupītu elektrību.

Ja ir aktivizēts gaidīšanas režīms un, izmantojot lādētāju vai tīmekļa lietotni, netiek veiktas darbības, lādētājs pēc 10 minūtēm pārslēdzas gatavības režīmā. Lādētājam vairs nevar piekļūt, izmantojot tīmekļa lietotni.

- ▶ Iespējojiet **Standby mode**

Ierīcei vajadzīgs zināms laiks, lai izietu no gatavības režīma un sasniegtu darbības gatavību.

i Informācija

Pēc ilgāka pasivitātes perioda lādētājs automātiski pārslēdzas gatavības režīmā. Nospiediet barošanas pogu vēlreiz, lai to atkal iedarbinātu.

Atiestatīšanas uz rūpnīcas iestatījumiem atjaunšana

Ja aktivizējat šo funkciju, pašā lādētājā ir iespējams atjaunot rūpnīcas iestatījumus. Ja deaktivizējat šo funkciju, rūpnīcas iestatījumu atjaunošanu var veikt tikai, izmantojot tīmekļa lietotni.

► Iespējot **Reset to factory settings**

► Skatiet Porsche Mobile Charger Plus lietošanas rokasgrāmatas nodaļu "Rūpnīcas iestatījumu atiestatīšana".

XXXLINKXXX Skatiet sadaļu "Rūpnīcas iestatījumu atiestatīšana" 6. lpp.

Uzlāde

Mains status

Lādētājs automātiski nosaka informāciju par šeit parādīto tīkla statusu.

Displejs	Skaidrojums
Mains phases	Padeves kabeļa fāžu skaits.
Cable type	Automašīnas uzlādes kabeļa tips. Kabeļa tips sniedz svarīgu informāciju par maksimālās uzlādes strāvas iestatīšanu.
Derating reason	Skaitlis 0 norāda, ka uzlādes jauda nav ierobežota.

Displejs

Skaidrojums

Skaitlis **> 0** norāda, ka uzlādes jauda pārkaršanas dēļ ir ierobežota.

Zemējuma uzraudzība



BĪSTAMI

Elektrošoks, īssavienojums, ugunsgrēks, sprādziens

Lādētāja lietošana bez aktivizētas zemējuma uzraudzības var izraisīt elektrošoku, īssavienojumus, ugunsgrēku, sprādzienus vai apdegumus.

- Lādētāju ieteicams darbināt iezemētās elektrotīklu sistēmās.
- Deaktivizējiet zemējuma uzraudzību tikai neiezmētās elektrotīklu sistēmās.
- Aktivizējiet zemējuma uzraudzību iezemētās elektrotīklu sistēmās.

Zemējuma uzraudzību var aktivizēt tīmekļa lietotnē vai lādētājā. Drošības iemeslu dēļ to var izslēgt tikai lādētājā.

- Izvēlieties **Activate ground monitoring**.
- Lai aktivizētu un deaktivizētu lādētāja zemējuma uzraudzību, skatiet Porsche Mobile Charger Plus lietošanas un uzstādīšanas rokasgrāmatu.

Elektriskās strāvas un enerģijas pārvaldnieka iestatīšana

Šeit jūs varat manuāli iestatīt izmantojamo uzlādes jaudu:

- **Reduced power:** lādētāja uzlādes jauda ir 50% no maksimālās uzlādes strāvas.
 - **Full power:** lādētāja uzlādes jauda ir 100% no maksimālās uzlādes strāvas.
 - **Energy manager:** ja lādētājs ir savienots ar enerģijas pārvaldnieku, aizsardzība pret pārslodzi uzrauga lādētāja uzlādes strāvu.
- Izvēlieties nepieciešamo funkciju.

Apkope

Displaying device information

Šī informācija ir balstīta uz lādētāja datiem, piemēram, versijas numuru, sērijas numuru un resursdatora nosaukumu.

Šie dati būs nepieciešami jūsu Porsche servisa partnerim kļūdas ziņojuma gadījumā.

Diagnozes parādīšana

Parāda diagnostikas parametrus ar informāciju par ierīces temperatūru.

- Izvēlieties, vai temperatūru rādīt grādos pēc **Celsius** vai **Fahrenheit**.

Notikuma atmiņas informācijas parādīšana

Šeit parādītā notikumu atmiņas informācija attiecas uz kļūdu ziņojumiem, kas radušies sistēmas pārbaušanas laikā. Tiek parādītas aktīvās un pasīvās notikumu atmiņas. Atšķirībā no pasīvajiem notikumiem aktīvi notikumi vai kļūdas joprojām pastāv.

- Izvērsiet sadaļu, lai skatītu notikumu atmiņu.

Rūpnīcas iestatījumu atiestatīšana

Ja jūs aktivizējat šo funkciju, visi personas dati un konfigurācijas, piemēram, uzlādes vēsture un tīkla iestatījumi, tiek dzēsti. Turklāt visas paroles tiks atiestatītas uz sākotnējo paroli, kas norādīta vēstulē ar jūsu piekļuves datiem.











- Iespējojiet **Reset to factory settings**













Darbības traucējumi










Lādētājs norāda kļūmes vai darbības traucējumus, kad signāllampīņas iedegas vai mirgo sarkanā vai dzeltenā krāsā.














NORĀDĪJUMS












Lādētāja bojājumi

Signāllampīņas	Nozīme	Risinājums
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  CHARGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  MULTI-FUNCTION BUTTON iedegas sarkanā krāsā. 	<p>Sargierīces kļūme vai slodzes relejs pastāvīgi savienots</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Skatiet nodaļu "Vadības bloks" 862. lappusē Tālāk sniegtajā pārskatā atrodami ieteikumi, kā risināt darbības traucējumus.
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  CHARGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  MULTI-FUNCTION BUTTON mirgo sarkanā krāsā. 	<p>Nostrādā paliekošās strāvas ierīce/paliekošā strāva</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atiestatiet kļūmi, (vismaz 2 sekundes) turot nospiešu daudzfunkciju taustiņu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt mājsaimniecības elektroinstalāciju.

Signāllampīņas	Nozīme	Risinājums
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  CHARGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. 	Bojāta daudzfunkciju taustiņa gaismas diode	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt māsaimniecības elektroinstalāciju.
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa mirgo sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa mirgo sarkanā krāsā. ●  CHARGER signāllampīņa mirgo sarkanā krāsā. 	Elektroinstalācijas kļūda	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt māsaimniecības elektroinstalāciju.
<ul style="list-style-type: none"> ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  CHARGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  MULTI-FUNCTION BUTTON iedegas sarkanā krāsā. 	Barošanas gaismas diode bojāta	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt māsaimniecības elektroinstalāciju.

Signāllampīņas	Nozīme	Risinājums
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. 	Aizsargvads ir pārtraukts/tā nav	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Tikai neiezemētās elektrotīklu sistēmās (piemēram, IT tīklos): nepieciešamības gadījumā uzlādējiet automašīnu, aizsargvada uzraudzībai esot izslēgtai. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Skatiet nodaļu "Zemējuma uzraudzība" 876. lappusē ▶ Tikai iezemētās elektrotīklu sistēmās: Nodrošiniet kvalificēta servisa centra/Porsche partnera veiktu vadības bloka pārbaudi. Lieciet kvalificētam elektriķim veikt elektrības padeves/mājsaimniecības savienojuma pārbaudi.
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa mirgo sarkanā krāsā. 	Pārspriegums	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt mājsaimniecības elektroinstalāciju.
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  VEHICLE signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. 	Pārslodze	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt mājsaimniecības elektroinstalāciju.
<ul style="list-style-type: none"> ●  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā. ●  CHARGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. 	Releja kļūme	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt mājsaimniecības elektroinstalāciju.

Signāllampīņas	Nozīme	Risinājums
<ul style="list-style-type: none">  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā.  CHARGER signāllampīņa mirgo sarkanā krāsā. 	Pašpārbaude neizdevās	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu. ▶ Ja kļūme joprojām pastāv, lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt māsaimniecības elektroinstalāciju.
<ul style="list-style-type: none">  CHARGE STATUS taustiņš mirgo sarkanā krāsā.  CHARGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā. 	Slodzes cikla kļūda	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lādētājs ir bojāts un to nedrīkst izmantot. Apmeklējiet kvalificētu servisa centru/Porsche partneri.
<ul style="list-style-type: none">  CHARGE STATUS taustiņš atbilstoši uzlādes statusam.  ENERGY MANAGER signāllampīņa iedegas sarkanā krāsā.  50% signāllampīņa iedegas zaļā krāsā. 	PLC vai enerģijas pārvaldnieka savienojuma kļūda	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Eksploatācijas uzsākšanas laikā restartējiet lādētāju un atkārtojiet eksploatācijas uzsākšanu. Pārbaudiet savienojumu ar PLC tīklu. Pārbaudiet savienojumu ar enerģijas pārvaldnieku.
<ul style="list-style-type: none">  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā.  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas dzeltenā krāsā. 	Infrastruktūras kontaktdakšai pārāk augsta temperatūra	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ierīce izslēdzās pārāk augstas temperatūras dēļ. Uzgaidiet, līdz atkal sasniegta normāla temperatūra. Ja nepieciešams, sargājiet lādētāju no tieša saules starojuma.
<ul style="list-style-type: none">  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā.  DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa mirgo dzeltenā krāsā. 	Zemspriegums/nederīga elektrotīkla frekvence	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Uzlādes process tika pārtraukts. Uzgaidiet. Neveiciet nekādas darbības.
<ul style="list-style-type: none">  CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā.  VEHICLE signāllampīņa mirgo dzeltenā krāsā. 	Nederīgs CP signāls	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu.

Signāllampīņas	Nozīme	Risinājums
<p> CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā.</p> <p> CHARGER signāllampīņa iedegas dzeltenā krāsā.</p>	Pārāk augsta temperatūra	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lādētājs izslēdzās pārāk augstas temperatūras dēļ. Uzgaidiet. Ja nepieciešams, sargājiet lādētāju no tieša saules starojuma.
<p> CHARGE STATUS taustiņš iedegas sarkanā krāsā.</p> <p> CHARGER signāllampīņa mirgo dzeltenā krāsā.</p>	Nevar nolasīt infrastruktūras vai automašīnas kabeli	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Atvienojiet un atkārtoti pievienojiet elektropadeves kontaktdakšu.
<p> CHARGE STATUS taustiņš mirgo zaļā krāsā.</p> <p> DOMESTIC CONNECTION signāllampīņa iedegas dzeltenā krāsā.</p>	Pārāk augsta infrastruktūras kontaktdakšas temperatūra/pieslēgta tikai viena daudzfāžu kontaktlīdzdas fāze	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lādētāja uzlādes jauda ir samazināta, jo ir pārāk augsta temperatūra. Uzgaidiet. Ja nepieciešams, sargājiet lādētāju no tieša saules starojuma. ▶ Iespējams, daudzfāžu kontaktlīdzdai pieslēgta tikai viena fāze. Šādā gadījumā lieciet kvalificētam elektriķim pārbaudīt, vai kontaktlīdzda ir pareizi pievienota elektrolīnijai.
<p> CHARGE STATUS taustiņš mirgo zaļā krāsā.</p> <p> CHARGER signāllampīņa iedegas dzeltenā krāsā.</p>	Jaudas samazinājums	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lādētājs ir samazinājis uzlādes jaudu, jo ir pārāk augsta temperatūra. Uzgaidiet. Ja nepieciešams, sargājiet lādētāju no tieša saules starojuma.
<p> ON/OFF lampīņa mirgo zaļā krāsā.</p> <p> Elektriības padeves/mājsaimniecības savienojuma lampīņa iedegas dzeltenā krāsā.</p> <p> Automašīnas lampīņa iedegas dzeltenā krāsā.</p>	Automašīna tiek lādēta, aizsargvada uzraudzībai esot izslēgtai.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Automašīnas uzlāde ideālā gadījumā jāveic, aizsargvada uzraudzībai esot izslēgtai. ▶ Skatiet nodaļu "Zemējuma uzraudzība" 876. lappusē
Lādētājs ir pilnībā izslēdzies.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lādētājs ir gaidīšanas režīmā vai ir izslēdzies kļūmes dēļ. ▶ Pārbaudiet, vai lādētājs ir gatavības režīmā, piešķaroties uzlādes strāvas ierobežošanas taustiņam.

Transportēšana

BRĪDINĀJUMS

Nenostiprināta krava

Nenostiprināts, nepareizi nostiprināts vai nepareizi novietots lādētājs var izslīdēt no vietas un radīt apdraudējumu automašīnas pasažieriem bremsēšanas, paātrinājuma, virziena maiņas gadījumos vai negadījumos.

- ▶ Nekad nepārvadājiet nenostiprinātu lādētāju.
- ▶ Vienmēr pārvadājiet lādētāju bagāžas nodalījumā, nekad pasažieru salonā (piemēram, uz sēdekļiem vai to priekšā).

Lādētāja nostiprināšana transportēšanai

Lādētājs tiek piegādāts ar vai bez transportēšanas kastes atkarībā no automašīnas tipa.

- ▶ Ja transportēšanas kaste ir piegādāta: vienmēr novietojiet un transportējiet lādētāju kastē. Piestipriniet transportēšanas kasti pie priekšējiem un aizmugurējiem stiprinājuma gredzeniem ar āķiem.
Informāciju par bagāžas nodalījuma stiprināšanas gredzeniem
▷ skatiet vadītāja rokasgrāmatā.
- ▶ Ja transportēšanas kaste nav piegādāta: transportēšanai novietojiet lādētāju aizmugurējā bagāžas nodalījumā.
- ▶ Atkarībā no automašīnas tipa novietojiet lādētāju tā, lai tas neapdraud nevienu pasažieri bīstamās situācijās.

Tīršana un apkope

Regulāri pārbaudiet, vai lādētājam nav bojājumu un vai tas nav netīrs; notīriet to, ja nepieciešams.

**BĪSTAMI**

Elektrošoks, ugunsgrēks

Elektrošoka vai ugunsgrēka izraisītu smagu vai letālu traumu risks.

- ▶ Nekad nemērciet lādētāju vai kontaktdakšas ūdenī vai tieši nesmidziniet uz tiem ūdeni (piemēram, izmantojot augstspiediena tīršanas aprīkojumu vai dārza šļūteni).
- ▶ Lādētāju tīriet tikai tad, kad vadības bloks ir pilnībā atvienots no elektrotīkla un automašīnas. Tīršanai izmantojiet sausu drānu.

Utilizācija

Elektriskās/elektroniskās ierīces ir jānodod savākšanas punktā vai atkritumu apsaimniekošanas uzņēmumā.

- ▶ Neizmetiet elektriskās/elektroniskās ierīces kopā ar parastajiem sadzīves atkritumiem.
- ▶ Utilizējiet elektriskās/elektroniskās ierīces un akumulatorus saskaņā ar spēkā esošajiem vides aizsardzības noteikumiem.
- ▶ Ja jums rodas jautājumi par utilizāciju, sazinieties ar Porsche partneriem.

Tehniskie dati

Elektroenerģijas dati	PMCP11 A
Jauda	11 kW/ 7,2 kW
Nominālā strāva	16 A 3 fāzu 32 A 1 fāzes
Tīkla spriegums	100–240/400 V
Tīkla frekvence	50 Hz/60 Hz
Pārsprieguma kategorija (IEC 60664)	II
Integrēta atlikušās strāvas ierīce	Tips A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Aizsardzības klase	I
Aizsardzības pakāpe	IP55
Automašīnas kontaktdakša	2. tips
Mehānikas dati	PMCP11 A
Vadības bloka svars ar kabeli	4,0 kg
Automašīnas kabeļa garums	4,5 m
Padeves kabeļa garums	0,3 m – 1,6 m (atkarībā no valsts)

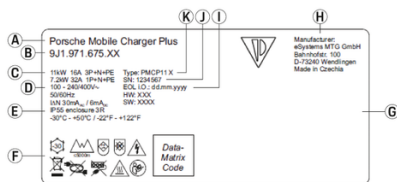
Apkārtojās vides un uzglabāšanas apstākļi	PMCP11 A
Apkārtojās vides temperatūra	-30°C – +50°C
Mitrums	5 – 95 % bez kondensācijas
Augstums	maksimāli 5000 m virs jūras līmeņa



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Identifikācijas plāksnīte



Att. 396: Identifikācijas plāksnīte (piemērs)

- A** Produkta nosaukums
- B** Artikula numurs
- C** Jauda un nominālā strāva

- D** Tīkla spriegums
- E** Aizsardzības pakāpe
- F** Vadības piktogrammas
- G** Informācija par sertifikāciju
- H** Ražotājs
- I** Izgatavošanas datums
- J** Sērijas numurs
- K** Tipa apzīmējums

Ražošanas informācija

Izgatavošanas datums

Lādētāja izgatavošanas datumu var atrast uz identifikācijas plāksnes pēc saīsinājuma „EOL”.

Tas ir norādīts šādā formātā: Ražošanas diena.Ražošanas mēnesis.Ražošanas gads

Lādētāja ražotājs

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Vācija

Elektroenerģijas pārbaude

Ja ir jautājumi par regulāru uzlādes infrastruktūras elektroenerģijas pārbaudi (piem., VDE 0702), apmeklējiet vietni <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> vai sazinieties ar Porsche Partner.

Importētāji

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street

Abu Dhabi

United Arab Emirates

P.O. Box 915

Tālrunis: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11,

Dubai

United Arab Emirates

P.O. Box 10773

Tālrunis: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Talrunis: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Satura rādītājs

A

Apkārtējās vides un uzglabāšanas apstākļi. 889
 Apkope. 879, 887
 Atvērtā režīma aktivizēšana. 877
 Automašīnas uzlādes kabeli, kontaktdakšas. 865
 Automašīnas uzlādes ports. 874
 Autonomais režīms. 860

B

Bridinājuma paziņojumu struktūra. 853

D

Darbības režīms
 Autonoms. 860
 Izmantojot tīmekļa lietotni. 860
 Tiešs savienojums, izmantojot PLC. 861
 Vienā un tajā pašā PLC tīklā. 860
 Darbības traucējumi. 881
 Daudzfunkciju taustiņš. 862
 Drošības norādījumi. 855

E

Elektroenerģijas dati. 889
 Elektroenerģijas pārbaude. 890
 Enerģijas pārvaldnieks. 870
 Pievienošana. 870
 Savienošana pāri. 877
 Skatīšana. 877
 Uzlādes strāvas pielāgošana. 870
 Enerģijas patēriņš
 Kontrolēšana. 878
 Uzlādes process. 873

G

Gaidīšanas režīma aktivizēšana un deaktivizēšana 878
 Gaidīšanas režīms. 878

I

Identifikācijas plāksnīte. 890
 Iedarbināšana. 870, 873
 Ierīces informācijas parādīšana. 879
 Ierīces statuss. 873
 Ierīces temperatūra. 879
 Ierīces temperatūras diagnostika. 879
 Iespējamie lādētāja izmantošanas veidi. 859
 Importētāji. 890
 Instalācijas atrašanās vietas izvēle. 863
 Instrumenti. 864
 IP adreses konfigurēšana. 877
 Izgatavošanas datums. 890

K

Kabeļa tipu parādīšana. 879
 Kļūdas ziņojums. 879
 Kļūmes norāde. 881
 Kļūmes rādījums. 881

L

Lādēšanas jaudas skatīšana. 873
 Lādētāja savienošana
 Ar enerģijas pārvaldnieku. 872
 Ar PLC tīklā. 872
 Lādētāja sērijas numurs. 859
 Lādētājs
 Atvērtā režīma aktivizēšana. 877
 Privātā režīma aktivizēšana. 877
 Savienošana pāri ar enerģijas pārvaldnieku. 877
 Lietošanas instrukcijas. 874

M

Mājas tīkls
 IP adrese. 877
 Resursdatora nosaukums. 877

Mājsaimniecības elektriskā kontaktrozete, padeves kabeli. 867
 Mehānikas dati. 889

N

Nepieciešamie instrumenti. 864
 Nospiediet taustiņu
 Daudzfunkciju. 862
 Uzlādes statuss. 862
 Nostiprināšana transportēšanai. 886
 Notikumu atmiņa. 879

P

Padeves kabelis
 Mājsaimniecības elektriskā kontaktlīgžda. ... 867
 Rūpnieciskā elektriskā kontaktlīgžda. 867
 Padeves kabeļa
 Izvēle. 865
 Padeves kabeli
 Atvienošana. 869
 Maiņa. 869
 Savienošana. 870
 Padeves kabeli rūpnieciskajām elektriskajām kontaktrozetēm. 867
 Pareiza lietošana. 857
 Pārlikprogrammas prasības. 873
 Paroles maiņa. 878
 Pašreizējais uzlādes process. 873
 Pazaudēti piekļuves dati. 858
 Piegādes komplekts. 858
 Piekļuves dati. 858
 Lādētāja sērijas numurs. 859
 Tīmekļa lietotne. 858
 Pierakstīšanās paroles maiņa. 878
 Pierakstīšanās tīmekļa lietotnē. 876
 Piktogrammas, pārskats. 855
 Piktogrammu pārskats. 855
 Plašāka informācija. 855

PLC tīkls, labas savienojuma kvalitātes nodrošināšana	871
Privātā režīma aktivizēšana	877
PUK	
Paroles maiņa	858
Pazušana	858
R	
Ražošanas informācija	890
Ražotājs	890
Resursdatora nosaukums	877
Rūpnīcas iestatījumi	859
Rūpnīcas iestatījumi, atiestatīšana uz	879
Rūpnīcas iestatījumi, atiestatīšanas atļaušana ..	879
Rūpnīcas iestatījumu atiestatīšana	879
S	
Sākotnējā parole	858
Savienojuma stiprinājuma uzstādīšana	864
Savienojumi	
Enerģijas pārvaldnieks	870
Tīklājs	872
Savienojums	
Atkārtota savienojuma izveide	872
PLC tīkla kvalitātes nodrošināšana	871
Savienošana ar lādētāju	871, 873
Signāllampīnas	881
Simboli šajā vadītāja rokasgrāmatā	853
Sistēmas pārbaude	879
Skatiet vadītāja rokasgrāmatu	
Plašāka informācija	855
Standarta sienas stiprinājuma uzstādīšana	864
T	
Tehniskie dati	889
Tīkla fāžu parādīšana	879
Tīkla statusa parādīšana	879
Tīklājs	872

Tīmekļa lietotne	
Atvēršana	877
Iedarbināšana	873
Paroles maiņa	858
Pazaudēta parole	858
Pieteikšanās	876
Rūpnīcas iestatījumu atiestatīšana	859
Sākotnējā parole	858
Tīmekļa lietotnes atvēršana	877
Tīrīšana	887
Transportēšana, lādētāja nostiprināšana	886
U	
Utilizācija	888
Uzlāde	
Automašīnas uzlāde	875
Automašīnas uzlādes ports	874
Brīdinājumi	874
Iedarbināšana	875
Uzlādes strāvas ierobežošana	876
Uzlādes strāvas ierobežošanas iestatīšana ..	876
Uzlādes laiks	875
Uzlādes process	
Enerģijas patēriņš	873
Skatīšana	873
Uzlādes statusa izvēle	870
Uzlādes statusa taustiņš	862
Uzlādes statuss	873
Uzlādes strāvas ierobežošana	876
Uzlādes vēsture	873
V	
Vadības bloks	862
Pievienošana pie sienas stiprinājuma	865
Savienojumu pārskats	861
Valodas ievadīšana	878
Valsts ievadīšana	878

Z

Zemējuma uzraudzība	879
Aktivizēšana	876
Deaktivizēšana	876

Despre acest Manual de utilizare

Avertizări și simboluri

În manualul utilizatorului sunt prezentate diferite tipuri de avertismente și simboluri.



PERICOL

Vătămare gravă sau deces

Nerespectarea avertismentelor din categoria „Pericol” va cauza vătămări grave sau deces.



AVERTISMENT

Posibile vătămări grave sau deces

Nerespectarea avertismentelor din categoria „Avertisment” poate cauza vătămări grave sau deces.



PRECAUȚIE

Posibile vătămări minore sau moderate

Nerespectarea avertismentelor din categoria „Precauție” poate cauza vătămări minore sau moderate.

NOTIFICARE

Posibile deteriorări ale vehiculului

Nerespectarea avertismentelor din categoria „Înștiințare” poate cauza deteriorarea vehiculului.



Informație

Informațiile suplimentare sunt indicate folosind cuvântul „Informație”.

- ✓ Condițiile ce trebuie respectate pentru a utiliza o funcție.
- ▶ Instrucțiuni care trebuie respectate.

1. În cazul în care o instrucțiune este alcătuită din mai mulți pași, aceștia sunt numerotați.

2. Instrucțiuni pe afișajul central pe care trebuie să le urmați.

▶ Indicație despre locul unde pot fi găsite informații importante suplimentare referitoare la un anumit subiect.

Deutsch

Pentru manualul de utilizare

Legendă pictograme.....	896
Informații suplimentare.....	896

Securitate

Instrucțiuni referitoare la siguranță.....	896
Utilizarea adecvată.....	898

Articole furnizate

Date de acces.....	899
--------------------	-----

Prezentare

Utilizări posibile.....	900
Conexiunile de pe unitatea de control.....	902
Unitate de control.....	903

Selectarea locației de montare.....

904

Instrumente necesare.....

905

Montarea

Montarea suportului de perete.....	905
------------------------------------	-----

Configurare

Cabluri pentru vehicul și cabluri de alimentare....	906
Operarea și configurarea inițială.....	911
Pornirea.....	914
Prezentare.....	914

Funcționarea

Instrucțiuni de utilizare.....	915
Încărcare.....	915
Conectarea la aplicația web.....	918
Utilizarea aplicației web.....	918

Defecțiuni.....

922

Transportul.....

927

Curățare și întreținere.....

928

Eliminarea.....

929

Date tehnice

Plăcuță de identificare.....	931
Informații privind producția.....	931
Importatori.....	931

Index.....

933

Pentru manualul de utilizare

Legendă pictograme

În funcție de țară, pe încărcător pot fi atașate diferite pictograme.



Operați încărcătorul într-un interval de temperatură între -30 °C și +50 °C.



Încărcătorul nu trebuie operat la altitudini mai mari de 5.000 m deasupra nivelului mării.



Încărcătorul este echipat cu un conductor de protecție necomutat.



Încărcătorul este echipat cu un conductor de protecție comutat.



Eliminați încărcătorul în conformitate cu toate reglementările de eliminare aplicabile.



Nu utilizați cabluri de extensie sau role de cabluri.



Nu utilizați adaptoare (de călătorie).



Nu utilizați prize multiple.



Nu utilizați încărcătoare cu sisteme electrice sau cabluri de conectare deteriorate.



Pericol de electrocutare în cazul utilizării necorespunzătoare.



Respectați instrucțiunile de utilizare furnizate, în special avertismentele și instrucțiunile de siguranță.



Suprafața încărcătorului poate să se încălzească.



Nu utilizați încărcătorul în sisteme de alimentare fără împământare, de ex. rețele IT. Operați încărcătorul doar în sisteme de alimentare cu împământare.



Indică conectorul de tip 1 cu un interval de tensiune mai mic sau egal cu 250 V c.a.



Indică conectorul de tip 2 cu un interval de tensiune mai mic sau egal cu 480 V c.a.

Informații suplimentare

Veți găsi informații suplimentare despre încărcător și aplicația web în zona „E-Performance” de pe <https://www.porsche.com>.

Securitate

Instrucțiuni referitoare la siguranță



PERICOL

Șoc electric, scurtcircuit, incendiu, explozie

Utilizarea unui încărcător defect și a unei prize electrice defecte sau deteriorate, utilizarea necorespunzătoare a încărcătorului sau nerespectarea instrucțiunilor de siguranță poate cauza la scurtcircuite, șocuri electrice, explozii, incendii sau arsuri.

- ▶ Utilizați doar accesorii, de exemplu cabluri de alimentare și cabluri pentru vehicule, care au fost aprobate și furnizate de Porsche.
- ▶ Nu utilizați un încărcător deteriorat și/sau murdar. Înainte de utilizare, verificați dacă cablul și conexiunile conectorilor sunt deteriorate sau murdare.
- ▶ Conectați încărcătorul doar la prize electrice montate adecvat și nedeteriorate și la instalații electrice fără defecte.
- ▶ Nu utilizați cabluri prelungitoare, role de cablu, prize multiple sau adaptoare (de călătorie).
- ▶ Deconectați încărcătorul de la rețeaua de alimentare în timpul furtunilor.
- ▶ Nu modificați și nu reparați niciuna dintre componentele electrice.
- ▶ Defectele trebuie corectate și reparațiile trebuie executate doar de către experți.

⚠ PERICOL

Șoc electric, incendiu

Prizele electrice montate incorect pot cauza șocuri electrice sau incendii atunci când bateria de înaltă tensiune este încărcată prin intermediul portului de încărcare a vehiculului.

- ▶ Testarea și montarea sursei de alimentare și operarea inițială a prizei electrice pentru încărcător trebuie executate doar de un electrician calificat. Această persoană este responsabilă în întregime pentru conformitatea cu standardele și reglementările relevante. Porsche vă recomandă să utilizați un partener de service Porsche certificat.
- ▶ Secțiunea transversală a cablului electric pentru priza electrică trebuie definită în conformitate cu lungimea cablului și reglementările și standardele locale în vigoare.
- ▶ Priza electrică utilizată pentru încărcare trebuie conectată la un circuit electric de siguranță separat, care se conformează cu legile și standardele locale.
- ▶ Încărcătorul este destinat utilizării în spații private și semi-publique, de ex. proprietăți private sau parcări din companii. În unele țări, de ex. în Italia și Noua Zeelandă, încărcarea în modul 2 este **interzisă** în spațiile publice.
Mai multe informații sunt disponibile de la partenerul dumneavoastră Porsche sau de la furnizorul local de electricitate.
- ▶ Persoanele neautorizate (de ex. copiii care se joacă) sau animalele, nu trebuie să aibă acces la încărcător și la vehicul în timpul încărcării nesupravegheate.
▶ Citiți întotdeauna instrucțiunile de siguranță din manualul de montare și din Manual.

⚠ PERICOL

Șoc electric, incendiu

Manevrarea incorectă a contactelor conectorilor poate duce la șocuri electrice sau incendii.

- ▶ Nu atingeți contactele de pe portul de încărcare a vehiculului și de pe încărcător.
- ▶ Nu introduceți niciun obiect în portul de încărcare a vehiculului sau în încărcător.
- ▶ Protejați prizele electrice și conexiunile de umezeală, apă și alte lichide.

⚠ AVERTISMENT

Vapori inflamabili sau explozivi

Componentele încărcătorului pot cauza scânteii și pot aprinde vaporii inflamabili sau explozivi.

- ▶ Pentru a reduce riscul de explozie – în special în garaje – asigurați-vă că unitatea de control este localizată la cel puțin 50 cm deasupra podelei în timpul încărcării.
- ▶ Nu montați încărcătorul în atmosfere cu potențial exploziv.

Pentru a respecta cerințele cu privire la limitele expunerii la radiații electromagnetice (1999/519/CE), montați încărcătorul astfel încât distanța minimă față de toate persoanele să fie de 20 cm.

Respectați următoarele instrucțiuni și recomandări pentru a garanta încărcarea neîntreruptă cu încărcătorul:

- Atunci când montați o priză electrică nouă, selectați o priză electrică industrială cu cea mai mare putere posibilă (adaptată la instalația electrică casnică) și asigurați-vă că este pusă în

funcțiune de un electrician calificat. Porsche vă recomandă să utilizați un partener de service Porsche certificat.

- Atunci când este posibil din punct de vedere tehnic și este permis legal, instalația electrică trebuie dimensionată astfel încât puterea nominală maximă a prizei electrice utilizate să fie disponibilă pentru încărcarea vehiculului.
- Înainte de montare, asigurați-vă că puterea necesară pentru încărcarea vehiculului poate fi furnizată continuu de instalația casnică disponibilă. Dacă este necesar, protejați instalația casnică cu un sistem de gestionare a energiei.
- Încărcătorul trebuie operat de preferință în sisteme de alimentare cu surse împământate adecvat. Conductorul de protecție trebuie montat în mod adecvat.
- Dacă aveți dubii cu privire la instalația electrică casnică, contactați un electrician calificat. Porsche vă recomandă să utilizați un partener de service Porsche certificat.
- Dacă intenționați să utilizați încărcătorul cu un sistem fotovoltaic, contactați un partener Porsche.
- Pentru a exploata la maximum performanțele încărcătorului și pentru a asigura încărcarea rapidă a vehiculului, utilizați prize electrice NEMA cu cel mai mare curent nominal posibil adecvat pentru conectorul de alimentare sau prize electrice industriale conforme cu standardul IEC 60309.
- Atunci când încărcați bateria de înaltă tensiune prin intermediul prizei electrice casnice/industriale, instalația electrică poate fi încărcată la capacitate maximă. Porsche recomandă ca instalațiile electrice utilizate pentru încărcare să fie verificate regulat de un electrician calificat. Întrebați un electrician calificat ce intervale de

inspecție sunt adecvate pentru instalația dumneavoastră. Porsche vă recomandă să utilizați un partener de service Porsche certificat.

- La livrare, curentul de încărcare este limitat automat pentru a preveni supraîncărcarea instalației electrice. Solicitați unui electrician calificat să pună în funcțiune încărcătorul și să seteze limita curentului de încărcare după cum este necesar pentru instalația casnică.
 - ▷ Consultați capitolul „Limitarea curentului de încărcare” de la pagina 917.

Utilizarea adecvată

Încărcător cu control integrat și protecție pentru încărcare în modul 2 (exceptând Japonia) pentru încărcarea vehiculelor cu acumulatori de înaltă tensiune, care respectă standardele și directivele general aplicabile pentru vehicule electrice.

- ▶ Utilizați întotdeauna versiunea adecvată de dispozitiv pentru rețeaua de alimentare locală.
 - ▷ Consultați capitolul „Date tehnice” de la pagina 930.

Încărcătorul poate fi utilizat doar ca unitate combinată compusă din cabluri de alimentare, unitate de control și cablu pentru vehicul.

Este adecvat pentru utilizare la exterior.

Articole furnizate



Fig. 397: Articole furnizate

- A** Cablu de alimentare (atașat permanent la unitatea de control sau detașabil)
- B** Conector de alimentare pentru conectarea la rețeaua de alimentare
- C** Unitate de control
- D** Conector vehicul (fișă conector pentru vehicul), diferă în funcție de țară (tipul 2 prezentat)
- E** Cablu vehicul (atașat permanent la unitatea de comandă)
- F** Scrisoare care conține date de acces

i Informație

Componente opționale: În funcție de țară, sunt disponibile diferite suporturi de perete, de ex. suportul de perete de bază.

Date de acces

O scrisoare cu datele de acces, care conține toate datele de care aveți nevoie pentru încărcător și aplicația web, este furnizată odată cu dispozitivul dvs.

- ▶ Păstrați scrisoarea cu datele de acces într-un loc sigur.

i Informație

Dacă sunt pierdute, datele de acces care sunt valide la livrarea dispozitivului dvs., cum ar fi parola inițială, pot fi obținute de la un partener Porsche.

- Pregătiți numărul de serie al încărcătorului.

Destinație	Semnificație
Număr de serie	Numărul de serie al încărcătorului
ID securitate	Pentru o conectare securizată la modemul PLC
MAC	Adresa MAC a interfeței PLC de rețea casnică
Parola web	Parola inițială pentru aplicația web
Numele gazdei web	Pentru conectarea aplicației web printr-un browser web
PUK	Cheie de deblocare personală

PUK

Codul PUK este destinat reactivării parolei inițiale.

- ▶ Dacă uitați sau pierdeți codul PUK, contactați partenerul Porsche.

i Informație

Câmpul de securitate conține cheia de deblocare (PUK). Acest câmp este imprimat cu o cerneală specială care acoperă codul PUK.

Cerneala poate fi îndepărtată doar după umezirea cu apă a acestui câmp, făcând vizibil codul PUK. Nu frecați și nu răzuiți câmpul în timp ce îl umeziți, altfel codul PUK ar putea fi deteriorat.

Parolă pentru aplicația web

Parola este utilizată pentru autentificarea la aplicația web.

Atunci când utilizați parola inițială:


- ▶ Dacă uitați sau pierdeți parola inițială, contactați partenerul Porsche.

Atunci când utilizați o parolă pe care o setați dvs.:

- ▶ Dacă este pierdută, parola inițială poate fi restaurată cu codul PUK. Alternativ, contactați un partener Porsche.
- ▶ Prin resetarea încărcătorului la setările din fabrică, parola inițială este reactivată. Totuși, acest lucru va cauza resetarea tuturor setărilor la valorile din fabrică.

Numărul de serie al încărcătorului

Numărul de serie al încărcătorului poate fi găsit în următoarele locuri:

- În scrisoarea cu date de acces, după indicația **Număr de serie**
- Pe plăcuța de identificare (de pe spatele unității de control), după abrevierea **SN**
- În aplicația web: **Setări**  ► **Întreținere** ► **Informații dispozitiv**

Revenirea la setările din fabrică

Toate setările vor fi șterse dacă activați această funcție. În plus, toate parolele vor fi resetate la valorile inițiale indicate în scrisoarea cu datele de acces.

Informație

Această funcție este dezactivată în mod standard în încărcător. Pentru a executa această funcție în încărcător, aceasta trebuie activată în aplicația web Web

Applikation (**Setări**  ► **Sistem** ► **Permitere resetare la setările din fabrică**).

1. Mențineți apăsată simultan butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** și **BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL** timp de 5 secunde. Lumina pilot pentru **ÎNCĂRCĂTOR** clipește cu alb când faceți acest lucru.
2. Imediat ce lumina pilot pentru **ÎNCĂRCĂTOR** se oprește din clipiți, eliberați **BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL** și mențineți apăsat butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** timp de 2 secunde.
3. Mențineți apăsat din nou **BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL** timp de 5 secunde.

Lumina pilot pentru **ÎNCĂRCĂTOR** clipește cu alb când faceți acest lucru.

► Încărcătorul este resetat la setările din fabrică. Între timp, luminile pilot se aprind cu verde.

Dispozitivul este pregătit de utilizare după ce auto-testul este finalizat cu succes.

Resetarea la setările din fabrică este, de asemenea, posibilă prin aplicația web sau într-un atelier specializat calificat. Porsche vă recomandă să încredințați executarea acestor lucrări unui partener Porsche, deoarece acesta dispune de personal de service calificat și de piesele de schimb și sculele necesare.

Pentru informații despre aplicația web, consultați manualul de

la <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Dacă aveți nevoie de o altă limbă, selectați site-ul web adecvat pentru țara dvs.

Prezentare

Utilizări posibile

Încărcătorul poate fi utilizat de sine stătător și poate fi operat de la butoane. Funcționalitățile Powerline-Communication ale încărcătorului permit stabilirea conexiunii la rețeaua casnică. În acest scop, sursa de alimentare de la rețea existentă este utilizată pentru a configura o rețea locală pentru transfer de date. Conexiunea PLC este o condiție prealabilă pentru utilizare prin aplicația web a încărcătorului sau control prin managerul de energie.

Utilizări posibile	Utilizarea Porsche Mobile Charger Plus	Unde?
Varianta 1	Operațiunile executate direct la încărcător (operare de sine stătătoare)	► Pag. 901
Varianta 2	Operația este executată prin aplicația web a încărcătorului (fără manager de energie). O rețea casnică (conexiune PLC) este necesară pentru a stabili o conexiune.	► Pag. 901
Varianta 3	Operația este executată prin aplicația web a managerului de energie. Managerul de energie este înregistrat ca client în rețeaua PLC.	► Pag. 901
Varianta 4	Operația este executată prin aplicația web a managerului de energie. Încărcătorul și managerul de energie se	► Pag. 902

Utilizări posibile	Utilizarea Porsche Mobile Charger Plus	Unde?
-----------------------	---	-------

conectează direct prin serverul DHCP al managerului de energie.

Varianta 1: Operare de sine stătătoare

În modul de operare de sine stătătoare, nu este necesară o conexiune prin rețea. Operarea și configurarea comodă a încărcătorului prin aplicația web nu este utilizată în această situație. În schimb, încărcătorul este operat direct prin intermediul butoanelor de pe dispozitiv. Pentru limitarea curentului de încărcare, sunt disponibile setările **50%** sau **100%**.

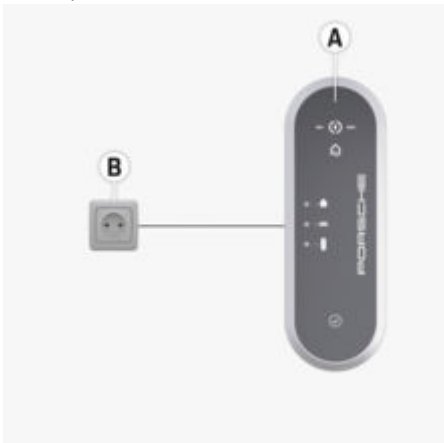


Fig. 398: Operare de sine stătătoare (exemplu aplicare)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prizele electrice

Varianta 2: Operarea prin aplicația web a încărcătorului

Aplicația web poate fi deschisă într-un browser de pe un dispozitiv (PC, tabletă sau smartphone) care este autentificat la aceeași rețea casnică precum încărcătorul.

Pentru a stabili o conexiune, este necesară o rețea casnică în care încărcătorul și dispozitivul trebuie să fie prezente. O conexiune la rețea poate fi stabilită direct prin PLC (Powerline Communication). Dispozitivul și încărcătorul sunt conectate printr-un adaptor PLC și un router. Dispozitivul poate accesa aplicația web a încărcătorului prin intermediul routerului.

Încărcătorul poate fi în continuare operat prin intermediul butoanelor de pe dispozitiv. Pentru limitarea curentului de încărcare, sunt disponibile setările **50%** sau **100%**.

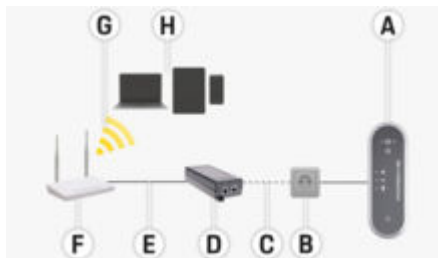


Fig. 399: Operare prin aplicația web a încărcătorului (fără manager de energie) (exemplu aplicare)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prizele electrice
- C** Conexiune la rețea prin circuit de alimentare (PLC)
- D** Adaptor PLC
- E** Conexiune la rețea prin Ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Dispozitiv mobil

Varianta 3: Operarea încărcătorului și managerului de energie sunt localizate în aceeași rețea PLC

Dacă este utilizat un manager de energie, curentul de încărcare este limitat prin managerul de energie.

Pentru a stabili o conexiune, managerul de energie, încărcătorul și dispozitivul trebuie să se afle în aceeași rețea casnică.

În această configurație, încărcătorul și managerul de energie sunt conectate fiecare la un router prin PLC (Powerline Communication), managerul de energie este conectat opțional direct prin Ethernet sau WiFi. Aplicația web a managerului de energie și a încărcătorului poate fi accesată de dispozitiv prin router.

Operarea încărcătorului de la butoanele dispozitivului sau prin aplicația web a încărcătorului rămâne posibilă. În acest caz, însă, setările managerului de energie pentru limitarea curentului de încărcare sunt respinse.

► Consultați capitolul „Managerul de energie” de la pagina 911.

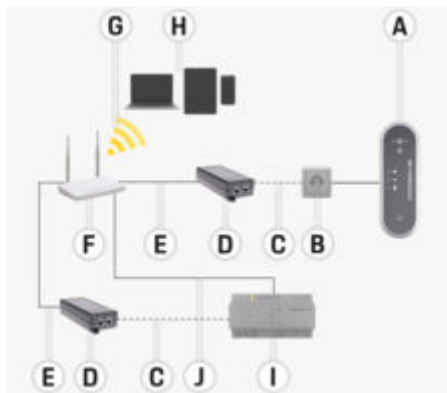


Fig. 400: Conectarea încărcătorului și a managerului de energie printr-un router (exemplu de aplicare)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prizele electrice
- C** Conexiune la rețea prin circuit de alimentare (PLC)
- D** Adaptor PLC
- E** Conexiune la rețea prin Ethernet
- F** Router
- G** WiFi
- H** Dispozitiv mobil
- I** Managerul de energie
- J** Conexiune la rețea prin Ethernet (alternativă)

Varianta 4: Conectarea directă a încărcătorului și managerului de energie prin PLC

Pentru că managerul de energie este echipat cu un adaptor PLC integrat, conexiunea dintre încărcător și managerul de energie se poate realiza, de asemenea, direct prin PLC. Conectarea managerului de energie la router este realizată din nou prin WiFi, PLC sau Ethernet.

Cu dispozitivul mobil, accesul la aplicația web a managerului de energie (și încărcătorului) este executată precum în variantele 2 și 3 prin router. Operarea încărcătorului de la butoanele dispozitivului sau prin aplicația web a încărcătorului rămâne posibilă. În acest caz, însă, setările managerului de energie pentru limitarea curentului de încărcare sunt respinse.

► Consultați capitolul „Managerul de energie” de la pagina 911.

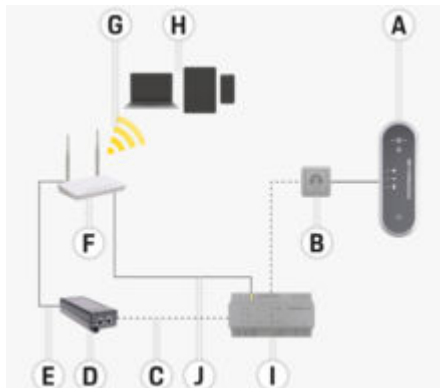


Fig. 401: Conectarea directă a încărcătorului și a managerului de energie prin PLC (exemplu de aplicare)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Prizele electrice
- C** Conexiune la rețea prin circuit de alimentare (PLC)
- D** Adaptor PLC
- E** Conexiune la rețea prin Ethernet
- F** Router WiFi
- G** WiFi
- H** Dispozitiv mobil
- I** Managerul de energie
- J** Conexiune la rețea prin Ethernet (alternativă)

Conexiunile de pe unitatea de control



Fig. 402: Conexiunile de pe unitatea de control

- A** Cabluri de alimentare
- B** Cablu vehicul

Cablul de alimentare **A** poate fi scos și introdus în partea superioară a unității de control.

Cablul pentru vehicul **B** este scos și introdus în partea inferioară a unității de control.

Unitate de control

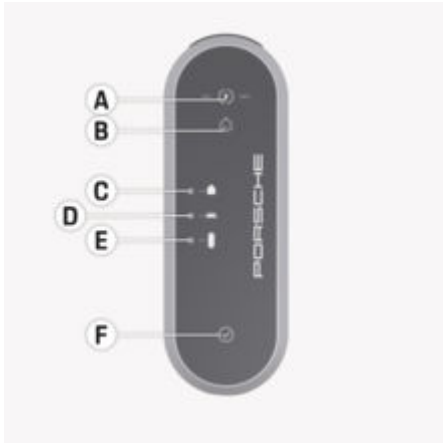


Fig. 403: Unitate de control

- A** Buton pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** cu lumini pilot pentru **50%** și **100%**
- B** **Lumină pilot MANAGER DE ENERGIE**
- C** Lumină pilot **CONEXIUNE DOMESTICĂ**
- D** Lumină indicatoare **VEHICUL**
- E** Lumină pilot **ÎNCĂRCĂTOR**
- F** **BUTON MULTIFUNCȚIONAL**

Butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** este utilizat pentru a selecta între puterea de încărcare de 50% sau 100% sau pentru a comuta la modul de manager de energie. Dacă este disponibil un manager de energie în modul de manager de energie, se stabilește o conexiune la managerul de energie și este adoptată puterea de încărcare configurată a acestuia.

Următoarele funcții de dispozitive pot fi setate folosind **BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL**, parțial în combinație cu alte butoane:

- Săriți peste reconectarea la managerul de energie
- Activați și dezactivați monitorizarea împământării
- Reveniți la setările din fabrică
- Resetați eroarea întrerupătorului de circuit

Butoanele **A** și **F** și luminile pilot **B-E** indică starea de funcționare a unității de control și posibilele defecțiuni, folosind diferite culori, lumini și clipiri.

- ▷ Consultați capitolul „Defecțiuni” de la pagina 922.
- ▷ Consultați capitolul „Limitarea curentului de încărcare” de la pagina 917.

Selectarea locației de montare



PERICOL

Șoc electric, incendiu

Folosirea inadecvată a încărcătorului sau nerespectarea instrucțiunilor de siguranță poate duce la scurtcircuite, șocuri electrice, explozii, incendii sau arsuri.

- ▶ Nu montați suportul de perete de bază în atmosfere cu potențial exploziv.
- ▶ Pentru a reduce riscul de explozie - în special în garaje - asigurați-vă că unitatea de control este localizată la cel puțin 50 cm deasupra podelei în timpul încărcării.
- ▶ Respectați reglementările locale aplicabile cu privire la instalațiile electrice, măsurile anti-incendiu, reglementările de prevenire a accidentelor și căile de evacuare.

Supportul de perete de bază este conceput pentru instalare în interior și exterior.

La selectarea unei locații de montare adecvate trebuie luate în considerare următoarele criterii:

- Montați priza electrică și suportul de perete de bază de preferință într-o zonă acoperită protejată de lumina solară directă și de ploaie (de ex. într-un garaj).
- Nu stropiți suportul de perete de bază direct cu apă (de ex. cu echipamente de curățare sau furtunuri de grădină sub presiune)
- Nu montați suportul de perete de bază sub obiecte suspendate sau agățate.
- Nu montați suportul de perete de bază în grajduri, clădiri pentru animale sau locații în care se produc gaze de amoniac.

- Montați suportul de perete de bază pe o suprafață netedă.
- Pentru a asigura fixarea, verificați condiția peretelui înainte de montare.
- Montați suportul de perete de bază astfel încât acesta să nu fie în apropierea căilor de acces și cablurile de încărcare să traverseze căile de acces.
- Montați suportul de perete de bază astfel încât distanța dintre conector și priză să nu depășească lungimea cablului de alimentare disponibil.
- Montați priza electrică cât mai aproape de poziția de parcare preferată a vehiculului. Luați în considerare orientarea vehiculului.
- Distanța prizei electrice față de podea și plafon trebuie aleasă în conformitate cu reglementările și standardele naționale astfel încât să se asigure o utilizare confortabilă.

▶ Consultați capitolul „Instrucțiuni referitoare la siguranță” de la pagina 896.

Instrumente necesare

- Nivelă cu bulă de aer
- Bormașină electrică
- Șurubelniță

Montarea Montarea suportului de perete Montarea suportului de perete de bază

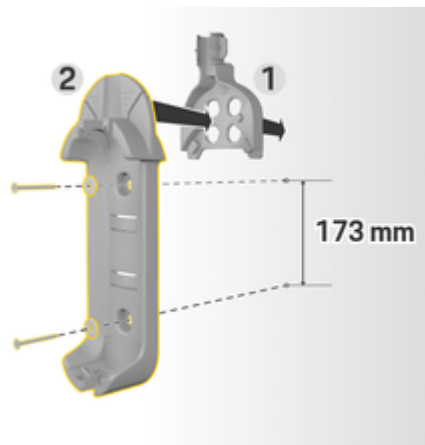


Fig. 404: Dimensiuni de găurire

1. Realizați în perete găuri cu bormașina.
2. Realizați găurile de montare și introduceți dopurile de perete.
3. Apăsați suportul de perete de bază 2 (Fig. 404) în ghidajul cablului 1 (Fig. 404) din față.
4. Înșurubați suportul de perete de bază pe perete.

Montarea dispozitivului de fixare a conectorului

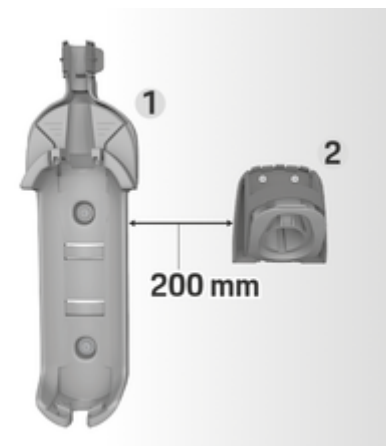


Fig. 405: Distanța dintre suportul de perete și dispozitivul de fixare a conectorului

Atunci când montați dispozitivului de fixare a conectorului, asigurați o distanță de 200 mm de suportul de perete de bază.

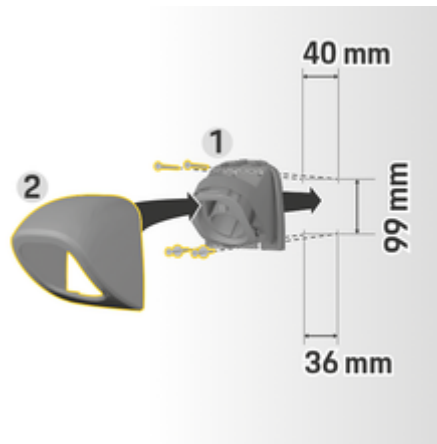


Fig. 406: Dimensiuni de găurire

1. Scoateți dispozitivul de fixare a conectorului 1 (Fig. 406) din capac 2 (Fig. 406).
2. Realizați în perete găuri cu bormașina.
3. Realizați găurile de montare și introduceți dopurile de perete.
4. Înșurubați dispozitivul de fixare a conectorului 1 (Fig. 406) pe perete.
5. Montați capacul 2 (Fig. 406) pe dispozitivul de fixare a conectorului 1 (Fig. 406) de dedesubt și împingeți în sus.

Atașarea unității de comandă la suportul de perete



Fig. 407: Atașarea unității de control

1. Direcționați cablul vehiculului prin deschiderea inferioară în suportul de perete de bază, plasați partea inferioară a unității de comandă pe clapetele de blocare inferioare și împingeți către spate pentru a cupla.
2. Direcționați cablul de alimentare prin deschiderea superioară din suportul de perete de bază și blocați clema circulară împingând-o către stânga.
3. Introduceți conectorul vehiculului în dispozitivul de fixare a conectorului.

Configurare

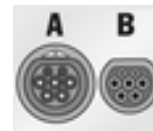
Cabluri pentru vehicul și cabluri de alimentare

Informații despre cablurile și conectoarele de încărcare ale vehiculului

În funcție de dotările vehiculului, sunt disponibile diferite porturi de încărcare a vehiculului A și conectori pentru vehicul B.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Tipul 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Tipul 2

Selectarea cablurilor de alimentare

Pentru încărcarea regulată cu o viteză de încărcare optimă, utilizați doar cablurile de alimentare enumerate mai jos. Puterea maximă de încărcare ce poate fi atinsă este de până la 11 kW (în funcție de tipul de dispozitiv, reglementările naționale, sursa de alimentare de la rețea/conexiunea casnică și de încărcătorul de la bord).

NOTIFICARE

Utilizați doar cabluri de alimentare aprobate pentru țara în care vă aflați. Atunci când conduceți în străinătate, luați întotdeauna cu dvs. cablul de alimentare adecvat pentru utilizarea în țara vizitată.

Țară	Cabluri de alimentare
Rusia, Ucraina	5, 6, 7, 8, C
Abu Dhabi, Israel, Singapore	5, 6, 7, 8

Aprobarea cablurilor de alimentare în diferite țări
(exemple)

Cabluri de alimentare pentru prize electrice industriale



1
NEMA 14-30



2
NEMA 14-50



3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Cabluri de alimentare pentru prize electrice casnice

Dacă nu este disponibilă nicio priză electrică industrială, cablurile de alimentare enumerate mai jos pot fi, de asemenea, utilizate pentru încărcare cu putere redusă.

- ▶ În unele țări, de exemplu în Abu Dhabi, Israel, Singapore și India> Pag. 908, încărcarea de la prize electrice casnice este **interzisă**.



A
NEMA 5-15
Tipul B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Tipul E/Tipul F
 („Schuko”)



D
BS 1363
Tipul G



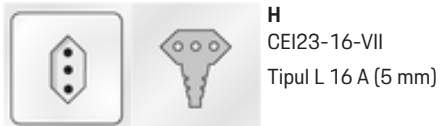
E
AS 3112
Tipul I



F
SEV 1011
Tipul J



G
DS60884-2-D1
Tipul K



H
CEI23-16-VII
Tipul L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Tipul M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (informații suplimentare)

i Informație

Sfera de acțiune

Această recomandare de utilizare se aplică numai regiunilor cu standardul NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Încărcarea vehiculului dvs. poate genera curenți electrice înalți. Din motive de siguranță, utilizarea componentelor aprobate exclusiv și instalarea profesională a întregului dispozitiv de încărcare sunt, prin urmare, obligatorii.

Instrucțiuni generale de siguranță



PERICOL

Șoc electric și incendii!

Utilizarea incorectă a echipamentului de încărcare și nerespectarea instrucțiunilor de instalare și siguranță pot duce la scurtcircuit, electrocutare, explozie, incendii sau arsuri.

- ▶ Atenție la instrucțiunile de instalare din manualul echipamentului de încărcare.
- ▶ Acordați o atenție deosebită tuturor avizelor de siguranță și avertizare de acolo.
- ▶ Instalația trebuie efectuată de o persoană cu pregătirea electrică necesară și cunoștințe de specialitate.
- ▶ De asemenea, respectați reglementările naționale pentru executarea de instalații electrice.

Cerințe pentru priză de alimentare



PERICOL

Prize de alimentare nepotrivite

O priză de alimentare nepotrivită poate provoca un scurtcircuit, șocuri electrice, explozii, incendii sau arsuri.

- ▶ Folosiți numai un tip de priză de alimentare adecvat pentru această instalație (consultați **Tipuri adecvate de prize de alimentare**).
- ▶ Utilizați numai prize de alimentare care îndeplinesc cerințele privind calitatea suprafețelor de contact și fixare (consultați **Cerințe pentru calitatea prizelor de alimentare**).
- ▶ Evitați contactul direct între șuruburile bornei și fir. De preferință, utilizați manșoane pentru capetele firelor.
- ▶ Evitați blocarea cablului pe izolație.

Tipuri adecvate de prize de alimentare

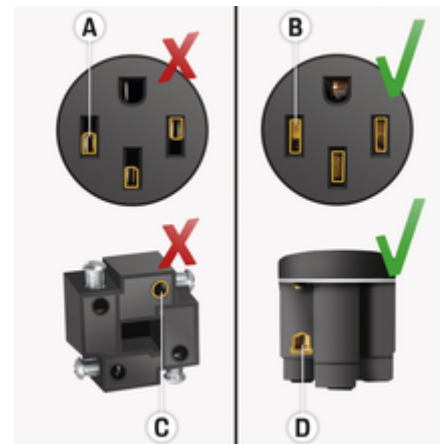


NEMA 6-50
Priză de alimentare



NEMA 14-50
Priză de alimentare

Cerințe pentru calitatea prizelor de alimentare



- A** Suprafața de contact este doar la jumătate din înălțimea contactului
- B** Suprafața de contact acoperă întreaga înălțime a contactului
- C** Suprafață mică de contact între șurubul bornei și fir.
- D** Suprafață lată de contact între placa bornei și fir

Cerințe pentru instalarea cablurilor



Cablu de alimentare inadecvat

Utilizarea cablurilor de alimentare inadecvate sau a curenților electrici excesivi poate provoca scurtcircuit, șocuri electrice, explozii, incendii sau arsuri.

- ▶ Cablul trebuie să aibă o siguranță de 50 A.
- ▶ Utilizați numai cabluri de cupru cu o secțiune transversală minimă de 8 AWG, sau, de preferință, 6 AWG.

Cerințe pentru instalarea în exterior



Contact direct cu ploaia

Dacă echipamentul de încărcare este utilizat în exterior, contactul direct cu ploaia poate provoca scurtcircuit, șocuri electrice, explozii, incendii sau arsuri.

- ▶ Evitați ca echipamentul de încărcare să intre în contact direct cu ploaia.
- ▶ Utilizați o carcasă rezistentă la ploaie NEMA 3R.

Schimbarea cablului de alimentare



Șoc electric

Risc de accidentare gravă sau fatală în urma șocului electric.

- ▶ Deconectați cablul de alimentare de la priza electrică înainte de a-l schimba.
- ▶ Schimbați cablurile doar într-un mediu uscat.
- ▶ Utilizați exclusiv cabluri aprobate de Porsche.

▶ Consultați capitolul „Articole furnizate” de la pagina 899.

1. Data tipăririi.

În unele țări, cum ar fi Norvegia¹, cablul de alimentare poate fi înlocuit doar de către un electrician calificat. Porsche vă recomandă să utilizați un partener de service Porsche certificat.



Fig. 408: Conexiunile de pe unitatea de control

Cablul de alimentare **A** poate fi scos și introdus în partea superioară a unității de control.

Cablul vehiculului **B** este conectat permanent la unitatea de control.

Deconectarea cablului de alimentare

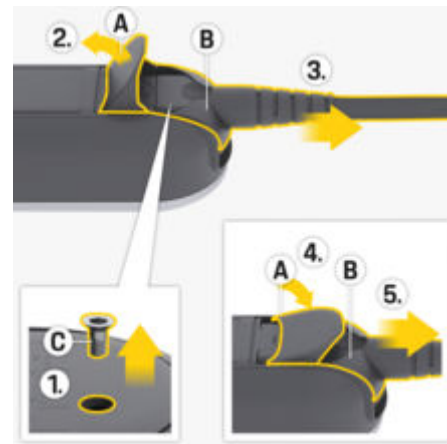


Fig. 409: Deconectarea cablului de alimentare

- ✓ Încărcarea bateriei de înaltă tensiune s-a încheiat și conectorul vehiculului a fost scos din portul de încărcare a vehiculului.
 - ✓ Conectorul a fost deconectat de la priza electrică.
1. Scoateți șurubul **C** (Fig. 409) cu un instrument adecvat.
 2. Deschideți complet capacul **A** (Fig. 409).
 3. Scoateți conectorul **B** (Fig. 409) până când simțiți prima dată rezistență.
 4. Închideți capacul **A** (Fig. 409) până la aproximativ 15 grade (capacul poate sta pe conectorul **B** (Fig. 409)).
 5. Scoateți complet conectorul **B** (Fig. 409).

Conectarea cablului de alimentare

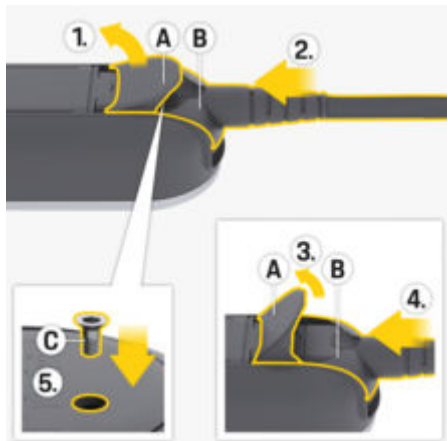


Fig. 410: Conectarea cablului de alimentare și a conectorului

1. Deschideți capacul **A** (Fig. 410) cu aproximativ 15 grade (doar atât cât se potrivește conectorul **B** (Fig. 410) în unitatea de comandă până când simțiți prima dată rezistență).
2. Introduceți conectorul **B** (Fig. 410) în unitatea de comandă până când simțiți prima dată rezistență.
3. Deschideți complet capacul **A** (Fig. 410).
4. Introduceți complet conectorul **B** (Fig. 410).
5. Închideți complet capacul **A** (Fig. 410) și strângeți cu șurubul **C** (Fig. 410).

Operarea și configurarea inițială

Pornirea

- ▶ Încărcătorul execută un auto-test atunci când este conectat la rețeaua de alimentare.
 - În urma unui auto-test reușit:
 - Butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** se aprinde cu alb.
 - Încărcătorul este setat la puterea de încărcare a operației de încărcare anterioare. Luminile pilot pentru **50%**, **100%** sau/și **50%** se aprind.
- ➔ Încărcătorul este pregătit pentru funcționare.

Selectarea stării de încărcare



Fig. 411: Selectarea stării de încărcare

Setați dacă încărcătorul va fi limitat la un maxim de 50% sau 100% din puterea de încărcare disponibilă. Dacă managerul de energie este disponibil, puteți seta dacă puterea de încărcare va fi specificată de managerul de energie.

- ✓ Încărcătorul este pregătit pentru funcționare.
- ▶ Apăsați și mențineți apăsat butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** timp de 3 secunde.
- ➔ Încărcătorul comută la o altă stare de încărcare (**50%**, **100%** sau manager de energie) și indicatorul relevant se aprinde.

Dacă starea de încărcare a managerului de energie este activată, lumina pilot clipește cu galben și starea de încărcare **50%** se aprinde cu verde. În cazul defectării managerului de energie, încărcătorul comută la starea de încărcare **50%**.

Pentru ca încărcătorul să fie controlat prin managerul de energie, acesta trebuie conectat la rețeaua sa PLC.

- ▶ Consultați capitolul „Managerul de energie” de la pagina 911.

Managerul de energie

Managerul de energie coordonează consumatorii de energie și furnizorii de energie din casă.

Pentru asumarea controlului încărcării de managerul de energie, încărcătorul și managerul de energie trebuie să fie conectate între ele printr-o conexiune de rețea Powerline-Communication (PLC). În acest scop, sursa de alimentare de la rețea existentă este utilizată pentru a configura o rețea locală pentru transfer de date.

Adăugarea managerului de energie


Există două opțiuni pentru conectarea managerului de energie la o rețea PLC:

- Managerul de energie este înregistrat ca client într-o rețea PLC (variantă aplicare3).
- Conectarea directă în PLC între încărcător și a managerul de energie (server DHCP) (variantă aplicare 4)


► Consultați capitolul „Utilizări posibile” de la pagina 900.





Conexiunea dintre încărcător și managerul de energie este stabilită direct de la încărcător și din aplicația web a managerului de energie.


Stabilirea unei conexiuni cu încărcătorul

Lumina pilot pentru  **MANAGERUL DE ENERGIE** indică starea conexiunii la rețeaua PLC și la managerul de energie.

Indicator stare conexiune PLC/manager de energie

Afișajul de stare	Semnificație
 Pulsează cu galben	<p>Starea 1</p> <p>Încărcătorul încearcă să restabilească conexiunea PLC utilizată anterior (durată maximă: 60 de secunde).</p> <p>► Opțional: ☺ Apăsați și mențineți apăsat BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL timp de 3 secunde pentru a ignora reconectarea.</p> <p>Încărcătorul caută apoi o nouă rețea PLC.</p>

Afișajul de stare	Semnificație
 Clipește cu galben	<p>Starea 2</p> <p>Încărcătorul încearcă să stabilească o conexiune cu rețeaua PLC (durată maximă: 9 minute).</p>
 Pulsează cu alb	<p>Starea 3</p> <p>Conexiunea PLC a fost activată. Este stabilită o conexiune la ultimul manager de energie cunoscut.</p> <p>► Opțional: ☺ Apăsați și mențineți apăsat BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL timp de 3 secunde pentru a ignora reconectarea.</p>
 Clipește cu alb	<p>Starea 4</p> <p>Conexiunea PLC a fost activată. Este stabilită conexiunea la un nou manager de energie.</p>
 Se aprinde în culoarea verde	<p>Starea 5</p> <p>Managerul de energie a fost conectat cu succes.</p>

Afișajul de stare	Semnificație
 Se aprinde cu roșu	<p>Starea 6</p> <p>Conexiunea nu a putut fi stabilită.</p>

Asigurarea unei conexiuni de bună calitate a rețelei PLC

Pentru a asigura o rată de transmisie suficientă pentru comunicarea PLC, în timpul instalării electrice trebuie luate în considerare următoarele măsuri:

- Dacă o conexiune PLC nu este posibilă, testați încărcătorul Porsche într-o priză de perete diferită.
- Mențineți distanța dintre consumatori cu funcționalitatea PLC redusă. Ca test, conexiunea la modemul PLC poate fi efectuată la o priză electrică din apropierea modemului PLC (de ex. în living room). Dacă se stabilește o conexiune aici, dar nu funcționează și în garaj, acest lucru poate fi cauzat de o distanță prea mare. Rețineți următoarele informații la alocarea fazei.
- Direcționați cablul VDSL la o distanță de cel puțin 10 cm de circuitele de alimentare și prizele electrice.

- ▶ Este de preferat să stabiliți conexiunea PCL prin aceeași fază de curent.
 - Dacă încărcătorul este conectat cu un conector monofazic, modemul PLC extern trebuie conectat la aceeași fază ca încărcătorul în cazul unei conexiuni domestic cu faze multiple.
 - Dacă încărcătorul este conectat cu un conector cu faze multiple, modemul PLC extern trebuie conectat la faza L1.
- ▶ Verificați dacă celelalte dispozitive electrice cauzează interferențe. În acest scop, deconectați alte dispozitive de la sursa de alimentare și verificați conexiunea PLC. Câteva surse posibile surse de interferențe: variatoare, sisteme de iluminat cu halogen, frigider și congelatoare, surse de alimentare cu mod comutat, uscătoare, mașini de spălat și pompe electrice pornite.

Conectarea încărcătorului la o rețea PLC

Atunci când se stabilește o conexiune, încărcătorul și modemul PLC sau, în cazul comunicării PLC directe, încărcătorul și managerul de energie sunt asociate automat.

- ✓ Încărcătorul este pregătit pentru funcționare.
- ▶ Activați starea de încărcare a managerului de energie la încărcător. În acest scop, mențineți apăsat butonul **STAREA DE ÎNCĂRCARE** pentru starea de încărcare timp de 3 secunde, pentru a modifica starea de încărcare. Repetați această procedură, dacă este necesar, pentru a modifica starea de încărcare dorită. Încărcătorul încearcă automat să stabilească o conexiune la rețeaua PLC.
 - Rețeaua PLC este cunoscută (Starea 1):

Nicio acțiune nu este necesară. Încărcătorul se conectează automat la rețeaua PLC.

- Rețeaua PLC este necunoscută (Starea 2): Apăsați butonul de asociere de pe modemul PLC sau de pe managerul de energie pentru a începe stabilirea conexiunii la încărcător.
 - ➔ Dacă lumina pilot pentru **MANAGERUL DE ENERGIE** clipește sau pulsează cu alb, încărcătorul este integrat în rețeaua PLC și conexiunea este stabilită (Starea 3 sau 4).

Încărcătorul încearcă automat să stabilească o conexiune la managerul de energie.

- ▶ Consultați capitolul „Conectarea încărcătorului la managerul de energie” de la pagina 913.

Dacă nu este disponibil un manager de energie, stabilirea unei conexiuni la managerul de energie eșuează (Starea 6).

- ▶ Mențineți apăsat butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** timp de 3 secunde pentru a comuta starea de încărcare dorită (**50%** sau **100%**).
 - ▶ Consultați capitolul „Deschiderea aplicației web” de la pagina 918.
- ▶ Consultați instrucțiunile de utilizare ale modemului PLC.

Conectarea încărcătorului la managerul de energie

Stabilirea unei conexiuni la încărcător

După ce încărcătorul stabilește o conexiune la rețeaua PLC, încearcă să se conecteze la managerul de energie în modul deschis.

- ✓ Încărcătorul a stabilit o conexiune PLC.
- ✓ Încărcătorul și managerul de energie sunt localizate în aceeași rețea PLC.

- Managerul de energie este cunoscut (Starea 3): Nicio acțiune nu este necesară. Încărcătorul se conectează automat la managerul de energie.
- Managerul de energie este necunoscut (Starea 4): Adăugați încărcătorul ca dispozitiv EEBus în aplicația web a managerului de energie.

Dacă lumina pilot a **MANAGERULUI DE ENERGIE** se aprinde cu verde, managerul de energie este conectat cu succes (Starea 5).

Setările managerului de energie (de ex., informațiile despre curentul de încărcare, protecția la supraîncărcare și încărcarea optimizată) sunt adoptate de încărcător.

- ▶ Procedura pentru stabilirea conexiunii la încărcător este descrisă în capitolul „Adăugarea unui dispozitiv EEBus” din instrucțiunile pentru aplicația web pentru Porsche Home Energy Manager.

- ▶ Consultați instrucțiunile de utilizare ale managerului de energie.

Stabilirea unei conexiuni în aplicația web a încărcătorului

- ▶ Dacă încărcătorul este în modul privat, un manager de energie necunoscut trebuie adăugat în aplicația web de pe încărcător (**Conexiuni ▶ Manager de putere**).
 - ▶ Pentru informații despre aplicația web, consultați manualul de la <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>. Dacă aveți nevoie de o altă limbă, selectați site-ul web adecvat pentru țara dvs.

Reconectarea la managerul de energie

Dacă starea de încărcare a managerului de energie este activată, încărcătorul încearcă automat să stabilească o conexiune la ultima rețea PLC utilizată.

Hotspot

Dacă nu este posibilă integrarea într-o rețea casnică, încărcătorul poate activa un hotspot și îl poate utiliza pentru a stabili o conexiune la aplicația web a încărcătorului.

- ▶ Pentru a realiza un hotspot, faceți clic pe **Activare hotspot**.

După ce este stabilit un hotspot, simbolul  apare în bara de stare.

Informație

Dacă utilizați un sistem Android, poate fi necesar să confirmați separat că conexiunea a fost stabilită, astfel încât să se poată stabili o conexiune hotspot.

Pornirea

Stabilirea unei conexiuni cu încărcătorul

Încărcătorul trebuie configurat înainte ca acesta și aplicația web să fie utilizate în maniera normală. Apoi, trebuie stabilită o conexiune între dispozitivul dvs. (PC, tabletă sau smartphone) și încărcător.

- ▶ Pentru informații despre stabilirea conexiunii PLC, consultați manualul de utilizare și instalare al încărcătorului Porsche Mobile Charger Plus.

Cerințe pentru pornirea inițială din aplicația web

La prima utilizare a aplicației web, trebuie să aveți la îndemână următoarele informații:

- Accesați scrisoarea cu date pentru Porsche Mobile Charger Plus pentru conectarea la aplicația web a încărcătorului
- Datele de acces pentru rețeaua dvs. casnică
- Datele de acces pentru profilul de utilizator (pentru asocierea acestuia cu ID-ul dvs. Porsche)

Aplicația web acceptă următoarele browsere:

- Google Chrome versiunea 57 sau ulterioară (variantă recomandată)
- Mozilla Firefox versiunea 52 sau ulterioară (variantă recomandată)
- Microsoft Internet Explorer versiunea 11 sau ulterioară
- Microsoft Edge
- Apple Safari versiunea 10 sau ulterioară

Prezentare

Aplicația web oferă o gamă mai extinsă de opțiuni de configurare în comparație cu încărcătorul.

Informație

Puteți accesa în orice moment informațiile privind **conținutul terț și licențele** prin intermediul linkului din aplicația web.

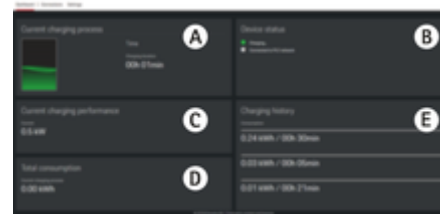


Fig. 412: Panoul de bord al aplicației web

A Sesiune de încărcare actuală

Indică durata sesiunii actuale de încărcare. Dacă nu este conectat niciun vehicul, vor fi afișate informațiile privind sesiunea de încărcare anterioară.

B Stare dispozitiv

Afișează informații referitoare la dispozitiv, cum ar fi:

- Starea actuală de încărcare
- Starea conexiunii la rețeaua PLC este activă
- Starea conexiunii la managerul de putere (dacă există)
- Dezactivarea monitorizării împământării

C Capacitate de încărcare curentă

Puterea electrică curentă [în kilowați] de la încărcător la consumator.

D Consum

Consumul total de energie din sesiunea de încărcare actuală sau anterioară [în kilowați-oră].

E Istoric de încărcare

Ultimele trei sesiuni de încărcare ale încărcătorului sunt afișate în ordine cronologică. Pentru fiecare sesiune de încărcare, sunt disponibile următoarele informații:

- Consum
- Durata încărcării

Funcționarea

Instrucțiuni de utilizare

În unele țări, autoritățile relevante trebuie notificate atunci când conectați echipamentul de încărcare al vehiculului electric.

- ▶ Verificați dacă există obligații de a anunța autoritățile, cerințe tehnice pentru conectare (TCR) și cerințele legale pentru operare înainte de a conecta echipamentele de încărcare.

NOTIFICARE

Risc de deteriorare a încărcătorului

- ▶ Amplasați întotdeauna încărcătorul pe o suprafață solidă atunci când încărcați.
- ▶ Porsche recomandă utilizarea încărcătorului în suportul de perete de bază. În anumite țări, de ex. în Elveția¹, încărcătorul poate fi operat doar în suportul de perete de bază.
 - ▷ Consultați capitolul „Montarea suportului de perete” de la pagina 905.
- ▶ **Nu** scufundați încărcătorul în apă.
- ▶ Protejați încărcătorul de zăpadă și gheață.
- ▶ Protejați încărcătorul de posibile deteriorări cauzate de trecerea cu roțile peste acesta, cădere, tragere, îndoire sau strivire.
- ▶ Nu deschideți carcasa încărcătorului.

NOTIFICARE

Deteriorarea încărcătorului

Încărcătorul trebuie operat doar într-un interval de temperatură între $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ și $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ Pentru a preveni supraîncălzirea în timpul funcționării, evitați expunerea continuă a încărcătorului la lumină solară directă. Dacă încărcătorul se supraîncălzește, încărcarea va fi întreruptă automat până când temperatura revine la nivelul normal.
- ▶ Dacă încărcătorul este prea cald sau prea rece, lăsați-l să revină încet la intervalul de temperaturi de funcționare și nu îl încălziți sau răciți activ, de exemplu cu apă rece sau cu un uscător de păr.

Încărcare

Instrucțiuni de încărcare

Portul de încărcare a vehiculului

PERICOL

Șoc electric, incendiu

Risc de accidentare gravă sau fatală în urma incendiilor sau șocului electric.

- ▶ Respectați întotdeauna ordinea specificată pentru procedura de încărcare.
- ▶ Nu decuplați cablul vehiculului de la portul de încărcare a vehiculului în timpul procesului de încărcare.
- ▶ Încheiați procesul de încărcare înainte de a deconecta cablul vehiculului de la portul de încărcare a vehiculului.
- ▶ Nu deconectați încărcătorul de la priza electrică în timpul procesului de încărcare.

Defecțiunile sunt indicate de luminile de avertizare roșii.

- ▶ Consultați capitolul „Defecțiuni” de la pagina 922.
 - ▷ Pentru informații despre conectarea și deconectarea cablului vehiculului la și de la portul de încărcare a vehiculului și pentru nivelul de încărcare și starea de conectare a portului de încărcare a vehiculului, consultați manualul de utilizare.

1. Data tipăririi. Informații suplimentare puteți afla dintr-un atelier de service specializat autorizat. Porsche vă recomandă să încredințați executarea acestor lucrări unui partener Porsche, deoarece acesta dispune de personal de service calificat și de piesele de schimb și sculele necesare.

Timpii de încărcare

Durata de încărcare poate varia în funcție de următorii factori:





- Priza electrică utilizată (priză electrică casnică sau industrială)
- Tensiunea și curentul electric din rețeaua de alimentare, în funcție de țară
- Setările pentru limitarea curentului de încărcare din încărcător
- Fluctuațiile de tensiune din rețeaua de alimentare
- Temperatura ambiantă a vehiculului și a încărcătorului. Timpii de încărcare pot fi mai lungi dacă temperatura se află la limitele temperaturii ambiante permise.
 - ▷ Consultați capitolul „Monitorizarea împământării” de la pagina 917.
- Temperatura bateriei de înaltă tensiune și a unității de control
- Sistemul de pre-răcire/încălzire a habitaculului este activat
- Amperajul conectorului de alimentare și al conectorului vehiculului
- Operarea altor consumatori la scară largă. În eventualitatea unui design cu instalare ineficientă, curentul de încărcare poate fi redus de protecția la supraîncărcare a managerului de energie.


Informație


Din cauza sistemelor naționale de alimentare diferite, sunt furnizate versiuni diverse de cabluri. Aceasta poate duce la indisponibilitatea puterii maxime de încărcare. Informații suplimentare puteți afla dintr-un atelier de service specializat autorizat. Porsche vă recomandă să încredințați executarea acestor lucrări unui partener Porsche, deoarece acesta dispune de personal de service calificat și de piesele de schimb și sculele necesare.

Pornirea, întreruperea și terminarea încărcării


Începerea încărcării

- ✓ Încărcătorul este pregătit pentru funcționare.
 - ✓ Este selectată limita dorită pentru curentul de încărcare.
1. Introduceți conectorul vehiculului în portul de încărcare a vehiculului.
 - Este stabilită conexiunea la vehicul.
 -  Butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** se aprinde cu galben.
 -  Lumina pilot pentru **50%, 100%** sau managerul de energie se aprinde cu verde.
 - Dacă se stabilește o conexiune la vehicul:
 -  Lumină pilot **MANAGER DE ENERGIE**,
 -  Indicator luminos **CONEXIUNE DOMESTICĂ** și

 Indicator luminos **VEHICUL** clipește o dată cu verde.

-  Butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** și lumina pilot pentru **50%, 100%** sau managerul de energie se aprind cu verde.

2. Încărcarea pornește automat.

- ➔  Butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** pulsează cu verde.

Dacă nu se produce nicio operațiune prin încărcător sau aplicația web, încărcătorul este comutat la modul Repaus după 10 minute. Lumina pilot nu se mai aprinde.

Vehiculul continuă să fie încărcat.

Informație

Dacă este activat modul Repaus în aplicația web a încărcătorului și nu se produce nicio utilizare prin încărcător sau aplicația web, după 10 minute încărcătorul este comutat la modul Repaus. Încărcătorul nu mai poate accesat apoi prin aplicația web.

Activarea modului Repaus servește la economisirea energiei. Funcția poate fi dezactivată din aplicația web a încărcătorului.

Întreruperea încărcării

Informație


- Încărcarea este controlată de vehicul. Încărcarea poate fi terminată doar din vehicul sau prin încărcător în cazul unei defecțiuni.
- În cazul unor temperaturi mari ale încărcătorului, puterea de încărcare este redusă. Dacă este necesar, an un sistem de oprire în caz de supratemperatură întrerupe încărcarea pentru a preveni supraîncălzirea.

► Consultați capitolul „Defecțiuni” de la pagina 922.

Încărcarea este controlată de vehicul și poate fi întreruptă ocazional, de exemplu pentru a optimiza consumul de energie.

Vehiculul reîncepe încărcarea în mod automat. Încărcarea poate fi oprită din vehicul.

Oprirea încărcării

- ✓ Încărcarea a fost finalizată cu succes.
- Deconectați conectorul vehiculului din portul de încărcare a vehiculului.
 - ➔  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu alb.

Vehiculul nu mai este conectat.

Limitarea curentului de încărcare

Curentul de încărcare maxim disponibil este determinat de tipurile de cabluri conectate. Încărcătorul detectează automat tensiunea și curentul disponibil.

Curentul de încărcare poate fi, de asemenea, redus de alți consumatori din rețeaua casnică, de exemplu, de un radiator electric sau un încălzitor de apă. Dacă aveți dubii cu privire la acest lucru, contactați un electrician calificat.

Pentru a preveni supraîncălzirea instalației electrice, curentul de încărcare este limitat automat la 50 % la livrare atunci când sunt utilizate prizele electrice de uz casnic.

Puteți seta manual puterea de încărcare care va fi utilizată pentru încărcarea prin intermediul butonului pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE**. Ultimul curent de încărcare setat este salvat. Dacă încărcătorul este conectat la managerul de energie, acesta poate prelua funcția de control.

Monitorizarea împământării



Șoc electric, scurtcircuit, incendiu, explozie

Folosirea încărcătorului fără monitorizarea activă a împământării poate cauza electroșocuri, scurtcircuite, explozii sau arsuri.

- Încărcătorul trebuie operat de preferință în sisteme de alimentare cu surse împământate adecvat.
- Dezactivați monitorizarea împământării doar în sisteme de alimentare neîmpământate.
- Activați monitorizarea împământării în sisteme de alimentare împământate.

Dezactivarea monitorizării împământării

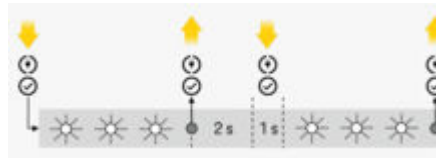


Fig. 413: Succesiune esențială pentru dezactivarea monitorizării împământării

- ✓ Butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** se aprinde cu roșu.
 - ✓ Lumina pilot pentru **CONEXIUNEA DOMESTICĂ** și lumina pilot pentru **VEHICUL** se aprind cu roșu.
 - ✓ Monitorizarea împământării a întrerupt procesul de încărcare sau îl împiedică să pornească.
1. Mențineți apăsată simultan butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** și **BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL**.
 - ➔ Lumina pilot pentru **ÎNCĂRCĂTOR** clipește cu alb când faceți acest lucru.
 2. Imediat ce lumina pilot a **ÎNCĂRCĂTORULUI** se oprește din clipit, eliberați ambele butoane.
 3. După 2 secunde (contorizați timpul imediat ce clipirea se oprește), mențineți din nou apăsată simultan butoanele timp de cel puțin 5 secunde.

Monitorizarea împământării este dezactivată atunci când lumina pilot pentru **CONEXIUNEA DOMESTICĂ** și lumina pilot pentru **VEHICUL** se aprind cu galben. În timpul încărcării, butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** clipește cu verde.

- ➔ Monitorizarea rămâne dezactivată în următorul proces de încărcare.

Informație

Pentru operarea mai ușoară a încărcătorului, degetele dvs. ar trebui să acopere complet butoanele și să aplice o presiune uniformă.

Activarea monitorizării împământării

Dacă încărcătorul este utilizat într-un sistem de alimentare cu împământare, activați **monitorizarea împământării**.

- ▶ Mențineți apăsat simultan butonul pentru **STAREA DE ÎNCĂRCARE** și **BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL** timp de cel puțin 5 secunde. Lumina pilot pentru **ÎNCĂRCĂTOR** clipește cu alb când faceți acest lucru.

Monitorizarea împământării poate fi activată prin aplicația web:

- ▶ Pentru informații despre aplicația web, consultați manualul de la <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Dacă aveți nevoie de o altă limbă, selectați site-ul web adecvat pentru țara dvs.

Conectarea la aplicația web

Informație

Datele de conectare la aplicația web sunt incluse în scrisoarea cu datele de acces, furnizată împreună cu produsul. Câmpul de securitate conține codul PUK. Acest câmp este imprimat cu o cerneală specială care acoperă codul PUK.

Cerneala poate fi îndepărtată doar după umezirea cu apă a acestui câmp, făcând vizibil codul PUK.

Nu frecăți și nu răzuți câmpul în timp ce îl umeziți; în caz contrar, codul PUK ar putea fi deteriorat.

- ✓ Asigurați-vă că aveți la îndemână datele de acces.
- ▶ Introduceți o parolă.

Informație

După 25 de minute de inactivitate, utilizatorul este deconectat automat de la aplicația web.

Deschiderea aplicației web

Deschiderea aplicației web a încărcătorului

- ✓ Încărcătorul este conectat la rețeaua PLC.
- ▶ Introduceți numele gazdei încărcătorului (**<Hostname>** sau **<Host-name>**) în bara de adresă a browserului. Numele gazdei este în scrisoarea cu date de acces.
– sau –
Introduceți adresa IP curentă a încărcătorului în bara pentru adresă a browserului. Adresa IP a fost alocată de serverul DHCP în timpul asocierii dispozitivului și încărcătorului și poate fi vizualizată în setările routerului.

▶ Consultați capitolul „Conectarea încărcătorului la o rețea PLC” de la pagina 913.

▶ Pentru informații despre aplicația web, consultați manualul de la <https://www.porsche.com/international/about-porsche/e-performance/help-and-contact/>

Dacă aveți nevoie de o altă limbă, selectați site-ul web adecvat pentru țara dvs.

▶ Consultați capitolul „Date de acces” de la pagina 899.

Utilizarea aplicației web

Deschiderea aplicației web

Deschiderea aplicației web a încărcătorului

- ✓ Dispozitivul și încărcătorul se află în aceeași rețea, grație conexiunii PLC.
1. Deschideți browserul.
 2. Introduceți numele gazdei încărcătorului în bara de adresă a browserului. Numele gazdei este în scrisoarea cu date de acces.
– sau –
Introduceți adresa IP curentă a încărcătorului în bara pentru adresă a browserului. Adresa IP a fost alocată de serverul DHCP în timpul asocierii dispozitivului și încărcătorului și poate fi vizualizată în setările routerului.

Redirecționarea către aplicația web

Informație

În funcție de browserul utilizat, este posibil ca aplicația web să nu se deschidă imediat. În schimb, mai întâi poate fi afișată o notificare privind setările de securitate ale browserului.

1. În mesajul de avertizare afișat în browser, selectați **Avansat**.
2. În următoarea casetă de dialog, adăugați certificatul SSL ca excepție.
 - ➔ Certificatul SSL este confirmat, iar aplicația web se deschide.

Conexiuni

Powerline Communication (PLC)

Dacă încărcătorul este conectat la o rețea PLC, informațiile rețelei (de exemplu, numele gazdei, adresa MAC, adresa IP) sunt afișate aici.

Managerul de energie

Pentru asumarea controlului încărcării de managerul de energie, încărcătorul (dispozitivul EEBus) și managerul de energie trebuie să fie conectate între ele. În modul deschis, conexiunea la un manager de energie necunoscut trebuie stabilită pe încărcător și în aplicația web a managerului de energie.

Informație

Dacă încărcătorul este în modul privat, conexiunea la managerul de energie trebuie, de asemenea, confirmată în aplicația web a încărcătorului.

▶ Consultați secțiunea „Adăugarea unui dispozitiv EEBus” din cadrul instrucțiunilor aplicației web Porsche Home Energy Manager.

▶ Consultați manualul de utilizare și instalare a încărcătorului Porsche Mobile Charger Plus.

Vizualizarea conexiunii la managerul de energie în aplicația web:

- ▶ În aplicația web a încărcătorului, navigați la **Conexiuni ▶ Manager de putere**.
 - ➔ Managerul de energie conectat este cu starea **Manager de putere conectat**. Puteți vedea informațiile dispozitivului managerului de energie.

Mod deschis

Încărcătorul este configurat la modul deschis la livrare. Managerul de energie este astfel detectat și conectat automat la rețeaua casnică. Pentru asocierea automată cu managerul de energie, trebuie îndeplinite următoarele condiții:

- ✓ Starea de încărcare a **MANAGERULUI DE ENERGIE** trebuie selectată pe încărcător.
- ✓ Încărcătorul și managerul de energie sunt localizate în aceeași rețea PLC.
- ✓ Încărcătorul a fost adăugat ca dispozitiv EEBus în aplicația web a managerului de energie.
 - ▶ Vă recomandăm să comutați la modul privat după prima pornire a încărcătorului.

Activarea modului privat

1. Navigați la **Conexiuni ▶ Manager de putere** din aplicația web.

2. Activarea **Mod privat**.

Confirmarea conexiunii la managerul de energie

- ✓ Încărcătorul și managerul de energie sunt localizate în aceeași rețea.
- ✓ Modul privat a fost activat.
- ✓ Conexiunea la încărcător a fost deja confirmată în aplicația web a managerului de energie.

1. În aplicația web a încărcătorului, navigați la **Conexiuni ▶ Manager de putere**.
 - ➔ Managerul de energie este afișat în lista **Manageri de putere disponibili**.
2. Selectați și extindeți managerul de energie.
3. Selectați **Asociați dispozitive**.

4. În caseta de dialog **Realizare conexiune**, verificați identitatea managerului de energie folosind numărul ID (SKI) încă o dată, apoi selectați **Conectare**.

- ➔ Managerul de energie este conectat cu succes și se afișează starea **Manager de putere conectat**.

Setările managerului de energie (de ex., informațiile despre curentul de încărcare, protecția la supraîncărcare și încărcarea optimizată) sunt adoptate de încărcător.

Deconectarea de la managerul de energie

În modul privat, conexiunea la managerul de energie poate fi întreruptă din aplicația web a încărcătorului.

- ✓ Modul privat a fost activat.
1. În aplicația web a încărcătorului, navigați la **Conexiuni ▶ Manager de putere**.
 - ➔ Managerul de energie conectat este afișat în lista **Manageri de putere disponibili**.
 2. Selectați **Deconectare**.
 - ➔ Încărcătorul este deconectat de la managerul de energie.

Setări

Sistem

Modificare parolă

Puteți modifica parola de conectare din aplicația web. Noua parolă aleasă va suprascrie parola inițială din scrisoarea cu datele de acces.

- ▶ Selectați **Modificare** și introduceți o parolă nouă.

Introducerea limbii și țării

Câmp	Explicație
Limbă	Selectează limba pentru aplicația web.
Țară	Țara de utilizare. Setările de configurare variază în funcție de țară. Dacă nu introduceți țara efectivă de utilizare, este posibil ca anumite setări să nu fie disponibile.

Controlul consumului de energie

Activarea modului Repaus servește la economisirea energiei.

Dacă este activat modul Repaus și nu se produce nicio operațiune la încărcător sau în aplicația web, încărcătorul este comutat la modul Repaus după 10 minute. Încărcătorul nu mai poate accesat apoi prin aplicația web.

▶ Activați **Mod Repaus**.

Dispozitivul va avea nevoie de un timp pentru a ieși din modul Repaus și a fi din nou gata de utilizare.

i Informație

Încărcătorul comută automat la modul Repaus după o perioadă mai lungă de inactivitate. Apăsăți butonul Alimentare pentru a îl reporni.

Activarea unei resetări la setările din fabrică

Dacă activați această funcție, puteți efectua resetarea la setările din fabrică de pe încărcător. Dacă dezactivați această funcție, resetarea la setările din fabrică poate fi efectuată numai din aplicația web.

▶ Activați **Resetare la setările din fabrică**.

▶ Consultați secțiunea „Resetarea la setările din fabrică” din Manualul de utilizare Porsche Mobile Charger Plus.


XXXLINKXXX Consultați secțiunea „Resetarea la setările din fabrică” de la pagina 6.

Încărcare

Stare rețea electrică

Încărcătorul detectează automat informațiile privind starea rețelei electrice, afișate aici.

Afișaj	Explicație
Faze rețea de alimentare	Numărul de faze din cablul de alimentare.
Tip cablu	Tipul cablului de încărcare a vehiculului. Tipul cablului este o informație importantă pentru setarea curentului maxim de încărcare.
Motiv performanțe de încărcare reduse	Numărul 0 indică faptul că puterea de încărcare nu este restricționată.

Afișaj	Explicație
 PERICOL	Un număr > 0 indică faptul că puterea de încărcare este restricționată din cauza supraîncălzirii.

Monitorizarea împământării

 **PERICOL** Șoc electric, scurtcircuit, incendiu, explozie

Folosirea încărcătorului fără monitorizarea activă a împământării poate cauza electroșocuri, scurtcircuite, explozii sau arsuri.

- ▶ Încărcătorul trebuie operat de preferință în sisteme de alimentare cu surse împământate adecvat.
- ▶ Dezactivați monitorizarea împământării doar în sisteme de alimentare neîmpământate.
- ▶ Activați monitorizarea împământării în sisteme de alimentare împământate.

Monitorizarea împământării poate fi activată prin aplicația web sau de la încărcător. Din motive de siguranță, aceasta poate fi dezactivată numai de pe încărcător.

▶ Selectați **Activare monitorizare împământare**.

▶ Pentru a activa și dezactiva monitorizarea împământării de pe încărcător, consultați manualul de utilizare și instalare al încărcătorului Porsche Mobile Charger Plus.

Setarea curentului electric și a managerului de energie

Aici, puteți seta manual puterea de încărcare care va fi utilizată:

- **Putere redusă:** Încărcătorul efectuează încărcarea la 50% din curentul maxim de încărcare.
 - **Putere maximă:** Încărcătorul efectuează încărcarea la 100% din curentul maxim de încărcare.
 - **Managerul de energie:** Dacă încărcătorul este conectat la managerul de energie, protecția la supraîncărcare monitorizează curentul de încărcare la nivelul încărcătorului.
- ▶ Selectați funcția dorită.

Service

Afișarea informațiilor despre dispozitiv

Aceste informații sunt bazate pe datele încărcătorului, de ex., numărul de versiune, numărul de serie și numele gazdei.

Partenerul de service Porsche va avea nevoie de aceste date dacă apar mesaje de eroare.

Afișarea diagnosticării

Afișează parametri de diagnosticare, cu informații privind temperatura dispozitivului.

- ▶ Selectați dacă doriți ca temperatura să fie furnizată în grade **Celsius** sau **Fahrenheit**.

Afișarea informațiilor din jurnalul de evenimente

Informațiile din jurnalul de evenimente afișate aici sunt legate de mesajele de eroare survenite în timpul testului de sistem. Sunt afișate jurnalele de eveni-

mente active și pasive. Spre deosebire de evenimentele pasive, evenimentele active sau erorile sunt persistente.

- ▶ Extindeți secțiunea pentru a vizualiza jurnalul de evenimente.

Revenirea la setările din fabrică

Dacă activați această funcție, toate datele personale și configurările, cum ar fi istoricul de încărcare și setările de rețea, vor fi șterse. În plus, toate parolele vor fi resetate la valorile inițiale indicate în scrisoarea cu datele de acces.

- ▶ Activați **Resetare la setările din fabrică**.

Defecțiuni

Încărcătorul indică erori și defecțiuni prin aprindere sau clipirea cu roșu sau galben.

NOTIFICARE

Deteriorarea încărcătorului













- ▶ Dacă o eroare persistă sau reapare, deconectați încărcătorul de la sursa de alimentare și contactați un electrician calificat. Porsche vă recomandă să încredințați executarea acestor lucrări












unui partener Porsche, deoarece acesta dispune de personal de service calificat și de piesele de schimb și sculele necesare.














- ▶ Consultați capitolul „Unitate de control” de la pagina 903.










Următoarea prezentare generală conține recomandări pentru defecțiuni.

Luminile pilot	Semnificație	Remediu
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ● 🏠 Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu roșu. ● 🚗 Lumina pilot pentru VEHICUL se aprinde cu roșu. ● 🔌 Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu roșu. ● ⏻ BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL se aprinde cu roșu. 	<p>Eroare sistem de supraveghere sau releu de încărcare conectat permanent</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ● 🏠 Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu roșu. ● 🚗 Lumina pilot pentru VEHICUL se aprinde cu roșu. ● 🔌 Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu roșu. ● ⏻ BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL clipește cu roșu. 	<p>Declanșare dispozitiv curent rezidual/curent rezidual</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Resetați eroarea menținând apăsat butonul multifuncțional (timp de cel puțin 2 secunde). ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.

Luminile pilot	Semnificație	Remediu
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru VEHICUL se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu roșu. 	LED buton multifuncțional defect.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ clipește cu roșu. ●  Lumina pilot pentru VEHICUL clipește cu roșu. ●  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR clipește cu roșu. 	Eroare cablaj	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru VEHICUL se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu roșu. ●  BUTONUL MULTIFUNCȚIONAL se aprinde cu roșu. 	LED alimentare defect	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.

Luminile pilot	Semnificație	Remediu
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru VEHICUL se aprinde cu roșu. 	Conductorul de protecție este întrerupt/nu este prezent.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Doar sisteme de alimentare de la rețea neîmpământate (de ex. rețele IT): Dacă este necesar, încărcați vehiculul cu monitorizarea conductorului de protecție dezactivată. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Consultați capitolul „Monitorizarea împământării” de la pagina 917. ▶ Doar sisteme de alimentare de la rețea împământate: Unitatea de comandă trebuie verificată de un atelier specializat/Partener Porsche calificat. Sursa de alimentare/conexiunea casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ clipește cu roșu. 	Supratensiune	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru VEHICUL se aprinde cu roșu. 	Supraîncărcare	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu roșu. 	Eroare releu	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu. ●  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR clipește cu roșu. 	Auto-test eșuat	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare. ▶ Dacă acest lucru nu remediază defecțiunea, instalația casnică trebuie verificată de un electrician calificat.

Luminile pilot	Semnificație	Remediu
<ul style="list-style-type: none">  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE pulsează cu roșu.  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu roșu. 	Eroare ciclul de încărcare	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Încărcătorul este defect și nu trebuie operat. Vizitați un atelier de service specializat autorizat/un partener Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE în conformitate cu starea de încărcare.  Lumina pilot pentru MANAGERUL DE ENERGIE se aprinde cu roșu.  Lumina pilot 50 % se aprinde cu verde. 	Eroare conexiune PLC sau manager de energie	<ul style="list-style-type: none"> ▶ În timpul operațiunii inițiale, reporniți încărcătorul și repetați pornirea. Verificați conexiunea la rețeaua PLC. Verificați conexiunea la managerul de energie.
<ul style="list-style-type: none">  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu.  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu galben. 	Supratemperatură conector infrastructură	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dispozitivul s-a oprit din cauza temperaturii excesive. Așteptați până când se atinge din nou temperatura normală. Dacă este necesar, protejați încărcătorul de lumina solară directă.
<ul style="list-style-type: none">  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu.  Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ clipește cu galben. 	Tensiune prea mică/frecvență nevalidă a rețelei de alimentare	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Procesul de încărcare a fost întrerupt. Așteptați. Nu luați nicio măsură.
<ul style="list-style-type: none">  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu.  Lumina pilot pentru VEHICUL clipește cu galben. 	Semnal CP nevalid	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare.
<ul style="list-style-type: none">  Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu.  Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu galben. 	Supratemperatură	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Încărcătorul s-a oprit din cauza temperaturii excesive. Așteptați. Dacă este necesar, protejați încărcătorul de lumina solară directă.

Luminile pilot	Semnificație	Remediu
<p> Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE se aprinde cu roșu.</p> <p> Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR clipește cu galben.</p>	Infrastructura sau cablul vehiculului nu pot fi citite	▶ Deconectați și reconectați mufa de alimentare.
<p> Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE pulsează cu verde.</p> <p> Lumina pilot pentru CONEXIUNEA DOMESTICĂ se aprinde cu galben.</p>	Supratemperatură conector infrastructură/o singură fază conectată din conectorul multifazic	<p>▶ Puterea de încărcare a încărcătorului este redusă din cauza temperaturii ridicate. Așteptați. Dacă este necesar, protejați încărcătorul de lumina solară directă.</p> <p>▶ Un conector multifazic poate avea o singură fază conectată. În acest caz, solicitați unui electrician calificat să verifice dacă conectorul este conectat corect la sursa de alimentare.</p>
<p> Butonul pentru STAREA DE ÎNCĂRCARE pulsează cu verde.</p> <p> Lumina pilot pentru ÎNCĂRCĂTOR se aprinde cu galben.</p>	Reducerea puterii	▶ Încărcătorul a redus puterea de încărcare din cauza temperaturii ridicate. Așteptați. Dacă este necesar, protejați încărcătorul de lumina solară directă.
<p>Indicatorul  pornire/oprire pulsează cu verde.</p> <p> Sursa de alimentare/conexiunea casnică se aprinde cu galben.</p> <p> Vehiculul se aprinde cu galben.</p>	Vehiculul este încărcat cu monitorizarea conductorului de protecție dezactivat.	<p>▶ Vehiculul este în mod ideal încărcat cu monitorizarea conductorului de protecție activată.</p> <p>▶ Consultați capitolul „Monitorizarea împământării” de la pagina 917.</p>
Încărcătorul s-a oprit complet.		<p>▶ Încărcătorul este în modul Repaus sau s-a oprit din cauza unei erori.</p> <p>▶ Verificați dacă încărcătorul este în modul Repaus prin atingerea butonului de limitare a curentului de încărcare.</p>

Transportul

AVERTISMENT

Încărcătură neasigurată

Un încărcător neasigurat, asigurat incorect sau poziționat incorect poate aluneca din poziție și poate pune în pericol ocupanții vehiculului în urma frânării, accelerării, schimbărilor de direcție sau în cazul unui accident.

- ▶ Nu transportați niciodată încărcătorul neasigurat.
- ▶ Transportați întotdeauna încărcătorul în portbagaj, niciodată în habitaclu (de ex. pe scaune sau în fața acestora).

Asigurarea încărcătorului pentru transport

Încărcătorul este furnizat cu sau fără cutie de transport, în funcție de tipul de vehicul.

- ▶ Dacă se furnizează o cutie de transport: Depozitați și transportați întotdeauna încărcătorul în cutia de transport. Atașați cutia de transport de colierele de fixare față și spate cu cârlige.
Pentru informații cu privire la colierele de fixare din portbagaj:
 - ▷ Consultați manualul.
- ▶ Dacă nu se furnizează o cutie de transport: Depozitați încărcătorul în portbagaj pentru transport.
- ▶ În funcție de tipul de vehicul, depozitați încărcătorul astfel încât să nu pună în pericol pasagerii în situații periculoase.

Curățare și întreținere

Verificați la intervale regulate dacă încărcătorul este deteriorat sau murdar și curățați-l dacă este necesar.



PERICOL

Șoc electric, incendiu

Risc de accidentare gravă sau fatală în urma incendiilor sau șocului electric.

- ▶ Nu scufundați niciodată încărcătorul sau conectorii în apă și nu le stropiți direct cu apă (de ex. cu echipamente de curățare sau furtunuri de grădină sub presiune).
- ▶ Curățați încărcătorul doar atunci când unitatea de control este deconectată complet de la sursa de alimentare și de la vehicul. Utilizați o cârpă uscată pentru curățare.

Eliminarea

Dispozitivele electrice/electronice trebuie predate într-un punct de colectare sau unitate de gestionare a deșeurilor.

- ▶ Nu aruncați dispozitive electrice/electronice odată cu deșeurile menajere.
- ▶ Eliminați dispozitivele electrice/electronice în conformitate cu reglementările aplicabile privind protecția mediului.
- ▶ Dacă aveți întrebări despre eliminare, contactați un partener Porsche.

Date tehnice

Date electrice	PMCP11 A
Putere	11 kW/7,2 kW
Curent nominal	16 A, trifazic 32 A, monofazic
Tensiune rețea	100 – 240/400V
Frecvență rețea	50 Hz/60 Hz
Categorie supratensiune (IEC 60664)	II
Dispozitiv integrat curent rezidual	Tip A (CA: 30 mA) + CC: 6 mA
Clasă de protecție	I
Clasă de protecție	IP55
Conector vehicul	Tipul 2
Date mecanice	PMCP11 A
Greutatea unității de control cu cablu	4,0 kg
Lungimea cablului vehiculului	4,5 m
Lungimea cablului de alimentare	0,3 m – 1,6 m (în funcție de țară)

Condiții de mediu și depozitare	PMCP11 A
Temperatura ambiantă	-30 °C – +50 °C
Umiditate	5% – 95% fără condens
Altitudine	max. 5.000 m deasupra nivelului mării



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Plăcuță de identificare

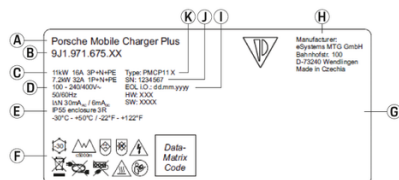


Fig. 414: Plăcuță de identificare (exemplu)

- A** Nume produs
- B** Număr articol
- C** Putere și curent nominal

- D** Tensiune rețea
- E** Clasă de protecție
- F** Pictograme pentru operare
- G** Informații de certificare
- H** Producător
- I** Data fabricației
- J** Număr de serie
- K** Desemnarea tipului

Informații privind producția

Data fabricației

Data fabricației încărcătorului poate fi găsită pe plăcuța de identificare, după abrevierea „EOL”. Este prezentată în formatul următor: Data de producție.Luna de producție.Anul de producție

Producătorul încărcătorului

eSystems MTG GmbH
Bahnhofstraße 100
73240 Wendlingen
Germania

Testare electrică

În eventualitatea unor întrebări legate de testarea electrică reglată a infrastructurii de încărcare (de ex., VDE 0702), vă rugăm să vă informați pe <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> sau la un partener Porsche.

Importatori

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dhabi
United Arab Emirates
P.O. Box 915
Telefon: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
United Arab Emirates
P.O. Box 10773

Telefon: +971 4 305 8555

20 McCallum Street #12-01

Tokyo Marine Centre

Singapore 069046

Great Britain

**UK
CA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Rusia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Россия

Telefon: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

Index

A

Activarea modului deschis.....	919
Activarea modului privat.....	919
Activarea și dezactivarea modului standby.....	920
Afișare eroare.....	922
Afișarea fazelor rețelei de alimentare.....	920
Afișarea informațiilor despre dispozitiv.....	921
Afișarea stării rețelei de alimentare.....	920
Afișarea tipului de cablu.....	920
Apăsăți butonul	
Multifuncțional.....	903
Stare încărcare.....	903
Aplicație web	
Conectarea.....	918
Deschidere.....	918
Modificare parolă.....	899
Parola inițială.....	899
Parolă pierdută.....	899
Pornirea.....	914
Revenirea la setările din fabrică.....	900
Articole furnizate.....	899

B

Buton multifuncțional.....	903
Buton pentru starea de încărcare.....	903

C

Cablu de alimentare	
Priză de alimentare pentru uz casnic.....	908
Priză electrică industrială.....	908
Cabluri de alimentare	
Conectare.....	911
Deconectare.....	910
Înlocuire.....	910
Către manual	
Informații suplimentare.....	896
Cerințe browser.....	914

Condiții de mediu și depozitare.....	930
Conectarea	
Asigurarea calității rețelei PLC.....	912
Reconectarea.....	914
Stabilirea unei conexiuni cu încărcătorul.....	912, 914
Conectarea la aplicația web.....	918
Conectarea unui încărcător	
La managerul de energie.....	913
La rețeaua PLC.....	913
Conector, cablu de încărcare vehicul.....	906
Conexiuni	
Hotspot.....	914
Managerul de energie.....	911
Configurarea unei adrese IP.....	919
Consumul de energie	
Controlul.....	920
Proces încărcare.....	914
Curățare.....	928

D

Data fabricației.....	931
Date de acces.....	899
Aplicație web.....	899
Numărul de serie al încărcătorului.....	900
Date de acces pierdute.....	899
Date electrice.....	930
Date mecanice.....	930
Date tehnice.....	930
Defecțiuni.....	922
Deschiderea aplicației web.....	918
Diagnosticarea temperaturii dispozitivului.....	921

E

Eliminarea.....	929
-----------------	-----

F

Fixarea pentru transport.....	927
-------------------------------	-----

H

Hotspot.....	914
--------------	-----

I

Importatori.....	931
Indicație eroare.....	922
Informații privind producția.....	931
Informații suplimentare.....	896
Instrucțiuni de utilizare.....	915
Instrucțiuni referitoare la siguranță.....	896
Instrumente necesare.....	905
Introducerea unei limbi.....	920
Introducerea unei țări.....	920
Istoric încărcare.....	914

Î

Încărcare	
Avertismente.....	915
Încărcarea vehiculului.....	916
Limitarea curentului de încărcare.....	917
Pornire.....	916
Portul de încărcare a vehiculului.....	915
Setarea limitării curentului de încărcare.....	917
Încărcător	
Activarea modului deschis.....	919
Activarea modului privat.....	919
Asociere cu managerul de energie.....	919
Întreținere.....	928

J

Jurnal de evenimente.....	921
---------------------------	-----

L

Limitarea curentului de încărcare.....	917
Luminile pilot.....	922

M			
Managerul de energie.....	911	Prize electrice casnice, cabluri de alimentare pentru.....	908
Adaptarea curentului de încărcare.....	911	Proces încărcare	
Adăugarea.....	911	Consumul de energie.....	914
Asocierea.....	919	Vizualizare.....	914
Vizualizare.....	919	Producător.....	931
Mesaj de eroare.....	921	PUK	
Modificare parolă.....	919	Modificare parolă.....	899
Modificare parolă de conectare.....	919	Pierdere.....	899
Modul de funcționare		R	
Conexiune directă prin PLC.....	902	Rețeaua casnică	
De sine stătătoare.....	901	Adresa IP.....	919
În aceeași rețea PLC.....	901	Nume gazdă.....	919
Prin aplicația web.....	901	Rețeaua PLC, asigurarea unei conexiuni de bună calitate.....	912
Modul Repaus.....	920	Revenirea la setările din fabrică.....	921
Monitorizarea împământării.....	920	S	
Activare.....	917	Scule.....	905
Se dezactivează.....	917	Selectare	
Montarea dispozitivului de fixare a conectorului.....	905	cablu de alimentare.....	906
Montarea suportului de perete de bază.....	905	Selectarea locației de montare.....	904
N		Selectarea stării de încărcare.....	911
Numărul de serie al încărcătorului.....	900	Service.....	921
Nume gazdă.....	919	Sesiune de încărcare actuală.....	914
O		Setări din fabrică.....	900
Operare de sine stătătoare.....	901	Setări din fabrică, activarea unei resetări.....	920
P		Setările din fabrică, revenire la.....	921
Parola inițială.....	899	Simbolurile din acest Manual de utilizare.....	894
Pictograme, prezentare generală.....	896	Stare dispozitiv.....	914
Plăcuță de identificare.....	931	Stare încărcare.....	914
Pornirea.....	911, 914	Structura notificărilor de avertizare.....	894
Portul de încărcare a vehiculului.....	915	T	
Prezentare generală pictograme.....	896	Temperatură dispozitiv.....	921
Priză electrică industrială, cabluri de alimentare pentru.....	908	Test sistem.....	921
		Testare electrică.....	931
		Timpii de încărcare.....	916
		Transport, fixarea încărcătorului.....	927
		U	
		Unitate de control.....	903
		Atașarea la suportul de perete.....	906
		Prezentare generală a conexiunilor.....	902
		Utilizarea adecvată.....	898
		Utilizări posibile ale încărcătorului.....	900
		V	
		Vizualizarea puterii de încărcare.....	914

Информация за ръководството за водача

Предупреждения и обозначения

В това ръководство за водача са използвани различни видове предупреждения и символи.



ОПАСНОСТ

Сериозно нараняване или смърт

Неспазването на предупрежденията от вида „Опасност“ ще доведе до сериозно нараняване или смърт.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Възможно сериозно нараняване или смърт

Неспазването на предупрежденията от вида „Предупреждение“ може да доведе до сериозно нараняване или смърт.



ВНИМАНИЕ

Възможно умерено или леко нараняване

Неспазването на предупрежденията от вида „Внимание“ може да доведе до умерено или леко нараняване.

БЕЛЕЖКА

Възможна повреда на автомобила

Неспазването на предупрежденията от вида „Забележка“ може да доведе до повреда на автомобила.



Информация

Допълнителните сведения са обозначени с думата „Информация“.

- ✓ Условия, които трябва да са спазени, за да се използва дадена функция.
- ▶ Инструкция, която трябва да спазвате.
- 1. Ако дадена инструкция включва няколко стъпки, те са номерирани.
- 2. Инструкции на централния дисплей, които трябва да следвате.

▶ Забележка за това къде можете да намерите допълнителна важна информация по дадена тема.

Съдържание

Deutsch

За Ръководството на водача

Ключ към пиктограмите.....	937
Допълнителна информация.....	937

Защита

Инструкции за безопасност.....	937
Правилна експлоатация.....	939

Обхват на доставката

Данни за достъп.....	940
----------------------	-----

Общ преглед

Възможни употреби.....	941
Връзки на управляващия блок.....	944
Управляващ блок.....	944

Избор на местоположение за монтиране..... 945 |

Необходими инструменти..... 946 |

Монтиране

Монтаж на стойката за стенов монтаж.....	946
--	-----

Настройка

Кабели за зареждане и захранващи кабели на автомобила.....	947
Първоначална експлоатация и конфигуриране.....	953
Стартиране.....	956
Общ преглед.....	956

Работа

Инструкции за експлоатация.....	957
Зареждане.....	958
Влизане в уеб приложението.....	960
Използване на уеб приложението.....	961

Неизправности..... 965 |

Транспортиране..... 971 |

Почистване и поддръжка..... 972 |

Изхвърляне..... 973 |

Технически данни

Идентификационна табела.....	975
Информация за производството.....	975
Вносители.....	975

Индекс..... 977 |

За Ръководството на водача

Ключ към пиктограмите

В зависимост от държавата върху зарядното устройство може да са поставени различни пиктограми.



Работете със зарядното устройство в температурния интервал от -30°C до $+50^{\circ}\text{C}$.



Зарядното устройство не трябва да се използва на надморска височина над 5000 m.



Зарядното устройство е снабдено с некомутируем защитен проводник.



Зарядното устройство е снабдено с комутируем защитен проводник.



Изхвърляйте зарядното устройство в съответствие с всички приложими нормативни разпоредби за изхвърляне.



Не използвайте удължителни кабели или кабелни макари.



Не използвайте адаптери (за пътуване).



Не използвайте разклонители.



Не използвайте зарядни устройства с повредена електроника или свързващи кабели.



Опасност от токов удар при неправилна употреба.



Спазвайте предоставените инструкции за експлоатация, особено предупрежденията и инструкциите за безопасност.



Повърхността на зарядното устройство може да се нагорещи.



Не работете със зарядното устройство в незаземени системи за електрозахранване, например в ИТ мрежи. Работете със зарядното устройство само в заземени системи за електрозахранване.



Показва конектора тип 1 с диапазон на напрежението $\leq 250\text{ V AC}$.



Показва конектора тип 2 с диапазон на напрежението $\leq 480\text{ V AC}$.

Допълнителна информация

Ще намерите допълнителна информация за зарядното устройство и уеб приложението в областта „E-Performance“ на <https://www.porsche.com>.

Защита

Инструкции за безопасност

ОПАСНОСТ

Токов удар, късо съединение, пожар, експлозия

Употребата на повредено или дефектирало зарядно устройство и повреден или дефектирал електрически контакт, неправилната употреба на зарядното устройство или несъблюдаване на инструкциите за безопасност могат да доведат до късо съединение, токов удар, експлозия, пожар или изгаряне.

- ▶ Използвайте само аксесоари, например захранващи и автомобилни кабели, които са одобрени и доставени от Porsche.
- ▶ Не използвайте повредено и/или замърсено зарядно устройство. Преди използване проверете кабела и свързването на конектора за повреди и замърсяване.
- ▶ Свързвайте зарядното устройство само към правилно монтирани и неповредени електрически контакти и електрически инсталации без неизправности.
- ▶ Не използвайте удължителни кабели, кабелни макари, разклонители или адаптери (за пътуване).
- ▶ Изключвайте зарядното устройство от електрическата мрежа по време на гръмотевични бури.
- ▶ Не модифицирайте и не ремонтирайте електрическите компоненти.
- ▶ Само специалисти трябва да отстраняват повреди и да извършват ремонти.

⚠ ОПАСНОСТ

Токов удар, пожар

Неправилно монтираните електрически контакти могат да предизвикат токов удар или пожар, когато високоволтовият акумулатор се зарежда през порта за зареждане на автомобила.

- ▶ Тестването на захранването, както и монтажът и първоначалната работа на електрическото гнездо за зарядното устройство трябва да бъдат изпълнени единствено от квалифициран електротехник. Това лице носи пълната отговорност за спазването на съответните стандарти и нормативни разпоредби. Porsche препоръчва да използвате сертифициран сервизен партньор на Porsche.
- ▶ Напречното сечение на захранващия кабел за електрическото гнездо трябва да бъде определено в съответствие с дължината на проводника и местните приложими нормативни разпоредби и стандарти.
- ▶ Електрическото гнездо, използвано за зареждане, трябва да бъде свързано към отделна електрическа верига с предпазител, който отговаря на изискванията на местните закони и стандарти.
- ▶ Зарядното устройство е предназначено за използване в частни или полуобществени зони, например в частни имоти или фирмени паркинги. В някои държави, напр. в Италия и Нова Зеландия, режим 2 на зареждане е **забранен** на обществени места.

Допълнителна информация можете да получите от вашия партньор на Porsche или от местния доставчик на електроенергия.

- ▶ Неупълномощени лица (напр. играещи деца) или животни не трябва да имат достъп до зарядното устройство и автомобила по време на зареждане без наблюдение.
 - ▷ Винаги четете инструкциите за безопасност в ръководство за монтаж и ръководството на водача.

⚠ ОПАСНОСТ

Токов удар, пожар

Неправилното боравене с контактните елементи на щепсела може да доведе до токов удар или пожар.

- ▶ Не докосвайте контактните елементи на порта за зареждане на автомобила и на зарядното устройство.
- ▶ Не поставяйте никакви предмети в порта за зареждане на автомобила, нито в зарядното устройство.
- ▶ Защитете електрическите контакти и щепселните съединения от влага, вода, и други течности.

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Запалими или експлозивни пари

Компонентите на зарядното устройство могат да предизвикат появата на искри и запалване на запалими или експлозивни пари.

- ▶ За да намалите риска от експлозия – особено в гаражите – се уверете, че по време на зареждане управляващият блок се намира най-малко на 50 cm над пода.
- ▶ Не монтирайте зарядното устройство в потенциално експлозивни атмосфери.

За да се удовлетворят изискванията за гранични стойности на облъчване от електромагнитни полета (1999/519/EO), зарядното устройство трябва да бъде монтирано по такъв начин, че да бъде на разстояние от поне 20 cm от всички лица.

Спазвайте следните инструкции и препоръки, за да си гарантирате непрекъснато зареждане със зарядното устройство:

- При монтиране на ново електрическо гнездо изберете промишлен електрически контакт с най-високата налична мощност (пригоден за битова електроинсталация) и осигурете въвеждането му в експлоатация от квалифициран електротехник. Porsche препоръчва да използвате сертифициран сервизен партньор на Porsche.
- Когато е технически възможно и разрешено от закона, електрическата инсталация трябва да бъде оразмерена по такъв начин, че максималната номинална мощност на използвания електрически контакт да е налице за зареждане на автомобила.

- Преди монтирането се уверете, че необходимото захранване за зареждане на автомобил може да бъде осигурявано непрекъснато от наличната понастоящем битова инсталация. Ако е необходимо, защитете битовата инсталация чрез система за управление на енергията.
- За предпочитане е зарядното устройство да работи в заземени системи за електрозахранване. Защитният проводник трябва да бъде правилно монтиран.
- Ако не сте сигурни в електрическата битова инсталация, свържете се с квалифициран електротехник. Porsche препоръчва да използвате сертифициран сервизен партньор на Porsche.
- Ако възнамерявате да използвате зарядното устройство с фотоволтаична система, обърнете се към партньор на Porsche.
- За да се възползвате изцяло от характеристиките на зарядното устройство и да гарантирате бързо зареждане на автомобила, използвайте електрически контакти NEMA с възможно най-високия номинален ток, подходящи за захранващия щепсел, или промишлени електрически контакти, отговарящи на изискванията на IEC 60309.
- При зареждане на високоволтовия акумулатор през битов/промишлен електрически контакт, електрическата инсталация може да бъде натоварена до максималния си капацитет. Porsche препоръчва редовно извършване на проверка от квалифициран електротехник на електрическите инсталации, използвани за зареждане. Попитайте квалифициран електротехник през какви интервали е подходящо

да се извършва проверка на вашата инсталация. Porsche препоръчва да използвате сертифициран сервизен партньор на Porsche.

- При доставката зарядният ток е ограничен автоматично, за да се предотврати прегряване на електрическата инсталация. Пускането в експлоатация на зарядното устройство и настройването на ограничението на зарядния ток в съответствие с изискванията за битова инсталация трябва да се извършат от квалифициран електротехник.
 - ▷ Направете справка в глава „Ограничаване на зарядния ток“ на стр. 959.

Правилна експлоатация

Зарядно устройство с интегрирано управление и защита за зареждане в режим 2 (с изключение на Япония) на автомобили с високоволтови акумулатори, които отговарят на изискванията на общоприложимите стандарти и директиви за електрически автомобили.

- ▶ Винаги използвайте версията на устройството, която е подходяща за местната електрозахранваща мрежа.
 - ▷ Направете справка в глава „Технически данни“ на стр. 974.

Зарядното устройство може да се използва като комбинирано устройство, състоящо се от захранващи кабели, управляващ блок и кабел на автомобила.

Подходящо за употреба на открито.

Обхват на доставката



Фиг. 415: Обхват на доставката

- A** Захранващ кабел (постоянно свързан към управляващия блок или подвижен)
- B** Захранващ щепсел за свързване към мрежовото захранване
- C** Управляващ блок
- D** Конектор за автомобил (щепсел за свързване към автомобила), различен е в зависимост от държавата (показан е тип 2)
- E** Кабел на автомобила (постоянно свързан към управляващия блок)
- F** Писмо с данни за достъп

i Информация

Опционални компоненти: В зависимост от държавата се предлагат различни стенни монтаж за зарядното устройство, например базов стенен монтаж.

Данни за достъп

С устройството ви се предоставя писмо, съдържащо данни за достъп, които са нужни за зарядното устройство и уеб приложението.

- ▶ Съхранявайте писмото с данните за достъп на сигурно място.

i Информация

Ако бъдат загубени данните за достъп, валидни при доставката, например първоначалната парола, те може да бъдат получени от партньор на Porsche.

- Трябва да разполагате със серийния номер на зарядното устройство.

Обозначение	Значение
Серийен номер	Серийен номер на зарядното устройство
Идентификационен номер за сигурност	За сигурна връзка с PLC модема
MAC	MAC адрес на PLC интерфейс в домашната мрежа
Уеб парола	Първоначална парола за уеб приложението
Име на уеб хост	За свързване към уеб приложението чрез уеб браузър
PUK	Персонален ключ за отключване

PUK

PUK служи за повторно активиране на първоначалната парола.

- ▶ Ако загубите или забравите PUK, се обърнете към вашия партньор на Porsche.

i Информация

Полето за сигурност съдържа ключа за отключване (PUK). Върху това поле е нанесено специално мастило, което покрива PUK.

Единствено след навлажняване на това поле под течаща вода мастилото ще избледнее и PUK ще бъде видим. Не търкайте и не драскайте полето, докато го мокрите, тъй като PUK може да се повреди.

Парола за уеб приложение

Паролата се използва за влизане в уеб приложението.

Когато използвате първоначалната парола:

- ▶ Ако загубите или забравите първоначалната парола, се обърнете към вашия партньор на Porsche.

Когато използвате парола, която сте задали сами:

- ▶ При загубване първоначалната парола може да бъде възстановена с помощта на PUK. Като алтернатива, обърнете се към партньор на Porsche.
- ▶ Чрез възстановяване на фабричните настройки на зарядното устройство първоначалната парола ще се активира отново. Това обаче ще доведе до възстановяване на фабричните стойности на всички настройки.

Серийен номер на зарядното устройство

Серийният номер на зарядното устройство можете да намерите на следните места:

- В писмото, съдържащо данните за достъп, след обозначението **Серийен номер**
- На идентификационната табела (на гърба на управляващия блок) след съкращението **SN**
- В уеб приложението: **Settings** ⚙️ ▶ **Maintenance** ▶ **Device information**

Възстановяване на фабричните настройки

Ако активирате тази функция, всички ваши настройки ще бъдат изтрети. Освен това всички роли ще бъдат нулирани до първоначалните, посочени в писмото, съдържащо вашите данни за достъп.

Информация

Стандартно, тази функция е деактивирана в зарядното устройство. За да изпълните тази функция в зарядното устройство, тя трябва да е активирана в уеб приложението (**Settings** ⚙️ ▶ **System** ▶ **Allow reset to factory settings**).

1. Натиснете едновременно и задръжте бутон **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** и **МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН** в продължение на 5 секунди. Когато го направите, контролният индикатор **ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО** мига в бяло.
2. След като контролният индикатор на **ЗАРЯДНОТО УСТРОЙСТВО** спре да мига, отпуснете **МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН** и задръжте бутон **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** натиснат в продължение на 2 секунди.

3. Натиснете и задръжте **МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН** отново в продължение на 5 секунди.

Когато го направите, контролният индикатор **ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО** мига в бяло.

- ➔ Зарядното устройство е нулирано до фабричните настройки. Междувременно, контролният индикатор светва в зелено.

Устройството е готово за работа след успешното приключване на самодиагностиката.

Нулирането до фабричните настройки е възможно също чрез уеб приложението или в упълномощен специализиран сервис. Porsche препоръчва да се обърнете към партньор на Porsche, тъй като там разполагат с обучен сервизен персонал и необходимите части и инструменти.

За информация относно уеб приложението вижте ръководството на адрес <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ако ви е необходим друг език, моля, изберете подходящия уебсайт за вашата страна.

Общ преглед

Възможни употреби

Зарядното устройство може да се използва самостоятелно и да се задейства чрез бутоните. Функционалностите Powerline-Communication на зарядното устройство позволяват установяване на връзка към домашната мрежа. За тази цел съществуващата електрозахранваща мрежа се използва за установяване на локална мрежа за пренос на данни. PLC свързването е предпоставка за работа през уеб приложението на зарядното устройство или за управление през енергийния диспечер.

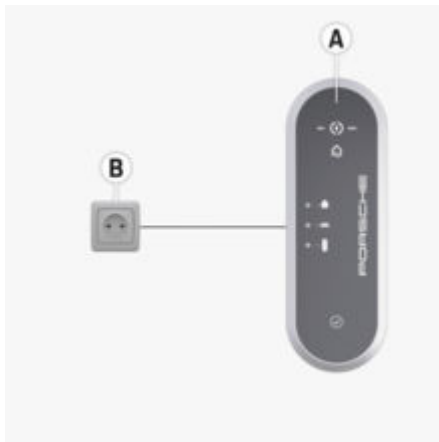
Възможни употреби	Работа с Porsche Mobile Charger Plus	Къде ?
Вариант 1	Работи се директно със зарядното устройство (самостоятелна работа)	▶ стр. 942
Вариант 2	Работи се чрез уеб приложението на зарядното устройство (без енергиен диспечер). Необходима е домашна мрежа (PLC свързване) за установяване на връзка.	▶ стр. 942
Вариант 3	Работи се чрез уеб приложението на енергийния диспечер. Енергийният диспечер е регистриран като клиент в PLC мрежата.	▶ стр. 942

Възможни употреби	Работа с Porsche Mobile Charger Plus	Къде ?
-------------------	--------------------------------------	--------

Вариант 4 Работи се чрез уеб приложението на енергийния диспечер. Зарядното устройство и енергийният диспечер се свързват директно чрез DHCP сървъра на енергийния диспечер. ▷ стр. 943

Вариант 1: Самостоятелна работа

При самостоятелна работа не е необходимо свързване през мрежа. При този вариант не се използва удобната работа и конфигуриране на зарядното устройство чрез уеб приложението. Вместо това се работи директно със зарядното устройство с помощта на бутоните върху него. За ограничаване на зарядния ток можете да използвате настройките **50%** или **100%**.



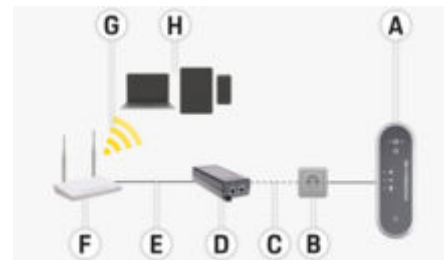
Фиг. 416: Самостоятелна работа (пример за приложение)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Електрическо гнездо

Вариант 2: Работа чрез уеб приложението на зарядното устройство

Уеб приложението може да бъде отворено в браузъра на устройство (компютър, таблет или смартфон), което е свързано в една и съща домашна мрежа със зарядното устройство. За установяване на връзка трябва да е налична домашна мрежа, в която да са включени зарядното устройство и мобилното устройство. Мрежова връзка може да бъде установена директно чрез PLC (Powerline Communication). Мобилното устройство и зарядното устройство са свързани чрез адаптер за PLC и рутер. Мобилното устройство може да получи достъп до уеб приложението на зарядното устройство чрез рутера.

Със зарядното устройство може обаче да се работи и с помощта на бутоните върху него. За ограничаване на зарядния ток можете да използвате настройките **50%** или **100%**.



Фиг. 417: Работа чрез уеб приложението на зарядното устройство (без енергиен диспечер) (пример за приложение)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Електрическо гнездо
- C** Мрежова връзка чрез електрическата мрежа (PLC)
- D** Адаптер за PLC
- E** Мрежова връзка чрез Ethernet
- F** Рутер
- G** Wi-Fi
- H** Мобилно устройство

Вариант 3: Работа на зарядното устройство и енергийният диспечер в една и съща PLC мрежа

Ако се използва енергиен диспечер, зарядният ток се ограничава чрез него. За установяване на връзка енергийният диспечер, зарядното устройство и мобилното устройство трябва да са част от една и съща домашна мрежа.

Връзки на управляващия блок

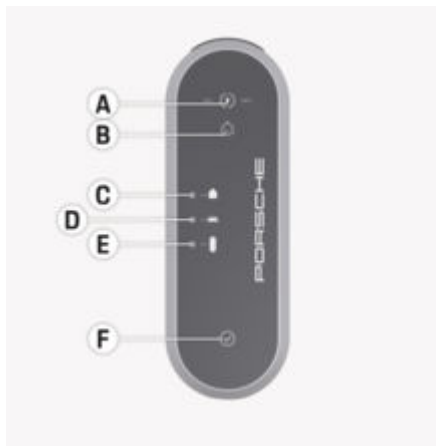


Фиг. 420: Връзки на управляващия блок

- A** Захранващи кабели
B Кабел на автомобила

Захранващият кабел **A** може да бъде изваден и поставен в горната страна на управляващия блок. Кабелът на автомобила **B** се изважда и поставя в долната страна на управляващия блок.

Управляващ блок



Фиг. 421: Управляващ блок

- A** Бутон **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** с контролни индикатори **50%** и **100%**.
B Контролен индикатор **ЕНЕРГИЕН ДИСПЕЧЕР**
C Контролен индикатор **СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ**
D Контролен индикатор **АВТОМОБИЛ**
E Контролен индикатор **ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО**
F **МУЛТИФУНКЦИОНАЛЕН БУТОН**

Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** се използва за избиране между енергия на зареждане от 50% или 100%, или за превключване в режим на енергиен диспечер. Ако е достъпен енергиен диспечер, в режим на енергиен диспечер се установява връзка към него и се прилага неговата конфигурирана енергия на зареждане.

Следните функции на устройството може да бъдат зададени с помощта на **МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН**, отчасти в комбинация с други бутони:

- Пропускане на повторно свързване към енергийния диспечер
- Активиране и деактивиране на мониторинг на защитния проводник
- Възстановяване на фабричните настройки
- Нулиране на грешка на автоматичния прекъсвач

Бутоните **A** и **F** и контролните индикатори **B–E** показват работното състояние на управляващия блок и възможните неизправности посредством различни цветовете, светлини и мигания.

▷ Направете справка в глава „Неизправности“ на стр. 965.

▷ Направете справка в глава „Ограничаване на зарядния ток“ на стр. 959.

Избор на местоположение за монтиране

ОПАСНОСТ

Токов удар, пожар

Неправилната употреба на зарядното устройство или неспазването на инструкциите за безопасност може да доведат до къси съединения, токови удари, експлозии, пожар или изгаряния.

- ▶ Не монтирайте базовата стенна стойка в потенциално експлозивни атмосфери.
- ▶ За да намалите риска от експлозия – особено в гаражите – се уверете, че по време на зареждане управляващият блок се намира най-малко на 50 cm над пода.
- ▶ Спазвайте местните приложими нормативни разпоредби за електрически инсталации, мерките за защита от пожар, нормативните разпоредби за предотвратяване на инциденти и за аварийни изходи.

Базовата стенна стойка е предназначена за монтаж на закрито и на открито.

При избор на подходящо местоположение за монтаж трябва да се вземат предвид следните критерии:

- За предпочитане е да монтирате електрическия контакт и базовата стенна стойка в защитена зона, защитена от пряка слънчева светлина и дъжд (например в гараж).
- Не пръскайте базовата стенна стойка директно с вода (например от оборудване за почистване под високо налягане или градински маркучи)
- Не монтирайте базовата стенна стойка под висящи или окачени предмети.

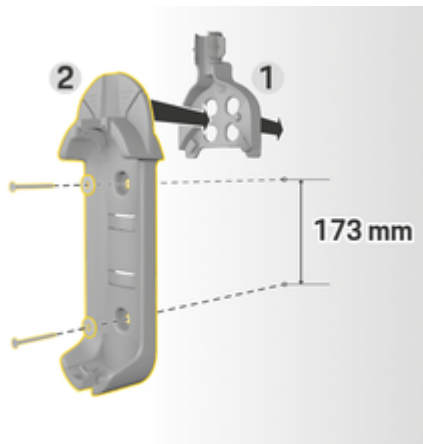
- Не монтирайте базовата стенна стойка в обори, помещения за добитък или места, където има амонячни пари.
 - Монтирайте базовата стенна стойка върху гладка повърхност.
 - За да осигурите здраво закрепване, преди монтиране проверете състоянието на стената.
 - Монтирайте базовата стенна стойка така, че да не е близо до пътеките за преминаване и зарядните кабели да не пресичат такива пътеки.
 - Монтирайте базовата стенна стойка така, че разстоянието между конектора и гнездото да не превишава дължината на наличния захранващ кабел.
 - Монтирайте електрическия контакт възможно най-близо до предпочитаното място за паркиране на автомобила. Съобразете се с ориентацията на автомобила.
 - Разстоянието от електрическото гнездо до пода и до тавана трябва да бъде избрано в съответствие с националните нормативни разпоредби и стандарти, за да се осигури удобство при използване.
- ▶ Направете справка в глава „Инструкции за безопасност“ на стр. 937.

Необходими инструменти

- Спиртен нивелир
- Обикновена или ударна бормашина
- Отвертка

Монтиране Монтаж на стойката за стенен монтаж

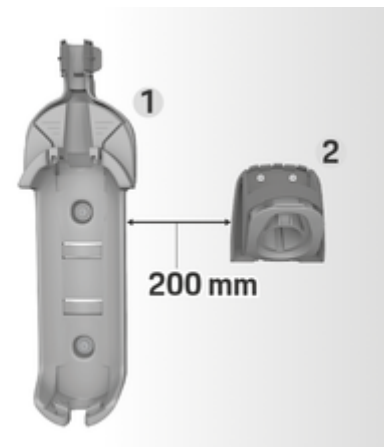
Монтаж на базовата стенна стойка



Фиг. 422: Размери за пробиване

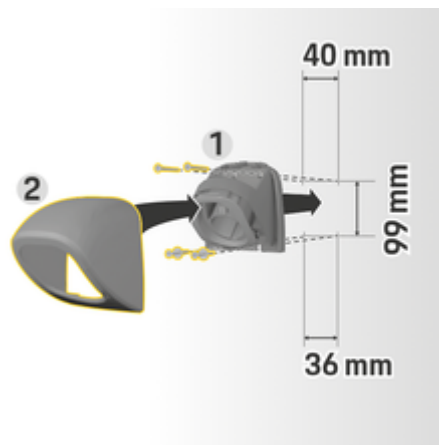
1. Отбележете на стената отворите за пробиване.
2. Пробийте монтажните отвори и поставете розетките.
3. Натиснете базовата стенна стойка **2** (Фиг. 422) във водача на кабела **1** (Фиг. 422) от предната страна.
4. Завинтете базовата стенна стойка към стената.

Монтиране на крепежния елемент на конектора



Фиг. 423: Разстояние между стенната стойка и крепежния елемент на конектора

При монтажа на крепежния елемент на конектора осигурете разстояние от 200 mm до базовата стенна стойка.



Фиг. 424: Размери за пробиване

1. Отстранете крепежния елемент на конектора 1 (Фиг. 424) от капака 2 (Фиг. 424).
2. Отбележете на стената отворите за пробиване.
3. Пробийте монтажните отвори и поставете розетките.
4. Завинтете крепежния елемент на конектора 1 (Фиг. 424) към стената.
5. Поставете капака 2 (Фиг. 424) върху крепежния елемент на конектора 1 (Фиг. 424) отдолу и избутайте нагоре.

Закрепване на управляващия блок към стенната стойка



Фиг. 425: Закрепване на управляващия блок

1. Прекарайте кабела на автомобила през долния отвор на базовата стенна стойка, поставете долната страна на управляващия блок върху езичето за заключване и натиснете на зад.
2. Прекарайте захранващия кабел през горния отвор на базовата стенна стойка и заключете пружинния пръстен, като го натиснете наляво.
3. Включете конектора за автомобил в гнездото за конектор.

Настройка

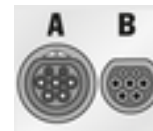
Кабели за зареждане и захранващи кабели на автомобила

Информация за зарядните кабели и конектори на автомобила

В зависимост от оборудването на автомобила се предлагат различни портове за зареждане на автомобила **A** и конектори за автомобили **B**.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Тип 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Тип 2

Избор на захранващи кабели

За обичайно зареждане с оптимална скорост използвайте само захранващите кабели, изброени по-долу. Максималната постижима мощност на зареждане е до 11 kW (в зависимост от типа на устройството, националните разпоредби, свързването към електрическата мрежа/битовата електроинсталация и бордовото зарядно устройство).

БЕЛЕЖКА

Използвайте само захранващи кабели, одобрени за държавата, в която се намирате. При шофиране в чужбина винаги носете със себе си подходящия захранващ кабел за използване в държавата, която посещавате.

Държава	Захранващи кабели
Русия, Украйна	5, 6, 7, 8, C
Абу Даби, Израел, Сингапур	5, 6, 7, 8

Одобрение на захранващи кабели в различни страни (примери)

Захранващи кабели за промишлени електрически контакти



1
NEMA 14-30



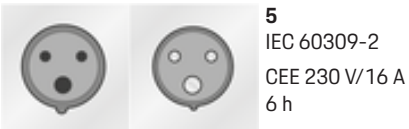
2
NEMA 14-50



3
NEMA 6-30



4
NEMA 6-50



5
IEC 60309-2
CEE 230 V/16 A
6 h



6
IEC 60309-2
CEE 230 V/32 A
6 h



7
IEC 60309-2
CEE 400 V/16 A
6 h



8
IEC 60309-2
CEE 400 V/32 A
6 h



9
WCZ8 20 A

Захранващи кабели за битови електрически контакти

Ако няма наличен промишлен електрически контакт, захранващите кабели, посочени по-долу, могат да се използват също и за зареждане с намалена мощност на зареждане.

- ▶ В някои държави, например Абу Даби, Израел, Сингапур и Индия> стр. 949, зареждането от битови електрически контакти е **забранено**.



A
NEMA 5-15
Тип B



B
WCZ8 15 A



C
CEE 7/5; CEE 7/7
Тип E/Тип F
(удароустойчив)



D
BS 1363
Тип G



E
AS 3112
Тип I



F
SEV 1011
Тип J



G
DS60884-2-D1
Тип K



H
CEI23-16-VII
Тип L 16 A (5 mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Тип M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (допълнителна информация)

Информация

Обхват на действие

Тази препоръка за използване се отнася само за региони със стандарт NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Зареждането на Вашия автомобил може да генерира високи електрически токове. Поради съображения за безопасност използването на ексклузивно одобрени компоненти и професионалната монтиране на цялото зареждащо устройство са задължителни.

Общи указания за безопасност



ОПАСНОСТ

Токов удар и пожар!

Неправилното използване на зареждащото оборудване и неспазването на инструкциите за монтаж и безопасност могат да доведат до възникване на късо съединение, токов удар, експлозия, пожар или изгаряния.

- ▶ Обърнете внимание на инструкциите за монтаж в ръководството за зареждане на оборудването.
- ▶ Обърнете специално внимание на всички инструкции за безопасност и предупреждения.
- ▶ Монтажът трябва да се извърши от лице с необходимото обучение и специализирани познания за извършване на електротехнически работи.
- ▶ Съблюдавайте също и националните разпоредби за извършване на електрически монтаж.

Изисквания към мрежовия контакт



ОПАСНОСТ

Неподходящи мрежови контакти

Неподходящ мрежов контакт може да причини късо съединение, токов удар, експлозия, пожар или изгаряния.

- ▶ Използвайте само мрежов контакт, който е подходящ за този монтаж (вижте **Подходящи видове мрежови контакти/захранващи щепсели**).
- ▶ Използвайте само мрежови контакти, които отговарят на изискванията за качеството на контактните повърхности и закрепването (вижте **Изисквания за качеството на мрежовите контакти**).
- ▶ Избягвайте директен контакт между винтовете на клемите и проводника. За предпочитане е да използвате втулковидни кабелни накрайници.
- ▶ Избягвайте да притискате кабела върху изолацията.

Подходящи видове мрежови контакти/захранващи щепсели

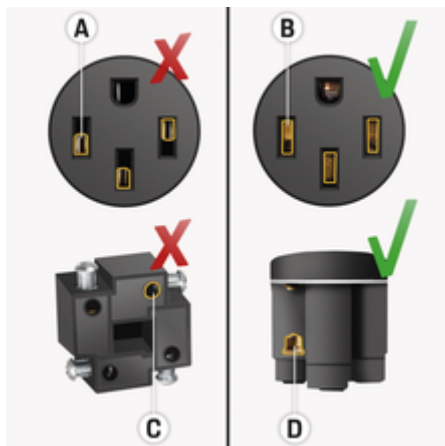


NEMA 6-50
Контакт/щепсел



NEMA 14-50
Контакт/щепсел

Изисквания за качеството на мрежовите контакти



- A** Контактната повърхност е само половината от височината на щепселния контакт
- B** Контактната повърхност обхваща цялата височина на щепселния контакт
- C** Малка контактна повърхност между винта на клемата и проводника.
- D** Широка контактна повърхност между клемната планка и проводника

Изисквания за инсталиране на кабела

⚠ ОПАСНОСТ Неподходящ захранващ кабел

Използването на неподходящи захранващи кабели или твърде големи електрически токове може да доведе до възникване на късо съединение, токов удар, експлозия, пожар или изгаряния.

- ▶ Кабелът трябва да има 50-амперов предпазител.
- ▶ Използвайте само медни кабели с минимално напречно сечение 8 AWG или, за предпочитане, 6 AWG.

Изисквания за монтиране на открито

⚠ ОПАСНОСТ Директен досег с дъжд

Ако зареждащото оборудване се използва на открито, директният досег с дъжд може да доведе до възникване на късо съединение, токов удар, експлозия, пожар или изгаряния.

- ▶ Предпазвайте зареждащото оборудване от директен досег с дъжд.
- ▶ Използвайте водонепроницаем корпус NEMA 3R.

Смяна на захранващия кабел

⚠ ОПАСНОСТ Токов удар

Риск от сериозно или фатално нараняване от токов удар.

- ▶ Изключете захранващия кабел от електрическото гнездо, преди да го смените.
- ▶ Сменяйте кабелите само в суха среда.
- ▶ Използвайте само кабели, одобрени от Porsche.

▶ Направете справка в глава „Обхват на доставката“ на стр. 940.

В някои държави, например Норвегия¹, захранващият кабел може да бъде сменян само от квалифициран електротехник. Porsche препоръчва да използвате сертифициран сервизен партньор на Porsche.

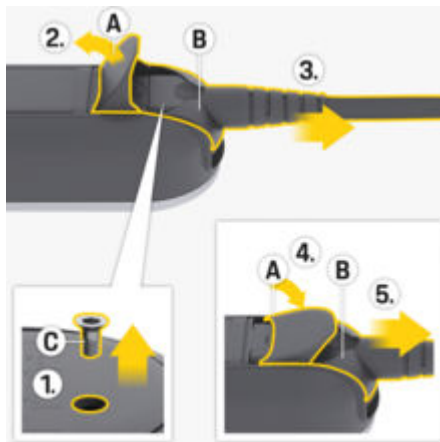
1. Дата на отпечатване.



Фиг. 426: Връзки на управляващия блок

Захранващият кабел **A** може да бъде изваден и поставен в горната страна на управляващия блок. Кабелът на автомобила **B** е постоянно свързан с управляващия блок.

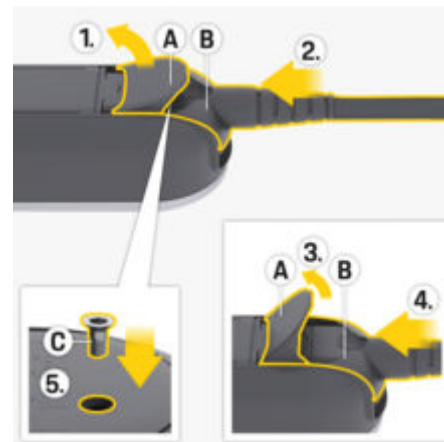
Разединяване на захранващия кабел



Фиг. 427: Разединяване на захранващия кабел

- ✓ Зареждането на високоволтовия акумулатор е завършило и конекторът за автомобила е изваден от порта за зареждане на автомобила.
 - ✓ Конекторът е изключен от електрическото гнездо.
1. Свалете винта **C** (Фиг. 427) с помощта на подходящ инструмент.
 2. Отворете докрай капака **A** (Фиг. 427).
 3. Издърпайте конектора **B** (Фиг. 427), докато усетите съпротивление.
 4. Затворете капака **A** (Фиг. 427) до около 15 градуса (капакът може да легне върху конектора **B** (Фиг. 427)).
 5. Издърпайте конектора **B** (Фиг. 427) докрай.

Свързване на захранващия кабел



Фиг. 428: Свързване на захранващия кабел и конектора

1. Отворете капака **A** (Фиг. 428) до около 15 градуса (доколкото конекторът **B** (Фиг. 428) влиза в управляващия блок).
2. Поставете конектора **B** (Фиг. 428) в управляващия блок, докато усетите съпротивление.
3. Отворете докрай капака **A** (Фиг. 428).
4. Натиснете конектора **B** (Фиг. 428) докрай.
5. Затворете докрай капака **A** (Фиг. 428) и закрепете с винт **C** (Фиг. 428).

Първоначална експлоатация и конфигуриране

Стартиране

- ▶ Зарядното устройство извършва самодиагностика, когато е свързано към електрическата мрежа.

След успешна самодиагностика:

- Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** светва в бяло.
- За зарядното устройство е зададена енергията на зареждане от предходната операция на зареждане. Контролният индикатор **50%**, **100%** или и **50%** светва.
- ➔ Зарядното устройство е готово за работа.

Избор на състояние на зареждане



Фиг. 429: Избор на състояние на зареждане

Задайте дали зарядното устройство да бъде ограничено до максимум 50% или 100% от достъпната енергия на зареждане. Ако е наличен енергиен диспечер, можете да зададете дали той да определи енергията на зареждане.

- ✓ Зарядното устройство е готово за работа.
 - ▶ Натиснете и задръжте бутона **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** за 3 секунди.
 - ➔ Зарядното устройство превключва към друго състояние на зареждане (**50%**, **100%** или енергиен диспечер) и съответният контролен индикатор светва.
- Ако състоянието на зареждане на енергийния диспечер е активирано, контролният индикатор **50%** пулсира в жълто и състоянието на зареждане **50%** светва в зелено. В случай на неизправност на енергийния диспечер зарядното устройство превключва към състояние на зареждане **50%**.

За да може зарядното устройство да бъде управлявано от енергийния диспечер, то трябва да е свързано към неговата PLC мрежа.

- ▶ Направете справка в глава „Енергиен диспечер“ на стр. 953.

Енергиен диспечер

Енергийният диспечер координира консуматорите на енергия и електрозахранването в домакинството.

За да се поеме управлението на зареждането от енергийния диспечер, той и зарядното устройство трябва да са свързани един към друг с мрежова връзка чрез комуникация по електрическата мрежа Powerline-Communication (PLC). За тази цел съществуващата електрозахранваща мрежа се използва за установяване на локална мрежа за пренос на данни.

Добавяне на енергийния диспечер

Има две опции за свързване на енергийния диспечер към PLC мрежа:

- Енергийният диспечер е регистриран като клиент в PLC мрежа (вариант на приложение 3).
- Директна PLC комуникация между зарядното устройство и енергийния диспечер (DHCP сървър) (вариант на приложение 4).

- ▶ Направете справка в глава „Възможни употреби“ на стр. 941.





Връзката между зарядното устройство и енергийния диспечер е установена директно от зарядното устройство и в веб приложението на енергийния диспечер.

Установяване на връзка със зарядното устройство

Контролният индикатор **ЕНЕРГИЕН ДИСПЕЧЕР** показва състоянието на връзката към PLC мрежата и към енергийния диспечер.

Контролен индикатор на състоянието на връзката към PLC/енергийния диспечер

Дисплей за състоянието	Значение
 Пулсира в жълто	Състояние 1 Зарядното устройство се опитва да установи отново използваната преди това PLC връзка (максимална продължителност: 60 секунди). <ul style="list-style-type: none"> ▶ Като опция: ☺ Натиснете и задръжте МУЛТИ-ФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН в продължение на 3 секунди, за да пропуснете повторното свързване. Зарядното устройство търси нова PLC мрежа.
 Мига в жълто	Състояние 2 Зарядното устройство се опитва да установи връзка с нова PLC мрежа (максимална продължителност: 9 минути).

Дисплей за състоянието	Значение
 Пулсира в бяло	Състояние 3 PLC връзката е установена. Установява се връзка с последния известен енергиен диспечер. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Като опция: ☺ Натиснете и задръжте МУЛТИ-ФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН в продължение на 3 секунди, за да пропуснете повторното свързване.
 Мига в бяло	Състояние 4 PLC връзката е установена. Установена е връзка с нов енергиен диспечер.
 Свети в зелено	Състояние 5 Енергийният диспечер е свързан успешно.
 Свети в червено	Състояние 6 Не може да се установи връзка.

Осигуряване на добро качество на свързване на PLC мрежата

За да се осигури достатъчна скорост на предаване за PLC комуникация, трябва да се вземат предвид следните мерки по време на електрическия монтаж:

- ▶ Ако не е възможна PLC връзка, проверете зарядното устройство Porsche, като го включите в друго стенно щепселно гнездо.
- ▶ Поддържайте малко разстояние между консуматорите с PLC функционалност. За да се направи тест, свързането към PLC модема може да се извърши чрез електрически контакт в близост до него (например във всекидневната). Ако там бъде установена връзка, но впоследствие тя не функционира в гаража, това може да се дължи на твърде голямото разстояние. Моля, обърнете внимание на следната информация за определяне на фазите.
- ▶ Прекарайте VDSL кабела така, че разстоянието до електрическата мрежа и електрическите контакти да е поне 10°cm.
- ▶ За предпочитане е да установите PLC връзката чрез една и съща фаза на тока.
 - Ако зарядното устройство е свързано с помощта на еднофазов конектор, външният PLC модем трябва да бъде свър-

зан към същата фаза, както зарядното устройство, при наличие на многофазова битова електроинсталация.

- Ако зарядното устройство е свързано с помощта на многофазов конектор, външният PLC модем трябва да бъде свързан към фаза L1.
- ▶ Проверете дали други електрически устройства причиняват смущения. За тази цел изключете другите устройства от електрическата мрежа и проверете PLC връзката. Възможни източници на смущения могат да бъдат например работещи реостати за регулиране силата на светлината, халогенни осветителни системи, хладилници и фризери, включени източници на захранване, сушилни, перални машини и електрически помпи.

Свързване на зарядното устройство към PLC мрежа

При установяване на връзка зарядното устройство и PLC модемът или, в случай на директна PLC комуникация, зарядното устройство и енергийният диспечер се сдвояват автоматично.

- ✓ Зарядното устройство е готово за работа.
- ▶ Активирайте състоянието на зареждане на енергийния диспечер при зарядното устройство. За тази цел натиснете и задръжте бутона **☉СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** в продължение на 3 секунди, за да промените състоянието на заряда. Ако е необходимо, повторете тази процедура, за да смените с желаното състояние на зареждане **☑**. Зарядното устройство автоматично се опитва да установи връзка с PLC мрежата.
 - PLC мрежата е известна (Състояние 1):

Не е необходимо действие. Зарядното устройство автоматично се свързва с PLC мрежата.

- PLC мрежата е неизвестна (Състояние 2): Натиснете бутона за сдвояване върху PLC модема или върху енергийния диспечер, за да започнете установяване на връзка със зарядното устройство.
 - ➔ Ако контролният индикатор **☑ ЕНЕРГИЕН ДИСПЕЧЕР** мига или пулсира в бяло, зарядното устройство е интегрирано в PLC мрежата и е установена връзка (състояние °3 или 4).

Зарядното устройство автоматично се опитва да установи връзка с енергийния диспечер.

▶ Направете справка в глава „Свързване на зарядното устройство към енергийния диспечер“ на стр. 955.

Ако не е наличен енергиен диспечер, установяването на връзка към енергийния диспечер е неуспешно (Състояние 6).

- ▶ **☑** Натиснете и задръжте бутона **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** в продължение на 3 секунди, за да превключите към желаното състояние на заряда (**50%** или **100%**).
 - ▶ Направете справка в глава „Отваряне на уеб приложението“ на стр. 961.
- ▶ Вижте инструкциите за експлоатация на PLC модема.

Свързване на зарядното устройство към енергийния диспечер

Установяване на връзка при зарядното устройство

След като зарядното устройство е установило връзка с PLC мрежата, то прави опит за свързване с енергийния диспечер в отворен режим.

- ✓ Зарядното устройство е установило PLC връзка.
- ✓ Зарядното устройство и енергийният диспечер са в една и съща PLC мрежа.
 - Енергийният диспечер е известен (Състояние 3):

Не е необходимо действие. Зарядното устройство автоматично се свързва към енергийния диспечер.
 - Енергийният диспечер е неизвестен (Състояние 4):

Добавете зарядното устройство като EEBus устройство в уеб приложението на енергийния диспечер.

Ако контролният индикатор **☑ ЕНЕРГИЕН ДИСПЕЧЕР** свети в зелено, енергийният диспечер е свързан успешно (състояние °5).

Настройките на енергийния диспечер (например информация за зарядния ток, защита от претоварване и оптимизирано зареждане) се приемат от зарядното устройство.

▶ Процедурата за установяване на връзка към зарядното устройство е описана в главата „Добавяне на EEBus устройство“ в указанията за уеб приложението за Porsche Home Energy Manager.

▶ Вижте инструкциите за експлоатация на енергийния диспечер.

Установяване на връзка в уеб приложението на зарядното устройство.

- ▶ Ако зарядното устройство е в поверителен режим, в уеб приложението на зарядното устройство трябва да бъде добавен неизвестен енергиен диспечер (**Connections ▶ Energy manager**).

▶ За информация относно уеб приложението вижте ръководството на адрес <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ако ви е необходим друг език, моля, изберете подходящия уебсайт за вашата страна.


Повторно свързване към енергийния диспечер

Ако състоянието на зареждане на енергийния диспечер е активирано, зарядното устройство автоматично прави опити за установяване на връзка към последната използвана PLC мрежа.

Точка за достъп

Ако не е възможно да се интегрира в домашна мрежа, зарядното устройство може да активира точка за достъп и да я използва, за да установи връзка с уеб приложението на зарядното устройство.

- ▶ За установяване на точка за достъп щракнете върху **Activate hotspot**.

След като точката за достъп бъде установена, в лентата на състоянието ще се покаже символът .

Информация

Ако използвате система Android, може да се наложи да потвърдите отделно, че връзката е установена, за да може да се установи връзка с точка за достъп.

Стартиране

Установяване на връзка със зарядното устройство

Преди да можете да използвате в ежедневието си зарядното устройство и уеб приложението, зарядното устройство първо трябва да се настрои. След това е необходимо за бъде установена връзка между вашето устройство (компютър, таблет или смартфон) и зарядното устройство.

▶ За информация относно установяването на PLC свързване вижте ръководството за експлоатация и монтаж на зарядното устройство Porsche Mobile Charger Plus.

Изисквания за първоначално стартиране в уеб приложението

Когато ще използвате уеб приложението за първи път, трябва да разполагате със следната информация:

- Писмо с данни за достъп на Porsche Mobile Charger Plus за влизане в уеб приложението на зарядното устройство
- Данни за достъп за вашата домашна мрежа
- Данни за достъп за вашия потребителски профил (за свързване с вашия Porsche ID)

Уеб приложението поддържа следните браузъри:

- Google Chrome версия 57 или по-нова (препоръчително)
- Mozilla Firefox версия 52 или по-нова (препоръчително)
- Microsoft Internet Explorer версия 11 или по-нова
- Microsoft Edge
- Apple Safari версия 10 или по-нова

Общ преглед

Уеб приложението предлага по-разширени опции за настройка от зарядното устройство.

Информация

Можете по всяко време да получите информацията относно **съдържание и лицензи на трети страни** чрез линка в уеб приложението.



Фиг. 430: Работно табло на уеб приложението

A Current charging process

Показва продължителността на текущия процес на зареждане. Ако няма свързан автомобил, се извежда информация относно последния процес на зареждане.

B Device status

Показва информация относно устройството, на пример:

- Текущото състояние на заряда
- Статуса на връзката с PLC мрежата
- Статус на връзката към енергийния диспечер (ако има такъв)
- Деактивирането на мониторинга на защитния проводник

C Current charging performance

Протичащата в момента електроенергия [в киловати] от зарядното устройство към консуматора.

D Consumption

Общото потребление на енергия на настоящия или последния процес на зареждане [в киловат-часа].

E Charging history

Последните три процеса на зареждане на зарядното устройство са изброени в хронологичен ред. За всеки процес на зареждане е налице следната информация:

- Потребление
- Продължителност на зареждането

Работа

Инструкции за експлоатация

В някои държави съответните органи трябва да бъдат уведомени, когато свързвате зарядно оборудване за електрически автомобил.

- ▶ Проверете за задължение за уведомяване на властите, техническите изисквания за свързване (TCR) и законовите изисквания за експлоатация преди свързване на зарядното оборудване.

БЕЛЕЖКА

Риск от повреда на зарядното устройство

- ▶ При зареждане винаги поставяйте зарядното устройство върху стабилна повърхност.
- ▶ Porsche препоръчва зарядното устройство да се използва в базовия стенен монтаж. В някои държави, например в Швейцария¹, зарядното устройство може да се използва само ако е поставено в базовия стенен монтаж.
 - ▶ Направете справка в глава „Монтаж на стойката за стенен монтаж“ на стр. 946.
- ▶ **Не** потапяйте зарядното устройство във вода.
- ▶ Защитете зарядното устройство от сняг и лед.
- ▶ Защитете зарядното устройство от потенциални повреди, причинени от прегазване, изпускане, издърпване, огъване или смачкване.
- ▶ Не отваряйте корпуса на зарядното устройство.

БЕЛЕЖКА

Повреда на зарядното устройство

Работете със зарядното устройство само в температурния интервал от -30°C до $+50^{\circ}\text{C}$.

- ▶ За да предотвратите прегряване по време на работа, избягвайте продължително излагане на зарядното устройство на пряка слънчева светлина. В случай на прегряване на зарядното устройство зареждането ще прекъсне автоматично, докато температурата се върне в нормалния диапазон.
- ▶ Ако зарядното устройство е твърде горещо или студено, оставете го да достигне бавно диапазона на работна температура и не го охлаждайте или затопляйте принудително, например като го охлажда с студена вода или го затопляте със сешоар.

1. Дата на отпечатване. Допълнителна информация ще намерите в упълномощен специализиран сервис. Porsche препоръчва да се обърнете към партньор на Porsche, тъй като там разполагат с обучен сервизен персонал и необходимите части и инструменти.

Зареждане

Инструкции за зареждане

Порт за зареждане на автомобила


ОПАСНОСТ

Токов удар, пожар

Риск от сериозно или фатално нараняване вследствие на пожар или токов удар.

- ▶ Винаги спазвайте посочената последователност за процедурата за зареждане.
- ▶ Не изключвайте кабела на автомобила от порта за зареждане на автомобила, докато се извършва зареждане.
- ▶ Изчакайте процесът на зареждане да приключи, преди да изключите кабела на автомобила от порта за зареждане на автомобила.
- ▶ Не изключвайте зарядното устройство от електрическото гнездо, докато се извършва зареждане.

Червените предупредителни индикатори посочват неизправност.

- ▶ Направете справка в глава „Неизправности“ на стр. 965.
 - ▷ За информация относно свързването и разединяването на кабела на автомобила към и от порта за зареждане на автомобила и за състоянието на зареждане и свързване на порта за зареждане на автомобила вижте Ръководството за водача.

Времена за зареждане

Продължителността на зареждането може да варира в зависимост от следните фактори:

- Използвания електрически контакт (битов или промишлен електрически контакт);
- Специфичните за конкретната държава мрежово напрежение и електрически ток;
- Настройките за ограничаване на зарядния ток в зарядното устройство;
- Колебанията в мрежовото напрежение;
- Температурата на околната среда за автомобила и зарядното устройство. Времената за зареждане може да са по-дълги, ако температурата е около границите на допустимата околна температура.
 - ▷ Направете справка в глава „Мониторинг на защитния проводник“ на стр. 960.
- Температурата на високоволтовия акумулатор и управляващия блок;
- Активираното предварително охлаждане/отопление на пътническото отделение;
- Допустимото токово натоварване на хранящия щепсел и конектора за автомобил;
- Работещи други консуматори на значително количество енергия. В случай на слаба инсталация зарядният ток може да бъде намален от защитата от претоварване на енергийния диспечер.


И информация


Поради разликите в националните електрозахранващи системи се предоставят различни версии на кабелите. В резултат може да е невъзможно да се получи пълната енергия на зареждане. Допълнителна информация ще намерите във вашия упълномощен специализиран сервиз. Porsche препоръчва да се обърнете към партньор на Porsche, тъй като там разполагат с обучен сервизен персонал и необходимите части и инструменти.

Стартиране, пауза и край на зареждането


Стартиране на зареждането

- ✓ Зарядното устройство е готово за работа.
 - ✓ Избрано е желаното ограничение на зарядния ток.
1. Включете конектора за автомобил в порта за зареждане на автомобила.
 - Връзката към автомобила е установена.
 - Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** светва в жълто.
 - Контролният индикатор за **50%, 100%** или този за енергийния диспечер светва в зелено.
 - Ако е установена връзка към автомобила:
 - Контролен индикатор **ЕНЕРГИЕН ДИСПЕЧЕР**,
Контролен индикатор **СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ** и

Контролен индикатор  АВТОМО-
БИЛ мига 1 път в зелено.

-  Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗА-
РЯДА** и контролният индикатор за **50%, 100%** или този за енергийния диспечер светват в зелено.

2. Зареждането се стартира автоматично.

- ➔  Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** пулсира в зелено.

Ако не се извърши друга операция през зарядното устройство или уеб приложението, зарядното устройство се превключва в режим на готовност след 10 минути. Контролният индикатор не свети повече.

Автомобилът продължава да се зарежда.

Информация

Ако режимът на готовност е активиран в уеб приложението на зарядното устройство и зарядното устройство или уеб приложението не се използват повече, след 10 минути зарядното устройство се превключва в режим на готовност. До зарядното устройство вече не може да се осъществи достъп през уеб приложението.

Активирането на режима в готовност служи за пестене на енергия. Функцията може да бъде деактивирана в уеб приложението на зарядното устройство.

Спиране на зареждането на пауза

Информация


- Зареждането се контролира от автомобила. Зареждането може да бъде прекратено само от автомобила или чрез зарядното устройство в случай на неизправност.
- При високи температури на зарядното устройство енергията на зареждане намалява. Ако е необходимо, зареждането се прекъсва чрез изключване поради превишаване на температурата, за да се предотврати прегряването.

► Направете справка в глава „Неизправности“ на стр. 965.

Зареждането се управлява от автомобила и понякога може да бъде поставено на пауза, например за оптимизиране на консумацията на електроенергия.

Автомобилът автоматично стартира отново зареждането. Зареждането може да бъде спряно от автомобила.

Спиране на зареждането

- ✓ Зареждането е завършило успешно.
- Изключете конектора за автомобилa от порта за зареждане на автомобила.
 - ➔  Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** светва в бяло.

Автомобилът вече не е свързан.

Ограничаване на зарядния ток

Максималният наличен ток се определя от типове на кабелите, които са свързани. Зарядното устройство автоматично разпознава напрежението и силата на наличния ток.

Зарядният ток може да бъде намален също и от други консуматори в домашната мрежа, например електрическа печка или бойлер. Ако не сте сигурни за това, свържете се с квалифициран електротехник.

За да се предотврати прегряването на електрическата инсталация, зарядният ток автоматично се ограничава до 50 % при доставката, когато се използват битови електрически контакти.

Можете ръчно да зададете мощността, която да бъде използвана за зареждане, с помощта на бутонa **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА**. Последната настройка на зарядния ток се запазва. Ако зарядното устройство е свързано към енергийния диспечер, той може да поеме контролната функция.

Мониторинг на защитния проводник

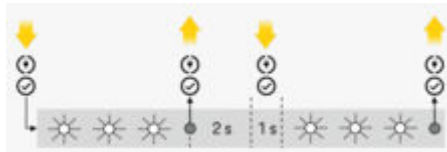


Токов удар, късо съединение, пожар, експлозия

Използването на зарядното устройство без активен мониторинг на защитния проводник може да доведе до къси съединения, токови удари, експлозии, пожари или изгаряния.

- ▶ За предпочитане е зарядното устройство да работи в заземени системи за електрозахранване.
- ▶ Деактивирайте мониторинга на защитния проводник само при незаземени електрозахранващи системи.
- ▶ Активирайте мониторинг на защитния проводник при заземени електрозахранващи системи.

Деактивиране на мониторинга на защитния проводник



Фиг. 431: Последователност на бутоните за деактивиране на мониторинга на защитния проводник

- ✓ Бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** светва в червено.
 - ✓ Контролният индикатор **БИТОВА ИНСТАЛАЦИЯ** и контролният индикатор **АВТОМОБИЛ** светват в червено.
 - ✓ Мониторингът на защитния проводник е прекъснал процеса на зареждане или възпрепятства стартирането му.
1. Натиснете едновременно и задръжте бутона **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** и **МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН**.
 - ➔ Когато го направите, контролният индикатор **ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО** мига в бяло.
 2. Отпуснете двата бутона, когато контролният индикатор **ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО** спре да мига.
 3. След 2 секунди (започвайте да отчитате времето веднага след спирането на мигането) отново натиснете едновременно и задръжте двата бутона в продължение на поне 5 секунди.

Мониторингът на защитния проводник е деактивиран, когато контролният индикатор **БИТОВА ИНСТАЛАЦИЯ** и контролният индикатор **АВТОМОБИЛ** светнат в жълто. Освен това по време на зареждане бутонът **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** пулсира в зелено.

➔ Мониторингът остава деактивиран за последващия процес на зареждане.

i Информация

За по-лесно управление на зарядното устройство пръстите ви трябва напълно да покриват бутоните и да прилагат равномерен натиск.

Активиране на мониторинга на защитния проводник

Ако зарядното устройство работи в заземена електрозахранваща система, активирайте **мониторинга на защитния проводник**.

- ▶ Натиснете едновременно и задръжте бутона **СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА** и **МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯ БУТОН** в продължение на поне 5 секунди. Когато го направите, контролният индикатор **ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО** мига в бяло.

Мониторингът на защитния проводник може да бъде активиран чрез уеб приложението:

▶ За информация относно уеб приложението вижте ръководството на адрес <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ако ви е необходим друг език, моля, изберете подходящия уебсайт за вашата страна.

Влизане в уеб приложението

i Информация

Ще откриете данните за влизане в уеб приложението в приложеното писмо, съдържащо данните за достъп. Полето за сигурност съдържа PUK. Върху това поле е нанесено специално мастило, което покрива PUK.

Единствено след навлажняване на това поле под течаща вода мастилото ще избледнее и PUK ще бъде видим.

Не търкайте и не драскайте полето, докато го овлажнявате, тъй като PUK може да се повреди.

- ✓ Данните за достъп са в ръцете ви.
- ▶ Въведете парола.

i Информация

След 25 минути липса на активност потребителят излиза автоматично от уеб приложението.

Отваряне на уеб приложението**Отваряне на уеб приложението на зарядното устройство**

- ✓ Зарядното устройство е свързано към PLC мрежата.
- ▶ В адресната лента на браузъра въведете името на хоста на зарядното устройство (<Hostname> или <Hostname>/). Името на хоста се съдържа в писмото с данните за достъп.
— или —

В адресната лента на браузъра въведете IP адреса на зарядното устройство. IP адресът е присвоен от DHCP сървъра при сдвояването на вашето устройство и зарядното устройство и може да бъде видян в настройките на рутера.

▶ Направете справка в глава „Свързване на зарядното устройство към PLC мрежа“ на стр. 955.

▶ За информация относно уеб приложението вижте ръководството на адрес <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Ако ви е необходим друг език, моля, изберете подходящия уебсайт за вашата страна.

▶ Направете справка в глава „Данни за достъп“ на стр. 940.

Използване на уеб приложението**Отваряне на уеб приложението****Отваряне на уеб приложението на зарядното устройство**

- ✓ Устройството и зарядното устройство трябва да са в една и съща мрежа посредством PLC свързване.
- 1. Отворете браузъра.
- 2. В адресната лента на браузъра въведете името на хоста на зарядното устройство. Името на хоста се съдържа в писмото с данните за достъп.
— или —

В адресната лента на браузъра въведете IP адреса на зарядното устройство. IP адресът е присвоен от DHCP сървъра при сдвояването на вашето устройство и зарядното устройство и може да бъде видян в настройките на рутера.

Пренасочване към уеб приложението**i** Информация

В зависимост от браузъра, който се използва, уеб приложението може да не се отвори незабавно. Вместо това може първо да се изведе съобщение за настройките на сигурността на браузъра.

1. В предупредителното съобщение, показвано от браузъра, изберете **Advanced**.
2. В следващия диалогов прозорец добавете SSL сертификата като изключение.
 - ➔ SSL сертификатът се потвърждава и уеб приложението се отваря.

Връзки**Powerline Communication (PLC)**

Ако зарядното устройство е свързано към PLC мрежа, тук се извежда информацията за мрежата (напр. име на хост, MAC адрес, IP адрес).

Енергиен диспечер

За да се поеме управлението на зареждането от енергийния диспечер, първо зарядното устройство (EEBus устройство) и енергийният диспечер трябва да са свързани един към друг. В отворен режим се установява връзка с неизвестен енергиен диспечер на самото зарядно устройство и в уеб приложението на енергийния диспечер.

i Информация

Ако зарядното устройство е в поверителен режим, свързването към енергийния диспечер трябва да бъде потвърдено също и в уеб приложението на зарядното устройство.

▶ Вижте раздел „Добавяне на EEBus устройство“ в инструкциите за уеб приложението на енергийния диспечер Porsche Home Energy Manager.

▶ Вижте ръководството за експлоатация и монтаж на Porsche Mobile Charger Plus.

Установяване на връзка към енергийния диспечер в уеб приложението на зарядното устройство

- ▶ В уеб приложението на зарядното устройство се придвижете до **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Името на свързания енергиен диспечер се извежда със статус **Energy manager connected**. Можете да видите информация за устройството за енергийния диспечер.

Отворен режим

При доставката си зарядното устройство е конфигурирано за отворен режим. По този начин енергийният диспечер автоматично се открива и се свързва в домашната мрежа. За автоматично сдвояване с енергийния диспечер трябва да бъдат изпълнени следните условия:

- ✓ На зарядното устройство е избрано състояние на зареждане **ENERGY MANAGER**.
- ✓ Зарядното устройство и енергийният диспечер са в една и съща PLC мрежа.
- ✓ Зарядното устройство е добавено като EEBus устройство в уеб приложението на енергийния диспечер.
- ▶ Препоръчваме да превключите в поверителен режим, след като стартирате зарядното устройство за първи път.

Активиране на поверителен режим

1. Придвижете се до **Connections** ▶ **Energy manager** в уеб приложението.
2. Активирайте **Secure mode**.

Потвърждаване на връзката към енергийния диспечер

- ✓ Зарядното устройство и енергийният диспечер са в една и съща мрежа.
 - ✓ Поверителният режим е активиран.
 - ✓ Връзката към зарядното устройство вече е потвърдена в уеб приложението на енергийния диспечер.
1. В уеб приложението на зарядното устройство се придвижете до **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Енергийният диспечер се показва в списъка **Available energy managers**.

2. Изберете и разширете енергийния диспечер.

3. Изберете **Pair device**.

4. В диалоговия прозорец **Establish connection** проверете още веднъж идентификацията на енергийния диспечер, като използвате ID номера (SKI), след това изберете **Connect**.

➔ Енергийният диспечер е свързан успешно и се извежда статусът **Energy manager connected**.

Настройките на енергийния диспечер (например информация за зарядния ток, защита от претоварване и оптимизирано зареждане) се приемат от зарядното устройство.

Прекъсване на връзката с енергийния диспечер

В поверителен режим свързването към енергийния диспечер може да бъде прекъснато в уеб приложението на зарядното устройство.

✓ Поверителният режим е активиран.

1. В уеб приложението на зарядното устройство се придвижете до **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Свързаният енергиен диспечер се показва в списъка **Available energy managers**.
2. Изберете **Disconnect**.
 - ➔ Зарядното устройство се изключва от енергийния диспечер.

Настройки

Система

Промяна на паролата

Можете да променят паролата за влизане в уеб приложението. Новоизбраната парола заменя първоначалната парола от писмото, съдържащо данните за достъп.

- ▶ Изберете **Change** и въведете нова парола.

Въвеждане на език и държава

Поле	Обяснение
Language	Избира се езика за уеб приложението.
Country	Държавата, в която се използва. Конфигурационните настройки са различни в зависимост от държавата. Ако въведете държава, която не е действителното място, където се използва, е възможно някои настройки да не са налични.

Контролиране на потреблението на енергия

Активирането на режима на готовност пести електроенергия.

Ако режимът на готовност е активиран и след това не се извършват действия през зарядното устройство или уеб приложението, зарядното устройство се превключва в режим на готовност след 10 минути. До зарядното устройство вече не може да се осъществи достъп през уеб приложението.

▶ Активирайте **Standby mode**.

За устройството е необходимо понякога да излиза от режим на готовност и отново да преминава в готовност за употреба.

Информация

След по-дълъг период на неактивност зарядното устройство превключва в режим на готовност. Натиснете бутона за захранване отново, за да го стартирате.

Разрешаване на възстановяване на фабричните настройки

Ако активирате тази функция, възстановяването на фабричните настройки е възможно на самото зарядно устройство. Ако деактивирате тази функция, възстановяването на фабричните настройки може да се осъществи само в уеб приложението.

▶ Активирайте **Reset to factory settings**.

▶ Вижте раздел „Възстановяване на фабричните настройки“ в ръководството за експлоатация на Porsche Mobile Charger Plus.

XXXLINKXXX Вижте раздела „Възстановяване на фабричните настройки“ на страница 6.

Зареждане

Състояние на мрежовото захранване

Зарядното устройство автоматично разпознава информацията за състоянието на мрежовото захранване, показана тук.

Дисплей	Обяснение
Фази на мрежовото захранване	Брой на фазите в захранващия кабел.
Тип на кабела	Тип на кабела за зареждане на автомобила. Типът на кабела предоставя важна информация за настройката на максималния заряден ток.
Причина за намаляване на енергията	Числото 0 показва, че енергията на зареждане не е ограничена. Число > 0 показва, че енергията на зареждане е ограничена поради прегряване.

Мониторинг на защитния проводник



ОПАСНОСТ

Токов удар, късо съединение, пожар, експлозия

Използването на зарядното устройство без активен мониторинг на защитния проводник може да доведе до къси съединения, токови удари, експлозии, пожари или изгаряния.

- ▶ За предпочитане е зарядното устройство да работи в заземени системи за електрозахранване.
- ▶ Деактивирайте мониторинга на защитния проводник само при незаземени електрозахранващи системи.
- ▶ Активирайте мониторинг на защитния проводник при заземени електрозахранващи системи.

Мониторингът на защитния проводник може да бъде активиран в уеб приложението или на зарядното устройство. От съображения на безопасност той може да бъде деактивиран само на зарядното устройство.

- ▶ Изберете **Activate ground monitoring**.
- ▶ За да активирате и деактивирате мониторинга на защитния проводник на зарядното устройство, вижте ръководството за експлоатация и монтаж на Porsche Mobile Charger Plus.

Настройка на електрическия ток и енергийния диспечер

Тук можете ръчно да зададете енергията на зареждане, която да се използва:

- **Намалена енергия:** Зарядното устройство зарежда при 50% от максималния заряден ток.
 - **Пълна енергия:** Зарядното устройство зарежда при 100% от максималния заряден ток.
 - **Енергиен диспечер:** Ако зарядното устройство се свърже към енергийния диспечер, защитата от претоварване следи зарядния ток при зарядното устройство.
- ▶ Изберете желаната функция.

Обслужване

Показване на информация за устройството

Тази информация се основава на данните на зарядното устройство, например номер на версия, сериен номер и име на хост.

Тези данни ще са необходими на сервизния партньор на Porsche в случай на поява на съобщение за грешка.

Показване на диагностика

Показва параметри за диагностика с информация за температурата на устройството.

- ▶ Изберете дали температурата да се показва в градуси по **Целзий** или по **Фаренхайт**.

Показване на информация от паметта за събития

Информацията от паметта за събития, която е показана тук, се отнася за съобщения за грешки, които са се активирали по време на тестването на системата. Показани са активните и пасивните

събития в паметта. За разлика от пасивните събития, активните събития все още продължават да съществуват в момента.

- ▶ Разширете областта, за да видите паметта за събития.

Възстановяване на фабричните настройки

Ако активирате тази функция, всички лични данни и конфигурации, напр. история на зареждането и мрежови настройки, се изтриват. Освен това всички пароли ще бъдат нулирани до първоначалните, посочени в писмото, съдържащо вашите данни за достъп.

- ▶ Активирайте **Reset to factory settings**.

Неизправности

Зарядното устройство показва наличие на повреди и неизправности чрез индикатора, който светва или мига в червено или жълто.

БЕЛЕЖКА

Повреда на зарядното устройство












- ▶ Ако неизправността продължи или се повтори, изключете зарядното устройство от електрическата мрежа и се обърнете към квалифициран електротехник. Porsche препоръчва да се










обърнете към партньор на Porsche, тъй като там разполагат с обучен сервизен персонал и необходимите части и инструменти.

























- ▶ Направете справка в глава „Управляващ блок“ на стр. 944.












Следният общ преглед съдържа препоръки за отстраняване на неизправности

Контролни индикатори	Значение	Решение на проблема
<ul style="list-style-type: none"> ● Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено. ● Контролният индикатор СВЪРЗАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в червено. ● Контролният индикатор АВТОМОБИЛ светва в червено. ● Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в червено. ● МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯТ БУТОН светва в червено. 	<p>Грешка на контролера за следене на системата или постоянно свързано реле за натоварване</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<ul style="list-style-type: none"> ● Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено. ● Контролният индикатор СВЪРЗАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в червено. ● Контролният индикатор АВТОМОБИЛ светва в червено. ● Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в червено. ● МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯТ БУТОН мига в червено. 	<p>Устройство за защита срещу остатъчен ток – задействане/остатъчен ток</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Нулирайте неизправността, като натиснете и задържите мултифункционалния бутон (в продължение на поне 2 секунди). ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.

Контролни индикатори	Значение	Решение на проблема
<ul style="list-style-type: none"> ●  Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено. ●  Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в червено. ●  Контролният индикатор АВТОМОБИЛ светва в червено. ●  Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в червено. 	<p>Дефектен светодиода на мултифункционалния бутон</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено. ●  Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ мига в червено. ●  Контролният индикатор АВТОМОБИЛ мига в червено. ●  Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО мига в червено. 	<p>Повреда на окабеляването</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в червено. ●  Контролният индикатор АВТОМОБИЛ светва в червено. ●  Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в червено. ●  МУЛТИФУНКЦИОНАЛНИЯТ БУТОН светва в червено. 	<p>Неизправност на светодиода за захранването</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.

Контролни индикатори	Значение	Решение на проблема
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор АВТОМОБИЛ светва в червено.</p>	<p>Защитният проводник е прекъснат/липсва</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Само при незаземени електрозахранващи системи (например ИТ мрежи): Ако е необходимо, зареждайте автомобила при деактивиран мониторинг на защитния проводник. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Направете справка в глава „Мониторинг на защитния проводник“ на стр. 960. ▶ Само при заземени електрозахранващи системи: Осигурете проверка на управляващия блок от упълномощен специализиран сервиз/партньор на Porsche. Осигурете проверка на свързването към електрическата мрежа/битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВАТА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ мига в червено.</p>	<p>Свърхнапрежение</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор АВТОМОБИЛ светва в червено.</p>	<p>Претоварване</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в червено.</p>	<p>Неизправност на релето</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.

Контролни индикатори	Значение	Решение на проблема
<ul style="list-style-type: none">   Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.   Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО мига в червено. 	Неуспешна самодиагностика	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел. ▶ Ако това не отстрани неизправността, осигурете проверка на битовата електроинсталация от квалифициран електротехник.
<ul style="list-style-type: none">   Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА пулсира в червено.   Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в червено. 	Грешка в работния цикъл	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Зарядното устройство е дефектно и не трябва да се използва. Посетете упълномощен специализиран сервиз/партньор на Porsche.
<ul style="list-style-type: none">  Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА съответства на състоянието на заряда.   Контролният индикатор ЕНЕРГИЕН ДИСПЕЧЕР светва в червено.  Контролният индикатор 50% светва в зелено. 	Грешка в PLC връзката или връзката към енергийния диспечер	<ul style="list-style-type: none"> ▶ По време на първоначалното включване рестартирайте зарядното устройство и повторете стартирането. Проверете връзката с PLC мрежата. Проверете връзката към енергийния диспечер.
<ul style="list-style-type: none">   Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.   Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в жълто. 	Превिшаване на температурата на инфраструктурния конектор	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Устройството се е изключило поради превишаване на температурата. Изчакайте, докато нормалната температура бъде достигната отново. Ако е необходимо, предпазвайте зарядното устройство от пряка слънчева светлина.
<ul style="list-style-type: none">   Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.   Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ мига в жълто. 	Ниско напрежение/неподходяща честота на електрическата мрежа	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Процесът на зареждане е бил прекъснат. Изчакайте. Не предприемайте никакви действия.
<ul style="list-style-type: none">   Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.   Контролният индикатор АВТОМОБИЛ мига в жълто. 	Невалиден CP сигнал	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел.

Контролни индикатори	Значение	Решение на проблема
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в жълто.</p>	<p>Превिшаване на температурата</p>	<p>▶ Зарядното устройство се е изключило поради превишаване на температурата. Изчакайте. Ако е необходимо, предпазвайте зарядното устройство от пряка слънчева светлина.</p>
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА светва в червено.</p> <p> Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО мига в жълто.</p>	<p>Инфраструктурата или кабела на автомобила не могат да бъдат разпознати</p>	<p>▶ Изключете и включете отново захранващия щепсел.</p>
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА пулсира в зелено.</p> <p> Контролният индикатор СВЪРЗВАНЕ КЪМ БИТОВА ЕЛЕКТРОИНСТАЛАЦИЯ светва в жълто.</p>	<p>Превишаване на температурата на инфраструктурния конектор/свързана е само една фаза на многофазно щепселно гнездо</p>	<p>▶ Енергията на зареждане на зарядното устройство е намалена поради висока температура. Изчакайте. Ако е необходимо, предпазвайте зарядното устройство от пряка слънчева светлина.</p> <p>▶ Възможно е да е свързана само една фаза на многофазен контакт. В този случай квалифициран електротехник трябва да провери дали щепселното гнездо е свързано правилно към електрическата мрежа.</p>
<p> Бутонът СЪСТОЯНИЕ НА ЗАРЯДА пулсира в зелено.</p> <p> Контролният индикатор ЗАРЯДНО УСТРОЙСТВО светва в жълто.</p>	<p>Намаляване на енергията</p>	<p>▶ Зарядното устройство е намалило енергията на зареждане поради висока температура. Изчакайте. Ако е необходимо, предпазвайте зарядното устройство от пряка слънчева светлина.</p>
<p> Вкл./Изкл. пулсира в зелено.</p> <p> Индикаторът за свързването към захранването/битовата електроинсталация свети в жълто.</p> <p> Контролният индикатор за автомобила свети в жълто.</p>	<p>Автомобилът се зарежда с деактивиран мониторинг на защитния проводник.</p>	<p>▶ В идеалния случай автомобилът следва да се зарежда с активиран мониторинг на защитния проводник.</p> <p>▶ Направете справка в глава „Мониторинг на защитния проводник“ на стр. 960.</p>

Неизправности

Контролни индикатори	Значение	Решение на проблема
Зарядното устройство се е изключило напълно.		<ul style="list-style-type: none">▶ Зарядното устройство е в режим на готовност или се е изключило поради неизправност.▶ Проверете дали зарядното устройство е в режим на готовност, като натиснете бутона за ограничаване на зарядния ток.

Транспортиране

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ Незакрепен товар

Незакрепеното, неправилно закрепено или неправилно позиционирано зарядно устройство може да се изплъзне от мястото си и да изложи на опасност пътниците в автомобила при спиране, усковане, смяна на посоката или автопроизшествия.

- ▶ Никога не превозвайте зарядното устройство незакрепено.
- ▶ Винаги превозвайте зарядното устройство в багажника, а не в купето (например върху или пред седалките).

Закрепване на зарядното устройство за транспортиране

Зарядното устройство се доставя със или без куфарче за транспортиране в зависимост от типа на автомобила.

- ▶ Ако е доставено куфарче за транспортиране: Винаги прибирайте и превозвайте зарядното устройство в куфарчето за транспортиране. Закрепете куфарчето за транспортиране към предните и задните халки посредством кукички.
За информация относно халките за закрепване в багажника:

▶ Направете справка в Ръководството на водача.

- ▶ Ако не е доставено куфарче за транспортиране: Приберете зарядното устройство в задния багажник, за да го транспортирате.
- ▶ В зависимост от типа на автомобила, приберете зарядното устройство по такъв начин, че да не поставя никой от пътниците в опасни ситуации.

Почистване и поддръжка

Проверявайте редовно зарядното устройство за наличие на повреда и замърсяване и го почистете при необходимост.



ОПАСНОСТ

Токов удар, пожар

Риск от сериозно или фатално нараняване вследствие на пожар или токов удар.

- ▶ Никога не потапяйте зарядното устройство или конекторите във вода и не ги пръскайте директно с вода (например от оборудване за почистване под високо налягане или градински маркучи).
- ▶ Почиствайте зарядното устройство само когато управляващият блок е напълно изключен от електрическото захранване и от автомобила. За почистване използвайте суха кърпа.

Изхвърляне

Електрическите и електронните устройства трябва да бъдат предавани в пунктове за вторични суровини или на организации за обработка на отпадъци.

- ▶ Не изхвърляйте електрическите и електронните устройства като нормални битови отпадъци.
- ▶ Изхвърляйте електрическите и електронните устройства в съответствие с приложимите нормативни разпоредби за опазване на околната среда.
- ▶ Обърнете се към вашия партньор на Porsche, ако имате въпроси относно изхвърлянето.

Технически данни

Електрически данни	PMCP11 A
Мощност	11 kW/7,2 kW
Номинален ток	16 A, 3-фазен 32 A, 1-фазен
Мрежово напрежение	100 – 240/400 V
Честота на електрическата мрежа	50 Hz/60 Hz
Категория по свръхнапрежение (IEC 60664)	II
Вградено устройство за защита срещу остатъчен ток	Тип A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Тип защита	I
Степен на защитата	IP55
Конектор за автомобил	Тип 2
Механични данни	PMCP11 A
Тегло на управляващия блок с кабела	4,0 kg
Дължина на кабела на автомобила	4,5 m
Дължина на захранващия кабел	0,3 m – 1,6 m (в зависимост от държавата)

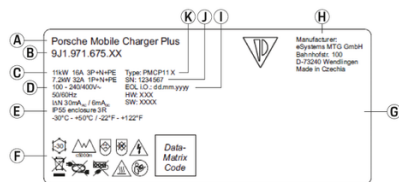
Околни условия и условия на съхранение	PMCP11 A
Околна температура	-30 °C – +50 °C
Влажност	5 % – 95 % без кондензация
Надморска височина	макс. 5000 m надморска височина



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Идентификационна табела



Фиг. 432: Идентификационна табела (пример)

- A** Име на продукта
- B** Артикулен номер
- C** Мощност и номинален ток

- D** Мрежово напрежение
- E** Степен на защитата
- F** Пиктограми за работа
- G** Информация за сертифициране
- H** Производител
- I** Дата на производство
- J** Серийен номер
- K** Обозначение на типа

Информация за производството

Дата на производство

Датата на производство на зарядното устройство можете да намерите върху идентификационната табела след съкращението „EOL“.

Тя е показана в следния формат: Ден на производство.Месец на производство.Година на производство

Производител на зарядното устройство

eSystems MTG GmbH
 Bahnhofstraße 100
 73240 Wendlingen
 Германия

Електрическо тестване

При въпроси относно нормалното електрическо тестване на зарядната инфраструктура (например VDE 0702), вижте <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> или се свържете с партньор на Porsche.

Вносители

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
 Zayed 2nd Street
 Abu Dhabi
 Обединени арабски емирства
 Почтенска кутия 915
 Телефон: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
 Sheikh Zayed Road E11
 Dubai
 Обединени арабски емирства
 Почтенска кутия 10773
 Телефон: +971 4 305 8555

Great Britain

Singapore 069046



Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Russland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Русия

Телефон: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokyo Marine Centre

Индекс

А

Активиране и деактивиране на режим на готовност	963
Активиране на отворен режим	961
Активиране на поверителен режим	961

Б

Битов електрически контакт, захранващи кабели за	949
Бутон за състояние на заряда	944

В

Влизане в уеб приложението	960
Вносители	975
Времена за зареждане	958
Връзки	
Енергиен диспечер	953
Точка за достъп	956
Въвеждане на държава	963
Въвеждане на език	963
Възможни употреби на зарядното устройство	941
Възстановяване на фабричните настройки	964

Д

Данни за достъп	940
Сериен номер на зарядното устройство	941
Уеб приложение	940
Дата на производство	975
Диагностика на температурата на устройството	964
Домашна мрежа	
Име на хост	961
IP адрес	961
Допълнителна информация	937

Е

Електрически данни	974
Електрическо тестване	975
Енергиен диспечер	953
Адаптиране на зарядния ток	953
Добавяне	953
Преглед	961
Сдвояване	961

З

Загубени данни за достъп	940
Закрепване за транспортиране	971
Зареждане	
Зареждане на автомобила	958
Настройване на ограничението на зарядния ток	959
Ограничаване на зарядния ток	959
Порт за зареждане на автомобила	958
Предупреждения	958
Стартиране	958
Зарядно устройство	
Активиране на отворен режим	961
Активиране на поверителен режим	961
Сдвояване с енергийния диспечер	961

Захранващ кабел

Битов електрически контакт	949
Избор	947
Промислен електрически контакт	949

Захранващи кабели

Разединяване	952
Свързване	952
Смяна	951

И

Идентификационна табела	975
Избор на местоположение за монтиране	945
Избор на състояние на зареждане	953
Изисквания към браузъра	956
Изхвърляне	973

Име на хост	961
Индикация за неизправност	965
Инструкции за безопасност	937
Инструкции за експлоатация	957
Инструменти	946
Информация за производството	975
История на зареждането	956

К

Кабели за зареждане на автомобила, конектори	947
Контролни индикатори	965
Конфигуриране на IP адрес	961
Към Ръководството на водача	
Допълнителна информация	937

М

Механични данни	974
Мониторинг на защитния проводник	964
Активиране	960
Деактивиране	960
Монтаж на базовата стенна стойка	946
Монтиране на крепежния елемент на конектора	946
Мултифункционален бутон	944

Н

Натиснете бутона	
Многофункционалност	944
Състояние на заряда	944
Неизправности	965
Необходими инструменти	946

О

Обслужване	964
Обхват на доставката	940
Общ преглед на пиктограмите	937
Ограничаване на зарядния ток	959

Околни условия и условия на съхранение.....	974
Отваряне на веб приложението.....	961

П

Памет за събития.....	964
Пиктограми, общ преглед.....	937
Поддръжка.....	972
Показване на информация за устройството.....	964
Показване на неизправност.....	965
Показване на състоянието на мрежовото захранване.....	963
Показване на типа кабел.....	963
Показване на фазите на мрежовото захранване.....	963
Порт за зареждане на автомобила.....	958
Потребление на енергия	
Контролиране.....	963
Процес на зареждане.....	956
Почистване.....	972
Правилна експлоатация.....	939
Преглед на енергията на зареждане.....	956
Производител.....	975
Промислен електрически контакт, захранващи кабели за.....	949
Промяна на паролата.....	962
Промяна на паролата за вход.....	962
Процес на зареждане	
Потребление на енергия.....	956
Преглед.....	956
Първоначална парола.....	940

Р

Работен режим	
В една и съща PLC мрежа.....	942
Директна връзка чрез PLC.....	943
През веб приложението.....	942
Самостоятелен.....	942
Режим на готовност.....	963

С

Самостоятелна работа.....	942
Свързване	
Осигуряване на качество на PLC мрежата.....	954
Повторно свързване.....	956
Установяване на зарядното устройство.....	953, 956
Свързване на зарядно устройство	
Към енергийния диспечер.....	955
Към PLC мрежата.....	955
Сериен номер на зарядното устройство.....	941
Символи в това ръководство на водача.....	935
Стартиране.....	953, 956
Статус на устройството.....	956
Структура на предупредителните известия.....	935
Съобщение за грешка.....	964
Състояние на заряда.....	956

Т

Текущ процес на зареждане.....	956
Температурата на устройството.....	964
Тест на системата.....	964
Технически данни.....	974
Точка за достъп.....	956
Транспортиране, закрепване на зарядното устройство.....	971

У

Уеб приложение	
Влизане.....	960
Възстановяване на фабричните настройки.....	941
Загубена парола.....	940
Отваряне.....	961
Промяна на паролата.....	940
Първоначална парола.....	940
Стартиране.....	956
Управляващ блок.....	944
Закрепване към стенната стойка.....	947
Общ преглед на връзките.....	944

Ф

Фабрични настройки.....	941
Фабрични настройки, възстановяване.....	964
Фабрични настройки, разрешаване на възстановяване.....	963

Р

PLC мрежа, осигуряване на добро качество на свързване.....	954
РUK	
Загуба.....	940
Промяна на паролата.....	940

За овој прирачник за употреба

Предупредувања и симболи

Во овој прирачник за употреба се користат различни видови на предупредувања и симболи.

ОПАСНОСТ

Сериозна повреда или смрт

Доколку не ги следите предупредувањата во категоријата „Опасност“, тоа доведува до сериозни повреди или смрт.

ПРЕДУПРЕДУВАЊЕ

Можни сериозни повреди или смрт

Доколку не ги следите предупредувањата во категоријата „Предупредување“, тоа може да доведе до сериозни повреди или смрт.

ВНИМАНИЕ

Можни отстапувања или помали повреди

Доколку не ги следите предупредувањата во категоријата „Внимание“, тоа може да доведе до умерени или полесни повреди.

НАПОМЕНА

Можно оштетување на возилото

Доколку не ги следите предупредувањата во категоријата „Напомена“, тоа може да доведе до оштетување на возилото.

Информации

Кон дополнителните информации се упатува со зборот „Информации“.

- ✓ Услови што треба да се исполнат со цел да се користи некоја функција.
- ▶ Инструкции што мора да ги следите.
- 1. Ако некоја инструкција се состои од неколку чекори, тие се нумерирани.
- 2. Упатства кои мора да ги следите на централниот дисплеј.

▶ Напомена за тоа каде можете да најдете понатамошни важни информации за некоја тема.

Содржини

Deutsch

За Прирачникот за употреба

Легенда за пиктограмите.....	981
Дополнителни информации.....	981

Безбедност

Безбедносни инструкции.....	981
Соодветна употреба.....	983

Обем на испорака

Податоци за пристап.....	984
--------------------------	-----

Преглед

Можни употреби.....	985
Поврзувања на контролната единица.....	988
Контролна единица.....	988

Избирање локација за монтирањето.....

Потребни алати.....	990
---------------------	-----

Монтирање

Монтирање на сидниот држач.....	990
---------------------------------	-----

Поставување

Кабли за напојување на возилото и кабли за напојување.....	991
Почетна работа и конфигурација.....	996
Стартување.....	999
Преглед.....	1000

Ракување

Инструкции за ракување.....	1001
Полнење.....	1001
Најавување во веб-апликацијата.....	1004
Користење на веб-апликацијата.....	1005

Неправилно функционирање.....

Транспорт.....	1015
----------------	------

Чистење и сервисирање.....	1016
----------------------------	------

Исфрлање.....	1017
---------------	------

Технички податоци

Идентификациска плочка.....	1019
Информации за производството.....	1019
Увозници.....	1019

Индекс.....	1021
-------------	------

За Прирачникот за употреба Легенда за пиктограмите

Во зависност од земјата, на полначот може да има прикачено различни пиктограми.



Користете го полначот во температурниот опсег од $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ до $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.



Полначот не треба да се користи на висини поголеми од 5000 m надморска височина.



Полначот е опремен со заштитен проводник кој не е вклучен.



Полначот е опремен со заштитен проводник кој е вклучен.



Исфрлете го полначот согласно сите применливи регулативи за исфрлање отпад.



Не користете продолжни кабли или релси за кабел.



Не користете адаптери (за патување).



Не користете повеќе приклучници.



Не користете полначи со оштетена електроника или кабли за поврзување.



Ризик од струен удар поради несоодветно користење.



Земете ги предвид дадените инструкции за ракување, особено предупредувањата и безбедносните инструкции.



Површината на полначот може многу да се загрее.



Не користете го полначот во незаземјени системи за напојување од електричната мрежа, на пр. IT мрежи. Користете го полначот само во заземјени системи за напојување од електричната мрежа.



Упатува на приклучок од тип 1 со опсег на напон $\leq 250\text{ V AC}$.



Упатува на приклучок од тип 2 со опсег на напон $\leq 480\text{ V AC}$.

Дополнителни информации

Дополнителни информации ќе најдете на полначот и во веб-апликацијата во областа "E-Performance" на <https://www.porsche.com>.

Безбедност Безбедносни инструкции



Струен удар, краток спој, пожар, експлозија

Користењето на оштетен или дефектен полнач и на оштетен или дефектна електрична приклучница, несоодветното користење на полначот или непочитувањето на безбедносните инструкции може да предизвика кратки споеви, струјни удари, експлозии, пожари или изгореници.

- ▶ Користете само додатоци, на пр. уред за напојување и кабли за возилото коишто се одобрени и набавени од Porsche.
- ▶ Не користете оштетен и/или извалкан полнач. Проверете го кабелот и поврзувањето на приклучокот од оштетување и нечистотија пред употреба.
- ▶ Поврзувајте го полначот само со правилно инсталирани и неоштетени електрични приклучници и електрични инсталации без дефект.
- ▶ Не користете продолжни кабли, намотки за кабел, продолжни кабли со повеќе приклучници или адаптери (за патување).
- ▶ Отстранете го полначот од електричната мрежа за време на бури.
- ▶ Не менувајте и не поправајте ниту една од електричните компоненти.
- ▶ Само експерти нека ги коригираат дефектите и нека вршат поправки.

⚠ ОПАСНОСТ

Струен удар, пожар

Неправилно инсталираните електрични приклучници може да предизвикаат струен удар или пожар кога високонапонската батерија се полни со помош на отворот за полнење на возилото.

- ▶ Само квалификуван електричар смее да врши тестирање на електрично напојување и инсталација и првично работење на електричната приклучница за полначот. Тоа лице е целосно одговорно за усогласеноста со релевантните стандарди и регулативи. Porsche препорачува да користите сертифициран сервисен партнер на Porsche.
- ▶ Напречниот пресек на електричниот кабел за електричната приклучница мора да се дефинира во согласност со должината на жиците и со локално применливите регулативи и стандарди.
- ▶ Електричната приклучница која се користи за полнење мора да се поврзе со одделно снабдено електрично коло кое е во согласност со локалните закони и стандарди.
- ▶ Полначот е наменет да се користи во приватни и полу-јавни области, на пример: приватни имоти или деловни паркинзи за автомобили. Во некои земји, на пр. во Италија и Нов Зеланд, полнење со режим 2 е **забрането** во јавни области.

Дополнителни информации се достапни кај вашиот партнер на Porsche или кај вашиот локален снабдувач со електрична енергија.

- ▶ Неовластени лица (на пример: деца кои си играат) или животни не смеат да имаат пристап до полначот и возилото за време на полнење без надзор.
 - ▷ Секогаш читајте ги безбедносните инструкции во прирачникот за инсталација и Прирачникот за употреба.

⚠ ОПАСНОСТ

Струен удар, пожар

Неправилното ракување со контактите на приклучокот може да доведе до струен удар или пожар.

- ▶ Не допирајте ги контактите на отворот за полнење и полначот на возилото.
- ▶ Не внесувајте никакви предмети во отворот за полнење или полначот на возилото.
- ▶ Заштитете ги електричните приклучници и приклучоците напојување од влага, вода и други течности.

⚠ ПРЕДУПРЕДУВАЊЕ

Запаливи или експлозивни пари

Компонентите на полначот може да предизвикаат искри и да запалат запаливи или експлозивни пари.

- ▶ За да се намали ризикот од експлозија – особено во гаражи – осигурете се дека контролната единица е лоцирана најмалку 50 cm над подот за време на полнењето.
- ▶ Не монтирајте го полначот во потенцијално експлозивни атмосфери.

За да се исполнат барањата во врска со ограничувањата на изложеноста на електромагнетно зрачење (1999/519/EC), монтирајте го полначот така што ќе има минимално растојание од 20 cm од сите лица.

Почитувајте ги следните инструкции и препораки со цел да гарантирате непречено полнење со полначот:

- Кога монтирате нова електрична приклучница, изберете индустриски електричен отвор со највисоката можна достапна струја (адаптиран на домашната електрична инсталација) и истата нека ја пушти во употреба квалификуван електричар. Porsche препорачува да користите сертифициран сервисен партнер на Porsche.
- Каде што е технички можно и законски дозволено, електричната инсталација треба да се димензионира на начин на кој максималната номинална електрична енергија на користената електрична приклучница е достапна за полнење на возилото.
- Пред монтирање, проверете дали електричната енергија потребна за полнење на возилото може континуирано да се обезбедува со домашната инсталација достапна во моментот. Ако е потребно, заштитете ја домашната инсталација со систем за управување со енергија.
- Полначот треба по можност да се користи во заземјени системи за напојување. Заштитниот проводник мора да биде правилно инсталиран.

- Ако не сте сигурни за домашната електрична инсталација, контактирајте квалификуван електричар. Porsche препорачува да користите сертифициран сервисен партнер на Porsche.
- Ако имате намера да го користите полначот со фотонапонски систем, контактирајте партнер на Porsche.
- За целосно да го искористите полначот и да осигурате брзо полнење на возилото, користете или NEMA електрични приклучници со највисокиот можен рејтинг во моментот соодветен за приклучокот за напојување или индустриски електрични приклучоци во согласност со IEC60309.
- Кога ја полните високонапонската батерија преку електричен приклучок од домаќинството/индустриски електричен приклучок, електричната инсталација може да се наполни до нејзиниот максимален капацитет. Porsche препорачува електричните инсталации кои се користат за полнење редовно да се проверуваат од страна на квалификуван електричар. Прашајте го квалификуваниот електричар кои интервали за проверка се соодветни за вашата инсталација. Porsche препорачува да користите сертифициран сервисен партнер на Porsche.
- При достава, струјата на полнење автоматски се ограничува за да се спречи прегревање на електричната инсталација. Квалификуван електричар нека го пушти полначот во употреба и поставете ограничување на струјата на полнење како што се бара за домашната инсталација.
 - Видете во поглавјето „Ограничување на струјата за полнење“ на страница 1003.

Соодветна употреба

Полнач со интегрирана контрола и заштита за полнење со режим 2 (освен Јапонија), за полнење возила со високонапонски батерии кои ги исполнуваат општо применливите стандарди и директиви за електрични возила.

- ▶ Секогаш користете ја соодветната верзија на уредот за локалното напојување од електричната мрежа.
 - Видете во поглавјето „Технички податоци“ на страница 1018.

Полначот може да се користи само како комбинирана единица која се состои од кабли за напојување, контролна единица и кабли за возилото.

Соодветен е за надворешна употреба.

Обем на испорака



Сл. 433: Обем на испорака

- A** Доводен кабел (трајно прикачен на контролната единица или кој може да се откачи)
- B** Приклучок за напојување за поврзување со напојувањето од електричната мрежа
- C** Контролна единица
- D** Приклучок за возилото (приклучокот за поврзување за возилото варира зависно од земјата (прикажан е тип 2))
- E** Кабел за возилото (трајно прикачен на контролна единица)
- F** Писмо со податоци за пристап

i Информации

Опционални делови: Достапни се различни сидни држачи за полначот, зависно од земјата, на пр. основниот сиден држач.

Податоци за пристап

Со вашиот уред, се испорачува писмо кое содржи податоци за пристап и ги содржи сите податоци кои ви се потребни за полначот и веб-апликацијата.

- ▶ Чувајте го писмото кое содржи податоци за пристап на безбедно место.

i Информации

Ако го загубите, податоците за пристап што се валидни по испораката, како што е првичната лозинка, може да се добијат од партнер на Porsche.

- Нека биде подготвен серискиот број на полначот.

Ознака	Значење
Сериски број	Сериски број на полначот
Безбедносна идентификација	За безбедна врска со PLC модемот
MAC	MAC адреса на PLC интерфејсот на домашната мрежа
Веб лозинка	Првична лозинка за веб-апликацијата
Веб име на сервер	За поврзување со веб-апликацијата преку интернет пребарувач
PUK	Личен код за отклучување

PUK

PUK служи за повторно да се активира првичната лозинка.

- ▶ Доколку го изгубите или заборавите PUK-кодот, контактирајте го вашиот партнер на Porsche.

i Информации

Безбедносното поле го содржи кодот за отклучување (PUK). Ова поле е испечатено одгоре со посебно мастило кое го покрива PUK-от.

Мастилото ќе избледи само по навлажнување на ова поле под вода која тече, овозможувајќи PUK да стане видлив. Не тријте го или гребете го полето кога го потопувате, затоа што во спротивно PUK-от може да се оштети.

Лозинка за веб-апликацијата

Лозинката се користи за најавување во веб-апликацијата.

Кога ја користите првичната лозинка:

- ▶ Ако ја изгубите или заборавите првичната лозинка, контактирајте го вашиот партнер на Porsche.

Кога користите лозинка која самите сте ја поставиле:

- ▶ Ако ја загубите, првичната лозинка може да се врати со помош на PUK-от. Или, ве молиме контактирајте со партнер на Porsche.
- ▶ Со ресетирање на полначот на фабричките поставувања, првичната лозинка повторно се активира. Сепак, тоа ќе предизвика сите поставувања извршени да се ресетираат на фабричките поставувања.

Сериски број на полначот

Серискиот број на полначот може да се пронајде во следните места:

- Во писмото што содржи податоци за пристап по ознаката **Сериски број**
- На плочката за идентификација (на задниот дел на контролната единица) по кратенката **SN**
- Во веб-апликацијата: **Settings** ⚙️ ▶ **Maintenance** ▶ **Device information**

Ресетирање на фабричките поставувања

Сите ваши поставувања ќе се избришат ако ја активирате оваа функција. Покрај тоа, сите лозинки ќе се ресетираат на првичната лозинка дадена во писмото кое ги содржи вашите податоци за пристап.

Информации

Оваа функција е деактивирана како стандард во полначот. За да се изврши оваа функција во полначот, таа мора да биде овозможена во Web Applikation (**Settings** ⚙️ ▶ **System** ▶ **Allow reset to factory settings**).

1. Притиснете го и држете го притиснато копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** и **ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ** истовремено на 5 секунди. Контролната сијаличка **ПОЛНАЧ** трепка бело кога тоа ќе го сторите.
2. Штом контролната сијаличка **ПОЛНАЧ** прекине да трепка, пуштете го **ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ** и задржете го копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** притиснато 2 секунди.

3. Притиснете го и задржете го притиснато **ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ** повторно 5 секунди.

Контролната сијаличка **ПОЛНАЧ** трепка бело кога тоа ќе го сторите.

➔ Полначот се ресетира на фабричките поставувања. Во меѓувреме, контролната сијаличка светнува зелено.

Уредот е подготвен за работа штом успешно ќе се заврши самостојното тестирање.

Ресетирањето на фабричките поставувања исто така е можно преку веб-апликацијата во квалификувана стручна сервисна работилница. Porsche препорачува партнер на Porsche бидејќи тој располага со обучен стручен персонал и со потребните делови и алатки.

За информации за веб-апликацијата, видете го прирачникот на <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Доколку ви е потребен друг јазик, ве молиме изберете ја соодветната интернет страница за вашата земја.

Преглед

Можни употреби

Полначот може да се користи со самостојна работа и да се ракува преку копчињата. Функционалностите на Powerline-Communication на полначот овозможуваат да се воспостави врска со домашната мрежа. За да се случи тоа, постоечката електрична мрежа се користи за да се постави локална мрежа за пренос на податоци. PLC врската е предуслов за работа преку веб-апликацијата на полначот или контрола преку управување со енергија.

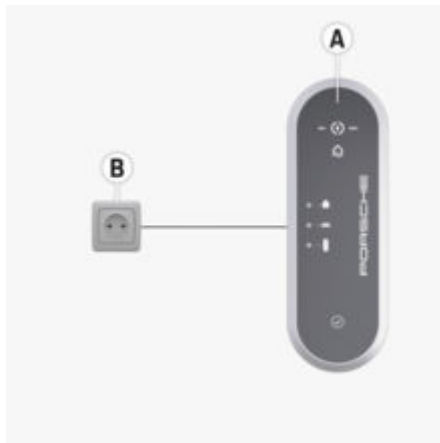
Можни употреби	Ракување со Porsche Mobile Charger Plus	Каде?
Варијанта 1	Ракувањето се врши директно на полначот (самостојно работење)	▶ стр. 986
Варијанта 2	Ракувањето се врши преку веб-апликацијата на полначот (без уред за управување со енергија). Потребна е домашна мрежа (PLC врска) за да се воспостави врска.	▶ стр. 986
Варијанта 3	Ракувањето се врши преку веб-апликацијата на уредот за управување со енергија. Уредот за управување со енергија се регистрира како клиент во PLC мрежата.	▶ стр. 986

Можни употреби	Ракување со Porsche Mobile Charger Plus	Каде?
----------------	---	-------

Варијанта 4 Ракувањето се врши преку веб-апликацијата на уредот за управување со енергија. Полначот и уредот за управување со енергија се поврзуваат директно преку DHCP серверот на уредот за управување со енергија. ▷ стр. 987

Варијанта 1: Самостојна работа

Во самостојната работа, не е потребна врска преку мрежа. Соодветно ракување и конфигурирање на полначот преку веб-апликацијата не се користи во оваа варијанта. Наместо тоа, полначот се ракува директно со користење на копчињата на уредот. За ограничување на струјата на полнење, достапни се поставувањата **50%** или **100%**.



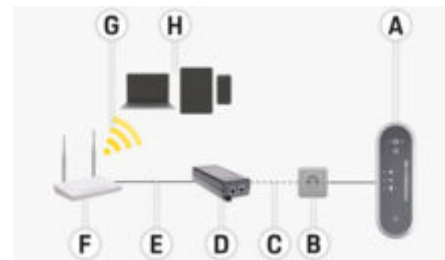
Сл. 434: Самостојна работа (пример на примена)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Електричен приклучок

Варијанта 2: Ракување преку веб-апликацијата на полначот

Веб-апликацијата може да се отвори во пребарувачот на уред (персонален компјутер, таблет или паметен телефон) кој е најавен на истата домашна мрежа како полначот. Потребна е домашна мрежа во која мора да ги има полначот и уредот за да се воспостави врска. Мрежна врска може да се воспостави директно преку PLC (Powerline Communication). Уредот и полначот се поврзани преку PLC адаптер и рутер. Уредот може да пристапи до веб-апликацијата на полначот преку рутерот.

Сепак работата на полначот сè уште може да се ракува со користење на копчињата на уредот. За ограничување на струјата на полнење, достапни се поставувањата **50%** или **100%**.



Сл. 435: Ракувањето се врши преку веб-апликацијата на полначот (без уред за управување со енергија) (пример на примена)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Електричен приклучок
- C** Мрежна врска преку струен вод (PLC)
- D** PLC адаптер
- E** Мрежна врска преку Етернет
- F** Рутер
- G** WiFi
- H** Мобилен уред

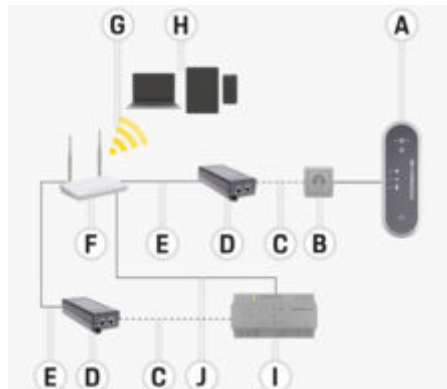
Варијанта 3: Ракување на полначот и уредот за управување со енергија во истата PLC мрежа

Ако се користи уредот за управување со енергија, струјата на полнење се ограничува преку уредот за управување со енергија. За да се воспостави врска, уредот за управување со енергија, полначот и уредот мора да се наоѓаат во истата домашна мрежа.

Во оваа конфигурација, полначот и уредот за управување со енергија се поврзуваат со рутер преку PLC (Powerline Communication), уредот за управување со енергија опционално директно преку Етернет или WiFi. До веб-апликацијата на уредот за управување со енергија и полначот може да се пристапи со помош на уредот преку рутерот.

Ракувањето на полначот преку копчињата на уредот или преку веб-апликацијата на уредот останува возможно. Сепак, во овој случај, поставувањата на уредот за управување со енергија за ограничување на струјата на полнење се премостуваат.

► Видете во поглавјето „Уред за управување со енергија“ на страница 997.



Сл. 436: Поврзување на полначот и уредот за управување со енергија преку рутер (пример на примена)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Електричен приклучок
- C** Мрежна врска преку струен вод (PLC)
- D** PLC адаптер

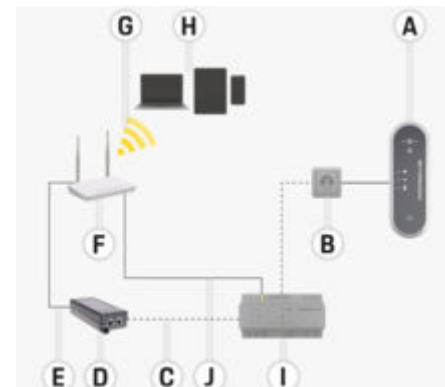
- E** Мрежна врска преку Етернет
- F** Рутер
- G** WiFi
- H** Мобилен уред
- I** Уред за управување со енергија
- J** Мрежна врска преку Етернет (алтернативно)

Варијанта 4: Директно поврзување на полначот и уредот за управување со енергија преку PLC

Бидејќи уредот за управување со енергија има вграден PLC адаптер, поврзувањето меѓу полначот и уредот за управување со енергија исто така се врши директно преку PLC. Потоа поврзувањето на уредот за управување со енергија со рутерот повторно се врши преку WiFi, PLC или Етернет.

Со мобилниот уред, пристапот до веб-апликацијата на уредот за управување со енергија (и полнач) потоа се врши како во варијанти 2 и 3 преку рутерот. Ракувањето на полначот преку копчињата на уредот или преку веб-апликацијата на уредот останува возможно. Сепак, во овој случај, поставувањата на уредот за управување со енергија за ограничување на струјата на полнење се премостуваат.

► Видете во поглавјето „Уред за управување со енергија“ на страница 997.



Сл. 437: Директно поврзување на полначот и уредот за управување со енергија преку PLC (пример на примена)

- A** Porsche Mobile Charger Plus
- B** Електричен приклучок
- C** Мрежна врска преку струен вод (PLC)
- D** PLC адаптер
- E** Мрежна врска преку Етернет
- F** WiFi рутер
- G** WiFi
- H** Мобилен уред
- I** Уред за управување со енергија
- J** Мрежна врска преку Етернет (алтернативно)

Поврзувања на контролната единица



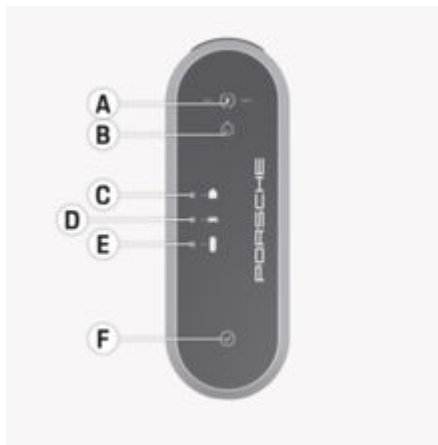
Сл. 438: Поврзувања на контролната единица

- A** Кабли за напојување
B Кабел за возилото

Кабелот за напојување **A** може да се отстрани и вметне на горниот дел на контролната единица.

Кабелот за возилото **B** се отстранува и вметнува на долниот дел на контролната единица.

Контролна единица



Сл. 439: Контролна единица

- A** **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** копче со **50%** и **100%** контролни сијалички
B **УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА** контролна сијаличка
C **ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ** контролна сијаличка
D **ВОЗИЛО** контролна сијаличка
E **ПОЛНАЧ** контролна сијаличка
F **ПОВЕКЕФУНКЦИСКО КОПЧЕ**

Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** се користи за бирање помеѓу моќност на полнење од 50% или 100%, или за префрлување на режим на уредот за управување со енергија. Ако е достапен уред за управување со енергија кога има режим на уредот за управување со енергија, се воспоставува врска со уредот за управување со енергија и се презема неговата конфигурирана моќност на полнење.

Следните функции на уредот може да се постават со помош на **ПОВЕКЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ**, делумно во комбинација со другите копчиња:

- Прескокнете поврзувања со уредот за управување со енергија
- Активирајте го и деактивирајте го надзорот на заземјувањето
- Ресетирајте на фабричките поставувања
- Ресетирајте ја грешката на прекинувачот на струјното коло

Копчињата **A** и **F** и контролните сијалички **B–E** ја покажуваат оперативната состојба на контролната единица и можните грешки преку различни бои, светла и трепкање.

▷ Видете во поглавјето „Неправилно функционирање“ на страница 1009.

▷ Видете во поглавјето „Ограничување на струјата за полнење“ на страница 1003.

Избирање локација за монтирањето


ОПАСНОСТ

Струен удар, пожар

Несоодветно користење на полначот или неусогласеност со безбедносните инструкции може да предизвика кратки споеви, струјни удари, експлозии, пожар или изгореници.

- ▶ Не монтирајте го основниот сиден држач во потенцијално експлозивни атмосфери.
- ▶ За да се намали ризикот од експлозија - особено во гаражи - осигурете се дека контролната единица е лоцирана најмалку 50 см над подот за време на полнењето.
- ▶ Имајте ги предвид локалните применливи регулативи за електрична инсталација, противпожарните мерки, регулативите за заштита од незгоди и рутите за бегство.

Основниот сиден држач е дизајниран за монтирање во внатрешен и во надворешен простор.

Мора да се земат предвид следните критериуми кога избирате соодветна локација за монтирање:

- По можност, инсталирајте ја електричната приклучница и монтирајте го основниот сиден држач во покриена област заштитена од директно сончево зрачење и дожд (на пр. во гаража).
- Не прскајте го основниот сиден држач директно со вода (на пр. опрема за чистење со висок притисок или црева за градина)
- Не монтирајте го основниот сиден држач под блокирани или висечки предмети.

- Не монтирајте го основниот сиден држач во штали, објекти со добиток или локации каде има испарување на амонијак.
 - Монтирајте го основниот сиден држач на рамна површина.
 - За да се овозможи безбедно прицврстување, проверете ја состојбата на сидот пред монтирањето.
 - Монтирајте го основниот сиден држач, така што да не биде блиску до водовите, а каблите за полнење да не поминуваат преку било какви водови.
 - Монтирајте го основниот сиден држач, така што растојанието помеѓу приклучокот за напојување и приклучницата да не ја надминува должината на достапниот кабел за напојување.
 - Инсталирајте ја електричната приклучница што е можно поблиску до преферираната позиција за паркирање на возилото. Земете ја предвид ориентацијата на возилото.
 - Растојанието на електричната приклучница од подот и таванот треба да се избере во согласност со националните регулативи и стандарди, така што ќе се овозможи удобно користење.
- ▶ Видете во поглавјето „Безбедносни инструкции“ на страница 981.

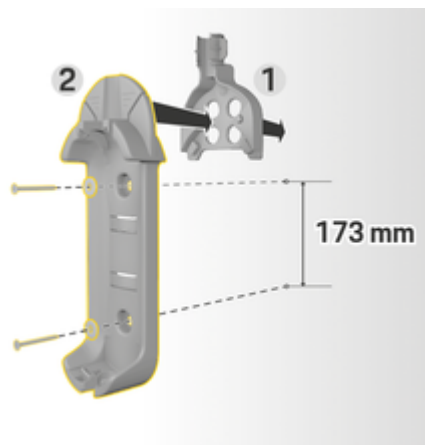
Потребни алати

- Либела
- Бормашина или чекан
- Шрафцигер

Монтирање

Монтирање на сидниот држач

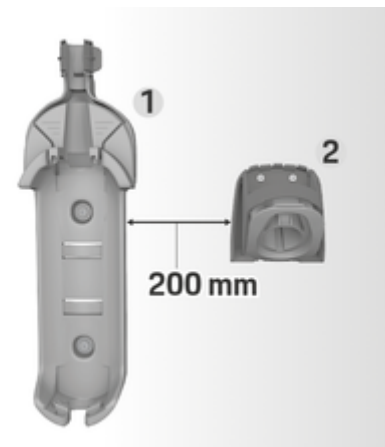
Монтирање на основниот сиден држач



Сл. 440: Димензии на продупчување

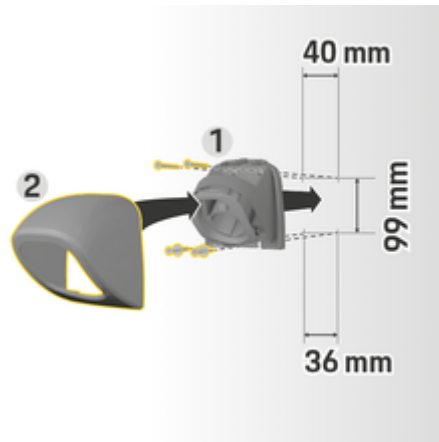
1. Означете ги дупките за продупчување на сидот.
2. Продупчете ги дупките за монтирање и ставете ги клиновите за сид.
3. Притиснете го основниот сиден држач **2** (Сл. 440) во водот за кабелот **1** (Сл. 440) од напред.
4. Навртете го основниот сиден држач на сидот.

Монтирање на прицврстувачот за конектор



Сл. 441: Растојание помеѓу сидниот држач и прицврстувачот за конектор

При монтирањето на прицврстувачот за конектор, погрижете се да има растојание од 200 mm од основниот сиден држач.



Сл. 442: Димензии на продупчување

1. Извадете го прицврстувачот на конекторот 1 (Сл. 442) од капакот 2 (Сл. 442).
2. Означете ги дупките за продупчување на сидот.
3. Продупчете ги дупките за монтирање и ставете ги клиновите за сид.
4. Навртете го прицврстувачот за конекторот 1 (Сл. 442) на сидот.
5. Ставете го капакот 2 (Сл. 442) врз прицврстувачот за конекторот 1 (Сл. 442) од долу и турнете нагоре.

Прикачување на контролната единица на сидниот држач



Сл. 443: Прикачување на контролната единица

1. Насочете го кабелот на возилото низ понискиот отвор на основниот сиден држач, поставете го најдолниот дел на контролната единица на табулаторот за заклучување и турнете го назад за да се прицврсти.
2. Водете го кабелот за напојување низ горниот отвор на основниот сиден држач и заклучете го сигурносниот прстен со притискање на истиот налево.
3. Вметнете го приклучокот на возилото во држачот за конектор.

Поставување

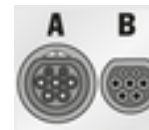
Кабли за напојување на возилото и кабли за напојување

Информации за кабли и приклучоци за полнење на возилото

Различните отвори за полнење на возилото **A** и приклучоците на возилото **B** се достапни во зависност од опремата на возилото специфична за земјата.



IEC 62196-2/
SAE-J1772-2009
Тип 1 UL/IEC



IEC 62196-2
Тип 2

Избирање доводни кабли

За обично полнење со оптимална брзина на полнење, користете ги само доводните кабли наведени подолу. Максималната моќност на полнење што може да се достигне изнесува до 11 kW (зависно од типот на уредот, националните регулативи, напојувањето/домашниот приклучок и полначот во возилото).

НАПОМЕНА

Користете само доводни кабли одобрени за земјата во која се наоѓате. Кога возите во странство, секогаш носете соодветен доведен кабел со вас за да го користите во земјата која ја посетувате.

Земја	Доводен кабел
Русија, Украина	5, 6, 7, 8, C
Абу Даби, Израел, Сингапур	5, 6, 7, 8

Одобрување на доводни кабли во различни земји
(примери)

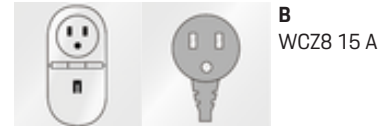
Доводен кабел за индустриски електрични штекери



Доводни кабли за електрични штекери во домаќинството

Ако нема достапен индустриски електричен штекер, може да се користат и подолу наведените кабли за полнење со намалена сила на полнење.

- ▶ Во некои земји, на пр. Абу Даби, Израел, Сингапур и Индија» стр. 993, полнењето од домашни електрични штекери е **забрането**.





H
CEI23-16-VII
Тип L 16 A (5mm)



I
IA6A3 (BS 546)
Тип M

NEMA 6-50/NEMA 14-50 (дополнителни информации)

Информации

Опсег

Оваа препорака за употреба се однесува само за региони со стандардот NEMA 6-50/NEMA 14-50.

Полнењето на возилото може да генерира високи електрични струи. Затоа употребата на исклучиво одобрени компоненти и професионална инсталација на целиот уред за полнење е задолжителна од безбедносни причини.

Општи упатства за безбедност



ОПАСНОСТ

Струен удар и пожар!

Неправилната употреба на опремата за полнење и непочитувањето на упатствата за инсталација и безбедност може да доведат до краток спој, струен удар, експлозија, пожар или изгореници.

- ▶ Обрнете внимание на упатствата за инсталација во прирачникот за опремата за полнење.
- ▶ Обрнете посебно внимание на сите забелешки за безбедност и предупредување во него.
- ▶ Инсталирањето нека го изврши лице со потребната електрична обука и специјалистичко знаење.
- ▶ Почитувајте ги националните регулативи за извршување електрични инсталации.

Барања за штекерот за струја



ОПАСНОСТ

Несоодветни мрежни приклучници

Несоодветна мрежна приклучница може да предизвика краток спој, струен удар, експлозија, пожар или изгореници.

- ▶ Користете само тип на мрежна приклучница која е соодветна за оваа инсталација (видете **Соодветни типови на електрични приклучници/приклучоци за напојување**)
- ▶ Користете само електрични приклучници кои ги исполнуваат условите за квалитетот на контактните површини и прицврстувањето (видете **Барања за квалитетот на мрежните приклучници**).
- ▶ Избегнувајте директен контакт помеѓу завртките на полот и жицата. По можност, користете метални прстени за крајот на жицата.
- ▶ Избегнувајте заглавување на кабелот во изолацијата.

Соодветни типови на штекери за струја/приклучоци за напојување

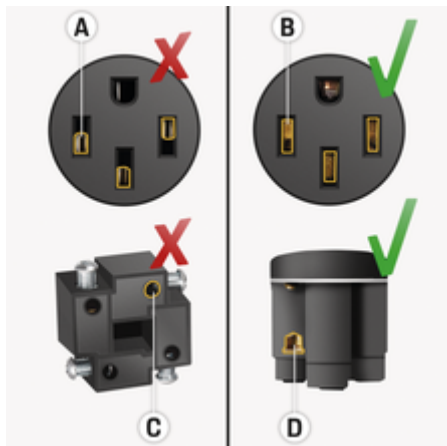


NEMA 6-50
Штекер/приклучок



NEMA 14-50
Штекер/приклучок

Барања за квалитетот на штекерите за струја



- A** Контактната површина е само половина од висината на контактот на приклучокот
- B** Контактната површина ја покрива целата висина на контактот на приклучокот
- C** Мала контактна површина помеѓу завртката на полот и жицата.
- D** Широка контактна површина меѓу плочата на полот и жицата

Барања за инсталација на кабел

⚠ ОПАСНОСТ Несоодветен кабел за напојување

Употребата на несоодветни кабли за напојување или прекумерни електрични струи може да предизвика краток спој, струен удар, експлозија, пожар или изгореници.

- ▶ Кабелот мора да има осигурувач од 50 ампери.
- ▶ Користете само бакарни кабли со минимален напречен пресек од 8 AWG, или по можност 6 AWG.

Барања за надворешна инсталација

⚠ ОПАСНОСТ Директен контакт со дожд

Ако опремата за полнење се користи надвор, директен контакт со дожд може да предизвика краток спој, струен удар, експлозија, пожар или изгореници.

- ▶ Спречете опремата за полнење да дојде во директен контакт со дожд.
- ▶ Користете NEMA 3R кутија отпорна на дожд.

Менување на доводниот кабел

⚠ ОПАСНОСТ Струен удар

Ризик од сериозна или смртоносна повреда од струен удар.

- ▶ Откачете го доводниот кабел од електричната приклучница пред да го замените.
 - ▶ Каблите менувајте ги само во сува околина.
 - ▶ Користете само кабли одобрени од Porsche.
- ▶ Видете во поглавјето „Обем на испорака“ на страница 984.

Во некои земји, на пр. Норвешка¹, доводниот кабел смее да го замени само квалификуван електричар. Porsche препорачува да користите сертифициран сервисен партнер на Porsche.



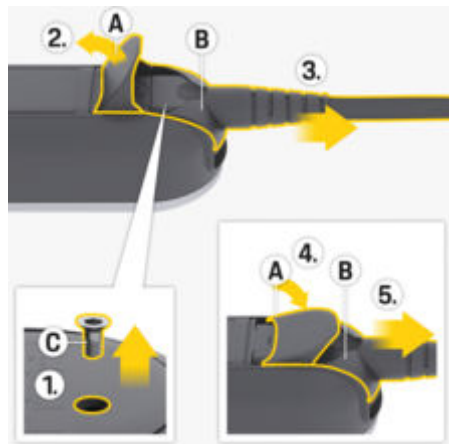
Сл. 444: Поврзувања на контролната единица

1. Време на печатење.

Довдниот кабел **A** може да се отстрани и вметне на горниот дел на контролната единица.

Кабелот на возилото **B** е трајно поврзан со контролната единица.

Откачување на доводниот кабел



Сл. 445: Откачување на доводниот кабел

✓ Полнењето на високонапонската батерија е завршено и приклучокот на возилото е изваден од отворот за полнење на возилото.

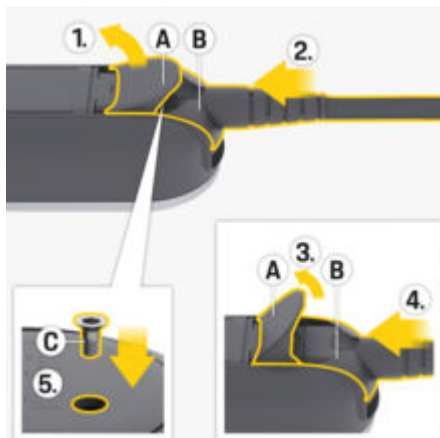
✓ Приклучокот е откачен од електричната приклучница.

1. Отстранете ја завртката **C** (Сл. 445) со соодветен алат.
2. Целосно отворете го капакот **A** (Сл. 445).
3. Извлекувајте го приклучокот **B** (Сл. 445) додека не почувствувате првичен отпор.

4. Затворете го капакот **A** (Сл. 445) на околу 15 степени (капакот може да се намести на приклучокот **B** (Сл. 445)).

5. Целосно извлекете го приклучокот **B** (Сл. 445).

Поврзување на доводниот кабел



Сл. 446: Поврзување на доводниот кабел и приклучокот

1. Отворете го капакот **A** (Сл. 446) за околу 15 степени (онолку колку што приклучокот **B** (Сл. 446) пасува во контролната единица).
2. Вметнувајте го приклучокот **B** (Сл. 446) во контролната единица додека не почувствувате првичен отпор.
3. Целосно отворете го капакот **A** (Сл. 446).
4. Целосно турнете го приклучокот **B** (Сл. 446).
5. Целосно затворете го капакот **A** (Сл. 446) и прицврстете со завртката **C** (Сл. 446).

Почетна работа и конфигурација Стартување

► Полначот врши самостојно тестирање кога е поврзан со напојувањето од електричната мрежа.

По успешно самостојно тестирање:


- Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** светнува во бела боја.
- Полначот е поставен на моќноста на полнење од претходното полнење. Контролната сијаличка **50%**, **100%** или **50%** светнува.
- ➔ Полначот е подготвен за работа.


Избирање статус на полнење



Сл. 447: Избирање статус на полнење

Поставете дали полначот треба да биде ограничен до најмногу 50% или 100% од достапната моќност на полнење. Ако е достапен уред за управување со енергијата, можете да поставите дали моќноста на полнење треба да се одреди од уредот за управување со енергија.

- ✓ Полначот е подготвен за работа.
- ▶  Притиснете го и држете го притиснато копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** 3 секунди.
- ➔ Полначот се префрлува на друг статус на полнење (**50%**, **100%** или уред за управување со енергија) и релевантната контролна сијаличка светнува.

Ако е активиран статусот уред за управување со енергија, контролната сијаличка  пулсира во жолта боја и статусот на полнење **50%** светнува во зелена боја. При дефект на уредот за управување со енергија, полначот се префрлува на статусот на полнење **50%**.

За полначот да биде контролиран од уредот за управување со енергија, тој мора да биде поврзан со неговата PLC мрежа.

▶ Видете во поглавјето „Уред за управување со енергија“ на страница 977.

Уред за управување со енергија

Уредот за управување со енергија ги координира потрошувачите и напојувачите на енергија во домаќинството.

За контролата на полнење да се преземе од уредот за управување со енергија, полначот и уредот за управување со енергија мора да се поврзат еден со друг преку Powerline-Communication (PLC) мрежна врска. За да се случи тоа, постоечката електрична мрежа се користи за да се постави локална мрежа за пренос на податоци.

Додавање на уредот за управување со енергија


Постојат две опции за поврзување на уредот за управување со енергија со PLC мрежа:

- Уредот за управување со енергија се регистрира како клиент во PLC мрежата (варијанта на примена 3).
- Директна PLC комуникација меѓу полначот и уредот за управување со енергија (DHCP сервер) (варијанта на примена 4).




▶ Видете во поглавјето „Можни употреби“ на страница 985.





Врската меѓу полначот и уредот за управување со енергија се воспоставува директно од полначот и во веб-апликацијата на уредот за управување со енергија.

Воспоставување врска со полначот

Контролната сијаличка  **УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА** го покажува статусот на поврзувањето со PLC мрежата и со уредот за управување со енергија.

Индикатор за статусот на поврзување на PLC/уредот за управување со енергија

Приказ на статус	Значење
 Пулсира жолто	Статус 1 Полначот се обидува повторно да ја воспостави претходно користената PLC врска (максимално времетраење: 60 секунди). ▶ Опционално:  Притиснете го и задржете го ПОВЕКЕФУНКЦИ СКОТО КОПЧЕ 3 секунди за да го прескокнете повторно поврзување. Полначот потоа пребарува нова PLC мрежа.
 Трепка жолто	Статус 2 Полначот се обидува повторно да воспостави врска со новата PLC мрежа (максимално времетраење: 9 минути).

Приказ на статус	Значење
 Пулсира бело	Статус 3 Воспоставена е PLC врска. Се воспоставува врска со последно познатиот уред за управување со енергија. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Опционално: ☺ Притиснете го и задржете го ПОВЕКЕФУНКЦИ СКОТО КОПЧЕ 3 секунди за да го прескокнете повторното поврзување.
 Трепка бело	Статус 4 Воспоставена е PLC врска. Воспоставена е врска со нов уред за управување со енергија.
 Светнува зелено	Статус 5 Уредот за управување со енергија е успешно поврзан.
 Светнува црвено	Статус 6 Не може да се воспостави врска.

Обезбедување добар квалитет на врска на PLC мрежата



За да обезбедите доволна стапка на пренос за PLC комуникација, за време на електричната инсталација треба да се земат предвид следните мерки:

- ▶ Ако не е возможна PLC врска, тестирајте го Porsche полначот на друг сиден приклучок.
- ▶ Одржувајте кратко растојание меѓу потрошувачите и PLC функционалноста. Како тестирање, врската со PLC модемот може да се воспостави на електричен приклучок блиску до PLC модемот (на пр. во дневната соба). Ако се воспостави врска на тоа место, но не функционира последователно во гаражата, тоа може да биде поради преголемото растојание. Ве молиме имајте ги предвид следните информации за доделување на фаза.
- ▶ Насочете го VDSL кабелот на растојание од најмалку 10 cm до струјните водови и електричните приклучоци.
- ▶ По можност воспоставете ја PLC врската преку истата струјна фаза.
 - Ако полначот е поврзан со еднофазен приклучок, надворешниот PLC модем треба да се поврзе со истата фаза како полначот во случај на повеќефазна домашна врска.
 - Ако полначот е поврзан со повеќефазен приклучок, надворешниот PLC модем треба да се поврзе со фаза L1.
- ▶ Проверете дали други електрични уреди вршат попречување. За таа цел, откачете ги другите уреди од електричната мрежа и проверете ја PLC врската. Можни

извори на попречување може да бидат, на пример потенциометри, халогени системи за осветлување, фрижидери и замрзнувачи, електрични напојувачи со режим на префрлување, сушари, машини за перење и електрични пумпи кои работат.

Поврзување на полначот со PLC мрежа


Кога се воспоставува врска, полначот и PLC модемот, или во случај на директна PLC комуникација, полначот и уредот за управување со енергија се спаруваат автоматски.

- ✓ Полначот е подготвен за работа.
- ▶ Активирајте го статусот на полнење на уредот за управување со енергија на полначот. За да го сторите тоа, притиснете го и држете го притиснато копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** 3 секунди за да го промените статусот на полнењето. Повторете ја оваа постапка ако е потребно за да префрлите кон саканиот статус на полнење . Полначот автоматски се обидува да воспостави врска со PLC мрежата.
 - PLC мрежата е позната (статус 1): Не е потребна активност. Полначот автоматски се поврзува со PLC мрежата.
 - PLC мрежата е непозната (статус 2): Притиснете го копчето за спарување на PLC модемот или на уредот за управување со енергија за да започнете воспоставување на врската со полначот.
- ➔ Ако контролната сијаличка  **УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА** трепка или пулсира во бела боја, полначот е интегриран во PLC мрежата и воспоставена е врска (статус 3 или 4).

Полначот автоматски се обидува да воспостави врска со уредот за управување со енергија.

► Видете во поглавјето „Поврзување на полначот со уредот за управување со енергија“ на страница 999.

Ако нема достапен уред за управување со енергија, воспоставувањето врска со уредот за управување со енергија ќе биде неуспешно (статус 6).

►  Притиснете го и држете го притиснатото копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** 3 секунди за да префрлите на саканиот статус на полнење (**50%** или **100%**).

► Видете во поглавјето „Отворање на веб-апликацијата“ на страница 1004.

► Прочитајте ги упатства за ракување со PLC модемот.


Поврзување на полначот со уредот за управување со енергија

Воспоставување врска на полначот

Штом полначот воспоставил врска со PLC мрежата, се обидува да се поврзе со уредот за управување со енергија во отворен режим.

- ✓ Полначот воспоставил PLC врска.
- ✓ Полначот и уредот за управување со енергија се наоѓаат во истата PLC мрежа.
- Уредот за управување со енергија е познат (статус 3):
Не е потребна активност. Полначот автоматски се поврзува со уредот за управување со енергија.
- Уредот за управување со енергија е непознат (статус 4):

Додадете го полначот на EEBus уред во веб-апликацијата на уредот за управување со енергија.

Ако контролната сијаличка  **УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА** светне во зелена боја, уредот за управување со енергија успешно е поврзан (статус 5).

Поставувањата за уредот за управување со енергија (на пр. информации за струјата на полнење, заштита од преоптоварување и оптимизирано полнење) се преземаат од полначот.

► Постапката за воспоставување врска со полначот е опишана во поглавјето „Додавање EEBus уред“ во инструкциите во веб-апликацијата за Porsche уредот за управување со енергија во домот.

► Прочитајте ги упатства за ракување со уредот за управување со енергија.

Воспоставување врска во веб-апликацијата на полначот.

► Ако полначот е во приватен режим, непознат уред за управување со енергија мора да се додаде во веб-апликацијата на полначот (**Connections** ► **Energy manager**).

► За информации за веб-апликацијата, видете го прирачникот на <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Доколку ви е потребен друг јазик, ве молиме изберете ја соодветната интернет страница за вашата земја.


Повторно поврзување со уредот за управување со енергија

Ако статусот на полнење на уредот за управување со енергија е поврзан, полначот автоматски се обидува да воспостави врска со последно користената PLC мрежа.

Пристапно место

Ако не е возможна интеграција во домашната мрежа, полначот може да активира пристапно место и да го употреби за да воспостави врска со веб-апликацијата на полначот.

► За да воспоставите пристапно место, кликнете **Activate hotspot**.

Штом се воспостави пристапно место, симболот  се појавува на статусната лента.

Информации

Ако користите Android систем, можеби ќе треба одделно да потврдите дека врската е воспоставена, така што ќе може да се воспостави врска со пристапно место.

Стартување

Воспоставување врска со полначот

Пред полначот и веб-апликацијата да може секојдневно да се користат, полначот прво треба да се постави. Потоа, треба да се воспостави врска меѓу вашиот уред (персонален компјутер, таблет или паметен телефон), и полначот.

► За информации за воспоставување на PLC врската, видете во прирачникот за ракување на Porsche Mobile Charger Plus и прирачникот за инсталирање.

Барања за почетно стартување во веб-апликацијата

Следните информации нека ви бидат при рака кога за првпат ја користите веб-апликацијата:

- Писмото со податоци за пристап на Porsche Mobile Charger Plus за логирање на веб-апликацијата на полначот
- Податоци за пристап за вашата домашна мрежа
- Податоци за пристап за вашиот кориснички профил (за да го поврзете со вашата Porsche ID).

Веб-апликацијата ги поддржува следните пребарувачи:

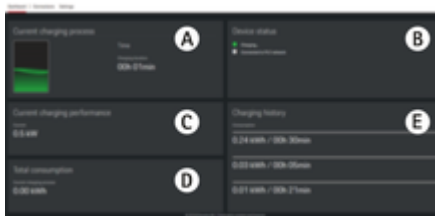
- Google Chrome верзија 57 или понова (препорачано)
- Mozilla Firefox верзија 52 или понова (препорачано)
- Microsoft Internet Explorer верзија 11 или понова
- Microsoft Edge
- Apple Safari верзија 10 или понова

Преглед

Веб-апликацијата нуди попоширени опции за поставување отколку полначот.

i Информации

Може во секое време да пристапите до информациите за **содржини и лиценци од трети лица** преку линкот во веб-апликацијата.



Сл. 448: Контролна табла на веб-апликацијата

A Current charging process

Го прикажува времетраењето за моменталниот процес на полнење. Ако не е поврзано возило, се прикажуваат информации за последниот процес на полнење.

B Device status

Прикажува информации за уредот, како на пример:

- Моменталниот статус на полнење
- Статусот на врската со PLC мрежата
- Статусот на врската со уредот за управување со енергија (ако е достапен)
- Деактивирањето на надзорот на заземјување

C Current charging performance

Моменталниот тек на струја [во киловати] од полначот до полнењето.

D Consumption

Целосната потрошувачка на енергија на моменталниот или на последниот процес на полнење [во киловат часови].

E Charging history

Последните три процеси на полнење на полначот се дадени по хронолошки редослед. Следните информации се достапни за секој процес на полнење:

- Потрошувачка
- Времетраење на полнењето

Ракување

Инструкции за ракување

Во некои земји треба да се известат надлежните органи кога се поврзува опрема за полнење на електрични возила.

- ▶ Проверете ги сите обврски за известување на службените органи, техничките барања за поврзување (TCR) и законските барања за ракување пред да ја поврзете опремата за полнење.

НАПОМЕНА

Ризик од оштетување на полначот

- ▶ Секогаш ставајте го полначот на цврста површина кога полните.
- ▶ Porsche препорачува ракување со полначот во основниот сиден држач. Во одредени земји, на пр. во Швајцарија¹, полначот може да се ракува само во основниот сиден држач.
 - ▷ Видете во поглавјето „Монтирање на сидниот држач“ на страница 990.
- ▶ **Не** потопувајте го полначот во вода.
- ▶ Заштитете го полначот од снег и мраз.
- ▶ Заштитете го полначот од потенцијално оштетување како резултат од прегазување, паѓање, влечење, виткање или кршење.
- ▶ Не отворајте го кукиштето на полначот.

НАПОМЕНА

Оштетување на полначот

1. Време на печатење. Дополнителни информации се достапни во квалификувана стручна сервисна работилница. Porsche препорачува партнер на Porsche, бидејќи тој располага со обучен стручен персонал и со потребните делови и алатки.

Полначот смее да се користи само во опсег на температура од $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ до $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$.

- ▶ За да се спречи прегревање за време на работењето, избегнувајте континуирано изложување на полначот на директна сончева светлина. Ако полначот се прегрее, полнењето автоматски ќе прекине сè додека температурата на се врати во рамките на нормалата.
- ▶ Доколку полначот е премногу топол или премногу ладен, оставете полека да се врати во оперативниот температурен опсег и не ладете го или загревајте го активно со ладна вода или со загревање со фен.

Полнење

Инструкции за полнење

Отвор за полнење на возилото



ОПАСНОСТ

Струен удар, пожар

Ризик од сериозна или смртоносна повреда поради пожар или струен удар.

- ▶ Секогаш обрнувајте внимание на наведениот редослед на постапката за полнење.
- ▶ Не откачувајте го кабелот на возилото од отворот за полнење на возилото за време на полнењето.
- ▶ Завршете го процесот на полнење пред да го исклучите кабелот на возилото од отворот за полнење на возилото.
- ▶ Не исклучувајте го полначот од електричната приклучница за време на полнењето.

Дефектите се прикажуваат со црвените предупредувачки сијалички.

- ▶ Видете во поглавјето „Неправилно функционирање“ на страница 1009.
 - ▷ За информации за поврзување и исклучување на кабелот за возилото со и од отворот за полнење на возилото и за полнењето и статусот на поврзување на отворот за полнење на возилото, прочитајте во Прирачникот за употреба.

Времиња на полнење

Траењето на полнењето може да варира во зависност од следните фактори:

- Електрична приклучница која се користи (домашен електричен приклучок или индустриски електричен приклучок)
- Волтажа на електричната мрежа и електрична струја специфични за земјата
- Поставувања за ограничување на струјата за полнење на полначот
- Флукутации во напонот на електричната мрежа
- Надворешна температура на возилото и полначот. Времињата на полнење можат да бидат подолги ако температурата е во ограничувањата на дозволената температура на околината.
 - ▷ Видете во поглавјето „Надзор на заземјување“ на страница 1003.
- Температура на високонапонската батерија и на контролната единица
- Активирано претходно ладење/греење во просторот за патници
- Капацитет за носење струја на приклучокот за напојување и приклучокот на возилото
- Ракување на други големи потрошувачи. Во случај на слаб дизајн на инсталација, струјата на полнење може да се намали од заштитата од прегревање на уредот за управување со енергија.

Информации

Поради различните национални системи за напојување, се испорачуваат различни верзии на кабли. Ова може да доведе до тоа, целосната моќност на полнење да не биде достапна. Дополнителни информации се достапни во вашата квалификувана стручна сервисна работилница. Porsche препорачува партнер на Porsche бидејќи тој располага со обучен стручен персонал и со потребните делови и алатки.

Започнување, паузирање и завршување на полнењето

Започнување на полнењето

- ✓ Полначот е подготвен за работа.
 - ✓ Избрано е саканото ограничување на струјата на полнење.
1. Вметнете го приклучокот на возилото во отворот за полнење на возилото.
 - Воспоставена е врска со возилото.
 - ● ⚡ Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** светнува во жолта боја.
 - ● Контролната сијаличка **50%, 100%** или уредот за управување со енергија светнува во зелена боја.
 - Ако е воспоставена врска со возилото:
 - ⚡ ⚡ контролна сијаличка **УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА**,
 - ⚡ 🏠 Контролна сијаличка **ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ** и

- ⚡ 🚗 Контролната сијаличка **ВОЗИЛО** трепнува еднаш во зелена боја.

- ● ⚡ Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** и контролната сијаличка **50%, 100%** или за уредот за управување со енергија светнува во зелена боја.

2. Полнењето започнува автоматски.

- ➔ ● ⚡ Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** пулсира во зелена боја.

Ако не се врши ракување преку полначот или веб-апликацијата, полначот се префрлува во режим на мирување по 10 минути. Контролните сијалички повеќе не светнуваат.

Возилото продолжува да се полни.

Информации

Ако е активиран режимот на мирување во веб-апликацијата на полначот и повеќе не се користи преку полначот или веб-апликацијата, полначот се префрлува во режим на мирување по 10 минути. Потоа до полначот повеќе не може да се пристапи преку веб-апликацијата.

Активирањето на режимот на мирување служи за да се заштеди струја. Функцијата може да се оневозможи во веб-апликацијата на полначот.

Паузирање на полнењето

i Информации


- Полнењето се контролира од возилото. Полнењето може да се прекине на возилото или преку полначот во случај на дефект.
- Во случај на високи температури на полначот, моќноста на полнење се намалува. Ако е потребно, исклучување при превисока температура го прекинува полнењето за да спречи прегревање.

► Видете во поглавјето „Неправилно функционирање“ на страница 1009.

Полнењето се контролира од возилото и може повремено да се паузира, на пр. за да се оптимизира потрошувачката на електрична енергија.

Возилото автоматски повторно започнува да се полни. Полнењето може да се стопира на возилото.

Стопирање на полнењето

- ✓ Процесот на полнење е успешно завршен.
 - Откачете го приклучокот на возилото од отворот за полнење на возилото.
 - ➔  Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** светнува во бела боја.
- Возилото повеќе не е поврзано.

Ограничување на струјата за полнење

Прикажаната максимална достапна струја за полнење се утврдува зависно од типовите кабли коишто се поврзани. Полначот автоматски го детектира напонот и достапната струја.

Струјата на полнење може исто така да биде намалена од другите потрошувачи во домашната мрежа, на пр. од електричниот грејач или грејачот на вода. Ако не сте сигурни за ова, контактирајте квалификуван електричар.

За да се спречи прегревање на електричната инсталација, струјата за полнење автоматски се ограничува на 50 % при испорака кога се користат домашни електрични штекери.

Можете рачно да ја поставите моќноста на полнење која треба да се користи за полнење со копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ**. Последната поставка на струјата за полнење е зачувана. Ако полначот е поврзан со уредот за управување со енергија, тој може да ја преземе контролната функција.

Надзор на заземјување

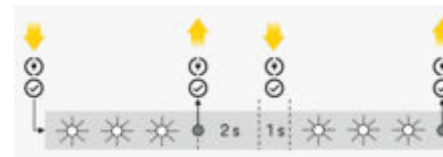


Струен удар, краток спој, пожар, експлозија

Користење на полначот без активен надзор на заземјувањето може да предизвика струјни удари, кратки споеви, пожар, експлозии или изгореници.

- Полначот треба по можност да се користи во заземјени системи за напојување.
- Деактивирајте го надзорот на заземјување само во незаземјени системи за напојување.
- Активирајте го надзорот на заземјување во заземјени системи за напојување.

Деактивирање на надзорот на заземјување



Сл. 449: Комбинација на копчиња за деактивирање на надзорот на заземјување

- ✓ Копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** светнува во црвена боја.
 - ✓ Контролната сијаличка **ДОМАШНА** и контролната сијаличка **ВОЗИЛО** светнуваат во црвена боја.
 - ✓ Надзорот на заземјување го прекинал процесот на полнење или го спречил да започне.
1. Притиснете го и задржете го **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** и **ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ** истовремено.
 - ➔ Контролната сијаличка **ПОЛНАЧ** трепка бело кога тоа ќе го сторите.
 2. Штом контролната сијаличка **ПОЛНАЧ** прекине да трепка, пуштете ги двете копчиња.

3. По 2 секунди (броено од моментот кога трепкањето ќе прекине), повторно истовремено притиснете ги и задржете ги двете копчиња најмалку 5 секунди.

Надзорот на заземјувањето се деактивира кога контролната сијаличка **ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ** и контролната сијаличка **ВОЗИЛО** светнуваат жолто. За време на полнењето, копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** дополнително пулсира зелено.

- ➔ Надзорот останува деактивиран за понатамошниот процес на полнење.

i Информации

За полесно ракување со полначот, вашите прсти треба целосно да ги покриваат копчињата и да употребуваат еднаков притисок.

Активирање на надзорот на заземјување

Ако полначот се користи во заземјен систем за напојување, активирајте го **надзорот на заземјувањето**.

- ▶ Притиснете го и задржете го притиснато копчето **СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ** и **ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ** истовремено најмалку 5 секунди. Контролната сијаличка **ПОЛНАЧ** трепка бело кога тоа ќе го сторите.

Надзорот на заземјувањето може да се активира преку веб-апликацијата:

- ▶ За информации за веб-апликацијата, видете го прирачникот на <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Доколку ви е потребен друг јазик, ве молиме изберете ја соодветната интернет страница за вашата земја.

Најавување во веб-апликацијата

i Информации

Ќе ги најдете податоците за најавување во веб-апликацијата во добиеното писмо кое содржи податоци за пристап. Безбедносното поле го содржи PUK-от. Ова поле е испечатено одгоре со посебно мастило кое го покрива PUK-от.

Мастилото ќе избледи само по навлажнување на ова поле под вода која тече, овозможувајќи PUK да стане видлив.

Не тријте го или не гребете го полето кога го навлажнувате, затоа што во спротивно PUK-от исто така може да се оштети.

- ✓ Податоците за пристап се при рака.
- ▶ Внесете лозинка.

i Информации

По 25 минути неактивност, корисникот автоматски се одјавува од веб-апликацијата.

Отворање на веб-апликацијата

Отворање на веб-апликацијата на полначот

- ✓ Полначот е поврзан со PLC мрежата.
- ▶ Внесете го името на серверот на полначот (<Hostname> или <Hostname>/) во редот за адреса на пребарувачот. Името на серверот е во писмото кое содржи податоци за пристап. – или –
Внесете ја IP-адресата на полначот во редот за адреса на пребарувачот. IP адресата е доделена од DHCP серверот додека вашиот уред и полначот се спојувале и може да се погледне во поставувањата за рутерот.

▶ Видете во поглавјето „Поврзување на полначот со PLC мрежа“ на страница 998.

▶ За информации за веб-апликацијата, видете го прирачникот на <https://www.porsche.com/international/aboutporsche/e-performance/help-and-contact/>

Доколку ви е потребен друг јазик, ве молиме изберете ја соодветната интернет страница за вашата земја.

▶ Видете во поглавјето „Податоци за пристап“ на страница 984.

Користење на веб-апликацијата Отворање на веб-апликацијата

Отворање на веб-апликацијата на полначот

- ✓ Уредот и полначот се во истата домашна мрежа преку PLC врска.
- 1. Отворете го вашиот пребарувач.
- 2. Внесете го името на серверот на полначот во редот за адреса на пребарувачот. Името на серверот е во писмото кое содржи податоци за пристап.
– или –
Внесете ја IP-адресата на полначот во редот за адреса на пребарувачот. IP адресата е доделена од DHCP серверот додека вашиот уред и полначот се спојувале и може да се погледне во поставувањата за рутерот.

Пренасочување кон веб-апликацијата

Информации

Зависно од тоа кој пребарувач го користите, веб-апликацијата може да не се отвори веднаш. Наместо тоа, можно е прво да се прикаже известување во врска со безбедносните поставувања на пребарувачот.

1. Во пребарувачот се прикажува предупредувачка порака, изберете **Advanced**.
2. Во следното поле за дијалог, додадете го SSL сертификатот како исклучок.
 - ➔ SSL сертификатот се потврдува и веб-апликацијата се отвора.

Поврзувања Powerline Communication (PLC)

Ако полначот е поврзан со PLC мрежа, информациите за мрежата (на пр. име на серверот, MAC адреса, IP адреса) се прикажуваат овде.

Уред за управување со енергија

За контролата на полнење да се преземе од уредот за управување со енергија, најпрво полначот (EESBus уред) и уредот за управување со енергија мора да се поврзат еден со друг. Во отворен режим, врскаста со непознат уред за управување со енергија се воспоставува на полначот во веб-апликацијата на уредот за управување со енергија.

Информации

Ако полначот е во режим на приватност, врскаста со уредот за управување со енергија исто така мора да се потврди во веб-апликацијата на полначот.

- ▶ Погледнете во делот „Додавање EESBus уред“ во инструкциите за веб-апликацијата на Porsche уредот за управување со енергија во домот.
- ▶ Погледнете во прирачникот за употреба и инсталирање на Porsche Mobile Charger Plus.

Преглед на врскаста со уредот за управување со енергија во веб-апликацијата:

- ▶ Во веб-апликацијата на полначот, навирирајте до **Connections** ▶ **Energy manager**.
 - ➔ Поврзаниот уред за управување со енергија се прикажува со статусот **Energy manager connected**. Можете да ги погледнете информациите за уредот за управување со енергија.

Отворен режим

Полначот е конфигуриран на отворен режим при испораката. Затоа уредот за управување со енергија автоматски се препознава и автоматски се поврзува во домашната мрежа. За автоматско спојување со уредот за управување со енергија, мораат да бидат исполнети следните услови:

- ✓ На полначот, избран е статусот на полнење **УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА**.
- ✓ Полначот и уредот за управување со енергија се наоѓаат во истата PLC мрежа.
- ✓ Полначот е додаден како EESBus уред во веб-апликацијата на уредот за управување со енергија.
- ▶ Препорачуваме префрлување на приватен режим откако првпат ќе го стартувате полначот.

Активирање приватен режим

1. Навирирајте до **Connections** ▶ **Energy manager** во Веб-апликација.
2. Активирајте **Secure mode**.

Потврдување на врската со уредот за управување со енергија

- ✓ Полначот и уредот за управување со енергија се наоѓаат во истата мрежа.
 - ✓ Приватниот режим е активиран.
 - ✓ Врската со полначот е веќе потврдена во веб-апликацијата на уредот за управување со енергија.
1. Во веб-апликацијата на полначот, навигирајте до **Connections** ► **Energy manager**.
 - ➔ Уредот за управување со енергија е прикажан во листата **Available energy managers**.
 2. Изберете и проширете го уредот за управување со енергија.
 3. Изберете **Pair device**.
 4. Во полето за дијалог **Establish connection** уште еднаш проверете го идентитетот на уредот за управување со енергија со помош на ID бројот (SKI), потоа изберете **Connect**.
 - ➔ Уредот за управување со енергија е успешно поврзан и се прикажува статусот **Energy manager connected**.
 Постапувањата за уредот за управување со енергија (на пр. информации за струјата на полнење, заштита од преоптоварување и оптимизирано полнење) се преземаат од полначот.

Прекинување врска со уредот за управување со енергија

Во приватниот режим, врската со уредот за управување со енергија може да се прекине во веб-апликацијата на полначот.

- ✓ Приватниот режим е активиран.
1. Во веб-апликацијата на полначот, навигирајте до **Connections** ► **Energy manager**.
 - ➔ Поврзаниот уред за управување со енергија се прикажува во листата **Available energy managers**.
 2. Изберете **Disconnect**.
 - ➔ Полначот е откачен од управувачот со енергија.

Поставувања

Систем

Менување на лозинката

Можете да ја промените лозинката за најава за веб-апликацијата. Новата, избрана лозинка ја пребришува првичната лозинка од писмото кое содржи податоци за пристап.

- Изберете **Change** и внесете нова лозинка.

Внесување јазик и земја

Поле	Објаснување
Language	Изберете го јазикот за веб-апликацијата.
Country	Земјата на користење. Постапувањата за конфигурација варираат зависно од земјата. Ако внесете земја која не е фактичното место на користење, некои поставувања може да не се достапни.

Контролирање на потрошувачката на енергија

Активирајте го режимот на мирување за да заштедите струја.

Ако е активиран режимот на мирување и нема понатамошно користење преку полначот или веб-апликацијата, по 10 минути полначот се префрла во режим на мирување. Потоа до полначот повеќе не може да се пристапи преку веб-апликацијата.

- Овозможете **Standby mode**.

На уредот му е потребно некое време за да излезе од режимот на мирување и повторно да биде подготвен за користење.

Информации

По подолг период на неактивност, полначот автоматски се префрла во режим на мирување. Притиснете на копчето за вклучување за повторно да го вклучите.

Одобрување ресетирање на фабричките поставувања

Ако ја активирате оваа функција, ресетирањето на фабричките поставувања е можно на самиот полнач. Ако ја деактивирате оваа функција, ресетирањето на фабричките поставување може да се изврши само во веб-апликацијата.

- ▶ Овозможете **Reset to factory settings**.
 - ▷ Погледнете во делот „Ресетирање на фабричките поставувања“ во прирачникот за употреба на Porsche Mobile Charger Plus.
- XXXLINKXXX Погледнете во делот „Ресетирање на фабричките поставувања“ на стр. 6.

Полнење

Статус на електричната мрежа

Полначот автоматски ги препознава информациите за статусот на електричната мрежа кои се прикажани овде.

Приказ	Објаснување
Фази на електричната мрежа	Број на фази во кабелот за напојување.
Тип на кабел	Тип на кабел за полнење на возилото. Типот на кабел дава важни информации за поставувањето на максималната струја на полнење.

Приказ	Објаснување
Причина за намалувањето	Бројот 0 упатува на тоа дека моќноста на полнење не е ограничена. Број > 0 упатува дека моќноста на полнењето е ограничена поради прегревавање.

Надзор на заземјување

⚠ ОПАСНОСТ Струен удар, краток спој, пожар, експлозија

Користење на полначот без активен надзор на заземјувањето може да предизвика струјни удари, кратки споеви, пожар, експлозии или изгореници.

- ▶ Полначот треба по можност да се користи во заземјени системи за напојување.
- ▶ Деактивирајте го надзорот на заземјување само во незаземјени системи за напојување.
- ▶ Активирајте го надзорот на заземјување во заземјени системи за напојување.

Надзорот на заземјувањето може да се активира во веб-апликацијата или на полначот. Од безбедносни причини, може да се деактивира само на полначот.

- ▶ Изберете **Activate ground monitoring**.
 - ▷ За да го активирате и деактивирате надзорот на заземјувањето на полначот, погледнете во прирачникот за употреба и инсталирање на Porsche Mobile Charger Plus.

Поставување на електричната струја и уредот за управување со енергија

Овде, можете рачно да ја поставите моќноста на полнење која треба да се користи:

- **Намалена моќност:** Полначот полни на 50% од максималната струја на полнење.
 - **Целосна моќност:** Полначот полни на 100% од максималната струја на полнење.
 - **Уред за управување со енергија:** Ако полначот е поврзан со уредот за управување со енергија, заштитата од преоптоварување ја надгледува струјата на полнење до полначот.
- ▶ Изберете ја саканата функција.

Сервисирање

Прикажување на информации за уредот

Овие информации се врз основа на податоците на полначот, на пр. бројот на верзија, сервискиот број и името на серверот.

На вашиот партнер на Porsche ќе му бидат потребни овие информации во случај на порака за грешка.

Прикажување на дијагнозата

Ги прикажува дијагностичките параметри, со информации за температурата на уредот.

- ▶ Изберете дали температурата треба да се прикажува во **целзиусови** или **фаренхајтови** степени.

Прикажување на информации за меморијата на настани

Информациите за меморијата на настани прикажани овде се во врска со пораките за грешка кои се случиле за време на тестирањето на системот. Се прикажуваат мемориите на

активните и пасивните настани. За разлика од пасивните настани, активните настани или грешки моментално сè уште се присутни.

- ▶ Проширете го делот за да ја погледнете меморијата на настани.

Ресетирање на фабричките поставувања

Ако ја активирате оваа функција, се бришат сите лични податоци и конфигурации, на пр. историја на полнење и поставувања на мрежа. Покрај тоа, сите лозинки ќе се ресетираат на првичната лозинка дадена во писмото кое ги содржи вашите податоци за пристап.

- ▶ Овозможете **Reset to factory settings**.

Неправилно функционирање

Полначот упатува на дефекти и неправилни функционирања со индикаторот кој светнува или трепка црвено или жолто.

НАПОМЕНА

Оштетување на полначот

- ▶ Доколку дефектот сè уште постои или се повторува, исклучете го полначот од мрежата за напојување и контактирајте квалификуван електричар. Porsche препорачува партнер на

Porsche бидејќи тој располага со обучен стручен персонал и со потребните делови и алатки.









- ▶ Видете во поглавјето „Контролна единица“ на страница 988.

Следниот преглед содржи препораки за справување со неправилните функционирања.

Контролни сијалички	Значење	Решение
<ul style="list-style-type: none"> ● ☹ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во црвена боја. ● 🚗 Контролната сијаличка ВОЗИЛО светнува во црвена боја. ● 🚗 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во црвена боја. ● ☹ ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ светнува во црвена боја. 	<p>Грешка на уредот за заштита на системот или трајно поврзан релеј за оптоварување</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување. ▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none"> ● ☹ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во црвена боја. ● 🚗 Контролната сијаличка ВОЗИЛО светнува во црвена боја. ● 🚗 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во црвена боја. ● ☹ ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ трепка црвено. 	<p>Уред за преостаната струја - активирање/ преостаната струја</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ресетирајте го дефектот со притискање и задржување на повеќефункционалното копче (најмалку 2 секунди). ▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.





















Неправилно функционирање

Контролни сијалички	Значење	Решение
<ul style="list-style-type: none">● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја.● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во црвена боја.● 🚗 Контролната сијаличка ВОЗИЛО светнува во црвена боја.● 🔌 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во црвена боја.	Дефектна LED на повеќефункционалното копче	<ul style="list-style-type: none">▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување.▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none">● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја.● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ трепка црвено.● 🚗 Контролната сијаличка ВОЗИЛО трепка црвено.● 🔌 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ трепка црвено.	Дефект на поврзувањето на жиците	<ul style="list-style-type: none">▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување.▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none">● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во црвена боја.● 🚗 Контролната сијаличка ВОЗИЛО светнува во црвена боја.● 🔌 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во црвена боја.● ↻ ПОВЕЌЕФУНКЦИСКОТО КОПЧЕ светнува во црвена боја.	Струен дефект на LED	<ul style="list-style-type: none">▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување.▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.

Контролни сијалички	Значење	Решение
<ul style="list-style-type: none"> ●  Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ●  Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во црвена боја. ●  Контролната сијаличка ВОЗИЛО светнува во црвена боја. 	Заштитниот проводник е прекинат/недостига.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување. ▶ Само незаземјени системи за напојување (пр. IT мрежи): Ако е потребно, полнете го возилото со деактивиран надзор на заштитниот проводник. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Видете во поглавјето „Надзор на заземјување“ на страница 1003. ▶ Само заземјени системи за напојување: Контролната единица нека се провери во квалификувана стручна сервисна работилница/партнер на Porsche. Напојувањето со струја/домашното поврзување нека ги провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ●  Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ трепка црвено. 	Прекумерен напон	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување. ▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ●  Контролната сијаличка ВОЗИЛО светнува во црвена боја. 	Преоптоварување	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување. ▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none"> ●  Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ●  Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во црвена боја. 	Дефект на релеј	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување. ▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.

Неправилно функционирање

Контролни сијалички	Значење	Решение
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ● 🚫 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ трепка црвено. 	Неуспешно самостојно тестирање	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување. ▶ Ако тоа не го отстрани дефектот, домашната инсталација нека ја провери квалификуван електричар.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ пулсира црвено. ● 🚫 Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во црвена боја. 	Грешка на циклусот на оптоварување	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Полначот е дефектен и не смее да се користи. Посетете квалификувана стручна сервисна работилница/партнер на Porsche.
<ul style="list-style-type: none"> ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ согласно статусот на полнење. ● 🚫 Контролната сијаличка УРЕД ЗА УПРАВУВАЊЕ СО ЕНЕРГИЈА светнува во црвена боја. ● Контролната сијаличка 50% светнува зелено. 	Грешка во поврзувањето на PLC или на уредот за управување со енергија	<ul style="list-style-type: none"> ▶ За време на првото користење, рестартирајте го полначот и повторете го стартувањето. Проверете ја врската со PLC мрежата. Проверете ја врската со уредот за управување со енергија.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во жолта боја. 	Прегревање на приклучокот на инфраструктурата	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Уредот се исклучил поради прегревање. Почекајте додека повторно се достигне нормалната температура. Ако е потребно, заштитете го полначот од директна сончева светлина.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ● 🏠 Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ трепка во жолта боја. 	Пад на напон/невалидна фреквенција на електричната мрежа	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Процесот на полнење е прекинат. Почекајте. Не преземајте активност.
<ul style="list-style-type: none"> ● ↻ Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја. ● 🚗 Контролната сијаличка ВОЗИЛО трепка жолто. 	Невалиден CP сигнал	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување.

Контролни сијалички	Значење	Решение
<ul style="list-style-type: none">   Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја.   Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во жолта боја. 	Прегревање	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Полначот се исклучил поради прегревање. Почекајте. Ако е потребно, заштитете го полначот од директна сончева светлина.
<ul style="list-style-type: none">   Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ светнува во црвена боја.   Контролната сијаличка ПОЛНАЧ трепка жолто. 	Инфраструктурата или кабелот на возилото не може да се прочита	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Откачете го и повторно поврзете го приклучокот за напојување.
<ul style="list-style-type: none">   Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ пулсира во зелена боја.   Контролната сијаличка ДОМАШНО ПОВРЗУВАЊЕ светнува во жолта боја. 	Прегревање на полначот ан инфраструктурата/ поврзана само една фаза од повеќефазниот приклучок	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Моќноста на полнење на полначот е намалена поради висока температура. Почекајте. Ако е потребно, заштитете го полначот од директна сончева светлина. ▶ Повеќефазниот приклучок може да има само една поврзана фаза. Во тој случај, квалификуван електричар нека провери дали приклучокот е правилно поврзан со напојувањето од електричната мрежа.
<ul style="list-style-type: none">   Копчето СТАТУС НА ПОЛНЕЊЕ пулсира во зелена боја.   Контролната сијаличка ПОЛНАЧ светнува во жолта боја. 	Намалување	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Полначот ја намалил моќноста на полнење поради висока температура. Почекајте. Ако е потребно, заштитете го полначот од директна сончева светлина.
<ul style="list-style-type: none">   ВКЛУЧЕНО/ИСКЛУЧЕНО пулсира зелено.   Напојувањето со струја/домашното поврзување светнува жолто.   Возилото светнува жолто. 	Возилото се полни со деактивиран надзор на заштитниот проводник.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Возилото идеално треба да се полни со активиран надзор на заштитниот проводник. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Видете во поглавјето „Надзор на заземјување“ на страница 1003.

Неправилно функционирање

Контролни сијалички	Значење	Решение
Полначот целосно се исклучил.		<ul style="list-style-type: none">▶ Полначот е во режим на чекање или се исклучил поради дефект.▶ Проверете дали полначот е во режим на мирување со допирање на копчето за ограничување на струјата на полнење.

Транспорт

ПРЕДУПРЕДУВАЊЕ Неприцврстен товар

Неприцврстениот, неправилно прицврстениот или неправилно поставениот полнач може да се излизга од местото и да ги стави во опасност патниците во возилото за време на сопирање, забрзување, менување насока или во случај на незгоди.

- ▶ Никогаш не превезувајте го полначот неприцврстен.
- ▶ Секогаш превезувајте го полначот во багажниот простор, никогаш во просторот за патници (на пр. на или пред седиштата).

Прицврстување на полначот за транспорт

Полначот е опремен со или без кутија за транспорт, зависно од типот на возилото.

- ▶ Ако кутијата за транспорт е достапна: Секогаш сместувајте и превезувајте го полначот во кутијата. Прицврстете ја кутијата за транспорт на предните и задните окца за прицврстување со куки.
Информации за окцата за прицврстување во багажниот простор:
 - Видете во Прирачникот за употреба.
- ▶ Ако кутијата за транспорт не е достапна: Сместете го полначот во задниот багажен простор за транспорт.
- ▶ Во зависност од типот на возилото, сместете го полначот на тој начин, што нема да ги загрозува патниците во опасни ситуации.

Чистење и сервисирање

Редовно проверувајте го полначот за оштетување и нечистотија и исчистете го доколку е потребно.



Струен удар, пожар

Ризик од сериозна или смртоносна повреда поради пожар или струен удар.

- ▶ Никогаш не потопувајте го полначот во вода и не прскајте директно со вода (на пр. опрема за чистење со висок притисок или црева за градина).
- ▶ Чистете го полначот само кога контролната единица е целосно исклучена од напојувањето од електричната мрежа или од возилото. Користете сува крпа за чистење.

Исфрлање

Електричните/електронските уреди мора да се предадат на место за нивно собирање или објект за управување со отпад.

- ▶ Не исфрлајте ги електричните/електронските уреди во домашниот отпад.
- ▶ Исфрлете ги електричните/електронските уреди согласно применливите регулативи за животна средина.
- ▶ Ако имате прашања во врска со исфрлањето, контактирајте партнер на Porsche.

Технички податоци

Електрични податоци	PMCP11 A
Моќност	11 kW/7,2 kW
Номинална струја	16 A, 3-фазна 32 A, 1-фазна
Напон на електрична мрежа	100 – 240/400 V
Фреквенција на електрична мрежа	50 Hz/60 Hz
Категорија на преголем напон (IEC 60664)	II
Интегриран уред за заштита од резидуална струја	Тип A (AC: 30 mA) + DC: 6 mA
Класа на заштита	I
Класа на заштита	IP55
Приклучок на возилото	Тип 2
Механички податоци	PMCP11 A
Тежина на контролна единица со кабел	4,0 kg
Должина на кабел за возилото	4,5 m
Должина на доведен кабел	0,3 m – 1,6 m (зависно од земјата)

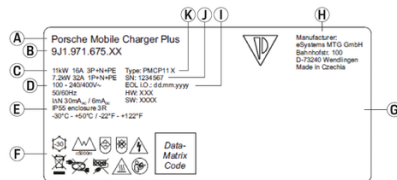
Надворешни услови и услови на складирање	PMCP11 A
Надворешна температура	-30 °C – +50 °C
Влажност	5 % – 95 %, без кондензација
Висина	макс. 5.000 m надморска висина



03725-21-12707

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário". Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Идентификациска плочка



Сл. 450: Идентификациска плочка (пример)

- A** Име на производот
- B** Број на артикул
- C** Моќност и номинална струја

- D** Напон на електрична мрежа
- E** Класа на заштита
- F** Пиктограми за ракувањето
- G** Информации за сертификат
- H** Производител
- I** Датум на производство
- J** Сериски број
- K** Ознака за тип

Информации за производството

Датум на производство

Датумот на производство на полначот може да се најде на плочката за идентификација по кратенката „EOL“.

Тој е прикажан во следниот формат: Ден на производство.Месец на производство.Година на производство

Производител на полнач

eSystems MTG GmbH
Bahnhofstraße 100
73240 Wendlingen
Германија

Електрично тестирање

Доколку имате прашања во врска со редовното електрично тестирање на инфраструктурата за полнење (на пр. VDE 0702), обратете се на <https://www.porsche.com/international/accessoriesandservice/porscheservice/vehicleinformation/documents/> или контактирајте партнер на Porsche.

Увозници

Abu Dhabi: Ali & Sons Co. L.L.C

Porsche Centre Abu Dhabi
Zayed 2nd Street
Abu Dhabi
United Arab Emirates
P.O. Box 915
Телефон: +971 2 619 3911

Dubai: Al Nabooda Automobiles L.L.C

Porsche Centre Dubai
Sheikh Zayed Road E11
Dubai
United Arab Emirates
P.O. Box 10773

Телефон: +971 4 305 8555

Great Britain

**UK
SA**

Porsche Cars Great Britain Ltd.

Bath Road

Calcot, Reading, Berkshire

RG31 7SE

United Kingdom

Rusland

Porsche Russia

Ленинградское шоссе дом 71А, строение 10

125445, Москва, Русија

Телефон: +7-495-580-9911

Singapur: Porsche Singapore

Porsche Asia Pacific Pte Ltd

20 McCallum Street #12-01

Tokio Marine Centre

Singapore 069046

Индекс

А

Активирање и деактивирање на режимот на мирување.....	1006
Активирање отворен режим.....	1005
Активирање приватен режим.....	1005
Алати.....	990

Б

Барања за пребарувачот.....	1000
Безбедносни инструкции.....	981

В

Веб-апликација

Изгубена лозинка.....	984
Менување на лозинката.....	984
Најавување.....	1004
Отворање.....	1004, 1005
Првична лозинка.....	984
Ресетирање на фабричките поставувања.....	985
Стартување.....	999

Внесување земја.....	1006
Внесување јазик.....	1006

Во Прирачникот за употреба

Дополнителни информации.....	981
------------------------------	-----

Времиња на полнење.....	1002
-------------------------	------

Врска

Воспоставување врска со полначот.....	997, 999
Обезбедување квалитет на PLC мрежата.....	998
Повторно поврзување.....	999

Д

Датум на производство.....	1019
----------------------------	------

Дијагноза на температурата на уредот.....	1007
---	------

Доводен кабел

Домашен електричен штекер.....	993
Избирање.....	991
Индустриски електричен штекер.....	993

Доводни кабли

Менување.....	995
Откачување.....	996
Поврзување.....	996

Домашен електричен штекер, доводни кабли за.....	993
--	-----

Домашна мрежа

Име на сервер.....	1005
IP адреса.....	1005
Дополнителни информации.....	981

Е

Електрични податоци.....	1018
Електрично тестирање.....	1019

З

Загубени податоци за пристап.....	984
-----------------------------------	-----

И

Идентификациска плочка.....	1019
Избирање локација за монтирањето.....	989
Избирање статус на полнење.....	996
Име на сервер.....	1005
Индустриски електричен штекер, доводни кабли за.....	993
Инструкции за ракување.....	1001
Информации за производството.....	1019
Историја на полнење.....	1000
Исфрлање.....	1017

К

Кабли и приклучоци за полнење на возилото.....	991
Контролна единица.....	988
Преглед на поврзувања.....	988
Прикачување на сидниот држач.....	991
Контролни сијалички.....	1009
Конфигурирање на IP адресата.....	1005
Копче за статусот на полнењето.....	988

М

Меморија на настани.....	1007
Менување на лозинката.....	1006
Менување на лозинката за најава.....	1006
Механички податоци.....	1018
Можни употреби на полначот.....	985
Моментален процес на полнење.....	1000
Монтирање на основниот сиден држач.....	990
Монтирање на прицврстувачот за конектор.....	990

Н

Надворешни услови и услови на складирање.....	1018
Надзор на заземјување.....	1007
Активирање.....	1003
Деактивирање.....	1003
Најавување во веб-апликацијата.....	1004
Неправилно функционирање.....	1009

О

Обем на испорака.....	984
Ограничување на струјата за полнење.....	1003
Оперативен режим	
Во истата PLC мрежа.....	986
Директно поврзување преку PLC.....	987
Преку веб-апликацијата.....	986
Самостојно.....	986
Отвор за полнење на возилото.....	1001
Отворање на веб-апликацијата.....	1004, 1005

П

Пиктограми, преглед.....	981
Повеќефункционално копче.....	988
Поврзувања	
Пристапно место.....	999
Уред за управување со енергија.....	997
Поврзување полнач	
Со уредот за управување со енергија.....	999
Со PLC мрежата.....	998

Индекс

Податоци за пристап.....	984
Веб-апликација.....	984
Сериски број на полначот.....	985
Полнач	
Активирање отворен режим.....	1005
Активирање приватен режим.....	1005
Спарување со уредот за управување со енергија.....	1005
Полнење	
Започнување.....	1002
Ограничување на струјата за полнење.....	1003
Отвор за полнење на возилото.....	1001
Полнење на возилото.....	1002
Поставување на ограничување на струјата за полнење.....	1003
Предупредувања.....	1001
Порака за грешка.....	1007
Потребни алати.....	990
Потрошувачка на енергија	
Контролирање.....	1006
Процес на полнење.....	1000
Првична лозинка.....	984
Преглед на моќноста на полнењето.....	1000
Преглед на пиктограми.....	981
Прикажување на информации за уредот.....	1007
Прикажување на статусот на електричната мрежа.....	1007
Прикажување на типот на кабел.....	1007
Прикажување на фазите на електричната мрежа.....	1007
Приказ на дефект.....	1009
Пристапно место.....	999
Притиснете на копчето	
Повеќефункционално.....	988
Статус на полнење.....	988
Прицврстување за транспорт.....	1015
Производител.....	1019
Процес на полнење	
Потрошувачка на енергија.....	1000
Преглед.....	1000

Р

Режим на мирување.....	1006
Ресетирање на фабричките поставувања.....	1007

С

Самостојна работа.....	986
Сервисирање.....	1007, 1016
Сериски број на полначот.....	985
Сигнал за дефект.....	1009
Симболи во овој прирачник за употреба.....	979
Соодветна употреба.....	983
Стартување.....	996, 999
Статус на полнење.....	1000
Статус на уред.....	1000
Структура на известувања за безбедност.....	979

Т

Температура на уредот.....	1007
Тестирање на системот.....	1007
Технички податоци.....	1018
Транспорт, прицврстување на полначот.....	1015

У

Увозници.....	1019
Уред за управување со енергија.....	997
Додавање.....	997
Преглед.....	1005
Приспособување на струјата на полнење.....	997
Спарување.....	1005

Ф

Фабрички поставувања.....	985
Фабрички поставувања, одобрување ресетирање.....	1007
Фабрички поставувања, ресетирање на.....	1007

Ч

Чистење.....	1016
--------------	------

Р

PLC мрежа, обезбедување добар квалитет на врската.....	998
РUK	
Губење.....	984
Менување на лозинката.....	984